

**STATISTISCHES JAHRBUCH
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
1980**

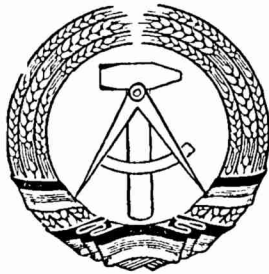
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Maßstab 1:3 000 000



STATISTISCHES JAHRBUCH 1980

der Deutschen Demokratischen Republik



Herausgegeben von der
Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik

25. JAHRGANG



Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik · Berlin 1980

VORWORT

Der 25. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs der DDR berichtet über die Erfolge und Fortschritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR bis Ende 1979, die im brüderlichen Bündnis mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft errungen wurden.

In Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED wurde ein planmäßiges, stabiles und kontinuierliches Wachstum der Wirtschaftskraft der DDR erreicht, obwohl weitreichenden Veränderungen auf den internationalen Märkten Rechnung zu tragen ist und Auswirkungen infolge extremer Witterungsbedingungen zu überwinden waren. Die Stärke der sozialistischen Planwirtschaft hat sich erneut auf eindrucksvolle Weise bestätigt.

Bei der Realisierung unseres Programms der Vollbeschäftigung, des Volkswohlstandes, des Wachstums und der Stabilität wurden dank der großartigen Leistungen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller anderen Werktätigen spürbare Fortschritte erzielt.

Allen Betrieben, Genossenschaften, gesellschaftlichen Organisationen, staatlichen Organen und Institutionen sagen wir unseren Dank für das bereitgestellte Zahlenmaterial.

Berlin, im Oktober 1980

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Staatliche Zentralverwaltung
für Statistik

MASSEINHEITEN

Vorsätze zur Bildung von dezimalen Vielfachen und Teilen von Einheiten

Vorsatz	Kurzzeichen	Bedeutung
Exa	E	1 000 000 000 000 000 000 (10 ¹⁸) Einheiten
Peta	P	1 000 000 000 000 000 (10 ¹⁵) Einheiten
Tera	T	1 000 000 000 000 (10 ¹²) Einheiten
Giga	G	1 000 000 000 (10 ⁹) Einheiten
Mega	M	1 000 000 (10 ⁶) Einheiten
Kilo	k	1 000 (10 ³) Einheiten
Hekto	h	100 (10 ²) Einheiten
Deka	da	10 (10 ¹) Einheiten
Dezi	d	0,1 (10 ⁻¹) Einheiten
Zenti	c	0,01 (10 ⁻²) Einheiten
Milli	m	0,001 (10 ⁻³) Einheiten
Mikro	μ	0,000 001 (10 ⁻⁶) Einheiten
Nano	n	0,000 000 001 (10 ⁻⁹) Einheiten
Piko	p	0,000 000 000 001 (10 ⁻¹²) Einheiten
Femto	f	0,000 000 000 000 001 (10 ⁻¹⁵) Einheiten
Atto	a	0,000 000 000 000 000 001 (10 ⁻¹⁸) Einheiten

Werteneinheiten

M = Mark der DDR
 VM = Valuta-Mark
 Mark kPP, = Mark konstanter Preise Basis 1975

Längeneinheiten

m = Meter
 lfm = Laufende Meter
 mm = Millimeter
 cm = Zentimeter
 km = Kilometer

Flächeneinheiten

cm² = Quadratzentimeter
 m² = Quadratmeter
 km² = Quadratkilometer
 ha = Hektar (10⁴ m²)

Volumeneinheiten

cm³ = Kubikzentimeter
 m³ = Kubikmeter
 km³ = Kubikkilometer
 l = Liter (10⁻³ m³)
 hl = Hektoliter
 BBT = Bruttoregistertonne
 NRT = Nettoregistertonne
 Fm = Festmeter

Zeiteinheiten

s = Sekunde
 min = Minute (60 s)
 h = Stunde

Masseinheiten

kg = Kilogramm
 g = Gramm
 t = Tonne (1000 kg)
 dt = Dezitonne
 tdw = ton-deadweight (Tragfähigkeit eines Schiffes)

Einheiten für Arbeit und Leistung

cal = Kalorie (4,1868 Joule)
 kcal = Kilokalorie
 Mcal = Megakalorie
 Tcal = Terakalorie
 PS = Pferdestärke (735,49875 W)
 MVA = Megavoltampere
 W = Watt
 MW = Megawatt
 kWh = Kilowattstunde
 MWh = Megawattstunde
 GWh = Gigawattstunde

Sonstige physikalisch-technische Einheiten

K = Kelvin
 °C = Grad Celsius
 kp = Kilopond (9,80665 Newton)
 Mp = Megapond

Statistische Maßeinheiten

Personen-km = Personenkilometer
 tkm = Tonnenkilometer
 St = Stück
 % = Prozent

ABKÜRZUNGEN

SED	= Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
DBD	= Demokratische Bauernpartei Deutschlands
CDU	= Christlich-Demokratische Union Deutschlands
LDPD	= Liberal-Demokratische Partei Deutschlands
NDPD	= National-Demokratische Partei Deutschlands
FDGB	= Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
DFD	= Demokratischer Frauenbund Deutschlands
FDJ	= Freie Deutsche Jugend
DTSB	= Deutscher Turn- und Sportbund der DDR
VVB	= Vereinigung Volkseigener Betriebe
VEB	= Volkseigener Betrieb
PGH	= Produktionsgenossenschaft des Handwerks
VEG	= Volkseigenes Gut
LPG	= Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
GPG	= Gärtnerische Produktionsgenossenschaft
PwF	= Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer
ZBE	= Zwischenbetriebliche Einrichtung
KAP	= Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion
VdgB	= Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe
BHG	= Bäuerliche Handelsgenossenschaft
LN	= Landwirtschaftliche Nutzfläche
RGW	= Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe
Kr.	= Kreis
GBL	= Gesetzblatt
NVO	= Neuerungsverordnung
NN	= Normal-Null
Max.	= Maximum
Min.	= Minimum
MEZ	= Mitteleuropäische Zeit
Tbk	= Tuberkulose
atro	= absolut trocken
f.	= fach
Mio	= Million
Mrd.	= Milliarde

Zeichenerklärung

.	= Entsprechende Angaben liegen nicht vor
...	= Zahl lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
—	= Ergebnis gleich Null
0	= Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
×	= Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden

Hinweis

davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= Nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind im Statistischen Jahrbuch nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Summengrößen ergeben. Beim Berechnen von Indizes aus gerundeten Zahlen können Differenzen gegenüber den veröffentlichten Indexzahlen auftreten, da die Berechnung der veröffentlichten Indizes anhand nichtgerundeter Zahlen erfolgte.

INHALTSÜBERSICHT

Übersichten

I. Übersicht über Gebiet und Bevölkerung	1
II. Entwicklungsreihen wichtiger Kennziffern der Volkswirtschaft	13
III. Regionale Struktur und Entwicklung in den Bezirken	39

Volkswirtschaftliche Kennziffern

IV. Nationaleinkommen	71
V. Investitionen und Grundmittel	77
VI. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen	83

Wirtschaftsbereiche

VII. Industrie	100
VIII. Bauwirtschaft	131
IX. Handwerk	140
X. Land- und Forstwirtschaft	155
XI. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	195
XII. Binnenhandel	215
XIII. Außenhandel	233

Finanzen, Preise, Verbrauch

XIV. Staatshaushalt	251
XV. Geldumlauf, Sparguthaben, Versicherung	255
XVI. Preise	250
XVII. Verbrauch der Bevölkerung	271

Kulturelle und soziale Bereiche

XVIII. Bildungswesen und Kultur	285
XIX. Sport, Erholung, Touristik	310
XX. Gesundheits- und Sozialwesen	331

Bevölkerung

XXI. Bevölkerungsstruktur und -entwicklung	345
XXII. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle	353
XXIII. Erkrankungen und Todesursachen	375
XXIV. Rechtspflege	381

Volksvertretungen, Nationale Front, gesellschaftliche Organisationen

XXV. Volksvertretungen, Nationale Front, gesellschaftliche Organisationen	387
---	-----

Geographische und meteorologische Angaben

XXVI. Geographische Angaben	401
XXVII. Meteorologische Angaben	403

Anhang

I. Länder des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe	3*
II. Internationale Übersichten	31*

Sachregister

TABELLENVERZEICHNIS

I. Übersicht über Gebiet und Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung	1
2. Fläche, Kreise und Gemeinden, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung nach Bezirken	1
3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise	2-6
4. Gemeinden nach Gemeindegrößengruppen und Bezirken	7
5. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößengruppen und Bezirken	8
6. Wohnbevölkerung sowie Bezirks- und Kreiszugehörigkeit der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern	9-11
7. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern nach der Zahl der Einwohner geordnet	12

II. Entwicklungsreihen wichtiger Kennziffern der Volkswirtschaft

1. Nationaleinkommen	13
2. Investitionen	14
3. Grundmittel	14
4. Berufstätige	15/16
5. Industrie	17-22
6. Außenhandel	22
7. Bauwirtschaft	23
8. Handwerk	23
9. Landwirtschaft	24-27
10. Forstwirtschaft, Fischerei und Wasserwirtschaft	27
11. Verkehr	28-30
12. Post- und Fernmeldewesen	30
13. Wohnungsbau	31
14. Einkommen	31
15. Binnenhandel	32
16. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genussmittel	33
17. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern	33
18. Staatshaushalt, gesellschaftliche Fonds	34
19. Kultur	34
20. Bildungswesen	35
21. Gesundheitswesen	36
22. Sport und Erholung	37
23. Bevölkerung	37/38

III. Regionale Struktur und Entwicklung in den Bezirken

1. Anteil der Bezirke am DDR-Ergebnis ausgewählter Kennziffern	39/40
2. Ausgewählte Kennziffern der Bezirke	41-70

IV. Nationaleinkommen

1. Anteil der Eigentumsformen am Nettoprodukt je Wirtschaftsbereich	73
2. Index des produzierten Nationaleinkommens ..	73
3. Produziertes Nationaleinkommen und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche	74
4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Bruttoprodukt der Wirtschaftsbereiche nach Wertbestandteilen	75
5. Index des im Inland verwendeten Nationaleinkommens	75
6. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen ..	76

V. Investitionen und Grundmittel

Investitionen

1. Index der Investitionen einschließlich Investitionsbeteiligung	78
2. Index der Investitionen ohne Investitionsbeteiligung	78
3. Investitionen nach Wirtschaftsbereichen	79/80

Grundmittel

4. Durchschnittlicher Grundmittelbestand in den produzierenden Bereichen der Volkswirtschaft ..	81
5. Anteil der Grundmittelarten am Grundmittelbestand produzierender Bereiche der zentral-geleiteten volkseigenen Wirtschaft	82

VI. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Berufstätige

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen ..	84
2. Anteil der Wirtschaftsbereiche an den Berufstätigen	85
3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen	85/86
4. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe	87
5. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe ..	88
6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen	89
7. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen	90
8. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen	91
9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken	92/93

VIII

Tabellenverzeichnis

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen	94/95
11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen	96/97
12. Ausbildungsstand der Berufstätigen in der sozialistischen Wirtschaft	98
13. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen	99

Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt

14. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe	100
15. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen	100
16. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen	101/102

Arbeitseinkommen

17. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten in volkseigenen Betrieben nach Wirtschaftsbereichen	103
---	-----

Neuerungen, Kollektive

18. Kollektive der sozialistischen Arbeit nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken	104
19. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft nach ausgewählten Verantwortungsbereichen	104/105
20. Durch Anwendung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse und Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation eingesparte Arbeitszeit in den Industrie-, Bau- und Verkehrsbetrieben	106
21. Messe der Meister von morgen	106
22. Patente, Warenzeichen, industrielle Muster in der Deutschen Demokratischen Republik	106
23. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen	107
24. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen nach ausgewählten Verantwortungsbereichen	107

Unfälle

25. Meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle	108
--	-----

VII. Industrie

1. Index der Betriebe, Arbeiter und Angestellten und industriellen Bruttoproduktion des Wirtschaftsbereichs Industrie	112
2a. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und industrielle Bruttoproduktion nach Industriebereichen	113
2b. Direkt unterstellte Kombinate im Bereich der Industrieministerien	113

Produktionsindizes

3. Index der industriellen Bruttoproduktion	114/115
4. Index der industriellen Bruttoproduktion nach Industriebereichen	114/115
5. Index der industriellen Bruttoproduktion der Bezirke	116
6. Index der industriellen Bruttoproduktion nach Erzeugnishauptgruppen	116

Betriebe, Produktion

7. Anteil des Produktionsverbrauchs und des Nettoprodukts am Bruttoprodukt der Industriebereiche	117
8. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und industrielle Bruttoproduktion nach Betriebsgrößengruppen	117
9. Industrielle Bruttoproduktion nach Erzeugnishauptgruppen, Industriebereichen und Bereichen außerhalb der Industrie	118/119
10. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse	120-123

Produktivität

11. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter des Wirtschaftsbereichs Industrie	124
12. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter nach Industriebereichen	124
13. Arbeitsaufwand je 1000 Mark industrieller Bruttoproduktion in sozialistischen Betrieben nach Industriebereichen	124

Arbeiter und Angestellte, Arbeitseinkommen

14. Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter nach Industriebereichen	125
15. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in sozialistischen Betrieben nach Industriebereichen	125
16. Schichtarbeit der Produktionsarbeiter in der sozialistischen Industrie nach Industriebereichen	126
17. Anteil der Transport- bzw. Reparaturarbeiter an den Produktionsarbeitern in der sozialistischen Industrie nach Industriebereichen	126

Wissenschaftlich-technische Entwicklung

18. Anteil der automatisierten Ausrüstungen am Gesamtbestand der klassifizierbaren Ausrüstungen in der volkseigenen Industrie nach Industriebereichen	126
19. Anteil der Fertigungsarten und Fertigungsprinzipien am gesamten Fertigungsaufwand in der zentralgeleiteten metallverarbeitenden Industrie	127
20. Produktion mit dem Gütezeichen „Q“	127
21. Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln im Bereich der Industrieministerien	127
22. Index des Materialverbrauchs je 100 Mark industrieller Warenproduktion	128

Sekundärrohstoffe

23. Aufkommen an Sekundärrohstoffen	128
---	-----

Energieerzeugung und -verbrauch

24. Elektroenergiebilanz	128
25. Elektroenergieerzeugung nach Energieträgern	129
26. Elektroenergieverbrauch je Arbeiter und Angestellter sowie je 1000 Mark industrieller Bruttoproduktion nach Industriebereichen	129
27. Installierte Leistung der Kraftwerke des Wirtschaftsbereichs Industrie	129

Wasserwirtschaft

28. Kapazität und Leistungen der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsbetriebe	130
29. Wasseraufkommen und nutzbare Wasserabgabe der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsbetriebe sowie Eigenförderung der Industriebetriebe	130

VIII. Bauwirtschaft

Bauindustrie und -handwerk

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe	133-137
1b. Index der Produktion des Bauwesens	137
2. Index der Bauproduktion der Bauwirtschaft ..	136/137

Bauindustrie

3. Index der Bauproduktion der Bauindustrie ...	138/139
4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bauproduktion der Bauindustrie nach Betriebsgrößengruppen	138/139
5. Betriebe und Bauproduktion der Bauindustrie nach Bezirken	140
6. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen	140/141
7. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen und nach Bezirken	142/143
8. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge der Bauindustrie	142
9. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter in der Bauindustrie	143
10. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in der Bauindustrie	144

Wohnungsbestand, Wohnungsbau

11. Wohnungsbestand nach Bezirken	144
12. Fertiggestellte Wohnungen sowie für den Wohnungsbau aufgewendete Mittel nach Bezirken ..	145
13. Modernisierung von Wohnungen nach Bezirken ..	146
14. Neugebaute Wohnungen nach Bauzeitgruppen und durchschnittliche Bauzeit im Wohnungsbau	140
15. Ausstattungsmerkmale neugebauter Wohnungen ..	147
16. Anteil der Wohnungsgrößengruppen der Wohnfläche an den neugebauten Wohnungen	147

Baureparaturen

17. Baureparaturen	147
--------------------------	-----

Landwirtschaftliches Bauen

18. Fertiggestellte landwirtschaftliche Kapazitäten nach Bezirken	148
---	-----

IX. Handwerk

Gesamtes Handwerk

1. Leistung des Handwerks nach Eigentumsformen der Betriebe	150
2. Leistung des Handwerks nach Leistungsarten und Bezirken	150

Produktionsgenossenschaften des Handwerks

3. Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung nach Handwerkszweigen	151
4. Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung nach Bezirken	152
5. Produktionsgenossenschaften, Berufstätige und Leistung nach Leistungsarten je Handwerkszweig und Bezirk	153

Privates Handwerk

6. Betriebe, Berufstätige und Leistung des privaten Handwerks nach Leistungsarten je Handwerkszweig und Bezirk	154
--	-----

X. Land- und Forstwirtschaft

Flächen, Betriebe, Genossenschaften

1. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten und Bezirken	150
2. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bezirken ..	157
3. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bezirken	158/159
4. Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften nach Bezirken	160
5. Weibliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften nach Bezirken	161

Berufstätige, Arbeitseinkommen

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken	162/163
7. Ständig Berufstätige nach Bezirken	164/165
8. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in volkseigenen Betrieben	165
9. Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen nach Bezirken	166

Ausbildungsstand

10. Ausbildungsstand der ständig Berufstätigen in der sozialistischen Landwirtschaft nach Bezirken	167
--	-----

Maschinen

11. Maschinenbestand der sozialistischen Landwirtschaft nach Bezirken	108
---	-----

Pflanzliche Produktion

12. Neugeschaffene Kapazitäten für Meliorationen in der sozialistischen Landwirtschaft nach Bezirken	169
13. Agrochemische Zentren nach Bezirken	169
14. Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln sowie chemische Unkrautbekämpfung	170
15. Auslieferung von mineralischen Düngemitteln nach Bezirken	170
16. Ernteflächen und -erträge nach Fruchtarten und Bezirken	171-173
17. Ernteflächen nach Fruchtarten	174/175
18. Hektarerträge nach Fruchtarten	176/177
19. Erntererträge nach Fruchtarten	178/179
20. Ernterertrag der ertragsfähigen Obstkulturen nach Bezirken	180

Viehbestand, tierische Produktion

21. Viehbestand nach Bezirken	181-183
22. Viehbestand	184/185
23. Viehbestand in Großvieheinheiten	185
24. Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bezirken	186
25. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen nach Bezirken	186
26. Produktion tierischer Erzeugnisse nach Bezirken ..	187
27. Durchschnittsleistungen der Tierproduktion nach Bezirken	188

X

Tabellenverzeichnis

Staatliches Aufkommen

28. Staatliches Aufkommen tierischer Erzeugnisse je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bezirken	189
29. Staatliches Aufkommen ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Bezirken	190/191

Forstwirtschaft

30. Aufforstung und Waldpflege	191
31. Holzeinschlag	192
32. Nutzholzeinschlag nach Holzsorten	192
33. Rinden- und Harzgewinnung	192
34. Waldbrände	193
35. Wildabschuß und Wildbestand	193

Edelpelztiere, Fischerei

36. Bestand an Edelpelztieren	193
37. Fangergebnis der Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	194
38. Speisefischproduktion der Binnenfischerei nach Fischarten	194

XI. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

1. Länge der Verkehrswege nach Arten und Bezirken	196
2. Liniennetz öffentlicher Verkehrsmittel zur Personenbeförderung	196

Gütertransport

3. Gütertransport nach Verkehrszweigen	197
--	-----

Personenbeförderung

4. Personenbeförderung nach Verkehrszweigen ..	198
--	-----

Eisenbahn

5. Kennziffern des Güter- und Personenverkehrs der Eisenbahn	199/200
6. Gütertransportmenge der Eisenbahn nach Güterarten	201

Straßenverkehr

7. Gütertransport des Kraftverkehrs nach Güterarten	201
8. Gütertransport mit Kraftfahrzeugen nach Bezirken	202
9. Gütertransport mit Kraftfahrzeugen nach Nah- und Fernverkehr	202
10. Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr mit Omnibussen	202
11. Personenbeförderung mit Omnibussen nach Bezirken	203
12. Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	203
13. Fahrzeugbestand des städtischen Nahverkehrs	203
14. Personenbeförderung des städtischen Nahverkehrs nach Fahrzeugarten und Bezirken	204
15. Personenbeförderung des städtischen Nahverkehrs nach ausgewählten Städten	204
16. Taxi- und Mietwagenverkehr nach Bezirken ..	205
17. Straßenverkehrsunfälle nach Bezirken	205

Zivile Luftfahrt

18. Fluglinien der zivilen Luftfahrt	206
19. Gütertransport und Personenbeförderung der zivilen Luftfahrt	206
20. Wirtschaftsflüge der zivilen Luftfahrt	206

Binnenschifffahrt

21. Gütertransportmenge der Binnenschifffahrt nach Güterarten	207
22. Anteil der Schiffstypen an Gütertransportmenge und -leistung der Binnenschifffahrt	207
23. Gütertransportmenge der Binnenschifffahrt nach Verkehrsarten	208
24. Güterumschlag der Binnenhäfen nach Bezirken und Umschlagsrichtungen	208
25. Güterumschlag in den Binnenhäfen	209

Seeschifffahrt

26. Schiffsbestand der Handelsflotte nach Schiffstypen	209
27. Schiffsverkehr in den Seehäfen der DDR nach Nationalität (Flagge) der Schiffe	210
28. Gütertransportmenge der Seeschifffahrt nach Verkehrsarten	210
29. Güterumschlag der Seehäfen nach Güterarten ..	210

Post- und Fernmeldewesen

30. Einrichtungen des Post- und Fernmeldewesens ..	211
31. Fernsprechstellen nach Bezirken	211
32. Leistungen des Post- und Fernmeldewesens ..	212
33. Empfangsgenehmigungen nach Bezirken	212

Arbeitseinkommen, Berufstätige

34. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in volkseigenen Betrieben	213
35. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken	213
36. Arbeiter und Angestellte des Bereichs Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	214
37. Arbeiter und Angestellte, Produktionsarbeiter und Lehrlinge des Bereichs Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	214

XII. Binnenhandel

Belieferung des Binnenhandels

1. Belieferung des Einzelhandels mit ausgewählten Nahrungs- und Genußmitteln nach Bezirken	217/218
2. Belieferung des Konsumgüter-Binnenhandels mit ausgewählten Industriewaren nach Bezirken	218/219

Einzelhandelsumsatz

3. Einzelhandelsumsatz nach der Warenstruktur und nach Bezirken	220--222
4. Einzelhandelsumsatz nach Warenhauptgruppen und Bezirken	223
5. Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung nach der Warenstruktur und nach Bezirken	224
6. Monatlicher Einzelhandelsumsatz nach der Warenstruktur	225
7. Einzelhandelsumsatz der Kommissionshändler nach der Warenstruktur und nach Bezirken ...	225

Einzelhandelsverkaufsstellen

- 8. Einzelhandelsverkaufsstellen nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Bezirken 226
- 9. Einzelhandelsverkaufsstellen und Verkaufsraumfläche nach Branchengruppen 226

Gaststätten, Hotels

- 10. Gaststätten nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Bezirken 227
- 11. Hotels, Betten und Gästezimmer nach Bezirken 227
- 12. Gaststättenumsatz 228
- 13. Gaststättenumsatz nach Bezirken 228

Lager des Großhandels

- 14. Flächen der Lager des sozialistischen Konsumgüter-Großhandels nach Branchengruppen und Nutzungsarten 229
- 15. Hauptfunktionsfläche der Lager des sozialistischen Konsumgüter-Großhandels nach Branchengruppen und Bezirken 229

Berufstätige, Arbeitseinkommen

- 16. Berufstätige im Handel nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken 230/231
- 17. Arbeiter und Angestellte in Betrieben des sozialistischen Konsumgüterhandels 232
- 18. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen im sozialistischen Konsumgüterhandel 232

XIII. Außenhandel

- 1. Index und Struktur des Außenhandelsumsatzes in vergleichbaren Preisen nach Ländergruppen 233
- 2a. Struktur der Ausfuhr und Einfuhr 234
- 2b. Anteil spezialisierter Erzeugnisse an der Ausfuhr der DDR in die RGW-Länder 234
- 3. Außenhandelsumsatz nach Ländergruppen 234
- 4. Außenhandelsumsatz mit ausgewählten Ländern 235
- 5. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 230/237
- 6. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 237/238
- 7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern 239-250
- 8. Teilnahme der Außenhandelsbetriebe an Messen und Fachausstellungen im Ausland 250

XIV. Staatshaushalt

- 1a. Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds 251
- 1b. Gewährung von Krediten an junge Eheleute 251
- 2. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 252
- 3. Ausgaben des Staatshaushalts nach ausgewählten Bereichen 252
- 4. Ausgaben des Staatshaushalts nach ausgewählten Bereichen, Abschnitten und Kapiteln 253
- 5. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 254

XV. Geldumlauf, Sparguthaben, Versicherung**Geldumlauf**

- 1. Bargeldumlauf 255
- 2. Bargeldumlauf nach Monaten 255

Sparguthaben

- 3. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten 256
- 4. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten nach Bezirken 257
- 5. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten, Gut- und Lastschriften nach Monaten 257

Versicherung

- 6. Guthaben der Bevölkerung in sparwirksamen Personenversicherungen 257
- 7. Personenversicherung (ohne Sozialversicherung und freiwillige Rentenversicherung) nach Versicherungsformen 258
- 8. Sachversicherung nach Versicherungsarten 258

XVI. Preise**Baupreise**

- 1. Wohnungsbaupreise nach Bezirken 260/261

Transportpreise

- 2. Index der Preise und Tarife für Transportleistungen 262

Landwirtschaftliche Preise

- 3. Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkteinheit ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte 263
- 4. Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteinheit 264
- 5. Gesetzlich festgelegte einheitliche Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte 265

Einzelhandelsverkaufs- und Leistungspreise

- 6. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren 266-268
- 7. Gebühren und Tarife ausgewählter Leistungen für die Bevölkerung 268
- 8. Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt sowie Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik 269
- 9. Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt 270

XVII. Verbrauch der Bevölkerung

- 1. Bilanz des Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 272
- 2. Anteil der Einkommens- bzw. Verbrauchspositionen am Realeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 273
- 3. Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 274
- 4. Index der Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung 274
- 5. Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten nach Haushaltsgrößen 274

XII

Tabellenverzeichnis

6. Anteil der Einkommensarten am durchschnittlichen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten	275
7. Arbeiter- und Angestelltenhaushalte nach Haushaltsgrößen und Haushaltsnettoeinkommensgruppen	275/276
8. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel	277
9. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern	278
10. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern je 100 Arbeiter- und Angestelltenhaushalte	278
11. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößengruppen	279
12. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsgrößengruppen	279
13. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen	280
14. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen	280
15. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößen	281
16. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen	281
17. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von LPG-Mitgliedern nach Haushaltsgrößengruppen	282
18. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Rentnerhaushalten nach Haushaltsgrößengruppen	282

Dienstleistungen und Reparaturen

19. Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung nach Bezirken	283
20. Leistungen der chemischen Reinigungsbetriebe nach Bezirken	283
21. Leistungen der Wäschereien nach Bezirken	284

XVIII. Bildungswesen und Kultur

Vor- und außerschulische Erziehung

1. Einrichtungen der Vorschulerziehung, Erzieher und Kinder nach Bezirken	288
2. Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen nach der Zahl der Kinder je Gruppe und nach Bezirken	289
3. Schulorte an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen und an Sonderschulen nach Bezirken	289

Allgemeinbildende Schulen

4. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen nach Bezirken	290
5. Absolventen der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen und der erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nach Bezirken	290

6. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen nach Bezirken	291
7. Schüler an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nach Klassenstufen und Bezirken	291
8. Erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen nach Bezirken	292
9. Sonderschulen nach Bezirken	292

Berufsausbildung, Erwachsenenqualifizierung

10. Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen	293
11. Berufsschulen nach Bezirken	294
12. Lehrlinge an Berufsschulen nach Bezirken	294
13. Facharbeiterprüfungen nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen	295
14. Ausbildung und Weiterbildung der Arbeiter und Angestellten in der sozialistischen Wirtschaft	296
15. Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen nach Bezirken	297

Fachschulen, Universitäten und Hochschulen

16. Fachschulen, Neuzulassungen und Absolventen	298
17. Studierende im Fachschulstudium nach Studienformen	298
18. Universitäten und Hochschulen, Neuzulassungen und Absolventen	299
19. Studierende im Hochschulstudium nach Studienformen	299
20. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Fachschulstudium nach Studienformen, Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	300/301
21. Studierende im Fachschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	302
22. Absolventen des Fachschulstudiums nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	303
23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	304/305
24. Studierende im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	306
25. Absolventen des Hochschulstudiums nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	307

Bibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion

26. Staatliche Allgemeinbibliotheken, Gewerkschaftsbibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken	308
27. Staatliche Allgemeinbibliotheken nach Bezirken	308
28. Gewerkschaftsbibliotheken nach Bezirken	309
29. Wissenschaftliche Bibliotheken	309
30. Buch- und Zeitschriftenproduktion	310
31. Buchproduktion nach Sachgruppen	310
32. Zeitschriftenproduktion nach Sachgruppen	311

Kulturelle Einrichtungen

33. Kultur- und Klubbhäuser und deren Veranstaltungsräume sowie in Kultur- und Klubbhäusern tätige Interessengemeinschaften nach Bezirken	311
34. Veranstaltungen und Besucher in Kultur- und Klubbhäusern nach Art der Veranstaltung	312

35. Musikschulen nach Bezirken	313
36. Theater, Sitzplätze, Solistengruppen, Theaterchöre und Theaterballette nach Bezirken	313
37. Theatervorstellungen und Besucher nach Bezirken	314
38. Orchester, Konzerte und Besucher	315
39. Sendestunden des Rundfunks der DDR	315
40. Sendestunden des Fernsehens der DDR	315
41. Filmtheater, Sitzplätze, Vorstellungen und Besucher nach Bezirken	310
42. Zoologische Gärten und Heimattiergärten nach Bezirken	316
43. Museen und Besucher nach Bezirken	317

Berufstätige

44. Berufstätige in Einrichtungen des Bildungswesens und der Kultur	318
---	-----

XIX. Sport, Erholung, Touristik

1. Ausgewählte öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen nach Bezirken	320
2. Sportgemeinschaften und Mitglieder des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR	320
3. Sporttreibende, Schieds- und Kampfrichter sowie Übungsleiter des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR nach Sportarten	321
4. Teilnehmer an Kinder- und Jugendspartakiaden	321
5. Welt- und Europameisterschaften	322
6. Olympische Spiele	323
7. Staatliche Auszeichnungen nach Sportarten	324
8. Jugenderholungsanlagen nach Bezirken	324
9. Staatliche Campingplätze nach Bezirken	325
10. Urlauber in den Ostseebädern	325
11. Vom Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“ vermittelte Reisen	326
12. Betriebliche Erholungsanlagen nach Bezirken	326
13. Ferienheime, Betten und Erholungsaufenthalte des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes nach Bezirken	327
14. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik	328/329
15. Grenzüberschreitender Reise-, Touristen- und Transitverkehr	330

XX. Gesundheits- und Sozialwesen

Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser und Betten nach Eigentumsformen	332
2. Betten in Krankenhäusern nach Fachrichtungen der Stationen	332
3. Betten in Krankenhäusern nach Bezirken und Fachrichtungen der Stationen	333
4. Polikliniken und Ambulatorien nach Bezirken	334
5. Sonstige Einrichtungen für ambulante Behandlung nach Bezirken	334
6. Ärzte, Zahnärzte und Apotheker nach Bezirken	335
7. Anteil der Einrichtungsarten an den Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung	335
8. Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung nach der Art der Einrichtung und nach Bezirken	336
9. BCG-Schutzimpfungen gegen Tuberkulose	336
10. Apotheken und Arzneimittelausgabestellen	337

Einrichtungen für Mutter und Kind

11. Schwangerenberatungsstellen, Schwangerenerholungsheime, Entbindungsbetten und Betten in Mütter- und Säuglingsheimen	337
12. Mütterberatungsstellen und betreute Säuglinge	338
13. Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder nach Bezirken	338

Sozialwesen

14. Heime der Sozialfürsorge nach Bezirken	339
15. Kur- und Erholungsstätten nach Bezirken	339
16. Abgeschlossene Kuren	340
17. Von der Verwaltung der Sozialversicherung des FDGB finanzierte Kuren	340
18. Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten im Fall der Mutterschaft	340

19. Ausgaben der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten für Krankengeld	341
20. Arbeiter und Angestellte sowie Krankenstand in den Betrieben, die Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten auszahlen	341
21. Anteil der Arbeitsausfalltage infolge Krankheit an den zu leistenden Arbeitstagen	341
22. Ausgaben für Renten aus der Sozialversicherung	342
23. Renten der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten, FDGB-Bundesvorstand-Verwaltung der Sozialversicherung	342
24. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder aus der Sozialpflichtversicherung und aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung bei der Staatlichen Versicherung der DDR	343
25. Unterstützungsempfänger für Leistungen der Sozialfürsorge nach Bezirken	343
26. Deutsches Rotes Kreuz der DDR	344

Berufstätige

27. Berufstätige in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens	344
---	-----

XXI. Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

1. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht	345
2. Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen und nicht-arbeitsfähigen Alter nach dem Geschlecht und nach Bezirken	340/347
3. Anteil der Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter an der Wohnbevölkerung nach Bezirken	340/347
4. Anteil der Männer und Frauen an der Wohnbevölkerung nach Bezirken	348
5. Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht	348
6. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand	349
7. Wohnbevölkerung der Bezirke nach Altersgruppen und Geschlecht	350/351

Binnenwanderung

8. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen nach Wegzugs- und Zuzugsbezirken	352
9. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen nach dem Geschlecht	352
10. Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen nach Gemeindegroßengruppen	352

XXII. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

Übersichten

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung	353
2. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Bezirken	354/355
3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen	356-363

Eheschließungen, Ehelösungen

4. Eheschließende nach gegenseitigem Alter	364/365
5. Eheschließende nach dem Familienstand vor der Eheschließung	364/365
6. Eheschließende nach gegenseitigem Familienstand vor der Eheschließung	366

XIV

Tabellenverzeichnis

7. Eheschließende nach Alter und Familienstand vor der Eheschließung	366
8. Durchschnittliches Heiratsalter der Ehegatten nach dem Familienstand vor der Eheschließung	367
9. Eheschließungen sowie Ehelösungen durch Tod und gerichtliches Urteil	367
Geburten	
10. Lebendgeborene je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter (Fruchtbarkeitsziffern) nach dem Alter der Mutter und nach Bezirken	368/369
11. Lebendgeborene nach der Lebendgeborenenfolge	368
12. Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge	369
13. Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter und der Legitimität, darunter Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge	370
14. Geborene nach Legitimität und Anstaltsgeborene	370
15. Mehrlingsgeburten nach Zwillings-, Drillings- und Vierlingsgeburten	371
Säuglingssterblichkeit	
16. Monatliche Säuglingssterblichkeit nach dem Geschlecht	371
17. Säuglingssterblichkeit je Geschlecht und Altersmonat	372
18. Gestorbene Säuglinge und Säuglingssterblichkeit nach dem Alter	372
Sterbefälle, Lebenserwartung	
19. Gestorbene nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht	373
20. Lebenserwartung je Geschlecht und Altersjahr (in fünfjährigen Abständen)	374
XXIII. Erkrankungen und Todesursachen	
Erkrankungen	
1. Erkrankungen an den wichtigsten übertragbaren Krankheiten, für die eine Meldepflicht besteht	375
2. Neugemeldete meldepflichtige Geschwulsterkrankungen	376
3. Neugemeldete Erkrankungen an Syphilis und Gonorrhoe nach Bezirken	376
Todesursachen	
4. Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	377
5. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	378/379
6. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Bezirken je 10000 der Bevölkerung	380
XXIV. Rechtspflege	
1. Straftaten	381
2. Täter, Verurteilte und Übergaben an gesellschaftliche Gerichte	381
3. Straftaten nach ausgewählten Straftatengruppen	382/383

4. Straftaten nach Bezirken	382
5. Straftaten je 100000 der Bevölkerung sowie Täter je 100000 der strafmündigen Bevölkerung nach Bezirken	383
6. Übergaben an gesellschaftliche Gerichte nach ausgewählten Straftatengruppen	384
7. Verfahrensabschluß gegen Täter nach Bezirken	384
8. Mitwirkung gesellschaftlicher Kräfte im Strafverfahren	385
9. Eingegangene Anträge auf Einleitung von gerichtlichen Verfahren in Zivil- und Familienrechtssachen	385
10. Bei den Gerichten beantragte und abgeschlossene Verfahren in Arbeitsrechtssachen	386
11. Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung nach Bezirken	386

XXV. Volksvertretungen, Nationale Front, gesellschaftliche Organisationen

1. Zusammensetzung der Volkskammer	387
2. Zusammensetzung der Bezirkstage	388/389
3. Zusammensetzung der Kreistage (Landkreise) und Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise)	390/391
4. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen (Städte bzw. Gemeinden)	392/393
5. Zusammensetzung der Stadtbezirksversammlungen	394
6. Zusammensetzung der Volksvertretungen	395
7. Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen	396
8. Mitglieder in Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen	396
9. Mitarbeit der Bürger in gesellschaftlichen Gremien	397
10. Nationale Front der DDR, FDGB, DSF	397
11. DFD, Pionierorganisation „Ernst Thälmann“, Volkssolidarität	398
12. Kulturbund der DDR	398
13. Verband der Konsumgenossenschaften der DDR	399
14. Urania - Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse	399
15. Kammer der Technik	400
16. Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter	400

XXVI. Geographische Angaben

1. Äußerste Grenzpunkte	401
2. Länge der Staatsgrenze (Landgrenze)	401
3. Geographische Längen und Breiten sowie Ortszeiten ausgewählter Städte	401
4. Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	401
5. Inseln	401
6. Falsperren und Speicheranlagen	402
7. Seen	402
8. Flüsse	402

XXVII. Meteorologische Angaben

1. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur an ausgewählten meteorologischen Stationen ..	403-405
2. Monats- und Jahressumme der Niederschlags- höhe an ausgewählten meteorologischen Sta- tionen	406-408
3. Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur in Potsdam	409/410
4. Monats- und Jahressumme der Niederschlags- höhe in Potsdam	410/411
5. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteo- rologischen Stationen	412/413
6. Sommertage und Frosttage an ausgewählten meteorologischen Stationen	414

7. Extreme Monats- und Jahreswerte der Lufttemperatur und der Niederschlagshöhe für ausgewählte meteorologische Stationen 415
 8. Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert und Tagesminimum der Lufttemperatur in Potsdam 416

Anhang

I. Länder des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe

1. Fläche, Bevölkerung und Hauptstadt 3*
 2. Lebendgeborene, Gestorbene, Säuglingssterblichkeit 3*
 3. Volkswirtschaftliche Übersichten 4*-6*
 4. Industrielle Bruttoproduktion 6*
 5. Index der industriellen Bruttoproduktion der sozialistischen Industrie nach ausgewählten Zweigen 7*/8*
 6. Arbeitsproduktivität des Produktionspersonals in der sozialistischen Industrie 8*
 7. Installierte Leistung der Kraftwerke 8*
 8. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse 9*-15*
 9. Landwirtschaftliche Nutzfläche 16*
 10. Maschinenbestand in der Landwirtschaft 16*
 11. Produktion pflanzlicher Erzeugnisse 17*
 12. Versorgung der Landwirtschaft mit mineralischen Düngemitteln je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche 18*
 13. Viehbestand und Produktion tierischer Erzeugnisse 18*-21*
 14. Verkehr, Nachrichtenwesen, Binnenhandel 22*-25*
 15. Außenhandel 25*
 16. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel 26*
 17. Bildungswesen, Kultur, Gesundheitswesen 27*-30*

II. Internationale Übersichten

Gebiet und Bevölkerung

1. Größenangaben der Erde 31*
 2. Fläche und Bevölkerung nach Erdteilen 31*
 3. Anteil der Ländergruppen an Fläche und Bevölkerung der Welt 31*
 4. Fläche, Bevölkerung und Hauptstadt der Länder 32*-36*
 5. Lebendgeborene, Gestorbene und Geborenenüberschuß je 1000 der Bevölkerung 37*

Berufstätige, Streikende, Arbeitslose

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen 38*/39*
 7. Streikende und Ausgesperrte 40*
 8. Arbeitslose 41*

Industrie

9. Index der industriellen Produktion 42*
 10. Index der industriellen Produktion nach ausgewählten Zweigen 42*/43*

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

11. Elektroenergie 44*
 12. Gas 45*

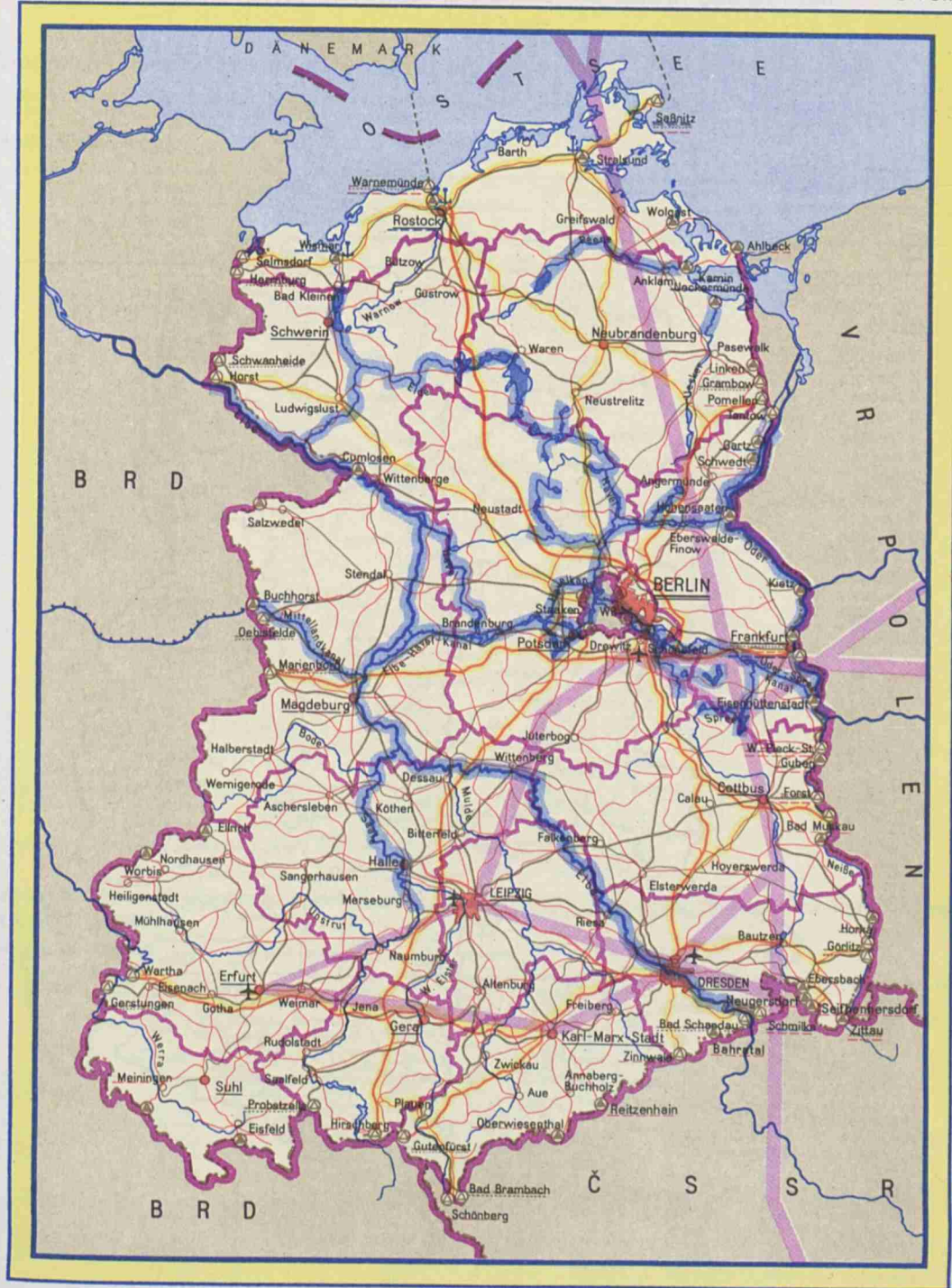
13. Erdgas 45*
 14. Steinkohle 46*
 15. Braunkohle 46*
 16. Erdöl 47*
 17. Eisenerz 47*
 18. Roheisen 48*
 19. Rohstahl 48*
 20. Zement 49*
 21. Kalzinierte Soda 49*
 22. Natriumhydroxid (kaustische Soda) 50*
 23. Schwefelsäure 50*
 24. Methanol 51*
 25. Benzin 51*
 26. Kalidüngemittel 52*
 27. Stickstoffdüngemittel 52*
 28. Phosphatdüngemittel 53*
 29. Synthetischer Kautschuk 53*
 30. Zellulosefaserstoffe (Zellwolle) 54*
 31. Kunstseide 54*
 32. Synthetische Fasern 55*
 33. Plaste und synthetische Harze 55*
 34. Schnittholz 56*
 35. Papier 56*
 36. Wollgewebe 57*
 37. Baumwollgewebe 57*
 38. Eisenbahn-Güterwagen 58*
 39. Handelsschiffe 58*
 40. Traktoren 59*
 41. Lastkraftwagen 59*
 42. Personenkraftwagen 59*
 43. Rundfunkempfänger 60*
 44. Fernsehempfänger 60*
 45. Elektrische Haushaltswaschmaschinen 61*
 46. Haushaltskälteschränke 61*
 47. Staubsauger 61*
 48. Margarine 62*
 49. Butter 62*
 50. Zucker 63*
 51. Fischfang 64*
 52. Bier 64*
 53. Zigaretten 65*

Landwirtschaft

54. Flächen nach Hauptnutzungs- bzw. Kulturarten 66*
 55. Verbrauch von mineralischen Düngemitteln in der Landwirtschaft je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche 67*
 56. Flächen und Ernteerträge der Welt 67*
 57. Flächen, Hektarerträge und Ernteerträge:
 Weizen 68*/69*
 Roggen 70*/71*
 Gerste 71*/72*
 Hafer 73*/74*
 Körnermais 74*/75*
 Reis 76*/77*
 Kartoffeln 78*/79*
 Baumwolle (Fasern) 80*/81*
 Zuckerrüben 81*/82*
 Zuckerrohr 83*
 Kaffee 84*
 Tee 85*
 Kakaobohnen 85*
 Apfelsinen, Mandarinen, Klementinen 86*
 Pampelmusen 86*
 Zitronen, Limonen und andere Zitrusfrüchte 86*
 58. Viehbestand:
 Rinder 87*
 Schweine 88*
 Schafe 89*
 59. Produktion tierischer Erzeugnisse:
 Fleisch 90*
 Wolle 91*
 60. Holzeinschlag 92*
 61. Gewinnung von Naturkautschuk 92*

Verkehr

62. Handelsflotte 93*
 63. Eisenbahn:
 Gütertransportleistung 94*
 Personenbeförderungsleistung 95*
 64. Zivile Luftfahrt: Personenbeförderungsleistung 96*



- | | | | |
|--|----------------------------|---|------------------------------|
| — Eisenbahnstrecke mit internationalem Personenverkehr | — internationale Fluglinie | ● Grenzübergangspunkt mit Verkehrsbeschränkung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der DDR | 0 20 40 60 km |
| — Schnell- u. Eilzugverkehr | ✈ Flughafen | — Grenzübergang im Eisenbahnpersonenverkehr | — Staatsgrenze |
| — Fahrlinie | — Kanal | — Grenzübergang im Eisenbahnüterverkehr | — Staatsgrenze im Wasserlauf |
| — Autobahn | — schiffbare Flußstrecke | — Straßenverkehr | — Bezirksgrenze |
| — Fernverkehrsstraße | — Seehafen | — Schiffsverkehr | — Erfurt Bezirkshauptstadt |
| — Transitstraße | — Grenzübergangspunkt | | |

Bezirke und Kreise der Deutschen Demokratischen Republik

Stand 1. Januar 1980

- Staatsgrenze
- Bezirksgrenze
- Kreisgrenze
-  Stadtkreis

Bezirke:

- 1 Berlin
- 2 Cottbus
- 3 Dresden
- 4 Erfurt
- 5 Frankfurt
- 6 Gera
- 7 Halle
- 8 Karl-Marx-Stadt
- 9 Leipzig
- 10 Magdeburg
- 11 Neubrandenburg
- 12 Potsdam
- 13 Rostock
- 14 Schwerin
- 15 Suhl



1 : 3 000 000

0 20 40 60 80 km

I. Übersicht über Gebiet und Bevölkerung

Methodischer Hinweis: Unter mittlere Bevölkerung ist ab 1967 der Bevölkerungsstand vom 30. Juni ausgewiesen. Die Angaben zu diesem Stichtag werden als mittlere Bevölkerung verstanden.

1. Wohnbevölkerung

Jahr	31. Dezember des jeweiligen Jahres			Mittlere Bevölkerung		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1 000					
1936				16 160		
1939	¹⁾ 10 745	¹⁾ 8 191	¹⁾ 8 555	¹⁾ 10 745	¹⁾ 8 191	¹⁾ 8 555
1940	¹⁾ 18 488	¹⁾ 7 860	¹⁾ 10 629	18 057		
1947	¹⁾ 19 102	8 263	10 838	18 892	8 131	10 761
1948	19 044	8 330	10 714	19 066	8 295	10 771
1949	18 793	8 344	10 450	18 892	8 314	10 578
1950	18 360	8 150	10 210	¹⁾ 18 388	¹⁾ 8 161	¹⁾ 10 227
1951	18 350	8 150	10 191	18 351	8 153	10 199
1952	18 300	8 146	10 154	18 328	8 157	10 171
1953	18 112	8 072	10 040	18 178	8 096	10 083
1954	18 002	8 037	9 965	18 059	8 056	10 003
1955	17 832	7 960	9 864	17 944	8 018	9 926
1956	17 604	7 876	9 727	17 716	7 921	9 794
1957	17 411	7 795	9 615	17 517	7 841	9 676
1958	17 312	7 770	9 542	17 355	7 779	9 576
1959	17 286	7 775	9 511	17 298	7 773	9 525
1960	17 188	7 745	9 443	17 241	7 761	9 479
1961	17 079	7 704	9 375	17 125	7 720	9 405
1962	17 130	7 744	9 382	17 102	7 721	9 381
1963	17 181	7 784	9 397	17 155	7 763	9 392
1964	¹⁾ 17 004	¹⁾ 7 748	¹⁾ 9 256	16 983	7 730	9 253
1965	17 040	7 780	9 260	17 020	7 762	9 257
1966	17 071	7 808	9 263	17 058	7 795	9 263
1967	17 090	7 830	9 260	17 082	7 820	9 262
1968	17 087	7 843	9 244	17 084	7 835	9 249
1969	17 075	7 852	9 223	17 076	7 845	9 232
1970	¹⁾ 17 068	¹⁾ 7 865	¹⁾ 9 203	17 058	7 861	9 207
1971	17 054	7 873	9 181	17 061	7 869	9 192
1972	17 011	7 867	9 145	17 043	7 876	9 167
1973	16 951	7 851	9 100	16 980	7 858	9 121
1974	16 891	7 835	9 056	16 925	7 845	9 080
1975	16 820	7 817	9 003	16 850	7 823	9 027
1976	16 767	7 806	8 961	16 786	7 808	8 978
1977	16 758	7 817	8 941	16 765	7 813	8 952
1978	16 751	7 831	8 920	16 756	7 826	8 930
1979	16 740	7 839	8 901	16 745	7 835	8 910

¹⁾ Ergebnis am Stichtag der Volkszählung. - ²⁾ Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971.

2. Fläche, Kreise und Gemeinden, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung nach Bezirken 1979

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk	Kataster- fläche km ²	Zahl der			Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1979				Mittlere Bevölkerung
		Stadt- kreise	Land- kreise	Gemein- den ¹⁾	Insgesamt	männlich	weiblich	Je km ² (Bevöl- kerungs- dichte)	
Hauptstadt Berlin	403	1	—	1	1 140 254	524 025	616 229	2 829	1 133 854
Cottbus	8 262	1	14	578	881 897	421 083	460 814	107	881 570
Dresden	6 738	2	15	593	1 811 821	834 312	977 509	269	1 814 682
Erfurt	7 340	2	13	716	1 236 097	582 239	654 758	168	1 236 725
Frankfurt	7 186	3	9	438	702 019	337 084	364 935	98	699 796
Gera	4 004	2	11	528	739 612	346 347	393 265	185	738 958
Halle	8 771	3	20	687	1 841 444	865 610	975 825	210	1 845 883
Karl-Marx-Stadt	6 009	3	21	601	1 937 301	891 274	1 046 027	322	1 941 473
Leipzig	4 966	1	12	425	1 417 245	653 061	764 184	285	1 421 033
Magdeburg	11 526	1	19	648	1 271 342	596 025	674 417	110	1 273 141
Neubrandenburg	¹⁾ 10 794	1	14	488	622 603	299 609	322 994	58	622 725
Potsdam	12 568	2	15	754	1 116 842	526 895	589 947	89	1 116 441
Rostock	7 074	4	10	358	883 624	422 757	460 867	125	881 985
Schwerin	8 672	1	10	383	589 305	279 550	309 755	68	589 017
Suhl	3 856	1	8	350	548 018	258 704	289 314	142	547 409
DDR	108 180	28	191	7 554	16 740 324	7 839 484	8 900 840	155	16 744 692

¹⁾ Kreisfreie Städte sind einbezogen. - ²⁾ Ohne 154 km² Haffantell.

1 Stat. Jahrbuch 80

3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk Landkreis Stadtkreis	Kataster- fläche km²	Wohnbevölkerung					Mittlere Bevölkerung 1979		
		Volks- zählung 1. Januar 1971	31. Dezember 1979 Ins- gesamt	männlich	weiblich	Je km² (Bevöl- kerungs- dichte)	Ins- gesamt	männlich	weiblich
DDR	108 180	17 068 318	16 740 324	7 839 484	8 900 840	155	16 744 692	7 834 997	8 909 695
Hauptstadt Berlin..	403	1 086 374	1 140 254	524 025	616 229	2 829	1 133 854	520 241	613 613
Stadtbezirk:									
Mitte	10,7	87 952	91 215	41 707	49 508	8 525	91 753	41 840	49 904
Prenzlauer Berg ..	10,8	190 153	185 225	83 661	101 564	17 150	185 955	83 819	102 136
Friedrichshain ...	9,8	145 753	135 932	61 482	74 450	13 871	130 628	61 744	74 884
Treptow	40,6	132 132	124 780	57 397	67 383	3 073	125 179	57 565	67 614
Köpenick	127,3	128 493	127 146	58 819	68 327	999	127 036	59 002	68 574
Lichtenberg	26,2	169 830	177 423	83 257	94 166	6 772	...	...	...
Weißensee	30,8	81 672	95 766	44 414	51 352	2 406	92 878	42 883	49 995
Pankow	78,5	141 389	138 800	63 084	75 716	1 768	138 720	63 031	75 689
Marzahn	50,4	—	63 967	30 204	33 763	1 077	...	...	...
Bezirk Cottbus	8 262	862 518	881 897	421 083	460 814	107	881 570	420 530	461 040
Landkreis:									
Bad Liebenwerda	600	58 322	55 852	26 307	29 485	93	55 027	26 308	29 520
Calau	618	92 157	59 004	28 309	30 665	96	59 185	28 434	30 751
Cottbus	727	49 197	45 089	21 790	23 299	62	45 095	21 732	23 363
Finstervalde	645	58 565	56 556	26 525	30 031	88	56 084	26 544	30 140
Forst	307	44 422	40 870	18 708	22 072	133	41 171	18 020	22 251
Guben	381	30 106	46 015	22 075	23 940	121	45 029	22 740	23 180
Herzberg	667	40 290	38 081	18 002	20 079	57	38 184	18 024	20 160
Hoyerswerda	668	107 722	114 785	55 810	58 975	172	114 710	55 747	58 972
Jessen	621	33 925	32 237	15 218	17 019	52	32 242	15 170	17 063
Luckau	703	33 190	31 110	14 657	16 402	44	31 255	14 680	16 566
Lübben	806	34 105	32 748	15 540	17 199	41	32 782	15 522	17 260
Senftenberg	598	123 155	119 570	56 751	62 819	200	119 695	56 755	62 940
Spremberg	349	47 672	43 855	20 602	23 253	126	43 725	20 525	23 200
Weißwasser	525	47 156	55 830	27 030	28 800	106	56 085	27 239	28 846
Stadtkreis:									
Cottbus	48	83 444	110 226	52 610	57 616	2 296	108 892	52 073	56 819
Bezirk Dresden	6 738	1 876 693	1 811 821	834 312	977 509	269	1 814 682	834 883	979 799
Landkreis:									
Bautzen	690	130 598	126 700	59 066	67 634	184	120 953	59 003	67 860
Bischofswerda ..	316	72 357	68 723	31 897	36 826	217	68 685	31 837	36 848
Dippoldiswalde ..	458	49 085	45 912	21 573	24 339	100	46 071	21 628	24 443
Dresden	357	126 657	113 910	51 336	62 574	319	114 487	51 584	62 903
Freltal	314	95 707	87 587	40 577	47 010	279	87 850	40 675	47 184
Görlitz	359	34 345	31 665	14 862	16 803	88	31 820	14 910	16 910
Großenhain	453	44 953	42 184	19 838	22 346	93	42 326	19 879	22 447
Kamenz	617	64 537	61 952	29 296	32 656	100	62 020	29 326	32 694
Löbau	406	108 713	101 254	46 748	54 506	253	101 405	46 818	54 677
Meißen	506	120 612	124 304	57 267	67 037	248	124 290	57 250	67 040
Niesky	521	41 584	39 413	18 711	20 702	76	39 429	18 660	20 760
Pirna	521	126 346	119 848	55 062	64 186	230	120 540	55 972	64 577
Riesa	368	102 670	100 750	47 907	52 843	274	100 850	48 025	52 825
Sebnitz	351	55 889	54 329	25 442	28 887	155	54 428	25 425	29 003
Zittau	256	103 916	95 882	43 727	52 155	375	96 246	43 871	52 375
Stadtkreis:									
Dresden	226	502 432	515 881	233 746	282 135	2 283	515 387	233 227	282 160
Görlitz	26	87 492	81 627	36 657	44 870	3 136	81 778	36 094	45 084

3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk Landkreis Stadtkreis	Kataster- fläche km²	Wohnbevölkerung					Mittlere Bevölkerung 1979		
		Volks- zählung 1. Januar 1971	31. Dezember 1970 Ins- gesamt	männlich	weiblich	Je km² (Bevölke- rungs- dichte)	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Bezirk Erfurt	7 349	1 255 806	1 236 997	582 239	654 758	168	1 236 725	581 665	655 060
Landkreis:									
Apolda	243	52 356	50 632	23 444	27 188	208	50 661	23 435	27 226
Arnstadt	502	70 027	67 301	31 672	35 629	134	67 457	31 770	35 687
Elsonach	708	110 286	116 103	54 613	61 580	164	116 081	54 506	61 475
Erfurt	535	51 801	48 077	23 112	24 965	90	48 103	23 129	25 064
Gotha	768	152 336	146 880	69 180	77 694	191	147 085	69 201	77 884
Heiligenstadt	386	42 589	41 683	19 642	22 041	108	41 585	19 572	22 013
Langensalza	507	50 286	46 086	22 200	24 486	92	46 754	22 226	24 528
Mühlhausen	571	98 095	93 408	43 955	49 453	164	93 521	43 951	49 570
Nordhausen	714	116 158	111 768	52 666	59 102	157	111 921	52 713	59 208
Sömmerda	556	67 873	67 304	32 108	35 196	121	67 404	32 153	35 251
Sondershausen	598	59 141	55 623	26 499	29 124	93	55 809	26 568	29 241
Weimar	543	45 762	44 453	21 266	23 187	82	44 500	21 237	23 263
Worbis	561	69 934	73 783	35 066	38 717	132	73 677	34 943	38 734
Stadtkreis:									
Erfurt	106	196 528	210 135	97 737	112 398	1 082	209 344	97 204	112 050
Weimar	51	63 634	63 071	29 073	33 998	1 237	62 833	28 967	33 866
Bezirk Frankfurt ...	7 186	681 402	702 019	337 084	364 935	98	699 796	335 457	364 339
Landkreis:									
Angermünde	915	43 930	37 134	17 895	19 239	41	37 335	17 983	19 352
Bad Freienwalde	588	42 014	39 051	18 528	20 523	66	39 137	18 534	20 603
Beeskow	941	37 508	35 916	17 088	18 828	38	35 862	17 082	18 780
Bernau	758	74 418	73 085	34 938	38 147	96	72 934	34 815	38 119
Eberswalde	714	70 962	82 308	39 009	43 299	115	81 076	38 885	43 091
Elsenhüttenstadt	537	24 576	21 354	10 161	11 193	40	21 357	10 148	11 209
Fürstenwalde ...	924	101 000	101 884	48 053	53 831	110	101 517	47 836	53 681
Seelow	842	46 262	40 937	19 777	21 160	49	41 090	19 842	21 248
Strausberg	689	89 588	89 366	42 580	46 786	130	89 348	42 520	46 819
Stadtkreis:									
Elsenhüttenstadt	54	45 410	48 356	23 815	24 541	895	48 499	23 913	24 586
Frankfurt/Oder ...	148	62 433	78 053	37 375	41 578	533	77 940	36 858	41 091
Schwedt/Oder ...	76	34 292	53 675	27 775	25 900	706	52 702	27 032	25 760
Bezirk Gera	4 004	739 332	739 612	346 347	393 265	185	738 958	345 729	393 229
Landkreis:									
Eisenberg	242	35 271	34 184	16 021	18 163	141	34 158	15 970	18 179
Gera	470	69 333	62 536	29 506	33 030	133	62 920	29 687	33 242
Greiz	228	64 858	50 935	27 251	32 684	263	60 018	27 244	32 774
Jena	367	37 631	38 067	17 018	19 049	98	36 054	17 011	19 043
Lobenstein	356	29 182	28 545	13 416	15 129	80	28 600	13 380	15 126
Pöggendorf	411	57 782	55 521	26 097	29 424	135	55 693	26 145	29 548
Rudolstadt	400	72 674	69 916	33 017	36 899	149	69 861	32 979	36 882
Saalfeld	337	61 792	60 162	28 429	31 733	179	60 284	28 470	31 814
Schleiz	455	35 238	32 974	15 350	17 624	72	33 087	15 398	17 689
Stadtröda	272	33 760	33 270	15 832	17 438	122	33 381	15 848	17 533
Zeulenroda	263	42 146	40 372	18 797	21 575	154	40 469	18 813	21 656
Stadtkreis:									
Gera	78	111 535	123 237	57 548	65 689	1 580	121 980	56 869	65 111
Jena	59	88 130	102 893	48 065	54 828	1 744	102 538	47 906	54 632

1*

3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk Landkreis Stadtkreis	Kataster- fläche km²	Wohnbevölkerung						Mittlere Bevölkerung 1979		
		Volks- zählung 1. Januar 1971	31. Dezember 1979			Je km² (Bevölke- rungs- dichte)				
			Ins- gesamt	männlich	weiblich			Ins- gesamt	männlich	weiblich
Bezirk Halle	8 771	1 925 217	1 841 444	865 619	975 825	210		1 845 883	867 747	978 136
Landkreis:										
Artern	473	60 027	56 220	26 781	29 448	119		56 358	26 799	29 559
Aschersleben	383	73 506	68 893	32 368	36 525	180		69 086	32 431	36 655
Bernburg	389	91 167	83 181	39 041	44 140	214		83 673	39 235	44 438
Blitzfeld	454	138 761	131 210	61 408	69 802	289		130 845	61 211	69 634
Eisleben	311	89 454	78 154	36 880	41 274	251		78 609	37 103	41 506
Gräfenhainichen	465	41 340	39 644	18 712	20 932	85		39 740	18 760	20 980
Hettstedt	465	61 156	57 078	27 211	29 867	123		57 219	27 285	29 934
Hohennölsen	178	35 233	30 402	14 360	16 042	171		30 385	14 318	16 067
Köthen	480	90 462	82 056	38 018	44 038	173		83 289	39 052	44 237
Merseburg	473	148 833	133 369	63 201	70 078	282		134 829	64 412	70 417
Naumburg	359	64 712	58 832	27 439	31 393	164		59 001	27 513	31 578
Nebra	307	32 042	30 886	14 023	16 863	101		30 899	14 065	16 834
Quedlinburg	503	96 148	90 689	42 421	48 268	180		90 948	42 486	48 462
Querfurt	374	36 041	33 231	15 822	17 409	89		33 356	15 882	17 474
Roßlau	403	41 292	36 691	17 250	19 441	91		36 927	17 304	19 563
Saalkreis	619	80 709	72 082	34 237	37 845	116		72 322	34 367	37 955
Sangerhausen	690	82 338	80 488	38 876	41 612	117		80 581	38 911	41 670
Weißenfels	222	79 134	69 370	32 521	36 849	312		69 763	32 678	37 085
Wittenberg	609	96 491	96 719	44 916	51 803	159		96 824	45 008	51 816
Zeltz	353	94 818	84 492	39 172	45 320	239		84 766	39 233	45 533
Stadtkreis:										
Dessau	126	98 402	101 411	47 546	53 865	805		101 290	47 431	53 859
Halle/Saale	124	257 261	232 297	105 844	126 453	1 873		232 746	106 002	126 744
Halle-Neustadt ..	10	35 290	93 140	45 982	47 158	9 314		92 247	45 601	46 646
Bezirk										
Karl-Marx-Stadt ...	6 009	2 047 282	1 937 301	891 274	1 046 027	322		1 941 473	892 496	1 048 977
Landkreis:										
Annaberg	382	92 377	85 327	39 596	45 731	223		85 587	39 705	45 882
Aue	365	134 810	125 655	58 090	66 965	344		125 897	58 759	67 138
Auerbach	233	80 948	73 005	32 649	40 356	313		73 437	32 823	40 614
Brand-Erbisdorf ..	354	38 971	37 522	17 790	19 723	106		37 534	17 785	19 749
Flöha	263	58 429	53 778	24 797	28 981	204		54 120	24 939	29 181
Freiberg	310	87 445	84 711	39 061	45 050	273		84 712	39 624	45 088
Glauchau	174	77 518	70 660	32 077	38 583	406		71 080	32 290	38 790
Hainichen	318	75 860	69 709	32 289	37 440	219		70 038	32 414	37 624
Hohenstein-										
Ernstthal	134	68 630	62 587	28 815	33 772	467		62 580	28 770	33 810
Karl-Marx-Stadt ..	292	122 432	110 440	49 868	60 581	378		111 095	50 109	60 986
Klingenthal	236	39 581	36 433	16 443	19 990	154		36 558	16 485	20 073
Marlenberg	434	69 640	66 289	30 955	35 334	153		66 340	30 953	35 387
Oelsnitz	348	43 893	39 870	18 095	21 775	115		40 042	18 191	21 851
Plauen	308	25 718	24 070	11 226	12 850	78		24 165	11 283	12 882
Reichenbach	155	66 571	59 884	26 914	33 070	387		60 349	27 015	33 334
Rochlitz	311	57 356	53 044	24 608	28 376	171		53 197	24 717	28 480
Schwarzenberg ..	198	60 907	59 516	28 180	31 336	301		59 766	28 306	31 460
Stollberg	196	92 984	84 860	39 649	45 211	433		85 347	39 863	45 484
Werdau	208	86 830	77 331	34 907	42 334	372		77 747	35 193	42 554
Zschopau	214	59 667	56 697	26 493	30 204	265		56 762	26 478	30 284
Zwickau	332	98 290	87 764	40 582	47 182	264		87 058	40 353	47 305
Stadtkreis:										
Karl-Marx-Stadt	129	299 411	316 164	144 661	171 503	2 451		314 951	144 043	170 908
Plauen	58	82 026	78 882	35 486	43 396	1 360		79 046	35 494	43 552
Zwickau	57	126 988	122 988	56 704	66 284	2 158		123 475	56 904	66 571

3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk Landkreis Stadtkreis	Kataster- fläche km²	Wohnbevölkerung							
		Volks- zählung 1. Januar 1971	31. Dezember 1979				Mittlere Bevölkerung 1979		
			Ins- gesamt	männlich	weiblich	Je km² (Bevölke- rungs- dichte)	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Bezirk Leipzig	4 966	1 491 345	1 417 245	653 061	764 184	285	1 421 033	654 288	766 745
Landkreis:									
Altenburg	345	111 832	112 054	52 454	59 600	325	112 165	52 498	59 607
Borna	364	90 400	91 289	43 356	47 933	251	91 669	43 567	48 102
Deltitzsch	384	56 350	52 728	24 794	27 934	137	52 554	24 694	27 860
Döbeln	422	103 943	95 833	44 062	51 771	227	96 203	44 195	52 008
Eilenburg	489	51 933	52 466	25 001	27 465	107	52 662	25 080	27 582
Geithain	272	37 935	37 153	17 487	19 066	137	37 182	17 494	19 088
Grimma	457	70 264	66 434	30 922	35 512	145	66 393	30 853	35 540
Leipzig	443	170 218	150 716	69 393	81 323	340	152 580	70 188	82 392
Oschatz	458	55 342	52 838	24 621	28 217	115	52 814	24 641	28 173
Schmölln	224	39 179	34 170	15 854	18 316	163	34 361	15 911	18 450
Torgau	612	57 708	55 447	26 412	29 035	91	55 508	26 389	29 119
Wurzen	352	56 257	52 892	24 574	28 318	150	53 030	24 627	28 403
Stadtkreis:									
Leipzig	144	583 885	563 225	254 131	300 094	3 911	563 012	254 151	309 761
Bezirk Magdeburg ..	11 526	1 320 154	1 271 342	596 925	674 417	110	1 273 141	597 253	675 888
Landkreis:									
Burg	734	70 575	65 708	30 752	35 046	90	66 099	30 887	35 212
Gardelegen	581	28 674	26 610	12 613	14 006	46	26 749	12 696	14 053
Genthin	590	41 602	40 256	18 858	21 398	68	40 407	18 920	21 487
Halberstadt	665	98 973	93 288	43 680	49 608	140	93 590	43 787	49 803
Haldensleben	849	66 641	60 265	28 270	31 995	71	60 394	28 297	32 097
Havelberg	522	22 541	21 813	10 318	11 495	42	21 761	10 276	11 485
Kalbe/Milde	427	21 127	18 850	8 935	9 915	44	18 830	8 900	9 930
Klötze	611	33 107	30 076	14 233	15 843	49	30 189	14 269	15 920
Oschersleben	388	51 761	45 940	21 658	24 282	118	46 209	21 746	24 463
Osterburg	1 038	50 305	45 647	21 603	24 044	44	45 808	21 677	24 221
Salzwedel	717	42 586	41 010	19 038	22 272	58	42 084	19 720	22 364
Schönebeck	434	95 147	88 862	41 009	46 943	205	89 088	41 988	47 100
Staßfurt	386	81 129	73 924	34 435	39 489	192	74 226	34 533	39 693
Stendal	593	73 188	76 140	35 682	40 467	128	75 650	35 424	40 226
Tangerhütte	509	23 385	21 187	10 045	11 142	42	21 408	10 165	11 243
Wanzleben	454	48 630	44 488	21 039	23 449	98	44 642	21 099	23 543
Wernigerode	772	106 020	103 655	48 300	55 355	134	103 425	48 085	55 340
Wolmirstedt	377	48 626	43 225	20 722	22 503	115	47 674	22 773	24 901
Zörbst	707	43 900	41 097	19 569	21 528	58	41 270	19 650	21 620
Stadtkreis:									
Magdeburg	172	272 237	288 303	134 066	153 037	1 676	283 548	132 361	151 187
Bezirk Neubrandenburg ...	10 794	638 381	622 603	299 609	322 994	58	622 725	299 397	323 328
Landkreis:									
Altentreptow	501	27 517	24 135	11 586	12 549	48	24 249	11 648	12 601
Anklam	1) 738	47 101	42 202	20 210	22 052	57	42 433	20 240	22 184
Demmin	783	56 041	48 821	23 114	25 707	62	49 246	23 281	25 965
Malchin	651	41 779	40 657	19 492	21 165	62	40 727	19 518	21 209
Neubrandenburg	656	32 385	27 989	13 568	14 421	43	28 008	13 594	14 414
Neustrelitz	1 243	60 659	56 477	26 797	29 680	45	56 645	26 841	29 804
Pasewalk	844	49 263	45 136	21 809	23 327	53	45 250	21 835	23 415
Prenzlau	795	48 365	44 095	21 567	23 128	56	44 922	21 658	23 264
Röbel/Müritzk	544	19 144	18 068	8 730	9 338	33	18 014	8 693	9 321
Strasburg	621	30 566	26 559	12 034	13 625	43	26 826	13 059	13 767
Templin	996	35 896	34 122	16 383	17 739	34	34 048	16 307	17 741
Teterow	675	36 386	32 884	15 847	17 037	49	33 031	15 895	17 136
Ueckermünde	1) 653	52 770	51 324	24 895	26 429	79	51 336	24 896	26 440
Waren	1 009	54 422	53 355	25 532	27 823	53	53 481	25 586	27 895
Stadtkreis:									
Neubrandenburg	86	46 087	76 110	37 145	38 974	885	74 509	36 337	38 172

¹⁾ Ohne Haffentell (Anklam 18 km², Ueckermünde 136 km²).

3. Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und mittlere Bevölkerung der Bezirke und Kreise

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk Landkreis Stadtkreis	Kataster- fläche km²	Wohnbevölkerung					Mittlere Bevölkerung 1979		
		Volks- zählung 1. Januar 1971	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Je km² (Bevölke- rungs- dichte)	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Bezirk Potsdam	12 568	1 133 341	1 116 842	526 895	589 947	89	1 116 441	526 156	590 285
Landkreis:									
Belzig	913	36 503	33 020	16 145	17 775	37	33 081	16 157	17 824
Brandenburg	883	41 303	38 421	18 333	20 088	44	38 495	18 335	20 160
Gransee	945	40 129	45 415	21 493	23 922	48	45 099	21 649	24 050
Jüterbog	766	41 047	37 053	17 072	19 981	49	37 807	17 733	20 074
Königs- Wusterhausen ...	725	87 089	86 054	40 098	45 356	119	85 683	40 462	45 221
Kyritz	809	38 042	35 200	16 737	18 463	44	35 292	16 762	18 530
Luckenwalde	588	47 723	45 372	20 079	24 393	77	45 370	20 951	24 428
Nauen	894	88 039	82 030	38 583	43 447	92	82 397	38 707	43 690
Neuruppin	1 264	66 089	64 259	30 343	33 916	51	64 314	30 297	34 017
Oranienburg	857	131 220	129 254	61 193	68 061	151	129 443	61 261	68 182
Potsdam	738	102 507	99 307	46 785	52 522	135	99 393	46 788	52 605
Pritzwalk	782	35 798	33 370	15 842	17 528	44	33 412	15 848	17 564
Rathenow	818	65 092	64 870	30 520	34 350	79	65 024	30 601	34 423
Wittstock	674	22 810	22 569	10 042	11 927	39	22 504	10 630	11 934
Zossen	766	74 431	75 437	35 948	39 489	98	75 422	35 850	39 563
Stadtkreis:									
Brandenburg/ Havel	167	93 083	95 568	45 583	49 985	572	95 203	45 379	49 824
Potsdam	100	111 336	128 143	59 399	68 744	1 281	126 033	58 777	68 156
Bezirk Rostock	7 074	859 415	883 624	422 757	460 867	125	881 985	421 579	460 406
Landkreis:									
Bad Doberan ...	550	51 566	50 072	23 880	26 193	91	50 095	23 858	26 237
Grellswald	587	29 715	25 825	12 518	13 307	44	25 844	12 548	13 296
Grevesmühlen ...	667	46 207	42 891	20 524	22 367	64	43 055	20 579	22 476
Grimmen	632	38 851	35 081	16 718	18 363	56	35 140	16 701	18 439
Ilbütz- Damgarten	942	68 781	67 519	32 057	35 462	72	67 710	32 115	35 604
Rostock	691	39 004	38 807	17 709	19 098	53	38 648	17 638	19 010
Rügen	973	86 866	84 273	40 023	43 050	87	84 327	40 015	43 712
Stralsund	593	30 606	27 280	13 167	14 113	46	27 309	13 207	14 162
Wismar	588	33 319	32 906	16 040	16 866	56	33 014	16 082	16 922
Wolgast	542	61 071	59 961	28 545	31 416	111	59 912	28 489	31 423
Stadtkreis:									
Grellswald	50	47 017	61 153	28 802	32 261	1 223	61 142	28 803	32 270
Rostock	179	198 636	228 445	109 580	118 865	1 276	228 067	108 069	117 998
Stralsund	39	71 489	74 339	35 480	38 859	1 906	74 105	35 286	38 819
Wismar	41	56 287	57 072	27 009	30 063	1 392	56 948	26 919	30 029
Bezirk Schwerin	8 672	598 150	589 305	279 550	309 755	68	589 017	279 290	309 727
Landkreis:									
Bützow	502	32 422	30 101	14 258	15 843	60	30 104	14 227	15 877
Gadebusch	536	27 055	25 099	12 001	13 098	47	25 203	12 057	13 146
Güstrow	1 002	73 706	70 266	33 377	36 889	70	70 346	33 376	36 970
Hagenow	1 550	77 062	71 046	34 209	37 737	46	72 148	34 277	37 871
Ludwigslust	1 160	63 788	61 012	28 968	32 044	53	61 738	29 031	32 707
Lübz	700	37 782	34 073	16 642	18 031	50	34 779	16 076	18 103
Parchim	677	41 170	39 975	19 037	20 938	59	40 007	19 050	20 957
Perleberg	1 066	83 848	78 218	36 008	41 310	73	78 645	37 112	41 533
Schwerin	857	36 720	34 784	16 939	17 845	41	34 700	16 046	17 844
Sternberg	493	25 402	23 763	11 480	12 283	48	23 851	11 532	12 319
Stadtkreis:									
Schwerin	130	97 389	118 868	55 731	63 137	914	117 406	55 006	62 400
Bezirk Suhl	3 856	552 908	548 018	258 704	289 314	142	547 409	258 286	289 123
Landkreis:									
Bad Salzungen ...	622	91 012	90 252	43 464	46 788	145	90 262	43 474	46 788
Hildburghausen ...	697	63 291	60 410	28 080	31 730	87	60 475	28 703	31 772
Ilmenau	347	67 318	68 438	31 780	36 658	197	68 113	31 595	36 518
Meiningen	705	72 248	69 959	33 145	36 814	99	70 012	33 162	36 850
Neuhaus am Rennweg	321	41 194	38 401	17 788	20 613	120	38 521	17 841	20 680
Schmalkalden ...	406	66 788	65 230	30 920	34 310	161	65 250	30 890	34 351
Sonneberg	306	65 063	61 308	28 586	32 722	200	61 442	28 631	32 811
Suhl	386	54 333	47 083	22 015	25 068	122	50 547	23 027	26 920
Stadtkreis:									
Suhl	66	31 661	46 937	22 326	24 611	711	42 787	20 354	22 433

4. Gemeinden nach Gemeindegrößengruppen und Bezirken

Gebietsstand 1952 bis 1963: Jeweils 1. Januar des nachfolgenden Jahres; ab 1964: 31. Dezember

Jahresende ¹⁾ Bezirk	Gemeinden										
	Ins- gesamt	Nach Gemeindegrößengruppen (Zahl der Einwohner)									
		Landgemeinden					Stadtgemeinden				
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
1939	12 168	8 082	1 070	905	379	288	205	97	59	13	11
1946	12 249	8 508	3 054	1 422	442	353	209	110	66	15	10
1950 ²⁾	9 770	4 105	2 865	1 521	445	376	248	117	76	12	11
1952	9 782	4 283	2 779	1 457	432	370	245	117	72	17	10
1953	9 779	4 441	2 666	1 423	425	364	242	117	76	15	10
1954	9 778	4 515	2 633	1 392	420	350	244	114	76	15	10
1955	9 758	4 542	2 620	1 365	423	341	244	115	75	14	10
1956	9 570	4 371	2 672	1 327	413	336	243	121	70	13	10
1957	9 555	4 422	2 642	1 303	409	328	238	120	70	13	10
1958	9 502	4 421	2 615	1 282	400	335	237	118	71	13	10
1959	9 436	4 402	2 597	1 258	399	331	234	117	75	12	11
1960	9 375	4 423	2 520	1 261	407	321	227	119	74	12	11
1961	9 237	4 336	2 500	1 255	390	310	229	120	74	12	11
1962	9 208	4 338	2 475	1 258	386	307	228	118	76	13	11
1963	9 190	4 341	2 468	1 250	379	307	227	117	77	13	11
1964	9 173	4 502	2 388	1 169	383	288	229	111	78	14	11
1965	9 069	4 445	2 357	1 157	386	282	224	112	81	14	11
1966	9 055	4 396	2 392	1 160	384	285	218	114	81	14	11
1967	9 037	4 386	2 369	1 177	381	283	221	114	81	14	11
1968	9 011	4 372	2 360	1 170	378	281	223	112	80	15	11
1969	8 951	4 343	2 351	1 162	374	280	221	113	81	15	11
1970	8 868	4 287	2 338	1 150	374	286	212	115	81	16	11
1971	8 845	4 304	2 299	1 148	375	286	208	113	85	16	11
1972	8 777	4 289	2 260	1 140	370	289	199	112	83	16	13
1973	8 404	3 938	2 228	1 145	385	284	202	109	82	18	13
1974	7 644	3 164	2 102	1 103	385	284	202	110	83	18	13
1975	7 634	3 227	2 150	1 178	372	287	199	107	83	17	14
1976	7 620	3 273	2 131	1 143	368	287	198	108	80	17	15
1977	7 601	3 290	2 112	1 128	360	285	198	105	81	18	15
1978	7 583	3 333	2 077	1 120	355	285	196	102	81	19	15
1979	7 554	3 353	2 049	1 113	344	286	191	103	80	20	15

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Cottbus	578	360	109	40	18	15	13	4	8	1	1
Dresden	593	158	197	123	47	28	20	9	8	2	1
Erfurt	716	313	209	125	26	21	8	4	6	3	1
Frankfurt	438	265	85	36	14	16	11	5	3	3	—
Gera	528	375	73	37	13	11	8	6	3	—	2
Halle	687	170	220	165	30	45	17	6	11	3	2
Karl-Marx-Stadt	601	154	140	147	57	37	35	18	9	2	2
Leipzig	425	116	151	83	19	16	24	8	6	1	1
Magdeburg	648	202	208	95	34	20	12	9	7	—	1
Neubrandenburg	488	259	159	32	6	12	7	8	4	1	—
Potsdam	754	404	148	58	25	22	18	10	7	1	1
Rostock	358	124	117	69	15	18	3	8	—	3	1
Schwerin	383	170	137	35	4	10	9	5	3	—	1
Suhl	350	145	96	59	27	15	6	3	5	—	—

Anteil der Gemeindegrößengruppen an den Gemeinden — Prozent

1939	100	66,4	16,2	8,2	3,1	2,4	1,7	0,8	0,5	0,1	0,1
1946	100	53,1	24,9	11,6	3,6	2,9	2,2	0,9	0,6	0,1	0,1
1950 ²⁾	100	42,0	29,3	15,6	4,6	3,8	2,5	1,2	0,8	0,1	0,1
1955	100	40,5	26,0	14,0	4,3	3,6	2,5	1,2	0,8	0,1	0,1
1960	100	47,2	26,9	13,5	4,3	3,4	2,4	1,3	0,8	0,1	0,1
1965	100	49,0	26,0	12,8	4,3	3,1	2,5	1,2	0,9	0,2	0,1
1970	100	48,3	26,3	13,0	4,2	3,2	2,4	1,3	0,9	0,2	0,1
1973	100	46,9	26,5	13,6	4,6	3,4	2,4	1,3	1,0	0,2	0,2
1974	100	41,4	28,7	15,6	5,0	3,7	2,6	1,4	1,1	0,2	0,2
1975	100	42,3	28,2	15,4	4,9	3,8	2,6	1,4	1,1	0,2	0,2
1976	100	43,0	28,0	15,0	4,8	3,8	2,6	1,4	1,0	0,2	0,2
1977	100	43,4	27,8	14,8	4,7	3,7	2,6	1,4	1,1	0,2	0,2
1978	100	44,0	27,4	14,8	4,7	3,8	2,6	1,3	1,1	0,3	0,2
1979	100	44,4	27,1	14,7	4,6	3,8	2,5	1,4	1,1	0,3	0,2

¹⁾ 1939, 1946, 1950 und 1964 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — ²⁾ Einschließlich 63 gemeindefreie Grundstücke (Gutsbezirke) ohne Bevölkerung. — ³⁾ Einschließlich Gemeinde Plantz, die seit dem 1. Januar 1944 zur Stadt Zwickau gehört. — ⁴⁾ Gebietsstand 4. Dezember 1952.

5. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößengruppen und Bezirken

Gebietsstand 1952 bis 1963: Jeweils 1. Januar des nachfolgenden Jahres; ab 1964: 31. Dezember

Jahresende ¹⁾ Bezirk	Wohnbevölkerung										
	Ins- gesamt	Nach Gemeindegrößengruppen (Zahl der Einwohner)									
		Landgemeinden					Stadtgemeinden				
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
1 000											
1939	16 745,4	1 892,0	1 374,7	1 386,7	931,7	1 115,9	1 418,0	1 360,4	1 886,0	904,1	4 474,1
1946 ²⁾	18 355,0	1 863,2	2 119,6	1 057,2	1 080,2	1 344,7	1 831,7	1 542,4	2 107,2	1 023,6	3 485,2
1950 ³⁾	18 388,2	1 274,4	1 097,1	2 076,2	1 086,2	1 430,7	1 085,0	1 040,8	2 505,0	874,2	3 810,8
1952	18 300,1	1 309,6	1 935,6	1 097,5	1 048,3	1 400,8	1 072,2	1 048,0	2 328,5	1 205,0	3 747,7
1953	18 112,1	1 351,5	1 856,3	1 034,3	1 028,1	1 380,1	1 030,3	1 038,5	2 452,4	1 108,0	3 726,6
1954	18 001,5	1 360,6	1 634,8	1 893,4	1 017,6	1 353,7	1 053,7	1 010,5	2 441,1	1 108,5	3 721,6
1955	17 832,2	1 368,6	1 833,1	1 858,5	1 034,5	1 206,2	1 046,1	1 031,0	2 428,7	1 052,7	3 682,8
1956	17 603,6	1 336,3	1 862,3	1 810,6	1 005,6	1 272,2	1 024,5	1 729,3	2 330,5	991,5	3 640,8
1957	17 410,7	1 340,2	1 843,6	1 778,7	998,3	1 243,8	1 507,8	1 705,4	2 306,7	981,5	3 605,7
1958	17 311,7	1 350,3	1 826,1	1 757,0	971,5	1 259,1	1 509,3	1 677,0	2 312,4	980,0	3 579,0
1959	17 285,9	1 342,7	1 819,3	1 725,1	971,8	1 253,2	1 509,2	1 635,3	2 401,4	886,8	3 681,1
1960	17 188,5	1 339,2	1 760,2	1 721,4	991,5	1 211,7	1 544,2	1 668,5	2 392,7	887,7	3 671,4
1961	17 079,3	1 310,9	1 752,2	1 726,0	956,5	1 171,9	1 536,4	1 681,7	2 405,0	889,0	3 649,7
1962	17 135,9	1 308,9	1 735,7	1 724,5	955,6	1 154,3	1 538,0	1 652,2	2 441,2	940,4	3 676,1
1963	17 181,1	1 306,3	1 727,9	1 721,0	934,8	1 168,3	1 534,4	1 648,7	2 482,0	961,3	3 696,5
1964	17 003,6	1 336,8	1 667,3	1 602,1	941,2	1 096,0	1 553,0	1 575,6	2 504,6	1 010,6	3 716,2
1965	17 039,7	1 337,6	1 650,0	1 585,6	947,5	1 077,6	1 526,1	1 556,5	2 589,0	1 020,1	3 742,8
1966	17 071,4	1 308,1	1 682,7	1 594,7	944,3	1 092,5	1 485,6	1 595,6	2 603,6	1 021,2	3 743,2
1967	17 089,0	1 304,1	1 662,7	1 615,6	936,2	1 084,2	1 502,1	1 603,8	2 620,2	1 028,3	3 732,6
1968	17 087,2	1 294,3	1 654,0	1 617,3	930,9	1 076,0	1 523,6	1 591,8	2 577,0	1 085,5	3 735,9
1969	17 074,5	1 283,2	1 650,4	1 599,4	920,6	1 070,7	1 507,7	1 597,4	2 611,3	1 095,6	3 738,3
1970	17 068,3	1 266,7	1 633,7	1 575,6	916,2	1 097,4	1 439,5	1 619,9	2 614,7	1 158,0	3 746,6
1971	17 054,0	1 265,4	1 609,9	1 570,7	917,5	1 098,3	1 412,1	1 553,6	2 709,9	1 168,5	3 750,2
1972	17 011,3	1 258,5	1 570,2	1 555,8	919,7	1 117,3	1 367,2	1 544,0	2 633,0	1 081,1	3 955,7
1973	16 951,3	1 169,0	1 565,9	1 558,5	941,5	1 097,9	1 392,5	1 508,5	2 559,9	1 203,8	3 955,7
1974	16 890,8	980,9	1 546,4	1 635,8	943,2	1 097,2	1 379,3	1 516,4	2 595,7	1 229,4	3 966,5
1975	16 820,2	997,4	1 517,1	1 617,6	911,1	1 107,1	1 368,5	1 482,1	2 594,6	1 147,7	4 077,1
1976	16 767,0	1 005,4	1 505,3	1 570,4	896,4	1 100,2	1 359,9	1 509,5	2 505,7	1 114,8	4 199,4
1977	16 757,9	1 009,7	1 493,4	1 552,0	876,2	1 088,7	1 359,3	1 459,0	2 503,9	1 182,3	4 233,4
1978	16 751,4	1 018,7	1 468,1	1 539,4	863,8	1 080,8	1 353,6	1 418,5	2 485,6	1 245,5	4 268,5
1979	16 740,3	1 024,7	1 449,2	1 533,1	837,0	1 001,9	1 320,8	1 431,4	2 441,8	1 308,0	4 302,5
Nach Bezirken 1979											
Hauptstadt Berlin	1 140,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 140,3
Cottbus	881,9	102,8	73,0	65,0	46,6	56,0	89,8	46,6	220,1	70,9	110,2
Dresden	1 811,8	55,6	141,6	174,5	111,0	108,6	130,7	132,5	307,1	133,7	515,0
Erfurt	1 237,0	90,4	146,9	170,5	64,7	79,9	50,8	57,8	194,4	171,4	210,1
Frankfurt	702,0	73,7	59,8	48,1	34,6	56,4	75,5	63,8	105,3	184,8	—
Gera	739,6	96,6	48,5	55,0	30,0	42,5	58,9	80,0	102,1	—	226,1
Halle	1 841,4	60,6	160,9	222,5	92,7	174,3	128,5	88,4	382,2	197,7	333,7
Karl-Marx-Stadt	1 937,3	48,4	103,5	209,9	138,5	141,1	240,5	250,0	227,0	130,3	430,2
Leipzig	1 417,2	43,7	106,7	112,2	45,8	62,0	109,1	120,0	139,6	54,0	563,2
Magdeburg	1 271,3	83,8	146,8	130,2	82,0	72,7	76,0	141,9	249,7	—	288,3
Neubrandenburg	622,6	85,3	108,5	41,2	14,7	46,7	53,5	103,5	93,1	70,1	—
Potsdam	1 116,8	134,6	102,8	79,2	62,8	81,7	124,5	120,2	181,4	95,0	128,1
Rostock	883,6	43,3	82,5	93,9	37,4	71,1	10,0	114,9	—	102,6	228,4
Schwerin	589,3	61,4	97,9	48,4	9,7	30,3	58,6	62,5	92,6	—	118,0
Suhl	548,0	44,6	69,7	81,7	65,6	59,7	35,0	43,4	147,3	—	—
Anteil der Gemeindegrößengruppen an der Wohnbevölkerung — Prozent											
1939	100	11,3	8,2	8,3	5,5	6,7	8,5	8,1	11,3	5,4	26,7
1946 ²⁾	100	10,1	11,5	10,7	5,0	7,3	10,0	8,4	11,5	5,6	19,0
1950 ³⁾	100	6,9	10,8	11,3	5,9	7,8	9,2	9,0	13,6	4,8	20,7
1955	100	7,7	10,3	10,4	5,8	7,3	9,2	9,1	13,6	5,9	20,7
1960	100	7,8	10,2	10,0	5,8	7,0	9,0	9,7	13,9	5,2	21,4
1965	100	7,9	9,7	9,3	5,6	6,3	9,0	9,1	15,2	6,0	22,0
1970	100	7,4	9,6	9,2	5,4	6,4	8,4	9,5	15,3	6,8	22,0
1973	100	6,9	9,2	9,2	5,6	6,5	8,2	8,9	15,1	7,1	23,3
1974	100	5,8	9,2	9,7	5,6	6,5	8,2	9,0	15,4	7,3	23,5
1975	100	5,9	9,0	9,6	5,4	6,6	8,1	8,8	15,4	6,8	24,2
1976	100	6,0	9,0	9,4	5,3	6,6	8,1	9,0	14,9	6,6	25,0
1977	100	6,0	8,9	9,3	5,2	6,5	8,1	8,7	14,9	7,1	25,3
1978	100	6,1	8,8	9,2	5,2	6,5	8,1	8,5	14,8	7,4	25,5
1979	100	6,1	8,7	9,2	5,0	6,5	7,9	8,6	14,6	7,8	25,7

¹⁾ 1939, 1946, 1950 und 1964 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — ²⁾ Ohne Personen in Umsiedler-, Kriegsgefangenen- und anderen Durchgangslagern, Gebietsstand 20. Oktober 1946. — ³⁾ Gebietsstand 4. Dezember 1952.

6. Wohnbevölkerung sowie Bezirks- und Kreiszugehörigkeit der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979

Gemeinde	Zugehörig zum		Wohnbevölkerung (jeweiliger Gebietsstand)				
	Kreis	Bezirk	29. Oktober 1946 ¹⁾	31. August 1950 ¹⁾	31. Dezember 1964 ¹⁾	1. Januar 1971 ¹⁾	31. Dezember 1979
Aken/Elbe	Köthen	Halle	14 024	15 203	12 151	12 121	10 978
Altenburg	Altenburg	Leipzig	51 805	49 413	47 500	46 799	54 923
Angermünde	Angermünde	Frankfurt	10 813	11 028	12 327	11 785	11 502
Anklam	Anklam	Neubrandenburg	10 440	20 160	19 409	19 612	20 382
Annaberg-Buchholz	Annaberg	Karl-Marx-Stadt	27 651	36 060	28 819	27 846	25 783
Apolda	Apolda	Erfurt	33 439	32 736	29 750	29 003	29 109
Arnstadt	Arnstadt	Erfurt	27 846	28 195	27 363	28 990	29 925
Aschersleben	Aschersleben	Halle	42 106	39 012	32 745	37 163	35 169
Aue	Aue	Karl-Marx-Stadt	25 567	35 785	31 701	30 960	29 678
Auerbach/Vogtl.	Auerbach	Karl-Marx-Stadt	18 708	21 765	19 801	18 092	16 861
Bad Doberan	Bad Doberan	Rostock	10 057	11 646	13 052	12 704	12 885
Bad Dürrenberg	Merseburg	Halle	13 823	14 323	14 708	15 818	14 559
Bad Frelenwalde/Oder	Bad Frelenwalde	Frankfurt	10 667	12 171	11 816	11 786	11 454
Bad Langensalza	Langensalza	Erfurt	16 013	18 245	16 811	17 075	16 231
Bad Salzungen	Bad Salzungen	Suhl	7 878	10 006	11 477	15 623	20 775
Barth	Ribnitz-Damgarten	Rostock	13 794	13 838	12 781	12 625	12 487
Bautzen	Bautzen	Dresden	38 524	41 592	43 835	43 818	47 757
Bergen/Rügen	Rügen	Rostock	8 745	9 028	10 929	11 186	13 772
Berlin, Hauptstadt	—	—	1 174 582	1 189 074	1 070 731	1 086 374	1 140 254
Bernau b. Berlin	Bernau	Frankfurt	12 984	13 355	13 893	13 040	17 166
Bernburg/Saale	Bernburg	Halle	53 367	49 000	45 799	45 367	42 786
Bischofswerda	Bischofswerda	Dresden	10 835	11 073	11 488	11 265	13 194
Bitzerfeld	Bitzerfeld	Halle	32 833	32 814	31 543	29 232	23 595
Blankenburg/Harz	Wernigerode	Magdeburg	18 445	18 822	19 517	19 468	18 476
Boizenburg/Elbe	Hagenow	Schwerin	10 609	11 749	11 465	11 740	12 345
Borna	Borna	Leipzig	18 425	17 807	10 063	22 131	23 467
Brandenburg/Havel	Brandenburg, Stadtkreis	Potsdam	70 632	82 215	89 697	93 083	95 568
Bützow	Bützow	Schwerin	8 005	10 757	11 079	10 027	10 349
Burg b. Magdeburg	Burg	Magdeburg	27 088	30 314	29 829	29 990	28 571
Burgstädt	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt	10 453	18 329	17 116	16 277	14 656
Calbe/Saale	Schönebeck	Magdeburg	15 161	14 802	16 332	16 249	14 786
Coswig	Meißen	Dresden	11 705	17 401	18 663	20 276	28 168
Coswig/Anhalt	Roßlau	Halle	14 591	14 402	13 218	12 067	11 413
Cottbus	Cottbus, Stadtkreis	Cottbus	49 131	60 874	73 358	83 444	110 226
Crimmitschau	Verdau	Karl-Marx-Stadt	30 504	34 541	31 071	29 049	27 040
Dellitzsch	Dellitzsch	Leipzig	25 148	24 195	23 336	24 435	24 197
Demmin	Demmin	Neubrandenburg	18 006	17 715	16 713	17 149	17 206
Dessau	Dessau, Stadtkreis	Halle	88 139	91 073	95 452	98 402	101 411
Döbeln	Döbeln	Leipzig	28 841	31 037	28 641	27 855	27 255
Dresden	Dresden, Stadtkreis	Dresden	467 066	404 187	503 810	502 432	515 881
Ebersbach	Löbau	Dresden	11 315	11 789	11 312	11 340	12 119
Eberswalde-Finow	Eberswalde	Frankfurt	¹⁾ 30 188	¹⁾ 30 895	¹⁾ 33 078	46 299	52 192
Ellenburg	Ellenburg	Leipzig	19 980	18 766	21 191	22 129	21 792
Elsenach	Elsenach	Erfurt	51 834	51 777	50 059	50 918	50 226
Elsenberg	Elsenberg	Gera	15 299	14 261	13 858	13 755	13 201
Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt, Stadtkr.	Frankfurt	—	—	36 574	45 410	48 356
Eisleben	Eisleben	Halle	29 095	28 477	32 990	30 482	27 317
Elsterwerda	Bad Liebenwerda	Cottbus	9 749	10 235	10 133	10 399	10 523
Erfurt	Erfurt, Stadtkreis	Erfurt	174 033	188 650	189 860	196 528	210 135
Falkensee	Nauen	Potsdam	28 275	29 189	29 881	26 007	24 319
Falkenstein/Vogtl.	Auerbach	Karl-Marx-Stadt	13 888	17 244	15 368	14 946	13 306
Finsterwalde	Finsterwalde	Cottbus	20 766	20 692	22 338	22 790	23 426
Flöha	Flöha	Karl-Marx-Stadt	6 876	7 010	10 600	10 231	10 597
Forst/Lausitz	Forst	Cottbus	29 829	30 475	29 860	29 134	27 207
Frankenberg	Hainichen	Karl-Marx-Stadt	15 103	15 264	16 842	16 615	14 604
Frankfurt/Oder	Frankfurt/Oder, Stadtkr.	Frankfurt	51 577	52 822	57 975	62 433	78 953
Frelberg	Frelberg	Karl-Marx-Stadt	42 303	44 491	48 438	50 362	51 398
Freital	Freital	Dresden	39 159	40 048	42 076	42 103	46 383
Fürstenwalde/Spree	Fürstenwalde	Frankfurt	21 782	30 388	30 458	30 841	33 801
Gardelegen	Gardelegen	Magdeburg	12 322	13 885	12 896	13 268	12 705
Genthin	Genthin	Magdeburg	17 776	20 594	15 630	15 438	16 526
Gera	Gera, Stadtkreis	Gera	89 212	98 576	106 838	111 535	123 237
Glauchau	Glauchau	Karl-Marx-Stadt	34 096	35 387	33 318	32 168	29 359
Görlitz	Görlitz, Stadtkreis	Dresden	85 686	100 147	88 800	87 492	81 527
Gotha	Gotha	Erfurt	57 039	57 414	57 192	57 010	58 148
Greifswald	Greifswald, Stadtkreis	Rostock	43 500	44 468	47 421	47 017	61 153
Greiz	Greiz	Gera	45 410	42 520	39 424	39 247	36 759
Grevesmühlen	Grevesmühlen	Rostock	10 670	10 518	10 755	11 121	11 636
Grimma	Grimma	Leipzig	14 310	15 837	16 256	16 639	16 784
Grimmen	Grimmen	Rostock	8 208	11 585	11 529	14 500	14 578
Großenhain	Großenhain	Dresden	17 708	18 847	19 741	19 356	18 147
Großräschen	Senftenberg	Cottbus	11 895	11 000	12 609	13 633	11 966
Güstrow	Güstrow	Schwerin	32 899	35 237	37 982	37 428	37 023

¹⁾ Volkszählungsergebnis. — ²⁾ Ohne die bis 1969 selbständige Gemeinde Finow.

6. Wohnbevölkerung sowie Bezirks- und Kreiszugehörigkeit der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979

Gemeinde	Zugehörig zum		Wohnbevölkerung (jeweiliger Gebietsstand)				
	Kreis	Bezirk	29. Oktober 1946 ¹⁾	31. August 1950 ¹⁾	31. Dezember 1964 ¹⁾	1. Januar 1971 ¹⁾	31. Dezember 1979
Hagenow	Hagenow	Schwerin	9 443	10 764	10 392	10 908	11 025
Halberstadt	Halberstadt	Magdeburg	47 652	45 326	45 822	46 724	48 064
Haldensleben	Haldensleben	Magdeburg	22 010	22 392	20 413	19 014	19 234
Halle/Saale	Halle/Saale, Stadtkreis	Halle	222 505	289 110	273 987	257 261	232 297
Halle-Neustadt	Halle-Neustadt, Stadtkreis	Halle				35 290	93 140
Heidenau	Pirna	Dresden	18 694	19 550	20 177	19 847	20 558
Heiligenstadt	Heiligenstadt	Erfurt	12 733	12 444	12 450	13 640	14 036
Hennigsdorf b. Berlin	Oranienburg	Potsdam	13 071	15 068	20 566	24 542	27 132
Hermisdorf	Stadtroda	Gera	6 807	5 798	0 110	10 552	11 354
Hettstedt	Hettstedt	Halle	10 118	10 316	18 680	20 252	19 712
Hildburghausen	Hildburghausen	Suhl	7 870	7 568	8 673	10 840	11 459
Hohenstein-Ernstthal	Hohenstein-Ernstthal	Karl-Marx-Stadt	17 729	18 015	17 200	16 876	16 504
Hoyerswerda	Hoyerswerda	Cottbus	7 274	7 365	39 000	59 144	70 854
Ilmenau	Ilmenau	Suhl	18 003	18 538	19 015	19 220	25 166
Jena	Jena, Stadtkreis	Gera	82 722	80 309	84 307	88 130	102 893
Jüterbog	Jüterbog	Potsdam	15 137	15 012	14 275	13 882	13 043
Kamen	Kamen	Dresden	13 862	14 331	15 004	16 565	17 898
Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt, Stadtkr.	Karl-Marx-Stadt	250 188	293 373	293 133	299 411	310 164
Kleinmachnow	Potsdam	Potsdam	11 792	13 743	13 817	14 304	13 549
Klingenthal/Sa.	Klingenthal	Karl-Marx-Stadt	6 652	17 399	14 884	14 187	13 363
Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	Potsdam	6 014	6 846	8 938	10 435	13 818
Köthen/Anhalt	Köthen	Halle	42 588	39 305	38 188	36 624	34 752
Kyritz	Kyritz	Potsdam	8 679	8 094	8 501	9 483	10 112
Lauchhammer	Senftenberg	Cottbus	6 401	22 012	28 024	27 420	25 350
Leinefelde	Worbis	Erfurt	2 972	2 927	4 307	6 658	13 476
Leipzig	Leipzig, Stadtkreis	Leipzig	607 655	617 574	594 882	583 885	563 225
Lichtenstein/Sa.	Hohenstein-Ernstthal	Karl-Marx-Stadt	13 407	13 581	14 371	15 056	13 969
Limbach-Oberfrohna	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt	28 794	28 493	26 303	25 576	25 508
Löbau	Löbau	Dresden	15 361	17 442	16 798	17 884	17 574
Luckenwalde	Luckenwalde	Potsdam	30 070	30 725	29 215	29 000	27 645
Ludwigsfelde	Zossen	Potsdam	5 806	5 810	12 200	16 738	20 373
Ludwigslust	Ludwigslust	Schwerin	12 487	12 080	11 422	11 903	13 084
Lübben/Spreewald	Lübben	Cottbus	9 433	9 155	12 354	13 038	14 008
Lübbenau/Spreewald	Calau	Cottbus	5 626	5 526	16 287	21 198	22 483
Lugau/Erzgeb.	Stollberg	Karl-Marx-Stadt	11 150	11 370	10 550	10 190	11 036
Magdeburg	Magdeburg, Stadtkreis	Magdeburg	236 326	260 305	265 091	272 237	288 303
Malchin	Malchin	Neubrandenburg	6 825	7 599	9 011	10 723	10 020
Marlenberg	Marlenberg	Karl-Marx-Stadt	8 281	9 252	8 822	8 900	10 681
Markkleeberg	Leipzig	Leipzig	20 517	20 130	21 370	22 374	21 295
Meerane	Glauchau	Karl-Marx-Stadt	26 804	26 519	24 380	24 877	23 358
Meinigen	Meinigen	Suhl	23 700	23 484	24 878	25 557	25 700
Meißen	Meißen	Dresden	48 348	49 455	47 213	45 609	39 969
Merseburg/Saale	Merseburg	Halle	33 078	38 441	54 461	55 857	61 023
Meuselwitz	Altenburg	Leipzig	10 088	10 529	10 724	10 320	12 529
Mittweida	Hainichen	Karl-Marx-Stadt	22 794	20 459	20 314	19 601	19 722
Mühlhausen	Mühlhausen	Erfurt	48 013	48 769	46 097	45 190	43 516
Nauen	Nauen	Potsdam	13 106	13 521	12 090	11 828	11 816
Naumburg/Saale	Naumburg	Halle	41 370	40 595	38 125	37 000	34 338
Neubrandenburg	Neubrandenburg, Stadtkr.	Neubrandenburg	20 446	22 412	37 039	46 087	76 119
Neuenhagen b. Berlin	Strausberg	Frankfurt	11 656	12 300	13 008	13 010	12 204
Neuruppin	Neuruppin	Potsdam	26 040	25 556	22 424	22 369	25 420
Neustadt/Sa.	Sebnitz	Dresden	6 094	5 937	6 427	8 330	12 183
Neustadt/Oria	Pößneck	Gera	10 484	10 679	10 145	10 063	10 797
Neustrelitz	Neustrelitz	Neubrandenburg	24 092	26 780	27 533	27 806	27 205
Niesky	Niesky	Dresden	7 436	8 309	9 428	9 623	11 541
Nordhausen	Nordhausen	Erfurt	32 848	39 452	41 913	44 547	46 459
Oelsnitz	Oelsnitz	Karl-Marx-Stadt	16 024	17 572	16 131	15 722	14 138
Oelsnitz/Erzgeb.	Stollberg	Karl-Marx-Stadt	20 034	19 632	18 556	17 442	14 466
Olbernhau	Marlenberg	Karl-Marx-Stadt	11 133	15 061	14 347	13 832	12 794
Oranienburg	Oranienburg	Potsdam	18 633	18 735	20 243	20 381	24 262
Oschatz	Oschatz	Leipzig	15 331	16 471	15 551	16 689	19 088
Oschersleben/Bode	Oschersleben	Magdeburg	21 011	21 048	18 110	18 018	17 201
Parchim	Parchim	Schwerin	19 948	19 948	19 178	20 612	23 043
Pasewalk	Pasewalk	Neubrandenburg	10 077	11 073	13 767	14 760	15 402
Perleberg	Perleberg	Schwerin	13 701	13 710	13 117	13 573	14 813
Pirna	Pirna	Dresden	37 426	38 676	41 903	47 533	47 609
Plauen	Plauen, Stadtkreis	Karl-Marx-Stadt	84 778	84 438	81 250	82 026	78 882
Pößneck	Pößneck	Gera	20 247	20 196	19 513	19 145	18 709
Potsdam	Potsdam, Stadtkreis	Potsdam	113 568	118 180	110 083	111 336	128 143
Prenzlau	Rathenow	Potsdam	6 387	6 089	10 082	11 898	11 898
Prenzlau	Prenzlau	Neubrandenburg	17 660	18 917	20 359	21 742	22 197
Pritzwalk	Pritzwalk	Potsdam	9 410	9 958	9 867	10 742	12 498
Quedlinburg	Quedlinburg	Halle	35 142	35 555	30 820	30 758	28 962
Radeberg	Dresden	Dresden	16 622	16 440	17 420	18 913	17 257
Radebeul	Dresden	Dresden	41 207	44 293	41 508	40 635	34 066
Rathenow	Rathenow	Potsdam	27 566	29 353	28 961	29 836	32 229

6. Wohnbevölkerung sowie Bezirks- und Kreiszugehörigkeit der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979

Gemeinde	Zugehörig zum		Wohnbevölkerung (Jeweiliger Gebietsstand)				
	Kreis	Bezirk	29. Oktober 1946 ¹⁾	31. August 1950 ¹⁾	31. Dezember 1964 ¹⁾	1. Januar 1971 ¹⁾	31. Dezember 1979
Reichenbach/Vogtl.	Reichenbach	Karl-Marx-Stadt	34 708	32 320	20 535	28 870	23 747
Ribnitz-Damgarten	Ribnitz-Damgarten	Rostock	10 433	17 251	15 429	15 104	17 466
Riesa	Riesa	Dresden	34 406	36 150	41 035	40 960	52 173
Roßlau/Elbe	Roßlau	Halle	17 473	17 288	16 315	17 254	15 245
Rostock	Rostock, Stadtkreis	Rostock	114 869	133 109	179 372	108 636	228 445
Rudolstadt	Rudolstadt	Gera	22 100	23 234	30 088	31 083	31 350
Rüdersdorf b. Berlin	Fürstenwalde	Frankfurt	10 824	11 218	11 740	11 164	11 350
Saalfeld/Saale	Saalfeld	Gera	26 387	27 073	31 030	33 643	34 007
Salzwedel	Salzwedel	Magdeburg	24 564	23 571	10 613	10 702	22 689
Sangerhausen	Sangerhausen	Halle	16 220	16 753	28 032	32 303	34 013
Saßnitz	Rügen	Rostock	6 841	7 410	12 986	13 676	15 158
Schkeuditz	Leipzig	Leipzig	17 463	18 013	17 140	16 302	14 617
Schmalkalden	Schmalkalden	Suhl	12 663	12 665	14 518	14 114	10 926
Schmölln	Schmölln	Leipzig	15 084	14 004	13 973	13 866	12 599
Schneeberg	Aue	Karl-Marx-Stadt	18 602	32 092	21 353	21 228	21 699
Schönebeck/Elbe	Schönebeck	Magdeburg	44 578	46 426	44 336	46 234	44 572
Schwarzenberg/Erzgeb.	Schwarzenberg	Karl-Marx-Stadt	12 117	20 269	14 739	14 707	17 538
Schwarzheide/NL	Senftenberg	Cottbus	7 440	8 287	8 169	8 570	10 061
Schwedt/Oder	Schwedt/Oder, Stadtkreis	Frankfurt	5 961	6 506	10 108	34 292	53 675
Schwerin	Schwerin, Stadtkreis	Schwerin	88 164	93 576	91 164	97 389	118 868
Sebnitz	Sebnitz	Dresden	13 663	15 729	14 767	14 219	12 559
Senftenberg	Senftenberg	Cottbus	17 783	18 260	24 053	24 367	31 911
Sömmerda	Sömmerda	Erfurt	13 032	13 568	15 954	18 274	21 096
Sondershausen	Sondershausen	Erfurt	13 118	19 622	22 180	22 049	23 414
Sonneberg	Sonneberg	Suhl	21 534	30 182	29 777	29 704	28 725
Spremberg	Spremberg	Cottbus	17 408	18 400	23 443	22 871	23 083
Staßfurt	Staßfurt	Magdeburg	20 762	27 877	25 787	26 153	26 496
Stavenhagen	Malchin	Neubrandenburg	6 521	9 085	7 680	7 142	10 715
Stendal	Stendal	Magdeburg	40 325	40 018	35 923	36 786	43 981
Stollberg/Erzgeb.	Stollberg	Karl-Marx-Stadt	11 208	13 284	13 092	12 817	12 786
Stralsund	Stralsund, Stadtkreis	Rostock	60 389	58 303	67 851	71 489	74 339
Strausberg	Strausberg	Frankfurt	9 716	10 604	17 688	10 434	23 171
Suhl	Suhl, Stadtkreis	Suhl	24 598	24 020	28 100	31 661	46 937
Tangermünde	Stendal	Magdeburg	16 480	15 318	13 008	13 006	12 211
Taucha	Leipzig	Leipzig	16 040	16 662	15 328	15 004	13 772
Teltow	Potsdam	Potsdam	10 050	11 615	13 081	15 330	15 478
Templin	Templin	Neubrandenburg	9 070	10 570	10 098	11 334	12 804
Teterow	Teterow	Neubrandenburg	9 612	11 010	11 238	11 100	11 205
Thale/Harz	Quedlinburg	Halle	18 082	17 908	16 938	17 620	16 472
Torgau	Torgau	Leipzig	18 455	19 683	20 580	21 702	21 567
Torgelow	Ueckermünde	Neubrandenburg	10 060	9 690	13 338	13 538	13 671
Ueckermünde	Ueckermünde	Neubrandenburg	11 177	12 565	11 706	11 084	11 707
Waldheim	Döbeln	Leipzig	12 721	12 588	13 350	11 800	11 214
Waltershausen	Gotha	Erfurt	11 558	14 963	14 198	13 929	13 471
Waren	Waren	Neubrandenburg	19 807	20 594	19 000	21 306	23 273
Welda	Gera	Gera	13 511	12 892	12 066	11 879	11 371
Weimar	Weimar, Stadtkreis	Erfurt	66 659	64 452	63 090	63 634	63 071
Weißenfels	Weißenfels	Halle	50 995	47 967	46 863	46 223	40 504
Weißwasser	Weißwasser	Cottbus	12 040	13 844	15 455	19 292	29 537
Werdau	Werdau	Karl-Marx-Stadt	27 041	25 864	23 842	23 133	20 803
Wernigerode	Wernigerode	Magdeburg	33 800	33 890	32 645	32 730	35 351
Wilhelm-Pieck-Stadt	Guben	Cottbus	25 207	25 929	25 492	29 607	37 121
Guben	Zwickau	Karl-Marx-Stadt	13 455	14 917	14 567	13 778	12 278
Wilkau-Haßlau	Wismar, Stadtkreis	Rostock	42 018	47 786	55 067	56 287	57 072
Wismar	Wittenberg	Halle	41 304	40 852	40 828	47 323	53 617
Wittenberg	Perleberg	Schwerin	31 485	31 343	32 444	33 160	32 530
Wittenbergo	Perleberg	Potsdam	9 460	10 440	10 201	10 667	11 826
Wittstock	Wittstock	Halle	11 458	11 750	23 361	26 953	30 552
Wolffen	Wolffen	Rostock	10 139	11 271	14 925	15 254	16 879
Wolgast	Wolgast	Magdeburg	7 179	8 040	7 271	7 858	11 399
Wolmirstedt	Wolmirstedt	Leipzig	22 234	26 456	24 265	24 228	19 518
Wurzen	Wurzen	Potsdam	13 246	13 600	12 344	12 544	12 146
Zehdenick	Gransow	Halle	39 581	46 702	46 515	40 864	44 195
Zeltz	Suhl	Suhl	17 352	16 914	17 140	17 294	14 994
Zella-Mehlis	Zerbst	Magdeburg	19 237	18 802	19 515	19 638	19 353
Zerbst	Zeulenroda	Gera	14 030	13 694	13 529	13 687	14 553
Zeulenroda	Zittau	Dresden	45 084	46 602	42 850	43 321	41 942
Zittau	Zschopau	Karl-Marx-Stadt	8 983	9 094	10 286	10 147	10 736
Zschopau	Zwickau, Stadtkreis	Karl-Marx-Stadt	122 862	138 844	128 431	126 988	122 988
Zwickau							

7. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1979 nach der Zahl der Einwohner geordnet

Gemeinde	Wohn- bevölke- rung	Gemeinde	Wohn- bevölke- rung	Gemeinde	Wohn- bevölke- rung	Gemeinde	Wohn- bevölke- rung
Berlin, Hauptstadt	1 140 254	Aschersleben	35 160	Werdau	20 803	Waltershausen	13 471
Leipzig	563 225	Köthen/Anhalt	34 752	Bad Salzungen	20 775	Klingenthal/Sa.	13 363
Dresden	515 881	Radebeul	34 066	Heidenau	20 558	Falkenstein/Vogtl.	13 306
Karl-Marx-Stadt ..	316 164	Naumburg/Saale	34 338	Anklam	20 382	Eisenberg	13 201
Magdeburg	288 303	Sangerhausen	34 013	Ludwigsfelde	20 373	Bischofswerda	13 194
Halle/Saale	232 297	Saalfeld/Saale	34 007	Mittweida	19 722	Ludwigslust	13 084
Rostock	228 445	Fürstenwalde/Spree	33 801	Hettstedt	19 712	Jüterbog	13 043
Erfurt	210 135	Wittenberge	32 530	Wurzen	19 518	Bad Doberan	12 885
Potsdam	128 143	Rathenow	32 229	Zerbst	19 353	Templin	12 804
Gera	123 237	Senftenberg	31 911	Haldensleben	19 234	Olbernhau	12 794
Zwickau	122 988	Rudolstadt	31 356	Oschatz	19 088	Stollberg/Erzgeb.	12 786
Schwerin	118 868	Arnstadt	29 925	Pößneck	18 700	Gardelegen	12 705
Cottbus	110 226	Aue	29 678	Blankenburg/Harz ..	18 476	Schmölln	12 590
Jena	102 893	Weißwasser	29 537	Großenhain	18 147	Sebnitz	12 550
Dessau	101 411	Glauchau	29 359	Kamenz	17 808	Meuselwitz	12 520
Brandenburg/Havel	95 568	Apolda	29 109	Löbau	17 574	Pritzwalk	12 498
Halle-Neustadt ..	93 140	Quedlinburg	28 962	Schwarzenberg/ Erzgeb.	17 538	Barth	12 487
Görlitz	81 527	Sonneberg	28 725	Ribnitz-Damgarten ..	17 466	Boizenburg/Elbe	12 345
Frankfurt/Oder ..	78 953	Burg b. Magdeburg	28 671	Radeberg	17 257	Neuenhagen	12 204
Plauen	78 882	Coswig	28 168	Demmin	17 206	Wilkau-Haßlau	12 276
Neubrandenburg ..	76 119	Luckenwalde	27 645	Oschersleben/Bode ..	17 201	Tangermünde	12 211
Stralsund	74 339	Eisleben	27 317	Bernau b. Berlin	17 166	Neustadt/Sa.	12 183
Hoyerswerda	70 854	Döbeln	27 255	Schmalkalden	16 926	Zehdenick	12 146
Weimar	63 071	Forst/Lausitz	27 207	Wolgast	16 879	Ebersbach	12 110
Greifswald	61 153	Neustrelitz	27 205	Auerbach/Vogtl.	16 861	Großräschchen	11 966
Gotha	58 148	Hennigsdorf	27 132	Grimma	16 784	Hagenow	11 925
Wismar	57 072	b. Berlin	27 040	Genthin	16 526	Prennitz	11 898
Altenburg	54 923	Crimmitschau	26 496	Hohenstein-Ernst- thal	16 504	Wittstock	11 826
Schwedt/Oder	53 875	Staßfurt	26 783	Thale/Harz	16 472	Nauen	11 816
Wittenberg	53 517	Annaberg-Buchholz	25 700	Bad Langensalza ..	16 231	Ueckermünde	11 707
Eberswalde-Finow ..	52 192	Meiningen	25 508	Teltow	15 478	Grevesmühlen	11 636
Riesa	52 173	Limbach-Oberfrohna ..	25 420	Pasewalk	15 402	Niesky	11 541
Freiberg	51 398	Neuruppin	25 350	Roßlau/Elbe	15 245	Angermünde	11 502
Merseburg/Saale ..	51 023	Lauchhammer	25 166	Saßnitz	15 158	Hildburghausen	11 450
Eisenach	50 226	Ilmenau	24 319	Zella-Mehlis	14 994	Bad Freienwalde/ Oder	11 454
Eisenhüttenstadt ..	48 356	Falkensee	24 262	Perleberg	14 813	Coswig/Anhalt	11 413
Halberstadt	48 064	Oranienburg	24 197	Calbe/Saale	14 786	Wolmirstedt	11 399
Bautzen	47 757	Dellitzsch	24 747	Burgstädt	14 656	Weida	11 371
Pirna	47 609	Reichenbach/Vogtl.	23 747	Heiligenstadt	14 636	Hernsdorf	11 354
Suhl	46 937	Bitterfeld	23 595	Frankenberg	14 604	Rüdersdorf	11 350
Nordhausen	46 450	Borna	23 467	Grimmen	14 578	b. Berlin	11 214
Freital	46 383	Finsterwalde	23 426	Bad Dürrenberg	14 559	Waldheim	11 205
Schönebeck/Elbe ..	44 572	Sondershausen	23 414	Zeulenroda	14 553	Teterow	11 036
Zeitz	44 195	Meerane	23 358	Schkeuditz	14 517	Lugau/Erzgeb.	10 978
Stendal	43 981	Waren	23 273	Oelsnitz/Erzgeb.	14 466	Malchin	10 920
Mühlhausen	43 516	Strausberg	23 171	Oelsnitz	14 138	Neustadt/Orla	10 797
Bernburg/Saale	42 786	Spremberg	23 083	Lübben/Spreewald ..	13 969	Zschopau	10 736
Zittau	41 942	Parchim	23 043	Königs Wuster- hausen	13 818	Stavenhagen	10 715
Weißfels	40 504	Salzwedel	22 680	Taucha	13 772	Marienberg	10 681
Meißen	39 969	Lübbenau/Spree- wald	22 483	Bergern/Rügen	13 772	Flöha	10 597
Wilhelm-Pieck-Stadt	37 121	Prenzlau	22 197	Torgelow	13 571	Elsterwerda	10 523
Guben	37 023	Sömmerda	21 996	Kleinmachnow	13 540	Bützow	10 340
Güstrow	36 750	Eilenburg	21 792	Leinefelde	13 476	Kyritz	10 112
Greiz	36 552	Schneeberg	21 699			Schwarzheide/NL ..	10 061
Wolfen	35 551	Torgau	21 567				
Vernigerode	35 351	Markkleeberg	21 295				

II. Entwicklungsreihen wichtiger Kennziffern der Volkswirtschaft

Erläuterungen zu Kennziffern sind in den Vorbemerkungen der entsprechenden Abschnitte sowie in Hinweisen und Fußnoten bei den jeweiligen Tabellen der Abschnitte enthalten

1. Nationaleinkommen

In vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Gesellschaft- liches Gesamtprodukt	Produziertes Nationalein- kommen	Gesellschaft- liches Gesamtprodukt	Produziertes Nationalein- kommen	Nettoprodukt ausgewählter Wirtschaftsbereiche		
					Industrie und produ- zierendes Handwerk (ohne Bau- handwerk)	Bauwirt- schaft	Land- und Forstwirtschaft
	Millionen Mark		1950 = 100				
1949	51 770	22 430	82	82	80	92	82
1950	63 100	27 310	100	100	100	100	100
1955	109 190	50 610	173	185	192	165	123
1960	161 190	71 540	255	262	279	271	134
1961	166 120	72 670	263	266	295	278	117
1962	173 580	74 650	275	273	307	292	115
1963	181 390	77 260	287	283	319	281	126
1964	194 430	81 050	308	297	336	320	131
1965	205 980	84 760	326	310	350	344	140
1966	217 990	88 920	345	326	368	370	147
1967	231 300	93 750	367	343	389	391	154
1968	246 350	98 530	390	361	414	436	164
1969	262 170	103 650	415	380	441	460	174
1970	278 080	109 470	441	401	468	492	180
1971	292 200	114 450	463	419	492	516	183
1972	309 070	120 930	490	443	517	535	187
1973	328 590	127 050	521	467	549	559	193
1974	350 910	135 780	556	497	583	585	199
1975	370 900	142 370	588	521	619	619	204
1976	389 130	147 520	617	540	656	653	209
1977	407 460	155 210	646	568	685	681	213
1978	424 037	160 760	672	589	717	696	218
1979	439 680	166 900	697	611	751	691	223

Jahr	Produziertes Nationaleinkommen				Im Inland verwendetes National- einkommen	
	Je Kopf der Bevölkerung		Je Berufstätiger ¹⁾ in den produzierenden Bereichen		Insgesamt	Je Kopf der Bevölkerung
	Mark	1950 = 100	Mark	1950 = 100		
1949	1 187	80	3 411	81	85	83
1950	1 485	100	4 207	100	100	100
1955	2 820	190	7 321	174	184	189
1960	4 149	279	10 542	251	282	301
1961	4 244	286	10 956	260	285	306
1962	4 365	294	11 357	270	294	316
1963	4 504	303	11 792	280	291	312
1964	4 772	321	12 271	292	307	332
1965	4 980	335	12 800	304	324	350
1966	5 213	351	13 388	318	345	372
1967	5 488	370	14 037	334	360	388
1968	5 767	388	14 735	350	389	397
1969	6 070	409	15 470	368	400	431
1970	6 418	432	16 334	388	429	463
1971	6 708	452	17 049	405	442	477
1972	7 006	478	18 009	428	466	503
1973	7 518	508	19 015	452	497	538
1974	8 022	540	20 142	479	527	573
1975	8 449	569	21 076	501	542	592
1976	8 788	592	21 678	515	573	627
1977	9 258	623	22 658	539	600	658
1978	9 594	649	23 353	555	607	667
1979	9 967	671	24 129	574	617	678

¹⁾ Einschließlich Lehrlinge; Jahresdurchschnitt.

2. Investitionen

In vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Investitionen einschließlich Investitionsbeteiligung	Investitionen ohne Investitionsbeteiligung				darunter in den produzierenden Bereichen		
		Insgesamt	darunter		Ausrüstungsanteil	Insgesamt	Anteil an den Investitionen in der Volkswirtschaft	
			Bauanteil	Prozent			Prozent	
	Mio Mark	1950 = 100	Mio Mark	Prozent	Mio Mark	Prozent	Mio Mark	Prozent
1949	2 870	79	1 599	55,7	976	34,0	2 066	72,0
1950	3 612	100	2 006	55,5	1 346	37,3	2 662	73,7
1951	4 562	126	2 786	61,1	1 263	27,7	3 378	74,0
1952	5 829	161	3 175	54,5	2 114	36,3	4 339	74,4
1953	7 013	194	3 755	53,5	2 570	36,6	5 307	75,7
1954	7 168	198	3 633	50,7	2 728	38,1	5 518	77,0
1955	8 167	226	3 902	47,8	2 883	35,3	6 323	77,4
1956	10 279	285	4 627	45,0	4 385	42,7	7 893	76,8
1957	10 667	295	4 879	45,7	4 338	40,7	7 808	73,2
1958	12 168	337	5 586	45,9	5 482	45,1	8 751	71,9
1959	14 700	407	6 611	45,0	7 038	47,9	11 232	76,4
1960	16 256	450	7 311	45,0	7 808	48,0	12 630	77,7
1961	16 454	456	7 194	43,7	8 009	48,7	13 041	79,3
1962	16 855	467	7 479	44,4	8 190	48,6	13 426	79,7
1963	17 247	477	7 396	42,9	8 695	50,4	13 826	80,2
1964	18 915	524	7 931	41,9	9 790	51,8	15 347	81,1
1965	20 707	573	8 705	42,0	10 734	51,8	17 416	84,1
1966	22 296	616	9 024	40,6	11 897	53,5	18 637	83,8
1967	24 444	673	10 087	41,5	12 611	51,9	20 176	83,0
1968	27 450	747	11 182	41,5	13 808	51,2	21 965	81,4
1969	31 802	867	12 948	41,3	15 927	50,8	25 428	81,2
1970	34 393	928	13 003	40,6	17 441	52,0	27 702	82,6
1971	34 698	935	13 996	41,4	17 108	50,6	27 678	81,9
1972	36 135	979	14 031	42,2	17 507	49,5	28 679	81,1
1973	38 886	10,6f.	15 749	41,1	19 445	50,8	31 009	81,0
1974	40 211	11,1f.	16 583	41,5	19 930	49,9	32 082	80,3
1975	42 678	11,6f.	17 823	42,4	20 852	49,6	33 771	80,3
1976	46 250	12,5f.	19 263	42,7	22 222	49,2	36 303	80,6
1977	49 361	13,2f.	20 945	43,0	22 850	47,9	38 143	80,0
1978	50 808	13,6f.	21 265	43,3	23 652	48,2	38 822	79,1
1979	51 173	13,9f.	21 492	42,9	24 114	48,1	39 682	79,2

3. Grundmittel

In vergleichbaren Preisen (Basis 1966)

Jahr	Durchschnittlicher Grundmittelbestand in der Volkswirtschaft							
	Insgesamt		Produzierende Bereiche				Nicht-produzierende Bereiche	
			Insgesamt		Je Berufstätiger		darunter sozialistische Wirtschaft	
	Mio Mark	1950 = 100	Mio Mark	1950 = 100	Mark	1950 = 100		
1949	266 000	90,1	119 434	98,4	.	.	146 566	
1950	288 550	100	121 339	100	19 740	100	147 211	
1951	271 750	101,2	123 787	102,0	20 155	102,1	147 963	
1952	275 340	102,5	126 405	104,2	20 411	103,4	148 875	
1953	279 320	104,0	129 287	106,6	20 768	105,2	150 033	
1954	284 550	106,0	133 196	109,8	20 845	105,6	151 354	
1955	289 572	107,8	136 926	112,8	21 088	106,8	152 646	
1956	294 724	109,7	140 712	116,0	21 624	109,5	154 012	
1957	300 851	112,0	144 999	119,5	22 097	111,9	155 852	
1958	306 921	114,3	148 939	122,7	22 690	114,9	157 982	
1959	315 499	117,5	154 987	127,7	23 425	118,7	160 512	
1960	324 852	121,0	161 932	133,5	24 044	120,4	162 920	
1961	336 929	125,5	171 354	141,2	26 787	135,7	165 575	
1962	350 054	130,3	182 134	150,1	28 639	145,1	170 650	
1963	363 805	135,5	193 053	159,6	30 657	155,3	182 154	
1964	378 218	140,8	205 528	169,4	32 529	164,8	193 741	
1965	392 518	146,2	217 466	179,2	34 505	174,8	205 396	
1966	406 769	151,5	229 237	188,9	36 405	184,4	219 859	
1967	419 270	156,1	239 094	197,0	37 922	192,1	229 606	
1968	434 945	162,0	250 557	206,5	39 720	201,2	237 556	
1969	448 586	167,0	261 171	215,2	41 367	209,6	247 083	
1970	466 722	173,8	275 985	227,4	43 644	221,1	262 465	
1971	486 779	181,3	292 528	241,1	46 259	234,3	278 857	
1972	506 280	188,5	308 560	254,3	48 807	247,2	305 600	
1973	528 094	196,6	326 568	269,1	51 468	260,7	323 350	
1974	551 443	205,3	345 717	284,9	54 445	275,8	342 300	
1975	576 854	214,8	366 704	302,2	57 494	291,3	363 037	
1976	603 155	224,6	388 510	320,2	60 727	307,6	384 625	
1977	629 067	234,2	409 822	337,7	63 942	323,9	405 724	
1978	657 241	244,7	432 851	359,7	67 360	341,3	428 522	
1979	686 779	255,7	457 599	377,1	70 919	359,3	453 025	

4. Berufstätige¹⁾

Jahr	Berufstätige (ohne Lehrlinge)			darunter				Berufstätige in der sozialistischen Wirtschaft	Lehrlinge ¹⁾
	Insgesamt	weiblich		Arbeiter und Angestellte		Mitglieder von Produk- tionsgenossenschaften			
				Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich		
1949	7 313	2 980	40,9	4 000	1 715	—	—	53,0	365
1950	7 196	2 880	40,0	5 019	1 700	—	—	—	385
1951	7 238	2 988	41,3	5 211	1 980	—	—	—	501
1952	7 271	3 104	42,7	5 422	2 236	40	16	53,4	543
1953	7 417	3 192	43,0	5 677	2 374	123	60	58,2	513
1954	7 634	3 337	43,7	5 898	2 494	159	77	60,4	474
1955	7 722	3 396	44,0	5 950	2 544	193	92	60,0	465
1956	7 677	3 371	43,9	5 981	2 565	219	101	62,9	456
1957	7 757	3 440	44,4	6 094	2 648	237	107	64,2	426
1958	7 725	3 389	43,9	6 070	2 625	416	171	68,1	406
1959	7 762	3 475	44,8	6 150	2 745	548	223	71,7	359
1960	7 686	3 456	45,0	6 198	2 840	1 064	459	81,4	307
1961	7 692	3 516	45,7	6 262	2 917	1 048	453	82,7	247
1962	7 682	3 536	46,0	6 251	2 927	1 062	468	83,0	200
1963	7 646	3 516	46,0	6 219	2 914	1 070	467	83,1	299
1964	7 658	3 546	46,3	6 229	2 945	1 079	467	83,3	353
1965	7 676	3 581	46,7	6 262	2 988	1 073	461	83,7	306
1966	7 684	3 606	46,9	6 289	3 022	1 072	458	84,1	419
1967	7 714	3 642	47,2	6 339	3 069	1 065	453	84,3	449
1968	7 712	3 656	47,4	6 377	3 106	1 041	437	84,5	461
1969	7 746	3 717	48,0	6 436	3 174	1 027	430	84,8	457
1970	7 760	3 750	48,3	6 493	3 228	1 008	420	85,3	440
1971	7 795	3 798	48,7	6 549	3 287	987	410	85,7	455
1972	7 811	3 824	49,0	6 739	3 380	837	340	92,4	455
1973	7 844	3 854	49,1	6 807	3 428	816	339	92,9	463
1974	7 903	3 903	49,4	6 896	3 491	799	330	93,4	453
1975	7 948	3 946	49,6	6 966	3 543	785	324	93,8	454
1976	8 018	3 999	49,9	7 071	3 609	761	317	94,2	464
1977	8 058	4 033	50,0	7 128	3 650	749	312	94,4	493
1978	8 118	4 066	50,1	7 196	3 686	741	309	94,4	503
1979	8 184	4 102	50,1	7 261	3 721	740	308	94,5	500

Jahr	Berufstätige in den				Anteil der Berufstätigen, die Neuerer- leistungen er- bracht haben, an den Berufstätigen	Nutzen aus den in Benutzung genommenen Neuerungen (einschließlich Nach- benutzungen)	Meldepflichtige	
	produzierenden Bereichen ²⁾		nichtproduzierenden Bereichen ³⁾				Arbeits- unfälle	Wege- unfälle
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich				
1 000					Prozent	Mio Mark	Je 1 000 Berufstätige	
1949	6 404	2 449	909	540	.	.	.	.
1950	6 297	2 378	890	502	.	.	.	.
1951	6 261	2 435	977	553	.	.	.	.
1952	6 228	2 408	1 043	606	.	.	56,6	.
1953	6 346	2 565	1 071	627	.	.	51,4	.
1954	6 468	2 639	1 166	698	.	.	50,7	.
1955	6 550	2 699	1 172	697	.	.	49,5	.
1956	6 495	2 665	1 181	706	.	.	48,5	.
1957	6 565	2 721	1 102	719	.	.	47,9	.
1958	6 550	2 697	1 175	692	.	.	48,5	.
1959	6 525	2 706	1 236	769	.	.	49,0	.
1960	6 495	2 691	1 101	765	.	.	48,6	.
1961	6 481	2 727	1 211	780	.	.	49,3	.
1962	6 451	2 718	1 231	818	.	.	46,8	.
1963	6 395	2 682	1 251	833	.	.	46,1	8,3
1964	6 413	2 707	1 245	840	12,6	1 152	45,5	8,3
1965	6 411	2 721	1 265	860	13,4	1 242	45,2	9,1
1966	6 399	2 727	1 284	879	13,8	1 349	43,1	7,9
1967	6 426	2 761	1 288	881	14,1	1 544	41,2	7,8
1968	6 408	2 756	1 304	900	13,7	1 008	41,2	8,2
1969	6 415	2 786	1 331	930	14,8	2 067	40,5	9,3
1970	6 414	2 798	1 355	952	15,5	2 456	40,8	10,1
1971	6 407	2 815	1 387	982	19,2	2 020	40,4	8,2
1972	6 401	2 815	1 410	1 008	*)23,3	3 177	36,7	7,6
1973	6 402	2 820	1 442	1 034	26,4	3 492	36,5	9,0
1974	6 425	2 838	1 478	1 065	27,0	3 631	34,6	8,2
1975	6 434	2 850	1 514	1 095	29,4	3 634	33,0	8,1
1976	6 470	2 874	1 548	1 125	30,8	3 691	32,6	9,3
1977	6 484	2 887	1 574	1 146	32,0	4 090	31,1	9,4
1978	6 518	2 902	1 600	1 163	32,2	4 327	31,3	9,6
1979	6 551	2 914	1 633	1 188	32,0	4 465	30,1	12,4

¹⁾ Stichtagsangaben. — ²⁾ 1949 bis 1959 ohne „Sonstige produzierende Zweige“. — ³⁾ 1949 bis 1959 einschließlich „Sonstige produzierende Zweige“. — ⁴⁾ Siehe Fußnote zur Tabelle Neuerleistungsbewegung im Abschnitt VI.

4. Berufstätige¹⁾

Jahr	Berufstätige (ohne Lehrlinge) in den produzierenden Wirtschaftsbereichen						
	Industrie	Produzierendes Handwerk ²⁾	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige
1 000							
1949	1 990	630	474	2 242	448	620	.
1950	2 098	600	465	2 005	455	674	.
1951	2 216	561	443	1 842	474	725	.
1952	2 366	513	420	1 650	500	779	.
1953	2 496	482	455	1 628	482	802	.
1954	2 550	495	429	1 652	514	828	.
1955	2 542	506	435	1 721	501	845	.
1956	2 564	490	435	1 615	518	873	.
1957	2 664	484	442	1 561	531	882	.
1958	2 712	462	451	1 507	539	878	.
1959	2 765	435	465	1 430	548	883	.
1960	2 768	414	470	1 304	554	890	96
1961	2 775	402	456	1 278	563	902	106
1962	2 749	404	457	1 280	567	879	116
1963	2 752	395	458	1 255	564	860	111
1964	2 791	398	458	1 202	560	872	132
1965	2 796	393	455	1 179	567	885	136
1966	2 804	396	454	1 147	565	884	150
1967	2 817	402	468	1 124	560	884	172
1968	2 821	406	502	1 068	555	876	181
1969	2 839	407	525	1 026	569	868	181
1970	2 855	404	538	997	581	858	181
1971	2 867	398	536	974	582	847	204
1972	2 969	300	542	936	589	848	217
1973	3 005	288	544	918	595	838	214
1974	3 023	278	551	903	598	844	228
1975	3 033	269	557	895	601	846	234
1976	3 071	261	566	878	605	848	241
1977	3 083	259	572	874	609	844	244
1978	3 101	257	577	877	611	841	253
1979	3 121	258	580	876	611	846	260

Jahr	Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge) in den produzierenden Wirtschaftsbereichen						
	Industrie	Produzie- rendes Handwerk ¹⁾	Bauwirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige
1 000							
1949	507	220	44	1 275	68	335	.
1950	600	207	45	1 077	80	370	.
1951	720	195	46	967	101	405	.
1952	863	169	52	843	130	440	.
1953	936	161	50	829	130	459	.
1954	954	168	42	848	146	481	.
1955	959	173	39	883	146	498	.
1956	982	167	39	807	153	520	.
1957	1 043	172	39	766	163	537	.
1958	1 071	161	39	712	169	545	.
1959	1 106	154	41	674	173	559	.
1960	1 121	139	41	596	179	575	41
1961	1 124	147	41	594	186	591	44
1962	1 105	150	41	604	190	578	50
1963	1 095	147	41	597	188	566	49
1964	1 109	150	42	580	189	579	59
1965	1 115	149	44	563	192	595	61
1966	1 130	155	46	540	196	593	68
1967	1 146	157	50	526	195	598	90
1968	1 157	159	60	492	195	599	94
1969	1 189	163	66	472	201	599	97
1970	1 211	162	71	457	206	594	97
1971	1 227	159	74	446	212	587	111
1972	1 281	115	76	418	216	591	117
1973	1 303	110	76	401	219	593	118
1974	1 315	108	80	391	223	599	125
1975	1 324	104	83	384	224	604	127
1976	1 340	101	87	378	226	611	130
1977	1 350	100	91	375	226	613	134
1978	1 358	99	93	374	227	613	139
1979	1 364	100	94	369	226	616	144

¹⁾ Stichtagsangaben. — ²⁾ Ohne Bauhandwerk.



5. Industrie

Jahr	Index der industriellen Bruttoproduktion						
	Industrie und Bereiche außerhalb der Industrie	Industrie insgesamt	Industriebereiche				
			Energie- und Brennstoff-Industrie	Chemische Industrie	Metallurgie	Baumaterialien-Industrie	Maschinen- und Fahrzeugbau
							Elektrotechnik/ Elektronik/ Gerätebau
1950 = 100							
1940	70	70	94	83	75	83	77
1955	100	100	137	190	246	177	228
1956	203	203	148	208	268	194	252
1957	210	210	155	222	288	220	292
1958	242	242	163	245	313	240	341
1959	272	272	167	268	340	281	408
1960	204	204	109	200	354	308	460
1961	312	312	177	312	374	323	489
1962	332	332	100	337	386	345	552
1963	346	346	107	357	389	345	594
1964	369	369	209	386	410	395	650
1965	392	392	209	423	433	427	723
1966	417	418	219	458	458	448	801
1967	445	446	227	490	480	468	863
1968	471	473	232	532	509	496	927
1969	503	504	230	573	556	504	1 037
1970	536	535	247	613	587	571	1 144
1971	567	565	250	650	632	608	1 256
1972	601	599	253	701	674	627	1 375
1973	642	640	263	762	722	672	1 510
1974	688	685	269	836	776	740	1 648
1975	732	727	282	910	815	799	1 776
1976	775	770	299	974	861	842	1 943
1977	812	807	310	1 017	896	875	2 089
1978	851	845	327	1 070	929	910	2 256
1979	891	884	342	1 113	947	902	2 475

Jahr	Noch: Index der industriellen Bruttoproduktion			Anteil der Industriebereiche			
	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Textil-Industrie	Lebensmittel-Industrie	Chemische Industrie	Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektrotechnik/ Elektronik/ Gerätebau	Leichtindustrie (ohne Textil-Industrie)
an der industriellen Bruttoproduktion der Industrie ¹⁾							
1950 = 100				Prozent			
1949	80	73	78	12	16	4	16
1955	155	177	216	11	19	5	13
1956	155	185	227	12	19	5	12
1957	170	194	243	12	19	5	13
1958	189	212	263	12	20	6	13
1959	213	236	276	11	21	6	13
1960	225	246	299	11	21	6	12
1961	241	251	311	11	22	6	12
1962	256	259	310	12	22	7	12
1963	252	260	325	12	23	7	12
1964	266	267	338	12	23	7	12
1965	270	278	353	12	23	7	11
1966	291	294	368	13	23	8	11
1967	309	314	386	13	23	8	11
1968	326	319	402	13	23	8	11
1969	348	331	418	13	24	8	11
1970	372	344	439	13	23	9	11
1971	390	359	465	13	23	9	11
1972	410	378	493	13	23	9	11
1973	440	397	519	14	23	9	11
1974	470	422	547	14	23	10	11
1975	496	444	574	14	23	10	11
1976	526	470	591	14	23	10	11
1977	547	486	608	14	23	10	11
1978	570	505	624	14	23	10	10
1979	592	519	642	14	24	11	10

¹⁾ Berechnet auf Basis konstanter Preise (KPP₇₁).

²⁾ Stat. Jahrbuch 80



5. Industrie

Jahr	Industrielle Brutto- produktion je Arbeiter und Angestellter	Arbeiter und Angestellte	Anteil der weiblichen Arbeiter und Angestellten	Arbeiter und Angestellte in der sozialistischen Industrie mit		Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in der sozia- listischen Industrie	
				Hochschul- abschluß	Fachschul- abschluß	Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte	Vollbeschäftigte Produktions- arbeiter
Wirtschaftsbereich Industrie			Je 1 000 Arbeiter und An- gestellte	Mark			
1950 = 100	1955 = 100	Prozent					
1955	153	100	38,8	.	.	450	435
1956	164	101	38,8	.	.	473	450
1957	171	104	39,2	.	.	484	469
1958	186	106	39,4	.	.	521	506
1959	203	109	39,1	.	.	557	546
1960	217	110	39,5	.	.	575	567
1961	231	110	40,3	6,0	27,7	595	586
1962	246	110	39,7	7,1	31,9	602	590
1963	256	110	39,6	8,3	35,8	613	599
1964	276	109	40,1	9,1	38,8	631	618
1965	287	110	40,6	10,4	42,3	655	640
1966	310	110	40,7	11,4	46,9	668	653
1967	326	111	41,7	.	.	680	663
1968	343	111	41,1	.	.	710	691
1969	365	112	41,9	.	.	734	713
1970	388	113	42,5	15,6	56,5	768	748
1971	407	114	42,8	17,0	61,0	796	777
1972	424	114	43,1	19,2	61,7	818	799
1973	448	116	43,4	22,4	66,0	846/840 ¹⁾	828/812 ¹⁾
1974	475	116	43,5	25,2	68,6	863	838
1975	500	117	43,6	27,9	71,0	893	869
1976	527	118	43,6	30,9	74,8	925	910
1977	550	119	43,7	32,7	76,7	953	939
1978	574	119	43,8	34,3	78,7	989	973
1979	597	120	43,7	35,6	79,9	1 020	1 002

Jahr	Produktion					
	Elektro- energie	Stadtgas	Rohbraun- kohle	Braunkohlen- briketts	Benzin	Diesel- kraftstoff ²⁾
	GWh	Mio m ³	1 000 Tonnen			
1936	14 000	940	101 056	23 529	.	.
1946	11 536	695	108 400	29 000	.	.
1948	14 599	796	109 960	29 822	.	.
1950	19 466	1 498	137 050	37 097	486,0	445,7
1951	21 463	1 714	151 252	41 145	530,5	482,5
1952	23 183	1 774	158 462	43 509	697,4	514,6
1953	24 247	1 935	172 752	45 659	708,5	689,6
1954	26 044	2 217	181 013	46 880	849,4	731,6
1955	28 095	2 410	200 612	50 967	895,0	706,7
1956	31 182	2 710	205 866	51 634	939,5	863,8
1957	32 735	2 766	212 595	53 366	942,0	985,5
1958	34 874	3 074	214 970	54 008	961,9	1 068,2
1959	37 248	3 173	214 783	54 051	995,5	1 157,8
1960	40 305	3 045	225 465	56 047	1 079,7	1 280,3
1961	42 515	3 330	230 926	57 996	1 166,9	1 447,8
1962	45 083	3 493	246 992	59 727	1 208,1	1 561,0
1963	47 450	3 585	254 210	60 256	1 316,2	1 740,3
1964	51 032	3 195	256 926	61 504	1 461,7	2 023,7
1965	53 611	3 406	250 839	60 380	1 604,0	2 258,0
1966	56 886	3 401	249 040	59 426	1 775,6	2 556,2
1967	59 686	3 550	242 027	56 087	1 851,6	2 692,7
1968	63 230	3 868	247 113	56 389	1 826,2	2 965,7
1969	65 463	4 066	254 553	56 869	1 897,8	3 252,9
1970	67 650	4 269	261 482	57 078	2 236,2	3 618,8
1971	69 420	4 480	262 814	55 439	2 358,9	3 619,4
1972	72 828	4 794	248 416	50 801	2 507,2	3 785,2
1973	76 008	4 814	246 245	50 154	2 736,7	4 004,1
1974	80 286	4 915	243 468	50 061	2 881,5	4 474,1
1975	84 505	5 138	246 706	48 938	2 933,4	4 853,2
1976	89 150	5 502	246 897	48 079	2 982,1	5 108,3
1977	91 996	5 763	253 705	48 749	3 082,0	5 401,1
1978	95 063	6 177	253 264	48 468	3 237,1	5 603,2
1979	96 845	6 467	256 063	48 698	3 274,3	5 960,5

¹⁾ Einschließlich neugebildeter volkseigener Betriebe; mit den Folgejahren vergleichbar. — ²⁾ Einschließlich Petroleum.

5. Industrie

Jahr	Noch: Produktion					
	Schwefel- säure	Kali- düngemittel	Stickstoff- düngemittel	Phosphat- düngemittel	Plaste und synth. Harze	Synthetische Vollwasch- Faserstoffe mittel
	t H ₂ SO ₄	1 000 t K ₂ O	t N	t P ₂ O ₅	1 000 t	
1936.....	368 995	953	229 000	32 245	.	.
1946.....	107 812	655	.	6 735	.	.
1948.....	190 039	936	131 000	20 582	.	.
1950.....	300 447	1 336	231 449	24 736	.	0,7
1951.....	353 757	1 400	252 184	33 481	.	1,0
1952.....	309 785	1 346	256 852	38 101	45,7	2,0
1953.....	446 002	1 378	264 587	72 310	47,3	2,0
1954.....	531 207	1 463	276 681	70 203	49,9	3,0
1955.....	501 926	1 552	293 408	84 552	72,1	3,4
1956.....	611 322	1 556	290 920	111 702	80,5	4,4
1957.....	630 001	1 604	305 410	128 765	89,0	5,6
1958.....	650 334	1 650	320 010	136 324	90,5	0,7
1959.....	688 907	1 644	329 062	138 817	107,3	7,8
1960.....	729 941	1 666	334 117	165 750	115,1	7,8
1961.....	818 527	1 675	330 081	171 856	133,4	11,0
1962.....	860 817	1 752	338 202	180 964	160,8	14,5
1963.....	919 049	1 845	340 031	196 335	185,6	15,8
1964.....	937 112	1 887	334 245	197 902	203,7	17,3
1965.....	985 094	1 926	348 351	231 849	218,6	19,0
1966.....	973 280	2 006	344 072	253 909	249,6	20,8
1967.....	987 807	2 206	336 020	304 650	278,2	23,0
1968.....	1 077 737	2 293	351 429	345 827	305,6	28,6
1969.....	1 104 317	2 346	390 705	368 557	327,8	38,9
1970.....	1 009 204	2 420	395 173	429 519	370,2	47,3
1971.....	1 076 353	2 445	388 224	414 225	419,8	56,6
1972.....	1 045 426	2 458	428 221	400 440	458,0	69,6
1973.....	1 058 408	2 556	410 798	402 717	489,0	92,9
1974.....	1 004 918	2 864	435 958	410 164	517,6	103,9
1975.....	1 001 965	3 019	538 336	427 350	604,5	111,8
1976.....	956 797	3 161	776 121	423 276	678,8	117,6
1977.....	927 452	3 229	838 533	402 714	734,1	124,0
1978.....	971 060	3 323	801 807	412 610	762,1	131,1
1979.....	952 373	3 395	874 813	410 853	779,0	135,8

Jahr	Noch: Produktion						
	Rohstahl ¹⁾	Walzstahl, warmgewalzt ²⁾	Erzeugnisse der II. metall- urgischen Ver- arbeitungsstufe ³⁾	Beton- erzeugnisse	Zement	Spanabhebende Werkzeug- maschinen ⁴⁾	Kaltumformende Werkzeug- maschinen und Scheren
	1 000 t					Mio Mark ⁴⁾	
1936	1 198,0	898,0	.	.	1 686	.	.
1946	152,7	104,0	.	.	570	.	.
1948	304,7	167,7	.	.	936	.	.
1950	1 256,7	780,7	74,0	280	1 412	.	45,9
1951	1 748,1	1 113,1	130,9	397	1 656	.	.
1952	2 248,8	1 130,0	165,0	578	2 023	.	.
1953	2 573,4	1 513,5	194,0	724	2 448	.	.
1954	2 701,2	1 711,1	262,0	1 073	2 635	.	.
1955	2 815,9	1 884,1	312,1	1 661	2 971	161	117,4
1956	3 045,9	2 010,5	331,1	2 671	3 260	.	.
1957	3 277,2	2 115,4	366,0	3 639	3 460	.	.
1958	3 429,9	2 264,8	395,2	4 391	3 558	.	.
1959	3 615,3	2 487,5	451,0	5 694	4 205	.	.
1960	3 749,9	2 613,3	497,5	6 973	5 032	396	202,4
1961	3 867,4	2 703,4	544,1	7 620	5 275	433	.
1962	4 048,2	2 798,4	664,1	8 592	5 432	465	.
1963	4 050,5	2 813,3	585,0	8 343	5 458	486	.
1964	4 263,9	2 900,3	644,0	9 393	5 767	491	.
1965	4 313,3	2 986,3	730,7	10 680	6 087	507	227,2
1966	4 484,9	3 051,0	809,1	11 333	6 450	570	193,7
1967	4 591,7	3 075,2	874,6	12 381	7 182	598	255,6
1968	4 695,4	3 156,0	1 005,9	13 171	7 551	627	252,0
1969	4 823,8	3 181,9	1 408,2	13 832	7 410	676	313,4
1970	5 052,7	3 406,5	1 692,4	16 551	7 984	784	245,8
1971	5 350,1	3 550,5	1 904,3	17 088	8 473	832	262,6
1972	5 670,2	3 708,2	2 053,2	18 250	8 857	899	280,2
1973	5 891,7	3 876,0	2 314,4	18 917	9 548	975	322,2
1974	6 105,2	4 098,7	2 582,8	20 933	10 099	1 082	330,0
1975	6 472,4	4 280,0	2 792,9	23 503	10 657	1 255	354,9
1976	6 732,0	4 593,4	3 007,6	24 595	11 344	1 412	377,8
1977	6 849,7	4 801,5	3 127,6	26 192	12 102	1 579	428,4
1978	6 975,8	5 002,0	3 203,0	26 027	12 521	1 706	462,9
1979	7 023,4	5 099,6	3 357,4	26 507	12 273	1 824	479,0

¹⁾ Bis 1948 nur Rohstahl in Blöcken. — ²⁾ Ab 1950 einschließlich Halbzeuge für Schmiede- und Preßteile und für nahtlose Rohre. —
³⁾ Einschließlich Stahlrohre. — ⁴⁾ Ohne Maschinen zur elektrolytischen Metallbearbeitung, Baueinheiten, Zubehör und Ersatzteile. —
⁵⁾ Konstante Preise (KPP₇₆).

5. Industrie

Jahr	Noch: Produktion					
	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Landwirt- schaftliche Maschinen	Hebezeuge und Fördermittel ²⁾	Maschinen und Ausrüstungen für die polygra- phische Ind. ³⁾	Armaturen
	Stück		Mio Mark ¹⁾			
1946	1 430	—	14	.	.	.
1948	2 551	311	32	.	.	.
1950	7 105	1 003	75	269,0	68,0	76,8
1951	11 092	5 137	95	384,7	64,5	96,4
1952	12 161	6 687	100	535,9	47,5	117,0
1953	13 490	11 144	136	602,9	51,6	140,0
1954	19 677	12 222	223	483,1	77,3	129,4
1955	22 247	14 191	310	411,6	78,8	132,6
1956	28 145	17 201	332	423,3	83,9	139,4
1957	35 597	15 481	261	455,7	100,3	156,5
1958	38 422	15 741	329	559,3	114,4	183,0
1959	52 684	14 657	402	656,7	128,1	228,3
1960	64 071	12 804	580	677,5	135,7	274,3
1961	69 562	11 892	555	708,5	137,9	317,1
1962	72 209	8 041	589	782,6	143,7	370,9
1963	84 290	10 073	706	856,7	153,6	400,0
1964	93 095	11 755	724	803,9	176,1	443,6
1965	102 877	15 179	750	839,0	187,3	505,8
1966	106 460	20 166	816	831,3	211,8	528,7
1967	111 516	21 892	858	913,5	223,6	517,6
1968	114 611	23 621	1 030	1 227,7	296,0	532,2
1969	120 915	25 314	1 236	1 547,8	339,1	536,0
1970	126 611	24 180	1 482	1 751,8	314,0	564,7
1971	134 265	25 405	1 570	1 781,3	357,2	606,8
1972	139 606	26 825	1 955	1 844,3	373,6	637,1
1973	147 102	30 632	2 332	1 840,9	386,2	666,0
1974	154 620	33 934	2 615	1 905,6	441,7	729,3
1975	159 147	35 845	2 744	1 908,9	466,1	749,7
1976	163 970	35 919	2 945	2 037,6	481,1	782,1
1977	167 194	37 236	3 324	2 175,6	503,2	822,8
1978	170 987	36 735	3 337	2 356,0	527,9	860,9
1979	171 345	36 719	3 930	2 569,0	578,6	898,4

Jahr	Noch: Produktion					
	Hoch- und Nieder- spannungs- schaltgeräte und Zubehör	Bauelemente der Elektronik	darunter Halbleiter- bauelemente	Geräte und Ein- richtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Maschinen und Ausrüstungen für die Daten- verarbeitung und Bürotechnik	Uhren
	Mio Mark ¹⁾					
1950	117,4	.	—	18,5	.	32,0
1951	143,3	.	—	.	.	34,0
1952	172,1	.	—	.	.	42,0
1953	185,4	.	—	.	.	44,7
1954	174,4	.	—	.	.	51,8
1955	177,3	23,0	.	28,8	.	61,3
1956	204,7	28,1	.	34,6	.	69,0
1957	274,7	35,4	.	37,2	.	77,3
1958	340,5	49,4	.	50,6	.	87,3
1959	424,0	58,1	.	78,8	.	101,8
1960	505,6	88,7	.	92,7	169,4	112,0
1961	569,9	114,2	.	123,0	.	108,1
1962	633,4	108,0	.	156,6	.	109,1
1963	643,8	115,6	27,0	225,7	.	113,7
1964	738,4	137,6	50,2	261,1	.	101,8
1965	763,8	140,2	46,3	252,2	314,7	108,8
1966	920,0	270,3	68,7	300,0	342,1	120,5
1967	989,9	322,2	111,0	369,1	458,2	131,2
1968	1 064,3	418,5	155,8	430,6	639,3	145,2
1969	1 070,5	524,8	212,4	501,6	895,0	162,2
1970	1 125,6	602,3	227,6	548,4	1 100,4	176,8
1971	1 270,5	737,1	301,2	586,9	1 218,2	194,2
1972	1 412,7	951,7	417,5	657,8	1 423,7	203,2
1973	1 602,5	1 128,1	499,5	779,8	1 601,2	217,3
1974	1 762,4	1 323,6	603,3	854,9	1 819,3	220,1
1975	1 913,4	1 493,2	719,1	909,5	2 032,6	250,1
1976	2 086,4	1 708,5	860,3	970,7	2 172,0	273,0
1977	2 204,3	2 002,2	1 067,5	1 024,8	2 327,3	297,7
1978	2 417,6	2 316,8	1 300,0	1 120,2	2 423,2	300,1
1979	2 601,6	2 497,2	1 387,7	1 237,0	3 030,3	316,8

¹⁾ Konstante Preise (KPP₇₉). — ²⁾ Ohne Bagger. — ³⁾ Einschließlich Baugruppen, Einzel- und Ersatzteile.

5. Industrie

Jahr	Noch: Produktion						
	Haushalt- kälte- schränke	Haushalt- wasch- maschinen	Durchlauferhitzer und Heißwasser- speicher, elektr. und gasbeheizt	Rundfunk- empfänger	Fernseh- empfänger	Spiegel- reflex- kameras	Woll- und Baum- woll- gewebe
	Stück			1000 Stück		Stück	1 000 m ²
1946.....	—	—	—	—	—	—	5 540
1948.....	—	—	—	—	—	32 565	5 523
1950.....	658	769	—	277,3	—	55 503	7 958
1951.....	1 520	1 776	—	548,2	—	80 675	10 889
1952.....	2 304	2 797	—	626,2	33,0	95 861	14 145
1953.....	3 187	3 723	—	728,2	38,3	107 077	17 430
1954.....	6 159	7 195	—	856,1	40,6	125 067	17 573
1955.....	17 329	18 400	97 725	724,7	38,6	151 265	232 771
1956.....	23 898	24 824	87 008	653,0	55,4	159 508	234 229
1957.....	24 042	34 855	78 474	693,7	108,8	147 797	233 205
1958.....	53 398	44 030	80 351	718,2	180,0	162 077	251 575
1959.....	86 581	107 091	108 377	857,9	289,7	152 953	283 594
1960.....	138 509	132 461	159 347	809,6	410,5	98 460	302 876
1961.....	166 004	160 149	82 333	790,1	374,0	118 110	313 879
1962.....	191 571	196 102	95 466	1 075,4	461,2	122 296	338 177
1963.....	245 128	255 520	163 535	773,0	580,0	139 595	307 132
1964.....	323 918	276 782	206 684	626,6	591,2	140 151	288 550
1965.....	304 805	288 908	235 730	808,0	536,7	173 200	282 944
1966.....	359 625	314 324	214 457	900,8	561,6	223 702	284 253
1967.....	402 984	323 913	106 961	932,0	474,7	235 550	286 246
1968.....	376 054	292 041	276 231	814,7	400,4	256 260	285 870
1969.....	366 027	274 892	356 139	765,7	356,8	275 607	272 598
1970.....	380 325	254 494	384 490	806,9	380,1	291 192	285 014
1971.....	410 539	280 496	395 095	961,0	410,9	317 517	281 035
1972.....	442 296	295 475	414 140	1 041,3	429,8	293 767	278 354
1973.....	409 336	321 543	491 692	983,3	453,9	305 937	280 244
1974.....	487 710	351 937	569 346	1 016,3	467,1	315 002	284 634
1975.....	526 713	373 895	746 680	1 070,5	508,9	335 011	282 485
1976.....	553 796	389 616	836 904	1 122,3	560,4	351 109	313 028
1977.....	561 169	406 350	736 382	1 120,1	525,3	363 930	310 777
1978.....	609 112	427 317	593 873	1 103,4	487,3	365 680	307 143
1979.....	613 440	433 451	591 505	993,6	583,8	380 878	300 440

Jahr	Noch: Produktion						
	Papier	Tapeten	Möbel ¹⁾	Raum- textilien	Tütle und Gardinen ¹⁾	Strumpf- waren	Unter- trikotagen
	1 000 t	t	Mio Mark ²⁾	1 000 m ²		1 000 Paar	1 000 Stück
1950.....	320,8	2 536	239	—	22 835	145 809	48 567
1951.....	369,5	2 969	292	—	31 226	179 365	69 516
1952.....	387,2	4 036	360	—	27 527	166 554	80 587
1953.....	388,8	4 321	415	—	28 759	141 430	105 102
1954.....	391,4	4 086	483	—	38 177	146 586	119 135
1955.....	421,7	5 519	533	82 011	44 233	142 108	103 587
1956.....	438,7	5 620	566	—	39 434	128 008	102 814
1957.....	465,3	5 905	610	—	48 820	130 092	112 447
1958.....	487,3	6 483	693	—	48 408	140 034	118 753
1959.....	515,0	7 275	835	—	51 478	145 997	128 054
1960.....	542,0	10 213	1 124	121 331	61 299	151 385	137 131
1961.....	564,3	10 346	1 234	—	65 300	151 294	141 221
1962.....	583,4	10 085	1 292	—	64 922	163 337	143 013
1963.....	589,0	9 079	1 276	—	66 545	168 843	144 299
1964.....	632,5	11 950	1 370	—	67 558	164 801	147 523
1965.....	644,2	12 022	1 416	137 342	69 105	172 682	148 909
1966.....	639,7	12 261	1 494	—	71 355	189 617	148 860
1967.....	671,9	14 740	1 681	—	72 796	194 525	148 089
1968.....	688,6	15 548	1 844	—	75 738	197 114	144 473
1969.....	703,6	14 838	2 160	—	78 012	193 657	145 082
1970.....	719,9	15 007	2 296	177 095	83 048	198 549	144 653
1971.....	730,5	17 037	2 418	194 047	96 047	225 473	149 349
1972.....	735,2	19 024	2 657	216 054	111 820	242 671	151 963
1973.....	760,1	25 137	2 940	230 781	118 169	251 608	156 499
1974.....	793,9	29 258	3 336	248 875	126 778	266 287	159 939
1975.....	790,0	32 401	3 607	257 085	128 637	274 314	161 538
1976.....	798,7	37 055	3 867	276 112	137 266	291 314	163 005
1977.....	763,4	41 245	4 029	279 727	138 152	302 133	170 417
1978.....	811,9	46 202	4 351	284 649	139 157	306 634	172 014
1979.....	826,5	47 656	4 503	289 862	137 622	316 793	174 869

¹⁾ Produktion der Industriebetriebe, ohne Handwerk. — ²⁾ Einschließlich Polsterwaren und Möbelbestandteile. — ³⁾ Konstante Preise (KPP₇₅). — ⁴⁾ Einschließlich Bade- und Trainingskleidung.

5. Industrie

Jahr	Noch: Produktion						
	Fleisch (einschließlich Geflügelfleisch)	Fleisch- und Wurstwaren	Fleisch- und Wurstkonserven und -präserven	Butter	Weißzucker	Alkoholfreie Getränke	Bier
	1 000 Tonnen					1 000 hl	
1936	.	43,0	.	85,2	.	.	7 527
1940	.	3,9	.	54,4	.	.	5 197
1948	.	5,5	.	44,7	.	.	4 655
1950	99,3	45,2	2,1	71,2	605	923,0	3 800
1951	105,1	88,4	3,2	85,5	739	1 212,0	5 730
1952	377,8	137,5	6,4	96,7	690	1 254,1	6 992
1953	441,4	196,5	13,5	96,4	725	1 400,2	8 391
1954	464,1	193,8	12,1	108,7	733	1 542,0	10 617
1955	496,4	189,1	14,9	143,8	642	1 415,5	11 772
1956	527,2	206,9	18,1	140,8	550	1 419,0	11 073
1957	562,4	202,8	19,9	151,7	648	1 842,7	12 954
1958	588,2	251,6	18,3	157,6	786	2 289,3	12 885
1959	614,2	298,4	18,9	161,0	730	3 306,1	13 658
1960	684,0	302,3	20,9	174,6	680	3 545,5	13 424
1961	721,7	295,0	20,5	177,9	733	4 113,7	13 082
1962	637,5	280,5	22,9	160,3	659	4 010,3	13 078
1963	712,6	284,5	25,3	168,1	686	4 515,1	13 180
1964	799,3	288,8	24,4	173,0	737	5 024,4	13 772
1965	859,2	299,3	23,9	197,4	569	4 764,8	13 633
1966	907,0	300,7	24,4	205,6	618	4 963,0	14 004
1967	949,1	303,5	25,7	209,4	627	5 368,7	14 582
1968	1 010,3	307,0	30,2	219,8	555	5 544,0	15 014
1969	1 040,7	310,0	32,2	215,2	517	6 221,4	15 982
1970	1 052,0	313,1	34,6	215,7	540	6 469,6	16 642
1971	1 110,1	317,1	37,4	224,8	589	7 543,7	18 057
1972	1 197,6	345,4	37,9	248,8	662	8 098,3	18 445
1973	1 249,9	365,8	38,8	250,4	648	9 503,5	19 412
1974	1 360,0	380,0	40,0	266,3	652	10 004,8	19 308
1975	1 435,0	388,0	41,7	273,0	730	11 442,7	20 380
1976	1 451,2	407,6	43,2	277,8	667	12 056,9	21 202
1977	1 467,1	411,7	43,6	273,2	697	12 178,2	21 705
1978	1 479,5	424,6	49,8	281,0	754	12 910,3	22 297
1979	1 497,6	435,4	50,5	275,5	792	13 031,3	23 061

6. Außenhandel

Jahr	Umsatz					
	Insgesamt	Sozialistische Länder	darunter RGW-Länder	darunter UdSSR	Entwicklungsländer	Kapitalistische Industrieländer
	Millionen Valuta-Mark – effektive Preise					
1949	2 702,0	1 755,6	1 754,9	1 018,9	8,4	938,0
1950	3 677,8	2 659,0	2 659,0	1 460,7	13,6	1 004,4
1951	5 545,2	4 225,7	4 076,1	2 526,7	60,6	1 258,9
1952	6 348,1	4 766,0	4 463,6	2 686,5	93,9	1 488,2
1953	8 190,1	6 353,1	5 826,9	3 745,4	58,3	1 778,7
1954	10 020,5	7 625,4	6 864,9	4 381,0	137,5	2 257,6
1955	10 389,3	7 494,1	6 650,1	3 967,8	303,5	2 591,8
1956	11 562,1	8 451,5	7 594,5	4 730,9	389,4	2 721,3
1957	14 566,4	10 679,0	9 687,0	6 402,4	569,1	3 318,3
1958	15 194,5	11 242,8	9 931,6	6 493,9	666,6	3 285,2
1959	17 466,0	13 271,8	11 965,8	7 836,9	626,0	3 568,3
1960	18 487,4	13 798,8	12 497,1	7 907,4	791,3	3 897,2
1961	19 034,6	14 279,8	13 492,8	8 326,9	912,6	3 842,3
1962	20 098,5	15 873,0	15 050,9	9 823,5	728,4	3 497,2
1963	21 182,0	16 628,4	15 765,9	10 287,2	730,9	3 823,6
1964	23 373,6	17 853,7	16 900,1	10 897,8	891,1	4 628,8
1965	24 693,2	18 240,8	17 149,2	10 565,7	1 100,1	5 340,2
1966	26 963,8	19 709,1	18 373,1	11 176,0	1 249,1	6 005,5
1967	28 280,1	20 971,9	19 601,4	11 866,8	1 276,7	6 037,5
1968	30 172,0	22 038,6	21 569,8	12 851,6	1 232,0	6 001,4
1969	34 760,8	25 289,0	23 859,8	14 287,7	1 442,7	8 028,9
1970	39 597,4	28 340,1	26 658,8	15 484,5	1 601,4	9 656,0
1971	42 240,6	30 258,8	28 402,0	16 092,9	1 714,3	10 267,5
1972	46 782,4	33 230,7	31 742,5	17 623,7	1 494,0	12 048,7
1973	53 501,7	36 779,8	35 289,9	18 526,5	1 817,8	14 904,1
1974	64 012,7	41 054,9	39 062,8	20 102,2	3 167,1	19 790,7
1975	74 393,6	51 845,1	49 267,5	26 539,4	3 253,8	10 294,7
1976	85 456,5	57 330,1	54 033,8	27 785,1	3 918,3	24 208,1
1977	91 726,3	65 463,8	62 245,2	32 455,7	4 504,1	21 758,4
1978	96 879,4	69 846,3	66 011,9	34 907,3	5 027,7	22 005,4
1979	108 844,6	74 891,1	71 595,2	39 271,1	5 670,1	28 283,4

7. Bauwirtschaft

Jahr	Bauproduktion (Wirtschaftsbereich Bau und Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche)				darunter Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau		
	Insgesamt	Bauindustrie	Bauhandwerk	Genossen-schaftl. Bau-einrichtungen der Landw.	Insgesamt	darunter Bauindustrie	Insgesamt
Millionen Mark							1950 = 100
1949.....	3 313	2 398	915	—	—	—	92
1950.....	3 610	2 614	995	—	3 610	2 614	100
1951.....	4 790	3 760	1 030	—	4 770	3 740	132
1952.....	4 940	3 830	1 110	—	4 940	3 830	137
1953.....	5 169	4 031	1 137	—	5 165	4 028	143
1954.....	5 355	3 925	1 431	—	5 342	3 912	148
1955.....	5 492	3 853	1 639	—	5 485	3 847	152
1956.....	6 343	4 600	1 743	—	6 050	4 441	168
1957.....	7 085	5 031	1 983	71	6 782	4 913	188
1958.....	7 478	5 486	1 875	117	7 062	5 306	196
1959.....	8 953	6 748	2 027	178	8 453	6 569	234
1960.....	9 662	7 285	2 111	266	9 072	7 087	251
1961.....	9 934	7 359	2 249	326	9 284	7 152	257
1962.....	10 469	7 711	2 432	326	9 817	7 548	272
1963.....	10 487	7 597	2 525	364	9 946	7 490	276
1964.....	11 544	8 245	2 738	561	10 928	8 155	303
1965.....	12 511	8 917	2 852	742	11 371	8 377	315
1966.....	13 247	9 241	3 020	977	12 072	8 778	334
1967.....	14 541	10 098	3 209	1 234	13 198	9 556	366
1968.....	15 951	10 905	3 537	1 510	14 531	10 324	403
1969.....	17 385	11 816	3 810	1 759	15 751	10 984	436
1970.....	18 752	12 726	4 070	1 956	16 707	11 478	463
1971.....	19 834	13 541	4 272	2 021	17 698	12 250	490
1972.....	21 103	15 001	3 082	2 120	18 187	13 000	504
1973.....	22 025	16 756	3 085	2 184	18 879	14 546	523
1974.....	23 294	17 874	3 144	2 276	19 945	15 478	553
1975.....	24 752	19 227	3 152	2 373	21 058	16 496	583
1976.....	26 486	20 860	3 176	2 450	22 091	17 432	612
1977.....	27 804	21 998	3 292	2 514	23 044	18 236	638
1978.....	28 807	22 696	3 399	2 712	23 475	18 565	650
1979.....	28 652	22 356	3 506	2 700	23 240	18 205	644

8. Handwerk¹⁾

Jahr	Handwerksleistungen					
	Insgesamt	Nach ausgewählten Leistungsarten		Leistungen der PGH		
		Produktion ²⁾	Dienstleistungen u. Reparatur. ²⁾	Insgesamt	Anteil an den Leistungen des gesamten Handwerks	Anteil an der Bauproduktion des gesamten Handwerks
Millionen Mark				Prozent		
1950.....	4 728	2 716	1 017	—	—	—
1951.....	5 712	3 478	1 204	—	—	—
1952.....	6 030	3 577	1 340	—	—	—
1953.....	6 043	3 578	1 328	9	0,2	—
1954.....	7 104	4 187	1 486	16	0,2	—
1955.....	7 837	4 618	1 580	25	0,3	0,5
1956.....	7 922	4 553	1 626	69	0,9	1,4
1957.....	8 587	4 902	1 702	127	1,5	2,6
1958.....	9 045	5 480	1 681	644	7,1	13,1
1959.....	9 589	5 820	1 742	2 012	21,0	40,0
1960.....	9 927	5 935	1 880	2 921	29,4	54,1
1961.....	10 404	6 156	1 999	3 572	34,3	59,2
1962.....	10 847	6 260	2 154	3 931	36,2	59,0
1963.....	11 305	6 502	2 278	4 184	37,0	59,1
1964.....	12 012	6 839	2 435	4 656	38,8	59,7
1965.....	12 559	7 152	2 555	5 046	40,2	60,3
1966.....	13 196	7 539	2 628	5 611	42,5	62,3
1967.....	14 577	8 405	2 874	6 525	44,8	64,6
1968.....	15 780	9 131	3 112	7 317	46,4	65,6
1969.....	16 837	9 699	3 324	8 116	48,2	66,8
1970.....	17 763	10 185	3 505	8 860	49,9	68,3
1971.....	18 438	10 488	3 675	9 465	51,3	68,9
1972.....	13 534	6 930	3 519	1 069	4 024	56,4
1973.....	13 460	6 779	3 594	2 040	4 790	56,8
1974.....	13 594	6 750	3 698	2 118	5 020	57,5
1975.....	13 638	6 701	3 780	2 177	5 220	58,9
1976.....	13 971	6 702	4 023	2 393	5 536	59,9
1977.....	14 468	6 825	4 260	2 590	5 793	59,5
1978.....	14 921	6 942	4 497	2 767	5 998	58,7
1979.....	15 376	7 058	4 721	2 953	6 201	57,9

¹⁾ 1972 wurden PGH mit überwiegend industrieller Produktion bzw. Bauproduktion in volkseigene Betriebe umgewandelt. Diese sozial-ökonomische Veränderung ist ab 1972 beim Vergleich mit den Vorjahren zu berücksichtigen. — ²⁾ Ohne Bau.

9. Landwirtschaft

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG)	
	Insgesamt	darunter		Anteil der sozialistischen Betriebe an der LN ¹⁾	LPG	Mitglieder ²⁾
		Ackerland	Grünland (Wiesen und Weiden)			
1940	6 389 124	4 888 240	1 200 211	5,1	-	-
1950	6 526 554	5 017 204	1 291 097	5,7	-	-
1951	6 546 110	5 036 058	1 284 757	6,1	-	-
1952	6 523 898	5 030 312	1 268 109	0,7	1 906	37 000
1953	6 509 348	5 028 524	1 255 819	26,0	4 691	128 550
1954	6 495 185	5 008 617	1 260 448	24,5	5 120	158 356
1955	6 479 063	4 991 565	1 261 637	27,3	6 047	190 946
1956	6 477 385	4 979 850	1 267 837	30,4	6 281	219 509
1957	6 463 048	4 949 764	1 281 896	32,7	6 601	229 026
1958	6 445 399	4 921 126	1 297 173	37,8	9 637	352 938
1959	6 427 445	4 879 977	1 338 208	48,2	10 132	435 365
1960	6 419 755	4 847 831	1 362 021	92,5	19 313	901 490
1961	6 414 853	4 812 140	1 401 369	92,7	17 906	964 628
1962	6 391 226	4 760 630	1 422 230	93,3	16 024	973 854
1963	6 369 083	4 729 094	1 439 103	93,6	16 330	993 291
1964	6 368 802	4 727 613	1 436 915	93,7	15 861	982 210
1965	6 357 613	4 718 067	1 436 398	93,0	15 139	986 622
1966	6 340 315	4 694 047	1 441 875	94,0	14 216	985 356
1967	6 327 283	4 677 844	1 444 645	94,1	13 073	970 610
1968	6 313 229	4 660 380	1 450 294	94,1	11 513	963 270
1969	6 301 706	4 636 370	1 461 255	94,2	9 836	933 372
1970	6 286 392	4 618 075	1 469 172	94,2	9 009	915 119
1971	6 287 008	4 621 785	1 462 910	94,3	8 327	898 714
1972	6 291 404	4 638 908	1 448 498	94,4	7 575	905 422
1973	6 287 128	4 634 155	1 428 972	94,5	6 587	884 752
1974	6 290 649	4 663 346	1 400 024	94,6	5 704	870 061
1975	6 295 460	4 698 989	1 358 600	94,6	4 621	840 284
1976	6 292 872	4 751 762	1 295 091	94,7	3 582	819 270
1977	6 291 186	4 770 783	1 261 796	94,7	3 494	810 223
1978	6 281 688	4 775 903	1 242 044	94,8	3 767	806 430
1979	6 280 091	4 767 281	1 239 200	94,8	3 916	805 612

Jahr	Bestand		Befruchtung der Landwirtschaft mit mineralischen Düngemitteln ³⁾ — Reinnährstoffgehalt				Jährlich neugeschaffene Kapazitäten für Meliorationen			
	Traktoren	Lastkraftwagen	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Bewässerung	darunter Beregnung	Entwässerung	darunter Dränung
kg je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche							Hektar			
1939	.	.	32,8	27,3	48,7	78,1	.	.	.	.
1950	36 435	.	27,8	14,2	51,1	85,4	.	.	.	.
1951	.	.	20,5	11,6	55,0	86,3	.	.	.	.
1952	.	.	31,0	13,1	65,2	87,4	.	.	.	.
1953	46 521	.	29,0	12,5	63,1	80,2	.	.	.	.
1954	.	.	31,1	20,8	65,0	89,8	.	.	.	.
1955	55 000	.	31,6	19,9	61,7	104,1	.	.	.	.
1956	.	.	30,8	23,5	70,7	107,6	.	.	.	.
1957	65 015	.	34,9	28,5	71,1	114,8	.	.	.	.
1958	.	.	34,7	28,6	76,4	115,9	.	.	.	.
1959	.	.	35,2	33,4	79,0	122,0	.	.	.	.
1960	70 566	9 312	38,0	32,7	82,3	128,2	3 337	.	40 204	7 052
1961	89 882	10 772	38,5	35,1	82,3	117,1	5 093	.	54 750	10 435
1962	99 883	10 979	39,8	33,0	77,3	118,4	5 088	.	58 774	11 721
1963	111 226	11 082	42,8	35,1	82,8	138,8	6 481	5 156	50 290	12 930
1964	117 714	11 264	48,3	41,3	85,2	183,4	15 703	14 332	54 145	16 060
1965	124 250	13 115	62,4	52,6	85,7	202,2	21 345	8 082	40 648	18 708
1966	132 701	14 825	66,4	47,7	92,8	226,2	24 112	13 065	37 338	17 493
1967	138 739	16 839	70,1	51,5	98,2	248,8	58 818	28 565	56 080	24 165
1968	144 348	17 939	70,5	59,0	93,8	218,0	50 180	24 831	67 126	26 494
1969	145 838	19 734	79,6	58,7	92,3	191,4	52 384	30 781	76 410	31 295
1970	148 865	27 186	78,7	65,3	101,8	177,6	63 014	35 138	88 438	37 448
1971	148 718	28 222	83,7	64,3	90,1	197,7	52 357	30 341	114 646	50 283
1972	146 404	29 727	100,3	65,9	92,2	206,2	61 708	30 767	112 456	52 156
1973	143 293	32 391	106,8	69,1	94,2	212,2	67 202	32 344	107 303	51 707
1974	141 742	40 906	103,5	69,5	105,6	200,8	71 264	33 116	93 901	41 627
1975	139 982	42 518	104,0	71,6	113,2	199,2	70 241	33 443	93 092	44 478
1976	137 718	44 025	115,3	63,8	108,6	206,5	81 810	44 492	94 040	47 506
1977	137 445	45 707	117,6	70,5	94,0	191,1	84 955	47 263	89 013	46 830
1978	139 515	47 861	120,0	66,1	93,4	171,5	80 935	48 819	72 699	42 106
1979	142 592	50 418	114,7	67,3	83,9	156,0	68 975	40 342	65 573	38 014

¹⁾ Laut Wirtschaftskataster. — ²⁾ Ab 1960 ohne Lehrlinge; ab 1968 einschließlich der Mitglieder in kooperativen Einrichtungen und ab 1976 auch in volkseigenen Betrieben; 1970 und 1971 ohne nicht ständig mitarbeitende Mitglieder. — ³⁾ Die Angaben beziehen sich auf Wirtschaftsjahre, z. B. 1977 = Wirtschaftsjahr 1976/77.

9. Landwirtschaft

Jahr	Viehbestand				Viehbesatz je 100 ha LN			
	Rinder	dar. Kühe	Schweine	Leghennen	Rinder	dar. Kühe	Schweine	Leghennen
	1 000				Stück			
1938	3 653,3	1 945,2	5 706,9	11 003,3	54,9	29,2	85,7	165,3
1946	2 707,3	1 368,5	1 968,7	3 410,8	43,6	21,6	31,0	53,8
1949	3 316,9	1 430,1	4 322,1	6 788,0	51,9	22,4	67,6	106,2
1950	3 614,7	1 616,4	5 704,8	8 725,1	55,4	24,8	87,4	133,6
1951	3 808,3	1 806,3	7 088,3	20 354,4	58,2	27,6	108,3	310,8
1952	3 936,4	1 903,3	9 090,0	21 897,0	60,3	30,5	139,4	335,5
1953	3 796,2	2 018,7	8 208,1	21 246,8	58,3	31,0	126,1	326,3
1954	3 793,4	2 055,9	8 367,1	21 201,0	58,4	31,6	128,8	326,3
1955	3 759,5	2 100,1	9 029,3	22 032,8	58,0	32,4	139,3	339,9
1956	3 718,5	2 115,0	8 325,6	23 090,0	57,4	32,6	128,5	356,4
1957	3 744,1	2 112,8	8 254,6	25 547,7	57,0	32,7	127,7	395,1
1958	4 144,0	2 133,7	7 503,6	26 390,3	64,3	33,1	116,4	409,3
1959	4 464,8	2 157,5	8 283,0	29 093,8	69,4	33,6	128,8	452,5
1960	4 075,3	2 175,1	8 316,1	28 120,8	72,8	33,9	120,5	437,9
1961	4 547,6	2 170,2	8 804,4	22 880,4	70,9	33,8	138,1	350,5
1962	4 507,5	2 092,3	8 045,2	21 668,2	70,5	32,7	125,8	338,9
1963	4 614,0	2 102,2	9 288,5	22 398,3	72,4	33,0	145,8	351,5
1964	4 682,2	2 132,0	8 760,2	24 557,8	73,5	33,5	137,5	385,4
1965	4 762,3	2 168,6	8 877,8	26 008,5	74,9	34,1	139,6	408,9
1966	4 918,3	2 195,5	9 312,2	25 365,9	77,5	34,6	146,8	399,9
1967	5 018,5	2 188,2	9 253,0	25 274,0	79,3	34,6	146,3	399,5
1968	5 108,6	2 165,5	9 522,8	24 980,1	80,0	34,3	150,8	395,7
1969	5 171,4	2 166,0	9 237,3	25 266,2	82,1	34,4	146,6	401,0
1970	5 190,2	2 162,9	9 083,6	25 469,6	82,6	34,4	154,0	405,2
1971	5 292,9	2 173,4	9 095,1	24 907,0	84,2	34,6	159,0	396,2
1972	5 379,4	2 168,8	10 360,9	24 871,9	85,5	34,5	164,7	395,3
1973	5 481,5	2 164,5	10 848,0	25 228,3	87,2	34,4	172,6	401,3
1974	5 584,0	2 156,9	11 518,5	25 717,5	88,8	34,3	183,1	408,8
1975	5 531,7	2 155,0	11 501,2	25 700,0	87,9	34,2	182,7	408,3
1976	5 471,4	2 146,1	11 291,4	26 365,4	86,0	34,1	179,4	410,0
1977	5 649,3	2 157,7	11 757,0	26 350,4	88,2	34,3	186,9	418,8
1978	5 572,0	2 140,8	11 734,1	26 265,5	88,7	34,1	186,8	418,1
1979	5 596,3	2 124,5	12 131,7	26 500,2	89,1	33,8	193,2	422,0

Jahr	Produktion				Hühnererler		Kuhmilch (3,5% Fettgehalt)	
	Schlachtvieh, Lebendmasse							
	Insgesamt	darunter nach Tierarten			Insgesamt	Je Henne	Insgesamt	Je Kuh
		Schwein	Rind und Kalb	Geflügel ¹⁾				
	1 000 Tonnen				Mio Stück	Stück	1 000 t	kg
1949	349	219	²⁾ 130	.	878	86	2 629	1 782
1950	625	402	183	.	1 209	92	2 877	1 891
1951	845	565	226	.	1 320	95	3 719	2 151
1952	1 094	741	293	.	1 594	94	4 292	2 251
1953	1 177	800	276	.	1 922	95	4 143	2 061
1954	1 125	784	260	.	1 977	109	4 595	2 261
1955	1 202	829	261	64	2 043	106	4 962	2 394
1956	1 199	834	257	59	2 400	120	4 986	2 367
1957	1 271	877	284	64	2 742	132	5 287	2 508
1958	1 280	882	280	70	3 027	132	5 656	2 676
1959	1 266	891	337	78	3 127	132	5 826	2 728
1960	1 303	843	376	92	3 512	135	5 730	2 640
1961	1 407	845	420	94	3 602	131	5 612	2 576
1962	1 225	672	415	95	3 100	127	5 216	2 448
1963	1 346	813	385	108	3 250	132	5 569	2 650
1964	1 494	936	407	111	3 696	139	5 751	2 719
1965	1 578	997	440	110	3 935	143	6 371	2 982
1966	1 660	1 022	490	110	3 894	145	6 728	3 090
1967	1 731	1 052	539	116	3 995	155	6 904	3 166
1968	1 798	1 093	550	124	4 046	159	7 227	3 344
1969	1 825	1 094	575	132	4 193	163	7 232	3 363
1970	1 800	1 040	600	130	4 442	168	7 091	3 314
1971	1 867	1 090	585	170	4 504	174	7 150	3 331
1972	2 001	1 184	612	182	4 425	178	7 515	3 500
1973	2 094	1 230	644	188	4 554	182	7 738	3 621
1974	2 245	1 330	682	207	4 922	191	8 075	3 781
1975	2 412	1 446	731	207	5 047	195	8 095	3 803
1976	2 382	1 404	731	215	5 217	198	8 092	3 799
1977	2 318	1 403	669	217	5 266	200	7 639	3 714
1978	2 375	1 435	692	218	5 210	199	8 226	3 853
1979	2 380	1 401	672	222	5 210	197	8 198	3 873

¹⁾ Geflügel und Kaninchen. — ²⁾ Einschließlich übriges Schlachtvieh.

9. Landwirtschaft

Jahres- durch- schnitt	Hektarerträge					Ölfrüchte ¹⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben
	Getreide	darunter						
		Weizen	Roggen	Gerste				
Jahr	dt je ha							
1934/38	20,6	24,6	17,1	23,4	14,0	173,0	291,0	
1951/55	23,4	28,0	20,0	25,6	11,3	158,8	270,2	
1956/60	24,8	31,2	21,1	28,8	12,5	171,3	262,5	
1961/65	25,8	31,5	21,2	29,5	14,3	165,7	243,7	
1966/70	29,8	36,5	23,7	32,4	10,1	184,8	313,4	
1971/75	36,2	40,7	27,8	40,4	22,0	170,8	270,0	
1949	18,1	22,7	18,1			112,2	176,4	
1950	19,7	24,3	17,8	21,4	0,5	168,0	250,2	
1951	25,0	30,8	22,3	26,0	13,0	163,5	257,3	
1952	23,1	28,7	20,7	24,2	0,3	152,6	265,9	
1953	22,4	27,4	18,7	25,4	0,5	150,3	284,8	
1954	21,6	25,5	19,7	24,1	10,3	186,1	321,9	
1955	24,8	30,3	21,8	27,5	14,4	132,8	265,9	
1956	23,0	28,6	20,7	25,9	12,8	173,4	215,6	
1957	23,3	30,0	20,3	27,9	12,4	179,3	205,2	
1958	25,2	31,0	21,0	27,0	0,3	149,5	312,7	
1959	24,4	31,5	20,7	29,4	13,7	161,3	198,9	
1960	27,5	34,8	22,5	32,6	14,4	192,4	287,8	
1961	21,7	27,5	18,2	21,9	13,5	123,7	213,8	
1962	26,4	31,1	21,3	31,1	14,4	179,0	213,8	
1963	24,7	30,0	20,4	28,2	11,2	172,6	266,0	
1964	27,0	31,1	23,0	32,3	14,3	172,8	261,3	
1965	29,2	30,7	23,2	33,2	18,4	177,2	263,1	
1966	26,1	31,4	21,3	29,3	17,7	184,8	313,5	
1967	31,8	37,8	26,0	34,9	22,5	205,0	332,6	
1968	33,4	41,7	26,3	35,6	21,7	188,1	343,8	
1969	29,5	35,5	22,4	32,2	15,1	146,2	253,2	
1970	28,2	35,6	21,8	30,1	17,9	195,7	320,1	
1971	33,3	39,3	26,3	34,8	18,5	143,0	243,2	
1972	30,6	39,8	29,5	42,0	20,4	187,8	325,9	
1973	35,8	41,1	26,3	41,2	19,6	175,4	291,9	
1974	39,7	43,3	30,6	43,9	23,6	210,9	290,9	
1975	35,5	39,7	26,4	39,0	26,7	133,6	241,5	
1976	32,2	35,6	24,3	36,0	24,2	113,7	191,1	
1977	34,5	39,8	26,6	36,9	23,7	175,6	310,1	
1978	38,6	45,9	29,1	40,0	24,5	186,3	289,6	
1979	35,6	43,8	27,0	35,2	17,3	222,0	263,4	

Jahr	Staatliches Aufkommen						
	Getreide ²⁾	Kartoffeln ³⁾	Zuckerrüben	Schlachtvieh (Lebendmasse)		Milch (3,5% Fettgehalt) ⁵⁾	Hühnererler
				Insgesamt ⁴⁾	dar. Schwein		
	1 000 Tonnen						Millionen Stück
1949				242,5	110,6	1 404,3	206,0
1950	2 724,0	4 804,0	5 420,7	375,9	217,3	1 730,4	314,3
1951	2 752,5	4 441,1	5 185,5	544,1	351,2	2 327,2	512,0
1952	2 813,6	4 337,5	5 096,6	787,0	527,4	2 690,5	760,6
1953	2 232,5	3 721,2	5 249,0	836,6	578,7	2 680,9	914,1
1954	2 108,6	4 011,0	5 762,8	832,7	593,7	3 062,2	880,3
1955	2 041,7	3 420,9	4 914,4	874,0	637,0	3 301,0	1 031,2
1956	1 916,5	3 554,0	4 034,2	871,7	641,0	3 301,9	1 172,2
1957	2 018,2	3 822,2	6 120,3	933,1	672,9	3 586,2	1 400,9
1958	1 933,1	3 296,9	6 753,2	967,7	692,5	4 240,1	1 668,6
1959	1 979,0	3 547,6	4 345,3	977,7	627,4	4 631,4	1 773,7
1960	1 881,8	3 441,1	6 516,7	1 089,5	685,1	4 878,3	2 176,3
1961	1 704,8	2 957,6	4 407,5	1 149,0	691,9	4 951,6	2 350,2
1962	1 912,3	3 706,6	4 520,4	1 000,1	548,4	4 630,5	2 061,6
1963	1 884,2	3 895,5	5 764,4	1 119,3	686,2	4 923,2	2 208,8
1964	2 024,4	3 893,0	5 700,5	1 256,8	798,0	5 084,8	2 655,7
1965	2 220,5	3 820,3	5 389,6	1 373,1	880,0	5 693,6	2 908,5
1966	2 161,4	3 800,0	6 119,5	1 457,2	901,6	6 038,7	2 871,6
1967	2 160,3	3 938,2	6 113,2	1 543,4	935,4	6 203,3	2 976,9
1968	2 191,7	3 833,8	6 072,2	1 620,0	980,6	6 530,3	3 060,1
1969	2 229,1	3 828,9	4 060,8	1 654,8	985,2	6 564,2	3 218,5
1970	2 478,6	4 254,2	5 125,3	1 651,0	948,1	6 492,3	3 504,8
1971	2 436,1	4 104,7	4 503,4	1 703,1	993,4	6 575,9	3 631,0
1972	2 567,7	4 532,1	5 861,4	1 852,8	1 099,9	6 977,6	3 637,1
1973	2 671,7	4 407,9	5 605,4	1 953,0	1 156,6	7 268,7	3 815,2
1974	2 965,9	4 851,6	6 190,3	2 114,5	1 256,9	7 596,6	4 201,0
1975	2 940,6	4 611,1	6 275,0	2 280,0	1 373,8	7 639,5	4 305,8
1976	3 140,3	5 545,2	5 001,4	2 254,0	1 334,3	7 658,1	4 361,4
1977	3 345,1	5 829,2	7 384,0	2 207,3	1 347,2	7 635,1	4 508,5
1978	3 234,6	5 780,8	6 768,8	2 263,9	1 377,0	7 824,2	4 460,6
1979	3 312,2	5 747,0	6 501,6	2 273,6	1 401,0	7 789,5	4 455,9

¹⁾ Ohne Samen der Faserpflanzen. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Bis 1954 ohne Geflügel. — ⁵⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

9. Landwirtschaft

Jahresdurchschnitt	Noch: Hektarerträge				Ernterelnerträge		
	Futterhackfrüchte	Wiesen und Weiden	Feldfutterpflanzen — ohne Mais	Grün- und Silomais als Hauptfrucht	Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben
	Grünmasse						
Jahr	dt je ha				Tonnen		
1934/38	426,4	158,0	.	.	6 487 046	13 560 699	5 412 092
1951/55	424,2	165,2	.	.	6 201 857	13 244 377	6 009 243
1956/60	435,2	171,7	218,0	338,3	6 043 096	13 369 861	5 852 240
1961/65	404,2	171,7	226,7	297,7	¹⁾ 5 845 988	12 065 572	5 521 997
1966/70	571,9	204,6	263,8	360,0	6 895 791	12 282 052	6 309 545
1971/75	505,7	238,0	298,8	314,1	8 678 593	10 805 051	6 481 217
1949	.	.	.	.	4 878 805	9 124 921	3 580 731
1950	327,6	.	.	.	5 342 239	13 710 574	5 460 146
1951	360,8	.	.	.	6 798 344	13 587 541	5 569 325
1952	361,3	.	.	.	6 327 762	12 646 982	5 750 558
1953	399,5	.	.	.	6 051 481	13 272 603	6 061 814
1954	510,6	.	.	.	5 661 673	15 520 338	6 952 356
1955	.	192,3	.	.	6 170 025	11 194 423	5 712 161
1956	366,6	172,2	.	241,5	5 746 878	13 565 286	4 323 614
1957	472,0	169,5	.	392,0	5 820 495	14 529 352	6 465 339
1958	489,8	185,5	215,7	354,5	6 312 464	11 498 181	6 076 060
1959	344,1	152,7	195,4	303,1	5 947 598	12 435 737	4 659 171
1960	536,0	179,0	234,6	340,4	6 379 044	14 820 749	6 897 526
1961	402,2	190,4	242,2	278,5	4 842 630	8 429 640	4 056 746
1962	436,5	155,2	206,0	271,2	5 936 610	13 284 001	4 960 905
1963	508,9	181,7	226,1	315,2	5 535 764	12 886 070	6 176 324
1964	479,7	152,0	200,1	302,4	¹⁾ 6 184 612	12 871 549	6 003 227
1965	491,0	180,3	255,7	337,4	¹⁾ 6 730 308	12 866 593	5 893 783
1966	591,1	195,6	264,7	392,8	5 917 496	12 823 189	6 610 605
1967	623,5	199,8	265,7	404,1	7 353 730	14 065 410	6 948 455
1968	634,1	210,2	276,9	363,4	7 829 121	12 639 104	6 997 744
1969	453,8	201,7	245,5	304,5	6 922 141	8 831 776	4 856 184
1970	549,0	215,3	267,4	348,0	6 456 465	13 053 781	6 134 736
1971	419,3	205,1	247,0	224,2	7 739 894	9 411 645	5 128 255
1972	570,0	241,1	307,8	395,3	8 536 230	12 139 619	7 223 023
1973	528,9	238,5	289,0	319,8	8 503 186	11 400 506	6 682 227
1974	550,1	260,3	344,6	345,2	9 703 236	13 403 864	6 958 932
1975	450,1	246,5	312,1	281,0	8 010 411	7 672 620	6 413 646
1976	375,5	223,1	259,2	186,1	8 100 168	6 816 217	5 105 950
1977	605,2	303,6	391,2	364,8	8 695 811	10 313 385	8 577 753
1978	545,8	280,8	353,0	234,8	9 821 027	10 777 152	7 508 563
1979	535,1	289,0	351,7	351,1	8 857 449	12 243 123	6 695 453

¹⁾ 1964 und 1965 ohne Körnermais.

10. Forstwirtschaft, Fischerei und Wasserwirtschaft

Jahr	Waldfläche	Robholzeinschlag (einschl. Eigenverbr.)	Wasserfläche	Fangergebnis der Binnenfischerei		Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser	Durch zentrale Wasserversorgung versorgte Einwohner
	Hektar	1 000 fm ohne Rinde	Hektar	Ins-gesamt ¹⁾	darunter Karpfen	1 000 m ³ je Tag	Prozent der Bevölkerung
				Tonnen			
1950	2 898 604	13 937	220 660	6 373	1 671	.	.
1955	2 942 251	10 502	200 947	6 430	3 145	3 166	.
1956	2 939 607	9 454	203 690	5 875	2 697	.	.
1957	2 935 057	9 234	198 264	6 792	3 509	.	.
1958	2 931 424	8 941	209 063	7 000	3 732	.	.
1959	2 954 417	8 173	204 410	8 241	4 748	.	.
1960	2 955 169	8 394	204 398	7 843	4 382	3 596	76,2
1961	2 956 607	7 958	204 611	7 425	3 907	3 389	72,4
1962	2 954 398	7 828	205 705	8 143	4 125	3 449	73,3
1963	2 953 174	7 168	205 592	7 766	3 904	3 511	74,8
1964	2 949 861	6 623	205 768	9 307	5 127	3 710	77,4
1965	2 949 628	6 539	206 887	9 581	5 848	3 822	78,7
1966	2 949 246	6 226	207 371	11 178	6 991	4 395	78,3
1967	2 946 664	6 688	209 011	10 515	6 367	4 806	78,7
1968	2 947 692	7 425	207 680	12 350	8 157	4 993	79,4
1969	2 946 826	7 572	210 468	13 885	9 457	5 128	80,0
1970	2 947 988	7 372	210 647	13 620	8 678	5 132	80,7
1971	2 949 320	8 332	213 496	14 163	8 779	5 260	81,3
1972	2 949 741	7 894	214 469	14 219	9 213	5 427	81,6
1973	2 950 134	9 423	214 721	15 039	9 872	5 601	82,8
1974	2 951 061	8 141	214 786	15 846	9 771	5 832	84,2
1975	2 952 170	8 320	215 180	17 432	10 686	5 838	85,2
1976	2 950 994	8 580	215 545	16 178	9 107	6 080	85,9
1977	2 953 558	8 638	217 352	18 775	11 802	6 274	86,8
1978	2 952 512	8 792	220 653	17 619	10 198	6 538	87,6
1979	2 950 981	9 505	222 190	14 936	7 715	6 832	88,5

¹⁾ Speisefische und Futterfische.

11. Verkehr

Jahr	Gütertransportmenge nach Verkehrszweigen							
	Insgesamt	Eisenbahn	Kraftverkehr	Werkverkehr mit Kraftfahr- zeugen	Binnenschiff- fahrt ¹⁾	Seeschiff- fahrt	Zivile Luftfahrt	Rohr- leitungen
1 000 Tonnen								
1949	184 778	110 987	33 100	32 451	8 240	—	—	—
1950	225 704	128 504	44 300	42 980	10 001	—	—	—
1951	267 867	153 214	53 358	50 330	10 950	9	—	—
1952	291 386	158 287	59 918	60 612	12 530	30	—	—
1953	336 480	182 257	62 810	78 511	12 843	50	—	—
1954	357 151	191 437	65 054	88 110	11 619	31	—	—
1955	389 067	207 514	60 592	90 525	12 003	133	—	—
1956	411 200	210 207	76 093	111 273	13 455	172	0,5	—
1957	443 650	220 335	84 921	123 578	14 444	370	1,5	—
1958	469 192	227 199	93 040	133 495	14 863	593	2,1	—
1959	501 356	229 197	110 172	137 525	14 478	981	2,8	—
1960	522 148	237 780	131 464	138 882	12 633	1 375	4,6	—
1961	548 935	248 714	142 994	143 085	11 944	1 593	5,0	—
1962	580 285	259 818	152 343	153 933	11 440	2 745	6,4	—
1963	596 890	261 097	154 808	165 378	10 985	4 614	7,8	—
1964	622 949	267 039	162 898	172 975	12 023	5 694	9,1	2 311
1965	628 460	260 430	166 013	179 809	12 120	6 243	10,4	3 826
1966	645 931	262 523	167 029	191 403	13 370	6 477	11,7	5 117
1967	652 001	253 083	165 940	206 675	13 682	7 228	14,5	5 378
1968	681 862	252 042	171 600	228 035	13 142	7 364	15,8	8 763
1969	719 044	251 955	175 550	261 003	12 406	7 263	15,0	10 851
1970	784 015	262 001	180 016	283 551	13 660	8 511	17,3	15 350
1971	806 214	268 473	184 861	312 221	13 566	9 479	19,2	17 595
1972	837 172	274 448	185 790	332 512	13 242	10 308	19,0	20 853
1973	852 626	280 585	178 486	344 879	12 607	11 498	19,8	24 491
1974	880 871	286 301	176 673	364 758	14 718	11 598	23,2	26 800
1975	935 108	288 980	178 679	409 532	14 586	11 198	24,5	32 108
1976	1 031 334	295 749	180 723	493 307	13 945	12 253	25,1	35 332
1977	1 078 589	298 600	181 798	532 334	15 101	12 676	26,5	38 054
1978	1 108 313	299 669	179 809	561 050	15 564	12 029	27,2	40 165
1979	1 100 541	302 481	166 543	563 724	14 777	12 071	28,8	40 017

Jahr	Gütertransportleistung nach Verkehrszweigen							
	Insgesamt	Eisenbahn	Kraftverkehr	Werkverkehr mit Kraftfahr- zeugen	Binnenschiff- fahrt ¹⁾	Seeschiff- fahrt	Zivile Luftfahrt	Rohr- leitungen
Millionen Tonnenkilometer								
1949	15 161	12 398	840	800	1 123	—	—	—
1950	18 588	15 064	973	972	1 579	—	—	—
1951	21 294	17 291	1 096	1 105	1 797	5	—	—
1952	23 206	19 077	1 185	1 219	1 707	18	—	—
1953	26 453	22 112	1 200	1 369	1 738	34	—	—
1954	27 915	23 182	1 309	1 540	1 742	46	—	—
1955	31 064	25 222	1 477	1 717	2 168	480	—	—
1956	33 506	27 334	1 560	1 932	2 268	412	0,5	—
1957	35 884	28 635	1 744	2 172	2 408	833	1,8	—
1958	40 386	30 101	1 861	2 286	2 398	3 738	2,3	—
1959	47 747	31 648	2 280	2 333	2 376	9 008	2,8	—
1960	50 637	32 860	2 638	2 364	2 252	10 518	4,7	—
1961	53 562	34 733	2 858	2 411	2 202	11 353	5,0	—
1962	59 536	37 410	3 091	2 562	2 162	14 303	8,3	—
1963	66 239	37 591	3 328	2 872	2 003	20 435	9,4	—
1964	74 962	39 113	3 647	3 001	2 138	26 990	11,0	62
1965	78 597	38 868	3 994	3 219	2 196	30 204	13,1	103
1966	82 880	39 685	4 386	3 453	2 550	32 036	15,8	148
1967	93 138	38 473	4 437	3 734	2 576	43 722	21,8	174
1968	99 998	38 506	4 950	4 304	2 443	49 030	24,1	741
1969	108 369	39 445	5 569	5 180	2 143	54 843	23,3	1 166
1970	128 008	41 513	6 197	6 036	2 358	69 721	26,6	2 156
1971	133 847	44 033	6 484	6 509	2 331	71 938	29,7	2 522
1972	134 415	44 710	6 778	6 860	2 304	70 636	29,2	3 089
1973	145 095	46 829	6 980	7 317	1 884	78 542	30,8	3 512
1974	147 175	49 168	7 277	7 948	2 320	76 603	42,8	3 810
1975	152 742	49 681	8 019	8 672	2 362	79 604	52,0	4 261
1976	169 494	51 792	8 862	9 793	1 947	82 720	50,5	4 329
1977	149 475	52 174	9 336	10 712	2 215	70 385	67,8	4 585
1978	144 054	53 017	9 721	11 503	2 265	62 766	62,3	4 719
1979	148 579	54 375	9 696	11 871	1 933	65 713	67,3	4 924

¹⁾ Einschließlich der vom VEB Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

11. Verkehr

Jahr	Beförderte Personen					Personenbeförderungsleistung				
	Ins- gesamt	darunter				Ins- gesamt	darunter			
		Eisenbahn	Kraft- verkehr (einschließ- lich Werk- verkehr)	Städ- tischer Nah- verkehr	Zivile Luftfahrt		Eisenbahn	Kraft- verkehr (einschließ- lich Werk- verkehr)	Städ- tischer Nah- verkehr	Zivile Luftfahrt
	Millionen				1 000	Millionen Personenkilometer				
1949	2 605	870	89	1 633	—	25 325	17 366	1 609	6 200	—
1950	2 830	954	111	1 758	—	27 234	18 676	1 907	6 600	—
1951	2 904	1 006	119	1 770	—	28 556	19 527	2 234	6 650	—
1952	3 003	1 056	164	1 776	—	30 089	20 801	2 486	6 672	—
1953	3 025	997	213	1 808	—	30 724	20 520	3 233	6 810	—
1954	3 056	1 008	289	1 750	—	33 518	22 632	4 149	6 589	—
1955	3 078	1 016	357	1 697	—	34 448	22 905	4 986	6 399	—
1956	3 219	1 022	406	1 783	12,5	35 134	22 560	5 644	6 740	11
1957	3 269	1 011	457	1 794	69,3	36 224	22 785	6 416	6 811	40
1958	3 426	980	532	1 906	153,5	36 507	21 399	7 588	7 259	74
1959	3 530	958	611	1 952	180,0	37 661	21 388	8 851	7 122	96
1960	3 607	943	688	1 967	256,4	39 004	21 288	9 935	7 369	165
1961	3 475	830	738	1 899	212,6	37 767	19 640	10 583	7 188	159
1962	3 346	691	777	1 868	301,8	35 489	16 791	11 088	7 029	299
1963	3 336	666	821	1 840	328,5	35 448	16 263	11 667	6 916	306
1964	3 473	685	890	1 889	357,3	37 802	17 378	12 810	7 052	312
1965	3 522	684	941	1 888	418,8	38 611	17 446	13 507	6 972	373
1966	3 507	668	982	1 847	518,0	39 378	17 380	14 318	6 850	484
1967	3 491	649	1 009	1 823	649,3	39 975	17 462	14 822	6 737	606
1968	3 461	634	1 037	1 782	719,1	40 168	17 098	15 395	6 613	730
1969	3 499	636	1 092	1 762	809,5	41 654	17 610	16 332	6 530	843
1970	3 486	626	1 137	1 714	841,6	42 525	17 666	17 284	6 304	947
1971	3 543	630	1 177	1 727	923,4	44 288	18 407	18 184	6 347	1 073
1972	3 611	641	1 223	1 738	925,0	46 741	19 932	18 964	6 463	1 099
1973	3 709	633	1 253	1 814	911,7	48 689	20 851	19 573	6 863	1 120
1974	3 737	622	1 303	1 803	1 032,3	49 926	20 792	20 485	7 040	1 315
1975	3 829	634	1 342	1 843	1 139,3	51 417	21 305	21 039	7 298	1 490
1976	3 946	630	1 410	1 896	1 087,8	53 109	21 955	21 870	7 560	1 448
1977	4 051	631	1 459	1 952	1 204,3	54 444	22 350	22 437	7 702	1 586
1978	4 078	623	1 470	1 970	1 223,4	54 948	22 320	22 689	7 851	1 802
1979	4 096	613	1 489	1 985	1 242,0	55 007	22 284	22 801	7 902	1 848

Jahr	Gefahrene Züge		Mittlere Umlaufzeit eines Güter- wagens	Containerverkehr der Eisenbahn			Wirtschaftsflüge der zivilen Luftfahrt in der Land- und Forstwirtschaft		
	Reisezüge	darunter Schnell- und Eil- züge		Transportierte Groß- und Mittel- container	Güter- transport- menge	Güter- transport- leistung	Leistungen insgesamt	Düngung	Pflanzen- schutz
	1 000		Tage	Anzahl	1 000 t	Mio Tarif-tkm	Flugstunden		
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	1 054	—	4,12	—	—	—	—	—	—
1951	1 065	73	3,46	—	—	—	—	—	—
1952	2 213	83	3,47	—	—	—	—	—	—
1953	2 238	81	3,38	—	—	—	—	—	—
1954	2 380	98	3,25	—	—	—	—	—	—
1955	2 502	121	3,53	—	—	—	—	—	—
1956	2 509	122	3,55	—	—	—	—	—	—
1957	2 603	118	3,51	—	—	—	—	—	—
1958	2 519	121	3,47	—	—	—	—	—	—
1959	2 520	118	3,53	—	—	—	—	—	—
1960	2 610	135	3,57	—	—	—	—	—	—
1961	2 638	143	3,55	—	—	—	—	—	—
1962	2 579	145	3,42	—	—	—	—	—	—
1963	2 417	137	3,45	—	—	—	—	—	—
1964	2 412	130	3,40	—	—	—	—	—	—
1965	2 396	133	3,59	—	—	—	—	—	—
1966	2 430	140	3,71	—	—	—	—	—	—
1967	2 428	152	3,03	—	—	—	—	—	—
1968	2 440	160	3,99	—	—	—	—	—	—
1969	2 485	177	4,13	112 277	349,0	74,3	—	—	—
1970	2 509	186	4,04	185 524	890,3	178,7	21 202	6 046	15 156
1971	2 527	185	3,90	247 090	1 297,4	265,2	25 094	10 990	15 004
1972	5 548	196	3,92	258 101	1 402,6	293,2	31 278	13 426	17 852
1973	2 563	214	3,85	309 580	1 734,2	367,5	38 599	17 953	20 646
1974	2 545	223	3,85	333 336	1 851,5	388,6	42 417	20 834	21 583
1975	2 603	237	3,80	358 253	2 035,5	423,4	71 083	48 223	22 860
1976	2 694	238	3,89	377 243	2 089,6	440,1	76 777	54 183	22 594
1977	2 716	246	3,88	388 410	2 131,5	451,1	88 089	60 941	27 148
1978	2 648	250	3,85	421 388	2 351,5	505,7	92 046	66 468	25 578
1979	2 588	238	4,03	447 336	2 070,4	616,0	97 791	72 176	25 615

11. Verkehr

Jahr	Schiffe der Handelsflotte			Güterumschlag		Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen		
	Anzahl	Wasser- ver- drängung	Trag- fähigkeit	in den Seehäfen	in den Binnenhäfen	Last- kraft- wagen ¹⁾	Personen- kraftwagen	Motorräder und -roller
		BRT	tdw	1 000 Tonnen				
1949	—	—	—	2 400	5 800	89 792	63 850	178 770
1950	—	—	—	2 200	6 200	96 796	75 710	197 547
1951	—	—	—	2 574	6 950	94 980	81 333	215 583
1952	1	917	1 250	2 754	7 700	96 178	89 153	229 133
1953	2	1 420	2 000	2 604	8 500	92 900	90 766	241 280
1954	3	7 732	10 345	2 130	8 400	93 853	101 824	284 244
1955	0	10 316	13 345	2 342	10 307	99 658	117 072	347 846
1956	17	13 804	17 205	2 651	11 096	108 934	138 542	430 135
1957	21	35 416	40 859	3 282	11 689	123 200	160 397	535 101
1958	31	103 994	142 688	3 263	12 161	125 859	194 359	628 991
1959	33	148 038	205 570	3 810	12 502	126 951	240 518	724 309
1960	47	196 898	277 424	4 461	12 983	131 738	298 575	848 004
1961	61	238 210	334 877	5 314	13 445	131 597	383 382	991 161
1962	82	350 648	482 424	6 811	14 138	139 249	445 836	1 073 362
1963	97	421 103	584 484	7 597	13 843	144 565	507 170	1 119 990
1964	110	493 882	688 025	8 431	14 418	159 183	580 833	1 149 153
1965	127	569 602	794 715	8 934	14 635	165 596	661 584	1 187 207
1966	150	658 496	912 156	8 897	15 253	172 564	721 031	1 239 119
1967	162	755 824	1 021 245	10 113	15 488	182 757	826 991	1 284 903
1968	162	776 709	1 048 180	9 612	15 496	194 280	920 201	1 312 051
1969	169	878 130	1 201 671	10 505	14 182	209 783	1 039 220	1 342 010
1970	175	940 060	1 339 053	12 776	15 763	228 885	1 159 778	1 374 006
1971	179	961 355	1 352 423	14 500	15 612	243 088	1 207 846	1 373 949
1972	194	1 027 671	1 463 869	15 957	15 292	255 478	1 400 390	1 372 901
1973	190	1 008 418	1 465 308	15 791	14 303	269 734	1 539 060	1 360 859
1974	194	1 152 260	1 734 298	16 322	15 767	282 291	1 702 882	1 361 448
1975	198	1 200 105	1 792 589	15 454	15 896	300 647	1 880 478	1 362 741
1976	198	1 211 898	1 795 565	14 857	15 876	312 941	2 052 240	1 334 681
1977	200	1 259 074	1 853 914	15 441	16 811	332 571	2 236 702	1 321 673
1978	196	1 278 056	1 857 209	16 708	17 338	326 977	2 392 284	1 309 037
1979	194	1 308 345	1 898 349	17 515	10 505	334 224	2 532 941	1 299 110

¹⁾ Einschließlich Spezialkraftfahrzeuge; siehe auch Fußnote in der Tabelle Bestand an zugelassenen Fahrzeugen des Abschnitts XI.

12. Post- und Fernmeldewesen

Jahr	Abgehende Ortsgespräche	Abgehende Ferngespräche	darunter im Selbstwählfernverkehr		Fernsprech- haupt- anschlüsse ¹⁾	darunter in Wohnungen	
	Millionen			Prozent	1 000		
1949	—	88	—	—	335,6	—	—
1950	623	95	—	—	356,6	—	—
1951	635	101	—	—	377,7	—	—
1952	686	105	—	—	401,4	—	—
1953	691	109	—	—	424,8	—	—
1954	734	121	—	—	457,0	—	—
1955	728	128	—	—	481,2	—	—
1956	726	133	—	—	506,4	—	—
1957	739	140	—	—	534,0	—	—
1958	750	148	—	—	553,3	—	—
1959	777	156	—	—	574,8	—	—
1960	817	167	12	7,3	602,6	—	—
1961	837	170	15	8,6	630,9	—	—
1962	846	178	31	17,6	670,2	—	—
1963	839	202	76	37,7	699,4	—	—
1964	825	226	119	52,7	734,2	—	—
1965	821	253	158	62,2	765,6	—	—
1966	840	274	190	69,4	794,4	308,1	—
1967	853	298	222	74,0	819,0	327,4	—
1968	880	320	250	78,0	850,8	354,4	—
1969	899	346	279	80,7	918,8	388,4	—
1970	923	381	321	84,1	954,3	431,0	—
1971	960	407	350	86,0	978,9	451,5	—
1972	985	434	380	87,6	1 019,8	480,4	—
1973	1 070	465	413	88,8	1 059,5	516,8	—
1974	1 070	496	445	89,7	1 105,2	554,2	—
1975	1 142	526	478	90,9	1 142,8	594,9	—
1976	1 177	571	525	91,9	1 188,4	631,5	—
1977	1 246	604	559	92,5	1 232,7	663,7	—
1978	1 262	626	583	93,1	1 280,0	700,5	—
1979	1 381	664	623	93,8	1 323,2	733,3	—

¹⁾ Teilnehmer mit Sammelnummer gelten als ein Hauptanschluß.

13. Wohnungsbau

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen				Ge- schaffene Wohn- fläche	Aufgewen- dete Mittel für fertig- gestellte Wohnungen ¹⁾	
	Ins- gesamt	Neu- bau	darunter				Moderni- sierung
			genossenschaftl.	individuell			
	Anzahl				1 000 m ²	Mio Mark ²⁾	
1940	20 825	.	—	.	1 730	366	
1950	30 902	.	—	.	1 800	379	
1951	61 040	.	—	.	3 565	.	
1952	47 589	.	—	.	2 882	.	
1953	32 296	.	.	.	1 991	.	
1954	34 740	.	.	.	2 237	.	
1955	32 830	.	3 225	.	2 157	1 497	
1956	32 849	.	4 884	.	2 109	1 608	
1957	61 125	.	7 780	.	3 714	2 182	
1958	63 466	49 561	14 099	.	13 905	2 181	
1959	70 953	67 314	31 393	.	12 639	2 324	
1960	80 489	71 857	40 582	.	8 632	2 437	
1961	92 000	85 580	54 109	.	6 420	2 491	
1962	87 240	80 139	50 654	.	7 110	2 685	
1963	75 968	69 321	40 300	.	6 647	2 419	
1964	76 615	69 345	30 520	.	7 270	2 473	
1965	68 162	58 303	20 965	.	9 859	2 466	
1966	65 278	53 366	15 458	.	11 912	2 660	
1967	70 318	59 107	16 955	.	17 211	2 694	
1968	75 987	61 803	14 987	.	14 124	2 931	
1969	70 311	56 547	13 924	.	13 764	3 011	
1970	76 088	65 786	13 564	.	10 302	3 221	
1971	86 777	65 021	11 238	2 198	21 750	3 384	
1972	117 026	69 552	19 558	2 437	47 474	4 151	
1973	125 769	80 725	26 172	5 189	45 044	4 716	
1974	138 301	88 312	31 577	9 549	40 989	5 115	
1975	140 793	95 970	36 656	11 207	44 817	5 487	
1976	150 617	103 091	37 366	11 110	47 526	5 952	
1977	162 745	106 826	40 498	11 784	55 019	6 167	
1978	167 799	111 909	43 102	11 913	55 890	6 704	
1979	162 743	117 355	37 327	17 828	45 388	7 057	

¹⁾ Einschließlich Mittel für Folgeeinrichtungen und Aufschließungen. — ²⁾ Vergleichbare Preise (Basis 1975).

14. Einkommen

Jahr	Arbeits- einkommen ¹⁾	Netto- geldeinnahmen der Bevölkerung	Pro-Kopf-Realeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte	Sparguthaben ²⁾ bei den Geld- und Kreditinstituten	Bargeldumlauf
	Mark	1960 = 100		Mio Mark	
1949	200	42,6	.	.	.
1950	311	44,9	.	1 275	3 363
1951	334	52,8	.	1 451	3 331
1952	352	59,8	.	2 030	3 353
1953	378	64,0	.	2 543	3 504
1954	408	68,1	.	3 709	4 298
1955	432	71,0	.	4 936	4 123
1956	444	74,2	.	6 083	4 496
1957	460	79,1	.	8 990	3 479
1958	494	86,6	.	11 265	3 756
1959	531	94,9	.	14 032	4 161
1960	555	100	100	17 498	4 543
1961	578	102,2	104,4	20 167	4 225
1962	583	101,7	104,0	21 552	4 413
1963	593	102,9	107,4	23 699	4 512
1964	610	108,3	109,7	27 374	4 503
1965	633	113,3	113,1	31 275	5 162
1966	646	117,1	116,8	35 030	5 406
1967	662	121,2	121,8	38 076	5 844
1968	693	127,3	125,1	43 319	6 428
1969	722	133,6	131,9	48 049	7 045
1970	755	137,9	138,0	52 149	7 407
1971	785	142,6	144,6	55 721	7 684
1972	814	151,2	153,9	59 970	8 778
1973	835/829 ³⁾	159,9	163,3	65 123	9 181
1974	860	167,9	173,1	70 218	9 581
1975	889	174,6	180,1	75 315	10 139
1976	920	182,2	188,3	80 210	10 488
1977	947	192,3	198,3	86 083	11 313
1978	977	199,2	205,3	92 046	11 909
1979	1 006	205,1	215,1	96 958	12 372

¹⁾ Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten der sozialistischen Wirtschaft (ohne sonstige produzierende Zweige und nichtproduzierende Bereiche). — ²⁾ Sparguthaben der Bevölkerung. — ³⁾ Einschließlich neugebildeter volkseigener Betriebe; mit den Folgejahren vergleichbar.

15. Binnenhandel

Jahr	Einzelhandelsumsatz								Anteil des sozialistischen Handels
	Insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel			Industriewaren				
		Ins-gesamt	Nahrungs-mittel	Genuß-mittel	Ins-gesamt	Schuhe ¹⁾	Textilien und Bekleidung	Sonstige Industrie-waren	
Millionen Mark									Prozent
1949	13 818	8 659	5 325	3 334	5 158	280	1 823	3 055	38,5
1950	17 260	10 550	7 037	3 513	6 710	410	2 788	3 512	47,2
1951	21 407	12 947	9 084	3 863	8 460	513	3 886	4 061	55,8
1952	25 016	15 340	10 743	4 597	9 076	628	4 750	4 298	63,1
1953	27 371	16 776	11 546	5 230	10 595	726	5 073	4 790	69,1
1954	29 719	17 576	12 123	5 453	12 143	819	5 041	5 083	66,5
1955	31 559	18 214	12 455	5 759	13 345	897	5 852	6 596	68,0
1956	32 648	18 837	12 924	5 913	13 811	838	5 587	7 386	69,6
1957	34 838	19 751	13 259	6 492	15 087	871	5 985	8 231	69,8
1958	38 169	21 728	14 897	6 831	16 442	924	6 256	9 262	73,0
1959	42 053	23 926	16 555	7 371	18 128	922	6 683	10 523	75,3
1960	44 957	24 921	17 230	7 691	20 036	1 022	7 227	11 787	77,2
1961	47 584	26 205	17 943	8 262	21 379	1 099	7 728	12 552	78,1
1962	47 272	26 615	18 023	8 592	20 657	1 037	7 166	12 454	77,7
1963	47 434	26 963	18 183	8 780	20 472	1 042	6 768	12 672	77,3
1963 ¹⁾	47 434	26 963	18 585	8 378	20 472	1 280	6 690	12 502	77,3
1964	49 001	27 866	19 043	8 823	21 136	1 352	6 892	12 892	77,6
1965	51 086	28 880	19 829	9 051	22 205	1 450	7 213	13 542	77,9
1966	53 185	30 113	20 585	9 528	23 073	1 496	7 486	14 091	78,4
1967	55 244	31 394	21 391	10 003	23 840	1 513	7 540	14 796	78,8
1968	57 941	32 823	22 226	10 597	25 118	1 616	7 988	15 514	79,2
1969	61 394	34 550	23 250	11 300	26 844	1 708	8 497	16 639	79,9
1970	64 059	35 776	24 054	11 723	28 283	1 761	8 806	17 715	80,5
1971	66 550	36 813	24 607	12 206	29 736	1 852	9 183	18 701	81,3
1972	70 523	38 311	25 472	12 840	32 211	2 048	9 030	20 233	83,1
1973	74 619	39 564	26 322	13 242	35 055	2 223	10 754	22 078	84,4
1974	79 150	41 237	27 275	13 962	37 913	2 279	11 318	24 316	85,5
1975	81 905	42 493	27 949	14 545	39 411	2 226	11 439	25 740	86,4
1976	85 675	43 974	28 869	15 105	41 702	2 357	11 620	27 725	87,1
1977	89 434	45 739	29 704	15 945	43 095	2 459	11 882	29 355	87,5
1978	92 490	47 301	30 688	16 613	45 190	2 501	12 218	30 471	87,9
1979	95 710	48 634	31 487	17 147	47 076	2 735	12 781	31 560	88,1

Jahr	Index des Einzelhandels- umsatzes			Anteil am Einzelhandelsumsatz		Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung		
	Insgesamt	Nahrungs- u. Genußmittel	Industrie- waren	Nahrungs- u. Genußmittel	Industrie- waren	Insgesamt	Nahrungs- u. Genußmittel	Industrie- waren
	1950 = 100			Prozent		Mark		
1949	80	82	77	62,7	37,3	731	458	273
1950	100	100	100	61,1	38,9	939	574	305
1951	124	123	126	60,5	39,5	1 166	705	401
1952	145	145	144	61,3	38,7	1 365	837	528
1953	159	159	158	61,3	38,7	1 506	923	583
1954	172	167	181	59,1	40,9	1 646	973	672
1955	183	173	190	57,7	42,3	1 759	1 015	744
1956	189	179	206	57,7	42,3	1 843	1 063	780
1957	202	187	225	56,7	43,3	1 989	1 128	861
1958	221	206	245	56,9	43,1	2 199	1 252	947
1959	244	227	270	56,9	43,1	2 431	1 383	1 048
1960	260	236	290	55,4	44,6	2 608	1 445	1 162
1961	276	248	310	55,1	44,0	2 779	1 530	1 248
1962	274	252	308	56,3	43,7	2 764	1 556	1 208
1963	275	256	305	56,8	43,2	2 765	1 572	1 193
1964	284	264	315	56,9	43,1	2 884	1 640	1 244
1965	296	274	331	56,5	43,5	3 000	1 696	1 304
1966	308	285	344	56,6	43,4	3 116	1 764	1 352
1967	320	298	355	56,8	43,2	3 234	1 838	1 396
1968	336	311	374	56,6	43,4	3 391	1 921	1 470
1969	356	327	400	56,3	43,7	3 595	2 023	1 572
1970	371	339	421	55,8	44,2	3 755	2 097	1 658
1971	386	349	443	55,3	44,7	3 903	2 159	1 744
1972	409	363	480	54,3	45,7	4 138	2 248	1 890
1973	432	375	522	53,0	47,0	4 395	2 330	2 065
1974	450	391	565	52,1	47,9	4 677	2 436	2 240
1975	475	403	587	51,9	48,1	4 861	2 522	2 339
1976	496	417	621	51,3	48,7	5 104	2 620	2 484
1977	518	434	651	51,1	48,9	5 335	2 728	2 606
1978	536	448	673	51,1	48,9	5 520	2 823	2 697
1979	555	461	702	50,8	49,2	5 716	2 904	2 811

¹⁾ Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XII.

16. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel

Jahr	Fleisch und Fleisch- erzeugnisse ¹⁾	Butter ²⁾	Margarine ³⁾	Trinkmilch, 2,5% Fett- gehalt	Eier und Eierzeugnisse	Südfrüchte	Alkoholfreie Getränke	Wein und Sekt ³⁾
	kg			Liter	Stück	kg	Liter	
1955.....	45,0	9,5	10,4	90,7	116	.	.	1,7
1960.....	55,0	13,5	10,3	94,5	107	7,1	.	3,2
1961.....	56,3	13,4	10,3	87,8	203	6,0	.	3,4
1962.....	53,5	12,0	12,1	87,1	181	6,0	.	3,8
1963.....	56,0	12,3	11,4	95,1	189	4,9	.	4,0
1964.....	58,0	12,6	11,5	93,9	205	5,7	.	4,0
1965.....	58,7	12,5	11,9	94,1	211	7,8	30,9	4,2
1966.....	60,1	12,9	11,7	95,7	213	10,8	31,7	4,4
1967.....	61,4	13,7	11,2	96,5	216	11,1	34,8	4,7
1968.....	63,0	14,0	11,0	99,2	220	11,2	35,8	4,6
1969.....	65,1	14,2	10,9	100,2	230	12,2	39,3	5,2
1970.....	66,1	14,6	11,0	98,5	239	11,8	40,8	5,0
1971.....	68,5	14,2	11,2	99,6	246	12,6	48,0	5,1
1972.....	70,8	14,1	11,3	98,6	240	16,0	51,0	5,4
1973.....	73,5	14,0	11,1	99,1	250	17,2	58,3	5,9
1974.....	75,3	14,0	11,2	100,4	264	17,8	60,5	6,8
1975.....	77,8	14,7	10,7	100,8	269	18,9	70,3	7,4
1976.....	80,9	15,0	10,7	100,2	274	19,9	74,1	8,0
1977.....	83,5	15,1	10,6	97,6	274	20,7	75,4	8,6
1978.....	86,1	15,0	10,5	98,4	282	19,6	79,7	8,0
1979.....	88,3	15,1	10,5	98,6	284	16,7	80,8	9,3

¹⁾ Umgerechnet auf Fleisch mit Knochen. — ²⁾ Produktgewicht. — ³⁾ Nur industrielle Herstellung.

17. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern¹⁾

Jahr	Ausstattungsbestand je 100 Haushalte					Empfangsgenehmigungen je 100 Haushalte	
	Personen- kraftwagen ²⁾	Motorräder und Motor- roller ²⁾	Haushalt- kälte- schränke	Haushalt- wasch- maschinen	Fernseh- empfänger	Rundfunk	Fernsehfunk
1955.....	0,2	.	0,4	0,5	1,2	77,1	1,2
1956.....	0,5	.	0,7	0,8	1,4	81,4	1,4
1957.....	0,9	.	1,1	1,4	3,0	84,3	2,5
1958.....	1,6	.	2,1	1,6	5,8	86,8	5,1
1959.....	2,3	.	3,6	3,5	11,1	88,5	9,6
1960.....	3,2	.	6,1	6,2	18,5	89,0	16,7
1961.....	4,7	14,0	9,0	9,5	25,1	90,4	23,5
1962.....	5,6	16,0	12,2	13,4	32,7	91,5	30,5
1963.....	6,5	16,8	16,2	18,4	41,1	92,6	38,4
1964.....	7,1	16,0	20,4	22,4	45,9	86,7	42,2
1965.....	8,2	16,5	25,0	27,7	53,7	86,5	48,5
1966.....	9,4	17,3	31,5	32,9	58,3	87,3	54,0
1967.....	11,0	18,0	37,7	38,1	63,5	89,3	60,0
1968.....	12,3	18,4	43,8	44,0	67,1	90,5	63,6
1969.....	13,9	18,9	50,3	49,0	69,4	91,5	66,3
1970.....	15,6	19,4	56,4	53,6	73,0	91,9	69,1
1971.....	17,3	19,5	62,3	58,4	76,0	92,8	71,7
1972.....	19,4	21,4	69,5	63,4	78,1	94,5	75,3
1973.....	21,4	19,4	74,5	66,7	81,3	95,0	77,6
1974.....	23,7	19,5	80,1	70,0	84,1	95,5	79,6
1975.....	26,2	19,5	84,7	73,0	87,9	96,3	81,6
1976.....	28,8	19,1	89,7	75,7	92,1	96,0	83,6
1977.....	31,6	18,9	94,6	77,6	96,8	97,8	85,1
1978.....	34,1	18,7	98,6	78,8	99,7	98,2	86,5
1979.....	36,3	18,5	102,2	79,9	103,5	99,0	88,0

¹⁾ Ab 1964 bzw. ab 1971 wurden den Berechnungen jeweils die durch die Volkszählungen 1964 bzw. 1971 ermittelten Haushaltszahlen zugrunde gelegt. — ²⁾ Angemeldete Fahrzeuge; ohne Fahrzeuge, die gewerblich bzw. von Verwaltungen benutzt werden.

18. Staatshaushalt, gesellschaftliche Fonds

Jahr	Ausgaben des Staatshaushalts für				Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds ¹⁾		
	Bildungswesen (einschließlich Hoch- und Fachschulwesen)	Kultur (einschließlich Rundfunk und Fernsehen)	Gesundheits- und Sozialwesen (ohne Renten)	Sozialversicherung und Renten	Insgesamt	Zur Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung	Für das Wohnungsbauprogramm sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes
Millionen Mark							
1950	1 136	312	1 394	4 575	.	.	.
1951	1 365	310	1 588	4 894	.	.	.
1952	1 718	326	1 466	5 018	.	.	.
1953	2 143	333	1 900	5 882	.	.	.
1954	2 375	370	2 021	6 158	.	.	.
1955	2 388	392	2 059	6 334	.	.	.
1956	2 496	432	2 282	6 494	.	.	.
1957	2 966	468	2 406	7 767	.	.	.
1958	2 998	548	3 095	8 095	.	.	.
1959	3 351	614	3 995	8 870	.	.	.
1960	3 613	640	4 240	9 600	.	.	.
1961	3 728	681	4 350	10 077	.	.	.
1962	3 802	688	4 440	10 404	.	.	.
1963	3 894	715	4 590	10 471	.	.	.
1964	4 074	740	4 765	11 322	.	.	.
1965	4 351	802	4 877	11 802	.	.	.
1966	4 613	850	4 954	11 960	.	.	.
1967	4 852	913	5 217	12 460	.	.	.
1968	4 964	936	5 390	13 351	.	.	.
1969	5 203	1 043	5 577	14 352	.	.	.
1970	5 812	1 082	5 877	14 970	.	.	.
1971	6 360	1 202	6 115	16 220	26 253	8 527	2 127
1972	6 837	1 301	6 490	17 725	29 632	9 577	2 710
1973	7 275	1 451	6 940	19 838	32 969	10 200	3 035
1974	7 833	²⁾ 1 856	7 434	20 581	35 177	10 020	3 454
1975	8 276	1 953	7 888	21 358	37 110	11 226	3 743
1976	8 907	2 044	8 297	22 195	41 052	13 057	4 554
1977	9 273	2 132	8 609	24 653	44 735	13 658	5 438
1978	9 539	2 189	8 911	26 505	46 512	14 189	6 037
1979	9 075	2 269	9 250	27 375	40 188	15 727	6 708

¹⁾ Siehe auch Abschnitt XIV. — ²⁾ Ab 1974 einschließlich Konzert- und Gastspieldirektionen und Filmtheater.

19. Kultur

Jahr	Theaterbesucher	Filmbesucher	Theaterbesucher	Filmbesucher	Bibliotheken		Sendestunden des Fernsehens der DDR	Buch- und Broschürenproduktion	Zeitschriftenproduktion
	1 000		Je 100 der Bevölkerung		Bestand	Entlehnungen			
					1 000 Bestandseinheiten		Auflage — 1 000		
1949	13 100,0	168 000,0	69,3	889	.	.	—	33 400	65 500
1950	13 500,0	178 000,0	73,4	968	.	.	—	40 100	70 500
1951	13 957,8	188 546,8	76,1	1 027	.	.	—	43 800	87 500
1952	15 079,6	197 476,1	85,5	1 077	.	.	—	50 200	98 500
1953	16 579,1	211 359,6	91,2	1 163	.	.	—	62 200	97 400
1954	16 650,0	272 215,7	92,2	1 507	.	.	.	70 000	132 137
1955	17 462,8	309 014,5	97,3	1 727	.	.	786	63 500	134 118
1956	17 900,9	301 842,8	101,0	1 704	.	.	1 138	77 240	142 128
1957	17 197,5	315 022,8	98,2	1 804	.	.	1 448	76 407	156 515
1958	17 103,6	273 068,2	98,6	1 573	.	.	1 855	88 103	164 391
1959	16 673,2	258 641,0	96,4	1 405	.	.	2 539	88 872	171 047
1960	16 127,1	237 006,0	93,5	1 380	.	.	3 007	96 437	271 716
1961	14 874,1	218 961,6	86,9	1 279	.	.	3 259	101 077	366 759
1962	14 029,4	191 120,5	82,0	1 118	.	.	3 420	94 605	384 175
1963	13 113,3	157 778,9	76,4	920	.	.	3 807	80 269	381 055
1964	13 016,3	140 607,5	70,6	828	.	.	3 767	93 580	400 264
1965	12 270,5	118 953,0	72,1	699	49 335	58 902	3 774	96 328	¹⁾ 169 883
1966	11 958,6	102 022,8	70,1	598	50 959	59 716	4 142	105 091	175 149
1967	12 360,6	99 205,6	72,3	581	52 304	63 008	4 514	113 735	177 088
1968	12 369,7	100 558,4	72,4	589	53 531	66 174	4 642	114 702	184 493
1969	12 488,1	93 301,1	73,1	546	51 456	66 221	5 193	113 980	192 283
1970	12 258,6	91 355,4	71,9	536	55 646	71 032	6 028	121 857	196 723
1971	12 321,2	83 422,7	72,2	489	58 152	76 594	6 038	116 188	193 652
1972	12 181,4	81 547,5	71,5	478	59 852	77 904	6 402	110 033	204 047
1973	12 070,1	84 471,3	71,1	497	61 810	80 173	6 360	110 700	216 331
1974	11 925,8	79 311,0	70,5	469	64 190	84 361	6 634	127 218	228 724
1975	11 564,1	76 973,4	68,6	457	65 497	87 343	6 851	129 701	235 796
1976	11 360,2	79 710,2	67,7	475	68 923	89 229	7 020	145 143	239 309
1977	11 076,1	84 119,4	66,1	502	71 323	92 680	6 905	137 836	244 440
1978	10 626,0	80 334,0	63,4	470	73 874	94 151	7 290	139 529	243 316
1979	10 362,8	80 841,1	61,0	483	76 581	95 640	7 283	138 522	250 451

¹⁾ Veränderte Systematik; siehe Fußnote zur Tabelle Zeitschriftenproduktion im Abschnitt XVIII.

20. Bildungswesen

Jahr	In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder		Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbil- dende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen					Unterrichtsräume ¹⁾	
			Voll- beschäftigte Lehrkräfte	Schüler					
	Insgesamt	Je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter		Insgesamt 1 000	Je voll- beschäftigte Lehrkraft	Je Klasse	Insgesamt	darunter Fachunter- richtsräume	
1940	.	173	.	.	.	.	.	.	
1950	.	205	.	.	.	.	.	.	
1951	.	247	.	.	.	.	.	.	
1952	.	264	.	.	.	.	.	.	
1953	.	291	.	.	.	.	.	.	
1954	.	322	.	.	.	.	.	.	
1955	350 332	345	75 572	1 883	24,0	20,8	66 904	.	
1956	376 900	369	77 404	1 830	23,6	20,0	61 954	.	
1957	402 772	391	79 534	1 829	23,0	20,1	60 728	.	
1958	420 446	415	.	.	.	.	.	.	
1959	434 366	433	.	.	.	.	.	.	
1960	458 078	461	86 350	2 059	23,8	27,1	63 216	.	
1961	477 420	491	101 693	2 159	21,2	27,2	62 727	.	
1962	501 198	511	104 542	2 265	21,7	27,5	75 805	.	
1963	527 151	520	113 122	2 346	20,7	27,5	78 474	.	
1964	545 205	533	118 005	2 396	20,3	27,2	.	.	
1965	555 472	528	121 580	2 426	20,0	27,0	81 128	11 232	
1966	580 020	540	124 024	2 405	19,8	26,7	85 059	15 345	
1967	607 545	562	127 064	2 511	19,7	26,7	84 970	15 309	
1968	625 840	583	131 000	2 563	19,6	26,8	86 958	16 557	
1969	642 116	611	134 069	2 615	19,5	26,8	88 218	17 880	
1970	654 658	645	137 963	2 667	19,3	26,8	89 594	20 319	
1971	669 322	688	144 573	2 707	18,7	26,8	101 013	38 268	
1972	682 870	730	147 453	2 731	18,5	26,0	102 628	33 743	
1973	691 686	767	151 989	2 736	18,0	26,2	104 497	37 793	
1974	706 855	804	155 932	2 725	17,5	25,8	106 707	43 101	
1975	701 809	846	158 543	2 698	17,0	25,3	108 710	47 829	
1976	678 150	876	161 477	2 640	16,4	24,7	109 720	57 286	
1977	643 173	893	165 755	2 594	15,7	24,2	111 171	63 038	
1978	610 329	902	167 424	2 531	15,1	23,5	112 932	67 692	
1979	625 359	923	168 670	2 424	14,4	22,7	114 622	69 700	

Jahr	Studierende im Fachschulstudium ²⁾			Absolventen des Fach- schulstudiums	Studierende im Hochschulstudium (ohne Forschungsstudium)			Absolventen des Hoch- schulstudiums
	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Weibliche Studierende		Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Weibliche Studierende	
			Prozent				Prozent	
1949	10 000	8,5	22,0	.	28 500	15,1	18,0	.
1950	21 000	11,9	25,0	.	30 000	16,3	19,2	.
1951	34 737	18,9	30,2	.	31 512	17,2	21,3	4 631
1952	52 180	28,5	30,0	15 750	42 153	23,0	21,2	4 412
1953	72 173	39,8	24,7	18 831	55 201	30,4	22,1	4 312
1954	70 525	44,2	25,7	22 844	70 755	30,3	24,0	5 207
1955	85 285	47,8	28,0	21 572	75 084	42,1	25,5	7 617
1956	126 715	72,0	30,4	28 965	80 552	45,8	25,9	10 389
1957	115 753	66,5	32,2	29 053	86 405	49,7	25,6	10 339
1958	110 073	63,4	30,7	32 357	83 511	48,2	25,1	12 146
1959	127 714	73,8	31,2	35 321	88 545	51,2	26,4	14 410
1960	126 018	73,1	28,6	24 544	99 860	58,1	25,2	15 005
1961	141 476	82,0	29,9	25 478	111 404	65,2	25,7	13 685
1962	134 074	78,9	30,7	34 306	113 166	66,0	26,4	16 703
1963	120 200	70,1	28,0	35 920	113 052	66,3	26,1	17 067
1964	113 930	67,0	29,1	36 892	113 572	66,8	25,9	19 834
1965	113 624	66,7	30,5	33 633	111 591	65,5	26,1	20 878
1966	121 750	71,3	35,1	29 064	110 523	64,7	27,1	21 501
1967	126 045	73,8	36,2	28 648	110 614	64,7	28,0	19 650
1968	143 082	83,7	40,9	29 456	115 152	67,4	31,2	20 098
1969	154 550	90,5	44,1	33 600	127 585	74,7	33,5	20 486
1970	167 158	97,9	48,6	36 265	143 163	83,9	35,4	22 312
1971	178 883	104,0	50,1	37 924	158 014	92,7	37,1	23 300
1972	176 867	104,0	50,8	41 847	160 907	94,0	40,7	27 821
1973	162 925	96,1	53,4	46 638	153 558	90,0	44,5	32 846
1974	154 528	91,5	59,2	50 975	144 606	85,0	47,0	36 256
1975	156 384	93,0	65,3	43 030	136 854	81,4	48,2	36 521
1976	150 955	95,4	69,0	38 982	130 201	77,7	47,7	32 629
1977	162 460	96,9	69,0	42 234	129 615	77,3	47,5	27 115
1978	164 032	98,3	70,5	41 170	127 473	76,1	47,0	28 027
1979	169 608	101,3	71,3	39 063	129 055	77,1	48,2	24 562

¹⁾ Bis 1960 ohne Fachunterrichtsräume; ab 1971 einschließlich Werkräume. — ²⁾ 1940 bis 1955 ohne Fachschulen für Lehrer- und Erzieherausbildung des Ministeriums für Volksbildung; 1949 bis 1959 einschließlich medizinische Fachschulen und Meisterausbildung an Fachschulen; ab 1974 einschließlich medizinische Fachschulen.

21. Gesundheitswesen

Jahr	Betten in Kranken- häusern	Ambulatorien			Polikliniken	Staatliche Arztpraxen	Staatliche Zahnarzt- praxen	Gemeinde- schwestern- stationen
		Insgesamt	darunter					
			Betriebs- ambula- torien	Land- ambula- torien				
1949	184 271	520	.	88	180	—	—	.
1950	187 219	575	109	136	184	—	—	2 020
1951	188 962	573	114	167	220	—	—	2 880
1952	193 893	629	128	204	269	—	—	3 222
1953	197 109	689	144	250	327	—	—	3 571
1954	200 022	684	142	273	354	—	—	3 882
1955	202 401	720	157	299	369	—	—	4 031
1956	202 823	736	160	315	373	—	—	4 153
1957	203 752	771	165	345	384	.	.	4 231
1958	204 009	786	170	351	391	.	.	4 300
1959	204 580	823	172	366	394	.	.	4 397
1960	204 767	786	177	373	399	298	156	4 493
1961	206 318	812	186	377	409	376	229	4 585
1962	207 093	816	187	386	409	458	272	4 672
1963	206 858	825	215	391	409	532	307	4 707
1964	206 186	858	215	379	399	664	356	4 756
1965	206 154	855	223	376	412	787	485	4 807
1966	202 679	850	230	375	417	869	510	4 807
1967	198 513	802	212	367	423	992	615	4 786
1968	194 970	810	222	368	436	1 072	584	4 758
1969	192 026	819	230	376	444	1 193	634	4 793
1970	190 025	828	243	378	452	1 301	680	4 716
1971	187 756	842	248	385	460	1 408	744	4 895
1972	186 075	860	252	389	485	1 480	.	4 967
1973	184 532	879	267	388	499	1 536	850	4 957
1974	184 214	911	288	387	513	1 579	901	5 030
1975	182 220	929	290	393	522	1 606	946	5 061
1976	180 466	947	306	398	534	1 622	998	5 146
1977	178 555	970	315	404	536	1 638	992	5 121
1978	177 386	977	320	409	546	1 650	1 002	5 199
1979	176 300	991	325	407	560	1 654	996	5 243

Jahr	Kinderkrippen und Dauer- heime für Säuglinge und Kleinkinder (einschließlich Saisoneinrichtungen)		Betten in Kranken- häusern	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner		Plätze in Feler- abend- und Pflege- heimen sowie Wohn- heimen für ältere Bürger
	Plätze	Versorgungs- grad ¹⁾				Je Arzt	Je Zahn- arzt	
			Je 10 000 der Bevölkerung					
1949	5 000	8	98	7,0	3,8	1 429	2 661	.
1950	8 542	13	102	7,2	3,9	.	.	.
1951	12 640	18	103	7,4	4,0	.	.	.
1952	20 329	27	106	7,5	4,0	1 332	2 510	.
1953	35 319	47	109	7,6	4,0	.	.	.
1954	55 054	74	111	7,7	4,0	.	.	.
1955	67 106	91	113	7,7	4,1	1 296	2 457	.
1956	75 705	103	115	7,8	4,1	.	.	81 698
1957	82 256	114	117	8,0	4,1	.	.	85 239
1958	86 628	123	118	8,0	3,9	1 250	2 540	85 512
1959	93 448	130	118	8,3	3,8	1 210	2 621	89 046
1960	104 781	143	119	8,5	3,7	1 181	2 702	90 532
1961	114 726	151	121	8,5	3,6	1 170	2 785	91 789
1962	123 228	160	121	9,1	3,4	1 097	2 915	93 602
1963	129 615	166	120	9,7	3,5	1 036	2 875	93 762
1964	135 185	175	121	10,6	3,6	947	2 814	95 399
1965	142 242	187	121	11,5	3,6	872	2 743	95 707
1966	150 007	204	119	12,5	3,7	800	2 670	97 468
1967	158 255	225	116	13,3	4,0	751	2 530	98 089
1968	165 909	247	114	14,4	3,9	694	2 541	98 318
1969	175 016	271	112	15,2	4,1	658	2 419	98 528
1970	183 412	291	111	16,0	4,3	626	2 321	99 015
1971	196 603	317	110	16,4	4,3	611	2 330	99 389
1972	210 750	359	109	16,8	4,4	596	2 289	99 932
1973	223 385	413	109	17,2	4,5	580	2 247	101 473
1974	233 628	478	109	18,2	4,5	550	2 227	104 143
1975	242 553	508	108	18,9	4,7	530	2 115	112 201
1976	250 499	570	108	19,1	4,8	523	2 070	116 281
1977	257 990	601	107	19,0	5,0	528	2 009	120 257
1978	266 287	605	106	19,3	5,3	517	1 890	124 884
1979	277 587	603	105	19,8	5,5	506	1 803	129 138

¹⁾ Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt XX.

22. Sport und Erholung

Jahr	Deutscher Turn- und Sportbund der DDR		Jugenderholungs- einrichtungen	Ferliendienst des FDGB		Urlauber in den Ostseebädern ¹⁾
	Sportgemein- schaften	Mitglieder	Übernachtende Personen	Betten insgesamt	Urlaubsreisen für DDR-Bürger im Inland	
						1 000 Personen
1950.....	.	.	.	.	.	218
1955.....	.	.	.	84 838	1 049 846	410
1960.....	.	.	.	81 809	1 033 220	480
1965.....	.	.	.	84 495	1 042 846	525
1968.....	5 654	1 205 305	.	88 742	1 050 615	628
1969.....	5 673	1 392 128	.	93 510	1 101 240	757
1970.....	6 013	1 439 097	.	95 217	1 144 395	1 061
1971.....	6 349	1 534 105	.	96 776	1 186 432	1 042
1972.....	6 680	1 690 156	.	95 201	1 150 235	1 160
1973.....	6 908	1 792 250	.	96 272	1 103 474	1 226
1974.....	7 251	1 825 207	.	96 433	1 076 010	1 316
1975.....	7 250	1 813 261	960 963	93 753	1 030 443	1 311
1976.....	7 138	1 846 147	997 576	90 067	1 067 735	1 410
1977.....	7 207	1 908 879	1 016 788	87 852	1 103 013	1 489
1978.....	7 262	1 992 267	946 850	87 027	1 123 484	1 520
1979.....	7 277	2 070 580	918 172	89 163	1 174 575	1 585
1980.....	7 350	2 155 812	942 718	89 522	1 140 253	1 861
1981.....	7 447	2 233 028	971 015	90 114	1 179 636	2 101
1982.....	7 527	2 336 050	1 063 214	93 881	1 282 705	2 167
1983.....	7 505	2 422 581	1 041 714	97 306	1 344 930	2 323
1984.....	8 009	2 512 214	1 070 313	101 630	1 386 753	2 443
1985.....	8 036	2 594 861	1 065 930	110 783	1 446 853	2 563
1986.....	8 114	2 690 701	1 117 229	115 025	1 584 465	2 521
1987.....	8 376	2 793 569	1 131 251	119 785	1 646 762	2 610
1988.....	8 709	2 913 634	1 208 081	121 746	1 676 006	2 639
1989.....	9 040	3 045 097	1 198 386	124 021	1 620 149	2 648

¹⁾ Ab 1970 im gesamten Bezirk Rostock.

23. Bevölkerung

Jahresende	Wohnbevölkerung		darunter Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter		Von 100 der Wohnbevölkerung waren		
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	im arbeits- fähigen Alter	Kinder	im Renten- alter
1949.....	18 793 282	10 440 760	11 073 330	6 046 396	63,7	23,0	13,3
1950 ¹⁾	18 388 172	10 226 983	11 781 917	6 528 034	64,1	22,1	13,8
1951.....	18 350 128	10 191 113	11 734 400	6 463 635	63,0	21,7	14,4
1952.....	18 300 111	10 153 721	11 698 126	6 424 654	63,0	21,3	14,7
1953.....	18 112 122	10 040 333	11 580 338	6 333 823	63,9	20,9	15,2
1954.....	18 001 547	9 984 835	11 521 642	6 271 725	64,0	20,5	15,5
1955.....	17 832 232	9 863 516	11 402 495	6 181 604	63,9	20,1	16,0
1956.....	17 603 578	9 727 273	11 202 759	6 044 272	63,6	19,9	16,4
1957.....	17 410 670	9 615 429	11 004 380	5 912 936	63,2	20,0	16,8
1958.....	17 311 707	9 541 891	10 880 641	5 811 126	62,9	20,0	17,2
1959.....	17 285 002	9 511 213	10 763 868	5 722 541	62,3	20,4	17,4
1960.....	17 188 488	9 443 214	10 542 093	5 580 994	61,3	21,0	17,6
1961.....	17 079 306	9 374 949	10 295 045	5 432 965	60,3	21,8	18,0
1962.....	17 135 867	9 391 931	10 210 734	5 366 094	59,6	22,3	18,1
1963.....	17 181 083	9 396 601	10 144 342	5 312 948	59,0	22,7	18,2
1964.....	17 003 632	9 256 497	9 932 609	5 152 870	58,4	23,2	18,4
1965.....	17 039 717	9 260 056	9 916 271	5 127 016	58,2	23,2	18,6
1966.....	17 071 380	9 263 125	9 898 095	5 098 521	58,0	23,2	18,8
1967.....	17 089 884	9 259 979	9 884 650	5 073 523	57,8	23,1	19,1
1968.....	17 087 230	9 243 733	9 879 344	5 049 096	57,8	22,9	19,3
1969.....	17 074 504	9 222 931	9 870 694	5 025 121	57,8	22,8	19,4
1970 ¹⁾	17 068 318	9 203 053	9 881 068	5 010 682	57,9	22,6	19,5
1971.....	17 053 699	9 180 726	9 886 956	4 998 005	58,0	22,5	19,5
1972.....	17 011 343	9 144 764	9 892 372	4 981 004	58,2	22,2	19,7
1973.....	16 951 251	9 099 915	9 915 790	4 972 138	58,6	21,7	19,8
1974.....	16 890 760	9 055 942	9 959 437	4 977 839	59,0	21,2	19,8
1975.....	16 820 249	9 002 834	10 046 449	5 014 694	59,7	20,6	19,6
1976.....	16 767 030	8 961 141	10 165 981	5 081 163	60,6	20,1	19,3
1977.....	16 757 857	8 940 816	10 205 762	5 156 426	61,4	19,7	18,9
1978.....	16 751 375	8 920 470	10 427 367	5 228 584	62,2	19,3	18,4
1979.....	16 740 324	8 900 840	10 515 010	5 261 880	62,8	19,1	18,1

¹⁾ Ergebnisse der Volkszählungen vom 31. August 1950 bzw. 1. Januar 1971.

23. Bevölkerung

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Gestorbene Säuglinge
				Je 1 000 der Bevölkerung			Je 1 000 Lebendgeborene
1946	125 026	188 670	413 240	6,9	10,4	22,9	131,4
1947	103 795	247 275	358 035	8,7	13,1	19,0	113,7
1948	182 697	243 311	289 747	9,6	12,8	15,2	89,5
1949	190 675	274 022	253 658	10,1	14,6	13,4	78,3
1950	214 744	303 866	219 582	11,7	16,5	11,9	72,2
1951	195 220	310 777	208 800	10,6	16,9	11,4	63,8
1952	176 421	306 004	221 676	9,6	16,7	12,1	59,1
1953	158 020	298 933	212 627	8,7	16,4	11,7	53,5
1954	152 224	293 715	219 832	8,4	16,3	12,2	50,3
1955	155 410	293 280	214 066	8,7	16,3	11,0	48,9
1956	152 580	281 282	212 698	8,0	15,9	12,0	46,5
1957	150 069	273 327	225 179	8,6	15,6	12,0	45,5
1958	154 361	271 405	221 113	8,0	15,6	12,7	44,2
1959	161 803	291 980	229 898	9,4	16,9	13,3	40,7
1960	167 583	292 985	233 759	9,7	17,0	13,6	38,8
1961	169 438	300 818	222 739	9,9	17,6	13,0	33,7
1962	165 677	297 982	233 995	9,7	17,4	13,7	31,6
1963	148 330	301 472	222 001	8,6	17,6	12,9	31,2
1964	135 855	291 867	226 191	8,0	17,2	13,3	28,6
1965	129 002	281 058	230 254	7,6	16,5	13,6	24,8
1966	121 571	267 958	225 663	7,1	15,7	13,2	22,9
1967	117 146	252 817	227 068	6,9	14,8	13,3	21,4
1968	119 676	245 143	242 473	7,0	14,3	14,2	20,2
1969	125 151	238 910	243 732	7,3	14,0	14,3	20,3
1970	130 723	236 929	240 821	7,7	13,9	14,1	18,5
1971	130 205	234 870	234 953	7,6	13,8	13,8	18,0
1972	133 575	200 443	234 425	7,8	11,8	13,8	17,6
1973	137 410	180 336	231 960	8,1	10,6	13,7	15,0
1974	138 816	179 127	229 062	8,2	10,6	13,5	15,9
1975	142 130	181 798	240 389	8,4	10,8	14,3	15,9
1976	144 590	195 483	233 733	8,6	11,6	13,9	14,0
1977	147 402	223 152	226 233	8,8	13,3	13,5	13,1
1978	141 063	232 151	232 232	8,4	13,9	13,9	13,1
1979	136 884	235 233	232 742	8,2	14,0	13,9	12,0

III. Regionale Struktur und Entwicklung in den Bezirken

Erläuterungen zu Kennziffern sind in den Vorbemerkungen der entsprechenden Abschnitte sowie in Hinweisen und Fußnoten bei den jeweiligen Tabellen der Abschnitte enthalten

1. Anteil der Bezirke am DDR-Ergebnis ausgewählter Kennziffern 1979

Prozent

Bezirk	Gebiet	Wohnbevölkerung	Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen Alter	Berufstätige (ohne Lehrlinge)				
				Insgesamt	Industrie	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Nichtproduzierende Bereiche
Hauptstadt Berlin	0,4	6,8	6,0	7,5	5,0	8,0	0,6	11,3
Cottbus	7,6	5,3	5,3	5,3	5,8	5,6	5,6	4,6
Dresden	0,2	10,8	10,6	11,0	12,5	9,5	8,0	10,1
Erfurt	0,8	7,4	7,4	7,5	8,2	7,1	8,0	7,0
Frankfurt	6,6	4,2	4,3	3,6	2,8	4,9	5,4	3,9
Gera	3,7	4,4	4,4	4,4	5,0	4,0	4,1	4,2
Halle	8,1	11,0	11,1	11,1	13,2	9,6	9,0	10,1
Karl-Marx-Stadt	5,6	11,6	11,3	11,8	15,3	10,0	6,4	9,4
Leipzig	4,6	8,5	8,4	8,5	8,9	8,0	0,7	8,2
Magdeburg	10,7	7,0	7,6	7,6	9,9	8,3	10,7	7,5
Neubrandenburg	10,0	3,7	3,8	3,5	1,8	4,6	8,5	3,8
Potsdam	11,6	6,7	6,8	6,2	5,0	6,9	9,4	6,8
Rostock	0,5	5,3	5,4	5,2	3,2	5,9	7,2	6,3
Schwerin	8,0	3,5	3,5	3,3	2,1	3,7	6,8	3,6
Suhl	3,6	3,3	3,3	3,5	4,0	2,9	2,6	3,1

Bezirk	Industrielle Bruttoproduktion der Industrie	Industrielle Bruttoproduktion nach Industriebereichen						Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektrotechnik/ Elektronik/ Gerätebau
		Energie- und Brennstoffindustrie	Chemische Industrie	Metallurgie	Baumaterialienindustrie	Wasserwirtschaft			
Hauptstadt Berlin	5,6	0,4	4,3	2,6	0,0	10,2		3,9	16,2
Cottbus	5,5	28,2	5,6	0,5	5,0	4,8		3,0	1,2
Dresden	12,0	10,3	7,1	14,3	16,2	9,3		12,5	17,4
Erfurt	7,7	6,7	3,7	0,9	9,2	7,4		8,3	13,1
Frankfurt	4,6	0,0	8,6	19,7	0,1	3,8		1,5	3,7
Gera	4,7	1,1	4,6	4,1	3,0	4,9		3,1	0,1
Halle	14,4	10,6	38,7	24,5	20,3	9,8		10,7	2,3
Karl-Marx-Stadt	13,4	5,6	4,9	9,7	4,4	9,3		16,2	12,8
Leipzig	8,2	10,2	9,2	3,3	11,7	11,3		10,5	4,2
Magdeburg	6,8	—	0,4	3,0	9,0	6,9		9,9	6,6
Neubrandenburg	2,0	—	0,0	—	3,4	3,6		1,9	0,2
Potsdam	0,1	8,2	3,1	15,7	3,9	6,8		6,9	5,1
Rostock	3,4	6,6	0,1	—	1,7	5,4		5,3	1,3
Schwerin	2,6	0,0	1,1	—	3,7	2,8		2,5	1,3
Suhl	3,1	—	2,1	1,7	1,4	3,8		3,7	5,4

Bezirk	Noch: Industrielle Bruttoproduktion nach Industriebereichen			Bauproduktion der Industrie des Wirtschaftsbezirks Bau	Fertiggestellte Wohnungen		Leistungen des Handwerks	
	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Textilindustrie	Lebensmittelindustrie		Insgesamt	Neubau	Insgesamt	Dienstleistungen und Reparaturen
Hauptstadt Berlin	7,8	0,1	4,2	9,9	10,9	10,8	6,9	6,7
Cottbus	4,6	2,9	3,0	6,6	5,2	5,5	4,0	4,4
Dresden	13,3	15,0	9,6	8,9	10,5	9,8	12,3	12,6
Erfurt	7,1	10,5	9,4	7,1	7,0	7,6	7,3	7,8
Frankfurt	3,6	—	4,5	5,2	4,4	4,5	2,7	3,5
Gera	7,6	8,9	3,7	4,0	4,6	4,6	3,9	4,3
Halle	7,0	0,2	11,0	9,2	10,0	10,3	9,0	7,7
Karl-Marx-Stadt	18,5	62,9	7,5	8,6	10,8	9,7	15,8	14,9
Leipzig	8,4	7,0	7,2	8,9	7,9	7,7	10,4	10,8
Magdeburg	4,7	0,1	10,4	9,8	7,3	7,6	8,1	6,6
Neubrandenburg	1,6	0,2	0,6	4,0	4,0	3,8	1,8	2,4
Potsdam	3,2	1,9	0,4	6,3	5,8	6,1	7,7	7,0
Rostock	2,0	—	6,4	5,7	5,5	5,9	4,1	4,1
Schwerin	2,7	0,3	7,3	2,8	3,5	3,6	3,2	3,4
Suhl	7,9	0,0	2,0	3,1	2,6	2,6	2,8	2,8

1. Anteil der Bezirke am DDR-Ergebnis ausgewählter Kennziffern 1979

Prozent

Bezirk	Wald- fläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Maschinenbestand der sozialistischen Land- wirtschaft			
		Insgesamt	Ackerland	Grünland (Wiesen und Weiden)	Traktoren	Mäh- drescher	Kartoffel- sammel- roder	Rüben- rodelader
Hauptstadt Berlin	0,3	0,2	0,2	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0
Cottbus	11,2	5,5	5,4	0,3	5,4	5,1	0,3	3,5
Dresden	5,8	6,4	5,0	7,6	7,6	5,4	7,0	8,4
Erfurt	5,5	7,5	8,1	4,8	8,1	7,4	6,0	11,5
Frankfurt	8,7	5,7	0,3	4,0	5,8	5,8	5,2	5,8
Gera	5,0	3,3	3,1	4,1	3,7	3,5	4,3	5,4
Halle	5,8	9,1	10,1	4,0	9,3	10,0	7,8	10,8
Karl-Marx-Stadt	6,2	5,4	4,5	8,3	5,6	4,4	7,3	4,2
Leipzig	2,3	5,5	6,0	3,0	6,2	5,6	5,8	7,4
Magdeburg	9,3	11,8	12,1	10,9	11,6	12,1	12,3	15,8
Neubrandenburg	8,6	10,7	10,8	11,4	9,7	11,5	10,2	8,6
Potsdam	14,3	10,2	9,7	11,7	9,5	9,3	9,4	4,8
Rostock	3,9	7,8	8,0	7,9	7,4	9,5	7,1	7,5
Schwerin	6,9	8,7	8,4	10,8	7,8	8,4	8,2	4,8
Suhl	6,5	2,3	1,5	5,1	2,0	1,7	1,4	1,5

Bezirk	Viehbestand					Staatliches Aufkommen		
	Rinder insgesamt	Kühe	Schweine	Schafe	Legen- hennen	Schlacht- schweine	Schlacht- rinder und sonstiges Schlacht- vieh ¹⁾	Milch (3,5 Prozent Fettgehalt)
Hauptstadt Berlin	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2	0,8	0,3	0,3
Cottbus	5,8	5,8	5,0	2,7	4,9	4,9	5,2	5,8
Dresden	8,6	9,2	5,7	6,0	8,2	6,6	8,4	9,3
Erfurt	7,2	7,4	7,7	14,5	8,2	6,8	7,5	7,0
Frankfurt	4,7	4,7	7,0	5,4	7,5	7,1	4,9	4,5
Gera	4,6	4,7	3,9	4,2	3,6	3,7	4,2	5,0
Halle	7,8	7,5	10,3	17,5	9,7	9,2	8,4	7,3
Karl-Marx-Stadt	7,7	8,4	4,8	6,0	8,5	5,2	6,9	9,3
Leipzig	6,6	6,6	6,9	7,4	4,9	7,2	7,1	7,1
Magdeburg	10,4	9,9	12,0	14,3	11,9	11,6	10,0	9,8
Neubrandenburg	8,8	8,6	9,8	5,5	6,2	10,0	9,7	8,2
Potsdam	9,5	9,1	9,6	5,5	11,0	9,6	9,3	8,5
Rostock	7,1	7,1	8,4	4,3	7,1	8,8	7,5	7,4
Schwerin	8,0	8,0	7,4	3,4	6,0	7,5	7,9	7,9
Suhl	2,9	2,7	1,2	3,0	2,1	1,0	2,6	2,7

Bezirk	Gütertransport mit Kraftfahrzeugen ²⁾		Straßen- verkehrs- unfälle	Fernseh- empfangs- genehmig- ungen	Einzelhandelsumsatz		Spar- guthaben der Bevöl- kerung
	Transport- menge	Transport- leistung			Ins- gesamt	Nahrungs- und Genuß- waren mittel	
Hauptstadt Berlin	6,0	4,3	9,5	7,3	9,7	9,0	6,5
Cottbus	4,8	5,6	4,4	4,8	5,0	5,1	5,3
Dresden	9,7	9,9	14,0	10,8	10,6	10,6	12,0
Erfurt	7,5	7,4	5,9	7,3	7,2	7,0	7,0
Frankfurt	4,0	4,2	3,8	4,1	3,9	3,9	3,6
Gera	5,4	5,1	3,6	4,3	4,4	4,3	5,0
Halle	11,6	11,5	8,0	11,3	10,3	10,1	9,8
Karl-Marx-Stadt	11,2	10,2	11,8	12,0	11,1	11,2	13,6
Leipzig	8,4	8,3	11,0	8,9	8,5	8,4	8,7
Magdeburg	8,9	8,4	5,6	7,9	7,3	7,4	7,3
Neubrandenburg	4,3	4,5	3,6	3,3	3,5	3,6	3,2
Potsdam	5,0	6,7	7,9	6,7	6,4	6,5	6,4
Rostock	5,5	5,5	4,6	4,9	5,6	5,9	4,5
Schwerin	4,3	4,5	3,3	3,3	3,3	3,5	3,2
Suhl	3,4	3,8	2,5	3,1	3,3	3,4	3,9

¹⁾ Ohne Geflügel und Kaninchen. — ²⁾ Öffentlicher Kraftverkehr und Werkverkehr.

2. Ausgewählte Kennziffern der Bezirke

Methodische Hinweise

Berufstätige: Ab 1975 territorial bereinigte Ergebnisse (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt VI. und Tabelle 9, Seite 92/93).

Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau: Ab 1972 änderte sich durch Veränderung der Berichtspflicht der selbständigen Betriebe der zentralgeleiteten Baukombinate die territoriale Zuordnung der Angaben. Die selbständigen Kombinatbetriebe werden mit ihrer Produktion dem Bezirk zugeordnet, in dem sich der Sitz des Betriebes befindet. Diese Änderung ist beim Vergleich mit den Vorjahren zu beachten.

Die Projektierungsleistungen sind kein Bestandteil der Bauproduktion. Siehe Vorbemerkung zu Abschnitt VIII.

Hauptstadt Berlin

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 139,9	1 071,8	1 077,2	1 086,4	1 098,2	1 129,0	1 140,3
männlich	1 000	486,7	458,8	473,9	485,6	498,0	517,2	524,0
weiblich	1 000	653,2	613,0	603,3	600,8	600,2	611,8	616,2
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	737,4	670,1	643,4	628,5	658,0	711,9	727,7
männlich	1 000	331,7	308,9	306,3	304,6	322,2	347,2	355,6
weiblich	1 000	405,7	361,2	337,0	323,8	335,0	364,7	372,1
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	568,4	554,3	581,4	604,3	579,3	598,0	612,0
Industrie	Prozent	29,8	30,2	28,6	26,5	26,4	25,6	25,2
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	7,3	5,1	4,4	4,0	2,7	2,6	2,5
Bauwirtschaft ¹⁾	Prozent	8,7	8,7	0,3	7,7	7,8	8,2	8,5
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	1,5	1,4	1,8	1,4	0,9	0,9	0,9
Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen ¹⁾	Prozent	12,2	11,2	15,0	14,7	12,1	11,6	11,4
Handel	Prozent	15,3	14,6	13,4	13,3	13,6	14,5	14,9
Sonstige produzierende Zweige ..	Prozent	25,3	28,9	30,4	5,9	6,4	6,6	6,5
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent				26,6	30,1	30,0	30,2

Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk

Index der industriellen Brutto- produktion	1965 = 100	.	.	100	129	168	191	200
Energie- und Brennstoffindustrie	1965 = 100	.	.	100	104	125	157	164
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	129	164	187	197
Maschinen- und Fahrzeugbau ...	1965 = 100	.	.	100	132	184	217	232
Elektrotechnik/Elektronik/Geräte- bau	1965 = 100	.	.	100	152	206	244	256
Leichtindustrie (ohne Textil- industrie)	1965 = 100	.	.	100	122	154	163	170
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	110	130	125	128
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau ¹⁾	Mio Mark	.	.	985,4	1 224,0	1 666,9	2 036,2	2 098,5
Bauindustrie ¹⁾	Mio Mark	.	.	777,8	935,3	1 417,2	1 750,8	1 798,7
Bauhandwerk	Mio Mark	180,2	170,3	203,6	286,6	249,7	285,4	299,8
Fertiggestellte Wohnungen ²⁾	Anzahl	4 860	12 608	4 968	6 875	12 336	16 482	17 715
Neubau	Anzahl	.	11 272	4 201	5 343	8 665	10 092	12 676
Modernisierung	Anzahl	.	1 336	677	1 532	3 671	5 490	5 039
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	718	733	848	1 083	930	1 032	1 068
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	331	390	413	504	362	385	400
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	206	162	209	274	281	315	318

¹⁾ Der Baubetrieb der Deutschen Reichsbahn wurde 1972 aus dem Wirtschaftsbereich Bau ausgegliedert und dem Bereich Verkehr, Post- und Fernmeldewesen zugeordnet. Die Angaben wurden rückwirkend bis zum Jahr 1965 vergleichbar gemacht. — ²⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes.

Hauptstadt Berlin

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	3 182	3 712	4 068	5 441	7 235	8 904	9 293
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 006	2 059	2 206	2 818	3 537	4 194	4 395
Industriewaren	Mio Mark	1 276	1 652	1 863	2 623	3 698	4 710	4 898
Gaststättenumsatz	Mio Mark				510	701	813	855
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	243	948	1 693	2 967	4 429	5 851	6 250
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saison Einrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl		404	478	591	854	890	917
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	3 357	3 253	3 013	5 173	6 263	6 799	6 741
Lehrkräfte	Anzahl	4 019	4 248	5 840	7 309	9 740	10 983	11 113
Schüler	Anzahl	104 670	96 429	118 359	154 085	177 938	172 162	165 143
Theatervorstellungen	Anzahl		2 466	2 487	2 776	3 100	3 335	3 266
Besucher	1 000		1 888	1 462	1 586	1 714	1 654	1 602
Museen	Anzahl				25	25	25	24
Besucher	1 000				1 071	3 100	3 169	3 024
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	433	532	874	634	591	616	612
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		1 214	1 515	1 851	3 421	4 000	4 246
Benutzer	1 000		176	215	255	342	381	393
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		268	289	268	221	207	199
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl		1 852	2 037	1 946	2 215	2 300	2 324
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	154	174	171	155	147	136	132
Polikliniken	Anzahl	42	43	41	39	40	52	50
Ambulatorien	Anzahl	38	38	43	51	57	57	59
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		22	20	17	15	17	20
Mütterberatungsstellen	Anzahl		50	56	61	62	60	59
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saison Einrichtungen)	Anzahl	5 300	7 253	10 724	14 439	19 014	21 647	22 081
Versorgungsgrad	Anzahl				360	640	694	689
Feleraub-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	57	58	56	55	58	71	67
Plätze	Anzahl	4 877	6 029	6 013	6 029	7 348	11 136	11 340

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	6,4	9,6
Chemische Industrie	4,3	10,7
Metallurgie	2,6	3,2
Baumaterialienindustrie	0,0	0,0
Wasserwirtschaft	10,2	1,4
Maschinen- und Fahrzeugbau	3,9	16,6
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	16,2	31,1
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7,8	14,2
Textilindustrie	0,1	0,1
Lebensmittelindustrie	4,2	13,1
Industrie zusammen	5,6	100

Bezirk Cottbus

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	799,0	807,3	838,9	862,5	873,0	880,6	881,9
männlich	1 000	363,8	375,2	391,7	403,3	412,2	419,8	421,1
weiblich	1 000	435,3	432,1	447,2	459,2	460,8	460,8	460,8
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	514,8	497,7	485,4	496,2	524,3	554,0	550,7
männlich	1 000	241,3	243,5	239,8	247,0	265,5	281,3	284,7
weiblich	1 000	273,5	254,3	245,6	249,2	258,8	272,7	274,9
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	371,7	375,0	386,0	399,9	416,2	427,9	433,3
Industrie	Prozent	31,6	35,3	30,1	37,3	41,2	41,7	41,8
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	4,9	4,5	4,3	4,4	2,8	2,6	2,6
Bauwirtschaft	Prozent	6,4	8,5	8,1	9,9	7,5	7,5	7,6
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	29,7	21,2	18,8	14,6	12,2	11,6	11,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	7,0	7,5	7,7	7,6	7,6	7,5	7,5
Handel	Prozent	9,0	10,0	10,2	9,6	9,5	9,1	9,1
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,6	2,7	2,7	2,6
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	11,5	12,9	14,9	15,1	16,4	17,2	17,4
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der Industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	142	211	237	245
Energie- und Brennstoffindustrie	1965 = 100	.	.	100	140	184	196	202
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	199	501	651	680
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	133	185	213	221
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	162	243	300	315
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	174	305	332	333
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	132	193	204	208
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	295,2	675,9	847,0	1 255,1	1 234,2	1 388,8	1 395,6
Bauindustrie	Mio Mark	230,4	502,3	723,9	1 025,0	1 052,4	1 195,1	1 199,6
Bauhandwerk	Mio Mark	63,7	81,4	112,9	165,1	88,6	92,9	98,0
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1 840	6 437	5 696	5 710	7 605	8 701	8 531
Neubau	Anzahl	.	5 840	4 989	5 287	5 650	6 297	6 507
Modernisierung	Anzahl	.	597	707	423	1 955	2 404	2 024
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	327	417	552	793	628	584	609
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	214	251	332	481	272	287	293
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	49	76	99	138	159	195	209
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	365,7	355,9	349,8	345,5	347,7	347,2	346,4
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	259,2	248,2	241,1	236,2	248,6	257,6	256,7
Grünland	1 000 ha	98,1	100,6	101,1	101,4	89,5	78,8	78,2
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	18,0	22,0	20,9	22,7	29,4	34,7	28,2
Kartoffeln	dt je ha	135,6	183,8	152,2	175,5	113,2	142,7	204,4
Zuckerrüben	dt je ha	242,5	300,8	265,4	338,3	323,4	368,6	307,9
Viehbestand								
Rinder	1 000	235,6	268,1	266,8	291,1	315,4	320,2	325,7
darunter Kühe	1 000	133,1	137,0	128,8	128,2	120,1	124,4	124,2
Schweine	1 000	515,4	471,9	472,3	508,2	675,7	592,0	601,4
Leghennen	1 000	1 299,0	1 735,5	1 521,9	1 498,9	1 392,1	1 301,2	1 286,4
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	64,4	75,3	76,3	84,3	90,7	92,2	94,0
darunter Kühe	Stück	36,4	38,5	36,8	37,1	36,8	35,8	35,8
Schweine	Stück	140,9	132,6	135,0	147,1	165,6	170,6	173,6
Leghennen	Stück	355,2	487,7	434,9	433,0	400,4	374,8	371,4
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5 % Fettgehalt)	kg	2 012	2 375	2 680	3 381	3 873	3 833	3 812
Eier je Henne	Stück	.	132	130	151	182	196	201
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,8	1,0	1,0	2,2	2,4	2,5
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	75,6	59,0	63,3	57,8	69,4	95,8	84,2
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	220,2	101,0	174,0	220,9	240,0	356,5	369,4
Zuckerrüben	1 000 t	28,3	43,8	33,5	28,3	121,1	74,9	111,1
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	50,0	70,0	77,2	88,7	114,1	113,9	114,3
Milch (3,5 % Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	104,1	267,4	300,1	377,8	451,4	461,4	451,0
Eiernerleer	Mio Stück	67,6	134,2	171,1	183,2	192,1	200,4	201,4

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Cottbus

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	1 300	2 036	2 390	3 040	4 080	4 613	4 786
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	755	1 157	1 393	1 729	2 143	2 409	2 484
Industriegewaren	Mio Mark	545	870	997	1 310	1 936	2 204	2 301
Gaststättenumsatz	Mio Mark				302	424	455	485
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	231	870	1 625	2 718	3 995	4 000	5 170
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	532	585	716	888	930	943
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	3 146	3 590	4 723	5 352	5 781	5 810	5 780
Klassen	Anzahl	3 389	4 070	6 470	7 565	8 799	9 184	9 260
Lehrkräfte	Anzahl	80 452	94 740	124 843	144 937	149 855	140 673	134 574
Schüler	Anzahl		1 038	844	868	768	762	746
Theatervorstellungen	1 000		433	317	376	352	328	302
Besucher	Anzahl				10	20	23	24
Museen	1 000				196	350	354	383
Besucher	Anzahl	937	978	1 151	1 234	972	1 089	1 087
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000		760	1 077	1 288	1 676	2 113	2 265
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		134	159	199	227	235	244
Benutzer	Anzahl		258	233	244	230	206	202
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		1 471	1 580	1 578	1 746	1 864	1 870
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl							
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevöl- kerung	Anzahl	82	90	95	91	82	79	79
Polikliniken	Anzahl	14	19	22	23	27	28	30
Ambulatorien	Anzahl	41	49	40	37	38	39	39
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		84	68	67	65	58	49
Mütterberatungsstellen	Anzahl		627	652	672	620	633	633
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	2 816	5 517	8 613	12 173	15 310	16 258	16 790
Versorgungsgrad	Anzahl				350	553	638	634
Feierabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	47	48	50	52	60	65	65
Plätze	Anzahl	3 035	3 247	3 359	3 614	4 955	5 653	5 983

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	28,2	43,0
Chemische Industrie	5,6	14,2
Metallurgie	0,5	0,6
Baumaterialienindustrie	5,0	1,8
Wasserwirtschaft	4,8	0,7
Maschinen- und Fahrzeugbau	3,0	13,2
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1,2	2,3
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	4,6	8,6
Textilindustrie	2,9	3,0
Lebensmittelindustrie	3,0	12,6
Industrie zusammen	5,5	100

Bezirk Dresden

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 941,3	1 885,2	1 887,2	1 876,7	1 835,6	1 816,9	1 811,8
männlich	1 000	847,3	831,2	846,4	840,1	838,1	834,8	834,3
weiblich	1 000	1 094,0	1 054,0	1 040,8	1 027,6	997,5	982,1	977,5
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	1 231,0	1 151,1	1 090,7	1 068,7	1 065,0	1 094,9	1 101,4
männlich	1 000	552,8	534,7	523,1	522,3	529,5	541,2	545,9
weiblich	1 000	678,2	616,5	567,6	546,4	535,5	553,7	555,6
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	893,3	897,2	880,9	878,0	888,1	896,0	898,1
Industrie	Prozent	40,0	43,6	43,5	44,7	43,8	43,7	43,5
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	7,3	6,0	5,7	5,8	4,3	4,0	4,0
Bauwirtschaft	Prozent	5,7	4,9	4,0	4,7	5,8	6,0	6,1
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	15,9	11,3	11,3	9,5	8,4	8,0	7,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	6,5	6,4	6,6	6,3	6,8	6,8	6,7
Handel	Prozent	10,8	11,8	11,7	10,9	10,0	9,8	9,7
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				2,0	3,5	3,6	3,8
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	13,8	16,0	17,3	16,2	17,4	18,1	18,4
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttonproduktion	1965 = 100	.	.	100	135	176	205	217
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	137	194	226	236
Metallurgie	1965 = 100	.	.	100	127	158	171	171
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	145	189	214	212
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	148	204	235	261
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	150	237	382	326
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	133	165	187	191
Textilindustrie	1965 = 100	.	.	100	122	161	205	212
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	115	137	144	148
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	680,2	819,7	820,9	1 170,4	1 910,5	2 144,6	2 102,9
Bauindustrie	Mio Mark	500,6	623,3	551,0	718,5	1 490,7	1 682,9	1 623,3
Bauhandwerk	Mio Mark	179,6	194,2	251,8	346,0	273,5	305,5	323,5
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	3 071	8 095	6 508	6 071	12 101	16 492	17 104
Neubau	Anzahl	.	6 891	5 725	6 219	8 789	10 640	11 602
Modernisierung	Anzahl	.	1 204	873	752	3 312	5 852	5 602
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	920	1 150	1 428	1 934	1 682	1 842	1 898
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	548	697	821	1 110	859	884	896
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	192	238	328	441	475	571	596
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	413,6	410,3	407,3	403,4	404,9	403,3	403,1
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	307,3	299,1	291,0	277,8	278,1	280,7	280,0
Grünland	1 000 ha	82,4	87,0	94,4	104,3	100,4	94,7	93,8
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	25,9	20,9	28,3	31,6	40,2	46,1	38,9
Kartoffeln	dt je ha	131,2	205,0	144,0	191,8	172,9	162,8	230,4
Zuckerrüben	dt je ha	302,4	300,9	226,3	320,8	324,4	334,1	320,6
Viehbestand								
Rinder	1 000	346,5	387,4	394,0	432,2	481,8	477,8	481,9
darunter Kühe	1 000	206,9	206,5	199,2	199,7	198,0	196,1	195,4
Schweine	1 000	599,4	515,3	569,1	558,2	672,7	686,9	694,1
Leghennen	1 000	1 699,9	1 992,4	1 964,6	2 007,8	2 068,0	1 980,7	2 177,5
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	83,7	94,4	96,9	107,2	119,0	118,5	119,6
darunter Kühe	Stück	50,0	50,3	48,9	49,5	49,0	48,6	48,5
Schweine	Stück	144,9	125,5	139,6	138,4	166,1	170,3	172,2
Leghennen	Stück	411,0	485,6	482,1	497,7	510,7	491,2	540,2
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 381	2 706	2 976	3 414	3 737	3 792	3 889
Eier je Henne	Stück	.	140	147	170	197	220	199
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,6	1,8	2,2	2,9	3,2	3,2
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	146,1	126,0	131,2	122,8	152,8	174,9	170,8
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	263,1	263,4	271,0	350,7	342,7	416,3	432,8
Zuckerrüben	1 000 t	142,4	264,3	180,2	176,4	386,2	292,2	397,0
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	69,6	84,1	102,1	123,9	163,7	158,2	160,4
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	311,9	470,7	525,6	610,3	695,4	707,0	721,0
Hühnereler	Mio Stück	77,9	160,0	236,8	286,8	390,5	890,1	386,2

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Dresden

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	3 387	5 039	5 655	7 073	8 913	9 832	10 175
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 962	2 834	3 252	3 975	4 025	5 028	5 152
Industriewaren	Mio Mark	1 425	2 204	2 403	3 099	4 288	4 805	5 023
Gaststättenumsatz	Mio Mark				609	843	888	920
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	640	2 142	3 910	6 408	9 235	11 073	11 645
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergartenalter	Anzahl		404	481	618	826	911	941
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	7 501	8 107	9 197	9 961	10 824	10 937	10 901
Klassen	Anzahl	8 311	9 026	12 980	13 864	15 989	16 850	16 923
Lehrkräfte	Anzahl	198 950	216 871	251 870	270 460	275 168	261 360	251 190
Schüler	Anzahl		4 023	3 109	3 215	2 964	2 721	2 704
Theatervorstellungen	1 000		2 320	1 717	1 749	1 599	1 380	1 374
Besucher	Anzahl				93	100	100	106
Museen	1 000				5 163	7 575	7 708	7 649
Besucher	Anzahl	1 403	1 799	2 285	1 875	1 616	1 602	1 608
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000		2 060	2 462	2 897	3 462	3 907	4 077
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		373	376	444	470	476	477
Benutzer	Anzahl		293	252	254	241	227	225
Entleihungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		1 619	1 652	1 659	1 777	1 870	1 925
Entleihungen je 100 Benutzer	Anzahl							
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölkerung	Anzahl	117	117	114	104	103	103	102
Polikliniken	Anzahl	28	34	35	39	43	47	50
Ambulatorien	Anzahl	63	86	71	78	85	91	89
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		107	99	83	73	74	75
Mütterberatungsstellen	Anzahl		632	685	684	673	673	670
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauerheime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	5 721	8 330	11 365	15 436	20 464	22 718	23 723
Versorgungsgrad	Anzahl				236	400	505	489
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	85	152	150	151	154	158	157
Plätze	Anzahl	8 002	11 988	12 814	13 330	15 113	15 119	15 376

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	10,3	7,2
Chemische Industrie	7,1	8,3
Metallurgie	14,3	8,0
Baumaterialienindustrie	10,2	2,6
Wasserwirtschaft	0,3	0,6
Maschinen- und Fahrzeugbau	12,5	25,3
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	17,4	15,7
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	13,3	11,4
Textilindustrie	15,0	0,9
Lebensmittelindustrie	10,0	14,1
Industrie zusammen	12,0	100

Bezirk Erfurt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 302,9	1 248,7	1 249,0	1 255,8	1 242,5	1 237,4	1 237,0
männlich	1 000	582,8	562,4	572,3	582,5	581,4	581,7	582,2
weiblich	1 000	720,1	686,3	676,7	673,3	661,0	655,7	654,8
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	824,0	757,0	729,8	734,0	748,8	774,3	779,6
männlich	1 000	372,7	351,6	350,4	361,0	375,1	385,5	388,6
weiblich	1 000	451,3	405,3	379,4	373,0	373,7	388,8	391,0
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	573,1	578,7	570,5	561,9	586,4	606,4	611,2
Industrie	Prozent	31,3	35,1	35,5	37,3	41,4	41,0	41,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	4,7	5,4	5,9	6,2	3,7	3,5	3,5
Bauwirtschaft	Prozent	7,0	6,2	6,0	6,6	6,6	6,8	6,7
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	27,1	20,9	19,4	15,1	12,3	11,6	11,5
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	6,7	5,9	5,9	6,0	6,2	6,1	6,1
Handel	Prozent	10,4	11,0	11,0	10,8	10,1	9,6	9,6
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,4	2,2	2,3	2,4
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	13,7	15,4	16,4	16,5	17,0	18,4	18,6
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttonproduktion	1965 = 100	.	.	100	152	214	256	270
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	134	166	180	182
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	147	207	349	360
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	158	212	245	257
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	174	281	308	418
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	132	179	209	222
Textilindustrie	1965 = 100	.	.	100	135	195	223	232
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	148	209	236	246
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	314,5	571,5	892,3	1 402,8	1 470,6	1 664,7	1 673,0
Bauindustrie	Mio Mark	212,3	447,6	674,6	971,6	1 124,0	1 293,3	1 289,5
Bauhandwerk	Mio Mark	102,2	123,9	174,5	250,4	158,1	170,9	177,6
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1 506	4 720	4 003	5 425	9 315	11 193	11 391
Neubau	Anzahl	.	4 363	3 554	4 021	6 705	8 224	8 882
Modernisierung	Anzahl	.	357	449	804	2 610	2 969	2 509
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	578	741	975	1 488	981	1 080	1 125
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	365	475	602	949	490	518	533
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	111	132	186	267	297	348	370
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	470,8	480,1	475,5	469,1	460,6	469,5	469,1
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	415,6	407,3	394,5	384,0	383,0	385,3	385,1
Grünland	1 000 ha	46,0	50,1	62,0	66,0	64,8	59,4	58,9
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	26,7	33,1	33,6	32,3	38,3	41,3	43,6
Kartoffeln	dt je ha	130,5	185,0	204,2	102,3	130,1	204,9	237,7
Zuckerrüben	dt je ha	297,0	324,3	314,4	342,7	210,1	297,3	285,5
Viehbestand								
Rinder	1 000	280,3	332,5	341,0	371,0	402,0	402,6	404,9
darunter Kühe	1 000	160,7	164,2	159,2	158,5	156,9	156,2	156,2
Schweine	1 000	791,4	667,4	777,3	792,4	885,6	894,3	932,8
Leghennen	1 000	1 761,8	2 206,4	2 063,3	1 958,5	2 094,0	2 092,4	2 162,9
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	60,3	60,3	71,7	70,3	85,0	85,8	86,3
darunter Kühe	Stück	34,7	34,2	33,5	33,8	33,4	33,3	33,3
Schweine	Stück	164,0	139,0	163,4	168,9	188,6	190,5	198,8
Leghennen	Stück	365,1	459,6	433,8	417,5	440,1	445,7	461,1
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 303	2 333	2 871	3 346	3 074	3 660	3 717
Eier je Henne	Stück	.	136	139	177	180	193	192
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	2,0	2,3	2,3	2,7	3,1	3,1
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	184,0	180,0	213,7	204,5	325,6	349,2	345,5
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	221,1	199,3	234,5	237,7	268,4	356,8	344,4
Zuckerrüben	1 000 t	313,8	409,2	438,0	410,9	470,8	578,6	570,5
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	66,2	73,4	95,9	115,7	158,7	159,8	158,2
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	204,7	321,9	391,1	400,0	540,0	541,8	547,0
Hühnereler	Mio Stück	80,3	153,8	206,8	268,3	344,5	341,8	353,8

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Erfurt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	2 082	3 049	3 523	4 472	5 733	6 611	6 850
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 141	1 632	1 943	2 445	2 927	3 294	3 385
Industriewaren	Mio Mark	941	1 417	1 580	2 026	2 806	3 317	3 471
Gaststättenumsatz	Mio Mark				513	666	751	756
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	354	1 147	2 058	3 527	5 165	6 421	6 775
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl		581	616	723	877	936	954
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	5 571	5 901	6 747	7 452	8 066	8 311	8 330
Klassen	Anzahl	5 896	6 705	9 134	10 321	11 748	12 943	13 038
Schüler	Anzahl	148 018	162 996	186 583	201 638	202 514	191 246	183 871
Theatervorstellungen	Anzahl		2 321	2 020	1 656	1 546	1 731	1 787
Besucher	1 000		1 452	1 069	861	782	841	843
Museen	Anzahl				70	74	77	76
Besucher	1 000				2 064	3 608	3 676	3 865
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	1 248	1 390	1 582	1 375	1 371	1 401	1 409
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		1 246	1 572	2 206	2 710	3 196	3 371
Benutzer	1 000		225	254	334	378	393	386
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		274	244	206	198	191	183
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl		1 515	1 505	1 358	1 423	1 562	1 600
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevöl- kerung	Anzahl	117	122	123	113	109	109	110
Polikliniken	Anzahl	20	28	30	33	35	39	39
Ambulatorien	Anzahl	49	62	54	46	53	61	62
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		227	197	57	50	55	51
Mütterberatungsstellen	Anzahl		844	858	857	862	873	842
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	5 193	7 871	10 509	13 540	18 809	20 421	21 301
Versorgungsgrad	Anzahl				277	508	620	615
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	120	111	115	126	135	139	144
Plätze	Anzahl	6 400	6 772	6 982	7 050	8 041	9 143	9 610

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	6,7	7,2
Chemische Industrie	3,7	6,6
Metallurgie	0,9	0,8
Baumaterialienindustrie	9,2	2,3
Wasserwirtschaft	7,4	0,7
Maschinen- und Fahrzeugbau	8,3	25,8
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	13,1	18,3
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7,1	9,4
Textilindustrie	10,5	7,5
Lebensmittelindustrie	9,4	21,4
Industrie zusammen	7,7	100

Bezirk Frankfurt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	666,3	657,7	660,1	681,4	688,9	698,1	702,0
männlich	1 000	301,9	300,8	306,4	310,0	320,5	334,1	337,1
weiblich	1 000	364,4	356,9	353,7	362,4	368,4	364,0	364,9
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	425,3	396,1	372,8	388,2	415,6	443,7	450,9
männlich	1 000	198,7	189,9	183,3	193,5	210,7	224,7	229,6
weiblich	1 000	226,5	206,2	189,4	194,7	204,9	218,3	221,3
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	241,2	237,6	246,4	252,1	277,9	291,9	296,1
Industrie	Prozent	17,2	20,4	21,0	24,4	27,8	29,0	29,2
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	5,4	4,2	3,8	3,9	2,4	2,3	2,3
Bauwirtschaft	Prozent	6,9	9,1	10,0	10,9	9,9	9,8	9,6
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	36,9	28,8	25,0	20,0	17,2	16,4	16,1
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	8,2	7,8	8,2	8,1	8,0	7,8	7,7
Handel	Prozent	10,1	12,3	12,4	11,3	11,2	10,7	10,5
Sonstige produzierende Zweige	Prozent	15,2	17,4	19,7	2,1	2,9	3,0	3,0
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent				19,4	20,7	21,1	21,5
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	169	257	320	335
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	241	350	415	415
Metallurgie	1965 = 100	.	.	100	165	265	322	334
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	133	182	225	230
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	154	238	300	312
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	111	154	220	240
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	217,1	431,2	652,8	983,2	1 124,4	1 200,4	1 155,8
Bauindustrie	Mio Mark	149,4	354,9	499,6	759,4	950,8	1 002,5	954,5
Bauhandwerk	Mio Mark	66,4	75,4	114,2	159,6	82,5	93,9	95,5
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1 874	2 709	4 352	4 822	6 998	8 114	7 188
Neubau	Anzahl	.	2 461	3 881	4 640	4 896	5 410	5 295
Modernisierung	Anzahl	.	248	471	182	2 102	2 704	1 891
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	237	262	363	498	361	411	422
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	125	121	150	202	153	147	144
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	45	58	93	133	121	154	166
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	369,8	368,0	365,4	359,5	358,8	358,9	360,3
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	309,3	305,4	302,1	298,6	298,0	298,9	298,3
Grünland	1 000 ha	48,6	54,3	54,7	52,9	50,2	48,0	49,0
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	23,2	22,8	25,0	23,2	29,0	32,4	29,1
Kartoffeln	dt je ha	128,8	176,0	170,5	125,9	120,1	154,5	212,2
Zuckerrüben	dt je ha	277,5	246,6	220,4	246,9	273,3	238,3	253,0
Viehbestand								
Rinder	1 000	166,7	230,5	243,2	263,7	259,9	262,8	263,9
darunter Kühe	1 000	85,8	95,5	98,5	101,2	101,4	100,5	100,6
Schweine	1 000	453,2	436,8	476,4	604,3	811,2	834,8	846,6
Leghennen	1 000	1 182,9	1 423,0	1 428,0	1 754,5	1 879,6	1 968,6	1 986,4
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	45,0	62,6	66,5	73,2	72,4	73,2	73,3
darunter Kühe	Stück	23,2	25,9	26,0	28,2	28,3	28,0	27,9
Schweine	Stück	122,4	118,7	130,4	168,1	220,1	232,6	235,0
Leghennen	Stück	319,9	388,8	390,9	488,0	523,8	548,5	551,4
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 217	2 456	2 709	3 104	3 036	3 670	3 684
Eier je Henne	Stück	.	130	141	171	191	203	211
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,7	1,8	1,8	2,3	2,4	2,3
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	100,3	86,8	103,1	119,8	145,2	161,0	159,5
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	233,2	200,4	240,8	207,2	260,2	304,5	332,3
Zuckerrüben	1 000 t	210,6	238,1	197,1	161,7	278,3	210,3	228,8
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	44,2	58,2	73,6	94,7	145,7	145,8	148,5
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	118,0	192,8	245,5	295,8	344,6	347,0	340,2
Hühnererzeug	Mio Stück	57,7	122,1	169,4	225,5	332,5	330,5	355,4

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Spelskartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Frankfurt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	973	1 514	1 791	2 301	3 118	3 556	3 685
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	602	870	1 057	1 322	1 633	1 853	1 906
Industriewaren	Mio Mark	371	644	735	980	1 484	1 703	1 780
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	232	283	331	337
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	164	647	1 120	1 844	2 699	3 331	3 528
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergartenalter	Anzahl	.	422	519	657	831	870	895
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	2 575	2 768	3 715	4 358	4 717	4 802	4 762
Klassen	Anzahl	2 775	3 087	4 438	5 902	7 023	7 445	7 485
Lehrkräfte	Anzahl	64 543	75 442	100 061	118 828	122 336	112 844	107 172
Schüler	Anzahl	.	606	428	452	445	588	509
Theatervorstellungen	1 000	.	202	137	125	151	162	156
Besucher	Anzahl	.	.	.	12	20	22	21
Museen	1 000	.	.	.	120	334	336	343
Besucher	Anzahl	604	505	675	638	615	654	694
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000	.	519	672	1 002	1 444	1 718	1 791
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	83	110	152	175	176	175
Benutzer	Anzahl	.	227	253	248	223	106	100
Entleihungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl	.	1 414	1 502	1 640	1 838	1 922	1 943
Entleihungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölkerung	Anzahl	04	97	101	92	88	83	82
Polikliniken	Anzahl	11	11	11	13	15	16	16
Ambulatorien	Anzahl	38	42	40	42	51	40	50
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	74	65	63	53	40	51
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	459	490	497	481	468	486
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauerheime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	2 094	6 007	7 792	9 762	11 852	13 173	13 817
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	375	558	672	683
Ferienab-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	66	66	68	78	85	86	88
Plätze	Anzahl	2 534	3 368	3 851	4 577	4 801	5 133	5 441

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	0,0	0,0
Chemische Industrie	8,0	26,3
Metallurgie	10,7	29,0
Baumaterialienindustrie	6,1	2,6
Wasserwirtschaft	3,8	0,6
Maschinen- und Fahrzeugbau	1,5	7,7
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	3,7	8,7
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3,6	7,9
Textilindustrie	-	-
Lebensmittelindustrie	4,5	17,2
Industrie zusammen	4,6	100

Bezirk Gera

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	740,7	726,9	734,9	739,3	737,9	738,5	739,6
männlich	1 000	330,8	327,3	336,1	341,2	343,3	345,2	346,3
weiblich	1 000	409,9	399,7	398,8	398,1	394,6	393,3	393,3
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	476,8	449,2	433,0	432,2	442,4	460,1	464,6
männlich	1 000	217,5	210,3	200,5	212,7	221,3	228,4	231,0
weiblich	1 000	259,3	238,9	232,4	219,5	221,1	231,6	233,5
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	355,3	349,5	339,3	338,6	355,1	361,0	363,8
Industrie	Prozent	40,9	43,5	43,0	43,4	44,8	43,3	43,3
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	6,1	5,1	4,8	4,9	3,1	2,9	2,8
Bauwirtschaft	Prozent	4,3	4,4	3,9	0,0	6,5	6,4	6,4
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	20,4	15,0	14,8	11,8	9,0	9,8	9,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	4,8	5,2	5,4	5,6	5,5	5,6	5,5
Handel	Prozent	9,8	10,9	10,9	10,3	10,0	10,0	9,9
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,2	2,2	3,5	3,5
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	13,7	15,8	17,2	16,8	18,0	18,6	18,9
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	139	206	248	265
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	150	235	288	311
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	130	221	260	283
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	158	219	261	276
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	192	367	493	557
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	131	189	237	251
Textilindustrie	1965 = 100	.	.	100	136	188	220	221
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	118	151	165	176
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	168,5	201,1	204,7	534,8	855,8	935,1	938,7
Bauindustrie	Mio Mark	96,4	202,7	171,6	323,7	653,3	727,6	727,5
Bauhandwerk	Mio Mark	71,9	87,2	119,0	177,2	101,0	106,5	109,5
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	1 134	2 820	3 407	3 999	6 734	7 876	7 551
Neubau	Anzahl	.	2 402	2 735	3 211	4 625	5 011	5 382
Modernisierung	Anzahl	.	328	672	788	2 109	2 865	2 169
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	339	429	523	725	540	576	592
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	201	257	282	387	255	257	261
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	66	79	113	152	163	190	202
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	211,3	212,4	210,2	206,1	206,9	207,9	207,8
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	150,5	140,0	144,4	130,8	143,3	144,0	145,5
Grünland	1 000 ha	51,4	54,1	56,0	57,8	53,1	51,6	51,2
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	27,5	31,2	30,1	31,9	36,7	43,4	40,7
Kartoffeln	dt je ha	155,3	210,9	183,7	210,7	159,5	193,3	251,8
Zuckerrüben	dt je ha	304,9	276,8	240,2	327,0	251,5	324,9	321,7
Viehbestand								
Rinder	1 000	173,3	196,4	202,1	224,9	246,3	252,7	257,6
darunter Kühe	1 000	100,0	102,8	101,0	101,2	101,0	101,3	100,8
Schweine	1 000	348,5	300,7	322,3	350,2	409,0	443,8	468,0
Leghennen	1 000	829,8	1 007,3	903,1	884,5	929,5	1005,6	960,5
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	82,0	92,4	96,1	100,1	110,1	121,6	124,0
darunter Kühe	Stück	47,3	48,4	48,0	40,1	48,8	48,7	48,5
Schweine	Stück	164,0	141,5	153,3	172,8	197,7	213,5	225,2
Leghennen	Stück	392,7	474,2	429,5	429,1	449,3	483,7	462,3
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5 % Fettgehalt)	kg	2 340	2 559	2 829	3 240	3 704	3 940	3 992
Eier je Henne	Stück	.	138	145	160	170	189	197
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,8	1,9	2,4	3,1	3,1	3,1
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	59,0	53,8	54,3	45,7	59,7	58,7	59,3
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	115,1	112,7	117,5	131,1	167,2	194,0	190,6
Zuckerrüben	1 000 t	38,5	65,6	45,3	6,3	86,5	45,8	112,6
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	33,3	43,6	54,0	61,8	87,2	89,5	93,7
Milch (3,5 % Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	157,4	227,3	253,9	297,6	359,0	383,2	387,8
Hühnererler	Mio Stück	32,6	70,7	98,9	126,3	140,7	159,0	158,6

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Spelskartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

4*

Bezirk Gera

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	1 332	1 045	2 199	2 705	3 593	4 054	4 169
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	762	1 071	1 260	1 570	1 867	2 072	2 099
Industriewaren	Mio Mark	570	873	939	1 225	1 725	1 982	2 070
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	319	409	438	435
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	247	869	1 562	2 604	3 765	4 639	4 884
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisonseinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	513	587	702	840	880	910
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen								
Klassen	Anzahl	3 061	3 271	3 822	4 261	4 631	4 681	4 071
Lehrkräfte	Anzahl	3 323	3 908	5 241	5 985	6 908	7 315	7 379
Schüler	Anzahl	80 459	90 237	104 101	113 398	115 676	109 902	105 759
Theatervorstellungen	Anzahl	.	1 163	980	1 125	1 063	1 063	1 179
Besucher	1 000	.	575	408	517	449	414	448
Museen	Anzahl	.	.	.	34	33	38	37
Besucher	1 000	.	.	.	840	1 304	1 440	1 440
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	918	1 138	1 101	972	857	874	840
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	948	1 142	1 283	1 609	1 869	1 962
Benutzer	1 000	.	140	152	186	204	212	214
Entleihungen je 100 Bestandseinhei- ten	Anzahl	.	246	208	214	205	190	189
Entleihungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	1 599	1 564	1 475	1 616	1 075	1 732
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	130	131	125	115	110	107	106
Polikliniken	Anzahl	22	25	26	26	27	29	32
Ambulatorien	Anzahl	28	43	42	42	51	54	55
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	79	88	64	55	50	54
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	408	474	518	525	498	500
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- helme und Saisonseinrichtungen)	Anzahl	3 370	4 938	6 509	8 263	10 904	11 886	12 455
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	304	505	610	607
Ferienab-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	49	52	53	54	59	68	68
Plätze	Anzahl	3 160	3 826	4 015	4 063	4 377	5 272	5 340

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	1,1	2,0
Chemische Industrie	4,6	13,4
Metallurgie	4,1	5,7
Baumaterialienindustrie	3,0	1,2
Wasserwirtschaft	4,0	0,8
Maschinen- und Fahrzeugbau	3,1	10,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	9,1	20,8
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7,6	16,3
Textilindustrie	8,9	10,3
Lebensmittelindustrie	3,7	13,7
Industrie zusammen	4,7	100

Bezirk Halle

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	2 055,3	1 060,8	1 031,2	1 025,2	1 870,5	1 850,5	1 841,4
männlich	1 000	932,7	902,3	891,8	894,8	878,3	869,9	865,6
weiblich	1 000	1 122,5	1 067,4	1 039,5	1 030,4	992,2	980,6	975,8
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	1 322,9	1 227,3	1 148,0	1 130,4	1 135,4	1 101,6	1 104,1
männlich	1 000	612,8	585,3	557,7	561,7	569,5	570,4	580,7
weiblich	1 000	710,1	642,0	590,3	574,7	565,9	582,1	583,4
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	850,9	869,4	873,7	862,1	890,9	901,0	904,9
Industrie	Prozent	39,5	42,8	42,9	42,3	44,7	45,2	45,4
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	5,5	4,4	4,2	4,4	2,5	2,3	2,2
Bauwirtschaft	Prozent	5,9	5,8	5,9	6,0	6,1	6,2	6,1
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	19,3	15,5	14,7	11,7	10,3	9,7	9,6
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	6,1	6,0	6,1	6,4	6,0	7,0	6,9
Handel	Prozent	10,2	10,5	10,6	10,5	9,8	9,2	9,2
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,8	2,3	2,4	2,4
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	13,4	14,9	15,7	15,9	17,3	18,0	18,2
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttonproduktion	1965 = 100	.	.	100	134	180	205	213
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	139	196	229	239
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	156	228	246	248
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	180	173	201	209
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	131	178	207	214
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	128	159	176	184
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	614,0	950,1	1 276,2	1 581,0	2 020,7	2 243,2	2 143,1
Bauindustrie	Mio Mark	402,4	697,7	950,2	1 058,4	1 596,5	1 784,3	1 679,8
Bauhandwerk	Mio Mark	151,5	250,0	293,5	415,3	258,6	279,1	285,2
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	3 380	8 477	8 586	7 013	15 317	16 817	16 200
Neubau	Anzahl	.	7 737	7 177	6 479	10 179	11 508	12 053
Modernisierung	Anzahl	.	740	1 409	1 134	5 138	5 309	4 147
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	773	1 045	1 311	1 859	1 260	1 858	1 389
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	470	610	738	1 078	601	696	705
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	162	178	255	335	308	349	364
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	601,1	591,7	582,8	576,0	574,0	570,3	568,4
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	521,3	507,8	495,2	485,1	487,3	483,3	481,3
Grünland	1 000 ha	51,4	55,7	59,7	61,8	56,6	50,8	50,1
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	28,2	34,1	36,5	36,3	42,1	45,2	44,6
Kartoffeln	dt je ha	131,0	188,0	185,7	214,2	117,1	190,2	221,5
Zuckerrüben	dt je ha	277,8	284,0	309,8	305,6	219,8	298,5	268,0
Viehbestand								
Rinder	1 000	307,0	307,6	385,1	415,9	437,0	438,6	435,3
darunter Kühe	1 000	160,3	163,3	165,0	160,4	162,2	160,0	158,9
Schweine	1 000	973,2	942,1	960,3	1 046,9	1 193,9	1 181,7	1 246,2
Legehennen	1 000	2 386,2	3 099,0	2 748,5	2 510,2	2 712,3	2 690,8	2 583,0
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	51,1	67,2	66,1	72,2	76,3	76,9	76,6
darunter Kühe	Stück	20,0	27,6	28,3	27,0	28,3	28,1	28,0
Schweine	Stück	161,9	159,2	164,7	181,8	208,0	207,2	219,3
Legehennen	Stück	307,0	523,8	471,4	435,8	472,5	471,8	454,5
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 401	2 553	2 880	3 380	3 779	3 722	3 695
Eier je Henne	Stück	.	137	147	172	197	193	198
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,9	2,1	2,0	2,4	2,0	2,6
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	258,7	244,0	320,3	383,0	444,7	515,9	516,3
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	261,7	265,0	314,2	347,5	289,2	412,5	411,6
Zuckerrüben	1 000 t	1 270,0	1 422,1	1 340,4	1 350,7	1 159,6	1 516,7	1 292,2
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	82,9	102,1	126,7	157,0	207,8	198,8	201,8
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	205,0	364,8	432,7	506,3	581,5	570,5	567,6
Hühnereier	Mio Stück	89,6	218,5	287,1	341,5	432,5	428,2	418,7

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. —

³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Halle

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	3 454	4 021	5 577	6 799	8 495	9 520	9 840
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 040	2 601	3 120	3 757	4 351	4 791	4 924
Industriewaren	Mio Mark	1 514	2 229	2 457	3 042	4 144	4 735	4 925
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	607	759	832	828
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	495	1 787	3 101	5 237	7 412	9 038	9 499
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisonseinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	497	558	679	860	915	936
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	8 034	8 568	10 340	11 160	11 691	11 889	11 872
Klassen	Anzahl	8 390	9 557	13 593	15 137	17 303	18 089	18 305
Lehrkräfte	Anzahl	232 028	249 709	285 296	300 085	295 423	278 619	267 448
Schüler	Anzahl	.	3 931	3 407	3 113	3 158	3 270	3 078
Theatervorstellungen	1 000	.	2 075	1 552	1 402	1 433	1 281	1 248
Museen	Anzahl	.	.	.	70	71	76	74
Besucher	1 000	.	.	.	1 030	2 092	2 169	2 270
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	1 497	1 924	2 035	1 475	1 405	1 591	1 685
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	1 985	2 371	2 665	3 496	4 209	4 460
Benutzer	1 000	.	365	352	414	427	470	480
Entleihungen je 100 Bestandseinhei- ten	Anzahl	.	300	231	228	213	206	201
Entleihungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	1 631	1 555	1 462	1 746	1 852	1 871
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevöl- kerung	Anzahl	96	99	102	99	100	101	101
Polikliniken	Anzahl	51	57	60	56	63	64	65
Ambulatorien	Anzahl	81	90	75	81	111	121	126
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	215	123	100	104	97	97
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	909	942	923	877	889	898
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisonseinrichtungen)	Anzahl	7 227	11 320	14 806	20 313	27 037	29 226	29 004
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	281	505	614	603
Felertag-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	105	107	109	116	127	132	139
Plätze	Anzahl	8 561	9 380	9 363	9 710	11 599	12 247	12 074

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	16,6	9,6
Chemische Industrie	38,7	37,5
Metallurgie	24,5	11,4
Baumaterialienindustrie	20,3	2,7
Wasserwirtschaft	9,8	0,5
Maschinen- und Fahrzeugbau	10,7	18,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	2,3	1,7
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7,0	5,0
Textilindustrie	0,2	0,1
Lebensmittelindustrie	11,0	13,5
Industrie zusammen	14,4	100

Bezirk Karl-Marx-Stadt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	2 218,0	2 112,1	2 082,1	2 047,3	1 976,9	1 945,2	1 937,3
männlich	1 000	989,9	940,3	937,3	930,7	903,7	893,2	891,3
weiblich	1 000	1 228,1	1 171,8	1 144,8	1 116,6	1 073,2	1 052,0	1 046,0
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	1 425,2	1 300,6	1 230,2	1 197,0	1 166,4	1 187,6	1 191,0
männlich	1 000	654,2	606,0	590,3	580,2	582,7	588,8	591,9
weiblich	1 000	771,0	694,7	639,9	607,8	583,7	598,8	599,1
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	997,5	1 010,8	976,1	981,1	972,0	968,1	969,7
Industrie	Prozent	48,3	51,0	50,2	50,2	50,4	49,7	49,3
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	8,1	7,0	6,8	7,2	4,9	4,7	4,7
Bauwirtschaft	Prozent	4,2	4,2	3,6	5,3	5,6	5,9	6,0
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	11,4	8,2	8,1	6,6	5,9	5,8	5,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	5,6	5,1	5,8	5,9	5,8	5,9	5,9
Handel	Prozent	10,9	10,8	10,9	9,8	9,6	9,4	9,4
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,6	2,7	3,0	3,1
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	11,6	12,0	14,6	13,5	15,0	15,6	15,0
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	134	180	206	215
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	126	178	204	209
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	117	161	174	173
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	160	217	250	275
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	148	226	281	302
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	142	188	209	217
Textilindustrie	1965 = 100	.	.	100	118	167	174	179
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	511,7	810,3	843,2	1 219,7	1 924,4	2 154,0	2 171,5
Bauindustrie	Mio Mark	314,0	572,2	495,1	621,7	1 371,7	1 569,0	1 561,5
Bauhandwerk	Mio Mark	197,7	238,1	348,1	597,9	431,4	452,9	473,5
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	3 932	7 484	5 165	5 040	13 408	17 784	17 650
Neubau	Anzahl	.	6 497	4 392	4 883	9 367	11 211	11 371
Modernisierung	Anzahl	.	987	773	1 057	4 041	6 573	6 279
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	1 100	1 499	1 853	2 732	2 185	2 348	2 425
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	600	973	1 101	1 710	1 116	1 143	1 164
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	213	280	335	475	569	669	703
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	355,6	348,8	345,6	340,0	330,0	337,0	339,1
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	261,6	248,8	236,4	219,1	216,1	217,0	216,8
Grünland	1 000 ha	74,4	82,6	103,4	106,5	107,6	102,6	103,1
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	20,0	20,6	28,0	31,4	38,8	44,0	38,4
Kartoffeln	dt je ha	150,2	219,2	170,5	202,5	186,5	165,5	260,9
Zuckerrüben	dt je ha	310,4	273,5	230,7	310,4	312,8	307,1	337,4
Viehbestand								
Rinder	1 000	315,0	357,7	357,1	389,4	412,0	425,0	432,6
darunter Kühe	1 000	191,0	184,1	180,8	181,4	180,5	180,8	178,9
Schweine	1 000	467,3	411,4	448,0	490,6	636,4	552,2	579,5
Leghennen	1 000	1 595,0	1 913,5	1 770,9	1 746,6	1 892,1	2 066,3	2 243,0
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	88,0	102,5	103,3	114,5	121,6	126,1	127,6
darunter Kühe	Stück	53,7	52,8	52,3	53,4	53,2	53,6	52,8
Schweine	Stück	131,4	117,9	120,9	144,3	158,2	163,9	170,9
Leghennen	Stück	448,8	548,6	512,3	513,7	558,2	613,2	661,5
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 130	2 620	2 636	3 404	3 878	4 109	4 311
Eier je Henne	Stück	.	140	146	183	217	226	209
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,0	1,0	2,5	3,4	3,5	3,6
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	102,3	86,5	86,3	77,2	104,6	115,1	116,1
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	212,2	208,6	214,8	262,2	302,0	343,4	368,1
Zuckerrüben	1 000 t	22,8	61,5	46,0	10,1	80,8	25,8	84,7
Schlachtyieh (Lebendmasse)	1 000 t	60,0	70,4	88,9	102,0	130,2	129,1	128,5
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	258,2	406,7	459,9	553,2	650,4	700,0	723,6
Ei ⁴⁾	Mio Stück	62,8	140,5	207,2	262,8	333,8	419,2	420,4

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließliche Ziegenmilch.

Bezirk Karl-Marx-Stadt

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	4 129	5 642	6 389	7 710	9 499	10 325	10 649
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	2 393	3 175	3 614	4 371	4 982	5 307	5 465
Industriewaren	Mio Mark	1 736	2 468	2 775	3 338	4 517	4 958	5 184
Gaststättenumsatz	Mio Mark				659	780	856	873
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	709	2 478	4 477	7 337	10 505	12 618	13 195
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl		339	440	576	709	860	879
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	8 275	9 089	10 206	10 539	10 861	10 787	10 729
Klassen	Anzahl	8 854	10 404	13 879	14 880	16 189	16 908	16 903
Lehrkräfte	Anzahl	218 365	254 172	270 141	273 593	268 083	256 586	248 446
Schüler	Anzahl		4 077	2 095	2 885	2 677	2 547	2 553
Theatervorstellungen	1 000		1 853	1 249	1 180	1 135	966	900
Besucher	Anzahl				55	60	78	70
Museen	1 000				1 710	2 722	2 836	2 091
Besucher	Anzahl	1 424	1 758	2 592	1 866	3 944	3 174	3 101
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000		2 174	2 662	3 135	3 912	4 576	4 801
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		384	430	529	585	555	552
Benutzer	Anzahl		303	287	317	206	230	218
Entlehnungen je 100 Bestandseinhei- ten	Anzahl		1 716	1 775	1 878	1 983	1 900	1 898
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl							
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	89	94	97	90	88	87	87
Polikliniken	Anzahl	32	34	34	38	41	43	44
Ambulatorien	Anzahl	80	111	98	108	123	131	133
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		99	97	89	85	89	90
Mütterberatungsstellen	Anzahl		642	640	652	645	648	650
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	5 460	8 187	11 700	14 725	20 802	22 967	23 881
Versorgungsgrad	Anzahl				224	387	474	485
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	110	124	133	131	154	170	191
Plätze	Anzahl	7 609	9 279	9 814	10 195	12 269	13 770	14 335

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	5,8	3,5
Chemische Industrie	4,9	5,1
Metallurgie	9,7	4,8
Baumaterialienindustrie	4,4	0,6
Wasserwirtschaft	0,3	0,5
Maschinen- und Fahrzeugbau	16,2	29,4
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	12,8	10,3
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	18,5	14,2
Textilindustrie	52,9	21,8
Lebensmittelindustrie	7,5	9,8
Industrie zusammen	13,4	100

Bezirk Leipzig

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 582,2	1 518,7	1 510,0	1 401,3	1 445,8	1 424,3	1 417,2
männlich	1 000	696,1	675,6	678,7	676,2	661,0	655,1	653,1
weiblich	1 000	886,1	843,1	831,3	815,1	784,8	769,3	764,2
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	1 013,6	939,9	888,8	862,7	854,0	874,8	878,7
männlich	1 000	450,0	437,1	424,2	420,0	423,9	432,2	435,0
weiblich	1 000	567,6	502,8	464,7	441,7	430,1	442,6	443,7
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	i 000	695,1	711,9	702,9	717,5	691,0	694,4	695,0
Industrie	Prozent	40,1	41,6	39,3	38,3	39,4	39,8	39,8
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	6,9	5,6	5,3	5,2	3,9	3,7	3,7
Bauwirtschaft	Prozent	5,9	5,1	5,5	7,3	6,5	6,6	6,6
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	14,9	11,9	11,7	9,3	8,8	8,4	8,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	0,6	0,7	7,0	7,2	7,2	7,1	7,1
Handel	Prozent	11,6	11,8	12,4	11,5	11,2	10,7	10,7
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				4,5	4,4	4,5	4,4
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	13,0	17,2	18,8	16,6	18,6	19,2	19,4
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion ..	1965 = 100	.	.	100	133	173	197	203
Energie- und Brennstoffindustrie	1965 = 100	.	.	100	123	149	145	144
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	126	180	209	216
Metallurgie	1965 = 100	.	.	100	117	155	174	173
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	143	188	226	240
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau ..	1965 = 100	.	.	100	140	204	271	288
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) ..	1965 = 100	.	.	100	136	173	189	192
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	131	162	176	179
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	427,5	736,0	1 001,6	2 005,7	1 775,2	1 986,9	2 020,7
Bauindustrie	Mio Mark	270,1	560,4	735,6	1 601,4	1 423,2	1 594,3	1 622,9
Bauhandwerk	Mio Mark	157,4	176,5	250,7	333,1	241,5	260,1	266,8
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	2 245	7 102	4 768	4 361	12 316	13 389	12 843
Neubau	Anzahl	.	6 550	4 072	3 670	7 246	8 081	9 071
Modernisierung	Anzahl	.	552	696	691	5 069	5 308	3 772
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	762	909	1 263	1 720	1 435	1 561	1 597
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	440	606	719	980	741	778	785
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	150	202	278	373	425	492	508
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	308,2	361,0	355,3	350,5	348,3	343,6	342,4
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	308,3	299,8	291,8	286,7	282,8	284,3	284,6
Grünland	1 000 ha	41,2	45,9	47,1	47,9	43,8	38,4	37,0
Hektarertrag	dt je ha	29,3	32,8	33,5	34,5	44,2	51,0	43,1
Getreide	dt je ha	138,1	198,4	172,0	205,2	136,9	179,0	222,2
Kartoffeln	dt je ha	309,6	322,8	299,2	333,3	291,7	337,6	285,2
Zuckerrüben								
Viehbestand	1 000	253,5	312,8	308,6	338,8	305,3	306,0	371,6
Rinder	1 000	136,7	145,4	143,2	141,4	140,7	139,2	140,2
darunter Kühe	1 000	616,3	504,6	595,0	655,3	800,9	795,8	834,6
Schweine	1 000	1 402,4	1 078,3	1 812,7	1 897,9	1 805,8	1 931,5	1 306,7
Leghennen								
Viehbesatz je 100 ha LN	Stück	68,8	80,4	80,8	96,6	104,0	106,5	108,5
Rinder	Stück	37,1	40,2	40,3	40,3	40,4	40,5	41,0
darunter Kühe	Stück	167,3	164,2	167,4	187,0	229,9	231,6	243,7
Schweine	Stück	307,2	546,7	510,0	641,5	518,5	562,1	381,6
Leghennen								
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 531	2 665	2 934	3 470	4 067	4 119	4 163
Eier je Henne	Stück	.	141	151	180	213	205	208
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,0	2,0	1,0	2,7	2,0	2,8
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	171,0	150,0	169,0	176,1	210,9	220,6	231,4
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	203,2	209,2	246,5	263,8	252,7	311,0	303,8
Zuckerrüben	1 000 t	465,0	596,0	530,4	489,5	736,2	784,4	712,9
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	58,4	78,6	94,5	114,8	158,2	160,2	164,0
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	231,7	342,9	382,2	450,5	537,8	543,3	551,0
Ei ⁴⁾	Mio Stück	61,8	156,1	211,2	282,7	340,3	344,9	268,0

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. - ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. - ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. - ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Leipzig

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	2 877	4 241	4 787	5 814	7 100	7 019	8 148
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 038	2 271	2 011	3 201	3 051	4 008	4 086
Industriewaren	Mio Mark	1 239	1 970	2 175	2 613	3 515	3 911	4 063
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	544	634	650	668
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	433	1 559	2 811	4 082	6 701	8 023	8 397
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	456	510	646	834	923	931
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	5 025	6 229	7 147	7 768	8 402	8 540	8 477
Klassen	Anzahl	6 295	7 012	9 910	10 940	12 354	13 130	13 187
Lehrkräfte	Anzahl	167 205	170 083	199 190	211 987	216 383	204 445	195 459
Schüler	Anzahl	.	2 977	2 750	2 584	2 523	2 158	2 113
Theatervorstellungen	1 000	.	1 718	1 756	1 622	1 410	1 251	1 231
Besucher	Anzahl	.	.	.	52	48	40	45
Museen	1 000	.	.	.	1 140	1 058	1 573	1 531
Besucher	Anzahl	1 205	1 544	1 844	1 397	1 440	1 443	1 504
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000	.	1 738	2 067	2 284	2 672	3 146	3 390
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	302	300	335	353	363	368
Benutzer	Anzahl	.	293	251	260	240	235	233
Entlehnungen je 100 Bestandsein- heiten	Anzahl	.	1 089	1 729	1 774	1 887	2 044	2 142
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	135	140	142	135	133	128	128
Polikliniken	Anzahl	45	33	30	50	55	58	58
Ambulatorien	Anzahl	09	97	117	75	78	80	83
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	105	108	93	70	74	70
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	530	554	547	544	532	524
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	5 884	9 512	12 078	14 827	18 052	20 781	21 086
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	281	525	617	607
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	73	75	81	81	80	99	104
Plätze	Anzahl	6 210	7 934	8 902	9 100	9 744	10 952	11 698

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	10,2	10,4
Chemische Industrie	9,2	15,7
Metallurgie	3,3	2,7
Baumaterialienindustrie	11,7	2,8
Wasserwirtschaft	11,3	1,1
Maschinen- und Fahrzeugbau	10,5	31,1
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	4,2	5,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	8,4	10,5
Textilindustrie	7,0	4,7
Lebensmittelindustrie	7,2	15,5
Industrie zusammen	8,2	100

Bezirk Magdeburg

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 445,5	1 377,4	1 323,0	1 320,2	1 280,6	1 275,5	1 271,3
männlich	1 000	650,4	624,8	600,2	611,3	601,8	597,9	596,9
weiblich	1 000	795,2	752,6	716,8	708,9	687,9	677,6	674,4
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	920,0	844,4	764,9	763,8	771,4	796,0	801,0
männlich	1 000	423,2	399,3	360,9	378,4	387,9	398,2	401,6
weiblich	1 000	496,8	445,0	395,0	385,5	383,6	397,7	399,4
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	595,4	587,8	578,0	580,8	602,1	617,1	622,1
Industrie	Prozent	25,0	20,1	27,2	30,4	32,3	33,0	33,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	5,0	4,5	4,4	4,5	3,2	2,9	2,9
Bauwirtschaft	Prozent	4,7	5,0	7,3	8,8	7,7	7,9	7,8
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	31,4	25,1	24,0	18,6	16,3	15,3	15,1
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	8,4	7,4	8,2	8,3	8,9	8,6	8,5
Handel	Prozent	10,7	11,6	11,6	11,2	10,9	10,4	10,4
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,8	2,1	2,4	2,7
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent }	14,0	16,3	17,2	16,5	18,6	19,4	19,6
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	129	178	205	216
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	149	273	327	340
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	138	182	218	230
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	140	195	220	230
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	117	143	153	155
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	366,4	732,3	1 456,8	1 764,3	2 057,3	2 310,1	2 257,7
Bauindustrie	Mio Mark	245,7	559,6	1 217,9	1 331,2	1 626,3	1 845,7	1 785,2
Bauhandwerk	Mio Mark	119,4	172,7	211,6	305,5	249,5	249,5	282,1
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	2 117	5 792	3 801	4 054	13 312	13 512	11 852
Neubau	Anzahl		5 283	2 955	4 087	7 584	8 481	8 880
Modernisierung	Anzahl		509	906	867	5 728	5 031	2 972
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	582	726	912	1 277	1 097	1 218	1 250
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	351	422	511	713	552	586	589
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	111	124	170	228	243	291	311
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	765,0	756,3	746,3	740,7	740,1	738,6	738,4
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	591,8	578,1	560,8	557,0	508,6	580,4	579,0
Grünland	1 000 ha	148,7	155,6	162,8	161,7	147,0	134,7	135,3
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	26,7	29,3	31,5	29,8	37,2	36,0	36,3
Kartoffeln	dt je ha	130,4	193,5	183,8	217,0	113,3	201,4	219,1
Zuckerrüben	dt je ha	253,3	313,0	294,0	327,8	199,0	278,0	234,7
Viehbestand								
Rinder	1 000	376,6	480,4	507,5	552,8	584,3	580,7	581,6
darunter Kühe	1 000	192,7	202,1	212,6	211,1	209,5	212,6	210,4
Schweine	1 000	1 139,3	1 047,5	1 080,6	1 205,6	1 373,1	1 402,0	1 460,6
Leghennen	1 000	2 303,6	3 159,6	2 815,9	2 722,2	2 813,5	2 962,7	3 161,8
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	49,2	64,3	68,0	74,6	79,0	78,6	78,8
darunter Kühe	Stück	25,2	26,7	28,5	28,5	28,3	28,8	28,5
Schweine	Stück	148,9	138,4	145,9	162,8	185,5	189,8	197,8
Leghennen	Stück	301,1	417,8	377,1	367,5	380,1	401,1	426,8
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 746	2 694	3 093	3 368	3 062	4 001	3 904
Eier je Henne	Stück		133	147	163	197	194	188
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg		1,9	2,0	1,7	2,3	2,5	2,6
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	242,6	254,1	313,1	385,2	455,4	460,1	528,8
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	344,0	407,0	437,4	484,1	415,7	446,0	613,7
Zuckerrüben	1 000 t	1 004,1	1 734,4	1 422,8	1 384,4	1 208,4	1 595,7	1 305,3
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	90,3	116,7	153,7	185,0	256,0	257,7	256,8
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	358,6	478,1	584,0	650,6	771,1	792,8	765,2
Hühnererler	Mio Stück	119,9	230,4	331,8	359,2	405,7	504,9	520,9

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Spelskartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Magdeburg

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	2 350	3 353	3 806	4 603	6 030	6 778	6 058
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 344	1 841	2 155	2 828	3 121	3 495	3 594
Industriewaren	Mio Mark	1 015	1 511	1 651	2 065	2 909	3 283	3 364
Gaststättenumsatz	Mio Mark				451	520	604	618
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	396	1 314	2 303	3 865	5 565	6 674	7 010
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergartenalter								
	Anzahl		517	562	651	862	905	933
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen								
Klassen	Anzahl	5 485	6 072	7 155	7 840	8 286	8 845	8 305
Lehrkräfte	Anzahl	5 796	6 745	9 515	10 756	12 179	12 805	12 985
Schüler	Anzahl	155 523	167 613	193 808	211 968	211 640	197 448	188 361
Theatervorstellungen	Anzahl		1 686	1 790	1 774	1 775	1 930	1 789
Besucher	1 000		907	727	722	649	671	611
Museen	Anzahl				31	41	30	40
Besucher	1 000				1 087	1 604	1 816	1 858
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken								
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	1 367	1 449	1 513	1 470	1 181	1 330	1 364
Benutzer	1 000		1 336	1 674	1 934	2 491	3 104	3 282
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		230	235	278	370	391	393
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl		267	208	218	237	213	206
	Anzahl		1 513	1 481	1 515	1 597	1 696	1 721
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölkerung								
	Anzahl	124	131	136	120	113	111	111
Polikliniken	Anzahl	20	24	25	32	45	47	47
Ambulatorien	Anzahl	60	79	76	72	81	88	87
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		106	77	69	66	59	59
Mütterberatungsstellen	Anzahl		900	977	952	980	963	965
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauerheime und Saisoneinrichtungen)								
	Anzahl	7 264	10 344	12 828	15 216	20 348	21 132	22 002
Versorgungsgrad	Anzahl				307	579	664	664
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger								
	Anzahl	126	103	110	108	113	114	116
Plätze	Anzahl	7 022	8 561	8 970	9 200	10 290	10 613	10 670

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	-	-
Chemische Industrie	6,4	13,2
Metallurgie	3,0	3,0
Baumaterialienindustrie	9,9	2,8
Wasserwirtschaft	6,9	0,8
Maschinen- und Fahrzeugbau	9,9	35,4
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	6,6	10,6
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	4,7	7,1
Textilindustrie	0,1	0,1
Lebensmittelindustrie	10,4	27,0
Industrie zusammen	6,8	100

Bezirk Neubrandenburg

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	680,7	651,7	633,0	638,4	626,4	623,4	622,6
männlich	1 000	314,4	301,2	296,9	302,7	290,2	299,5	299,6
weiblich	1 000	372,2	350,5	336,1	335,7	327,2	323,9	323,0
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	430,8	381,5	346,6	361,5	377,6	393,2	396,8
männlich	1 000	199,6	180,9	169,3	180,9	192,3	199,8	202,1
weiblich	1 000	231,2	200,6	177,3	180,6	185,3	193,4	194,6
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	265,0	245,1	240,9	254,4	267,1	279,7	283,2
Industrie	Prozent	7,9	9,0	10,4	14,5	18,2	20,0	20,2
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	4,3	3,2	3,0	3,0	1,9	1,8	1,8
Bauwirtschaft	Prozent	4,7	6,6	6,0	9,9	9,8	9,5	9,4
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	54,7	44,8	43,2	33,4	28,5	26,4	26,4
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	5,2	6,3	6,1	6,4	6,9	7,0	7,0
Handel	Prozent	9,7	12,5	12,3	11,6	11,6	11,3	11,2
Sonstige produzierende Zweige	Prozent }	13,5	10,9	10,0	1,5	1,8	2,1	2,2
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent }				19,6	21,3	21,8	21,8
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der Industriellen Bruttonproduktion	1965 = 100	.	.	100	152	232	268	281
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	136	218	285	306
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	208	406	501	522
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	148	208	218	226
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	150,1	319,0	430,8	740,2	913,9	981,2	922,8
Bauindustrie	Mio Mark	104,7	257,6	297,6	459,3	715,1	780,6	722,6
Bauhandwerk	Mio Mark	51,4	61,3	82,0	129,5	34,4	34,1	36,7
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	865	2 107	3 309	3 726	6 385	7 259	6 676
Neubau	Anzahl	.	2 020	3 064	3 616	4 405	4 750	4 425
Modernisierung	Anzahl	.	87	245	110	1 980	2 509	2 151
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	103	234	297	436	238	264	275
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	103	121	140	198	107	108	109
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	38	47	67	102	85	107	115
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	680,1	673,6	671,8	669,9	670,8	670,3	669,8
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	533,3	517,6	509,4	504,6	510,2	517,1	516,6
Grünland	1 000 ha	137,2	146,5	154,6	157,1	149,5	141,3	141,2
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	24,2	25,4	28,0	24,3	33,7	35,2	31,5
Kartoffeln	dt je ha	131,4	184,9	169,0	180,4	139,1	206,6	227,9
Zuckerrüben	dt je ha	261,9	280,6	176,9	250,7	250,9	248,9	247,3
Viehbestand								
Rinder	1 000	315,5	437,1	438,9	460,6	470,7	497,0	489,9
darunter Kühe	1 000	177,1	189,8	192,4	186,1	183,1	184,1	183,2
Schweine	1 000	797,8	793,0	815,9	932,8	1 149,3	1 174,2	1 186,7
Leghennen	1 000	1 790,2	2 388,5	2 206,2	1 838,3	1 679,0	1 552,1	1 651,0
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	46,4	64,0	65,3	68,8	71,5	74,1	73,1
darunter Kühe	Stück	26,0	28,2	28,0	27,8	27,3	27,5	27,4
Schweine	Stück	117,3	117,7	121,4	139,2	171,3	175,2	177,2
Leghennen	Stück	263,2	354,6	328,3	274,4	250,3	231,6	246,5
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5 % Fettgehalt)	kg	2 569	2 825	3 067	3 076	3 708	3 717	3 703
Eier je Henne	Stück	.	134	135	157	184	188	180
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,6	1,8	1,6	2,2	2,4	2,4
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	207,0	210,5	260,7	317,1	361,3	354,6	395,6
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	335,5	350,5	416,0	473,0	540,0	615,0	592,0
Zuckerrüben	1 000 t	574,1	663,2	412,4	442,7	734,4	644,5	708,8
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	80,7	97,3	129,5	150,7	216,7	214,3	215,5
Milch (3,5 % Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	309,3	452,9	522,7	526,8	636,9	650,0	642,4
Eiüfnerer	Mio Stück	103,0	202,0	243,3	237,4	241,7	240,6	244,3

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Neubrandenburg

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	980	1 504	1 742	2 185	2 882	3 274	3 374
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	551	832	999	1 259	1 535	1 699	1 755
Industriewaren	Mio Mark	429	673	743	926	1 347	1 576	1 619
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	202	265	298	300
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	167	613	1 055	1 714	2 404	2 930	3 108
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergartenalter	Anzahl	.	467	533	656	844	894	918
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen								
Klassen	Anzahl	3 222	3 592	4 470	4 917	4 965	4 710	4 601
Lehrkräfte	Anzahl	3 300	3 802	5 861	6 068	7 414	7 584	7 012
Schüler	Anzahl	76 663	85 553	100 268	123 663	116 090	103 423	97 462
Theatervorstellungen	Anzahl	.	745	925	927	854	808	711
Besucher	1 000	.	285	274	297	280	217	186
Musiken	Anzahl	.	.	.	6	13	13	15
Besucher	1 000	.	.	.	136	190	228	209
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	1 009	981	1 056	855	680	732	745
Bestand in Bestandsseinheiten	1 000	.	682	835	1 089	1 420	1 581	1 629
Benutzer	1 000	.	117	131	150	188	196	196
Entlehnungen je 100 Bestandsseinheiten	Anzahl	.	226	241	234	222	222	217
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	1 312	1 528	1 699	1 679	1 791	1 798
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölkerung	Anzahl	73	88	99	98	95	92	92
Polikliniken	Anzahl	9	10	11	15	17	17	17
Ambulatorien	Anzahl	31	40	37	30	28	31	31
Schwangerschaftsberatungsstellen	Anzahl	.	56	54	36	35	36	35
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	953	1 018	1 012	900	976	987
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauerheime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	1 375	3 031	5 422	7 172	10 184	11 580	12 400
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	282	510	614	617
Ferienab-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	57	59	59	59	60	59	59
Plätze	Anzahl	3 540	3 964	4 103	4 208	4 405	4 513	4 639

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	-	-
Chemische Industrie	0,6	4,1
Metallurgie	-	-
Baumaterialienindustrie	3,4	3,3
Wasserwirtschaft	3,6	1,4
Maschinen- und Fahrzeugbau	1,9	23,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	0,2	1,1
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1,6	8,2
Textilindustrie	0,2	0,6
Lebensmittelindustrie	6,6	58,4
Industrie zusammen	2,0	100

Bezirk Potsdam

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	1 208,0	1 161,3	1 127,0	1 133,3	1 120,6	1 115,6	1 116,8
männlich	1 000	539,1	524,0	515,0	524,7	523,7	524,0	526,0
weiblich	1 000	669,7	637,3	612,2	608,6	596,8	590,7	589,9
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	772,8	710,0	643,7	648,5	670,8	701,8	710,9
männlich	1 000	353,7	335,7	311,4	321,1	337,8	352,5	358,2
weiblich	1 000	419,1	375,2	332,3	327,4	333,0	349,3	352,7
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	458,0	443,1	443,7	457,2	487,5	499,9	505,0
Industrie	Prozent	21,3	25,0	26,5	27,8	29,8	30,5	30,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	5,8	4,8	4,8	5,1	3,5	3,4	3,4
Bauwirtschaft	Prozent	7,2	6,7	5,0	8,0	8,1	8,0	7,9
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	31,7	25,4	24,2	19,0	17,2	16,4	16,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	7,1	6,7	6,9	6,9	7,5	7,5	7,5
Handel	Prozent	10,9	11,7	11,9	11,3	10,7	10,5	10,2
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				2,2	1,8	1,8	1,9
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	10,1	10,6	20,7	10,9	21,3	21,8	22,0
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	157	219	260	269
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	147	305	385	397
Metallurgie	1965 = 100	.	.	100	140	193	228	235
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	193	248	299	312
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	190	349	445	482
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	136	185	216	224
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	126	158	176	176
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	363,0	586,5	578,5	891,1	1 516,4	1 595,9	1 583,6
Bauindustrie	Mio Mark	247,3	446,5	353,8	471,4	1 116,9	1 167,8	1 141,2
Bauhandwerk	Mio Mark	115,2	137,8	190,4	263,1	227,7	244,0	252,3
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	2 091	4 782	3 975	4 997	6 862	9 551	9 374
Neubau	Anzahl	.	4 088	3 377	4 372	4 809	6 591	7 147
Modernisierung	Anzahl	.	694	598	625	2 053	2 960	2 227
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	471	581	779	1 128	1 025	1 142	1 178
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	258	319	411	603	479	494	509
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	98	115	164	238	284	360	375
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	651,5	647,9	644,0	637,1	640,1	640,4	640,3
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	453,8	438,9	431,9	430,9	453,5	464,2	461,0
Grünland	1 000 ha	174,5	187,3	191,7	187,3	103,3	145,7	145,2
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	21,3	21,8	25,0	22,5	20,0	20,5	28,1
Kartoffeln	dt je ha	126,7	105,1	187,0	184,4	112,9	177,8	204,3
Zuckerrüben	dt je ha	270,9	306,0	270,1	303,2	249,1	292,6	251,5
Viehbestand								
Rinder	1 000	318,0	430,2	451,8	498,0	526,8	532,6	532,4
darunter Kühe	1 000	171,2	187,1	180,2	193,9	195,2	194,9	194,3
Schweine	1 000	788,2	758,2	810,5	915,3	1 102,4	1 113,2	1 167,1
Legehennen	1 000	2 002,7	2 435,1	2 100,8	2 371,0	2 564,2	2 726,1	2 913,6
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	48,9	66,4	70,1	78,2	82,3	83,2	83,1
darunter Kühe	Stück	20,3	28,0	29,4	30,4	30,5	30,4	30,3
Schweine	Stück	121,0	117,0	127,2	143,7	172,2	173,8	182,3
Legehennen	Stück	307,4	375,8	340,1	372,3	400,6	425,7	455,0
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 285	2 677	2 022	3 188	3 715	3 698	3 680
Eier je Henne	Stück	.	125	142	170	193	201	192
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,7	2,0	1,8	2,4	2,6	2,7
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	155,2	130,1	148,1	140,4	169,1	195,4	194,4
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	440,8	441,6	480,5	513,0	534,6	755,9	758,5
Zuckerrüben	1 000 t	180,0	286,4	215,2	164,5	205,1	222,9	211,6
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	74,8	100,9	131,0	164,4	228,2	223,5	222,2
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	262,1	428,6	500,2	575,9	600,9	677,8	664,8
Hühnererzeugnisse	Mio Stück	87,9	190,3	251,4	357,8	450,6	481,4	495,9

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. —

³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

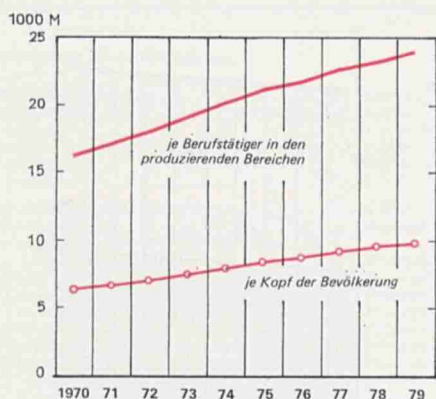
Bezirk Potsdam

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	1 913	2 832	3 221	4 066	5 229	5 861	6 104
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	1 145	1 591	1 844	2 310	2 759	3 071	3 178
Industriewaren	Mio Mark	768	1 240	1 377	1 756	2 470	2 790	2 926
Gaststättenumsatz	Mio Mark				418	520	557	569
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	291	1 098	1 956	3 277	4 780	5 842	6 203
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saison Einrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl		463	525	658	847	907	917
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	4 031	5 255	6 241	7 252	7 944	7 924	7 865
Klassen	Anzahl	5 344	6 070	8 375	9 881	11 013	12 132	12 387
Lehrkräfte	Anzahl	126 079	130 637	161 829	188 288	192 584	175 302	160 479
Schüler	Anzahl		1 075	780	986	1 104	1 078	972
Theatervorstellungen	1 000		427	295	399	379	386	363
Museen	Anzahl				36	28	27	27
Besucher	1 000				2 641	2 853	2 964	2 826
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	1 115	1 173	1 221	1 088	983	1 034	1 021
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		1 151	1 510	2 004	2 534	2 934	3 070
Benutzer	1 000		201	225	240	262	276	281
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		260	228	194	183	172	169
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl		1 493	1 534	1 558	1 769	1 833	1 840
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	141	150	153	137	130	126	124
Polikliniken	Anzahl	23	25	24	26	34	32	32
Ambulatorien	Anzahl	57	57	71	74	71	72	71
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		144	124	90	85	83	83
Mütterberatungsstellen	Anzahl		768	836	872	839	855	874
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saison Einrichtungen)	Anzahl	6 492	9 552	11 717	13 902	16 321	17 817	19 098
Versorgungsgrad	Anzahl				335	520	627	640
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	90	97	101	103	105	115	114
Plätze	Anzahl	5 784	6 997	8 038	8 055	7 611	8 032	8 138

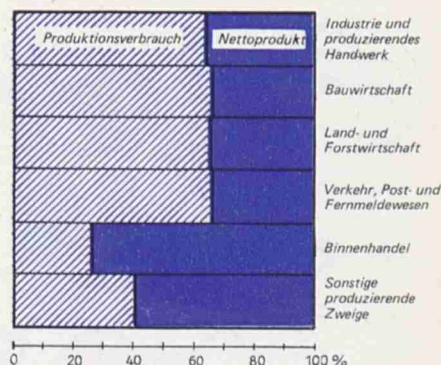
Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	8,2	11,2
Chemische Industrie	3,1	7,2
Metallurgie	15,7	17,3
Baumaterialienindustrie	3,9	1,2
Wasserwirtschaft	6,8	0,9
Maschinen- und Fahrzeugbau	0,9	27,5
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	5,1	9,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3,2	5,4
Textilindustrie	1,9	1,7
Lebensmittelindustrie	6,4	18,5
Industrie zusammen	6,1	100

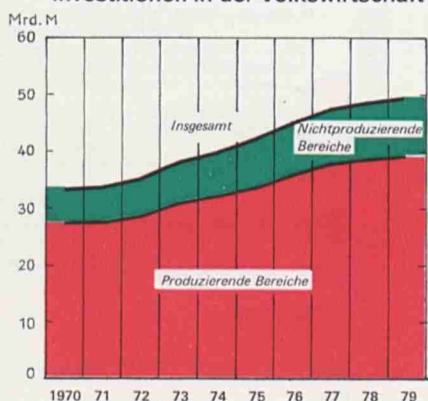
Produziertes Nationaleinkommen



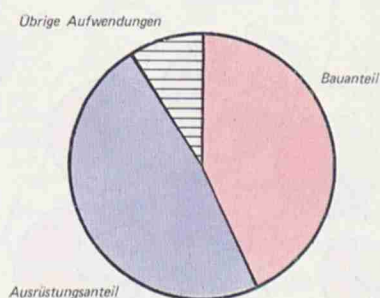
Bruttoproduktion der Wirtschaftsbereiche nach Wertbestandteilen 1979



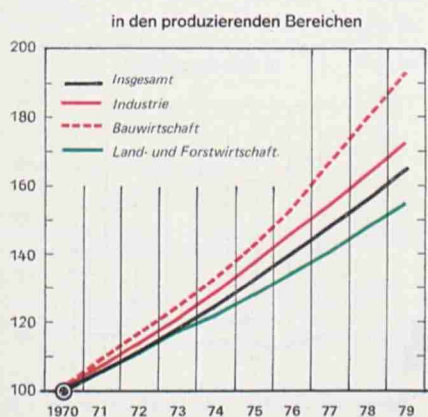
Investitionen in der Volkswirtschaft



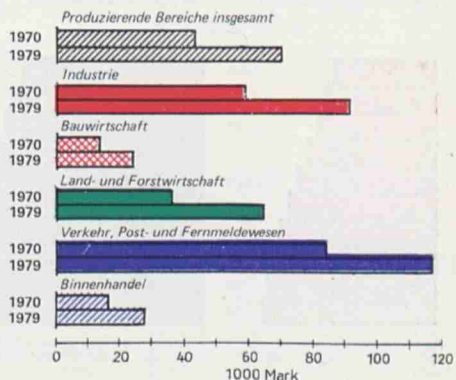
Bau- und Ausrüstungsanteil an den Investitionen 1979



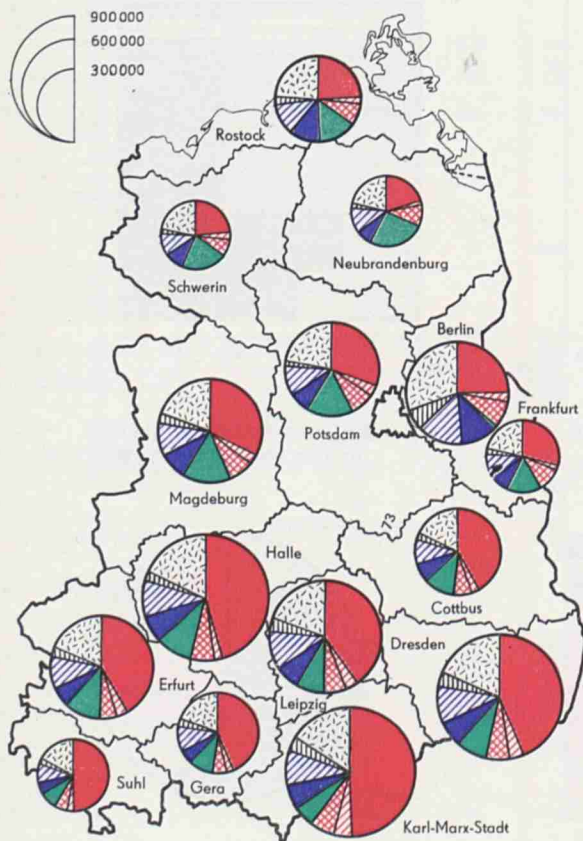
Grundmittelbestand



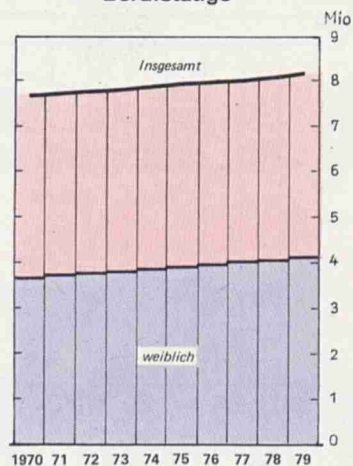
je Berufstätiger in den produzierenden Bereichen



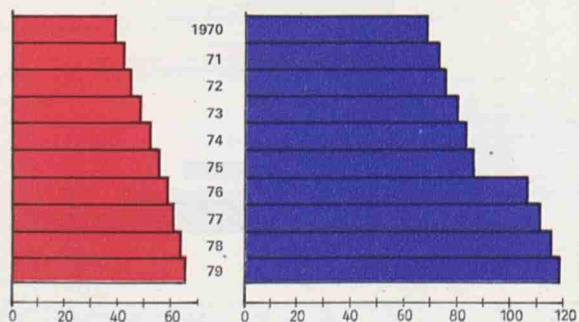
**Berufstätige der Bezirke
nach Wirtschaftsbereichen 1979**



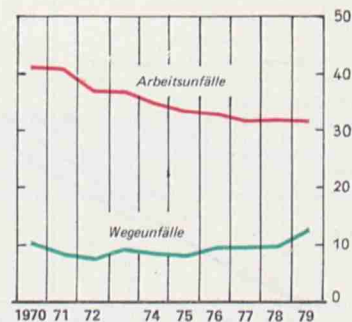
Berufstätige



**Berufstätige in der sozialistischen Wirtschaft
mit Hochschulabschluß mit Fachschulabschluß
je 1000 Berufstätige**



**Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
je 1000 Berufstätige**



Bezirk Rostock

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	845,6	831,9	842,4	859,4	868,7	880,1	883,6
männlich	1 000	390,0	387,4	395,8	405,5	412,8	420,3	422,8
weiblich	1 000	455,1	444,6	446,6	453,9	455,8	459,8	460,9
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	641,0	604,7	482,4	497,4	530,4	561,2	568,7
männlich	1 000	265,0	242,6	230,0	240,6	267,1	281,9	286,4
weiblich	1 000	286,0	262,1	240,3	250,8	263,3	279,4	282,4
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	332,0	327,9	346,0	368,6	397,9	422,0	428,4
Industrie	Prozent	10,7	20,1	20,5	23,6	23,7	24,2	24,3
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	5,2	3,5	3,3	3,1	2,2	2,0	2,0
Bauwirtschaft	Prozent	6,4	8,0	7,3	8,6	8,7	8,3	8,0
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	33,4	26,2	23,3	17,3	15,4	14,9	14,7
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	7,1	8,9	9,6	10,5	11,6	11,5	11,5
Handel	Prozent	11,3	13,6	13,3	12,6	12,4	12,0	11,9
Sonstige produzierende Zweige	Prozent	17,0	20,6	22,7	2,7	2,9	2,9	3,4
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent				21,6	23,2	24,1	24,1
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion ..	1965 = 100	.	.	100	136	184	214	222
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	146	206	244	217
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	142	185	219	227
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) ..	1965 = 100	.	.	100	131	257	334	352
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	126	160	157	158
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	370,6	564,8	716,2	950,3	1 230,6	1 358,2	1 347,6
Bauindustrie	Mio Mark	286,1	475,1	505,3	657,4	940,3	1 055,4	1 036,0
Bauhandwerk	Mio Mark	82,7	88,7	119,0	177,2	133,8	143,2	146,0
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	2 450	3 520	5 006	5 718	8 641	10 210	8 873
Neubau	Anzahl	.	3 187	4 404	5 224	6 766	7 770	6 898
Modernisierung	Anzahl	.	342	602	494	1 875	2 431	1 975
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	209	368	477	664	563	612	631
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	159	109	240	336	255	258	265
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	57	75	100	142	146	179	192
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	502,2	497,8	492,7	486,7	492,2	491,7	491,6
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	389,5	374,5	362,3	358,4	375,2	383,0	382,0
Grünland	1 000 ha	102,9	116,5	122,7	120,6	107,6	97,7	97,9
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	23,2	25,4	29,7	26,6	36,0	42,5	36,1
Kartoffeln	dt je ha	118,6	179,6	169,4	227,3	158,4	214,9	228,6
Zuckerrüben	dt je ha	212,7	231,2	173,0	274,8	252,6	260,1	258,0
Viehbestand								
Rinder	1 000	255,8	339,4	351,2	380,6	404,8	405,5	397,4
darunter Kühe	1 000	147,4	155,0	158,2	161,0	160,2	157,5	150,9
Schweine	1 000	632,7	589,0	650,1	717,5	930,7	1 011,7	1 023,3
Leghennen	1 000	1 455,2	2 067,5	1 051,7	1 887,0	1 800,5	1 832,0	1 881,0
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	50,9	68,2	71,3	78,2	82,3	82,5	80,8
darunter Kühe	Stück	29,4	31,3	32,1	33,1	32,5	32,0	30,7
Schweine	Stück	126,0	118,3	133,8	147,4	180,1	205,8	208,2
Leghennen	Stück	289,8	415,3	300,1	387,7	367,6	372,6	382,6
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 053	2 058	3 293	3 182	3 847	3 841	3 865
Eier je Henne	Stück	.	137	142	165	190	193	190
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,7	1,7	1,7	2,3	2,5	2,4
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	168,0	150,0	187,6	207,4	222,7	267,1	265,3
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	241,3	240,8	206,7	347,3	399,7	433,0	404,7
Zuckerrüben	1 000 t	385,4	469,1	321,1	321,3	515,5	510,3	508,8
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	66,4	81,6	101,3	120,8	189,2	188,6	188,9
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	255,0	392,5	454,4	468,8	577,1	586,0	573,0
Hühnereler	Mio Stück	81,7	169,4	222,0	277,5	310,8	308,6	312,6

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Rostock

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	1 517	2 277	2 650	3 509	4 563	5 170	6 374
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	872	1 281	1 530	2 023	2 464	2 773	2 866
Industriewaren	Mio Mark	645	996	1 120	1 486	2 099	2 405	2 509
Gaststättenumsatz	Mio Mark				399	509	604	601
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	224	811	1 374	2 269	3 282	4 125	4 376
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisoneinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergartenalter	Anzahl		370	439	602	836	876	902
Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen	Anzahl	3 878	4 356	5 349	5 973	6 337	6 272	6 156
Klassen	Anzahl	4 055	4 930	7 083	8 253	9 307	9 471	9 472
Lehrkräfte	Anzahl	97 356	110 878	137 626	159 304	161 827	149 717	142 350
Schüler	Anzahl		2 372	1 925	2 071	2 056	1 906	2 125
Theatervorstellungen	1 000		944	678	769	685	580	577
Besucher	Anzahl				21	28	33	35
Museen	1 000				864	1 410	2 120	2 192
Besucher	Anzahl	829	956	1 269	1 088	944	912	950
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	1 000		858	1 041	1 292	1 610	1 863	1 964
Bestand in Bestandseinheiten	1 000		138	166	285	295	298	302
Benutzer	Anzahl		268	281	274	260	239	223
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl		1 671	1 762	1 240	1 471	1 498	1 452
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl							
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölkerung	Anzahl	131	140	143	125	122	119	118
Polikliniken	Anzahl	33	37	37	39	45	45	45
Ambulatorien	Anzahl	28	36	33	35	34	40	42
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl		120	134	111	96	87	85
Mütterberatungsstellen	Anzahl		612	725	737	700	676	638
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauerheime und Saisoneinrichtungen)	Anzahl	3 134	5 497	8 272	11 605	16 041	17 725	18 331
Versorgungsgrad	Anzahl				325	595	664	661
Ferienab-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	56	55	58	61	66	75	76
Plätze	Anzahl	3 519	4 096	4 201	4 403	5 271	5 869	6 064

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	6,6	16,0
Chemische Industrie	0,1	0,4
Metallurgie	-	-
Baumaterialienindustrie	1,7	1,0
Wasserwirtschaft	5,4	1,2
Maschinen- und Fahrzeugbau	5,3	37,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1,3	4,2
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	2,0	0,1
Textilindustrie	-	-
Lebensmittelindustrie	0,4	33,2
Industrie zusammen	3,4	100

Bezirk Schwerin

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	651,3	623,1	594,5	598,2	590,3	589,0	589,3
männlich	1 000	293,6	284,3	275,0	270,9	278,3	270,1	270,6
weiblich	1 000	357,7	338,8	319,6	318,2	312,0	309,9	309,8
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	412,0	372,5	330,2	330,9	352,9	368,6	372,4
männlich	1 000	188,4	175,1	158,8	168,1	177,8	185,2	187,6
weiblich	1 000	223,6	197,5	171,4	171,8	175,2	183,3	184,8
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	265,1	241,4	240,8	242,1	259,1	269,8	272,3
Industrie	Prozent	12,0	15,1	15,4	17,9	22,1	23,7	23,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	4,6	3,9	3,7	3,9	3,0	2,9	2,9
Bauwirtschaft	Prozent	4,1	6,7	5,5	8,1	8,4	8,9	7,9
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	46,4	35,6	34,3	27,3	22,6	22,1	21,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	7,5	8,3	8,4	8,5	9,1	9,1	9,1
Handel	Prozent	10,9	12,4	12,8	12,9	11,8	10,8	10,7
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,6	2,2	2,1	2,3
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	14,6	17,9	19,8	19,9	20,8	21,4	21,5
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	145	213	250	259
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	142	281	296	315
Baumaterialienindustrie	1965 = 100	.	.	100	138	191	208	213
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	198	321	433	460
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	138	204	248	262
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	138	224	296	314
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	132	187	207	209
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	142,7	288,3	352,6	600,6	752,4	802,3	747,9
Bauindustrie	Mio Mark	92,2	224,2	231,7	339,4	507,9	560,3	504,8
Bauhandwerk	Mio Mark	40,6	64,1	84,6	123,4	95,9	102,4	104,8
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	794	2 138	2 409	3 118	5 515	6 095	5 744
Neubau	Anzahl	.	1 832	1 082	2 708	3 853	4 036	4 210
Modernisierung	Anzahl	.	306	427	320	1 662	2 049	1 534
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	218	261	328	472	425	475	485
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	124	138	157	234	181	189	190
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	44	55	78	102	127	155	162
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	551,6	549,2	547,7	544,3	546,6	546,7	547,3
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	388,9	376,0	364,1	357,3	375,5	398,4	399,0
Grünland	1 000 ha	150,5	161,7	173,4	176,4	158,6	134,5	133,7
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	23,3	22,0	20,3	22,0	28,5	33,1	29,0
Kartoffeln	dt je ha	133,9	197,5	191,4	210,3	120,1	208,8	220,6
Zuckerrüben	dt je ha	254,6	241,1	190,5	282,7	257,8	260,6	233,6
Viehbestand								
Rinder	1 000	284,0	364,0	376,0	420,0	453,6	444,9	449,7
darunter Kühe	1 000	160,8	170,9	174,3	175,2	176,7	172,7	169,8
Schweine	1 000	661,3	598,8	658,1	710,0	858,2	868,1	898,2
Leghennen	1 000	1 460,9	2 020,4	1 925,6	1 732,8	1 511,5	1 658,4	1 594,3
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	51,5	66,3	68,0	77,2	83,0	81,4	82,2
darunter Kühe	Stück	29,2	31,1	31,8	32,2	32,3	31,6	31,0
Schweine	Stück	119,9	109,0	120,1	130,4	157,0	158,8	164,1
Leghennen	Stück	264,8	367,0	351,5	318,3	270,5	303,4	291,3
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 423	2 846	3 269	3 326	3 676	3 833	3 818
Eier je Henne	Stück	.	134	143	150	189	172	183
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,7	1,7	1,6	2,3	2,4	2,3
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	150,6	132,8	159,1	171,2	214,3	245,8	239,0
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	285,0	201,3	330,2	372,8	434,6	560,4	553,3
Zuckerrüben	1 000 t	187,4	263,0	201,1	177,1	271,9	255,2	233,5
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	67,4	80,7	104,8	122,5	173,0	170,7	168,1
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	258,7	402,7	480,1	524,3	611,6	623,9	613,2
Hühnererler	Mio Stück	85,7	171,6	219,4	238,5	247,4	243,0	246,5

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Spelskartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Schwerin

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	996	1 470	1 673	2 086	2 718	3 052	3 163
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	560	803	953	1 183	1 403	1 633	1 688
Industriegüter	Mio Mark	436	666	719	902	1 255	1 418	1 475
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	194	241	269	268
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	169	603	1 076	1 768	2 494	2 989	3 134
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saisonseinrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	471	530	617	831	898	931
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen								
Klassen	Anzahl	3 093	3 399	3 873	4 197	4 406	4 249	4 151
Lehrkräfte	Anzahl	3 348	3 778	5 261	5 838	6 707	6 796	6 777
Schüler	Anzahl	73 656	79 724	97 237	108 253	106 021	96 679	91 636
Theatervorstellungen	Anzahl	.	1 399	917	1 026	933	817	871
Besucher	1 000	.	531	318	389	321	267	275
Museen	Anzahl	.	.	.	17	26	26	26
Besucher	1 000	.	.	.	279	606	760	664
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	916	983	1 038	941	673	702	725
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	636	703	1 367	1 650	1 901	1 956
Benutzer	1 000	.	122	144	171	183	184	178
Entleihungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl	.	279	291	200	201	183	177
Entleihungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	1 452	1 540	1 602	1 810	1 887	1 942
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	101	113	118	105	102	102	102
Polikliniken	Anzahl	9	8	9	12	14	17	17
Ambulatorien	Anzahl	25	30	30	30	36	32	33
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	117	83	70	42	37	39
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	809	828	923	874	844	849
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saisonseinrichtungen)	Anzahl	2 876	3 853	5 416	6 753	9 555	10 845	11 532
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	287	542	654	658
Ferienab-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	46	50	54	56	61	62	63
Plätze	Anzahl	2 636	3 332	3 477	3 558	3 824	4 180	4 317

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	0,0	0,0
Chemische Industrie	1,1	0,1
Metallurgie	-	-
Baumaterialienindustrie	3,7	2,8
Wasserwirtschaft	2,8	0,8
Maschinen- und Fahrzeugbau	2,5	23,5
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1,3	5,6
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	2,7	10,7
Textilindustrie	0,3	0,5
Lebensmittelindustrie	7,3	49,9
Industrie zusammen	2,6	100

Bezirk Suhl

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Bevölkerung, Berufstätige								
Wohnbevölkerung	1 000	548,6	544,0	549,1	552,9	549,4	547,4	548,0
männlich	1 000	248,6	249,8	255,3	258,7	259,1	258,2	258,7
weiblich	1 000	300,1	295,2	293,8	294,2	290,4	289,2	289,3
Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter	1 000	355,0	338,2	325,5	325,1	333,3	344,4	347,6
männlich	1 000	163,4	160,5	159,2	161,5	168,6	172,3	174,1
weiblich	1 000	191,6	177,7	166,3	163,6	164,7	172,2	173,5
Berufstätige (ohne Lehrlinge)	1 000	260,5	250,3	250,6	261,0	277,0	285,0	287,9
Industrie	Prozent	38,5	41,8	41,6	43,3	50,6	50,0	49,7
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Prozent	9,5	10,2	10,2	10,1	3,5	3,2	3,2
Bauwirtschaft	Prozent	3,7	4,3	3,9	5,1	6,0	5,9	5,9
Land- und Forstwirtschaft	Prozent	22,0	16,7	14,3	11,0	7,7	7,8	7,9
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Prozent	4,8	4,4	5,3	5,2	5,4	5,2	5,2
Handel	Prozent	9,1	9,9	10,2	9,6	9,6	9,4	9,3
Sonstige produzierende Zweige	Prozent				1,0	1,4	1,3	1,4
Nichtproduzierende Bereiche	Prozent	11,5	12,6	14,6	14,8	15,9	17,2	17,5
Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk								
Index der industriellen Bruttoproduktion	1965 = 100	.	.	100	137	192	227	240
Chemische Industrie	1965 = 100	.	.	100	120	140	159	166
Metallurgie	1965 = 100	.	.	100	132	177	225	241
Maschinen- und Fahrzeugbau	1965 = 100	.	.	100	132	181	218	229
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	1965 = 100	.	.	100	162	277	323	360
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1965 = 100	.	.	100	107	148	174	184
Lebensmittelindustrie	1965 = 100	.	.	100	95	145	165	170
Bauproduktion des Wirtschaftsbereichs Bau	Mio Mark	110,4	179,0	221,6	383,8	599,0	673,9	680,4
Bauindustrie	Mio Mark	61,2	115,3	122,2	204,7	503,9	555,7	558,0
Bauhandwerk	Mio Mark	49,2	63,7	95,2	142,9	46,1	63,9	67,5
Fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	Anzahl	581	1 689	2 059	1 859	3 069	4 334	4 153
Neubau	Anzahl	.	1 344	1 705	1 336	2 437	2 898	3 056
Modernisierung	Anzahl	.	345	354	523	1 532	1 436	1 097
Leistungen des Handwerks	Mio Mark	322	482	652	955	390	419	432
Produktion (ohne Bau)	Mio Mark	230	354	464	691	217	213	216
Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Baureparaturen)	Mio Mark	42	58	80	106	97	123	131
Landwirtschaft								
Landwirtschaftliche Nutzfläche	1 000 ha	150,6	150,4	147,2	142,8	142,8	143,6	143,7
darunter:								
Ackerland	1 000 ha	94,0	89,5	83,4	73,0	70,3	72,3	72,1
Grünland	1 000 ha	53,2	50,0	59,7	66,0	66,0	64,1	63,8
Hektarertrag								
Getreide	dt je ha	22,8	25,0	25,0	26,1	33,7	38,0	35,7
Kartoffeln	dt je ha	148,2	206,2	200,1	183,2	154,0	206,0	225,9
Zuckerrüben	dt je ha	—	—	308,4	338,0	310,0	337,8	303,3
Viehbestand								
Rinder	1 000	114,8	123,0	125,3	137,5	149,9	157,8	163,4
darunter Kühe	1 000	69,7	66,4	61,2	57,0	57,2	56,2	56,7
Schweine	1 000	190,5	145,0	161,6	134,3	146,2	139,1	146,2
Legehennen	1 000	587,0	654,4	543,9	498,0	485,7	448,7	562,1
Viehbesatz je 100 ha LN								
Rinder	Stück	76,3	81,8	85,1	96,3	105,0	109,9	113,7
darunter Kühe	Stück	46,3	44,1	41,6	39,9	40,1	39,2	39,4
Schweine	Stück	130,5	97,0	109,7	94,0	102,4	96,9	101,7
Legehennen	Stück	300,5	435,2	360,4	349,1	340,2	312,5	391,0
Durchschnittsleistungen der Tierproduktion								
Milch je Kuh (3,5% Fettgehalt)	kg	2 075	2 405	2 831	3 651	3 997	4 150	4 116
Eier je Henne	Stück	.	132	140	156	192	203	165
Wolle (gewaschen) je Schaf	kg	.	1,6	2,1	2,4	3,0	3,0	3,4
Staatliches Aufkommen								
Getreide ²⁾	1 000 t	18,8	14,8	10,3	1,4	5,1	5,4	6,2
Kartoffeln ³⁾	1 000 t	48,1	39,2	30,9	41,3	70,7	74,7	72,0
Zuckerrüben	1 000 t	—	—	—	1,5	17,1	11,4	15,1
Schlachtvieh (Lebendmasse)	1 000 t	17,4	22,1	27,0	27,6	37,2	35,8	34,9
Milch (3,5% Fettgehalt) ⁴⁾	1 000 t	76,3	116,0	136,9	165,9	197,0	210,2	210,0
Mühererlei	Mio Stück	20,5	38,6	43,4	42,0	65,6	67,1	67,6

¹⁾ Im Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes. — ²⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut. — ⁴⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

Bezirk Suhl

Kennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Binnenhandel, Sparguthaben								
Einzelhandelsumsatz	Mio Mark	939	1 422	1 616	2 075	2 651	3 000	3 120
Nahrungs- und Genußmittel	Mio Mark	552	811	943	1 185	1 436	1 613	1 658
Industriewaren	Mio Mark	387	611	673	891	1 215	1 393	1 468
Gaststättenumsatz	Mio Mark	.	.	.	267	341	397	400
Sparguthaben der Bevölkerung	Mio Mark	173	603	1 094	1 932	2 884	3 592	3 775
Bildungswesen und Kultur								
In Kindergärten und -wochenheimen (einschl. Saison Einrichtungen) betreute Kinder je 1 000 Kinder im Kindergarten- alter	Anzahl	.	617	657	758	900	917	936
Zehnklassige allgemeinbildende poly- technische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen								
Klassen	Anzahl	2 100	2 544	2 950	3 300	3 464	3 522	3 534
Lehrkräfte	Anzahl	2 387	2 039	3 076	4 664	5 270	5 723	5 853
Schüler	Anzahl	57 633	67 059	70 370	86 739	85 292	80 944	78 213
Theatervorstellungen	Anzahl	.	742	673	460	406	414	404
Besucher	1 000	.	413	312	265	237	217	248
Museen	Anzahl	.	.	.	20	17	17	16
Besucher	1 000	.	.	.	202	804	1 002	971
Staatliche Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken	Anzahl	603	591	671	558	515	551	574
Bestand in Bestandseinheiten	1 000	.	591	795	985	1 287	1 541	1 617
Benutzer	1 000	.	107	124	152	173	182	190
Entlehnungen je 100 Bestandseinheiten	Anzahl	.	282	240	231	236	209	210
Entlehnungen je 100 Benutzer	Anzahl	.	1 452	1 548	1 406	1 752	1 773	1 787
Gesundheits- und Sozialwesen								
Krankenhausbetten je 10 000 der Bevölke- rung	Anzahl	88	95	90	87	86	88	88
Polikliniken	Anzahl	10	11	11	11	12	12	12
Ambulatorien	Anzahl	26	27	28	27	32	31	31
Schwangerenberatungsstellen	Anzahl	.	71	63	37	37	32	33
Mütterberatungsstellen	Anzahl	.	355	364	368	337	378	380
Plätze in Kinderkrippen (einschl. Dauer- heime und Saison Einrichtungen)	Anzahl	2 000	3 569	4 401	5 196	7 200	8 111	8 580
Versorgungsgrad	Anzahl	.	.	.	255	440	544	548
Ferienabend-, Pflege- und Wohnheime für ältere Bürger	Anzahl	30	30	30	32	36	38	38
Plätze	Anzahl	1 697	1 759	1 805	1 857	2 653	3 252	3 513

Anteil an der industriellen Bruttoproduktion 1979

Industriebereich	Anteil des Bezirks an der industriellen Bruttoproduktion der DDR je Industriebereich	Anteil der Industriebereiche an der industriellen Bruttoproduktion des Bezirks
	Prozent	
Energie- und Brennstoffindustrie	-	-
Chemische Industrie	2,1	9,4
Metallurgie	1,7	3,6
Baumaterialienindustrie	1,4	0,0
Wasserversorgung	3,8	1,0
Maschinen- und Fahrzeugbau	3,7	28,9
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	5,4	18,9
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7,9	20,0
Textilindustrie	0,0	0,1
Lebensmittelindustrie	2,0	11,2
Industrie zusammen	3,1	100

IV. Nationaleinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Die Grundlage für die Berechnung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, des produzierten und verwendeten Nationaleinkommens bildet die Betriebssystematik (Nachdruck 1975). Die Entwicklungsreihen des gesellschaftlichen Gesamtprodukts und des Nationaleinkommens spiegeln die volkswirtschaftlichen Wachstumsproportionen entsprechend den Struktur- und Preisbedingungen des Jahres 1975 (Basisjahr) wider.

Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

Gesamtheit der von der Gesellschaft in einem bestimmten Zeitabschnitt, in der Regel in einem Jahr, erzeugten materiellen Güter und produktiven Leistungen. Ermittelt wird das gesellschaftliche Gesamtprodukt als Summe der Bruttoprodukte der zum produzierenden Bereich der Volkswirtschaft gehörenden Betriebe. Das gesellschaftliche Gesamtprodukt enthält die Erlöse aus realisierter Warenproduktion zu Abgabepreisen, die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen, die Erlöse aus Handelsleistungen (ohne Wareneinsatz) und die Erlöse aus Absatz von Sekundärrohstoffen sowie die materiellen Leistungen der Bevölkerung im Rahmen der volkswirtschaftlichen Masseninitiative, bei der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in individuellen Hauswirtschaften und Haus- und Kleingärten (individueller Eigenverbrauch), bei der Bautätigkeit aus eigenen Mitteln für den individuellen Wohnungsbau und beim Sammeln von Sekundärrohstoffen. Dabei wird die Gesamtleistung eines Betriebes dem Wirtschaftsbereich zugerechnet, in dem die Haupttätigkeit liegt.

Das Bruttoprodukt der einzelnen Wirtschaftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Industrielle Bruttoproduktion, nichtindustrielle produktive Leistungen (u. a. Bauproduktion, Transportleistungen, produktive Leistungen des Anlagenbaus, Handelserlöse der Industrieläden) und Leistungen des produzierenden Handwerks (Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware). Nicht einbezogen sind das Bauhandwerk und das dienstleistende Handwerk. Das Bruttoprodukt wird errechnet aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen, den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten sowie den nicht in der Warenproduktion enthaltenen produktiven Leistungen zu Abgabepreisen.

Bauwirtschaft

Bauproduktion, industrielle Nebenproduktion, nichtindustrielle produktive Nebenleistungen und ab 1963 Leistungen der Nachauftragnehmer.

Das Bruttoprodukt der Betriebe der Bauindustrie errechnet sich aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten. Zum Bruttoprodukt der Betriebe des Bauhandwerks zählen die Bauproduktion, die Reparaturen, die produktiven Leistungen sowie die Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware.

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion, Gartenbau und Binnenfischerei

Warenproduktion (Staatliches Aufkommen, sonstiger Verkauf und Belegschaftsversorgung der volkseigenen Betriebe), individueller Eigenverbrauch und Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen. Nicht einbezogen wird der Eigenverbrauch an Saatgut und Futtermitteln. Einbezogen werden die Erträge aus der Vattertierhaltung.

Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzabfuhr, Wertveränderung der Waldbestände, Einnahmen aus dem Verkauf von Pilzen und Beeren.

Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche Produktion

Industrielle Nebenproduktion, Bauproduktion, sonstige produktive Leistungen (Handwerksleistungen, Transportleistungen).

Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Einnahmen aus Güter-, Personen- und Nachrichtenbeförderung, aus industrieller Produktion und nichtindustriellen produktiven Leistungen (z. B. Handelserlöse; Bauproduktion). Das Bruttoprodukt der Betriebe des Verkehrs, Post- und Fernmeldewesens errechnet sich aus den realisierten Produktionsleistungen, den übrigen Leistungen und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

Binnenhandel

Handelserlöse und Verbrauchsabgaben sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

Sonstige produzierende Zweige

Leistungen der Projektierungsbetriebe; produktive Leistungen der Anlagenbaubetriebe; Umsatz der Verlage; Leistungen der Textilreinigungsbetriebe (Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungen); ab 1959 Leistungen der hauswirtschaftlichen Reparaturkombinate und -betriebe; Leistungen der Rechenbetriebe.

Produktionsverbrauch

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der den im Produktionsprozeß übertragenen Wert der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände auf das neue Produkt darstellt. Der Produktionsverbrauch ist die Gesamtheit der materiellen Produktionsaufwendungen eines Betriebes, eines Zweiges bzw. der Volkswirtschaft. Nach der unterschiedlichen Funktion der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände im Produktionsprozeß setzt sich der Produktionsverbrauch zusammen aus

- den Abschreibungen der Grundmittel sowie den Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für die Nutzung fremder Grundmittel,
- dem Verbrauch an Material und produktiven Leistungen.

Abschreibungen, Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte

Von den Betrieben aufgrund von Abschreibungsnormen berechneter Wert der jährlichen Abnutzung an Grundmitteln und für die Nutzung gemieteter und gepachteter Grundmittel gezahlte Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte.

Verbrauch von Material und produktiven Leistungen

Kosten des von den Betrieben verbrauchten Grundmaterials, des Hilfsmaterials (Energie, Brenn- und Kraftstoffe, geringwertige und schnellverschleißende Arbeitsmittel, übriges Hilfsmaterial) und der bezogenen produktiven Leistungen (z. B. Kooperationsleistungen, Reparaturleistungen, Transport-, Umschlags- und Lagerleistungen, Nachrichtenbeförderungsleistungen).

Produziertes Nationaleinkommen (Nettoprodukt)

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der durch die produktive (lebendige) Arbeit neu geschaffen wird.

Das produzierte Nationaleinkommen wird als Differenz zwischen dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt und dem Produktionsverbrauch ermittelt; es ist die Summe der Nettoproduktwerte der Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen für den Produktionsverbrauch.

Verrechnungen für den Produktionsverbrauch

Preisstützungen für Erzeugnisse, deren Abgabepreise nicht als Bezugspreise in den produktiven Materialverbrauch eingehen. Die Differenz zwischen den Erzeugerabgabepreisen und den vom Verbraucher gezahlten niedrigen Bezugspreisen wird zur Sicherung einer einheitlichen Bewertung des produzierten und verwendeten Gesamtprodukts über die an die produzierenden Betriebe gezahlten Preisstützungen ausgeglichen. Die Preisstützungen für den Produktionsverbrauch werden nicht den betreffenden Wirtschaftsbereichen zugeordnet, sondern in der Position „Verrechnungen“ zusammengefaßt, das Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche insgesamt wird um diesen Betrag vermindert und der Produktionsverbrauch der Wirtschaftsbereiche insgesamt erhöht.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Es beinhaltet die Akkumulation und die Konsumtion. Es weicht je nach dem Saldo aus Ex- und Import und der Höhe der Verluste vom produzierten Nationaleinkommen ab.

Akkumulation

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens, der für die

- Erweiterung der Produktionsgrundfonds,
- Erhöhung der unproduktiv genutzten Grundfonds,
- Erhöhung der Produktionsumlauf Fonds und der materiellen Zirkulationsfonds

verwendet wird.

Die Akkumulation wird als Summe der Teilpositionen: Nettoinvestitionen im produzierenden Bereich, Investitionen im nichtproduzierenden Bereich und Veränderung der materiellen Bestände (Veränderung der Bestände an materiellen Umlaufmitteln, der Vieh- und Waldbestände) ermittelt. Die Nettoinvestitionen im produzierenden Bereich werden ausgehend vom materiellen Fertigungsstand der Investitionsvorhaben durch den Abzug der Abschreibungen, Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte von den Bruttoinvestitionen berechnet.

Konsumtion

Teil des im Inland verwendeten Nationaleinkommens, der für die individuelle und gesellschaftliche Konsumtion verwendet wird. Die Konsumtion setzt sich aus folgenden Teilpositionen zusammen:

Individuelle Konsumtion

- Einzelhandelsumsatz an die Bevölkerung;
- Sonstige Warenkäufe der Bevölkerung (Verkäufe ab Hof und auf dem Bauernmarkt, bezahlte Gemeinschaftsverpflegung, Strom-, Gas- und Wasserlieferungen an die Bevölkerung);
- Unbezahlter Verbrauch materieller Güter (individueller Eigenverbrauch in der Landwirtschaft, unentgeltliche Gemeinschaftsverpflegung, Leistungen der Sozialversicherung, Naturalvergütung in der Industrie);
- Verbrauch produktiver Leistungen (Verkehrs- und Nachrichtenleistungen, Textilreinigung, Reparaturleistungen des Handwerks und der sozialistischen Betriebe, Reparaturen am Wohnungsbestand).

Gesellschaftliche Konsumtion

Materialverbrauch und Verbrauch produktiver Leistungen in den Betrieben und Einrichtungen

- zur kulturellen und sozialen Betreuung der Bevölkerung (dienstleistende Wirtschaft für die Bevölkerung, Bildungswesen, Kultur und Kunst, Sport und Erholungswesen, Gesundheits- und Sozialwesen);
- zur Befriedigung gesamtgesellschaftlicher Bedürfnisse (dienstleistende Wirtschaft für gesamtgesellschaftliche Zwecke, Wissenschaft und Forschung, staatliche Verwaltungen).

1. Anteil der Eigentumsformen am Nettoprodukt je Wirtschaftsbereich in effektiven Preisen

Jahr	Nettoprodukt						
	Insgesamt ¹⁾	Je Wirtschaftsbereich					
		Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bau- handwerk)	Bau- wirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Binnen- handel	Sonstige produzierende Zweige
Prozent							
Sozialistische Betriebe							
1950.....	50,8	67,2	41,3	3,4	83,7	60,7	94,7
1970.....	85,6	82,8	80,6	95,2	93,3	87,2	96,7
1979.....	96,3	97,6	91,8	95,8	94,8	91,9	92,0
Volkseigene Betriebe							
1950.....	50,5	65,7	41,3	3,4	83,7	30,8	94,7
1970.....	68,9	79,7	52,1	16,1	93,3	63,5	95,8
1979.....	.	96,2	70,5	.	94,8	71,9	91,2
Genossenschaftliche Betriebe							
1950.....	6,3	1,4	—	—	—	29,9	—
1970.....	16,8	3,2	28,5	79,2	—	23,7	0,9
1979.....	.	1,4	21,3	.	—	20,0	0,8
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag							
1950.....	—	—	—	—	—	—	—
1970.....	8,8	11,6	10,3	0,1	3,7	7,1	1,7
1979.....	0,7	—	—	—	2,4	5,4	0,1
Private Betriebe							
1950.....	43,2	32,8	58,7	90,6	16,3	39,3	5,3
1970.....	5,6	5,6	9,1	4,6	3,0	5,7	1,6
1979.....	3,1	2,4	8,2	4,2	2,8	2,7	7,9

¹⁾ Ohne Nettoprodukt der Haus- und Kleingärten.

2. Index des produzierten Nationaleinkommens in vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Basisjahre																		
	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	Jeweiliges Jahr = 100																		
1950	100	54	38	32	31	29	28	26	25	24	23	21	20	19	19	18	17	16	
1955	185	100	71	60	57	54	51	49	46	44	42	40	37	36	34	33	31	30	
1960	262	141	100	84	80	76	73	69	65	63	60	56	53	50	48	46	45	43	
1961	266	144	102	86	82	78	74	70	66	63	60	57	54	51	49	47	45	44	
1962	273	148	104	88	84	80	76	72	68	65	62	58	55	52	51	48	46	45	
1963	283	153	108	91	87	82	78	75	71	68	64	61	57	54	52	50	48	46	
1964	297	160	113	96	91	86	82	78	74	71	67	63	60	57	55	52	50	49	
1965	310	167	118	100	95	90	86	82	77	74	70	66	62	60	57	55	53	51	
1966	326	176	124	105	100	95	90	86	81	78	74	70	65	62	60	57	55	53	
1967	343	185	131	111	105	100	95	90	86	82	78	73	69	66	64	60	58	56	
1968	361	195	138	116	111	105	100	95	90	86	81	77	73	69	67	63	61	59	
1969	380	205	145	122	117	111	105	100	95	90	86	81	76	73	70	67	64	62	
1970	401	216	153	129	123	117	111	106	100	96	91	86	81	77	74	71	68	66	
1971	419	226	160	135	129	122	116	110	105	100	95	90	84	80	78	74	71	69	
1972	443	239	169	143	136	129	123	117	110	106	100	95	89	85	82	78	75	72	
1973	467	252	178	151	144	136	130	123	117	112	106	100	94	90	87	82	79	76	
1974	497	268	190	160	153	145	138	131	124	119	112	106	100	95	92	87	84	81	
1975	521	281	199	168	160	152	144	137	130	124	118	112	105	100	97	92	89	85	
1976	540	291	206	174	166	157	150	142	135	129	122	116	109	104	100	95	92	88	
1977	568	307	217	183	175	166	158	150	142	136	128	122	114	109	105	100	97	93	
1978	589	318	225	190	181	171	163	155	147	140	133	126	118	113	109	104	100	96	
1979	611	330	233	197	188	178	169	161	152	146	138	131	123	117	113	108	104	100	

3. Produziertes Nationaleinkommen und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche in vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Nationaleinkommen und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche								
	Produziertes National- einkommen	Verrech- nungen für den Pro- duktions- verbrauch	Nettopro- dukt der Wirt- schafts- bereiche	Nettoprodukt nach Wirtschaftsbereichen					
				Industrie und produ- zierendes Handwerk (ohne Bau- handwerk)	Bauwirt- schaft	Land- und Forstwirt- schaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Binnen- handel	Sonstige produzie- rende Zweige
Millionen Mark									
1960.....	71 540	1 050	72 590	38 452	4 693	13 083	3 908	10 605	1 849
1961.....	72 670	1 120	73 790	40 752	4 804	11 410	4 173	10 735	1 916
1962.....	74 650	820	75 470	42 408	5 054	11 210	4 005	10 837	1 956
1963.....	77 260	980	78 240	44 025	4 866	12 285	4 158	10 913	1 993
1964.....	81 050	1 780	82 830	46 320	5 528	12 717	4 470	11 589	2 206
1965.....	84 760	2 350	87 110	48 369	5 956	13 028	4 485	12 282	2 390
1966.....	88 920	2 600	91 420	50 843	6 392	14 265	4 586	12 880	2 454
1967.....	93 750	2 710	96 460	53 719	6 762	15 001	4 798	13 468	2 712
1968.....	98 530	3 170	101 700	57 104	7 537	14 980	5 003	14 050	3 017
1969.....	103 650	2 850	106 500	60 881	8 111	14 014	5 136	15 316	3 042
1970.....	109 470	2 700	112 170	64 536	8 511	14 402	5 611	15 978	3 072
1971.....	114 450	2 640	116 990	67 920	8 920	13 889	6 013	17 039	3 209
1972.....	120 030	2 490	122 420	71 397	9 251	15 304	6 134	18 050	3 275
1973.....	127 650	2 140	129 790	75 711	9 658	15 377	6 412	19 086	3 546
1974.....	135 780	2 180	137 960	80 495	10 110	16 418	6 743	20 464	3 730
1975.....	142 370	2 340	144 710	85 492	10 705	16 002	7 266	21 158	4 087
1976.....	147 520	2 360	149 880	90 500	11 287	14 228	7 604	21 871	4 390
1977.....	155 210	2 430	157 640	94 533	11 778	15 877	7 830	22 984	4 638
1978.....	160 760	2 544	163 304	98 921	12 036	15 351	8 142	23 820	5 028
1979.....	166 900	2 640	169 540	103 611	11 956	16 163	8 252	24 401	5 157
Anteil der Wirtschaftsbereiche am Nettoprodukt — Prozent									
1949.....	.	.	100	42,2	6,1	30,8	7,5	11,0	2,4
1950.....	.	.	100	43,7	5,5	30,8	6,7	11,3	2,1
1955.....	.	.	100	48,8	5,3	22,1	6,3	15,9	1,7
1960.....	.	.	100	53,0	6,5	18,0	5,4	14,6	2,5
1965.....	.	.	100	55,5	6,8	16,6	5,1	14,1	2,7
1970.....	.	.	100	57,5	7,0	12,9	5,0	14,2	2,7
1975.....	.	.	100	59,1	7,4	11,1	5,0	14,6	2,8
1976.....	.	.	100	60,4	7,5	9,5	5,1	14,6	2,9
1977.....	.	.	100	60,0	7,5	10,1	5,0	14,6	2,9
1978.....	.	.	100	60,6	7,4	9,4	5,0	14,6	3,1
1979.....	.	.	100	61,1	7,1	9,5	4,9	14,4	3,0
1960 = 100									
1949.....	31	x	36	29	34	61	50	27	33
1950.....	38	x	44	30	37	74	54	34	36
1955.....	71	x	75	69	61	92	87	81	50
1961.....	102	x	102	106	102	87	107	101	104
1962.....	104	x	104	110	108	86	102	102	106
1963.....	108	x	108	114	104	94	106	103	108
1964.....	113	x	114	120	118	97	114	109	119
1965.....	118	x	120	126	127	104	115	116	129
1966.....	124	x	128	132	136	109	117	121	133
1967.....	131	x	133	140	144	115	123	127	147
1968.....	138	x	140	149	161	114	128	133	163
1969.....	145	x	147	158	173	107	131	144	165
1970.....	153	x	155	168	181	111	144	151	166
1971.....	160	x	161	177	190	106	154	161	174
1972.....	169	x	170	186	197	117	157	170	177
1973.....	178	x	179	197	206	118	164	180	192
1974.....	190	x	190	209	215	125	173	193	202
1975.....	199	x	199	222	228	122	186	200	221
1976.....	206	x	206	235	241	109	195	206	237
1977.....	217	x	217	246	251	121	200	217	251
1978.....	225	x	225	257	256	117	208	225	272
1979.....	233	x	234	269	255	124	211	230	279
1970 = 100									
1971.....	105	x	104	105	105	96	107	107	104
1972.....	110	x	110	111	109	106	109	113	107
1973.....	117	x	116	117	113	106	114	119	115
1974.....	124	x	123	125	119	114	120	128	121
1975.....	130	x	129	132	126	111	129	132	133
1976.....	135	x	134	140	133	98	136	137	143
1977.....	142	x	141	146	138	110	140	144	151
1978.....	147	x	146	153	141	106	145	149	164
1979.....	152	x	151	161	140	112	147	153	168

4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Bruttoprodukt der Wirtschaftsbereiche nach Wertbestandteilen

in vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Wirtschaftsbereich	Gesellschaftliches Gesamtprodukt und Bruttoprodukt der Wirtschaftsbereiche				
	Insgesamt	Produktionsverbrauch			Nettoprodukt
		Insgesamt	Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte	Verbrauch von Material und produktiven Leistungen	
Millionen Mark					
1978					
Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	278 081	179 160	12 470	166 690	98 921
Bauwirtschaft	35 171	23 135	1 084	22 051	12 036
Land- und Forstwirtschaft	45 700	30 439	2 728	27 711	15 351
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	24 012	15 870	2 777	13 093	8 142
Binnenhandel	32 513	8 687	1 099	7 588	23 826
Sonstige produzierende Zweige	8 470	3 442	514	2 928	5 028
Wirtschaftsbereiche zusammen	424 037	260 733	20 672	240 061	163 304
Verrechnungen für den Produktionsverbrauch	—	2 544	—	2 544	2 544
Zusammen	424 037	263 277	20 672	242 605	160 760
1979					
Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	290 325	180 714	13 083	173 631	103 611
Bauwirtschaft	35 804	23 848	1 134	22 714	11 956
Land- und Forstwirtschaft	47 234	31 071	2 825	28 246	10 163
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	24 425	10 173	2 875	13 298	8 252
Binnenhandel	33 278	8 877	1 105	7 712	24 401
Sonstige produzierende Zweige	8 014	3 457	528	2 929	5 157
Wirtschaftsbereiche zusammen	439 680	270 140	21 610	248 530	169 540
Verrechnungen für den Produktionsverbrauch	—	2 640	—	2 640	2 640
Zusammen	439 680	272 780	21 610	251 170	166 900

5. Index des im Inland verwendeten Nationaleinkommens

in vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Basisjahr																		
	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
Jeweiliges Jahr = 100																			
1950	100	54	35	31	29	28	27	25	23	23	21	20	19	18	17	17	16	16	
1955	184	100	65	57	53	51	50	48	43	42	40	37	35	34	32	31	30	30	
1960	282	153	100	87	82	78	76	71	66	64	61	57	54	52	49	47	46	46	
1961	285	155	101	88	83	79	77	71	66	64	61	57	54	53	50	47	47	46	
1962	294	160	104	91	85	82	80	74	69	67	63	59	56	54	51	49	48	48	
1963	291	158	103	90	84	81	79	73	68	66	62	58	55	54	51	48	48	47	
1964	307	167	109	95	89	85	83	77	72	69	66	62	58	57	54	51	51	50	
1965	324	176	115	100	94	90	88	81	76	73	70	65	62	60	57	54	53	53	
1966	345	187	122	106	100	96	93	86	80	78	74	69	65	64	60	57	57	56	
1967	360	196	128	111	104	100	98	90	84	81	77	72	68	66	63	60	59	58	
1968	369	200	131	114	107	102	100	92	86	83	79	74	70	68	64	61	61	60	
1969	400	217	142	123	116	111	108	100	93	90	86	80	76	74	70	67	66	65	
1970	429	233	152	132	124	119	116	107	100	97	92	86	81	79	75	72	71	70	
1971	442	240	157	136	128	123	120	111	103	100	95	89	84	82	77	74	73	72	
1972	466	253	165	144	135	129	126	117	109	105	100	94	88	86	81	78	77	75	
1973	497	270	176	153	144	138	135	124	116	112	107	100	94	92	87	83	82	80	
1974	527	286	187	163	153	146	143	132	123	119	113	106	100	97	92	88	87	85	
1975	542	294	192	167	157	150	147	136	126	123	116	109	103	100	95	90	89	88	
1976	573	311	203	177	166	159	155	143	133	129	123	115	109	106	100	95	94	93	
1977	600	326	213	185	174	167	163	150	140	136	129	121	114	111	105	100	99	97	
1978	607	330	215	187	176	169	165	152	142	137	130	122	115	112	106	101	100	98	
1979	617	335	219	190	179	171	167	154	144	140	132	124	117	114	108	103	102	100	

6. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

in vergleichbaren Preisen (Basis 1975)

Jahr	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen						
	Insgesamt	Akkumulation			Konsumtion		
		Insgesamt	Nettoinvestitionen im produzierenden Bereich, Investitionen im nichtproduzierenden Bereich	Zuwachs an materiellen Beständen	Insgesamt	Individuelle Konsumtion	Gesellschaftliche Konsumtion, darunter kulturelle und soziale Betreuung der Bevölkerung

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen = 100

1949.....	100	6,9	3,2	3,7	93,1	83,9	9,2	3,4
1950.....	100	8,6	3,1	5,4	91,4	82,9	8,6	3,2
1955.....	100	9,9	8,7	1,2	90,1	81,3	8,8	3,7
1960.....	100	18,2	15,1	3,2	81,8	73,6	8,2	3,3
1965.....	100	20,0	15,5	4,5	80,0	71,5	8,5	3,5
1966.....	100	21,4	16,1	5,3	78,6	70,2	8,5	3,5
1967.....	100	21,7	17,6	4,1	78,3	69,6	8,8	3,6
1968.....	100	20,1	19,0	1,0	79,9	70,5	9,5	4,0
1969.....	100	22,2	21,1	1,1	77,8	68,5	9,3	3,9
1970.....	100	24,4	20,7	3,7	75,6	66,4	9,2	3,6
1971.....	100	23,1	19,3	3,8	76,9	67,1	9,8	3,7
1972.....	100	22,5	18,9	3,6	77,5	67,5	10,1	3,9
1973.....	100	23,3	19,5	3,8	76,7	66,7	10,0	3,9
1974.....	100	23,1	19,2	3,9	76,9	66,6	10,4	4,2
1975.....	100	22,3	19,3	2,9	77,7	67,0	10,8	4,4
1976.....	100	22,9	19,5	3,4	77,1	66,2	10,9	4,5
1977.....	100	23,0	19,4	3,5	77,0	65,9	11,1	4,5
1978.....	100	21,4	19,6	1,8	78,6	67,3	11,3	4,5
1979.....	100	20,0	19,4	0,6	80,0	68,8	11,2	4,6

1960 = 100

1949.....	30	11	6	35	34	34	34	30
1950.....	35	17	7	61	40	40	37	34
1955.....	65	35	38	24	72	72	70	72
1961.....	101	90	98	50	103	103	106	106
1962.....	104	110	97	171	103	103	104	105
1963.....	103	98	98	97	104	104	106	110
1964.....	109	113	108	136	108	108	111	114
1965.....	115	126	110	163	112	112	119	119
1966.....	122	143	131	203	118	117	126	128
1967.....	128	152	140	165	122	121	137	137
1968.....	131	144	165	42	128	125	151	155
1969.....	142	173	198	50	135	132	161	163
1970.....	152	203	200	178	141	137	171	165
1971.....	157	199	201	189	148	143	188	175
1972.....	165	204	208	186	157	152	203	192
1973.....	176	225	228	210	165	160	216	206
1974.....	187	237	238	232	176	169	236	232
1975.....	192	235	247	176	183	175	252	252
1976.....	203	255	263	221	191	183	271	270
1977.....	213	268	274	238	200	191	288	284
1978.....	215	253	281	122	207	197	296	292
1979.....	219	241	282	43	214	205	298	299

1970 = 100

1971.....	103	98	96	106	105	104	110	100
1972.....	109	100	100	104	111	110	119	117
1973.....	116	111	109	118	117	116	126	125
1974.....	123	117	114	130	125	123	138	141
1975.....	126	115	118	99	130	127	148	153
1976.....	133	125	126	124	136	133	159	164
1977.....	140	132	131	134	142	139	169	173
1978.....	142	124	135	68	147	143	173	177
1979.....	144	118	135	24	152	149	174	181

V. Investitionen und Grundmittel

Vorbemerkung

Investitionen

Gesamtheit der materiellen und finanziellen Aufwendungen für die Erneuerung (Ersatz) verbrauchter, die Modernisierung vorhandener und die Schaffung neuer Grundmittel in allen Bereichen der Volkswirtschaft. Enthalten sind auch die aufgrund geltender Rechtsvorschriften zusätzlich über die staatlichen Auflagen des Volkswirtschaftsplanes hinaus durchgeführten Investitionen.

Ab 1976 wurden bei den Investitionen methodische und strukturelle Veränderungen vorgenommen, die rückwirkend berücksichtigt sind. Damit wurden u. a. die Aufwendungen aus dem einheitlichen Fonds Straßenwesen für Erweiterungen, die Aufwendungen für die Modernisierung von Wohnungen und die Mittel für den Eigenheimbau einbezogen.

Nicht zu den Investitionen gehören Reparaturen aller Art.

Die Bewertung der Investitionen erfolgt vergleichbar auf der Preisbasis des Jahres 1975.

Das Investitionsvolumen gliedert sich nach folgenden Strukturpositionen:

a) Bau

Die für die Investition erforderliche Bauproduktion, unabhängig davon, ob diese von Auftragnehmern des Investitionsauftraggebers oder von diesem selbst (Eigenleistung) oder durch Initiative der Bevölkerung realisiert wird.

b) Ausrüstungen

Maschinen, Fahrzeuge, Anlagen, Apparate, Geräte, Werkzeuge, Inventar, Geschäftsausstattungen einschließlich Transport- und Montageleistungen sowie alle Zuschläge, die im Preis für komplette Anlagen und Teilanlagen enthalten sind, und dgl.

c) Sonstiges

Aufwendungen, die nicht bau- und ausrüstungsseitig zuzuordnen sind, z. B. Zuschläge für General- und Hauptauftragnehmer, Lizenzgebühren, Kauf gebrauchter Grundmittel, Aufwendungen für die unmittelbare Vorbereitung der Investitionen (Projektierungskosten), Bodennutzungsgebühren, Eigentümerentschädigungen.

Die Investitionen werden dem Wirtschaftsbereich zugeordnet, zu dem der Investitionsauftraggeber gehört. Dabei wird davon ausgegangen, daß der Schwerpunkt der Investitionen eines Investitionsauftraggebers seiner wirtschaftsbereichstypischen Aufgabenstellung entspricht.

Die Gliederung der Angaben erfolgt nach der Betriebssystematik, die nicht mit der Gliederung nach Verantwortungsbereichen identisch ist.

Investitionsbeteiligung

Materielle Lieferungen und Leistungen der DDR für die Errichtung von Produktions- und anderen Anlagen insbesondere zur Erschließung und Nutzung von Rohstoffvorkommen in der UdSSR und anderen sozialistischen Ländern im Rahmen der sozialistischen ökonomischen Integration.

Grundmittel

Arbeitsmittel, deren normative Nutzungsdauer ein Jahr überschreitet und die einen Bruttowert ab 1 000 Mark (bis 1975 ab 500 Mark) entsprechend dem Geltungsbereich der Verordnung vom 20. Juni 1975 über Rechnungsführung und Statistik (GBl. I Nr. 31) haben. Nicht zu den Grundmitteln gehören u. a. Grund und Boden, Dauerkulturen und Zug-, Zucht- und Nutzvieh. Die absoluten Grundmittelskennziffern – auf der Grundlage des Bruttowertes – und alle sich daraus ergebenden Verhältniszahlen (Anteil der Grundmittelsarten, Anteil der Wirtschaftsbereiche und Grundmittelbestand je Berufstätiger) sowie die entsprechenden Indizes basieren auf den zur Zeit der Umbewertung der Grundmittel gültigen Wiederbeschaffungspreisen. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der Anordnung vom 20. Mai 1976 über die Abschreibung der Grundmittel (GBl.-Sonderdruck 550).

1972 wurden Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion in volkseigene Betriebe umgewandelt. Diese sozialökonomische Veränderung ist ab 1972 beim Vergleich mit den Vorjahren zu berücksichtigen.

Die Grundmittel der agrochemischen Zentren sind im Bereich Land- und Forstwirtschaft nicht enthalten.

1. Index der Investitionen einschließlich Investitionsbeteiligung

Jahr	Basisjahre																		
	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	Jeweiliges Jahr = 100																		
1950	100	44	22	17	16	15	13	11	11	10	10	9	9	8	8	7	7	7	
1951	126	56	28	22	20	19	17	14	13	13	13	12	11	11	10	9	9	9	
1952	161	71	36	28	26	24	21	18	17	17	16	15	14	14	13	12	11	11	
1953	194	86	43	34	31	29	26	22	20	20	19	18	17	16	15	14	14	14	
1954	198	88	44	35	32	29	26	23	21	21	20	18	18	17	15	15	14	14	
1955	226	100	50	39	37	33	30	26	24	24	23	21	20	19	18	17	16	16	
1956	285	126	63	50	46	42	37	32	30	30	28	26	26	24	22	21	20	20	
1957	295	131	66	52	48	44	39	34	31	31	30	27	27	25	23	22	21	21	
1958	337	149	75	59	55	50	44	38	35	35	34	31	30	29	26	25	24	24	
1959	407	180	90	71	66	60	54	46	43	42	41	38	37	34	32	30	29	29	
1960	450	199	100	79	73	67	59	51	47	47	45	42	40	38	35	33	32	32	
1961	456	201	101	79	74	67	60	52	48	47	46	42	41	39	36	33	32	32	
1962	467	206	104	81	76	69	61	53	49	49	47	43	42	39	36	34	33	33	
1963	478	211	106	83	77	71	63	54	50	50	48	44	43	40	37	35	34	34	
1964	524	232	116	91	85	77	69	59	55	55	52	49	47	44	41	38	37	37	
1965	573	254	127	100	93	85	75	65	60	60	57	53	51	49	45	42	41	41	
1966	617	273	137	108	100	91	81	70	65	64	62	57	55	52	48	45	44	44	
1967	677	299	150	118	110	100	89	77	71	70	68	63	61	57	53	50	48	48	
1968	760	336	169	133	123	112	100	86	80	79	76	71	68	64	59	56	54	54	
1969	880	389	196	154	143	130	116	100	92	92	88	82	79	75	69	64	63	62	
1970	952	421	212	166	154	141	125	108	100	99	95	88	86	81	74	70	68	67	
1971	961	425	213	168	156	142	126	109	101	100	96	89	86	81	75	70	68	68	
1972	10,0f. 442	222	175	162	148	132	114	105	104	100	93	86	83	78	73	71	71	71	
1973	10,8f. 476	230	188	174	159	142	122	113	112	108	100	97	91	84	79	77	76	76	
1974	11,1f. 492	247	194	180	165	146	126	117	116	111	103	100	94	87	81	79	79	79	
1975	11,8f. 523	263	206	191	175	155	134	124	123	118	110	106	100	92	86	84	83	83	
1976	12,8f. 566	285	223	207	189	168	145	134	133	128	119	115	108	100	94	91	90	90	
1977	13,7f. 604	304	238	221	202	180	155	144	142	137	127	123	116	107	100	97	96	96	
1978	14,1f. 622	313	245	228	208	185	160	148	146	141	131	126	119	110	103	100	99	99	
1979	14,2f. 627	315	247	230	209	186	161	149	147	142	132	127	120	111	104	101	100	100	

2. Index der Investitionen ohne Investitionsbeteiligung

Jahr	Basisjahre																		
	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
Jeweiliges Jahr = 100																			
1950	100	44	22	17	16	15	13	12	11	11	10	9	9	9	8	8	7	7	
1951	126	56	28	22	21	19	17	15	14	14	13	12	11	11	10	10	9	9	
1952	161	71	36	28	26	24	22	19	17	17	16	15	15	14	13	12	12	12	
1953	194	86	43	34	32	29	26	22	21	21	20	18	18	17	16	15	14	14	
1954	198	88	44	35	32	29	27	23	21	21	20	19	18	17	16	15	15	14	
1955	228	100	50	39	37	34	30	26	24	24	23	21	20	19	18	17	17	16	
1956	285	126	63	50	46	42	38	33	31	30	29	27	26	24	23	22	21	21	
1957	295	131	66	52	48	44	40	34	32	32	30	28	27	25	24	22	22	21	
1958	337	149	75	59	55	50	45	39	36	36	34	32	30	29	27	26	25	24	
1959	407	180	90	71	66	60	54	47	44	44	42	38	37	35	33	31	30	29	
1960	450	199	100	79	73	67	60	52	48	48	46	42	41	39	36	34	33	32	
1961	456	201	101	79	74	68	61	53	49	49	47	43	41	39	36	35	34	33	
1962	467	206	104	81	76	69	62	54	50	50	48	44	42	40	37	35	34	34	
1963	478	211	106	83	78	71	64	55	51	51	49	45	43	41	38	36	35	34	
1964	524	232	116	91	85	78	70	60	56	56	53	49	47	45	42	40	39	38	
1965	573	254	127	100	93	85	77	66	62	61	59	54	52	49	46	43	42	41	
1966	616	272	137	107	100	91	82	71	66	66	63	58	56	53	49	47	45	44	
1967	673	298	150	117	109	100	90	78	73	72	69	63	61	58	54	51	50	49	
1968	747	330	166	130	121	111	100	86	80	80	76	70	68	64	60	57	55	54	
1969	867	384	193	151	141	129	116	100	93	93	89	82	78	74	69	66	64	63	
1970	929	411	206	162	151	138	124	107	100	99	95	88	84	80	74	70	68	67	
1971	935	414	208	163	152	139	125	108	101	100	96	88	85	80	75	71	69	67	
1972	979	433	218	171	159	145	131	113	105	105	100	92	89	84	78	74	72	71	
1973	10,0f. 469	236	185	172	158	142	122	114	113	108	100	96	91	85	80	78	76	76	
1974	11,1f. 489	246	193	180	164	148	128	119	118	113	104	100	95	88	84	81	80	80	
1975	11,6f. 515	259	203	189	173	156	134	125	124	119	110	105	100	93	88	86	84	84	
1976	12,5f. 553	278	218	203	186	167	144	135	134	128	118	113	107	100	95	92	90	90	
1977	13,2f. 584	293	230	214	196	177	152	142	141	135	124	119	113	106	100	97	95	95	
1978	13,6f. 601	302	237	221	202	182	157	146	145	139	128	123	117	109	103	100	98	98	
1979	13,9f. 613	308	242	225	206	186	160	149	148	142	131	125	119	111	105	102	100	100	

3. Investitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Investitionen einschließlich Investitionsbeteiligung	Investitionen ohne Investitionsbeteiligung								
		Ins- gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							darunter Wohnungs- neubau
			Indu- strie ¹⁾	Bau- wirt- schaft	Land- und Forst- wirt- schaft	Verkehr, Post- und Fern- melde- wesen	Binnen- handel	Sonstige produzie- rende Zweige	Nicht- produzie- rende Bereiche	
Millionen Mark vergleichbare Preise (Basis 1975)										
1949	2 870	2 870	1 300	20	322	375	40	9	804	.
1950	3 012	3 012	1 050	27	421	498	55	11	950	.
1955	8 167	8 167	3 057	51	1 183	1 129	267	36	1 844	997
1960	16 256	16 250	8 003	423	1 920	1 723	475	77	3 026	2 021
1961	16 454	10 454	7 883	377	2 187	1 016	599	70	3 413	2 081
1962	16 855	10 855	8 270	334	2 121	2 105	513	83	3 429	2 073
1963	17 247	17 247	8 804	251	2 396	1 845	444	86	3 421	1 840
1964	18 915	18 915	10 037	373	2 300	1 884	599	94	3 568	1 850
1965	20 707	20 707	11 291	408	2 768	1 951	897	101	3 291	1 724
1966	22 290	22 241	11 847	531	3 127	1 956	1 067	109	3 604	1 686
1967	24 444	24 314	12 363	701	3 365	2 303	1 318	120	4 138	1 767
1968	27 450	26 974	12 942	859	3 883	2 480	1 568	233	5 009	2 026
1969	31 802	31 325	15 257	1 087	4 397	2 801	1 043	243	5 897	2 055
1970	34 393	33 536	17 254	1 068	4 356	2 939	1 569	517	5 834	2 059
1971	34 698	33 788	17 729	870	4 405	2 849	1 484	341	6 110	2 210
1972	36 135	35 365	19 022	864	4 337	2 925	1 215	316	6 686	2 624
1973	38 886	38 300	20 904	901	4 530	3 181	1 118	366	7 297	3 048
1974	40 211	39 041	20 515	1 121	4 899	3 834	1 323	390	7 859	3 271
1975	42 678	42 048	20 983	1 406	4 979	4 426	1 557	420	8 277	3 482
1976	46 250	45 155	22 720	1 779	5 089	4 077	1 597	531	8 762	3 841
1977	49 301	47 689	24 206	1 734	5 301	4 161	2 042	609	9 546	3 998
1978	50 808	49 108	25 608	1 633	5 150	3 981	1 943	507	10 286	4 486
1979	51 173	50 093	26 063	1 340	5 008	4 522	1 746	343	10 411	4 668

darunter

Bauanteil

1960	7 311	2 118	106	1 176	572	178	17	3 144	2 021
1965	8 705	3 303	107	1 448	452	485	22	2 798	1 724
1970	13 003	5 248	366	2 470	501	707	117	4 194	1 940
1971	13 066	5 350	288	2 397	536	710	107	4 590	2 115
1972	14 931	5 684	291	2 435	638	599	98	5 216	2 521
1973	15 749	5 968	260	2 517	772	450	106	5 076	2 955
1974	16 583	5 897	353	2 733	827	595	94	6 084	3 171
1975	17 823	6 504	448	2 770	834	738	151	6 378	3 304
1976	19 263	7 174	588	2 903	849	795	169	6 785	3 605
1977	20 045	7 923	595	3 026	870	1 149	186	7 187	3 734
1978	21 205	8 034	552	2 993	822	958	155	7 751	4 177
1979	21 492	8 547	417	2 985	809	866	94	7 774	4 352

Ausrüstungsanteil

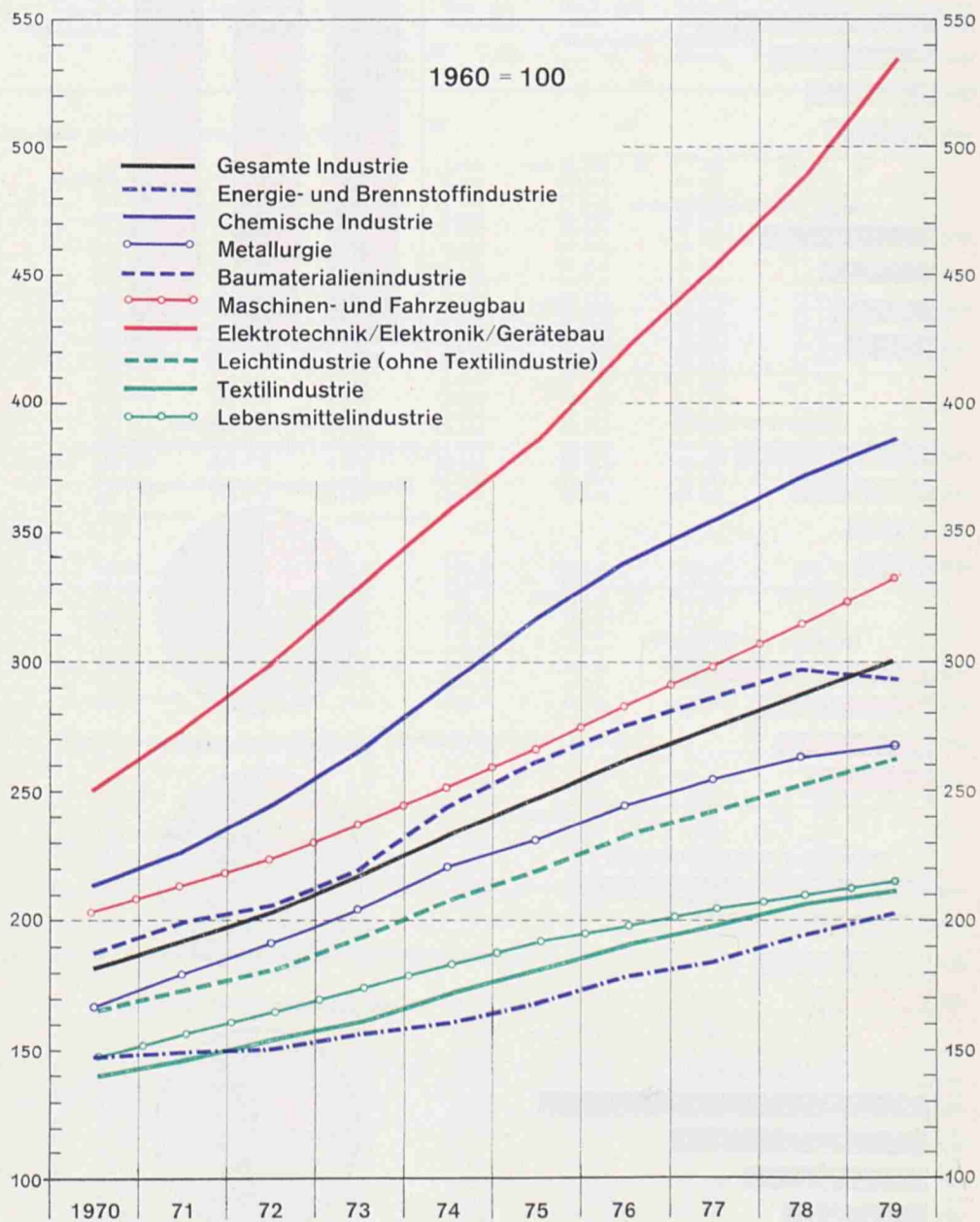
1960	7 806	5 183	286	678	907	230	57	375	-
1965	10 734	7 008	281	1 152	1 437	367	74	325	-
1970	17 441	10 361	665	1 694	2 324	757	384	1 256	68
1971	17 108	10 513	502	1 848	2 170	671	215	1 180	55
1972	17 607	11 340	523	1 742	2 155	543	188	1 010	55
1973	19 445	12 870	605	1 841	2 225	571	240	1 078	23
1974	19 936	12 317	725	1 983	2 789	620	257	1 245	33
1975	20 852	12 238	906	2 020	3 397	703	238	1 341	-
1976	22 222	13 054	1 120	2 013	3 620	687	322	1 406	30
1977	22 850	13 762	1 053	2 110	3 085	760	376	1 704	35
1978	23 652	14 711	1 090	2 000	2 946	840	318	1 823	65
1979	24 114	14 940	863	1 928	3 490	757	226	1 901	47

¹⁾ Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk).

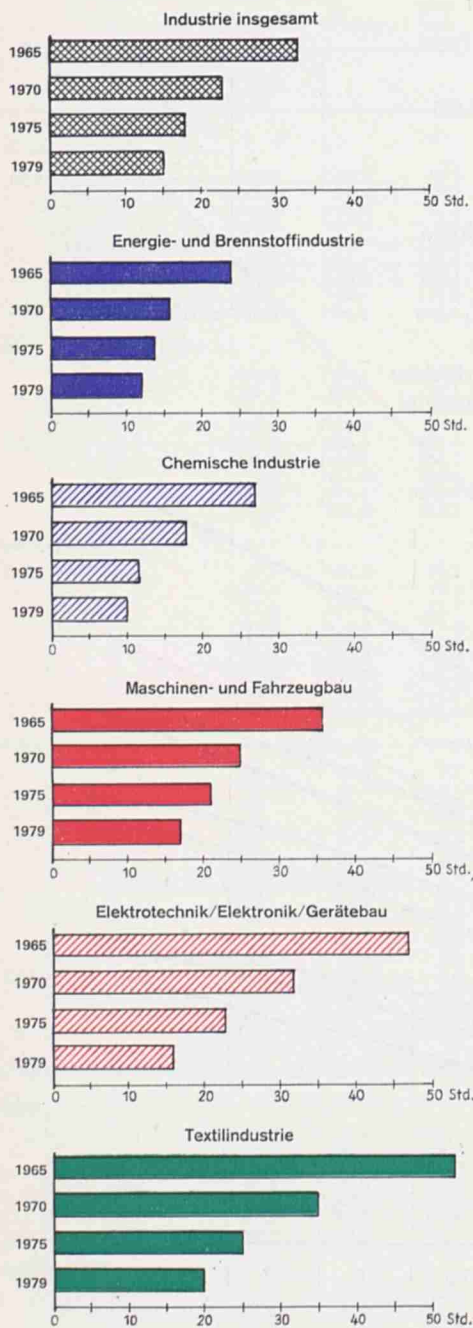
3. Investitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Investitionen einschließlich Investitionsbeteiligung	Investitionen ohne Investitionsbeteiligung								
		Ins-gesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
			Industrie ¹⁾	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Binnenhandel	Sonstige produzierende Zweige	Nicht-produzierende Bereiche	darunter Wohnungsneubau
1970 = 100										
1971	100,9	100,8	102,8	81,5	101,1	96,9	94,6	66,0	104,7	107,3
1972	105,1	105,5	110,2	80,9	99,6	99,5	77,4	61,1	114,6	127,4
1973	113,1	114,2	121,2	84,4	104,2	108,2	71,3	70,8	125,1	148,0
1974	116,9	119,1	118,9	105,0	112,5	130,5	84,3	75,4	134,7	158,9
1975	124,1	125,4	121,6	131,6	114,3	150,6	99,2	81,2	141,9	169,1
1976	134,5	134,6	131,7	166,6	110,9	159,1	101,8	102,7	150,2	186,5
1977	143,5	142,2	140,8	162,4	121,7	141,6	130,1	117,8	163,6	194,2
1978	147,7	146,4	148,4	152,9	118,3	135,5	123,8	98,1	176,3	217,9
1979	148,8	140,4	154,5	125,5	116,4	153,9	111,3	66,3	178,5	226,2
Bauanteil										
1971	.	102,9	102,1	78,7	97,0	107,0	100,4	91,5	109,7	108,5
1972	.	109,8	108,3	79,5	98,6	127,3	80,5	83,8	124,4	129,3
1973	.	115,8	113,7	71,0	101,9	154,1	63,6	90,6	135,3	151,6
1974	.	121,9	112,4	96,4	110,6	165,1	84,2	80,3	145,1	162,7
1975	.	131,0	123,9	122,4	112,1	166,5	104,4	129,1	152,1	169,5
1976	.	141,0	130,7	160,7	117,5	169,5	112,4	144,4	161,8	185,0
1977	.	154,0	151,0	162,6	122,5	175,4	102,5	159,0	171,4	191,6
1978	.	156,3	153,1	150,8	121,2	164,1	135,5	132,5	184,8	214,3
1979	.	158,0	162,9	113,9	120,9	161,5	122,5	80,3	185,4	223,3
Ausrüstungsanteil										
1971	.	98,1	101,5	75,5	109,1	93,8	88,6	56,0	93,9	80,9
1972	.	100,4	109,5	78,6	102,8	92,7	71,7	49,0	80,4	80,9
1973	.	111,5	124,3	91,0	108,7	95,7	75,4	64,1	85,8	33,8
1974	.	114,3	118,9	109,0	117,1	120,0	81,0	66,9	99,1	48,5
1975	.	119,6	118,1	136,2	119,8	146,2	92,9	62,0	106,8	-
1976	.	127,4	126,0	168,4	118,8	155,8	90,8	83,9	111,9	44,1
1977	.	131,0	132,8	158,3	124,6	132,7	100,4	97,9	135,7	51,5
1978	.	135,6	142,0	151,7	117,8	126,8	112,2	82,8	145,1	95,6
1979	.	138,3	141,3	120,8	113,8	150,2	100,0	58,9	151,4	60,1
Anteil der Wirtschaftsbereiche an den Investitionen – Prozent										
1949	.	100	45,3	0,7	11,2	13,1	1,4	0,3	28,0	.
1950	.	100	45,7	0,7	11,7	13,8	1,5	0,3	26,3	.
1955	.	100	44,8	0,6	14,5	13,8	3,3	0,4	22,6	12,2
1960	.	100	49,2	2,6	11,9	10,6	2,9	0,5	22,3	12,4
1965	.	100	54,5	2,0	13,4	9,4	4,3	0,5	15,9	8,3
1970	.	100	51,4	3,2	13,0	8,8	4,7	1,5	17,4	6,1
1971	.	100	52,5	2,6	13,0	8,4	4,4	1,0	18,1	6,5
1972	.	100	53,8	2,4	12,3	8,3	3,4	0,9	18,0	7,4
1973	.	100	54,6	2,4	11,8	8,3	2,9	1,0	19,0	8,0
1974	.	100	51,4	2,8	12,3	9,6	3,3	1,0	19,7	8,2
1975	.	100	49,0	3,3	11,8	10,5	3,7	1,0	19,7	8,3
1976	.	100	50,3	3,9	11,3	10,4	3,5	1,2	19,4	8,5
1977	.	100	50,9	3,6	11,1	8,7	4,3	1,3	20,0	8,4
1978	.	100	52,1	3,3	10,5	8,1	4,0	1,0	20,9	9,1
1979	.	100	53,2	2,7	10,1	9,0	3,5	0,7	20,8	9,3
Anteil der Bauleistungen bzw. der Ausrüstungen an den Investitionen je Wirtschaftsbereich – Prozent										
Bauanteil										
1960	.	45,0	20,5	25,1	61,0	33,2	37,5	22,1	86,7	100,0
1965	.	42,0	30,1	26,2	52,3	23,2	54,1	21,8	85,0	100,0
1970	.	40,6	30,4	34,3	50,7	17,0	45,1	22,6	71,9	94,7
1975	.	42,4	31,0	31,9	55,6	18,8	47,4	30,0	77,1	94,9
1977	.	43,9	32,6	34,3	57,1	21,1	50,3	30,5	75,3	93,4
1978	.	43,3	31,4	33,8	58,1	20,6	49,3	30,6	75,4	93,1
1979	.	42,9	32,1	31,1	58,9	17,9	49,0	27,4	74,7	93,4
Ausrüstungsanteil										
1960	.	48,0	64,8	67,6	35,1	57,9	48,4	74,0	10,3	-
1965	.	51,8	62,9	68,9	41,6	73,7	40,9	73,3	9,9	-
1970	.	52,0	60,0	62,3	38,9	79,1	48,2	74,3	21,5	3,3
1975	.	49,6	58,3	64,4	40,8	70,8	45,2	56,7	16,2	-
1977	.	47,9	56,6	60,7	39,8	74,1	37,2	61,7	17,9	0,9
1978	.	48,2	57,4	61,8	38,8	74,0	43,7	62,7	17,7	1,4
1979	.	48,1	56,1	64,4	38,0	77,2	43,4	65,0	18,3	1,0

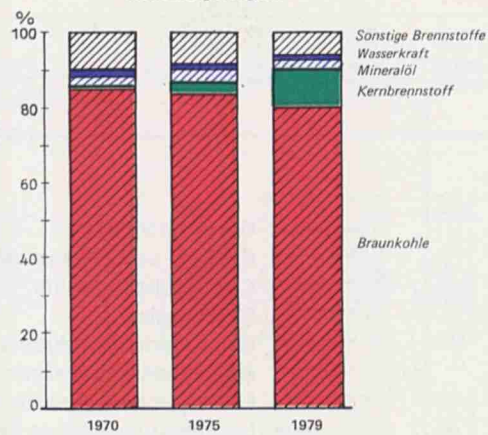
Index der industriellen Bruttoproduktion nach Industriebereichen



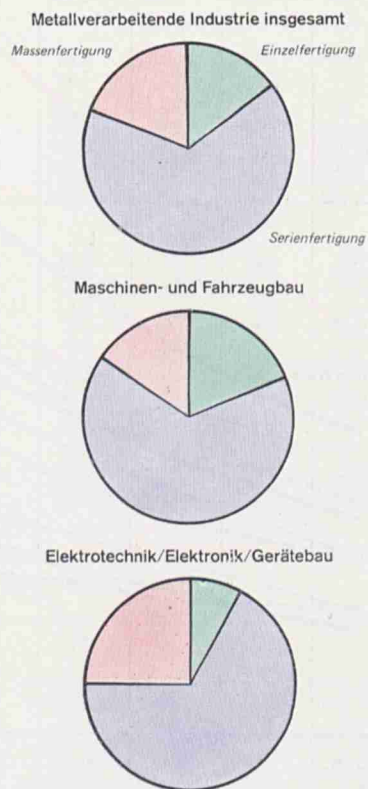
Arbeitsaufwand je 1000 Mark industrieller
Bruttoproduktion in der sozialistischen Industrie



Elektroenergieerzeugung
nach Energieträgern



Anteil der Fertigungsarten
am gesamten Fertigungszeitaufwand 1978



4. Durchschnittlicher Grundmittelbestand in den produzierenden Bereichen der Volkswirtschaft

Jahr	Durchschnittlicher Grundmittelbestand							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Binnenhandel	Sonstige produzierende Zweige

Millionen Mark vergleichbare Preise (Basis 1966)

1955	136 926	77 999	1 240	1 957	16 933	31 082	7 321	394
1960	161 932	94 699	1 580	2 808	20 486	33 078	8 730	551
1961	171 354	100 357	1 640	3 151	22 270	34 276	9 064	506
1962	182 134	106 388	1 725	3 648	24 398	35 749	9 584	642
1963	193 653	112 672	1 770	4 027	26 697	37 765	10 031	691
1964	205 526	122 253	1 900	4 335	27 070	38 754	10 470	738
1965	217 466	130 382	2 010	4 569	28 400	40 111	11 248	766
1966	229 237	137 613	2 068	4 880	30 289	41 428	12 155	804
1967	239 094	143 441	2 122	5 252	32 175	42 415	12 817	872
1968	250 557	150 848	2 256	5 883	34 559	43 363	12 717	931
1969	261 171	157 043	2 396	6 700	35 722	44 050	13 300	1 060
1970	275 985	167 626	2 434	7 448	37 500	45 532	14 129	1 316
1971	292 528	178 023	2 495	8 062	39 602	47 612	15 077	1 657
1972	308 560	189 358	1 870	8 634	41 520	49 240	15 997	1 941
1973	320 568	201 404	1 802	9 228	43 848	51 137	16 943	2 146
1974	345 717	214 728	1 834	9 836	45 725	53 475	17 745	2 374
1975	366 704	229 293	1 850	10 563	47 863	55 903	18 602	2 540
1976	388 510	243 958	1 870	11 376	50 256	58 849	19 514	2 687
1977	409 822	257 872	1 890	12 422	52 670	61 497	20 637	2 834
1978	432 851	273 447	1 910	13 399	55 387	63 905	21 686	3 057
1979	457 599	289 370	1 930	14 404	58 442	66 708	23 420	3 265

1970 = 100

1971	106,0	106,2	102,5	108,2	105,6	104,6	106,7	125,9
1972	111,8	113,0	76,8	115,9	110,7	108,1	113,2	147,5
1973	118,3	120,2	74,0	123,9	116,9	112,3	119,9	163,1
1974	125,3	128,1	75,3	132,1	121,9	117,4	125,6	180,4
1975	132,9	136,8	76,0	141,8	127,6	123,0	131,7	193,0
1976	140,8	145,5	76,8	152,7	134,0	129,2	138,1	204,2
1977	148,5	153,8	77,6	166,8	140,5	135,1	140,1	215,3
1978	156,8	163,1	78,5	179,9	147,7	140,5	153,5	232,3
1979	165,8	172,6	79,3	193,4	155,8	146,6	165,8	248,1

Anteil der Wirtschaftsbereiche am durchschnittlichen Grundmittelbestand — Prozent

1955	100	57,0	0,9	1,4	12,4	22,7	5,3	0,3
1960	100	58,5	1,0	1,7	12,7	20,4	5,4	0,3
1965	100	60,0	0,9	2,1	13,1	18,4	5,2	0,3
1970	100	60,7	0,9	2,7	13,6	16,5	5,1	0,5
1975	100	62,5	0,5	2,9	13,1	15,3	5,1	0,7
1976	100	62,8	0,5	2,9	12,9	15,1	5,0	0,7
1977	100	62,9	0,5	3,0	12,9	15,0	5,0	0,7
1978	100	63,2	0,4	3,1	12,8	14,8	5,0	0,7
1979	100	63,2	0,4	3,1	12,8	14,6	5,1	0,7

Durchschnittlicher Grundmittelbestand je Berufstätiger (ohne Lehrlinge) — Mark

1955	21 088	30 927	2 467	4 537	10 371	61 368	8 670	7 364
1960	24 944	34 350	3 737	6 083	15 316	60 254	9 812	7 446
1961	26 787	36 241	4 080	6 968	17 053	61 642	10 286	7 957
1962	28 630	38 559	4 340	8 072	19 630	63 904	10 973	8 425
1963	30 657	40 975	4 474	8 970	21 838	67 392	11 622	9 050
1964	32 529	44 039	4 825	9 455	22 818	69 741	12 068	9 232
1965	34 505	46 825	5 127	9 762	24 455	73 487	12 979	8 892
1966	36 405	49 201	5 246	10 503	26 481	76 598	14 018	8 810
1967	37 922	51 082	5 281	11 028	28 779	79 031	14 735	9 293
1968	39 720	53 454	5 599	11 541	31 851	81 338	14 735	10 093
1969	41 307	55 522	5 918	12 584	34 207	81 065	15 074	11 125
1970	43 644	58 632	6 048	13 653	36 356	83 898	16 624	14 235
1971	46 250	61 680	6 308	14 420	39 463	86 990	18 157	16 245
1972	48 807	62 905	6 254	15 021	42 986	90 101	19 225	16 175
1973	51 458	66 169	6 235	16 458	46 282	93 316	20 323	17 447
1974	54 445	70 173	6 581	17 308	49 374	96 334	21 211	18 992
1975	57 494	74 402	6 865	18 335	51 924	100 421	22 124	19 705
1976	60 727	78 533	7 117	19 622	55 221	104 510	23 174	20 590
1977	63 942	82 503	7 321	21 156	58 542	108 336	24 677	21 039
1978	67 366	87 099	7 475	22 663	61 501	112 780	26 032	22 104
1979	70 919	91 598	7 528	24 238	65 274	117 536	27 038	23 156

5. Anteil der Grundmittelarten am Grundmittelbestand produzierender Bereiche der zentralgeleiteten volkseigenen Wirtschaft 1978

Stand 31. Dezember

Grundmittelart	Grundmittelbestand je Wirtschaftsbereich			
	Industrie	Bauwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Binnenhandel
	Prozent			
Gebäude und bauliche Anlagen	42,2	30,0	38,6	61,4
Kraftmaschinen und Kraftanlagen, Einrichtungen zur Speicherung und Fortleitung von Elektroenergie, Gas und Wärme	21,2	2,6	8,6	2,7
Arbeits- und Werkzeugmaschinen sowie sonstige technologische Ausrüstungen, Werkzeuge, Vorrichtungen, Modelle	24,0	22,0	12,8	4,2
Hebezeuge, Fördermittel, Fahrzeuge des Schienen-, Straßen-, Wasser- und Luftverkehrs ..	6,0	33,0	37,7	15,0
Übrige Grundmittelarten	6,6	12,4	2,3	16,7
Zusammen	100	100	100	100

VI. Arbeitskräfte und Arbeitseinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Im Jahr 1973 erfolgte eine strukturelle Bereinigung für die Angaben der Wirtschaftsbereiche Industrie und Bauwirtschaft; die Jahre 1969 bis 1972 wurden vergleichbar gemacht.

Im Jahr 1972 wurden im Zuge der sozialökonomischen Veränderungen Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion in volkseigene Industriebetriebe umgewandelt. Damit erfolgte ab 1972 auch eine Zuordnung der bisherigen Genossenschaftsmitglieder zu den Arbeitern und Angestellten.

Beim Index der Arbeiter und Angestellten in der Industrie (Abschnitt II. und VII.) sind die den Vergleich störenden Veränderungen eliminiert.

Ab 1973 sind die Bezirksergebnisse um juristisch nichtselbständige Betriebsstelle territorial bereinigt ausgewiesen, d. h., diese Betriebsstelle sind entsprechend ihrem Standort territorial zugeordnet. Zum Vergleich werden in der Tabelle 9 für 1972 beide Angaben angeführt.

Die Angaben über Betriebe mit staatlicher Beteiligung enthalten auch die Betriebe mit Kommissionsvertrag.

Im Bereich Handwerk sind Angaben enthalten, die über den im Abschnitt IX. erfaßten Betriebskreis (in die Handwerks- bzw. Gewerkerolle eingetragene Betriebe) hinausgehen, im produzierenden Handwerk z. B. Hausschneiderinnen und Küstenfischer, im dienstleistenden Handwerk z. B. Verleiher und gewerbliche Zimmervermieter.

Angaben über gesellschaftliche Organisationen sind nicht enthalten.

Berufstätige (Beschäftigte)

Im Arbeitsprozeß stehende Personen. Lehrlinge, auch wenn sie Mitglied einer Produktionsgenossenschaft sind, zählen nicht zu den Berufstätigen.

Nach ihrer Stellung im gesellschaftlichen Reproduktionsprozeß werden die Berufstätigen untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte

Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einem Verwaltungsorgan, einer Produktionsgenossenschaft, zum Verband der Konsumgenossenschaften, zu einer sonstigen Genossenschaft (z. B. Rechtsanwaltskollegium), einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen, das durch einen unbefristeten oder befristeten Arbeitsvertrag begründet wurde. Heimarbeiter sowie Hausangestellte in privaten Haushalten zählen ebenfalls hierzu. Laut Arbeitsvertrag verkürzt arbeitende Arbeiter und Angestellte werden unabhängig von der vereinbarten Arbeitszeit als eine Person ausgewiesen.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind.

Selbständig Erwerbstätige

Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsrechtsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter und Angestellte des Betriebes.

Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Lehrlinge

Personen, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe (lt. Systematik der Ausbildungsberufe) bzw. zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen wurde. Hierzu zählen auch im Lehrverhältnis stehende Jugendliche in den Abiturklassen der Berufsschule.

Berufstätige mit Fachschulabschluß

- a) Personen, die an einer Ingenieur- oder Fachschule in einer beliebigen Studienform oder extern den Fachschulabschluß entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften erworben haben und denen eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung erteilt wurde.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen der Fachschulabschluß bzw. eine Berufsbezeichnung der Fachschulausbildung zuerkannt wurde.
- c) Personen, die an staatlich anerkannten mittleren und höheren Fachschulen anderer Länder eine Ausbildung abgeschlossen haben, die der Anforderung des Fachschulabschlusses in der DDR entspricht, und ein entsprechendes Zeugnis besitzen.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem Fachschulteilstudium, das nicht zum Fachschulabschluß führt, und Meister, auch wenn die Ausbildung an einer Ingenieur- oder Fachschule erfolgte.

Berufstätige mit Hochschulabschluß

- a) Personen, die in einer beliebigen Studienform (Direkt-, Fern-, Abend- oder externes Studium) an einer Universität, Hochschule, Ingenieur-Hochschule, Akademie oder an einem Institut mit Hochschulcharakter ein Diplom erworben oder ein Staatsexamen abgelegt haben.
- b) Personen, denen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder wissenschaftlicher Leistungen ein wissenschaftlicher Grad oder Titel zuerkannt wurde.
- c) Inhaber gleichwertiger Abschlußzeugnisse staatlich anerkannter höherer Schulen und Universitäten anderer Länder.

Nicht dazu zählen Teilnehmer an einem verkürzten Sonderstudium (z. B. Teilstudium), das nicht mit dem Erwerb eines Diploms oder Staatsexamens abschließt.

Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen umfaßt folgende Bestandteile:

- a) Alle aus dem Lohnfonds gezahlten Beträge sowie Lohn- und Sonderzuschläge, welche aufgrund der Verordnungen vom 28. Mai 1958 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Reste der Lebensmittelkarten noch gesondert gezahlt werden.
- b) Prämien aus dem Betriebsprämienfonds sowie für Materialeinsparungen aufgrund persönlicher Konten.
- c) Ehegattenzuschläge und staatliches Kindergeld (lt. Verordnung vom 4. Dezember 1975).
- d) Soziale Zuwendungen, wie Weihnachtsszuwendungen und aus betrieblichen Mitteln gezahlte Unterstützungen.

1. Sozialökonomische Struktur der Berufstätigen

Beschäftigtengruppe	Berufstätige								
	1955	1979	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
	1 000		Prozent						
Berufstätige									
(einschließlich Lehrlinge)	8 188,0	8 684,3	100	100	100	100	100	100	100
Arbeiter und Angestellte									
(einschließlich Lehrlinge)	6 415,9	7 761,7	78,4	81,0	82,5	84,5	88,3	89,3	89,4
Mitglieder von Produktions-									
genossenschaften ¹⁾	192,8	740,4	2,4	13,8	13,3	12,3	9,3	8,6	8,5
darunter: LPG	190,2	564,3	2,3	12,0	10,6	8,7	7,3	6,6	6,5
PGH	2,4	152,2	0,0	1,8	2,4	3,1	1,7	1,7	1,8
Komplementäre und									
Kommissionshändler ²⁾	—	26,1	—	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3
Übrige Berufstätige ²⁾	1 579,2	156,1	19,3	4,8	3,7	2,8	2,0	1,8	1,8
darunter:									
Einzelbauern und private									
Gärtner	1 028,9	6,3	12,6	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Private Handwerker	320,0	113,7	3,9	2,8	2,5	1,7	1,4	1,3	1,3
Private Groß- und Einzel-									
händler	148,3	12,4	1,8	0,8	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
Freiberuflich Tätige	33,9	10,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1

¹⁾ Einschließlich Mitglieder von Rechtsanwaltskollegien. — ²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige.

2. Anteil der Wirtschaftsbereiche an den Berufstätigen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
	Prozent								
Industrie	29,2	32,9	36,0	36,4	36,8	38,2	38,3	38,2	38,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	8,3	6,5	5,4	5,1	5,2	3,4	3,2	3,2	3,2
Bauwirtschaft	6,5	5,6	6,1	5,9	6,9	7,0	7,1	7,1	7,1
Land- und Forstwirtschaft	27,9	22,3	17,0	15,4	12,8	11,3	10,8	10,8	10,7
Verkehr	6,3	6,5	7,2	7,4	{ 5,8 1,7	5,8 1,8	5,8 1,7	5,8 1,7	5,8 1,7
Post- und Fernmeldewesen									
Handel	9,4	10,9	11,6	11,5	11,0	10,6	10,5	10,4	10,3
Sonstige produzierende Zweige	12,5	15,2	{ 1,2 15,5	1,8 16,5	2,3 17,5	2,9 19,0	3,0 19,5	3,1 19,7	3,2 19,9
Nichtproduzierende Bereiche									
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000					
Industrie	3 101,4	3 120,0	3 101,2	3 120,6	238,4	239,5
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	257,3	257,6	107,6	106,9	17,9	18,5
Bauwirtschaft	576,7	579,6	507,9	510,6	75,8	73,2
Land- und Forstwirtschaft	876,9	876,2	281,6	283,5	33,1	32,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	611,3	610,7	602,7	602,1	46,9	44,6
Handel	841,2	845,7	801,8	806,9	51,4	51,7
Sonstige produzierende Zweige	253,0	260,4	250,2	257,9	13,1	12,9
Nichtproduzierende Bereiche	1 600,4	1 632,7	1 543,1	1 572,8	26,5	27,9
Zusammen	8 118,1	8 183,9	7 196,0	7 261,3	503,1	500,4

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 099,3	3 118,9	3 099,3	3 118,9	238,3	239,4
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	65,9	67,0	2,1	1,9	7,5	7,3
Bauwirtschaft	541,4	543,7	487,6	490,0	73,4	70,8
Land- und Forstwirtschaft	862,8	861,8	273,7	275,4	33,1	32,2
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	594,7	594,3	594,7	594,3	40,9	44,5
Handel	747,2	754,3	747,1	754,2	50,9	51,2
Sonstige produzierende Zweige	248,3	256,1	247,6	255,4	13,1	12,8
Nichtproduzierende Bereiche	1 508,5	1 540,9	1 475,1	1 506,3	24,7	25,9
Zusammen	7 668,1	7 736,9	6 927,1	6 996,5	487,8	484,3

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
Verkehr	0,3	0,2	0,2	0,2	—	—
Handel	52,0	51,0	25,8	25,0	0,3	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
Zusammen	52,5	51,5	26,3	25,5	0,3	0,3

Privat

Industrie	2,0	1,9	1,8	1,7	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	191,3	190,9	105,6	105,0	10,4	11,1
Bauwirtschaft	35,3	35,8	20,3	20,5	2,4	2,4
Land- und Forstwirtschaft	14,0	14,3	7,8	8,0	0,1	0,1
Verkehr	16,4	16,2	7,8	7,6	0,0	0,0
Handel	42,0	40,4	28,9	27,8	0,2	0,2
Sonstige produzierende Zweige	4,5	4,2	2,4	2,3	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	91,9	91,8	68,1	66,4	1,9	2,0
Zusammen	397,5	395,4	242,6	239,3	15,0	15,8

3. Berufstätige nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September

Wirtschaftsbereich	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		darunter Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000					
Weitere Unterteilung						
Volkseigen						
Industrie	3 048,2	3 065,5	3 048,2	3 065,5	234,2	235,2
Bauwirtschaft	431,2	433,3	431,2	433,3	64,1	61,8
Land- und Forstwirtschaft	157,0	158,8	157,0	158,8	15,2	13,9
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	594,7	594,3	594,7	594,3	46,9	44,5
Handel	523,2	530,7	523,2	530,7	37,6	37,8
Sonstige produzierende Zweige	245,2	253,0	245,2	253,0	13,0	12,8
Nichtproduzierende Bereiche	1 463,9	1 494,6	1 463,9	1 494,6	21,5	22,5
Zusammen	6 463,4	6 530,3	6 463,4	6 530,3	432,4	428,6
Genossenschaftlich						
Industrie	51,1	53,3	51,1	53,3	4,2	4,2
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	65,9	67,0	2,1	1,9	7,5	7,5
Bauwirtschaft	110,2	110,5	56,4	56,8	9,3	9,0
Land- und Forstwirtschaft	705,8	702,9	116,7	116,6	17,9	18,3
Handel	224,0	223,6	223,9	223,5	13,3	13,5
Sonstige produzierende Zweige	3,1	3,1	2,4	2,4	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	44,6	46,3	11,2	11,8	3,2	3,4
Zusammen	1 204,7	1 206,7	463,7	466,3	55,4	55,7
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	2,9	3,0	2,9	3,0	—	—
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	65,9	67,0	2,1	1,9	7,5	7,3
Bauwirtschaft	110,2	110,5	56,4	56,8	9,3	9,0
Land- und Forstwirtschaft	705,8	702,9	116,7	116,6	17,9	18,3
Handel	0,8	0,9	0,7	0,8	0,0	0,0
Sonstige produzierende Zweige	0,8	0,9	0,2	0,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	34,8	35,8	1,9	1,9	3,1	3,3
Zusammen	921,3	921,0	180,8	181,2	37,9	38,0
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,6	16,7	16,6	16,7	1,0	0,9
Handel	22,8	23,0	22,8	23,0	0,5	0,5
Nichtproduzierende Bereiche	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—
Zusammen	39,5	39,8	39,5	39,8	1,5	1,4
Konsumgenossenschaften						
Industrie	31,6	33,6	31,6	33,6	3,2	3,3
Handel	200,4	199,7	200,4	199,7	12,8	13,0
Sonstige produzierende Zweige	2,2	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	0,6	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0
Zusammen	234,8	236,1	234,8	236,1	16,0	16,2
Sonstige Genossenschaften						
Nichtproduzierende Bereiche	9,0	9,8	8,6	9,2	0,1	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel	49,3	48,5	23,3	22,6	0,3	0,2
Privat						
darunter:						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	218,9	218,0	120,2	110,6	11,4	12,1
Bauhandwerk	35,2	35,8	20,2	20,5	2,4	2,4

4. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955; 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge										
Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen									Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat
	Sozialistisch										
	Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich								
			Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften				
1 000											
Berufstätige (ohne Lehrlinge)											
1955	7 722,5	4 633,2	4 167,2	466,0	217,5	31,8	215,6	1,1	—	3 089,3	
1960	7 685,6	6 255,8	4 822,8	1 433,0	1 180,9	41,3	209,2	1,5	398,1	1 031,8	
1965	7 675,8	6 427,5	4 929,6	1 497,9	1 235,2	43,7	217,5	1,4	467,8	780,5	
1970	7 769,3	6 625,0	5 173,9	1 451,0	1 143,3	58,0	246,9	2,9	485,5	658,8	
1975	7 947,6	7 457,3	6 231,4	1 225,0	946,6	40,0	232,2	7,0	54,4	435,9	
1976	8 018,3	7 554,0	6 337,9	1 210,0	936,4	38,9	233,3	7,4	53,3	411,1	
1977	8 058,3	7 604,0	6 394,0	1 210,0	929,4	39,3	233,2	8,1	51,9	402,4	
1978	8 118,1	7 668,1	6 463,4	1 204,7	921,3	39,5	234,8	9,0	52,5	397,5	
1979	8 183,9	7 730,9	6 530,3	1 200,7	921,0	39,8	236,1	9,8	51,5	395,4	
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)											
1955	5 950,5	4 440,4	4 167,2	273,3	25,0	31,8	215,6	0,9	—	1 510,0	
1960	6 198,3	5 192,2	4 822,8	369,4	117,9	41,3	209,2	1,0	361,2	644,9	
1965	6 262,3	5 354,2	4 929,6	424,6	162,4	43,7	217,5	1,0	427,1	481,0	
1970	6 493,3	5 617,2	5 173,9	443,3	136,1	58,0	246,9	2,4	447,9	428,2	
1975	6 966,2	6 672,5	6 231,4	441,1	162,9	40,0	232,2	6,1	28,2	265,5	
1976	7 071,2	6 792,6	6 337,9	454,7	175,9	38,9	233,3	6,6	27,2	251,4	
1977	7 127,9	6 855,3	6 394,0	461,4	181,5	39,3	233,2	7,3	26,3	246,2	
1978	7 196,0	6 927,1	6 463,4	463,7	180,8	39,5	234,8	8,6	26,3	242,6	
1979	7 261,3	6 996,5	6 530,3	466,3	181,2	39,8	236,1	9,2	25,5	239,3	
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften											
1955	192,8	192,8	—	192,8	192,6	—	—	0,2	—	—	
1960	1 063,5	1 063,5	—	1 063,5	1 063,1	—	—	0,5	—	—	
1965	1 073,3	1 073,3	—	1 073,3	1 072,9	—	—	0,4	—	—	
1970	1 007,8	1 007,8	—	1 007,8	1 007,2	—	—	0,5	—	—	
1975	784,8	784,8	—	784,8	783,8	—	—	0,9	—	—	
1976	761,4	761,4	—	761,4	760,5	—	—	0,9	—	—	
1977	748,6	748,6	—	748,6	747,8	—	—	0,8	—	—	
1978	740,9	740,9	—	740,9	740,5	—	—	0,4	—	—	
1979	740,4	740,4	—	740,4	739,8	—	—	0,6	—	—	
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige											
1955	1 579,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 579,2	
1960	423,7	—	—	—	—	—	—	—	36,9	386,9	
1965	340,1	—	—	—	—	—	—	—	40,7	299,5	
1970	268,2	—	—	—	—	—	—	—	37,6	230,6	
1975	196,6	—	—	—	—	—	—	—	26,2	170,4	
1976	185,8	—	—	—	—	—	—	—	26,1	159,7	
1977	181,8	—	—	—	—	—	—	—	25,6	156,1	
1978	181,1	—	—	—	—	—	—	—	26,2	154,9	
1979	182,2	—	—	—	—	—	—	—	26,1	156,1	
Lehrlinge											
1955	465,5	291,3	260,3	31,0	4,5	2,8	23,7	0,0	—	174,2	
1960	307,4	240,0	208,4	37,6	23,6	1,4	12,6	0,0	7,9	53,5	
1965	396,0	342,1	—	—	—	—	—	0,0	14,0	39,9	
1970	448,8	407,4	353,9	53,6	38,4	1,8	13,3	0,0	14,0	27,5	
1975	453,6	440,0	391,6	48,4	32,2	1,6	14,5	0,1	0,3	13,3	
1976	464,5	451,2	398,4	52,8	35,9	1,8	15,1	0,1	0,2	13,0	
1977	492,6	478,1	423,2	54,9	37,5	1,6	15,7	0,1	0,3	14,3	
1978	503,1	487,8	432,4	55,4	37,9	1,5	16,0	0,1	0,3	15,0	
1979	500,4	484,3	428,6	55,7	38,0	1,4	16,2	0,1	0,3	15,8	

5. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Eigentumsformen der Betriebe

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge									
Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen									
	Sozialistisch								Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat
Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich								
		Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften	Sonstige Genossenschaften				
1 000										

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955	3 395,6	1 890,1	1 637,7	252,4	104,9	9,3	137,6	0,6	—	1 505,5
1960	3 456,4	2 773,4	2 059,7	713,7	538,8	17,4	156,7	0,9	201,7	481,2
1965	3 580,8	2 953,7	2 206,7	747,0	559,5	19,0	167,6	0,9	247,9	379,2
1970	3 749,7	3 162,4	2 461,8	700,6	483,4	26,5	189,0	1,7	264,1	323,1
1975	3 945,6	3 701,1	3 110,4	590,7	378,5	21,3	186,4	4,5	35,9	208,6
1976	3 998,6	3 768,0	3 179,5	588,5	375,7	21,0	187,3	4,6	34,8	195,8
1977	4 032,7	3 808,0	3 221,8	586,2	372,6	21,4	187,4	4,9	33,8	190,8
1978	4 065,7	3 843,5	3 259,7	583,8	368,4	21,5	188,6	5,3	34,3	187,9
1979	4 101,9	3 882,6	3 298,9	583,8	366,2	21,8	190,1	5,6	33,7	185,6

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955	2 543,5	1 798,1	1 637,7	160,4	13,0	9,3	137,6	0,6	—	745,4
1960	2 840,4	2 314,9	2 059,7	255,2	80,3	17,4	156,7	0,8	183,4	342,0
1965	2 988,0	2 492,2	2 206,7	285,5	98,1	19,0	167,6	0,8	227,6	268,1
1970	3 227,9	2 742,2	2 461,8	280,4	63,2	26,5	189,0	1,6	245,2	240,5
1975	3 542,9	3 377,1	3 110,4	266,8	54,8	21,3	186,4	4,2	20,9	144,8
1976	3 608,7	3 451,3	3 179,5	271,8	59,2	21,0	187,3	4,3	20,2	137,1
1977	3 649,5	3 405,6	3 221,8	273,8	60,3	21,4	187,4	4,7	19,5	134,5
1978	3 685,7	3 534,5	3 259,7	274,8	59,5	21,5	188,6	5,2	19,6	131,6
1979	3 720,9	3 574,9	3 298,9	276,0	58,6	21,8	190,1	5,5	18,6	127,4

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955	92,0	92,0	—	92,0	92,0	—	—	0,0	—	—
1960	458,5	458,5	—	458,5	458,5	—	—	0,0	—	—
1965	461,4	461,4	—	461,4	461,4	—	—	0,0	—	—
1970	420,3	420,3	—	420,3	420,2	—	—	0,1	—	—
1975	323,9	323,9	—	323,9	323,7	—	—	0,3	—	—
1976	316,7	316,7	—	316,7	316,5	—	—	0,2	—	—
1977	312,4	312,4	—	312,4	312,2	—	—	0,2	—	—
1978	309,0	309,0	—	309,0	308,9	—	—	0,1	—	—
1979	307,8	307,8	—	307,8	307,7	—	—	0,1	—	—

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955	760,1	—	—	—	—	—	—	—	—	760,1
1960	157,5	—	—	—	—	—	—	—	18,3	139,2
1965	131,4	—	—	—	—	—	—	—	20,3	111,1
1970	101,5	—	—	—	—	—	—	—	18,0	82,6
1975	78,7	—	—	—	—	—	—	—	15,0	63,8
1976	73,3	—	—	—	—	—	—	—	14,6	58,7
1977	70,7	—	—	—	—	—	—	—	14,3	56,4
1978	71,0	—	—	—	—	—	—	—	14,7	56,3
1979	73,2	—	—	—	—	—	—	—	15,0	58,2

Weibliche Lehrlinge

1955	179,8	120,2	105,0	24,2	2,1	2,2	19,9	0,0	—	50,5
1960	120,6	100,3	79,1	21,2	8,8	1,0	11,4	0,0	2,8	17,4
1965	176,3	156,3	—	—	—	—	—	0,0	7,0	13,0
1970	200,5	185,6	161,0	24,6	11,4	1,4	11,8	0,0	6,4	8,6
1975	196,2	191,8	167,8	24,1	10,3	1,3	12,3	0,1	0,2	4,2
1976	197,5	193,4	167,5	25,9	11,6	1,5	12,7	0,1	0,2	3,9
1977	212,3	207,9	180,7	27,2	12,6	1,4	13,2	0,1	0,2	4,2
1978	216,7	212,4	184,5	27,8	12,9	1,3	13,6	0,1	0,3	4,1
1979	215,6	211,2	183,2	28,0	12,9	1,2	13,8	0,1	0,2	4,2

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
	1 000								

Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	7 722,5	2 542,4	505,0	435,2	1 720,6	501,4	844,8	1 172,4	
1960 ...	7 085,6	2 767,8	414,1	469,8	1 303,7	553,6	890,2	95,6	1 190,9
1965 ...	7 075,8	2 796,3	393,1	455,3	1 178,6	566,8	885,1	135,6	1 265,0
1970 ...	7 769,3	2 855,4	403,8	537,9	997,1	581,3	857,9	180,7	1 355,2
1975 ...	7 947,6	3 033,0	269,0	556,5	894,5	600,8	845,9	234,1	1 513,7
1976 ...	8 018,3	3 071,4	260,9	565,9	878,2	604,9	848,3	240,6	1 548,2
1977 ...	8 058,3	3 083,2	258,6	571,8	873,5	609,3	844,1	244,0	1 573,8
1978 ...	8 118,1	3 101,4	257,3	576,7	876,9	611,3	841,2	253,0	1 600,4
1979 ...	8 183,9	3 120,9	257,8	579,6	876,2	610,7	845,7	260,4	1 632,7

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	5 950,5	2 526,5	259,1	390,4	500,9	481,4	696,5	1 095,6	
1960 ...	6 198,3	2 754,7	163,9	381,5	352,0	536,7	790,5	90,9	1 128,2
1965 ...	6 262,3	2 785,4	137,9	354,8	290,0	552,2	807,9	131,0	1 203,2
1970 ...	6 493,3	2 846,3	151,5	423,6	232,2	569,9	799,0	176,5	1 294,3
1975 ...	6 966,2	3 032,8	117,2	487,4	247,8	591,5	803,0	231,3	1 455,3
1976 ...	7 071,2	3 071,1	112,0	497,6	258,4	596,3	807,4	237,9	1 490,6
1977 ...	7 127,9	3 082,9	109,2	503,5	269,1	600,8	804,5	241,5	1 516,5
1978 ...	7 196,0	3 101,2	107,0	507,9	281,6	602,7	801,8	250,2	1 543,1
1979 ...	7 261,3	3 120,6	106,9	510,6	283,5	602,1	806,9	257,0	1 572,8

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	192,8	—	1,5	0,6	190,2	—	—	—	0,5
1960 ...	1 063,5	—	73,2	61,6	916,9	—	—	0,5	11,3
1965 ...	1 073,3	—	103,5	76,6	874,5	—	—	1,0	17,7
1970 ...	1 007,8	—	130,1	95,4	755,7	—	—	1,1	25,5
1975 ...	784,8	—	59,0	54,5	639,5	—	—	0,7	31,0
1976 ...	761,4	—	61,2	54,7	613,0	—	—	0,7	31,7
1977 ...	748,6	—	62,9	54,1	598,0	—	—	0,7	32,9
1978 ...	740,9	—	63,9	53,8	589,1	—	—	0,7	33,4
1979 ...	740,4	—	65,0	53,7	580,3	—	—	0,7	34,5

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	1 570,2	15,0	245,0	44,2	1 029,5	20,0	148,3	76,3	
1960 ...	423,7	13,1	177,0	26,7	34,8	16,9	99,7	4,2	51,3
1965 ...	340,1	11,0	151,7	23,9	14,2	14,6	77,2	3,6	44,1
1970 ...	268,2	9,1	122,2	18,9	9,3	11,4	58,8	3,2	35,4
1975 ...	196,6	0,3	92,9	14,5	7,2	9,3	42,9	2,0	27,4
1976 ...	185,8	0,3	87,7	13,7	6,8	8,7	40,9	2,0	25,9
1977 ...	181,8	0,3	86,5	14,2	6,5	8,5	39,6	1,8	24,4
1978 ...	181,1	0,2	85,8	15,0	6,3	8,6	39,3	2,1	23,9
1979 ...	182,2	0,2	85,8	15,3	6,3	8,6	38,7	1,9	25,3

Lehrlinge

1970 ...	448,8	196,6	23,9	80,4	26,0	31,8	38,8	7,0	44,5
1975 ...	453,6	212,6	15,0	70,1	28,1	39,1	46,0	10,5	32,2
1976 ...	464,5	215,1	15,7	74,5	31,4	42,2	49,5	11,2	24,8
1977 ...	492,0	230,1	17,3	76,8	32,0	47,0	51,5	12,4	25,4
1978 ...	503,1	238,4	17,9	75,8	33,1	46,9	51,4	13,1	26,5
1979 ...	500,4	239,5	18,5	73,2	32,3	44,6	51,7	12,9	27,9

7. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Weibliche Berufstätige bzw. weibliche Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
1 000									

Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)

1955 ...	3 395,6	959,2	173,3	30,2	883,0	146,1	498,1	696,7	
1960 ...	3 456,4	1 121,4	139,1	40,5	595,6	178,9	575,0	40,9	704,9
1965 ...	3 580,8	1 115,2	149,4	44,2	563,3	192,3	594,9	61,3	860,1
1970 ...	3 749,7	1 211,0	161,8	71,0	456,8	200,2	593,7	97,1	951,9
1975 ...	3 945,6	1 324,3	104,1	82,9	383,6	224,4	604,2	128,9	1 095,2
1976 ...	3 998,6	1 340,4	100,9	87,4	377,7	226,0	610,9	130,4	1 125,0
1977 ...	4 032,7	1 349,7	99,7	90,6	374,6	226,2	612,5	133,8	1 145,5
1978 ...	4 065,7	1 357,9	99,4	93,4	373,5	226,8	612,6	138,8	1 163,2
1979 ...	4 101,9	1 364,3	99,8	93,9	369,4	226,4	610,4	143,9	1 187,8

Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)

1955 ...	2 543,5	955,4	93,5	33,7	233,9	141,8	419,0	666,2	
1960 ...	2 840,4	1 117,8	59,4	36,4	156,1	175,2	520,5	38,2	736,8
1965 ...	2 988,0	1 112,3	57,0	38,1	152,1	188,9	552,1	58,6	828,7
1970 ...	3 227,9	1 208,4	68,7	62,3	111,5	203,9	561,3	94,4	917,6
1975 ...	3 542,9	1 324,1	52,8	75,3	105,9	222,2	579,8	125,1	1 057,7
1976 ...	3 608,7	1 340,3	51,1	79,6	109,7	223,9	588,1	128,7	1 087,4
1977 ...	3 649,5	1 349,5	49,7	83,0	113,1	224,3	590,4	132,2	1 107,4
1978 ...	3 685,7	1 357,8	48,9	85,3	116,9	224,8	590,5	136,9	1 124,6
1979 ...	3 720,9	1 364,2	48,1	85,5	115,5	224,4	594,0	142,2	1 147,1

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften

1955 ...	92,0	—	0,4	0,0	91,5	—	—	—	0,1
1960 ...	458,5	—	27,3	2,0	422,2	—	—	0,4	6,6
1965 ...	461,4	—	41,1	3,3	404,4	—	—	0,8	12,0
1970 ...	420,3	—	53,4	6,1	341,0	—	—	0,9	18,9
1975 ...	323,9	—	19,2	5,1	274,1	—	—	0,6	24,9
1976 ...	316,7	—	20,1	5,4	264,9	—	—	0,6	25,8
1977 ...	312,4	—	21,1	5,4	258,4	—	—	0,6	27,0
1978 ...	309,0	—	21,4	5,6	253,7	—	—	0,6	27,7
1979 ...	307,8	—	21,8	5,6	250,8	—	—	0,6	28,9

Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige

1955 ...	760,1	3,8	79,4	5,5	557,6	4,3	79,1	30,4	
1960 ...	157,5	3,6	52,4	2,1	17,3	3,7	54,5	2,4	21,5
1965 ...	131,4	2,9	51,4	2,8	6,8	3,3	42,8	2,0	19,4
1970 ...	101,5	2,6	39,8	2,6	4,3	2,4	32,4	1,9	15,4
1975 ...	78,7	0,2	32,1	2,6	3,5	2,1	24,4	1,2	12,6
1976 ...	73,3	0,2	29,7	2,4	3,2	2,1	22,8	1,1	11,8
1977 ...	70,7	0,1	28,9	2,3	3,1	2,0	22,1	1,1	11,1
1978 ...	71,0	0,1	29,0	2,5	3,0	2,1	22,0	1,3	10,9
1979 ...	73,2	0,1	29,9	2,7	3,1	2,0	22,4	1,2	11,8

Weibliche Lehrlinge

1970 ...	200,5	84,8	4,9	7,9	11,9	12,0	33,1	4,8	41,1
1975 ...	196,2	88,4	2,9	6,4	13,0	11,9	38,3	7,8	27,6
1976 ...	197,5	90,7	3,1	7,1	15,0	11,7	41,7	8,3	19,9
1977 ...	212,3	98,0	3,6	7,8	16,0	14,0	43,3	9,5	20,2
1978 ...	216,7	100,8	3,8	7,9	16,7	13,6	43,7	9,6	20,7
1979 ...	215,6	101,0	3,8	7,7	15,7	12,6	43,7	9,7	21,4

8. Anteil der weiblichen Berufstätigen an den Berufstätigen nach der Stellung im Betrieb und nach Wirtschaftsbereichen

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Anteil der weiblichen Berufstätigen bzw. der weiblichen Lehrlinge								
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
		Industrie	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	Bauwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	Handel	Sonstige produzierende Zweige	Nichtproduzierende Bereiche
Prozent									
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	44,0	37,7	34,3	9,0	51,3	28,7	59,0	59,4	
1960 ...	45,0	40,5	33,0	8,6	45,7	32,3	64,6	42,8	64,2
1965 ...	46,7	39,9	38,0	9,7	47,8	33,9	67,2	45,2	68,0
1970 ...	48,3	42,5	40,1	13,3	45,8	35,5	69,2	53,7	70,2
1975 ...	49,6	43,7	38,7	14,9	42,9	37,3	71,4	54,2	72,3
1976 ...	49,9	43,6	38,7	15,4	43,0	37,4	72,0	54,2	72,7
1977 ...	50,0	43,8	38,5	15,8	42,9	37,1	72,6	54,8	72,8
1978 ...	50,1	43,8	38,6	16,2	42,6	37,1	72,8	54,8	72,7
1979 ...	50,1	43,7	38,7	16,2	42,2	37,1	72,9	55,3	72,8
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1955 ...	42,7	37,8	36,1	8,6	46,7	20,5	60,2	60,8	
1960 ...	45,8	40,6	36,3	9,5	44,3	32,6	65,8	42,0	65,3
1965 ...	47,7	39,9	41,3	10,7	52,5	34,2	68,3	44,7	68,9
1970 ...	49,7	42,6	45,3	14,8	48,0	35,8	70,3	53,5	70,9
1975 ...	50,9	43,7	45,0	15,4	42,7	37,6	72,2	54,1	72,7
1976 ...	51,0	43,6	45,6	16,0	42,5	37,5	72,8	54,1	73,0
1977 ...	51,2	43,8	45,5	16,5	42,0	37,3	73,4	54,7	73,0
1978 ...	51,2	43,8	45,5	16,8	41,5	37,3	73,6	54,7	72,9
1979 ...	51,2	43,7	44,9	16,8	40,7	37,3	73,6	55,1	72,9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften									
1955 ...	47,7	—	27,1	2,1	48,1	—	—	—	21,1
1960 ...	43,1	—	37,3	3,2	46,0	—	—	70,0	58,0
1965 ...	43,0	—	39,7	4,3	46,2	—	—	76,6	67,5
1970 ...	41,7	—	41,0	6,4	45,1	—	—	83,2	74,1
1975 ...	41,3	—	32,6	9,4	42,9	—	—	80,4	80,2
1976 ...	41,6	—	32,8	9,9	43,2	—	—	81,5	81,2
1977 ...	41,7	—	33,5	9,9	43,2	—	—	81,0	82,1
1978 ...	41,7	—	33,6	10,4	43,1	—	—	79,9	83,0
1979 ...	41,6	—	33,6	10,5	42,8	—	—	81,6	83,5
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige									
1955 ...	48,1	24,0	32,4	12,4	54,2	21,4	53,3	39,8	
1960 ...	37,2	27,1	29,6	8,1	49,8	22,1	54,7	56,3	41,9
1965 ...	38,6	26,2	33,9	11,6	48,3	22,6	55,4	56,1	44,1
1970 ...	37,8	29,0	32,6	13,9	46,2	21,2	55,1	58,6	43,7
1975 ...	40,0	52,9	34,5	17,6	48,6	23,1	56,9	61,0	45,9
1976 ...	39,4	46,4	33,9	17,7	46,9	23,9	55,8	58,1	45,5
1977 ...	38,9	46,0	33,4	16,2	48,2	23,3	55,8	59,6	45,6
1978 ...	39,2	50,2	33,9	10,9	47,5	23,8	56,1	62,8	45,7
1979 ...	40,2	54,5	34,8	18,0	48,6	23,5	57,8	62,5	46,6
Weibliche Lehrlinge									
1970 ...	44,7	43,1	20,5	9,6	45,7	37,7	85,4	69,7	92,4
1975 ...	43,3	41,6	19,3	9,2	46,3	30,4	83,2	74,0	85,9
1976 ...	42,5	42,1	19,7	9,5	47,7	27,7	84,2	74,2	80,5
1977 ...	43,1	42,6	20,6	10,1	50,0	29,8	83,9	76,8	79,2
1978 ...	43,1	42,3	21,0	10,5	50,3	29,1	84,9	73,1	77,9
1979 ...	43,1	42,2	20,6	10,6	48,5	28,3	84,5	75,4	76,7

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige bzw. Lehrlinge							
	DDR Insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
	1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955	7 722,5	568,4	371,7	893,3	573,1	241,2	355,3	850,9
1960	7 685,6	554,3	375,0	897,2	578,7	237,6	349,5	869,4
1965	7 675,8	581,4	386,0	880,9	570,5	246,4	330,3	873,7
1970	7 769,3	604,3	399,9	878,0	561,9	252,1	338,6	862,1
1972	7 811,1	625,9	386,8	907,5	578,5	262,7	341,4	868,7
1972 ¹⁾	7 811,1	558,9	401,5	886,4	574,9	268,0	348,9	879,0
1975	7 947,6	579,3	416,2	888,1	580,4	277,9	355,1	890,9
1976	8 018,3	581,3	419,2	893,6	594,9	283,4	358,1	897,9
1977	8 058,3	588,0	423,1	893,0	600,2	286,8	359,2	898,7
1978	8 118,1	598,0	427,9	896,0	606,4	291,9	361,0	901,0
1979	8 183,9	612,0	433,3	898,1	611,2	296,1	363,8	904,9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955	5 950,5	522,4	257,3	728,6	411,9	167,3	275,4	601,4
1960	6 198,3	515,6	291,1	700,7	438,5	177,3	283,7	719,1
1965	6 262,3	544,9	307,9	747,4	442,9	192,8	276,3	731,9
1970	6 493,3	570,4	330,3	756,7	449,2	203,0	283,3	732,2
1972	6 738,6	597,8	331,0	803,2	488,7	219,6	294,4	763,0
1972 ¹⁾	6 738,6	530,9	345,7	782,1	485,1	224,8	301,9	773,4
1975	6 966,2	553,7	364,4	792,1	505,0	238,5	313,7	793,9
1976	7 071,2	555,6	369,8	801,6	516,3	245,8	318,4	806,2
1977	7 127,9	562,4	374,4	802,7	523,2	250,0	319,9	808,6
1978	7 196,0	571,9	380,1	805,8	530,3	256,0	321,8	812,3
1979	7 261,3	584,5	385,6	807,8	535,1	260,1	325,3	816,4
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1955	192,8	0,4	5,2	9,6	10,2	9,7	4,5	30,2
1960	1 003,5	8,5	66,5	77,9	110,6	49,5	46,6	112,5
1965	1 073,3	12,5	64,0	84,8	102,3	45,1	46,8	112,3
1970	1 007,8	15,5	58,0	82,6	92,4	42,3	42,0	107,3
1972	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1972 ¹⁾	836,8	12,1	45,3	70,5	71,7	37,2	35,3	85,7
1975	784,8	13,2	42,7	66,0	66,3	34,3	32,0	81,1
1976	761,4	13,4	41,0	64,4	64,2	32,8	30,7	77,0
1977	748,6	13,7	40,4	63,6	62,8	31,9	30,6	75,5
1978	740,9	14,0	39,5	63,4	62,0	30,9	30,6	74,6
1979	740,4	14,2	39,1	63,0	62,1	30,0	30,0	74,6
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955	1 579,2	45,7	109,2	155,1	151,0	64,2	75,4	129,3
1960	423,7	30,1	17,5	58,6	29,5	10,8	10,3	37,8
1965	340,1	24,0	14,1	48,7	25,3	8,5	10,2	29,5
1970	268,2	18,4	11,6	38,8	20,3	6,8	13,3	22,6
1972	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	0,0	11,7	19,9
1972 ¹⁾	235,7	15,9	10,5	33,8	18,1	0,0	11,7	19,9
1975	196,6	12,4	9,1	29,1	15,1	5,0	9,4	15,9
1976	185,8	12,2	8,3	27,6	14,4	4,8	9,0	14,8
1977	181,8	12,0	8,3	26,7	14,2	4,8	8,7	14,5
1978	181,1	12,1	8,3	26,8	14,1	5,0	8,6	14,1
1979	182,2	13,4	8,5	27,3	13,9	5,1	8,4	13,0
Lehrlinge								
1955	465,5	30,0	22,8	50,7	36,1	14,8	22,3	58,0
1960	307,4	17,1	14,5	34,9	23,0	9,8	14,8	38,2
1965	396,0							
1970	448,8	27,3	24,4	44,7	41,6	10,9	23,5	50,4
1972	455,1	27,0	23,8	48,8	34,3	18,1	23,3	53,1
1972 ¹⁾	455,1	23,8	25,1	46,6	34,4	18,5	23,3	52,6
1975	453,6	26,4	25,0	44,7	34,8	18,0	21,2	50,5
1976	464,5	27,7	26,1	46,1	36,9	19,8	20,8	51,4
1977	492,6	30,5	28,6	48,8	37,8	21,0	21,5	53,6
1978	503,1	33,9	28,9	51,0	37,7	21,6	22,0	54,3
1979	500,4	34,6	28,4	51,7	37,8	21,2	22,1	52,9

¹⁾ Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; 1972 wurde vergleichbar gemacht. Siehe Vorbemerkung.

9. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige bzw. Lehrlinge								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
907,5	095,1	595,4	265,0	458,0	332,0	265,1	260,5	1955
1 010,8	711,9	587,8	245,1	443,1	327,9	241,4	256,3	1960
976,1	702,9	578,6	249,9	443,7	346,0	240,8	259,6	1965
981,1	717,5	580,8	254,4	457,2	368,6	242,1	261,6	1970
972,8	688,6	579,9	249,6	468,7	377,8	243,3	258,8	1972
977,6	686,8	590,2	258,4	475,7	382,4	246,1	270,3	¹⁾ 1972
972,0	691,0	602,1	267,1	487,5	397,9	259,1	277,0	1975
970,1	693,8	609,5	272,0	490,7	409,8	263,0	281,1	1976
967,3	693,6	612,7	276,1	495,2	415,0	266,3	283,1	1977
968,1	694,4	617,7	279,7	499,9	422,0	269,8	285,0	1978
969,7	695,0	622,1	283,2	505,9	428,4	272,3	287,9	1979
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
835,9	578,9	434,0	144,1	321,9	229,8	161,0	190,5	1955
869,4	603,0	440,9	157,6	332,5	250,7	164,6	193,6	1960
836,3	597,3	443,0	163,8	338,8	270,5	168,3	200,3	1965
849,8	620,3	468,1	179,7	362,3	301,8	176,7	209,4	1970
868,3	603,9	471,0	185,7	381,5	316,6	183,9	220,7	1972
873,1	602,2	487,3	194,4	388,4	321,3	186,7	241,2	¹⁾ 1972
874,9	613,2	503,3	209,3	407,1	341,0	205,1	250,9	1975
875,3	617,7	514,6	216,8	413,2	353,5	210,6	255,6	1976
874,4	619,1	519,7	221,9	419,2	359,9	214,5	257,9	1977
876,1	621,2	524,7	226,0	424,4	366,8	218,7	260,1	1978
877,6	622,4	530,0	228,9	430,0	373,0	221,4	263,2	1979
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
5,7	14,8	30,0	16,8	19,0	15,3	13,6	1,8	1955
73,6	66,9	116,0	78,0	83,9	64,7	61,5	46,9	1960
84,7	71,1	112,2	78,6	84,6	64,9	63,6	45,7	1965
87,9	70,2	103,6	69,1	78,1	58,7	58,6	41,4	1970
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	54,0	53,3	19,8	1972
66,9	61,4	92,6	58,9	72,1	54,0	53,3	19,8	¹⁾ 1972
65,1	58,6	85,3	53,6	67,5	51,0	49,1	18,1	1975
64,6	58,0	82,2	51,3	65,5	50,7	47,7	17,9	1976
63,7	56,8	80,5	50,5	64,1	49,9	47,1	17,8	1977
62,8	55,8	80,0	49,8	63,8	49,9	46,4	17,5	1978
63,2	55,0	79,7	50,5	64,3	50,1	46,3	17,4	1979
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
155,9	101,4	125,3	104,0	117,0	87,0	90,6	68,1	1955
67,8	42,0	30,7	9,5	26,6	12,5	15,3	15,7	1960
55,0	34,5	23,4	7,4	20,2	10,7	8,9	13,6	1965
43,5	26,9	18,1	5,7	16,7	8,1	6,8	10,8	1970
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	1972
37,6	23,2	16,3	5,1	15,2	7,1	6,1	9,3	¹⁾ 1972
32,0	19,2	13,6	4,1	12,8	5,9	4,9	8,0	1975
30,2	18,2	12,6	3,9	12,0	5,6	4,6	7,5	1976
29,2	17,7	12,5	3,8	11,8	5,2	4,7	7,4	1977
29,2	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,7	7,4	1978
28,9	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,6	7,3	1979
Lehrlinge								
54,8	40,7	36,1	14,8	29,4	23,7	16,5	14,7	1955
37,9	28,8	24,1	10,6	20,4	13,4	11,2	8,7	1960
46,4	41,7	32,8	15,9	26,4	25,3	15,9	12,5	1965
49,7	37,8	34,4	16,8	28,2	28,1	16,9	14,9	1970
49,7	38,2	36,3	18,1	27,9	28,3	16,9	15,5	¹⁾ 1972
46,1	36,9	35,8	19,1	31,4	27,8	17,9	16,1	1975
45,4	37,8	37,7	20,2	31,8	28,6	17,7	16,5	1976
48,3	39,7	41,1	19,9	34,2	31,3	19,4	16,7	1977
48,3	40,6	40,4	21,0	35,3	31,4	19,4	17,2	1978
47,0	40,2	40,9	20,1	35,4	31,9	19,5	16,8	1979

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1979

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
1 000							
Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 120,9	154,4	181,0	390,5	254,6	86,5
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	257,8	15,3	11,4	36,0	21,2	6,9
3	Bauwirtschaft	579,6	51,7	32,7	54,9	41,2	28,3
4	Land- und Forstwirtschaft	876,2	5,3	49,4	70,2	70,4	47,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	610,7	69,7	32,4	60,2	37,3	22,8
6	Handel	845,7	91,1	39,5	87,1	58,4	31,2
7	Sonstige produzierende Zweige	260,4	39,7	11,3	33,7	14,6	9,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 632,7	184,8	75,6	165,5	113,5	63,7
9	Zusammen	8 183,9	612,0	433,3	898,1	611,2	296,1
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	3 120,6	154,4	181,0	390,5	254,6	86,5
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	106,9	7,0	4,7	17,0	8,3	2,9
3	Bauwirtschaft	510,6	46,4	30,9	47,5	36,7	20,3
4	Land- und Forstwirtschaft	283,5	2,8	15,6	20,5	19,7	21,5
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	602,1	69,3	32,0	58,8	36,7	22,4
6	Handel	800,9	88,3	37,4	81,4	55,4	30,5
7	Sonstige produzierende Zweige	257,9	39,4	11,2	33,5	14,3	8,9
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 572,8	176,7	72,8	158,6	109,5	61,0
9	Zusammen	7 261,3	584,5	385,6	807,8	535,1	260,1
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	65,0	4,3	2,5	6,0	6,0	1,6
3	Bauwirtschaft	53,7	4,2	1,1	5,3	3,2	1,4
4	Land- und Forstwirtschaft	586,3	2,4	33,5	48,3	50,3	25,9
7	Sonstige produzierende Zweige	0,7	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	34,5	3,0	2,0	3,4	2,3	1,9
9	Zusammen	740,4	14,2	39,1	63,0	62,1	30,9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	85,8	4,0	4,2	13,0	6,8	2,5
3	Bauwirtschaft	15,3	1,0	0,8	2,0	1,3	0,6
4	Land- und Forstwirtschaft	0,3	0,1	0,3	1,5	0,4	0,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	8,6	0,4	0,4	1,3	0,6	0,4
6	Handel	38,7	2,7	2,0	5,6	3,0	0,7
7	Sonstige produzierende Zweige	1,9	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	25,3	5,3	0,7	3,5	1,7	0,7
9	Zusammen	182,2	13,4	8,5	27,3	13,9	5,1
Lehrlinge							
1	Industrie	230,5	12,3	15,9	26,4	20,2	9,3
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	18,5	0,9	1,0	2,7	1,4	0,6
3	Bauwirtschaft	73,2	5,9	3,4	7,0	4,7	3,5
4	Land- und Forstwirtschaft	32,3	0,3	1,9	2,3	2,2	2,2
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	44,6	4,9	2,0	3,9	2,7	1,8
6	Handel	51,7	5,6	2,5	5,8	3,5	2,3
7	Sonstige produzierende Zweige	12,9	1,7	0,7	1,0	1,2	0,5
8	Nichtproduzierende Bereiche	27,9	3,0	1,0	2,6	1,8	0,9
9	Zusammen	500,4	34,6	28,4	51,7	37,8	21,2

10. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1979

Stand 30. September

Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1000										
Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
157,4	410,5	478,1	276,0	205,4	57,3	156,1	104,2	65,1	143,1	1
10,1	20,1	45,2	25,5	18,2	5,2	17,0	8,7	7,8	9,1	2
23,1	55,5	58,1	46,1	48,4	26,5	40,2	34,2	21,5	17,1	3
35,5	87,0	55,9	58,7	94,1	74,8	82,2	63,0	50,3	22,7	4
20,1	62,5	57,1	49,1	52,9	19,7	37,7	49,3	24,8	15,0	5
36,0	82,9	90,8	74,2	64,5	31,7	51,5	51,1	29,1	26,7	6
12,8	21,5	30,3	30,3	16,5	6,3	9,7	14,6	6,2	4,0	7
68,7	164,7	154,1	134,5	122,2	61,8	111,6	103,4	58,5	50,2	8
363,8	904,9	969,7	695,0	622,1	283,2	505,9	428,4	272,3	287,9	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
157,4	410,5	478,1	276,0	205,4	57,3	156,1	104,2	65,1	143,1	1
4,0	7,3	20,3	0,4	0,8	2,2	7,1	3,3	2,7	3,9	2
20,8	47,9	48,2	40,4	41,2	25,7	34,5	29,0	18,7	15,5	3
10,3	28,8	12,6	10,1	27,9	26,9	28,6	21,4	19,1	8,7	4
10,8	62,0	55,9	48,2	52,3	19,5	30,9	49,0	24,5	14,7	5
33,9	79,5	84,0	70,4	61,9	31,0	49,1	50,1	28,2	24,8	6
12,6	21,3	29,0	30,0	16,3	6,3	9,6	14,5	6,1	3,0	7
66,5	159,1	147,7	128,4	118,3	60,1	108,1	100,5	56,8	48,6	8
325,3	816,4	877,6	622,4	530,0	228,9	430,0	373,0	221,4	263,2	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
2,2	5,9	9,0	8,5	5,3	1,1	4,8	2,9	2,7	1,5	2
1,5	6,9	7,3	4,2	0,3	0,5	4,5	3,9	2,4	1,0	3
24,8	57,7	42,8	38,7	65,7	47,7	53,0	41,5	40,1	13,8	4
0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7
1,5	4,0	3,3	3,5	2,4	1,2	1,9	1,8	1,1	1,2	8
30,0	74,6	63,2	55,0	79,7	50,5	64,3	50,1	46,3	17,4	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
3,9	6,9	15,0	7,7	6,2	1,9	5,1	2,5	2,4	3,7	2
0,9	0,8	2,6	1,0	0,9	0,4	1,2	0,4	0,4	0,6	3
0,3	0,5	0,6	0,8	0,5	0,1	0,6	0,1	0,1	0,2	4
0,3	0,6	1,2	0,9	0,6	0,2	0,8	0,3	0,3	0,3	5
2,2	3,3	5,0	3,8	2,6	0,8	2,4	0,9	0,8	1,9	6
0,0	0,2	0,4	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,8	1,6	3,1	2,5	1,5	0,4	1,6	1,1	0,6	0,5	8
8,4	13,9	28,9	17,5	12,4	3,9	11,7	5,3	4,6	7,3	9
Lehrlinge										
12,0	30,3	24,6	10,8	17,7	6,9	15,5	11,5	7,5	9,2	1
0,6	1,4	2,4	1,4	1,6	0,6	1,5	0,9	0,8	0,6	2
2,8	6,0	6,8	5,9	6,1	3,7	0,0	5,0	3,5	2,3	3
1,4	2,9	1,8	2,2	2,5	3,9	3,7	2,2	2,1	0,8	4
1,3	3,4	3,4	4,0	5,1	1,2	2,7	4,9	2,4	1,0	5
1,0	4,6	4,8	3,7	4,1	2,3	3,2	4,0	1,9	1,5	6
0,9	1,2	1,0	0,9	1,3	0,3	0,6	1,0	0,3	0,3	7
1,1	2,5	2,2	2,2	2,5	1,3	2,2	2,3	1,0	1,2	8
22,1	52,9	47,0	40,2	40,9	20,1	35,4	31,9	19,5	16,8	9

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1979

Stand 30. September

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Weibliche Berufstätige					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
1 000							
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 364,3	62,4	73,9	178,0	114,3	30,1
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	99,8	6,0	4,5	14,7	7,8	2,5
3	Bauwirtschaft	93,9	8,7	6,1	9,1	6,1	5,4
4	Land- und Forstwirtschaft	369,4	2,5	23,7	31,6	30,6	19,3
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	226,4	25,5	12,5	22,9	13,3	8,8
6	Handel	616,4	59,6	30,8	64,2	40,8	23,5
7	Sonstige produzierende Zweige	143,9	21,1	6,7	17,7	8,2	5,1
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 187,8	117,6	58,3	119,3	83,2	48,7
9	Zusammen	4 101,9	303,4	216,3	457,5	304,3	149,5
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)							
1	Industrie	1 364,2	62,4	73,9	178,0	114,3	30,1
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	48,1	3,1	2,1	7,6	3,8	1,2
3	Bauwirtschaft	85,5	8,0	5,8	8,1	5,5	5,1
4	Land- und Forstwirtschaft	115,5	1,2	6,6	8,9	8,0	8,7
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	224,4	25,4	12,7	22,6	13,1	8,7
6	Handel	594,0	58,0	29,6	61,0	39,0	23,1
7	Sonstige produzierende Zweige	142,2	20,9	6,6	17,6	8,1	5,1
8	Nichtproduzierende Bereiche	1 147,1	113,2	50,2	114,7	80,6	46,8
9	Zusammen	3 720,9	292,3	193,2	418,4	272,4	134,9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften							
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	21,8	1,5	0,9	2,2	1,7	0,5
3	Bauwirtschaft	5,6	0,4	0,1	0,6	0,3	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	250,8	1,2	16,9	22,0	22,4	10,4
7	Sonstige produzierende Zweige	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	28,9	2,1	1,8	2,9	1,9	1,6
9	Zusammen	307,8	5,4	19,8	27,7	26,4	12,7
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige							
1	Industrie	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	29,9	1,4	1,4	4,9	2,3	0,8
3	Bauwirtschaft	2,7	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1
4	Land- und Forstwirtschaft	3,1	0,0	0,2	0,7	0,2	0,1
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	2,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
6	Handel	22,4	1,5	1,2	3,2	1,8	0,4
7	Sonstige produzierende Zweige	1,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
8	Nichtproduzierende Bereiche	11,8	2,3	0,3	1,7	0,7	0,3
9	Zusammen	73,2	5,7	3,3	11,4	5,5	1,8
Weibliche Lehrlinge							
1	Industrie	101,0	4,2	6,7	11,5	8,5	3,9
2	Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) ..	3,8	0,3	0,2	0,6	0,2	0,1
3	Bauwirtschaft	7,7	1,0	0,6	0,6	0,4	0,3
4	Land- und Forstwirtschaft	15,7	0,2	1,0	1,0	1,0	1,1
5	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	12,6	1,3	0,6	1,1	0,7	0,6
6	Handel	43,7	4,4	2,2	5,1	2,8	2,1
7	Sonstige produzierende Zweige	9,7	1,3	0,6	0,8	0,6	0,3
8	Nichtproduzierende Bereiche	21,4	1,8	0,8	2,0	1,5	0,8
9	Zusammen	215,6	14,5	12,6	22,8	15,7	9,2

11. Weibliche Berufstätige nach der Stellung im Betrieb, nach Bezirken und Wirtschaftsbereichen 1979

Stand 30. September

Weibliche Berufstätige										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx- Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubran- denburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000										
Weibliche Berufstätige (ohne Lehrlinge)										
74,4	166,1	239,8	120,5	81,4	22,6	66,0	34,9	28,2	65,7	1
3,0	8,0	18,2	10,4	6,8	1,6	6,1	3,3	2,6	3,4	2
3,4	9,0	8,1	7,6	7,6	4,4	0,7	5,9	3,4	2,4	3
10,3	38,8	23,2	26,4	38,7	28,4	34,1	22,7	23,0	10,3	4
7,2	24,3	19,6	19,4	20,2	7,3	14,7	16,4	9,4	5,0	5
26,3	63,1	65,7	55,0	47,6	23,8	37,5	38,4	21,2	19,0	6
6,7	12,8	15,6	15,6	9,5	4,1	6,0	8,6	3,9	2,3	7
49,6	125,0	109,3	98,5	92,0	46,9	82,3	77,1	43,8	36,1	8
187,8	447,0	499,5	353,3	303,7	139,1	253,4	207,3	135,6	144,2	9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)										
74,4	166,1	239,8	120,5	81,4	22,6	66,0	34,9	28,2	65,7	1
1,7	3,6	9,6	4,5	2,8	0,8	2,9	1,4	1,2	1,8	2
3,2	8,1	7,0	6,8	6,7	4,3	6,1	5,4	3,1	2,3	3
4,2	12,9	4,9	8,9	11,4	10,0	11,0	8,3	7,1	3,4	4
7,1	24,1	19,3	19,2	20,0	7,3	14,5	16,3	9,3	5,0	5
25,0	61,1	62,4	52,7	46,1	23,3	36,1	37,8	20,7	17,8	6
6,6	12,6	15,3	15,4	9,3	4,1	5,9	8,6	3,9	2,2	7
48,0	120,9	105,1	94,4	89,3	45,6	80,0	74,9	42,6	34,9	8
170,2	409,4	463,4	322,4	267,1	117,9	222,4	187,7	116,1	133,0	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften										
0,9	2,0	3,2	3,1	1,9	0,3	1,5	1,1	0,7	0,4	2
0,1	0,8	0,7	0,5	0,7	0,0	0,4	0,5	0,3	0,1	3
12,0	25,7	18,0	17,1	27,0	18,3	22,8	14,3	15,9	6,9	4
0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7
1,3	3,4	2,7	2,9	2,1	1,1	1,6	1,6	1,0	1,0	8
14,3	31,9	24,6	23,7	31,7	19,7	26,3	17,5	17,8	8,4	9
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige										
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1
1,3	2,4	5,4	2,8	2,1	0,6	1,7	0,8	0,8	1,2	2
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	3
0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	4
0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	5
1,3	2,0	3,3	2,3	1,5	0,4	1,4	0,5	0,5	1,2	6
0,0	0,2	0,3	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7
0,3	0,7	1,5	1,2	0,6	0,2	0,8	0,6	0,3	0,2	8
3,3	5,8	11,6	7,3	4,9	1,4	4,7	2,1	1,7	2,8	9
Weibliche Lehrlinge										
5,5	12,8	12,1	8,2	6,8	2,6	6,7	4,0	3,4	4,0	1
0,1	0,4	0,4	0,4	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	2
0,3	0,6	0,7	0,5	0,7	0,5	0,7	0,4	0,4	0,2	3
0,7	1,6	0,7	1,1	1,2	1,7	1,9	1,2	1,0	0,4	4
0,3	0,9	0,9	1,2	1,7	0,3	0,9	1,2	0,6	0,2	5
1,6	3,9	3,8	3,2	3,6	2,0	2,7	3,4	1,6	1,3	6
0,6	1,0	0,8	0,8	1,0	0,2	0,4	0,7	0,2	0,2	7
0,8	2,1	1,7	1,6	2,0	1,1	1,7	1,7	0,8	0,9	8
9,9	23,3	21,1	16,9	17,4	8,5	15,4	12,8	8,2	7,2	9

12. Ausbildungsstand der Berufstätigen in der sozialistischen Wirtschaft¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung				
	Insgesamt	davon mit			
		Hochschul- abschluß	Fachschul- abschluß	Meister- abschluß	Facharbeiter- abschluß
1 000					
1971	3 982,3	278,9	482,8		3 220,7
1972	4 364,2	309,0	519,3		3 535,9
1973	4 612,8	338,8	558,8	236,8	3 478,4
1974	4 894,7	370,7	592,3	249,9	3 681,7
1975	5 105,2	398,9	620,3	254,0	3 832,1
1976	5 364,2	425,9	²⁾ 772,5	257,9	3 907,9
1977	5 502,1	444,7	809,2	260,6	3 987,6
1978	5 715,2	460,9	851,2	267,7	4 120,4
1979	5 866,0	484,6	882,2	273,5	4 225,6
darunter weiblich					
1971	1 559,1	76,9	179,7		1 302,4
1972	1 744,2	87,2	202,5		1 454,5
1973	1 889,6	98,8	226,0	25,4	1 539,3
1974	2 042,3	111,4	248,9	23,2	1 658,8
1975	2 172,1	124,1	268,4	24,1	1 755,5
1976	2 352,8	137,7	²⁾ 405,6	24,8	1 784,7
1977	2 449,7	147,1	436,1	25,9	1 840,6
1978	2 586,6	158,6	471,5	27,3	1 929,1
1979	2 677,8	167,8	498,9	28,7	1 982,4
Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung je 1 000 Berufstätige					
1971	607,0	42,6	73,7		491,6
1972	638,2	45,2	75,9		517,1
1973	661,5	48,6	80,1	34,0	498,8
1974	688,3	52,1	83,3	35,1	517,7
1975	707,7	55,3	86,0	35,2	531,2
1976	740,9	58,8	²⁾ 106,7	35,6	539,8
1977	753,7	60,9	110,8	35,7	546,2
1978	773,5	63,2	115,2	36,2	558,0
1979	786,7	65,0	118,3	36,7	566,7

¹⁾ Ohne PGH. — ²⁾ Aufgrund der Fachschulankennung wurde ein Teil der Facharbeiterberufe im Gesundheitswesen ab 1976 in den Bestand der Fachschulberufe eingerechnet (laut Anordnung vom 21. August 1975, GBl. Teil I, Nr. 30/1975).

13. Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß in der sozialistischen Wirtschaft nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Stand Ende September bzw. Oktober

Jahr	Berufstätige mit Hochschul- bzw. Fachschulabschluß							
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen						
		Industrie	Bau- industrie	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fern- meldewesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nicht- produ- zierende Bereiche
Hochschulabschluß — 1 000								
1970	261,5	43,7	5,3	11,3	4,9	5,3	191,1	
1975	398,9	85,4	9,7	17,2	10,8	9,5	35,2	231,1 ²⁾
1976	425,9	94,8	11,6	17,5	11,8	10,4	37,0	242,8
1977	444,7	100,7	12,5	18,6	12,5	11,5	39,0	250,0
1978	466,9	106,7	13,6	19,7	13,1	12,3	42,2	259,3
1979	484,6	111,5	²⁾ 13,7	20,7	13,4	13,1	45,1	267,2
darunter weiblich								
1970	70,0	4,4	0,4	1,1	0,5	1,2	62,4	
1975	124,1	14,6	1,7	2,6	1,5	3,3	6,5	94,0
1976	137,7	18,0	2,4	2,8	1,8	3,9	7,4	101,4
1977	147,1	20,3	2,7	3,3	2,1	4,4	8,2	106,1
1978	158,6	22,8	3,2	3,7	2,2	4,9	9,3	112,4
1979	167,8	24,1	²⁾ 3,2	4,1	2,3	5,4	10,3	118,4
Berufstätige mit Hochschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	21,8	6,0	3,3	4,9	2,8	2,0	103,0	
1965	30,9	10,4	8,4	7,4	5,8	4,3	129,7	
1970	39,2	15,6	13,8	12,3	9,2	7,7	150,5	
1971	42,6	17,0	13,7	13,2	10,5	8,2	121,4	164,0
1972	45,2	19,2	14,6	15,1	11,9	9,4	120,0	165,6
1973	48,6	22,4	17,3	16,6	14,3	10,6	136,7	170,8
1974	52,1	25,2	19,2	18,2	16,5	11,7	147,2	174,9
1975	55,3	27,9	21,1	19,8	18,8	13,0	154,6	178,3
1976	58,8	30,9	24,4	20,7	20,4	14,1	158,6	187,2
1977	60,9	32,7	25,9	22,0	21,6	15,5	165,7	186,7
1978	63,2	34,3	28,2	23,2	22,3	16,6	171,8	189,2
1979	65,0	35,6	²⁾ 28,1	24,2	22,8	17,5	177,0	192,0
Fachschulabschluß — 1 000								
1970	454,8	158,8	24,8	33,8	21,5	17,0	199,1	
1975	620,3	217,3	33,3	45,4	30,5	27,6	41,7	224,5
1976	²⁾ 772,5	229,6	36,5	40,3	31,8	29,0	42,4	²⁾ 356,9
1977	809,2	236,3	37,7	48,3	32,2	31,2	42,6	380,8
1978	851,2	245,1	39,3	50,4	32,9	33,1	44,6	405,8
1979	882,2	250,3	²⁾ 39,3	52,0	33,7	35,0	47,1	424,8
darunter weiblich								
1970	105,1	19,9	2,2	5,6	2,5	5,3	120,6	
1975	268,4	47,4	6,6	11,5	6,4	13,3	12,1	171,0
1976	²⁾ 405,6	53,6	8,2	11,9	7,1	14,4	13,0	²⁾ 297,4
1977	430,1	57,5	8,9	13,1	7,4	15,9	13,6	319,7
1978	471,5	62,5	9,9	14,1	7,7	17,5	14,8	345,0
1979	498,0	65,8	²⁾ 10,0	15,2	8,2	18,7	16,5	364,4
Berufstätige mit Fachschulabschluß je 1 000 Berufstätige								
1961	39,0	27,7	26,9	16,2	13,8	3,7	128,9	
1965	54,8	42,3	43,3	24,0	24,7	11,1	154,0	
1970	68,2	50,5	64,6	36,1	40,6	24,4	156,7	
1971	73,7	61,0	64,2	39,1	46,5	25,3	173,8	162,9
1972	75,9	61,7	64,6	42,9	45,1	28,6	176,2	164,0
1973	80,1	66,0	69,4	47,0	49,4	32,3	182,3	167,7
1974	83,3	68,6	71,2	49,9	51,7	35,0	182,4	170,6
1975	86,0	71,0	72,6	52,4	53,2	37,6	183,4	173,2
1976	²⁾ 106,7	74,8	76,8	54,7	55,1	39,1	181,4	²⁾ 275,1
1977	110,8	76,7	78,1	57,2	55,9	42,0	181,3	284,4
1978	115,2	78,7	81,2	59,4	56,1	44,8	181,6	296,3
1979	118,3	79,9	²⁾ 80,7	61,0	57,0	46,6	184,9	305,2

¹⁾ Ohne PGH und sonstige Genossenschaften. — ²⁾ Im Zusammenhang mit Strukturveränderungen sind Betriebe, z. B. Projektierungsbetriebe, den Sonstigen produzierenden Zweigen zugeordnet worden. — ³⁾ Aufgrund der Fachschulankennung wurde ein Teil der Facharbeiterberufe im Gesundheitswesen ab 1976 in den Bestand der Fachschulberufe eingerechnet (laut Anordnung vom 21. August 1976, GBl. Teil I, Nr. 30/1976).

14. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge								
Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen								
	Sozialistisch							Staatliche Beteiligung oder Kommissionsvertrag	Privat
	Insgesamt	Volkseigen	Genossenschaftlich				Sonstige Genossenschaften		
			Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	VdgB (BHG)	Konsumgenossenschaften			
1 000									
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)									
1950	4 001,1	3 020,5	2 870,8	140,7	—	—	—	—	1 880,6
1955	5 816,7	4 412,8	4 144,9	267,9	30,1	33,2	203,7	0,9	1 403,8
1960	6 095,6	5 080,7	4 727,0	352,8	94,3	41,0	216,4	1,1	650,6
1965	6 156,1	5 251,7	4 851,8	399,9	145,5	43,7	209,7	1,0	474,0
1970	6 457,5	5 586,6	5 135,0	451,6	153,6	53,8	241,9	2,4	421,9
1975	6 087,4	6 091,8	6 233,7	458,0	182,7	39,9	229,7	5,8	266,8
1976	7 068,7	6 786,4	6 318,5	467,9	192,7	38,5	230,4	6,4	254,7
1977	7 122,7	6 850,3	6 376,2	474,1	197,8	39,1	230,3	6,0	245,6
1978	7 183,3	6 915,3	6 438,4	470,9	197,8	39,1	232,0	8,0	241,6
1979	7 248,7	6 983,8	6 504,4	479,4	197,3	39,6	233,6	9,0	230,1
Lehrlinge									
1950	372,3	188,2	175,6	12,6	—	1,7	11,0	—	184,1
1955	453,7	287,7	258,6	29,1	3,4	2,6	23,1	—	166,0
1960	323,2	255,7	218,6	37,1	23,4	1,6	12,1	0,0	58,8
1965	351,8	298,9	240,0	58,9	45,6	1,9	11,4	0,0	39,6
1970	416,9	370,8	323,2	53,6	39,2	1,7	12,8	0,0	27,0
1975	419,7	405,6	301,4	44,2	29,2	1,5	13,5	0,1	13,8
1976	428,0	413,0	306,0	46,9	31,4	1,6	13,0	0,1	14,7
1977	454,2	436,8	385,2	51,5	34,8	1,6	15,1	0,1	17,2
1978	468,6	450,8	398,2	52,6	35,5	1,6	15,5	0,1	17,5
1979	473,3	455,5	401,5	54,0	36,7	1,4	15,7	0,1	17,5

15. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Arbeiter und Angestellte bzw. Lehrlinge							
Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen							
	Industrie	Produzieren- des Hand- werk (ohne Bau- handwerk)	Bau- wirtschaft	Land- und Forst- wirtschaft	Verkehr, Post- und Fernmelde- wesen	Handel	Sonstige produ- zierende Zweige	Nicht- produ- zierende Bereiche
1 000								
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1950	4 001,1	2 039,0	291,7	280,6	509,1	405,5	371,5	994,8
1955	5 816,7	2 506,1	256,8	387,7	428,1	487,7	695,1	1 055,1
1960	6 095,6	2 743,8	173,0	378,2	325,0	530,8	786,3	1 052,2
1965	6 156,1	2 773,5	136,7	352,2	267,1	545,4	788,0	1 144,7
1970	6 457,5	2 831,8	149,4	418,0	252,7	563,1	788,7	1 274,2
1975	6 087,4	3 063,7	115,9	487,1	271,6	582,0	706,3	1 441,2
1976	7 068,7	3 092,1	112,4	494,3	276,8	587,8	800,1	1 467,5
1977	7 122,7	3 111,3	109,0	499,2	287,6	592,8	796,0	1 487,8
1978	7 183,3	3 125,2	108,0	503,0	300,7	592,3	793,5	1 517,0
1979	7 248,7	3 144,9	106,1	505,7	301,3	593,2	799,2	1 543,0
Lehrlinge								
1950	372,3	152,9	84,5	43,7	18,2	13,4	31,2	28,5
1955	453,7	169,5	83,8	58,8	27,5	22,3	56,8	35,1
1960	323,2	124,5	30,4	40,2	34,2	10,9	34,1	30,0
1965	351,8	146,0	29,6	48,8	38,4	18,5	36,1	34,4
1970	416,9	166,0	23,5	87,8	28,3	20,7	36,2	3,1
1975	419,7	192,5	14,6	62,6	27,4	30,1	42,9	9,7
1976	428,0	196,1	16,5	66,6	29,1	38,5	45,8	10,6
1977	454,2	209,2	18,6	71,1	31,2	40,0	48,5	11,5
1978	468,6	217,9	19,3	71,6	32,4	40,0	49,8	12,0
1979	473,3	222,1	19,4	71,2	32,8	40,3	49,4	12,3

16. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1 000					
Industrie	3 111,3	3 125,2	3 144,0	209,2	217,0	222,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	109,0	106,0	106,1	18,6	19,3	19,4
Bauwirtschaft	499,2	503,0	505,7	71,1	71,6	71,2
Land- und Forstwirtschaft	287,6	300,7	301,3	31,2	32,4	32,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	592,8	592,3	593,2	40,0	40,9	40,3
Handel	796,0	793,5	799,2	48,5	49,8	49,4
Sonstige produzierende Zweige	239,0	245,5	254,5	11,5	12,0	12,3
Nichtproduzierende Bereiche	1 487,8	1 517,0	1 543,0	24,1	24,7	25,8
Zusammen	7 122,7	7 183,3	7 248,7	454,2	468,6	473,3

Eigentumsformen der Betriebe, Einrichtungen, Verwaltungen

Sozialistisch

Industrie	3 109,0	3 124,2	3 144,1	209,2	217,8	222,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,6	1,6	1,5	6,8	7,0	7,1
Bauwirtschaft	470,3	482,4	485,0	68,8	68,9	68,4
Land- und Forstwirtschaft	270,6	292,7	293,3	31,1	32,4	32,7
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	584,6	584,2	585,3	40,0	40,9	40,3
Handel	739,2	738,2	745,5	48,1	49,3	48,9
Sonstige produzierende Zweige	236,3	243,0	252,1	11,5	11,9	12,3
Nichtproduzierende Bereiche	1 410,6	1 440,1	1 477,0	21,2	22,5	23,7
Zusammen	6 850,3	6 915,3	6 983,8	436,8	450,8	455,5

Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag

Industrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Verkehr	0,3	0,2	0,2	-	-	-
Handel	20,1	25,8	25,4	0,2	0,3	0,3
Sonstige produzierende Zweige	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Zusammen	26,7	26,3	25,9	0,2	0,3	0,3

Privat

Industrie	1,3	1,0	0,8	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	107,4	104,4	104,6	11,8	12,3	12,3
Bauwirtschaft	19,8	20,6	20,6	2,3	2,7	2,7
Land- und Forstwirtschaft	7,9	7,9	7,9	0,1	0,1	0,1
Verkehr	7,9	7,8	7,7	0,0	0,0	0,0
Handel	30,7	29,6	28,3	0,2	0,2	0,2
Sonstige produzierende Zweige	2,5	2,4	2,3	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	68,2	68,0	66,9	2,9	2,3	2,1
Zusammen	245,6	241,6	239,1	17,2	17,5	17,5

16. Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979
	1 000					
Weitere Unterteilung						
Vollselgen						
Industrie	3 066,6	3 073,3	3 091,0	206,0	213,8	218,0
Bauwirtschaft	422,5	425,5	428,2	59,8	59,7	58,9
Land- und Forstwirtschaft	145,4	158,6	159,5	14,8	15,9	15,8
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	584,6	584,2	585,3	40,0	40,0	40,3
Handel	512,9	517,7	525,2	34,7	36,3	35,9
Sonstige produzierende Zweige	234,0	240,6	249,7	11,4	11,9	12,2
Nichtproduzierende Bereiche	1 410,2	1 438,5	1 465,5	18,5	19,6	20,5
Zusammen	6 376,2	6 438,4	6 504,4	385,2	398,2	401,5
Genossenschaftlich						
Industrie	43,3	50,9	53,1	3,3	4,0	4,1
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,6	1,6	1,5	6,8	7,0	7,1
Bauwirtschaft	56,8	56,9	56,8	9,0	9,2	9,6
Land- und Forstwirtschaft	134,2	134,1	133,8	16,3	16,4	16,9
Handel	226,3	220,5	220,3	13,4	13,0	13,1
Sonstige produzierende Zweige	2,3	2,3	2,3	0,1	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	9,5	10,6	11,5	2,7	2,8	3,2
Zusammen	474,1	476,9	479,4	51,5	52,6	54,0
Produktionsgenossenschaften						
Industrie	3,1	3,1	3,1	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	1,6	1,6	1,5	6,8	7,0	7,1
Bauwirtschaft	56,8	56,9	56,8	9,0	9,2	9,6
Land- und Forstwirtschaft	134,2	134,1	133,8	16,3	16,4	16,9
Sonstige produzierende Zweige	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	1,9	2,0	1,9	2,6	2,8	3,0
Zusammen	197,8	197,8	197,3	34,8	35,5	36,7
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften)						
Industrie	16,2	16,4	16,6	1,0	0,9	0,9
Handel	22,8	22,7	22,9	0,5	0,6	0,5
Zusammen	39,1	39,1	39,6	1,6	1,6	1,4
Konsumgenossenschaften						
Industrie	23,0	31,3	33,3	2,2	3,1	3,2
Handel	203,5	197,8	197,4	12,9	12,4	12,5
Sonstige produzierende Zweige	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0
Nichtproduzierende Bereiche	0,6	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0
Zusammen	230,3	232,0	233,6	15,1	15,5	15,7
Sonstige Genossenschaften						
Nichtproduzierende Bereiche	6,9	8,0	9,0	0,1	0,1	0,1
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag						
darunter Kommissionshandel	23,3	23,2	23,0	0,2	0,2	0,3
Privat						
darunter:						
Produzierendes und dienstleistendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	127,5	119,6	118,7	13,3	13,4	13,5
Bauhandwerk	19,8	20,5	20,6	2,3	2,7	2,7

17. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten in volkseigenen Betrieben nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen						
	Insgesamt	Nach Wirtschaftsbereichen					
		Industrie	Bauindustrie	Land- und Forstwirtschaft	Verkehr	Post- und Fernmeldewesen	Handel
Mark							
1955	430	460	440	324	444	345	380
1960	558	571	600	475	587	468	487
1961	581	592	619	496	622	536	503
1962	589	603	627	501	624	546	499
1963	598	613	639	509	629	558	506
1964	616	633	652	530	651	565	516
1965	640	656	686	573	672	574	536
1966	653	669	703	603	689	587	544
1967	669	680	724	627	710	601	574
1968	700	710	766	679	737	600	606
1969	730	736	805	686	773	638	642
1970	762	770	833	710	806	653	668
1971	792	798	852	705	840	695	685
1972	818	825	874	795	806	747	709
1973	843/836 ¹⁾	847/841 ¹⁾	901	830	900	701	745
1974	867	865	922	859	954	801	767
1975	897	895	940	886	990	818	798
1976	927	926	978	917	1 011	841	824
1977	954	955	996	939	1 049	862	843
1978	985	990	1 022	954	1 086	883	860
1979	1 014	1 022	1 037	979	1 127	904	887

1960 = 100

1961	104,1	103,6	103,2	104,4	106,0	114,6	103,4
1962	105,6	105,5	104,5	105,5	106,2	116,6	102,6
1963	107,2	107,3	106,5	107,1	107,0	119,2	103,9
1964	110,4	110,8	108,7	111,5	110,7	120,7	106,1
1965	114,7	114,7	114,3	120,6	114,5	122,7	110,2
1966	117,0	117,0	117,2	126,8	117,2	125,4	111,7
1967	119,9	119,0	120,7	131,8	120,8	128,4	118,0
1968	125,4	124,3	127,7	142,8	125,4	128,3	124,5
1969	130,8	128,9	134,2	144,4	131,7	136,3	131,8
1970	136,6	134,9	138,8	149,5	137,3	139,5	137,2
1971	141,9	139,8	142,0	161,1	143,1	148,5	140,7
1972	146,6	144,5	145,7	167,4	162,6	159,6	145,6
1973	151,1	148,3	150,2	174,7	164,3	162,6	153,0
1974	156,7	152,6	153,7	180,8	162,5	171,2	157,5
1975	162,1	157,8	158,2	186,5	168,7	174,8	163,9
1976	167,6	163,3	163,0	193,1	172,2	179,7	169,2
1977	172,4	168,5	166,0	197,7	178,7	184,2	173,1
1978	178,0	174,0	170,3	200,8	185,0	188,7	176,6
1979	183,2	180,3	172,8	206,1	192,0	193,2	182,1

1970 = 100

1971	103,9	103,6	102,3	107,7	104,2	106,4	102,5
1972	107,3	107,1	104,9	112,0	111,2	114,4	106,1
1973	110,6	110,0	108,2	116,9	112,4	116,5	111,5
1974	114,7	113,2	110,7	121,0	118,4	122,7	114,8
1975	118,7	117,1	113,9	124,8	122,8	125,3	119,5
1976	122,7	121,1	117,4	129,2	125,4	128,8	123,4
1977	126,2	125,0	119,6	132,3	130,1	132,0	126,2
1978	130,3	129,5	122,7	134,4	134,7	135,2	128,7
1979	134,2	133,7	124,5	137,9	139,8	138,4	132,8

¹⁾ Ohne sonstige produzierende Zweige und nichtproduzierende Bereiche. — ²⁾ Einschließlich neugebildeter volkseigener Betriebe; mit den Folgejahren vergleichbar. Bei den Indexreihen sind die den Vergleich störenden Veränderungen eliminiert.

18. Kollektive der sozialistischen Arbeit nach Bereichen, Gewerkschaften und Bezirken

Jahr Bereich Gewerkschaft Bezirk	Im Wettbewerb um den Titel „Kollektiv der sozialisti- schen Arbeit“ stehende Kollektive	
	Anzahl	Mitglieder
1965	84 147	1 370 440
1970	131 880	2 537 746
1973	200 537	3 412 201
1974	201 477	3 738 230
1975	228 120	4 038 009
1976	243 500	4 206 556
1977	255 507	4 401 458
1978	250 705	4 565 702
1979	252 360	4 596 050
Nach Bereichen 1979		
Sozialistische Industrie	114 600	2 407 231
Volkseigene Bauindustrie	21 033	340 980
Volkseigener Verkehr	17 200	361 542
Post- und Fernmeldewesen	0 057	110 434
Sozialistischer Handel	40 774	406 724
Übrige sozialistische Bereiche	51 340	832 030
Nach Gewerkschaften 1979		
Industriegewerkschaft Bergbau/Energie	14 560	297 055
Industriegewerkschaft Chemie, Glas und Keramik	10 283	340 292
Industriegewerkschaft Metall	53 462	1 176 892
Industriegewerkschaft Textil – Bekleidung – Leder	12 329	307 631
Industriegewerkschaft Druck und Papier	4 000	77 237
Industriegewerkschaft Bau – Holz	25 605	433 630
Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forst	20 718	340 956
Industriegewerkschaft Transport und Nach- richtenwesen	23 926	480 976
Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß	46 400	571 420
Übrige Gewerkschaften	34 036	560 952
Nach Bezirken 1979		
Hauptstadt Berlin	20 270	342 035
Cottbus	14 024	254 570
Dresden	28 637	496 935
Erfurt	10 003	301 567
Frankfurt	9 606	163 053
Gera	11 370	211 515
Halle	20 690	543 808
Karl-Marx-Stadt	26 023	540 220
Leipzig	22 215	303 444
Magdeburg	18 017	337 372
Neubrandenburg	7 542	117 483
Potsdam	15 202	258 703
Rostock	12 171	232 036
Schwerin	7 034	138 367
Suhl	9 376	174 933

19. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft

Kennziffer	1965	1970	1971	1972 ¹⁾	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000										
Berufstätige, die Neuererleistungen erbracht haben – Neuerer	566	601	820	1 123	1 260	1 358	1 473	1 581	1 667	1 090	1 710
darunter:											
Produktionsarbeiter				686	751	828	924	1 012	1 060	1 074	1 087
Weibliche Neuerer	90	140	193	290	354	399	458	506	543	558	567
Jugendliche Neuerer	82	111	147	215	265	293	320	350	371	378	385

Fußnote siehe Seite 105.

19. Neuererbewegung in der volkseigenen Wirtschaft

Jahr Verantwortungsbereich	Beteiligung (Anteil der Berufstätigen, die Neuererleistungen erbracht haben, an den Berufstätigen)				In Benut- zung ge- nommene Neuerun- gen (ohne Nachbe- nutzun- gen)	Nutzen aus den in Be- nutzung genommenen Neuerungen für ein Benutzungsjahr (einschließlich Nach- benutzungen)		Nutzen aus vereinbar- ten Neue- rerleistun- gen (§ 13 [2] NVO)	Durchschnittlicher Nutzen je in Be- nutzung genommene Neuerung	
	Ins- gesamt	darunter ¹⁾				Ins- gesamt	Je Berufs- tätiger		aus ver- einbarten Neuerer- leistun- gen (§ 13 [2] NVO)	aus Neue- rerer vor- schlägen (§ 18 NVO)
		Produk- tions- arbeiter	Weib- liche Neuerer	Jugend- liche Neuerer						
Prozent				1 000	Mio Mark	Mark	Mio Mark	1 000 Mark		
1965	13,4	.	5,2	10,8	400	1 242,1	204	328,0	21,4	2,0
1970	15,5	.	7,7	17,0	307	2 450,4	576	934,0	35,5	5,0
1971	19,2	.	10,3	21,7	350	2 020,0	684	1 183,0	31,0	5,2
1972 ¹⁾	23,3	24,2	14,2	27,3	446	3 176,7	659	1 300,0	30,3	4,5
1973	20,4	27,3	10,9	31,3	484	3 401,9	720	1 420,2	30,6	4,6
1974	27,0	29,6	18,0	33,3	510	3 531,1	720	1 346,9	31,2	4,3
1975	20,4	31,4	20,5	35,7	540	3 533,5	704	1 256,1	31,5	4,3
1976	30,8	33,5	21,9	38,1	573	3 691,0	719	1 322,7	29,7	4,2
1977	32,0	34,7	23,0	39,3	590	4 080,5	784	1 587,4	30,4	4,3
1978	32,2	34,9	23,3	40,0	573	4 327,4	822	1 714,1	31,4	4,7
1979	32,0	34,9	23,3	40,1	532	4 465,5	837	1 873,4	33,0	5,0

Volkseigene Wirtschaft nach ausgewählten Verantwortungsbereichen 1979

Ministerium für

Kohle und Energie...	47,4	55,2	36,3	60,4	39	534,0	2 375	246,6	125,8	6,8
Erzbergbau, Metallur- gie und Kali	48,4	54,5	33,5	62,2	35	270,6	1 586	137,6	80,5	3,8
Chemische Industrie...	43,5	51,0	33,8	52,2	55	771,1	2 450	407,4	97,2	6,9
Elektrotechnik und Elektronik	41,1	43,4	31,3	46,8	56	405,8	909	171,0	43,6	4,2
Schwermaschinen- und Anlagenbau	38,2	40,4	24,0	40,4	46	273,7	851	109,1	35,1	3,6
Werkzeug- und Verar- beitungsmaschinen- bau	40,4	42,8	26,5	41,5	22	84,8	680	32,7	29,6	2,4
Allgemeinen Ma- schinen-, Land- maschinen- und Fahrzeugbau	38,4	40,2	27,6	40,2	33	190,3	813	60,5	46,0	3,9
Leichtindustrie	35,5	35,3	30,0	44,7	27	200,1	608	92,2	34,6	4,1
Glas- und Keramik- industrie	36,7	38,7	25,6	41,5	11	77,0	734	28,8	34,4	4,6
Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittel- industrie ²⁾	25,6	25,1	18,6	33,0	42	288,6	551	114,9	23,0	4,5
Geologie	40,6	48,7	33,7	49,0	2	29,3	1 018	16,1	83,3	7,5
Bauwesen ³⁾	27,0	27,4	15,4	30,4	38	546,3	991	151,1	34,6	10,8
Verkehrswesen ³⁾	25,3	26,6	17,7	31,0	38	280,1	601	125,1	21,0	4,5
Post- und Fern- meldewesen	36,6	40,6	32,5	60,5	12	16,4	124	8,5	1,7	0,9
Land-, Forst- und Nahrungsgüter- wirtschaft ³⁾	28,7	32,0	18,3	40,1	31	269,1	703	75,0	14,8	5,9
Handel und Ver- sorgung ³⁾	28,5	27,2	28,0	40,9	10	118,8	291	67,0	12,5	3,0
Umweltschutz und Wasserwirtschaft ..	37,7	43,3	23,6	41,2	3	40,2	1 200	12,1	27,1	8,8
Gesundheitswesen ³⁾ ..	16,0	35,7	13,6	27,8	14	12,5	37	4,3	1,8	0,7

Außerhalb der volkseigenen Wirtschaft erfaßte Bereiche⁴⁾

1970	32,7	33,1	30,0	54,1	17	58,2	217	30,9	6,3	1,9
------------	------	------	------	------	----	------	-----	------	-----	-----

¹⁾ Mit der 1972 in Kraft getretenen Neuererverordnung werden Berufstätige, die Leistungen zur Durchführung wissenschaftlich-technischer Untersuchungen sowie zur Erarbeitung von Aufgabenstellungen und zur Überleitung von Neuerungen erbringen, ebenfalls als Neuerer erfaßt. — ²⁾ Die Anteile wurden jeweils an den weiblichen bzw. jugendlichen Berufstätigen insgesamt bzw. die Produktionsarbeiter an den Produktionsarbeitern insgesamt berechnet. — ³⁾ Einschließlich örtlichgeleitete Betriebe. — ⁴⁾ Verband der Konsumgenossenschaften, Bäuerliche Handelsgenossenschaften, Milchwirtschaftliche Vereinigungen.

20. Durch Anwendung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse und Maßnahmen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation eingesparte Arbeitszeit in den Industrie-, Bau- und Verkehrsbetrieben

Jahr	1 000 Stunden	1975 = 100
1975	188 058	100
1976	228 496	121,5
1977	296 323	157,6
1978	327 428	174,1
1979	375 965	199,9

21. Messe der Meister von morgen

Jahr	Messen	Exponate	Teilnehmer
	1 000		
1969	8,9	139,6	400,0
1970	9,8	128,3	615,6
1971	11,2	195,0	840,0
1972	11,2	281,8	1 023,5
1973 ¹⁾	21,2	369,6	1 696,6
1974	18,4	395,2	1 929,0
1975	23,2	524,9	2 080,0
1976	27,7	582,9	2 244,0
1977	32,8	611,9	2 323,1
1978	37,1	683,9	2 430,7
1979	38,5	700,9	2 476,7

¹⁾ Ab 1973 einschließlich Vormessen.

22. Patente, Warenzeichen, industrielle Muster in der Deutschen Demokratischen Republik

Kennziffer	1975	1976	1977	1978	1979
Patente					
Anmeldungen	7 273	6 474	6 007	7 666	7 926
aus der DDR	4 559	4 172	4 166	5 092	6 112
aus dem Ausland	2 714	2 302	1 841	1 974	1 814
Ertellungen	6 662	6 130	6 250	5 017	5 947
für Anmelder aus der DDR	3 663	3 755	4 177	3 305	4 318
für Anmelder aus dem Ausland	2 999	2 375	2 082	1 712	1 629
Warenzeichen					
Anmeldungen	594	476	433	515	401
aus der DDR	205	206	149	182	186
aus dem Ausland	329	270	284	333	275
Eintragungen	624	465	402	390	416
für Anmelder aus der DDR	299	212	132	120	187
für Anmelder aus dem Ausland	325	253	270	270	229
Industrielle Muster¹⁾ – Patente					
Anmeldungen	10	24	13	8	18
aus der DDR	–	3	1	1	3
aus dem Ausland	10	21	12	7	15
Eintragungen	–	12	21	5	7
für Anmelder aus der DDR	–	1	1	1	2
für Anmelder aus dem Ausland	–	11	20	4	5
Industrielle Muster¹⁾ – Urheberscheine					
Anmeldungen	163	317	324	328	354
aus der DDR	163	316	320	321	352
aus dem Ausland	–	1	4	7	2
Eintragungen	185	320	310	288	210
für Anmelder aus der DDR	185	320	306	281	210
für Anmelder aus dem Ausland	–	–	4	7	–

¹⁾ Laut Verordnung vom 17. Januar 1974 über Industrielle Muster, GBl. I Nr. 15 vom 29. März 1974, Seite 141.

23. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen

Auszeichnung	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Held der Arbeit	25	14	15	39	52	74	128
Banner der Arbeit							
an Einzelpersonen ...	177	90	95	558	888	1 059	1 820
an Kollektive	19	39	07	371	705	871	1 662
an Betriebe	56	26	48	116	229	102	154
Verdienter Aktivist	597	1 172	1 555	2 082	3 561	3 678	12 460
Verdienter Erfinder	90	30	40	29	58	36	45
Verdienter Meister	98	117	115	105	245	250	250
Aktivist der sozialistischen Arbeit	96 941	166 158	168 829	309 450	277 556	298 692	371 587
Kollektiv der sozialistischen Arbeit ¹⁾	1 220	6 706	24 613	106 026	150 599	106 050	178 524

darunter weiblich

Held der Arbeit	4	—	2	8	9	19	23
Banner der Arbeit							
an Einzelpersonen	16	13	11	130	148	212	280
an Kollektive	46	155	208	572	820	1 204	2 492
an Betriebe	—	2	2	—	—	—	1
Verdienter Aktivist	2	12	11	20	11	8	41
Verdienter Erfinder	—	—	—	—	—	—	—
Verdienter Meister	—	—	—	—	—	—	—
Aktivist der sozialistischen Arbeit	15 059	42 306	51 435	124 913	111 741	122 505	151 078

¹⁾ Entsprechend der Neuregelung der Verleihung enthalten die Angaben ab 1975 sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

24. Auf dem Gebiet der Aktivisten- und Wettbewerbsbewegung verliehene staatliche Auszeichnungen nach ausgewählten Verantwortungsbereichen¹⁾ 1979

Verantwortungsbereich	Held der Arbeit	Banner der Arbeit an Einzelpersonen, Kollektive und Betriebe	Verdienter Aktivist	Verdienter Erfinder	Verdienter Meister	Aktivist der sozialistischen Arbeit	Kollektiv der sozialistischen Arbeit ²⁾
Ministerium für							
Kohle und Energie	7	115	388	1	12	10 129	6 284
Erzbergbau, Metallurgie und Kali	6	103	327	4	11	9 720	5 758
Chemische Industrie	5	158	515	10	10	16 022	9 302
Elektrotechnik und Elektronik	7	204	610	6	10	19 207	14 147
Schwermaschinen- und Anlagenbau	7	169	517	7	10	15 508	10 011
Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau	5	93	282	4	5	5 100	3 681
Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau	6	114	408	7	8	9 041	6 514
Leichtindustrie	5	176	550	—	12	14 184	5 777
Glas- und Keramikindustrie	3	63	155	—	9	5 601	2 218
Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie	4	69	264	—	5	23 829	7 387
Geologie	1	14	72	—	10	899	670
Bauwesen	7	117	407	2	10	10 706	7 270
Verkehrswesen	6	120	484	—	6	24 975	10 074
Post- und Fernmeldewesen	3	60	234	—	5	8 399	4 350
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	9	69	282	—	5	6 665	3 244
Umweltschutz/Wasserwirtschaft	—	23	75	—	10	1 806	1 175
Handel und Versorgung	2	47	160	—	5	4 525	2 370

¹⁾ Die Angaben der Ministerien beinhalten mit Ausnahme des Ministeriums für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie nur zentralgeleitete Betriebe. — ²⁾ Die Angaben enthalten sowohl die Kollektive, die erstmalig den Titel verliehen bekamen, als auch die Kollektive, die den Titel erfolgreich verteidigten.

25. Meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle

Wirtschaftsbereich ¹⁾ Zweig ¹⁾	Unfälle				
	1975	1976	1977	1978	1979
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	277 006	276 908	266 189	269 812	261 405
Industrie (einschließlich Handwerk)	128 304	126 180	119 000	118 161	111 828
darunter:					
Bergbau	2 885	2 551	2 506	2 220	2 220
Chemie	11 824	11 597	10 076	10 358	9 992
Metallurgie	5 288	4 937	4 620	3 954	3 466
Schwermaschinenbau	22 014	21 816	20 803	20 331	19 280
Allgemeiner Maschinenbau	21 268	20 707	18 060	19 203	18 101
Elektrotechnik	10 127	10 001	9 530	9 478	9 408
Textil, Bekleidung, Leder	10 352	10 299	9 811	9 827	9 193
Nahrungs- und Genußmittel	18 502	18 403	17 720	18 122	17 177
Bauwirtschaft	34 359	33 744	32 501	32 364	30 832
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	45 650	45 412	43 953	48 188	47 062
Verkehr	17 253	17 436	16 576	16 410	16 147
Post- und Fernmeldewesen	3 284	3 504	3 337	3 325	3 590
Handel	22 116	22 809	22 183	22 322	22 083
Nichtproduzierende Bereiche	26 031	27 823	28 639	29 033	29 263
Meldepflichtige Wegeunfälle	68 083	79 082	80 413	82 532	107 659
Je 1 000 Berufstätige					
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	33,0	32,6	31,1	31,3	30,1
Industrie (einschließlich Handwerk)	37,2	30,3	34,1	33,6	31,0
darunter:					
Bergbau	17,5	15,5	15,2	13,3	13,3
Chemie	35,0	35,1	32,0	31,1	20,5
Metallurgie	30,1	30,0	33,5	28,4	24,7
Schwermaschinenbau	43,7	42,5	39,9	38,3	30,1
Allgemeiner Maschinenbau	48,9	46,9	42,9	42,8	39,0
Elektrotechnik	27,1	26,1	24,0	24,4	23,9
Textil, Bekleidung, Leder	20,8	20,8	20,2	20,6	10,5
Nahrungs- und Genußmittel	56,0	55,4	51,5	50,9	47,8
Bauwirtschaft	54,8	52,7	50,1	49,6	47,2
Land- und Forstwirtschaft ²⁾	45,4	45,3	43,6	47,6	47,2
Verkehr	35,2	35,1	32,6	32,2	31,6
Post- und Fernmeldewesen	22,0	23,5	22,6	22,6	24,8
Handel	24,8	25,4	24,8	25,0	24,0
Nichtproduzierende Bereiche	14,6	15,3	15,5	15,4	15,2
Meldepflichtige Wegeunfälle	8,1	9,3	9,4	9,6	12,4

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Gewerkschaft. — ²⁾ Einschließlich Wasserwirtschaft.

VII. Industrie

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Den Angaben liegen die Erzeugnis- und Leistungsnummernkatalog der DDR (ELN) und die Gliederung der Volkswirtschaft nach Bereichen und Zweigen (Betriebssystematik) zugrunde.

Gliederung der Industrie nach Bereichen und Zweigen entsprechend der Betriebssystematik

Nr.	Industriebereich Industriezweig	Nr.	Industriebereich Industriezweig
10	Energie- und Brennstoffindustrie	1551	Landmaschinenbau
1011	Energiebetriebe	1552	Fördermittel- und Hebezeugbau
1012	Steinkohlenindustrie	1553	Verbrennungskraftmaschinen-, Pumpen- und Verdichterbau
1013	Braunkohlenindustrie	1554	Bauteile- und Maschinenelementeindustrie
11	Chemische Industrie	1555	Bau von Metallkonstruktionen
1114	Kali- und Steinsalzindustrie	1556	Gießereien und Schmieden
1115	Erdöl-, Erdgas- und Kohlewerstoffindustrie	1557	Metallwarenindustrie
1116	Anorganische und organische Grundchemie	16	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau
1118	Pharmazeutische Industrie	1601	Elektrotechnische Industrie
1119	Plastindustrie	1602	Elektronische Industrie
1121	Gummi- und Asbestindustrie	1603	Industrie der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik
1122	Chemiefaserindustrie	1604	Datenverarbeitungs- und Büromaschinenindustrie
1123	Industrie chemischer und chemisch-technischer Spezialerzeugnisse	1605	Feinmechanische und optische Industrie
12	Metallurgie	17	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)
1224	Schwarzmetallurgie	1771	Holzbearbeitende Industrie
1225	NE-Metallurgie	1772	Zellstoff- und Papierindustrie
13	Baumaterialienindustrie	1773	Polygraphische Industrie
1320	Baustoffindustrie	1774	Kulturwarenindustrie
1327	Vorfertigungsindustrie der Bauwirtschaft	1775	Konfektionsindustrie
14	Wasserwirtschaft	1776	Leder-, Schuh- und Rauchwarenindustrie
15	Maschinen- und Fahrzeugbau	1777	Glas- und feinkeramische Industrie
1531	Energemaschinenbau	18	Textilindustrie
1532	Bau von Bergbauausrüstungen	1881	Industrie zur Aufbereitung textiler Rohstoffe
1533	Metallurgieausrüstungsbau	1882	Spinnereien und Zwirnereien
1534	Chemieausrüstungsbau	1883	Industrie textiler Flächegebilde
1535	Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinenbau	1884	Wirkereien und Strickereien
1536	Bau von luft- und kältetechnischen Ausrüstungen	1885	Textilveredlungs- und -reparaturbetriebe
1537	Werkzeugmaschinenbau	19	Lebensmittelindustrie
1538	Werkzeug- und Vorrichtungsbau	1987	Fleischindustrie
1539	Plast- und Elastverarbeitungsmaschinenbau	1988	Fleischindustrie
1541	Bau von technologischen Spezialausrüstungen	1989	Milch- und eilverarbeitende Industrie
1542	Holzbearbeitungs- und Papierindustrie	1991	Mühlen-, Nahrungsmittel- und Backwarenindustrie
1544	Polygraphiemaschinenbau	1992	Pflanzenöl- und -fettindustrie
1545	Textil-, Konfektions- und Lederverarbeitungs- maschinenbau	1993	Zucker- und Stärkeindustrie
1546	Lebensmittel- und Verpackungsmaschinenbau	1994	Süßwaren-, Kaffee-, Tee- und Kakaowarenindustrie
1547	Schienenfahrzeugbau	1995	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
1548	Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	1996	Gärungs- und Getränkeindustrie
1549	Schiffbau	1997	Tabakwarenindustrie
		1998	Gewürz- und übrige Lebensmittelindustrie
		1999	Futtermittelindustrie

Für wichtige Kennziffern wurden langfristige Reihen überwiegend als Index ausgewiesen; alle den Vergleich störenden Veränderungen sind eliminiert. Das gilt auch für die Einbeziehung der im Jahre 1972 in Volkseigentum überführten Betriebe einschließlich der ehemaligen Produktionsgenossenschaften des Handwerks. Die wichtigsten methodischen Veränderungen, die sich für die einzelnen Kennziffern ergeben haben, sind bei den jeweiligen Kennziffern erläutert. Die Tabellen „Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse“ und „Arbeitsaufwand je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion“, die als absolute Größen ausgewiesen werden, sind vergleichbar gemacht. Im Prinzip werden jedoch absolute Angaben nur für das laufende Jahr in der Betriebsstruktur des jeweiligen Jahres gegeben.

Betriebe

Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit industrielle Produktion ist. Dazu rechnen nicht die Bauleistungen. Betriebe, die neben anderer Haupttätigkeit auch industrielle Produktion haben, zählen nicht als Industriebetriebe. Die in der Industrieberichtserstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Berufstätige. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) sind in die Zahl der Betriebe einbezogen. Ab 1969 wurden volkseigene Kombinate gebildet, deren Kombinatbetriebe weiterhin selbständige Planungs- und Abrechnungseinheiten gemäß Beschluß des Ministerrates der DDR vom 9. Februar 1972 sind. Diese Kombinatbetriebe werden in die Zahl der Betriebe einbezogen. Ab 1972 wurden mit der Umwandlung von Produktionsgenossenschaften des Handwerks in volkseigene Betriebe diese, sofern ihre Haupttätigkeit industrielle Produktion ist, dem Bereich Industrie zugeordnet.

Industriebereiche, Bereiche außerhalb der Industrie

In der Gliederung nach Industriebereichen sind die Industriebetriebe jeweils mit ihrer gesamten Produktion und sämtlichen Berufstätigen sowie dem monatlichen Arbeitseinkommen dem Industriebereich zugeordnet, dessen spezifische Erzeugnisse den höchsten Anteil an der industriellen Produktion des Betriebes ausmachen. In einigen Tabellen wird auch die industrielle Bruttoproduktion von Betrieben der Bereiche außerhalb der Industrie ausgewiesen. Die Zuordnung der Betriebe zu Industriebereichen erfolgt bei volkseigenen Kombinatn nicht auf der Grundlage des gesamten Kombinatn, sondern für jeden einzelnen Betrieb des volkseigenen Kombinatn entsprechend seiner spezifischen Produktion (siehe auch unter „Betriebe“). Auf diese Weise ist hinsichtlich der Bereichsstruktur die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren gewahrt.

Arbeiter und Angestellte; Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Arbeitsaufwand

Aufwand an tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden (einschließlich Überstunden) der Produktionsarbeiter je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion, einschließlich Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen in den sozialistischen Betrieben der Industriebereiche Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau – berechnet auf Basis konstanter Preise. Damit ist die Entwicklung des Arbeitsaufwandes voll vergleichbar.

Schichtarbeit

Die Zahl der Produktionsarbeiter wird nach der Besetzung der 1., 2. und 3. Schicht am Stichtag entsprechend der Anschreibung je Schicht aus der Anwesenheitsliste der Betriebe ausgewiesen. Nicht erfaßt sind die Produktionsarbeiter, die an Sonntagen bzw. Feiertagen lediglich Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Produktion außerhalb des normalen Schichtrythmus verrichten. Abwesende Produktionsarbeiter (Urlaub, Krankheit usw.) werden analog dem Schichteinsatz ihrer Arbeitskollektive eingeordnet.

Bruttoprodukt, Abschreibungen auf Grundmittel, Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, Nettoprodukt

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt IV.

Industrielle Bruttoproduktion

Die industrielle Bruttoproduktion ist die Summe der in den Betrieben aller Wirtschaftsbereiche selbst hergestellten industriellen Fertigerzeugnisse und fertiggestellten materiellen Leistungen industrieller Art, soweit sie für den Absatz an Dritte bestimmt sind, sowie der Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen und Leistungen industrieller Art in den sozialistischen Betrieben der Industriebereiche Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau (jedoch erst ab 1969 und mit Ausnahme der nach Erzeugnisgruppen gegliederten Tabellen).

Dazu gehören industrielle Fertigerzeugnisse und fertiggestellte materielle Leistungen industrieller Art einschließlich derjenigen, die

- zur Erhöhung der Bestände an Fertigerzeugnissen führen;
- unentgeltlich, zu herabgesetzten oder zu gesetzlichen Preisen an die Belegschaft abgegeben werden;
- für eigene Investitionen bestimmt sind, soweit sie in Rechnungsführung und Statistik der volkseigenen Wirtschaft als Grundmittel in der Kontenklasse 0 aktiviert werden;
- von selbständigen Betrieben der Kombinate an andere Betriebe im eigenen Kombinat abgesetzt werden (siehe auch unter „Betriebe“);
- als eigene Zulieferungen für den Industrieanlagenbau bestimmt sind.

Nicht in die industrielle Bruttoproduktion einbezogen sind:

- a) Erzeugnisse der eigenen Produktion, die im eigenen Betrieb weiterverarbeitet bzw. verwendet werden (bis 1963 mit Ausnahme von Kohle, Erzen, Roheisen, Rohstahl und Fischfang);
- b) Reparaturen an Gebäuden, Maschinen und Einrichtungen des eigenen Betriebes;
- c) Selbst hergestellte und innerhalb eines Jahres verschleißende Arbeitsmittel, die aus Umlaufmitteln finanziert werden;
- d) Leistungen zur Realisierung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen;
- e) Leistungen für Forschung und Entwicklung mit Ausnahme der zum Absatz bestimmten Fertigungsmuster, Nullserien und großtechnischen Versuchsanlagen;
- f) Ausschuß aller Art, einschließlich des zum Verkauf gelangenden, sowie Abfälle;
- g) Erzeugnisse und Leistungen, soweit sie den festgelegten technischen Güte- und Lieferbedingungen, Werkstandards oder anderen Qualitätsfestlegungen nicht entsprechen;
- h) Erzeugnisse, an denen Lohnarbeiten ausgeführt, die repariert bzw. montiert werden;
- i) Handelsware, Verpackungsmittel, die bereits im Preis der verpackten Erzeugnisse eingerechnet sind, sowie nichtindustrielle Erzeugnisse und Leistungen (wie Bauleistungen, Transportleistungen, Projektierungs- und Konstruktionsleistungen, landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.).

Konstante Preise (kPP₇₅)

Für den Nachweis der Entwicklung des gebrauchswertmäßigen Volumens der Industrieproduktion erfolgt seit Beginn des Jahres 1976 die Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Preisen (kPP₇₅), denen die Betriebspreise vom 1. Januar 1975 zugrunde liegen. Die kPP₇₅ lösen die seit dem Jahr 1968 gültigen kP₆₇ und die vorherigen unveränderlichen Planpreise (UPP) ab. Für alle langfristigen Reihen über industrielle Bruttoproduktion, Arbeitsproduktivität, Arbeitsaufwand, Erzeugnisse in Wertangaben und die Berechnung von Bereichsstrukturen wurde die Vergleichbarkeit hergestellt.

Erzeugnishauptgruppen und Erzeugnisgruppen

Für die Gliederung der industriellen Produktion nach Erzeugnisgruppen ist nur die Art der Erzeugnisse, nicht die Zugehörigkeit des produzierenden Betriebes zu einem Industriebereich und -zweig oder überhaupt zur Industrie maßgebend.

Erzeugnishauptgruppen

- 10 Energie und feste Brennstoffe
- 11 Chemische Erzeugnisse
- 12 Metallurgische Erzeugnisse
- 13 Baumaterialien
- 14 Wasserwirtschaftliche Produktion
- 15 Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus
- 16 Elektrotechnische, elektronische und Gerätebauerzeugnisse
- 17 Erzeugnisse der Leichtindustrie (ohne Textilien)
- 18 Textilien
- 19 Lebensmittel

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Industrielle Produktion – einschließlich innerbetrieblicher Eigenverbrauch – der Betriebe aller Wirtschaftsbereiche, ohne Produktion der Handwerksbetriebe.
Die Produktion der in volkseigene Betriebe umgewandelten ehemaligen Produktionsgenossenschaften des Handwerks wurde zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit auch für zurückliegende Jahre einbezogen.
Änderungen aufgrund veränderter Zuordnung entsprechend der Erzeugnis- und Leistungsbezeichnungen wurden weitgehend für zurückliegende Jahre einbezogen bzw. sind entsprechend gekennzeichnet.

Automatisierungsgrad der Ausrüstungen

Anteil der teil- und vollautomatisierten Maschinen sowie thermischer und chemischer Aggregate mit Steuerung des Arbeitsablaufs mittels Steuermechanismen, flexibler Programmsteuerung und selbsttätiger Aufstellung eines optimalen Steuerprogramms am Gesamtbestand der klassifizierbaren Ausrüstungen (nicht klassifizierbar sind z. B. Behälter, Rohrleitungen und Möbel).

Fertigungsarten, Fertigungsprinzipien

Bei den Fertigungsarten unterscheidet man

Einzelfertigung – Herstellung einzelner Erzeugnisse, deren Wiederholung im Berichtszeitraum nicht bzw. unregelmäßig mit 1 bis 2 Stück Serienvorgabe erfolgt,

Serienfertigung – Zeitlich zusammenhängende Herstellung unterschiedlicher Mengen (Serien) gleichartiger Erzeugnisse, die im Wechsel mit anderen Erzeugnissen mit den gleichen Produktionsanlagen gefertigt werden,

Massenfertigung – Herstellung großer Mengen gleichartiger Erzeugnisse, die über längere Zeit (mindestens 1 Jahr) die ständige Wiederholung gleicher Arbeitsverrichtungen ermöglicht.

Bei den **Fertigungsprinzipien** werden unterschieden: die als Werkstattprinzip bezeichnete verfahrensspezialisierte Fertigung und die gegenstands- oder ergebnisspezialisierte Fertigung, das sogenannte Gegenstandsprinzip.

Beim **Werkstattprinzip** steht in der Regel der einzelne Arbeitsplatz mit keinem anderen Arbeitsplatz in beständiger Produktionsverbindung. Gleichartige Maschinen bzw. Arbeitsplätze sind in Gruppen zusammengefaßt. Für jeden Arbeitsplatz kann das zu bearbeitende Werkstück von verschiedenen Arbeitsplätzen geliefert werden. Je nach der Reihenfolge der Arbeitsgänge und der Art der anzuwendenden Verfahren sowie aufgrund der Maschinenausstattung kann jedes Werkstück andere Arbeitsplätze durchlaufen oder auch die gleichen Arbeitsplätze in unterschiedlicher Reihenfolge.

Beim **Gegenstandsprinzip** sind verschiedene Maschinen bzw. Arbeitsplätze zur Herstellung bestimmter Einzeltelle, Baugruppen und Enderzeugnisse örtlich zusammengefaßt. Die gegenstandsspezialisierte Fertigung hat je nach ihrem technischen und organisatorischen Niveau unterschiedliche Qualitätsstufen vom „Fertigungsabschnitt“ bis zu „Automatischen Maschinenfließreihen“.

Elektroenergieverbrauch

Der Elektroenergieverbrauch der in Volkseigene Betriebe umgewandelten ehemaligen Produktionsgenossenschaften des Handwerks wurde zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit auch für die zurückliegenden Jahre einbezogen.

Installierte Kraftwerksleistung

Summe der Nennwirkleistung aller Stromerzeuger eines Kraftwerkes, einschließlich der Stromerzeuger zur Deckung des Eigenbedarfs. Einbezogen werden auch die Nennleistungen der in Probetrieb befindlichen Stromerzeuger (Neuanlagen).

Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser

Größtmögliche Leistungsfähigkeit, die im Zusammenwirken aller Produktionsabschnitte (Gewinnung, Förderung, Zuleitung, Aufbereitung unter Berücksichtigung des Fremdbezuges von Wasser) erreichbar ist. Die Kapazität der Gesamtanlage wird dabei bestimmt durch den Produktionsabschnitt mit der geringsten Kapazität.

I. Index der Betriebe, Arbeiter und Angestellten und industriellen Bruttoproduktion des Wirtschaftsbereichs Industrie

Betriebe: Stand 31. Dezember; Arbeiter und Angestellte: Jahresdurchschnitt

Jahr	Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Industrielle Bruttoproduktion
	1960 = 100		
1949		71	27
1955	111	91	65
1956	112	92	69
1957	109	95	74
1958	106	96	83
1959	104	99	93
1960	100	100	100
1961	98	100	106
1962	96	100	113
1963	93	100	118
1964	90	99	126
1965	87	100	133
1966	84	100	142
1967	83	101	152
1968	80	101	161
1969	77	102	172
1970	72	103	182
1971	70	104	192
1972	60	104	203
1973	57	106	217
1974	53	106	233
1975	48	106	247
1976	41	107	262
1977	37	107	274
1978	35	108	287
1979	32	109	300

2a. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und industrielle Bruttoproduktion nach Industriebereichen 1979

Betriebe: Stand 31. Dezember; Arbeiter und Angestellte: Jahresdurchschnitt

Industriebereich	Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Industrielle Bruttoproduktion ¹⁾ Mio Mark konstante Preise (kPP ₇₃)
Energie- und Brennstoffindustrie	45	204 820	21 371,2
Chemische Industrie	431	340 170	35 877,6
Metallurgie	39	130 684	17 227,0
Baumaterialienindustrie	266	95 043	4 060,8
Wasserwirtschaft	10	22 333	2 012,2
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 745	923 014	62 082,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	444	427 822	27 651,6
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1 647	404 050	26 234,3
Textilindustrie	305	231 464	14 142,8
Lebensmittelindustrie	679	273 075	45 213,2
Industrie zusammen	5 707	3 144 896	256 772,9

Prozent

Energie- und Brennstoffindustrie	0,8	6,5	8,3
Chemische Industrie	7,6	10,8	14,0
Metallurgie	0,7	4,2	6,7
Baumaterialienindustrie	4,7	3,1	1,9
Wasserwirtschaft	0,3	0,7	0,8
Maschinen- und Fahrzeugbau	30,6	29,4	24,2
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	7,8	13,6	10,8
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	28,9	15,7	10,2
Textilindustrie	6,9	7,4	5,5
Lebensmittelindustrie	11,9	8,7	17,6
Industrie zusammen	100	100	100

¹⁾ Strukturbasis 1970, mit den entsprechenden Vorjahresangaben nicht vergleichbar.

2b. Direkt unterstellte Kombinate im Bereich der Industrieministerien

Jahr	Kombinate	Anteil der Kombinate	
		an der industriellen Warenproduktion	an den Arbeitern und Angestellten
		Zentralgeleitete Industrie = 100	
1970	35	33	33
1975	45	43	36
1978	54	40	45
1979	101	85	88
ab 1. 1. 1980	109	.	.

3. Index der industriellen Bruttonproduktion

Industrie und Bereiche außerhalb der Industrie

Jahr	Basisjahre															
	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Jeweiliges Jahr = 100															
1949	100	70	64	55	49	45	42	39	38	33	20	27	25	24	23	21
1950	127	100	82	70	63	57	53	49	46	41	37	34	32	30	29	27
1951	155	123	100	86	77	70	65	61	56	51	45	42	39	37	35	33
1952	180	142	116	100	89	81	75	70	65	59	52	48	46	43	41	39
1953	202	160	130	112	100	91	84	79	73	66	59	54	51	48	46	43
1954	223	176	144	124	110	100	93	87	80	73	65	60	56	53	51	48
1955	240	190	155	133	119	108	100	94	87	78	70	65	61	57	55	51
1956	257	203	165	142	127	115	107	100	93	84	74	69	65	61	59	55
1957	277	219	178	154	137	124	115	108	100	90	80	75	70	66	63	59
1958	307	242	198	170	152	138	128	120	111	100	89	83	78	73	70	66
1959	345	272	222	191	171	155	144	134	124	112	100	93	87	82	79	74
1960	372	294	239	206	184	167	155	145	134	121	108	100	94	88	85	80
1961	396	312	255	219	196	177	165	154	143	129	115	106	100	94	90	85
1962	421	332	271	233	208	189	175	164	152	137	122	113	106	100	96	90
1963	438	346	282	243	217	196	182	171	158	145	127	118	111	104	100	94
1964	467	369	301	259	231	209	194	182	168	152	135	126	118	111	107	100
1965	496	392	320	275	245	223	207	193	179	162	144	133	125	118	113	106
1966	528	417	340	293	261	237	220	206	190	172	153	142	133	125	121	113
1967	564	445	363	313	279	253	234	219	203	183	163	151	142	134	128	121
1968	597	471	384	331	295	268	248	232	215	194	173	160	151	142	136	128
1969	638	503	411	354	316	286	265	248	230	208	185	171	161	151	146	136
1970	681	536	438	378	337	306	283	265	245	222	197	183	172	162	155	146
1971	720	567	463	399	356	323	299	280	259	234	208	193	182	171	164	154
1972	763	601	491	423	377	342	317	296	275	248	221	205	193	181	174	163
1973	814	642	524	452	403	365	338	317	293	265	236	219	206	193	186	174
1974	873	688	562	485	432	392	363	339	314	284	253	234	220	207	199	187
1975	929	732	598	516	460	417	386	361	335	302	269	249	235	220	212	199
1976	984	775	633	546	487	441	409	382	354	320	285	264	248	233	224	210
1977	1 031	812	664	572	510	463	428	401	371	335	299	277	260	245	235	220
1978	1 080	851	695	600	535	485	449	420	389	351	313	290	273	256	246	231
1979	1 130	891	727	627	559	507	470	439	407	368	327	303	285	268	258	242

4. Index der industriellen Bruttonproduktion nach Industriebereichen

Lfd. Nr.	Industriebereich	Industrielle Bruttonproduktion									
		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
		1960 = 100 ¹⁾									
1	Energie- und Brennstoffindustrie	124	120	135	137	141	146	148	149	155	159
2	Chemische Industrie	146	158	160	184	198	212	225	243	264	290
3	Metallurgie	122	128	135	143	156	165	178	190	203	219
4	Baumaterialienindustrie	139	145	152	161	164	186	198	204	218	243
5	Maschinen- und Fahrzeugbau	143	152	164	177	190	201	211	222	230	251
6	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	157	174	188	201	225	248	272	298	328	358
7	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	123	129	137	145	155	165	173	181	194	208
8	Textilindustrie	113	120	128	130	135	140	146	154	161	172
9	Lebensmittelindustrie	118	123	129	134	139	147	156	165	174	183
10	Industrie zusammen	133	142	152	161	172	182	192	203	217	233
11	Industrie und Bereiche außerhalb der Industrie zusammen	133	142	151	160	171	183	193	205	219	234

¹⁾ Zeitreihe 1950 = 100 siehe Seite 17.

3. Index der industriellen Bruttoproduktion

Industrie und Bereiche außerhalb der Industrie

Basisjahre															Jahr
1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
Jeweiliges Jahr = 100															
20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	11	10	10	9	9	1949
26	24	22	21	20	18	17	16	15	14	13	13	12	11	11	1950
31	29	28	26	24	23	22	21	19	18	17	16	15	15	14	1951
36	34	32	30	28	26	25	24	22	21	19	18	18	17	16	1952
41	38	36	34	32	30	28	27	25	23	22	21	20	19	18	1953
46	42	40	37	35	33	31	30	28	26	24	23	22	21	20	1954
48	46	43	40	38	35	33	32	30	28	26	24	23	22	21	1955
52	49	46	43	40	38	36	34	32	29	28	26	25	24	23	1956
56	53	49	46	44	41	39	36	34	32	30	28	27	26	25	1957
62	58	55	51	48	45	43	40	38	35	33	31	30	28	27	1958
69	65	61	58	54	51	48	45	42	40	37	35	33	32	31	1959
75	70	66	62	58	55	52	49	46	43	40	38	36	35	33	1960
80	75	70	66	62	58	55	52	49	46	43	40	38	37	35	1961
85	80	75	71	66	62	59	55	52	48	45	43	41	39	37	1962
88	83	78	73	69	64	61	58	54	50	47	45	43	41	39	1963
94	88	83	78	73	69	65	61	57	54	50	48	45	43	41	1964
100	94	88	83	78	73	69	65	61	57	54	51	48	46	44	1965
107	100	94	89	83	78	74	69	65	61	57	54	51	49	47	1966
113	107	100	94	88	83	78	74	69	65	61	57	55	52	50	1967
120	113	106	100	94	88	83	78	73	68	64	61	58	55	53	1968
128	121	113	107	100	94	89	84	79	73	69	65	62	59	56	1969
137	129	121	114	106	100	95	89	84	78	73	69	66	63	60	1970
145	136	128	121	113	106	100	94	88	82	78	73	70	67	64	1971
153	144	135	128	119	112	106	100	94	87	82	78	74	71	67	1972
164	154	144	136	128	120	113	107	100	93	88	83	79	75	72	1973
176	165	155	146	137	129	121	115	107	100	94	89	85	81	77	1974
187	176	165	156	146	137	129	122	114	106	100	94	90	86	82	1975
198	186	174	165	154	145	137	129	121	113	106	100	95	91	87	1976
209	195	183	173	162	152	143	135	127	118	111	105	100	95	91	1977
219	204	192	181	169	159	150	142	133	124	116	110	105	100	96	1978
229	214	200	189	177	166	157	148	139	129	122	115	110	105	100	1979

4. Index der industriellen Bruttoproduktion nach Industriebereichen

Industrielle Bruttoproduktion														Lfd. Nr.
1975	1976	1977	1978	1979	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
1960 = 100 ¹⁾					1970 = 100									
167	177	183	193	202	101	102	106	109	114	121	125	132	138	1
315	337	353	371	386	106	115	125	137	149	159	166	175	182	2
230	243	253	262	267	108	115	123	132	139	147	153	159	162	3
260	274	285	296	293	107	110	117	130	140	147	153	159	158	4
266	283	290	315	334	105	110	117	125	132	141	149	157	166	5
386	422	454	490	537	110	120	132	144	155	170	183	197	217	6
210	233	242	252	262	105	110	118	126	133	141	146	153	159	7
181	191	198	206	211	104	110	115	122	129	136	141	146	150	8
192	198	204	209	215	106	112	118	125	131	135	138	142	146	9
247	262	274	287	300	106	112	119	128	136	144	151	158	165	10
249	264	277	290	303	106	112	120	129	137	145	152	159	166	11

5. Index der industriellen Bruttoproduktion der Bezirke¹⁾

Industrie und Bereiche außerhalb der Industrie

Bezirk	Industrielle Bruttoproduktion													
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1965 = 100													
Hauptstadt Berlin	102	110	115	122	129	134	141	150	160	168	177	183	191	200
Cottbus	109	120	128	133	142	148	159	177	194	211	225	230	237	245
Dresden	107	112	117	127	135	140	146	156	167	176	187	195	205	217
Erfurt	110	119	130	142	152	162	174	189	204	214	230	242	250	270
Frankfurt	112	120	126	140	160	183	203	221	241	257	277	301	320	335
Gera	105	112	119	128	139	147	163	178	193	206	219	232	248	265
Halle	105	112	120	127	134	141	149	157	168	180	189	197	205	213
Karl-Marx-Stadt	106	112	120	126	134	144	152	161	171	180	191	197	208	215
Leipzig	105	111	115	126	133	141	147	155	164	173	182	190	197	203
Magdeburg	107	111	118	123	129	137	146	156	168	178	187	197	205	216
Neubrandenburg	110	116	127	139	152	162	178	192	214	232	244	262	268	281
Potsdam	108	124	136	144	157	167	178	193	208	219	231	245	260	269
Rostock	102	108	115	127	136	142	151	157	171	184	196	201	214	222
Schwerin	111	122	128	137	145	156	167	177	198	213	227	238	250	259
Suhl	106	111	118	128	137	148	160	170	182	192	204	215	227	240
DDR	107	113	120	128	137	145	153	164	176	187	198	209	219	229

Bezirk	Industrielle Bruttoproduktion								
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	1970 = 100								
Hauptstadt Berlin	105	110	117	124	131	138	142	149	156
Cottbus	106	114	127	139	151	161	164	169	175
Dresden	104	108	116	124	131	140	145	153	161
Erfurt	107	115	125	134	141	151	159	168	178
Frankfurt	108	120	131	142	152	164	178	189	198
Gera	106	117	128	139	148	158	167	179	191
Halle	105	111	117	125	134	141	147	153	159
Karl-Marx-Stadt	108	113	120	128	134	142	147	154	160
Leipzig	106	111	117	123	131	137	143	149	153
Magdeburg	106	113	121	130	138	145	153	160	167
Neubrandenburg	107	117	126	141	153	161	173	176	185
Potsdam	106	113	123	132	139	147	155	165	171
Rostock	104	112	116	126	136	144	148	158	164
Schwerin	108	115	122	137	147	156	164	172	178
Suhl	109	117	124	133	141	149	158	166	176
DDR	106	112	120	129	137	145	152	159	166

¹⁾ Index der industriellen Bruttoproduktion nach Industriebereichen je Bezirk siehe Seiten 41 bis 60.

6. Index der industriellen Bruttoproduktion nach Erzeugnishauptgruppen

Erzeugnishauptgruppe	Industrielle Bruttoproduktion									
	1936	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
	1950 = 100									
Energie und feste Brennstoffe	75	141	174	208	238	283	308	321	336	352
Chemische Erzeugnisse	56	183	279	413	609	904	987	10,3f.	10,8f.	11,2f.
Metallurgische Erzeugnisse	107	240	343	421	597	806	923	965	10,0f.	10,2f.
Baumaterialien	112	179	291	385	530	740	821	862	900	909
Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus	91	210	372	525	736	994	10,5f.	11,0f.	11,8f.	12,6f.
Elektrotechnische, elektronische und Gerätebauserzeugnisse	91	224	455	710	11,0f.	17,2f.	18,8f.	19,9f.	21,7f.	23,0f.
Erzeugnisse der Leichtindustrie (ohne Textilien)	91	159	241	291	393	520	544	561	586	607
Textilien	102	174	239	271	331	425	453	467	487	501
Lebensmittel	128	217	302	354	440	551	562	572	588	605
Zusammen	90	190	293	388	530	718	759	790	828	867

7. Anteil des Produktionsverbrauchs und des Nettoprodukts am Bruttoprodukt der Industriebereiche 1978¹⁾

Industriebereich	Bruttoprodukt der Industrie				
	Insgesamt	Produktionsverbrauch			Netto- produkt
		Insgesamt	Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte	Verbrauch von Material und produktiven Leistungen	
Prozent					
Energie- und Brennstoffindustrie.....	100	68,0	13,0	54,1	32,0
Chemische Industrie	100	58,5	0,3	52,3	41,5
Metallurgie	100	77,4	4,6	72,8	22,6
Baumaterialienindustrie.....	100	66,0	0,6	56,4	34,0
Wasserwirtschaft	100	77,8	30,3	38,4	22,2
Maschinen- und Fahrzeugbau	100	60,8	3,4	57,4	30,2
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	100	54,0	3,3	50,6	40,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie).....	100	59,0	3,5	55,5	41,0
Textilindustrie	100	58,8	3,2	55,6	41,2
Lebensmittelindustrie.....	100	78,8	1,9	76,9	21,2
Zusammen	100	64,6	4,6	60,0	35,4

¹⁾ Angaben aufgrund vergleichbarer Preise (Basis 1975).

8. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und industrielle Bruttoproduktion nach Betriebsgrößengruppen 1978

Betriebe: Stand 31. Dezember; Arbeiter und Angestellte: Jahresdurchschnitt

Zahl der Arbeiter und Angestellten im Betrieb	Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Industrielle Brutto- produktion Mio Mark konstante Preise (kPP ₇₅)	Anteil der Betriebsgrößengruppen		
				Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Industrielle Brutto- produktion
				Prozent		
Industrielle Bruttoproduktion des Betriebes 1 000 Mark konstante Preise (kPP ₇₅)						
Nach der Zahl der Arbeiter und Angestellten im Betrieb						
bis 25	710	12 757	844,7	11,5	0,4	0,3
26 bis 50	1 084	40 312	2 734,6	17,4	1,3	1,1
51 bis 100	1 130	82 246	6 265,3	18,2	2,6	2,8
101 bis 200	946	135 374	11 240,1	15,2	4,3	4,6
201 bis 500	1 074	340 587	25 450,2	17,3	10,9	10,5
501 bis 1 000	517	359 209	26 110,7	8,3	11,5	10,8
1 001 bis 2 500	480	754 174	55 047,4	7,7	24,2	22,7
2 501 bis 5 000	178	609 945	48 195,4	2,9	19,6	19,8
5 001 bis 10 000	69	485 031	44 029,8	1,1	15,6	18,5
10 001 bis 20 000	16	217 288	16 161,9	0,3	7,0	6,7
über 20 000	3	78 393	5 000,3	0,0	2,5	2,4
Nach der industriellen Bruttoproduktion des Betriebes						
bis 150	10	563	1,0	0,3	0,0	0,0
über 150 bis 300	45	781	10,6	0,7	0,0	0,0
über 300 bis 500	148	2 828	59,1	2,4	0,1	0,0
über 500 bis 1 000	439	10 891	334,4	7,1	0,3	0,1
über 1 000 bis 3 000	1 331	65 370	2 537,4	21,4	2,1	1,0
über 3 000 bis 5 000	742	63 409	2 894,6	11,9	2,0	1,2
über 5 000 bis 10 000	939	139 807	6 079,9	15,1	4,5	2,8
über 10 000 bis 25 000	1 007	295 186	15 841,3	10,2	9,5	6,5
über 25 000 bis 50 000	570	332 474	20 237,3	9,3	10,7	8,3
über 50 000 bis 100 000	445	470 861	31 426,4	7,2	15,1	12,9
über 100 000 bis 200 000	276	509 887	38 579,7	4,4	16,4	15,9
über 200 000 bis 500 000	184	659 477	55 575,1	3,0	21,2	22,9
über 500 000	65	563 722	68 714,5	1,0	18,1	28,3

9. Industrielle Bruttoproduktion nach Erzeugnishauptgruppen, Industriebereichen und Bereichen außerhalb der Industrie 1978

Verflechtung der technischen und örtlichen Einheiten

Lfd. Nr.	Erzeugnishauptgruppe	Industrielle Bruttoproduktion				
		Industriebereiche				
		Energie- und Brennstoff- Industrie	Chemische Industrie	Metallurgie	Bau- materialien- Industrie	Wasser- wirtschaft

Mio Mark konstante Preise (kPP₇₃)

1	Energie und feste Brennstoffe	18 306,8	299,1	21,9	8,3	0,4
2	Chemische Erzeugnisse	1 369,6	32 105,4	194,0	31,1	—
3	Metallurgische Erzeugnisse	—	274,2	14 344,0	24,4	—
4	Baumaterialien	18,6	170,7	122,6	4 727,4	—
5	Wasserwirtschaftliche Produktion	20,3	9,8	0,7	0,2	1 028,7
6	Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus ..	318,6	582,8	1 403,5	83,8	1,8
7	Elektrotechnische, elektronische und Gerätebau- erzeugnisse	317,9	46,5	233,8	22,8	3,3
8	Erzeugnisse der Leichtindustrie (ohne Textilien)	3,0	400,3	88,8	158,0	0
9	Textilien	—	184,7	—	0,3	—
10	Lebensmittel	0,6	249,7	4,0	1,4	—
11	Zusammen	20 364,4	34 329,0	16 504,5	5 057,8	1 934,2

Prozent

Anteil der Erzeugnishauptgruppen an der Bruttoproduktion der Bereiche

1	Energie und feste Brennstoffe	89,9	0,9	0,1	0,2	0,0
2	Chemische Erzeugnisse	6,7	93,5	1,2	0,6	—
3	Metallurgische Erzeugnisse	—	0,8	86,9	0,5	—
4	Baumaterialien	0,1	0,5	0,7	93,5	—
5	Wasserwirtschaftliche Produktion	0,1	0,0	0,0	0,0	99,7
6	Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus ..	1,6	1,7	9,0	1,7	0,1
7	Elektrotechnische, elektronische und Gerätebau- erzeugnisse	1,6	0,1	1,4	0,5	0,2
8	Erzeugnisse der Leichtindustrie (ohne Textilien)	0,0	1,2	0,5	3,1	0,0
9	Textilien	—	0,5	—	0,0	—
10	Lebensmittel	0,0	0,7	0,0	0,0	—
11	Zusammen	100	100	100	100	100

Anteil der Bereiche an der Bruttoproduktion der Erzeugnishauptgruppen

1	Energie und feste Brennstoffe	98,6	1,6	0,1	0,0	0,0
2	Chemische Erzeugnisse	3,9	92,1	0,6	0,1	—
3	Metallurgische Erzeugnisse	—	1,7	86,5	0,1	—
4	Baumaterialien	0,2	2,3	1,6	93,0	—
5	Wasserwirtschaftliche Produktion	1,5	0,5	0,0	0,0	97,0
6	Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus ..	0,5	0,0	2,4	0,1	0,0
7	Elektrotechnische, elektronische und Gerätebau- erzeugnisse	1,3	0,2	0,9	0,1	0,0
8	Erzeugnisse der Leichtindustrie (ohne Textilien)	0,0	1,6	0,3	0,6	0,0
9	Textilien	—	1,3	—	0,0	—
10	Lebensmittel	0,0	0,6	0,0	0,0	—
11	Zusammen	8,1	13,6	6,5	2,0	0,8

9. Industrielle Bruttoproduktion nach Erzeugnishaupgruppen, Industriebereichen und Bereichen außerhalb der Industrie 1978

Verflechtung der technischen und örtlichen Einheiten

Industrielle Bruttoproduktion						Lfd. Nr.	
Industriebereiche					Industrie zusammen	Bereiche außerhalb der Industrie	Zusammen
Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	Textilindustrie	Lebensmittelindustrie			

Mio Mark konstante Preise (kPP₇₅)

127,4	33,6	42,4	29,5	49,4	18 918,9	25,6	18 944,5	1
215,6	184,6	390,2	55,9	204,9	34 752,0	123,8	34 875,8	2
321,2	340,9	5,7	—	—	15 310,9	1 231,2	10 592,1	3
132,8	8,5	35,5	1,2	0,5	5 217,9	2 289,5	7 507,4	4
—	0,6	0,5	0	0,2	1 969,9	—	1 969,9	5
54 425,9	1 025,4	230,8	57,9	31,5	58 251,9	4 491,5	62 743,4	6
704,4	23 001,8	146,8	1,3	1,7	24 540,3	572,0	25 112,3	7
264,6	152,7	23 782,9	647,6	0,4	25 504,3	503,4	26 007,7	8
13,2	0,3	601,0	12 970,3	0,9	13 770,7	14,2	13 784,9	9
3,6	3,7	29,0	—	43 501,7	43 883,7	880,7	44 770,4	10
56 208,7	24 812,1	25 264,7	13 763,8	43 881,2	242 120,4	10 187,7	252 308,1	11

Prozent

Anteil der Erzeugnishaupgruppen an der Bruttoproduktion der Bereiche

0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	7,8	0,3	7,5	1
0,4	0,7	1,5	0,4	0,5	14,4	1,2	13,8	2
0,6	1,4	0,0	—	—	6,3	12,6	6,6	3
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	2,2	22,4	3,0	4
—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	—	0,8	5
96,8	4,1	0,9	0,4	0,1	24,1	44,1	24,9	6
1,3	92,9	0,6	0,0	0,0	10,1	5,6	10,0	7
0,5	0,6	94,1	4,7	0,0	10,5	4,9	10,3	8
0,0	0,0	2,4	94,2	0,0	5,7	0,1	5,5	9
0,0	0,0	0,1	—	99,3	18,1	8,7	17,7	10
100	100	100	100	100	100	100	100	11

Anteil der Bereiche an der Bruttoproduktion der Erzeugnishaupgruppen

0,7	0,2	0,2	0,2	0,3	99,9	0,1	100	1
0,6	0,5	1,1	0,2	0,6	99,6	0,4	100	2
1,9	2,1	0,0	—	—	92,3	7,7	100	3
1,8	0,1	0,5	0,0	0,0	99,5	30,5	100	4
—	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	—	100	5
89,7	1,6	0,4	0,1	0,1	92,8	7,2	100	6
2,8	91,8	0,6	0,0	0,0	97,7	2,3	100	7
1,0	0,6	91,4	2,5	0,0	98,1	1,9	100	8
0,1	0,0	4,4	94,1	0,0	99,9	0,1	100	9
0,0	0,0	0,1	—	97,4	98,0	2,0	100	10
22,3	9,8	10,0	5,5	17,4	96,0	4,0	100	11

10. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in konstanten Preisen (kPP₇₆)

Erzeugnis	Einheit	Produktion						
		1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Energie und feste Brennstoffe								
Elektroenergie	GWh	40 305	53 611	67 650	84 505	91 096	95 903	99 845
Stadtgas	Mio m³	3 045	3 406	4 260	5 138	5 763	6 177	6 407
Rohbraunkohle	1 000 t	225 465	250 839	261 482	246 706	253 705	253 264	250 063
Braunkohlenbriketts	1 000 t	56 047	60 380	57 078	48 038	48 740	48 408	48 098
Braunkohlentieftemperaturkoks	1 000 t	6 691	6 291	4 968	3 506	3 020	2 857	2 760
Braunkohlentemperaturkoks	1 000 t	1 008	1 051	1 308	2 041	2 240	2 207	2 373
Chemische Erzeugnisse								
Benzin	1 000 t	1 079,7	1 604,0	2 236,2	2 933,4	3 082,9	3 237,1	3 274,3
Dieselmotortreibstoff (einschließlich Petroleum)	1 000 t	1 280,3	2 258,0	3 618,8	4 853,2	5 401,1	5 603,2	5 900,5
Schmieröle	1 000 t	218,0	285,9	351,8	368,4	391,1	402,4	415,7
Steinsalz	1 000 t	1 784,6	1 682,1	2 130,7	2 370,5	2 589,6	2 688,0	2 997,4
Siedesalz	1 000 t	77,4	93,2	49,3	50,6	52,0	53,4	54,0
Hochdruckpolyäthylen	t	—	3 634	27 290	47 844	58 144	50 231	63 836
Schwefelsäure	t H ₂ SO ₄	729 041	985 094	1 099 204	1 001 065	927 452	971 060	952 373
Natriumhydroxid (kaustische Soda)	t NaOH	327 049	363 738	412 810	442 314	423 486	414 988	548 303
Kalzinierete Soda, leicht	t Na ₂ CO ₃	593 722	682 185	676 295	818 208	839 561	852 280	860 483
Kaliumhydroxid	t KOH	35 138	37 464	44 957	47 042	48 030	48 699	48 803
Salzsäure	t HCl	74 738	66 166	77 008	96 513	107 717	103 857	105 173
Kalziumkarbid (Basis 300 Liter C ₂ H ₂ /kg)	1 000 t	923	1 193	1 248	1 291	1 211	1 223	1 200
Kalzinierete Tonerde	t Al ₂ O ₃	58 896	54 965	54 796	48 300	38 953	37 585	40 965
Borax	1 000 t	—	—	—	—	—	—	—
Kalldüngemittel	Na ₂ B ₄ O ₇ 1 000 t K ₂ O	1,8	3,6	4,2	3,4	3,7	4,1	4,2
Stickstoffdüngemittel	t N	334 117	348 351	395 173	538 336	838 533	891 607	874 813
Phosphatdüngemittel	t P ₂ O ₅	165 760	231 849	429 519	427 350	402 714	412 010	410 853
Azeton	t	7 147	9 703	9 208	21 111	22 016	23 237	22 842
Organische Farbstoffe	t	8 423	14 266	13 437	16 272	15 546	15 030	16 385
Kaprolaktam	t	9 052	15 056	33 785	41 056	43 793	42 756	45 308
Polyurethane	t	—	—	—	65 042	82 332	90 800	97 520
Streptomycin	kg	4 770	12 252	10 040	9 100	12 251	13 052	13 480
Anstrichstoffe ^{a)}	1 000 t	161	185	219	318	361	382	388
Plaste und synthetische Harze	1 000 t	115,1	218,6	370,2	604,5	734,1	762,1	770,0
Kraftfahrzeugdecken	1 000 Stück	2 714,3	3 740,5	4 601,9	6 271,6	6 652,1	6 728,2	6 889,9
Chemische Faserstoffe	1 000 t	155,8	172,7	214,8	281,0	291,4	295,7	292,1
Viskosefasern	1 000 t	110,6	112,5	115,4	135,7	132,6	129,2	125,0
Synthetische Faserstoffe	1 000 t	7,8	19,0	47,3	111,8	124,0	131,1	135,8
Polyesterseide	t	—	120	2 040	18 400	22 482	24 956	25 810
Polyesterfaser	t	—	—	4 050	30 928	36 236	38 815	39 808
Polyakrylnitrilfaser	t	1 154	5 985	14 178	25 438	28 092	31 005	30 263
Vollwaschmittel	1 000 t	—	—	25,1	83,1	101,0	106,8	118,1
Metallurgische Erzeugnisse								
Roh Eisen und Hochofenferrolegierungen	1 000 t	1 994,7	2 338,0	1 994,0	2 455,5	2 627,6	2 560,0	2 385,6
Rohstahl ^{b)}	1 000 t	3 749,9	4 313,3	5 052,7	6 472,4	6 849,7	6 975,8	7 023,4
Walzstahl, warmgewalzt ^{b)}	1 000 t	2 613,3	2 980,3	3 406,5	4 280,6	4 801,5	5 002,0	5 099,6
Erzeugnisse der II. metallurgischen Verarbeitungsstufe ^{c)}	1 000 t	497,5	730,7	1 692,4	2 792,9	3 127,6	3 203,0	3 357,4
Baumaterialien								
Brannkalk	1 000 t	2 116	2 387	2 673	3 030	3 367	3 443	3 470
Gips, gebrannt	t	217 068	217 298	243 619	305 756	303 886	309 348	319 254
Schotter	1 000 t	3 806	5 724	7 167	7 978	8 350	8 477	9 820
Mauerziegel und Klinker, Normalformat	Mio Stück	2 272	1 410	1 280	1 351	1 346	1 307	1 229
Betonerzeugnisse	1 000 t	6 973	10 680	16 551	23 503	26 182	26 027	26 507
Zement	1 000 t	5 032	6 087	7 984	10 657	12 102	12 521	12 273
Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus								
Ausrüstungen für die Metallurgie (ohne Gießereiausrüstungen) ..	Mio Mark	145,3	241,2	426,1	379,6	420,1	446,6	503,4
Maschinen und Ausrüstungen für Gießereien	Mio Mark	20,0	40,6	56,4	128,9	146,5	157,6	163,8

10. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in konstanten Preisen (kPP₇₅)

Erzeugnis	Einheit	Produktion						
		1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen Verfahrenstechnik	Mio Mark	345,3	417,4	710,7	827,4	960,4	1 071,0	1 180,6
Lufttechnische Ausrüstungen	Mio Mark	120,4	228,4	481,3	531,9	594,8	600,7	681,7
Kältetechnische Ausrüstungen	Mio Mark	181,9	420,3	670,3	868,4	1 004,0	1 092,1	1 183,0
Spannhebende Werkzeugmaschinen ^{a)}	Mio Mark	300,3	500,0	783,8	1 255,4	1 579,0	1 700,1	1 823,0
Gewindeschneidmaschinen	Stück	878	305	433	679	915	1 040	1 150
Verzahnmaschinen	Stück	691	603	823	565	467	525	551
Kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren (ohne hand- und fußbetriebene)	Mio Mark	202,4	227,2	245,8	354,0	428,4	452,9	470,0
Maschinen und Ausrüstungen für die Plast- und Elastverarbeitung (ohne Schweißausrüstungen für Plaste)	Mio Mark	—	—	152,7	310,3	388,3	418,0	450,8
Spritzgießmaschinen für Plaste und Elaste	Mio Mark	—	—	83,2	133,5	170,8	197,0	204,4
Maschinen und Ausrüstungen für die Holzbe- und -verarbeitung	Mio Mark	71,7	53,4	50,9	42,1	56,0	55,2	60,4
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische Industrie (einschließlich Baugruppen, Einzel- und Ersatzteile)	Mio Mark	135,7	187,3	314,0	406,1	503,2	527,0	578,6
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie (einschließlich Baugruppen, Einzel- und Ersatzteile)	Mio Mark	290,0	392,6	660,1	862,6	862,8	922,8	1 066,4
Spinnmaschinen	Stück	750	308	371	614	370	391	463
Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie (einschließlich Verpackungsmaschinen)	Mio Mark	258,8	305,0	452,7	612,1	740,9	830,2	900,5
Eisenbahn-Personenwagen	Stück	1 705	1 088	1 519	1 628	1 705	1 521	1 547
Eisenbahn-Güterwagen	Stück	2 380	2 172	5 709	5 047	5 587	5 527	5 274
Personenkraftwagen	Stück	64 071	102 877	126 011	159 147	107 194	170 907	171 345
Lastkraftwagen	Stück	12 804	15 170	24 180	35 845	37 236	36 735	30 710
Omnibusse	Stück	415	542	2 587	2 405	2 707	2 784	2 910
Kleinkraftwagen	Stück	101 150	95 301	139 700	156 170	171 223	179 013	180 460
Motorräder	Stück	90 319	63 800	71 100	92 063	65 852	71 373	77 935
Fahrräder	1000 Stück	617,7	445,1	410,7	534,4	575,0	605,5	613,6
Kinderwagen (einschließlich Sportwagen)	Stück	—	—	370 050	445 188	481 435	500 430	525 458
See- und Küstenfrachtschiffe	Stück	26	47	38	24	26	26	24
Landwirtschaftliche Maschinen	Mio Mark	579,6	749,7	1 481,9	2 744,3	3 323,5	3 337,3	3 929,5
Kartoffelsammelroder	Stück	2 813	2 002	3 222	5 327	3 845	2 230	2 245
Hebezeuge und Fördermittel (ohne Bagger)	Mio Mark	677,5	830,0	1 751,8	1 968,0	2 175,6	2 350,0	2 569,0
Elektrische Brückenkrane	Stück	532	727	1 030	1 040	1 041	1 069	1 105
Armaturen	Mio Mark	274,3	505,8	564,7	749,7	822,8	860,9	898,4
Guß Eisen, Temper- und Stahlguß	1 000 t	1 141,8	1 150,0	1 068,4	1 288,4	1 315,9	1 321,0	1 327,8
Guß Eisen	1 000 t	887,4	876,5	856,4	1 029,0	1 043,8	1 051,0	1 057,4
Temperguß	1 000 t	30,0	35,7	22,0	27,0	30,4	31,0	37,2
Freiform- und Gesenkschmiedestücke aus Stahl	1 000 t	330,1	374,5	393,0	405,9	513,3	521,7	527,7
Aluminiumgeschirr	t	3 558	3 038	4 141	3 826	4 758	4 774	5 426
Elektrische Haushaltsgeräte	Mio Mark	245,4	462,8	660,6	1 026,7	1 182,7	1 260,0	1 405,8
Staubsauger	Stück	431 330	323 200	471 293	772 009	908 014	994 950	1 001 714
Elektrische Haushaltsgeräte	Stück	59 205	54 715	84 909	114 660	157 030	157 076	161 181
Durchlauferhitzer und Heißwasserspeicher, elektrisch und gasbeheizt	Stück	159 347	235 730	384 400	740 080	736 382	593 873	591 565
Haushaltswaschmaschinen ^{a)}	Stück	132 401	288 008	254 494	373 895	400 350	427 317	433 451
Haushaltskälteschränke	Stück	138 509	364 805	380 325	526 713	561 160	609 112	613 440
Haushaltsmaschinen	Stück	261 790	199 665	190 046	105 000	215 740	233 007	230 005
Elektrotechnische, elektronische und Gerätebauerzeugnisse								
Leistungstransformatoren	Stück	12 770	11 293	9 087	10 047	10 530	11 186	11 897
Wechselstrommotoren	1 000 kW	2 592	3 275	4 343	6 091	6 582	6 764	7 185
Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und Zubehör	Mio Mark	505,6	763,8	1 125,0	1 913,4	2 204,3	2 417,6	2 661,6
Kabel und Leitungen	Mio Mark	540,0	835,4	1 244,4	1 532,5	1 668,3	1 721,3	1 787,5
Rundfunkempfänger	1 000 Stück	800,6	808,0	806,9	1 070,5	1 128,1	1 103,4	963,6
Fernseheempfänger	1 000 Stück	416,5	536,7	380,1	508,9	525,3	487,3	583,8
Parförmseheempfänger	1 000 Stück	—	—	8,6	50,2	150,0	139,8	181,2
Bildröhren	1 000 Stück	408	823	639	637	638	644	647
Bauelemente der Elektronik	Mio Mark	88,7	140,2	602,3	1 493,2	2 002,2	2 316,8	2 497,2
Halbleiterbauelemente	Mio Mark	—	46,3	227,6	710,1	1 067,5	1 300,0	1 387,7

10. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in konstanten Preisen (kPP₇₅)

Erzeugnis	Einheit	Produktion						
		1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Numerische Steuerungen	1 000 Mark	—	—	27 080	07 563	08 408	123 366	142 890
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	Mio Mark	92,7	252,2	548,4	909,5	1 024,8	1 120,2	1 237,0
Maschinen und Ausrüstungen für die Datenverarbeitung und Bürotechnik	Mio Mark	169,4	314,7	1 100,4	2 032,6	2 327,3	2 423,2	3 030,3
Rechen- und Fakturiermaschinen	Stück	93 556	94 457	74 546	144 400	180 918	223 278	297 936
Ferngläser	Stück	113 936	81 904	135 595	176 428	208 239	221 733	253 244
Fotoapparate	Stück	530 002	515 504	723 252	806 264	875 811	871 606	921 080
Spiegelreflexkameras	Stück	98 460	173 200	201 192	335 011	363 930	365 680	380 878
Mikrolithografische Geräte	Mio Mark	—	—	—	—	62,2	92,8	122,7
Bildwerfer und Betrachtungsgeräte	Mio Mark	—	—	24,9	52,7	40,3	45,8	48,5
Uhren	Mio Mark	112,0	108,8	176,8	250,1	207,7	300,1	316,8
Wecker	1 000 Stück	1 516,2	1 550,9	2 312,3	3 433,5	3 778,4	3 710,5	3 940,5
Medizin-technische Erzeugnisse	Mio Mark	61,3	84,3	131,7	203,0	234,1	250,5	274,7
Laborgeräte	Mio Mark	37,4	53,2	91,2	116,7	141,3	156,2	162,0
Erzeugnisse der Leichtindustrie								
Spanplatten	1 000 m ³	44,0	200,1	451,0	624,2	677,4	713,5	766,1
Faserplatten	m ³	46 823	64 116	93 736	176 777	222 231	265 507	273 555
Möbel (ohne Metallmöbel und Polsterwaren ¹⁾)	Mio Mark	1 123,7	1 415,7	2 206,4	3 606,8	4 029,3	4 351,1	4 502,6
Polstermöbel	Mio Mark	155,7	208,3	416,5	620,4	705,7	791,3	827,2
Wohnraumleuchten	Mio Mark	—	—	127,0	201,9	214,6	214,6	221,4
Zellstoff	1 000 t atro	336,5	380,1	406,7	434,5	445,0	485,0	495,1
Papier	1 000 t	542,0	644,2	719,9	796,0	763,4	811,9	820,5
Verpackungskarton und Pappe	1 000 t	267,6	289,9	343,0	409,3	401,5	391,4	394,2
Tapeten	t	10 213	12 022	15 607	32 461	41 245	46 202	47 650
Zeitungen	Mio Stück	2 164	2 471	2 614	2 670	3 058	3 044	3 145
Musikinstrumente	Mio Mark	115,1	139,8	192,9	208,8	217,6	211,2	214,8
Planos und Flügel	Stück	9 098	16 565	21 051	24 305	24 874	25 346	27 817
Turn- und Sportgeräte	Mio Mark	47,7	59,4	114,5	151,1	176,7	185,1	180,2
Spielwaren	Mio Mark	104,6	345,0	558,4	751,0	821,4	865,5	894,2
Oberbekleidung für Herren	Mio Mark	520,9	655,0	755,5	822,4	921,6	959,7	1 000,9
Oberbekleidung für Damen	Mio Mark	577,3	722,7	705,3	840,8	866,9	891,9	971,5
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen	Mio Mark	257,4	280,8	400,6	436,5	455,8	448,5	460,1
Arbeits-, Arbeitsschutz-, Dienst- und Hygienekleidung	Mio Mark	297,4	317,4	380,2	416,5	424,8	400,2	422,0
Haushaltswäsche	Mio Mark	313,3	352,7	429,9	527,0	602,4	636,0	692,5
Bettwäsche ⁶⁾	Mio Stück	14,5	16,5	20,2	23,9	26,9	25,7	25,7
Weiches Leder	1 000 m ²	10 221	12 720	13 383	16 543	16 668	17 134	17 174
Kunstleder ⁷⁾	1 000 m ²	17 710	23 792	36 417	47 621	67 895	69 155	77 282
Schuhe	1 000 Paar	57 405	64 625	78 226	70 014	79 813	78 254	78 100
Straßenschuhe	1 000 Paar	20 218	30 330	38 091	39 122	41 825	39 090	39 597
Erzeugnisse der Lederwarenindustrie¹⁸⁾								
Fensterglas, Einheitsdicke	1 000 m ²	16 090	21 284	20 078	23 381	23 868	23 488	23 956
Sicherheitsglas	1 000 m ² eff.	—	—	1 072	1 343	1 577	1 596	1 613
Fernsehkolben mit 70° und 110° Ablenkung	1 000 Stück	—	400	762	700	802	872	934
Wandfliesen, Formstücke	1 000 m ²	—	—	3 810	5 282	5 031	5 794	5 991
Haushalt- und Hotelporzellan	Mio Mark	—	—	186,9	306,6	338,1	365,0	392,0
Sanitäre Keramik	t	13 313	12 778	13 057	14 193	14 001	14 365	19 012
Textilien								
Erzeugnisse der Spinnereien und Zwirneren¹¹⁾								
Gewebe, Gewirke, Gestricke und ähnliche textile Erzeugnisse ¹²⁾	1 000 m ²	636 254	609 531	788 167	985 009	1 101 650	1 084 398	1 089 485
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe (einschließlich Mull und Gaze)	1 000 m ²	382 592	391 854	385 603	429 364	410 135	427 272	416 338
Baumwollgewebe	1 000 m ²	253 959	244 037	248 338	245 638	272 084	260 638	262 283
Kammgarn- und Halbkammgarngewebe	1 000 m ²	23 488	21 417	22 123	24 150	26 908	26 072	26 727
(Wolle)	1 000 m ²	25 429	17 490	14 553	12 697	11 785	11 433	11 430
Streichgarngewebe (Wolle)	1 000 m ²	—	—	—	—	—	—	—

10. Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in konstanten Preisen (kPP₇₅)

Erzeugnis	Einheit	Produktion						
		1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Gewirke	1 000 m ²	.	.	.	.	97 730	104 335	106 508
Gewirke aus synthetischen Seiden...	1 000 m ²	.	.	.	.	83 745	89 869	90 540
Gestricke	1 000 m ²	.	.	.	.	71 481	67 570	69 301
Nähwirk-, Faden- und Faserverbundstoffe	1 000 m ²	.	.	.	.	166 070	180 340	194 691
Raumtextilien ¹³⁾ ¹⁴⁾	1 000 m ²	121 331	137 342	177 005	257 085	279 727	284 040	280 862
Textile Flächengebilde für Möbel	1 000 m ²	15 708	18 521	23 395	29 573	34 028	35 897	36 293
Textile Flächengebilde für die Dekoration ¹⁵⁾	1 000 m ²	36 149	38 420	54 907	74 926	79 345	77 484	80 968
Textiler Fußbodenbelag ¹⁶⁾ ..	1 000 m ²	8 115	11 290	14 845	24 540	28 858	30 336	29 569
Tülle und Gardinen	1 000 m ²	61 299	69 105	83 948	128 637	138 152	139 157	137 022
Strumpfwaren	1 000 Paar	151 385	172 682	198 549	274 314	302 133	306 034	316 793
Untertrikotagen	1 000 Stück	137 131	148 909	144 053	161 538	170 417	172 014	174 869
Obertrikotagen ¹⁸⁾	1 000 Stück	25 173	26 938	41 341	51 805	54 255	55 280	57 727
Lebensmittel								
Fischfang (ohne Binnen- fischerei)	1 000 t	100,8	219,0	300,1	312,3	101,3	183,0	211,8
Fischkonserven	t	10 883	16 810	18 397	20 095	16 979	16 591	17 110
Fleisch (einschl. Geflügelfleisch)	1 000 t	684,0	859,2	1 052,0	1 435,0	1 467,1	1 479,5	1 497,6
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	302,3	299,3	313,1	388,0	411,7	424,6	435,4
Fleisch- und Wurstkonserven und -präserven	t	20 928	23 808	34 599	41 707	43 607	49 785	50 493
Butter	1 000 t	174,6	197,4	215,7	273,0	273,2	281,0	275,5
Trockenmilch	t	17 437	32 276	97 050	167 028	180 722	183 122	185 524
Flüssige Dauermilcherzeugnisse	t	18 414	34 969	66 995	106 616	117 845	118 024	120 015
Käse	1 000 t	89,2	140,4	167,0	184,4	200,2	205,5	206,7
Mehl aller Sorten ¹⁷⁾	1 000 t	1 348,0	1 339,0	1 324,8	1 329,0	1 324,3	1 319,3	1 327,1
Brot und Kleingebäck	1 000 t	621,2	629,6	694,0	783,1	765,5	800,5	835,5
Dauerbackwaren	t	48 300	54 462	66 200	75 320	78 945	82 357	86 322
Nährmittel aller Sorten (ein- schließlich Reis) ¹⁸⁾	1 000 t	161,4	112,0	139,5	136,0	135,3	134,1	130,0
Teigwaren	t	53 090	42 101	47 177	47 999	55 477	57 833	60 609
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	199,1	223,8	220,1	220,1	228,7	244,3	241,2
Margarine	1 000 t	180,6	203,1	187,7	180,4	171,7	169,6	169,4
Weißzucker	1 000 t	680,1	569,2	540,1	730,0	697,2	753,5	792,4
Zuckerwaren	t	70 554	71 969	75 835	84 707	79 899	82 388	84 147
Kakaoerzeugnisse	t	31 173	36 066	41 172	50 719	53 155	54 420	57 793
Obstkonserven	1 000 t	47,0	34,3	29,7	62,6	28,7	40,7	70,4
Marmeladen und Fruchtgelees	t	44 721	47 980	47 347	54 404	51 875	55 842	56 660
Süßmost und trinkfertige Obst- säfte	t	33 352	35 781	46 069	59 983	78 765	84 019	91 250
Spirituosen	1 000 hl	570,2	774,5	1 154,4	1 403,1	1 083,5	1 813,5	1 072,4
Bier	1 000 hl	13 424	13 633	10 642	20 380	21 705	22 297	23 061
Alkoholfreie Getränke	1 000 hl	3 546	4 765	6 470	11 443	12 178	12 919	13 031
Zigaretten	Mio Stück	18 187	18 208	16 567	10 029	21 661	23 504	24 841
Zigarren und Zigarillos	Mio Stück	1 755	1 029	1 321	991	917	799	760
Bohnenkaffee, geröstet	t	19 515	20 605	37 972	41 060	45 401	45 657	46 539

¹³⁾ Einschließlich Druckfarben und Verdünnungsmittel. — ¹⁴⁾ Einschließlich Flüssigstahl für Formguß. — ¹⁵⁾ Einschließlich Halbzeuge für Schmiede- und Preßteile und für nahtlose Rohre. — ¹⁶⁾ Einschließlich Stahlrohre. — ¹⁷⁾ Ohne Maschinen zur elektrolytischen Metallbearbeitung, Baueinheiten, Zubehör und Ersatzteile. — ¹⁸⁾ Einschließlich Waschmaschinen in Holzaustrführung. — ¹⁹⁾ Einschließlich Möbelbestandteile. — ²⁰⁾ Ohne Inlette. — ²¹⁾ Bis 1975 nur Kunstleder auf Basis textiler Flächengebilde. — ²²⁾ Ohne Sattlerwaren aus textilen Flächengebilden. — ²³⁾ Bis 1975 ohne Zwirnereien. — ²⁴⁾ Textile Flächengebilde aller Art (ohne Raumtextilien). — ²⁵⁾ Textile Flächengebilde für die Raumgestaltung. — ²⁶⁾ Bis 1965 ohne Nähgewirke für die Dekoration. — ²⁷⁾ Teppiche, Läufer, Auslegware u. ä. — ²⁸⁾ Einschließlich Bade- und Trainingskleidung. — ²⁹⁾ Einschließlich Weizengrieß. — ³⁰⁾ Ohne Weizengrieß.

11. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter des Wirtschaftsbereichs Industrie Basis industrielle Bruttoproduktion

Jahr	Basisjahr																
	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Jeweiliges Jahr = 100																	
1955	100	71	53	50	47	45	42	40	38	36	34	32	31	29	28	27	26
1956	107	76	57	53	50	48	45	42	40	38	36	34	32	31	29	28	27
1957	112	79	59	55	52	50	47	44	42	40	38	36	34	32	31	30	28
1958	122	86	64	60	57	54	51	48	46	44	42	40	37	35	34	33	31
1959	133	94	70	65	62	59	56	52	50	48	45	43	41	39	37	36	34
1960	141	100	75	70	67	63	60	56	53	51	48	46	43	41	39	38	36
1961	149	108	79	75	71	67	63	60	57	55	52	49	47	44	42	41	39
1962	159	113	85	79	75	72	68	63	60	58	55	52	49	47	45	43	41
1963	167	118	88	83	79	75	70	66	63	60	57	54	51	48	46	44	43
1964	178	127	94	89	85	81	76	71	68	65	62	58	55	52	50	48	46
1965	188	133	100	94	89	85	80	75	71	68	64	61	58	55	52	50	48
1966	200	142	107	100	94	90	85	80	76	73	69	65	62	59	56	54	52
1967	213	151	114	108	100	95	89	84	80	77	73	69	65	62	59	57	55
1968	224	159	120	111	105	100	94	90	86	82	78	73	70	66	63	61	58
1969	238	169	127	118	112	106	100	94	90	86	81	77	73	69	66	64	61
1970	253	179	135	125	119	113	106	100	95	91	86	81	77	73	70	67	65
1971	265	188	142	131	125	119	111	105	100	96	91	86	81	77	74	71	68
1972	276	196	148	137	130	124	116	110	104	100	95	89	85	81	77	74	71
1973	292	207	156	145	137	131	123	116	110	106	100	94	90	85	81	78	75
1974	310	219	166	153	146	139	130	123	116	112	106	100	95	90	86	83	80
1975	327	231	175	162	153	146	137	130	123	118	112	105	100	95	91	87	84
1976	344	244	184	170	161	154	144	137	129	124	118	111	105	100	96	92	88
1977	359	255	192	178	169	161	151	143	135	130	123	116	110	105	100	96	92
1978	375	266	200	186	176	168	157	149	141	135	128	121	115	109	104	100	96
1979	390	277	208	193	183	175	163	155	146	141	133	126	119	113	108	104	100

12. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter nach Industriebereichen Basis industrielle Bruttoproduktion

Industriebereich	Produktivität												
	1955	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
	1960 = 100												
Energie- und Brennstoffindustrie	87	119	165	167	167	171	170	178	188	193	201	207	
Chemische Industrie	71	130	198	204	218	235	257	278	297	311	326	336	
Metallurgie	74	117	153	162	173	184	196	205	217	226	233	237	
Baumaterialienindustrie	66	146	189	201	204	210	239	251	262	272	282	278	
Maschinen- und Fahrzeugbau	66	134	170	188	195	205	216	220	237	248	259	272	
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	59	143	196	209	218	237	254	270	293	314	337	367	
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	73	134	183	191	199	211	223	235	249	259	271	282	
Textilindustrie	71	134	186	198	210	223	239	255	273	287	303	314	
Lebensmittelindustrie	81	125	144	148	152	159	166	172	175	177	180	183	
Zusammen	71	133	179	188	196	207	219	231	244	255	266	277	

13. Arbeitsaufwand je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion in sozialistischen Betrieben nach Industriebereichen

Industriebereich	Arbeitsstunden (einschließlich Überstunden) je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion – konstante Preise (kPP ₇₉)									
	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	
	Stunden									
Energie- und Brennstoffindustrie	35	29	24	16	14	13	13	12	12	
Chemische Industrie	61	39	27	18	12	12	11	10	10	
Metallurgie	36	25	21	14	11	10	9	9	8	
Baumaterialienindustrie	136	83	55	41	30	29	27	26	26	
Wasserwirtschaft				17	15	15	15	15	14	
Maschinen- und Fahrzeugbau	84	50	36	25	21	20	19	18	17	
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	137	72	47	32	23	21	19	18	16	
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	109	70	54	37	29	27	25	24	22	
Textilindustrie	116	74	53	35	25	23	22	20	20	
Lebensmittelindustrie	21	16	12	10	8	8	8	8	8	
Zusammen	72	47	33	23	18	17	16	15	15	

14. Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter nach Industriebereichen

Jahresdurchschnitt

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		darunter Produktionsarbeiter		Weibliche Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Energie- und Brennstoffindustrie	201 091	204 820	123 823	126 154	60 025	61 388
Chemische Industrie	335 073	340 176	195 029	197 030	143 716	145 670
Metallurgie	129 502	130 684	81 136	81 027	35 043	36 690
Baumaterialienindustrie	95 952	95 943	67 756	67 700	26 728	26 633
Wasserwirtschaft	22 050	22 333	13 703	13 704	6 388	6 603
Maschinen- und Fahrzeugbau	916 737	923 914	541 032	544 378	284 556	287 525
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	423 775	427 822	244 155	243 619	202 610	206 877
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	497 210	494 050	362 452	358 207	306 930	303 674
Textilindustrie	234 170	231 404	172 791	170 534	160 315	164 643
Lebensmittelindustrie	269 648	273 675	174 078	176 542	135 132	135 453
Zusammen	3 125 217	3 144 896	1 976 855	1 980 694	1 368 343	1 375 316

15. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in sozialistischen Betrieben nach Industriebereichen

Industriebereich	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen									
	1970	1972	1973	1973 ¹⁾	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Mark										
Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte										
Energie- und Brennstoff-Industrie	832	886	911	911	948	971	1 014	1 054	1 090	1 121
Chemische Industrie	801	849	885	874	906	937	970	1 000	1 043	1 079
Metallurgie	873	922	955	954	973	1 001	1 020	1 066	1 102	1 133
Baumaterialienindustrie	773	821	840	853	870	912	940	983	992	1 019
Wasserwirtschaft	716	765	796	796	834	854	879	894	902	921
Maschinen- und Fahrzeugbau	804	856	886	879	905	933	967	991	1 026	1 055
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	771	825	865	850	882	910	937	965	997	1 034
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	676	719	750	728	761	793	819	848	883	909
Textilindustrie	618	675	715	697	734	765	794	824	859	887
Lebensmittelindustrie	709	771	800	784	817	848	879	907	939	967
Zusammen	768	818	846	840	863	893	925	953	989	1 020
Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter										
Energie- und Brennstoff-Industrie	812	862	884	884	914	946	1 016	1 059	1 086	1 118
Chemische Industrie	777	822	853	839	874	904	948	993	1 027	1 051
Metallurgie	867	911	948	948	968	999	1 037	1 070	1 122	1 148
Baumaterialienindustrie	782	827	863	863	889	924	950	976	1 003	1 031
Wasserwirtschaft	678	730	770	768	813	832	863	875	882	898
Maschinen- und Fahrzeugbau	794	839	869	863	895	921	963	988	1 023	1 050
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	726	765	803	796	825	853	896	920	954	987
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	657	702	728	709	739	772	803	832	864	890
Textilindustrie	601	654	687	675	705	741	771	800	840	866
Lebensmittelindustrie	707	765	795	781	820	860	890	920	951	981
Zusammen	748	799	828	812	838	869	910	939	973	1 002

¹⁾ Einschließlich neugebildeter volkseigener Betriebe; mit den Folgejahren vergleichbar.

16. Schichtarbeit der Produktionsarbeiter in der sozialistischen Industrie nach Industriebereichen¹⁾

Stand Mai

Industriebereich	Anteil der Produktionsarbeiter in der 1., 2. und 3. Schicht an den Produktionsarbeitern insgesamt											
	1. Schicht				2. Schicht				3. Schicht			
	1976 ²⁾	1977	1978	1979 ²⁾	1976	1977	1978	1979 ²⁾	1976	1977	1978	1979 ²⁾
	Prozent											
Energie- und Brennstoffindustrie	71,9	71,6	71,6	72,0	14,8	14,7	14,9	14,5	13,2	13,8	13,5	13,5
Chemische Industrie	66,7	67,2	67,1	67,3	18,6	18,4	18,4	18,3	14,7	14,4	14,5	14,4
Metallurgie	57,5	57,5	57,9	58,3	23,3	23,1	23,0	22,7	10,2	10,3	10,1	10,0
Baumaterialienindustrie	66,1	65,7	65,0	65,2	20,7	20,5	20,8	20,2	13,3	13,8	14,2	14,6
Wasserwirtschaft	91,3	90,3	90,2	90,8	5,0	5,0	5,7	5,3	3,7	4,1	4,1	3,9
Maschinen- und Fahrzeugbau	75,7	75,2	74,8	74,7	16,3	16,4	16,6	16,7	8,0	8,5	8,6	8,6
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	81,3	81,4	81,9	82,0	14,0	13,7	13,2	12,9	4,8	4,9	4,9	5,2
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	80,5	80,5	80,4	80,6	13,4	13,3	13,6	13,2	6,1	6,2	6,1	6,2
Textilindustrie	73,6	73,3	73,6	74,1	18,3	18,3	17,9	17,2	8,1	8,4	8,5	8,7
Lebensmittelindustrie	63,1	62,6	62,7	62,4	24,3	24,6	24,4	24,7	12,6	12,8	12,9	12,9
Zusammen	74,2	74,0	74,0	74,1	16,6	16,3	16,4	16,1	9,4	9,6	9,6	9,7

¹⁾ Nur zentralgeleitete Betriebe. — ²⁾ Von den Produktionsarbeitern arbeiteten 1979 einschichtig 57,8 Prozent, zweischichtig 13,6 Prozent und dreischichtig 28,6 Prozent.

17. Anteil der Transport- bzw. Reparaturarbeiter an den Produktionsarbeitern in der sozialistischen Industrie nach Industriebereichen¹⁾

Stand Mai; 1971 und 1973: Oktober

Industriebereich	Anteil der Transportarbeiter an der Gesamtzahl der Produktionsarbeiter						Anteil der Reparaturarbeiter an der Gesamtzahl der Produktionsarbeiter					
	1965	1971	1973	1975	1977	1979	1965	1971	1973	1975	1977	1979
	Prozent											
Energie- und Brennstoffindustrie	3,7	3,7	2,8	3,7	4,6	4,4	31,0	35,0	35,5	35,7	31,1	32,3
Chemische Industrie	0,9	5,7	6,0	6,4	0,2	0,2	27,4	25,6	26,2	25,8	29,4	29,1
Metallurgie	11,7	7,7	9,4	9,5	8,8	8,3	22,3	21,8	23,0	20,4	23,5	23,5
Baumaterialienindustrie	11,3	8,2	7,8	9,2	8,9	8,3	14,5	18,5	22,3	22,4	22,9	21,4
Wasserwirtschaft		1,7	1,3	1,3	1,7	1,9		64,7	63,7	67,1	40,6	52,3
Maschinen- und Fahrzeugbau	6,9	5,9	6,4	6,1	6,4	6,0	12,7	14,1	12,6	13,1	12,8	13,0
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	3,3	3,2	3,2	3,2	3,1	3,2	9,0	8,2	10,2	8,5	8,9	9,1
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	5,6	4,8	5,2	5,2	5,0	5,0	6,8	7,7	9,2	9,6	9,8	10,3
Textilindustrie	5,0	5,0	4,8	5,2	6,0	5,6	7,5	9,6	10,2	10,1	11,0	11,2
Lebensmittelindustrie	11,6	10,2	5,4	6,5	5,8	5,5	8,0	8,3	10,1	15,3	12,4	13,1
Zusammen	6,6	5,6	5,3	5,6	5,6	5,4	14,8	15,8	16,9	16,5	16,6	16,9

¹⁾ Ab 1973 nur zentralgeleitete Betriebe.

18. Anteil der automatisierten Ausrüstungen am Gesamtbestand der klassifizierbaren Ausrüstungen in der volkseigenen Industrie nach Industriebereichen¹⁾

Industriebereich	Automatisierungsgrad der Ausrüstungen ²⁾					
	1970	1971	1972	1974	1976	1978
	Prozent					
Energie- und Brennstoffindustrie	36,0	35,8	39,1	39,9	47,5	49,0
Chemische Industrie	37,3	39,2	41,0	40,1	48,9	49,2
Metallurgie			32,8	34,2	30,3	43,1
Baumaterialienindustrie	20,0	20,1	20,3	28,8	28,1	28,8
Wasserwirtschaft	23,2		30,4	30,6	34,4	34,0
Maschinen- und Fahrzeugbau	25,0	27,9	31,9	33,6	34,8	38,1
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	33,3	39,1	43,7	40,4	47,0	51,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	39,7	39,6	42,6	45,9	47,5	51,6
Textilindustrie	34,2	34,4	40,9	46,6	48,7	50,8
Lebensmittelindustrie	20,6	21,8	21,2	23,7	25,7	25,4
Zusammen	33,1	34,6	38,2	40,5	43,2	45,7

¹⁾ Erläuterung der Kennziffer siehe Vorbemerkung Seite 111. — ²⁾ Ab 1972 nur zentralgeleitete Betriebe.

19. Anteil der Fertigungsarten und Fertigungsprinzipien am gesamten Fertigungszeitaufwand in der zentralgeleiteten metallverarbeitenden Industrie 1978

Stand 30. November

Fertigungsart	Fertigungsprinzipien													
	Ins- gesamt	Mechanische Fertigung (Teilefertigung)								Montage				
		Ins- gesamt	Werk- statt- ferti- gung	Gegenstandsspezialisierte Fertigung						Ins- gesamt	Einzel- mon- tage	Los- mon- tage	Mon- tage- fließ- ferti- gung	dar- unter auto- ma- tische Mon- tage- fließ- ferti- gung
				Ins- gesamt	Ferti- gungs- ab- schnitt	Reihen- ferti- gung	Ma- schinen- fließ- ferti- gung	dar- schinen- unter automa- tische Ma- schinen- fließ- ferti- gung						
Prozent														
Einzelfertigung	14,8	8,3	6,0	2,4	1,4	0,9	0,1	0,0	6,4	5,7	0,6	0,1	0,0	
Serienfertigung	66,3	41,5	18,8	22,7	10,2	9,7	2,8	0,6	24,8	1,8	15,2	7,8	0,3	
Massenfertigung	18,9	13,3	2,3	11,0	2,7	4,9	3,4	1,0	5,6	0,0	0,8	4,8	0,2	
Zusammen 100	63,1	27,0	36,1	14,4	15,5	6,2	1,6		36,9	7,5	16,6	12,8	0,5	
Maschinen- und Fahrzeugbau														
Einzelfertigung	18,9	11,3	8,0	3,3	1,8	1,3	0,1	0,0	7,6	7,0	0,6	0,1	—	
Serienfertigung	65,9	44,0	18,5	25,5	10,9	11,4	3,2	0,5	21,9	2,2	13,5	6,3	0,1	
Massenfertigung	15,2	11,4	1,7	9,7	2,2	4,5	2,0	1,0	3,8	0,0	0,7	3,1	0,1	
Zusammen 100	66,7	28,2	38,5	15,0	17,2	6,2	1,4		33,3	9,1	14,8	9,4	0,2	
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau														
Einzelfertigung	8,4	4,2	3,2	0,9	0,6	0,3	0,0	0,0	4,2	3,3	0,6	0,2	0,0	
Serienfertigung	66,9	37,2	19,2	18,0	9,1	6,9	2,0	0,9	29,7	1,1	18,2	10,4	0,7	
Massenfertigung	24,8	16,0	3,1	12,9	3,5	5,5	3,0	1,0	8,8	0,1	1,0	7,7	0,3	
Zusammen 100	57,4	25,6	31,8	13,3	12,6	5,9	1,9		42,6	4,5	19,7	18,3	1,0	

20. Produktion mit dem Gütezeichen „Q“

Jahr	Milliarden Mark ¹⁾	1970 = 100	Anteil an der prüfpflichtigen industriellen Warenproduktion
			Prozent
1970	3,8	100	9
1975	10,9	289	14
1976	14,9	395	15
1977	17,9	473	17
1978	22,3	590	18
1979	27,6	731	21

¹⁾ Industrieabgabepreise, Basis 1975.

21. Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln im Bereich der Industrieministerien

Jahr	Millionen Mark ¹⁾	1975 = 100
1975	735	100
1976	927	126
1977	1 244	169
1978	1 623	221
1979	2 007	273

¹⁾ Industrieabgabepreise, Basis 1979.

22. Index des Materialverbrauchs je 100 Mark industrieller Warenproduktion 1970 = 100

Position	1975	1976	1977	1978	1979
Elektroenergie	88	86	83	81	78
Volkswirtschaftlich wichtige Energieträger, Rohstoffe, Materialien ..	87	84	82	79	75
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie	81	78	74	68	64

23. Aufkommen¹⁾ an Sekundärrohstoffen

Sekundärrohstoff	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
1 000 Tonnen (Rücklaufflaschen und -gläser: Mio Stück)									
Stahlschrott	4 605,2	4 785,4	5 016,3	5 303,5	5 504,3	5 788,2	5 701,8	5 873,2	6 090,4
Gußbruch	381,0	379,8	400,4	400,3	492,4	507,8	505,7	490,0	483,3
Schrott aus Kupfer und Kupferlegierungen ²⁾	44,0	45,3	45,2	48,7	48,5	49,0	49,9	52,2	54,2
Schrott aus Blei und Bleilegierungen ²⁾	34,1	36,0	35,2	36,5	30,4	41,5	45,2	44,5	41,5
Schrott aus Zink und Zinklegierungen ²⁾	20,0	24,7	23,5	21,0	20,4	19,0	19,0	19,3	18,5
Schrott aus Aluminium und Aluminiumlegierungen ²⁾	41,3	46,0	45,2	47,0	51,3	54,1	53,0	52,6	52,0
Altpapier	443,2	471,7	498,6	540,0	560,1	597,0	633,1	636,7	627,0
Alttextilien	107,2	114,0	115,2	124,5	132,0	139,8	135,8	132,0	117,3
Rücklaufflaschen	203,5	289,8	314,2	364,8	430,6	413,9	431,8	401,5	457,2
Rücklauffläser	157,3	165,4	171,1	200,6	248,8	247,1	250,9	277,8	258,0

¹⁾ Inlanderfassung plus Import plus Bestände. — ²⁾ Metallgehalt.

24. Elektroenergiebilanz

Erzeuger	Elektroenergieaufkommen und -verbrauch									
Verbraucher	1960	1970	1975	1978	1979	1960	1970	1975	1978	1979
	GWh					Prozent				
Aufkommen										
Produktion	40 305	67 650	84 505	95 063	96 845	99,7	98,2	98,4	96,0	96,1
Einfuhr ¹⁾	103	1 230	1 380	4 008	3 063	0,3	1,8	1,6	4,0	3,9
Zusammen	40 408	68 880	85 885	99 971	100 808	100	100	100	100	100
Verbrauch										
Energie- und Brennstoffindustrie ...	6 171	11 196	15 439	17 536	16 045	15,3	16,3	18,0	17,5	16,8
Chemische Industrie	13 007	19 590	19 811	19 816	20 260	32,2	28,4	23,1	19,8	20,1
Metallurgie	2 684	4 071	5 235	5 721	5 044	6,6	5,9	6,1	5,7	5,9
Baumaterialienindustrie	749	1 520	2 222	2 434	2 403	1,9	2,2	2,0	2,4	2,4
Wasserwirtschaft	—	577	923	1 038	1 083	—	0,8	1,1	1,0	1,1
Maschinen- und Fahrzeugbau	1 791	3 489	4 675	5 474	5 388	4,4	5,1	5,4	5,5	5,3
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	457	1 093	1 592	1 711	1 684	1,1	1,6	1,9	1,7	1,7
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	1 400	2 495	3 409	3 957	3 929	3,7	3,6	4,0	4,0	3,9
Textilindustrie	865	1 208	1 508	1 625	1 580	2,1	1,8	1,8	1,6	1,6
Lebensmittelindustrie	777	1 358	1 961	2 339	2 380	1,9	2,0	2,3	2,3	2,4
<i>Industrie zusammen (einschließlich Eigenverbrauch der Kraftwerke) ...</i>	<i>27 991</i>	<i>46 597</i>	<i>56 775</i>	<i>61 651</i>	<i>61 596</i>	<i>69,3</i>	<i>67,6</i>	<i>66,1</i>	<i>61,7</i>	<i>61,1</i>
Andere Wirtschaftsbereiche	6 560	10 152	13 082	17 683	18 733	16,2	14,7	16,3	17,7	18,6
Haushalte ²⁾	2 823	7 118	8 848	10 910	11 290	7,0	10,3	10,3	10,9	11,2
Netzverluste	2 553	4 183	5 583	6 532	6 504	6,3	6,1	6,5	6,5	6,5
Ausfuhr ¹⁾	481	830	697	3 195	2 679	1,2	1,2	0,8	3,2	2,7
Zusammen	40 408	68 880	85 885	99 971	100 808	100	100	100	100	100

¹⁾ Ab 1970 einschließlich dritseitiger Elektroenergieaustausch zwischen Polen, der Tschechoslowakei und der DDR. — ²⁾ Ab 1970 einschließlich Verbrauch der landwirtschaftlichen Haushalte.

25. Elektroenergieerzeugung nach Energieträgern

Energieträger	Elektroenergieerzeugung									
	1960	1970	1975	1978	1979	1960	1970	1975	1978	1979
	GWh					Prozent				
Rohbraunkohle	29 292,7	50 280,1	70 011,2	78 095,0	76 098,2	72,7	83,2	82,8	81,4	79,5
Braunkohlen- briketts	2 738,2	1 216,2	770,8	800,6	643,7	6,8	1,8	0,9	0,8	0,7
Steinkohle	1 769,7	972,1	509,7	501,3	677,5	4,4	1,4	0,6	0,6	0,7
Wasserkraft	617,4	1 250,7	1 270,0	1 280,7	1 330,7	1,5	1,8	1,5	1,3	1,4
Mineralöl	57,2	1 771,9	2 814,5	2 616,3	2 358,3	0,1	2,6	3,3	2,7	2,4
Kernbrennstoff- sonstige Brennstoffe	—	464,0	2 740,0	7 030,0	9 773,0	—	0,7	3,2	8,3	10,1
Zusammen	40 304,8	67 650,0	84 505,0	95 963,2	96 845,0	100	100	100	100	100

26. Elektroenergieverbrauch je Arbeiter und Angestellter sowie je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion nach Industriebereichen

Jahr	Verbrauch je Arbeiter und Angestellter	Verbrauch je 1 000 Mark industrieller Bruttoproduktion (kPP ₇₉)
Industriebereich	kWh	
1960	9 846	343
1965	13 099	341
1970	15 041	312
1971	16 102	302
1972	16 702	298
1973	17 472	286
1974	17 871	281
1975	18 532	274
1976	19 114	269
1977	19 197	259
1978	19 790	254
1979	19 586	240

Nach Industriebereichen 1979

Energie- und Brennstoffindustrie	82 728	793
Chemische Industrie	59 558	565
Metallurgie	45 480	345
Baumaterialienindustrie	25 052	485
Wasserwirtschaft	48 486	538
Maschinen- und Fahrzeugbau	5 831	87
Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau	3 936	61
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	7 953	150
Textilindustrie	6 828	112
Lebensmittelindustrie	8 696	53

27. Installierte Leistung der Kraftwerke des Wirtschaftsbereichs Industrie

Jahr	Installierte Kraftwerksleistung	
	Megawatt	1960 = 100
1960	7 842,4	100
1965	10 304,7	131
1970	12 580,1	160
1971	13 338,5	170
1972	14 181,0	181
1973	14 930,5	190
1974	15 808,0	202
1975	16 928,0	216
1976	17 466,8	223
1977	17 882,0	228
1978	18 865,0	241
1979	19 435,0	248

28. Kapazität und Leistungen der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsbetriebe¹⁾

Jahr	Vorhandene maximale Tageskapazität an Trink- und Brauchwasser	Einwohner, deren Haushalte angeschlossen sind			Abgegebene Wassermenge pro Kopf der die zentrale Wasserversorgung nutzenden Einwohner ²⁾
		an zentrale Wasser- versorgung	an öffentliche Kanalisation		
			Insgesamt	darunter an Kanalisation mit Kläranlage	
	1000 m³ je Tag	Prozent der Wohnbevölkerung			Liter je Tag
1955	3 166				.
1960	3 596	76,2	56,3	36,9	.
1961	3 389	72,4	52,8	35,0	.
1962	3 449	73,3	53,5	35,8	.
1963	3 511	74,8	55,3	36,3	.
1964	3 710	77,4	57,0	37,4	.
1965	3 822	78,7	58,6	39,0	93,1
1966	4 305	78,3	58,9	40,2	94,5
1967	4 806	78,7	59,0	40,3	97,6
1968	4 093	79,4	59,5	41,3	96,3
1969	5 128	80,0	60,0	42,2	96,5
1970	5 132	80,7	60,4	42,7	100,2
1971	5 260	81,3	60,8	43,3	108,5
1972	5 427	81,6	61,9	44,2	108,1
1973	5 601	82,8	62,5	45,0	107,5
1974	5 832	84,2	63,4	46,2	112,1
1975	5 838	85,2	64,2	46,0	113,7
1976	6 080	85,9	65,1	48,6	118,5
1977	6 274	86,8	66,0	49,5	121,4
1978	6 538	87,6	67,0	50,3	123,0
1979	6 832	88,5	67,7	51,1	127,0

¹⁾ Ab 1966 einschließlich Fernwasserbetriebe. — ²⁾ Nutzbare Wasserabgabe an die Bevölkerung, ohne Abgabe an Großverbraucher, und Betriebe.

29. Wasseraufkommen und nutzbare Wasserabgabe der Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsbetriebe sowie Eigenförderung der Industriebetriebe

Jahr	Wasserversorgungs- und Abwasserbehandlungsbetriebe			Eigenförderung der Industrie- betriebe ¹⁾
	Wasser- aufkommen	Nutzbare Wasserabgabe an Endverbraucher		
		Insgesamt (Trink- und Betriebswasser)	darunter an	
			Bevölkerung	
1 000 m³				
1955	763 200	662 100	395 800	.
1960	978 705	865 048	405 461	262 757
1961	958 427	844 040	420 780	270 800
1962	990 824	873 581	447 611	275 319
1963	1 014 707	878 874	465 709	263 082
1964	1 035 402	895 904	481 048	262 616
1965	1 045 371	896 266	497 861	264 682
1966	1 120 487	930 127	460 682	280 127
1967	1 164 519	966 241	480 370	291 749
1968	1 188 862	1 024 541	478 302	294 340
1969	1 256 458	1 062 531	482 838	308 935
1970	1 306 164	1 116 709	498 022	323 697
1971	1 354 090	1 161 114	528 790	329 734
1972	1 368 227	1 186 528	549 752	332 655
1973	1 454 847	1 237 165	553 443	353 760
1974	1 534 439	1 300 783	584 355	379 579
1975	1 637 802	1 364 281	595 602	380 383
1976	1 679 730	1 399 383	625 438	374 298
1977	1 691 971	1 411 661	647 292	371 841
1978	1 739 777	1 450 697	659 795	374 225
1979	1 795 444	1 498 527	690 085	365 984

¹⁾ Ohne aus Küsten- und Boddengewässern.

VIII. Bauwirtschaft

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Die im Jahr 1972 erfolgte Überführung von Betrieben anderer Eigentumsformen in Volkseigentum veränderte die sozialökonomische Struktur der Bauwirtschaft. Dadurch stieg der Anteil der sozialistischen Baubetriebe am gesamten Bauvolumen der Bauwirtschaft von 83,8 Prozent im Jahr 1971 auf 94 Prozent im Jahr 1972.

Der Baubetrieb der Deutschen Reichsbahn wurde 1979 aus dem Wirtschaftsbereich Bau ausgegliedert, die Zeitreihen rückwirkend bis zum Jahr 1965 auch um das Bauvolumen und die Arbeitskräfte dieses Betriebes verringert. Zur Einschätzung des Umfanges dieser Veränderung wird in der Tabelle 1a das Jahr 1965 sowohl einschließlich als auch ohne Angaben über diesen Betrieb ausgewiesen. Ab 1969 wurden in der Bauwirtschaft methodische und strukturelle Veränderungen vorgenommen, die rückwirkend nicht berücksichtigt werden. Durch die Einbeziehung der Leistungen des Stahl- und Metalleichtbaues und des Exports in die Bauproduktion hat sich das Bauvolumen 1969 um rund 490 Millionen Mark erhöht.

Die Projektierungsleistungen sind kein Bestandteil der Bauproduktion.

Die in Tabelle 12 ausgewiesenen finanziellen Mittel enthalten die für den Wohnungsbau (Neubau einschließlich Eigenheimbau und Modernisierung) sowie für die Folgeeinrichtungen (z. B. Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Kaufhallen) und Aufschließungen im Berichtsjahr aufgewendeten Mittel, unabhängig vom Anarbeitungsstand der Wohnungen am Jahresanfang und am Jahresende.

Die Tabellen des Abschnitts Bauwirtschaft beinhalten mit Ausnahme der Tabellen 1 a., 1 b. und 17 nur die Angaben der Betriebe des Wirtschaftsbereichs Bau. In den Tabellen 1 a. und 17 sind in der ersten Spalte auch die Angaben der Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche enthalten, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen. Ab 1970 sind in Tabelle 1 a. auch die Eigenleistungen im Bereich Eisenbahntransport der Deutschen Reichsbahn mit rund 500 Millionen Mark enthalten.

Bauwirtschaft

Betriebe

Erfasst sind sämtliche Kombinate und Betriebe, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Gebäuden und baulichen Anlagen sowie deren Instandhaltung und Instandsetzung ist. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Bis 1971 wurden die zentralgeleiteten Baukombinate als Betrieb gezählt. Ab 1972 werden die selbständigen Kombinate der zentralgeleiteten Kombinate gemäß Beschluß des Ministerrates der DDR vom 9. Februar 1972 als Planungs- und Abrechnungseinheit in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Produktionsgenossenschaften des Bauhandwerks und private Handwerksbetriebe

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt IX.

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte; Durchschnittliches monatliches Arbeitslohn

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI. — Der Kreis der Betriebe deckt sich jedoch nicht mit dem Kreis der in Abschnitt VI. unter Bau ausgewiesenen. Im Abschnitt VI. sind u. a. bis zum Jahr 1958 die „Sonstigen Einrichtungen“ und freiberufliche Tätigkeit einbezogen.

Bauproduktion

Durch die Einbeziehung von Nachweiskosten, Gleisoberbaumaterial (Schienen, Schwellen, Kleinfestzeug), Fernversorgungsleitungen aus Stahl und Guß, Gemeinschaftsantennen, Blitzschutzanlagen, Personenaufzüge und Fensterlifts, Baugrunduntersuchungen sowie zum Wohngebäudetyp gehörende Einbauküchen wurde ab 1963 der Inhalt der Bauproduktion erweitert. Die wesentlichste Volumenserweiterung trat hierbei durch die Nachweiskosten ein; sie sind in allen Tabellen der Bauproduktion und für alle ausgewiesenen Jahre enthalten.

Produktivität

Grundlage für die Berechnung der Entwicklung der Leistungen je Arbeiter und Angestellter in der Bauindustrie ist die Gesamterzeugung. Sie umfaßt die Bauproduktion sowie die Erzeugnisse und materiellen Leistungen industrieller und nichtindustrieller Art.

Bezirke

In der Gliederung nach Bezirken sind die Betriebe jeweils mit ihrer gesamten Bauproduktion dem Bezirk zugeordnet, in dem sich der Sitz des Betriebes befindet. Mit der Veränderung der Berichtspflicht der selbständigen Betriebe der zentralgeleiteten Baukombinate ab 1972 veränderte sich auch die territoriale Zuordnung ihrer Angaben entsprechend der territorialen Zuordnung der selbständigen Kombinatbetriebe. Bei Angaben der Bauindustrie, die in einer regionalen Gliederung ausgewiesen werden, ist das beim Vergleich mit den Vorjahren zu berücksichtigen (z. B. im Abschnitt III. Regionale Struktur und Entwicklung in den Bezirken).

Wohnungsbestand

In den Zählungs- und Fortschreibungsergebnissen sind alle Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig von ihrer Nutzung, sowie die bewohnten Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften enthalten. In den Angaben zur Wohnungszählung vom 15. März 1961 sind die zweckentfremdet genutzten Wohnungen in Wohngebäuden nicht enthalten.

Wohnung

Ein oder mehrere Räume, die in der Regel strukturell zusammenhängen, für Wohnzwecke gebaut wurden und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen haben sowie eine eigene Küche bzw. Kochnische besitzen. Auch von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische wurden als Wohnung gezählt, so z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementshäusern.

Wohnraum

Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m. In den Altbauten entsprechen die Wohnräume nicht immer diesen Abmessungen. Auch diese Räume sind als Wohnräume erfaßt worden, wenn ihre Höhe mindestens 1,80 m betrug und wenn sie von den Bewohnern als von ihnen für Wohnzwecke genutzt angegeben wurden. Die Küche wurde als Nebenraum und nicht als Wohnraum gezählt. In der internationalen Zählungspraxis werden häufig Küchen ab 4 m² zu den Wohnräumen gerechnet. Bei internationalen Vergleichen sind deshalb in solchen Fällen die am 1. Januar 1971 in der Deutschen Demokratischen Republik gezählten 5 678 164 Küchen ab 4 m² entsprechend zu berücksichtigen.

Wohnfläche

Gesamtfläche einer Wohnung hinter der Eingangstür bzw. die Summe der Fläche der Wohnräume und Wohnnebenräume (Küche, Diele, Bad, Inntoilette, Kammer u. ä.).

Ausstattungsgrad**Zentralheizung**

Unter dem Begriff „Zentralheizung“ sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizkörper.

Warmwasserversorgung

Entnahme von Warmwasser aus Bollern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe

Betriebe: Stand 31. Dezember; Berufstätige: Bauindustrie, Zwischengenossenschaftliche Bauorganisationen und Mellorationsgenossenschaften - nur Arbeiter und Angestellte, Jahresdurchschnitt; Bauhandwerk, Landwirtschaftliche Baubrigaden - Berufstätige am 31. Dezember

Jahr	Bauproduktion (Wirtschafts- bereich Bau und Betriebe anderer Wirtschafts- bereiche)	Wirtschaftsbereich Bau ¹⁾		Bau- produktion	Anteil der Eigentumsformen der Betriebe		Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion
		Betriebe	Berufstätige (ohne Lehrlinge)		Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion		
	1 000 Mark			1 000 Mark	Prozent		1950 = 100	
1950	3 600 631	49 029	326 664	3 600 631	100	100	100	100
1951	4 780 860	45 265	403 098	4 778 020	100	100	124	132
1952	4 948 627	39 066	421 089	4 948 627	100	100	129	137
1953	5 108 501	37 771	428 652	5 104 850	100	100	131	143
1954	5 355 135	35 046	422 087	5 342 148	100	100	130	148
1955	5 401 822	35 350	424 817	5 485 201	100	100	130	152
1956	6 343 322	34 241	428 081	6 049 861	100	100	131	168
1957	7 085 065	33 751	434 684	6 782 252	100	100	133	188
1958	7 478 265	30 154	431 148	7 061 704	100	100	132	196
1959	8 952 701	27 746	455 224	8 453 191	100	100	139	234
1960	9 662 411	24 870	461 986	9 072 051	100	100	141	251
1961	9 934 215	23 734	454 684	9 284 332	100	100	139	257
1962	10 460 265	23 690	450 268	9 817 320	100	100	138	272
1963	10 486 710	23 637	452 093	9 945 770	100	100	138	276
1964	11 543 613	23 289	452 281	10 928 482	100	100	139	303
1965	12 511 320	22 796	460 192	11 844 842	100	100	141	328
1965*)	12 511 320	22 795	445 801	11 370 505	100	100	136	315
1966	13 247 147	21 455	444 844	12 071 842	100	100	136	334
1967	14 540 014	20 332	450 322	13 108 434	100	100	141	366
1968	15 951 408	19 683	494 538	14 531 404	100	100	151	403
1969	17 385 478	19 231	517 840	15 751 381	100	100	159	436
1970	18 752 277	18 618	532 856	16 707 025	100	100	163	463
1971	19 833 840	18 058	534 443	17 697 851	100	100	164	490
1972	21 102 941	16 988	534 634	18 187 024	100	100	164	504
1973	22 025 047	16 234	548 500	18 878 058	100	100	168	523
1974	23 203 633	15 353	556 280	19 944 708	100	100	170	553
1975	24 751 656	14 433	563 919	21 058 078	100	100	173	583
1976	26 486 213	14 018	571 986	22 091 212	100	100	175	612
1977	27 803 550	14 511	577 086	23 044 374	100	100	177	638
1978	28 806 734	15 049	581 275	23 475 405	100	100	178	650
1979	28 651 502	15 163	586 755	23 239 505	100	100	180	644
Bauindustrie								
1950	2 614 384	4 052	200 937	2 614 384	61,5	72,4	100	100
1951	3 750 921	3 004	275 042	3 748 981	68,1	78,4	137	143
1952	3 838 567	2 581	301 179	3 838 567	71,4	77,6	150	147
1953	4 031 334	2 335	306 225	4 027 683	71,4	78,0	152	154
1954	3 924 588	2 136	296 006	3 911 601	70,0	73,2	147	150
1955	3 852 616	1 838	287 379	3 847 005	67,6	70,1	143	147
1956	4 600 365	1 786	293 680	4 441 403	68,6	73,4	146	170
1957	5 031 085	1 767	301 819	4 912 852	69,4	72,4	150	188
1958	5 485 936	1 695	302 279	5 306 358	70,1	75,1	150	203
1959	6 748 116	1 873	329 542	6 568 623	72,4	77,7	164	251
1960	7 285 246	1 759	336 101	7 086 658	72,7	78,1	167	271
1961	7 358 708	1 678	328 930	7 151 649	72,3	77,0	164	274
1962	7 711 149	1 649	321 747	7 547 880	71,5	76,9	160	289
1963	7 597 418	1 605	317 025	7 495 780	70,1	75,4	158	287
1964	8 244 601	1 462	311 948	8 155 207	69,0	74,6	155	312
1965*)	8 917 396	1 428	303 736	8 377 135	68,1	73,7	151	320
1966	9 240 057	1 401	301 290	8 778 381	67,7	72,7	150	336
1967	10 097 770	1 379	306 580	9 555 783	66,7	72,4	153	366
1968	10 904 610	1 375	330 684	10 323 848	66,9	71,0	165	395
1969	11 816 363	1 347	343 011	10 084 087	66,2	69,7	171	420
1970	12 726 326	1 320	352 418	11 478 346	66,1	68,7	175	439
1971	13 541 300	1 204	354 015	12 250 362	66,2	69,2	176	469
1972	15 001 125	1 709	380 544	13 908 619	73,0	76,5	194	532
1973	16 755 771	1 652	404 465	14 545 697	73,7	77,0	201	556
1974	17 874 070	1 513	412 423	15 477 552	74,1	77,6	205	592
1975	19 226 070	1 271	421 201	16 490 073	74,7	78,3	210	631
1976	20 860 383	976	429 516	17 431 748	75,1	78,9	214	667
1977	21 997 718	862	434 530	18 235 687	75,3	79,1	216	698
1978	22 695 924	793	438 205	18 565 278	75,4	79,1	218	710
1979	22 350 055	779	442 753	18 205 153	75,5	78,3	220	696

¹⁾ Ohne landwirtschaftliche Baubrigaden. — ²⁾ Wirtschaftsbereich Bau ohne Baubetrieb der Deutschen Reichsbahn, mit den folgenden Jahren vergleichbar; siehe Vorbemerkung.

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Bauproduktion (Wirtschafts- bereich Bau und Betriebe anderer Wirtschafts- bereiche)	Wirtschaftsbereich Bau						
		Betriebe	Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion	Anteil der Eigentumsformen der Betriebe		Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion
					Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion		
	1 000 Mark			1 000 Mark	Prozent		1950 = 100	
darunter volkseigene Betriebe								
1950	1 443 540	598	116 010	1 443 540	35,8	40,0	100	100
1951	2 808 905	423	196 787	2 808 905	48,7	58,8	168	195
1952	2 040 901	269	224 428	2 040 901	53,2	59,4	192	204
1953	3 202 219	327	234 050	3 202 219	54,0	62,0	200	222
1954	3 043 105	365	224 535	3 043 105	53,1	57,0	192	211
1955	2 954 118	325	217 376	2 954 000	51,2	53,9	186	205
1956	3 666 674	331	228 275	3 631 273	53,3	58,4	195	245
1957	4 060 880	370	236 994	3 942 647	54,5	58,1	203	273
1958	4 522 098	366	238 363	4 342 520	55,3	61,5	204	301
1959	5 675 574	387	265 148	5 501 012	58,2	65,1	227	381
1960	6 195 312	386	275 608	6 014 740	59,7	66,3	236	417
1961	6 293 292	392	273 480	6 108 008	60,1	65,8	234	423
1962	6 588 087	394	267 102	6 448 473	59,3	65,7	229	447
1963	6 452 012	372	262 660	6 375 301	58,1	64,1	225	442
1964	7 029 590	260	259 017	6 960 188	57,3	63,7	222	483
1965 ^{a)}	7 661 311	264	251 369	7 137 436	56,4	62,8	215	494
1966	7 917 787	265	250 466	7 471 706	56,3	61,9	214	518
1967	8 685 353	274	256 370	8 161 865	55,8	61,8	210	565
1968	9 353 844	291	280 527	8 802 909	56,7	60,6	240	610
1969	10 199 513	292	292 312	9 397 237	56,4	59,7	250	651
1970	11 022 690	286	301 558	9 804 060	56,6	58,7	258	679
1971	11 737 075	283	303 288	10 491 047	56,7	59,3	259	727
1972	15 893 309	1 698	390 431	13 900 703	73,0	76,4	334	963
1973	16 755 030	1 648	404 435	14 544 956	73,7	77,0	346	1 008
1974	17 873 379	1 510	412 395	15 476 861	74,1	77,6	353	1 072
1975	19 226 042	1 269	421 180	16 495 445	74,7	78,3	360	1 143
1976	20 860 383	976	429 516	17 431 748	75,1	78,9	367	1 208
1977	21 997 718	862	434 530	18 235 687	75,3	79,1	372	1 263
1978	22 695 924	793	438 205	18 565 278	75,4	79,1	375	1 286
1979	22 356 055	770	442 753	18 205 163	75,5	78,3	379	1 261

Bauhandwerk

1950	995 247	45 877	125 727	995 247	38,5	27,6	100	100
1951	1 029 939	42 261	128 956	1 029 939	31,9	21,6	103	104
1952	1 110 060	37 375	120 510	1 110 060	28,6	22,4	96	112
1953	1 137 167	35 430	122 427	1 137 167	28,6	22,0	97	114
1954	1 430 547	33 810	126 081	1 430 547	30,0	26,8	101	144
1955	1 639 206	33 512	137 438	1 638 196	32,4	20,9	109	165
1956	1 742 957	32 455	134 401	1 608 368	31,4	26,6	107	162
1957	1 982 514	31 984	132 865	1 869 400	30,6	27,6	106	188
1958	1 875 239	28 450	128 869	1 755 346	29,9	24,9	102	176
1959	2 026 971	25 873	125 682	1 884 568	27,6	22,3	100	189
1960	2 111 233	23 111	125 885	1 985 393	27,2	21,9	100	200
1961	2 249 347	22 056	125 754	2 132 683	27,7	23,0	100	214
1962	2 432 260	22 041	128 621	2 269 440	28,5	23,1	102	228
1963	2 524 963	21 799	129 803	2 343 022	28,7	23,6	103	236
1964	2 738 227	21 346	128 069	2 530 004	28,3	23,2	102	254
1965	2 852 216	20 820	125 791	2 644 428	28,2	23,3	100	266
1966	3 029 256	19 471	124 442	2 808 094	28,0	23,3	99	282
1967	3 208 738	18 336	120 344	2 984 145	28,2	22,6	103	300
1968	3 537 143	17 670	134 560	3 288 503	27,2	22,6	107	330
1969	3 810 185	17 235	138 860	3 545 594	26,1	22,5	110	356
1970	4 069 890	16 637	139 637	3 782 833	25,5	22,6	111	380
1971	4 271 631	16 112	137 908	3 953 300	25,1	22,3	110	397
1972	3 081 883	14 616	98 114	2 708 315	17,9	14,9	78	272
1973	3 085 298	14 000	94 210	2 661 327	17,2	14,1	75	267
1974	3 143 587	13 354	90 865	2 671 261	16,3	13,4	72	268
1975	3 152 428	12 717	87 589	2 665 395	15,5	12,7	70	268
1976	3 175 939	12 646	85 989	2 711 771	15,0	12,3	68	272
1977	3 291 500	13 262	85 789	2 812 238	14,9	12,2	68	283
1978	3 398 617	13 872	86 176	2 910 786	14,8	12,4	69	292
1979	3 505 728	14 005	87 256	3 017 681	14,0	13,0	69	303

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Bauproduktion (Wirtschafts- bereich Bau und Betriebe anderer Wirtschafts- bereiche)	Wirtschaftsbereich Bau						
		Betriebe	Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion	Anteil der Eigentumsformen der Betriebe		Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion
					Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion		
	1 000 Mark			1 000 Mark	Prozent		1960 bzw. 1950 = 100	

Produktionsgenossenschaften des Handwerks

1955	9 010	29	700	9 010	0,2	0,2	1	1
1956	24 956	78	2 490	24 999	0,6	0,4	4	2
1957	51 171	92	3 334	48 947	0,8	0,7	5	4
1958	245 896	857	30 929	234 521	7,2	3,3	47	21
1959	829 916	1 233	51 652	708 674	11,3	9,4	78	73
1960	1 141 186	1 472	66 186	1 101 991	14,3	12,1	100	100
1961	1 331 563	1 526	71 349	1 292 072	15,7	13,9	108	117
1962	1 435 547	1 536	73 719	1 377 032	16,4	14,0	111	125
1963	1 491 023	1 542	75 805	1 426 103	16,8	14,3	115	129
1964	1 634 022	1 548	75 421	1 555 308	16,7	14,2	114	141
1965	1 720 070	1 556	74 601	1 641 890	16,7	14,4	113	149
1966	1 886 998	1 561	75 619	1 805 081	17,0	15,0	114	164
1967	2 072 831	1 576	80 059	1 989 857	17,6	15,1	122	181
1968	2 315 843	1 597	86 193	2 224 250	17,4	15,3	130	202
1969	2 545 810	1 618	90 619	2 437 612	17,1	15,5	137	221
1970	2 779 528	1 633	92 615	2 653 433	16,9	15,9	140	241
1971	2 943 454	1 642	91 731	2 807 059	16,7	15,9	139	255
1972	1 737 022	1 114	55 197	1 603 059	10,1	8,8	83	146
1973	1 751 827	1 106	54 345	1 602 316	9,9	8,5	82	145
1974	1 808 477	1 105	53 027	1 641 387	9,6	8,2	81	149
1975	1 856 344	1 099	52 830	1 674 136	9,4	8,0	80	152
1976	1 902 351	1 089	52 362	1 729 979	9,2	7,8	79	157
1977	1 959 421	1 085	52 363	1 772 206	9,1	7,7	79	161
1978	1 993 290	1 083	52 106	1 803 125	9,0	7,7	79	164
1979	2 031 119	1 078	52 082	1 843 678	8,9	7,9	79	167

Privates Handwerk

1950	995 247	45 877	125 727	995 247	33,5	27,6	100	100
1951	1 029 939	42 261	128 056	1 029 939	31,9	21,6	103	104
1952	1 110 060	37 375	120 510	1 110 060	23,6	22,4	96	112
1953	1 134 893	35 422	122 133	1 134 893	23,5	22,0	97	114
1954	1 425 399	33 794	126 534	1 425 399	29,9	26,7	101	143
1955	1 630 196	33 483	136 648	1 629 186	32,2	29,7	100	164
1956	1 718 001	32 377	131 911	1 583 869	30,8	26,2	105	159
1957	1 931 343	31 892	129 531	1 820 453	29,8	26,8	103	183
1958	1 620 343	27 002	97 940	1 520 825	22,7	21,5	78	153
1959	1 197 055	24 640	74 030	1 085 894	16,3	12,8	59	109
1960	970 047	21 639	59 699	883 402	12,9	9,7	47	89
1961	917 784	20 530	54 405	840 611	12,0	9,1	43	85
1962	996 713	20 505	54 802	892 408	12,2	9,1	44	90
1963	1 033 340	20 257	53 998	917 819	11,9	9,2	43	92
1964	1 103 605	19 798	52 648	974 696	11,6	8,9	42	98
1965	1 132 146	19 204	51 130	1 002 538	11,5	8,8	41	101
1966	1 142 258	17 910	48 823	1 003 013	11,0	8,3	39	101
1967	1 135 907	16 760	48 385	994 288	10,5	7,5	39	100
1968	1 221 300	16 073	48 367	1 064 253	9,8	7,3	39	107
1969	1 264 375	15 617	48 241	1 107 982	9,1	7,0	38	110
1970	1 290 362	15 004	47 022	1 129 400	8,6	6,8	37	113
1971	1 328 177	14 470	46 177	1 146 241	8,4	6,5	37	115
1972	1 344 861	13 502	42 917	1 105 256	7,8	6,1	34	111
1973	1 333 471	12 903	39 874	1 059 011	7,3	5,6	32	106
1974	1 335 110	12 249	37 238	1 029 874	6,7	5,2	30	103
1975	1 296 084	11 618	34 759	991 259	6,2	4,7	28	100
1976	1 273 588	11 557	33 627	981 792	5,9	4,4	27	99
1977	1 332 079	12 177	33 426	1 040 032	5,8	4,5	27	104
1978	1 405 327	12 769	34 070	1 107 661	5,9	4,7	27	111
1979	1 474 609	12 927	35 174	1 174 003	6,0	5,1	28	118

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Bauproduktion (Wirtschafts- bereich Bau und Betriebe anderer Wirtschafts- bereiche)	Wirtschaftsbereich Bau						
		Betriebe	Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion	Anteil der Eigentumsformen		Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion
					Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bau- produktion		
1 000 Mark				1 000 Mark	Prozent		1965 = 100	
Genossenschaftliche Baueinrichtungen der Landwirtschaft								
Zwischengenossenschaftliche Bauorganisationen								
1965	266 230	340	10 850	266 230	2,4	2,3	100	100
1970	1 018 737	463	28 398	1 018 737	5,2	0,1	262	383
1971	1 050 785	457	29 546	1 050 785	5,4	5,0	272	395
1972	1 104 022	470	32 474	1 104 022	5,9	6,1	299	415
1973	1 217 087	391	38 079	1 217 087	6,6	6,4	332	457
1974	1 293 545	312	38 789	1 293 545	7,0	6,5	357	486
1975	1 355 652	274	40 689	1 355 652	7,2	6,4	375	509
1976	1 383 793	230	41 791	1 383 793	7,3	6,3	385	520
1977	1 409 480	225	41 870	1 409 480	7,3	6,1	386	520
1978	1 566 411	223	41 970	1 401 711	7,2	6,0	386	527
1979	1 580 804	210	41 743	1 415 548	7,1	6,1	384	532
Mellorationsgenossenschaften								
1965	82 712	207	5 415	82 712	1,2	0,7	100	100
1970	427 109	198	12 403	427 109	2,3	2,6	229	516
1971	443 404	195	12 074	443 404	2,4	2,5	240	536
1972	466 168	193	13 502	466 168	2,5	2,6	249	564
1973	454 847	182	13 787	454 847	2,5	2,4	254	560
1974	502 440	174	14 203	502 440	2,6	2,5	262	607
1975	540 958	171	14 440	540 958	2,6	2,6	267	654
1976	563 900	166	14 090	563 900	2,6	2,6	271	682
1977	586 969	162	14 897	586 969	2,6	2,5	275	710
1978	597 630	161	14 924	597 630	2,6	2,5	276	723
1979	601 213	160	15 003	601 213	2,6	2,6	277	727

2. Index der Bauproduktion der Bauwirtschaft

Jahr	Basissjahre														
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Jeweiliges Jahr = 100															
1950	100	76	73	70	68	66	60	53	51	43	40	30	37	36	33
1951	132	100	97	93	89	87	79	70	68	57	53	51	49	48	44
1952	137	104	100	96	93	90	82	73	70	59	55	53	50	50	45
1953	143	108	104	100	97	94	85	76	73	61	57	56	53	52	47
1954	148	112	108	103	100	97	88	79	76	63	59	57	54	54	49
1955	152	115	111	106	103	100	91	81	78	65	60	59	56	55	50
1956	168	127	122	117	113	110	100	89	86	72	67	65	62	61	55
1957	188	142	137	131	127	124	112	100	96	80	75	73	69	68	62
1958	196	148	143	137	132	129	117	104	100	84	78	76	72	71	65
1959	234	177	171	164	158	154	140	125	120	100	93	91	86	85	77
1960	251	190	183	176	170	165	150	134	128	107	100	98	92	91	83
1961	257	195	188	180	174	170	154	137	132	110	103	100	95	94	85
1962	272	205	198	190	184	179	162	145	139	116	108	106	100	99	90
1963	276	208	201	193	186	181	164	147	141	118	110	107	101	100	91
1964	303	229	221	212	205	199	181	161	155	129	120	117	111	110	100
1965	315	238	230	220	213	207	188	168	161	135	125	122	116	114	104
1966	334	253	244	234	226	220	200	178	171	143	133	130	123	121	110
1967	366	276	267	256	247	241	218	195	187	159	145	142	134	133	121
1968	403	304	294	281	272	265	240	214	206	172	160	157	148	146	133
1969	436	330	318	305	295	287	260	232	223	186	174	170	160	158	144
1970	463	350	338	323	313	305	276	246	237	198	184	180	170	168	153
1971	490	370	358	343	331	323	293	261	251	209	195	191	180	178	162
1972	504	381	368	352	340	332	301	268	258	215	200	196	185	183	166
1973	523	395	381	366	353	344	312	278	267	223	208	203	192	190	173
1974	553	417	403	386	373	364	330	294	282	230	220	215	203	201	183
1975	583	441	426	408	394	384	348	310	298	240	232	227	214	212	193
1976	612	462	446	428	414	403	365	326	313	261	244	238	225	222	202
1977	638	482	466	446	431	420	381	340	326	273	254	248	235	232	211
1978	650	491	474	455	439	428	388	346	332	278	259	253	239	236	215
1979	644	486	470	450	435	424	384	343	320	275	256	250	237	234	213

1a. Betriebe, Berufstätige und Bauproduktion nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Bauproduktion	Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Bauproduktion	Berufstätige (ohne Lehrlinge)
	1 000 Mark		1960 = 100	
Landwirtschaftliche Baubrigaden ¹⁾				
1957	71 466	5 791	27	36
1960	265 932	16 190	100	100
1965	392 766	15 605	148	96
1966	491 567	17 120	185	106
1967	575 900	17 522	217	108
1968	590 762	16 436	222	102
1969	537 230	14 496	202	90
1970	510 215	13 457	192	83
1971	526 630	13 332	198	82
1972	549 743	13 700	207	85
1973	512 044	12 918	193	80
1974	470 901	11 902	180	74
1975	475 048	12 134	179	75
1976	502 198	12 186	189	75
1977	517 883	12 365	195	76
1978	548 152	14 593	206	90
1979	607 702	16 480	229	102

¹⁾ Bauproduktion und Berufstätige der landwirtschaftlichen Baubrigaden gehören nicht zum Wirtschaftsbereich Bau.

1b. Index der Produktion des Bauwesens 1970 = 100**Verantwortungsbereich des Ministeriums für Bauwesen**

1970	1975	1976	1977	1978	1979
100	138	148	156	162	163

2. Index der Bauproduktion der Bauwirtschaft

Basissjahre															Jahr
1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
Jeweiliges Jahr = 100															
32	30	27	25	23	22	20	20	19	18	17	16	16	15	16	1950
42	40	36	33	30	29	27	26	25	24	23	22	21	20	21	1951
44	41	37	34	31	30	28	27	26	25	23	22	21	21	21	1952
45	43	39	36	33	31	29	28	27	26	25	23	22	22	22	1953
47	44	40	37	34	32	30	29	28	27	25	24	23	23	23	1954
48	45	42	38	35	33	31	30	29	28	26	25	24	23	24	1955
53	50	46	42	38	36	34	33	32	30	29	27	26	26	26	1956
60	56	51	47	43	41	38	37	36	34	32	31	29	29	29	1957
62	58	54	49	45	42	40	39	37	35	34	32	31	30	30	1958
74	70	64	58	54	51	48	46	45	42	40	38	37	36	36	1959
80	75	69	62	58	54	51	50	48	45	43	41	39	39	39	1960
82	77	70	64	59	56	52	51	49	47	44	42	40	40	40	1961
86	81	74	68	62	59	55	54	52	49	47	44	43	42	42	1962
87	82	75	68	63	60	56	55	53	50	47	45	43	42	43	1963
90	91	83	75	69	65	62	60	58	55	52	49	47	47	47	1964
100	94	86	78	72	68	64	63	60	57	54	51	49	48	49	1965
106	100	91	83	77	72	68	66	64	61	57	55	52	51	52	1966
110	109	100	91	84	79	75	73	70	66	63	60	57	56	57	1967
128	120	110	100	92	87	82	80	77	73	69	66	63	62	63	1968
139	130	119	108	100	94	89	87	83	79	75	71	68	67	68	1969
147	138	127	115	106	100	94	92	88	84	79	76	72	71	72	1970
156	147	134	122	112	106	100	97	94	89	84	80	77	75	76	1971
160	151	138	125	115	109	103	100	96	91	86	82	79	77	78	1972
166	156	143	130	120	113	107	104	100	95	90	85	82	80	81	1973
175	165	151	137	127	119	113	110	106	100	95	90	87	85	86	1974
185	174	160	145	134	126	119	116	112	106	100	95	91	90	91	1975
194	183	167	152	140	132	125	121	117	111	105	100	96	94	95	1976
203	191	175	159	146	138	130	127	122	116	109	104	100	98	99	1977
206	194	178	162	149	141	133	129	124	118	111	106	102	100	101	1978
204	193	176	160	148	139	131	128	123	117	110	105	101	99	100	1979

3. Index der Bauproduktion der Bauindustrie

Jahr	Basisjahre												
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Jeweiliges Jahr = 100													
1950	100	70	68	65	67	68	59	53	49	40	37	37	35
1951	143	100	98	93	90	97	84	76	71	57	53	52	50
1952	147	102	100	95	98	100	86	78	72	58	54	54	51
1953	154	107	105	100	103	105	91	82	76	61	57	56	53
1954	150	104	102	97	100	102	88	80	74	60	55	55	52
1955	147	103	100	96	98	100	87	78	72	59	54	54	51
1956	170	118	116	110	114	115	100	90	84	68	63	62	59
1957	188	131	128	122	126	128	111	100	93	75	69	69	65
1958	203	142	138	132	136	138	119	108	100	81	75	74	70
1959	251	175	171	163	168	171	148	134	124	100	93	92	87
1960	271	189	185	176	181	184	160	144	134	108	100	99	94
1961	274	191	186	178	183	186	161	146	135	109	101	100	95
1962	289	201	197	187	193	196	170	154	142	115	107	106	100
1963	287	200	195	186	192	195	169	153	141	114	108	105	99
1964	312	218	212	202	208	212	184	166	154	124	115	114	108
1965	320	223	218	208	214	218	189	171	158	128	118	117	111
1966	336	234	229	218	224	228	198	179	165	134	124	123	116
1967	360	255	249	237	244	248	215	195	180	145	135	134	127
1968	395	275	269	256	264	268	232	210	195	157	146	144	137
1969	420	293	286	273	281	286	247	224	207	167	155	154	146
1970	439	306	299	285	293	298	258	234	216	175	162	160	152
1971	469	327	319	304	313	318	276	240	231	186	173	171	162
1972	532	371	362	345	356	362	313	283	262	212	196	194	184
1973	556	388	379	361	372	378	327	296	274	221	205	203	193
1974	592	413	403	384	396	402	348	315	292	236	218	216	205
1975	631	440	430	410	422	429	371	336	311	251	233	231	219
1976	667	465	454	433	446	453	392	355	329	265	246	244	231
1977	698	486	475	453	466	474	411	371	344	278	257	255	242
1978	710	495	484	461	475	483	418	379	350	283	262	260	246
1979	696	486	474	452	465	473	410	371	343	277	257	255	241

4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bauproduktion der Bauindustrie nach Betriebsgrößengruppen 1979

Betriebe: Stand 31. Dezember; Arbeiter und Angestellte: Jahresdurchschnitt

Zahl der Arbeiter und Angestellten im Betrieb	Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Bauproduktion		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	Bauproduktion
			Mio Mark	Prozent		
bis 25	22	443	20,7	2,8	0,1	0,1
26 bis 50	93	3 542	180,2	11,9	0,8	1,0
51 bis 75	79	4 870	242,5	10,1	1,1	1,3
76 bis 150	139	14 168	626,8	17,8	3,2	3,4
151 bis 500	255	72 109	2 548,1	32,7	16,3	14,0
501 bis 1 000	78	53 130	2 452,4	10,0	12,0	13,5
1 001 bis 1 500	36	43 390	1 782,1	4,6	9,8	9,8
1 501 bis 2 500	37	65 085	2 800,7	4,7	14,7	15,4
2 501 bis 5 000	27	86 780	4 006,5	3,5	19,6	22,0
über 5 000	13	99 176	3 545,1	1,7	22,4	19,5
Zusammen	779	442 753	18 205,2	100	100	100

3. Index der Bauproduktion der Bauindustrie

Basisjahre																	Jahr
1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	
Jeweiliges Jahr = 100																	
35	32	31	30	27	25	24	23	21	10	18	17	16	15	14	14	14	1950
50	46	45	43	30	36	34	33	31	27	26	24	23	22	21	20	21	1951
51	47	46	44	40	37	35	33	31	28	26	25	23	22	21	21	21	1952
54	40	48	46	42	30	37	35	33	20	28	20	24	23	22	22	22	1953
52	48	47	45	41	38	30	34	32	28	27	25	24	22	21	21	21	1954
51	47	46	44	40	37	35	34	31	28	26	25	23	22	21	21	21	1955
59	54	53	51	46	43	40	30	30	32	31	20	27	25	24	24	24	1956
66	60	59	56	51	48	45	43	40	35	34	32	30	28	27	26	27	1957
71	65	63	60	56	51	48	46	43	38	30	34	32	30	29	29	29	1958
88	81	78	75	69	64	60	57	54	47	45	42	40	38	36	35	36	1959
95	87	85	81	74	69	65	62	58	51	49	46	43	41	39	38	39	1960
95	88	85	81	75	69	65	62	58	51	49	46	43	41	39	39	39	1961
101	93	90	80	79	73	69	66	62	54	52	49	40	43	41	41	41	1962
100	92	80	85	78	73	68	65	61	54	52	48	45	43	41	40	41	1963
109	100	97	93	85	79	74	71	67	59	56	53	49	47	45	44	45	1964
112	103	100	95	88	81	76	73	68	60	58	54	51	48	46	45	46	1965
117	108	105	100	92	85	80	76	72	63	60	57	53	50	48	47	48	1966
127	117	114	109	100	93	87	83	78	69	66	62	58	55	52	51	52	1967
138	127	123	118	108	100	94	90	84	74	71	67	63	59	57	56	57	1968
147	135	131	125	115	106	100	96	90	79	76	71	67	63	60	59	60	1969
153	141	137	131	120	111	104	100	94	83	79	74	70	66	63	62	63	1970
163	150	146	140	128	119	112	107	100	88	84	79	74	70	67	66	67	1971
186	171	160	158	146	135	127	121	114	100	96	90	84	80	76	75	76	1972
194	178	174	166	152	141	132	127	119	105	100	94	88	83	80	78	80	1973
206	190	185	176	162	150	141	135	126	111	106	100	94	89	85	83	85	1974
220	202	197	188	173	160	150	144	135	119	113	107	100	95	90	89	91	1975
233	214	208	199	182	169	159	152	142	125	120	113	106	100	96	94	96	1976
243	224	218	208	191	177	166	159	149	131	125	118	111	105	100	98	100	1977
248	228	222	211	194	180	169	162	152	133	128	120	113	107	102	100	102	1978
243	223	217	207	191	176	166	159	140	131	125	118	110	104	100	98	100	1979

4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte und Bauproduktion der Bauindustrie nach Betriebsgrößengruppen 1979

Betriebe: Stand 31. Dezember; Arbeiter und Angestellte: Jahresdurchschnitt

Bauproduktion des Betriebes Millionen Mark	Betriebe	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehr- linge)	Bauproduktion Betriebe		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehr- linge)	Bauproduktion
			Mio Mark	Prozent		
bis 1	42	12 397	23,3	5,4	2,8	0,1
über 1 bis 3	170	13 725	339,4	21,8	3,1	1,9
über 3 bis 5	111	12 840	445,4	14,2	2,9	2,4
über 5 bis 10	162	34 092	1 193,3	20,8	7,7	6,6
über 10 bis 25	146	67 741	2 105,9	18,7	15,3	11,6
über 25 bis 50	52	40 046	1 897,3	6,7	10,4	10,4
über 50 bis 100	53	75 711	3 976,6	6,8	17,1	21,8
über 100 bis 150	20	50 031	2 493,9	2,6	11,3	13,7
über 150 bis 200	7	26 565	1 234,0	0,9	6,0	6,8
über 200	10	103 605	4 496,2	2,1	23,4	24,7
Zusammen	779	442 753	18 205,2	100	100	100

5. Betriebe und Bauproduktion der Bauindustrie nach Bezirken 1979

Betriebe: Stand 31. Dezember

Bezirk	Betriebe	Bauproduktion 1 000 Mark	Anteil der Bezirke	
			Betriebe	Bauproduktion
			Prozent	
Hauptstadt Berlin	32	1 798 710	4,1	9,9
Cottbus	40	1 199 634	5,1	6,6
Dresden	94	1 623 312	12,1	8,9
Erfurt	62	1 289 515	8,0	7,1
Frankfurt	43	954 461	5,5	5,2
Gera	33	727 538	4,2	4,0
Halle	69	1 679 791	8,9	9,2
Karl-Marx-Stadt	86	1 561 493	11,0	8,6
Leipzig	70	1 622 021	9,0	8,9
Magdeburg	58	1 785 208	7,4	9,8
Neubrandenburg	30	722 564	3,9	4,0
Potsdam	52	1 141 207	6,7	6,3
Rostock	48	1 036 045	6,2	5,7
Schwerin	24	504 795	3,1	2,8
Suhl	38	557 050	4,0	3,1
DDR	779	18 205 153	100	100

6. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen

Erzeugnisgruppe bzw. -untergruppe	Bauproduktion					
	1970	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 Mark					
Bauwerke für						
Industrie und Landwirtschaft	3 387 259	4 597 456	4 815 946	4 030 211	5 165 321	5 244 277
Universell zu nutzende Gebäude	1 365 023	1 330 182	1 540 381	1 570 573	1 583 390	1 500 112
Spezielle Gebäude und						
bauliche Anlagen für						
Produktion	1 768 812	2 805 368	2 867 242	2 940 410	3 147 047	3 220 068
Lagerung	252 524	395 006	408 323	413 210	434 884	425 097
Wasserwirtschaft	1 090 443	1 418 662	1 531 145	1 671 850	1 676 027	1 045 442
Mellorationsanlagen	208 437	362 014	369 203	420 272	378 123	344 754
Landwirtschaft	528 004	605 406	636 511	650 062	613 758	627 527
Rinderaufzucht und -mast	75 757	75 882	50 050	61 185	35 216	34 008
Milchviehhaltung und Milchwirtschaft	53 948	105 575	79 071	77 377	68 062	43 256
Schweinezucht und -haltung	39 026	98 076	125 294	141 687	96 507	82 066
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	1 354 445	1 946 537	1 993 037	2 144 735	2 085 343	1 861 751
Wohnungsneubau	2 053 550	2 994 072	3 222 056	3 330 482	3 530 086	3 602 503
Gesellschaftliche Bauten	1 882 449	2 852 171	2 931 273	3 157 042	3 108 140	2 974 483
Erziehung, Lehre und Forschung	459 134	560 866	592 002	595 441	557 230	554 077
Kultur	37 879	59 386	60 144	80 209	82 255	72 318
Gesundheits- und Sozialwesen	73 461	280 433	330 062	343 406	368 752	359 367
Körperkultur und Sport	78 053	140 217	150 341	150 383	135 476	130 103
Baureparaturen (einschließlich						
Modernisierung von Wohnungen)	1 113 400	1 958 084	2 178 317	2 214 899	2 252 761	2 102 950
Abbruch	68 790	122 785	123 463	129 497	132 033	146 121
Zusammen	11 478 346	16 496 073	17 431 748	18 235 687	18 565 278	18 205 153

6. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen

Erzeugnisgruppe bzw. -untergruppe	Bauproduktion					
	1970	1975	1976	1977	1978	1979
1970 = 100						
Bauwerke für						
Industrie und Lagerwirtschaft	100	135,7	142,2	145,6	152,5	154,8
Universell zu nutzende Gebäude	100	97,8	112,8	115,0	115,9	116,4
Spezielle Gebäude und bauliche Anlagen für Produktion	100	162,0	162,1	166,6	177,9	182,6
Lagerung	100	150,8	161,7	163,6	172,2	168,3
Wasserwirtschaft	100	130,1	140,4	153,3	153,8	150,9
Mellorationsanlagen	100	121,6	123,7	142,8	126,7	115,5
Landwirtschaft	100	114,7	120,6	124,4	116,2	118,8
Rinderaufzucht und -mast	100	100,2	66,0	80,8	46,5	44,0
Milchviehhaltung und Milchwirtschaft ..	100	195,7	140,6	143,4	126,2	80,2
Schweinezucht und -haltung	100	253,6	321,1	303,1	247,3	210,3
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	100	143,7	147,1	158,3	154,0	137,5
Wohnungsneubau	100	145,8	150,0	162,2	171,0	175,4
Gesellschaftliche Bauten	100	151,5	155,7	167,7	165,1	158,0
Erziehung, Lehre und Forschung	100	122,2	128,9	120,7	121,4	120,7
Kultur	100	156,8	158,8	211,8	217,2	190,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	381,7	449,3	467,5	502,0	489,2
Körperkultur und Sport	100	170,6	192,6	192,7	173,6	174,5
Baureparaturen (einschließlich Modernisierung von Wohnungen)	100	175,9	195,6	198,9	202,3	188,9
Abbruch	100	178,5	179,5	188,2	193,2	212,4
Zusammen	100	143,7	151,9	158,9	161,7	158,6

Anteil der Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen — Prozent

Bauwerke für						
Industrie und Lagerwirtschaft	20,5	27,9	27,6	27,0	27,8	28,8
Universell zu nutzende Gebäude	11,9	8,1	8,3	8,6	8,5	8,7
Spezielle Gebäude und bauliche Anlagen für Produktion	15,4	17,4	10,4	16,2	17,0	17,7
Lagerung	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3
Wasserwirtschaft	9,5	8,6	8,8	9,2	9,0	9,0
Mellorationsanlagen	2,6	2,2	2,1	2,3	2,0	1,9
Landwirtschaft	4,6	3,7	3,7	3,6	3,3	3,4
Rinderaufzucht und -mast	0,7	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2
Milchviehhaltung und Milchwirtschaft ..	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4	0,2
Schweinezucht und -haltung	0,3	0,6	0,7	0,8	0,5	0,5
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	11,8	11,8	11,4	11,8	11,2	10,2
Wohnungsneubau	17,9	18,2	18,5	18,3	19,0	19,8
Gesellschaftliche Bauten	10,4	17,3	16,8	17,3	16,7	16,3
Erziehung, Lehre und Forschung	4,0	3,4	3,4	3,3	3,0	3,0
Kultur	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Gesundheits- und Sozialwesen	0,6	1,7	1,9	1,9	2,0	2,0
Körperkultur und Sport	0,7	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7
Baureparaturen (einschließlich Modernisierung von Wohnungen)	9,7	11,9	12,5	12,1	12,1	11,6
Abbruch	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100

7. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen und nach Bezirken 1978

Lfd. Nr.	Erzeugnisgruppe bzw. -untergruppe	Bauproduktion					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Haupt- stadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
1 000 Mark							
1	Bauwerke für Industrie und Lagerwirtschaft	5 165 321	275 865	406 790	501 832	325 892	254 892
2	Universell zu nutzende Gebäude Spezielle Gebäude und bauliche Anlagen	1 583 390	115 770	166 032	101 596	90 241	64 152
3	für Produktion	3 147 047	137 451	204 226	358 040	200 869	157 067
4	für Lagerung	434 884	22 635	35 632	41 596	34 782	33 673
5	Wasserwirtschaft	1 070 927	98 854	78 059	123 604	134 803	190 958
6	Landwirtschaft	613 758	25 463	43 013	44 243	23 637	25 453
7	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	2 085 343	107 116	147 615	182 299	206 647	114 280
8	Wohnungsneubau	3 530 080	440 350	185 251	351 324	272 269	161 131
9	Gesellschaftliche Bauten	3 108 149	389 067	209 090	263 971	213 954	175 385
10	Baureparaturen ¹⁾	2 252 761	260 491	116 371	211 007	114 407	80 018
11	Abbruch	132 033	50 985	8 930	4 571	1 597	385
12	Zusammen	18 565 278	1 750 800	1 195 119	1 682 911	1 293 296	1 002 502

Anteil der Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen – Prozent

1	Bauwerke für Industrie und Lagerwirtschaft	27,8	15,8	34,0	20,8	25,2	25,4
2	Universell zu nutzende Gebäude Spezielle Gebäude und bauliche Anlagen	8,5	6,6	14,0	6,0	7,0	6,4
3	für Produktion	17,0	7,9	17,1	21,3	15,5	15,7
4	für Lagerung	2,3	1,3	3,0	2,5	2,7	3,4
5	Wasserwirtschaft	9,0	5,6	6,5	7,3	10,4	19,0
6	Landwirtschaft	3,3	1,5	3,6	2,6	1,8	2,5
7	Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	11,2	11,3	12,4	10,8	10,0	11,4
8	Wohnungsneubau	19,0	25,5	15,5	20,9	21,1	16,1
9	Gesellschaftliche Bauten	16,7	22,3	17,5	15,7	16,5	17,5
10	Baureparaturen ¹⁾	12,1	14,9	9,7	12,5	8,8	8,0
11	Abbruch	0,7	3,3	0,7	0,3	0,1	0,0
12	Zusammen	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschließlich Modernisierung von Wohnungen.

8. Arbeiter und Angestellte sowie Lehrlinge der Bauindustrie

Jahresdurchschnitt

Jahr	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	darunter Produktionsarbeiter (ohne Lehrlinge)	Lehrlinge
	1 000		
1950	200,9	182,7	20,2
1955	287,4	226,3	20,6
1960	336,1	251,9	26,0
1965	303,7	212,6	30,3
1970	352,4	230,6	55,8
1971	354,0	229,5	60,7
1972	390,5	262,0	55,4
1973	404,5	267,2	56,8
1974	412,4	275,0	54,3
1975	421,2	270,0	55,4
1976	429,5	280,0	57,3
1977	434,5	280,8	50,8
1978	438,2	283,2	50,7
1979	442,8	289,9	58,9

7. Bauproduktion der Bauindustrie nach Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen und nach Bezirken 1978

Bauproduktion										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000 Mark										
187 277	656 116	516 032	578 181	539 780	127 488	250 264	229 761	120 133	195 018	1
23 416	175 174	230 228	215 876	99 267	42 490	83 150	35 442	29 180	104 469	2
151 502	442 833	247 760	327 234	388 337	73 096	137 729	156 778	82 405	80 520	3
12 360	38 109	32 044	35 072	52 176	11 302	20 385	37 541	8 548	10 029	4
53 479	134 341	101 082	88 330	108 149	107 014	131 538	104 294	102 899	28 773	5
37 505	64 667	32 928	59 501	79 961	68 144	36 181	30 667	30 159	12 236	6
52 019	171 919	185 130	112 012	174 468	81 825	231 326	131 607	48 215	48 865	7
148 289	301 162	330 179	290 100	290 446	156 237	180 192	226 006	105 581	85 470	8
132 210	264 251	186 894	218 125	199 734	158 076	221 051	239 966	115 743	120 023	9
114 135	175 325	207 857	238 940	356 555	80 783	102 872	91 852	37 033	65 115	10
2 636	16 496	8 306	8 900	6 023	1 027	14 425	1 202	576	184	11
727 559	1 784 277	1 569 008	1 594 269	1 845 716	780 594	1 167 849	1 055 355	560 339	555 684	12
Anteil der Erzeugnisgruppen bzw. -untergruppen – Prozent										
25,7	36,8	32,9	36,3	29,2	16,3	21,4	21,8	21,4	35,1	1
3,2	9,8	15,1	13,5	5,4	5,4	7,1	3,4	5,2	18,8	2
20,8	24,8	15,8	20,5	21,0	0,4	11,8	14,9	14,7	14,5	3
1,7	2,1	2,0	2,2	2,8	1,4	2,5	3,6	1,5	1,8	4
7,4	7,5	6,5	5,5	10,7	13,7	11,3	9,9	18,4	5,2	5
5,2	3,6	2,1	3,7	4,3	8,7	3,1	2,9	5,4	2,2	6
7,1	9,0	11,8	7,0	9,5	10,5	10,8	12,5	8,0	8,8	7
20,4	16,9	21,0	18,2	15,7	20,0	15,4	21,4	18,8	15,4	8
18,2	14,8	11,9	13,7	10,8	20,3	18,9	22,7	20,7	21,6	9
15,7	9,8	13,2	15,0	10,3	10,3	8,8	8,7	6,6	11,7	10
0,4	0,9	0,5	0,6	0,4	0,1	1,2	0,1	0,1	0,0	11
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12

9. Index der Produktivität je Arbeiter und Angestellter in der Bauindustrie

Jahr	Basisjahr															
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Jeweiliges Jahr = 100																
1960	100	73	60	64	61	58	57	54	52	50	48	45	43	41	40	40
1961	105	77	73	67	64	61	60	56	55	52	50	47	45	43	42	42
1962	115	84	80	73	70	67	65	62	60	57	55	52	49	47	46	46
1963	116	85	81	74	71	68	66	63	61	58	55	53	50	48	46	47
1964	127	93	88	81	78	74	72	69	66	63	61	58	55	52	51	51
1965	130	100	95	87	83	79	77	73	71	68	65	62	58	56	54	55
1966	144	106	100	92	88	84	82	78	75	72	69	65	62	59	57	58
1967	157	115	109	100	90	81	80	84	82	78	75	71	67	64	62	63
1968	163	120	113	104	100	95	93	88	85	81	78	74	70	67	65	65
1969	172	120	110	110	105	100	97	92	90	86	82	78	74	71	68	69
1970	176	129	122	113	108	103	100	95	92	88	84	80	76	72	70	71
1971	180	136	129	119	114	108	106	100	97	93	89	84	80	76	74	75
1972	192	140	133	123	118	111	109	103	100	96	91	87	82	79	76	77
1973	201	147	139	129	124	116	114	108	105	100	96	91	86	82	80	80
1974	210	154	145	135	130	121	119	113	110	105	100	95	90	86	84	84
1975	221	162	153	142	137	128	125	119	115	110	105	100	95	91	88	89
1976	233	171	161	150	144	135	132	126	122	116	111	105	100	96	93	94
1977	243	179	168	157	150	141	138	132	127	121	116	110	104	100	98	98
1978	250	184	173	162	154	145	142	136	131	125	119	113	108	103	100	101
1979	249	183	172	161	153	144	142	135	130	124	118	112	107	102	99	100

10. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in der Bauindustrie

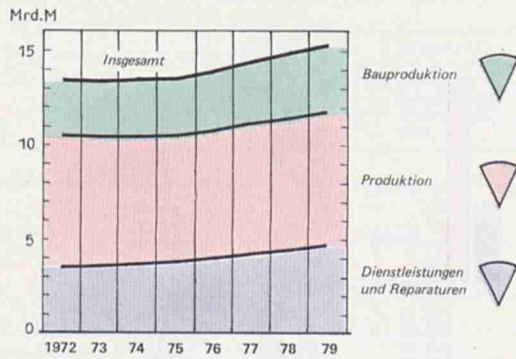
Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen			
	Mark	1960 = 100	1970 = 100	Vorjahr = 100
Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte				
1955	440	73,3	52,8	-
1960	600	100	72,0	105,8
1965	686	114,3	82,4	105,2
1966	703	117,2	84,4	102,5
1967	724	120,7	86,9	103,0
1968	766	127,7	92,0	105,8
1969	805	134,2	96,6	105,1
1970	833	138,8	100	103,5
1971	852	142,0	102,3	102,3
1972	874	145,7	104,9	102,6
1973	901	150,2	108,2	103,1
1974	922	153,7	110,7	102,3
1975	949	158,2	113,9	102,9
1976	978	163,0	117,4	103,1
1977	996	166,0	119,6	101,8
1978	1 022	170,3	122,7	102,6
1979	1 037	172,8	124,5	101,5
Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter				
1955	440	72,2	53,0	-
1960	609	100	73,4	106,7
1965	690	113,3	83,1	105,7
1966	704	115,6	84,8	102,0
1967	723	118,7	87,1	102,7
1968	782	128,4	94,2	108,2
1969	798	131,0	96,1	102,0
1970	830	136,3	100	104,0
1971	843	138,4	101,6	101,6
1972	856	140,6	103,1	101,5
1973	871	143,0	104,9	101,8
1974	908	149,1	109,4	104,3
1975	937	153,9	112,9	103,2
1976	972	159,6	117,1	103,7
1977	989	162,4	119,2	101,7
1978	1 017	167,0	122,5	102,8
1979	1 028	168,8	123,9	101,1

11. Wohnungsbestand nach Bezirken

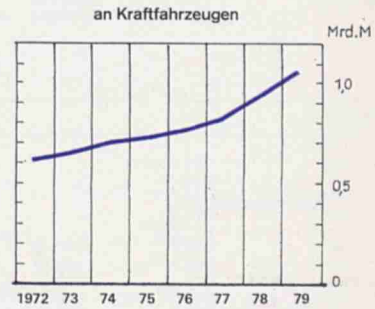
Bezirk	Wohnungsbestand			
	15. März 1961	1. Januar 1971	1. Januar 1978 ¹⁾	1. Januar 1979
Hauptstadt Berlin	443 740	463 720	478 916	488 033
Cottbus	252 011	301 681	329 350	333 433
Dresden	621 977	686 531	723 617	733 242
Erfurt	378 020	412 471	443 408	450 378
Frankfurt	206 359	233 029	258 345	261 528
Gera	236 300	259 327	284 880	289 800
Halle	599 703	666 549	712 548	718 203
Karl-Marx-Stadt	739 806	785 906	812 270	820 403
Leipzig	504 231	542 050	558 694	565 110
Magdeburg	426 070	460 143	495 152	502 086
Neubrandenburg	174 651	201 455	218 147	221 169
Potsdam	363 272	391 350	416 764	422 665
Rostock	216 854	239 198	304 015	312 241
Schwerin	108 041	192 608	207 750	211 846
Suhl	173 146	190 045	205 026	207 146
DDR	5 506 980	6 057 032	6 448 966	6 538 873

¹⁾ Zwischenzählung vom 1. Januar 1978.

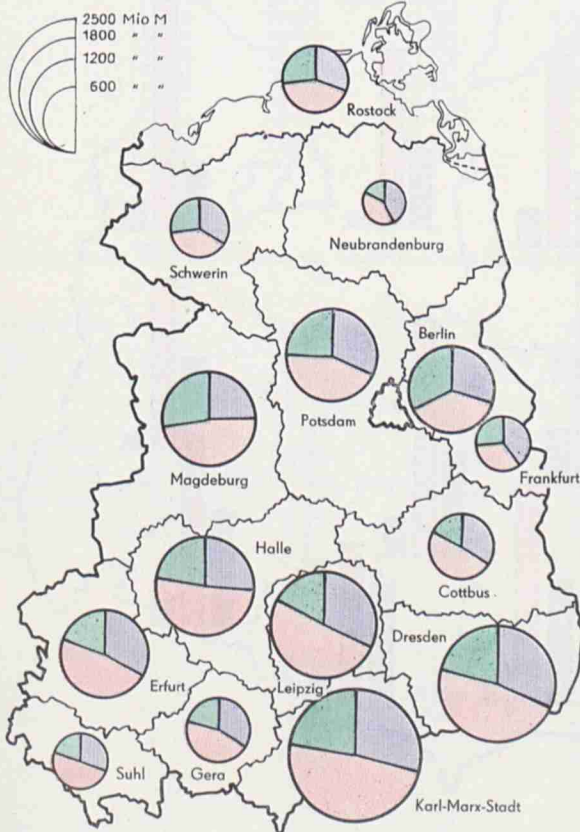
Leistung des Handwerks nach Leistungsarten



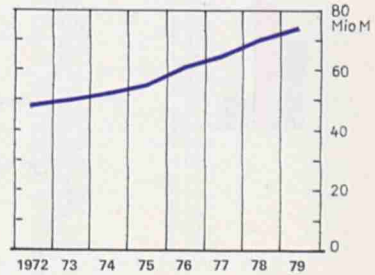
Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung



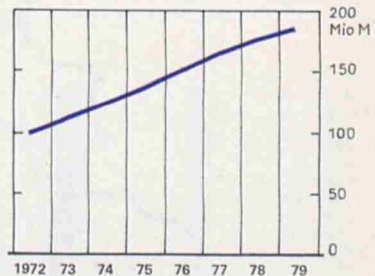
Leistung des Handwerks der Bezirke nach Leistungsarten 1979



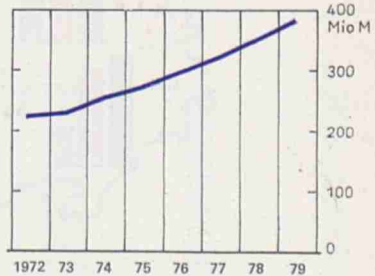
an elektrischen Haushalt- und Küchengeräten



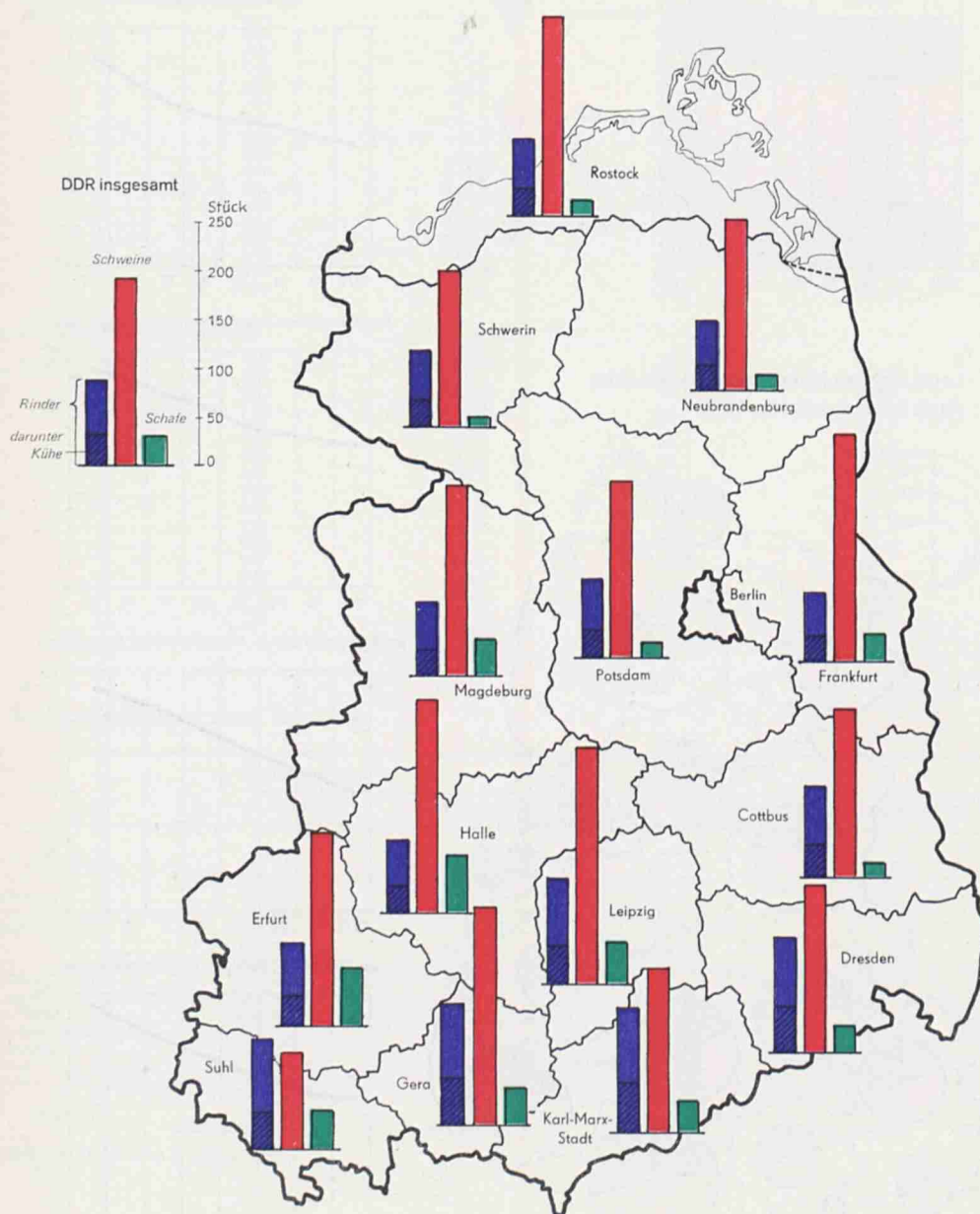
an Waschmaschinen, Kühlschränken, Gasgeräten



an Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten



Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche 1979



12. Fertiggestellte Wohnungen sowie für den Wohnungsbau aufgewendete Mittel nach Bezirken

Jahr Bezirk	Fertiggestellte Wohnungen					Ge- schaffene Wohn- fläche	Auf- gewendete Mittel für fertiggestellte Wohnungen ¹⁾	
	Insgesamt	davon						
			Neubau	darunter				Moderni- sierung
				genossen- schaftlicher Wohnungs- bau	individu- eller Wohnungs- bau			
	Anzahl					1 000 m²	Mio Mark ²⁾	
1949	29 825	.	—	.	.	1 730	366	
1950	30 992	.	—	.	.	1 800	370	
1955	32 830	.		3 225	.	2 157	1 497	
1956	32 849	.		4 884	.	2 109	1 608	
1957	01 125	.		7 780	.	3 714	2 182	
1958	03 466	49 561		14 690	13 905	3 750	2 181	
1959	70 053	07 314		31 393	12 630	4 487	2 324	
1960	80 489	71 857		40 582	8 632	4 447	2 437	
1961	92 000	85 580		54 109	0 429	5 063	2 491	
1962	87 249	80 130		50 634	7 110	4 867	2 685	
1963	75 068	69 321		40 300	6 647	4 217	2 419	
1964	76 615	69 345		30 520	7 270	4 017	2 473	
1965	68 162	58 303		20 065	9 859	3 530	2 466	
1966	65 278	53 366		15 458	11 912	3 370	2 600	
1967	76 318	59 107		16 955	17 211	3 876	2 694	
1968	75 987	61 863		14 087	14 124	4 126	2 931	
1969	70 311	56 547		13 924	13 764	3 955	3 011	
1970	76 088	65 786		13 564	10 302	4 256	3 221	
1971	86 777	65 021		11 238	2 198	4 398	3 384	
1972	117 026	60 552		19 558	2 437	4 905	4 151	
1973	125 780	80 725		26 172	5 189	5 573	4 716	
1974	138 301	88 312		31 577	0 540	6 201	5 115	
1975	140 793	95 976		36 056	11 207	6 523	5 487	
1976	150 617	103 091		37 366	11 110	6 869	5 952	
1977	162 745	106 826		40 498	11 784	7 097	6 167	
1978	167 799	111 909		43 102	11 913	7 318	6 764	
1979	162 743	117 355		37 327	17 828	7 138	7 057	

Im jeweiligen Bezirk errichtete Wohnungen, unabhängig vom Sitz des Baubetriebes

1978

Hauptstadt Berlin	16 482	10 992	3 840	220	5 490	672	873
Cottbus	8 701	6 297	1 773	680	2 404	393	402
Dresden	16 492	10 640	4 452	1 071	5 852	709	659
Erfurt	11 193	8 224	3 566	1 015	2 969	528	513
Frankfurt	8 114	5 410	2 218	612	2 704	324	308
Gera	7 870	5 011	2 121	693	2 865	366	292
Halle	16 817	11 508	5 277	1 411	5 309	708	681
Karl-Marx-Stadt	17 784	11 211	4 684	1 131	6 573	737	642
Leipzig	13 389	8 081	2 874	859	5 308	566	472
Magdeburg	13 512	8 481	3 430	950	5 031	577	453
Neubrandenburg	7 259	4 750	1 347	827	2 509	349	232
Potsdam	9 551	6 501	2 478	827	2 060	428	340
Rostock	10 210	7 779	2 071	622	2 431	490	415
Schwerin	6 085	4 036	1 108	534	2 049	269	272
Suhl	4 334	2 898	1 163	461	1 436	192	210

1979

Hauptstadt Berlin	17 715	12 070	3 245	253	5 039	746	822
Cottbus	8 531	6 507	2 308	1 129	2 024	391	432
Dresden	17 104	11 502	4 026	2 072	5 602	717	687
Erfurt	11 391	8 882	3 973	1 464	2 509	566	566
Frankfurt	7 180	5 295	1 773	687	1 891	316	311
Gera	7 551	5 382	1 710	1 067	2 169	324	291
Halle	16 200	12 053	3 860	1 903	4 147	669	652
Karl-Marx-Stadt	17 650	11 371	3 471	2 059	6 279	705	701
Leipzig	12 843	9 071	2 499	1 480	3 772	555	536
Magdeburg	11 852	8 880	3 202	1 486	2 972	539	493
Neubrandenburg	6 576	4 425	725	743	2 151	272	241
Potsdam	9 374	7 147	1 364	1 231	2 227	449	379
Rostock	8 873	6 898	2 785	775	1 975	435	410
Schwerin	5 744	4 210	1 286	749	1 534	269	276
Suhl	4 153	3 056	1 100	730	1 097	185	260

¹⁾ Einschließlich Mittel für Folgeeinrichtungen und Aufschließungen; siehe Vorbemerkung. — ²⁾ Vergleichbare Preise (Basis 1975).

13. Modernisierung von Wohnungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Modernisierte Wohnungen			
	Insgesamt	Nach Modernisierungskategorien		
		Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
		Wasseranschluß, Innentoilette, Abwasser- beseitigung	wie Kategorie I und zusätzlich Dusche, Bad, Warmwasser- bereitung	wie Kategorie II und zusätzlich modernes Heizsystem
		Prozent		
1971	100	43,0	49,4	7,6
1972	100	33,3	55,0	11,0
1973	100	24,6	60,5	14,8
1974	100	18,6	65,2	16,2
1975	100	17,3	61,9	20,8
1976	100	16,9	58,7	24,4
1977	100	14,8	58,0	27,2
1978	100	13,0	53,7	33,3
1979	100	11,6	51,1	37,3
Nach Bezirken 1979				
Hauptstadt Berlin	100	0,7	50,4	48,9
Cottbus	100	3,3	59,2	37,5
Dresden	100	15,0	52,9	32,1
Erfurt	100	13,5	57,2	29,3
Frankfurt	100	4,5	40,5	55,0
Gera	100	13,0	57,2	29,8
Halle	100	0,6	51,3	30,1
Karl-Marx-Stadt	100	18,6	46,6	34,8
Leipzig	100	10,4	57,4	20,2
Magdeburg	100	19,3	44,6	36,1
Neubrandenburg	100	6,3	60,2	33,6
Potsdam	100	11,3	49,3	39,4
Rostock	100	4,4	43,0	52,7
Schwerin	100	15,0	53,6	30,8
Suhl	100	13,0	40,7	45,4

14. Neugebaute Wohnungen nach Bauzeitgruppen und durchschnittliche Bauzeit im Wohnungsneubau

Jahr	Neugebaute Wohnungen								Durchschnittliche Bauzeit Monate	
	Ins- gesamt	Nach Bauzeitgruppen (Monate)								
		bis 4	über 4 bis 6	über 6 bis 8	über 8 bis 10	über 10 bis 12	über 12 bis 14	über 14 bis 16		über 16
		Prozent								
1960	100	1,7		16,6		34,9		46,8	16,4	
1965	100	12,6		40,5		28,3		18,6	12,2	
1970	100	37,0		30,5		18,7		13,8	10,7	
1975	100	1,3	16,5	27,6	26,8	12,8	6,2	4,3	9,0	
1976	100	2,3	17,7	36,1	12,5	12,3	8,7	3,5	9,0	
1977	100	3,0	21,1	28,7	11,0	12,9	9,0	5,7	9,5	
1978	100	4,3	27,2	25,6	9,7	12,1	8,5	4,6	9,0	
1979	100	8,0	28,4	28,0	9,6	10,8	5,2	3,4	8,5	
darunter in Montagebauweise										
1965	100	13,9		43,9		28,1		14,1	11,6	
1970	100	37,6		30,9		18,6		12,8	10,6	
1975	100	1,3	16,5	27,7	26,9	12,7	6,1	4,4	9,0	
1976	100	2,3	17,9	36,6	12,7	12,3	8,8	3,4	9,0	
1977	100	3,0	21,6	29,1	11,3	12,9	8,8	5,7	9,3	
1978	100	4,4	27,8	25,8	9,7	12,0	8,1	4,7	8,9	
1979	100	8,1	28,8	28,1	9,6	10,4	5,2	3,5	8,4	

15. Ausstattungsmerkmale neugebauter Wohnungen

Jahr	Ausstattungsmerkmale erfaßter neugebauter Wohnungen				
	Zentralheizung ¹⁾	Warmwasser	Gasherd (öffentliches Netz)	Elektroherd	Bad bzw. Dusche
	Erfaßte neugebaute Wohnungen = 100				
1960	8,9	17,5	87,0	.	99,1
1965	42,1	77,3	84,2	.	99,6
1966	46,1	85,0	83,0	.	99,0
1967	57,5	80,6	76,7	.	99,0
1968	59,0	85,4	82,0	.	99,5
1969	66,9	90,7	80,9	.	99,9
1970	73,8	98,8	90,8	.	99,3
1971	85,6	98,3	79,9	.	100,0
1972	93,3	99,4	65,5	.	100,0
1973	93,7	98,4	58,3	.	100,0
1974	90,9	98,5	43,6	.	100,0
1975	89,5	99,2	36,9	.	100,0
1976	90,9	100,0	27,7	71,7	100,0
1977	93,0	100,0	23,1	76,9	100,0
1978	94,8	100,0	22,4	77,6	100,0
1979	96,6	100,0	14,5	85,2	100,0

¹⁾ Siehe Vorbemerkung.

16. Anteil der Wohnungsgrößengruppen der Wohnfläche an den neugebauten Wohnungen

Wohnfläche (m ²)	Anteil der Wohnungsgrößengruppen an den erfaßten neugebauten Wohnungen							
	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
	Prozent							
bis 25				3,1	2,0	1,0	0,9	1,5
26 bis 35				8,7	1,9	1,7	0,8	1,8
36 bis 40				0,7	0,3	2,0	0,7	0,5
41 bis 45				5,2	3,4	1,8	2,0	2,3
46 bis 50	22,1	40,5	27,8	14,9	18,0	14,3	14,1	11,9
51 bis 55				10,2	27,1	29,3	26,0	27,7
56 bis 60	42,5	35,5	43,0	31,5	30,1	26,6	30,0	28,9
61 bis 70	23,5	11,0	13,9	16,3	14,1	18,7	19,4	18,8
71 bis 80	4,3	3,6	7,3	8,1	1,5	4,0	6,0	6,3
81 und darüber	2,0	0,3	0,9	1,3	1,7	0,6	0,2	0,3
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

17. Baureparaturen¹⁾

Jahr	Baureparaturen			Anteil der Reparaturen an der Bauproduktion der Bauwirtschaft je Eigentumsform		
	Insgesamt (Wirtschafts- bereich Bau und Betriebe anderer Wirtschafts- bereiche)	darunter Baureparaturen der Bauwirtschaft		Insgesamt	darunter	
					Volkseigene Bauindustrie	Bauhandwerk (genossenschaftlich und privat)
	Millionen Mark	1970 = 100	Prozent			
1965	.	2 090,6	82,7	26,3	10,1	70,0
1966	.	3 264,7	90,3	27,0	11,1	69,2
1967	.	3 320,8	91,8	25,2	11,0	63,1
1968	.	3 523,9	97,5	24,3	10,9	60,6
1969	.	3 345,8	92,5	21,2	7,5	58,1
1970	.	3 015,6	100	21,0	8,0	57,2
1971	5 110,9	3 905,6	108,0	22,1	8,2	57,7
1972	5 738,8	4 337,6	120,0	23,9	13,8	75,8
1973	5 874,8	4 344,7	120,2	23,0	13,5	77,6
1974	6 277,5	4 485,9	124,1	22,5	13,6	76,8
1975	6 512,8	4 513,1	124,8	21,4	12,9	77,4
1976	7 270,2	4 667,0	129,1	21,1	13,2	74,9
1977	7 688,4	4 800,8	132,8	20,8	12,9	75,6
1978	8 081,2	4 921,1	130,1	21,0	12,9	75,5
1979	8 107,0	4 854,5	134,3	20,9	12,4	75,5

¹⁾ Einschließlich Modernisierung von Wohnungen sowie Abbruch.

18. Fertiggestellte landwirtschaftliche Kapazitäten nach Bezirken

Jahr Bezirk	Rinderplätze insgesamt	darunter Milchviehplätze	Schweinemastplätze	Sauenplätze
1961	99 420	51 692	222 790	34 382
1965	148 656	95 730	229 405	17 290
1970	189 030	81 010	182 890	23 538
1975	197 463	73 985	274 297	31 927
1976	170 169	65 467	193 639	15 342
1977	188 855	64 506	139 066	14 581
1978	184 883	51 890	115 042	40 208
1979	237 339	70 373	142 729	60 948
Nach Bezirken 1979				
Hauptstadt Berlin	230	—	—	—
Cottbus	13 907	4 291	27 906	430
Dresden	15 790	7 747	4 360	2 016
Erfurt	15 480	6 042	5 212	7 824
Frankfurt	11 948	3 752	12 080	2 076
Gera	32 300	2 987	4 232	7 495
Halle	5 860	2 890	15 556	3 712
Karl-Marx-Stadt	18 333	8 926	6 818	1 836
Leipzig	12 182	1 916	9 686	3 334
Magdeburg	13 096	3 018	6 150	2 343
Neubrandenburg	11 755	3 016	24 171	10 941
Potsdam	28 455	9 888	10 002	1 986
Rostock	25 833	10 786	10 885	4 147
Schwerin	23 092	2 186	5 671	1 168
Suhl	8 178	2 023	—	140

IX. Handwerk

Vorbemerkung

Methodischer Hinweis

Der Abrechnung der Handwerksleistungen liegt die Systematik für die Zuordnung der Handwerksberufe und der Betriebe der Kleinindustrie zu Hauptberufsgruppen und Wirtschaftszweigen, gültig ab 1. Januar 1968, zugrunde. Diese Systematik gestattet keinen direkten Vergleich mit den bis zum Jahrgang 1968 des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Handwerkszweigen, auch nicht bei gleichen Zweigbezeichnungen. Ein Vergleich mit der Betriebssystematik ist nicht in jedem Fall möglich. 1972 wurden Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion bzw. Bauproduktion in volkseigene Betriebe umgewandelt. Diese sozialökonomische Veränderung, die sich in den Kennziffern Genossenschaften, Mitglieder und Leistung widerspiegelt, ist ab 1972 beim Vergleich mit den Vorjahren zu berücksichtigen.

Produktionsgenossenschaften des Handwerks

Produktionsgenossenschaften des Handwerks sind sozialistische Betriebe, die sich durch freiwilligen Zusammenschluß von Handwerkern bilden, um durch eine wirksamere Ausnutzung der Kapazitäten die dem Handwerk gestellten Aufgaben auf dem Gebiet der Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung besser und mit höherer Effektivität zu erfüllen. Die ökonomische Grundlage der Produktionsgenossenschaften ist das genossenschaftliche Eigentum an den Produktionsmitteln. Der Vergesellschaftungsprozeß der Produktionsmittel vollzieht sich in den Produktionsgenossenschaften in zwei Stufen. In der Stufe I haben die Mitglieder beim Eintritt in die Produktionsgenossenschaften ihre Grundmittel zur Nutzung und genossenschaftlichen Bewirtschaftung zur Verfügung zu stellen oder können sie einbringen. In der Stufe II sind die Grundmittel der Mitglieder in die Produktionsgenossenschaft einzubringen. Die Grundmittel werden mit der Übernahme genossenschaftliches Eigentum.

Private Handwerksbetriebe

Private Betriebe, deren Inhaber in der Handwerksrolle eingetragen sind. In der Regel dürfen nicht mehr als 10 (bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11) fremde Arbeitskräfte beschäftigt werden. Handwerkliche Dienstleistungs-, Reparatur- und Produktionsbetriebe produzieren nicht industriell und sind nicht ausschließlich auf Serienproduktion spezialisiert.

Produzierendes, Bau- und dienstleistendes Handwerk

Zum produzierenden Handwerk gehören die Betriebe, die Erzeugnisse aus eigenem oder von Kunden geliefertem Material herstellen, Kundenmaterial oder Kundenerzeugnisse bearbeiten. Bauhandwerk siehe auch Abschnitt VIII. Das dienstleistende Handwerk umfaßt Betriebe, die persönliche bzw. hauswirtschaftliche Dienstleistungen durchführen.

Handwerkszweige, Hauptberufsgruppen und Berufsgruppen

Die Handwerksbetriebe werden entsprechend den Handwerksberufen zu Berufsgruppen, Hauptberufsgruppen und Handwerkszweigen zusammengefaßt. Die Betriebe der Kleinindustrie sind jeweils entsprechend ihrer Hauptleistung der betreffenden Berufsgruppe zugeordnet.

Leistungsarten

Die Betriebsleistungen sind entsprechend ihrem Charakter wie folgt untergliedert:

Produktion – Be- bzw. Verarbeitung von käuflich erworbenem, betriebseigenem Material oder von Kundenmaterial (ohne Reparaturleistungen). Der Wert des Kundenmaterials ist in dem ausgewiesenen Wert nicht enthalten.

Dienstleistungen und Reparaturen – Dienstleistungen sind Leistungen, die keine Gebrauchswerte hervorbringen. Reparaturen sind Leistungen zur Werterhaltung. Die eigenen Reparaturmaterialien sind im Wert der Leistung enthalten. Baureparaturen sind hier nicht einbezogen.

Bauproduktion – siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VIII.

Der Wert der verkauften fertig bezogenen Handelsware ist in den Leistungen nicht enthalten.

Die Bewertung der Leistungen erfolgt zu den in Rechnung gestellten Beträgen (Herstellerabgabepreisen), jedoch ohne Verbrauchsabgaben, sofern sie auf das Fertigerzeugnis erhoben werden. Ab 1967 ist unter Herstellerabgabepreis der entsprechend der neuen Preisregelung (3. Etappe der Industriepreisreform) in Rechnung gestellte Betrag einschließlich Verbrauchsabgabe zu verstehen.

Die Betriebsleistungen der Produktionsgenossenschaften des Handwerks beziehen sich auf den Zeitraum, seit Jahresbeginn; sofern die PGH im laufenden Jahr gegründet wurden, ab Gründungstag.

Berufstätige, Genossenschaftsmitglieder usw.

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

1. Leistung des Handwerks nach Eigentumsformen der Betriebe

Jahr	Leistung des Handwerks		
	Insgesamt	Produktionsgenossenschaften	Private Betriebe
Mio Mark			
1972	13 534	4 024	8 910
1973	13 460	4 790	8 670
1974	13 594	5 020	8 574
1975	13 638	5 220	8 418
1976	13 971	5 536	8 435
1977	14 468	5 703	8 675
1978	14 921	5 908	8 923
1979	15 370	6 201	9 170
Prozent			
1972	100	34,2	65,8
1973	100	35,6	64,4
1974	100	36,9	63,1
1975	100	38,3	61,7
1976	100	39,6	60,4
1977	100	40,0	60,0
1978	100	40,2	59,8
1979	100	40,3	59,7

2. Leistung des Handwerks nach Leistungsarten und Bezirken

Produktionsgenossenschaften und private Betriebe

Jahr	Leistung					Anteil der PGH an den Leistungen des Handwerks Prozent
	Insgesamt	darunter nach Leistungsarten ¹⁾			Bauproduktion	
		Produktion (ohne Bau)	Dienstleistungen und Reparaturen (ohne Bau)			
			Insgesamt	darunter für die Bevölkerung		
Mio Mark						
1972	13 534	6 030	3 519	1 909	3 082	34,2
1973	13 460	6 779	3 594	2 040	3 085	35,6
1974	13 594	6 750	3 698	2 118	3 144	36,9
1975	13 638	6 701	3 780	2 177	3 152	38,3
1976	13 971	6 702	4 023	2 393	3 176	39,6
1977	14 468	6 825	4 260	2 590	3 201	40,0
1978	14 921	6 942	4 497	2 707	3 399	40,2
1979	15 370	7 058	4 721	2 953	3 506	40,3
Anteil der Leistungsarten – Prozent						
1972	100	51,2	26,0	14,5	22,8	x
1973	100	50,4	26,7	15,2	22,9	x
1974	100	49,7	27,2	15,6	23,1	x
1975	100	49,1	27,7	16,0	23,1	x
1976	100	48,0	28,8	17,1	22,7	x
1977	100	47,2	29,4	17,9	22,8	x
1978	100	46,5	30,1	18,5	22,8	x
1979	100	45,9	30,7	19,2	22,8	x
Nach Bezirken 1979 – Mio Mark						
Hauptstadt Berlin	1 068	400	318	201	346	43,6
Cottbus	609	293	209	144	104	27,6
Dresden	1 898	896	596	368	398	25,5
Erfurt	1 125	533	370	222	214	37,8
Frankfurt	422	144	166	117	110	38,1
Gera	592	261	202	133	124	28,7
Halle	1 389	705	304	250	313	54,8
Karl-Marx-Stadt	2 425	1 164	703	417	543	34,5
Leipzig	1 597	785	508	298	296	50,0
Magdeburg	1 250	589	311	193	342	55,6
Neubrandenburg	275	109	115	76	47	24,7
Potsdam	1 178	509	375	226	287	42,9
Rostock	631	265	192	122	166	50,9
Schwerin	485	190	162	94	131	47,3
Suhl	432	216	131	93	84	26,0

¹⁾ In den Handwerksleistungen insgesamt sind die Projektierungs- und die Handelsleistungen enthalten, die nach Leistungsarten nicht ausgewiesen sind.

3. Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung nach Handwerkszweigen

Produktionsgenossenschaften und Mitglieder: Stand 31. Dezember

Handwerkszweig	Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung					
	1972	1975	1976	1977	1978	1979
Produktionsgenossenschaften						
Chemie	9	13	12	11	10	10
Herstellung und Bearbeitung von						
Baustoffen	14	11	12	12	12	12
Vorfertigung der Bauwirtschaft	10	8	8	8	8	8
Maschinen- und Fahrzeugbau	310	338	342	342	341	345
Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	201	229	231	231	232	239
Landmaschinenbau	2	1	1	1	1	1
Gießereien und Schmieden	2	5	4	2	2	2
Elektrotechnik, Elektronik	292	310	312	312	311	309
Feinmechanik und Optik	16	15	19	18	19	19
Holzbearbeitung	216	209	206	203	206	205
Zellstoff und Papier	—	—	—	—	—	—
Polygraphie	10	15	14	14	14	14
Kulturwaren	8	10	9	9	8	8
Konfektion	94	87	87	85	84	84
Leder, Schuhe, Rauchwaren	120	119	117	115	113	110
Glas und Feinkeramik	3	3	5	3	5	4
Wirkereien und Strickereien	7	5	5	6	6	4
Fleischverarbeitung	67	64	64	65	65	66
Übriges produzierendes Handwerk						
(ohne Bau)	69	74	75	74	74	73
Bauhandwerk	1 114	1 099	1 085	1 085	1 083	1 078
Dienstleistendes Handwerk	414	413	414	409	408	408
Zusammen	2 779	2 793	2 786	2 771	2 767	2 757
Mitglieder						
Chemie	374	729	702	737	402	401
Herstellung und Bearbeitung von						
Baustoffen	252	181	224	228	227	224
Vorfertigung der Bauwirtschaft	211	215	224	229	237	234
Maschinen- und Fahrzeugbau	13 047	15 565	10 309	16 759	17 128	17 584
Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	8 012	11 154	11 352	11 722	11 959	12 583
Landmaschinenbau	90	66	51	55	58	64
Gießereien und Schmieden	50	170	160	65	65	66
Elektrotechnik, Elektronik	14 682	17 246	17 960	18 528	18 807	10 859
Feinmechanik und Optik	495	487	567	557	667	701
Holzbearbeitung	7 264	7 035	7 546	7 568	8 255	8 377
Zellstoff und Papier	—	—	—	—	—	—
Polygraphie	420	477	433	453	458	477
Kulturwaren	257	468	383	388	298	302
Konfektion	3 508	3 568	3 058	3 704	3 754	3 866
Leder, Schuhe, Rauchwaren	4 291	4 509	4 501	4 486	4 470	4 506
Glas und Feinkeramik	84	92	123	90	114	107
Wirkereien und Strickereien	469	417	395	541	534	357
Fleischverarbeitung	2 968	3 182	3 246	3 293	3 344	3 385
Übriges produzierendes Handwerk						
(ohne Bau)	3 075	3 043	4 133	4 176	4 194	4 204
Bauhandwerk	53 013	51 879	51 505	51 676	51 459	51 456
Dienstleistendes Handwerk	26 552	30 207	31 047	31 087	32 847	33 602
Zusammen	130 962	140 290	143 076	145 400	147 195	149 642
Leistung — Mio Mark						
Chemie	15	23	26	25	17	17
Herstellung und Bearbeitung von						
Baustoffen	9	6	8	8	8	8
Vorfertigung der Bauwirtschaft	8	8	8	9	10	10
Maschinen- und Fahrzeugbau	630	799	870	907	954	1 010
Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	454	613	652	678	704	769
Landmaschinenbau	3	3	2	2	2	3
Gießereien und Schmieden	3	0	10	5	5	5
Elektrotechnik, Elektronik	703	839	905	972	1 025	1 071
Feinmechanik und Optik	11	13	15	15	20	23
Holzbearbeitung	222	230	253	262	282	294
Zellstoff und Papier	—	—	—	—	—	—
Polygraphie	10	11	11	12	12	13
Kulturwaren	6	10	9	9	8	9
Konfektion	54	59	63	62	65	73
Leder, Schuhe, Rauchwaren	101	110	115	119	123	126
Glas und Feinkeramik	2	2	3	2	2	3
Wirkereien und Strickereien	8	6	4	9	10	8
Fleischverarbeitung	607	676	695	730	745	760
Übriges produzierendes Handwerk						
(ohne Bau)	119	156	172	175	181	186
Bauhandwerk	1 768	1 847	1 921	1 983	2 017	2 056
Dienstleistendes Handwerk	354	425	458	494	518	534
Zusammen	4 624	5 220	5 536	5 793	5 998	6 201

4. Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung nach Bezirken

Produktionsgenossenschaften und Mitglieder: Stand 31. Dezember

Bezirk	Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und Leistung					
	1972	1975	1976	1977	1978	1979
Produktionsgenossenschaften						
Hauptstadt Berlin	155	155	157	158	158	159
Cottbus	108	112	112	111	110	109
Dresden	250	250	261	250	260	261
Erfurt	221	235	235	232	229	229
Frankfurt	104	103	103	98	98	97
Gera	70	82	83	85	84	84
Halle	242	250	256	256	256	254
Karl-Marx-Stadt	349	358	360	358	359	358
Leipzig	323	325	324	324	324	324
Magdeburg	206	203	205	201	201	288
Neubrandenburg	87	65	64	63	63	61
Potsdam	234	218	214	214	214	214
Rostock	157	156	155	155	155	153
Schwerin	114	106	102	102	102	102
Suhl	71	67	65	65	64	64
DDR	2 779	2 793	2 786	2 771	2 767	2 757
Mitglieder						
Hauptstadt Berlin	9 547	10 433	10 821	11 070	11 284	11 461
Cottbus	4 181	4 847	5 053	5 218	5 281	5 447
Dresden	12 110	13 214	13 415	13 685	13 981	14 256
Erfurt	9 708	10 883	11 020	11 120	11 237	11 882
Frankfurt	4 301	4 478	4 551	4 660	4 703	4 744
Gera	4 118	4 441	4 608	4 751	4 866	4 877
Halle	14 300	15 705	15 757	15 893	15 967	16 069
Karl-Marx-Stadt	17 169	18 504	18 951	19 275	19 666	19 957
Leipzig	14 542	15 214	15 487	15 719	15 759	15 949
Magdeburg	12 503	13 086	13 399	13 644	13 511	13 562
Neubrandenburg	1 016	2 260	2 324	2 317	2 419	2 481
Potsdam	10 207	10 224	10 466	10 692	10 812	10 951
Rostock	7 672	8 277	8 398	8 422	8 536	8 640
Schwerin	5 852	5 568	5 661	5 714	5 858	5 915
Suhl	2 656	3 057	3 156	3 220	3 316	3 451
DDR	130 962	140 290	143 076	145 400	147 195	149 642
Leistung — Mio Mark						
Hauptstadt Berlin	333	370	400	427	446	466
Cottbus	109	134	148	152	159	168
Dresden	346	394	424	446	465	484
Erfurt	306	356	375	386	403	425
Frankfurt	118	139	147	153	159	161
Gera	113	133	140	153	164	170
Halle	568	653	689	715	741	762
Karl-Marx-Stadt	654	706	740	776	798	838
Leipzig	582	688	730	765	779	798
Magdeburg	548	597	627	660	682	695
Neubrandenburg	43	54	58	62	65	68
Potsdam	388	427	449	473	489	505
Rostock	245	277	297	307	315	321
Schwerin	192	192	204	214	225	230
Suhl	78	92	98	103	107	113
DDR	4 624	5 220	5 536	5 793	5 998	6 201

5. Produktionsgenossenschaften, Berufstätige und Leistung nach Leistungsarten je Handwerkszweig und Bezirk 1979

Produktionsgenossenschaften und Berufstätige: Stand 31. Dezember

Handwerkszweig Bezirk	Produktions- genossenschaften		Berufstätige (ohne Lehrlinge)		Lehrlinge Leistung				
	Ins- gesamt	darunter Stufe II	Ins- gesamt	darunter Mitglieder	Ins- gesamt	darunter nach Leistungsarten ¹⁾			
						Produk- tion (ohne Bau)	Dienst- leistungen und Repa- raturen (ohne Bau)	Bau- produk- tion	
Mio Mark									
Nach Handwerkszweigen									
Chemie	10	10	409	401	5	17	6	9	0
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	12	10	231	224	8	8	6	1	1
Vorfertigung der Bauwirtschaft	8	7	236	234	8	10	8	0	2
Maschinen- und Fahrzeugbau Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	345	316	17 851	17 584	2 134	1 010	151	796	38
Landmaschinenbau	230	213	12 756	12 583	1 624	769	34	704	6
Gießereien und Schmieden	1	1	64	64	10	3	0	3	0
Elektrotechnik, Elektronik	2	2	68	66	1	5	4	1	0
Feinmechanik und Optik	309	294	20 142	19 850	2 490	1 071	420	527	109
Holzbearbeitung	19	19	717	701	90	23	11	11	0
Zellstoff und Papier	205	187	8 863	8 377	688	294	199	61	32
Polygraphie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kulturwaren	14	10	492	477	33	13	3	10	0
Konfektion	8	8	309	302	28	9	8	0	0
Leder, Schuhe, Rauchwaren	84	81	3 020	3 860	625	73	58	15	0
Glas und Feinkeramik	110	105	4 650	4 506	311	126	81	41	3
Wirkereien und Strickereien	4	3	107	107	14	3	3	0	0
Fleischverarbeitung	4	4	361	357	2	8	8	0	0
Übriges produzierendes Handwerk (ohne Bau)	66	64	3 478	3 385	247	760	759	0	0
Bauhandwerk	73	66	4 324	4 204	414	186	184	0	0
Dienstleistendes Handwerk	1 078	980	52 082	51 456	5 512	2 056	149	52	1 844
Zusammen	408	381	35 501	33 602	3 026	534	7	518	3
	2 757	2 545	153 691	149 642	15 635	6 201	2 068	2 043	2 031
Nach Bezirken									
Hauptstadt Berlin	150	157	11 550	11 461	873	466	97	152	213
Cottbus	109	90	5 551	5 447	722	168	42	82	42
Dresden	261	251	14 598	14 256	1 592	484	123	167	189
Erfurt	229	213	12 225	11 882	1 180	425	128	182	110
Frankfurt	97	87	4 948	4 744	547	101	30	69	62
Gera	84	73	5 001	4 877	585	170	39	79	47
Halle	254	232	10 596	10 069	1 577	762	335	169	252
Karl-Marx-Stadt	368	331	20 512	19 957	1 674	836	261	292	272
Leipzig	324	316	16 398	15 949	1 631	798	369	267	157
Magdeburg	288	261	13 091	13 562	1 024	695	311	137	242
Neubrandenburg	61	54	2 614	2 481	202	68	11	42	14
Potsdam	214	197	11 240	10 951	1 173	505	150	168	173
Rostock	153	145	8 880	8 640	920	321	94	92	130
Schwerin	102	91	6 057	5 915	772	230	47	85	96
Suhl	64	47	3 521	3 451	404	113	21	58	33
DDR	2 757	2 545	153 691	149 642	15 635	6 201	2 068	2 043	2 031

¹⁾ In den Handwerksleistungen insgesamt sind die Projektierungs- und die Handelsleistungen enthalten, die nach Leistungsarten nicht ausgewiesen sind.

6. Betriebe, Berufstätige und Leistung des privaten Handwerks nach Leistungsarten je Handwerkszweig und Bezirk 1979

Betriebe und Berufstätige: Stand 31. Dezember

Handwerkszweig Bezirk	Betriebe	Berufstätige (ohne Lehrlinge)	Leistung ¹⁾			
			Insgesamt	darunter nach Leistungsarten ²⁾		
				Produktion (ohne Bau)	Dienst- leistungen und Reparaturen (ohne Bau)	Bau- produktion
Mio Mark						
Nach Handwerkszweigen						
Chemie	628	2 898	102	55	105	0
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen	602	1 951	63	50	10	3
Vorfertigung der Bauwirtschaft	280	999	32	30	0	1
Maschinen- und Fahrzeugbau	13 955	30 583	1 580	303	1 100	82
Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	5 942	10 871	815	48	758	4
Landmaschinenbau	193	503	25	8	15	2
Gießereien und Schmieden	40	147	8	6	2	0
Elektrotechnik, Elektronik	5 480	17 588	814	114	588	107
Feinmechanik und Optik	3 535	9 301	290	173	120	0
Holzbearbeitung	10 971	25 415	710	452	154	107
Zellstoff und Papier	434	1 742	33	25	8	0
Polygraphie	1 045	5 753	113	57	55	0
Kulturwaren	1 260	3 207	57	42	14	0
Konfektion	5 480	7 920	78	51	27	0
Leder, Schuhe, Rauchwaren	5 231	10 490	220	124	95	1
Glas und Feinkeramik	412	1 333	33	29	4	0
Wirkereien und Strickereien	733	1 721	27	22	5	0
Fleischverarbeitung	2 442	10 915	1 864	1 857	1	0
Übriges produzierendes Handwerk (ohne Bau)	8 757	39 047	1 406	1 488	7	0
Bauhandwerk	12 927	35 174	1 252	26	49	1 174
Dienstleistendes Handwerk	9 817	25 904	341	3	334	1
Zusammen	84 685	246 941	9 176	4 990	2 678	1 475
Nach Bezirken						
Hauptstadt Berlin	4 513	17 352	603	303	165	133
Cottbus	4 055	11 107	441	251	127	62
Dresden	12 118	30 820	1 414	773	429	208
Erfurt	6 402	18 520	700	405	188	105
Frankfurt	2 488	6 780	261	115	97	48
Gera	4 030	10 353	422	221	123	77
Halle	6 503	17 524	627	369	195	61
Karl-Marx-Stadt	14 511	44 382	1 590	902	410	272
Leipzig	7 668	22 492	790	416	242	139
Magdeburg	6 004	16 585	555	278	173	100
Neubrandenburg	1 998	5 147	207	99	73	33
Potsdam	5 452	10 770	673	350	200	113
Rostock	2 507	7 198	310	170	90	36
Schwerin	2 474	6 572	255	142	77	36
Suhl	3 724	9 327	320	105	73	51
DDR	84 685	246 941	9 176	4 990	2 678	1 475

¹⁾ Einschließlich der Betriebsleistungen der im Jahr 1979 gelöschten Betriebe. — ²⁾ In den Handwerksleistungen insgesamt sind die Projektierungs- und die Handelsleistungen enthalten, die nach Leistungsarten nicht ausgewiesen sind.

X. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkung

Flächen

Die Wirtschaftsfläche umfaßt neben den in Tabelle 1 ausgewiesenen Nutzungsarten die Gebäude- und Hofflächen, Wirtschaftswege, Gräben, Parkanlagen und alle sonstigen nicht besonders genannten Flächen.

Die Angaben der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind nach den Ergebnissen der Landwirtschaftsberichterstattung über die Anbauflächen ausgewiesen. Das gilt auch für die landwirtschaftliche Nutzfläche in der nach Nutzungsarten unterteilten Tabelle über die Wirtschaftsfläche, deren übrige Nutzungsarten dem Wirtschaftskataster entstammen.

Die ausgewiesenen Flächen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe (Tabelle 3) enthalten nicht die Flächen der sonstigen volkseigenen Betriebe der übrigen Einrichtungen der Landwirtschaft. Die Angaben der Tabelle 3 sind für die Berechnung der sozialökonomischen Struktur nicht verwendbar.

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Genossenschaftsmitglieder, Selbständig Erwerbstätige, Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Die Angaben über die ständig Berufstätigen in den Tabellen 7 und 10 sind aufgrund folgender wesentlicher Faktoren für Arbeitsproduktivitätsberechnungen ungeeignet:

- Es handelt sich um Stichtagszahlen und nicht um Angaben im Jahresdurchschnitt.
- Die laut Arbeitsvertrag verkürzt arbeitenden ständig Berufstätigen wurden nur als Personen am Stichtag erfaßt und gestatten deshalb keine Aussage über ihre tatsächliche Arbeitsleistung.
- Die Saisonkräfte sind in den Stichtagsangaben über die ständig Berufstätigen nicht enthalten.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG)

Die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft Pflanzenproduktion und die landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft Tierproduktion wurden durch freiwillige Entscheidung der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern sowie Arbeiter und Angestellten auf der Grundlage des genossenschaftlich-sozialistischen Eigentums und seines immer engeren Zusammenwirkens mit dem Volkseigentum bei umfassender politischer, materieller, finanzieller und organisatorischer Hilfe des sozialistischen Staates als eine Grundeinheit sozialistischer Produktion gebildet mit dem Ziel, die Produktion pflanzlicher bzw. tierischer Erzeugnisse, deren Qualität und Effektivität systematisch zu erhöhen und die Arbeits- und Lebensbedingungen weiterhin zu verbessern.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaft (GPG)

Die gärtnerische Produktionsgenossenschaft basiert auf der freiwilligen Entscheidung vorwiegend von Einzelgärtnern sowie Arbeitern und Angestellten zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und vom Staat bereitgestellten Produktionsmittel, vorwiegend zur Produktion von Obst, Gemüse und anderen gärtnerischen Kulturen.

Die LPG und GPG sind als sozialistische Landwirtschaftsbetriebe Bestandteil der einheitlichen sozialistischen Volkswirtschaft der DDR und arbeiten auf der Grundlage der Normen und Prinzipien der genossenschaftlichen Demokratie und der sozialistischen Betriebswirtschaft.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer (PwF)

Freiwilliger Zusammenschluß werktätiger Einzelfischer und Fischereiarbeiter zu einer sozialistischen Fischereigenossenschaft zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der Küsten- und Seefischerei.

Kooperative Einrichtungen

Zwischengenossenschaftliche bzw. zwischenbetriebliche Einrichtungen der LPG, GPG und VEG, die auf dem Gebiet der Pflanzen- bzw. Tierproduktion gebildet werden.

Agrochemische Zentren

Zwischengenossenschaftliche bzw. zwischenbetriebliche Einrichtungen, die als Bestandteil und Eigentum der LPG, GPG und VEG in deren Auftrag die Düngung, den Pflanzenschutz und die dazu notwendigen Transportarbeiten durchführen.

Volkseigene Güter (VEG)

Die in den Tabellen 3 (LN), 21 und 22 unter VEG erscheinenden Zahlen setzen sich aus folgenden Betriebsformen zusammen:

- Volkseigene Güter und
- Sonstige Betriebe und Einrichtungen, die der
- VVB Tierzucht, VVB Industrielle Tierproduktion, VVB Saat- und Pflanzgut, den Instituten der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR und den Räten der Bezirke unterstellt sind.

Erntereinertrag

Tatsächlicher Erntertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherungsverluste).

Großvieheinheit

Der Bestand an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen wird nach festgelegten Umrechnungssätzen je Viehart und Altersgruppe auf Großvieheinheiten (1 Großvieheinheit entspricht 500 kg Lebendmasse) umgerechnet. Durch Änderung der Altersstruktur wurden ab 1964 neue Umrechnungssätze festgelegt.

Staatliches Aufkommen

Die von der Verarbeitungsindustrie bzw. vom Handel aufgekauften landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Nicht einbezogen sind Verkäufe von Zucht- und Nutzvieh.

Die Position Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh enthält:

- Schlachtrinder einschließlich Schlachtkälber
- Schlachtschafe
- Schlachtziegen

1. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten und Bezirken

Stand Jahresmitte

Jahr Bezirk	Wirtschaftsfläche						
	Insgesamt	darunter nach Nutzungsarten					
		Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Korbweiden- anlagen	Forsten und Holzungen	Ödland	Unland	Abbauland Wasser- fläche
	Hektar						
1950	10 754 811	6 526 554	1 817	2 808 604	104 357	202 223	220 660
1951	10 803 663	6 540 119	1 907	2 938 271	105 190	197 319	225 040
1952	10 831 700	6 523 898	1 918	2 988 453	122 773	183 850	220 705
1953	10 791 684	6 509 348	1 886	2 957 637	122 780	188 719	217 197
1954	10 806 550	6 495 185	2 004	2 958 031	140 662	189 503	214 233
1955 ¹⁾	10 800 381	6 479 963	2 084	2 942 251	147 774	194 193	200 947
1956 ¹⁾	10 803 047	6 477 385	2 273	2 939 607	146 303	195 015	203 690
1957	10 798 547	6 463 048	2 443	2 935 057	126 057	216 226	198 264
1958 ²⁾	10 813 626	6 445 390	2 371	2 931 424	92 845	155 349	209 063
1959 ²⁾	10 826 660	6 427 445	2 533	2 954 417	70 577	150 010	204 410
1960 ²⁾	10 827 400	6 419 755	2 504	2 955 169	81 737	140 535	204 398
1961	10 829 226	6 414 853	2 503	2 956 007	82 845	149 205	204 611
1962	10 829 493	6 391 226	2 540	2 954 398	84 645	148 487	205 705
1963	10 829 558	6 369 083	2 595	2 953 174	85 076	148 232	205 592
1964	10 829 924	6 368 802	2 571	2 949 861	85 104	147 290	205 768
1965	10 830 245	6 357 613	2 565	2 949 628	84 194	140 232	206 887
1966	10 830 312	6 340 315	2 573	2 940 216	83 760	140 489	207 371
1967	10 830 237	6 327 283	2 551	2 946 604	84 372	146 601	209 011
1968	10 830 379	6 313 229	2 530	2 947 602	84 839	148 369	207 680
1969	10 830 485	6 301 706	2 530	2 946 826	84 645	140 939	210 468
1970	10 830 939	6 286 302	2 505	2 947 088	81 915	146 001	210 647
1971	10 832 779	6 287 008	2 591	2 940 320	81 703	145 838	213 496
1972	10 832 849	6 291 404	2 573	2 940 741	80 555	145 236	214 469
1973	10 832 745	6 287 128	2 421	2 950 134	70 021	144 165	214 721
1974	10 832 708	6 290 640	2 365	2 951 061	77 502	143 643	214 786
1975	10 832 795	6 295 460	2 368	2 952 170	75 061	142 866	215 180
1976	10 832 704	6 292 872	2 299	2 950 994	73 615	141 981	215 545
1977	10 832 848	6 291 186	2 260	2 953 558	72 060	141 304	217 362
1978	10 832 529	6 281 688	2 264	2 952 512	71 927	141 974	220 653
1979	10 832 541	6 280 091	2 115	2 950 981	71 355	140 122	222 190

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	45 782	12 510	6	7 523	366	223	55	3 552
Cottbus	827 144	346 352	149	320 447	7 585	7 954	32 600	11 320
Dresden	674 115	403 086	180	171 666	1 135	7 771	3 607	9 138
Erfurt	731 271	489 115	103	161 575	3 091	7 936	1 416	1 484
Frankfurt	714 039	360 258	336	255 467	2 501	8 891	1 508	22 128
Gera	399 236	207 792	42	146 437	1 202	5 161	1 192	4 293
Halle	879 579	568 384	253	171 029	6 308	10 399	15 679	8 022
Karl-Marx-Stadt	604 270	339 064	39	183 846	2 938	9 145	1 517	3 571
Leipzig	492 847	342 419	147	66 646	1 611	5 032	16 092	4 248
Magdeburg	1 150 695	738 427	407	275 024	2 818	10 038	3 713	6 480
Neubrandenburg	1 097 602	669 793	128	252 426	14 406	21 108	1 907	71 331
Potsdam	1 256 264	640 313	94	420 967	4 123	13 265	2 244	30 976
Rostock	707 484	491 588	55	115 080	10 494	16 566	1 615	11 531
Schwerin	866 317	547 260	160	202 505	7 475	10 605	1 594	33 216
Suhl	385 895	143 741	17	191 252	5 303	6 028	526	899

¹⁾ Stand 31. Dezember des Vorjahres (außer LN). — ²⁾ Stand Jahresende (außer LN).

2. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Bezirken

Stand Jahresmitte

Jahr Bezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche				
	Insgesamt	darunter			
		Ackerland	Grünland	darunter	
				Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)
				Hektar	
1950	0 526 554	5 017 294	1 291 097	861 937	354 291
1951	0 540 119	5 030 958	1 284 757	857 792	353 605
1952	0 523 898	5 030 312	1 268 109	857 774	318 477
1953	0 509 348	5 028 524	1 255 819	841 809	315 226
1954	6 405 185	5 008 017	1 260 440	845 915	329 073
1955	6 470 003	4 991 565	1 261 037	835 494	341 487
1956	6 477 385	4 970 850	1 267 837	837 629	356 841
1957	6 463 048	4 940 754	1 281 896	839 867	368 222
1958	6 445 399	4 921 126	1 297 173	833 794	382 547
1959	6 427 445	4 870 977	1 338 268	845 863	419 038
1960	6 419 755	4 847 831	1 362 021	822 905	440 067
1961	6 414 853	4 812 140	1 401 369	822 871	471 677
1962	6 391 226	4 760 030	1 422 230	¹⁾ 727 903	¹⁾ 502 478
1963	6 369 083	4 729 094	1 439 103	¹⁾ 713 385	¹⁾ 547 960
1964	6 368 802	4 727 613	1 436 915	¹⁾ 712 064	¹⁾ 540 252
1965	6 357 613	4 718 067	1 436 398	¹⁾ 709 693	¹⁾ 550 319
1966	6 340 315	4 694 047	1 441 875	²⁾ 821 793	²⁾ 620 082
1967	6 327 283	4 677 844	1 444 645	750 140	586 668
1968	6 313 229	4 660 380	1 450 294	742 015	614 618
1969	6 301 706	4 638 370	1 461 285	736 440	637 925
1970	6 286 392	4 618 075	1 460 172	724 625	661 781
1971	6 287 008	4 621 785	1 462 010	720 840	657 462
1972	6 291 404	4 638 908	1 448 498	713 220	668 482
1973	6 287 128	4 634 155	1 428 072	714 614	657 579
1974	6 290 649	4 663 346	1 400 024	699 237	636 914
1975	6 295 460	4 698 989	1 358 660	692 389	600 421
1976	6 292 872	4 751 762	1 295 091	643 678	563 057
1977	6 291 186	4 770 783	1 261 796	630 212	545 078
1978	6 281 688	4 775 903	1 242 644	625 668	529 550
1979	6 280 091	4 767 281	1 239 200	624 873	522 529

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	12 519	8 202	428	362	66
Cottbus	346 352	256 685	78 155	59 118	13 641
Dresden	403 086	280 024	93 757	49 824	41 210
Erfurt	469 115	385 078	58 865	24 737	24 553
Frankfurt	360 258	298 325	48 992	31 213	7 626
Gera	207 792	145 529	51 106	23 056	24 016
Halle	568 364	481 283	50 120	28 594	12 631
Karl-Marx-Stadt	339 064	216 772	103 059	32 409	68 712
Leipzig	342 410	284 634	37 581	22 261	13 988
Magdeburg	738 427	579 016	135 316	53 712	75 614
Neubrandenburg	660 793	516 616	141 216	78 282	50 270
Potsdam	640 313	461 934	145 178	76 337	62 081
Rostock	491 588	382 006	97 866	43 461	44 329
Schwerin	547 260	398 973	133 719	66 567	60 557
Suhl	143 741	72 144	63 762	34 940	22 335

¹⁾ Nur sozialistische Bezirke. — ²⁾ Einschließlich Streuwiesen bzw. Hutungen.

3a. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche¹⁾

Betriebe: Stand 30. September; Landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte

Lfd. Nr.	Jahr	Volkseigene Güter		Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			
		Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	Pflanzenproduktion		Typ III	
				Genossenschaften	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	Genossenschaften	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar
1	1960	669	395 063	.	.	0 337	3 384 414
2	1961	616	400 429	.	.	0 301	3 512 691
3	1962	609	413 758	.	.	0 349	3 616 753
4	1963	594	394 055	.	.	0 342	3 036 840
5	1964	601	421 757	.	.	0 205	3 699 790
6	1965	572	425 100	.	.	0 166	3 729 433
7	1966	564	424 889	.	.	0 050	3 809 382
8	1967	548	428 680	.	.	5 944	3 927 570
9	1968	544	433 849	.	.	5 759	4 120 748
10	1969	527	434 035	.	.	5 050	4 415 335
11	1970	511	442 638	.	.	5 524	4 525 951
12	1971	500	443 288	.	.	5 063	4 740 802
13	1972	500	440 727	.	.	5 036	4 913 940
14	1973	505	449 379	.	.	5 402	5 053 135
15	1974	476	451 538	.	.	5 066	5 171 055
16	1975	463	473 820	47	282 617	4 260	5 028 368

¹⁾ LN der LPG = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche. — ²⁾ Ab 1971 einschließlich übrige sozialistische Produktions**3b. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche in eigener Bewirtschaftung nach Bezirken**

Betriebe: Stand 30. September; Landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte

Lfd. Nr.	Jahr	Betriebe	Volkseigene Güter		Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion und ZBE Pflanzenproduktion	Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer (PwF), werktätiger Pelztierzüchter (PwP), werktätiger Zierfischzüchter (PwZ)
			Pflanzenproduktion	Tierproduktion			
1	1976	450	161	3 421	1 024	241	56
2	1977	450	329	3 165	833	229	51
3	1978	487	752	3 015	379	217	50
4	1979	474	972	2 944	101	215	50

Nach Bezirken 1979

1	Hauptstadt Berlin	5	—	4	2	7	1
2	Cottbus	23	59	148	4	9	2
3	Dresden	29	71	252	7	33	5
4	Erfurt	27	100	222	4	8	—
5	Frankfurt	41	48	179	2	9	9
6	Gera	17	40	125	—	4	2
7	Halle	53	92	270	11	12	3
8	Karl-Marx-Stadt	17	64	180	—	26	10
9	Leipzig	32	63	191	—	28	2
10	Magdeburg	50	122	343	14	15	2
11	Neubrandenburg	56	63	271	52	8	8
12	Potsdam	50	90	277	18	21	4
13	Rostock	38	68	171	15	22	—
14	Schwerin	28	62	278	32	13	1
15	Suhl	8	24	33	—	—	1

¹⁾ Im 2. Halbjahr 1979 in VEG bzw. LPG Pflanzenproduktion übergegangen.

3a. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche¹⁾

Betriebe: Stand 30. September; Landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften		Gärtnerische Produktionsgenossenschaften		Produktionsgenossenschaften	Sozialistische Landwirtschaft insgesamt	darunter bewirtschaftet durch kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP)		Lfd. Nr.
Typ I und II				werktätiger				
Genossenschaften	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	Genossenschaften	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	Fischer (PwF)	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	KAP ²⁾	Landwirtschaftliche Nutzfläche Hektar	
12 976	2 023 050	298	13 686	37	5 899 087	—	—	1
11 545	1 928 880	322	11 400	30	5 038 300	—	—	2
10 275	1 855 650	307	13 838	43	5 052 015	—	—	3
9 088	1 822 630	309	14 874	42	5 028 233	—	—	4
9 600	1 788 593	308	15 427	42	5 018 712	—	—	5
8 073	1 725 707	307	15 826	40	5 017 748	—	—	6
8 157	1 643 357	301	16 723	42	5 026 871	—	—	7
7 129	1 505 060	354	18 043	42	5 903 870	—	—	8
6 754	1 280 333	351	18 504	42	5 893 026	—	—	9
4 186	995 330	349	18 784	42	5 882 610	—	—	10
3 485	866 464	346	20 758	42	5 881 604	—	—	11
2 604	647 010	338	23 295	42	5 883 995	283	834 814	12
1 039	491 206	334	22 054	42	5 802 018	552	1 503 203	13
1 185	346 854	324	22 223	42	5 904 770	1 066	3 699 587	14
698	217 199	298	24 122	36	5 909 091	1 198	4 402 744	15
306	94 600	287	24 774	36	5 917 897	1 210	4 997 824	16

Genossenschaften. — ²⁾ Stand Jahresmitte.**3b. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche in eigener Bewirtschaftung nach Bezirken**

Betriebe: Stand 30. September; Landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte

Landwirtschaftliche Nutzfläche					Lfd. Nr.
Sozialistische Landwirtschaft insgesamt	darunter				
	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften Pflanzenproduktion	Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion und ZBE Pflanzenproduktion	Gärtnerische Produktionsgenossenschaften und übrige sozialistische Produktionsgenossenschaften	
Hektar					
5 038 586	110 901	920 740	4 674 013	18 781	1
5 940 399	187 422	1 703 579	3 888 027	10 291	2
5 932 458	370 179	3 624 940	1 807 141	17 071	3
5 930 646	392 823	4 630 258	787 345	16 955	4
Nach Bezirken 1979					
8 533	279	—	7 453	142	1
324 103	21 531	270 512	20 824	600	2
371 742	8 437	325 384	26 739	1 803	3
441 905	9 848	402 522	23 825	1 313	4
336 046	66 007	253 761	13 110	231	5
100 586	11 355	177 186	—	27	6
526 053	20 094	450 045	32 576	253	7
310 108	9 529	297 814	—	701	8
317 737	31 515	279 078	—	629	9
705 213	54 243	577 291	68 839	714	10
654 352	24 782	318 083	300 070	854	11
605 862	30 850	470 649	80 348	5 964	12
475 883	42 058	340 434	64 840	1 145	13
532 763	40 907	340 444	143 024	2 579	14
128 710	5 428	117 155	15 097	—	15

4a. Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften

Stand 30. September

Jahr	Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften ¹⁾					
	Insgesamt	darunter				
		LPG Pflanzen- produktion	LPG Typ III ²⁾	LPG Typ I und II	Gärtnerische Produktions- genossen- schaften	Produktions- genossenschaften werktätiger Flscher (PwF)
1960			543 434	358 056		
1961	975 320		597 805	366 723	10 214	578
1965	1 004 328		645 844	340 778	10 013	648
1970 ³⁾	937 928		750 237	168 882	21 902	723
1975	875 717	27 082	800 714	10 800	25 457	717
darunter ständig mitarbeitende Mitglieder						
1960			509 602	348 028		
1961	870 432		533 634	336 387	9 841	570
1965	874 462		550 062	297 907	15 531	623
1970	755 237		609 065	125 083	20 201	706
1975	636 497	18 907	585 472	7 145	22 655	600

¹⁾ Ohne zwischengenossenschaftliche Einrichtungen der Waldwirtschaft (ZEW). - ²⁾ Ab 1970 einschließlich der Mitglieder in kooperativen Einrichtungen. - ³⁾ Von den mitarbeitenden Mitgliedern wurden nur die ständig mitarbeitenden erfaßt.

4b. Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften nach Bezirken

Stand 30. September

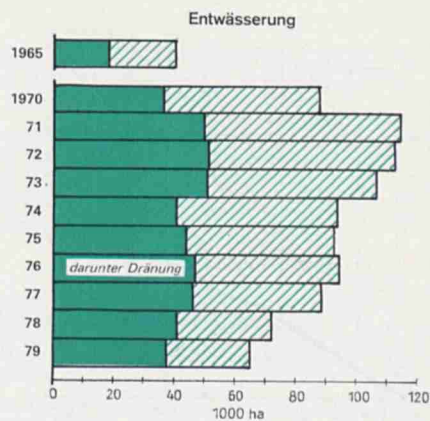
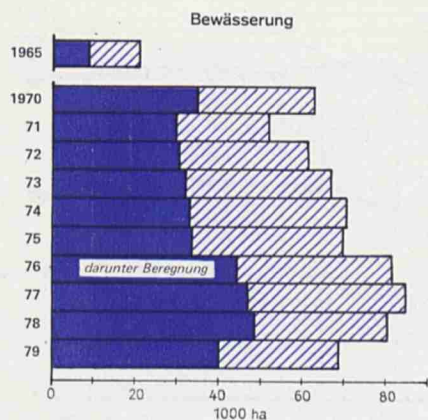
Jahr Bezirk	Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften ¹⁾						
	Insgesamt	davon					
		LPG Pflanzen- produktion ²⁾	LPG Tierproduk- tion ²⁾	delegiert in kooperative Einrich- tungen und VEB	darunter KAP und ZBE Pflanzenpro- duktion	Gärtnerische Produktions- genossen- schaften	PwF und übrige sozialistische Produktions- genossen- schaften
1976	843 244	73 702	460 814	284 754	264 752	23 060	914
1977	834 446	132 044	445 941	231 338	208 153	23 270	944
1978	830 411	206 480	420 533	110 408	82 605	23 017	964
1979	830 326	321 730	422 617	61 256	31 862	23 718	996
darunter ständig mitarbeitende Mitglieder							
1976	606 790	53 336	298 830	233 492	214 507	20 268	864
1977	598 093	94 901	295 859	185 872	164 031	20 566	895
1978	592 821	187 886	293 657	90 040	64 616	20 341	897
1979	594 482	226 009	294 451	52 187	25 465	20 908	927

Mitglieder insgesamt nach Bezirken 1979

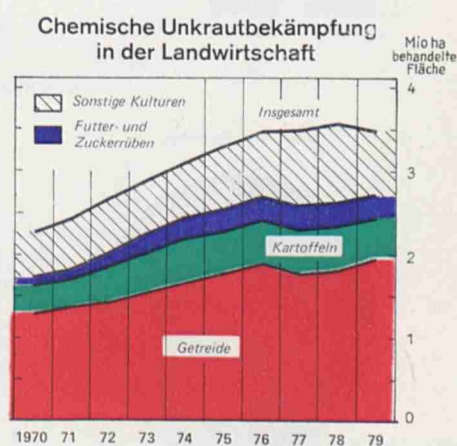
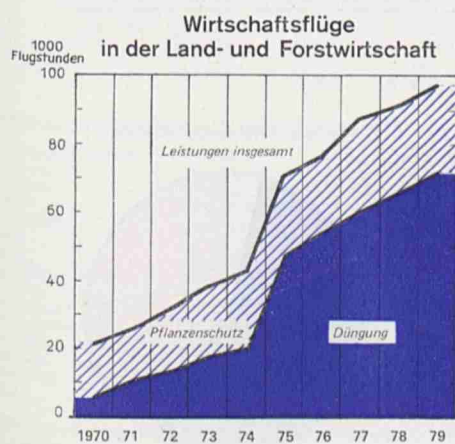
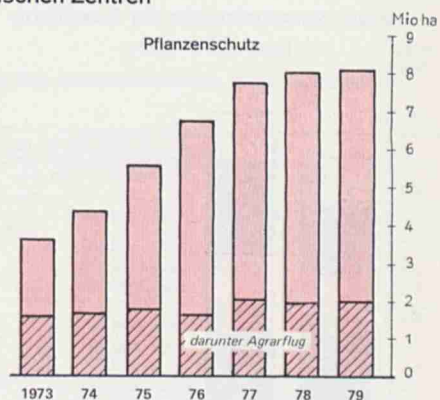
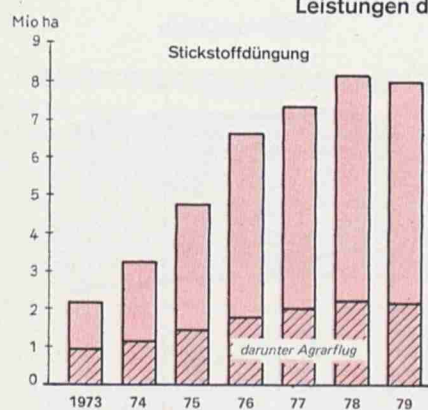
Hauptstadt Berlin ..	2 732	-	943	287	287	1 484	18
Cottbus	50 349	22 476	24 045	1 740	717	1 160	28
Dresden	68 348	25 382	34 802	5 160	2 098	2 976	28
Erfurt	78 087	38 960	34 887	2 836	985	1 404	-
Frankfurt	36 902	14 750	10 045	1 974	196	1 021	112
Gera	34 081	14 310	17 263	2 322	-	166	20
Halle	81 448	36 258	39 207	4 900	2 777	949	44
Karl-Marx-Stadt ..	58 279	18 830	33 073	2 350	-	3 883	143
Leipzig	54 636	21 181	28 969	2 710	-	1 752	24
Magdeburg	92 235	38 645	46 760	5 728	3 202	1 039	63
Neubrandenburg ..	65 902	16 850	35 359	13 105	11 638	351	207
Potsdam	72 394	25 275	36 809	5 244	2 954	4 770	296
Rostock	50 385	20 426	28 606	5 687	2 702	1 576	-
Schwerin	50 378	16 584	32 898	5 696	4 306	1 187	13
Suhl	22 110	11 812	8 901	1 337	-	-	-

¹⁾ Ohne zwischengenossenschaftliche Einrichtungen der Waldwirtschaft (ZEW). - ²⁾ Ohne in kooperative Einrichtungen delegierte Mitglieder.

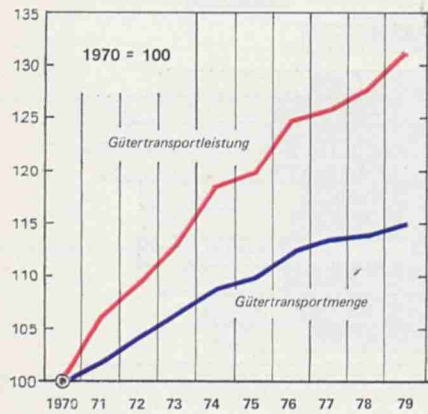
Meliorationen in der sozialistischen Landwirtschaft



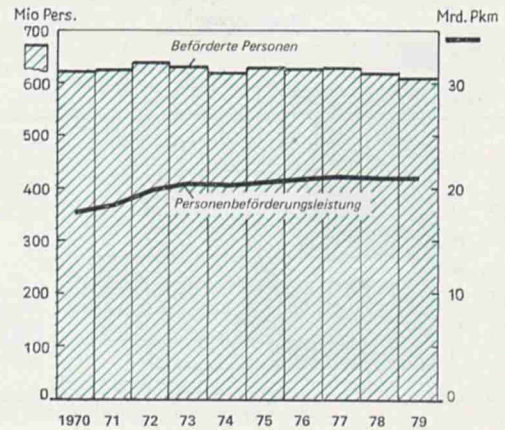
Leistungen der agrochemischen Zentren



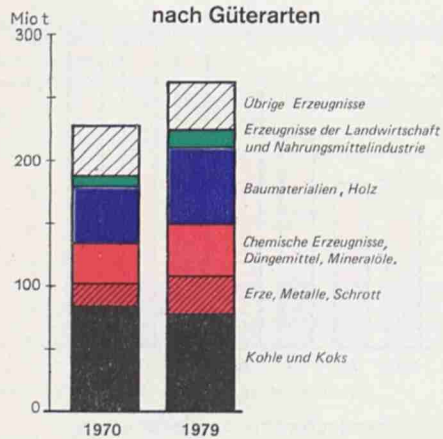
Gütertransport der Eisenbahn



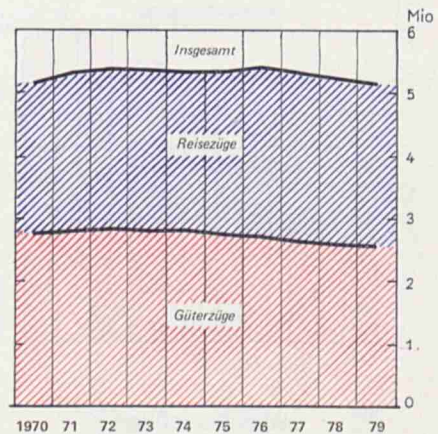
Personenbeförderung der Eisenbahn



Gütertransportmenge der Eisenbahn nach Güterarten

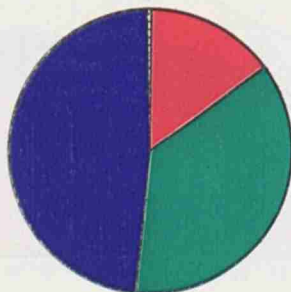


Gefahrene Züge

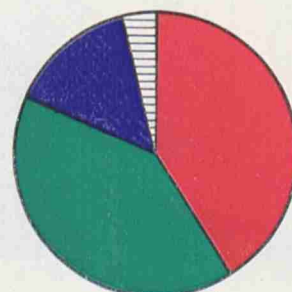


Personenbeförderung 1979

Beförderte Personen



Personenbeförderungsleistung



5a. Weibliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften

Stand 30. September

Jahr	Weibliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften ¹⁾					
	Insgesamt	darunter				
		LPG Pflanzen- produktion	LPG Typ III ²⁾	LPG Typ I und II	Gärtnerische Produktions- genossen- schaften	Produktions- genossenschaften werkstätiger Fischer (PwF)
1960			236 763	166 281		
1961	456 014		269 917	181 059	4 057	81
1965	479 566		295 381	175 689	8 245	124
1970 ³⁾	446 093		352 282	82 810	11 381	151
1975	417 122	12 438	384 364	5 319	13 096	146

darunter ständig mitarbeitende weibliche Mitglieder

1960			220 039	162 049		
1961	409 334		237 580	166 882	4 793	79
1965	404 356		246 063	150 351	7 697	119
1970	340 927		266 904	63 416	10 394	147
1975	273 012	7 592	240 180	3 021	12 378	135

¹⁾ Ohne zwischengenossenschaftliche Einrichtungen der Waldwirtschaft (ZEW). – ²⁾ Ab 1970 einschließlich der weiblichen Mitglieder in kooperativen Einrichtungen. – ³⁾ Von den mitarbeitenden Mitgliedern wurden nur die ständig mitarbeitenden erfaßt.

5b. Weibliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften nach Bezirken

Stand 30. September

Jahr Bezirk	Weibliche Mitglieder landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften ¹⁾						
	Insgesamt	davon					
		LPG Pflanzen- produktion ²⁾	LPG Tierproduk- tion ²⁾	delegiert in kooperative Einrich- tungen und VEB	darunter KAP und ZDE Pflanzenpro- duktion	Gärtnerische Produktions- genossen- schaften	PwF und übrige sozialistische Produktions- genossen- schaften
1976	404 007	35 772	224 916	130 197	120 751	12 880	233
1977	399 061	63 078	215 923	106 655	95 933	13 166	239
1978	397 203	128 834	204 872	49 953	37 313	13 291	253
1979	395 548	153 521	200 501	27 408	14 111	13 851	267

darunter ständig mitarbeitende weibliche Mitglieder

1976	261 381	22 557	132 779	94 593	85 730	11 226	226
1977	258 281	39 067	130 937	75 023	65 032	11 524	230
1978	254 122	77 000	128 793	36 464	25 120	11 620	245
1979	253 040	90 448	128 701	21 518	9 831	12 114	259

Weibliche Mitglieder insgesamt nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin ..	1 372	–	411	97	97	862	2
Cottbus	28 170	12 484	13 944	1 008	431	732	2
Dresden	34 202	12 531	17 105	2 717	1 143	1 843	6
Erfurt	40 018	20 745	17 150	1 382	591	735	–
Frankfurt	16 404	6 388	8 013	916	85	467	20
Gera	17 627	7 031	9 330	1 133	–	116	8
Halle	30 847	18 127	18 670	2 374	1 362	655	12
Karl-Marx-Stadt ..	26 760	7 421	15 957	903	–	2 438	41
Leipzig	26 030	10 359	13 948	1 300	–	1 010	13
Magdeburg	42 571	17 719	21 028	2 498	1 411	710	16
Neubrandenburg ..	28 508	7 405	15 242	5 560	4 932	172	39
Potsdam	34 228	11 704	17 557	2 391	1 204	2 471	105
Rostock	21 457	7 256	10 921	2 280	1 073	1 000	–
Schwerin	25 179	6 810	15 452	2 274	1 092	640	3
Suhl	12 515	7 451	4 489	575	–	–	–

¹⁾ Ohne zwischengenossenschaftliche Einrichtungen der Waldwirtschaft (ZEW). – ²⁾ Ohne in kooperative Einrichtungen delegierte Mitglieder.

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September (Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; siehe Vorbemerkung zu Abschnitt VI.)

Jahr	Berufstätige							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1965	1 178 604	8 674	60 122	94 514	105 261	57 515	48 775	121 635
1970	997 119	8 165	58 432	83 009	84 045	50 448	39 877	100 721
1975	894 515	5 313	50 087	74 811	71 070	47 903	35 125	91 734
1977	873 505	5 293	49 551	71 494	70 025	47 404	34 961	86 837
1978	876 923	5 352	49 682	71 656	70 490	47 858	35 298	87 162
1979	876 221	5 252	49 446	70 238	70 426	47 720	35 496	87 035
Landwirtschaft (einschließlich agrochemische Zentren)								
1965	1 121 804	8 222	65 168	90 561	101 315	53 659	46 204	117 353
1970	946 467	7 746	54 761	79 511	81 692	46 854	37 855	96 863
1975	841 218	4 858	46 565	71 056	68 403	43 083	32 770	87 571
1977	819 820	4 826	45 429	67 722	66 424	43 267	32 555	82 675
1978	822 746	4 854	45 466	67 891	66 849	43 697	32 831	83 026
1979	821 593	4 597	45 268	66 500	66 803	43 482	32 907	82 821
Forstwirtschaft								
1965	46 411	149	3 430	3 076	3 119	3 266	2 001	3 359
1970	41 399	139	3 197	2 761	2 703	2 976	1 614	3 100
1975	42 478	137	3 563	2 904	2 766	3 191	1 955	3 263
1977	42 798	134	3 584	2 888	2 781	3 384	2 018	3 282
1978	43 170	141	3 676	2 890	2 798	3 376	2 079	3 246
1979	43 375	132	3 645	2 835	2 777	3 447	2 196	3 292
Veterinärwesen								
1965	8 200	290	397	693	690	469	400	717
1970	8 090	266	407	659	460	524	372	640
1975	9 820	306	496	793	724	681	371	795
1977	9 956	319	473	832	756	713	362	781
1978	10 082	343	476	825	780	746	361	790
1979	10 367	500	472	858	787	753	364	824
Pflanzenschutz								
1965	2 189	13	127	184	137	121	80	206
1970	1 163	14	67	78	90	94	36	118
1975	999	12	63	58	77	48	29	105
1977	931	14	65	52	64	40	26	99
1978	925	14	64	50	63	39	27	100
1979	886	14	61	45	59	38	29	98
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1965	289 060	6 271	13 055	22 770	20 996	18 380	8 432	34 084
1970	232 158	5 586	11 180	18 865	15 670	15 044	6 326	25 046
1975	247 784	2 688	12 731	19 800	16 420	17 053	7 731	26 487
1977	269 067	2 878	14 266	20 432	18 396	20 033	9 037	27 562
1978	281 573	2 910	15 355	21 106	19 768	21 490	9 475	28 617
1979	283 530	2 770	15 580	20 458	19 749	21 537	10 342	28 824
Mitarbeitende Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
1965	874 462	2 141	55 449	68 702	83 725	38 692	39 578	86 303
1970	755 650	2 412	46 707	61 067	68 790	34 116	33 045	74 004
1975	630 498	2 523	37 605	53 346	55 155	29 668	27 004	64 662
1977	597 088	2 368	34 972	49 580	51 263	27 139	25 574	58 729
1978	589 097	2 389	34 028	49 066	50 371	26 128	25 486	57 840
1979	586 349	2 426	33 544	48 303	50 319	25 945	24 833	57 710
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1965	14 173	253	657	3 105	571	484	749	1 289
1970	9 311	167	455	2 177	485	388	506	771
1975	7 233	102	351	1 665	386	282	390	585
1977	6 450	47	313	1 482	366	232	350	546
1978	6 253	53	299	1 484	351	240	337	505
1979	6 342	56	322	1 477	358	238	321	501
Lehrlinge								
1965	41 964							
1970	25 998	409	1 184	1 938	1 697	1 584	708	2 538
1975	28 054	207	911	2 327	1 871	1 801	1 031	2 213
1977	32 003	300	1 619	2 407	2 185	2 088	1 430	2 576
1978	33 130	273	1 793	2 557	2 075	2 087	1 459	2 998
1979	32 330	281	1 873	2 333	2 184	2 220	1 380	2 886

6. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September (Ab 1973 veränderte Zuordnung der Nebenbetriebe; siehe Vorbemerkung zu Abschnitt VI.)

Berufstätige								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
74 110	78 041	131 902	100 870	100 676	75 038	76 783	35 688	1965
64 050	66 049	109 712	84 087	86 095	63 824	65 079	28 726	1970
57 318	60 650	97 994	76 167	83 850	61 207	58 609	21 217	1975
56 120	58 730	94 460	73 748	81 176	62 013	59 240	22 444	1977
55 099	58 655	94 372	73 737	82 134	62 880	59 486	22 162	1978
55 941	58 665	94 075	74 777	82 203	62 951	59 320	22 076	1979
Landwirtschaft (einschließlich agrochemische Zentren)								
70 099	75 913	126 896	95 880	93 958	72 306	72 700	31 480	1965
61 253	65 110	104 665	80 542	80 790	61 471	62 403	24 051	1970
53 774	58 793	92 466	71 813	77 773	58 832	55 105	17 456	1975
52 505	50 886	89 012	69 584	75 039	59 657	55 597	18 642	1977
52 311	56 784	88 872	69 556	75 953	60 499	55 860	18 297	1978
52 379	56 818	88 518	70 459	76 009	60 510	55 757	18 765	1979
Forstwirtschaft								
3 237	1 445	4 090	4 065	5 790	1 908	3 533	3 943	1965
2 782	1 265	4 033	3 624	5 011	1 655	3 003	3 536	1970
2 857	1 106	4 350	3 400	5 061	1 611	2 811	3 443	1975
2 919	1 139	4 301	3 234	5 089	1 573	2 086	3 486	1977
2 980	1 154	4 350	3 228	5 141	1 599	2 064	3 539	1978
2 865	1 121	4 413	3 391	5 140	1 659	2 888	3 568	1979
Veterinärwesen								
651	548	678	710	707	652	398	200	1965
579	485	884	723	747	623	619	202	1970
648	603	1 066	871	902	699	595	270	1975
656	618	1 049	846	945	717	598	291	1977
670	629	1 033	871	936	721	601	300	1978
671	636	1 042	847	948	721	619	316	1979
Pflanzenschutz								
123	135	238	215	221	172	152	65	1965
36	89	130	98	147	75	54	37	1970
39	88	112	83	114	65	58	48	1975
40	87	107	84	103	66	59	25	1977
38	88	108	82	104	61	61	26	1978
26	90	102	80	100	61	56	27	1979
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
14 421	21 969	33 681	27 233	26 100	17 762	18 266	6 459	1965
10 330	16 880	25 126	22 594	21 943	15 124	14 749	6 705	1970
10 857	16 812	25 876	24 797	25 050	18 448	15 214	6 011	1975
12 080	17 323	27 013	25 778	27 382	20 502	17 017	7 808	1977
12 547	18 521	28 029	26 282	28 816	21 500	18 987	7 970	1978
12 578	19 125	27 015	26 896	28 609	21 350	19 050	8 747	1979
Mitarbeitende Mitglieder von Produktionsgenossenschaften								
58 413	54 897	96 491	73 394	72 987	56 013	58 029	28 748	1965
53 423	40 104	83 837	62 207	63 743	48 499	50 082	21 734	1970
45 872	43 013	71 546	51 217	57 023	42 040	43 187	15 037	1975
43 428	40 618	66 357	47 833	53 117	41 331	41 196	14 483	1977
42 861	39 380	65 840	47 333	52 692	41 282	40 358	14 043	1978
42 780	38 693	65 683	47 746	52 981	41 492	40 127	13 767	1979
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1 340	1 229	1 172	312	1 517	373	630	402	1965
897	875	749	186	1 009	201	248	107	1970
589	825	572	153	877	119	108	169	1975
612	789	499	137	677	120	127	153	1977
591	754	503	122	626	98	141	149	1978
583	847	477	135	613	109	143	162	1979
Lehrlinge								
1 904	1 771	2 839	2 230	2 650	2 217	1 852	477	1965
1 020	1 890	2 906	3 105	2 951	2 530	1 957	644	1970
1 844	2 027	3 178	3 451	3 531	2 316	2 311	740	1975
1 888	2 009	2 936	3 867	3 599	2 324	2 466	790	1978
1 845	2 196	2 475	3 855	3 698	2 238	2 104	771	1979

7. Ständig Berufstätige nach Bezirken

Stand 30. September

Jahr Bezirk	Ständig Berufstätige (ohne Lehrlinge)	darunter weiblich	Ständig Berufstätige unter 25 Jahren (ohne Lehrlinge)	Lehrlinge
Landwirtschaft¹⁾				
1964	1 057 765	488 205	.	36 654
1965	1 041 060	478 573	.	40 503
1966	1 027 212	468 446	69 992	36 720
1967	1 008 395	457 227	.	36 432
1968	968 261	435 106	.	35 124
1969	936 043	422 745	64 146	30 674
1970	907 062	409 499	.	25 122
1971	889 534	399 046	.	24 183
1972	857 061	381 827	71 493	24 147
1973	833 032	368 989	.	23 843
1974	818 860	359 760	.	25 352
1975	808 460	353 836	79 205	26 756
1976	789 462	347 897	.	29 377
1977	784 436	340 060	.	30 103
1978	787 624	345 226	.	30 876
1979	791 115	344 697	95 727	30 235
Nach Bezirken 1979				
Hauptstadt Berlin	4 818	2 207	838	273
Cottbus	43 041	21 870	4 986	1 046
Dresden	64 811	30 164	7 227	2 083
Erfurt	64 755	29 215	6 854	2 074
Frankfurt	42 026	17 539	6 959	1 966
Gera	31 859	15 359	3 335	1 284
Halle	79 275	30 227	8 031	2 752
Karl-Marx-Stadt	50 474	21 731	5 590	1 700
Leipzig	54 324	24 867	6 471	2 081
Magdeburg	84 944	35 774	8 949	2 362
Neubrandenburg	66 992	26 213	9 253	3 713
Potsdam	73 260	31 635	9 930	3 484
Rostock	58 190	21 361	8 674	2 156
Schwerin	53 940	21 626	7 187	1 991
Suhl	17 797	8 849	1 843	670
darunter sozialistische Landwirtschaft¹⁾				
1964	1 029 748	471 776	80 410	35 892
1965	1 014 771	462 039	73 147	39 745
1966	1 002 323	453 943	68 214	35 993
1967	984 344	443 138	60 565	35 737
1968	945 362	421 681	61 622	34 410
1969	915 030	409 982	62 455	30 096
1970	886 624	396 870	63 978	24 071
1971	869 043	387 831	64 864	23 832
1972	839 704	371 024	70 167	23 938
1973	816 947	350 343	74 644	23 500
1974	802 875	350 330	70 071	25 250
1975	792 969	344 722	78 162	26 075
1976	774 570	339 093	77 218	29 305
1977	770 133	337 498	82 502	30 027
1978	773 766	337 060	86 454	30 804
1979	776 903	330 318	94 729	30 146
Nach Bezirken 1979				
Hauptstadt Berlin	4 727	2 217	838	273
Cottbus	42 742	21 261	4 894	1 638
Dresden	61 676	28 373	7 034	2 080
Erfurt	64 121	28 875	6 820	2 073
Frankfurt	41 515	17 242	5 916	1 952
Gera	31 197	14 966	3 294	1 279
Halle	78 124	35 506	8 562	2 750
Karl-Marx-Stadt	49 208	20 968	5 521	1 690
Leipzig	52 486	23 762	6 354	2 078
Magdeburg	83 901	35 125	8 846	2 340
Neubrandenburg	66 492	25 944	9 196	3 704
Potsdam	72 048	30 946	9 857	3 479
Rostock	57 665	21 084	8 625	2 156
Schwerin	53 545	21 407	7 154	1 984
Suhl	17 456	8 642	1 818	670

¹⁾ Ohne agrochemische Zentren.

7. Ständig Berufstätige nach Bezirken

Stand 30. September

Jahr Bezirk	Ständig Berufstätige (ohne Lehrlinge)	darunter weiblich	Ständig Berufstätige (ohne Lehrlinge)	darunter weiblich
	Veterinärwesen		Pflanzenschutz	
1964	8 145	4 478	2 140	420
1965	8 195	4 505	2 170	428
1966	8 245	4 533	2 180	429
1967	8 345	4 603	2 193	436
1968	8 573	4 749	1 706	286
1969	8 051	4 373	1 293	282
1970	8 089	4 450	1 154	284
1971	8 512	4 723	1 128	317
1972	9 201	5 192	1 039	299
1973	9 397	5 391	1 005	324
1974	9 497	5 483	978	343
1975	9 769	5 683	990	378
1976	9 846	5 772	951	385
1977	9 937	5 856	931	389
1978	10 041	5 927	925	387
1979	10 332	6 120	886	399

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	507	333	14	6
Cottbus	472	280	61	34
Dresden	855	538	45	24
Erfurt	787	447	59	20
Frankfurt	753	431	38	10
Gera	355	204	29	13
Halle	824	502	98	51
Karl-Marx-Stadt	670	373	26	17
Leipzig	636	388	90	39
Magdeburg	1 038	583	102	38
Neubrandenburg	847	520	80	39
Potsdam	947	548	100	42
Rostock	720	440	61	27
Schwerin	617	358	56	21
Suhl	304	175	27	9

8. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in volkseigenen Betrieben

Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen			
	Landwirtschaft		Forstwirtschaft	
	Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte	Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter	Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte	Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter
	Mark			
1955	306	288	356	338
1960	453	434	522	501
1961	462	445	536	516
1962	487	470	536	514
1963	499	483	543	522
1964	523	512	554	534
1965	583	570	572	548
1966	608	598	611	586
1967	640	609	624	601
1968	660	637	673	651
1969	665	671	674	669
1970	676	684	715	727
1971	717	724	722	731
1972	734	743	760	761
1973	781	769	845	847
1974	810	801	872	875
1975	839	827	895	896
1976	870	857	919	926
1977	897	884	938	946
1978	917	908	960	963
1979	947	934	999	1 005

9. Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZGE) nach Bezirken

Stand 30. September

Jahr Bezirk	Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen, ständig Berufstätige				
	Insgesamt	Zwischengenossen- schaftliche Einrichtungen der Landwirtschaft	Zwischengenossen- schaftliche Einrichtungen Waldwirtschaft	Zwischengenossen- schaftliche Einrichtungen Bauorganisation	Mellorations- genossen- schaften
Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen					
1965	733	163	25	332	213
1966	867	243	36	372	210
1967	904	299	73	404	218
1968	1 252	444	171	431	206
1969	1 567	622	296	449	200
1970	1 641	608	370	459	195
1971	1 564	488	426	455	195
1972	1 839	700	487	461	191
1973	2 310	1 244	494	400	181
1974	2 308	1 445	374	310	170
1975	2 372	1 692	231	272	177
1976	2 101	1 670	30	233	168
1977	1 879	1 482	23	209	165
1978	1 424	1 036	22	204	162
1979	1 169	785	20	202	162

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	2	2	—	—	—
Cottbus	66	38	2	13	13
Dresden	111	78	4	16	13
Erfurt	70	52	—	15	12
Frankfurt	51	31	—	11	9
Gera	63	44	—	12	7
Halle	93	57	1	20	15
Karl-Marx-Stadt	82	41	13	20	8
Leipzig	78	51	—	18	9
Magdeburg	121	80	—	21	20
Neubrandenburg	114	100	—	—	14
Potsdam	116	78	—	21	17
Rostock	62	41	—	10	11
Schwerin	106	80	—	15	11
Suhl	25	12	—	10	3

Ständig Berufstätige

1965	17 593	740	181	11 241	5 422
1966	21 647	1 305	326	13 708	6 308
1967	27 267	2 345	605	16 550	7 767
1968	38 141	8 171	1 273	10 568	9 130
1969	70 893	30 862	2 191	26 442	11 398
1970	72 789	28 577	2 864	28 952	12 396
1971	61 852	15 317	3 550	29 983	12 993
1972	84 205	34 470	4 267	32 455	13 013
1973	206 184	152 155	4 041	36 778	13 210
1974	256 093	199 740	3 642	38 836	13 875
1975	326 260	209 013	2 268	40 732	14 256
1976	343 721	287 573	287	41 358	14 503
1977	287 050	233 562	203	39 020	14 859
1978	173 294	119 497	180	38 726	14 882
1979	126 084	72 056	172	38 905	14 951

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	548	548	—	—	—
Cottbus	4 867	2 105	22	1 453	1 287
Dresden	10 049	5 325	17	3 794	613
Erfurt	9 740	4 230	—	4 273	1 237
Frankfurt	5 423	2 443	—	1 075	1 005
Gera	4 800	2 282	—	2 239	279
Halle	11 270	6 432	10	3 562	957
Karl-Marx-Stadt	6 890	2 938	114	3 540	307
Leipzig	6 294	2 686	—	3 083	525
Magdeburg	11 718	6 403	—	3 712	1 603
Neubrandenburg	17 842	15 839	—	—	2 003
Potsdam	13 272	7 760	—	3 496	2 010
Rostock	9 768	5 142	—	3 461	1 165
Schwerin	11 250	7 059	—	2 729	1 462
Suhl	2 344	864	—	1 288	192

10. Ausbildungsstand der ständig Berufstätigen in der sozialistischen Landwirtschaft¹⁾ nach Bezirken

Stand 30. September

Jahr Bezirk	Ständig Berufstätige					Anteil mit abgeschlossener Ausbildung Prozent
	Insgesamt	darunter mit abgeschlossener Ausbildung				
		Hochschule	Fachschule	Meister	Facharbeiter	
1963	1 028 927	4 005	16 789	28 541	136 894	18,1
1964	1 029 748	4 780	19 077	29 904	163 378	21,1
1965	1 014 771	5 264	21 140	32 020	190 581	24,5
1966	1 002 323	5 795	23 000	34 662	231 073	29,4
1967	984 344	6 133	24 424	36 521	267 709	34,0
1968	945 362	6 436	25 123	39 543	305 788	39,0
1969	915 030	7 119	26 847	42 862	364 348	48,2
1970	886 624	7 438	28 313	47 135	427 923	57,6
1971	869 043	8 113	30 376	49 282	471 563	64,4
1972	830 704	9 076	32 387	49 726	491 473	69,4
1973	816 947	9 851	34 472	51 110	496 554	72,5
1974	802 875	10 847	36 194	52 217	517 738	76,8
1975	792 069	11 783	37 656	52 333	522 711	78,8
1976	774 579	12 806	39 129	51 374	520 240	80,5
1977	770 133	13 790	40 882	51 088	539 466	83,8
1978	773 760	14 810	42 781	51 327	552 216	85,4
1979	776 903	15 794	44 268	51 834	570 022	87,9

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	4 727	179	308	331	3 264	86,4
Cottbus	42 742	653	2 397	2 599	32 471	89,2
Dresden	61 076	1 316	3 034	4 223	44 535	87,1
Erfurt	64 121	1 281	3 046	4 145	47 300	88,4
Frankfurt	41 515	1 019	2 115	2 410	30 045	85,7
Gera	31 197	644	1 901	1 955	24 034	91,7
Halle	78 124	1 020	4 632	5 026	57 622	88,1
Karl-Marx-Stadt	49 208	962	2 804	3 009	36 022	90,6
Leipzig	52 480	1 008	2 865	3 777	38 730	88,5
Magdeburg	83 901	1 498	4 097	6 084	61 344	87,7
Neubrandenburg	60 492	1 384	3 581	4 231	47 841	85,8
Potsdam	72 048	1 411	4 050	4 674	54 026	89,1
Rostock	57 665	1 349	3 205	3 656	41 792	80,7
Schwerin	53 545	1 089	3 044	3 708	38 206	86,0
Suhl	17 466	291	1 020	1 097	12 884	87,6

darunter weibliche ständig Berufstätige

1963	470 762	335	1 005	1 442	36 714	8,5
1964	471 776	367	2 291	1 687	40 036	11,3
1965	462 030	429	2 430	1 987	61 453	14,3
1966	453 943	490	2 701	2 336	82 317	19,4
1967	443 138	537	2 869	2 724	103 877	24,8
1968	421 681	583	3 110	3 133	122 847	30,8
1969	409 982	640	3 731	3 773	154 647	39,7
1970	396 876	676	4 455	4 599	185 026	49,3
1971	387 831	780	5 297	5 092	208 247	56,6
1972	371 024	1 036	6 570	5 417	210 754	62,7
1973	359 343	1 262	7 004	5 830	223 390	60,3
1974	350 330	1 524	8 569	6 132	232 754	71,1
1975	344 722	1 796	9 298	6 550	234 713	73,2
1976	339 093	2 228	10 158	6 806	237 090	75,6
1977	337 498	2 645	11 202	7 013	246 060	79,4
1978	337 060	3 049	12 104	7 339	254 327	82,1
1979	336 318	3 380	13 025	7 599	260 771	84,7

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	2 217	61	97	101	1 626	85,0
Cottbus	21 261	131	848	435	17 051	80,8
Dresden	28 373	290	1 008	616	21 772	83,5
Erfurt	28 875	261	1 033	796	22 393	84,8
Frankfurt	17 242	229	684	314	13 042	82,8
Gera	14 966	139	535	393	12 307	89,4
Halle	35 506	345	1 354	868	27 723	85,3
Karl-Marx-Stadt	20 068	188	699	678	16 831	87,7
Leipzig	23 762	229	834	563	18 575	85,0
Magdeburg	35 125	269	1 154	848	26 069	83,2
Neubrandenburg	25 944	306	1 140	396	19 287	81,5
Potsdam	30 046	329	1 322	597	24 778	87,3
Rostock	21 084	310	991	395	15 805	83,0
Schwerin	21 407	233	1 003	377	16 043	82,5
Suhl	8 642	60	314	222	6 669	82,9

¹⁾ Ohne Veterinärwesen und Pflanzenschutz und ohne agrochemische Zentren.

11. Maschinenbestand der sozialistischen Landwirtschaft¹⁾ nach Bezirken

Stand Jahresende

Jahr Bezirk	Traktoren	Traktoren nach der Zugkraft ²⁾				Lastkraft- wagen	Anhänger für Traktoren und Last- kraftwagen
		Radtraktoren			Allrad- und Raupen- traktoren		
		leicht 6 kN	mittel 9 kN	schwer 14 kN			
1960	70 566	10 607	32 778	20 557	6 624	9 312	80 027
1965	124 259	32 613	44 730	37 405	9 502	13 115	169 875
1970	148 865	34 414	58 375	32 685	23 301	27 180	232 646
1971	148 718	34 865	52 923	34 973	25 057	28 222	216 014
1972	146 404	34 218	47 134	37 175	27 877	29 727	218 305
1973	143 293	32 670	39 591	41 414	29 018	32 301	225 810
1974	141 742	30 935	32 169	46 442	32 196	40 906	229 920
1975	139 982	30 005	25 060	50 598	34 310	42 518	233 536
1976	137 718	29 180	19 612	52 070	36 250	44 025	236 078
1977	137 445	28 716	15 773	54 001	38 955	45 707	237 967
1978	139 515	28 314	13 078	56 956	41 167	47 861	239 913
1979	142 592	29 027	10 193	59 328	44 044	50 418	250 454

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	406	134	34	153	145	562	1 106
Cottbus	7 750	1 491	642	3 471	2 146	2 438	13 415
Dresden	10 809	2 507	1 240	4 307	2 686	4 213	18 753
Erfurt	11 540	2 538	1 148	4 482	3 372	3 812	22 102
Frankfurt	8 318	1 059	420	3 646	2 584	3 226	15 038
Gera	5 342	1 206	513	2 104	1 360	2 145	8 514
Halle	13 255	2 753	827	5 355	4 320	5 040	25 368
Karl-Marx-Stadt	7 946	1 895	635	3 409	2 007	3 575	12 436
Leipzig	8 882	2 026	762	3 580	2 514	3 475	16 326
Magdeburg	16 509	3 190	1 026	6 592	5 701	4 731	29 614
Neubrandenburg	13 783	2 216	619	6 103	4 845	3 894	22 714
Potsdam	13 506	2 806	1 047	5 740	3 913	4 646	23 779
Rostock	10 539	1 670	570	4 496	3 803	3 801	19 042
Schwerin	11 082	2 107	544	4 605	3 826	3 414	17 070
Suhl	2 865	709	148	1 195	813	1 437	4 187

Jahr Bezirk	Stallungstreuer/ Mehrzweckanhänger	Mähdrescher	Hochdrucksammel- pressen K 442, K 453	Kartoffel- sammelroder	Rüben- köpflader	Rüben- rodelfader
1960	8 542	6 400	.	6 386	—	3 665
1965	8 773	15 409	.	6 843	3 241	4 742
1970	16 076	17 911	8 400	12 000	5 883	5 276
1971	16 518	15 905	10 403	11 349	6 099	4 804
1972	16 940	14 454	11 746	10 081	6 283	4 946
1973	16 437	11 873	13 104	10 193	6 303	4 896
1974	15 654	11 019	14 232	9 736	6 310	5 040
1975	15 136	11 235	14 219	9 174	6 315	4 949
1976	14 346	12 288	13 054	8 867	5 894	4 536
1977	13 675	13 134	10 441	8 620	5 513	4 025
1978	12 956	13 192	11 120	8 251	5 181	3 587
1979	12 482	13 368	10 191	8 126	4 507	3 106

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	38	29	13	3	—	1
Cottbus	584	676	600	509	109	108
Dresden	793	719	900	639	357	262
Erfurt	935	992	604	561	451	356
Frankfurt	768	777	642	423	207	181
Gera	464	468	422	352	177	108
Halle	1 022	1 340	729	633	577	335
Karl-Marx-Stadt	623	593	659	592	122	132
Leipzig	636	753	620	470	357	229
Magdeburg	1 498	1 620	1 186	1 000	807	491
Neubrandenburg	1 616	1 531	1 051	825	439	266
Potsdam	1 171	1 243	784	705	201	150
Rostock	1 022	1 276	832	573	422	232
Schwerin	1 049	1 119	895	604	228	149
Suhl	263	232	146	117	53	46

¹⁾ Einschließlich Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe der sozialistischen Landwirtschaft. — ²⁾ Durch veränderte Abgrenzung der Leistungsklassen (Zugkraft) ist ab 1970 ein Vergleich mit den Vorjahren nicht in vollem Umfang möglich.

12. Neugeschaffene Kapazitäten für Meliorationen in der sozialistischen Landwirtschaft nach Bezirken

Jahr Bezirk	Bewässerung	darunter Beregnung	Entwässerung	darunter Dränung	Vorflutaus- und -neubau	Wirtschafts- wegebau
	Hektar				km	
1960	3 337		40 294	7 052		175
1965	21 345	8 982	40 648	18 708		446
1966	24 112	13 065	37 338	17 493	1 052	546
1967	58 818	28 565	50 680	24 165	1 261	672
1968	50 180	24 831	07 126	26 404	1 710	838
1969	52 384	30 781	76 410	31 295	1 876	728
1970	63 014	35 138	88 438	37 448	1 661	711
1971	52 357	30 341	114 646	50 283	1 483	826
1972	61 708	30 767	112 456	52 156	1 971	894
1973	67 202	32 344	107 393	51 797	1 744	906
1974	71 264	33 116	93 901	41 627	1 536	881
1975	70 241	33 443	93 092	44 478	1 425	865
1976	81 816	44 492	94 940	47 506	1 452	971
1977	84 955	47 263	89 013	46 830	1 175	850
1978	80 935	48 819	72 699	42 106	1 049	770
1979	08 975	40 342	65 573	38 014	935	763

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—	—
Cottbus	7 020	2 097	10 103	1 507	169	36
Dresden	2 633	2 633	3 594	3 240	139	23
Erfurt	4 850	4 850	2 773	2 488	24	60
Frankfurt	5 810	3 940	3 369	681	24	50
Gera	2 260	2 260	2 001	2 001	5	45
Halle	6 469	6 149	1 729	1 019	11	81
Karl-Marx-Stadt	110	110	3 015	3 015	60	35
Leipzig	2 251	2 251	4 249	3 037	14	30
Magdeburg	7 050	4 380	5 035	3 744	62	78
Neubrandenburg	4 948	3 637	4 622	4 101	70	96
Potsdam	12 686	3 712	8 488	1 765	74	96
Rostock	3 447	1 135	6 002	5 175	126	64
Schwerin	8 163	2 810	8 034	4 748	150	65
Suhl	378	378	1 650	1 493	9	4

13. Agrochemische Zentren (ACZ) nach Bezirken

ACZ: Stand Jahresende; Berufstätige: Stand 30. September

Jahr Bezirk	ACZ	Ständig Berufs- tätige	Ausgewählte Leistungen der ACZ						Pflanzenschutz	
			Umschlag von min- erallischen Dünge- mitteln	Kalkung	Phos- phor- und Kal- düngung	Stickstoffdüngung		Ins- gesamt	Ins- gesamt	Agrarflug
						Ins- gesamt	darunter Agrarflug Spät- düngung			
			1 000 t	1 000 Hektar						
1973	332	16 693	6 987,7	1 043,0	3 221,0	2 192,1	996,6	271,1	3 614,2	1 501,4
1974	321	18 121	7 822,7	971,5	3 280,5	3 280,4	1 188,0	507,8	4 351,5	1 658,7
1975	292	20 747	8 209,9	1 209,4	3 894,5	4 756,7	1 455,9	805,2	5 573,7	1 747,1
1976	267	22 746	8 206,8	1 161,0	4 021,1	6 632,0	1 824,1	1 538,0	6 750,1	1 670,5
1977	263	24 749	7 731,0	991,6	3 842,0	7 339,0	2 086,3	1 622,7	7 770,8	2 089,3
1978	257	25 692	7 835,7	1 007,3	3 903,5	8 146,0	2 247,8	1 561,9	8 037,4	1 948,1
1979	257	26 161	7 810,6	949,6	3 895,7	8 000,7	2 223,0	1 338,4	8 090,4	2 007,0
Nach Bezirken 1979										
Hauptstadt Berlin	1	164	11,3	3,2	10,7	4,4	—	—	2,8	—
Cottbus	13	1 446	604,6	70,0	273,8	503,2	67,3	64,0	412,0	40,2
Dresden	10	1 070	525,4	84,0	185,1	505,2	116,2	85,5	483,8	57,6
Erfurt	18	1 903	451,1	32,1	187,1	552,4	158,8	70,4	508,2	140,1
Frankfurt	11	1 429	467,2	61,4	219,5	393,4	165,7	73,3	465,3	128,1
Gera	11	865	233,7	33,8	87,7	296,0	69,8	40,0	268,6	57,5
Halle	22	2 501	574,0	54,7	295,1	723,0	231,1	145,8	770,1	163,5
Karl-Marx-Stadt	13	1 391	488,5	70,3	166,7	482,3	51,8	53,1	385,7	78,0
Leipzig	18	1 686	470,2	66,6	170,1	494,5	159,6	111,2	534,2	138,7
Magdeburg	31	2 610	782,1	84,9	422,4	1 015,1	315,9	197,4	909,5	238,7
Neubrandenburg	26	2 608	807,9	94,9	420,5	773,0	218,4	114,0	892,4	287,8
Potsdam	33	2 684	838,6	97,7	553,4	785,7	192,8	135,1	908,7	234,0
Rostock	18	2 241	636,1	90,3	409,8	584,2	196,6	103,4	682,7	221,9
Schwerin	20	2 074	772,3	85,7	426,4	650,3	234,0	116,4	678,7	195,8
Suhl	6	469	141,6	10,4	67,4	177,4	44,1	21,9	97,7	25,1

14. Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln sowie chemische Unkrautbekämpfung

Jahr	Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln an die Landwirtschaft		Chemische Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft			
	Insgesamt	darunter Herbizide	Insgesamt	darunter		
				Getreide	Kartoffeln	Futter- und Zuckerrüben
Tonnen Wirkstoff		1 000 ha behandelte angebaute Fläche				
1965	8 219	6 197	1 443,1	906,9	97,5	11,9
1970	18 567	13 758	2 259,0	1 324,8	338,0	113,6
1971	18 037	13 079	2 428,9	1 423,5	331,4	136,9
1972	21 901	15 346	2 654,3	1 478,2	420,0	174,0
1973	21 957	12 150	2 902,5	1 622,0	408,6	245,3
1974	22 030	14 694	3 103,7	1 735,8	515,3	268,0
1975	22 480	15 004	3 309,7	1 911,4	492,8	284,9
1976	23 665	16 243	3 476,6	2 025,0	514,0	290,1
1977	24 502	16 915	3 490,3	1 948,1	527,9	286,1
1978	25 298	17 080	3 567,2	2 031,4	527,9	282,5
1979	26 715	17 999	3 473,4	1 926,3	489,0	274,8

15. Auslieferung von mineralischen Düngemitteln nach Bezirken

Kalenderjahr Wirtschaftsjahr Bezirk	Auslieferung von mineralischen Düngemitteln an die Landwirtschaft, Reinnährstoffgehalt							
	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphor (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 Tonnen				kg je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche			
Kalenderjahre								
1950	187,3	100,5	389,9	551,3	28,7	15,4	59,7	84,5
1955	209,7	132,8	425,4	710,2	32,4	20,5	65,0	109,6
1960	235,4	218,1	497,0	770,8	36,7	34,0	77,4	121,0
1965	413,8	313,2	585,6	1 349,3	65,1	40,3	92,1	212,2
1970	511,2	410,0	613,9	1 174,0	81,3	65,2	97,7	186,8
1975	678,0	441,1	706,5	1 290,0	107,7	70,1	112,2	206,3
1976	754,9	424,8	623,9	1 275,0	120,0	67,5	99,1	202,6
1977	770,8	427,0	471,7	1 085,0	122,5	67,0	75,0	172,5
1978	784,0	430,9	455,1	1 068,0	124,8	68,6	72,4	170,0
1979	747,6	416,4	548,5	949,0	119,0	66,3	87,3	151,1
Wirtschaftsjahre								
1949/50	184,4	94,7	330,0	566,8	27,8	14,2	51,1	85,4
1954/55	204,7	128,8	399,7	674,2	31,6	19,0	61,7	104,1
1959/60	243,8	210,2	528,6	823,4	38,0	32,7	82,3	128,2
1964/65	397,1	334,4	545,3	1 280,0	62,4	52,6	85,7	202,2
1969/70	494,6	410,4	640,1	1 116,0	78,7	65,3	101,8	177,5
1970/71	520,4	404,5	623,3	1 243,0	83,7	64,3	99,1	197,7
1971/72	631,3	414,8	579,8	1 297,0	100,3	65,0	92,2	206,2
1972/73	671,3	434,2	592,5	1 334,0	106,8	69,1	94,2	212,2
1973/74	650,9	437,1	664,0	1 263,0	103,5	69,5	105,6	200,8
1974/75	654,6	451,0	712,4	1 254,0	104,0	71,6	113,2	199,2
1975/76	725,6	401,7	683,0	1 300,0	115,3	63,8	108,6	206,5
1976/77	739,9	443,6	591,2	1 202,0	117,6	70,5	94,0	191,1
1977/78	810,6	415,0	398,5	1 077,0	129,0	66,1	63,4	171,5
1978/79	720,1	422,9	526,7	980,0	114,7	67,3	83,9	150,0
Nach Bezirken 1978/79 ¹⁾								
Hauptstadt Berlin	1,0	0,6	1,6	2,6	155,7	46,3	130,7	200,8
Cottbus	38,0	28,5	41,8	86,2	109,6	82,2	120,6	240,0
Dresden	44,2	29,9	31,1	124,8	109,8	74,2	77,2	309,0
Erfurt	53,2	28,8	33,9	42,1	113,3	61,4	72,3	80,8
Frankfurt	40,6	19,9	29,7	54,8	112,7	55,2	82,3	152,2
Gera	24,3	11,1	12,5	37,4	116,8	53,5	60,3	179,9
Halle	61,2	32,9	47,1	64,3	107,7	57,8	82,9	113,2
Karl-Marx-Stadt	37,1	26,5	21,7	106,5	109,3	78,2	63,9	314,0
Leipzig	40,4	25,2	34,2	90,5	118,1	73,6	99,9	264,4
Magdeburg	79,4	37,6	57,1	86,4	107,6	51,0	77,4	117,1
Neubrandenburg	82,4	47,9	57,2	66,1	123,1	71,4	85,4	98,7
Potsdam	73,8	40,9	67,3	59,0	115,3	63,9	105,1	93,5
Rostock	59,5	41,1	41,0	68,3	121,1	83,6	83,4	138,9
Schwerin	66,1	41,6	48,4	76,8	120,7	76,0	88,5	140,3
Suhl	16,2	7,1	8,2	13,9	112,6	49,1	57,0	96,5

¹⁾ Richtgehalt.

16. Ernteflächen und -reinerträge nach Fruchtarten und Bezirken 1979

Bezirk	Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais)	darunter			
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Erntefläche — Hektar					
Hauptstadt Berlin	3 081	31	2 362	688	—
Cottbus	135 708	13 547	78 208	38 593	3 764
Dresden	133 005	43 887	19 497	61 493	7 116
Erfurt	203 400	67 555	3 150	97 118	12 631
Frankfurt	153 671	29 914	69 105	48 024	3 318
Gera	73 902	26 817	2 503	41 220	3 011
Halle	253 466	114 578	18 815	111 487	7 566
Karl-Marx-Stadt	107 174	33 564	0 450	55 620	11 457
Leipzig	139 469	53 230	12 694	70 453	2 466
Magdeburg	311 305	106 757	80 639	115 273	8 027
Neubrandenburg	270 760	62 661	95 844	90 056	19 748
Potsdam	250 615	39 749	130 675	68 559	9 444
Rostock	189 387	51 018	52 233	60 043	25 050
Schwerin	216 446	36 907	102 030	55 960	18 917
Suhl	41 974	11 700	3 587	22 213	3 594
DDR	2 489 603	712 014	677 882	944 600	136 109
Hektarertrag — dt je ha					
Hauptstadt Berlin	37,5	59,4	38,1	34,8	—
Cottbus	28,2	36,0	26,0	29,9	29,7
Dresden	38,9	44,1	31,5	37,0	40,3
Erfurt	43,6	47,8	33,7	30,8	48,7
Frankfurt	29,1	36,4	26,4	28,5	32,6
Gera	40,7	44,0	37,2	38,8	42,1
Halle	44,6	51,4	29,1	40,3	45,3
Karl-Marx-Stadt	38,4	40,9	33,6	36,4	42,8
Leipzig	43,1	48,3	33,9	40,8	42,1
Magdeburg	30,3	46,4	24,7	34,7	41,4
Neubrandenburg	31,5	37,3	27,6	31,1	34,9
Potsdam	28,1	35,1	25,0	29,5	32,3
Rostock	30,1	40,6	32,0	33,8	41,1
Schwerin	29,0	34,3	26,1	29,3	34,5
Suhl	35,7	36,3	33,1	35,1	40,8
DDR	35,6	43,8	27,0	35,2	39,1
Erntereinertrag — Tonnen					
Hauptstadt Berlin	11 567	184	8 989	2 394	—
Cottbus	383 480	48 721	203 885	115 312	11 187
Dresden	517 735	103 550	61 483	231 082	28 702
Erfurt	886 864	418 762	10 628	386 858	58 945
Frankfurt	447 534	108 939	182 104	139 517	10 830
Gera	301 368	117 920	9 318	159 091	12 681
Halle	1 131 270	589 046	54 742	440 341	34 298
Karl-Marx-Stadt	411 064	137 431	21 653	202 667	49 051
Leipzig	600 596	257 192	43 015	287 435	10 378
Magdeburg	1 128 850	494 989	199 036	399 754	33 256
Neubrandenburg	871 465	233 422	264 140	298 301	68 904
Potsdam	703 771	139 340	326 321	202 181	30 492
Rostock	684 039	207 274	167 203	206 139	103 078
Schwerin	627 995	126 455	265 836	163 852	65 246
Suhl	149 851	42 837	11 863	77 937	14 659
DDR	8 857 449	3 116 042	1 830 216	3 322 761	531 707

16. Ernteflächen und -reinerträge nach Fruchtarten und Bezirken 1979

Bezirk	Ölfrüchte (ohne Samen der Faserpflanzen)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhack- früchte	Grün- und Silomais (Grünnasse) ¹⁾
Erntefläche – Hektar					
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	1 351
Cottbus	1 234	41 682	4 142	1 758	20 323
Dresden	2 150	38 330	12 891	1 870	21 071
Erfurt	7 168	35 309	21 422	4 068	29 687
Frankfurt	6 265	34 027	9 053	2 013	33 788
Gera	2 390	18 486	4 533	1 526	9 340
Halle	2 084	44 548	48 404	2 777	40 201
Karl-Marx-Stadt	2 893	28 011	2 729	2 670	8 071
Leipzig	948	31 193	25 447	2 191	22 606
Magdeburg	6 900	66 701	55 838	2 488	40 163
Neubrandenburg	34 879	52 385	28 830	2 690	38 138
Potsdam	9 182	70 502	8 504	2 893	55 105
Rostock	20 203	34 203	21 057	2 069	23 387
Schwerin	18 868	46 885	10 170	3 214	26 252
Suhl	—	6 148	1 093	1 272	2 800
DDR	124 182	549 190	254 173	34 099	384 382
Hektarertrag – dt je ha					
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	365,4
Cottbus	15,0	204,4	307,9	469,9	307,7
Dresden	14,5	230,4	320,6	504,6	380,3
Erfurt	18,4	237,7	285,5	605,7	420,9
Frankfurt	10,5	212,2	253,0	550,4	344,5
Gera	21,5	251,8	321,7	625,5	438,0
Halle	8,0	221,5	268,0	554,6	364,5
Karl-Marx-Stadt	20,8	260,9	337,4	528,2	491,6
Leipzig	9,9	222,2	285,2	542,1	361,2
Magdeburg	18,7	219,1	234,7	413,0	314,3
Neubrandenburg	16,6	227,9	247,3	487,1	340,6
Potsdam	15,0	204,3	251,5	530,3	336,8
Rostock	19,6	228,6	258,0	509,7	316,5
Schwerin	17,7	220,6	233,6	517,4	318,4
Suhl	—	225,9	303,3	676,5	391,6
DDR	17,3	222,9	263,4	535,1	351,1
Erntereinertrag – Tonnen					
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	49 372
Cottbus	1 849	851 085	127 544	82 011	809 078
Dresden	3 131	883 133	413 348	94 367	801 414
Erfurt	13 173	841 608	611 025	282 744	1 267 315
Frankfurt	6 606	721 967	220 028	110 790	1 104 003
Gera	5 150	465 540	145 804	95 453	400 532
Halle	1 859	986 766	1 298 851	154 005	1 465 136
Karl-Marx-Stadt	6 011	746 422	92 069	141 034	396 771
Leipzig	939	693 142	725 700	118 778	819 715
Magdeburg	12 936	1 463 304	1 310 678	102 757	1 450 933
Neubrandenburg	58 002	1 193 594	712 903	131 024	1 333 328
Potsdam	14 569	1 440 675	213 849	153 406	1 855 088
Rostock	57 208	781 931	543 248	105 462	740 182
Schwerin	33 305	1 034 174	237 570	166 284	822 840
Suhl	—	138 882	33 148	86 046	109 661
DDR	214 828	12 243 123	6 695 453	1 824 761	13 495 868

¹⁾ Einschließlich Ganzpflanzenernte.

16. Ernteflächen und -reinerträge nach Fruchtarten und Bezirken 1979

Bezirk	Feldfutterpflanzen (ohne Mais) ¹⁾	Wiesen	Dauerweiden	Winter- zwischen- früchte	Sommer- zwischen- früchte
Erntefläche – Hektar					
Hauptstadt Berlin	892	344	—	398	198
Cottbus	26 086	58 248	14 312	22 602	25 260
Dresden	47 708	48 710	41 290	22 246	35 110
Erfurt	59 835	24 752	24 541	18 628	13 653
Frankfurt	34 755	30 248	7 320	20 890	15 624
Gera	28 387	22 893	24 007	10 894	14 310
Halle	49 516	28 487	12 807	34 581	32 057
Karl-Marx-Stadt	48 542	31 586	68 996	11 293	17 189
Leipzig	38 599	20 870	13 954	22 409	25 504
Magdeburg	44 350	52 267	77 098	35 729	45 802
Neubrandenburg	55 547	76 004	49 211	20 333	19 621
Potsdam	32 410	75 131	61 735	39 719	37 423
Rostock	55 032	43 188	43 847	20 041	27 142
Schwerin	49 020	65 743	60 002	23 051	30 413
Suhl	15 531	34 556	22 187	1 059	1 286
DDR	586 216	613 036	522 216	503 849	340 501
Hektarertrag – dt je ha (Grünmasse)					
Hauptstadt Berlin	464,4	130,3	—	158,4	54,2
Cottbus	304,3	275,2	237,1	161,4	60,9
Dresden	391,3	305,3	338,8	186,0	71,7
Erfurt	360,7	288,8	302,0	157,2	61,6
Frankfurt	299,4	242,6	223,0	130,3	70,9
Gera	489,0	312,2	304,8	183,0	68,2
Halle	338,7	243,9	286,0	180,0	64,2
Karl-Marx-Stadt	473,3	318,6	387,9	106,3	73,5
Leipzig	428,0	290,0	329,2	194,4	69,1
Magdeburg	303,9	257,8	273,2	150,0	66,4
Neubrandenburg	278,4	262,6	248,2	130,2	70,3
Potsdam	311,0	284,4	309,5	126,9	70,1
Rostock	312,9	250,4	207,9	144,7	64,4
Schwerin	298,3	265,7	264,0	124,4	98,6
Suhl	305,2	360,0	300,6	120,4	107,8
DDR	351,7	280,0	299,5	155,8	71,1
Erntereinertrag – Tonnen (Grünmasse)					
Hauptstadt Berlin	41 425	4 483	—	6 303	1 073
Cottbus	793 804	1 602 948	410 953	364 803	176 555
Dresden	1 806 825	1 487 044	1 399 059	413 868	251 794
Erfurt	2 158 033	714 784	741 029	292 817	84 049
Frankfurt	1 040 617	733 717	163 462	284 724	109 991
Gera	1 388 043	714 047	759 213	199 385	97 726
Halle	1 677 259	694 713	367 376	622 611	205 781
Karl-Marx-Stadt	2 297 422	1 006 437	2 076 463	221 078	126 350
Leipzig	1 655 479	605 526	459 328	435 674	176 151
Magdeburg	1 348 050	1 347 495	2 106 244	536 002	304 129
Neubrandenburg	1 546 067	1 995 650	1 221 495	264 700	137 923
Potsdam	1 007 982	2 130 849	1 010 706	503 080	262 349
Rostock	1 721 691	1 107 145	1 174 864	289 917	174 880
Schwerin	1 462 359	1 746 905	1 583 794	286 075	299 828
Suhl	613 811	1 264 875	666 995	12 755	13 867
DDR	20 619 473	17 163 227	15 641 071	4 735 292	2 422 446

¹⁾ Ohne Feldfutterpflanzen aus Saatguterzeugung.

17. Ernteflächen nach Fruchtarten

Lfd. Nr.	Fruchtart	1955	1960	1965	1970	1971	1972
Hektar							
1	Getreide	2 483 454	2 310 069	¹⁾ 2 304 050	2 286 530	2 321 820	2 329 512
2	Wintergetreide	1 486 324	1 437 386	1 473 226	1 563 899	1 580 383	1 580 003
3	Sommergetreide	997 130	881 683	¹⁾ 830 833	722 630	741 439	740 507
4	Weizen	400 478	417 957	490 829	508 191	633 241	689 879
5	Winterweizen	337 992	370 350	429 539	569 161	582 628	640 844
6	Sommerweizen	62 486	47 607	61 290	29 030	50 614	40 039
7	Roggen	1 074 024	946 460	822 053	680 388	667 056	646 460
8	Winterroggen	1 050 191	927 527	810 261	674 653	661 220	638 894
9	Sommerroggen	23 833	18 933	11 792	5 736	6 439	7 563
10	Gerste	336 551	389 344	497 031	639 509	656 122	617 948
11	Wintergerste	98 141	130 509	233 426	320 085	336 542	300 275
12	Sommergerste	238 410	249 835	263 605	310 424	319 580	317 673
13	Hafer	535 545	358 556	259 651	209 024	229 853	246 761
14	Sommernungetreide	132 262	204 777	234 494	153 564	131 594	119 632
15	Körnermais	4 594	1 075	.	5 253	3 369	8 847
16	Spelshülsefrüchte	28 101	26 081	22 314	9 479	10 113	9 259
17	Futterhülsefrüchte	80 393	63 933	69 139	43 408	52 336	51 770
18	Ölfrüchte und Faserpflanzen	195 617	169 928	138 772	115 533	122 040	128 651
19	Ölfrüchte (ohne Faserpflanzen)	154 012	135 728	121 424	103 186	109 326	110 182
20	Winterölfrüchte	110 293	114 555	111 498	98 426	103 832	111 378
21	Sommerölfrüchte	43 719	21 173	9 926	4 758	5 493	7 803
22	Körnersenf	15 911	12 116	2 137	2 258	2 750	4 006
23	Mohn	11 485	5 301	3 220	1 288	1 219	1 465
24	Faserpflanzen	41 605	34 240	17 348	12 347	12 714	9 469
25	Kartoffeln	842 030	770 156	725 433	668 876	657 945	646 520
26	Zuckerrüben	214 790	239 682	220 568	191 658	210 850	221 653
27	Futterhackfrüchte	328 302	190 508	186 413	158 023	143 421	139 656
28	Futterrüben	300 242	172 325	155 750	114 911	99 206	89 679
29	Feldfutterpflanzen (ohne Mais) ...	.	413 144	526 636	586 071	541 779	530 903
30	Klee ²⁾	152 717	94 714	123 577	195 709	198 324	157 284
31	Luzerne ³⁾	141 235	80 407	152 442	159 842	167 982	157 450
32	Gemischter Anbau verschiedener mehrjähriger Feldfutterpflanzen ²⁾	.	50 820	121 877	69 882	54 664	55 781
33	Gemischter Anbau verschiedener einjähriger Feldfutterpflanzen ⁴⁾	.	96 378	128 740	160 550	130 825	160 401
34	Grün- und Silomais als Hauptfrucht ⁵⁾	10 089	438 730	258 470	336 855	345 631	370 390
35	Wiesen	835 494	824 087	774 003	722 287	722 369	709 737
36	Dauerweiden	341 487	441 087	569 646	602 052	602 738	668 405
37	Zwischenfrüchte	826 167	932 596	938 612	909 683	712 242	775 541
38	Winterzwischenfrüchte	249 833	808 555	393 504	372 739	301 033	474 433
39	Sommerzwischenfrüchte (Unter- und Stoppelsaaten)	576 334	624 041	544 918	536 944	321 211	301 113
40	Gemüse - unter Glas und Plaste ⁷⁾	.	.	.	.	404	554
41	darunter: Blumenkohl	.	.	.	.	37	27
42	Gurken	.	.	.	.	188	202
43	Tomaten	.	.	.	.	62	88
44	Salat	.	.	.	.	85	97
45	Gemüse - Freiland ⁷⁾	.	48 781	47 410	45 711	45 647	47 540
46	darunter: Blumenkohl	.	2 050	2 085	3 051	3 541	3 654
47	Rotkohl	.	3 080	2 811	3 113	3 387	3 393
48	Weißkohl	.	8 087	6 502	5 920	5 927	5 943
49	Möhren	.	3 940	4 688	5 766	5 121	5 467
50	Dauerzwiebeln	.	4 431	3 929	3 689	3 346	3 438
51	Gurken	.	6 834	5 764	4 133	3 819	3 761
52	Tomaten	.	1 475	1 187	881	877	1 000
53	Gemüsebohnen (Pflückbohnen) ..	.	3 803	2 680	2 497	2 426	2 837
54	Gemüseerbsen (Pflückerbsen) ..	.	3 646	3 442	4 231	4 674	5 020

¹⁾ Ohne Körnermais. - ²⁾ Ab 1970 einschließlich Klee gras. - ³⁾ 1965 einschließlich Klee gras. - ⁴⁾ Ab 1965 einschließlich Serradella ernte Mais. - ⁵⁾ Ab 1965 sozialistische Landwirtschaftsbetriebe. - ⁶⁾ Ab 1976 einschließlich gemischter Anbau von Luzerne und

17. Ernteflächen nach Fruchtarten

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
Hektar							
2 376 837	2 444 113	2 512 830	2 541 447	2 520 262	2 542 730	2 489 603	1
1 043 701	1 733 494	1 670 312	1 837 817	1 804 823	1 872 939	1 898 842	2
733 138	710 610	842 518	703 030	625 439	609 701	590 761	3
695 066	728 547	688 525	761 743	731 524	685 830	712 014	4
657 037	701 067	645 461	741 202	716 360	658 352	700 644	5
38 027	27 480	43 004	20 481	15 164	27 487	11 370	6
645 579	636 957	592 093	600 005	619 209	651 607	677 882	7
637 139	629 076	582 873	591 788	608 648	639 162	666 384	8
8 440	7 281	10 120	8 217	10 561	12 445	11 498	9
691 841	779 346	928 870	950 839	996 997	1 034 737	944 600	10
348 033	402 751	441 078	504 707	509 815	575 425	531 814	11
343 208	376 505	486 001	455 072	427 182	459 312	412 786	12
237 905	222 461	243 478	189 040	152 717	152 832	130 109	13
101 692	76 129	58 510	29 876	19 386	17 053	17 820	14
3 900	683	445	38	420	662	1 178	15
9 763	9 210	8 808	8 340	7 455	8 136	8 328	16
42 609	38 209	40 134	40 400	47 000	42 664	40 829	17
132 976	132 313	140 293	136 520	134 260	135 259	124 468	18
129 129	130 115	138 342	135 125	133 701	134 787	124 182	19
122 107	122 748	131 794	129 672	124 776	124 053	112 716	20
7 024	7 367	6 548	5 453	8 925	10 734	11 466	21
3 469	4 204	3 522	2 891	4 209	4 488	5 799	22
2 407	2 701	2 468	2 089	2 207	4 747	4 525	23
3 847	2 108	1 051	1 395	559	472	286	24
640 959	635 486	574 249	599 238	587 271	578 556	540 190	25
228 892	234 384	265 553	267 244	268 813	261 302	254 173	26
106 377	91 046	67 311	47 060	41 574	35 402	34 099	27
72 329	60 855	45 820	37 544	32 413	27 185	26 571	28
537 553	485 195	475 073	473 071	508 975	535 650	586 216	29
193 420	165 624	143 511	137 310	105 611	116 519	117 456	30
157 345	149 330	141 213	137 720	147 959	145 598	133 962	31
55 240	61 730	70 218	104 736	152 428	167 457	198 096	32
131 548	108 502	120 131	93 305	102 997	106 082	136 702	33
334 915	350 918	355 997	362 567	403 836	355 243	384 382	34
707 814	680 109	681 287	635 082	628 572	616 220	613 036	35
655 466	632 823	600 019	565 006	530 944	523 388	522 216	36
648 661	589 151	583 993	975 403	899 404	712 093	644 350	37
388 713	305 406	311 337	240 500	497 697	376 802	303 849	38
259 948	223 745	272 656	628 963	401 767	335 291	340 501	39
409	544	578	618	630	649	655	40
21	20	15	17	16	10	10	41
181	106	208	212	205	210	213	42
100	109	133	155	170	193	207	43
102	121	124	137	138	141	138	44
46 414	48 032	47 693	54 637	61 100	57 948	59 940	45
3 763	4 076	4 227	5 001	4 925	5 117	5 151	46
3 118	3 104	2 856	3 113	3 518	3 040	3 546	47
5 644	5 513	5 273	5 732	6 264	6 141	6 265	48
5 556	5 511	5 812	6 047	9 985	7 949	9 631	49
3 284	3 687	3 652	4 324	4 778	4 763	5 016	50
3 651	3 488	3 513	3 415	3 508	2 902	2 861	51
1 127	1 094	1 208	1 405	1 474	1 585	1 658	52
2 962	3 269	3 296	3 831	3 856	3 935	4 267	53
4 688	4 708	4 701	4 711	5 260	5 577	6 199	54

und Welsches Weidelgras. — *) Ab 1965 einschließlich im Gemisch mit Hülsenfrüchten. — **) Ab 1974 einschließlich Ganzpflanzen-Gras.

18. Hektarerträge nach Fruchtarten

Lfd. Nr.	Fruchtart	1955	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Deziltonnen je Hektar									
1	Getreide	24,8	27,5	¹⁾ 29,2	26,1	31,8	33,4	29,5	28,2
2	Wintergetreide	24,6	27,1	29,5	26,4	32,4	33,9	28,8	28,9
3	Sommergetreide	25,2	28,1	¹⁾ 28,6	25,6	30,7	32,4	30,8	26,9
4	Weizen	30,3	34,8	30,7	31,4	37,8	41,7	35,5	35,6
5	Winterweizen	31,0	35,6	37,6	32,5	38,9	42,5	36,0	36,1
6	Sommerweizen	26,1	28,8	30,6	26,9	31,5	34,1	31,4	27,1
7	Roggen	21,8	22,5	23,2	21,3	26,6	26,3	22,4	21,8
8	Winterroggen	21,0	22,0	23,3	21,4	26,7	26,4	22,4	21,9
9	Sommerroggen	16,4	17,2	18,0	17,4	22,1	21,3	18,3	15,9
10	Gerste	27,5	32,6	33,2	29,3	34,0	35,6	32,2	30,1
11	Wintergerste	32,1	34,9	36,4	32,3	37,0	37,2	31,1	30,8
12	Sommergerste	25,5	31,3	30,4	26,5	32,7	33,9	33,4	29,4
13	Hafer	25,4	28,1	29,2	26,0	31,4	33,8	30,9	26,6
14	Sommernenggetreide	24,6	25,2	26,0	22,8	27,4	28,2	26,4	22,3
15	Körnermais	20,7	23,5	.	23,6	23,7	28,3	22,3	27,5
16	Speichhülsenfrüchte	12,0	12,4	17,3	14,1	19,4	15,1	20,2	18,2
17	Futterhülsenfrüchte	12,6	10,0	16,6	13,8	15,6	14,7	12,1	13,9
18	Ölfrüchte und Samen der								
19	Faserpflanzen	12,5	12,0	16,6	15,9	20,3	20,0	14,1	16,4
20	Ölfrüchte (ohne Samen der								
21	Faserpflanzen)	14,4	14,4	18,4	17,7	22,5	21,7	15,1	17,9
22	Winterölfrüchte	16,7	15,7	19,1	18,5	23,3	22,2	15,5	18,4
23	Sommerölfrüchte	8,8	7,4	10,0	9,1	10,1	10,0	9,0	8,4
24	Körnerseif	8,3	7,8	8,7	7,8	10,1	10,0	9,0	9,0
25	Mohn	0,8	5,7	5,8	5,2	5,6	6,3	6,1	5,8
26	Faserpflanzen								
a	Rohstengel	.	21,7	32,2	32,2	36,3	37,3	36,7	34,8
b	Samen	5,4	2,7	4,0	3,8	4,2	4,0	4,4	3,9
27	Kartoffeln	132,8	192,4	177,2	184,8	205,0	188,1	140,2	195,7
28	Zuckerrüben	205,0	287,8	263,1	313,5	332,6	343,8	253,2	320,1
29	Futterhackfrüchte	.	536,0	491,0	591,1	623,5	634,1	453,8	549,0
30	Futterrüben	.	566,2	508,1	622,3	675,3	703,2	511,9	616,0
31	Feldfutterpflanzen								
32	(ohne Mais) ²⁾	.	234,6	255,7	204,7	265,7	270,9	245,5	267,4
33	Klee ³⁾	.	230,9	239,7	261,6	245,6	273,3	257,2	279,7
34	Luzerne ⁴⁾	.	277,3	205,9	283,4	284,1	290,8	281,5	305,3
35	Gemischter Anbau ver-								
36	schiedener mehrjähriger								
37	Feldfutterpflanzen ⁵⁾	.	220,0	201,2	288,8	294,7	306,8	254,5	287,3
38	Gemischter Anbau ver-								
39	schiedener einjähriger								
40	Feldfutterpflanzen ⁶⁾	.	205,5	218,1	223,7	239,0	226,7	191,4	206,0
41	Grün- und Silomais als								
42	Hauptfrucht ⁷⁾	.	349,4	337,4	302,8	404,1	363,4	304,5	348,0
43	Wiesen ⁸⁾	.	175,6	167,6	180,1	181,0	192,0	183,7	194,7
44	Dauerweiden ⁹⁾	.	185,2	197,7	215,8	223,7	232,1	222,5	237,8
45	Zwischenfrüchte ¹⁾	.	129,6	128,0	130,3	130,7	134,7	105,8	115,2
46	Winterzwischenfrüchte ²⁾	.	183,8	187,5	187,5	190,3	199,6	171,9	171,8
47	Sommerzwischenfrüchte ³⁾								
48	(Unter- und Stoppelsaaten) ..	.	102,9	85,0	92,8	92,6	88,5	60,2	75,9
49	Gemüse - unter Glas und								
50	Plaste ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.	.
51	darunter:								
52	Blumenkohl	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Gurken	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Tomaten	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Salat	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Gemüse - Freiland ⁵⁾	.	161,0	169,1	200,8	202,8	182,6	168,4	201,0
57	darunter:								
58	Blumenkohl	.	172,8	216,0	221,8	228,5	223,0	231,0	243,3
59	Rotkohl	.	207,5	262,2	280,3	345,4	306,0	265,3	294,8
60	Weißkohl	.	239,4	322,7	380,3	421,1	373,2	348,6	385,1
61	Möhren	.	255,5	281,6	327,3	319,4	300,4	285,3	317,6
62	Dauerzwiebeln	.	203,7	192,7	225,4	236,3	200,0	153,5	246,4
63	Gurken	.	97,5	59,8	154,2	128,0	121,0	119,9	154,4
64	Tomaten	.	215,3	172,3	187,7	172,5	205,8	186,8	232,3
65	Gemüsebohnen								
66	(Pflückbohnen)	.	76,2	59,0	60,0	62,4	58,1	41,6	65,4
67	Gemüseerbsen								
68	(Pflückerbsen)	.	61,6	66,5	50,8	51,6	52,9	28,8	32,0

¹⁾ Ohne Körnermais. - ²⁾ Grünmasse. - ³⁾ Ab 1969 einschließlich Klee gras. - ⁴⁾ 1965 bis 1968 einschließlich Klee gras. - ⁵⁾ Ab 1965 einschließlich Ganzpflanzenernte Mais. - ⁶⁾ Ab 1965 sozialistische Landwirtschaftsbetriebe. - ⁷⁾ Ab 1970 einschließlich gemischter An

18. Hektarerträge nach Fruchtarten

1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
Deziltonnen je Hektar									
33,3	36,6	35,8	39,7	35,5	32,2	34,5	38,6	35,6	1
33,2	36,5	36,4	39,7	36,3	33,5	36,8	39,6	35,6	2
33,6	36,9	34,5	39,7	33,9	28,8	27,7	35,8	35,6	3
30,3	30,8	41,1	43,3	39,7	35,6	39,8	45,9	43,8	4
39,7	40,1	41,5	43,4	40,1	35,9	40,1	46,3	43,9	5
34,7	34,1	34,3	40,0	34,1	25,8	29,6	36,4	37,7	6
20,3	20,5	20,3	30,0	26,4	24,3	26,6	29,1	27,0	7
20,3	20,5	20,4	30,6	26,5	24,4	26,7	29,2	27,1	8
22,5	20,9	18,7	26,8	20,8	15,4	20,9	22,8	22,9	9
34,8	42,0	41,2	43,9	39,6	36,0	36,9	40,0	35,2	10
35,6	43,8	44,8	47,4	43,6	40,8	43,4	43,6	35,3	11
34,0	40,2	37,5	40,2	36,1	30,7	28,3	35,4	35,0	12
35,1	36,1	33,9	41,4	32,0	26,6	26,9	39,0	39,1	13
30,0	31,7	27,1	33,4	25,3	19,3	22,1	27,6	28,7	14
26,0	30,8	33,8	41,0	39,8	22,1	47,5	34,3	46,9	15
24,5	15,5	23,0	27,5	26,1	17,5	13,9	27,9	26,9	16
14,5	11,6	10,5	15,7	13,5	10,4	14,5	14,2	17,7	17
17,0	10,2	10,2	23,3	26,4	24,0	23,6	24,4	17,3	18
18,5	20,4	19,6	23,6	26,7	24,2	23,7	24,5	17,3	19
19,0	21,0	20,2	24,3	27,6	24,7	24,7	25,6	17,8	20
10,0	11,1	10,1	11,9	10,1	11,8	10,0	11,3	11,9	21
10,6	12,7	12,7	14,6	12,1	10,3	11,9	16,6	15,5	22
0,5	6,8	5,9	7,5	0,8	3,1	6,3	5,6	7,0	23
41,3	41,4	38,2	42,1	49,4	26,8	43,3	42,9	39,8	a
4,0	4,0	4,3	4,0	4,4	4,4	3,7	1,0	5,6	b
143,0	187,8	175,4	210,9	133,6	113,7	175,6	186,3	222,9	25
243,2	325,9	291,9	296,9	241,5	191,1	319,1	289,6	263,4	26
410,3	570,0	528,0	550,1	459,1	375,5	605,2	545,8	535,1	27
464,8	692,0	633,6	661,4	540,8	408,9	683,3	604,5	577,8	28
247,0	307,8	289,0	344,6	312,1	259,2	391,2	353,6	351,7	29
255,2	313,9	312,8	364,2	335,7	280,9	422,1	404,4	407,2	30
258,2	332,3	286,6	335,3	301,1	254,9	390,8	297,5	320,7	31
284,7	340,9	341,8	399,7	366,8	300,8	437,4	417,5	398,4	32
205,2	266,4	234,8	296,3	265,0	180,3	291,7	273,8	266,8	33
224,2	305,3	319,8	345,2	281,0	186,1	364,8	234,8	351,1	34
187,8	223,0	224,0	243,8	233,6	209,7	292,3	264,9	280,0	35
224,0	260,4	253,2	278,3	261,1	238,3	316,7	299,5	299,5	36
132,5	152,6	150,7	156,3	140,5	90,1	139,9	131,7	111,1	37
185,1	195,8	203,8	198,6	197,3	160,1	198,7	182,7	155,8	38
68,4	84,5	71,3	87,2	75,8	51,5	67,1	74,4	71,1	39
787,8	812,4	917,0	830,3	879,8	873,7	829,5	866,9	916,1	40
443,9	473,4	487,5	436,3	595,5	497,1	402,8	437,4	441,8	41
1 350,6	1 546,0	1 709,8	1 610,4	1 652,0	1 707,7	1 670,4	1 719,4	1 800,4	42
533,7	487,2	520,2	440,3	509,1	516,4	519,6	531,7	569,5	43
340,7	341,9	359,7	339,6	332,5	310,2	338,2	328,4	332,9	44
170,3	210,1	194,8	199,8	173,1	162,8	222,3	198,1	201,3	45
231,2	238,0	262,1	260,8	230,6	241,5	253,9	248,0	247,8	46
268,0	315,4	337,1	366,4	294,7	304,2	359,0	338,6	342,7	47
367,4	410,4	424,5	441,6	367,6	404,5	450,4	433,1	418,3	48
310,4	372,9	291,2	295,7	244,7	164,7	373,0	349,0	313,8	49
202,9	242,8	137,4	230,2	131,3	96,4	221,2	208,4	178,0	50
98,8	168,9	144,8	103,5	183,1	128,0	162,4	83,2	171,9	51
140,7	196,5	218,0	153,3	216,7	188,3	192,0	106,1	197,3	52
31,9	63,6	53,6	63,7	48,2	19,8	71,5	45,6	79,0	53
30,7	22,1	28,3	32,7	24,9	22,4	27,6	30,7	30,4	54

einschließlich Serradella und Welches Weidelgras. - *) Ab 1965 einschließlich im Gemisch mit Hülsenfrüchten. - *) Ab 1974 einbau von Luzerne und Gras.

19. Erntereinerträge nach Fruchtarten

Lfd. Nr.	Fruchtart	1955	1960	1965	1970	1971	1972
		Tonnen					
1	Getreide	6 170 025	6 379 044	¹⁾ 6 730 308	6 456 465	7 730 894	8 536 230
2	Wintergetreide	3 661 425	3 899 628	4 352 180	4 515 095	5 252 169	5 806 333
3	Sommergetreide	2 508 600	2 479 416	¹⁾ 2 378 119	1 941 370	2 487 736	2 729 916
4	Weizen	1 211 454	1 456 301	1 801 052	2 132 348	2 489 772	2 743 589
5	Winterweizen	1 048 410	1 319 159	1 614 176	2 053 600	2 313 977	2 607 228
6	Sommerweizen	163 044	137 142	187 476	78 748	175 791	136 373
7	Roggen	2 336 776	2 120 000	1 909 734	1 483 366	1 753 728	1 904 102
8	Winterroggen	2 297 772	2 093 512	1 887 476	1 474 254	1 739 256	1 883 780
9	Sommerroggen	39 004	32 488	22 258	0 112	14 475	20 318
10	Gerste	924 053	1 268 890	1 650 922	1 925 010	2 286 223	2 592 455
11	Wintergerste	315 243	486 957	850 539	987 241	1 198 965	1 315 338
12	Sommergerste	608 810	781 933	800 383	938 669	1 087 258	1 277 117
13	Hafer	1 362 434	1 007 437	757 805	557 031	806 889	889 906
14	Sommernenggetreide	325 816	515 768	610 197	342 742	394 582	378 078
15	Körnermais	9 492	4 648	.	14 409	8 760	27 244
16	Speisohlsenfrüchte	33 904	33 435	38 546	17 220	24 758	14 305
17	Futterohlsenfrüchte	101 116	63 900	114 064	60 335	75 688	59 801
18	Ölfrüchte und Samen der Faserpflanzen	244 828	204 335	230 276	189 540	207 518	246 613
19	Ölfrüchte (ohne Samen der Faserpflanzen)	222 237	194 072	223 333	184 782	202 392	242 813
20	Winterölfrüchte	183 906	170 393	213 427	180 790	190 907	234 182
21	Sommerölfrüchte	38 271	15 579	9 907	3 991	5 487	8 632
22	Körnersenf	13 275	9 465	1 857	2 027	2 929	5 098
23	Mohn	7 851	3 040	1 867	741	786	993
24	Faserpflanzen	.	.	.	.	.	.
a	Rohstengel	.	74 216	55 836	42 937	52 486	30 239
b	Samen	22 591	9 303	6 943	4 758	5 126	3 800
25	Kartoffeln	11 194 423	14 820 749	12 856 593	13 053 781	9 411 645	12 139 610
26	Zuckerrüben	5 712 161	6 897 526	5 803 783	6 134 736	5 128 255	7 223 023
27	Futterhackfrüchte	.	10 215 529	9 153 428	8 674 718	6 013 531	7 960 576
28	Futterrüben	.	9 756 739	7 914 068	7 078 641	4 611 385	6 205 837
29	Feldfutterpflanzen (ohne Mais ³⁾)	.	9 693 616	13 463 940	15 071 076	13 381 808	10 343 776
30	Klee ⁴⁾	.	2 244 228	2 962 336	5 477 372	5 062 200	4 937 248
31	Luze ⁵⁾	.	2 230 076	4 510 872	4 879 412	4 078 440	5 232 476
32	Gemischter Anbau verschiedener mehrjähriger Feldfutterpflanzen ⁶⁾	.	1 148 300	3 183 315	2 007 452	1 556 103	1 901 404
33	Gemischter Anbau verschiedener einjähriger Feldfutterpflanzen ⁶⁾	.	1 980 347	2 807 433	3 307 402	2 685 147	4 272 629
34	Grün- und Silomais als Hauptfrucht ⁷⁾	.	15 331 220	8 721 341	11 721 177	7 749 708	14 640 573
35	Wiesen ⁸⁾	.	14 472 848	12 972 704	14 065 332	13 567 910	15 824 744
36	Dauerweiden ⁸⁾	.	8 170 376	11 259 828	15 758 904	14 845 412	17 402 216
37	Zwischenfrüchte ⁹⁾	.	12 090 882	12 008 431	10 481 117	9 434 470	11 835 888
38	Winterzwischenfrüchte ⁹⁾	.	5 072 419	7 378 029	6 404 853	7 236 706	9 290 667
39	Sommerzwischenfrüchte ⁹⁾ (Unter- und Stoppsaaten)	.	6 418 463	4 630 402	4 076 264	2 197 774	2 545 233
40	Gemüse — unter Glas und Plaste ⁸⁾ . darunter:	.	.	.	.	36 549	45 046
41	Blumenkohl	.	.	.	.	1 623	1 296
42	Gurken	.	.	.	.	25 591	31 242
43	Tomaten	.	.	.	.	3 285	4 274
44	Salat	.	.	.	.	2 883	3 326
45	Gemüse — Freiland ⁸⁾ . darunter:	.	780 566	801 684	918 774	818 457	998 965
46	Blumenkohl	.	50 982	64 487	74 231	81 876	86 944
47	Rotkohl	.	82 777	73 692	91 755	90 778	107 005
48	Weißkohl	.	193 632	209 828	228 013	217 716	243 873
49	Möhren	.	100 652	131 097	183 091	158 935	203 891
50	Dauerzwiebeln	.	90 251	75 700	90 879	97 898	83 460
51	Gurken	.	66 636	34 470	63 818	37 721	63 340
52	Tomaten	.	31 752	20 462	20 466	12 342	19 656
53	Gemüsebohnen (Pflückbohnen)	.	28 991	15 857	16 336	7 737	18 048
54	Gemüseerbsen (Pflückerbsen)	.	22 469	22 892	13 560	14 331	11 116

¹⁾ Ohne Körnermais. — ²⁾ Grünmasse. — ³⁾ Ab 1970 einschließlich Klee gras. — ⁴⁾ 1965 einschließlich Klee gras. — ⁵⁾ Ab 1965 einschließlich Ganzpflanzenernte Mais. — ⁶⁾ Ab 1965 sozialistische Landwirtschaftsbetriebe. — ⁷⁾ Ab 1976 einschließlich gemischter Anbau

19. Erntereinerträge nach Fruchtarten

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	Lfd. Nr.
Tonnen							
8 503 186	9 703 236	8 910 411	8 190 168	8 095 811	9 821 927	8 857 449	1
5 076 372	6 878 024	6 056 421	6 163 901	6 064 003	7 424 493	6 756 400	2
2 520 814	2 825 212	2 853 990	2 026 207	1 731 808	2 307 434	2 101 040	3
2 861 246	3 153 574	2 735 836	2 714 010	2 914 083	3 147 454	3 116 042	4
2 730 711	3 041 194	2 589 068	2 661 990	2 869 143	3 047 431	3 073 138	5
130 544	112 380	146 768	52 929	44 940	100 023	42 904	6
1 099 322	1 048 515	1 562 863	1 455 115	1 644 147	1 895 039	1 830 216	7
1 083 563	1 028 906	1 541 862	1 442 444	1 622 060	1 860 613	1 803 829	8
15 758	19 549	21 001	12 671	22 087	28 426	26 387	9
2 848 012	3 422 170	3 681 467	3 456 408	3 681 416	4 134 655	3 322 761	10
1 562 117	1 007 864	1 025 491	2 059 527	2 472 800	2 510 440	1 879 433	11
1 285 805	1 514 306	1 755 970	1 306 941	1 208 616	1 624 206	1 443 328	12
805 494	922 027	780 261	506 015	411 326	595 478	531 707	13
275 953	254 150	148 214	57 567	42 801	47 030	51 196	14
13 109	2 800	1 770	84	2 038	2 271	5 527	15
22 486	25 301	22 082	14 649	10 353	22 733	22 364	16
45 022	60 144	54 355	42 162	68 316	60 646	72 092	17
254 907	307 706	370 874	327 480	317 496	329 836	214 087	18
253 329	306 837	370 020	326 872	317 290	329 701	214 828	19
246 266	298 069	363 406	320 457	308 337	317 703	201 187	20
7 071	8 768	6 614	6 415	8 953	12 088	13 641	21
4 405	6 135	4 268	2 974	4 999	7 441	8 081	22
1 412	2 089	1 671	657	1 399	2 644	3 186	23
14 081	9 581	9 634	3 688	2 418	2 023	1 137	a
1 668	869	854	608	206	45	159	b
11 400 506	13 403 864	7 672 620	6 816 217	10 313 385	10 777 152	12 243 123	25
6 682 227	6 058 032	6 413 646	5 105 950	8 577 753	7 568 563	6 695 453	26
5 026 745	5 057 085	3 090 132	1 767 401	2 515 932	1 932 232	1 824 761	27
4 582 845	4 024 980	2 595 611	1 534 098	2 214 818	1 643 457	1 535 273	28
15 537 216	10 722 028	14 829 240	12 263 009	19 911 382	18 939 887	20 610 473	29
0 050 212	6 032 456	4 818 168	3 857 426	4 458 109	4 711 065	4 783 286	30
4 510 048	5 006 776	4 251 464	3 510 365	5 782 337	4 332 213	4 296 395	31
1 888 113	2 467 379	2 575 606	3 213 468	6 607 161	6 091 573	7 892 809	32
3 088 606	3 215 420	3 183 014	1 082 350	3 003 775	2 904 436	3 646 083	33
10 712 187	12 113 523	10 001 935	6 747 564	14 733 637	8 341 977	13 405 868	34
15 917 872	10 800 816	15 913 376	13 315 044	18 373 165	16 325 943	17 163 227	35
16 595 440	17 011 606	15 683 108	13 404 457	17 101 357	15 677 889	15 641 071	36
9 777 565	9 208 912	8 207 862	8 787 208	12 586 248	9 378 867	7 157 738	37
7 923 374	7 257 681	6 142 165	5 547 584	9 890 693	6 883 518	4 735 292	38
1 854 101	1 051 231	2 065 697	3 230 624	2 695 555	2 495 340	2 422 446	39
45 763	45 147	50 800	53 973	52 984	56 240	60 040	40
1 018	880	914	840	646	454	428	41
30 936	31 525	34 327	30 217	34 175	36 140	38 423	42
5 211	4 861	6 763	8 016	9 308	10 200	11 771	43
3 085	4 097	4 122	4 369	4 677	4 628	4 099	44
904 033	959 505	825 506	834 742	1 359 312	1 148 220	1 206 699	45
98 638	106 290	101 256	120 752	125 056	126 037	127 642	46
105 104	113 708	84 141	94 700	126 270	123 230	121 544	47
230 595	243 456	193 832	231 877	282 110	265 992	262 059	48
161 768	162 974	142 246	109 476	372 433	277 427	302 213	49
45 118	84 881	47 955	41 667	105 688	99 260	89 302	50
52 879	36 106	64 318	43 728	56 953	24 657	40 168	51
24 573	16 767	26 180	26 460	28 295	16 825	32 714	52
15 880	20 834	15 889	7 585	27 566	17 960	33 716	53
13 289	16 670	11 705	10 561	14 491	17 114	18 861	54

schließlich Serradella und Welsches Weidelgras. - *) Ab 1965 einschließlich im Gemisch mit Hülsenfrüchten. - *) Ab 1974 einschließlich von Luzerne und Gras.

20. Erntereinertrag der ertragsfähigen Obstkulturen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Erntereinertrag				
	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Rennkloden
	Tonnen				
1960	620 941	218 934	61 530	77 542	206 498
1965	218 555	79 619	25 930	21 115	95 382
1970	197 807	98 423	47 384	40 480	77 356
1971	328 920	63 614	34 555	33 298	116 718
1972	261 436	117 428	27 152	38 351	77 459
1973	303 616	58 413	25 285	28 707	44 733
1974	217 477	43 345	11 922	28 514	53 327
1975	453 768	50 699	20 655	22 620	21 572
1976	320 149	78 134	44 670	34 039	75 053
1977	298 078	50 936	16 864	19 793	42 987
1978	326 091	37 191	13 793	13 472	25 056
1979	762 174	78 895	39 250	35 099	72 821

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1 865	4 216	54	47	880
Cottbus	36 306	3 283	903	3 448	6 071
Dresden	87 160	9 371	7 457	5 129	5 907
Erfurt	75 216	4 666	5 452	2 805	11 662
Frankfurt	28 239	3 792	178	488	2 323
Gera	32 527	1 014	3 374	1 602	1 652
Halle	125 971	13 641	9 193	5 050	10 253
Karl-Marx-Stadt	33 135	2 807	1 236	698	654
Leipzig	78 200	10 251	1 462	5 121	3 014
Magdeburg	60 040	9 000	5 000	4 000	12 000
Neubrandenburg	27 894	1 072	485	385	717
Potsdam	110 113	10 711	4 134	5 056	14 765
Rostock	19 657	2 101	56	691	1 626
Schwerin	40 685	2 000	181	562	942
Suhl	5 167	70	86	19	294

Jahr Bezirk	Erntereinertrag			
	Pfirsche und Aprikosen	Johannisbeeren	Stachelbeeren	Erdbeeren
	Tonnen			
1960	5 938	35 475	31 277	10 297
1965	2 545	33 459	22 717	26 362
1970	4 720	34 989	25 175	19 002
1971	2 424	38 210	19 606	14 550
1972	2 036	40 740	21 347	13 429
1973	4 034	30 338	15 601	14 132
1974	2 060	33 522	10 189	22 042
1975	3 565	26 030	11 161	26 645
1976	4 765	18 132	6 898	27 772
1977	3 535	18 159	5 084	23 013
1978	1 977	17 868	5 597	40 084
1979	4 016	24 301	6 353	37 956

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	33	13	7	3
Cottbus	107	1 591	549	2 920
Dresden	99	1 378	430	2 186
Erfurt	6	3 407	1 317	2 582
Frankfurt	111	405	138	1 452
Gera	0	193	80	1 125
Halle	34	2 263	536	1 538
Karl-Marx-Stadt	—	219	80	2 491
Leipzig	15	2 500	396	8 215
Magdeburg	700	5 300	1 700	6 141
Neubrandenburg	1	327	139	772
Potsdam	2 902	4 787	260	5 274
Rostock	5	618	361	1 615
Schwerin	4	1 256	301	840
Suhl	—	44	60	802

21. Viehbestand nach Bezirken 1979

Stand 20. November

Bezirk	Viehbestand					
	Insgesamt	darunter				
		VEG	LPG	Genossen-		Kooperative
			Insgesamt	schaftlich	Persönlich	Einrichtungen ¹⁾
Rinder						
Hauptstadt Berlin	8 183	5 066	2 070	2 064	6	—
Cottbus	325 744	32 562	282 050	240 305	32 655	5 879
Dresden	481 039	16 208	402 190	374 593	27 597	55 178
Erfurt	404 027	22 892	365 337	357 272	8 065	14 392
Frankfurt	263 946	57 594	190 716	183 521	7 195	13 035
Gera	257 597	20 267	202 728	193 902	8 826	32 168
Halle	435 309	43 371	330 291	332 512	6 779	50 104
Karl-Marx-Stadt	432 045	15 825	373 197	354 458	18 739	38 909
Leipzig	371 575	57 457	282 710	274 101	8 609	27 075
Magdeburg	581 647	50 541	491 955	485 557	6 398	33 702
Neubrandenburg	480 920	114 678	337 358	325 323	12 035	34 491
Potsdam	532 364	61 658	424 062	409 780	15 182	30 428
Rostock	397 354	44 102	278 309	271 148	7 161	31 334
Schwerin	449 747	68 600	350 680	341 448	15 232	22 151
Suhl	163 404	15 695	118 947	111 118	7 829	26 825
DDR	5 596 310	627 476	4 448 500	4 266 192	182 308	424 731
darunter						
Kühe						
Hauptstadt Berlin	4 117	3 186	931	931	—	—
Cottbus	124 165	8 607	110 941	104 847	6 094	4 285
Dresden	195 421	4 877	169 013	160 762	8 251	20 179
Erfurt	150 201	8 381	142 200	139 039	2 267	4 840
Frankfurt	100 560	12 121	81 355	80 076	379	6 841
Gera	100 807	4 000	85 452	84 431	1 021	10 234
Halle	158 027	8 505	133 244	132 751	493	16 898
Karl-Marx-Stadt	178 863	5 100	166 020	162 509	4 420	5 971
Leipzig	140 226	7 130	119 197	118 586	611	13 182
Magdeburg	210 369	9 363	191 208	190 306	932	8 528
Neubrandenburg	183 236	14 910	155 654	153 077	1 977	12 092
Potsdam	194 272	15 610	160 750	159 363	1 387	17 000
Rostock	150 868	19 640	123 529	122 117	1 412	5 848
Schwerin	169 752	11 988	152 035	149 221	2 814	5 341
Suhl	56 072	2 290	53 172	50 838	2 334	713
DDR	2 124 456	136 782	1 845 706	1 811 314	34 392	131 961
Weibliche Jungrinder über 18 Monate²⁾						
Hauptstadt Berlin	659	329	330	330	—	—
Cottbus	35 402	3 697	30 128	28 608	1 460	1 268
Dresden	52 755	2 282	40 285	38 073	1 612	9 839
Erfurt	40 822	1 784	38 155	37 596	559	764
Frankfurt	27 815	8 266	18 257	18 023	234	1 151
Gera	24 894	662	18 602	18 272	320	5 601
Halle	48 599	6 860	35 810	35 063	117	5 818
Karl-Marx-Stadt	50 696	1 750	40 901	40 067	834	7 892
Leipzig	35 472	4 137	27 659	27 461	198	3 488
Magdeburg	66 441	5 012	54 114	53 820	294	7 139
Neubrandenburg	51 064	9 896	34 063	33 755	308	7 632
Potsdam	57 767	9 859	39 063	39 093	270	7 817
Rostock	49 143	3 598	26 028	26 068	260	6 419
Schwerin	49 091	5 072	36 931	36 088	243	6 139
Suhl	21 427	3 708	8 758	8 120	638	8 846
DDR	612 947	68 018	450 874	443 527	7 347	79 813

¹⁾ Einschließlich sonstiger sozialistischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (jedoch ohne GPG). — ²⁾ Einschließlich gedeckte bzw. besamte Jungrinder über 12 Monate.

21. Viehbestand nach Bezirken 1979

Stand 20. November

Bezirk	Viehbestand					
	Insgesamt	darunter				
		VEG	LPG	Genossen-		Kooperative Einrichtungen ¹⁾
			Insgesamt	schaftlich	Persönlich	
Schweine						
Hauptstadt Berlin	46 591	32 251	11 226	11 050	176	—
Cottbus	601 364	99 095	414 900	375 896	39 004	75 176
Dresden	694 120	117 038	402 007	416 599	45 468	94 227
Erfurt	932 774	141 527	673 495	563 921	109 574	79 097
Frankfurt	846 628	303 740	505 500	471 693	33 807	20 402
Gera	467 092	70 362	283 461	248 937	34 524	101 231
Halle	1 246 155	187 040	932 160	831 894	100 266	72 150
Karl-Marx-Stadt	579 540	69 145	411 747	360 960	44 781	83 180
Leipzig	834 580	121 637	614 775	568 317	46 458	75 159
Magdeburg	1 460 559	150 085	1 083 909	962 775	121 194	177 701
Neubrandenburg	1 180 694	188 672	921 604	832 485	89 209	51 693
Potsdam	1 167 108	177 012	855 527	778 610	76 917	101 840
Rostock	1 023 252	219 644	703 266	620 829	73 437	27 752
Schwerin	898 214	74 516	682 864	617 827	65 037	85 023
Suhl	140 173	38 285	95 345	69 836	25 509	3 573
DDR	12 131 724	1 990 058	8 651 996	7 746 635	905 361	1 049 313
darunter Sauen						
Hauptstadt Berlin	316	—	172	164	8	—
Cottbus	58 875	6 347	40 681	46 243	438	5 723
Dresden	71 027	5 387	60 677	58 439	2 238	4 449
Erfurt	94 615	13 520	75 940	73 034	2 906	4 075
Frankfurt	88 466	25 072	62 595	61 724	871	180
Gera	50 893	7 780	32 997	32 355	642	10 005
Halle	126 501	13 233	108 065	106 131	1 934	3 804
Karl-Marx-Stadt	54 290	2 302	42 659	40 676	1 983	8 871
Leipzig	81 819	8 487	64 720	63 585	1 135	8 047
Magdeburg	144 287	5 734	125 392	110 355	6 037	11 704
Neubrandenburg	138 033	20 714	116 020	111 455	4 574	983
Potsdam	125 560	10 455	100 544	96 720	3 824	12 957
Rostock	110 264	22 564	83 472	77 702	5 770	821
Schwerin	88 584	9 573	70 677	68 799	1 878	7 066
Suhl	13 497	4 065	9 205	8 291	914	133
DDR	1 247 627	155 233	999 825	964 673	35 152	80 318
Schafe						
Hauptstadt Berlin	6 364	4 851	1 264	1 244	20	—
Cottbus	52 454	7 230	39 588	34 570	5 009	—
Dresden	119 550	8 941	76 767	47 424	29 343	—
Erfurt	286 951	19 146	250 791	199 921	50 870	1 404
Frankfurt	106 965	15 398	80 130	79 413	6 717	11
Gera	82 655	1 936	56 895	35 148	21 747	—
Halle	345 763	41 399	286 518	203 773	22 745	69
Karl-Marx-Stadt	118 932	6 172	71 640	30 774	40 866	213
Leipzig	147 239	17 081	112 015	94 547	17 468	44
Magdeburg	283 823	48 635	223 581	206 605	16 976	3 112
Neubrandenburg	108 226	46 782	52 442	44 908	7 534	6 062
Potsdam	108 550	26 353	69 129	65 287	3 842	2 831
Rostock	85 782	10 118	47 820	38 063	9 757	10 561
Schwerin	66 548	10 688	43 741	34 019	9 722	8 038
Suhl	59 574	3 864	46 232	39 193	7 039	2 437
DDR	1 979 376	278 494	1 464 553	1 214 898	249 655	34 782

¹⁾ Einschließlich sonstige sozialistische landwirtschaftliche Genossenschaften (jedoch ohne GPG).

21. Viehbestand nach Bezirken 1979

Stand 20. November

Bezirk	Viehbestand					
	Insgesamt	darunter				
		VEG	LPG	Genossen-	Persönlich	Kooperative
			Insgesamt	schaftlich		Einrichtungen ¹⁾
Pferde						
Hauptstadt Berlin	84	2	25	23	2	—
Cottbus	3 602	306	2 452	467	1 985	—
Dresden	4 012	88	1 042	592	1 350	30
Erfurt	4 167	182	2 526	1 311	1 215	29
Frankfurt	4 245	340	1 860	608	1 252	2
Gera	2 143	113	733	183	550	156
Halle	0 141	308	2 853	1 078	1 775	69
Karl-Marx-Stadt	5 055	54	2 874	1 280	1 594	74
Leipzig	3 563	216	1 531	573	958	22
Magdeburg	8 314	460	5 220	3 440	1 774	78
Neubrandenburg	5 533	442	3 454	2 141	1 313	246
Potsdam	6 710	357	3 279	1 401	1 878	202
Rostock	5 443	622	3 417	2 191	1 226	102
Schwerin	5 347	322	2 979	1 841	1 138	130
Suhl	1 539	374	447	140	307	45
DDR	65 907	4 192	35 592	17 275	18 317	1 194
Legehennen über 6 Monate						
Hauptstadt Berlin	40 195	—	995	—	995	—
Cottbus	1 286 352	377 315	401 114	33 089	458 025	10 416
Dresden	2 177 405	854 152	780 377	200 602	579 775	141 600
Erfurt	2 162 888	642 741	919 155	295 137	624 018	268 408
Frankfurt	1 080 440	851 320	446 197	58 230	387 958	316 111
Gera	960 521	310 273	378 750	70 404	308 346	99 785
Halle	2 582 902	601 151	985 487	275 592	709 895	330 700
Karl-Marx-Stadt	2 242 969	1 000 133	506 098	20 024	576 074	268 195
Leipzig	1 300 671	46 828	571 088	99 090	471 998	204 150
Magdeburg	3 151 751	714 155	1 320 476	409 270	911 197	482 233
Neubrandenburg	1 650 987	21 839	814 720	59 824	754 896	325 142
Potsdam	2 913 567	1 357 820	781 510	113 867	667 643	130 780
Rostock	1 881 023	804 283	671 416	34 494	636 922	11 226
Schwerin	1 594 338	307 825	888 473	165 677	722 796	22 379
Suhl	562 052	224 738	139 935	5 890	134 045	35 263
DDR	26 500 187	8 123 573	9 785 791	1 841 208	7 944 583	2 745 388
Bienenvölker						
Hauptstadt Berlin	0 773	100	—	—	—	—
Cottbus	25 624	—	5 014	—	5 014	—
Dresden	40 130	—	3 680	—	3 680	—
Erfurt	29 426	—	8 050	985	7 065	23
Frankfurt	30 910	950	5 581	—	5 581	—
Gera	21 427	—	4 034	—	4 034	—
Halle	25 241	358	3 457	25	3 432	9
Karl-Marx-Stadt	31 661	—	2 134	—	2 134	23
Leipzig	10 573	39	2 675	600	2 066	20
Magdeburg	31 347	300	5 845	—	5 845	31
Neubrandenburg	43 439	1 000	11 894	157	11 737	78
Potsdam	30 874	1 730	5 392	—	5 392	176
Rostock	32 380	260	8 749	495	8 254	1 472
Schwerin	27 906	550	7 791	—	7 791	8
Suhl	11 055	—	2 276	37	2 239	74
DDR	413 772	5 287	76 572	2 308	74 264	1 914

¹⁾ Einschließlich sonstige sozialistische landwirtschaftliche Genossenschaften (jedoch ohne GPG).

22. Viehbestand

Stand Jahresende

Jahr	Rinder		Schweine			Schafe		Pferde	Ziegen	Geflügel		Bienen- völker
	Ins- gesamt	darunter Kühe	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter Mutter- schafe			Ins- gesamt	darunter Lege- hennen ¹⁾	
				Sauen Ins- gesamt	Zucht- eber							
1 000												
1938	3 653,3	1 945,2	5 706,0	410,3	.	1 763,4	1 031,5	816,0	678,6	21 690,0	11 003,3	457,6
1950	3 614,7	1 616,4	5 704,8	446,3	16,1	1 085,3	567,9	722,9	1 628,1	22 725,6	8 725,1	434,9
1955	3 759,5	2 100,1	9 029,3	609,5	25,1	1 807,4	865,3	669,1	859,8	27 300,1	22 032,8	564,5
1960	4 675,3	2 175,1	8 316,1	885,1	32,3	2 015,4	834,0	446,8	438,9	36 909,9	28 120,8	581,0
1965	4 762,3	2 168,6	8 877,8	824,3	33,2	1 963,0	652,0	271,6	302,2	37 988,1	26 008,5	538,0
1966	4 918,3	2 195,5	9 312,2	853,4	34,5	1 928,4	613,9	250,3	277,8	37 070,3	25 365,0	528,7
1967	5 018,5	2 188,2	9 253,9	860,4	34,7	1 818,3	573,8	219,0	235,6	37 070,3	25 274,0	521,7
1968	5 108,6	2 165,5	9 522,8	898,5	35,9	1 793,5	567,1	188,1	204,4	38 802,0	24 980,1	520,2
1969	5 171,4	2 166,9	9 237,3	876,6	33,9	1 696,1	559,0	147,7	157,9	42 564,9	25 266,2	502,4
1970	5 190,2	2 162,9	9 683,6	988,1	33,3	1 597,5	552,9	126,5	135,2	43 033,7	25 469,6	500,0
1971	5 292,9	2 173,4	9 995,1	1 010,8	32,6	1 607,2	575,0	105,8	113,2	43 342,6	24 907,0	497,7
1972	5 379,4	2 168,8	10 360,9	1 067,2	31,7	1 656,8	600,9	94,1	96,4	43 657,5	24 871,9	507,4
1973	5 481,5	2 164,5	10 848,9	1 110,7	30,2	1 741,8	644,3	81,7	77,6	45 667,4	25 228,3	488,7
1974	5 584,9	2 158,9	11 518,5	1 133,1	27,0	1 846,8	688,0	76,0	64,7	47 520,5	25 717,5	487,2
1975	5 531,7	2 155,0	11 501,2	1 117,3	24,4	1 882,5	728,7	70,2	52,7	47 122,2	25 700,0	467,5
1976	5 471,4	2 146,1	11 291,4	1 131,4	23,2	1 870,1	744,8	67,6	42,2	48 444,5	26 365,4	474,7
1977	5 549,3	2 157,7	11 757,0	1 151,6	21,8	1 927,4	767,8	65,7	33,8	48 257,8	26 350,4	443,8
1978	5 572,0	2 140,8	11 734,1	1 196,0	22,0	1 965,3	801,4	65,8	29,0	50 239,7	26 265,5	419,0
1979	5 596,3	2 124,5	12 131,7	1 247,6	22,7	1 979,4	816,6	65,9	25,1	51 444,3	26 600,2	413,8

darunter

Volkseigene Güter²⁾

1950	56,8	18,3	95,5	11,5	0,9	133,9	73,2	15,7	61,1	20,6	0,8
1955	104,4	44,8	610,7	54,7	3,0	237,9	95,7	17,7	220,8	177,0	1,6
1960	292,9	101,3	676,0	67,7	4,8	283,0	94,2	17,3	1 205,7	637,0	5,3
1965	322,4	118,0	821,5	58,2	5,1	274,2	70,0	11,6	1 678,8	775,9	6,3
1966	349,7	117,3	821,6	58,7	5,3	272,5	75,1	11,3	1 775,4	772,5	6,0
1967	371,3	117,0	808,1	56,2	5,3	257,6	72,2	10,1	1 776,7	768,8	5,9
1968	391,5	115,7	832,0	57,5	5,7	255,7	73,6	9,1	1 848,7	790,2	6,3
1969	437,7	111,8	1 102,2	66,1	5,3	234,3	74,3	6,5	6 712,5	2 370,4	3,6
1970	448,3	114,9	1 207,5	76,5	5,4	232,8	82,7	5,7	8 997,8	4 130,2	4,1
1971	459,0	114,1	1 265,8	78,0	4,6	233,4	80,5	4,5	10 524,0	4 604,8	3,7
1972	467,7	116,8	1 345,6	90,5	4,7	233,4	81,3	4,6	13 102,2	6 175,1	3,8
1973	468,0	113,9	1 453,2	100,8	4,6	235,8	92,8	4,3	12 146,4	6 847,7	4,0
1974	477,4	115,8	1 529,3	103,9	3,4	247,2	95,8	4,2	16 128,8	9 051,0	3,9
1975	535,2	110,2	1 717,8	122,7	3,5	255,8	100,0	4,0	16 446,2	7 168,7	3,5
1976	556,9	119,0	1 757,4	128,5	8,0	243,2	93,6	3,9	18 650,9	8 101,7	0,5
1977	536,6	126,3	1 861,1	130,3	8,0	260,6	104,5	4,1	18 709,4	8 341,5	4,9
1978	565,3	132,5	1 872,2	142,1	8,4	276,8	116,0	4,2	20 109,0	8 472,3	5,5
1979	627,5	136,8	1 990,1	155,2	8,5	278,5	112,0	4,2	19 574,3	8 123,0	5,3

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften

1960	4 260,4	2 007,2	6 891,3	798,0	24,5	1 594,2	673,8	302,8	112,7	24 312,4	18 075,0	186,2
1965	4 369,1	2 018,8	7 247,9	758,2	27,6	1 560,3	520,3	234,1	128,1	23 953,3	16 571,8	127,0
1966	4 489,2	2 047,0	7 631,4	785,2	28,9	1 528,0	486,9	214,1	124,3	23 120,1	15 016,6	120,5
1967	4 560,6	2 041,4	7 581,8	793,4	29,0	1 431,8	452,1	184,9	108,0	23 433,1	15 506,2	114,4
1968	4 620,3	2 023,7	7 826,9	828,9	29,8	1 411,4	443,4	155,7	99,0	23 122,9	14 035,6	115,4
1969	4 599,7	2 012,3	7 504,2	792,1	28,0	1 321,5	427,7	117,8	78,6	23 353,2	13 079,4	109,1
1970	4 604,8	2 006,2	7 799,0	888,5	27,3	1 241,2	410,6	97,3	71,2	21 066,2	12 347,0	107,6
1971	4 687,2	2 017,7	8 005,8	916,1	26,5	1 249,7	436,6	78,9	61,7	19 992,6	11 365,9	104,4
1972	4 698,9	1 990,0	8 072,4	922,3	24,3	1 283,8	450,7	67,5	54,0	18 292,8	10 431,6	100,9
1973	4 675,6	1 965,3	8 115,3	914,0	21,7	1 287,3	461,1	55,5	44,6	18 036,4	10 229,7	100,4
1974	4 714,4	1 946,8	8 526,3	924,0	10,4	1 310,6	470,3	48,5	38,0	18 527,6	10 361,3	99,8
1975	4 611,4	1 917,2	8 296,3	886,9	16,5	1 284,0	485,2	41,8	31,0	17 706,3	10 122,5	91,0
1976	4 507,5	1 895,1	8 028,4	900,0	14,3	1 238,0	488,4	37,4	25,1	17 366,9	9 944,6	94,1
1977	4 512,3	1 885,4	8 402,3	920,5	13,2	1 303,8	511,3	30,2	20,1	17 630,5	9 713,0	85,7
1978	4 468,9	1 854,3	8 370,8	958,4	13,0	1 405,8	564,8	35,0	17,4	17 905,5	9 466,8	80,3
1979	4 448,5	1 845,7	8 652,0	999,8	13,5	1 464,6	600,0	35,0	14,8	19 176,0	9 785,8	76,0

¹⁾ Ab 1955 Legehennen über 6 Monate. — ²⁾ Ab 1960 einschließlich Kombinate für industrielle Mast. — ³⁾ Einschließlich übrige sozialistische Produktionsgenossenschaften.

22. Viehbestand

Stand Jahresende

Jahr	Rinder		Schweine		Schafe		Pferde	Ziegen	Geflügel		Bienen- völker	
	Ins- gesamt	darunter Kühe	Ins- gesamt	darunter	Ins- gesamt	darunter Mutter- schafe			Ins- gesamt	darunter Leg- hennen über 6 Monate		
												Sauen Ins- gesamt
1 000												
genossenschaftliche Viehhaltung												
1960	2 240,0	875,8	3 518,0	460,2	20,4	860,6	328,2	152,0	1,5	8 035,7	5 880,1	22,3
1965	2 778,0	1 158,5	4 570,8	566,5	25,3	1 101,8	323,1	96,0	1,2	8 158,9	6 000,0	16,8
1970	3 740,0	1 572,7	6 182,0	763,0	26,5	1 044,0	336,4	43,1	0,5	8 230,2	3 036,0	6,2
1975	4 328,8	1 815,1	7 502,0	852,5	16,2	1 070,1	394,4	20,0	0,1	6 532,1	1 953,5	1,8
1976	4 290,5	1 825,7	7 420,9	876,1	14,1	1 026,6	396,8	18,9	0,0	6 686,0	1 968,2	1,7
1977	4 308,3	1 830,4	7 668,6	897,7	13,0	1 082,2	415,9	18,1	0,1	7 036,0	1 977,3	2,8
1978	4 247,6	1 812,8	7 573,7	928,0	12,7	1 166,3	461,1	17,5	0,0	7 083,8	1 744,6	2,4
1979	4 266,2	1 811,3	7 746,6	964,7	13,2	1 214,0	490,7	17,3	0,1	8 032,2	1 841,2	2,3
persönliche Viehhaltung												
1960	2 010,8	1 131,4	3 372,4	328,8	4,1	724,5	345,6	240,8	111,2	15 376,7	12 104,9	164,0
1965	1 691,1	860,3	2 668,1	101,8	2,3	458,6	107,2	138,1	126,0	15 794,3	10 971,8	111,1
1970	854,9	433,5	1 616,0	124,0	0,8	196,2	83,2	54,2	70,6	12 836,0	9 311,0	101,4
1975	282,6	102,1	793,4	34,4	0,3	213,0	90,8	20,0	30,9	11 174,3	8 160,0	90,2
1976	217,0	60,3	601,0	23,0	0,2	211,4	91,0	18,6	25,1	10 680,0	7 076,4	92,4
1977	204,0	55,0	733,7	22,8	0,2	221,5	95,4	18,1	20,0	10 504,5	7 736,3	82,9
1978	194,2	41,5	800,1	20,5	0,3	239,5	103,6	18,1	17,3	10 821,7	7 722,2	77,9
1979	182,3	34,4	905,4	35,2	0,3	240,7	109,8	18,3	14,8	11 143,8	7 944,6	74,3
Kooperative Einrichtungen												
1960	58,2	10,3	152,4	0,3	0,3	32,0	13,5	0,3	—	1 609,3	902,7	0,2
1970	70,0	19,0	197,0	13,0	0,2	18,0	0,5	0,2	—	2 167,0	1 330,0	—
1971	70,5	22,2	253,0	16,2	0,3	20,0	10,0	0,1	—	2 974,8	1 808,6	—
1972	151,0	39,1	478,8	46,7	0,8	30,7	14,4	0,2	—	3 378,3	1 830,2	0,1
1973	275,9	70,2	825,2	88,2	1,0	68,0	38,8	0,0	0,0	3 730,5	1 952,1	0,0
1974	330,2	80,2	920,5	87,5	0,8	138,3	54,8	0,9	0,2	4 364,4	2 223,9	1,0
1975	323,0	105,5	1 093,3	101,1	0,7	189,5	77,0	1,9	0,2	4 627,2	2 357,1	2,1
1976 ^{a)}	350,6	119,2	1 117,1	94,8	0,5	214,3	88,0	2,1	0,2	4 596,9	2 356,4	2,7
1977 ^{a)}	409,6	134,4	1 106,1	92,4	0,4	185,9	75,9	2,3	0,1	4 139,0	2 407,6	2,0
1978 ^{a)}	442,2	143,4	1 069,7	85,5	0,3	92,7	40,6	1,8	0,1	4 328,0	2 577,8	2,4
1979 ^{a)}	424,7	132,0	1 049,3	80,3	0,3	34,8	17,8	1,2	0,1	4 523,9	2 745,4	1,9

23. Viehbestand in Großvieheinheiten

Stand Jahresende

Jahr	Viehbestand				
	Insgesamt (ohne Geflügel)	darunter nach Tierarten			
		Rinder	Schweine	Schafe	Pferde
Großvieheinheiten					
1965	5 020 305	3 512 293	1 041 580	174 145	267 581
1966	5 112 644	3 505 057	1 070 628	170 951	246 265
1967	5 134 030	3 037 777	1 083 354	178 180	215 291
1968	5 169 277	3 695 298	1 097 605	175 084	184 621
1969	5 144 800	3 739 803	1 081 094	166 300	144 834
1970	5 168 445	3 757 125	1 119 708	156 618	124 260
1971	5 205 460	3 815 328	1 180 702	156 527	103 854
1972	5 360 407	3 870 642	1 229 225	160 763	92 063
1973	5 484 310	3 939 076	1 290 276	169 355	79 403
1974	5 636 363	4 013 680	1 365 635	178 412	73 299
1975	5 020 151	3 999 249	1 372 520	182 708	67 303
1976	5 543 144	3 954 335	1 340 903	180 942	64 504
1977	5 646 851	3 991 643	1 403 567	186 271	62 672
1978	5 631 752	3 982 647	1 393 650	190 456	62 676
1979	5 722 886	4 026 273	1 439 535	192 485	62 585

24. Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bezirken

Stand Jahresende

Jahr Bezirk	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche							
	Rinder		Schweine		Schafe		Pferde	Lege- hennen
	Insgesamt	darunter Kühe	Insgesamt	darunter Sauen insgesamt	Insgesamt	darunter Mutterschafe		
	Stück							
1938	54,9	20,2	85,7	6,2	26,5	15,5	12,3	165,3
1950	55,4	24,8	87,4	6,8	16,6	.	11,1	133,6
1955	58,0	32,4	130,3	10,8	27,9	13,3	10,3	330,9
1960	72,8	33,9	120,5	13,8	31,4	13,0	7,0	437,9
1965	74,0	34,1	139,6	13,0	30,9	10,3	4,3	408,9
1970	82,6	34,4	154,0	15,7	25,4	8,8	2,0	405,2
1971	84,2	34,6	159,0	10,2	25,6	0,1	1,7	396,2
1972	85,5	34,5	164,7	17,0	26,3	0,6	1,5	395,3
1973	87,2	34,4	172,6	17,7	27,7	10,2	1,3	401,3
1974	88,8	34,3	183,1	18,0	29,4	11,0	1,2	408,8
1975	87,9	34,2	182,7	17,7	29,9	11,6	1,1	408,3
1976	86,9	34,1	179,4	18,0	29,7	11,8	1,1	419,0
1977	88,2	34,3	186,9	18,3	30,6	12,2	1,0	418,8
1978	88,7	34,1	186,8	19,0	31,3	12,8	1,0	418,1
1979	89,1	33,8	193,2	19,9	31,5	13,0	1,0	422,0

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	65,4	32,9	372,2	2,5	50,8	8,6	0,7	321,1
Cottbus	94,0	35,8	173,6	17,0	15,1	0,5	1,0	371,4
Dresden	119,6	48,5	172,2	17,6	29,7	11,6	1,0	540,2
Erfurt	86,3	33,3	198,8	20,2	61,2	30,1	0,9	461,1
Frankfurt	73,3	27,9	235,0	24,6	29,7	10,5	1,2	551,4
Gera	124,0	48,5	225,2	24,5	39,8	19,1	1,0	402,3
Halle	76,6	28,0	219,3	22,3	60,8	23,2	1,1	454,5
Karl-Marx-Stadt	127,6	52,8	170,9	16,0	35,1	14,9	1,5	661,5
Leipzig	108,5	41,0	243,7	23,9	43,0	13,5	1,0	381,6
Magdeburg	78,8	28,5	197,8	19,5	38,4	15,5	1,1	426,8
Neubrandenburg	73,1	27,4	177,2	20,7	16,2	7,2	0,8	246,5
Potsdam	83,1	30,3	182,3	19,6	17,0	6,2	1,0	455,0
Rostock	80,8	30,7	208,2	22,4	17,4	7,7	1,1	382,6
Schwerin	82,2	31,0	164,1	16,2	12,2	5,5	1,0	291,3
Suhl	113,7	39,4	101,7	9,4	41,4	10,7	1,1	391,0

25. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen					
	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine	
	Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen	Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen	Gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen
1965	1 143 186	18 218	377 558	109 426	7 171 474	953 309
1970	1 481 832	11 047	123 226	56 070	8 169 076	730 535
1975	1 672 425	6 945	134 044	17 147	11 343 163	559 543
1977	1 580 316	4 021	116 019	8 377	11 199 954	435 231
1978	1 664 181	2 947	117 606	7 020	11 752 568	444 971
1979	1 630 667	2 766	102 884	6 337	11 855 296	462 698

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	3 546	—	654	1	98 457	50
Cottbus	84 793	161	3 604	478	578 399	25 099
Dresden	136 031	73	21 343	1 559	769 387	14 136
Erfurt	120 371	88	2 548	121	805 282	100 553
Frankfurt	75 433	172	14 789	46	841 311	11 179
Gera	72 991	245	4 183	576	436 457	24 102
Halle	133 388	108	2 854	203	1 110 007	96 517
Karl-Marx-Stadt	106 433	168	22 670	1 199	597 745	15 750
Leipzig	113 112	283	8 439	547	832 399	28 046
Magdeburg	164 311	251	1 850	109	1 379 970	68 514
Neubrandenburg	158 452	307	1 224	272	1 197 719	15 689
Potsdam	155 459	202	1 902	193	1 151 880	21 356
Rostock	130 057	133	9 719	184	1 036 455	0 486
Schwerin	132 911	108	5 766	101	899 078	9 929
Suhl	42 779	467	1 339	748	120 150	25 292

26. Produktion tierischer Erzeugnisse nach Bezirken

Jahr Bezirk	Produktion						Kuhmilch (3,5% Fettgehalt)	Hühner- eier	Bienen- honig	Schafwolle, gewaschen
	Schlachtvieh, Lebendmasse									
	Insgesamt	Nach Tierarten								
		Schwein	Rind (ohne Kalb)	Kalb	Ge- flügel ¹⁾	Sonstige				
	1 000 Tonnen							Mio Stück	Tonnen	
1955	1 202,3	828,8	201,8	59,3	63,5	48,9	4 961,6	2 042,8	3 130	3 205
1960	1 362,7	842,6	353,3	22,8	91,7	52,3	5 730,1	3 511,5	3 190	3 821
1961	1 406,8	844,7	389,7	30,7	94,3	47,4	5 611,9	3 602,3	1 861	3 902
1962	1 225,2	671,7	393,9	21,1	94,5	44,0	5 215,9	3 100,0	3 331	3 525
1963	1 340,3	813,0	365,0	20,4	107,5	40,3	5 568,8	3 250,0	4 583	3 720
1964	1 494,2	935,5	377,9	29,5	111,0	40,3	5 750,5	3 695,0	6 988	3 844
1965	1 577,5	997,0	409,7	30,3	110,1	30,4	6 371,4	3 935,0	4 613	3 941
1966	1 600,3	1 022,4	466,4	32,2	109,7	29,7	6 728,1	3 894,0	4 811	4 006
1967	1 730,6	1 052,0	509,6	20,6	116,2	23,2	6 903,7	3 995,2	4 862	3 940
1968	1 797,9	1 093,1	537,9	21,4	124,4	21,2	7 226,7	4 046,0	5 219	3 677
1969	1 824,7	1 094,2	556,5	18,2	132,3	23,4	7 232,3	4 193,5	6 045	3 581
1970	1 800,4	1 040,4	582,1	17,9	138,6	21,4	7 091,0	4 442,0	5 829	3 343
1971	1 867,0	1 090,4	566,1	19,4	170,3	20,9	7 140,5	4 504,4	5 613	3 640
1972	2 000,5	1 184,3	591,0	21,1	181,0	22,2	7 515,1	4 425,1	5 039	3 716
1973	2 094,2	1 238,9	629,4	14,8	188,1	23,0	7 738,0	4 554,4	5 499	4 055
1974	2 244,6	1 320,8	669,9	11,9	207,3	25,7	8 075,5	4 921,8	5 681	4 425
1975	2 412,1	1 446,2	716,4	14,2	207,1	28,2	8 094,7	5 047,3	4 791	4 702
1976	2 381,9	1 404,0	717,7	13,7	215,1	31,3	8 092,0	5 216,6	7 970	5 125
1977	2 318,3	1 403,5	657,6	11,3	217,1	28,8	7 939,1	5 265,8	4 490	5 042
1978	2 375,1	1 434,5	680,2	11,8	217,9	30,7	8 225,6	5 219,0	4 065	5 326
1979	2 386,3	1 460,9	662,3	10,1	222,1	31,0	8 198,0	5 219,1	5 083	5 490

Nach Bezirken

1978

Hauptstadt Berlin	18,1	11,8	1,7	0,0	4,1	0,5	20,4	8,3	79	24
Cottbus	120,8	71,8	36,0	0,3	12,0	0,8	480,8	255,5	105	123
Dresden	164,1	89,7	55,8	2,7	13,6	2,2	743,8	435,6	280	358
Erfurt	176,5	108,2	49,2	0,1	13,6	5,3	569,4	403,0	355	879
Frankfurt	151,3	96,9	32,0	1,9	19,2	1,2	358,8	399,3	343	252
Gera	95,2	51,7	28,3	1,0	13,1	1,1	399,0	189,8	186	239
Halle	216,4	138,3	54,5	0,1	18,4	5,1	595,7	518,8	205	912
Karl-Marx-Stadt	136,0	73,0	45,2	3,2	12,4	2,3	742,7	407,5	159	368
Leipzig	168,0	100,9	46,9	1,0	17,3	1,8	575,3	396,9	175	403
Magdeburg	270,6	169,2	70,4	0,1	26,6	4,3	843,2	574,0	373	715
Neubrandenburg	219,5	140,1	67,0	0,1	10,5	1,9	682,1	291,7	582	261
Potsdam	230,6	136,6	66,8	0,1	25,9	1,2	722,2	549,0	434	277
Rostock	192,4	123,3	51,4	0,7	15,8	1,2	602,5	353,3	286	209
Schwerin	174,7	105,4	57,0	0,4	10,9	1,0	656,2	285,5	316	146
Suhl	41,0	17,5	18,0	0,1	4,5	0,8	233,7	91,0	39	159

1979

Hauptstadt Berlin	17,8	11,6	1,6	0,0	4,1	0,4	20,0	7,5	104	23
Cottbus	121,1	71,8	35,7	0,3	12,0	0,7	472,7	258,5	274	130
Dresden	166,4	93,8	54,5	2,3	13,6	2,2	757,6	432,3	441	374
Erfurt	175,2	108,3	47,4	0,1	14,1	5,3	577,1	416,1	212	896
Frankfurt	153,5	100,3	30,9	1,9	19,2	1,2	361,0	418,3	545	246
Gera	90,7	55,5	28,5	0,3	14,2	1,3	402,3	189,7	203	256
Halle	220,3	142,3	53,8	0,1	18,7	5,3	585,8	510,7	257	921
Karl-Marx-Stadt	135,3	74,3	43,5	3,0	12,2	2,3	769,4	469,6	248	405
Leipzig	171,8	104,0	47,2	1,0	17,8	1,9	583,3	326,6	210	414
Magdeburg	270,5	172,0	66,3	0,1	28,0	4,2	814,0	564,0	561	736
Neubrandenburg	220,7	142,1	66,4	0,1	10,3	1,9	674,0	297,3	692	258
Potsdam	229,3	137,7	64,3	0,1	26,0	1,3	712,1	558,0	720	295
Rostock	192,5	123,7	51,1	0,5	15,9	1,3	592,5	356,7	242	208
Schwerin	172,0	106,0	54,0	0,2	10,9	0,9	644,0	291,1	349	146
Suhl	40,1	17,4	17,3	0,1	4,5	0,8	231,3	92,6	25	182

¹⁾ Geflügel und Kaninchen.

27. Durchschnittsleistungen der Tierproduktion nach Bezirken

Jahr Bezirk	Durchschnittsleistungen							
	Schlachtvieh, Lebendmasse			Kuhmilch (3,5 % Fettgehalt)		Eier je Henne	Honig je Bienen- volk	Wolle (gewaschen) je Schaf
	Je Schwein	Je Rind (ohne Kalb)	Je Kalb	Je Kuh	Je ha LN			
	Kilogramm					Stück	Kilogramm	
1950	135	338	.	1 891	441	92	.	1,6
1951	138	370	.	2 151	508	95	5,9	1,8
1952	129	384	.	2 251	658	94	5,8	1,8
1953	120	365	.	2 061	630	95	7,7	1,8
1954	120	344	.	2 261	707	100	6,4	2,0
1955	118	349	53	2 394	765	106	7,2	1,9
1956	119	355	53	2 367	769	120	.	1,9
1957	125	355	53	2 508	818	132	10,4	2,0
1958	122	360	54	2 676	877	132	7,8	1,9
1959	120	331	72	2 728	906	132	8,1	1,9
1960	119	324	73	2 646	892	135	5,5	1,8
1961	114	309	69	2 576	875	131	4,0	1,9
1962	108	311	70	2 448	816	127	6,9	1,8
1963	120	318	67	2 650	874	132	9,5	2,1
1964	120	333	64	2 719	903	139	14,0	2,0
1965	123	353	62	2 082	1 002	143	8,9	2,0
1966	118	372	76	3 090	1 081	145	8,9	2,0
1967	115	371	90	3 166	1 091	155	9,2	2,0
1968	117	381	95	3 344	1 145	159	10,0	2,0
1969	115	390	96	3 363	1 148	163	11,8	2,0
1970	117	390	100	3 314	1 128	168	9,9	2,0
1971	116	388	103	3 331	1 137	174	11,1	2,3
1972	120	394	105	3 500	1 195	178	10,0	2,3
1973	120	411	111	3 621	1 231	182	11,3	2,4
1974	123	426	100	3 781	1 284	191	7,4	2,5
1975	122	427	94	3 803	1 286	195	10,2	2,5
1976	119	426	92	3 799	1 286	198	16,8	2,7
1977	121	415	91	3 714	1 262	200	10,3	2,7
1978	118	408	95	3 853	1 309	199	9,4	2,8
1979	119	405	92	3 873	1 305	197	13,6	2,8

Nach Bezirken

1978

Hauptstadt Berlin	120	450	34	4 617	1 501	171	14,9	3,6
Cottbus	117	424	64	3 833	1 385	196	7,7	2,4
Dresden	116	392	103	3 792	1 844	220	6,8	3,2
Erfurt	120	402	49	3 660	1 213	193	12,5	3,1
Frankfurt	118	414	128	3 670	1 000	203	11,1	2,4
Gera	122	399	99	3 940	1 010	189	7,6	3,1
Halle	118	406	39	3 722	1 044	193	9,7	2,6
Karl-Marx-Stadt	120	410	125	4 109	2 204	226	5,0	3,5
Leipzig	117	410	117	4 110	1 674	205	8,3	2,9
Magdeburg	119	412	46	4 001	1 142	194	11,8	2,5
Neubrandenburg	115	422	40	3 717	1 018	188	13,1	2,4
Potsdam	117	411	33	3 698	1 128	201	11,5	2,6
Rostock	116	398	62	3 841	1 225	193	7,3	2,5
Schwerin	116	405	48	3 833	1 200	172	10,0	2,4
Suhl	120	406	29	4 150	1 628	203	2,8	3,0

1979

Hauptstadt Berlin	118	450	42	4 701	1 601	187	17,1	4,1
Cottbus	119	420	75	3 812	1 365	201	11,9	2,5
Dresden	120	400	99	3 880	1 880	199	12,2	3,2
Erfurt	120	393	44	3 717	1 230	192	8,0	2,3
Frankfurt	118	409	128	3 684	1 002	211	10,6	3,1
Gera	121	389	61	3 992	1 036	197	10,5	3,1
Halle	118	403	36	3 695	1 031	198	11,3	2,6
Karl-Marx-Stadt	121	408	126	4 311	2 260	209	8,7	3,6
Leipzig	121	416	114	4 163	1 704	208	11,0	2,8
Magdeburg	119	403	45	3 904	1 102	188	19,9	2,6
Neubrandenburg	117	418	44	3 703	1 006	180	17,7	2,4
Potsdam	117	413	20	3 680	1 112	192	21,7	2,7
Rostock	119	390	52	3 865	1 205	190	8,3	2,4
Schwerin	117	406	37	3 818	1 178	183	13,9	2,3
Suhl	120	401	36	4 116	1 609	195	2,5	3,4

28. Staatliches Aufkommen tierischer Erzeugnisse je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Bezirken

Jahr Bezirk	Staatliches Aufkommen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche					Hühner- eler
	Schlachtvieh – Lebendmasse				Milch (3,5 % Fett- gehalt) ³⁾	
	Ins- gesamt ¹⁾	Schlacht- schweine	Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh ²⁾	Schlacht- geflügel und Kaninchen		
	Kilogramm					Stück
1949	38,0	17,3	20,6	.	210,8	32
1950	57,6	33,3	24,3	.	260,4	48
1951	83,1	53,0	29,5	.	355,4	78
1952	120,0	80,8	39,8	.	412,3	117
1953	128,5	88,9	39,6	.	413,1	140
1954	128,2	91,4	36,8	.	471,3	136
1955	134,9	98,4	36,0	0,6	509,3	159
1956	134,6	98,9	34,8	0,8	509,6	181
1957	144,4	104,1	39,1	1,1	554,7	231
1958	150,1	107,4	41,4	1,3	657,6	259
1959	152,1	97,0	51,9	2,5	720,3	276
1960	169,7	100,7	58,8	4,2	759,6	339
1961	179,1	107,8	65,7	5,5	771,6	366
1962	166,5	85,8	65,0	5,7	724,2	322
1963	175,7	107,7	60,4	7,6	772,7	347
1964	197,3	125,3	64,2	7,7	798,1	417
1965	216,0	138,4	69,5	8,1	895,2	457
1966	229,8	142,1	79,2	8,3	952,0	453
1967	243,9	147,8	86,4	9,7	980,4	471
1968	256,6	155,3	80,7	11,0	1 034,4	485
1969	262,6	150,3	93,0	13,2	1 041,6	511
1970	262,6	150,8	97,3	14,5	1 032,8	558
1971	270,0	158,0	95,1	17,8	1 046,0	578
1972	294,5	174,8	99,7	20,0	1 109,1	578
1973	310,6	184,0	105,3	21,4	1 156,1	607
1974	330,1	199,8	111,7	24,6	1 207,6	668
1975	363,1	218,2	119,9	25,0	1 213,5	684
1976	358,2	212,0	120,6	25,5	1 216,9	693
1977	350,9	214,1	110,4	26,3	1 197,7	717
1978	360,4	219,2	114,7	26,5	1 245,6	711
1979	362,0	223,1	111,6	27,3	1 240,3	710

Nach Bezirken

1978

Hauptstadt Berlin	1 400,2	916,2	174,1	300,9	1 571,5	482
Cottbus	328,1	197,6	106,4	24,2	1 329,0	577
Dresden	302,3	218,3	140,9	24,1	1 753,2	967
Erfurt	340,4	203,4	116,1	20,0	1 154,2	728
Frankfurt	406,3	266,2	97,0	42,5	966,8	921
Gera	430,3	235,2	145,3	40,7	1 843,0	769
Halle	348,7	220,0	104,3	23,4	1 016,1	751
Karl-Marx-Stadt	383,1	210,9	148,5	23,6	2 077,4	1 244
Leipzig	466,2	284,2	144,2	37,8	1 581,1	1 004
Magdeburg	348,9	217,9	101,2	20,9	1 073,4	684
Neubrandenburg	319,7	206,0	102,6	11,1	969,7	359
Potsdam	349,0	209,3	106,2	33,5	1 058,5	752
Rostock	383,6	248,8	108,2	26,0	1 191,8	628
Schwerin	312,2	190,2	106,7	15,3	1 141,3	445
Suhl	249,7	101,3	130,4	17,9	1 464,4	467

1979

Hauptstadt Berlin	1 416,0	927,0	164,8	324,2	1 582,1	463
Cottbus	329,0	198,3	105,6	26,1	1 310,7	582
Dresden	308,0	228,5	145,6	24,0	1 788,6	958
Erfurt	337,2	203,1	112,2	21,9	1 166,0	754
Frankfurt	412,2	274,6	94,4	43,3	969,3	986
Gera	450,7	252,7	143,3	54,7	1 866,0	763
Halle	355,1	227,0	104,0	24,1	998,6	737
Karl-Marx-Stadt	379,0	213,3	142,2	23,5	2 134,2	1 240
Leipzig	470,0	293,5	145,9	39,6	1 609,2	783
Magdeburg	347,8	220,5	95,4	31,9	1 036,3	705
Neubrandenburg	321,8	209,3	101,8	10,7	959,0	365
Potsdam	347,0	210,9	102,3	33,7	1 038,2	775
Rostock	384,3	250,0	107,4	26,8	1 185,6	636
Schwerin	307,1	191,5	100,6	15,0	1 120,5	450
Suhl	243,0	99,0	125,1	18,8	1 460,7	470

¹⁾ Bis 1954 ohne Schlachtgeflügel. – ²⁾ Ohne Geflügel und Kaninchen. – ³⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

29. Staatliches Aufkommen ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Bezirken

Jahr Bezirk	Staatliches Aufkommen				
	Getreide ¹⁾	darunter		Speisehülsen- früchte	Ölfrüchte ²⁾
		Weizen	Roggen		
		1 000 Tonnen			
1960	1 881,8	376,6	905,6	22,2	182,3
1965	2 220,5	603,0	959,9	32,2	221,7
1970	2 478,6	826,9	771,8	15,2	184,2
1971	2 430,1	813,6	703,4	21,3	205,0
1972	2 567,7	858,3	694,8	11,4	250,0
1973	2 671,7	906,0	675,6	20,6	253,7
1974	2 905,9	968,5	706,9	21,8	307,7
1975	2 940,6	976,2	669,4	21,4	369,6
1976	3 146,3	1 148,3	746,3	14,0	324,2
1977	3 345,1	1 227,8	807,7	9,6	317,6
1978	3 234,6	1 062,5	818,5	20,7	331,5
1979	3 312,2	1 181,3	875,9	19,9	215,5

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—
Cottbus	84,2	2,8	74,0	—	1,9
Dresden	170,8	48,9	20,9	—	3,3
Erfurt	345,5	151,3	5,9	1,0	13,2
Frankfurt	159,5	43,0	76,1	—	6,6
Gera	59,3	26,4	0,6	—	5,1
Halle	516,3	312,7	28,1	12,4	2,2
Karl-Marx-Stadt	116,1	43,5	11,5	—	6,0
Leipzig	231,4	102,5	28,8	—	1,1
Magdeburg	528,8	233,5	109,0	5,8	13,2
Neubrandenburg	395,6	97,9	167,6	—	58,0
Potsdam	194,4	20,7	126,3	—	14,3
Rostock	265,3	58,1	83,3	—	57,4
Schwerin	239,0	38,0	136,8	—	33,3
Suhl	6,2	2,0	0,4	—	—

Jahr Bezirk	Staatliches Aufkommen			
	Kartoffeln ³⁾	Zuckerrüben	Obst	Gemüse
	1 000 Tonnen			
1960	3 441,1	6 516,7	323,7	641,0
1965	3 820,3	5 389,6	181,7	787,6
1970	4 254,2	5 125,3	195,9	1 061,6
1971	4 104,7	4 503,4	224,7	997,1
1972	4 532,1	5 801,4	233,9	1 150,6
1973	4 407,0	6 605,4	239,9	1 087,7
1974	4 851,6	6 190,3	204,7	1 123,1
1975	4 611,1	6 275,0	375,4	1 021,6
1976	5 545,2	5 001,4	398,4	974,5
1977	5 829,2	7 384,0	276,5	1 439,1
1978	5 780,8	6 768,8	280,7	1 273,7
1979	5 747,0	6 501,6	731,8	1 365,6

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	—	—	4,7	22,6
Cottbus	369,4	111,1	31,3	88,0
Dresden	432,8	397,0	81,2	147,9
Erfurt	344,4	579,5	70,2	147,7
Frankfurt	332,3	228,8	20,0	105,1
Gera	190,6	112,6	23,8	34,2
Halle	411,6	1 202,2	132,8	146,1
Karl-Marx-Stadt	368,1	84,7	25,3	21,6
Leipzig	303,8	712,9	82,5	120,8
Magdeburg	613,7	1 305,3	67,1	185,0
Neubrandenburg	592,0	708,6	21,8	42,6
Potsdam	758,5	211,6	104,1	157,6
Rostock	404,7	508,8	20,9	90,1
Schwerin	553,3	233,5	35,8	35,9
Suhl	72,0	15,1	3,1	14,4

¹⁾ Konsumgetreide, Futtergetreide, Saatgut. — ²⁾ Konsumölfrüchte, Saatgut. — ³⁾ Speisekartoffeln, Industriekartoffeln, Pflanzgut.

29. Staatliches Aufkommen ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Bezirken

Jahr Bezirk	Staatliches Aufkommen						
	Schlachtvieh – Lebendmasse				Milch (3,5 % Fett- gehalt) ²⁾	Hühner- eier	Schafwolle, gewaschen
	Insgesamt	Schlacht- schweine	Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh ¹⁾	Schlacht- geflügel und Kaninchen			
	1 000 Tonnen					Mio Stück	Tonnen
1960	1 089,5	085,1	377,3	27,0	4 878,3	2 176,3	3 713
1965	1 373,1	880,0	441,8	51,4	5 093,0	2 908,5	3 862
1970	1 651,0	948,1	611,7	91,2	6 492,3	3 504,8	3 306
1971	1 703,1	993,4	597,7	112,0	6 575,9	3 631,0	3 606
1972	1 852,8	1 099,0	627,0	125,9	6 977,6	3 637,1	3 683
1973	1 953,0	1 156,6	661,7	134,0	7 268,7	3 815,2	4 023
1974	2 114,6	1 250,9	702,9	154,7	7 596,6	4 201,6	4 388
1975	2 286,0	1 373,8	754,6	157,0	7 639,5	4 305,8	4 661
1976	2 254,0	1 334,3	759,1	160,6	7 658,1	4 361,4	5 081
1977	2 207,3	1 347,2	694,6	165,5	7 535,1	4 508,5	4 996
1978	2 263,9	1 377,0	720,2	166,7	7 824,2	4 466,6	5 277
1979	2 273,0	1 401,0	701,0	171,6	7 789,5	4 455,9	5 437

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin ...	17,7	11,0	2,1	4,1	19,8	5,8	23
Cottbus	114,3	68,7	36,6	9,0	454,0	201,4	129
Dresden	160,4	92,1	58,7	9,7	721,0	386,2	365
Erfurt	158,2	95,3	52,0	10,3	547,0	353,8	893
Frankfurt	148,5	98,9	34,0	15,6	349,2	355,4	245
Gera	93,7	52,5	29,8	11,4	387,8	158,6	249
Halle	201,8	129,0	59,1	13,7	567,6	418,7	917
Karl-Marx-Stadt	128,5	72,3	48,2	8,0	723,6	420,4	300
Leipzig	104,0	100,5	50,0	13,6	551,0	268,0	411
Magdeburg	250,8	162,8	70,4	23,6	705,2	520,9	733
Neubrandenburg	215,6	140,2	68,2	7,2	642,4	244,3	257
Potsdam	222,2	135,1	65,5	21,6	664,8	495,9	294
Rostock	188,9	122,0	52,8	13,2	573,0	312,6	207
Schwerin	168,1	104,8	55,1	8,2	613,2	246,5	144
Suhl	34,0	14,2	18,0	2,7	210,0	67,6	181

¹⁾ Ohne Geflügel und Kaninchen. – ²⁾ Einschließlich Ziegenmilch.

30. Aufforstung und Waldpflege

Jahr	Saat und Pflanzung, Wieder- aufforstung und Voranbau	Waldpflege					darunter durch Flugzeuge
		Insgesamt	Unterbau	Kulturpflege	Jungwuchs- pflege (einschließlich Astung) ¹⁾	Düngung	
Hektar							
1950	83 593	72 888					—
1955	64 650	224 233	4 001	117 332	90 263	12 637	—
1960	53 401	209 095	2 312	112 454	82 735	12 194	—
1965	44 047	220 244	803	118 011	90 463	10 067	.
1966	35 251	228 146	1 544	119 119	93 454	14 029	.
1967	33 093	210 063	1 356	114 999	82 482	17 826	.
1968	32 514	215 188	566	108 717	80 019	25 886	.
1969	23 217	194 941	266	96 522	76 161	21 992	20 100
1970	24 850	202 059	165	88 607	86 578	26 709	18 845
1971	22 005	184 238	193	80 400	83 050	19 695	13 995
1972	22 108	223 485	241	83 197	110 047	29 100	22 227
1973	10 800	192 537	193	82 062	68 207	42 075	35 138
1974	17 058	195 833	119	82 220	69 617	43 868	36 717
1975	17 201	191 577	102	74 456	74 440	42 579	36 180
1976	18 860	168 443	56	66 043	52 402	49 342	47 828
1977	18 482	161 276	90	71 443	34 030	55 113	50 000
1978	22 128	197 684	120	75 785	37 418	84 361	83 361
1979	21 682	194 179	207	82 696	28 179	83 097	81 900

¹⁾ Ab 1972 einschließlich Jungbestandespflege.

31. Holzeinschlag

Jahr	Rohholzeinschlag (einschließlich Eigenverbrauch)					
	Insgesamt	Je Hektar Holzboden- fläche	Nach Nutz- und Brennholz			
			Nutzholz		Brennholz	
			1 000 fm ohne Rinde	1 000 fm ohne Rinde	Prozent	
1950	13 937,0	5,16	10 160,0	3 777,0	72,9	27,1
1955	10 591,7	3,02	8 816,0	1 775,7	83,2	16,8
1960	8 394,2	3,10	7 572,5	821,7	90,2	9,8
1965	6 538,6	2,42	5 828,9	709,7	89,1	10,9
1970	7 372,2	2,73	6 689,7	682,5	90,7	9,3
1971	8 331,6	2,98	7 640,2	691,4	91,7	8,3
1972	7 893,7	2,92	7 157,0	736,7	90,7	9,3
1973	9 423,2	3,49	8 576,9	846,3	91,0	9,0
1974	8 141,0	3,02	7 504,3	636,7	92,2	7,8
1975	8 328,7	3,08	7 758,7	570,0	93,2	6,8
1976	8 580,4	3,17	8 042,2	538,2	93,7	6,3
1977	8 637,5	3,21	8 105,4	442,1	94,9	5,1
1978	8 792,1	3,27	8 284,2	507,8	94,2	5,8
1979	9 565,4	3,56	8 956,9	608,5	93,6	6,4

32. Nutzholzeinschlag nach Holzsorten

Jahr	Nutzholzeinschlag (ohne Eigenverbrauch)									
	Insgesamt	Nach Holzsorten								Sonstiges Nutzholz
		Nadel-sägeholz und -schälholz	Eichen-sägeholz und -furnierholz	Buchen-sägeholz und -furnierholz	Sonstiges Laub-sägeholz und -furnierholz	Grubenholz	Faserholz			
							Fichte	Kiefer	Buche	
1 000 Festmeter ohne Rinde										
1950	9 485,0	5 187,0	97,0	537,0	17,0	985,0	1 570,0	240,0	262,0	592,0
1955	8 263,4	4 006,0	123,7	553,9	72,7	770,4	1 255,6	363,2	448,3	669,0
1960	7 195,7	3 510,0	148,7	548,6	100,5	623,5	840,5	371,0	277,0	768,4
1965	5 761,4	2 248,6	140,7	433,5	124,7	470,5	440,0	453,6	208,3	1 127,5
1970	6 624,7	2 382,9	125,1	408,9	100,0	323,2	718,4	470,6	430,4	1 665,2
1971	7 233,4	2 514,5	121,0	430,8	95,1	308,4	801,0	519,3	457,0	1 985,4
1972	8 676,1	2 505,8	121,3	423,3	90,1	252,4	672,8	450,1	447,9	1 813,4
1973	8 309,3	3 390,3	118,5	383,0	94,5	258,6	706,0	520,3	385,3	2 443,8
1974	7 091,6	2 483,0	128,5	434,0	89,7	258,6	906,2	676,0	490,7	1 623,1
1975	7 731,2	2 609,8	136,8	425,6	90,2	247,6	906,5	670,0	490,0	2 245,7
1976	7 953,0	2 820,9	128,8	410,5	94,9	256,8	896,8	678,3	465,9	2 291,7
1977	7 900,5	2 831,4	138,5	449,4	102,2	216,7	912,6	480,9	466,7	2 308,1
1978	8 145,0	2 905,7	138,5	454,2	108,4	200,7	1 097,6	468,8	446,9	2 318,2
1979	8 806,0	2 914,2	136,8	456,5	109,5	201,5	1 455,6	569,4	489,8	2 472,7

33. Rinden- und Harzgewinnung

Jahr	Rindengewinnung			Harzgewinnung		
	Insgesamt	Eichen- gerbrinde	Fichten- schälrinde	Insgesamt	Kiefern- rohbaum	Fichten- scharrharz
	Tonnen					
1950	24 618,0	468,0	24 150,0	4 140,0	3 388,0	758,0
1955	21 915,5	477,6	21 437,9	10 065,6	10 105,1	660,5
1960	15 920,2	319,4	15 600,8	15 420,4	14 865,1	555,3
1965	8 053,0	5,4	8 048,2	14 181,3	13 801,4	379,9
1970	2 404,0	3,9	2 400,1	12 795,1	12 272,4	522,7
1971	2 103,2	3,2	2 100,0	13 061,3	12 860,4	200,9
1972	1 837,0	3,0	1 834,0	13 263,5	13 099,0	164,5
1973	1 181,0	31,0	1 150,0	11 330,0	11 213,0	126,0
1974	152,0	20,0	132,0	12 363,0	12 237,0	126,0
1975	137,8	23,8	114,0	11 373,2	11 240,2	133,0
1976	86,0	—	86,0	11 443,2	11 317,4	125,8
1977	72,5	16,8	55,7	12 029,0	11 905,1	123,9
1978	107,7	32,8	74,9	11 828,8	11 747,8	81,0
1979	89,5	38,6	50,9	10 778,3	10 751,6	26,7

34. Waldbrände

Jahr	Waldbrände				Von Waldbränden betroffene Fläche		Durch Waldbrände verursachter Schaden	
	Insgesamt	Nach der Ausdehnung (Hektar)				Insgesamt		Je Waldbrand
		unter 1	1 bis unter 10	10 bis unter 100	100 und mehr			
1960	1 014	.	.	.	.	4 305	2,30	2 432
1965	925	.	.	.	.	484	0,52	235
1970	892	.	.	.	.	870	0,98	939
1971	1 409	1 069	317	22	1	1 967	1,40	3 194
1972	969	675	278	16	—	1 186	1,22	1 702
1973	1 162	853	293	16	—	1 315	1,13	2 094
1974	957	643	228	86	—	1 079	1,13	1 660
1975	1 421	1 099	292	29	1	1 755	1,24	4 242
1976	2 480	1 899	534	37	10	5 952	2,40	13 175
1977	243	204	38	1	—	144	0,59	261
1978	801	678	115	8	—	631	0,79	998
1979	660	561	96	3	—	383	0,58	817

35. Wildabschuß und Wildbestand

Wildart	Wildabschuß, Wildbestand						
	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Wildabschuß							
Rotwild	7 615	3 383	9 355	15 093	21 963	25 000	22 280
darunter Hirsche	2 709	1 424	4 465	6 438	9 884	11 580	10 790
Damwild	1 720	840	2 516	3 515	5 201	6 565	8 000
darunter Schaulfler	538	370	1 086	1 907	2 592	3 293	3 880
Rehwild	146 802	95 187	108 775	161 652	188 188	186 458	85 810
darunter Böcke	58 225	42 954	57 548	70 331	91 371	92 658	40 790
Muffelwild	.	.	163	353	768	1 020	790
Schwarzwild	27 204	20 088	33 241	74 609	117 128	119 705	95 580
Hasen	379 635	280 581	119 206	87 668	67 646	41 002	22 060
Wildenten/Wildgänse	19 614	21 477	38 441	43 375	38 415	32 599	33 740
Füchse	37 060	53 193	57 800	61 607	44 369	46 094	41 760
Marder	6 205	17 033	34 670	35 388	40 330	43 115	41 470
Wiesel/Hermeline	.	.	1 992	3 904	1 206	2 313	2 730
Wildbestand							
Rotwild	12 400	9 200	12 000	22 239	26 338	27 594	27 890
darunter Hirsche	.	4 400	6 200	10 725	12 147	12 563	12 900
Damwild	3 500	3 300	5 800	11 648	15 558	16 179	17 340
darunter Schaulfler	.	1 800	2 700	5 383	7 476	7 850	7 880
Rehwild	140 500	146 000	234 000	302 592	323 814	307 585	248 110
darunter Böcke	.	72 600	114 700	146 312	155 621	155 502	118 250
Muffelwild	.	.	1 700	2 774	4 155	4 280	4 680
Schwarzwild	18 900	7 100	23 700	37 354	59 902	66 773	61 250
Hasen	377 800	744 900	409 200	277 750	283 379	234 404	225 090

36. Bestand an Edelpelztieren

Jahr	Nerze	Nutria ¹⁾	Karakulschafe ²⁾	Edelfüchse
1960	93 359	87 086	3 109	5 676
1965	206 389	83 136	720	1 787
1966	220 655	85 398	649	1 911
1967	243 618	79 094	711	2 186
1968	268 685	75 864	696	3 369
1969	297 921	75 717	771	3 151
1970	302 582	70 207	808	3 869
1971	305 862	70 069	877	2 996
1972	342 741	84 542	1 021	3 192
1973	380 740	95 120	1 111	2 973
1974	440 977	104 023	1 239	2 903
1975	460 984	113 320	1 543	2 299
1976	458 583	121 032	1 598	3 873
1977	400 255	134 283	1 555	2 054
1978	445 291	146 268	1 532	2 395
1979	466 325	158 734	1 559	2 713

¹⁾ Einschließlich Breitschwanzbiber. — ²⁾ Einschließlich Kreuzungen.

37. Fangergebnis¹⁾ der Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei

Jahr	Fangergebnis		
	Insgesamt	Hochsee- und Küstenfischerei	Binnenfischerei
	Tonnen		
1955	68 598	62 168	6 430
1956	74 858	68 983	5 875
1957	96 589	89 797	6 792
1958	93 350	86 350	7 000
1959	105 813	97 572	8 241
1960	114 614	106 771	7 843
1961	130 284	122 859	7 425
1962	150 358	142 215	8 143
1963	184 969	177 203	7 766
1964	218 271	208 904	9 367
1965	229 481	219 900	9 581
1966	222 328	211 150	11 178
1967	290 203	279 688	10 515
1968	303 125	290 768	12 359
1969	310 249	296 364	13 885
1970	319 760	306 140	13 620
1971	331 846	317 683	14 163
1972	325 389	311 170	14 219
1973	334 890	319 851	15 039
1974	327 741	311 895	15 846
1975	329 706	312 274	17 432
1976	282 344	266 166	16 178
1977	210 123	191 348	18 775
1978	200 633	183 014	17 619
1979	226 768	211 832	14 936

¹⁾ Speisefische und Futterfische.**38. Speisefischproduktion der Binnenfischerei nach Fischarten**

Fischart	Speisefische							
	1955	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
	Tonnen							
Karpfen	3 145	4 382	5 848	8 678	10 686	11 862	10 108	7 715
Forelle	38	72	152	345	1 308	1 047	2 425	2 366
Aal	317	431	522	665	645	684	634	608
Silberkarpfen, Marmorkarpfen, Amurkarpfen	—	—	—	15	404	164	151	146
Schleie	262	186	171	168	159	108	112	109
Hecht	409	464	433	362	203	233	228	222
Zander	98	105	111	252	287	251	219	181
Maräne	65	87	62	72	88	71	93	88
Barsch	237	203	157	147	117	117	101	106
Blei	1 000	857	1 244	1 514	353	372	546	608
Plötze	786	673	665	880	287	277	310	319
Sonstige Speisefische	73	61	97	58	64	31	23	36
Zusammen	6 430	7 581	9 452	13 156	14 781	16 118	15 040	12 502

XI. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Selbständig Erwerbstätige und Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Siehe entsprechende Angaben über die Eisenbahn enthalten die Bereiche Eisenbahntransport, Fahrzeugausbesserung und Eisenbahnbau (Streckenbau und -unterhaltung), jedoch nicht die Einrichtungen ohne wirtschaftliche Rechnungsführung (Reichsbahn-Fachschulen u. a.).

Infolge struktureller Veränderungen (Einbeziehung der Bezirksdirektionen für Straßenwesen und der Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in den Bereich Verkehr) erhöhte sich die Anzahl der Arbeitskräfte ab 1969.

Produktionsarbeiter

Arbeitskräfte, die unmittelbar Verkehrsleistungen ausführen oder innerhalb der Verkehrsbetriebe diese Tätigkeiten durch Hilfsleistungen unterstützen – wozu auch Reparaturen, Hilfstransporte, Güter- und Gepäckabfertigung und die Tätigkeiten der Schaffner gerechnet werden.

Tonnenkilometer (tkm)

Naturalausdruck für die Ortsveränderung von Gütern – Gütertransportleistung – (tkm = frachtpflichtiges oder tatsächliches Gewicht des Gutes in Tonnen multipliziert mit der zurückgelegten bzw. der Tarifentfernung in km). Bei der Eisenbahn Tariffonnenkilometer (frachtpflichtiges Gewicht multipliziert mit der Tarifentfernung je Sendung). – Beim Kraftverkehr sind ab 1975 die Speditionsleistungen einbezogen.

Transit

Gütertransport, bei dem die materiell-technische Territorialstruktur des Verkehrswesens der DDR in Anspruch genommen wird, der Versand und Empfang der Güter jedoch in anderen Ländern erfolgt.

Personenkilometer (Personen-km)

Naturalausdruck der Ortsveränderung von Personen – Personenbeförderungsleistung – (Personen-km = beförderte Person multipliziert mit der von ihr zurückgelegten bzw. bezahlten Entfernung in km). Personen-km und beförderte Personen werden unter Zugrundelegung der Einnahmen und der verkauften Fahrkarten errechnet.

Berufsverkehr

Beförderung von Werktätigen und Schülern zum und vom Arbeits- bzw. Schulort zu Zeitkartentarifen.

Eisenbahn (Angaben des staatlichen Verkehrsunternehmens Deutsche Reichsbahn)

Tariffonne

Maßeinheit des frachtpflichtigen Gewichtes laut „Deutscher Eisenbahngütertarif“.

Tariffkilometer

Maßeinheit der Entfernung zwischen Versand- und Empfangsort (kürzeste Schienenverbindung; Tarifentfernung).

Zugkilometer

Die von Zügen durchfahrene Strecke in km.

Wagenachskilometer

Anzahl der Achsen der am Zughaken der Lokomotive befindlichen Wagen multipliziert mit der vom Zug zurückgelegten Entfernung in km.

Bruttotonnenkilometer

Bruttogewicht des Zuges (Gewicht der Ladung bzw. angenommenes Gewicht der Personen – Anzahl der Sitzplätze multipliziert mit 80 kg – plus Eigengewicht der Fahrzeuge ohne Lokomotive) multipliziert mit der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Nettotonnenkilometer

Betriebsleistung der Eisenbahn im Güterverkehr unter Berücksichtigung des tatsächlichen Gewichtes der Sendung und der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Mittlere Umlaufzeit eines Güterwagens (Doppelachswagen)

Die in Tagen ausgedrückte Zeitspanne, in welcher ein Güterwagen von einer Beladung bis zur nächsten umläuft.

Kraftverkehr

Verkehrszweig, zu dem die Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe gehören.

Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen

Transport und Beförderung mit betriebseigenen Lastkraftfahrzeugen bzw. Kraftomnibussen auf öffentlichen Verkehrswegen für eigenbetriebliche Zwecke durch Betriebe der Industrie, der Bauwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, des Außen- und Binnenhandels.

Städtischer Nahverkehr

Verkehrszweig, der dem öffentlichen Personennahverkehr innerhalb und im Einzugsbereich der Städte dient. Hierzu zählen Verkehrsbetriebe, die unter städtischer bzw. kommunaler Verwaltung stehen.

1. Länge der Verkehrswege nach Arten und Bezirken

Verkehrsweg	Länge in km						
	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Eisenbahnstrecken	10 174	15 030	14 058	14 298	14 215	14 190	14 164
Staatsstraßen (Autobahnen, Fernverkehrsstraßen)	12 335	12 382	12 416	¹⁾ 13 043	13 005	13 127	13 092
Bezirksstraßen (Landstraßen I. und II. Ordnung)	33 144	33 338	33 313	¹⁾ 34 601	34 494	34 408	34 402
Kommunale Straßen			74 202	¹⁾ 71 395			
Binnenwasserstraßen	2 044	2 519	2 519	2 538	2 538	2 538	²⁾ 2 302
Rohrleitungen	—	27	681	951	952	1 301	1 301

¹⁾ Veränderung zum Teil durch Neuklassifizierung der Straßen im Jahr 1973. — ²⁾ Die Reduzierung der Binnenwasserstraßen ist auf eine Neuklassifizierung der für die Binnenschifffahrt nutzbaren Flußstrecken der Nebenwasserstraßen zurückzuführen.

Eisenbahnstrecken 1979

Reichsbahn- direktionsbezirk	Betriebslänge			
	Insgesamt	darunter Normalspur		
		Insgesamt	Hauptbahnen	Nebenbahnen
	km	km	km	km
Berlin	1 777	1 777	1 234	543
Cottbus	1 519	1 497	1 057	440
Dresden	1 895	1 787	795	992
Erfurt	2 068	2 068	989	1 079
Greifswald	1 545	1 520	740	772
Halle	1 092	1 601	1 131	561
Magdeburg	2 167	2 048	909	1 049
Schwerin	1 500	1 485	634	850
Zusammen	14 164	13 874	7 588	6 286
darunter elektrifiziert	1 621	1 621	1 621	—

Länge der Straßen 1978

Bezirk	Länge	
	Staatsstraßen	Bezirksstraßen
	km	km
Hauptstadt Berlin	—	—
Cottbus	856	1 927
Dresden	783	4 470
Erfurt	830	2 631
Frankfurt	672	1 094
Gera	496	1 232
Halle	1 177	3 601
Karl-Marx-Stadt	922	3 820
Leipzig	747	2 539
Magdeburg	1 159	3 637
Neubrandenburg	882	1 400
Potsdam	1 098	2 437
Rostock	600	1 823
Schwerin	764	1 091
Suhl	421	1 500
Autobahnen	1 055	—
Autobahnanschlüsse	64	6
DDR	13 127	34 408

Wichtigste schiffbare Flußstrecken 1979

Flußstrecke	Schiffbare Länge km
Elbe (DDR-Anteil)	506,3
Oder (DDR-Anteil)	161,7
Untere Havel	148,5
Spree-Oder-Wasserstraße	130,1
Saale	86,5
Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße	42,3
Potsdamer Havel	30,0
Dahme	25,0
Rüdersdorfer Gewässer	14,7
Westoder (DDR-Anteil)	14,1

Wichtigste Kanäle 1979

Kanal	Länge km	Tauftiefe bei Mittelwasser bzw. Normalstau m	Schleusen bzw. Hebewerke Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	1,85	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2,00	2
Mittellandkanal	62,6	2,00	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	2,00	3
Teltowkanal	37,8	1,80	1
Havelkanal	35,9	2,00	1

2. Liniennetz öffentlicher Verkehrsmittel zur Personenbeförderung

Verkehrsträger Verkehrsmittel	1978		1979	
	Linien	km	Linien	km
Bezirksgeleiteter Kraftverkehr	16 630	595 109	10 999	611 419
Omnibus – Stadtlinien	389	4 008	359	4 886
Ausflugslinien	11	962	9	835
Übrige öffentliche Linien	4 028	121 507	4 020	120 535
Vertragsgebundene Linien	12 202	468 632	12 611	485 163
Städtischer Nahverkehr	874	16 442	872	15 742
Omnibuslinien	720	14 822	714	14 082
Stadtlinien	289	2 344	294	2 401
Ausflugslinien	5	100	5	100
Übrige öffentliche Linien	102	1 769	105	1 840
Vertragsgebundene Linien	324	10 609	310	9 741
Straßenbahnlinien	147	1 573	151	1 613
Obuslinien	5	31	5	31
U-Bahn-Linien	2	16	2	16
Linien insgesamt	17 504	611 551	17 871	627 161
darunter Omnibuslinien	17 350	609 031	17 713	625 501
darunter Omnibus-Stadtlinien	678	6 352	653	7 287

3. Gütertransport nach Verkehrszweigen

Jahr	Gütertransport							
	Insgesamt	Eisenbahn	Kraftverkehr	Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen	Binnenschiff-fahrt ¹⁾	Seeschiff-fahrt	Zivile Luftfahrt	Rohr-leitungen
Gütertransportmenge								
1 000 Tonnen								
1940	184 778	110 987	33 100	32 451	8 240	—	—	—
1950	225 704	128 504	44 300	42 089	10 001	—	—	—
1955	389 607	207 514	69 592	99 525	12 003	133	—	—
1960	522 148	237 789	131 464	138 882	12 033	1 375	4,6	—
1965	628 460	260 430	166 013	179 800	12 129	6 243	10,4	3 826
1966	645 931	262 523	167 029	191 403	13 370	6 477	11,7	5 117
1967	652 001	253 083	165 940	206 675	13 082	7 228	14,5	5 378
1968	681 862	252 942	171 600	228 035	13 142	7 364	15,8	8 763
1969	719 044	251 955	175 550	261 003	12 406	7 263	15,9	10 851
1970	764 015	262 901	180 016	283 551	13 060	8 511	17,3	15 359
1971	806 214	268 473	184 861	312 221	13 566	9 479	19,2	17 595
1972	837 172	274 448	185 790	332 512	13 242	10 308	19,0	20 853
1973	852 626	280 585	178 486	344 870	12 667	11 498	19,8	24 491
1974	880 871	286 301	170 673	364 758	14 718	11 508	23,2	26 800
1975	935 108	288 980	178 679	409 532	14 586	11 198	24,5	32 108
1976	1 031 334	295 749	180 723	493 307	13 945	12 253	25,1	35 332
1977	1 078 589	298 600	181 708	532 334	15 101	12 676	26,5	38 054
1978	1 108 313	299 609	179 809	561 050	15 564	12 029	27,2	40 105
1979	1 100 541	302 481	166 543	563 724	14 777	12 071	28,8	40 917
Prozent								
1940	100	60,1	17,9	17,6	4,5	—	—	—
1950	100	56,9	19,6	19,0	4,4	—	—	—
1955	100	53,3	17,9	25,5	3,3	0,0	—	—
1960	100	45,5	25,2	28,6	2,4	0,3	0,0	—
1965	100	41,4	26,4	28,6	1,9	1,0	0,0	0,6
1970	100	34,4	23,6	37,1	1,8	1,1	0,0	2,0
1975	100	30,9	19,1	43,8	1,6	1,2	0,0	3,4
1976	100	28,7	17,5	47,8	1,4	1,2	0,0	3,4
1977	100	27,7	16,9	49,4	1,4	1,2	0,0	3,5
1978	100	27,0	16,2	50,6	1,4	1,1	0,0	3,6
1979	100	27,5	15,1	51,2	1,3	1,1	0,0	3,7
Gütertransportleistung								
Millionen Tonnenkilometer								
1940	15 101	12 398	840	800	1 123	—	—	—
1950	18 588	15 064	973	972	1 579	—	—	—
1955	31 064	25 222	1 477	1 717	2 108	480	—	—
1960	50 037	32 860	2 638	2 364	2 252	10 518	4,7	—
1965	78 597	38 868	3 994	3 219	2 196	30 204	13,1	103
1966	82 880	39 685	4 386	3 453	2 556	32 036	15,8	148
1967	93 138	38 473	4 437	3 734	2 576	43 722	21,8	174
1968	99 998	38 506	4 950	4 304	2 443	49 030	24,1	741
1969	108 360	39 445	5 569	5 180	2 143	54 843	23,3	1 166
1970	128 008	41 513	6 197	6 036	2 358	69 721	26,6	2 156
1971	133 847	44 033	6 484	6 509	2 331	71 938	29,7	2 522
1972	134 415	44 710	6 778	6 869	2 304	70 036	29,2	3 089
1973	145 095	46 829	6 980	7 317	1 884	78 542	30,8	3 512
1974	147 175	49 168	7 277	7 948	2 320	76 603	42,8	3 810
1975	152 742	49 681	8 019	8 072	2 362	79 694	52,6	4 261
1976	159 494	51 792	8 862	9 703	1 947	82 720	50,5	4 329
1977	149 475	52 174	9 336	10 712	2 215	70 385	67,8	4 585
1978	144 054	53 017	9 721	11 503	2 265	62 766	62,3	4 710
1979	148 570	54 375	9 690	11 871	1 933	65 713	67,3	4 924
Prozent								
1940	100	81,8	5,5	5,3	7,4	—	—	—
1950	100	81,0	5,2	5,2	8,5	—	—	—
1955	100	81,2	4,8	5,5	7,0	1,5	—	—
1960	100	64,9	5,2	4,7	4,4	20,8	0,0	—
1965	100	49,5	5,1	4,1	2,8	38,4	0,0	0,1
1970	100	32,4	4,8	4,7	1,8	54,5	0,0	1,7
1975	100	32,5	5,3	5,7	1,5	52,2	0,0	2,8
1976	100	32,5	5,6	6,1	1,2	51,9	0,0	2,7
1977	100	34,9	6,2	7,2	1,5	47,1	0,0	3,1
1978	100	36,8	6,7	8,0	1,6	43,6	0,0	3,3
1979	100	36,6	6,5	8,0	1,3	44,2	0,0	3,3

¹⁾ Einschließlich der vom VEB Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

4. Personenbeförderung nach Verkehrszweigen

Jahr	Personenbeförderung							
	Insgesamt	Eisenbahn	Kraftverkehr	Werkverkehr mit Kraft- fahrzeugen	Städtischer Nahverkehr	Binnen- schifffahrt	See- schifffahrt	Zivile Luftfahrt
Beförderte Personen								
Millionen (Seeschifffahrt und Zivile Luftfahrt: 1 000 Personen)								
1949	2 605	876	89	—	1 633	7	—	—
1950	2 830	954	111	—	1 758	7	—	—
1955	3 078	1 016	336	21	1 697	8	0,0	—
1960	3 607	943	668	20	1 967	8	9,0	256,4
1965	3 522	684	922	19	1 888	9	13,4	418,8
1966	3 507	668	902	20	1 847	9	10,9	518,9
1967	3 491	649	988	21	1 823	9	13,4	640,3
1968	3 461	634	1 014	23	1 782	9	13,1	719,1
1969	3 499	636	1 000	26	1 762	8	19,4	809,5
1970	3 486	626	1 107	30	1 714	8	15,8	841,6
1971	3 543	630	1 143	34	1 727	8	9,2	923,4
1972	3 611	641	1 185	38	1 738	8	11,2	925,9
1973	3 709	633	1 213	40	1 814	8	10,5	911,7
1974	3 737	622	1 260	43	1 803	8	11,3	1 032,3
1975	3 820	634	1 298	45	1 843	8	9,2	1 139,3
1976	3 946	630	1 363	47	1 896	8	10,8	1 087,8
1977	4 051	631	1 409	50	1 952	8	10,7	1 204,3
1978	4 078	623	1 417	53	1 976	8	10,0	1 223,4
1979	4 096	613	1 432	57	1 985	8	6,5	1 242,6

Prozent

1949	100	33,0	3,4	—	62,7	0,3	—	—
1950	100	33,7	3,9	—	62,1	0,2	—	—
1955	100	33,0	10,9	0,7	55,1	0,3	0,0	—
1960	100	26,1	18,5	0,6	54,5	0,2	0,0	0,0
1965	100	19,4	26,2	0,5	53,6	0,3	0,0	0,0
1970	100	18,0	31,8	0,9	49,2	0,2	0,0	0,0
1975	100	16,6	33,9	1,2	48,1	0,2	0,0	0,0
1976	100	16,0	34,5	1,2	48,0	0,2	0,0	0,0
1977	100	15,6	34,8	1,2	48,2	0,2	0,0	0,0
1978	100	15,3	34,7	1,3	48,5	0,2	0,0	0,0
1979	100	15,0	35,0	1,4	48,5	0,2	0,0	0,0

Personenbeförderungsleistung

Millionen Personenkilometer

1949	25 325	17 366	1 609	—	6 200	150	—	—
1950	27 234	18 576	1 907	—	6 600	151	—	—
1955	34 448	22 905	4 500	486	6 309	158	0	—
1960	39 004	21 288	9 364	571	7 369	168	48	165
1965	38 611	17 446	12 871	636	6 072	247	66	373
1966	39 378	17 386	13 637	681	6 850	252	88	484
1967	39 075	17 462	14 084	739	6 737	254	93	606
1968	40 168	17 098	14 615	780	6 613	244	89	730
1969	41 654	17 610	15 447	885	6 530	240	99	843
1970	42 525	17 666	16 299	985	6 304	232	92	947
1971	44 288	18 407	17 089	1 095	6 347	227	50	1 073
1972	46 741	19 032	17 713	1 251	6 463	217	66	1 099
1973	48 689	20 851	18 228	1 345	6 863	234	48	1 120
1974	49 026	20 792	19 022	1 463	7 040	230	64	1 315
1975	51 417	21 305	19 591	1 440	7 298	225	59	1 490
1976	53 109	21 955	20 342	1 528	7 560	218	59	1 448
1977	54 444	22 350	20 841	1 590	7 792	220	60	1 586
1978	54 948	22 320	20 974	1 715	7 851	227	60	1 802
1979	55 007	22 284	20 945	1 856	7 902	219	44	1 848

Prozent

1949	100	68,0	6,4	—	24,5	0,6	—	—
1950	100	68,2	7,0	—	24,2	0,6	—	—
1955	100	66,5	13,1	1,4	18,6	0,5	0,0	—
1960	100	54,6	24,0	1,5	18,9	0,5	0,1	0,4
1965	100	45,2	33,3	1,6	18,1	0,6	0,2	1,0
1970	100	41,5	38,3	2,3	14,8	0,5	0,2	2,2
1975	100	41,4	38,1	2,8	14,2	0,4	0,1	2,9
1976	100	41,3	38,3	2,9	14,2	0,4	0,1	2,7
1977	100	41,1	38,3	2,9	14,3	0,4	0,1	2,9
1978	100	40,6	38,2	3,1	14,3	0,4	0,1	3,3
1979	100	40,4	38,0	3,4	14,3	0,4	0,1	3,4

5. Kennziffern des Güter- und Personenverkehrs der Eisenbahn

Jahr	Gefahrene Züge ¹⁾					Zugkilometer ¹⁾			Mittlere Umlaufzeit eines Güter- wagens
	Insgesamt	Güterzüge	Reise- züge ²⁾	darunter		Insgesamt	Im Güter- verkehr	Im Reise- verkehr	
				Schnell- und Eil- züge	Personen- züge				
1 000									Tage
1950	3 353	1 000	1 654			120 428	52 603	67 735	4,12
1955	4 054	2 452	2 502	121	2 381	176 447	78 047	97 800	3,53
1960	5 037	3 027	2 610	135	2 464	202 178	95 814	106 364	3,57
1965	5 532	3 136	2 306	133	2 241	213 008	108 101	105 807	3,50
1970	5 297	2 788	2 500	180	2 241	226 360	108 357	118 003	4,04
1971	5 374	2 847	2 527	185	2 305	232 855	112 523	120 332	3,90
1972	5 409	2 801	2 548	190	2 246	237 070	114 704	123 185	3,92
1973	5 405	2 842	2 503	214	2 246	243 722	116 000	126 723	3,85
1974	5 398	2 853	2 545	223	2 221	248 270	119 017	128 362	3,85
1975	5 390	2 787	2 603	237	2 262	249 337	119 703	129 544	3,89
1976	5 460	2 767	2 604	238	2 355	255 080	122 282	133 698	3,89
1977	5 387	2 671	2 716	246	2 371	257 048	121 063	135 085	3,88
1978	5 273	2 625	2 648	250	2 298	256 425	121 442	134 083	3,85
1979	5 197	2 609	2 588	238	2 250	253 537	122 341	131 196	4,03

Jahr	Wagenachskilometer ¹⁾						Nettotonnenkilometer ¹⁾		
	Insgesamt	Im Güterverkehr	darunter		Im Reiseverkehr	darunter		Insgesamt	darunter im Güterverkehr
			Güterwagen	Gepäckwagen		Reisezugwagen	Reisezuggepäckwagen		
Millionen									
1950	5 008	3 437	3 306	54	1 571	1 255	184	16 491	16 350
1955	8 371	5 843	5 081	88	2 528	2 118	281	28 823	28 708
1960	9 098	7 026	6 881	73	2 672	2 213	200	36 292	36 165
1965	10 930	8 350	8 201	38	2 583	2 153	266	44 922	44 781
1970	11 088	8 354	8 301	17	2 734	2 350	229	47 780	47 641
1971	11 426	8 040	8 580	15	2 786	2 425	215	49 577	49 430
1972	11 750	8 846	8 708	12	2 010	2 587	176	50 725	50 568
1973	12 215	9 172	9 120	11	3 043	2 716	183	52 074	52 811
1974	12 446	9 202	9 252	10	3 154	2 823	185	54 732	54 560
1975	12 506	9 372	9 333	11	3 224	2 883	190	55 357	55 173
1976	13 038	9 647	9 600	10	3 301	2 943	206	58 181	57 973
1977	13 087	9 571	9 535	9	3 516	3 071	206	58 228	58 019
1978	13 047	9 528	9 493	8	3 510	3 070	200	58 925	58 723
1979	13 104	9 711	9 675	7	3 393	2 075	187	61 277	61 076

Jahr	Bruttotonnenkilometer ¹⁾			Gütertransportmenge			
	Insgesamt	Im Güterverkehr	Im Reiseverkehr	Insgesamt	Versand	Empfang über die Staatsgrenze	darunter Transit
	Millionen			1 000 Tonnen			
1950	47 002	33 580	14 310	128 504	120 017	8 487	.
1955	81 038	57 820	23 812	207 514	185 701	21 753	.
1960	97 167	72 487	24 680	237 780	210 168	27 621	5 705
1965	113 769	89 402	24 367	260 430	227 819	32 611	8 487
1970	120 674	94 620	26 054	262 901	226 544	36 357	9 018
1971	120 240	98 001	27 338	268 473	232 120	36 353	9 341
1972	130 445	101 784	28 001	274 448	234 800	39 549	11 256
1973	135 564	105 723	29 841	280 585	236 515	44 070	13 355
1974	139 805	108 053	30 852	286 301	241 244	45 057	14 713
1975	141 515	110 087	31 428	288 080	246 450	42 529	13 887
1976	140 678	114 173	32 505	295 740	252 305	43 445	14 063
1977	147 080	114 112	33 508	298 000	258 051	39 649	12 943
1978	148 262	114 465	33 797	299 669	262 810	36 859	13 469
1979	150 997	117 993	33 004	302 481	263 024	39 457	14 349

¹⁾ Ohne Berliner S-Bahn. – ²⁾ Einschließlich Expreszugzüge.

5. Kennziffern des Güter- und Personenverkehrs der Eisenbahn

Jahr	Groß- und Mittelcontainerverkehr			Beförderte Personen ¹⁾					
	Transportierte Groß- und Mittelcontainer	Güter- transport- menge	Güter- transport- leistung	Insgesamt	Nach Tarifgruppen			Nach Wagenklassen	
					Normal- tarif	Berufs- verkehr ²⁾	Verkehr zu ermäßigten Preisen ³⁾	1. Wagen- klasse	2. Wagen- klasse
	1 000 t	Mio Tarif-tkm	Millionen					1 000	
1950	—	—	—	504	168	286	50	1 368	502 736
1955	—	—	—	505	145	357	93	2 057	593 024
1960	—	—	—	526	120	318	88	2 530	523 074
1965	—	—	—	442	103	205	73	2 026	439 587
1970	185 524	890,3	178,7	409	102	232	75	2 352	406 765
1971	247 090	1 297,4	265,2	416	104	228	84	2 551	413 547
1972	258 101	1 402,6	293,2	426	114	220	92	4 164	422 174
1973	309 580	1 734,2	367,5	426	109	222	95	4 493	421 409
1974	333 336	1 851,5	388,6	424	107	218	99	3 870	420 032
1975	358 253	2 035,5	423,4	437	107	220	110	4 874	432 616
1976	377 243	2 080,6	440,1	438	104	222	112	4 922	433 322
1977	388 410	2 131,5	451,1	444	107	226	111	4 935	438 635
1978	421 388	2 351,5	505,7	441	106	222	113	4 644	436 604
1979	447 336	2 670,4	615,0	433	106	217	110	5 117	427 765

Jahr	Personenbeförderungsleistung ¹⁾					
	Insgesamt	Nach Tarifgruppen			Nach Wagenklassen	
		Normaltarif	Berufsverkehr ²⁾	Verkehr zu ermäßigten Preisen ³⁾	1. Wagenklasse	2. Wagenklasse
	Millionen Personenkilometer				1 000 Personenkilometer	
1950	12 768	6 024	3 597	3 147	94 751	12 673 205
1955	16 844	6 141	4 920	5 774	348 093	16 496 221
1960	15 392	5 035	4 353	6 004	406 412	14 985 869
1965	13 879	4 533	3 608	5 738	377 841	13 501 405
1970	14 208	4 489	3 343	6 376	348 090	13 858 836
1971	15 040	4 712	3 340	6 070	398 158	14 641 839
1972	16 554	5 200	3 315	8 039	625 717	15 927 899
1973	17 665	6 187	3 247	8 282	666 757	16 998 547
1974	17 745	5 862	3 248	8 635	607 313	17 137 339
1975	18 255	5 866	3 292	9 097	711 919	17 542 714
1976	18 980	6 518	3 284	9 186	762 816	18 225 884
1977	19 443	6 764	3 305	9 375	784 130	18 058 037
1978	19 519	6 518	3 410	9 585	813 213	18 700 030
1979	19 510	6 569	3 445	9 497	838 002	18 672 050

Jahr	Berliner S-Bahn				
	Betriebsleistung			Verkehrsleistung	
	Gefahrene S-Bahn-Züge	Zugkilometer	Wagenachskilometer	Beförderte Per- sonen	Personen- beförderungs- leistung Personenkilometer
	1 000		Millionen		
1950	873	20 067	548	450	5 808
1955	1 020	27 545	747	421	6 061
1960	1 039	29 812	807	417	5 896
1965	1 459	30 121	717	242	3 567
1970	1 368	29 714	661	217	3 458
1971	1 358	29 428	645	214	3 367
1972	1 339	28 875	636	215	3 378
1973	1 344	28 919	641	207	3 185
1974	1 352	29 313	638	198	3 047
1975	1 378	29 915	645	197	3 051
1976	1 266	27 551	622	192	2 966
1977	1 199	26 989	603	188	2 907
1978	1 275	27 571	640	182	2 801
1979	1 274	28 216	648	180	2 774

¹⁾ Ohne Berliner S-Bahn. — ²⁾ Alle Fahrten der Inhaber von Zeitkarten. — ³⁾ Ausgenommen Zeitkarten.

6. Gütertransportmenge der Eisenbahn nach Güterarten

Ohne Empfang über die Staatsgrenze

Jahr	Gütertransportmenge						
	Insgesamt ¹⁾	Nach Güterarten					
		Kohle und Koks	Erze	Metalle (einschließlich Schrott)	Düngemittel	Mineralöle und Teerprodukte	Übrige chemische Erzeugnisse
1 000 Tonnen							
1950	118 767	50 677	²⁾ 5 028		5 734	1 234	3 885
1955	184 360	85 648	2 144	8 523	7 034	4 104	5 173
1960	209 274	90 709	2 287	11 313	9 156	6 610	5 861
1965	227 422	91 347	4 050	12 611	9 840	11 657	6 770
1970	226 416	85 793	2 772	14 400	9 732	15 599	6 912
1975	246 375	72 371	2 270	18 356	11 541	20 033	7 447
1976	252 230	73 852	4 506	21 244	12 311	21 140	7 339
1977	258 910	76 208	5 360	22 666	12 255	21 432	7 251
1978	262 810	75 843	5 533	23 019	12 317	21 397	7 343
1979	263 024	78 120	5 319	23 364	12 089	21 712	7 616

Jahr	Noch: Gütertransportmenge nach Güterarten					
	Baumaterialien (ohne Zement)	Zement	Holz	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	Übrige Erzeugnisse der Landwirtschaft und der Nahrungs- mittelindustrie	Sonstige Erzeugnisse
	1 000 Tonnen					
1950	³⁾ 13 084	.	5 528	⁴⁾ 2 132	8 069	23 396
1955	20 540	2 830	5 390	1 781	10 261	28 852
1960	28 572	3 774	4 318	1 680	11 019	30 620
1965	31 901	4 340	3 437	1 688	9 324	33 397
1970	35 656	5 642	2 882	1 121	6 764	31 221
1975	44 232	9 368	3 365	2 127	8 092	37 205
1976	46 365	10 026	3 621	3 703	8 230	39 803
1977	47 204	10 728	3 729	3 802	8 438	39 839
1978	47 298	10 956	4 068	4 697	8 926	41 412
1979	46 174	10 716	4 178	5 274	8 423	40 039

¹⁾ 1955 bis 1975 einschließlich der auf Schiffen importierten Güter, die in der DDR auf die Eisenbahn umgeschlagen, aber nicht nach Güterarten ausgewiesen wurden. - ²⁾ Einschließlich Metalle und Schrott. - ³⁾ Einschließlich Zement. - ⁴⁾ Einschließlich Mehl.

7. Gütertransport des Kraftverkehrs nach Güterarten

Güterart	Transportmenge				Transportleistung ¹⁾			
	1970	1975	1978	1979	1970	1975	1978	1979
	1 000 Tonnen				Millionen Tonnenkilometer			
Erzeugnisse des Kohlebergbaus	4 070	2 681	2 651	2 040	82	59	76	84
Erzeugnisse der Berg- und Hüttenwerke	2 370	3 064	3 294	3 255	223	227	267	281
Erzeugnisse der chemischen Industrie (einschließlich Düngemittel)	2 227	2 741	2 733	3 019	247	315	384	441
Mineralöle und Teerprodukte	620	1 151	981	350	24	40	37	24
Baumaterialien	92 865	96 480	99 967	88 401	2 479	2 734	3 066	2 877
Holz	1 823	2 015	2 042	1 981	112	150	149	143
Landwirtschaftliche Erzeugnisse ²⁾	2 164	2 982	3 702	4 134	108	157	176	209
Nahrungs- und Genußmittel	18 665	21 374	21 820	20 024	945	1 116	1 390	1 371
Sonstige Erzeugnisse der industriellen Produktion, Leergut (einschließlich Speditionsgüter)	27 382	30 267	32 650	33 195	1 772	3 115	4 074	4 133
Abfallprodukte	27 821	15 924	9 060	7 735	205	106	103	132
Zusammen	180 016	178 679	179 809	166 543	6 137	8 019	9 721	9 696

¹⁾ 1970 ohne Bereich Spedition. - ²⁾ Einschließlich lebende Tiere.

8. Gütertransport mit Kraftfahrzeugen nach Bezirken 1979

Bezirk	Transportmenge			Transportleistung		
	Insgesamt	Kraftverkehrs- betriebe	Werkverkehr	Insgesamt	Kraftverkehrs- betriebe	Werkverkehr
	1 000 Tonnen			Millionen Tonnenkilometer		
Hauptstadt Berlin	43 515	11 433	32 082	937	402	534
Cottbus	35 345	7 148	28 197	1 215	552	663
Dresden	70 660	19 140	51 521	2 127	1 181	946
Erfurt	54 707	11 135	43 571	1 589	654	935
Frankfurt	29 390	11 025	18 365	913	404	449
Gera	39 117	9 380	29 737	1 089	565	524
Halle	85 058	17 034	67 123	2 473	950	1 514
Karl-Marx-Stadt	81 933	20 701	61 232	2 201	1 138	1 063
Leipzig	61 523	12 894	48 630	1 795	758	1 036
Magdeburg	64 091	11 379	52 712	1 819	639	1 180
Neubrandenburg	31 163	6 893	24 270	981	403	578
Potsdam	36 291	9 881	26 409	1 454	730	724
Rostock	40 085	6 742	33 343	1 190	499	692
Schwerin	31 747	5 720	26 027	973	359	614
Suhl	25 044	5 139	19 905	810	392	418
DDR	730 267	166 543	563 724	21 567	9 696	11 871

9. Gütertransport mit Kraftfahrzeugen nach Nah- und Fernverkehr

Jahr	Transportmenge					Transportleistung				
	Insgesamt	Nah- verkehr	Fernverkehr			Insgesamt	Nah- verkehr	Fernverkehr		
			Insgesamt	Kraft- verkehrs- betriebe	Werk- verkehr			Ins- gesamt	Kraft- verkehrs- betriebe	Werk- verkehr
1 000 Tonnen					Millionen Tonnenkilometer					
1955	169 117	164 806	4 311	2 280	2 022	3 104	2 497	697	397	300
1960	270 346	263 432	6 914	4 184	2 730	5 002	3 705	1 207	785	422
1965	345 821	334 435	11 386	7 437	3 949	7 213	5 177	2 036	1 413	622
1970	463 567	440 608	22 959	15 578	7 381	12 233	7 024	4 309	3 068	1 241
1975	588 211	553 432	34 779	23 256	11 523	16 691	10 098	6 593	4 683	1 911
1978	740 859	694 017	46 842	27 204	19 638	21 225	12 408	8 727	5 794	2 033
1979	730 267	683 585	46 682	27 219	19 463	21 567	12 512	9 055	5 912	3 143

10. Personenbeförderung im grenzüberschreitenden Verkehr mit Omnibussen¹⁾

Jahr	Beförderte Personen				Personenbeförderungsleistung			
	Insgesamt	im Linien- verkehr	im Gelegenheitsverkehr		Insgesamt	im Linien- verkehr	im Gelegenheitsverkehr	
			Insgesamt	darunter im Auf- trag des Reise- büros der DDR			Insgesamt	darunter im Auf- trag des Reise- büros der DDR
1 000 Personen				1 000 Personenkilometer				
1971	310,4	17,1	293,3	269,1	145 894	8 314	137 580	124 780
1975	1 023,0	920,1	997,5	743,5	474 586	37 953	436 633	337 304
1978	2 152,5	1 114,5	1 038,0	729,6	526 023	40 794	479 230	350 333
1979	2 253,1	1 181,0	1 072,1	797,6	536 680	52 459	484 220	369 536
darunter								
Tschechoslowakei								
1971	228,0	—	228,0	211,1	108 465	—	108 465	98 080
1975	778,1	46,6	731,5	567,6	320 010	2 101	312 009	251 941
1978	849,3	48,7	800,6	587,9	382 150	7 113	375 037	284 211
1979	844,5	49,6	794,9	623,5	384 336	7 817	376 519	302 496
Polen								
1971	57,8	—	57,8	52,9	24 653	—	24 653	22 140
1975	1 070,4	818,4	252,0	171,5	148 136	28 350	119 787	84 571
1978	1 100,0	984,2	205,8	127,9	131 177	36 038	95 139	64 157
1979	1 281,5	1 036,8	244,7	162,9	139 564	40 561	99 003	67 705

¹⁾ Omnibusse der DDR.

11. Personenbeförderung mit Omnibussen¹⁾ nach Bezirken

Jahr Bezirk	Beförderte Personen				Personenbeförderungsleistung			
	Insgesamt	Öffentlicher Kraft- verkehr	darunter Berufs- verkehr	Werk- verkehr	Insgesamt	Öffentlicher Kraft- verkehr	darunter Berufs- verkehr	Werk- verkehr
	Millionen				Millionen Personenkilometer			
1955	357	336	161	21	4 086	4 500	1 023	486
1960	688	668	320	20	9 035	9 304	4 475	571
1965	941	922	456	19	13 507	12 871	6 022	636
1970	1 137	1 107	567	30	17 284	16 209	9 355	985
1975	1 342	1 208	656	45	21 039	19 501	10 061	1 449
1978	1 470	1 417	719	53	22 689	20 974	11 888	1 715
1979	1 489	1 432	723	57	22 801	20 945	11 895	1 856
Nach Bezirken 1979								
Hauptstadt Berlin	1	0	—	0,7	65	4	—	61
Cottbus	113	108	71	5,1	1 932	1 751	1 204	182
Dresden	145	138	52	7,5	1 995	1 738	694	257
Erfurt	133	128	68	5,2	2 106	1 932	1 322	174
Frankfurt	70	78	27	1,4	1 157	1 101	614	56
Gera	74	72	41	1,7	1 027	958	500	69
Halle	221	215	130	6,7	3 265	3 096	2 013	169
Karl-Marx-Stadt	187	178	90	9,0	2 481	2 230	1 175	245
Leipzig	85	82	51	2,5	1 500	1 409	1 017	92
Magdeburg	85	82	45	3,0	1 381	1 286	685	95
Neubrandenburg	61	60	21	1,4	866	816	303	51
Potsdam	98	97	42	1,6	1 663	1 576	833	87
Rostock	88	82	22	5,9	1 288	1 109	438	179
Schwerin	36	35	18	1,0	865	821	431	44
Suhl	81	77	45	3,9	1 119	1 022	611	97

¹⁾ Ohne städtischen Nahverkehr.12. Bestand an zugelassenen Fahrzeugen¹⁾

Jahr	Motorfahrzeuge						Anhänge- fahrzeuge
	Last- kraftwagen	Spezial- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen und Traktoren	Omnibusse	Personen- kraftwagen	Motorräder und -roller	
1950	93 454	3 342	²⁾ 11 574	1 025	75 710	107 547	—
1955	94 104	5 554	50 148	4 644	117 072	347 846	79 853
1960	117 705	13 043	85 012	9 365	298 575	848 004	103 453
1965	140 679	18 017	150 331	12 254	661 584	1 187 207	321 872
1970	185 888	42 097	194 024	16 686	1 159 778	1 374 000	491 278
1971	197 740	40 248	198 851	17 221	1 267 846	1 373 949	533 519
1972	205 811	49 067	202 713	17 774	1 400 300	1 372 901	579 112
1973	216 250	53 484	204 136	19 068	1 539 060	1 360 859	632 976
1974	225 653	56 638	209 270	19 734	1 702 882	1 361 448	668 932
1975	238 904	61 743	212 343	20 083	1 880 478	1 362 741	725 230
1976	248 016	64 325	212 320	22 844	2 052 240	1 334 681	782 775
1977	262 507	70 064	213 566	23 824	2 236 702	1 321 673	833 426
1978	³⁾ 226 693	³⁾ 100 284	221 430	³⁾ 52 261	2 302 284	1 300 037	908 815
1979	231 228	102 006	226 294	52 670	2 532 941	1 299 110	980 354

¹⁾ Stichtagszahlen. — ²⁾ Nur Zugmaschinen. — ³⁾ 1978 wurden rund 29 000 Fahrzeuge, im wesentlichen Kleinbusse, neu zugeordnet.

13. Fahrzeugbestand des städtischen Nahverkehrs

Jahresdurchschnitt							
Jahr	Straßenbahn			Obus ¹⁾		Omnibus ¹⁾	
	Gelenkzüge	Triebwagen	Anhänger	Triebwagen	Anhänger	Triebwagen	Anhänger
1960	—	2 323	2 433	200	149	961	92
1965	—	2 118	2 561	214	141	1 178	52
1970	154	2 028	2 553	204	98	1 493	21
1971	217	1 998	2 503	201	95	1 505	18
1972	217	1 960	2 445	172	72	1 574	16
1973	214	1 973	2 434	121	41	1 698	11
1974	215	2 005	2 383	109	30	1 781	6
1975	216	2 087	2 338	96	26	1 877	5
1976	232	2 086	2 276	69	8	2 013	2
1977	254	2 214	2 229	58	7	2 113	—
1978	314	2 239	2 214	41	7	2 190	—
1979	389	2 316	2 176	36	7	2 239	—

¹⁾ Darunter-Angaben zu dem in Tabelle 12 ausgewiesenen Bestand.

14. Personenbeförderung des städtischen Nahverkehrs¹⁾ nach Fahrzeugarten und Bezirken

Jahr Bezirk	Beförderte Personen					Personenbeförderungsleistung				
	Ins- gesamt	Nach Fahrzeugarten				Ins- gesamt	Nach Fahrzeugarten			
		Straßen- bahn	Obus	Omnibus	U-Bahn		Straßen- bahn	Obus	Omnibus	U-Bahn
Millionen	Millionen	Personenkilometer								
1955	1 697	1 413	65	116	103	6 390	5 228	243	564	364
1960	1 967	1 539	100	223	105	7 369	5 507	375	1 120	367
1965	1 888	1 441	114	256	77	6 972	4 953	408	1 340	271
1970	1 714	1 270	85	298	61	6 304	4 334	282	1 475	213
1971	1 727	1 267	72	323	65	6 347	4 314	230	1 577	226
1972	1 738	1 267	62	337	72	6 463	4 325	199	1 687	252
1973	1 814	1 299	44	395	76	6 863	4 486	145	1 966	266
1974	1 803	1 252	39	435	77	7 040	4 559	121	2 091	269
1975	1 843	1 265	34	465	78	7 298	4 672	113	2 239	274
1976	1 896	1 282	26	507	81	7 560	4 770	79	2 427	283
1977	1 952	1 307	21	542	81	7 792	4 836	56	2 615	285
1978	1 976	1 316	19	560	81	7 851	4 850	51	2 667	283
1979	1 985	1 310	17	577	81	7 902	4 834	44	2 741	283

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	362	162	—	118	81	1 387	487	—	617	283
Cottbus	35	23	—	12	—	154	43	—	111	—
Dresden	341	268	—	73	—	1 758	1 406	—	352	—
Erfurt	131	91	2	38	—	402	200	6	190	—
Frankfurt	26	18	8	—	—	90	71	19	—	—
Gera	100	43	—	57	—	347	125	—	222	—
Halle	145	120	—	25	—	658	512	—	146	—
Karl-Marx-Stadt	175	89	—	86	—	617	275	—	342	—
Leipzig	333	272	—	61	—	1 219	953	—	266	—
Magdeburg	119	97	—	22	—	457	374	—	83	—
Neubrandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Potsdam	79	58	7	14	—	305	167	19	119	—
Rostock	85	41	—	45	—	304	122	—	182	—
Schwerin	55	29	—	25	—	205	100	—	105	—
Suhl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Taxi- und Mietwagenverkehr.

15. Personenbeförderung des städtischen Nahverkehrs nach ausgewählten Städten

Jahr Stadt	Beförderte Personen	Personen- beförderungs- leistung	Wagnutzkilometer			
			Insgesamt	darunter nach Fahrzeugarten ¹⁾		
				Straßenbahn	Obus	Omnibus
	Mio	Mio Personen-km	1 000			
1955	1 697	6 390	258 166	207 620	11 140	20 240
1960	1 967	7 369	319 708	230 081	17 463	57 014
1965	1 888	6 972	331 588	237 791	18 468	63 652
1970	1 714	6 304	316 228	217 853	14 690	71 979
1974	1 803	7 040	343 158	223 797	6 195	99 256
1975	1 843	7 208	348 185	224 156	4 990	104 967
1976	1 896	7 560	346 733	221 340	2 731	108 000
1977	1 952	7 792	349 589	219 908	2 258	112 532
1978	1 976	7 851	348 239	216 137	1 886	115 048
1979	1 985	7 902	340 555	208 895	1 422	114 840

Nach ausgewählten Städten 1979

Hauptstadt Berlin	362	1 387	86 181	36 664	—	34 125
Cottbus	35	154	8 848	3 394	—	5 454
Dresden	322	1 686	53 009	40 236	—	12 773
Erfurt	109	328	14 925	7 136	—	7 789
Frankfurt	11	28	1 558	1 558	—	—
Gera	53	177	6 233	2 871	—	3 362
Halle	125	542	22 060	10 181	—	2 879
Jena	47	170	6 182	2 626	—	3 556
Karl-Marx-Stadt	123	411	17 222	7 863	—	9 359
Leipzig	333	1 219	48 172	39 866	—	8 306
Magdeburg	108	426	17 677	13 916	—	3 761
Potsdam	45	121	4 960	4 358	602	—
Rostock	85	304	11 985	5 101	—	6 884
Schwerin	55	205	9 408	5 088	—	3 420
Zwickau	34	167	5 564	2 530	—	3 028

¹⁾ Differenz zu Insgesamt: U-Bahn der Hauptstadt Berlin.

16. Taxi- und Mietwagenverkehr nach Bezirken

Fahrzeugbestand: Jahresdurchschnitt

Jahr Bezirk	Taxi- und Mietwagenverkehr				Im Taxiverkehr beförderte Personen		Volkseigene Vermietung (PKW)	
	Insgesamt		darunter volkseigen		Insgesamt 1 000	darunter volkseigen	Fahrzeug- bestand	Nutz-km 1 000
	Fahrzeug- bestand	Nutz-km 1 000	Fahrzeug- bestand	Nutz-km 1 000				
1960 ¹⁾	4 087	102 560	1 582	95 711	24 311	13 531	—	—
1965 ¹⁾	4 904	260 103	2 141	146 433	33 774	20 135	895	29 713
1970	5 566	350 978	2 761	204 314	38 500	22 320	1 312	43 498
1971	5 682	359 404	2 885	207 257	39 296	24 424	1 458	43 129
1972	5 559	376 827	3 053	226 702	41 092	26 005	1 533	48 451
1973	5 773	388 262	3 173	239 706	41 871	27 170	1 568	48 405
1974	5 733	396 195	3 248	252 712	42 045	28 474	1 597	47 850
1975	5 830	386 264	3 458	256 017	43 522	30 274	1 665	41 725
1976	5 763	399 398	3 500	268 224	44 349	30 074	1 443	38 363
1977	5 843	396 251	3 523	260 488	44 908	31 495	1 445	38 047
1978	5 804	411 996	3 436	271 236	45 061	31 421	1 368	35 083
1979	5 810	418 484	3 377	272 419	44 705	30 129	1 290	32 626

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	855	80 311	662	67 614	12 074	10 055	249	7 420
Cottbus	213	11 347	143	8 246	1 024	810	49	1 023
Dresden	730	49 829	321	22 542	5 676	2 570	151	3 843
Erfurt	315	25 130	207	19 718	1 926	1 491	97	2 606
Frankfurt	142	8 034	94	6 094	829	663	—	—
Gera	227	15 766	142	11 057	1 467	1 139	76	2 060
Halle	414	28 408	287	21 588	2 832	2 178	106	2 338
Karl-Marx-Stadt	785	46 533	371	24 529	3 858	2 286	159	3 142
Leipzig	642	45 436	333	23 402	5 092	3 085	194	4 357
Magdeburg	342	25 659	194	16 475	2 493	1 649	80	2 732
Neubrandenburg	157	10 326	109	8 198	783	631	7	188
Potsdam	308	23 272	154	13 562	2 191	1 381	45	1 232
Rostock	312	22 373	164	12 886	1 979	1 168	12	186
Schwerin	206	13 007	92	6 298	800	399	8	137
Suhl	162	13 055	104	9 611	784	615	55	1 362

¹⁾ Ohne Bestand und Leistung der Taxi und Mietwagen des städtischen Nahverkehrs, der 1965 einen Bestand von rund 500 Fahrzeugen hatte.

17. Straßenverkehrsunfälle nach Bezirken

Jahr Bezirk	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	Bei Straßenverkehrsunfällen			Straßen- verkehrs- unfälle	Bei Straßen- verkehrsunfällen	
		getötete Personen	verletzte Personen	beschädigte Fahrzeuge ¹⁾		getötete Personen	verletzte Personen
		Je 10 000 der Bevölkerung					
1965	98 121	1 730	53 487	125 891	57,6	1,01	31,4
1970	52 207	2 139	40 237	60 241	30,6	1,25	27,1
1971	50 861	2 041	45 930	65 021	29,8	1,20	26,9
1972	54 674	2 084	48 230	69 741	32,1	1,22	28,3
1973	55 627	2 122	47 164	74 244	32,8	1,25	27,8
1974	54 033	2 051	45 689	73 500	31,9	1,21	27,0
1975	54 997	2 141	47 000	75 088	32,6	1,27	27,9
1976	60 221	2 324	50 425	83 275	35,9	1,38	30,0
1977	59 492	2 410	50 151	83 281	35,5	1,44	29,9
1978	56 417	2 252	47 357	77 614	33,7	1,34	28,3
1979	52 839	2 023	43 943	73 066	31,6	1,21	26,2
Nach Bezirken 1979							
Hauptstadt Berlin	5 004	98	2 098	8 098	44,1	0,86	26,4
Cottbus	2 336	120	2 030	3 020	26,5	1,36	23,0
Dresden	7 703	170	5 942	11 390	42,5	0,94	32,7
Erfurt	3 128	140	2 718	4 340	25,3	1,13	22,0
Frankfurt	2 033	113	1 883	2 614	20,1	1,01	26,9
Gera	1 887	87	1 917	2 310	25,5	1,18	25,9
Halle	4 202	205	3 816	6 026	22,8	1,11	20,7
Karl-Marx-Stadt	6 214	184	4 992	8 602	32,0	0,95	25,7
Leipzig	5 816	148	4 308	8 303	40,9	1,04	31,0
Magdeburg	2 958	174	2 633	4 011	23,2	1,37	20,7
Neubrandenburg	1 911	108	1 558	2 347	30,7	1,73	25,0
Potsdam	4 167	211	3 902	5 675	37,2	1,89	35,0
Rostock	2 408	120	2 279	3 055	27,3	1,36	25,8
Schwerin	1 752	90	1 651	2 303	29,8	1,53	28,9
Suhl	1 330	55	1 226	1 563	24,3	1,00	22,4

¹⁾ Ab 1970 mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

18. Fluglinien der zivilen Luftfahrt

Jahr	Ständige und nichtständige Fluglinien (einschließlich Sonderlinien)				Agentur- verträge mit aus- ländischen Gesell- schaften	Geflogene Strecke
	Insgesamt		darunter im Inland			
	Anzahl	km	Anzahl	km		
						1 000 km
1956	5	5 470	1	157	8	981,4
1960	18	13 387	9	2 026	36	8 328,6
1965	24	10 282	10	3 000	45	7 496,8
1966	27	33 155	10	3 000	46	9 307,9
1967	32	41 039	11	3 252	56	11 833,3
1968	33	45 874	10	3 000	68	13 783,8
1969	33	49 577	10	3 000	75	15 052,1
1970	39	64 397	10	3 000	86	18 361,4
1971	35	56 609	7	2 326	91	19 205,0
1972	41	60 507	7	2 326	99	19 583,0
1973	47	77 576	8	2 828	128	20 126,3
1974	51	81 162	10	3 638	131	24 342,8
1975	52	85 092	10	3 638	141	26 010,8
1976	48	81 736	6	1 964	151	26 294,0
1977	51	93 032	6	1 947	151	28 590,9
1978	53	106 231	3	938	167	31 476,5
1979	59	114 908	5	1 500	177	34 526,3

19. Gütertransport und Personenbeförderung¹⁾ der zivilen Luftfahrt

Jahr	Linien- und Charterverkehr							
	Gütertransportmenge		Gütertransportleistung		Beförderte Personen		Personen- beförderungsleistung	
	Insgesamt	darunter im Inland	Insgesamt	darunter im Inland	Insgesamt	darunter im Inland	Insgesamt	darunter im Inland
	Tonnen		1 000 tkm		1 000		Millionen Personen-km	
1956	461	20	480	3	12,5	3,0	11,3	0,5
1960	4 567	1 058	4 655	283	256,4	158,2	164,7	39,6
1965	10 392	1 566	13 060	417	418,8	163,3	373,0	44,5
1966	11 736	1 879	15 797	513	518,9	191,4	484,3	53,2
1967	14 503	2 114	21 773	554	649,3	233,0	606,1	62,8
1968	15 773	2 342	24 090	620	719,1	247,7	730,1	69,1
1969	15 878	2 206	23 319	617	809,5	253,2	842,7	70,4
1970	17 342	1 938	26 047	543	841,6	183,1	947,4	54,8
1971	19 245	1 479	29 719	414	923,4	144,9	1 073,1	44,2
1972	19 049	1 040	29 220	300	925,0	90,4	1 008,5	29,7
1973	19 799	923	30 757	269	911,7	79,3	1 110,6	23,5
1974	23 192	908	42 835	272	1 032,3	99,5	1 314,8	30,8
1975	24 493	988	52 568	303	1 130,3	110,2	1 489,8	34,2
1976	25 054	793	50 459	218	1 087,8	75,3	1 448,1	21,8
1977	26 452	892	67 800	239	1 204,3	83,2	1 585,6	23,8
1978	27 150	558	62 334	138	1 223,4	50,0	1 801,9	13,3
1979	28 758	678	67 345	157	1 242,6	48,7	1 847,7	13,4

¹⁾ Nur von Maschinen der zivilen Luftfahrt der DDR beförderte Passagiere, ohne die aufgrund von Buchungen bei der Interflug GmbH von Maschinen ausländischer Fluggesellschaften beförderten Passagiere.

20. Wirtschaftsflüge der zivilen Luftfahrt

Jahr	Wirtschaftsflüge in der Land- und Forstwirtschaft		
	Leistungen Insgesamt	Düngung	Pflanzenschutz
	Flugstunden		
1970	21 202	6 046	15 156
1971	25 994	10 990	15 004
1972	31 278	13 426	17 852
1973	38 599	17 953	20 646
1974	42 417	20 834	21 583
1975	71 083	48 223	22 860
1976	76 777	54 183	22 594
1977	88 089	60 941	27 148
1978	92 046	66 468	25 578
1979	97 791	72 176	25 615

21. Gütertransportmenge¹⁾ der Binnenschifffahrt nach Güterarten

Jahr	Gütertransportmenge						
	Insgesamt	Nach Güterarten					
		Kohle und Koks	Erze	Metalle (einschließlich Schrott)	Düngemittel	Mineralöle und Teerprodukte	Übrige chemische Erzeugnisse
	1 000 Tonnen						
1955	12 003	3 917	31	310	546	166	259
1960	12 633	3 650	77	409	87	2	260
1965	12 129	3 655	144	863	251	102	128
1970	13 660	2 368	283	567	140	427	124
1975	14 580	2 082	362	698	147	344	124
1978	15 564	1 855	321	532	343	396	47
1979	14 777	1 768	183	332	262	370	49

Jahr	Noch: Gütertransportmenge nach Güterarten				
	Baumaterialien	Holz	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	Übrige Erzeugnisse der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie	Sonstige Erzeugnisse
	1 000 Tonnen				
1955	3 153	228	775	605	2 823
1960	3 640	67	832	487	3 023
1965	4 254	68	912	455	1 297
1970	6 082	71	1 037	501	1 302
1975	7 428	21	904	474	2 003
1978	8 208	8	712	781	2 382
1979	8 000	11	477	561	2 764

¹⁾ Einschließlich Transportmenge der vom VEB Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

22. Anteil der Schiffstypen an Gütertransportmenge und -leistung der Binnenschifffahrt¹⁾

Jahr	Gütertransportmenge					Gütertransportleistung				
	Insgesamt	Nach Schiffstypen				Insgesamt	Nach Schiffstypen			
		Motorgüter-schiffe (Selbst-fahrer)	Motori-sierte Schlepp-kähne (Z-Antrieb)	Schub-prähme	Schlepp-kähne		Motorgüter-schiffe (Selbst-fahrer)	Motori-sierte Schlepp-kähne (Z-Antrieb)	Schub-prähme	Schlepp-kähne
	1 000 Tonnen					Millionen Tonnenkilometer				
1960	11 507	890	1 003	—	9 604	1 901	169	232	—	1 500
1965	11 295	2 433	1 231	1 751	5 881	1 850	625	158	128	948
1970	13 068	2 390	1 081	6 022	2 666	2 114	683	129	905	397
1975	13 750	2 030	835	9 168	1 116	2 024	653	114	1 108	140
1978	13 106	2 726	713	8 752	915	1 643	588	82	875	98
1977	14 183	2 870	712	9 730	871	1 914	641	82	1 099	92
1978	14 707	2 772	710	10 407	819	2 012	703	76	1 147	85
1979	13 953	2 814	637	9 752	751	1 707	631	66	943	66
	Prozent					Prozent				
1960	100	7,8	8,7	—	83,5	100	8,9	12,2	—	78,9
1965	100	21,5	10,9	15,5	52,1	100	33,6	8,5	6,9	51,0
1970	100	18,4	8,3	53,0	20,4	100	32,3	0,1	42,8	18,8
1975	100	19,1	6,1	66,7	8,1	100	32,3	5,6	54,7	7,4
1978	100	20,8	5,4	66,8	7,0	100	35,8	5,0	53,3	6,0
1977	100	20,2	5,0	68,6	6,1	100	33,5	4,3	57,4	4,8
1978	100	18,8	4,8	70,8	5,6	100	34,9	3,8	57,0	4,2
1979	100	20,2	4,6	69,9	5,4	100	37,0	3,9	55,2	3,9

¹⁾ Ohne die vom VEB Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

23. Gütertransportmenge der Binnenschifffahrt¹⁾ nach Verkehrsarten

Jahr	Gütertransportmenge				
	Insgesamt	Nach Verkehrsarten			
		Binnenverkehr	Ausfuhr	Einfuhr	Transit
	1 000 Tonnen				
1965	12 129	9 081	1 069	1 069	10
1970	13 660	9 305	2 812	1 261	282
1971	13 566	9 039	2 871	1 166	490
1972	13 242	8 746	2 806	1 078	522
1973	12 667	8 395	2 512	1 528	232
1974	14 718	9 554	2 709	2 208	247
1975	14 586	9 721	2 456	2 100	210
1976	13 046	9 239	2 326	2 041	339
1977	15 101	9 607	2 613	2 555	327
1978	15 564	9 428	2 355	3 469	313
1979	14 777	8 701	2 193	3 545	338
darunter DDR-Schiffe					
1965	11 295	9 080	1 616	589	10
1970	13 068	9 304	2 008	881	275
1971	12 009	9 035	2 589	800	485
1972	12 511	8 680	2 570	739	522
1973	12 153	8 300	2 306	1 315	232
1974	13 899	9 315	2 472	1 805	247
1975	13 750	9 619	2 176	1 737	210
1976	13 106	9 071	2 053	1 656	327
1977	14 183	9 392	2 399	2 083	310
1978	14 707	9 238	2 203	2 962	305
1979	13 953	8 431	2 035	3 150	337

¹⁾ Einschließlich der vom VEB Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

24. Güterumschlag der Binnenhäfen nach Bezirken und Umschlagsrichtungen

Jahr Umschlags- richtung	Güterumschlag										
	DDR Insgesamt	Nach Bezirken									
		Haupt- stadt Berlin	Dresden	Frank- furt	Halle	Leipzig	Magde- burg	Neu- branden- burg	Potsdam	Rostock	Schwerin
1 000 Tonnen											
1955	10 306,5	1 376,6	1 437,6	1 444,2	1 205,6	69,7	2 540,8	266,0	1 108,7	150,8	520,5
1960	12 983,4	2 401,0	1 754,8	2 273,3	1 010,3	86,4	2 504,7	323,8	1 817,9	237,9	513,3
1965	14 635,2	1 939,2	2 310,6	2 626,8	1 609,5	108,7	2 756,4	319,2	1 924,7	413,8	626,3
1970	15 763,1	2 383,8	2 341,6	2 722,6	1 532,6	120,2	2 030,3	550,8	1 996,6	828,9	640,7
1975	15 896,1	2 390,3	3 260,6	2 670,8	1 507,7	—	2 348,3	550,2	2 134,6	597,1	427,5
1976	15 876,2	2 588,0	3 039,7	2 701,4	1 283,2	—	2 160,9	848,6	2 191,1	638,4	418,9
1977	16 811,3	2 767,5	3 135,9	2 677,2	1 425,9	—	2 547,8	883,5	2 228,8	646,3	498,4
1978	17 337,7	2 731,7	3 167,3	2 820,4	1 460,0	—	2 789,7	990,7	2 204,3	621,5	552,1
1979	18 505,1	2 606,1	3 288,2	2 999,5	1 117,2	—	2 674,2	919,4	1 808,7	605,8	486,0
Nach Umschlagsrichtungen 1979											
Über Kalkante	7 413,4	566,0	1 767,5	1 301,9	176,7	—	2 006,5	228,6	1 191,0	21,1	154,0
Aus Schiff	3 634,5	207,2	1 553,4	381,7	19,9	—	721,9	41,1	542,9	10,6	140,7
In Schiff	3 778,9	358,8	214,1	920,2	156,8	—	1 284,6	187,5	648,1	4,6	4,3
Schiff/Schiff	215,0	3,8	7,9	12,6	1,2	—	42,7	0,4	130,4	—	10,0
Landumschlag	8 870,7	2 036,3	1 512,8	1 684,9	939,3	—	625,0	690,4	481,3	584,7	322,0

25. Güterumschlag in den Binnenhäfen

Jahr	Güterumschlag							
	Insgesamt	Nach Häfen						
		Oberelbe	Mittelelbe	Saale	Oder	Königs- Wusterhausen	Berlin- Osthafen	Übrige Häfen
	1 000 Tonnen							
1960	12 983,4	1 754,8	3 024,0	857,3	2 244,6	1 397,6	2 401,0	1 304,1
1965	14 635,2	2 310,0	3 459,0	1 420,7	2 564,7	1 381,8	1 939,2	1 550,2
1970	15 763,1	2 341,6	3 318,6	1 418,4	2 648,1	1 378,0	2 383,8	2 274,6
1975	15 896,1	3 200,6	3 153,6	1 507,7	2 670,8	1 412,0	2 390,3	1 501,1
1976	15 876,2	3 030,7	2 095,0	1 283,2		4 240,3	2 588,0	1 730,0
1977	16 811,3	3 135,9	3 402,2	1 425,0		4 181,4	2 767,5	1 898,4
1978	17 337,7	3 167,3	3 460,0	1 460,0		4 356,7	2 731,7	2 162,0
1979	16 505,1	3 288,2	3 287,6	1 117,2		4 270,0	2 606,1	1 936,0
darunter über Kalkante								
1960	8 200,7	757,9	1 948,9	580,8	1 841,5	1 238,8	1 063,3	719,5
1965	7 711,6	772,2	1 997,0	643,2	1 836,4	1 103,3	656,7	702,8
1970	7 811,8	955,1	2 112,1	650,2	1 594,1	1 099,9	666,2	834,2
1975	7 742,4	1 640,9	2 038,5	539,5	1 480,4	1 094,4	495,3	453,4
1976	7 012,0	1 382,6	1 652,0	311,0		2 641,3	591,1	433,4
1977	7 951,8	1 611,2	2 067,4	519,3		2 568,4	678,7	506,8
1978	8 017,2	1 624,9	2 287,8	464,5		2 505,5	572,4	562,1
1979	7 413,4	1 787,5	2 260,7	176,7		2 194,4	566,0	448,1

26. Schiffsbestand der Handelsflotte nach Schiffstypen¹⁾

Stand 31. Dezember

Jahr Schiffstyp	Anzahl der Schiffe	BRT	NRT	tdw(s) ²⁾
1952	1	917	503	1 250
1953	2	1 420		2 000
1954	3	7 732	3 668	10 345
1955	9	10 316	4 788	13 345
1960	47	196 898	112 499	277 424
1965	127	569 602	310 862	704 715
1966	150	658 496	356 947	912 156
1967	162	755 824	410 003	1 021 245
1968	162	776 709	422 232	1 048 180
1969	169	878 130	481 545	1 201 671
1970	175	940 060	520 252	1 339 953
1971	179	961 355	541 386	1 352 423
1972	194	1 027 671	575 026	1 403 869
1973	190	1 008 418	576 434	1 465 308
1974	194	1 152 260	670 714	1 734 298
1975	198	1 200 105	694 962	1 792 589
1976	198	1 211 898	696 764	1 795 565
1977	200	1 250 074	723 935	1 853 914
1978	196	1 278 056	730 546	1 857 299
1979	194	1 308 345	748 094	1 898 349

Nach Schiffstypen 1979

Trockenfrachter	185	1 083 611	607 929	1 488 489
darunter:				
Küstenmotorschiffe	40	15 879	7 493	31 627
Massengutschiffe	18	210 579	121 530	327 938
Frachtschiffe	10	56 860	30 452	70 420
Erz-Öl-Frachter	3	54 810	33 480	85 377
Tanker	9	224 734	140 165	409 860

¹⁾ Ohne See- und Küstenfahrergastschiffe. - ²⁾ tdw (s) = tdw bel Sommertiefgang.

27. Schiffsverkehr¹⁾ in den Seehäfen der DDR nach Nationalität (Flagge) der Schiffe

Flagge	Zahl der Schiffe						
	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979
Ägypten	36	16	19	16	13	10	10
Belgien	1	18	3	—	1	1	—
Bulgarien	7	5	12	8	1	6	4
BRD	1 058	830	1 345	631	734	908	923
Dänemark	1 617	1 440	462	300	215	232	190
DDR	647	1 306	1 029	1 978	1 940	1 814	1 606
Finnland	167	163	160	111	55	57	45
Frankreich	2	44	40	3	13	6	8
Griechenland	5	58	110	44	74	88	95
Großbritannien	45	52	31	52	84	63	71
Italien	22	5	10	9	5	4	11
Libanon	—	16	6	11	4	3	1
Liberia	6	26	30	52	33	32	26
Niederlande	376	600	113	131	46	65	93
Norwegen	170	154	121	105	116	94	90
Panama	14	20	7	24	57	98	102
Polen	16	67	25	38	27	30	20
Schweden	604	350	206	284	253	443	370
UdSSR	320	491	583	1 110	1 272	1 159	1 210
Übrige Länder	86	58	117	190	194	283	289
Zusammen	5 199	5 737	5 109	5 106	137	5 396	5 164

¹⁾ Gezählt sind beladen und leer ankommende Schiffe.

28. Gütertransportmenge der Seeschifffahrt nach Verkehrsarten

Jahr	Gütertransportmenge											
	Sämtliche Güterarten				Trockengüter				Tankgüter			
	Ins- gesamt	Aus- fuhr	Einfuhr	für Dritte	Ins- gesamt	Aus- fuhr	Einfuhr	für Dritte	Ins- gesamt	Aus- fuhr	Einfuhr	für Dritte
	1 000 Tonnen											
1960	1 375	315	773	287	1 188	315	617	256	187	—	156	31
1965	6 243	584	3 200	2 380	4 140	524	2 000	1 625	2 093	00	1 269	765
1970	8 511	446	4 130	3 025	6 507	446	2 578	3 572	1 014	—	1 501	353
1975	11 198	458	5 143	5 597	8 297	458	3 980	3 859	2 001	—	1 103	1 738
1976	12 253	495	5 900	5 853	8 509	495	4 252	3 763	3 744	—	1 054	2 090
1977	12 676	492	5 138	7 046	8 408	492	4 024	3 891	4 268	—	1 114	3 155
1978	12 029	540	5 168	6 321	8 903	540	4 070	4 293	3 126	—	1 098	2 028
1979	12 071	576	5 765	5 720	8 812	559	3 853	4 309	3 259	17	1 012	1 330

29. Güterumschlag der Seehäfen nach Güterarten

Güterart	Güterumschlag über Kai				
	1970	1975	1977	1978	1979
	1 000 Tonnen				
Erzeugnisse des Kohlebergbaus	1 147,6	710,7	613,9	716,2	831,6
Erzeugnisse des Erzbergbaus	1 137,9	2 820,3	3 525,3	3 672,8	3 410,6
Erzeugnisse des Kalk- und Nichterzbergbaus (ohne Kalidünger)	2 012,2	1 558,2	1 232,2	1 230,7	1 377,8
Erzeugnisse der Metallurgie und der Gießereien	1 724,8	1 822,5	2 021,3	3 048,7	3 138,1
Düngemittel	700,2	1 228,0	1 270,4	1 648,0	1 701,9
Mineralöle und Teerprodukte	3 527,5	3 938,3	1 870,0	1 637,8	1 751,8
Übrige Erzeugnisse der chemischen Industrie	176,9	179,0	171,2	180,8	200,3
Baumaterial	116,7	22,2	272,4	427,8	358,9
Holz	230,0	650,1	390,9	424,0	390,3
Nahrungs- und Genußmittel, landwirtschaftliche Erzeugnisse	1 045,9	646,0	1 355,1	1 884,0	2 404,2
Sonstige Erzeugnisse der industriellen Produktion, Stück- und Sammelgut	947,1	1 878,4	1 793,9	1 827,3	1 944,1
Zusammen	12 775,8	15 454,2	15 440,6	16 707,9	17 515,5

30. Einrichtungen des Post- und Fernmeldewesens

Stand 31. Dezember

Einrichtung	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Ämter und Amtsstellen								
Postämter mit Fernmeldeamt	Anzahl	—	—	—	—	81	81	81
Fernmeldeämter	Anzahl	65	137	170	152	15	15	15
Hauptpostämter	Anzahl	129	188	183	180	30	29	29
Postämter	Anzahl	¹⁾ 1 783	1 693	1 653	1 727	1 957	2 049	2 089
Poststellen	Anzahl	8 560	9 090	9 950	9 989	9 908	9 839	9 802
Vermittlungsstellen								
Ortsvermittlungsstellen	Anzahl	1 559	1 730	2 067	2 168	2 240	2 358	2 398
darunter automatische Vermittlungsstellen	Anzahl	1 156	1 581	2 065	2 168	2 240	2 358	2 398
Fernamtsvermittlungsstellen	Anzahl	169	176	151	128	114	104	97
Telexvermittlungsstellen	Anzahl	15	71	108	148	158	166	167
Fernsprech- und Telexverkehr								
Fernsprechstellen	1 000	1 043	1 292	1 659	2 089	2 607	2 962	3 072
darunter Fernsprechhauptanschlüsse ²⁾	1 000	481,2	602,6	765,6	954,3	1 142,8	1 280,0	1 323,2
darunter öffentliche	1 000	18,0	19,9	26,1	26,7	28,4	31,0	31,8
Fernsprechstellen je 100 der Bevölkerung	Anzahl	5,8	7,5	9,7	12,3	15,3	17,7	18,3
Gebührenpflichtige Telexanschlüsse	Anzahl	1 284	2 837	4 014	8 457	11 376	12 820	13 234

¹⁾ Einschließlich Zweigpostämter. — ²⁾ Teilnehmer mit Sammelnummer gelten als ein Hauptanschluß.**31. Fernsprechstellen nach Bezirken 1979**

Stand 31. Dezember

Bezirk	Fernsprechstellen				Fernsprechstellen je 100 der Bevölkerung
	Insgesamt	darunter Hauptanschlüsse			
		Insgesamt	darunter		
			in Wohnungen	öffentliche	
Hauptstadt Berlin	476 012	229 410	169 773	3 023	42,0
Cottbus	137 530	55 389	29 580	1 788	15,6
Dresden	333 499	124 875	58 419	3 143	18,4
Erfurt	198 175	81 100	40 244	1 846	16,0
Frankfurt	106 738	47 086	26 124	1 192	15,3
Gera	132 953	54 619	29 020	1 600	18,0
Halle	285 233	122 434	66 926	2 021	15,5
Karl-Marx-Stadt	346 605	142 078	67 395	2 893	17,9
Leipzig	268 435	110 377	64 408	2 749	18,9
Magdeburg	206 006	91 586	49 068	2 209	16,2
Neubrandenburg	89 080	44 140	22 040	1 718	14,3
Potsdam	171 254	74 094	39 079	2 129	15,3
Rostock	132 509	52 863	26 728	1 715	15,0
Schwerin	95 391	47 044	24 883	1 882	16,2
Suhl	92 095	40 069	20 095	1 020	16,8
DDR	3 071 515	1 323 170	733 282	31 828	18,3

32. Leistungen des Post- und Fernmeldewesens

Leistungskennziffer	Einheit	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾	Mio	1 249	1 355	1 353	1 376	1 219	1 246	1 231
Eingelieferte Päckchen	Mio	33	27	32	29	19	19	18
Eingelieferte Pakete ²⁾	Mio	34	40	42	39	37	36	37
Eingelieferte Telegramme	Mio	7,0	10,3	11,8	12,3	10,9	11,3	12,0
Eingelieferte Geldübermittlungssendungen ³⁾	Mio	33	38	37	37	35	34	35
Abgehende Ortsgespräche	Mio	728	817	821	923	1 142	1 262	1 381
Abgehende Ferngespräche	Mio	128	167	253	381	526	626	664
darunter im Selbstwählfernverkehr	Mio	.	12	158	321	478	583	623
	Prozent	.	7,3	62,2	84,1	90,9	93,1	93,8
Rundfunk								
Empfangsgenehmigungen	1 000	5 009,0	5 574,2	5 743,0	5 984,6	6 166,8	6 288,5	6 342,4
darunter gebührenfrei	1 000	1 175,1	1 550,8	1 729,9	1 961,7	1 995,0	1 943,0	1 947,0
Empfangsgenehmigungen je 100 der Bevölkerung	Anzahl	27,9	32,3	33,7	35,1	36,6	37,5	37,9
Personen je Empfangsgenehmigung	Anzahl	3,58	3,08	2,97	2,85	2,73	2,66	2,64
Fernsehfunk								
Empfangsgenehmigungen	1 000	13,6	1 035,0	3 216,4	4 499,2	5 223,6	5 530,9	5 634,0
darunter gebührenfrei	1 000	.	67,5	408,9	931,6	1 376,0	1 510,0	1 556,0
Empfangsgenehmigungen je 100 der Bevölkerung	Anzahl	0,1	6,0	18,9	26,4	31,0	33,1	33,6
Personen je Empfangsgenehmigung	Anzahl	1 313,60	16,66	5,30	3,70	3,23	3,02	2,97
Postzeitungsvertrieb								
Umsatz an Zeitungen und Zeitschriften ⁴⁾	Mio Expl.	1 074	2 454	2 468	2 687	2 003	3 128	3 205
darunter im Abonnement	Mio Expl.	1 485	1 945	1 900	2 238	2 428	2 570	2 676
Umsatz an Zeitungen	Mio Expl.	1 555	1 853	1 843	2 128	2 409	2 533	2 598
Postscheckdienst								
Konten am Jahresende	1 000	194	163	186	182	196	199	199
Gutschriften	Mio	28,8	29,8	47,4	35,5	23,2	20,6	20,6
Lastschriften	Mio	17,5	14,9	26,5	22,3	17,6	16,5	16,3
Gutschriften	Mio Mark	11 147	8 470	13 246	15 310	13 919	12 960	13 870
Lastschriften	Mio Mark	11 225	8 474	13 217	15 103	13 780	12 893	13 671
Guthaben im Jahresdurchschnitt	Mio Mark	251	196	477	732	988	1 160	1 293
Postsparkassendienst								
Konten am Jahresende	1 000	934	1 847	2 285	2 474	2 511	2 507	2 502
Einlagen	1 000	1 313	2 784	2 452	1 780	1 443	1 238	1 162
Rückzahlungen	1 000	2 223	3 607	3 069	2 156	1 539	1 268	1 180
Einlagen	Mio Mark	266	679	722	701	701	829	775
Rückzahlungen	Mio Mark	177	536	576	611	645	670	656
Guthaben am Jahresende	Mio Mark	152	719	1 245	1 835	2 570	3 046	3 165

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen. — ²⁾ Einschließlich Wertpakete. — ³⁾ Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge. — ⁴⁾ Ohne Verlagsabonnenten.

33. Empfangsgenehmigungen nach Bezirken 1979

Stand 31. Dezember

Bezirk	Empfangsgenehmigungen				Personen je Empfangsgenehmigung	
	Rundfunk		Fernsehfunk		Rundfunk	Fernsehfunk
	Insgesamt 1 000	Je 100 der Bevölkerung	Insgesamt 1 000	Je 100 der Bevölkerung		
Hauptstadt Berlin	472,7	41,7	412,9	36,4	2,40	2,75
Cottbus	313,4	35,5	272,1	30,9	2,81	3,24
Dresden	724,5	39,0	606,2	33,4	2,60	2,99
Erfurt	459,6	37,2	412,2	33,3	2,69	3,00
Frankfurt	280,2	37,2	228,4	32,6	2,69	3,06
Gera	277,9	37,6	244,3	33,1	2,66	3,03
Halle	698,3	37,8	638,3	34,6	2,64	2,89
Karl-Marx-Stadt	777,1	40,0	677,7	34,9	2,50	2,86
Leipzig	556,2	39,1	490,3	35,1	2,55	2,85
Magdeburg	484,3	38,0	440,5	35,1	2,63	2,85
Neubrandenburg	208,4	33,5	187,0	30,0	2,99	3,33
Potsdam	411,3	36,8	375,9	33,7	2,71	2,97
Rostock	302,1	34,3	273,3	31,0	2,92	3,23
Schwerin	201,6	34,2	187,2	31,8	2,92	3,15
Suhl	194,7	35,6	172,9	31,6	2,81	3,17
DDR	6 342,4	37,9	5 634,0	33,6	2,64	2,97

34. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen in volkseigenen Betrieben

Jahr	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen							
	Verkehr							Post- und Fernmelde- wesen
	Insgesamt	Nach Verkehrszweigen					Städtischer Nahverkehr	
		Eisenbahn- transport	Fahrzeug- ausbesserung	Seeschifffahrt	Binnen- schifffahrt	Kraft- verkehr		
Mark								
Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte								
1955	444	443	511	481	454	437	305	345
1960	587	569	640	672	611	622	572	468
1965	672	654	714	765	700	696	659	574
1970	806	773		1 028	805	851	834	653
1971	840	811		1 026	833	828	871	695
1972	896	807		1 013	893	874	870	747
1973	906	886		1 046	900	914	922	761
1974	954	947		1 117	953	937	974	801
1975	990	970		1 185	1 013	985	1 027	818
1976	1 011	997		1 205	1 024	1 007	1 046	841
1977	1 040	1 032		1 230	1 052	1 041	1 081	862
1978	1 086	1 090		1 234	1 076	1 050	1 104	883
1979	1 127	1 148		1 285	1 081	1 063	1 129	904
Vollbeschäftigte Produktionsarbeiter								
1955	429	421	501	475	457	447	362	323
1960	587	567	641	681	641	645	538	450
1965	680	650	725	776	732	722	606	549
1970	816	774		1 014	865	888	813	624
1971	821	799		1 012	890	901	820	638
1972	912	895		1 057	927	916	898	666
1973	909	881		1 079	932	918	955	701
1974	969	943		1 156	1 001	984	1 009	742
1975	1 006	968		1 226	1 065	1 043	1 068	758
1976	1 031	999		1 237	1 086	1 060	1 086	798
1977	1 069	1 033		1 264	1 128	1 090	1 126	819
1978	1 114	1 100		1 276	1 157	1 099	1 147	839
1979	1 152	1 159		1 338	1 117	1 108	1 170	860

35. Berufstätige nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken 1979

Stand 30. September

Bezirk	Verkehr			Post- und Fernmeldewesen	
	Berufstätige (ohne Lehrlinge)			Lehrlinge	
	Insgesamt	Nach der Stellung im Betrieb		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)	
		Arbeiter und Angestellte	Selbständige Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige		
1 000					
Hauptstadt Berlin ...	51,6	51,2	0,4	4,1	18,2
Cottbus	26,2	25,8	0,4	1,8	6,2
Dresden	46,6	45,3	1,3	3,1	13,5
Erfurt	28,0	27,5	0,6	2,5	9,3
Frankfurt	17,7	17,3	0,4	1,1	5,1
Gera	14,0	14,6	0,3	1,0	5,2
Halle	51,2	50,6	0,6	2,9	11,4
Karl-Marx-Stadt	44,1	43,0	1,2	2,8	13,0
Leipzig	37,1	36,2	0,9	3,0	12,0
Magdeburg	42,5	41,0	0,6	4,5	10,4
Neubrandenburg	14,4	14,2	0,2	1,0	5,3
Potsdam	28,4	27,6	0,8	1,9	9,3
Rostock	41,7	41,4	0,3	4,1	7,6
Schwerin	19,0	18,7	0,3	2,0	5,8
Suhl	11,4	11,1	0,3	0,8	3,6
DDR	474,8	466,2	8,6	36,6	135,9

36. Arbeiter und Angestellte des Bereichs Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Stand 30. September

Jahr	Verkehr (ohne Post- und Fernmeldewesen)								Staatliche Beteili- gung	Privat	Post- und Fernmelde- wesen
	Insgesamt	Sozialistisch									
		Insgesamt	darunter nach Verkehrszweigen								
			Eisen- bahn	Kraft- verkehr	Städti- scher Nahver- kehr	Binnen- schiff- fahrt	Sec- schiff- fahrt	Zivile Luft- fahrt			
1970	435 973	422 141	258 604	86 041	23 804	5 943	14 950	4 283	3 061	10 771	133 884
1971	436 142	422 146	252 770	106 482	22 143	5 855	15 363	4 532	3 071	10 925	134 371
1972	439 631	420 477	251 348	105 883	22 367	5 784	15 711	4 943	502	9 052	138 742
1973	445 798	436 330	254 021	107 493	23 330	5 811	16 383	5 316	348	9 111	139 083
1974	448 703	439 853	252 111	112 482	27 444	5 753	18 143	5 586	365	8 485	140 206
1975	451 278	442 464	251 766	114 551	27 938	5 671	18 931	5 826	311	8 503	140 208
1976	456 397	448 118	250 238	118 162	28 273	5 687	19 420	6 155	276	8 003	139 899
1977	462 805	454 721	246 721	120 892	28 673	5 801	19 984	6 261	236	7 848	137 945
1978	465 268	457 264	245 466	128 568	28 676	5 770	20 627	6 418	245	7 759	137 392
1979	466 241	458 444	244 352	129 753	28 968	5 875	21 518	6 718	212	7 685	135 880

darunter weibliche Arbeiter und Angestellte

1970	111 792	109 435	73 243	21 275	8 544	1 417	2 783	1 458	554	1 803	92 080
1971	115 660	113 380	74 243	22 309	7 940	1 325	3 000	1 511	509	1 711	93 610
1972	117 200	115 492	75 195	22 491	8 025	1 427	3 051	1 701	86	1 622	96 709
1973	119 420	117 934	77 030	22 552	8 370	1 420	3 160	1 878	53	1 433	97 434
1974	121 515	120 054	77 516	23 171	8 443	1 479	3 878	2 020	58	1 403	99 202
1975	123 374	121 834	78 170	23 804	8 595	1 390	4 060	2 086	47	1 493	98 839
1976	124 834	123 479	78 605	24 171	8 698	1 362	4 205	2 250	41	1 314	99 070
1977	126 323	124 099	78 748	24 098	8 717	1 386	4 585	2 288	32	1 292	97 929
1978	127 391	126 084	79 427	25 190	8 574	1 344	4 634	2 297	37	1 290	97 388
1979	128 421	127 164	79 922	25 691	8 517	1 398	4 892	2 400	36	1 221	95 931

37. Arbeiter und Angestellte, Produktionsarbeiter und Lehrlinge des Bereichs Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Jahresdurchschnitt

Eigentumsform Verkehrszweig	Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)		darunter Produktions- arbeiter		Lehrlinge	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Verkehr (ohne Post- und Fernmeldewesen)	459 533	460 857	329 315	325 752	32 763	32 141
Sozialistisch	451 480	452 063	321 039	318 512	32 761	32 135
darunter nach Verkehrszweigen:						
Eisenbahn	242 212	241 204	176 971	172 338	17 763	17 185
Kraftverkehr	129 024	130 160	92 795	93 187	9 846	9 739
Städtischer Nahverkehr	28 877	29 043	21 099	21 607	1 588	1 616
Binnenschiffahrt	5 780	5 859	3 762	3 888	430	399
Seeschiffahrt	20 359	21 139	11 018	12 065	2 165	2 124
Zivile Luftfahrt	6 328	6 583	3 070	2 520	381	400
Staatliche Beteiligung	240	228	173	164	—	—
Privat	7 804	7 660	7 203	7 076	2	6
Post- und Fernmeldewesen	132 756	132 306	92 478	91 782	8 154	8 159

XII. Binnenhandel

Vorbemerkung

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Selbständig Erwerbstätige und Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Warenbelieferung

In den Angaben über die Belieferung von Einzelhandel und Großverbraachern (Verpflegung in Krankenhäusern, Sanatorien, Anstalten, Schüler- und Kinderspeisung usw.) mit Nahrungs- und Genußmitteln (Tabelle 1) sind das Erzeugerangebot auf Bauernmärkten, die Selbstversorgung der Landwirtschaft und der Ab-Hof-Verkauf nicht enthalten. Die Bezirksergebnisse werden ohne Mitropa ausgewiesen.

In den Angaben über die Belieferung des Konsumgüter-Binnenhandels mit ausgewählten Industriewaren (Tabelle 2) wird bis 1965 die Warenbereitstellung für den Einzelhandel ausgewiesen. Ab 1970 beinhalten die DDR-Angaben die für die Versorgung der Bevölkerung im Konsumgüter-Binnenhandel bereitgestellten Warenfonds. In den Bezirksangaben ist der Wareneingang (Zugang aus Produktion, Importen und Produktionsmittelhandel) in den Betrieben des Konsumgüter-Binnenhandels erfaßt.

Einzelhandel

Einzelhandelsumsatz

Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genußmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel).

Nicht zum Einzelhandelsumsatz gehören die Umsätze im Rahmen der Arbeitsversorgung, der Schüler- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

Bis 1953 wurde in den Einzelhandelsumsatz die Abgabe von verbilligtem Werkkuchenessen (zusätzliche Verpflegung ohne Anrechnung auf Lebensmittelkarten) einbezogen. Ab 1954 ist der Verkauf von Konsumgütern an Letztverbraucher durch die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) enthalten. Die Erzeugerumsätze auf Bauernmärkten werden seit 1954 nicht mehr in den Einzelhandelsumsatz einbezogen.

Ab 1. Januar 1964 wurde eine Schlüsseliste zum Warenumsatz und Warenfonds eingeführt, durch die sich für einige Erzeugnisse Veränderungen in der Zuordnung nach der Warenstruktur ergaben:

Erzeugnis	Zuordnung bis 31. Dezember 1963	ab 1. Januar 1964
Alkoholfreie Getränke	Genußmittel	Nahrungsmittel
Galanterie- und Sattlerwaren	Sonstige Industriewaren	Schuhe, Galanterie- und Sattlerwaren
Kunsthandwerkliche und kunstgewerbliche Textilien und Bekleidung	Textilien und Bekleidung	Sonstige Industriewaren

Deshalb ist ein direkter Vergleich des Einzelhandelsumsatzes ab 1964 mit den Angaben der vorangegangenen Jahre nicht gegeben. In der Tabelle 3 ist jedoch der Einzelhandelsumsatz des Jahres 1963 mit den nachfolgenden Jahren vergleichbar ausgewiesen.

Die ab 1. Januar 1968 gültige Binnenhandels-Schlüsseliste zum Warenumsatz und Warenfonds beeinflußt die Vergleichbarkeit nicht.

Der in den Tabellen 12 und 13 ausgewiesene Gaststättenumsatz ist ein Teil des Einzelhandelsumsatzes insgesamt. Es handelt sich hier also um Darunter-Angaben zu den in Tabelle 3 ausgewiesenen Daten.

Einzelhandelsverkaufsstellen

Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nicht-landwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten. Die Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) sind erst ab 1955 enthalten. In den Jahren 1965, 1968 bis 1970, 1972, 1973, 1975, 1976, 1977 und 1979 wurden keine Erhebungen über die Einzelhandelsverkaufsstellen durchgeführt.

Verkaufsraumfläche

Fläche stationärer Verkaufsstellen zur Durchführung der Angebots- und Verkaufshandlungen.

Die Verkaufsraumfläche wird von den Wänden der jeweiligen Verkaufsräume (einschließlich Schaufenster) begrenzt.

Zur Verkaufsraumfläche gehören Kundenverkehrsfläche, Verkäuferfläche, Thekenfläche (z. B. Verkaufstische), Kassenfläche, Packfläche, Warenträgergrundfläche, Schaufensterfläche, Kundendienstfläche.

Kioske zählen nicht zu den Objekten mit Verkaufsraumfläche.

Gaststätten

Die Angaben der Tabelle 10 umfassen die öffentlichen Gaststätten sowie die Kantinen und Werkküchen. Von 1952 bis 1964 sind nur Werkküchen enthalten, die verbilligtes Werkkuchenessen abgaben. Ab 1966 wurden alle Betriebe mit Kucheneinrichtung einbezogen, die Werkkuchenessen herstellen und an die Berufstätigen der eigenen Betriebe abgeben oder auch an andere Betriebe ausliefern.

In den Jahren 1965, 1967, 1969 bis 1972, 1974, 1975, 1977 und 1979 wurden keine Erhebungen über das Gaststättennetz durchgeführt.

Hotels und andere Beherbergungseinrichtungen

Den Angaben der Tabelle 11 liegen die Ergebnisse der am 31. Dezember 1978 durchgeführten Erhebung zugrunde. Sie enthalten die Objekte des öffentlichen Beherbergungsnetzes.

Nicht aufgenommen wurden die Beherbergungseinrichtungen mit besonderer Zweckbestimmung (z. B. Sportlerheime, Jugendherbergen, Ferienheime u. ä.).

Großhandel**Flächen des Lager des sozialistischen Konsumgüter-Großhandels**

Den Tabellen 14 und 15 liegen die Ergebnisse der am 31. Dezember 1964 sowie am 30. September 1969, 1973, 1975 und 1977 durchgeführten Erhebungen zugrunde.

Hinsichtlich des Inhalts der einzelnen Flächenarten ist zu beachten:

Gebäudenettofläche

Sie ergibt sich bei Flachbauten aus der Grundfläche, bei Geschossbauten aus der Summe der Grundflächen des Kellergeschosses, des Erdgeschosses, der Obergeschosse und der anrechenbaren Teile des Dachgeschosses. Maßgeblich für die Errechnung der Grundflächen sind die inneren Abmessungen der Räume der Gebäude, abzüglich der frei im Raum stehenden Konstruktionen (z. B. Grundfläche von Säulen). Räume, die von Transportgemeinschaften des Handels genutzt werden, sind nicht enthalten.

Verkehrsfläche

Sie setzt sich aus den Grundflächen zusammen, die dem allgemeinen Verkehr innerhalb eines Gebäudes dienen und für diesen Zweck baulich abgetrennt sind, z. B. Flure, Treppen, Aufzüge, Gleisanlagen innerhalb von Gebäuden.

Nutzfläche

Grundfläche von Räumen, die für Haupt- und Nebenzwecke genutzt werden (Haupt- und Nebenfläche).

Hauptfläche

Summe der Grundflächen aller Räume, die dem Warenumsatz dienen, der sich aus den Phasen Wareneingang, Warenlagerung, Warenausgang und in einigen Fällen Fortsetzung des Produktionsprozesses zusammensetzt.

Hauptfunktionsfläche

Sie dient der Lagerung von Waren, der Einflußnahme auf ihre Gebrauchswelterhaltung, in besonderen Fällen der Kühlung oder Klimatisierung bzw. der Fortsetzung des Reifeprozesses (Reiferäume).

Lagerungsgrundfläche

Fläche, die der Warenlagerung dient. Bei Lagerung in Regalen gehört nur die vom Regal eingenommene Grundfläche dazu.

Nebenfunktionsfläche

Hierzu gehören die Flächen für Warenannahme, Gütekontrolle, Sortimentierung und Komplettierung, Warenausgang und weitere Flächen zur Fortsetzung des Produktionsprozesses sowie Flächen für Leergutlagerung innerhalb der Gebäude.

Nebenfläche

Sie umfaßt alle Flächen, die nicht unmittelbar dem Warenumsatz dienen, aber zur Durchführung der Handelstätigkeit erforderlich sind. Hierzu gehören die Flächen für die Verwaltungstätigkeit, für kulturelle und soziale Betreuung der Berufstätigen sowie für Pflege und Instandhaltung der Arbeitsmittel.

1. Belieferung des Einzelhandels mit ausgewählten Nahrungs- und Genußmitteln nach Bezirken

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung									
	Kar- toffeln	Süd- früchte und Nüsse ¹⁾	Telg- waren	Roggen- brot und Roggen- klein- gebäck	Weizen- brot und Weizen- klein- gebäck	Konditor- waren und Feinback- waren	Dauer- back- waren	Zucker	Kakao- erzeug- nisse ²⁾	Fleisch und Fleisch- waren (Effektiv- gewicht) ³⁾
	1 000 Tonnen									
1960	2 462,0	104,3	38,3	1 323,9	414,5	210,6	48,0	314,3	32,5	
1965	2 210,4	110,6	36,5	1 281,1	412,1	299,5	51,6	300,3	30,3	830,8
1970	2 253,1	101,4	39,1	1 179,7	410,9	322,0	63,0	300,2	40,9	985,3
1975	2 197,4	272,4	40,8	1 014,5	436,4	357,3	70,5	254,1	49,0	1 108,1
1976	2 225,6	279,4	46,2	990,9	440,0	367,2	70,8	255,8	50,3	1 211,5
1977	2 139,9	287,9	43,1	972,6	446,8	381,3	69,7	222,3	53,2	1 261,1
1978	2 164,3	272,0	44,0	959,1	452,7	381,4	69,9	233,7	53,4	1 302,6
1979	2 169,5	221,6	46,4	958,3	466,4	375,1	71,8	249,5	57,1	1 335,1
Nach Bezirken 1979										
Hauptstadt Berlin ..	126,3	26,4	2,9	36,7	28,3	20,6	5,8	14,0	3,9	103,5
Cottbus	122,2	11,2	2,2	61,0	21,5	17,7	3,2	14,2	2,9	69,8
Dresden	223,3	24,4	6,3	80,3	50,9	48,2	8,4	25,1	6,0	141,0
Erfurt	152,3	14,0	3,3	74,7	31,5	24,2	4,0	21,3	3,8	90,8
Frankfurt	91,0	7,8	1,5	41,2	19,5	15,2	2,8	11,2	2,1	53,3
Gera	111,5	9,7	2,2	41,8	20,4	13,3	3,1	11,8	2,5	59,1
Halle	234,7	20,9	5,4	115,0	51,8	30,7	7,4	26,9	6,1	141,0
Karl-Marx-Stadt ..	258,1	27,8	6,6	86,2	55,1	55,3	8,1	24,2	6,6	162,3
Leipzig	160,3	18,6	5,0	72,7	39,5	31,2	5,8	10,1	4,7	108,9
Magdeburg	150,2	14,4	2,9	80,6	32,0	29,5	5,6	20,0	4,3	95,2
Neubrandenburg ..	75,0	6,9	1,1	48,8	15,1	15,1	2,7	10,6	2,0	46,8
Potsdam	158,1	12,2	2,6	69,9	31,8	23,0	4,3	17,3	3,5	88,2
Rostock	123,3	10,7	1,7	50,8	26,8	21,0	3,9	14,3	3,3	74,9
Schwerin	71,4	6,4	1,0	46,6	18,5	13,1	2,3	9,9	2,0	42,9
Suhl	92,9	7,0	1,5	36,0	14,4	9,4	2,1	9,2	1,9	49,8

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung									
	Fisch und Fischwaren (Effektivgewicht) ⁴⁾			Fette		Trink- voll- milch ⁵⁾			Trink- mager- und Butter- milch	
	Ins- gesamt	Frisch- fisch	Fisch- waren	Ins- gesamt	Butter	Tierische Fette, be- arbeitet (ohne Butter) ⁶⁾	Pflanz- liche Öle und Fette (ohne Margarine)	Margarino		
	1 000 Tonnen									
1960	150,1	53,8	66,3	433,7	224,6	55,1	18,5	135,5	1 044,4	137,8
1965	147,4	52,8	64,6	418,5	206,0	44,6	18,0	148,4	1 208,9	131,0
1970	126,5	46,5	70,9	440,7	240,0	34,8	22,7	142,2	1 379,9	144,7
1975	135,7	47,6	88,1	413,0	233,3	30,7	25,0	124,0	1 501,4	152,5
1976	132,7	46,3	86,4	414,0	230,5	30,2	25,4	121,9	1 535,3	145,2
1977	118,2	41,0	77,2	411,8	237,7	29,4	25,5	119,3	1 514,5	144,4
1978	109,6	35,0	74,6	407,4	235,2	29,3	25,7	117,2	1 537,4	154,6
1979	109,4	34,6	74,8	409,4	235,2	29,9	26,5	117,9	1 540,5	151,0
Nach Bezirken 1979										
Hauptstadt Berlin ..	11,3	4,6	6,7	26,9	14,0	2,3	2,2	7,6	113,2	6,9
Cottbus	4,8	1,2	3,5	22,8	13,2	1,8	1,4	6,4	78,0	8,8
Dresden	10,3	2,9	7,4	42,6	27,2	3,1	3,2	9,1	147,8	17,7
Erfurt	6,3	1,6	4,7	28,2	14,0	1,0	2,7	9,7	117,4	9,0
Frankfurt	4,0	1,5	2,4	17,7	9,8	1,3	0,9	5,7	64,6	4,4
Gera	4,2	1,3	2,9	17,6	9,9	1,1	1,4	5,2	63,7	4,1
Halle	10,3	2,2	8,1	44,8	23,6	3,3	2,4	15,5	167,8	8,4
Karl-Marx-Stadt ..	13,2	3,5	9,7	43,7	27,8	3,4	3,5	9,0	141,6	19,7
Leipzig	8,5	2,4	6,2	33,5	20,1	2,9	1,9	8,6	117,5	9,0
Magdeburg	7,5	1,9	5,7	31,0	17,3	2,0	1,7	10,8	116,5	10,9
Neubrandenburg ..	4,5	2,0	2,5	16,7	9,6	1,1	0,6	5,4	67,8	11,3
Potsdam	6,3	2,2	4,1	28,9	16,3	2,2	1,5	8,0	107,0	8,7
Rostock	10,0	4,4	5,5	24,9	15,3	1,7	1,0	9,0	108,5	17,2
Schwerin	4,3	1,9	2,5	15,8	9,5	1,1	0,6	4,5	69,8	11,8
Suhl	3,5	0,9	2,6	12,6	6,4	0,7	1,3	4,2	56,1	3,0

¹⁾ Einschließlich getrocknete Südfrüchte und Mandeln. - ²⁾ Ohne Kakao- und Schokoladenpulver. - ³⁾ Ohne Wild, Blutwurst und Knochen ohne Fleischanhang. - ⁴⁾ Einschließlich Konserven. - ⁵⁾ Einschließlich tierische Fette, roh, umgerechnet auf Fette, bearbeitet. - ⁶⁾ Auf 2,5 Prozent Fettgehalt umgerechnet; 1960 einschließlich Sahne (ohne Kaffeesahne).

1. Belieferung des Einzelhandels mit ausgewählten Nahrungs- und Genußmitteln nach Bezirken

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung								
	Fettkäse	Mager- käse und Speise- quark	Hühner- eier	Obst- konser- ven	Gemüse- konserven und tisch- fertige Konser- ven mit Einlage	Bienen- honig	Zigaretten	Wein und Sekt	Bohnen- kaffee, geröstet
	1 000 t		Mio Stück	1 000 t	t		Mio Stück	1 000 hl	t
1960	49,7	41,8	1 574	52,3	81,0	3 684	18 135	530,6	10 225
1965	55,1	68,3	2 070	53,4	131,7	4 682	18 908	668,1	29 585
1970	66,2	83,1	2 411	74,6	186,4	6 310	20 921	788,8	37 650
1975	81,3	83,7	2 864	93,6	253,8	6 345	23 750	1 187,1	40 382
1976	86,6	82,7	2 882	99,8	242,1	6 836	25 276	1 304,6	42 353
1977	93,7	83,3	2 945	95,9	279,1	6 876	26 325	1 400,3	45 040
1978	97,2	83,6	3 037	92,7	275,8	7 187	27 766	1 484,2	44 604
1979	100,2	81,1	3 070	90,4	271,9	6 911	28 257	1 509,5	45 189

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin ...	10,6	4,7	270	11,6	28,5	754	2 863	177,6	2 922
Cottbus	3,8	5,5	152	3,0	12,8	360	1 370	76,9	2 446
Dresden	10,5	9,6	323	9,3	26,0	978	2 325	175,8	5 586
Erfurt	7,1	6,2	210	4,7	16,7	408	1 992	108,0	2 997
Frankfurt	3,7	3,2	121	3,2	10,3	174	1 125	54,0	1 676
Gera	4,2	3,6	138	3,4	10,6	381	1 072	74,6	1 899
Halle	9,4	9,8	338	8,6	29,0	558	3 050	137,0	4 846
Karl-Marx-Stadt ...	11,7	9,7	335	10,3	29,6	1 116	2 647	181,2	5 868
Leipzig	8,2	7,5	261	7,6	25,5	541	2 178	121,0	4 379
Magdeburg	6,5	7,1	209	6,0	20,7	354	2 125	99,1	3 250
Neubrandenburg ...	3,8	1,7	97	3,8	0,4	178	1 095	46,2	1 267
Potsdam	6,3	4,7	202	5,1	18,6	361	1 945	94,6	2 657
Rostock	7,0	3,4	191	6,2	14,6	315	1 677	93,4	2 300
Schwerin	3,8	2,2	103	2,6	8,4	172	1 016	42,2	1 229
Suhl	3,3	2,3	100	2,8	8,1	213	818	60,2	1 314

2. Belieferung des Konsumgüter-Binnenhandels mit ausgewählten Industriewaren nach Bezirken

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung							
	Straßen- schuhe	Untertri- kotagen	Obertri- kotagen und Trainings- kleidung	Strumpf- waren für Damen	Bett- wäsche	Säuglings- wäsche	Kinderwagen und Kinder- sportwagen	Spielwaren
	1 000 Paar	1 000 Stück		1 000 Paar	1 000 Stück		Stück	1 000 Mark ¹⁾
1960	.	100 653					206 062	175 000
1965	.	104 869	21 047	40 508	14 290	.	238 796	217 207
1970	.	103 036	25 758	43 354	14 314	.	182 346	208 403
1975	.	139 571	44 233	54 875	16 666	6 195	159 600	373 397
1976	45 743	137 407	46 600	54 716	17 840	9 662	177 066	386 453
1977	44 884	135 678	30 893	52 414	18 290	12 352	210 492	392 477
1978	42 813	139 211	44 211	40 008	19 500	16 280	237 762	399 709
1979	40 613	151 826	46 420	53 905	23 753	18 058	253 067	410 089

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	4 296	14 635	4 294	4 021	2 130	1 183	21 846	53 573
Cottbus	1 970	7 972	2 453	2 707	950	1 004	12 434	30 695
Dresden	4 807	17 369	4 726	5 749	2 384	1 810	32 950	62 095
Erfurt	2 789	10 986	3 286	3 710	1 624	1 343	17 937	40 233
Frankfurt	1 546	6 123	1 865	1 824	624	763	10 832	21 253
Gera	1 597	5 802	1 842	2 063	848	743	11 573	24 438
Halle	3 905	15 290	4 810	5 763	2 287	1 903	24 152	50 015
Karl-Marx-Stadt	4 069	14 004	4 308	6 079	2 408	1 566	25 325	52 563
Leipzig	3 299	12 814	3 487	4 463	1 882	1 748	18 836	76 202
Magdeburg	2 713	10 627	3 294	3 711	1 639	1 288	16 679	48 111
Neubrandenburg	1 434	5 165	1 791	1 791	609	652	11 726	22 067
Potsdam	2 247	8 604	2 427	3 066	1 125	939	13 887	34 277
Rostock	2 215	7 928	2 473	2 600	1 137	1 033	13 347	40 596
Schwerin	1 247	4 400	1 381	1 755	672	494	7 500	17 628
Suhl	1 159	4 552	1 427	1 677	695	409	6 256	17 084

¹⁾ Industrieabgabepreise, Bezirksangaben: Einzelhandelsverkaufspreise.

2. Belieferung des Konsumgüter-Binnenhandels mit ausgewählten Industriewaren nach Bezirken

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung						
	Herrenarm- banduhren	Vollwasch- mittel	Emaillie- geschirr	Textiler Fußboden- belag ¹⁾	Wohnraum- leuchten	Staub- sauger	Möbel für den Wohn- bedarf
	1 000 Stück	Tonnen	1 000 Mark ¹⁾	1 000 m ²	1 000 Mark ¹⁾	Stück	Mio Mark ¹⁾
1960						419 392	1 036
1965	600					230 817	1 037
1970	917	24 922	45 391	6 620	73 019	236 674	1 475
1975	1 283	64 468	61 993	12 745	135 600	495 253	2 379
1976	1 247	67 413	65 645	14 871	149 670	470 587	2 553
1977	1 234	70 341	66 608	15 023	148 004	529 440	2 648
1978	1 220	75 604	71 175	14 780	163 019	540 688	2 713
1979	1 336	82 411	77 403	14 614	172 382	536 875	2 704

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	145	8 175	7 836	2 202	31 398	63 230	378
Cottbus	67	4 686	5 150	678	10 864	25 140	161
Dresden	143	7 490	10 553	1 324	24 634	52 000	347
Erfurt	76	5 277	6 026	910	16 010	35 570	242
Frankfurt	49	3 509	4 056	518	9 032	21 099	113
Gera	51	3 473	3 962	400	10 921	23 975	149
Halle	130	8 069	9 373	1 485	23 102	52 984	351
Karl-Marx-Stadt	137	8 092	11 011	1 196	26 801	56 335	355
Leipzig	102	6 861	8 015	1 001	23 381	46 159	286
Magdeburg	86	6 344	6 970	1 028	16 771	40 655	259
Neubrandenburg	40	3 461	3 158	510	7 481	18 971	130
Potsdam	76	5 763	5 973	1 032	15 630	34 670	188
Rostock	81	4 957	4 203	755	12 799	28 395	178
Schwerin	42	3 228	3 042	463	7 419	18 575	109
Suhl	39	2 640	3 105	434	7 287	13 747	105

Jahr Bezirk	Warenbereitstellung						
	Rundfunk- empfänger	Fernsehempfänger		Personen- kraftwagen	Haushalt- kälte- schränke	Wasch- maschinen	Heißwasser- speicher und Boiler
	Stück	Insgesamt	darunter Farbfernseh- empfänger				
1960	641 047	459 119		51 470	144 038	159 124	
1965	480 550	480 282		74 280	332 407	319 260	
1970	822 175	294 081	17 722	105 692	382 004	287 644	160 703
1975	1 159 898	565 111	72 271	150 444	503 247	340 326	291 343
1976	1 208 870	624 418	100 821	164 055	486 885	360 188	330 828
1977	1 249 705	657 261	162 227	152 292	488 939	366 150	376 354
1978	1 143 850	513 201	186 390	163 008	498 059	380 348	350 903
1979	1 107 651	596 285	229 215	129 931	527 531	392 369	359 345

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	126 451	89 702	43 527	14 150	66 553	33 482	28 202
Cottbus	43 732	27 605	10 870	6 348	24 072	17 648	14 960
Dresden	99 442	55 434	30 659	13 706	50 374	41 933	39 890
Erfurt	59 987	38 423	10 343	7 679	32 297	28 184	22 226
Frankfurt	36 552	25 243	6 839	4 062	19 417	14 170	13 885
Gera	39 917	23 560	8 119	4 345	22 390	17 130	18 481
Halle	107 466	65 243	17 129	13 507	51 638	39 557	29 968
Karl-Marx-Stadt	97 872	65 016	28 818	14 876	53 185	48 040	35 585
Leipzig	101 087	42 702	13 317	10 407	39 750	32 239	27 595
Magdeburg	77 988	42 292	15 745	8 860	37 501	26 757	21 460
Neubrandenburg	35 392	19 600	8 006	3 780	17 665	11 716	14 599
Potsdam	67 049	28 973	8 344	7 213	30 736	21 516	23 175
Rostock	49 742	31 086	12 620	5 683	25 226	17 267	16 860
Schwerin	25 607	17 636	4 652	3 837	13 921	12 481	11 870
Suhl	26 706	17 224	5 973	3 076	13 468	12 027	15 175

¹⁾ Industrieabgabepreise, Bezirksangaben: Einzelhandelsverkaufspreise. - ²⁾ Teppiche, Läufer, Auslegware u. ä.

²⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung. - ³⁾ Siehe Vorbemerkung.

3. Einzelhandelsumsatz nach der Warenstruktur und nach Bezirken

Jahr	Einzelhandelsumsatz									
	Ins- gesamt	darunter		Nach der Warenstruktur						
		Sozialisti- scher Einzel- handel	Kommissi- ons- handel ¹⁾	Nahrungs- und Genußmittel			Industriewaren			
				Ins- gesamt	Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Ins- gesamt	Schuhe ²⁾	Textilien und Bekleidung	Sonstige Industrie- waren
Millionen Mark										
Bezirke										
Hauptstadt Berlin										
1955	3 182	2 163	—	1 006	1 320	577	1 276	66	582	628
1960	3 712	2 705	207	2 059	1 459	600	1 652	78	598	976
1965	4 068	3 140	320	2 206	1 495	711	1 863	124	559	1 180
1970	5 441	4 449	461	2 818	1 863	955	2 623	165	769	1 689
1975	7 235	6 373	439	3 537	2 186	1 351	3 698	228	1 077	2 393
1978	8 904	8 008	510	4 194	2 542	1 652	4 710	294	1 293	3 124
1979	9 293	8 354	541	4 395	2 679	1 716	4 898	330	1 380	3 188
Cottbus										
1955	1 300	860	—	755	502	253	545	35	240	270
1960	2 036	1 508	161	1 157	775	382	879	44	314	521
1965	2 390	1 806	250	1 393	933	460	997	63	319	615
1970	3 040	2 453	315	1 729	1 141	588	1 310	77	414	819
1975	4 080	3 504	318	2 143	1 397	746	1 936	102	556	1 278
1978	4 613	4 031	325	2 409	1 554	855	2 204	118	597	1 489
1979	4 786	4 195	337	2 484	1 590	894	2 301	134	631	1 536
Dresden										
1955	3 387	2 174	—	1 062	1 389	573	1 425	94	610	721
1960	5 039	3 657	284	2 334	2 001	833	2 204	110	784	1 310
1965	5 655	4 154	467	3 252	2 278	974	2 403	159	795	1 449
1970	7 073	5 415	675	3 975	2 727	1 248	3 099	201	1 006	1 891
1975	8 913	7 383	702	4 625	3 158	1 467	4 288	268	1 275	2 745
1978	9 832	8 286	744	5 028	3 410	1 618	4 805	290	1 333	3 182
1979	10 175	8 604	768	5 152	3 491	1 661	5 023	322	1 410	3 291
Erfurt										
1955	2 082	1 334	—	1 141	752	389	941	67	412	462
1960	3 040	2 327	195	1 632	1 087	545	1 417	75	528	816
1965	3 523	2 684	324	1 943	1 303	640	1 580	108	522	950
1970	4 472	3 619	449	2 445	1 624	822	2 026	135	661	1 231
1975	5 733	4 883	433	2 927	1 897	1 030	2 806	162	851	1 793
1978	6 611	5 702	452	3 294	2 084	1 210	3 317	184	916	2 217
1979	6 856	5 980	466	3 385	2 138	1 247	3 471	200	952	2 319
Frankfurt										
1955	973	689	—	602	399	203	371	25	156	190
1960	1 514	1 281	75	870	588	282	644	34	212	398
1965	1 791	1 540	104	1 057	716	341	735	47	220	468
1970	2 301	2 024	133	1 322	864	458	980	57	271	651
1975	3 118	2 883	109	1 633	1 049	584	1 484	81	390	1 013
1978	3 556	3 323	108	1 853	1 189	664	1 703	92	423	1 189
1979	3 685	3 445	112	1 906	1 221	684	1 780	101	452	1 227
Gera										
1955	1 332	917	—	762	523	239	570	46	241	283
1960	1 945	1 529	142	1 071	737	334	873	47	300	526
1965	2 199	1 729	208	1 200	859	401	939	64	292	583
1970	2 705	2 249	274	1 570	1 051	519	1 225	80	374	771
1975	3 593	3 100	261	1 897	1 252	615	1 725	97	484	1 145
1978	4 064	3 555	272	2 072	1 350	722	1 982	102	511	1 369
1979	4 169	3 661	280	2 099	1 387	713	2 070	111	541	1 418
Halle										
1955	3 454	2 374	—	1 940	1 331	609	1 514	105	662	747
1960	4 921	3 912	316	2 601	1 857	834	2 229	115	817	1 297
1965	5 577	4 446	477	3 120	2 147	973	2 457	158	806	1 493
1970	6 799	5 600	619	3 757	2 535	1 222	3 042	187	955	1 902
1975	8 495	7 409	573	4 351	2 900	1 451	4 144	224	1 246	2 674
1978	9 526	8 455	577	4 791	3 135	1 657	4 735	249	1 301	3 185
1979	9 849	8 775	584	4 924	3 200	1 724	4 925	269	1 332	3 324

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — ²⁾ Siehe Vorbemerkung.

3. Einzelhandelsumsatz nach der Warenstruktur und nach Bezirken

Jahr	Einzelhandelsumsatz		Nach der Warenstruktur								
	Ins- gesamt	darunter	Sozialisti- scher Einzel- handel	Kommis- sions- handel ¹⁾	Nahrungs- und Genußmittel			Industriewaren			
					Ins- gesamt	Nahrungs- mittel	Genuß- mittel	Ins- gesamt	Schuhe ²⁾	Textillen und Bekleidung	Sonstige Industrie- waren
Millionen Mark											
Karl-Marx-Stadt											
1955	4 129	2 763	—	2 393	1 725	668	1 730	125	774	837	
1960	5 042	4 177	305	3 175	2 306	869	2 468	127	898	1 443	
1965 ³⁾	6 389	4 767	558	3 614	2 580	1 025	2 775	178	924	1 673	
1970	7 710	5 876	801	4 371	3 043	1 320	3 338	211	1 055	2 073	
1975	9 499	7 803	804	4 982	3 390	1 592	4 517	240	1 298	2 970	
1978	10 325	8 625	823	5 367	3 612	1 755	4 958	267	1 351	3 340	
1979	10 640	8 912	858	5 465	3 637	1 828	5 184	293	1 427	3 463	
Leipzig											
1955	2 877	1 886	—	1 638	1 145	493	1 230	70	551	600	
1960	4 241	3 154	376	2 271	1 594	677	1 970	94	739	1 137	
1965 ³⁾	4 787	3 530	575	2 611	1 810	801	2 175	141	751	1 283	
1970	5 814	4 470	732	3 201	2 149	1 051	2 613	161	839	1 613	
1975	7 166	6 114	586	3 651	2 427	1 224	3 515	203	1 034	2 278	
1978	7 919	6 862	599	4 008	2 632	1 376	3 911	225	1 065	2 621	
1979	8 148	7 074	618	4 085	2 678	1 407	4 063	247	1 116	2 699	
Magdeburg											
1955	2 359	1 634	—	1 344	892	452	1 015	65	442	508	
1960	3 353	2 603	217	1 841	1 238	603	1 511	77	548	886	
1965	3 806	3 130	283	2 155	1 461	694	1 651	108	547	990	
1970	4 693	3 961	382	2 628	1 740	888	2 065	128	651	1 287	
1975	6 030	5 338	387	3 121	2 005	1 116	2 909	155	845	1 909	
1978	6 778	6 073	411	3 495	2 232	1 263	3 283	168	889	2 225	
1979	6 958	6 233	435	3 594	2 293	1 301	3 364	177	909	2 278	
Neubrandenburg											
1955	980	716	—	551	355	196	429	33	188	208	
1960	1 504	1 242	109	832	558	274	673	37	240	306	
1965	1 742	1 459	139	909	670	329	743	49	238	456	
1970	2 185	1 883	170	1 259	839	420	926	57	284	585	
1975	2 882	2 615	163	1 535	990	545	1 347	76	380	891	
1978	3 274	3 013	149	1 699	1 090	609	1 570	86	407	1 082	
1979	3 374	3 108	151	1 755	1 123	632	1 610	93	418	1 108	
Potsdam											
1955	1 913	1 317	—	1 145	774	371	768	47	319	402	
1960	2 832	2 230	234	1 591	1 092	499	1 240	61	421	758	
1965	3 221	2 542	337	1 844	1 202	582	1 377	87	421	860	
1970	4 066	3 295	424	2 310	1 575	735	1 756	103	494	1 150	
1975	5 229	4 511	393	2 750	1 820	939	2 470	127	655	1 688	
1978	5 861	5 130	404	3 071	1 996	1 075	2 700	139	698	1 953	
1979	6 104	5 352	412	3 178	2 066	1 112	2 926	140	731	2 046	
Rostock											
1955	1 517	1 111	—	872	570	302	645	46	286	313	
1960	2 277	1 867	130	1 281	852	429	996	52	364	580	
1965	2 650	2 193	192	1 530	1 021	509	1 120	72	370	678	
1970	3 509	2 990	273	2 023	1 338	685	1 486	91	478	917	
1975	4 563	4 190	200	2 404	1 587	877	2 099	116	628	1 356	
1978	5 179	4 819	195	2 773	1 775	998	2 405	139	672	1 594	
1979	5 374	5 010	199	2 866	1 845	1 021	2 509	152	693	1 663	
Schwerin											
1955	996	729	—	560	364	196	436	28	200	208	
1960	1 470	1 188	73	803	543	260	666	34	243	389	
1965	1 673	1 360	104	953	646	307	719	46	238	435	
1970	2 086	1 754	130	1 183	786	398	902	54	278	670	
1975	2 718	2 401	143	1 463	950	506	1 255	68	366	822	
1978	3 052	2 727	144	1 633	1 056	577	1 418	73	383	963	
1979	3 163	2 842	144	1 688	1 081	607	1 475	78	391	1 006	
Suhl											
1955	939	643	—	552	365	187	387	31	170	186	
1960	1 422	1 098	92	811	543	268	611	35	222	354	
1965	1 616	1 267	133	943	638	305	673	47	212	414	
1970	2 075	1 672	189	1 185	779	405	891	56	277	557	
1975	2 651	2 264	204	1 436	935	501	1 215	70	353	792	
1978	3 006	2 608	217	1 613	1 031	582	1 393	75	378	940	
1979	3 126	2 722	223	1 658	1 058	601	1 468	79	397	992	

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — ²⁾ Siehe Vorbemerkung. — ³⁾ Einschließlich Gesamtumsatz der Versandhäuser Karl-Marx-Stadt bzw. Leipzig.

4. Einzelhandelsumsatz nach Warenhauptgruppen und Bezirken

Jahr Bezirk	Einzelhandelsumsatz										
	Ins- gesamt	Nach Nah- rungs- mittel	Waren Genuß- mittel	hauptgruppen Schuhe, Galante- rie- und Sattler- waren	Beklei- dungs- und Wäsche- stoffe, konfek- tionierte Oberbe- kleidung	Wirk- und Strick- waren, Leib- und Haus- hält- wäsche, Kurz- waren	Möbel, Musik- instru- mente, Spiel- waren, Sport- geräte, Papier- waren	Haus- halt- und Wirt- schafts- waren	Elektro- akustik, Foto- Kino- Optik, Schmuck, Straßen- fahrzeuge	Artikel für die Körper- und Gesund- pflege, chemi- sche Erzeug- nisse	Baumstoffe, Nutzholz, Brenn- stoffe
Millionen Mark											
1965	51 086	19 820	9 051	1 450	3 410	3 794	3 442	2 309	3 581	2 267	1 942
1966	53 185	20 585	9 528	1 496	3 518	3 967	3 596	2 402	3 701	2 305	1 998
1967	55 244	21 391	10 003	1 513	3 538	4 003	3 731	2 528	3 900	2 532	2 104
1968	57 941	22 226	10 597	1 616	3 820	4 168	3 991	2 686	3 896	2 728	2 213
1969	61 394	23 250	11 300	1 708	4 098	4 399	4 209	2 739	4 278	2 916	2 437
1970	64 059	24 054	11 723	1 761	4 257	4 549	4 535	2 806	4 648	3 064	2 662
1971	66 550	24 607	12 206	1 852	4 450	4 733	4 663	2 883	5 069	3 146	2 940
1972	70 523	25 472	12 840	2 048	4 762	5 168	4 977	3 126	5 603	3 277	3 251
1973	74 619	26 322	13 242	2 223	5 299	5 455	5 524	3 361	6 173	3 444	3 576
1974	79 150	27 275	13 962	2 279	5 739	5 579	6 034	3 616	7 003	3 709	3 954
1975	81 905	27 949	14 545	2 226	5 917	5 522	6 408	3 854	7 381	3 935	4 169
1976	85 675	28 869	15 105	2 357	6 077	5 543	6 807	4 107	7 970	4 238	4 603
1977	89 434	29 794	15 945	2 459	6 200	5 682	7 094	4 343	8 393	4 509	5 016
1978	92 490	30 688	16 613	2 501	6 420	5 798	7 259	4 504	8 618	4 759	5 331
1979	95 710	31 487	17 147	2 735	6 621	6 160	7 612	4 886	8 526	4 988	5 548
1970 = 100											
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104	102	104	105	105	104	103	103	109	103	110
1972	110	106	110	116	112	114	110	111	121	107	122
1973	116	109	113	126	124	120	122	120	133	112	134
1974	124	113	119	129	135	123	133	129	151	121	149
1975	128	116	124	126	139	121	141	137	159	128	157
1976	134	120	129	134	143	122	150	146	171	138	173
1977	140	124	136	140	146	125	156	155	181	147	188
1978	144	128	142	142	151	127	160	161	185	155	200
1979	140	131	146	155	156	135	168	174	183	163	208
Prozent											
1965	100	38,8	17,7	2,8	6,7	7,4	6,7	4,5	7,0	4,4	3,8
1966	100	38,7	17,9	2,8	6,6	7,5	6,8	4,5	7,0	4,5	3,8
1967	100	38,7	18,1	2,7	6,4	7,2	6,8	4,6	7,1	4,6	3,8
1968	100	38,4	18,3	2,8	6,6	7,2	6,9	4,6	6,7	4,7	3,8
1969	100	37,9	18,4	2,8	6,7	7,2	7,0	4,5	7,0	4,7	4,0
1970	100	37,5	18,3	2,7	6,6	7,1	7,1	4,4	7,3	4,8	4,2
1971	100	37,0	18,3	2,8	6,7	7,1	7,0	4,3	7,6	4,7	4,4
1972	100	36,1	18,2	2,9	6,8	7,3	7,1	4,4	7,9	4,6	4,6
1973	100	35,3	17,7	3,0	7,1	7,3	7,4	4,5	8,3	4,6	4,8
1974	100	34,5	17,6	2,9	7,3	7,0	7,6	4,6	8,8	4,7	5,0
1975	100	34,1	17,8	2,7	7,2	6,7	7,8	4,7	9,0	4,8	5,1
1976	100	33,7	17,6	2,8	7,1	6,5	7,9	4,8	9,3	4,9	5,4
1977	100	33,3	17,8	2,7	6,9	6,4	7,9	4,9	9,4	5,0	5,6
1978	100	33,2	18,0	2,7	6,9	6,3	7,8	4,9	9,3	5,1	5,8
1979	100	32,9	17,9	2,9	6,9	6,4	8,0	5,1	8,9	5,2	5,8
Nach Bezirken 1979 - Millionen Mark											
Hauptstadt Berlin	0 293	2 670	1 716	330	802	578	868	493	944	539	344
Cottbus	4 786	1 690	894	134	321	310	354	239	392	235	310
Dresden	10 175	3 491	1 661	322	999	711	823	528	861	487	592
Erfurt	0 856	2 138	1 247	200	488	464	544	358	956	391	371
Frankfurt	3 685	1 221	684	101	233	210	253	101	310	191	282
Gera	4 169	1 387	713	111	283	258	323	223	371	226	274
Halle	0 849	3 200	1 724	269	667	664	756	505	949	490	624
Karl-Marx-Stadt	10 040	3 637	1 828	293	711	717	819	549	963	560	573
Leipzig	8 148	2 678	1 407	247	580	537	690	410	705	410	425
Magdeburg	0 958	2 293	1 301	177	463	447	543	347	589	380	413
Neubrandenburg	3 374	1 123	632	93	215	202	265	173	298	178	195
Potsdam	6 104	2 066	1 112	149	374	357	434	310	512	335	455
Rostock	5 374	1 845	1 021	152	380	313	436	236	438	268	285
Schwerin	3 163	1 081	607	78	205	187	252	149	240	156	201
Suhl	3 126	1 058	601	79	200	197	251	178	229	137	198

5. Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung nach der Warenstruktur und nach Bezirken

Bezirk	Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung							
	Einzelhandelsumsatz insgesamt		Nahrungs- und Genußmittel					
			Insgesamt		Nahrungsmittel		Genußmittel	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Mark								
Hauptstadt Berlin	7 931	8 106	3 735	3 876	2 264	2 363	1 471	1 514
Cottbus	5 240	5 429	2 730	2 818	1 767	1 804	972	1 014
Dresden	5 405	5 607	2 764	2 839	1 875	1 924	889	915
Erfurt	5 343	5 544	2 682	2 737	1 684	1 729	978	1 008
Frankfurt	5 106	5 266	2 661	2 723	1 707	1 745	953	978
Gera	5 495	5 642	2 809	2 841	1 830	1 877	979	965
Halle	5 139	5 338	2 585	2 668	1 691	1 734	894	934
Karl-Marx-Stadt	5 297	5 485	2 754	2 815	1 853	1 873	901	942
Leipzig	5 547	5 734	2 808	2 875	1 843	1 885	964	990
Magdeburg	5 304	5 465	2 735	2 823	1 747	1 801	989	1 022
Neubrandenburg	5 247	5 419	2 723	2 818	1 746	1 804	976	1 015
Potsdam	5 252	5 467	2 751	2 846	1 788	1 851	963	996
Rostock	5 897	6 093	3 158	3 249	2 021	2 092	1 137	1 157
Schwerin	5 177	5 370	2 771	2 865	1 792	1 835	970	1 031
Suhl	5 491	5 711	2 940	3 029	1 883	1 932	1 063	1 097
DDR	5 520	5 716	2 823	2 904	1 831	1 880	991	1 024

Bezirk	Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung							
	Industriewaren							
	Insgesamt		Schuhe, Galanterie- und Sattlerwaren		Textilien und Bekleidung		Sonstige Industriewaren	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Mark								
Hauptstadt Berlin	4 190	4 320	202	291	1 151	1 217	2 782	2 811
Cottbus	2 506	2 611	134	152	679	710	1 693	1 743
Dresden	2 641	2 768	159	177	733	777	1 749	1 814
Erfurt	2 681	2 807	149	162	740	770	1 702	1 875
Frankfurt	2 440	2 543	132	145	607	645	1 707	1 753
Gera	2 686	2 801	138	150	692	732	1 855	1 919
Halle	2 554	2 668	134	146	702	721	1 718	1 801
Karl-Marx-Stadt	2 543	2 670	137	151	693	735	1 713	1 784
Leipzig	2 740	2 859	158	174	740	780	1 836	1 900
Magdeburg	2 560	2 642	132	139	696	714	1 741	1 789
Neubrandenburg	2 525	2 600	139	150	653	671	1 734	1 780
Potsdam	2 500	2 621	125	133	620	655	1 750	1 833
Rostock	2 739	2 844	158	172	766	786	1 816	1 886
Schwerin	2 408	2 504	124	132	649	665	1 633	1 708
Suhl	2 545	2 682	138	144	690	725	1 717	1 812
DDR	2 697	2 811	149	163	729	763	1 818	1 885

6. Monatlicher Einzelhandelsumsatz nach der Warenstruktur

Monat	Einzelhandelsumsatz											
	Insgesamt		Nach der Warenstruktur									
			Nahrungs- mittel		Genußmittel		Schuhe, Galanterie- und Sattlerwaren		Textilien und Bekleidung		Sonstige Industrie- waren	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Millionen Mark												
Januar	6 170	6 139	2 158	2 241	1 131	1 180	142	140	704	704	1 075	1 805
Februar	6 747	6 740	2 259	2 313	1 204	1 245	169	165	888	880	2 227	2 128
März	8 200	8 272	2 726	2 721	1 480	1 476	215	220	1 085	1 120	2 694	2 730
April	7 381	7 766	2 462	2 628	1 257	1 355	205	235	948	991	2 510	2 557
Mai	7 720	8 101	2 601	2 711	1 359	1 426	215	245	940	1 015	2 605	2 704
Juni	7 711	7 565	2 524	2 510	1 491	1 492	200	200	914	880	2 582	2 483
Juli	7 637	8 083	2 610	2 695	1 390	1 465	192	219	877	962	2 569	2 741
August	7 979	8 413	2 669	2 767	1 441	1 520	200	221	973	1 075	2 697	2 829
September	7 596	7 763	2 512	2 457	1 381	1 305	196	216	999	1 053	2 509	2 675
Oktober	7 769	8 773	2 503	2 658	1 349	1 435	242	308	1 107	1 361	2 568	3 011
November	8 170	8 711	2 597	2 730	1 398	1 462	253	279	1 238	1 286	2 684	2 954
Dezember ...	9 410	9 385	3 067	3 057	1 732	1 727	273	272	1 486	1 385	2 852	2 944

7. Einzelhandelsumsatz der Kommissionshändler¹⁾ nach der Warenstruktur und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Einzelhandelsumsatz					
	Insgesamt	Nach der Warenstruktur				
		Nahrungsmittel	Genußmittel	Schuhe ²⁾	Textilien und Bekleidung	Sonstige Industriewaren
1 000 Mark						
1960	2 015 150	845 881	1 082 529	100 178	312 533	374 029
1965	4 470 472	1 223 010	1 420 211	194 126	510 615	1 122 510
1970	6 027 105	1 493 373	1 650 876	256 016	722 445	1 895 395
1971	6 084 067	1 488 093	1 654 116	258 371	736 597	1 946 890
1972	5 874 775	1 449 105	1 568 191	254 595	703 542	1 901 342
1973	5 833 071	1 400 636	1 525 371	247 293	712 833	1 946 938
1974	5 804 008	1 347 301	1 494 862	243 057	719 309	1 990 479
1975	5 705 661	1 300 276	1 465 607	225 772	686 751	2 027 255
1976	5 713 178	1 272 664	1 434 169	226 975	657 193	2 122 177
1977	5 826 308	1 262 741	1 463 833	236 070	653 033	2 210 031
1978	5 927 874	1 287 167	1 470 874	231 733	651 810	2 286 290
1979	6 129 253	1 302 997	1 501 213	244 289	664 991	2 415 763

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	541 171	125 678	121 237	17 671	36 550	240 035
Cottbus	337 130	72 954	89 508	17 868	54 762	102 040
Dresden	767 741	166 083	167 357	38 522	93 937	301 842
Erfurt	466 082	77 666	125 432	24 501	68 713	169 770
Frankfurt	111 971	24 384	26 224	1 417	6 616	53 330
Gera	279 650	63 781	85 367	12 921	23 915	93 666
Halle	584 068	122 776	124 506	15 614	56 612	264 560
Karl-Marx-Stadt	858 138	185 480	189 302	35 827	120 135	327 385
Leipzig	617 075	146 501	153 504	24 305	52 332	241 033
Magdeburg	435 107	93 575	113 527	16 111	30 263	172 631
Neubrandenburg	151 395	34 654	36 035	6 774	20 178	53 754
Potsdam	411 864	81 700	113 921	11 940	36 071	168 166
Rostock	109 462	38 283	39 260	7 750	22 060	92 100
Schwerin	144 391	20 227	38 020	5 684	21 696	58 764
Subl.	223 408	49 186	78 015	7 369	12 151	76 687

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — ²⁾ Siehe Vorbemerkung.

8. Einzelhandelsverkaufsstellen nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Einzelhandelsverkaufsstellen				
	Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe			
		Sozialistischer Einzelhandel		Kommissions- handel ¹⁾	Private Betriebe ²⁾
		Insgesamt	darunter konsumgenossen- schaftlicher		
1952	105 921	30 333	18 007	—	156 588
1955	194 019	55 190	28 386	—	130 420
1960	180 065	79 903	36 054	11 554	94 608
1961	183 857	83 981	37 747	12 065	87 211
1962	177 389	84 601	37 018	12 056	79 742
1963	174 534	84 455	37 941	13 301	76 778
1964	173 133	84 717	38 015	13 325	75 091
1966	163 400	82 367	36 033	13 249	67 784
1967	149 828	77 783	35 030	13 258	58 787
1971	127 552	70 353	33 760	13 011	44 188
1974	116 403	70 583	32 587	11 102	33 718
1977	109 640	70 155	31 034	9 058	29 527
Nach Bezirken 1977					
Hauptstadt Berlin	4 696	2 884	955	809	1 003
Cottbus	5 495	3 607	1 796	462	1 426
Dresden	13 283	7 259	3 271	1 415	4 009
Erfurt	8 487	5 096	2 237	080	2 711
Frankfurt	3 677	2 868	1 472	188	621
Gera	5 004	3 268	1 040	466	1 270
Halle	10 894	7 577	3 559	951	2 306
Karl-Marx-Stadt	15 807	8 189	3 310	1 501	6 207
Leipzig	10 557	6 693	2 485	1 188	2 076
Magdeburg	8 100	5 445	2 641	694	2 060
Neubrandenburg	3 853	3 095	1 678	234	524
Potsdam	7 108	4 864	2 351	577	1 667
Rostock	4 902	3 093	1 754	283	626
Schwerin	3 691	2 611	1 452	224	856
Suhl	3 897	2 706	1 333	286	905

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — ²⁾ Einschließlich Handwerk mit Einzelhandelsfähigkeit.

9. Einzelhandelsverkaufsstellen¹⁾ und Verkaufsraumfläche nach Branchengruppen

Jahr Branchengruppe	Einzelhandels- verkaufsstellen		Verkaufsraumfläche		Verkaufsraumfläche je Verkaufsstelle	
	Insgesamt	darunter sozialistischer Einzelhandel	Insgesamt	darunter sozialistischer Einzelhandel	Insgesamt	darunter sozialistischer Einzelhandel
			1 000 m ²		m ²	
1960	125 203	66 380	4 813	3 202	38,4	48,2
1961	123 518	67 981	4 851	3 336	39,3	40,1
1962	121 132	68 186	4 877	3 397	40,3	40,8
1963	119 401	67 849	4 913	3 457	41,1	50,9
1964	118 523	67 896	4 938	3 497	41,7	51,5
1966	113 238	65 762	4 866	3 484	43,0	53,0
1967	110 254	63 034	4 882	3 518	44,3	55,8
1971	97 269	57 564	4 705	3 534	48,4	61,4
1974	88 635	56 653	4 716	3 761	53,2	66,4
1977	81 657	55 065	4 773	3 967	58,4	72,0
darunter Kaufhallen, Kaufhäuser, Warenhäuser 1977						
Kaufhallen	909	909	389	380	427,4	427,4
Kaufhäuser	103	103	148	148	1 437,0	1 437,0
Warenhäuser	27	27	162	162	6 000,0	6 000,0
Einzelhandelsverkaufsstellen und Verkaufsraumfläche nach Branchengruppen 1977						
Waren des täglichen Bedarfs	52 401	37 448	2 357	2 018	45,0	53,9
Schuhe, Leder- und Galanteriewaren	2 527	1 766	138	110	54,5	62,4
Textilien, Bekleidung, Kurzwaren	7 820	5 955	706	613	90,2	103,0
Möbel, Kulturwaren, Sportartikel und Bürobedarf	4 597	2 635	379	277	82,4	105,2
Haushalt- und Wirtschaftswaren	4 148	2 653	314	240	75,7	90,4
Elektroakustik, Feinmechanik, Optik und Fahrzeuge	3 634	1 039	182	132	50,0	80,8
Artikel für die Körper- und Gesundheits- pflege, Haushaltchemikalien und sonstige Fachsortimente	5 287	1 823	214	99	40,5	54,6
Industriewaren aller Art, Kauf- und Warenhäuser	539	505	381	377	707,6	746,8
Gemischtwarenverkaufsstellen	704	641	103	100	146,0	155,3

¹⁾ Nur Verkaufsstellen mit Verkaufsraumfläche.

10. Gaststätten nach Eigentumsformen der Betriebe und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gaststätten ¹⁾				
	Insgesamt	Nach Eigentumsformen der Betriebe			
		Sozialistischer Einzelhandel		Kommissions- handel ²⁾	Private Betriebe
		Insgesamt	darunter konsumgenossen- schaftlicher		
1952	38 617	5 195	160	—	33 422
1955	35 181	7 810	660	—	27 371
1960	34 423	16 090	4 888	8 281	10 052
1961	34 002	16 684	5 270	8 754	8 564
1962	33 461	17 003	5 411	8 897	7 561
1963	32 898	16 026	5 414	9 104	6 868
1964	33 155	17 111	5 479	9 353	6 091
1966	37 160	21 760	5 404	9 599	5 801
1968	34 235	20 490	5 444	9 458	4 287
1973	33 360	22 034	5 707	8 505	2 821
1976	32 815	22 607	6 114	7 911	2 207
1978	33 916	24 132	6 162	7 672	2 112
Nach Bezirken 1978					
Hauptstadt Berlin	1 159	821	50	270	68
Cottbus	1 826	1 133	327	504	99
Dresden	3 556	2 321	413	827	408
Erfurt	3 082	2 168	661	711	203
Frankfurt	1 250	1 090	343	138	22
Gera	1 059	1 288	354	568	103
Halle	3 400	2 483	657	708	209
Karl-Marx-Stadt	4 221	3 035	333	894	292
Leipzig	2 374	1 478	347	754	142
Magdeburg	2 624	1 922	582	591	111
Neubrandenburg	1 288	1 101	516	154	33
Potsdam	2 500	1 752	507	640	108
Rostock	1 710	1 530	416	141	48
Schwerin	1 204	938	379	200	66
Suhl	1 754	1 072	268	482	200

¹⁾ Ab 1966 einschließlich Werkküchen. — ²⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

11. Hotels, Betten und Gästezimmer nach Bezirken 1978

Stand 31. Dezember

Bezirk	Hotels ¹⁾			Betten (ohne Aufbettungen)	Gästezimmer	
	Insgesamt	Nach Zahl der Betten (ohne Aufbettungen)				
		bis 50	51 bis 150			151 und mehr
Hauptstadt Berlin	23	10	7	6	5 012	2 646
Cottbus	77	73	3	1	1 801	1 044
Dresden	253	234	13	6	6 402	3 765
Erfurt	175	154	18	3	4 760	2 494
Frankfurt	28	24	2	2	1 093	598
Gera	89	81	7	1	2 324	1 361
Halle	105	88	16	1	3 153	1 781
Karl-Marx-Stadt	201	187	12	2	4 789	2 740
Leipzig	84	72	7	5	3 551	2 261
Magdeburg	96	86	6	4	3 138	1 664
Neubrandenburg	58	54	3	1	1 402	925
Potsdam	91	85	5	1	2 125	1 065
Rostock	60	44	12	4	3 342	1 778
Schwerin	60	56	3	1	1 513	788
Suhl	77	71	4	2	2 554	1 247
DDR	1 477	1 319	118	40	47 049	26 157
darunter Interhotels	20	1	5	23	11 067	7 467

¹⁾ Einschließlich andere Beherbergungseinrichtungen; siehe Vorbemerkung.

12. Gaststättenumsatz

Darunter-Angaben vom Einzelhandelsumsatz insgesamt

Jahr	Gaststättenumsatz					
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Sozialistischer Einzelhandel	Kommissionshandel ¹⁾		Sozialistischer Einzelhandel	Kommissionshandel ¹⁾
	Millionen Mark			1970 = 100		
1950	2 232	706	—	35	15	—
1951	2 417	854	—	38	18	—
1952	2 738	1 125	—	43	24	—
1953	2 918	1 400	—	46	31	—
1954	3 108	1 604	—	49	34	—
1955	3 323	1 834	—	53	39	—
1956	3 519	2 059	—	56	44	—
1957	3 815	2 205	—	60	47	—
1958	4 011	2 428	183	64	52	15
1959	4 256	2 730	477	67	58	39
1960	4 402	2 980	702	70	63	57
1961	4 497	3 062	836	71	65	68
1962	4 443	3 073	838	70	65	68
1963	4 528	3 130	890	72	66	73
1964	4 703	3 261	950	74	69	77
1965	4 844	3 414	977	77	72	79
1966	5 161	3 673	1 047	82	78	85
1967	5 438	3 908	1 101	86	83	89
1968	5 721	4 172	1 143	91	89	93
1969	6 150	4 533	1 220	97	96	99
1970	6 315	4 711	1 236	100	100	100
1971	6 491	4 894	1 258	103	104	102
1972	6 814	5 283	1 221	108	112	99
1973	7 104	5 663	1 206	113	120	98
1974	7 596	6 121	1 198	120	130	97
1975	7 903	6 453	1 189	125	137	96
1976	8 233	6 809	1 175	130	145	95
1977	8 556	7 110	1 196	135	151	97
1978	8 748	7 301	1 197	139	155	97
1979	8 920	7 458	1 210	141	158	98

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

13. Gaststättenumsatz nach Bezirken 1979

Bezirk	Gaststättenumsatz					
	Insgesamt	darunter		Anteil des Gaststättenumsatzes am Einzelhandelsumsatz		
		Sozialistischer Einzelhandel	Kommissionshandel ¹⁾	Insgesamt	darunter	
	Millionen Mark				Sozialistischer Einzelhandel	Kommissionshandel ¹⁾
				Prozent		
Hauptstadt Berlin	855	769	71	9,2	0,2	13,2
Cottbus	485	390	85	10,1	0,3	25,1
Dresden	920	751	120	9,0	8,7	15,7
Erfurt	756	619	113	11,0	10,3	24,2
Frankfurt	337	313	22	0,2	0,1	10,7
Gera	435	345	83	10,4	0,4	20,5
Halle	828	688	115	8,4	7,8	10,8
Karl-Marx-Stadt	873	707	130	8,2	7,9	15,8
Leipzig	668	541	112	8,2	7,7	18,2
Magdeburg	618	516	85	8,9	8,3	10,5
Neubrandenburg	300	273	23	8,9	8,8	15,5
Potsdam	569	447	107	9,3	8,4	25,0
Rostock	601	566	28	11,2	11,3	13,9
Schwerin	268	234	25	8,5	8,2	17,4
Suhl	406	299	84	13,0	11,0	37,6
DDR	8 920	7 458	1 210	9,3	8,8	19,7

¹⁾ Einschließlich Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

14. Flächen der Lager des sozialistischen Konsumgüter-Großhandels nach Branchengruppen und Nutzungsarten

Nutzungsart	Flächen der Lager der Großhandelsgesellschaften							
	1975	1977						
	Insgesamt		Nach Branchengruppen					
			Waren des täglichen Bedarfs, Obst, Gemüse, Speise- kartoffeln	Schuhe und Leder- waren	Textil- und Kurz- waren	Haushalt- waren	Technik	Möbel und Kultur- waren
m²								
Gebäudenettofläche	4 585 076	4 816 144	2 470 173	278 967	597 571	614 755	164 256	690 422
Verkehrsfläche	287 848	294 602	165 468	15 183	41 548	28 114	9 477	34 812
Nutzfläche	4 297 228	4 521 542	2 304 705	263 784	556 023	586 641	154 770	655 610
Hauptfläche	3 610 240	3 772 819	1 907 159	216 715	420 163	510 691	125 478	586 613
Hauptfunktionsfläche	2 876 206	2 992 382	1 463 450	157 762	305 873	433 881	108 192	523 224
darunter:								
Lagerungsgrundfläche	1 854 788	1 932 930	1 002 528	78 204	158 612	273 538	74 070	345 069
Nebenfunktionsfläche	734 034	780 437	443 709	58 953	120 290	70 810	17 286	63 389
Nebenfläche	686 988	748 723	397 546	47 069	129 860	75 950	29 301	68 997

15. Hauptfunktionsfläche der Lager des sozialistischen Konsumgüter-Großhandels nach Branchengruppen und Bezirken

Jahr Bezirk	Hauptfunktionsfläche der Lager der Großhandelsgesellschaften						
	Insgesamt	Nach Branchengruppen					
		Waren des täglichen Bedarfs, Obst, Gemüse, Speisekartoffeln	Schuhe und Lederwaren	Textil- und Kurzwaren	Haushaltswaren	Technik	Möbel und Kulturwaren
	m ²						
1964	2 511 600	1 277 378	120 347	310 445	344 082	112 248	338 100
1969	2 510 380	1 363 644	106 303	280 881	360 220	72 282	318 050
1973	2 075 547	1 388 940	143 326	272 602	361 062	84 461	424 256
1975	2 876 206	1 434 721	161 032	308 574	394 075	96 290	480 614
1977	2 992 382	1 463 450	157 762	305 873	433 881	108 192	523 224
Nach Bezirken 1977							
Hauptstadt Berlin	222 146	88 324	15 722	28 219	25 096	12 536	51 349
Cottbus	154 086	75 077	7 778	13 364	24 545	4 540	28 782
Dresden	303 262	148 060	15 874	31 090	38 554	10 872	58 812
Erfurt	104 915	90 418	8 163	23 693	26 591	8 827	33 223
Frankfurt	133 889	64 515	10 080	12 599	19 968	4 412	22 315
Gera	149 839	74 352	6 456	12 293	24 531	5 247	26 060
Halle	311 829	167 220	17 781	22 917	45 861	7 934	50 110
Karl-Marx-Stadt	340 508	176 892	17 860	36 354	50 290	13 169	46 033
Leipzig	271 981	130 938	13 662	30 158	35 293	8 145	47 785
Magdeburg	240 278	106 801	13 024	24 368	44 102	9 790	42 103
Neubrandenburg	99 314	47 221	4 030	10 706	17 054	3 611	16 686
Potsdam	203 611	97 585	9 845	23 585	32 415	8 025	32 156
Rostock	142 970	73 807	7 895	10 830	17 512	4 770	28 150
Schwerin	110 430	50 958	4 606	12 608	14 124	4 158	23 886
Suhl	113 234	59 192	4 980	12 993	17 045	4 156	14 868

¹⁾ Einschließlich der 1964 noch zum Konsumgüter-Großhandel gehörenden Lager für Fahrzeuge.

16. Berufstätige im Handel¹⁾ nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Jahr	Berufstätige							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Hauptstadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
1955	844,8	88,0	34,5	97,2	50,0	24,3	34,7	87,1
1960	800,2	81,0	37,7	105,5	63,8	20,5	38,0	91,4
1965	885,1	77,7	39,1	102,6	62,3	30,3	36,7	91,9
1970	857,9	80,5	38,2	96,0	60,5	28,5	35,0	90,0
1971	847,3	79,6	37,3	92,8	59,5	28,1	33,8	87,0
1972	847,0	89,2	37,1	89,6	58,6	28,8	33,7	86,8
1973	837,7	76,6	38,7	90,1	57,7	30,3	35,4	87,7
1974	844,0	76,6	39,4	90,6	58,8	31,0	35,1	87,1
1975	845,0	78,5	39,7	89,0	59,1	31,0	35,5	87,3
1976	848,3	81,1	40,0	88,8	58,2	31,0	36,0	86,4
1977	844,1	83,5	39,4	87,2	59,2	30,6	35,4	86,3
1978	841,2	86,6	39,0	87,4	58,4	31,1	35,9	83,0
1979	845,7	91,1	39,5	87,1	58,4	31,2	36,0	82,9
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
1955	696,5	73,7	28,6	78,0	48,2	20,4	27,2	72,7
1960	790,5	72,2	33,6	91,2	56,3	27,5	33,1	82,5
1965	807,9	71,5	35,7	91,7	56,3	28,7	32,8	84,9
1970	799,0	76,0	35,4	87,6	55,0	27,3	31,5	85,3
1971	789,3	75,5	34,6	84,7	55,0	27,0	30,6	82,4
1972	793,6	85,4	34,6	82,1	54,2	27,8	30,7	81,9
1973	787,8	73,0	36,3	83,1	53,7	29,4	32,4	83,3
1974	798,0	73,4	37,1	83,8	55,1	30,1	32,0	83,2
1975	803,0	75,7	37,5	82,7	55,7	30,3	33,1	83,6
1976	807,4	78,3	37,9	82,0	55,0	30,3	33,7	82,9
1977	804,5	80,9	37,4	81,4	55,9	30,0	33,1	82,8
1978	801,8	84,0	36,9	81,7	55,2	30,4	33,7	79,6
1979	806,9	88,3	37,4	81,4	55,4	30,5	33,9	79,5
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
1955	148,3	14,3	5,9	19,2	11,7	3,9	7,5	14,4
1960	99,7	8,8	4,1	14,3	7,5	2,1	4,9	8,9
1965	77,2	6,2	3,4	10,9	6,1	1,6	4,0	7,0
1970	58,8	4,5	2,7	8,4	4,5	1,2	3,5	5,3
1971	58,0	4,2	2,7	8,1	4,6	1,1	3,1	5,2
1972	54,3	3,8	2,6	7,5	4,4	1,1	3,0	4,9
1973	49,0	3,6	2,4	7,0	4,0	0,8	3,0	4,3
1974	46,1	3,1	2,3	6,8	3,7	0,8	2,5	3,8
1975	42,0	2,8	2,2	6,3	3,4	0,8	2,4	3,7
1976	40,0	2,7	2,1	5,9	3,3	0,7	2,3	3,4
1977	39,6	2,6	2,0	5,7	3,2	0,7	2,3	3,5
1978	39,3	2,6	2,0	5,7	3,2	0,7	2,2	3,4
1979	38,7	2,7	2,0	5,6	3,0	0,7	2,2	3,3
Lehrlinge								
1955	57,2	4,7	3,0	5,3	4,2	2,0	2,2	6,5
1960	34,7	2,2	1,6	3,9	2,6	1,3	1,3	3,9
1965	38,5	2,1	1,5	3,9	2,9	1,3	1,8	4,2
1970	38,8	2,5	2,1	4,2	2,7	1,4	1,5	4,4
1971	37,0	2,6	1,9	3,8	2,6	1,5	1,3	3,9
1972	38,5	2,8	2,0	3,8	2,7	1,6	1,4	3,9
1973	41,1	2,9	2,0	4,2	3,0	1,9	1,5	4,0
1974	43,7	3,2	2,1	4,5	3,2	2,0	1,6	4,3
1975	46,0	3,7	2,3	4,6	3,3	2,1	1,7	4,4
1976	49,5	4,2	2,5	5,0	3,5	2,3	1,8	4,6
1977	51,5	4,7	2,6	5,5	3,6	2,3	1,9	4,7
1978	51,4	5,2	2,5	5,7	3,8	2,4	1,9	4,5
1979	51,7	5,6	2,5	5,8	3,5	2,3	1,9	4,6

¹⁾ Binnen- und Außenhandel.

16. Berufstätige im Handel¹⁾ nach der Stellung im Betrieb und nach Bezirken

Stand 30. September; 1955: 31. Dezember

Berufstätige								Jahr
Nach Bezirken								
Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- brandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
1 000								
Berufstätige (ohne Lehrlinge)								
108,6	80,6	64,0	26,0	50,0	37,0	28,5	23,5	1955
108,7	84,2	68,3	30,4	51,0	44,4	29,8	25,0	1960
106,0	86,6	66,6	30,4	52,4	45,7	30,6	20,1	1965
98,0	82,5	66,1	29,5	51,8	40,5	31,2	25,0	1970
95,3	80,5	64,3	28,0	52,1	47,3	30,2	24,8	1971
93,6	80,2	62,4	20,7	49,5	48,2	29,3	25,1	1972
94,2	79,3	62,0	30,3	51,2	40,0	30,0	20,4	1973
93,3	79,0	64,7	30,4	51,0	48,8	30,8	20,6	1974
93,5	77,6	65,4	30,9	52,1	49,2	30,5	20,5	1975
91,2	77,6	65,0	31,0	52,7	50,4	30,6	20,6	1976
91,0	76,9	65,7	31,1	52,7	49,7	29,1	20,5	1977
90,6	74,3	64,2	31,5	52,5	50,4	29,3	20,9	1978
90,8	74,2	64,5	31,7	51,5	51,1	29,1	20,7	1979
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge)								
85,8	67,1	53,4	23,0	41,6	33,0	25,2	18,0	1955
93,0	73,7	61,7	28,4	46,5	41,5	27,5	21,9	1960
93,0	78,1	61,0	28,0	48,1	43,6	28,9	23,0	1965
80,9	70,5	62,5	28,3	48,4	45,0	30,0	22,4	1970
85,0	80,4	60,7	26,0	48,7	45,8	29,0	22,1	1971
85,0	80,7	59,0	28,0	46,3	46,7	28,1	22,0	1972
86,3	74,5	59,8	20,3	48,3	45,6	28,8	24,0	1973
86,2	74,3	61,8	20,5	49,1	47,6	29,7	24,4	1974
80,8	73,4	62,6	30,1	49,5	48,1	29,0	24,5	1975
84,8	73,5	63,3	31,1	50,2	49,3	29,7	24,6	1976
85,0	72,8	63,1	30,3	50,3	48,8	28,2	24,5	1977
84,6	70,4	61,0	30,7	50,2	49,5	28,3	24,9	1978
84,9	70,4	61,0	31,0	49,1	50,1	28,2	24,8	1979
Selbständig Erwerbstätige und mithelfende Familienangehörige								
22,8	13,5	10,0	3,0	8,4	4,3	3,3	5,5	1955
15,7	10,5	6,6	2,0	5,4	3,0	2,2	3,7	1960
12,1	8,4	4,7	1,5	4,3	2,1	1,7	3,2	1965
9,1	6,1	3,0	1,2	3,4	1,4	1,3	2,7	1970
9,4	6,2	3,6	1,1	3,4	1,5	1,3	2,7	1971
8,6	5,6	3,4	1,1	3,2	1,5	1,2	2,5	1972
7,9	4,8	3,1	1,0	3,0	1,3	1,1	2,4	1973
7,1	4,7	3,0	0,9	2,8	1,2	1,1	2,3	1974
6,7	4,3	2,8	0,8	2,6	1,1	0,9	2,1	1975
6,5	4,1	2,6	0,8	2,5	1,1	0,9	2,0	1976
6,1	4,1	2,6	0,8	2,4	0,9	0,9	1,9	1977
6,1	3,9	2,6	0,8	2,3	0,9	0,9	2,0	1978
5,0	3,8	2,6	0,8	2,4	0,9	0,8	1,9	1979
Lehrlinge								
5,5	4,5	5,0	2,5	4,1	3,3	2,6	1,8	1955
3,4	3,1	3,1	1,5	2,4	2,0	1,5	0,9	1960
4,8	3,3	3,5	1,7	2,4	2,2	1,6	1,3	1965
3,6	3,1	3,5	1,9	2,6	2,4	1,5	1,3	1970
3,0	3,0	3,5	1,8	2,5	2,4	1,3	1,2	1971
3,8	3,3	3,6	1,9	2,4	2,6	1,4	1,3	1972
4,1	3,2	3,7	2,2	2,5	2,9	1,6	1,4	1973
4,3	3,3	4,2	2,3	2,8	3,0	1,7	1,5	1974
4,5	3,6	4,1	2,3	3,0	3,3	1,8	1,5	1975
4,6	3,0	4,4	2,4	3,3	3,5	1,9	1,6	1976
4,7	4,0	4,4	2,5	3,5	3,9	1,8	1,5	1977
4,8	3,6	4,2	2,5	3,5	4,0	1,9	1,5	1978
4,8	3,7	4,1	2,3	3,2	4,0	1,9	1,5	1979

17. Arbeiter und Angestellte in Betrieben des sozialistischen Konsumgüterhandels

Jahresdurchschnitt

Wirtschaftszweig	Arbeiter und Angestellte		darunter für die Umsatzleistung tätig		Lehrlinge	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Sozialistischer Konsumgüterhandel	599 808	605 907	514 683	524 421	45 046	45 298
Konsumgüter-Großhandel	96 665	98 012	78 435	79 713	4 888	4 034
Konsumgüter-Einzelhandel ..	503 143	507 895	436 248	444 708	40 158	40 364
Volkseigen	305 492	310 693	265 031	271 625	27 796	27 824
darunter Mitropa	14 984	14 867	12 441	12 475	1 066	1 150
Kooperativgenossenschaftlicher Einzelhandel	197 651	197 202	171 217	173 083	12 362	12 540

18. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen im sozialistischen Konsumgüterhandel

Wirtschaftszweig	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen								
	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
	Mark								
Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte									
Sozialistischer Konsumgüterhandel ..	305	480	530	650	708	795	814	826	850
Großhandel	393	501	567	709	791	814	829	843	869
Einzelhandel	350	468	511	635	703	791	810	823	846
darunter für die Umsatzleistung tätig									
Sozialistischer Konsumgüterhandel ..	.	.	517	650	751	776	796	810	834
Großhandel	.	.	556	699	773	796	814	828	853
Einzelhandel	.	.	498	630	746	772	792	807	830

XIII. Außenhandel

Vorbemerkung

Der Ausweis des Außenhandels der DDR erfolgt nach der Methode Käuferland (Ausfuhr) bzw. Verkäuferland (Einfuhr).

Ausfuhr bzw. Einfuhr

Außer der Warenausfuhr bzw. -einfuhr (einschließlich Reexport bzw. Import für Reexport) umfaßt der Außenhandel:

- Lohnveredelungen;
- Reparaturleistungen;
- Bau- und Montageleistungen;
- Projektierungsleistungen;
- Austausch von Filmen;
- Geologische Erkundungsarbeiten und andere technische Dienstleistungen sowie die sonstigen Lieferungen und Leistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit;
- Lizenzvergabe und Lizenzwerb.

Nicht einbezogen sind in die Ausfuhr und Einfuhr:

- Kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.);
- Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden;
- Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt;
- Tiere für Rennen;
- Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden;
- Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.;
- Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden;
- Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen;
- Persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate;
- Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.;
- Transit von Waren anderer Länder durch die DDR.

Wertangaben

Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob Verschiffungshafen).

Ländergruppen (Zusammenfassung der Länder, mit denen die DDR Außenhandelsbeziehungen unterhält)

Sozialistische Länder – Albanien, Bulgarien, China (ohne Taiwan), Jugoslawien, Koreanische Demokratische Volksrepublik, Kuba, Laos, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn, Vietnam.
RGW-Länder – Albanien, Bulgarien, Kuba, Mongolei, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, UdSSR, Ungarn, Vietnam.
Kapitalistische Industrieländer – Alle kapitalistischen Länder Europas sowie Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und USA.
Entwicklungsländer – Alle Länder Afrikas, Amerikas und Asiens, die unter den anderen Ländergruppen nicht aufgeführt sind.

1. Index und Struktur des Außenhandelsumsatzes in vergleichbaren Preisen (Basis 1970) nach Ländergruppen

Jahr	Außenhandelsumsatz				Anteil der Ländergruppen am Außenhandelsumsatz			
	Insgesamt	Sozialistische Länder ¹⁾	darunter RGW-Länder ²⁾	Nicht-sozialistische Länder	Insgesamt	Sozialistische Länder	darunter RGW-Länder	Nicht-sozialistische Länder
	1970 = 100				Außenhandelsumsatz insgesamt = 100			
1970	100	100	100	100	100	71,6	67,3	23,4
1971	106,0	106,1	105,7	105,8	100	71,6	67,4	23,4
1972	110,5	115,5	115,4	110,5	100	70,8	67,8	23,2
1973	128,2	127,6	128,1	120,8	100	71,2	68,5	23,8
1974	130,2	130,0	130,6	130,6	100	71,5	68,8	23,5
1975	147,6	149,7	149,4	142,4	100	72,6	69,4	27,4
1976	160,1	155,3	154,7	172,1	100	69,4	66,3	30,6
1977	167,1	171,5	170,2	155,0	100	73,5	69,8	26,5
1978	173,0	177,7	175,7	161,3	100	73,5	70,0	26,5
1979	180,4	180,5	184,0	180,2	100	71,6	68,4	23,4

¹⁾ Ab 1978 einschließlich Laos. – ²⁾ Alle Jahre einschließlich Kuba, ab 1978 einschließlich Vietnam.

2a. Struktur der Ausfuhr und Einfuhr

Erzeugnishauptgruppe ¹⁾	1960	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Prozent – Basis effektive Preise							
Ausfuhr							
Maschinen, Ausrüstungen und Transportmittel	49,0	51,7	50,7	51,2	53,4	55,0	55,8
Brennstoffe, mineralische Rohstoffe, Metalle	15,7	10,1	12,1	11,3	11,2	10,1	11,8
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate für Industriezwecke, Rohstoffe und Produkte der Nahrungsmittelindustrie	5,9	7,4	9,1	10,4	7,3	7,8	6,1
Industrielle Konsumgüter	15,1	20,2	15,6	14,4	15,3	15,0	14,9
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel, Kautschuk, Bau- materialien und andere Waren	14,3	10,6	12,5	12,7	12,8	12,1	11,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Einfuhr							
Maschinen, Ausrüstungen und Transportmittel	12,7	34,2	30,8	31,5	33,3	34,0	33,1
Brennstoffe, mineralische Rohstoffe, Metalle	38,5	27,6	30,5	28,9	29,0	29,8	32,8
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate für Industriezwecke, Rohstoffe und Produkte der Nahrungsmittelindustrie	30,2	28,1	22,6	24,9	22,0	20,8	19,4
Industrielle Konsumgüter	5,3	4,5	5,6	4,8	4,6	5,1	5,3
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel, Kautschuk, Bau- materialien und andere Waren	4,3	5,6	10,5	9,0	11,1	10,3	9,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Entsprechend der Einheitlichen Warennomenklatur des Außenhandels der RGW-Länder.

2b. Anteil spezialisierter Erzeugnisse an der Ausfuhr der DDR in die RGW-Länder

Jahr	RGW-Länder	darunter UdSSR
Prozent – Basis effektive Preise		
1970	1	1
1975	19	32
1979	31	41

3. Außenhandelsumsatz nach Ländergruppen

Jahr	Außenhandelsumsatz						
	Insgesamt	Nach Ländergruppen				Entwicklungs- länder	Kapitalistische Industrieländer
		Sozialistische Länder ¹⁾	darunter RGW-Länder ²⁾	darunter UdSSR			
Millionen Valuta-Mark – effektive Preise							
1949	2 702,0	1 755,6	1 754,0	1 018,0	8,4	938,0	
1950	3 677,8	2 659,9	2 659,9	1 400,7	13,6	1 004,4	
1955	10 380,3	7 404,1	6 050,1	3 967,8	303,5	2 501,8	
1960	18 487,4	13 708,8	12 497,1	7 907,4	701,3	3 897,2	
1965	24 693,2	18 240,8	17 149,2	10 565,7	1 106,1	5 340,2	
1966	26 063,8	19 709,1	18 373,1	11 176,0	1 240,1	6 005,5	
1967	28 286,1	20 071,0	19 601,4	11 866,8	1 276,7	6 037,5	
1968	30 172,6	22 038,6	21 560,8	12 851,6	1 232,6	6 001,4	
1969	34 760,8	25 289,0	23 859,8	14 287,7	1 442,7	8 028,9	
1970	39 597,4	28 340,1	26 058,8	15 484,5	1 601,4	9 056,0	
1971	42 240,6	30 258,8	28 402,0	16 092,0	1 714,3	10 207,5	
1972	46 782,4	33 239,7	31 742,5	17 623,7	1 494,0	12 048,7	
1973	53 501,7	36 779,8	35 289,0	18 620,5	1 817,8	14 904,1	
1974	64 012,7	41 054,0	39 082,8	20 102,2	3 167,1	19 790,7	
1975	74 893,6	51 845,1	49 267,5	26 530,4	3 253,8	19 204,7	
1976	85 456,5	57 330,1	54 633,8	27 785,1	3 918,3	24 208,1	
1977	91 726,3	65 403,8	62 245,2	32 455,7	4 504,1	21 758,4	
1978	96 879,4	69 846,3	66 611,9	34 007,3	5 027,7	22 005,4	
1979	103 844,6	74 891,1	71 595,2	39 271,1	5 670,1	28 283,4	

Vollständige Zeitreihe im Abschnitt II.

¹⁾ Ab 1962 einschließlich Kuba, ab 1978 einschließlich Laos. – ²⁾ Ab 1962 einschließlich Mongolei, ab 1972 einschließlich Kuba, ab 1978 einschließlich Vietnam.

4. Außenhandelsumsatz mit ausgewählten Ländern

Land	Außenhandelsumsatz							
	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
Millionen Valuta-Mark — effektive Preise								
Ägypten	261,7	234,0	389,7	630,6	550,2	540,3	442,2	520,7
Albanien	30,2	47,0	52,3	81,5	63,2	71,0	74,9	115,3
Algerien	0,4	1,7	23,1	72,0	120,3	101,3	324,0	247,4
Angola						230,0	233,7	311,6
Argentinien	18,0	11,0	11,3	26,4	47,3	169,9	148,8	292,1
Äthiopien	0,3	0,4	0,6	0,2	0,2	278,2	310,5	63,3
Australien	27,0	10,3	18,0	75,5	68,3	96,7	80,9	109,3
Belgien-Luxemburg	154,0	190,1	280,7	801,8	903,2	910,0	727,0	1 024,3
Brasilien	101,8	89,7	242,5	263,5	493,7	462,9	507,4	470,9
Bulgarien	519,5	802,1	1 378,8	2 385,5	2 767,8	3 241,9	3 298,7	3 397,1
BRD	1 585,9	1 781,1	3 428,6	4 989,5	5 441,5	6 160,7	6 329,5	6 519,0
China (ohne Taiwan)	828,7	210,4	327,7	638,4	634,0	783,5	943,5	842,2
Dänemark	139,8	181,6	160,3	309,0	340,0	401,6	408,8	478,6
Finnland	111,4	112,5	132,8	275,9	334,4	355,1	289,3	659,8
Frankreich	113,6	245,3	466,8	1 143,0	1 069,4	1 066,1	1 357,4	1 971,3
Ghana	7,0	53,0	2,2	13,7	9,1	17,7	15,5	4,7
Großbritannien	203,0	332,4	552,1	1 055,2	2 012,2	1 295,3	1 401,7	2 108,1
Indien	126,4	239,3	276,7	351,4	348,1	339,3	472,1	377,6
Indonesien	20,7	77,0	6,9	22,2	28,5	41,7	30,9	65,5
Irak	14,7	14,7	48,7	764,2	770,0	565,0	724,7	912,3
Iran	11,5	20,9	27,4	62,1	66,9	120,8	150,5	156,0
Island	21,0	14,4	0,2	3,9	0,4	7,4	6,7	8,6
Italien	105,0	105,3	339,5	618,0	710,1	590,5	944,2	1 153,9
Japan	6,4	31,2	148,0	226,1	161,0	248,3	389,0	1 328,4
Jugoslawien	329,4	584,0	508,0	1 557,7	1 709,0	2 082,7	2 155,4	2 324,2
Kanada	12,3	80,9	35,0	49,1	294,2	170,7	76,0	77,6
Kolumbien	13,3	45,4	57,6	40,0	120,0	153,1	102,2	167,6
Kongo	2,8	0,2	0,3	0,1	8,0	3,8	1,0	0,4
Koreanische Demokratische Volksrepublik	39,1	32,7	133,5	157,1	110,2	85,5	134,6	120,0
Kuba	29,7	212,0	480,3	609,1	805,0	958,0	967,5	1 027,3
Kuwait	0,8	2,2	8,9	31,0	30,7	42,6	38,0	29,3
Libanon	13,2	27,1	32,7	58,2	67,9	35,7	55,2	64,9
Libyen	0,5	3,2	6,4	12,1	63,3	84,8	13,3	54,7
Malaysia				22,8	28,1	48,4	52,9	78,7
Marokko	10,7	9,0	20,3	48,6	37,6	47,1	71,2	62,0
Mexiko	2,8	3,0	13,8	35,8	33,9	44,2	40,6	87,9
Mozambique						24,9	130,5	227,3
Mongolei	28,4	44,4	69,4	73,8	68,7	83,0	84,0	92,4
Niederlande	180,1	272,5	501,1	1 186,6	1 158,0	1 227,0	1 130,1	1 466,6
Nigeria	0,9	13,4	12,9	3,3	19,4	19,3	14,4	31,3
Norwegen	02,0	70,7	89,3	281,0	245,0	358,9	303,6	164,1
Österreich	103,7	228,7	247,6	823,0	844,2	870,2	835,0	1 114,2
Pakistan	1,1	2,8	0,5	17,4	30,3	14,2	11,9	16,8
Peru	0,4	30,7	50,5	122,7	126,3	232,7	157,8	191,2
Polen	1 220,6	1 720,4	2 902,0	6 010,5	7 478,8	7 744,1	8 125,3	8 005,1
Portugal	7,3	8,0	6,5	39,7	44,5	22,4	27,4	61,0
Rumänien	421,1	587,6	947,0	2 015,8	3 043,3	3 548,3	3 884,7	3 886,7
Schweden	184,0	242,0	410,1	992,8	1 152,2	1 180,0	1 073,7	1 004,5
Schweiz-Liechtenstein	115,6	128,1	581,1	1 100,4	1 402,0	1 815,7	1 406,2	1 802,5
Spanien	22,8	40,3	25,8	108,6	109,0	88,1	153,1	144,0
Sri Lanka	6,8	28,8	20,5	28,7	27,8	14,1	14,8	12,8
Sudan	11,1	9,0	25,0	33,3	47,7	51,3	46,1	42,5
Syrien	13,9	15,6	67,0	211,2	348,6	344,4	405,7	436,6
Tansania		2,0	0,6	0,3	2,2	2,0	2,0	7,4
Tschechoslowakei	1 502,0	2 329,2	3 769,5	6 013,2	7 519,7	8 403,5	8 941,8	9 134,2
Tunesien	0,3	11,7	10,3	13,4	15,4	29,2	25,3	44,1
Türkei	43,5	57,1	67,3	74,6	111,5	101,2	120,3	147,7
UdSSR	7 007,4	10 505,7	15 484,5	20 539,4	27 785,1	32 455,7	34 907,3	39 271,1
Ungarn	788,3	1 052,8	2 054,5	4 029,7	5 104,2	5 739,7	6 010,1	6 318,4
USA	39,4	57,5	207,1	1 038,8	2 241,6	829,1	1 070,8	1 353,1
Vietnam	75,8	45,9	170,8	224,4	243,1	260,9	317,6	347,6
Westberlin	325,5	500,6	621,4	1 485,1	1 018,5	1 584,3	1 643,2	2 189,7
Zypern		8,2	10,7	5,7	13,0	13,4	10,1	14,6

5. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Energie und feste Brennstoffe							
Elektroenergie ¹⁾	GWh	454,3	779,7	743,4	2 148,0	3 194,9	2 070,0
Stadtgas	Mio m ³	4,4	36,8	36,9	13,8	12,9	9,7
Braunkohlenbriketts	1 000 t	6 339	3 786	2 286	2 243	2 211	1 806
Chemische Erzeugnisse							
Benzine (außer Rohbenzin)	1 000 t	260,6	464,3	483,5	423,1	384,7	392,9
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren)	1 000 t	376,7	480,0	947,2	1 055,2	984,3	929,2
Kaliumsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	1 092	1 739	2 252	2 740	2 744	2 745
Steinsalze	1 000 t	550	838	1 008	1 145	1 213	1 232
Natriumsulfat, kristallisiert	t	105 528	173 424	102 910	84 028	81 411	74 330
Natriumkarbonat	1 000 t	123,3	183,1	272,0	208,0	274,8	295,5
Essigsäure	Na ₂ CO ₃	13 686	31 008	38 438	40 128	41 208	34 552
Organische Farbstoffe	1 000 VM	11 755	32 973	70 909	84 053	90 114	91 658
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	31 430	135 701	257 255	380 477	457 074	563 895
Polyvinylchlorid	t	13 457	8 769	14 124	23 075	38 023	31 388
Polyurethan	1 000 VM	—	—	82 640	100 008	123 076	150 668
Anstrichstoffe	t	11 253	26 057	58 714	68 345	69 630	71 083
Hilfsmittel für die Chemiefaser-, Textil-, Leder-, Rauchwaren- und Papierindustrie	1 000 VM	16 977	86 555	146 142	153 537	164 080	169 963
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	57 214	129 958	215 945	240 114	254 242	291 770
Seifen und Körperreinigungsmittel	t	10 078	7 976	5 157	6 037	7 311	7 725
Parfümerien und Kosmetika	1 000 VM	12 055	91 181	120 979	178 442	209 809	206 582
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	183 473	270 369	405 688	432 442	412 828	425 437
Baumaterialien							
Schlammkreide	t	45 854	35 776	42 905	46 395	36 747	28 054
Gebrannter Gips	t	35 522	61 309	64 471	77 208	68 681	80 353
Spplitt (ohne Schiefersplitt und Streusplitt)	t	40 922	180 936	341 610	244 020	265 405	295 053
Schotter	t	6 094	14 881	8 705	41 965	2 386	1 865
Kaolin, roh und geschlämmt	t	66 155	85 222	80 250	83 475	87 413	106 356
Wand- und Bodenfliesen	1 000 m ²	2 813	2 817	2 963	3 670	4 298	4 175
Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus							
Energieausrüstungen	1 000 VM	177 200	63 500	185 000	102 504	116 821	141 786
Chemieausrüstungen	1 000 VM	55 300	238 900	477 000	583 827	786 548	915 169
Baummaschinen	1 000 VM	34 330	155 674	267 927	339 869	395 068	451 182
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	241 932	579 317	1 019 784	1 387 760	1 554 617	1 631 078
Kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	164 800	236 765	390 915	479 286	548 018	577 050
Maschinen und Ausrüstungen für die Plast- und Elastverarbeitung	1 000 VM	51 437	89 051	268 856	381 825	381 507	394 031
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	120 100	214 565	310 730	381 958	458 322	440 189
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	201 100	393 340	667 635	847 138	1 003 116	1 022 587
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	1 000 VM	159 200	234 535	325 954	510 979	631 422	734 360
Reisezugwagen	Stück	1 123	1 071	1 115	1 148	1 199	1 304
Personenkraftwagen	Stück	11 515	56 178	75 003	77 378	92 183	88 980
Lastkraftwagen (einschließlich Speziallastkraftwagen)	Stück	5 573	12 276	24 671	21 448	23 480	27 318
Motorräder über 50 cm ³	Stück	21 625	28 813	44 903	36 703	39 096	45 892
See- und Küstenschiffe	Stück	52	41	25	21	23	30
Fischerfahrzeuge	Stück	97	72	32	30	29	27
Binnenschiffe	Stück	18	25	8	4	10	10
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	110 000	685 800	1 389 604	2 070 707	2 215 487	2 370 305
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	119 600	465 900	832 500	1 115 747	1 259 076	1 333 285
Pumpen und Verdichter	1 000 VM	30 700	68 000	140 100	187 326	201 382	212 604
Elektromaschinen	1 000 VM	21 100	106 600	163 500	201 092	238 081	255 814
Haushaltsmaschinen	1 000 Stück	162,2	153,9	140,3	132,2	151,3	152,4
Hand- und Bodenstaubsauger	1 000 VM	—	4 878	18 669	36 018	38 101	41 401
Universalküchenmaschinen	Stück	827	65 599	38 032	95 714	72 034	89 527
Heißwasserspeicher und Boiler	Stück	2 881	61 608	117 625	87 131	86 426	75 751
Waschmaschinen und Waschkombinationen für den Haushalt	1000 Stück	—	30,1	66,6	85,2	100,1	70,8
Elektrotechnische, elektronische und Gerätebauerzeugnisse							
Kabel und Leitungen	1 000 VM	87 092	264 304	298 018	341 805	392 611	402 373
Diagnostische Röntgeneinrichtungen	1 000 VM	5 882	41 025	55 787	78 270	100 915	99 708
Rundfunkempfänger	1 000 Stück	162,8	104,0	180,6	267,7	210,0	200,5
Geräte und Einrichtungen für die Überwachung, Regelung und Steuerung	1 000 VM	54 398	85 637	206 030	260 614	269 073	332 848
Buchungsmaschinen, Fakturiermaschinen und Abrechnungsautomaten	1 000 VM	80 403	305 081	531 207	615 771	635 987	729 658
Optische Geräte zur Messung der Längen und Winkel	1 000 VM	15 608	46 964	37 272	48 416	52 032	41 990

¹⁾ Ab 1970 einschließlich Elektroenergieaustausch zwischen den RGW-Ländern.

5. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Physikalisch-optische Meßgeräte	1 000 VM	22 431	71 052	100 940	142 517	171 871	192 657
Spiegelreflexkameras	1 000 Stück	99,0	250,5	271,7	280,5	298,3	298,7
Sonstige Kameras	1 000 Stück	175,0	155,0	204,4	180,1	180,6	192,5
Uhren (ohne technische Uhren)	1 000 VM	10 977	31 265	42 701	73 780	78 456	73 780
Erzeugnisse der Leichtindustrie							
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramik- industrie	1 000 VM	129 200	225 600	341 800	473 000	479 391	511 384
Haushalt- und Hotelporzellan	1 000 VM	21 200	53 056	93 509	131 809	142 120	146 574
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	70 128	395 742	650 608	654 551	807 044	911 285
Bücher und Broschüren	1 000 VM	80 003	150 415	157 391	167 305	165 877	170 074
Oberkleidung für Herren	1 000 VM	47 858	180 077	227 927	260 217	269 572	266 074
Oberkleidung für Damen	1 000 VM	40 033	155 105	160 652	174 462	175 243	164 196
Oberkleidung für Knaben und Mädchen	1 000 VM	16 051	38 713	52 168	63 408	60 680	55 278
Leibwäsche (einschließlich Miederwaren)	1 000 VM	14 066	82 850	97 490	129 590	133 333	137 956
Musikinstrumente	1 000 VM	59 165	101 563	146 359	168 047	183 132	200 568
Spielwaren	1 000 VM	30 100	154 579	250 012	277 291	318 557	331 513
Textilien							
Textile Flächengebilde der Baumwoll-, Woll- und Seidenindustrie	1 000 VM	98 064	117 570	185 800	253 844	311 570	339 034
Möbelstoffe	1 000 m ²	5 367	9 331	9 573	13 300	13 285	11 774
Teppiche und Läufer	1 000 m ²	2 312	6 830	10 833	13 038	14 614	15 320
Tüle und Gardinen	1 000 m ²	27 069	33 875	57 758	83 565	93 390	87 041
Strumpfwaren	1 000 Paar	68 789	100 985	162 658	175 091	180 940	164 876
Untertrikotagen	1 000 VM	95 930	178 505	194 596	217 393	221 176	207 085
Obertrikotagen (einschließlich Bade- kleidung und Trainingsartikel)	1 000 VM	16 412	134 854	132 076	151 238	146 948	145 134
Lebensmittel							
Spirituosen	1 000 hl	0,6	68,0	115,6	89,6	91,0	96,8
Bier	1 000 hl	129,0	167,7	327,6	417,8	473,7	384,5

6. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Energie und feste Brennstoffe							
Elektroenergie ¹⁾	GWh	79,5	885,0	1 380,0	2 054,0	4 008,1	3 962,6
Stadt- und Erdgas ²⁾	Mio m ³	123,5	159,7	3 225,7	3 551,0	3 610,9	4 330,2
Steinkohle (einschließlich Anthrazit)	1 000 t	8 135	8 192	6 440	6 058	5 936	6 657
Steinkohlenkoks	1 000 t	2 527	3 123	2 971	3 065	2 596	2 961
Chemische Erzeugnisse							
Erdöl	1 000 t	1 941	10 334	16 997	19 042	19 025	20 694
Phosphorhaltige Rohstoffe (ohne Erze)	1 000 t P ₂ O ₅	211,2	488,4	500,7	506,3	460,2	544,7
Schwefelkies und Schwefelkieskonzentrat	1 000 t S	122,0	106,6	48,7	63,4	39,2	8,2
Asbest	1 000 t	7,8	62,0	65,7	71,4	62,0	62,0
Glimmer	t	..	1 165	2 250	1 116	1 767	1 234
Anorganische Chemikalien	1 000 VM	21 138	96 048	280 417	352 084	425 370	581 231
Phosphatdüngemittel	1 000 t P ₂ O ₅	59,1	24,3	32,3	28,5	20,9	22,3
Organische Farbstoffe	t	2 085	5 497	6 730	10 197	7 128	3 590
Natürliche und synthetische ätherische Öle und Riechstoffe	1 000 VM	11 183	12 510	42 868	45 875	55 115	49 821
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	41 745	104 347	247 015	285 016	323 403	354 125
Graphitelektroden	1 000 VM	..	5 224	9 686	9 196	12 885	18 826
Parfümerien und Kosmetika	1 000 VM	567	3 060	40 361	20 682	32 843	16 073
Naturkautschuk	1 000 t	23,0	31,0	35,9	37,4	35,1	33,1
Metallurgische Erzeugnisse							
Eisenerz (Roherz)	1 000 t Fe	1 190	1 490	2 118	2 267	2 046	2 033
Manganerz	1 000 t Mn	97,2	68,3	74,2	81,7	73,4	73,8
Chromerz	1 000 t	20,0	41,7	58,3	43,0	51,7	44,6
Stahlrohreisen	1 000 t	522,5	748,3	758,1	618,6	773,9	654,0
Formstahl, Schienen und Zubehör	1 000 t	101,9	455,5	508,4	477,9	478,2	456,0
Stabstahl	1 000 t	363,8	574,7	597,8	566,2	547,4	478,1
Feinbleche, warmgewalzt	1 000 t	290,4	83,6	74,9	107,0	81,0	62,2
Grobbleche	1 000 t	532,0	575,1	492,1	610,7	533,1	520,5
Stahlrohre II. Verarbeitungsstufe	1 000 t	171,0	280,5	333,2	323,6	333,3	338,5
Bauxit	1 000 t	208,4	255,7	205,3	197,9	251,5	133,8
Baumaterialien							
Kaolino	1 000 t	23,0	34,9	32,1	27,5	47,4	15,0
Graphit	t	2 024	4 027	5 216	5 725	6 214	6 884
Faserplatten	1 000 m ³	21,1	66,5	70,1	101,9	93,4	75,8

¹⁾ Ab 1970 einschließlich Elektroenergieaustausch zwischen den RGW-Ländern. — ²⁾ Bis 1970 ohne Erdgas.

6. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus							
Maschinen und Ausrüstungen für die							
Warm- und Kaltverformung	1 000 VM	—	7 000	30 838	70 478	56 880	81 004
Baumaschinen	1 000 VM	32 448	130 758	314 071	473 761	381 430	330 884
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	29 000	232 600	439 400	540 272	503 154	540 076
Pressen	Stück	10	330	053	821	1 515	490
Maschinen und Ausrüstungen für die							
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	24 500	213 395	454 800	462 300	369 397	484 746
Diesellokomotiven	Stück	140	37	182	100	122	73
Personenkraftwagen	Stück	6 231	47 061	90 117	82 612	94 153	58 338
Lastkraftwagen (einschließlich Spezial-							
lastkraftwagen)	Stück	578	7 504	6 920	10 521	7 618	7 618
Omnibusse	Stück	828	1 816	1 808	1 733	1 807	1 443
Traktoren	Stück	4 150	4 874	7 210	7 250	7 231	6 626
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	22 059	155 947	458 739	551 009	627 051	705 037
Armaturen und Erzeugnisse der							
Hydraulik und Pneumatik	1 000 VM	—	66 601	144 761	242 708	264 197	262 389
Wälzlager	1 000 VM	16 634	55 218	125 393	151 650	156 185	161 840
Waschmaschinen und Waschkombinationen							
für den Haushalt	1 000 Stück	34,3	72,7	35,0	42,0	39,4	39,0
Elektrotechnische, elektronische und Gerätebauerzeugnisse							
Galvanische Elemente							
(ohne Fahrzeugbatterien)	1 000 VM	876	15 243	42 886	72 756	30 547	54 186
Rundfunk- und Fernschempfänger	1 000 Stück	112,9	205,6	438,5	602,7	382,0	365,6
Empfängerrohre	1 000 VM	520	17 209	14 880	18 170	13 099	11 379
Kontaktbauelemente	1 000 VM	—	10 021	20 744	60 086	40 497	43 653
Maschinen und Ausrüstungen für die							
Datenverarbeitung und Bürotechnik	1 000 VM	6 200	167 895	320 000	578 880	613 280	614 313
Uhren (ohne technische Uhren)	1 000 VM	8 719	7 270	21 898	24 413	36 893	34 558
Erzeugnisse der Leichtindustrie							
Flachglas und Flachglaserzeugnisse	1 000 VM	6 564	45 833	36 625	43 870	55 611	54 033
Schnittholz	1 000 m ³	860,4	1 535,2	1 804,8	1 555,3	1 484,4	1 237,6
Furniere	1 000 m ³	7 900	7 897	8 000	5 718	8 620	7 414
Lagenholz	m ³	7 301	36 419	56 756	48 851	45 571	40 144
Zellstoff	1 000 t	54,8	140,0	200,3	109,7	178,0	161,2
Papier	1 000 t	36,1	166,4	215,2	226,3	220,1	234,1
Karton und Pappe	t	5 396	74 957	89 508	82 045	84 228	78 815
Straßenschuhe	1 000 Paar	3 806	2 945	2 949	4 855	2 471	1 956
Textilien							
Baumwolle, entkernt	1 000 t	107,7	105,8	100,4	101,8	86,4	84,0
Schurwolle, gewaschen	1 000 t	19,4	19,0	12,9	14,5	11,9	12,5
Bastfasern	t	16 565	14 840	9 503	9 180	7 343	6 914
Textile Flachengebilde der Baumwoll-,							
Woll- und Seidenindustrie	1 000 VM	151 249	150 184	202 110	404 086	383 154	414 383
Obertrikotagen (einschließlich Bade-							
kleidung und Trainingsartikel)	1 000 VM	994	14 524	60 140	51 061	58 720	48 008
Lebensmittel, Futtermittel							
Seefische, frisch und gefroren	t	93 407	40 109	14 103	3 950	1 836	2 024
Konserven der Fischindustrie	t	7 375	4 707	6 087	3 122	2 671	1 607
Pflanzenöl und -fette	1 000 t	109,7	117,3	96,7	111,1	132,1	106,2
Extraktionsschrot und Preßkuchen	1 000 t	74,5	525,1	874,5	997,5	941,3	986,1
Gemüsesterilkonserven	1 000 t	28,6	98,0	123,2	111,1	101,7	104,6
Obststerilkonserven	1 000 t	24,0	40,0	77,0	71,0	72,8	74,4
Fruchtsäfte	1 000 t	17,0	20,9	30,4	21,9	24,6	23,2
Spirituosen	1 000 hl	7,6	33,6	134,5	104,8	110,9	115,3
Wein und Sekt	1 000 hl	531,1	1 035,8	1 434,3	1 671,0	1 640,9	1 802,7
Bier	1 000 hl	88,8	80,4	198,3	206,8	203,0	204,2
Fermentierter Tabak und Rauchtobak	1 000 t	25,5	15,7	16,7	17,7	19,1	19,9
Zigaretten	Mio Stück	354,8	4 158,6	7 031,0	6 678,6	6 529,1	6 159,0
Tee, echt	t	1 340	1 657	1 732	2 010	1 878	2 098
Erzeugnisse der Landwirtschaft							
Welzen	1 000 t	1 520	2 084	1 130	1 100	687	811
Gerste	1 000 t	116	709	390	581	806	1 161
Mais	1 000 t	137	376	1 795	940	1 229	1 201
Speisehülsenfrüchte	t	13 459	22 373	22 655	16 003	15 041	9 457
Reis	1 000 t	142,8	29,8	37,5	45,0	43,4	44,1
Ölfrüchte	1 000 t	282,5	203,7	123,8	61,0	101,0	91,1
Rohkaffee	t	23 245	45 304	48 851	51 457	52 083	54 421
Kakaobohnen	t	12 438	19 487	23 401	22 435	23 734	21 682
Kartoffeln	1 000 t	54,7	205,6	117,0	107,7	40,0	28,7
Frischgemüse (Konsum)	1 000 t	115,6	114,7	129,3	135,4	114,2	95,6
Obst (einschließlich Trockenobst)	1 000 t	76,5	193,8	221,3	210,4	208,6	97,7
Süßfrüchte (einschließlich getrocknete)	1 000 t	111,6	166,0	284,8	300,0	288,2	238,2
Nüsse (einschließlich Mandeln)	1 000 t	14,2	19,3	22,3	27,1	26,9	24,1
Häute und Felle, Salzgewicht	1 000 t	5,5	16,0	14,2	17,3	15,1	19,4

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

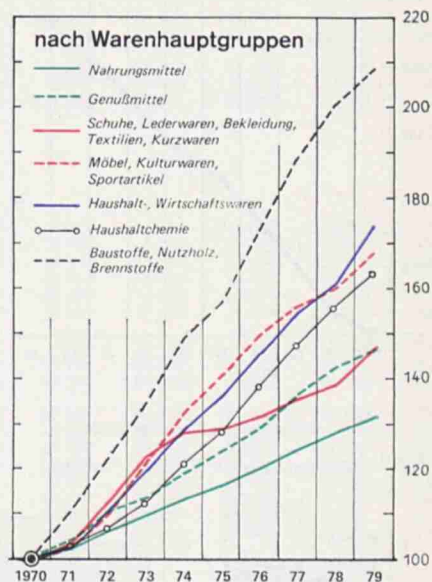
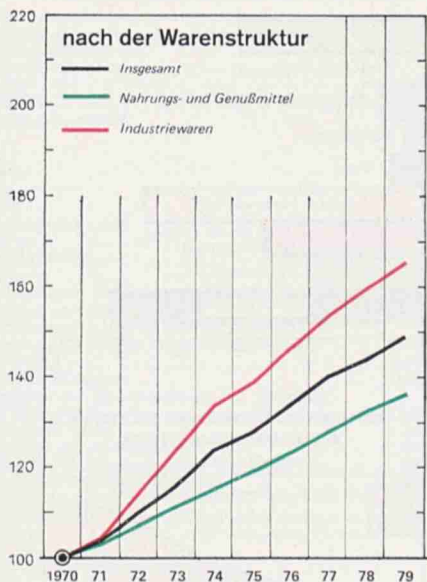
Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Ägypten							
Ausfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	2 473	7 243	11 320	10 157	4 202	5 748
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	29 608	29 214	22 094	30 458	22 087	7 057
Schienenfahrzeuge	1 000 VM	—	1 173	23 377	31 395	6 179	3 883
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	2 655	28 879	74 992	57 642	35 777	52 096
Schreibmaschinen	Stück	6 803	4 362	10 296	17 388	18 252	16 153
Erzeugnisse der Plastikindustrie	1 000 VM	2 032	9 730	20 521	18 564	5 299	4 572
Einfuhr							
Erdöl	1 000 t	—	932	187	135	179	—
Baumwolle, entkernt	t	16 000	4 422	6 099	3 266	5 016	5 845
Erzeugnisse der Spinnereien und Zwirnerien	1 000 VM	30 519	59 507	130 190	99 871	33 541	139 376
Textile Flächengebilde der Baumwollindustrie aus Baumwolle und in Mischung mit Viskosefasern	1 000 m ²	963	11 845	5 735	5 225	5 763	3 427
Erzeugnisse der Trikotagen- und Strumpfindustrie	1 000 VM	—	3 623	12 408	12 743	9 710	4 585
Algerien							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für Gießereien	1 000 VM	—	—	11 680	30 321	48 928	68 444
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	—	481	2 998	1 113	967	233
Schienenfahrzeuge	1 000 VM	—	—	606	4 005	6 365	5 816
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	—	5 835	11 844	8 038	10 886	5 354
Komplettierungsteile des Maschinenbaus	1 000 VM	—	2 055	12 468	23 297	75 879	28 119
Einfuhr							
Erdöl	1 000 t	—	—	—	12,7	310,6	—
Trinkwein	hl	—	—	—	101 421	83 623	81 425
Südfrüchte, frisch	t	324	2 737	4 497	7 850	10 966	8 621
Angola							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	—	—	—	3 548	232	—
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen	1 000 VM	—	—	—	123 423	131 836	140 101
Elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	—	—	—	301	14 798	28 588
Textile Flächengebilde, Erzeugnisse der Trikotagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	—	—	—	2 264	2 061	3 561
Erzeugnisse der Schuhindustrie und der Lederwarenindustrie	1 000 VM	—	—	—	2 825	—	800
Einfuhr							
Rohkaffee	t	—	—	—	5 514	6 549	9 058
Äthiopien							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	—	—	—	—	417	1 200
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	—	—	—	1 589	380	23
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	13	—	—	—	5 051	1 147
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen	1 000 VM	—	—	—	40 603	77 188	26 813
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt und Wirtschaft	1 000 VM	21	—	15	40 133	40 303	186
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	—	—	—	800	795	51
Einfuhr							
Hülsenfrüchte und Ölfrüchte	t	—	—	—	487	3 980	—
Rohkaffee	t	—	—	—	9 126	10 016	—

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

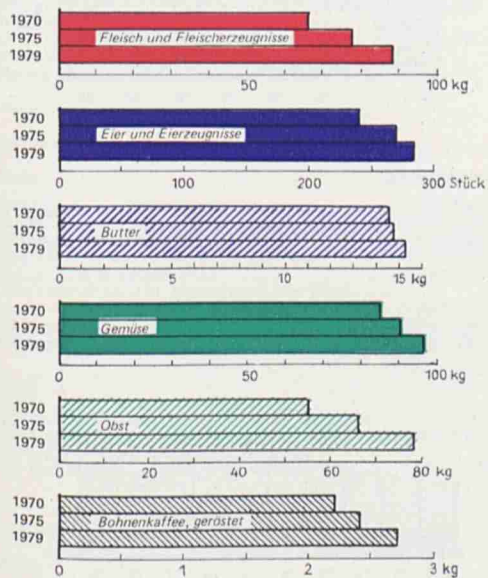
Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Belgien/Luxemburg							
Ausfuhr							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	748	2 547	1 034	1 040	2 078	2 083
Maschinen und Ausrüstungen für die poly- graphische und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	130	2 560	1 337	5 402	3 156	2 098
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	105	0 434	12 111	18 130	15 370	13 182
Schreibmaschinen	Stück	7 110	5 780	6 508	11 621	6 909	7 086
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	7 239	8 252	11 532	13 751	14 931	20 485
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	29,1	31,0	25,5	28,7	29,8	46,1
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	2 578	2 922	33 008	13 953	12 073	17 397
Klebstoffe aus Plasten	1 000 VM	2 258	4 487	11 746	12 412	12 454	13 434
Haushalt- und Hotelporzellan	1 000 VM	695	902	660	1 043	1 000	531
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	2 354	3 927	6 376	5 980	8 023	7 042
Strumpfwaren	1 000 Paar	1 110	725	828	1 002	1 749	714
Erzeugnisse der Lebensmittel- und Genußmittel- Industrie	1 000 VM	6 048	3 275	02 213	28 894	73 660	10 970
Spielewaren	1 000 VM	2 051	2 094	0 105	0 927	0 890	4 051
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	35 413	13 790	50 578	28 393	20 952	28 505
Maschinen und Ausrüstungen für die metall- und plastverarbeitende Industrie	1 000 VM	407	3 573	6 869	7 449	8 077	8 275
Transport- und Fördermittel und landwirtschaft- liche Maschinen	1 000 VM	11 494	9 909	10 076	8 321	4 950	963
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	2 124	12 011	190 055	133 547	41 690	44 693
Brasilien							
Ausfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeug- maschinen und Scheren	1 000 VM	10 055	6 383	14 312	21 509	18 708	14 253
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	99	1 900	1 023	1 257	205	935
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	079	21 702	3 127	5 240	8 426	13 598
Uhren (ohne technische Uhren)	1 000 VM	181	417	1 734	1 195	1 558	1 320
Kaliohsalze, Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	—	40,2	60,5	144,9	174,9	220,2
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	—	2 870	3 390	1 403	910	1 213
Einfuhr							
Pflanzliche Öle, Fette, Wachse	t	200	898	3 254	1 034	1 329	1 348
Textile Flächengebilde der Baumwollindustrie aus Baumwolle und in Mischung mit Viskosefasern	1 000 m ²	—	—	3 616	5 182	3 336	9 811
Extraktionsschrot und Preßkuchen	t	—	—	—	212 586	227 421	37 221
Rohkaffee	t	13 520	15 238	31 060	9 896	15 101	17 529
Süßfrüchte, frisch	t	453	—	8 564	5 896	10 050	8 436
Bulgarien							
Ausfuhr							
Fertige Walzstahlerzeugnisse	1 000 VM	2 031	9 023	35 828	40 803	50 297	44 221
Maschinen und Ausrüstungen für den Bergbau und für die Brennstoffindustrie	1 000 VM	30 969	5 418	48 758	63 316	25 651	15 057
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	5 027	15 110	22 354	38 784	87 310	122 718
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	15 053	34 811	40 142	40 902	43 690	40 233
Straßenfahrzeuge	1 000 VM	10 965	30 217	20 610	61 107	71 051	139 022
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	2 183	12 272	47 285	80 609	98 745	78 923
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	15 416	90 335	133 465	147 670	148 330	180 227
Maschinen und Ausrüstungen für die Daten- verarbeitung und Bürotechnik	1 000 VM	4 007	6 093	51 008	77 002	83 153	71 090
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	5 801	16 715	22 918	23 900	24 246	28 020
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie	1 000 VM	1 001	4 214	9 090	12 876	9 330	11 339
Einfuhr							
Fertige Walzstahlerzeugnisse	1 000 VM	1 200	223	30 495	29 702	35 022	30 003
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	—	7 186	10 108	15 023	16 991	25 524
Maschinen und Ausrüstungen für die Holz- beschaffung, Holzbe- und -verarbeitung	1 000 VM	—	2 500	8 794	18 289	13 056	15 967
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	4 024	68 205	131 954	219 614	226 109	212 247
Elektrokarren	Stück	438	2 815	4 840	4 505	5 070	4 581
Elektrozüge	Stück	—	7 274	8 461	10 400	10 800	9 900

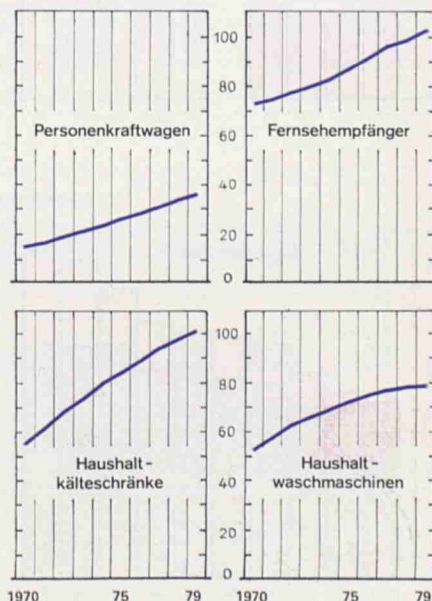
Index des Einzelhandelsumsatzes 1970 = 100



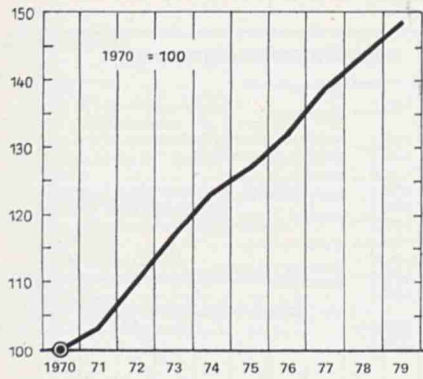
Pro-Kopf-Verbrauch von Nahrungs- und Genußmitteln



Ausstattungsbestand je 100 Haushalte

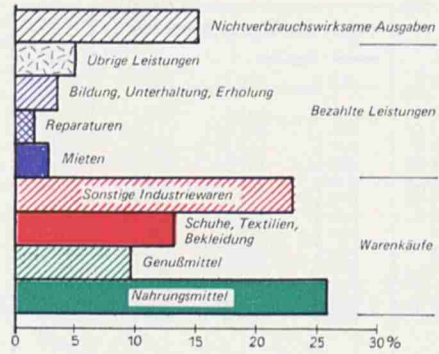


Index der Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung

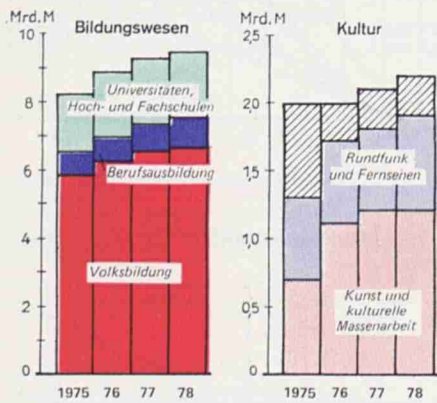


Ausgabenpositionen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten 1979

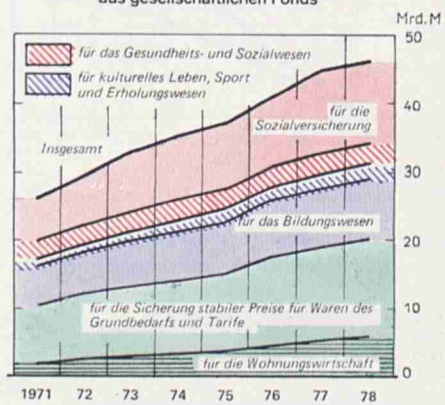
(Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen)



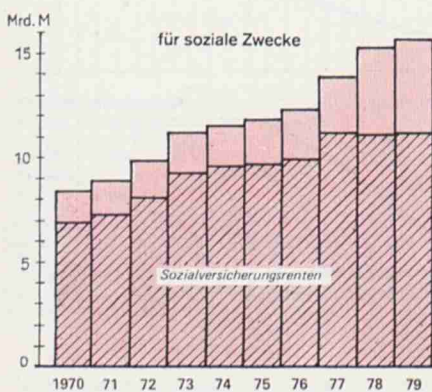
Ausgaben des Staatshaushalts



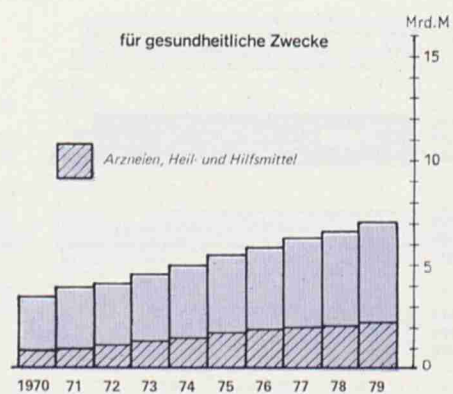
Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds



Ausgaben der Sozialversicherung



für gesundheitliche Zwecke



7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse .	1 000 VM	443	116 486	127 148	212 060	164 136	155 680
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	45	15 050	24 076	19 121	21 251	24 935
Gemüsteriliskonserven	1 000 t	10,8	24,2	46,9	27,3	25,0	10,2
Obsteriliskonserven	t	8 660	18 514	26 915	21 707	17 785	20 196
Wein und Sekt	1 000 hl	141,4	209,2	370,9	345,8	305,9	336,6
Fruchthobst	t	24 802	41 013	48 571	21 309	28 200	6 800
BRD							
Ausfuhr							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	3 087,5	866,0	410,4	419,5	354,1	157,6
Paraffine	t	12 530	6 482	4 409	3 907	3 108	2 990
Rohmontanwachse	t	12 784	12 697	13 362	16 046	14 128	13 415
Grobbleche	t	—	41 010	30 345	16 987	31 986	40 964
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	23 797	61 482	18 362	25 078	32 218	31 801
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	1 580	8 301	17 663	14 654	12 291	10 251
Elektromontagematerial und elektronische Spezialausrüstungen für Straßenfahrzeuge	1 000 VM	567	8 830	10 830	10 479	17 368	19 275
Radio-Super	Stück	6 266	23 798	63 250	135 119	85 081	32 530
Spiegelreflexkameras	Stück	13 165	11 442	60 087	43 791	29 438	21 600
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt und Wirtschaft	1 000 VM	9 022	37 947	58 409	64 454	74 150	93 118
Anorganische Salze	1 000 VM	4 277	10 633	15 057	18 476	17 709	17 508
Erzeugnisse der Plastindustrie	1 000 VM	7 525	21 961	53 045	88 295	80 753	112 810
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	4 573	53 206	122 080	105 387	131 232	144 221
Bücher- und Broschürendrucke	1 000 VM	5 601	9 622	11 308	13 119	12 956	12 629
Oberkleidung für Herren	1 000 VM	6 611	16 692	61 747	65 927	68 425	64 337
Haushaltswäsche	1 000 VM	5 847	30 988	40 357	51 310	60 092	67 908
Spielwaren	1 000 VM	4 085	15 311	20 750	10 623	17 473	18 870
Einfuhr							
Steinkohle	1 000 t	241,0	569,7	157,7	110,8	121,3	483,1
Feiner Stabstahl	t	7 401	3 900	4 415	7 185	5 046	12 561
Gezogener Stahldraht in Ringen	t	8 539	10 537	13 444	11 017	10 123	8 425
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	7 140	17 137	44 530	75 865	46 553	79 623
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	13 663	41 393	73 835	70 828	63 902	80 885
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebens- mittelindustrie	1 000 VM	3 777	5 799	9 286	12 306	11 294	3 696
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse .	1 000 VM	40 358	20 581	30 592	58 028	54 464	54 804
Aluminiumoxide	t	—	38 500	66 513	72 039	80 746	73 842
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	31 200	62 700	209 600	200 430	194 300	242 657
Erzeugnisse der Leder-, Kunstleder-, Rauch- waren-, Schuh- und Lederwarenindustrie	1 000 VM	5 909	14 628	28 800	76 672	65 186	74 821
Dänemark							
Ausfuhr							
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	106	2 887	5 135	12 048	11 340	15 976
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	13 193	12 052	57 094	41 787	21 375	30 839
Kaliumsalze und Kalldüngemittel	1 000 t K ₂ O	48,3	32,8	36,9	35,0	10,1	40,8
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	1 178	1 874	3 540	3 564	4 327	5 396
Haushalt- und Hotelporzellan	1 000 VM	1 412	1 181	1 824	4 025	4 332	4 300
Textile Flachengebilde, Erzeugnisse der Triko- tagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	7 009	8 437	13 349	14 945	14 949	15 559
Musikinstrumente	1 000 VM	810	1 340	1 946	2 181	2 931	2 686
Spielwaren	1 000 VM	914	2 425	3 692	5 646	4 495	3 734
Einfuhr							
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse .	1 000 VM	56	1 138	5 168	5 685	5 082	4 825
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	948	1 294	5 181	6 263	5 145	6 462
Seefische, frisch und gefrostet	t	13 285	1 483	640	2 285	1 316	2 024
Häute und Felle	t Salzgewicht	2 578	2 168	1 073	819	803	378
Finnland							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die poly- graphische und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	245	1 140	1 464	1 442	4 747	3 279
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	978	4 430	10 398	10 931	8 405	12 334
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt und Wirtschaft	1 000 VM	2 076	4 119	8 734	7 020	8 774	12 136

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Steinsalze	1 000 t	9,1	89,6	58,5	32,2	70,4	67,0
Natriumkarbonat	t	4 677	17 610	10 689	19 135	16 782	22 146
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	24,8	37,8	48,6	48,7	41,8	45,9
Klebstoffe aus Plasten	1 000 VM	2 577	3 288	6 674	5 160	6 148	5 413
Textile Flächengebilde, Erzeugnisse der Triko-	1 000 VM	3 407	3 336	7 585	12 800	14 261	23 259
tagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	399	934	2 662	3 091	3 709	4 162
Spielwaren	1 000 VM						
Einfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Holz-	1 000 VM	—	1 550	2 652	3 612	5 577	132 709
beschaffung, Holzbe- und -verarbeitung							
Armaturen und Erzeugnisse der Hydraulik	1 000 VM	—	3 051	7 239	6 603	6 367	4 956
und Pneumatik							
Titandioxid	t	—	1 438	2 708	3 780	3 912	4 295
Faserplatten	m ²	8 210	6 904	2 534	2 443	—	3 166
Sulfatzellstoff	t atro	770	2 509	2 858	8 086	4 141	2 180
Sulfatzellstoff	t atro	4 880	16 930	21 106	13 700	11 631	18 336
Papier	t	17 051	18 231	16 075	15 057	8 134	6 218
Frankreich							
Ausfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	19	2 376	23 078	25 177	33 371	51 074
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen	1 000 VM	115	616	2 903	7 043	—	353
Verfahrenstechnik							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	1 537	8 366	15 426	7 277	7 805	10 384
Kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	174	1 635	2 481	3 466	3 898	2 578
Maschinen und Ausrüstungen für die poly-	1 000 VM	1 662	4 166	10 156	10 119	15 511	18 829
graphische und papierverarbeitende Industrie							
Wasserfahrzeuge	1 000 VM	0	18 786	1 273	97 929	87 170	72
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	151	17 153	14 601	16 958	17 578	22 126
Maschinen und Ausrüstungen für die Daten-	1 000 VM	4 444	5 069	7 605	6 105	8 402	5 667
verarbeitung und Bürotechnik							
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	1 267	4 055	8 734	11 066	15 034	14 370
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	308	2 231	20 877	14 589	12 337	22 043
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	2 892	6 585	14 150	15 145	13 526	18 315
Synthetischer Kautschuk	t	1 486	6 456	4 473	5 368	4 146	4 062
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	1 307	8 316	19 887	30 019	35 694	49 347
Erzeugnisse der Leder-, Kunstleder-, Rauch-	1 000 VM	263	3 570	15 216	22 134	18 658	21 625
waren-, Schuh- und Lederwarenindustrie							
Musikinstrumente	1 000 VM	353	4 130	13 736	16 350	17 679	20 346
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	41 092	900	60 617	49 989	38 805	36 304
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen	1 000 VM	—	31 895	13 971	11 974	1 167	16 480
Verfahrenstechnik							
Transport- und Fördermittel und landwirtschaft-	1 000 VM	729	13 640	257 175	20 611	65 569	490 406
liche Maschinen							
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	330	1 300	10 697	15 806	15 242	20 750
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	1 863	5 282	45 366	54 286	54 524	76 037
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	1 967	820	9 656	12 999	12 253	18 535
Weindestillat	hl	561	937	660	597	498	626
Großbritannien							
Ausfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	6 219	2	46 304	71 214	86 671	146 337
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	1 874	8 620	16 234	16 567	16 910	20 493
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	1 780	10 531	19 696	20 917	24 733	29 180
Fotoapparate	1 000 Stück	14,1	48,1	55,9	56,2	64,2	57,5
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	t K ₂ O	105 503	182 600	52 968	73 468	106 430	178 796
Fahrzeubereifung	1 000 VM	8	473	8 806	15 461	20 635	15 706
Erzeugnisse der Chemiefaserindustrie	1 000 VM	—	135	8 291	9 401	7 460	15 528
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	1 958	2 647	25 675	44 407	55 790	94 226
Musikinstrumente	1 000 VM	1 128	3 530	7 206	8 929	9 924	13 804
Spielwaren	1 000 VM	681	1 964	6 305	10 063	13 825	13 075
Einfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen	1 000 VM	—	3 522	2 325	11 426	31 011	50 770
Verfahrenstechnik							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	389	4 939	2 853	4 097	1 427	1 542
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	3 513	8 006	26 064	23 616	37 949	63 339

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Chemische und chemisch-technische Spezial- erzeugnisse	1 000 VM	753	5 808	18 210	15 103	18 514	21 201
Kaoline	t	3 775	21 282	20 018	11 504	37 669	7 525
Schurwolle, gewaschen	t	4 806	—	2 973	1 987	2 193	1 823
Indien							
Ausfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeug- maschinen und Scheren	1 000 VM	6 986	6 251	8 805	13 060	15 377	16 682
Maschinen und Ausrüstungen für die poly- graphische und papierverarbeitende Industrie ..	1 000 VM	4 005	13 508	6 668	8 585	5 958	3 347
Wasserfahrzeuge	1 000 VM	—	46 126	73 893	213	117 365	34 658
Erzeugnisse für die Automatisierung und Erzeugnisse des Gerätebaus	1 000 VM	3 505	7 572	10 283	12 797	12 790	12 358
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	11,1	11,8	110,7	185,7	176,9	203,1
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	9 620	9 342	22 270	29 776	29 107	26 251
Einfuhr							
Glimmer	t	280	302	222	717	1 333	788
Eisenerz (einschl. Roherz)	1 000 t Fe	84,4	23,5	—	254,8	262,5	299,8
Erzeugnisse des Maschinen- und Fahrzeugbaus ..	1 000 VM	—	1 651	9 905	7 121	9 310	2 107
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	10 449	9 555	25 056	24 438	13 432	15 245
Erzeugnisse der Leder-, Kunstleder-, Rauch- waren-, Schuh- und Lederwarenindustrie	1 000 VM	4 000	41	1 898	39 147	42 098	42 915
Extraktionsschrot und Preßkuchen	1 000 t	58,3	96,8	118,9	2,7	13,7	12,1
Tee, echt	t	250	370	418	720	281	409
Gewürze	t	870	726	668	672	785	805
Rohe Felle von Kleintieren für die Lederindustrie	1 000 Stück	—	2 268	1 955	1 866	2 274	2 109
Irak							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	159	1 061	16 917	17 174	14 340	26 593
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	453	3 439	13 160	4 199	2 806	4 987
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebens- mittelindustrie	1 000 VM	39	10 804	4 534	5 557	75 284	53 695
Schienenfahrzeuge	1 000 VM	—	—	33 865	65 063	25 454	230
Straßenfahrzeuge	1 000 VM	54	2 796	172 205	26 969	92 246	113 126
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	52	301	18 650	4 537	6 859	1 395
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	176	821	1 719	3 907	15 047	6 714
Einfuhr							
Erdöl	1 000 t	—	—	1 454	1 072	1 057	1 095
Datteln	t	977	10 075	214	8 022	5 938	205
Italien							
Ausfuhr							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	1 249	4 836	4 950	9 304	10 375	18 933
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	1 605	6 632	3 331	4 531	3 553	7 914
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse ..	1 000 VM	60	4 901	8 896	23 082	30 555	38 770
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	3 551	10 188	27 147	23 192	17 685	41 730
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	3 903	8 120	12 717	13 168	15 026	25 123
Haushalt-, Hotel- und Zierporzellan	1 000 VM	2 632	5 927	12 835	10 535	10 443	12 588
Musikinstrumente	1 000 VM	620	2 995	6 466	7 904	12 023	15 533
Erzeugnisse der Viehwirtschaft	1 000 VM	1 348	75 836	75 471	506	7 659	19 062
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	7 710	1 241	15 761	29 739	30 114	32 494
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	1 108	10 047	23 832	9 932	1 590	18 099
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	2 261	1 079	6 429	6 592	1 170	157
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	1 383	893	19 800	35 686	33 233	46 469
Synthetische Seiden	t	28	1 335	1 813	840	783	643
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	2 064	7 920	73 951	31 203	46 210	73 903
Fruchstobst und Südfrüchte, frisch	t	4 266	39 590	50 656	26 275	24 982	272

16*

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Japan							
Ausfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	3 471	16 576	5 108	6 049	6 586	9 007
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und paperverarbeitende Industrie	1 000 VM	—	1 703	2 701	3 501	2 209	3 246
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	—	6 270	1 850	1 684	1 956	1 714
Erzeugnisse der Elektrotechnik, Elektronik und des wissenschaftlichen Gerätebaus	1 000 VM	1 960	6 372	2 887	4 856	13 792	19 977
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	1 007	4 170	834	3 986	4 373	7 330
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	4	374	14 189	5 096	13 189	10 604
Musikinstrumente	1 000 VM	49	557	1 908	2 060	2 615	3 404
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze) Maschinen und Ausrüstungen der chemischen Verfahrenstechnik	1 000 VM	—	3 402	37 151	26 009	18 467	13 153
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	471	0 270	18 676	21 034	18 344	28 046
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	—	825	22 672	27 316	27 993	19 135
Jugoslawien							
Ausfuhr							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	3 159	5 871	21 581	34 562	35 686	39 040
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	5 052	5 173	7 334	15 083	24 207	29 001
Straßenfahrzeuge	1 000 VM	5 726	41 922	37 726	48 788	41 224	48 841
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	5 320	32 820	36 491	37 364	34 875	45 921
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen, Abrechnungsautomaten und Datenerfassungsgeräte	1 000 VM	4 295	19 956	14 004	20 077	24 448	39 154
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	4 401	6 912	8 378	12 410	17 743	22 882
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	39 114	56 263	186 217	256 306	257 316	224 546
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie	1 000 VM	2 463	7 555	12 969	14 493	11 776	15 706
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	9 238	20 635	101 505	120 324	147 525	158 926
Einfuhr							
Bauxit	1 000 t	23,2	70,9	68,8	40,2	40,1	23,8
NE-Metalle in Blöcken	t	—	—	43 673	51 892	47 141	48 205
Halbzeug aus NE-Metallen	t	945	757	6 631	5 232	5 615	5 913
Erzeugnisse der organischen und anorganischen Grundchemie	1 000 VM	2 100	1 000	55 100	52 300	54 636	56 886
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	181	3 159	6 981	20 444	24 825	34 347
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	6 798	14 047	47 204	38 307	46 744	53 444
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	2 170	10 876	109 143	114 770	148 373	148 928
Straßenschuhe	1 000 Paar	368,8	597,4	643,1	333,6	300,5	170,4
Wein und Sekt	1 000 hl	103,6	123,3	161,3	254,5	257,3	317,8
Kolumbien							
Ausfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	60	968	557	1 133	1 177	758
Maschinen und Ausrüstungen für die Plast- und Elastverarbeitung	1 000 VM	—	538	1 229	2 336	2 078	2 742
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und paperverarbeitende Industrie	1 000 VM	473	823	610	973	601	269
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	—	3 360	8 043	14 188	15 014	7 977
Einfuhr							
Rohkaffee	t	1 544	6 906	3 947	6 271	2 272	5 052
Bananen	t	130	3 164	7 784	30 530	31 794	11 052
Kuba							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	1 210	10 636	28 193	108 027	85 928	24 751

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie							
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	—	2 754	7 451	12 358	3 736	3 736
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen							
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen	1 000 VM	3 848	98 178	23 915	25 281	32 021	21 314
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse							
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	443	12 125	21 052	30 545	45 901	55 142
Maschinen und Ausrüstungen der Datenverarbeitungs- und Bürotechnik							
Maschinen und Ausrüstungen der Datenverarbeitungs- und Bürotechnik	1 000 VM	994	746	30 805	28 050	19 647	48 978
Erzeugnisse der chemischen Industrie							
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	1 112	40 234	60 933	72 722	78 717	66 451
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie							
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	35	1 737	10 137	80 970	89 465	83 849
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetsallurgie und der NE-Metallurgie (einschl. Erze)							
Erzeugnisse der Schwarzmetsallurgie und der NE-Metallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	—	13 983	15 817	21 316	14 587	18 651
Paprika							
Paprika	t	—	—	—	—	3 485	—
Süßfrüchte (einschl. getrocknete)							
Süßfrüchte (einschl. getrocknete)	t	—	8 075	23 772	28 078	41 477	59 710
Mozambique							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	.	.	.	6 522	15 922	22 595
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen							
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen	1 000 VM	.	.	.	10 426	63 382	83 111
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	.	.	.	1	2 321	7 008
Elektronische Erzeugnisse							
Elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	.	.	.	1 408	3 518	6 608
Textile Flächengebilde, Erzeugnisse der Trikotagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie							
Textile Flächengebilde, Erzeugnisse der Trikotagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	.	.	.	2 727	5 686	11 366
Einfuhr							
Ölfrüchte							
Ölfrüchte	t	.	.	.	—	1 912	9 077
Schalenobst							
Schalenobst	t	.	.	.	—	1 500	1 176
Süßfrüchte, frisch							
Süßfrüchte, frisch	t	.	.	.	—	1 613	5 569
Niederlande							
Ausfuhr							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	650	1 998	1 886	1 451	1 288	3 686
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	971	22 617	5 864	7 593	12 375	14 065
Schreibmaschinen							
Schreibmaschinen	Stück	5 276	10 367	10 601	10 586	10 533	8 077
Fotoapparate							
Fotoapparate	1 000 Stück	5,0	35,4	50,5	44,0	51,0	54,0
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt und Wirtschaft							
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt und Wirtschaft	1 000 VM	2 129	6 493	15 349	19 719	15 430	15 286
Kalibrosalze und Kalidüngemittel							
Kalibrosalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	33,6	33,3	26,6	34,1	36,4	36,3
Erzeugnisse der organischen Grundchemie							
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	5 633	8 077	15 569	30 605	46 400	60 389
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie							
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie	1 000 VM	4 478	7 701	13 561	14 639	13 677	11 567
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)							
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	1 234	7 961	16 438	22 320	24 675	25 239
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie							
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	9 856	28 513	26 768	43 509	34 965	39 874
Musikinstrumente							
Musikinstrumente	1 000 VM	1 274	2 548	3 506	3 523	3 220	4 221
Spielwaren							
Spielwaren	1 000 VM	2 890	6 121	11 312	12 550	10 395	8 906
Einfuhr							
Energiesausrüstungen							
Energiesausrüstungen	1 000 VM	—	3 265	20 005	5 315	4 797	3 006
Wassersfahrzeuge							
Wassersfahrzeuge	1 000 VM	182	3 745	2 531	4 275	18 552	48 356
Medizinisch-röntgentechnische und -elektronische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse und Einrichtungen der Kerntechnik							
Medizinisch-röntgentechnische und -elektronische Erzeugnisse sowie Erzeugnisse und Einrichtungen der Kerntechnik	1 000 VM	—	991	1 982	74	958	85
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie							
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	2 718	6 005	53 214	20 367	22 290	54 329
Erzeugnisse der organischen Grundchemie							
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	4 237	14 319	117 602	125 321	153 697	274 328
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie							
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	5 148	5 398	97 262	88 184	69 123	85 330
Naturdärme							
Naturdärme	1 000 lfm	—	54 239	23 940	13 136	18 656	14 435
Häute und Felle							
Häute und Felle	t Salzgewicht	433	3 029	8 510	3 231	2 414	4 392
Norwegen							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie							
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie	1 000 VM	222	769	1 517	4 379	1 212	4 263
Wassersfahrzeuge							
Wassersfahrzeuge	1 000 VM	6	36 805	79 293	57 336	105 459	34 601
Jagdwaffen							
Jagdwaffen	1 000 VM	319	628	371	804	1 248	1 224
Steinsalze							
Steinsalze	1 000 t	0,5	9,0	45,0	44,5	23,3	13,4
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie							
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	3 295	1 834	3 587	3 935	3 769	3 228
Erzeugnisse der organischen Grundchemie							
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	998	1 300	1 042	1 532	1 499	1 669

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie .							
Textile Flächegebilde, Erzeugnisse der Triko-	1 000 VM	1 281	2 324	3 574	7 813	7 002	6 947
tagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie . . .	1 000 VM	5 407	6 022	4 781	6 573	7 509	9 165
Musikinstrumente	1 000 VM	1 486	3 247	4 803	4 542	4 620	4 363
Spielwaren	1 000 VM	1 293	1 852	3 641	3 541	2 965	2 904
Einfuhr							
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	97	71	3 357	3 555	4 943	2 338
Zellstoff	t atro	1 638	1 271	16 782	23 701	17 698	9 558
Papier	t	479	2 318	3 106	2 180	1 911	1 136
Fischmehl für Futterzwecke	t	—	9 332	12 153	23 098	28 056	25 032
Österreich							
Ausfuhr							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	351,0	255,4	176,7	165,3	167,5	163,9
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen							
Verfahrenstechnik	1 000 VM	30	143	7 504	19 772	24 337	8 055
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	3 253	4 408	5 660	4 735	8 864	5 909
Krane	Stück	2	14	25	22	19	24
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	56	1 046	6 702	10 001	8 326	5 741
Fotoapparate	1 000 Stück	3,6	4,1	8,9	9,1	5,0	11,5
Erzeugnisse des Maschinenbaus für Haushalt							
und Wirtschaft	1 000 VM	463	1 551	6 243	8 087	8 234	8 954
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	60,2	75,5	72,8	72,7	49,6	87,3
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	2 863	4 664	5 888	7 552	5 700	9 479
Haushalt- und Verpackungsglas	1 000 VM	137	1 013	2 477	2 632	2 735	2 879
Haushalt- und Hotelporzellan	1 000 VM	632	1 213	2 138	3 136	3 179	3 919
Textile Flächegebilde, Erzeugnisse der Triko-							
tagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie . . .	1 000 VM	1 598	6 417	10 816	13 764	11 960	13 079
Musikinstrumente	1 000 VM	337	689	1 633	1 831	1 784	1 753
Einfuhr							
Erzeugnisse der Schwarzmetallurgie (einschl. Erze)	1 000 VM	40 259	45 414	83 267	61 040	52 833	45 221
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen							
Verfahrenstechnik	1 000 VM	7	4 595	53 781	120 737	124 026	41 781
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und							
Baustoffindustrie	1 000 VM	223	6 822	17 227	15 415	19 080	12 758
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeug-							
maschinen und Scheren	1 000 VM	19	226	934	3 573	1 256	3 366
Armaturen und Erzeugnisse der Hydraulik und							
Pneumatik	1 000 VM	—	364	649	3 138	3 182	3 287
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	1 061	1 632	89 017	13 051	13 272	23 451
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	110	1 242	9 173	9 499	9 587	27 940
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	5 864	6 441	33 155	45 136	53 785	99 800
Polen							
Ausfuhr							
Halbzeug, Walzstahlerzeugnisse und Erzeugnisse							
der II. Verarbeitungsstufe, Stahlrohre	1 000 t	8,3	65,3	114,5	151,8	101,7	140,0
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	12 285	74 735	82 718	139 271	131 215	132 451
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-,							
Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	38 171	37 293	154 817	120 953	116 750	98 070
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebens-							
mittelindustrie sowie Verpackungsmaschinen . .	1 000 VM	26 691	14 094	39 490	80 493	100 536	139 095
Transport- und Fördermittel	1 000 VM	70 892	173 042	313 058	437 351	423 004	622 656
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	6 740	48 502	144 585	153 643	122 354	186 800
Erzeugnisse für die Automatisierung und des							
Gerätebaus	1 000 VM	68 561	174 514	364 566	416 787	447 826	471 561
Elektromechanische Geräte für Haushalt und							
ähnliche Zwecke	1 000 VM	2 891	19 334	18 709	18 376	16 123	10 579
Erzeugnisse der anorganischen und organischen							
Grundchemie	1 000 VM	102 446	134 000	281 415	220 628	207 274	178 886
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	325,2	447,3	581,3	478,6	344,2	292,0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	12 123	7 173	5 499	13 009	14 432	14 920
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	12 726	27 670	47 278	49 502	48 101	45 766
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	63 114	135 018	103 780	142 740	183 945	154 992
Einfuhr							
Steinkohle (einschl. Anthrazit)	1 000 t	2 025	2 049	1 269	1 076	1 278	1 925
Steinkohlenkoks	1 000 t	814	684	793	857	494	457
Halbzeug, fertige Walzstahlerzeugnisse und Er-							
zeugnisse der II. Verarbeitungsstufe, Stahlrohre	1 000 t	16,3	58,7	139,9	163,1	217,2	147,3

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	13 542	60 217	95 958	116 765	82 024	69 594
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	2 270	37 239	56 260	31 494	21 809	29 651
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	—	12 830	60 303	40 502	28 054	20 888
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie sowie Verpackungsmaschinen	1 000 VM	—	27 610	52 397	61 655	62 893	78 879
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	1 770	31 316	97 409	85 799	51 953	58 375
Elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	16	36 748	115 016	151 204	150 496	143 727
Schwefel	1 000 t	—	38,9	146,0	106,5	168,8	174,7
Faserplatten	m ³	—	1 574	1 646	2 433	2 529	2 531
Textile Flachengebilde, Erzeugnisse der Trikotagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	601	17 188	64 070	77 157	70 395	66 615
Gemüsesterilkonserven	1 000 t	2,0	24,5	21,2	11,9	11,3	14,3
Obststerilkonserven	t	685	3 323	7 834	7 707	4 541	5 746
Frishobst	1 000 t	2,2	4,3	12,5	17,5	16,6	9,5

Rumänien

Ausfuhr

Maschinen und Ausrüstungen für die Metallurgie	1 000 VM	30 190	6 920	6 346	38 693	87 095	91 353
Maschinen und Ausrüstungen für den Tagebau	1 000 VM	—	21 832	30 025	74 420	14 197	55 288
Baummaschinen	1 000 VM	1 807	10 211	22 263	48 872	41 816	42 497
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	17 930	51 371	89 113	181 999	214 929	107 095
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	7 882	15 195	35 708	52 304	136 304	180 729
Wasserfahrzeuge	1 000 VM	—	11 380	303	135 935	164 496	106 110
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	2 626	5 722	23 701	20 548	58 375	54 639
Schreibmaschinen	Stück	1 743	1 638	8 758	9 306	5 857	6 506
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	4 985	16 294	30 274	40 946	44 248	41 408
Fotoapparate	1 000 Stück	2,7	21,5	16,0	17,9	22,4	0,7
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	27 806	58 936	126 063	179 598	173 504	194 700
Kaliohsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	4,0	24,4	50,9	88,0	62,9	82,0
Erzeugnisse der Brauereien	hl	1 381	44 300	64 456	85 000	72 698	61 783

Einfuhr

Produkte aus Erdöl, Erdgas und Teer	t	25 275	17 723	24 206	23 712	11 105	16 580
Maschinen und Ausrüstungen für die Metallurgie	1 000 VM	—	542	83 159	43 007	43 880	64 805
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	—	3 415	28 928	50 040	62 765	62 278
Güterwagen (einschl. Spezialwagen)	Stück	1 380	517	85	1 451	1 682	320
Personenkraftwagen	Stück	—	300	5 418	5 775	4 488	6 859
Wälzlager	1 000 VM	245	9 866	23 338	29 644	34 055	40 229
Elektromaschinen	1 000 VM	2 476	183	29 010	47 773	72 471	80 996
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	2 882	10 002	36 295	94 833	67 478	67 672
Spanplatten	m ³	—	4 147	10 361	20 708	19 693	26 366
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	—	7 922	36 439	29 003	31 636	33 794
Sulfatzellstoff	t atro	—	24 103	29 450	11 372	11 063	10 627
Gemüsesterilkonserven	1 000 t	1,4	8,8	13,4	23,0	20,0	18,1
Obststerilkonserven	t	1 808	4 242	5 348	11 046	13 492	12 100
Wein und Sekt	1 000 hl	87,0	115,4	128,3	189,4	187,7	209,1
Speisekartoffeln, frühe und mittelfrühe	t	—	11 988	28 767	25 714	21 024	7 912
Frishobst	1 000 t	5,1	24,1	20,5	38,3	47,8	17,4

Schweden

Ausfuhr

Spannabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Sägen	1 000 VM	1 204	3 818	10 506	3 532	3 673	6 004
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und paperverarbeitende Industrie	1 000 VM	98	1 302	4 055	6 608	8 459	8 331
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	450	15 007	33 253	29 006	30 174	30 516
Jagdaffen	1 000 VM	538	1 631	3 983	4 093	2 952	2 377
Steinsalze	1 000 t	32,9	77,1	73,6	87,5	89,4	94,0
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	16 654	24 388	54 335	27 290	29 609	33 375
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	2 658	6 785	14 141	15 813	21 607	21 367
Erzeugnisse der Plastikindustrie	1 000 VM	972	6 521	9 947	11 831	18 383	20 528
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie	1 000 VM	3 444	7 965	17 001	22 814	21 679	19 271
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	5	10 086	27 374	30 736	50 080	35 426
Textile Flachengebilde, Erzeugnisse der Trikotagen-, Strumpf- und Konfektionsindustrie	1 000 VM	8 032	11 822	19 036	32 612	29 054	26 311
Musikinstrumente	1 000 VM	1 730	2 166	5 784	6 006	6 270	5 472
Spielwaren	1 000 VM	665	3 352	7 509	8 694	6 744	5 997

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Einfuhr							
Schwarzmetallerze	1 000 t	14,3	0,4	78,0	57,1	42,8	21,2
Erzeugnisse der metallurgischen Weiterverarbeitung von Walzstahl	t	1 478	8 639	10 650	7 833	9 278	9 100
Maschinen und Ausrüstungen für die papierherstellende Industrie	1 000 VM	—	4 580	62 904	9 120	2 960	1 226
Baukonstruktionen aus Stahl und Aluminiumlegierungen	1 000 VM	—	6 336	10 202	8 803	20	—
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	4 265	8 046	20 584	33 230	33 694	21 168
Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie	1 000 VM	3 005	1 238	22 848	30 158	14 121	1 819
Sulfitzellstoff	t atro	1 029	3 806	9 337	17 967	9 530	9 307
Sulfatzellstoff	t atro	4 457	19 782	32 250	33 661	18 978	19 680
Papier	t	4 870	10 833	8 449	7 545	7 295	11 441
Schweiz-Liechtenstein							
Ausfuhr							
Erzeugnisse des Maschinenbaus	1 000 VM	2 111	4 620	16 730	16 461	10 557	17 060
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	2 310	6 185	4 845	10 764	14 565	8 312
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	3 989	5 234	5 974	7 156	4 041	9 373
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	6	1 473	3 652	5 876	7 735	7 010
Musikinstrumente	1 000 VM	880	1 603	2 294	2 110	1 701	2 307
Spielwaren	1 000 VM	593	3 373	5 143	4 736	4 762	3 242
Einfuhr							
Spanabhebende und kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	1 000 VM	2 089	18 345	21 122	28 209	22 870	30 237
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	714	14 074	18 725	25 319	13 424	36 415
Erzeugnisse der anorganischen Grundchemie	1 000 VM	1 814	105	1 329	5 160	13 009	15 141
Erzeugnisse der organischen Grundchemie	1 000 VM	8 005	23 117	59 240	92 776	97 012	103 567
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	319	306	12 142	14 666	19 842	27 396
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	3 500	78 150	107 446	176 243	198 064	280 538
Syrien							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen für die Bau- und Baustoffindustrie	1 000 VM	619	9 402	39 308	69 658	87 309	85 783
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	378	6 148	2 134	27 865	1 298	1 599
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	1 000 VM	312	176	2 301	12 093	14 163	13 730
Transport- und Fördermittel und landwirtschaftliche Maschinen	1 000 VM	332	8 947	6 321	8 020	2 170	10 310
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	133	12 880	33 733	101 766	154 198	149 256
Einfuhr							
Erdöl	1 000 t	—	18	240	301	350	268
Untertrikotagen, Nachtkleidung, Sporttrikotagen, gewirkt und gestrickt	1 000 VM	—	2 667	2 957	1 828	1 162	83
Tschechoslowakei							
Ausfuhr							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	784,2	920,7	517,8	313,8	396,3	343,1
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	32 188	40 878	102 023	176 442	151 805	163 950
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	17 974	55 893	80 310	80 324	111 146	118 618
Schienenfahrzeuge	1 000 VM	36 936	71 066	120 467	99 608	150 831	125 011
Personenkraftwagen	Stück	4 304	11 320	14 760	3 610	17 110	18 062
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	41 508	184 391	295 149	372 603	370 787	353 610
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	7 708	20 498	75 773	130 389	162 214	156 445
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 VM	10 795	111 893	97 956	162 072	173 588	195 591
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen, Abrechnungsautomaten und Datenerfassungsgeräte	1 000 VM	27 121	50 394	110 233	110 730	130 462	128 212
EDV-Anlagen	1 000 VM	—	—	137 780	57 202	59 574	60 534
Fotoapparate	1 000 Stück	12,5	29,1	22,9	20,8	18,6	21,3
Kaliohsalze und Kalldüngemittel	1 000 t K ₂ O	227,0	434,1	520,8	471,9	536,7	482,0
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	25 469	38 497	39 157	50 003	40 233	43 898
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	39 386	80 124	138 702	131 555	153 665	152 423
Spielwaren	1 000 VM	4 543	21 128	30 644	35 337	35 057	37 596

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Einfuhr							
Steinkohle (einschl. Anthrazit)	1 000 t	809,5	1 065,4	602,3	556,3	603,4	745,3
Steinkohlenkoks	1 000 t	495,0	799,7	787,5	809,5	794,7	795,2
Feiner Stabstahl	t	9 652	86 757	62 237	57 773	80 219	88 009
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	16 172	48 422	112 428	125 081	106 078	110 354
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	7 148	63 501	138 943	147 572	149 440	136 364
Personenkraftwagen	Stück	4 046	20 414	17 023	2 068	14 435	19 524
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	Stück	419	1 010	1 596	1 339	1 335	1 492
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	24 513	70 862	86 614	107 862	130 650	146 638
Magnettongeräte	1 000 VM	1	7 966	10 604	27 020	21 481	25 947
Waschmaschinen und -kombinationen für den Haushalt	1 000 Stück	34,3	55,3	35,0	42,9	39,4	39,0
Reifen für die Fahrzeugluftbereifung	1 000 Stück	6,0	41,7	91,8	55,3	55,4	62,7
Sintermagnesia	t	6 033	27 912	31 110	33 076	34 131	33 640
Straßenschuhe	1 000 Paar	1 441	1 075	972	1 034	686	912
Pilsner Malz	t	18 000	15 199	5 007	4 999	5 000	4 959
Bier	hl	87 808	78 901	102 735	201 750	201 890	203 206
UdSSR							
Ausfuhr							
Maschinen und Ausrüstungen der chemischen Verfahrenstechnik	1 000 VM	31 306	143 530	423 081	423 818	622 631	759 925
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	81 605	177 614	536 464	603 544	696 465	724 353
Maschinen und Ausrüstungen für die Plast- und Elastverarbeitung	1 000 VM	34 245	40 620	176 594	223 268	319 347	195 968
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	57 338	107 300	169 358	290 078	338 575	344 646
See- und Küstenschiffe	Stück	49	24	10	2	6	6
Fischereifahrzeuge	Stück	88	48	32	18	16	21
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	1 655	328 035	650 322	1150 027	1 232 564	1 254 362
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	89 637	301 513	521 729	627 902	590 235	662 206
Kabel und Leitungen	1 000 VM	89 362	178 806	195 157	214 715	224 403	238 842
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen, Abrechnungsautomaten und Datenerfassungsgeräte	1 000 VM	34 382	105 070	299 040	320 439	311 162	295 147
Schreibmaschinen	Stück	27 588	66 783	54 034	62 181	62 379	67 588
Optisch-mechanische Geräte	1 000 VM	23 770	100 025	119 977	157 003	160 348	155 434
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	16 340	47 200	93 110	99 130	99 167	130 760
Fotochemische Erzeugnisse	1 000 VM	67 589	98 121	155 902	138 699	132 628	146 171
Erzeugnisse der Glas- und Feinkeramikindustrie	1 000 VM	26 905	38 449	52 092	81 068	93 681	96 408
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	42 916	214 123	344 228	301 037	381 000	413 055
Textilfußbodenbelag (Teppiche, Läufer, Ausgare)	1 000 m ²	249	2 213	4 317	5 263	5 951	8 202
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	30 958	161 501	145 700	170 103	176 219	162 136
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	30 325	131 116	128 776	130 878	121 670	110 510
Spielwaren	1 000 VM	3 883	59 557	85 897	85 695	112 209	133 619
Einfuhr							
Steinkohle (einschl. Anthrazit)	1 000 t	5 060	3 471	4 411	4 310	3 910	4 456
Steinkohlenkoks, A-Hochofenkoks	1 000 t	1 027	1 520	1 076	1 088	960	903
Erdöl	1 000 t	1 811	9 233	15 097	17 007	17 760	18 536
Schwarzmetallerze	1 000 t	1 067	1 510	1 581	1 559	1 382	1 531
Formstahl, Schienen und Zubehör	1 000 t	176	369	333	347	330	331
Feiner Stabstahl	1 000 t	145	336	406	388	352	285
Feinbleche, warmgewalzt, und Grobbleche	1 000 t	619	572	436	541	488	464
Energieausrüstungen	1 000 VM	9 827	327 178	157 310	277 077	87 477	105 653
Baummaschinen	1 000 VM	10 394	59 273	107 532	138 948	172 473	137 811
Spannabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	427	70 923	110 662	136 829	142 333	110 076
Schienenfahrzeuge	1 000 VM	1 648	65 313	349 168	251 442	204 231	202 322
Personenkraftwagen	Stück	2 089	22 454	63 257	67 265	63 944	30 749
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	Stück	—	3 213	2 273	1 904	1 870	2 044
Traktoren	Stück	1 308	4 307	5 050	6 056	5 859	5 600
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 VM	2 663	17 132	40 917	60 603	40 856	40 687
Verbrennungskraftmaschinen	1 000 VM	64	45 195	62 548	114 151	115 729	110 340
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	18 343	254 606	554 380	672 987	805 705	621 601
Rundfunkempfänger	1 000 Stück	0	194,4	129,9	81,2	92,6	77,4
Erzeugnisse für die Automatisierung und des Gerätebaus	1 000 VM	11 873	124 892	249 189	453 543	536 941	591 828
Phosphorhaltige Rohstoffe (ohne Erze)	1 000 t P ₂ O ₅	181	449	473	430	363	451
Schnittholz	1 000 m ³	711	1 439	1 871	1 539	1 471	1 224
Sulfitzellstoff	1 000 t atro	18,1	42,9	28,0	21,5	17,2	13,8
Baumwolle, entkernt	1 000 t	90,7	97,3	87,6	156,2	73,8	66,9
Konserven der Fischindustrie	t	1 044	1 426	4 297	2 160	2 219	2 216

7. Ausfuhr und Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse nach Ländern

Wertangaben in effektiven Preisen

Erzeugnis	Einheit	1960	1970	1975	1977	1978	1979
Ungarn							
Ausfuhr							
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	10 748	10 332	24 034	30 285	33 087	24 770
Straßenfahrzeuge	1 000 VM	12 483	209 171	490 706	605 178	738 545	779 201
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	32 830	70 910	159 915	191 407	158 051	200 474
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	13 188	75 023	130 634	138 864	158 709	189 387
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen, Abrechnungsaufmachern und Datenerfassungsgeräte	1 000 VM	6 390	35 115	55 762	63 528	63 071	60 050
Schreibmaschinen	Stück	6 571	19 721	31 974	35 320	33 884	35 785
Kaliumsalze und Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	27,5	104,4	170,5	185,3	206,2	207,6
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 VM	4 276	16 192	10 472	23 817	25 085	27 553
Photochemische Erzeugnisse	1 000 VM	11 617	13 227	25 778	34 001	29 888	20 888
Möbel und Polsterwaren (ohne Metallmöbel)	1 000 VM	15 297	14 497	15 979	18 348	11 990	15 908
Erzeugnisse der Brauereien	hl	53 094	32 376	131 831	152 401	162 041	127 020
Einfuhr							
Bauxit	1 000 t	200,0	182,0	179,8	155,0	190,2	92,0
Leichtmetalle, Halbzeug aus Leichtmetallen	t	930	1 236	9 722	15 003	14 258	12 272
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	1 760	14 350	19 371	24 050	20 536	24 909
Omnibusse	Stück	748	1 375	1 602	1 497	1 599	1 409
Landmaschinen und Traktoren	1 000 VM	363	30 163	91 385	240 169	139 170	137 208
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	27 215	97 300	204 807	204 390	251 887	272 218
Erzeugnisse der pharmazeutischen Industrie	1 000 VM	9 363	23 443	40 507	52 715	56 777	63 343
Erzeugnisse der Textil- und Bekleidungsindustrie	1 000 VM	13 701	29 400	53 783	67 086	59 717	64 274
Gemüsesterilkonserven	1 000 t	12,9	29,3	32,5	35,1	34,2	39,4
Obststerilkonserven	t	7 711	9 975	14 935	13 063	16 927	20 850
Wein und Sekt	1 000 hl	140,7	181,6	371,7	401,6	447,0	420,4
Fruchstobst	1 000 t	10,7	54,3	60,0	96,9	78,7	36,3
Westberlin							
Ausfuhr							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	939,7	689,0	509,9	512,2	476,7	532,4
Erzeugnisse der chemischen Industrie	1 000 VM	6 065	12 130	10 596	10 358	10 181	10 441
Erzeugnisse der Baustoffindustrie	1 000 VM	16 402	30 055	51 081	53 491	49 228	52 045
Sand und Kies	1 000 t	588	2 420	2 533	2 542	2 420	2 472
Haushalt- und Verpackungsglas	1 000 VM	1 163	7 707	11 017	14 959	14 292	13 950
Einfuhr							
Fertige Walzstahlerzeugnisse	t	—	20 220	90 010	67 887	70 088	75 050
Maschinen und Anordnungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	1 000 VM	—	5 352	3 615	7 517	4 714	3 437
Elektrotechnische und elektronische Erzeugnisse	1 000 VM	—	8 192	24 220	24 006	24 582	24 977
Phosphatdüngemittel	t P ₂ O ₅	—	11 220	21 176	21 030	20 380	21 354

8. Teilnahme der Außenhandelsbetriebe an Messen und Fachausstellungen im Ausland

Jahr	Insgesamt	In sozialistischen Ländern	In Entwicklungsländern	In kapitalistischen Industrieländern
Beteiligungen				
1975	244	108	14	122
1976	292	107	17	168
1977	252	119	20	113
1978	276	116	14	146
1979	223	78	16	129
Belegte Fläche - 1 000 m²				
1975	90,6	55,5	9,5	25,7
1976	94,0	55,8	9,6	29,5
1977	91,9	56,0	12,2	23,7
1978	93,7	55,9	9,7	28,1
1979	81,7	42,0	14,5	25,2
darunter gedeckte Fläche - 1 000 m²				
1975	71,9	41,7	6,7	23,6
1976	70,6	44,8	6,8	28,1
1977	71,4	41,4	8,2	21,8
1978	73,6	42,1	7,0	24,6
1979	65,4	32,9	8,9	23,6

XIV. Staatshaushalt

Vorbemerkung

Die Tabelle 1a enthält die Zuwendungen des Staates aus den gesellschaftlichen Fonds zur weiteren Erhöhung der materiellen und geistig-kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung, insbesondere für Neubau und Modernisierung von Wohnungen, Erhaltung des Wohnungsbestandes, Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung, Bildung und Erziehung, Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, Sozialversicherung, Befriedigung der geistig-kulturellen Bedürfnisse sowie für Erholung und sportliche Betätigung. Die Zuwendungen des Staates aus den gesellschaftlichen Fonds umfassen die Ausgaben abzüglich der Einnahmen für die in Tabelle 1a enthaltenen Positionen.

In den Tabellen 1a, 3 und 4 sind die Investitionen nicht enthalten. Eingerechnet wurden die Ausgaben für Werterhaltung aus den bis 1972 bestehenden komplexen Reparatur- und Erhaltungsfonds der Städte und Gemeinden.

Die in der Tabelle 4 ausgewiesenen kombinierten Kindereinrichtungen sind eine Kombination von Kinderkrippe und Kindergarten, in der die getrennten Leitungsbereiche durch eine gemeinsame Wirtschaftsführung verbunden sind. Dabei wird der überwiegende Teil der Ausgaben im Bereich Volksbildung erfaßt.

Die Ausgaben des Staatshaushalts für das Bildungswesen umfassen ab 1971 auch die Ausgaben für die Erwachsenenqualifizierung, jedoch nicht die Ausgaben für die praktische Berufsausbildung in der volkseigenen Wirtschaft, da diese ab 1971 Bestandteil der Kosten sind.

1a. Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds

Art der Leistung bzw. Zuwendung	Leistungen und Zuwendungen								
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Millionen Mark								
Zuwendungen für das Wohnungsbauprogramm sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ..	2 127	2 719	3 035	3 454	3 743	4 554	5 438	6 037	6 708
Zuwendungen für die Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung ..	8 527	9 577	10 200	10 626	11 226	13 057	13 658	14 189	15 727
Zuwendungen für das Bildungswesen (Volksbildung, Berufsausbildung, Hoch- und Fachschulstudium, Erwachsenenqualifizierung) ..	5 836	6 217	6 711	7 247	7 669	8 270	8 622	8 875	9 003
Zuwendungen für die Entwicklung des kulturellen Lebens, des Sportes und des Erholungswesens ..	1 054	1 197	1 360	1 776	1 898	2 047	2 112	2 150	2 255
Zuwendungen für das Gesundheits- und Sozialwesen ..	2 518	2 690	2 761	2 909	3 042	3 157	3 002	3 022	3 023
Zuwendungen für die Sozialversicherung ..	6 191	7 232	8 903	9 165	9 541	9 967	11 903	12 230	12 472
Zusammen	26 253	29 632	32 969	35 177	37 119	41 052	44 735	46 512	49 188

1b. Gewährung von Krediten an junge Eheleute¹⁾

Jahr	Kreditausreichungen		Krediterlasse	
	Anzahl	Millionen Mark	Anzahl	Millionen Mark
1972	29 594	146,1	3 643	3,7
1973	72 407	368,6	34 186	35,2
1974	83 454	432,8	53 994	57,5
1975	87 008	467,2	68 176	75,3
1976	87 311	496,7	81 930	93,7
1977	84 998	536,5	101 795	121,9
1978	81 859	534,3	110 100	135,5
1979	82 445	517,1	116 221	145,8

¹⁾ Verordnung vom 10. Mai 1972 über die Gewährung von Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute — GBl. II Nr. 27, Seite 316.

2. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Fonds der Volksvertretungen	
			Zuführungen	Verwendung
Millionen Mark				
1950	24 438,0	24 091,0	—	—
1951	27 442,3	27 274,3	—	—
1952	32 470,0	32 281,5	—	—
1953	34 702,2	34 740,0	—	—
1954	30 210,6	30 142,0	—	—
1955	38 408,0	38 326,5	—	—
1956	35 881,1	35 855,0	—	—
1957	36 055,1	36 376,0	—	—
1958	42 376,0	42 193,1	—	—
1959	47 015,8	46 530,2	470,5	399,6
1960	40 777,7	40 457,7	309,2	505,0
1961	50 080,6	50 704,3	174,0	475,3
1962	55 082,9	55 502,5	287,8	299,1
1963	56 366,5	56 085,0	216,3	301,7
1964	56 884,7	56 317,4	471,0	287,9
1965	58 361,2	55 759,1	505,8	422,3
1966	61 329,0	60 831,4	383,1	290,0
1967	59 642,3	59 026,1	573,3	612,1
1968	60 183,3	59 505,3	756,9	588,6
1969	65 701,2	64 984,6	818,2	887,4
1970	70 619,0	69 954,4	727,6	848,3
1971	80 206,2	79 125,1	540,8	900,8
1972	86 034,8	85 747,6	548,0	464,8
1973	94 046,2	93 270,7	731,0	513,1
1974	104 045,2	103 291,0	518,1	758,4
1975	114 062,0	114 160,2	332,7	475,0
1976	117 588,1	117 128,4	265,5	324,0
1977	124 642,9	124 102,6	262,6	275,2
1978	132 611,8	132 102,9	310,2	237,1
1979	140 633,4	140 222,6	267,5	305,2

3. Ausgaben des Staatshaushalts nach ausgewählten Bereichen

Jahr	Ausgaben des Staatshaushalts für			
	Bildungswesen (einschließlich Hoch- und Fachschulwesen)	Kultur ¹⁾	Gesundheits- und Sozialwesen (ohne Renten)	Sozialversicherung und Renten
Millionen Mark				
1950	1 130	312	1 394	4 575
1951	1 365	310	1 588	4 894
1952	1 718	326	1 466	5 618
1953	2 143	333	1 900	5 882
1954	2 375	370	2 021	6 158
1955	2 388	392	2 050	6 334
1956	2 406	432	2 282	6 494
1957	2 906	468	2 406	7 767
1958	2 998	548	3 095	8 095
1959	3 351	614	3 995	8 870
1960	3 613	649	4 240	9 600
1961	3 728	681	4 350	10 077
1962	3 802	688	4 440	10 404
1963	3 894	715	4 500	10 471
1964	4 074	749	4 765	11 322
1965	4 351	802	4 877	11 802
1966	4 613	850	4 954	11 960
1967	4 852	913	5 217	12 460
1968	4 904	936	5 390	13 351
1969	5 263	1 043	5 577	14 352
1970	5 812	1 082	5 877	14 976
1971	6 309	1 202	6 115	16 220
1972	6 837	1 301	6 499	17 725
1973	7 275	1 451	6 940	19 838
1974	7 833	1 856	7 434	20 581
1975	8 276	1 953	7 888	21 358
1976	8 907	2 044	8 297	22 195
1977	9 273	2 132	8 609	24 053
1978	9 539	2 189	8 911	26 565
1979	9 675	2 269	9 259	27 375

¹⁾ Einschließlich Rundfunk und Fernsehen; ab 1974 einschließlich Konzert- und Gastspieldirektionen und Filmtheater.

4. Ausgaben des Staatshaushalts nach ausgewählten Bereichen, Abschnitten und Kapiteln

Bereich Abschnitt Kapitel	Ausgaben						
	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979▽
	1 000 Mark						
Bildungswesen	7 274 550	7 833 446	8 276 353	8 907 051	9 273 262	9 538 672	9 674 852
Volksbildung	4 977 789	5 547 590	5 860 924	6 343 283	6 595 154	6 745 455	6 799 201
darunter:							
Kindergärten	594 115	630 425	608 001	686 260	705 446	705 507	705 065
Kombinierte Kindereinrichtungen (siehe auch Gesundheits- und Sozial- wesen)	104 703	127 268	151 628	179 465	204 052	228 128	251 502
Allgemeinbildende Schulen (polytechni- sche Oberschulen und erweiterte poly- technische Oberschulen)	2 971 093	3 192 702	3 394 587	3 461 151	3 564 538	3 566 896	3 586 603
Schul- und Kinderspeisung	574 457	619 168	662 921	807 815	865 385	871 647	866 295
Berufsausbildung (theoretische Berufsaus- bildung und Lehrlingswohnheime) und Einrichtungen der Erwachsenenqualifizie- rung	706 275	638 302	694 852	746 867	804 928	867 829	891 534
Universitäten, Hoch- und Fachschulen ...	1 590 486	1 647 554	1 720 577	1 816 901	1 873 180	1 925 388	1 984 027
darunter:							
Universitäten und Hochschulen (einschließlich Ingenieurhochschulen) ..	985 000	1 021 452	1 023 008	1 060 872	1 083 098	1 117 056	1 148 693
Internate und Mensen der Universitäten und Hochschulen	120 215	127 350	135 512	154 086	161 216	165 617	170 048
Ingenieur- und Fachschulen ¹⁾	350 912	365 461	414 727	460 206	475 825	486 230	499 246
Internate und Mensen der Ingenieur- und Fachschulen ²⁾	31 820	37 949	40 592	42 069	42 401	42 541	43 037
Kultur, Rundfunk und Fernsehen³⁾	1 451 343	1 856 198	1 953 151	2 043 668	2 132 005	2 188 962	2 269 333
Kunst und kulturelle Massenarbeit ⁴⁾	595 903	600 804	749 516	1 113 914	1 153 236	1 180 193	1 214 509
darunter:							
Theater, Varietés und Kabaretts	273 369	303 146	300 071	312 344	317 537	317 581	320 518
Kultur- und Klubhäuser ⁴⁾	138 249	167 691	195 200	205 401	213 707	218 441	219 532
Bibliotheken	84 361	99 198	102 669	106 005	115 034	125 367	135 405
darunter staatliche Allgemeinbibliotheken	67 075	81 469	83 066	83 671	91 968	101 713	110 912
Museen und Einrichtungen der bildenden Kunst	90 418	104 411	115 798	129 480	142 192	152 459	164 403
Sonstige kulturelle Maßnahmen	56 927	67 518	67 102	68 373	76 083	77 507	84 812
Rundfunk und Fernsehen	623 674	578 596	594 531	625 896	645 460	653 436	670 204
Sportstätten	161 087	184 805	215 466	260 304	296 445	321 308	328 212
darunter Sportanlagen	121 507	140 564	145 125	164 754	200 083	221 189	221 318
Erholungswesen	208 955	349 059	382 284	413 840	375 512	382 248	392 866
Einrichtungen der Jugend	57 453	68 692	74 051	89 949	92 745	94 968	100 043
Gesundheits- und Sozialwesen	6 940 202	7 434 155	7 887 643	8 297 251	8 608 928	8 911 147	9 259 408
(ohne Sozialversicherung)							
Gesundheitswesen	4 158 287	4 496 820	4 877 128	5 180 392	5 361 907	5 612 100	5 873 479
darunter:							
Stationäre Versorgung	2 334 879	2 480 511	2 644 843	2 822 500	2 944 018	3 120 160	3 280 750
Ambulante Versorgung	1 292 418	1 397 040	1 554 403	1 652 986	1 722 250	1 772 926	1 832 604
Sozialwesen	2 742 374	2 893 971	2 960 775	3 066 317	3 194 037	3 251 911	3 334 503
darunter:							
Feierabend- und Pflegeheime	305 617	364 430	396 208	432 190	460 556	490 438	522 405
Kinderkrippen und Dauerheime	511 052	544 084	560 272	582 141	600 501	618 393	664 544
Kombinierte Kindereinrichtungen (nur Lohnfonds und lohnfonds- abhängige Ausgaben für das Fach- personal der Kinderkrippen)	40 420	40 773	57 118	64 244	71 080	80 424	93 436
Staatliche Unterstützung für Mutter und Kind	1 527 384	1 481 566	1 451 088	1 422 251	1 430 075	1 401 563	1 363 224
Apotheken und Werkstätten	30 541	43 304	49 740	50 542	52 984	47 130	51 426
Sozialversicherung	19 838 344	20 580 645	21 358 290	22 194 521	24 652 864	26 564 888	27 375 355
Leistungen für soziale Zwecke	13 395 721	13 709 630	13 950 752	14 470 293	16 325 945	17 896 786	18 221 202
Leistungen für gesundheitliche Zwecke ...	5 160 082	5 605 267	6 093 508	6 491 485	6 065 083	7 298 059	7 772 575
Altersversorgung	547 400	550 110	578 127	594 350	611 522	632 583	655 433
Haushaltsrenten	331 218	314 101	298 181	291 559	292 051	281 189	270 494
Sonstige Ausgaben der Sozialversicherung ..	397 854	401 528	428 722	436 825	457 363	455 371	455 651
Zusammen	35 931 934	38 307 000	40 147 238	42 206 584	45 431 761	48 002 193	49 400 069

¹⁾ Ab 1976 einschließlich Internate und Mensen der medizinischen Fachschulen. — ²⁾ Ab 1976 ohne Internate und Mensen der medizinischen Fachschulen. — ³⁾ Ab 1974 einschließlich Konzert- und Gastspieldirektionen und Filmtheater. — ⁴⁾ Ab 1976 einschließlich Kulturparks und Freilichtbühnen.

5. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung

Ab 1956 nur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Einnahmen		Ausgaben							
	Ins- gesamt	darunter Pflicht- beiträge	Ins- gesamt	Für soziale Zwecke			Für gesundheitliche Zwecke ¹⁾		Sonstige	
				Ins- gesamt	darunter für		Ins- gesamt	darunter für Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ²⁾	Ins- gesamt	darunter für Kur- und Erholungs- stätten
					Sozialver- sicherungs- renten	Kranken- geld				
Millionen Mark										
1951	4 556	4 157	4 490	3 020	2 495	458	1 235	318	244	105
1955	5 846	5 726	5 993	3 880	3 036	721	1 970	414	144	123
1956	5 725	5 608	5 601	3 628	2 806	700	1 783	389	191	131
1957	6 067	5 835	6 080	4 549	3 623	801	1 904	415	228	168
1958	6 099	5 993	6 977	4 781	3 835	820	1 951	431	245	189
1959	6 460	6 363	7 511	5 236	4 221	877	2 014	473	261	204
1960	6 737	6 635	8 034	5 562	4 436	968	2 196	497	276	218
1961	6 850	6 740	8 368	5 659	4 527	957	2 419	584	290	204
1962	6 801	6 724	8 547	5 819	4 637	991	2 504	616	224	168
1963	6 800	6 720	8 548	5 838	4 761	874	2 530	614	180	120
1964	6 869	6 798	9 270	6 447	5 335	872	2 646	656	177	126
1965	7 015	6 949	9 547	6 630	5 437	904	2 740	700	177	125
1966	7 123	7 057	9 687	6 755	5 578	886	2 759	745	173	121
1967	7 352	7 292	10 078	6 942	5 770	880	2 956	812	180	126
1968	7 534	7 478	10 824	7 508	6 244	962	3 109	871	207	129
1969	7 680	7 629	11 656	8 125	6 786	1 011	3 329	929	202	142
1970	7 950	7 902	12 187	8 419	6 954	1 097	3 561	951	207	145
1971	8 393	8 173	13 033	8 909	7 392	1 126	3 907	1 074	217	149
1972	8 873	8 438	14 313	9 900	8 158	1 330	4 180	1 203	233	155
1973	9 349	8 711	16 114	11 288	9 347	1 492	4 578	1 343	248	171
1974	9 779	8 971	16 876	11 585	9 661	1 462	5 028	1 492	263	175
1975	10 147	9 178	17 617	11 827	9 731	1 606	5 501	1 724	289	190
1976	10 558	9 416	18 498	12 316	9 938	1 735	5 881	1 885	301	207
1977	11 044	9 627	20 568	13 915	11 232	1 753	6 336	1 964	317	221
1978	12 498	10 826	22 352	15 363	11 212	3) 3 052	6 667	2 067	322	228
1979	13 031	11 136	23 116	15 666	11 269	3 223	7 122	2 247	328	232
Prozent										
1955	100	97,9	100	64,7	50,7	12,0	32,9	6,9	2,4	2,1
1960	100	98,5	100	69,2	55,2	12,0	27,3	6,2	3,4	2,7
1965	100	99,1	100	69,4	56,9	9,5	28,7	7,4	1,9	1,3
1970	100	99,4	100	69,1	57,1	9,0	29,2	7,8	1,7	1,2
1975	100	99,5	100	67,1	55,2	9,1	31,2	9,8	1,6	1,1
1976	100	89,2	100	66,6	53,7	9,4	31,8	10,2	1,6	1,1
1977	100	87,2	100	67,7	54,6	8,5	30,8	9,5	1,5	1,1
1978	100	86,6	100	68,7	50,2	3) 13,7	29,8	9,2	1,4	1,0
1979	100	85,5	100	67,8	48,7	13,9	30,8	9,7	1,4	1,0

¹⁾ Unter anderem: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — ²⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden. — ³⁾ Die wesentliche Erhöhung der Ausgaben für Krankengeld ab 1978 ist insbesondere auf die Zusammenfassung des Krankengeldes mit dem bisherigen Lohnausgleich zu einer einheitlichen Leistung und auf die weitere Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung laut Arbeitsgesetzbuch vom 16. Juni 1977, GBl. I Nr. 18, §§ 281 bis 287, zurückzuführen.

XV. Geldumlauf, Sparguthaben, Versicherung

1. Bargeldumlauf

Stand 31. Dezember

Jahr	Bargeldumlauf			
	Millionen Mark	1960 = 100	Vorjahr = 100	Pro Kopf der Bevölkerung Mark
1950	3 363	74	—	183
1951	3 331	73	99	182
1952	3 353	74	101	183
1953	3 504	78	106	197
1954	4 298	95	121	230
1955	4 123	91	96	231
1956	4 496	99	109	255
1957	3 479	77	77	200
1958	3 756	83	108	217
1959	4 161	92	111	241
1960	4 543	100	109	264
1961	4 225	93	93	248
1962	4 413	97	104	258
1963	4 512	99	102	263
1964	4 503	99	100	265
1965	5 162	114	115	303
1966	5 400	120	106	320
1967	5 844	129	107	342
1968	6 428	141	110	376
1969	7 045	155	110	413
1970	7 407	163	105	434
1971	7 684	169	104	451
1972	8 778	193	114	516
1973	9 181	202	105	542
1974	9 581	211	104	567
1975	10 139	223	106	603
1976	10 488	231	103	626
1977	11 313	249	108	675
1978	11 909	262	105	711
1979	12 372	272	104	739

2. Bargeldumlauf nach Monaten

Stand Monatsende

Monat	Bargeldumlauf							
	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Millionen Mark								
Januar	3 298	4 486	4 548	5 012	7 474	9 906	11 415	12 068
Februar	3 379	4 723	4 758	5 376	8 669	11 983	13 746	14 519
März	3 229	4 512	4 729	5 090	8 101	11 052	12 447	13 096
April	3 158	4 018	4 932	5 326	8 120	10 014	12 566	13 315
Mai	3 002	4 470	4 846	5 255	8 024	10 512	12 077	12 599
Juni	3 052	4 513	4 898	5 285	7 972	10 672	12 388	13 013
Juli	3 069	4 671	4 996	5 428	7 972	10 575	12 291	12 852
August	3 016	4 488	4 852	5 328	7 900	10 719	12 162	12 516
September	3 182	4 591	5 081	5 563	7 975	10 865	12 450	13 050
Oktober	3 264	4 591	5 113	5 585	8 000	10 608	12 361	12 651
November	3 323	4 357	4 889	5 427	7 917	10 771	12 015	12 508
Dezember	3 363	4 123	4 543	5 162	7 407	10 130	11 909	12 372

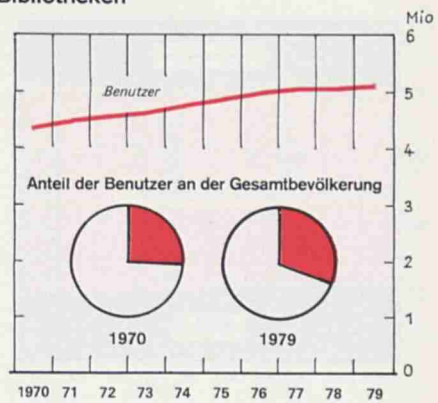
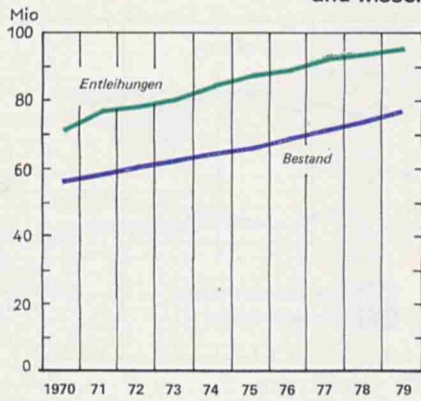
3. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten¹⁾

Stand 31. Dezember

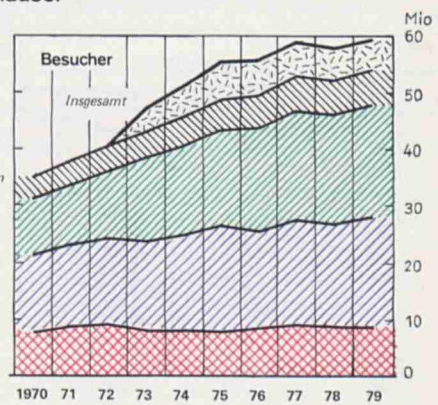
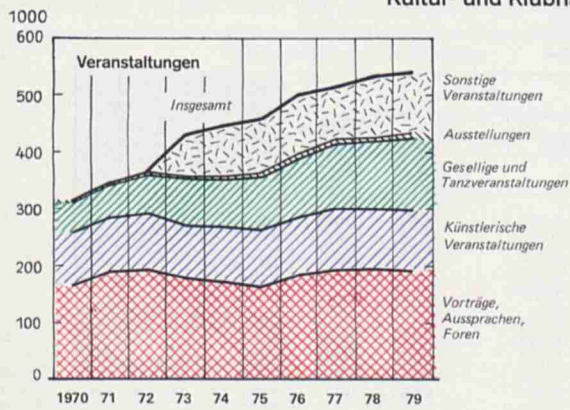
Jahr	Sparguthaben der Bevölkerung					
	Insgesamt	bei Sparkassen	bei Genossen- schaftskassen für Handwerk und Gewerbe sowie Reichsbahn- sparkassen	bei der Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüter- wirtschaft sowie bei Bäuerlichen Handelsgenossenschaften	bei Post- sparkassen und Postscheck- ämtern	bei übrigen Kredit- instituten
Millionen Mark						
1950	1 275	1 062	50	110	35	3
1955	4 936	3 697	377	707	152	3
1960	17 498	13 120	1 270	2 349	752	7
1961	20 167	15 052	1 459	2 772	876	8
1962	21 552	16 162	1 587	2 806	929	8
1963	23 699	17 807	1 760	3 101	1 022	9
1964	27 374	20 630	2 027	3 506	1 200	11
1965	31 275	23 578	2 337	3 074	1 373	13
1966	35 030	26 067	2 699	4 386	1 429	449
1967	38 976	29 107	3 027	4 824	1 569	449
1968	43 319	32 482	3 392	5 291	1 739	415
1969	48 049	36 246	3 794	5 769	1 905	335
1970	52 149	39 737	4 155	6 050	2 018	189
1971	55 721	42 708	4 423	6 271	2 196	123
1972	59 970	46 254	4 757	6 499	2 390	70
1973	65 123	50 490	5 082	6 918	2 622	11
1974	70 218	54 706	5 397	7 264	2 840	11
1975	75 315	58 890	5 709	7 618	3 044	54
1976	80 210	63 020	6 005	7 889	3 222	74
1977	86 083	67 971	6 369	8 161	3 472	110
1978	92 046	72 974	6 737	8 405	3 692	148
1979	96 958	77 025	7 048	8 813	3 882	100
Prozent						
1950	100	83,3	4,0	9,1	2,8	0,2
1955	100	74,9	7,6	14,3	3,1	0,1
1960	100	75,0	7,3	13,4	4,3	0,0
1961	100	74,6	7,3	13,7	4,4	0,0
1962	100	75,0	7,4	13,3	4,3	0,0
1963	100	75,1	7,4	13,1	4,4	0,0
1964	100	75,4	7,4	12,8	4,4	0,0
1965	100	75,4	7,5	12,7	4,4	0,0
1966	100	74,4	7,7	12,5	4,1	1,3
1967	100	74,7	7,7	12,4	4,0	1,2
1968	100	75,0	7,8	12,2	4,0	1,0
1969	100	75,4	7,9	12,0	4,0	0,7
1970	100	76,2	7,9	11,6	3,9	0,4
1971	100	76,0	7,9	11,3	4,0	0,2
1972	100	77,1	8,0	10,8	4,0	0,1
1973	100	77,5	7,9	10,6	4,0	0,0
1974	100	77,9	7,7	10,3	4,1	0,0
1975	100	78,2	7,6	10,1	4,0	0,1
1976	100	78,6	7,5	9,8	4,0	0,1
1977	100	79,0	7,4	9,5	4,0	0,1
1978	100	79,3	7,3	9,2	4,0	0,2
1979	100	79,4	7,3	9,1	4,0	0,2
1970 = 100						
1960	34	33	31	39	37	4
1965	60	59	56	66	68	7
1971	107	107	106	104	109	65
1972	115	116	114	107	118	37
1973	125	127	122	114	130	6
1974	135	138	130	120	141	6
1975	144	148	137	126	151	29
1976	154	159	145	130	160	39
1977	165	171	153	135	172	58
1978	177	184	162	140	183	78
1979	186	194	170	146	192	101

¹⁾ Buchsparen und Spargiro insgesamt.

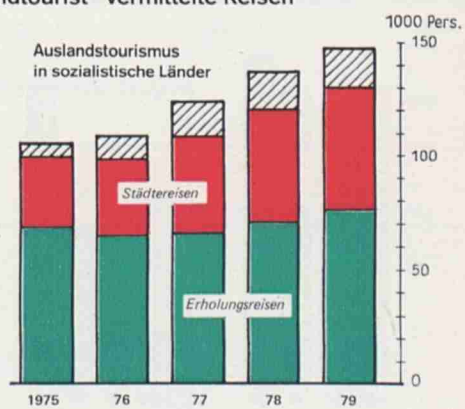
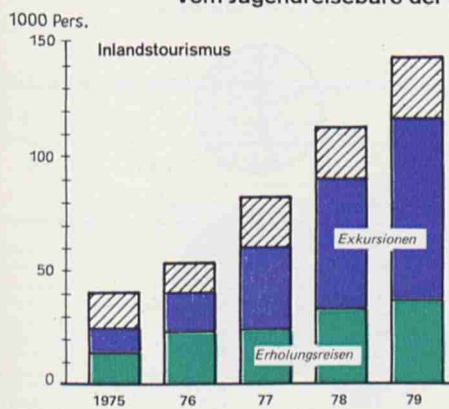
Staatliche Allgemeinbibliotheken, Gewerkschaftsbibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken



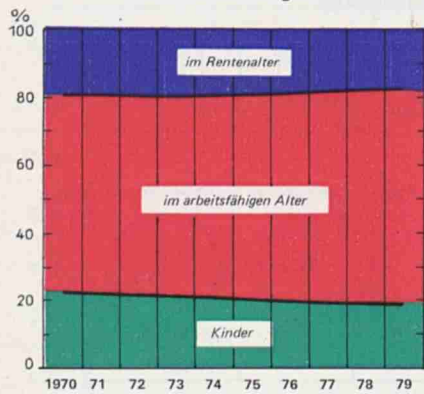
Kultur- und Klubhäuser



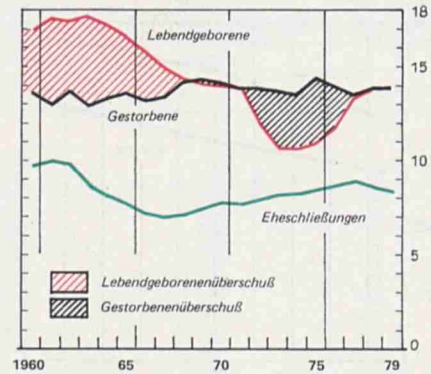
Vom Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“ vermittelte Reisen



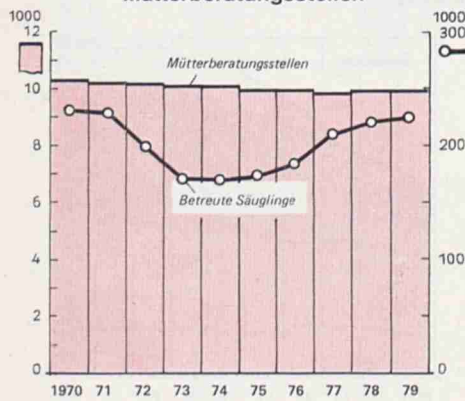
Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter



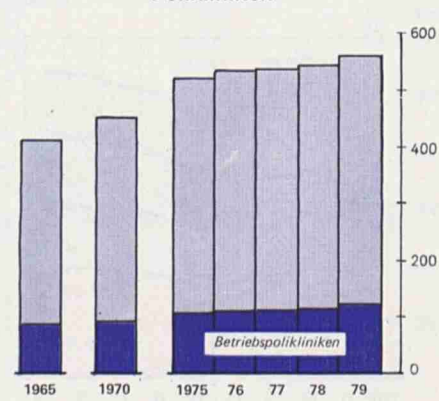
Natürliche Bevölkerungsbewegung je 1000 der Bevölkerung



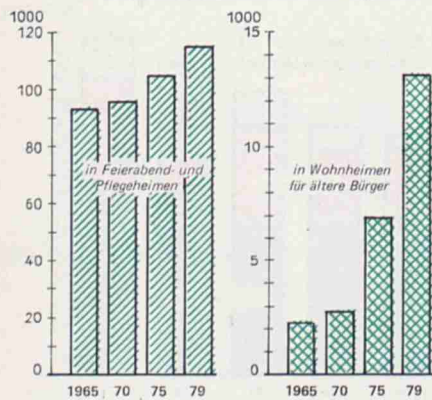
Mütterberatungsstellen



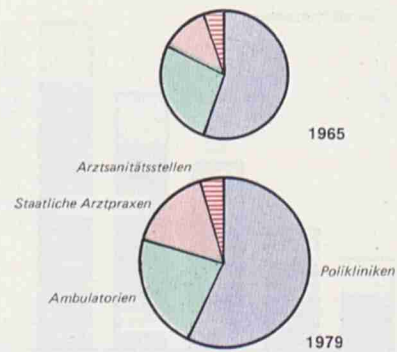
Polikliniken



Plätze in Heimen der Sozialfürsorge



Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung



4. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten nach Bezirken

Stand 31. Dezember

Bezirk	Sparguthaben der Bevölkerung					
	1960	1965	1970	1975	1978	1979
	Millionen Mark					
Hauptstadt Berlin	948	1 093	2 007	4 420	5 851	6 250
Cottbus	879	1 025	2 718	3 095	4 900	5 170
Dresden	2 142	3 010	6 408	9 235	11 073	11 045
Erfurt	1 147	2 058	3 527	5 165	6 421	6 775
Frankfurt	947	1 120	1 844	2 699	3 331	3 528
Gera	869	1 562	2 004	3 765	4 639	4 884
Halle	1 787	3 161	5 237	7 412	9 038	9 499
Karl-Marx-Stadt	2 478	4 477	7 337	10 505	12 018	13 195
Leipzig	1 559	2 811	4 682	6 701	8 023	8 397
Magdeburg	1 314	2 303	3 865	5 665	6 674	7 019
Neubrandenburg	613	1 055	1 714	2 404	2 930	3 108
Potsdam	1 098	1 950	3 277	4 780	5 842	6 203
Rostock	811	1 374	2 269	3 282	4 125	4 370
Schwerin	603	1 076	1 768	2 494	2 989	3 134
Suhl	603	1 094	1 932	2 884	3 592	3 775
DDR	17 498	31 275	52 149	75 315	92 046	96 958

5. Sparguthaben bei den Geld- und Kreditinstituten, Gut- und Lastschriften nach Monaten¹⁾

Monat	Sparguthaben der Bevölkerung					
	1978			1979		
	Gutschriften	Lastschriften	Zuwachs	Gutschriften	Lastschriften	Zuwachs
	Millionen Mark					
Januar	5 132,8	4 130,2	1 002,6	5 371,8	4 255,0	1 116,8
Februar	5 412,5	3 846,7	1 565,8	5 723,7	4 099,3	1 624,4
März	5 727,0	4 473,2	1 254,4	6 126,8	4 577,4	1 549,4
April	4 540,7	4 454,4	80,3	4 863,5	4 878,4	-14,9
Mai	4 571,8	4 014,2	-342,4	5 087,1	5 589,4	-522,3
Juni	4 741,1	4 734,5	6,6	5 015,1	4 857,2	157,9
Juli	5 415,5	5 580,8	-165,3	4 908,2	5 350,5	-442,3
August	4 595,9	4 907,1	-371,2	4 870,9	5 463,9	-587,0
September	3 710,1	3 511,1	199,0	4 805,1	4 043,9	161,2
Oktober	4 800,9	4 545,1	255,8	5 218,0	5 505,1	-347,1
November	4 760,8	4 836,4	-69,6	5 044,5	5 541,7	-407,2
Dezember ²⁾	7 104,2	4 023,7	2 540,5	8 150,3	5 442,8	2 713,5
Zusammen	60 579,9	54 617,4	5 962,5	65 177,0	60 264,6	4 912,4

¹⁾ Buchsparen und Spargiro insgesamt. — ²⁾ In den Gutschriften sind die Zinsen enthalten (1978: 2 876,3; 1979: 3 078,0 Millionen Mark).

6. Guthaben der Bevölkerung in sparwirksamen Personenversicherungen

Stand 31. Dezember

Jahr	Sparguthaben		Jahr	Sparguthaben	
	Millionen Mark	1950 = 100		Millionen Mark	1950 = 100
1950	548,5	100	1965	4 249,5	774,7
1951	552,8	100,8	1966	4 631,3	844,4
1952	593,2	108,1	1967	5 007,0	912,0
1953	648,8	118,3	1968	5 388,2	982,4
1954	710,8	131,2	1969	5 720,2	104,4f.
1955	814,7	148,5	1970	6 021,5	110,4f.
1956	954,8	174,1	1971	6 318,2	115,5f.
1957	1 105,5	212,5	1972	6 645,0	121,1f.
1958	1 444,3	263,3	1973	7 009,3	128,1f.
1959	1 790,5	326,4	1974	7 326,7	134,4f.
1960	2 184,4	398,2	1975	7 658,7	140,4f.
1961	2 621,8	478,0	1976	8 023,0	146,6f.
1962	3 085,3	562,5	1977	8 471,6	154,4f.
1963	3 477,3	634,0	1978	9 008,9	164,4f.
1964	3 801,8	704,1	1979	9 546,9	174,4f.

17 Stat. Jahrbuch 80

7. Personenversicherung (ohne Sozialversicherung und freiwillige Rentenversicherung) nach Versicherungsformen

Jahr	Versicherungsverträge			Beitragsaufkommen		
	Insgesamt	Lebensversicherung	Unfall- und Kranken-tagegeldversicherung	Insgesamt	Lebensversicherung	Unfall- und Kranken-tagegeldversicherung
	1 000			Millionen Mark		
1955	7 219	5 788	1 431	238,5	200,0	38,5
1956	8 033	6 210	1 823	280,3	220,1	60,2
1957	8 843	6 570	2 267	331,0	267,8	63,2
1958	9 562	6 948	2 614	372,0	290,5	81,5
1959	10 357	7 407	2 950	426,0	330,5	95,5
1960	11 125	7 885	3 240	482,0	378,8	103,2
1961	11 739	8 363	3 376	548,0	429,3	118,7
1962	12 225	8 727	3 498	605,5	476,0	129,5
1963	12 535	8 877	3 658	662,0	517,7	144,3
1964	12 863	9 080	3 783	698,2	543,8	154,4
1965	12 964	9 120	3 844	720,1	560,5	159,6
1966	13 310	9 321	3 989	750,0	587,2	162,8
1967	13 560	9 436	4 123	788,0	612,2	175,8
1968	13 759	9 471	4 288	827,3	643,0	184,3
1969	14 284	9 666	4 618	868,6	672,0	196,6
1970	14 578	9 718	4 860	918,9	709,8	209,1
1971	14 861	9 870	4 991	983,3	763,9	219,4
1972	15 103	10 004	5 099	1 054,2	831,8	222,4
1973	15 333	10 218	5 115	1 127,3	900,4	226,9
1974	15 518	10 321	5 197	1 211,0	977,0	234,0
1975	15 560	10 304	¹⁾ 5 256	1 301,0	1 061,0	¹⁾ 240,0
1976	15 587	10 352	¹⁾ 5 235	1 408,5	1 160,0	¹⁾ 248,5
1977	15 652	10 439	¹⁾ 5 213	1 528,3	1 270,7	¹⁾ 257,6
1978	15 546	10 481	¹⁾ 5 065	1 640,8	1 389,3	¹⁾ 251,5
1979	15 553	10 546	¹⁾ 5 007	1 778,1	1 523,0	¹⁾ 255,1

¹⁾ Einschließlich Risiko-Personenversicherung.

8. Sachversicherung nach Versicherungsarten

Einschließlich Auslands- und Rückversicherungs-AG der DDR

Jahr	Versicherungsfälle			Beitragsaufkommen		
	Insgesamt	Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung	Insgesamt	Pflicht-, gesetzliche und Globalversicherung	Freiwillige Versicherung
	1 000			Millionen Mark		
1958	1 562	920	642	683,4	404,4	279,0
1959	1 522	956	566	751,2	463,8	287,4
1960	¹⁾ 1 355	¹⁾ 917	¹⁾ 438	805,1	574,5	¹⁾ 230,6
1961	1 305	952	443	924,8	664,8	260,0
1962	1 610	1 062	548	967,7	693,3	274,4
1963 ²⁾	1 170	727	443	767,1	492,7	274,4
1964	1 209	776	433	783,2	500,0	283,2
1965	1 258	802	456	824,1	551,8	272,3
1966	1 287	836	451	877,2	611,0	266,2
1967	1 588	974	614	910,6	632,7	277,9
1968	1 490	926	564	1 000,0	642,8	357,2
1969	1 504	³⁾ 423	³⁾ 1 081	1 153,6	666,8	486,8
1970	1 690	427	1 263	1 252,1	719,5	532,6
1971	1 694	416	1 278	1 356,7	801,7	555,0
1972	1 778	469	1 309	1 414,6	830,5	584,1
1973	1 706	437	1 269	1 488,4	852,5	635,9
1974	1 547	396	1 151	1 587,7	898,3	689,4
1975	1 609	419	1 190	1 704,0	957,4	746,6
1976	1 724	471	1 253	1 788,8	1 017,6	771,2
1977	1 672	450	1 222	1 891,1	1 061,2	830,0
1978	1 744	469	1 275	1 987,3	1 106,2	881,1
1979	1 755	498	1 257	2 054,7	1 132,0	922,7

¹⁾ Rückgang gegenüber dem Vorjahr durch Neuordnung der Versicherung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften sowie durch Einführung von Franchisen. — ²⁾ Rückgang gegenüber den Vorjahren durch Neuordnung der Versicherung der volkseigenen Betriebe. — ³⁾ Infolge der Neuordnung des Versicherungsschutzes der volkseigenen Wirtschaft und der sozialistischen Betriebe der Land-, Nahrungsgüter- und Forstwirtschaft ergeben sich strukturelle Verschiebungen zwischen Pflicht- und freiwilliger Versicherung, so daß die Zahlen mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

XVI. Preise

Vorbemerkung

Wohnungsbaupreise

Preis, der alle Geldaufwendungen umfaßt, die dem Auftraggeber zur Fertigstellung des bautechnischen Teiles eines Bauvorhabens entstehen. Zum Baupreis gehören

- der Bauabgabepreis,
- die Gebühren für Projektierungsleistungen zur Ausarbeitung der Vorbereitungsunterlagen für die Investition,
- die Preise bzw. Gebühren für sonstige Leistungen in der Phase der Vorbereitung der Investition sowie für weitere vom Auftraggeber zu veranlassende Maßnahmen und Leistungen,
- die Aufwendungen des Auftraggebers für die Koordinierung und Leitung, soweit kein General- bzw. Hauptauftragnehmer eingesetzt ist.

Index der Preise und Tarife für Transportleistungen (Transportpreisindex)

Kennziffer zur Charakterisierung der durchschnittlichen Veränderung der Preise und Tarife für Transportleistungen des Binnenverkehrs zwischen dem jeweiligen Berichtsjahr und dem Basisjahr.

Der Transportpreisindex wird aus den Angaben der einzelnen Verkehrsträger (Eisenbahn, Kraftverkehr, Binnenschifffahrt, Zivile Luftfahrt, Städtischer Nahverkehr) für den Binnenverkehr errechnet. Die beim internationalen Verkehr eingetretenen Preis- und Tarifänderungen sind nicht Gegenstand dieses Index. Auch die von der Seeschifffahrt erbrachten Transportleistungen werden ebenso wie die Leistungen des Post- und Fernmeldewesens nicht in die Berechnung des Transportpreisindex einbezogen.

Bis zum Jahre 1970 wurden als Gewichtung die Erlöse aus den Transportleistungen des Jahres 1963 verwendet, ab 1971 die des Jahres 1975.

Die Indizes zeigen die prozentualen Veränderungen der Preis- bzw. Tarifsummen gegenüber 1970, die gegenüber den einzelnen Verkehrsträgern hätten aufgewendet werden müssen, um die im jeweiligen Gewichtungsjahr tatsächlich in Anspruch genommenen Transportleistungen in den einzelnen Jahren zu bezahlen.

Index der Verkaufserlöse je Produkteneinheit in der Landwirtschaft

Kennziffer zur Charakterisierung der durchschnittlichen Veränderung der Verkaufserlöse in der Landwirtschaft zwischen dem jeweiligen Berichtsjahr und dem Basisjahr.

Verkaufserlöse sind jene Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Verkauf seiner Erzeugnisse realisiert. Hierin sind enthalten

- der jeweilige Erzeugerpreis,
- die für unterschiedliche Qualität und sonstige Lieferbedingungen gewährten Preiszu- und -abschläge,
- die übrigen Preiszu- und -abschläge (z. B. für bestimmte Produktionsbedingungen).

Bis 1963 wurden für alle landwirtschaftlichen Produkte als Erzeugerpreise die Erfassungspreise, die Aufkaufpreise und die im sonstigen Verkauf realisierten Preise zugrunde gelegt.

Ab 1964 gingen für die pflanzlichen Produkte die einheitlichen Erzeugerpreise in die Berechnung ein, ab 1966 auch für Schlachtgeflügel und für Wolle. Ab 1969 werden für alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse die einheitlichen Erzeugerpreise zugrunde gelegt.

Bei der Berechnung des Index der Verkaufserlöse je Produkteneinheit blieben bis 1968 die Verkaufserlöse der VEG und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

Den ausgewiesenen Angaben liegt als Gewichtung das staatliche Aufkommen von 1975 zugrunde.

Die Indizes zeigen die prozentualen Veränderungen der durchschnittlichen Erlössummen gegenüber 1970, die die Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte erzielt hätten, wenn sie die im Jahre 1975 verkauften pflanzlichen und tierischen Erzeugnisse in den einzelnen Jahren abgegeben hätten.

Gesetzlich festgelegter Erzeugerpreis

Grundpreis, der einheitlich für die zur Erfüllung des staatlichen Aufkommens gelieferten pflanzlichen und tierischen Produkte gleicher Qualität unter Berücksichtigung gleicher Lieferbedingungen gezahlt wird.

Bei unterschiedlicher Bezahlung nach Eigentumsformen und Zeitperioden innerhalb eines Kalenderjahres wurde der durchschnittliche Erzeugerpreis berechnet.

Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt

Kennziffer zur Charakterisierung der durchschnittlichen Veränderung der Einzelhandelsverkaufspreise, Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung zwischen dem jeweiligen Berichtsjahr und dem Basisjahr.

Den ausgewiesenen Angaben liegt als Gewichtung die Struktur des Einzelhandelsumsatzes von 1975 zugrunde.

Die Indizes zeigen die aufgrund zentraler Beschlüsse und bestimmter Saisonpreismaßnahmen eingetretenen Veränderungen der Preissummen für Erzeugnisse und Leistungen des jeweiligen Jahres gegenüber 1970, die die Bevölkerung für die im Jahre 1975 tatsächlich gekauften Warenmengen bzw. in Anspruch genommenen Leistungen in den einzelnen Jahren hätte aufwenden müssen.

1. Wohnungsbaupreise nach Bezirken

Jahr	Wohnungsbaupreise (Gesamtbaupreis)					
	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ² umbauten Raumes	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ² umbauten Raumes
	Mark			1970 = 100		
1955	30 455	470	85	97,0	83,6	66,0
1960	21 092	388	77	69,5	67,7	60,6
1961	20 982	380	76	67,2	66,3	59,8
1962	20 424	368	70	65,4	64,2	59,8
1963	21 050	377	81	67,4	65,8	63,8
1964	20 917	386	82	67,0	67,4	64,0
1965	20 478	394	82	65,6	68,8	64,0
1966	21 472	418	89	68,8	72,0	70,1
1967	27 191	544	113	87,1	94,0	89,0
1968	28 654	548	114	91,8	95,6	89,8
1969	28 780	531	116	92,2	92,7	91,3
1970	31 210	573	127	100	100	100
1971	32 512	583	133	104,2	101,7	104,7
1972	31 756	568	126	101,7	99,1	99,2
1973	30 074	569	124	99,2	99,3	97,6
1974	31 270	568	124	100,2	99,1	97,6
1975	29 923	550	120	95,9	99,0	94,5
1976	30 163	548	122	96,0	95,6	96,1
1977	31 415	563	125	100,7	98,3	98,4
1978	31 911	562	124	102,2	98,1	97,6
1979	32 349	573	125	103,6	100,0	98,4
Bezirke						
Hauptstadt Berlin						
1965	23 901	424	92	55,7	60,0	57,1
1970	42 891	707	161	100	100	100
1975	35 029	620	134	81,7	87,7	83,2
1977	41 271	677	152	90,2	95,8	94,4
1978	39 776	656	148	92,7	92,8	91,9
1979	39 385	634	141	91,8	89,7	87,6
Cottbus						
1965	10 370	368	80	68,4	69,2	69,6
1970	28 307	532	115	100	100	100
1975	29 497	518	112	104,2	97,4	97,4
1977	30 082	542	117	100,3	101,9	101,7
1978	31 007	556	127	109,5	104,5	110,4
1979	31 880	578	130	112,6	108,6	113,0
Dresden						
1965	21 015	404	70	55,0	62,1	57,7
1970	38 179	651	137	100	100	100
1975	31 472	562	119	82,4	89,3	86,9
1977	29 656	539	117	77,7	82,8	85,4
1978	30 782	528	115	80,6	81,1	83,9
1979	29 644	521	111	77,6	80,0	81,0
Erfurt						
1965	10 711	388	78	65,5	66,8	64,5
1970	30 114	581	121	100	100	100
1975	30 706	570	121	102,0	98,1	100,0
1977	31 592	598	133	104,9	102,9	109,9
1978	30 449	577	122	101,1	99,3	100,8
1979	32 965	612	130	109,5	105,3	107,4
Frankfurt						
1965	19 713	378	81	66,5	67,9	60,0
1970	29 649	557	135	100	100	100
1975	32 742	606	129	110,4	108,8	95,6
1977	32 805	604	131	110,6	108,4	97,0
1978	33 487	612	132	112,9	109,9	97,8
1979	33 583	621	134	113,3	111,5	99,3
Gera						
1965	18 924	387	70	55,2	66,8	62,7
1970	34 312	570	126	100	100	100
1975	28 097	497	110	81,0	85,8	94,4
1977	30 501	573	120	88,9	99,0	100,0
1978	32 699	530	123	95,3	91,5	97,6
1979	32 336	556	125	94,2	96,0	99,2

1. Wohnungsbaupreise nach Bezirken

Jahr	Wohnungsbaupreise (Gesamtbaupreis)					
	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ² umbau- ten Raumes	Je Wohnung	Je m ² Wohnfläche	Je m ² umbau- ten Raumes
	Mark			1970 = 100		
Halle						
1965	19 663	386	81	55,5	61,9	50,3
1970	35 415	624	144	100	100	100
1975	27 146	529	112	76,7	84,8	77,8
1977	29 758	544	120	84,0	87,2	83,3
1978	29 753	554	123	84,0	88,8	85,4
1979	28 678	551	123	81,0	88,3	85,4
Karl-Marx-Stadt						
1965	20 406	394	85	73,0	75,6	72,0
1970	27 937	521	118	100	100	100
1975	30 309	554	121	108,5	106,3	102,5
1977	30 979	537	121	110,9	103,1	102,5
1978	32 270	576	126	115,5	110,6	106,8
1979	32 828	578	125	117,5	110,9	105,9
Leipzig						
1965	20 311	414	87	73,5	78,7	76,3
1970	27 625	526	114	100	100	100
1975	27 106	530	117	98,1	100,8	102,6
1977	29 450	531	121	106,6	101,0	106,1
1978	31 366	536	115	113,5	101,9	100,9
1979	33 663	564	117	121,9	107,2	102,6
Magdeburg						
1965	20 073	376	82	66,7	66,0	71,9
1970	30 104	570	114	100	100	100
1975	30 321	537	118	100,7	94,2	103,5
1977	31 745	537	120	105,5	94,2	110,5
1978	32 217	558	124	107,0	97,9	108,8
1979	33 663	589	129	111,8	103,3	113,2
Neubrandenburg						
1965	22 321	399	84	71,2	68,7	70,0
1970	31 364	581	120	100	100	100
1975	31 159	543	115	99,3	93,5	95,8
1977	33 390	583	126	100,5	100,3	105,0
1978	30 710	536	114	97,9	92,3	95,0
1979	31 170	527	115	99,4	90,7	95,8
Potsdam						
1965	21 981	389	82	82,4	78,0	69,5
1970	26 661	499	118	100	100	100
1975	34 552	611	140	129,6	122,4	118,6
1977	30 206	523	118	113,3	104,8	100,0
1978	29 868	514	120	112,0	103,0	101,7
1979	30 782	541	122	115,5	108,4	103,4
Rostock						
1965	20 067	410	84	72,4	76,1	71,8
1970	27 701	539	117	100	100	100
1975	27 299	518	124	98,5	96,1	106,0
1977	28 320	522	118	102,3	96,8	100,9
1978	32 322	553	124	116,7	102,6	106,0
1979	32 130	553	124	116,0	102,6	106,0
Schwerin						
1965	20 041	393	83	76,1	75,7	69,2
1970	27 506	519	120	100	100	100
1975	25 034	493	87	91,0	95,0	72,5
1977	28 332	518	114	103,0	99,8	95,0
1978	28 945	621	114	105,2	100,4	95,0
1979	31 152	529	114	113,3	101,0	95,0
Suhl						
1965	20 498	403	87	64,1	69,6	70,8
1970	31 980	579	109	100	100	100
1975	30 048	551	127	94,0	95,2	116,5
1977	30 490	557	125	95,3	96,2	114,7
1978	31 699	579	128	99,1	100,0	117,4
1979	31 605	562	127	98,8	97,1	116,5

2. Index der Preise und Tarife für Transportleistungen

Jahr	Index der Preise und Tarife für Transportleistungen		
	Insgesamt	Personenbeförderung	Gütertransport
	1970 = 100		
1960	78,7	100,1	70,8
1965	88,1	100,1	83,6
1975	99,9	99,8	100,0
1976	99,9	99,8	100,0
1977	99,9	99,8	100,0
1978	99,9	99,8	100,0
1979	100,9	99,8	101,5
Nach Verkehrszweigen			
Eisenbahn¹⁾			
1960	73,6	100,0	68,0
1965	87,1	100,0	84,3
1975	99,9	99,2	100,0
1976	99,9	99,2	100,0
1977	99,9	99,2	100,0
1978	99,9	99,2	100,0
1979	²⁾ 101,7	99,2	²⁾ 102,1
Kraftverkehr			
1960	86,1	99,9	78,4
1965	87,5	100,0	80,5
1975	100,0	100,0	100,0
1976	100,0	100,0	100,0
1977	100,0	100,0	100,0
1978	100,0	100,0	100,0
1979	100,0	100,0	100,0
Binnenschifffahrt			
1960	82,4	100,0	79,8
1965	95,0	100,0	94,2
1975	100,0	100,0	100,0
1976	100,0	100,0	100,0
1977	100,0	100,0	100,0
1978	100,0	100,0	100,0
1979	100,0	100,0	100,0
Zivile Luftfahrt			
1960	129,2	129,7	120,3
1965	100,0	100,0	100,0
1975	100,0	100,0	100,0
1976	100,0	100,0	100,0
1977	100,0	100,0	100,0
1978	100,0	100,0	100,0
1979	100,0	100,0	100,0
Städtischer Nahverkehr			
1960	96,9	96,9	—
1965	100,8	100,8	—
1975	100,0	100,0	—
1976	100,0	100,0	—
1977	100,0	100,0	—
1978	100,0	100,0	—
1979	100,0	100,0	—

¹⁾ Einschließlich der Fahrpreismäßigungen für Rentner ab 13. Juli 1971 und für kinderreiche Familien ab 1. Juli 1972. — ²⁾ Die ab 1. Januar 1979 eingetretene Veränderung der Entgelte für Nebenleistungen im inländischen Gütertransport ist gegenüber der Bevölkerung nicht wirksam.

3. Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkteneinheit ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte¹⁾

Jahr	Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkteneinheit pflanzlicher Produkte ²⁾								
	Weizen	Roggen	Braufähige und Braugerste	Sonstige Gerste	Hafer	Sonstiges Getreide (einschl. Körner- mals)	Ölfrüchte ³⁾	Kartof- feln	Zucker- rüben
	Mark je dt								
1960	30,65	34,42	61,44	31,63	25,30	24,00	101,60	9,55	6,54
1961	30,38	33,00	58,81	32,13	26,03	27,93	103,32	9,61	6,29
1962	30,57	32,02	68,30	34,06	20,58	29,46	103,37	14,07	6,20
1963	29,69	32,32	70,88	34,82	25,00	28,28	104,50	13,44	6,48
1964	36,30	41,23	63,71	35,40	35,17	33,96	106,44	13,90	8,00
1965	37,26	42,19	63,90	37,06	38,28	36,99	106,58	16,04	8,00
1966	36,06	41,21	63,50	36,16	43,85	44,24	108,39	16,33	8,00
1967	36,37	41,53	63,82	35,82	44,32	47,82	107,30	16,16	8,00
1968	37,20	42,20	63,88	35,68	44,15	50,31	107,26	17,12	8,00
1969	36,95	41,25	57,02	35,05	44,33	44,05	108,68	19,43	8,60
1970	36,80	41,05	56,69	35,60	44,30	43,82	109,34	19,29	8,60
1971	38,87	42,32	55,95	36,33	44,21	43,81	109,38	24,09	9,00
1972	38,62	41,84	56,65	36,02	43,99	43,85	107,47	24,04	8,80
1973	35,07	39,95	54,50	36,32	43,14	39,20	109,16	24,61	8,90
1974	35,42	40,43	55,02	35,82	43,51	39,40	109,15	25,08	8,60
1975	35,15	40,22	55,02	35,27	42,77	38,64	107,50	24,04	8,30
1976	35,42	40,11	49,01	34,67	39,90	36,34	106,07	25,51	8,30
1977	36,35	40,55	55,09	35,13	40,48	32,28	107,90	25,28	8,40
1978	36,31	41,05	55,00	35,52	40,66	38,89	111,22	26,54	8,40
1979	36,09	41,03	54,59	35,27	40,79	38,89	116,01	26,23	9,00

Jahr	Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produkteneinheit tierischer Produkte					
	Schlacht- schweine	Schlachtrinder und sonstiges Schlachtvieh ⁴⁾	Schlacht- geflügel und Kaninchen	Milch (3,5% Fett- gehalt)	Eier	Wolle ⁵⁾
	Mark je dt				Mark je 100 Stück	Mark je dt
1960	341,46	281,80	500,00	51,76	29,29	1 681,90
1961	339,54	255,43	497,22	54,22	29,12	1 780,71
1962	346,49	255,71	494,41	53,45	29,48	1 788,30
1963	410,46	280,05	508,27	54,04	34,32	1 855,90
1964	440,91	288,20	494,67	59,15	32,10	1 918,60
1965	453,92	312,22	503,07	59,36	31,28	2 024,05
1966	450,10	330,37	510,29	61,64	31,75	2 257,52
1967	457,10	335,02	536,81	62,74	32,37	2 283,00
1968	463,61	360,61	542,20	63,68	32,25	5 085,49
1969	490,70	437,27	516,61	73,82	32,55	5 032,27
1970	494,62	440,16	531,40	74,56	32,90	5 083,58
1971	522,12	451,43	531,12	79,92	33,33	5 700,00
1972	522,86	457,30	538,24	79,93	33,35	5 657,29
1973	526,00	476,60	560,20	79,60	33,80	5 830,00
1974	528,70	476,40	561,10	79,60	33,80	5 800,10
1975	528,10	478,00	555,40	79,60	32,90	5 948,00
1976	502,70	516,30	503,60	82,80	32,50	6 119,70
1977	504,62	515,36	494,80	82,97	32,20	5 938,75
1978	504,06	514,26	500,72	82,94	32,21	5 963,62
1979	506,10	518,43	496,91	82,98	32,29	5 994,11

¹⁾ Ohne Prämien für den Produktionszuwachs, die ab 1964 gezahlt werden. — ²⁾ Einschließlich Saatgut; Pflanzkartoffeln erst ab 1965. — ³⁾ Bis 1978 einschließlich Samen der Faserpflanzen. — ⁴⁾ Ohne Geflügel und Kaninchen. — ⁵⁾ Ab 1968 Wolle, gewaschen.

4. Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit¹⁾

Jahr	Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit ²⁾									
	Insgesamt	Pflanzliche Produkte	Tierische Produkte	Getreide						
				Insgesamt	Weizen	Roggen	Braufähige und Braugerste	Sonstige Gerste	Hafer	Sonstiges Getreide (einschl. Körnermals)
1970 = 100										
1960	72,4	78,4	70,8	85,7	83,3	83,8	108,4	88,9	57,1	57,0
1961	73,2	82,8	70,6	84,5	82,6	80,4	103,7	90,3	58,8	63,9
1962	73,6	83,7	70,9	88,5	83,1	80,2	120,5	95,7	60,0	67,3
1963	79,3	83,1	78,2	88,2	80,7	78,7	125,0	97,8	56,6	64,5
1964	84,3	91,6	82,3	99,3	98,6	100,4	112,4	99,4	79,4	77,7
1965	86,3	93,5	84,4	102,4	101,3	102,8	112,7	104,1	86,4	84,5
1966	87,9	94,0	86,2	101,6	98,0	100,4	112,0	101,6	99,0	101,0
1967	89,4	95,5	87,7	102,2	98,8	101,2	112,6	100,6	100,1	109,2
1968	91,6	98,6	89,7	103,2	101,1	102,8	112,7	100,0	99,7	114,9
1969	99,2	99,8	99,1	100,5	100,4	100,5	100,6	101,0	100,1	100,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,2	105,9	105,0	102,6	105,6	103,1	98,7	102,1	99,8	100,0
1972	104,9	103,2	105,4	102,1	104,9	101,9	99,9	101,2	99,3	100,0
1973	105,8	102,9	106,6	97,4	95,3	97,3	96,3	102,0	97,4	89,5
1974	106,3	104,3	106,9	97,0	96,3	98,5	97,0	100,6	98,2	90,0
1975	106,0	103,7	106,6	97,1	95,5	98,0	97,0	99,1	96,6	88,2
1976	107,0	105,9	107,3	94,8	96,3	97,7	88,0	97,4	90,1	82,9
1977	106,7	104,8	107,2	97,4	98,8	98,8	97,2	98,7	91,4	73,6
1978	107,7	109,4	107,2	98,2	98,7	100,0	97,0	99,8	91,8	88,7
1979	107,5	107,5	107,5	97,8	98,1	100,0	96,3	99,1	92,1	88,8

Jahr	Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit ²⁾										
	Ölfrüchte ³⁾	Kartoffeln	Zucker- rüben	Obst	Gemüse	Schlacht- schweine	Schlacht- rinder und sonstiges Schlacht- vieh ⁴⁾	Schlacht- geflügel und Kanin- chen	Milch (3,5% Fett- gehalt)	Eier	Wolle
	1970 = 100										
1960	93,2	49,5	76,0	91,5	83,3	69,1	64,0	94,1	69,4	89,0	73,7
1961	94,5	49,8	73,1	122,0	102,4	68,7	58,0	93,6	72,7	88,5	78,1
1962	99,1	72,9	72,1	91,5	78,6	70,1	58,1	93,0	71,7	89,6	78,4
1963	95,6	69,7	75,3	91,5	78,6	83,0	63,6	95,6	72,5	104,3	81,3
1964	97,4	72,1	93,0	101,6	83,3	89,2	65,0	93,1	79,3	97,6	84,1
1965	97,5	83,1	93,0	89,8	78,3	91,8	70,9	94,7	79,6	95,0	88,7
1966	99,1	84,7	93,0	88,1	82,8	91,0	75,1	97,7	82,7	96,5	99,0
1967	98,1	83,8	93,0	94,9	90,6	92,4	76,1	101,0	84,1	98,4	100,1
1968	98,1	88,7	93,0	100,1	96,8	93,7	81,9	102,0	85,4	98,0	100,0
1969	99,4	100,7	100,0	98,3	97,0	99,2	99,3	97,2	99,0	98,9	99,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100,0	124,9	104,7	97,4	99,7	105,6	102,6	99,9	107,2	101,3	112,2
1972	98,3	127,7	102,3	86,2	86,3	105,7	103,9	101,3	107,2	101,4	111,3
1973	99,8	127,6	103,5	94,6	92,5	106,4	108,3	105,4	106,8	102,7	114,9
1974	99,8	130,0	100,0	104,1	96,2	106,9	108,2	105,6	106,8	102,7	115,9
1975	98,3	129,3	96,5	102,2	100,2	106,8	108,6	104,5	106,8	100,0	117,0
1976	97,8	131,2	96,5	120,5	112,4	101,7	117,3	94,8	111,1	98,8	120,4
1977	98,7	131,1	97,7	117,8	95,0	102,0	117,1	93,1	111,3	97,9	116,8
1978	101,7	139,1	97,7	143,1	101,1	101,9	116,8	94,2	111,2	97,9	117,3
1979	106,1	136,0	104,6	100,7	107,2	102,4	117,8	93,5	111,3	98,1	117,9

¹⁾ Ohne Prämien für den Produktionszuwachs, die ab 1964 gezahlt werden. — ²⁾ Pflanzliche Produkte einschließlich Saatgut; Pflanzkartoffeln erst ab 1965. — ³⁾ Bis 1978 einschließlich Samen der Faserpflanzen. — ⁴⁾ Ohne Geflügel und Kaninchen.

5. Gesetzlich festgelegte einheitliche Erzeugerpreise¹⁾ ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte

Jahr	Einheitliche Erzeugerpreise						
	Weizen	Roggen	Braugerste	Industriegerste	Industriehafer	Futterhafer	Futtergerste
	Mark je dt						
1965	35,00	40,00	62,50	38,00	38,00	32,00	33,00
1966	35,00	40,00	62,50	38,00	^{b)} 48,00	^{b)} 42,00	33,00
1967	35,00	40,00	62,50	38,00	48,00	42,00	33,00
1968	35,00	40,00	62,50	38,00	48,00	42,00	33,00
1969	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1970	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1971	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1972	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1973	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1974	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1975	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	42,00	33,00
1976	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	38,00	33,00
1977	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	38,00	33,00
1978	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	38,00	33,00
1979	35,00	40,00	55,00	38,00	48,00	38,00	33,00

Jahr	Einheitliche Erzeugerpreise						
	Raps	Frühkartoffeln, Preis Mitte Juli	Spätkartoffeln, Preisgruppe I, Qualität A	Zuckerrüben	Kühe, Schlachtwert- klasse C (lebend)	Färsen, Schlachtwert- klasse C (lebend)	Schlacht- schweine, Gewichtsklasse 105 b. u. 125 kg (lebend)
	Mark je dt						
1965	104,00	.	.	8,00	—	—	—
1966	104,00	.	.	8,00	—	—	—
1967	104,00	.	.	8,00	—	—	—
1968	104,00	.	.	8,00	—	—	—
1969	104,00	.	.	^{b)} 8,50	380,00	380,00	500,00
1970	104,00	.	.	8,50	380,00	380,00	500,00
1971	104,00	.	.	8,50	380,00	390,00	520,00
1972	104,00	.	.	8,50	380,00	390,00	520,00
1973	104,00	.	.	8,50	380,00	390,00	520,00
1974	104,00	.	.	8,50	380,00	390,00	520,00
1975	104,00	31,00	24,00	8,50	380,00	390,00	520,00
1976	104,00	31,00	24,00	8,50	430,00	440,00	490,00
1977	104,00	31,00	24,00	8,50	430,00	440,00	490,00
1978	104,00	31,00	24,00	8,50	430,00	440,00	490,00
1979	104,00	31,00	24,00	8,50	430,00	440,00	490,00

Jahr	Einheitliche Erzeugerpreise						
	Enten, Preisgruppe II ¹⁾ (lebend)	Hähnchen, Preisgruppe II ¹⁾ (lebend)	Milch ²⁾	Eier		Rein-Wolle, feiner als A/B, Vollschur	
	Mark je dt			Sommerpreis ³⁾	Winterpreis	Mark je dt	
1966	492,00	466,00	—	—	—	6 200,00	
1967	496,00	471,00	—	—	—	6 200,00	
1968	496,00	471,00	—	—	—	6 200,00	
1969	435,00	430,00	76,00	30,86	30,57	6 200,00	
1970	435,00	430,00	76,00	30,86	30,57	6 200,00	
1971	435,00	430,00	81,00	30,86	30,57	6 200,00	
1972	435,00	430,00	81,00	30,86	30,57	6 200,00	
1973	435,00	430,00	81,00	30,86	30,57	6 200,00	
1974	435,00	430,00	81,00	30,86	30,57	6 200,00	
1975	435,00	430,00	81,00	30,86	30,57	6 200,00	
1976	400,00	370,00	84,00	—	⁴⁾ 31,43	6 200,00	
1977	400,00	370,00	84,00	—	31,43	6 200,00	
1978	400,00	370,00	84,00	—	31,43	6 200,00	
1979	400,00	370,00	84,00	—	31,43	6 200,00	

¹⁾ Sofern keine einheitlichen Erzeugerpreise ausgewiesen sind, galten noch Erfassungs- und Aufkaufpreise. — ²⁾ Bis 1975 Durchschnitt aus Sommer- und Winterpreis. — ³⁾ Preis für Reduktionsklasse I. — ⁴⁾ 21. März bis 30. September. — ⁵⁾ Ab 1. Juli 1966. — ⁶⁾ Ab 1. September 1969. — ⁷⁾ Ab 1970 ganzjährig.

6. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt

Warenart	Einheit	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Mark							
Nahrungs- und Genußmittel							
Kartoffeln, ohne Frühkartoffeln, abgepackt ¹⁾	5 kg	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
Spelseerbsen, geschält, gelbe und grüne, abgepackt	kg	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04
Mohrrüben, ohne Laub	kg	0,37	0,47	0,49	0,45	0,47	0,47
Weißkohl	kg	0,44	0,44	0,42	0,38	0,40	0,41
Rotkohl	kg	0,44	0,42	0,47	0,40	0,43	0,43
Äpfel	kg	1,50	1,74	1,98	1,78	1,90	1,85
Zitronen	kg	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Weizen-Auszugmehl, abgepackt in 1 060-g-Packung	kg	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32
Welzengrieß, abgepackt in 490-g-Packung	kg	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
Haferflocken, abgepackt in 612-g-Packung	kg	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
Eiertelwaren (Hörnchen), abgepackt, 225 Eier je 100 kg	250 g	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Roggenmischbrot ²⁾	kg	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Weißbrot	kg	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Weißzucker, abgepackt ³⁾	kg	1,50	1,50	1,55	1,55	1,55	1,55
Würfelzucker, abgepackt in 500-g-Packung	kg	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Vollmilch-Schokoladentafel	100 g	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85	3,85
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Kirschmarmelade in Gläsern	500 g	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08
Kalbskamm	kg	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60
Rindfleisch, Spannrippe	kg	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80	5,80
Rindfleisch, Schmorfleisch ohne Knochen	kg	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80
Schweinekotelett	kg	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Schweinebauch mit eingewachsenen Knochen und Schwarte	kg	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
Hackepeter	kg	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
Landleberwurst	kg	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20	6,20
Braunschweiger Mettwurst, fein	kg	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
Jagdwurst	kg	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80
Salzheringe, fett, eigene Anlandungen ⁴⁾	kg	1,78	1,78	1,68	1,68	1,68	1,68
Salzheringe, mittelfett	kg					1,20	1,20
Heringsfilet in Tomate, Dose	160 g	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
Sild in Öl, Dose	160 g	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen ⁵⁾	1/2 Liter	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Käse, Gouda, 30% Fett in Trockenmasse	kg	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20
Käse, Tollenser, 45% Fett in Trockenmasse	kg	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40
Deutsche Markenbutter, abgepackt in 250-g-Packung	kg	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Schweinschmalz, I. Qualität	kg	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
Speck, fett, geräuchert, ohne Schwarte	kg	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Margarine, billigste Sorte, abgepackt in 250-g-Packung	kg	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Eier ⁶⁾	Stück	0,37	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Filter-Zigaretten, mittlere Preislage	Stück	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16
Weinbrand-Verschnitt „Joker“ Spezial, 38%	0,7 Liter	14,40	14,40	14,40	17,30	17,30	17,30
Vollbier, hell, 11,0 bzw. 11,5% Stammwürzgehalt	0,33 Liter	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
Bohnenkaffee „Rondo“	kg	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
Echter Tee, Techaus „Spezial“	50 g	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20

¹⁾ Ab 1965 für die Hauptstadt Berlin, Stand Oktober; für Städte über 100 000 Einwohner 0,83 M, für die übrigen Städte und Gemeinden 0,79 M. — ²⁾ 85% Roggen-, 15% Weizenmehl; ohne Hauptstadt Berlin. — ³⁾ Bis 1965 lose. — ⁴⁾ Bis 1965 isländische Salzheringe. — ⁵⁾ 1 Liter in Schlauchbeuteln 0,70 M. — ⁶⁾ Ab 1978 Sorte BB, frisch.

6. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt

Warenart	Einheit	1960	1965	1970	1975	1978	1979
		Mark					
Industriewaren							
Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35 ¹⁾	Paar	16,30	16,30	16,30	18,00	18,00	²⁾ 19,00
Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, mit Pelzeinsatz ¹⁾	Paar	16,05	16,05	16,05	15,50	²⁾ 16,50	16,50
Großbrundstrickanzug, Grisuten-texturiert, zweiteilig, einreihig	Stück	—	—	330,00	264,00	²⁾ 274,00	274,00
Großbrundstrickkleid, vollsynthetisch, Gr. m 94	Stück	—	—	141,40	113,00	²⁾ 122,00	122,00
Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel, Größe 50–52	Stück	—	—	100,50	²⁾ 101,50	64,00	64,00
Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch mit langem Ärmel, bis Größe 50	Stück	—	—	102,00	²⁾ 80,00	80,00	80,00
Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	Stück	31,60	31,60	31,60	18,00	18,00	18,00
Damenstrumpfhose, Feinsilastik	Stück	—	—	17,00	14,00	14,00	14,00
Damenstrümpfe, Feinsilastik, 20 den, I. Wahl	Paar	15,00	15,00	12,00	7,00	7,00	7,00
Herrenanzughemd, 80 cm lang, mit langem Ärmel, 67% Polyester/33% Baumwolle ²⁾	Stück	75,00	75,00	68,50	40,80	43,00	43,00
Bettbezug, Linon, 1,28 × 2,00 m	Stück	23,00	21,80	21,80	21,80	21,80	21,80
Buntdamastgarnitur, Baumwolle, Jacquardmusterung, 1 Bezug 1,28 × 2,00 m, 2 Kissenbezüge 78 × 70 cm	Stück	54,70	54,70	54,70	54,70	54,70	54,70
Herrentourenfahrrad, 26 Zoll, Modell „102“	Stück	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00
Bodenstaubsauger, Leistungsaufnahme 640 W, Unterdruck 1 500 mm WS ⁴⁾	Stück	235,00	239,00	195,00	195,00	195,00	195,00
Haushaltwaschautomat, Trommelsystem, max. 4,5 kg Trockenwäsche ⁵⁾	Stück	—	—	1 450,00	1 450,00	1 450,00	1 450,00
Haushaltwaschvollautomat WV 511, Trommelsystem, max. 4,5 kg Trockenwäsche	Stück	—	—	—	—	—	2 050,00
Elektroschrankherd IIA 41, 3 Kochplatten, davon 2 Schnellkochplatten, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte	Stück	—	—	688,00	688,00	688,00	688,00
Elektroschrankherd EIII 71, 4 Kochplatten, davon 1 Hochleistungs- und 1 automatische Kochplatte, beleuchtete Bratröhre, Sichtscheibe, Abdeckplatte	Stück	—	—	—	—	—	805,00
Allgasher Type 3/514, Fabrikat Dessau, tiefgebaut, 2 Normal- und 1 Starkbrenner, Zündsicherung, beleuchtete Bratröhre, Abdeckplatte, Panorama-Sichtscheibe	Stück	—	—	—	485,00	485,00	²⁾ 513,00
Allgasher Type HG 4/610, 3 Normal- und 1 Starkbrenner, beleuchtete Bratröhre, Abdeckplatte, Panorama-Sichtscheibe	Stück	—	—	—	—	—	657,00
Haushaltkühlschrank II 130	Stück	—	—	1 250,00	1 100,00	1 100,00	1 100,00
Haushaltgefrierschrank TK 115	Stück	—	—	—	1 600,00	1 600,00	1 600,00
Nähmaschine Veritas mit Zierschneidautomatik, eingebautem Nähmaschinenmotor, Nähleuchte	Stück	662,00	662,00	662,00	662,00	²⁾ 675,00	675,00
Elektrorasierapparat bebo-sheer „Favorit“ mit Etu I	Stück	—	105,00	105,00	72,00	72,00	72,00
Mittelsuper Arietta 730, HF-Stereo-Steuergerät, Lang-, Mittel-, Kurzwelle und UKW, Gehäuse poliert, mit 2 Boxen	Stück	—	—	—	1 090,00	1 090,00	1 090,00
Mittelsuper Proxima 401, HF-Stereo-Steuergerät mit Pseudoquadrofonie, Lang-, Mittel-, Kurzwelle, UKW, Gehäuse Holz mattiert, mit 2 Boxen	Stück	—	—	—	1 150,00	²⁾ 1 170,00	1 170,00
Großsuper Tocata, III-Fi-Stereo-Steuergerät, Lang-, Mittel-, Kurzwelle, UKW, Gehäuse mattiert, mit 2 Boxen, Sensor-Programmspeicher, Stumm-Schaltung, 2 × 40 W Musik-Ausgangsleistung	Stück	—	—	—	—	—	2 440,00
Taschenempfänger T 130 Stern 4 000, Mittel- und Kurzwelle	Stück	—	—	—	—	140,00	—
Taschenempfänger T Quarz 402, Mittel- und Kurzwelle	Stück	—	—	—	—	160,00	160,00
Radio-Kassettenrecorder Anett 18, umschaltbar von Batterie auf Netzteil, Mittel-, Kurzwelle und UKW	Stück	—	—	—	—	750,00	750,00
Magnettongerät B 100 A, Netzgerät, 1 Geschwindigkeit, vierspurig, Stereo	Stück	—	—	—	—	1 090,00	1 090,00
Magnettongerät B 93, Netzgerät, 1 Geschwindigkeit, vierspurig, Stereo	Stück	—	—	—	—	—	1 150,00

6. Einzelhandelsverkaufspreise ausgewählter Waren

Jahresdurchschnitt

Warenart	Einheit	1960	1965	1970	1975	1978	1979
		Mark					
Fernsempfänger Debüt 312, poliert, 50 cm Bildröhre, teiltransistorisiert, Tischempfänger für Schwarz-Weiß-Fernsehen ¹⁾	Stück	—	—	—	1 630,00	1 630,00	1 630,00
Fernsempfänger Luxomat 110, poliert, 61 cm Bildröhre, teiltransistorisiert, Tischempfänger für Schwarz-Weiß-Fernsehen ¹⁾	Stück	—	—	—	2 050,00	2 050,00	2 050,00
Farbfernsempfänger Chromat 2062, 2-Systemgerät, 61 cm Bildröhre, 90°, Tischempfänger, 6-teiliger Senderspeicher	Stück	—	—	—	—	4 100,00	4 100,00
Farbfernsempfänger Chromalux 2065, 2-Systemgerät, 61 cm Bildröhre, 90°, Tischempfänger, 8-teiliges Senderschnellwählaggregat mit Sensoren	Stück	—	—	—	—	—	4 330,00
Kleinschreibmaschine Erika	Stück	423,00	430,00	430,00	430,00	430,00	430,00
Luftbereifter Kinderroller mit Sitz, Stahlrohr, farbig lackiert ²⁾	Stück	103,10	106,50	104,00	107,00	110,00	110,00
Vollwaschmittel Spee	503 g	—	—	—	2,60	2,60	2,60
Waschmittel Milwa	335 g	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Braunkohlebriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
frei käuflich	50 kg	3,66	3,66	3,53	3,51	3,51	3,51

¹⁾ Ab 1975 Poromatic-Sohle. — ²⁾ Preisveränderungen aufgrund veränderter Ausführung. — ³⁾ Bis 1975 100% Dederon. — ⁴⁾ Bis 1975 Leistungsaufnahme 600 W, Unterdruck 1 450 mm WS. — ⁵⁾ Vor 1978 4 kg Trockenwäsche. — ⁶⁾ 1979 — Type 3/614. — ⁷⁾ Ausstattung mit Kopfhörerbuchse. — ⁸⁾ Ab 1978 Debüt 132/volltransistorisiert. — ⁹⁾ Ab 1978 Luxomat 130/volltransistorisiert.

7. Gebühren und Tarife ausgewählter Leistungen für die Bevölkerung

Jahresdurchschnitt

Leistung	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Mark						
Verkehrsleistungen						
1 Eisenbahnfahrt, 2. Klasse, 50 km, Personenzug ¹⁾	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
1 Arbeiterwochenkarte, Personenzug, 2. Klasse, 15 km	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
1 S-Bahn-Fahrt, Berlin, Preisstufe 1	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Karl-Marx-Stadt, Einzelfahrt (1 Person)	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Berlin, Einzelfahrt (1 Person)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Straßenbahn, Dresden, Einzelfahrt (1 Person)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Flugreise Berlin-Lipzig (1 Person)	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
Hin- und Rückflug	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00
Flugreise Erfurt-Heringsdorf (1 Person) ²⁾	—	96,00	96,00	96,00	—	96,00
Hin- und Rückflug ²⁾	—	174,00	174,00	174,00	—	174,00
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens						
1 Briefsendung bis 20 g im Ortsverkehr	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
1 Briefsendung bis 20 g im Fernverkehr ³⁾	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Gewöhnliche Postanweisung 25,01 bis 100 Mark	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
1 Paketsendung bis 5 kg, 1. Zone (bis 100 km) ⁴⁾	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
Fernsprechverkehr für Ortsgespräche von öffentlicher Sprechstelle, 1 Gespräch	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Ferntelegramm mit mindestens 10 Wörtern, Gebühr je Wort	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
Hörrundfunk je gebührenpflichtige Anlage pro Monat	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Hör- und Fernsehgrundfunk je gebührenpflichtige Anlage pro Monat	—	—	—	—	—	—
1. Programm	4,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
1. und 2. Programm	—	—	10,00	10,00	10,00	10,00
Strom und Gas						
Grundgebühr für elektrischen Strom für Küche und jeden Raum ⁵⁾	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Haushaltstarif für 1 kWh elektrischen Strom	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Haushaltstarif für 1 m ³ Stadtgas	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Fahrpreismäßigung für Rentner ab 13. Juli 1971 und für kinderreiche Familien ab 1. Juli 1972. — ²⁾ 1978 kein Flugverkehr. — ³⁾ Einschließlich nach den sozialistischen Staaten. — ⁴⁾ Vor dem 31. Dezember 1966 bis 75 km. — ⁵⁾ Ohne Hauptstadt Berlin.

**8. Index der Einzelhandelsverkaufspreise,
der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt
sowie Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik**

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1950	1955	1960	1965	1975	1978	1979
	1970 = 100						
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife	188,2	112,7	100,9	100,9	98,4	98,2	98,4
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	199,8	114,5	101,3	101,0	98,0	97,8	98,0
Nahrungsmittel	225,8	114,2	98,2	97,8	99,6	99,6	99,6
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	125,9	99,4	85,2	89,6	96,6	96,6	96,6
Getreide-, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse, Kindernahrung und Hülsenfrüchte	254,1	117,2	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0
Zucker, Zuckerwaren, Kakao und Kakaoerzeugnisse, Bienenhonig, Kunsthonig und Marmelade	199,2	106,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	244,8	116,2	101,1	99,7	100,4	100,4	100,4
Fisch und Fischwaren	221,8	117,1	98,7	98,7	100,2	100,2	100,2
Molkereierzeugnisse, Fette, Eier und Eierzeugnisse	296,0	126,0	102,8	99,6	100,6	100,6	100,6
Sonstige Nahrungsmittel	.	106,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Genußmittel	226,0	108,2	100,3	100,0	103,2	103,2	103,2
Alkoholische Getränke	249,3	99,7	100,6	100,0	107,7	107,7	107,7
Kaffee und Tee	182,5	126,0	100,2	100,2	100,0	100,0	100,0
Tabakwaren	242,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	245,7	167,2	99,1	100,2	100,0	100,0	101,0
Schuhe und Schuhbedarfsartikel	.	165,2	98,7	100,0	100,0	100,0	101,0
Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	.	129,9	100,5	101,0	100,0	100,0	100,7
Textilien und Bekleidung	218,4	129,0	100,9	108,5	85,1	84,0	85,0
Bekleidungs- und Wäschestoffe	202,2	100,9	100,2	100,0	98,8	98,8	98,8
Wohnraumtextilien und verwandte Waren		108,3	100,0	100,0	93,4	93,4	93,4
Konfektionierte Oberbekleidung, Pelzwaren	191,3	115,0	103,8	102,1	80,9	80,9	81,9
Haushalttextilien, Leibwäsche, Kurz- und Modewaren, Kopfbekleidung	188,6	105,7	102,6	103,5	95,2	95,2	98,0
Sonstige Industriewaren	143,6	106,7	100,9	101,1	99,8	99,8	99,9
Möbel, Kulturwaren, Sportartikel, Papier- und Bürobedarf, polygraphische Erzeugnisse	122,5	101,8	100,0	100,0	99,5	99,5	99,5
Haushalt- und Wirtschaftswaren, Eisenwaren und Werkzeuge	155,3	101,4	99,9	99,9	97,4	97,4	97,7
Elektroakustik, Elektromaterial, Beleuchtungskörper, Foto-Kino-Optik, Uhren und Schmuck, Straßenfahrzeuge und Zubehör	149,0	103,5	104,1	103,7	99,8	99,8	99,8
Artikel der Körper- und Gesundheitspflege, chemische Erzeugnisse, zoologischer Bedarf u. a.	148,1	103,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Baustoffe, Holzstoffe, Kraftstoffe, sonstige Öl- und Teerprodukte, Gebrauchsgüter	151,7	128,3	98,7	100,2	99,9	99,9	99,9
Index der Leistungspreise und Tarife ¹⁾	99,7	98,5	97,6	99,8	100,6	100,6	100,6
Produktive Handwerksleistungen	.	105,2	102,1	100,9	100,0	100,0	100,0
Verkehrsleistungen	.	99,0	99,8	100,1	99,7	99,7	99,7
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	.	101,8	101,0	100,9	113,0	113,0	113,0
Strom, Gas und Wasser	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	.	98,9	98,9	98,9	100,0	100,0	100,0
Rundfunk- und Fernsehgebühren	.	59,4	59,4	100,0	100,0	100,0	100,0
Index der Kaufkraft der Mark der Deutschen Demokratischen Republik ²⁾	53,1	88,7	99,1	99,1	101,6	101,8	101,6

¹⁾ Nur für den Bevölkerungsbedarf. — ²⁾ Reziproker Wert des Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt.

9. Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt

Jahr	Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife				
	Insgesamt	Index der Einzelhandelsverkaufspreise			Index der Leistungspreise und Tarife
		Insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Industrie-waren	
1970 = 100					
1950	188,2	199,8	225,8	173,2	99,7
1955	112,7	114,5	112,3	110,8	98,5
1960	100,9	101,3	98,9	103,7	97,6
1961	101,0	101,4	99,4	103,3	97,6
1962	101,6	102,0	100,5	103,6	98,4
1963	101,5	101,7	99,8	103,0	99,0
1964	101,4	101,5	99,6	103,5	99,9
1965	100,9	101,0	98,6	103,4	99,8
1966	101,0	101,1	99,2	103,0	99,8
1967	100,8	100,9	99,6	102,2	99,9
1968	101,0	101,1	100,2	102,0	100,1
1969	101,0	101,1	100,2	102,0	100,1
1970	100	100	100	100	100
1971	100,2	100,1	101,5	98,7	100,3
1972	99,4	99,2	100,7	97,0	100,6
1973	98,7	98,4	99,7	97,1	100,6
1974	98,2	97,9	100,1	95,4	100,6
1975	98,4	98,0	100,8	95,1	100,6
1976	98,4	98,0	100,8	95,1	100,6
1977	98,2	97,8	100,8	94,8	100,6
1978	98,2	97,8	100,8	94,7	100,6
1979	98,4	98,0	100,8	95,2	100,6

VII. Verbrauch der Bevölkerung

Vorbemerkung

Pro-Kopf-Verbrauch

Die Pro-Kopf-Verbrauchskennziffern für Nahrungs- und Genußmittel werden ab 1962 nach einer im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe beschlossenen Methodik berechnet. Die zurückliegenden Jahre wurden nach dieser Methodik umgerechnet. Der Pro-Kopf-Verbrauch ergibt sich als Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der mittleren Bevölkerung. Der Gesamtverbrauch wird berechnet aus der Inlanderzeugung zuzüglich des Außenhandelsaldos und unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen sowie der Verluste bei Lagerung, Transport und Weiterverarbeitung.

Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern

Der Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern in privaten Haushalten wird unter Berücksichtigung des Verschleißes kumulativ aus dem jährlichen Inlandverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte, berechnet. Er umfaßt alle in den privaten Haushalten genutzten Geräte einschließlich Mehrfachausstattung. Der Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten wird durch repräsentative Haushaltsbefragungen erfaßt.

Haushaltseinnahmen, -ausgaben und -verbrauch

Geldeinnahmen, -ausgaben und Verbrauch von Haushalten verschiedener sozialökonomischer Bevölkerungsgruppen werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt.

Die Geldeinnahmen von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten wurden von 1959 bis 1965 jährlich in 30 000 Haushalten erfragt, ab 1966 aperiodisch. Es werden die Nettogeldeinnahmen der Haushalte für den Monat August erhoben. Die Geldausgaben und der Verbrauch in Haushalten von Arbeitern und Angestellten, Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und Rentnern werden durch Anschreibung während des ganzen Jahres erfaßt, ab 1971 vom 1. November des Vorjahres bis zum 31. Oktober des Berichtsjahres (in rund 6 800 Haushalten).

Industrielle Wäschereien

Betriebe oder Betriebsteile von Textilreinigungsbetrieben bzw. von anderen Dienstleistungsbetrieben aller Eigentumsformen sowie kommunale und sonstige Einrichtungen, die Wascheleistungen ausführen.

Selbstbedienungswäschereien

Betriebsteile von Textilreinigungsbetrieben bzw. anderen Dienstleistungsbetrieben aller Eigentumsformen sowie von kommunalen und sonstigen Einrichtungen und Betrieben, in denen Maschinen und Geräte zum Waschen und gegebenenfalls auch zum Trocknen und Glätten von Wäsche dem Kunden zur teilweisen oder vollständigen Selbstbedienung gegen Bezahlung überlassen werden. Dazu gehören Waschzentren und Waschstützpunkte sowie Siedlungs- und Wohnblockwäschereien, in denen eine verantwortliche Fachkraft die Kunden anleitet und das Objekt verwaltet.

Nicht dazu gehören mechanisierte Waschküchen von Hausgemeinschaften.

Fertigwäsche

Wäschereileistungen, bei denen das Waschgut gewaschen, entwässert und als Trocken-, Mangel- oder Plättwäsche fertiggestellt wird.

Fertigwäsche für die Bevölkerung

Fertigwäsche, die in industriellen und Selbstbedienungswäschereien direkt für die Bevölkerung oder für Kindergärten, -krippen, -horte und Ferienabteilungen (aufgrund der Verlagerung von Hausarbeiten in gesellschaftliche Einrichtungen) sowie als Berufswäsche, einschließlich der Mietwäsche für die Bevölkerung, fertiggestellt wird.

Reparaturen an Konsumgütern

Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, um die Gebrauchsfähigkeit von Konsumgütern zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden sowohl in der Wohnung des Auftraggebers als auch in Werkstätten der Reparaturbetriebe durchgeführt. Die Finalproduzenten technischer Konsumgüter und ihre Kundendienstorganisationen sind für die Organisation der Wartung und Instandhaltung ihrer Erzeugnisse verantwortlich.

Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Der Realeinkommensindex charakterisiert die Veränderung des Umfangs der im Durchschnitt je Haushaltsmitglied in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten erworbenen Konsumgüter und Leistungen, unabhängig davon, ob der Erwerb gegen Bezahlung, als Natural-einkommen oder als indirektes Einkommen (in Form unentgeltlicher Leistungen aus Gesundheits- und Sozialwesen, Volksbildung und Kultur, Wohnungsbau und -erhaltung, von Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen) erfolgt. Seine Höhe ist abhängig von der Veränderung

- des durchschnittlichen Gesamteinkommens je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt (Geld-, Natural- und indirektes Einkommen);
- des verfügbaren Realeinkommens (Gesamteinkommen abzüglich Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge);
- des nichtverbrauchswirksamen Realeinkommens (sonstige Steuern und Beiträge und Geldakkumulation);
- der durchschnittlichen Zahl der Personen je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt;
- der Preise der von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauften Konsumgüter und Leistungen;
- der durchschnittlichen gesellschaftlichen Aufwendungen für den unbezahlten Verbrauch (Naturalverbrauch, unentgeltliche Leistungen).

1. Bilanz des Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Je Haushalt und Monat in effektiven Preisen¹⁾

Einkommens- bzw. Verbrauchsposition	1960	1965	1970	1975	1978	1979
	Mark					
Einkommen						
Bruttoarbeitseinkommen ²⁾	775	885	1 005	1 381	1 588	1 042
darunter in Geldform	759	867	1 070	1 365	1 569	1 028
Einkommen						
aus gesellschaftlichen Fonds ³⁾	222	268	389	572	670	607
Gesundheits- und Sozialwesen	104	121	146	185	217	222
darunter:						
Krankengeld	17	18	22	33	35	34
Renten ⁴⁾	25	27	32	35	30	40
Kindergeld und sonstige soziale						
Zuwendungen	19	24	32	35	43	43
Volksbildung und Kultur	73	89	146	233	277	282
darunter Stipendien ⁵⁾	3	3	5	5	7	7
Wohnungsbau und -erhaltung	8	9	21	35	48	53
Betriebe und Organisationen						
sowie sonstige Einkommen ⁶⁾	37	50	76	110	128	140
Bruttoeinkommen insgesamt	997	1 153	1 484	1 953	2 253	2 339
darunter Bruttogeldeinnahmen	842	905	1 208	1 540	1 750	1 822
abzüglich						
Gesetzliche Abzüge	107	123	158	215	248	260
Lohnsteuern	45	57	82	120	146	157
Sozialversicherungsbeiträge	63	66	76	95	102	103
Verfügbares Realeinkommen	890	1 030	1 326	1 738	2 005	2 079
darunter Nettogeldeinnahmen	734	843	1 050	1 325	1 508	1 562
abzüglich						
Nichtverbrauchs wirksames						
Realeinkommen	80	80	128	175	221	240
Sonstige Steuern und Beiträge ⁶⁾	30	47	64	83	107	121
Geldakkumulation ⁷⁾	43	42	64	92	114	119
Verbrauchswirksames Realeinkommen	810	940	1 198	1 563	1 784	1 839
Verbrauchswirksame Geldeinnahmen	655	753	921	1 150	1 287	1 322
Unentgeltliche Einkommen	156	187	277	413	497	517
Verbrauch						
Bezahlter Verbrauch von Waren und						
Leistungen	655	753	921	1 150	1 287	1 322
Warenkäufe	553	632	775	973	1 094	1 123
Nahrungs- und Genußmittel	330	372	433	493	547	556
Nahrungsmittel ⁸⁾	264	285	323	366	403	404
Genußmittel	66	87	110	127	144	152
Industriewaren	223	260	342	480	547	567
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	14	16	21	30	34	37
Textilien und Bekleidung	93	100	125	165	168	170
darunter konfektionierte						
Oberbekleidung	33	34	43	62	60	61
Sonstige Industriewaren	110	144	196	285	345	360
darunter elektrotechnische						
Erzeugnisse	24	30	30	38	47	52
Bezahlte Leistungen	101	121	140	177	193	199
darunter:						
Mieten	33	37	38	42	45	45
Strom und Gas	9	13	18	21	23	24
Unbezahlter Verbrauch	156	187	277	413	497	517
darunter:						
Unentgeltliche Leistungen ³⁾	140	169	258	397	483	503
Gesundheits- und Sozialwesen	43	51	61	82	100	105
Volksbildung und Kultur	71	86	141	228	270	275
Wohnungsbau und -erhaltung	8	9	21	35	48	53
Sonstige unentgeltliche Leistungen	18	24	35	52	65	70
Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen	810	940	1 198	1 563	1 784	1 839
Konsumgüter	569	650	794	980	1 108	1 137
Leistungen	241	290	404	574	676	702

¹⁾ Um den unbezahlten Verbrauch ergänztes Ergebnis der Statistik des Haushaltsbudgets. Durchschnittliche Haushaltsgröße 1960: 2,84; 1965: 2,88; 1970: 2,97; 1975: 3,02; 1978: 3,05; 1979: 3,00. — ²⁾ Löhne und Gehälter einschließlich Prämien, Urlaubsgeld, Lohnzuschläge, Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit und Kleingärten. — ³⁾ Gesellschaftliche Aufwendungen ohne die von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten bezahlten (Teil-) Leistungen. — ⁴⁾ Nur Einnahmen der Renten- bzw. Stipendienempfänger, die in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten leben. — ⁵⁾ Einschließlich unentgeltliche Einnahmen von sozialistischen Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen, jedoch nicht der Betriebsanteil zur Sozialversicherung. — ⁶⁾ Sonstige Steuern und Versicherungen, Beiträge, Spenden, Lotteriegewinne usw. — ⁷⁾ Erhöhung von Spar- und anderen Guthaben, Verringerung von Krediten und Erhöhung der Bargeldbestände. — ⁸⁾ Einschließlich gesellschaftliche Speisung.

2. Anteil der Einkommens- bzw. Verbrauchspositionen am Realeinkommen der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Einkommens- bzw. Verbrauchsposition	1960	1965	1970	1975	1978	1979
	Prozent					
Einkommen (Bruttoeinkommen insgesamt = 100)						
Bruttoarbeitseinkommen ²⁾	77,7	76,8	73,8	70,7	70,3	70,2
darunter in Geldform	76,1	75,2	72,5	69,9	69,6	69,6
Einkommen aus gesellschaftlichen Fonds ³⁾	22,2	23,2	26,2	29,3	29,7	29,8
Gesundheits- und Sozialwesen	10,4	10,5	9,8	9,5	9,6	9,5
darunter:						
Krankengeld	1,7	1,6	1,5	1,7	1,6	1,5
Renten ⁴⁾	2,5	2,3	2,2	1,8	1,7	1,7
Kindergeld und sonstige soziale Zuwendungen	1,9	2,1	2,2	1,8	1,9	1,8
Volkshbildung und Kultur	7,3	7,7	9,8	11,9	12,3	12,1
darunter Stipendien ⁴⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Wohnungsbau und -erhaltung	0,8	0,7	1,4	1,8	2,1	2,3
Betriebe und Organisationen sowie sonstige Einkommen ⁵⁾	3,7	4,3	5,1	6,1	5,7	6,0
Bruttoeinkommen insgesamt	100	100	100	100	100	100
darunter Bruttogeldeinnahmen	84,4	83,7	81,4	78,9	77,9	77,9
<i>abzüglich</i>						
Gesetzliche Abzüge	10,8	10,7	10,6	11,0	11,0	11,1
Lohnsteuern	4,5	5,0	5,5	6,1	6,5	6,7
Sozialversicherungsbeiträge	6,3	5,7	5,1	4,9	4,5	4,4
Verfügbares Realeinkommen	89,3	89,3	89,4	89,0	89,0	88,9
darunter Nettogeldeinnahmen	73,6	73,1	70,8	67,8	66,9	66,8
<i>abzüglich</i>						
Nichtverbrauchswirksames Realeinkommen	8,0	7,7	8,6	9,0	9,8	10,3
Sonstige Steuern und Beiträge ⁶⁾	3,6	4,1	4,3	4,2	4,7	5,2
Geldakkumulation ⁷⁾	4,4	3,6	4,3	4,7	5,1	5,1
Verbrauchswirksames Realeinkommen	81,3	81,5	80,7	80,0	79,2	78,6
Verbrauchswirksame Geldeinnahmen	65,7	65,3	62,0	58,9	57,1	56,5
Unentgeltliche Einkommen	15,6	16,2	18,7	21,1	22,1	22,1
Verbrauch (Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen = 100)						
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	80,8	80,1	76,9	73,6	72,1	71,9
Warenkäufe	68,3	67,2	64,7	62,3	61,3	61,1
Nahrungs- und Genußmittel	40,7	39,6	36,1	31,5	30,7	30,2
Nahrungsmittel ⁸⁾	32,6	30,3	26,9	23,4	22,6	22,0
Genußmittel	8,1	9,3	9,2	8,1	8,1	8,3
Industriewaren	27,5	27,6	28,6	30,7	30,7	30,8
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	2,0
Textilien und Bekleidung	11,5	10,6	10,4	10,6	9,4	9,2
darunter konfektionierte Oberbekleidung	4,1	3,6	3,6	4,0	3,4	3,3
Sonstige Industriewaren	14,3	15,3	16,4	18,2	19,3	19,6
darunter elektrotechnische Erzeugnisse	2,9	3,2	2,5	2,4	2,6	2,8
Bezahlte Leistungen	12,5	12,9	12,2	11,3	10,8	10,8
darunter:						
Mieten	4,1	3,9	3,2	2,7	2,5	2,4
Strom und Gas	1,1	1,4	1,5	1,3	1,3	1,3
Unbezahlter Verbrauch	19,3	20,0	23,1	26,4	27,9	28,1
darunter:						
Unentgeltliche Leistungen ⁹⁾	17,3	18,0	21,5	25,4	27,1	27,4
Gesundheits- und Sozialwesen	5,3	5,4	5,1	5,2	5,6	5,7
Volkshbildung und Kultur	8,8	9,1	11,8	14,6	15,1	15,0
Wohnungsbau und -erhaltung	1,0	1,0	1,7	2,2	2,7	2,9
Sonstige unentgeltliche Leistungen	2,2	2,5	2,9	3,3	3,6	3,8
Verbrauch von Konsumgütern und Leistungen	100	100	100	100	100	100
Konsumgüter	70,2	69,2	66,3	63,3	62,1	61,8
Leistungen	29,8	30,8	33,7	36,7	37,9	38,2

Fußnoten siehe Seite 272.

18 Stat. Jahrbuch 80

3. Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte in vergleichbaren Preisen

Jahr	Realeinkommensindex 1960 = 100	Jahr	Realeinkommensindex 1960 = 100
1960.....	100	1970.....	138,9
1961.....	104,4	1971.....	144,6
1962.....	104,6	1972.....	153,9
1963.....	107,4	1973.....	163,3
1964.....	109,7	1974.....	173,1
1965.....	113,1	1975.....	180,1
1966.....	116,8	1976.....	188,3
1967.....	121,8	1977.....	198,3
1968.....	125,1	1978.....	205,3
1969.....	131,9	1979.....	215,1

4. Index der Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung

Jahr	Nettogeldeinnahmen 1960 = 100	Jahr	Nettogeldeinnahmen 1960 = 100
1960.....	100	1970.....	137,9
1961.....	102,2	1971.....	142,6
1962.....	101,7	1972.....	151,2
1963.....	102,9	1973.....	159,0
1964.....	108,3	1974.....	167,9
1965.....	113,3	1975.....	174,6
1966.....	117,1	1976.....	182,2
1967.....	121,2	1977.....	192,3
1968.....	127,3	1978.....	199,2
1969.....	133,6	1979.....	205,1

5. Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten nach Haushaltsgrößen

Monat August

Haushaltsgröße	Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen							
	1960	1965	1967	1970	1972	1974	1976	1978
	Mark							
Sämtliche Haushalte	758	843	899	1 031	1 126	1 253	1 343	1 451
1-Personen-Haushalte	417	451	486	535	500	655	713	765
2-Personen-Haushalte	665	765	813	928	1 014	1 118	1 194	1 310
3-Personen-Haushalte	830	929	988	1 121	1 217	1 330	1 442	1 551
4-Personen-Haushalte	913	1 000	1 058	1 209	1 302	1 440	1 556	1 670
Haushalte mit 5 und mehr Personen.....	992	1 037	1 120	1 287	1 400	1 583	1 746	1 891

7. Arbeiter- und Angestelltenhaushalte nach Haushaltsgrößen und -nettoeinkommensgruppen

Monat August

Jahr	Haushalte									
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen (Mark) im Monat								
		unter 600	600	800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000 und darüber
			bis unter							
		800	1 000	1 200	1 400	1 600	1 800	2 000		
Prozent										
3-Personen-Haushalte										
1965	100	10,6	21,8	32,7	21,3	8,2	3,1	1,1	0,7	0,5
1967	100	7,3	18,1	29,7	25,5	11,9	4,4	1,5	1,0	0,6
1970	100	3,7	11,4	22,2	27,3	18,3	9,9	3,5	2,2	1,5
1972	100	2,1	8,3	14,8	25,9	24,1	12,8	6,6	3,0	2,5
1974	100	1,4	5,6	10,2	19,6	24,7	17,6	10,6	5,4	5,0
1976	100	0,6	4,0	6,9	14,8	23,7	20,2	13,4	8,1	8,3
1978	100	0,4	2,4	5,7	9,7	18,8	22,2	17,5	10,7	12,6
darunter 2 Erwachsene mit 1 Kind										
1965	100	10,4	24,2	35,2	20,2	6,4	2,1	0,8	0,4	0,3
1967	100	6,4	19,7	33,2	25,8	9,6	3,1	1,1	0,7	0,4
1970	100	3,2	11,8	25,7	29,9	16,3	7,6	2,7	1,7	1,1
1972	100	1,3	8,4	15,9	29,6	25,3	11,4	4,6	1,7	1,8
1974	100	0,7	4,8	11,1	23,0	27,9	17,7	8,1	3,6	3,0
1976	100	0,2	3,0	6,7	17,3	27,5	21,8	12,4	5,9	5,0
1978	100	0,2	1,9	4,9	11,1	22,6	25,2	17,8	9,1	7,2
4-Personen-Haushalte										
1965	100	7,1	20,0	29,2	23,0	10,5	5,3	2,2	1,4	1,3
1967	100	4,3	15,1	27,1	27,5	14,1	6,3	2,5	1,6	1,5
1970	100	1,8	8,5	18,6	27,2	19,4	12,8	5,2	3,3	3,2
1972	100	0,6	5,7	12,8	24,3	23,8	14,8	8,4	4,0	5,4
1974	100	0,5	3,0	8,0	16,8	23,2	19,6	13,1	7,1	8,8
1976	100	0,1	1,7	4,7	11,6	21,6	21,4	16,4	8,9	13,6
1978	100	0,0	0,5	3,2	7,7	15,6	22,5	19,9	12,6	18,0
darunter 2 Erwachsene mit 2 Kindern										
1965	100	8,6	24,5	31,9	21,9	7,2	3,1	1,3	0,8	0,7
1967	100	4,6	18,6	31,6	27,9	11,1	3,2	1,3	0,9	0,8
1970	100	1,8	10,0	22,4	31,9	18,3	8,2	3,3	2,1	2,0
1972	100	0,5	5,9	14,7	28,8	25,9	12,6	6,2	2,2	3,2
1974	100	0,4	2,8	9,7	20,5	26,8	19,8	10,7	4,6	4,7
1976	100	0,1	1,4	4,8	13,8	25,9	23,8	16,1	6,8	7,4
1978	100	0,0	0,4	3,2	9,1	19,1	25,6	21,0	11,1	10,5
Haushalte mit 5 und mehr Personen										
1965	100	5,5	19,8	26,7	22,3	12,9	5,6	3,0	1,7	2,4
1967	100	2,2	13,9	23,3	26,7	17,4	7,2	3,9	2,2	3,2
1970	100	0,8	6,5	15,1	24,8	21,1	13,9	7,5	4,3	6,0
1972	100	0,2	3,3	10,5	19,4	23,5	17,7	11,1	6,1	8,1
1974	100	0,3	1,4	5,8	11,9	19,7	19,5	15,0	9,6	16,7
1976	100	0,0	0,5	3,1	7,7	14,8	19,8	17,8	12,1	24,2
1978	100	—	0,4	2,4	5,5	9,0	16,7	16,6	15,4	34,0
darunter 2 Erwachsene mit 3 Kindern										
1965	100	8,3	26,3	31,8	20,6	7,5	2,5	1,3	0,7	1,0
1967	100	3,1	20,0	30,0	26,8	13,6	2,8	1,6	0,9	1,2
1970	100	1,1	9,5	20,4	28,6	21,3	8,4	4,5	2,6	3,6
1972	100	0,2	4,6	14,3	25,4	26,1	15,9	7,7	2,9	2,8
1974	100	0,0	2,4	7,8	16,7	26,8	21,7	12,1	6,4	6,1
1976	100	0,0	0,6	4,0	11,4	21,1	26,7	18,9	8,8	8,6
1978	100	—	0,4	3,8	7,6	14,2	26,3	19,5	13,6	14,6

8. Pro-Kopf-Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel

Erzeugnis	Einheit	Pro-Kopf-Verbrauch									
		1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Fleisch und Fleisch- erzeugnisse ¹⁾	kg	45,0	55,0	58,7	66,1	75,3	77,8	80,9	83,5	86,1	88,3
Rind- und Kalbfleisch ²⁾ ..	kg	10,9	18,0	18,5	22,3	21,7	22,2	23,2	23,5	23,8	23,8
Schweinefleisch	kg	30,7	33,3	36,2	38,7	46,2	48,0	49,8	51,5	53,4	55,6
Geflügel	kg	3,4	3,7	4,0	5,1	7,4	7,6	7,9	8,5	8,9	8,9
Fisch und Fischerzeugnisse ³⁾	kg	..	..	9,1	7,9	8,4	8,5	8,4	7,3	6,9	7,0
Eier und Eierzeugnisse	Stück	116	197	211	239	264	269	274	274	282	284
Nahrungsfette, Produkt- gewicht	kg	28,5	33,1	33,7	33,6	32,1	32,5	33,1	32,8	32,5	32,6
Butter	kg	9,5	13,5	12,5	14,6	14,0	14,7	15,0	15,1	15,0	15,1
Tierische Fette, bearbeitet	kg	7,0	7,1	6,6	5,8	4,9	5,1	4,9	5,2	5,2	5,3
Margarine	kg	10,4	10,3	11,9	11,0	11,2	10,7	10,7	10,6	10,5	10,5
Pflanzliche Öle und Fette ..	kg	1,6	2,2	2,7	2,2	2,0	2,0	2,5	1,9	1,8	1,7
Nahrungsfette, Fettwert	kg	23,7	27,4	27,9	27,7	25,3	25,5	25,8	25,5	25,4	25,6
Butter	kg	7,3	10,4	9,6	11,2	10,1	10,3	10,4	10,5	10,6	10,8
Tierische Fette, bearbeitet	kg	6,5	6,6	6,1	5,4	4,6	4,7	4,6	4,8	4,8	4,9
Margarine	kg	8,3	8,2	9,5	8,9	8,6	8,4	8,3	8,3	8,2	8,2
Pflanzliche Öle und Fette ..	kg	1,6	2,2	2,7	2,2	2,0	2,0	2,5	1,9	1,8	1,7
Trinkmilch, 2,5% Fettgehalt	l	90,7	94,5	94,1	98,5	100,4	100,8	100,2	97,6	98,4	98,6
Fett- und Magerkäse	kg	3,0	3,6	4,3	4,6	5,1	5,5	6,0	6,8	7,0	7,2
Mehl und Nahrungsmittel	kg	121,6	101,6	100,2	97,3	94,2	94,8	94,9	94,2	94,1	94,8
Brotgetreidemehl	kg	117,3	96,2	94,9	92,2	88,9	89,3	89,3	88,6	88,6	89,1
Weizenmehl	kg	49,0	46,3	51,1	51,8	53,0	54,0	55,1	55,7	56,9	57,5
Roggenmehl	kg	68,3	49,9	43,8	40,4	35,9	35,3	34,2	32,9	31,7	31,6
Reis	kg	1,3	2,4	2,2	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,8	1,9
Speisehülsenfrüchte	kg	1,9	1,7	1,3	1,5	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1
Speisekartoffeln ⁴⁾	kg	174,6	173,9	156,5	153,5	140,9	142,1	144,4	139,2	140,7	142,6
Gemüse insgesamt ⁵⁾	kg	..	60,7	63,8	84,8	87,7	90,0	86,5	94,4	94,1	97,7
Frischgemüse	kg	..	48,0	47,9	61,3	61,3	60,9	58,1	61,7	62,4	64,3
Industriell verarbeitetes Gemüse und Gemüsesäfte	kg	..	12,7	15,9	23,5	26,4	29,1	28,4	32,7	31,7	33,4
Obst insgesamt ⁶⁾	kg	..	..	46,5	55,5	60,9	66,6	66,7	61,8	63,7	73,4
Frischobst	kg	..	..	28,3	34,4	31,0	32,4	33,4	30,7	28,0	34,6
Industriell verarbeitetes Obst und Obstsaft ⁶⁾	kg	..	..	10,4	9,3	12,1	15,3	13,4	10,4	16,1	22,1
Südfrüchte ⁶⁾	kg	..	7,1	7,8	11,8	17,8	18,9	19,9	20,7	19,6	16,7
Zucker und Zucker- erzeugnisse ⁷⁾	kg	27,4	29,3	30,1	34,4	36,0	36,8	38,6	37,8	39,3	40,8
Zucker	kg	19,4	18,2	18,1	17,1	15,1	14,9	15,3	14,2	13,7	14,8
Kakaoerzeugnisse	kg	1,1	1,9	2,1	2,4	2,8	3,0	3,1	3,1	3,2	3,4
Kakaoapulver	g	70	285	236	234	300	312	324	240	350	344
Bohnenkaffee, geröstet	kg	0,3	1,1	1,8	2,2	2,4	2,4	2,5	2,7	2,7	2,7
Tee, echter	g	77	88	90	91	95	101	104	108	124	121
Zigaretten	Stück	1 042	1 069	1 123	1 257	1 413	1 451	1 469	1 577	1 681	1 730
Zigarren und Zigarillos	Stück	43	103	96	78	63	60	57	53	47	45
Rauchtabak	g	176	130	100	60	51	46	40	36	30	30
Alkoholfreie Getränke	l	..	..	30,9	40,8	60,5	70,3	74,1	75,4	79,7	80,8
Wein und Sekt ⁸⁾	l	1,7	3,2	4,2	5,0	6,8	7,4	8,0	8,6	8,9	9,3
Bier	l	68,5	70,5	80,6	95,7	113,5	119,7	124,5	127,0	130,0	135,0
Spirituosen	l	4,4	3,5	4,7	6,6	8,1	8,6	9,1	9,8	10,5	11,4
Alkoholsche Getränke, 100% Alkohol	l	3,9	4,1	4,8	6,1	7,6	8,0	8,4	8,5	9,0	9,5
Wein und Sekt, 100% Alkohol	l	0,2	0,4	0,5	0,6	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1
Bier, 100% Alkohol	l	2,1	2,3	2,4	2,9	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1
Spirituosen, 100% Alkohol	l	1,6	1,4	1,9	2,6	3,4	3,5	3,7	3,7	4,0	4,3

¹⁾ Umgerechnet auf Fleisch mit Knochen. — ²⁾ Einschließlich Hammel-, Ziegen-, Kaninchen- und Wildfleisch. — ³⁾ Effektives Warengewicht. — ⁴⁾ Ohne in der Lebensmittelindustrie zu Stärkeerzeugnissen weiterverarbeitete Kartoffeln. — ⁵⁾ Umgerechnet auf Frischware, einschließlich Speisezwiebeln. — ⁶⁾ Umgerechnet auf Frischware. — ⁷⁾ Einschließlich Südfruchtsäfte sowie Nüsse und Nußkerne. — ⁸⁾ Umgerechnet auf Weißzucker. — ⁹⁾ Nur industrielle Herstellung.

9. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern¹⁾

Stand 31. Dezember

Position	Ausstattungsbestand bzw. Empfangsgenehmigungen je 100 Haushalte												
	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte													
Personenkraftwagen ²⁾	0,2	3,2	8,2	15,6	17,3	19,4	21,4	23,7	26,2	28,8	31,0	34,1	36,3
Motorräder													
Motorroller ²⁾	10,8	12,7	16,5	19,4	19,5	21,4	19,4	19,5	19,5	19,1	18,9	18,7	18,5
Haushaltskälteschränke	0,4	0,1	25,9	56,4	62,3	69,5	74,5	80,1	84,7	80,7	94,0	98,6	102,2
Haushalts-													
waschmaschinen . . .	0,5	6,2	27,7	53,6	58,4	63,4	66,7	70,0	73,0	75,7	77,6	78,8	79,9
Fernsempfänger . . .	1,2	18,5	53,7	73,6	76,0	78,1	81,3	84,1	87,9	92,1	96,8	99,7	103,5
Empfangsgenehmigungen je 100 Haushalte													
Rundfunk	77,1	89,9	86,5	91,9	92,8	94,5	95,0	95,5	96,3	96,9	97,8	98,2	99,0
Fernsehfunk	1,2	16,7	48,5	69,1	71,7	75,3	77,6	79,6	81,6	83,6	85,1	86,5	88,0

¹⁾ Ab 1965 bzw. ab 1971 wurden den Berechnungen jeweils die durch die Volkszählungen 1964 bzw. 1971 ermittelten Haushaltszahlen zugrunde gelegt. — ²⁾ Angemeldete Fahrzeuge; ohne Fahrzeuge, die gewerblich bzw. von Verwaltungen benutzt werden. 1960: Stand 30. Juni, ab 1970: 30. September. — ³⁾ 1955 und 1960 ohne Motorroller.

10. Ausstattungsbestand an langlebigen Konsumgütern je 100 Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Stand 31. August

Jahr Haushaltsnettoeinkommensgruppe Haushaltsgrößengruppe	Personen- kraft- wagen	Haushalt- kälte- schränke	Haushalt- wasch- maschinen	Fernseh- empfänger
1965	7,1	30,5	33,7	65,0
1970	16,0	67,3	59,7	80,4
1972	22,1	82,8	72,9	96,4
1974	28,9	89,7	79,5	98,2
1976	35,1	95,3	85,5	102,3
1978	41,1	100,7	89,0	103,3
Ausstattungsbestand je Haushaltsnettoeinkommensgruppe 1978				
unter 600 Mark	3,1	58,8	45,1	68,2
600 bis „ 800	7,2	73,9	55,8	78,1
800 „ „ 1 000	16,2	85,8	70,7	80,6
1 000 „ „ 1 200	28,2	96,0	84,8	99,3
1 200 „ „ 1 400	39,5	101,7	92,1	103,4
1 400 „ „ 1 600	48,1	106,5	97,1	108,2
1 600 „ „ 1 800	55,3	108,4	99,7	110,9
1 800 „ „ 2 000	60,3	111,3	101,0	113,9
2 000 Mark und darüber	64,2	118,9	103,3	120,0
Zusammen	41,1	100,7	89,0	103,3
Ausstattungsbestand je Haushaltsgrößengruppe 1978				
1-Personen-Haushalte	10,8	62,9	41,3	72,9
2-Personen-Haushalte	35,1	101,3	87,7	104,1
3-Personen-Haushalte	49,0	106,3	96,2	107,0
4-Personen-Haushalte	53,7	109,7	101,1	110,2
Haushalte mit 5 und mehr Personen	40,8	109,1	103,4	113,5
Zusammen	41,1	100,7	89,0	103,3

11. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößengruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte					
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsgrößengruppen				
		1-Personen- Haushalte	2-Personen- Haushalte	3-Personen- Haushalte	4-Personen- Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent					
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i>	84,6	81,2	83,3	84,7	85,7	84,2
Warenkäufe	71,9	65,1	69,5	72,2	73,7	72,7
Nahrungs- und Genußmittel	35,6	33,0	34,6	34,7	36,4	30,2
Nahrungsmittel	25,9	23,4	23,9	25,1	27,0	30,2
Genußmittel	9,7	9,6	10,7	9,6	9,4	9,0
Industriewaren	36,3	32,1	34,0	37,5	37,3	33,5
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
Textilien und Bekleidung	10,9	11,4	10,7	10,0	10,5	10,3
darunter konfektionierte Oberbekleidung	3,9	3,6	3,7	4,0	4,2	4,0
Sonstige Industriewaren	23,1	18,1	22,1	24,0	24,4	20,7
darunter:						
Möbel und Polstermöbel	2,7	2,2	2,5	2,8	3,2	2,3
Haushaltwaren	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,3	2,9	3,6	3,5	3,2	2,4
Bezahlte Leistungen	12,7	16,1	13,8	12,5	12,0	11,5
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,3	1,9	1,4	1,2	1,1	1,3
Mieten	2,7	4,1	2,7	2,0	2,7	2,6
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5	1,7
Reparaturen	1,6	1,5	1,7	1,7	1,6	1,3
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,5	4,1	4,2	3,6	3,2	2,8
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i> ..	15,4	18,8	16,7	15,3	14,3	15,8
Haushaltsnettoeinkommen 100		100	100	100	100	100

12. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsgrößengruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte					
	Ins- gesamt	Nach Haushaltsgrößengruppen				
		1-Personen- Haushalte	2-Personen- Haushalte	3-Personen- Haushalte	4-Personen- Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent					
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i>	84,0	79,1	83,0	84,1	85,2	85,3
Warenkäufe	72,6	64,9	70,4	72,0	74,4	74,8
Nahrungs- und Genußmittel	37,7	33,8	36,8	36,6	38,4	41,6
Nahrungsmittel	27,1	23,9	24,0	26,0	28,3	31,7
Genußmittel	10,6	9,9	11,9	10,6	10,1	9,9
Industriewaren	34,9	31,1	33,6	30,3	36,0	33,2
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,6
Textilien und Bekleidung	10,5	11,2	10,5	10,4	10,6	10,3
darunter konfektionierte Oberbekleidung	3,8	3,5	3,5	3,6	4,1	3,9
Sonstige Industriewaren	22,1	17,3	21,0	23,6	23,0	20,3
darunter:						
Möbel und Polstermöbel	2,8	2,2	2,3	3,0	3,4	2,5
Haushaltwaren	1,3	1,3	1,5	1,4	1,3	1,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,2	2,6	3,5	3,3	3,0	2,7
Bezahlte Leistungen	11,4	14,2	12,6	11,2	10,8	10,5
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,2	1,7	1,3	1,1	1,0	1,2
Mieten	2,5	3,9	2,5	2,4	2,5	2,4
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,5	1,6	1,3	1,5	1,4	1,6
Reparaturen	1,5	1,3	1,5	1,5	1,5	1,1
Bildung, Unterhaltung, Erholung	3,1	3,3	3,8	3,1	2,7	2,4
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i>	16,0	20,9	17,0	15,9	14,8	14,7
Haushaltsnettoeinkommen 100		100	100	100	100	100

13. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)			
	unter 1 200	1 200 bis unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent			
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i> ..	87,3	84,4	84,6	81,3
Warenkäufe	75,3	72,8	72,4	70,2
Nahrungs- und Genußmittel	42,4	38,1	33,6	29,1
Nahrungsmittel	32,4	27,7	24,3	20,3
Genußmittel	10,0	10,4	9,3	8,8
Industriewaren	32,9	34,7	38,8	41,1
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,7	2,4	2,3	2,1
Textilien und Bekleidung	10,1	10,2	10,7	11,1
darunter konfektionierte Ober- bekleidung	3,4	3,7	4,0	4,4
Sonstige Industriewaren	20,1	22,1	25,8	27,0
darunter:				
Möbel und Polstermöbel	2,9	2,5	3,0	3,0
Haushaltswaren	1,2	1,4	1,6	1,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,2	3,1	3,8	4,2
Bezahlte Leistungen	12,0	11,6	12,2	14,1
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,3	1,3	1,2	1,0
Mieten	3,5	2,6	2,4	2,3
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,7	1,6	1,4	1,2
Reparaturen	1,1	1,4	1,7	2,2
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,7	3,0	3,5	4,8
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i>	12,7	15,6	15,4	15,7
Haushaltsnettoeinkommen 100	100	100	100	100

14. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in 3-Personen-Haushalten von Arbeitern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)			
	unter 1 200	1 200 bis unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent			
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i> ..	85,7	83,2	84,8	84,2
Warenkäufe	74,4	72,3	73,6	72,3
Nahrungs- und Genußmittel	43,2	38,9	34,6	31,5
Nahrungsmittel	32,4	27,7	24,7	20,9
Genußmittel	10,8	11,2	9,9	10,6
Industriewaren	31,2	33,4	39,0	40,8
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,5	2,3	2,3	2,0
Textilien und Bekleidung	9,7	9,7	10,8	11,5
darunter konfektionierte Ober- bekleidung	3,1	3,4	3,9	4,0
Sonstige Industriewaren	19,0	21,4	25,9	27,3
darunter:				
Möbel und Polstermöbel	2,0	2,4	3,1	4,5
Haushaltswaren	1,1	1,3	1,5	1,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,1	3,0	4,1	3,0
Bezahlte Leistungen	11,3	10,9	11,2	11,9
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,2	1,2	1,0	1,0
Mieten	3,2	2,5	2,3	1,9
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,7	1,6	1,4	1,2
Reparaturen	0,8	1,3	1,6	2,2
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,8	2,8	3,2	3,6
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i>	14,3	16,8	15,2	15,8
Haushaltsnettoeinkommen 100	100	100	100	100

15. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von Arbeitern und Angestellten nach Haushaltsgrößen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte			
	2 Erwachsene ohne Kind	2 Erwachsene mit 1 Kind	2 Erwachsene mit 2 Kindern	2 Erwachsene mit 3 und mehr Kindern
	Prozent			
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i>	82,8	84,5	86,3	86,1
Warenkäufe	69,4	72,2	74,5	74,0
Nahrungs- und Genußmittel	34,3	34,6	36,5	40,8
Nahrungsmittel	23,3	25,1	27,1	31,6
Genußmittel	11,0	9,5	9,4	9,2
Industriewaren	35,1	37,6	38,0	33,2
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,0	2,3	2,4	2,6
Textilien und Bekleidung	10,6	10,3	10,3	9,6
darunter konfektionierte Oberbekleidung	3,6	3,9	4,0	3,6
Sonstige Industriewaren	22,5	25,0	25,3	21,0
darunter:				
Möbel und Polstermöbel	2,4	2,5	3,2	2,5
Haushaltswaren	1,5	1,4	1,5	1,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	3,8	3,6	2,9	2,2
Bezahlte Leistungen	13,4	12,3	11,8	12,1
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,3	1,2	1,0	1,2
Mieten	2,5	2,8	2,8	3,0
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,4	1,5	1,6	1,8
Reparaturen	1,7	1,6	1,6	1,1
Bildung, Unterhaltung, Erholung	4,1	3,5	2,9	3,1
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i>	17,2	15,5	13,7	13,9
Haushaltsnettoeinkommen 100	100	100	100	100

16. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen im Monat (Mark)			
	unter 1 200	1 200 bis unter 1 600	1 600 bis unter 2 000	2 000 und darüber
	Prozent			
<i>Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen</i>	87,7	86,6	86,6	85,2
Warenkäufe	77,3	76,1	74,9	72,3
Nahrungs- und Genußmittel	46,9	41,0	36,2	31,5
Nahrungsmittel	36,0	30,6	27,1	22,7
Genußmittel	10,9	10,4	9,1	8,8
Industriewaren	30,4	35,1	38,7	40,8
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	2,7	2,6	2,5	2,3
Textilien und Bekleidung	9,1	10,4	10,0	10,7
darunter konfektionierte Ober- bekleidung	3,6	3,9	3,9	4,6
Sonstige Industriewaren	18,6	22,1	26,2	27,8
darunter:				
Möbel und Polstermöbel	2,0	2,9	3,4	3,2
Haushaltswaren	1,4	1,2	1,0	1,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	1,8	2,1	2,8	3,9
Bezahlte Leistungen	10,4	10,5	11,7	12,9
darunter:				
Verkehrsleistungen	1,3	1,1	1,0	1,1
Mieten	3,1	2,7	2,8	2,8
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,9	1,6	1,5	1,5
Reparaturen	0,8	1,0	1,8	1,7
Bildung, Unterhaltung, Erholung	1,8	2,4	2,7	3,8
<i>Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben</i>	12,3	13,4	13,4	14,8
Haushaltsnettoeinkommen 100	100	100	100	100

17. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Haushalten von LPG-Mitgliedern nach Haushaltsgrößengruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte				
	Insgesamt	darunter nach Haushaltsgrößengruppen			
		2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	Haushalte mit 5 und mehr Personen
	Prozent				
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	78,6	77,3	78,6	80,6	77,9
Warenkäufe	69,7	67,4	69,7	72,1	69,9
Nahrungs- und Genußmittel	36,2	34,8	35,4	36,7	38,0
Nahrungsmittel	26,2	23,9	25,0	26,9	28,7
Genußmittel	10,0	10,9	10,4	9,8	9,3
Industriewaren	33,5	32,6	34,3	35,4	31,9
Schuhe, Taschen- und Sattlerwaren	2,1	1,7	2,0	2,2	2,3
Textilien und Bekleidung	10,2	10,5	10,5	10,3	9,7
darunter konfektionierte Oberbekleidung	3,7	3,3	3,7	3,9	3,8
Sonstige Industriewaren	21,2	20,4	21,8	22,9	19,9
darunter:					
Möbel und Polstermöbel	1,8	1,7	1,9	2,1	1,6
Haushaltswaren	1,5	1,9	1,5	1,4	1,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,6	2,7	2,8	2,7	2,0
Bezahlte Leistungen	8,9	9,0	8,9	8,5	8,0
darunter:					
Verkehrsleistungen	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7
Mieten	1,0	0,9	1,0	1,1	1,0
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3
Reparaturen	2,2	2,7	2,3	1,9	1,7
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,1	2,2	2,0	2,0	1,8
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben ...	21,4	22,7	21,4	19,4	22,1
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100

18. Anteil der Ausgabenpositionen am durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen in Rentnerhaushalten nach Haushaltsgrößengruppen 1979

Ausgabenposition	Durchschnittliche Ausgaben der Haushalte				
	Insgesamt	Nach Haushaltsgrößengruppen			
		1-Personen-Haushalte		2-Personen-Haushalte	
		mit	ohne	mit	ohne
		Arbeitseinkommen		Arbeitseinkommen	
Prozent					
Bezahlter Verbrauch von Waren und Leistungen	89,0	76,1	96,3	76,3	92,2
Warenkäufe	72,2	60,5	70,0	64,3	75,8
Nahrungs- und Genußmittel	44,2	32,0	48,1	35,5	48,0
Nahrungsmittel	33,2	24,2	37,5	25,7	35,4
Genußmittel	11,0	7,8	10,6	9,8	12,6
Industriewaren	28,0	28,5	27,9	28,8	27,8
Schuhe, Täschner- und Sattlerwaren	1,6	2,3	1,9	1,7	1,6
Textilien und Bekleidung	9,2	11,0	9,0	8,9	8,8
darunter konfektionierte Oberbekleidung	2,3	3,0	1,9	3,3	2,3
Sonstige Industriewaren	17,2	14,0	17,0	18,2	17,4
darunter:					
Möbel und Polstermöbel	1,3	1,0	1,0	2,1	1,3
Haushaltswaren	1,3	1,3	1,0	1,4	1,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	2,8	2,5	2,1	3,5	3,1
Bezahlte Leistungen	10,8	15,0	20,3	12,0	16,4
darunter:					
Verkehrsleistungen	2,3	2,1	2,6	1,5	2,4
Mieten	4,0	3,9	7,0	2,6	3,8
Strom, Gas, Wasser, Heizung aller Art	2,3	1,7	2,8	1,6	2,1
Reparaturen	2,1	2,0	2,0	1,6	2,3
Bildung, Unterhaltung, Erholung	2,3	2,5	1,7	2,5	2,0
Nichtverbrauchswirksame Ausgaben, u. a. Steuern, Beiträge, Erhöhung der Geldbestände und Guthaben	11,0	23,9	3,7	23,7	7,8
Haushaltsnettoeinkommen	100	100	100	100	100

19. Dienstleistungen und Reparaturen¹⁾ für die Bevölkerung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Dienstleistungen und Reparaturen für die Bevölkerung					
	Ins- gesamt	darunter an				
		Kraftfahr- zeugen (einschließlich Fahrzeugpflege)	elektrischen Haushalt- und Küchengeräten	Wasch- maschinen, Kälteschränken, Gasgeräten	Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten	Uhren
	1 000 Mark					
1972	2 708 986	643 572	48 047	101 364	220 317	53 028
1973	2 830 723	679 576	50 551	114 702	235 872	55 357
1974	3 008 213	732 604	52 788	125 176	260 940	58 894
1975	3 143 960	758 230	55 763	138 093	275 097	62 871
1976	3 453 460	796 727	61 177	152 040	301 020	66 082
1977	3 769 324	854 910	65 346	166 423	327 703	72 843
1978	4 074 950	963 958	70 950	178 740	356 398	76 230
1979	4 360 095	1 081 514	74 601	188 266	387 372	80 207
Nach Bezirken 1979						
Hauptstadt Berlin	337 475	59 400	6 090	14 055	27 886	5 628
Cottbus	200 563	51 040	2 487	10 971	19 218	3 610
Dresden	502 153	137 434	9 847	18 972	40 449	7 941
Erfurt	327 343	94 479	6 155	13 360	28 608	9 768
Frankfurt	172 131	47 105	2 455	7 618	14 094	2 943
Gera	213 841	55 638	3 152	8 090	17 322	3 229
Halle	414 503	91 160	6 881	19 341	40 544	7 450
Karl-Marx-Stadt	546 828	135 957	9 081	23 890	51 768	11 095
Leipzig	406 202	96 241	6 395	16 310	38 571	6 309
Magdeburg	297 549	68 036	5 757	14 859	30 865	5 723
Neubrandenburg	135 526	35 003	2 183	6 240	12 324	2 712
Potsdam	322 837	92 666	4 691	12 129	23 534	4 640
Rostock	215 399	51 808	4 452	9 705	17 094	4 379
Schwerin	135 418	33 599	2 129	7 354	12 374	2 878
Suhl	132 327	31 332	2 245	5 373	10 920	1 880

¹⁾ Ohne Baureparaturen.

20. Leistungen der chemischen Reinigungsbetriebe nach Bezirken

Jahr	Leistungen		Bezirk	Leistungen
	Mio Mark	1970 = 100		Mio Mark
1960	59,3	49,0	Nach Bezirken 1979	
1965	99,5	82,2	Hauptstadt Berlin	19,5
1970	121,1	100	Cottbus	5,9
1975	138,9	114,7	Dresden	14,6
1979	140,6	116,1	Erfurt	10,1
			Frankfurt	3,8
			Gera	5,9
			Halle	17,4
			Karl-Marx-Stadt	12,0
			Leipzig	15,0
			Magdeburg	12,3
			Neubrandenburg	4,3
			Potsdam	7,9
			Rostock	6,0
			Schwerin	3,3
			Suhl	2,7
				DDR 140,6

21. Leistungen der Wäschereien nach Bezirken

Jahr Bezirk	Leistungen				
	Ins- gesamt	darunter für die Bevölkerung			
		Ins- gesamt	Pro Kopf der Be- völkerung	darunter Fertigwäsche	
				Ins- gesamt	Pro Kopf der Be- völkerung
	Tonnen		kg	Tonnen	kg
1965	354 364	190 714	11,2	90 121	5,3
1966	350 656	191 271	11,2	95 980	5,6
1967	343 017	180 123	10,5	97 304	5,7
1968 ¹⁾	305 696	171 234	10,0	95 749	5,6
1969 ¹⁾	296 450	163 713	9,6	95 405	5,6
1970	298 506	167 433	9,8	113 430	6,6
1971	315 800	171 278	10,0	122 758	7,2
1972	319 036	178 757	10,5	136 336	8,0
1973	321 610	179 552	10,6	142 591	8,4
1974	330 606	188 272	11,1	154 530	9,1
1975	336 416	194 028	11,5	164 205	9,7
1976	352 515	199 614	11,9	174 964	10,4
1977	363 177	207 975	12,5	185 950	11,1
1978	373 874	215 205	12,8	195 864	11,7
1979	377 657	217 195	13,0	200 504	12,0
Nach Bezirken 1979					
Hauptstadt Berlin	43 780	29 146	25,7	29 146	25,7
Cottbus	16 023	9 210	10,4	8 594	9,7
Dresden	44 496	26 296	14,5	20 806	11,5
Erfurt	25 036	14 663	11,9	13 405	10,8
Frankfurt	14 107	7 615	10,9	7 530	10,8
Gera	16 184	9 804	13,3	9 249	12,5
Halle	38 188	23 292	12,6	21 095	11,4
Karl-Marx-Stadt	36 403	21 247	10,9	19 542	10,1
Leipzig	30 145	19 179	13,5	15 550	10,9
Magdeburg	29 135	17 993	14,1	17 602	13,8
Neubrandenburg	12 690	5 674	9,1	5 566	8,9
Potsdam	26 151	11 666	10,4	11 441	10,2
Rostock	24 550	11 029	12,5	10 821	12,3
Schwerin	11 814	5 804	9,9	5 719	9,7
Suhl	8 955	4 578	8,4	4 441	8,1

¹⁾ Nur Wäschereien, die auch Aufträge für private Haushalte ausführen.

XVIII. Bildungswesen und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember. Die Angaben über Bibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Orchester, Film, Rundfunk und Fernsehen beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr. Angaben über Theater werden bis 1968 für das Theaterspieljahr, also jeweils für die Zeit vom 1. August bis 31. Juli, ausgewiesen, ab 1969 für das Kalenderjahr. Für Musikschulen wird ab 1972 das Schuljahr erfaßt.

Bildungswesen

Vorschulerziehung

Ab 1979 unter Einbeziehung der Vorschulteile an Sonderschulen in Objekten der Volksbildung und selbständigen Vorschuleinrichtungen des Sonderschulwesens.

Kindergarten – Tageseinrichtung für die Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule. Die Berechnung der Beziehungszahl „Betreute Kinder je 1000 Kinder“ erfolgt für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren plus $\frac{1}{12}$ der 6- bis unter 7jährigen.

Kinderwochenheim – Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder von 3 Jahren an bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Saisoneinrichtung – Tageseinrichtung, die in Gemeinden während der Erntezeit, in der Regel bis zu 9 Monaten, geöffnet ist.

Betreute Kinder in Kindergärten und -wochenheimen – Am Stichtag gemeldete Kinder.

Schulhort

Hortklasse – Gruppe, in der die Mehrzahl der Schüler bzw. alle Schüler einer Klasse an der Horterziehung teilnehmen.

Hortgruppe – Gruppe, in der Schüler mehrerer Klassen einer Klassenstufe an der Horterziehung teilnehmen.

Allgemeinbildende Schulen

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule – Grundlegende Schulform im einheitlichen sozialistischen Bildungswesen, die Grundlage für alle weiterführenden Bildungswege und die berufliche Tätigkeit ist.

Erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule – Weiterführende Oberschule, die im Anschluß an die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule Schüler in zwei Jahren zum Abitur führt. Die ausgewiesenen Angaben enthalten bis 1966 die 9. bis 12. Klassen der erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, für 1967 die 10. bis 12. Klassen und ab 1968 die 11. und 12. Klassen.

Sonderschule – Schule, die Kinder mit physischen und psychischen Schädigungen bildet und erzieht (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Schulabgänger in der Berufsausbildung mit Abitur – Schulabgänger, die auf der Grundlage von Lehrverträgen eine 3jährige Ausbildung zum Facharbeiter, verbunden mit dem Erwerb des Abiturs, erhalten.

Berufsgruppen bzw. Berufe – Entsprechend der „Dritten Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Systematik der Ausbildungsberufe“ vom 9. August 1976 (GBl.-Sonderdruck Nr. 883).

Berufsschulen – Betriebsberufsschulen, Berufsschulen, Kommunale Berufsschulen.

Betriebsberufsschulen sind unter Betriebsberufsschulen ausgewiesen. Von 1962 bis 1973 erfolgte die Ausbildung für einen mittleren medizinischen Beruf im Rahmen der Berufsausbildung an medizinischen Schulen. 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet.

Erwachsenenqualifizierung

Ausbildung – Qualifizierungsmaßnahmen, die mit einem staatlichen Abschluß in einer bestimmten Qualifikationsstufe enden und mit der Berechtigung, eine entsprechende Berufsbezeichnung zu führen.

Weiterbildung – Organisierte Maßnahmen zur Erweiterung, Vervollkommnung und Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie zur Aktualisierung des vorhandenen Wissens und zur weiterführenden Spezialisierung. Nicht zur Weiterbildung zählen Bildungsmaßnahmen, die zu einer Qualifikationsstufe führen.

Teilnehmer an Lehrgängen der Volkshochschulen – Teilnehmende Personen zu Beginn des Lehrgangs.

Gesamtlehrgänge mit Abschluß an Volkshochschulen – Dazu gehören die Lehrgänge, die in allen Fächern bis zum Abschluß der Stufe 8 bzw. 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. zum Abschluß der erweiterten Oberschule (Abitur) führen oder auf eine Hochschulsonderreife oder Fachschulsonderreife vorbereiten.

Einzellehrgänge an Volkshochschulen – Sie führen nur in einem einzelnen Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden Schule oder vermitteln das Wissen eines Faches ohne Ablegung eines staatlichen Abschlusses.

Systematische Allgemeinbildung – Lehrgänge an den Volkshochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die zum Abschluß der 8., 10. bzw. 12. Klasse führen. Vorbereitungslehrgänge zur Fachschulsonderreife bzw. Hochschulsonderreife und Einzellehrgänge auf verschiedenen Gebieten der Allgemeinbildung.

Fach- und Hochschulen

Die Angaben enthalten alle DDR-Bürger, die an Universitäten, Hochschulen bzw. Fachschulen der DDR und des sozialistischen Auslands in Studienformen studieren, die zu einem vollen Hochschul- bzw. Fachschulabschluß führen.

Die Angaben nach Wissenschaftszweigen und Fachrichtungsgruppen sind auf der Grundlage der Anordnung über die Führung der Nomenklatur der Hoch- und Fachschulausbildung vom 7. Mai 1973 (GBl.-Sonderdruck Nr. 757 vom 29. Juni 1973) und der Ergänzungen ausgewiesen.

Seit 1974 erfolgt die Ausbildung für den überwiegenden Teil der mittleren medizinischen Berufe im Rahmen der Fachschulausbildung an medizinischen Fachschulen (GBl. Teil II, Nr. 27 vom 10. Juli 1974).

Neuzulassungen – Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studierende. Nicht als Neuzulassung zählen Zugänge von anderen Fach- oder Hochschulen oder Studierende, die nach längerer Unterbrechung das Studium fortsetzen.

Absolventen – Studierende, die das Studium mit Erfolg beendet haben. Nicht einbezogen sind Absolventen des externen Studiums, Zuerkennungen und die Nachholung des Staatsexamens bzw. der Abschlußprüfung.

Fern- und Abendstudium – Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit. Während das Fernstudium im wesentlichen als ein durch periodische Lehrveranstaltungen geleitetes und kontrolliertes Selbststudium durchgeführt wird, stützt sich im Abendstudium der Bildungsprozeß in entscheidendem Maße auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Rahmen der Lehrveranstaltungen.

Kultur

Theater – Für die Erfassung der Zahl der Theater ist ausschlaggebend, wieviel Spielstätten zur Verfügung stehen. Besitzt ein Theater mehrere Spielstätten, so werden diese als mehrere Theater gezählt (z. B. Podiumbühnen, Studiobühnen, Foyertheater).

Freilichtbühnen werden nicht als Theater gezählt.

Als Besucherzahl in Theatern gilt die Zahl der ausgegebenen Karten (freier Kartenverkauf, Verkauf für Betriebs- bzw. Gruppenanrecht, Einzelanrecht, für sonstige Ermäßigung sowie Frei- und Dienstkarten). Es werden alle Vorstellungen und deren Besucher ausgewiesen, die von den Theatern in ihrem eigenen Haus sowie in Gastspielorten innerhalb der DDR durchgeführt werden.

Vorstellungen und Besucher in Gastspielorten innerhalb der DDR werden entsprechend dem Ort (Bezirk) der Vorstellung ausgewiesen, unabhängig davon, in welchem Bezirk das Theater seinen festen Sitz hat.

Vorstellungen und Besucher bei gelegentlichen Gastspielen von ausländischen Theatern in der DDR werden gesondert ausgewiesen.

Filmvorstellungen und deren Besucher – Vorstellungen und Besucher der stationären Filmtheater und Vorstellungen in Spielstätten und sonstigen Institutionen sowie deren Besucher.

Museen – Alle musealen Einrichtungen, wie Kunst-, Heimat- und wissenschaftliche Museen und Gedenkstätten, Nationale Mahn- und Gedenkstätten, wissenschaftliche Sammlungen verschiedener Institute, sofern sie dem Publikum zur Beschäftigung zugänglich sind.

Musikschulen – Staatliche Schulen (Einrichtungen, die der Abteilung Kultur bei den Räten der Bezirke, Kreise und Städte unterstellt sind), die als Teil des sozialistischen Bildungswesens außerhalb des Unterrichts der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule interessierte und begabte Schüler, Kinder im Vorschulalter sowie Werktätige zu hohen musikalischen Leistungen führen.

Bibliotheken — Zu den staatlichen Allgemeinbibliotheken (bis 1970 als staatliche allgemeine öffentliche Bibliotheken bezeichnet) zählen alle den örtlichen Organen unterstellten haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ab 1971 gehören hierzu auch die Berliner Stadtbibliothek sowie die wissenschaftlichen Allgemeinbibliotheken der Bezirke Erfurt, Potsdam und Schwerin.

Zu den Gewerkschaftsbibliotheken zählen hauptberuflich und ehrenamtlich geleitete Bibliotheken für Erwachsene und Kinder in Betrieben, Verwaltungen, gewerkschaftlichen Kulturstätten und FDGB-Ferienheimen. Die Gewerkschaftsbibliotheken leihen in Ausübung ihrer allgemeinbildenden Funktion und den allgemeinen und betrieblich differenzierten Bedürfnissen entsprechend künstlerische, populär-wissenschaftliche sowie Fachliteratur vorwiegend an Betriebsangehörige aus.

Als Bibliothekseinrichtungen werden Hauptbibliotheken, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen gezählt.

Hauptbibliothek — Leitendes und Bestandszentrum für die Arbeit im kommunalen oder betrieblichen Bibliotheksnetz. Sie arbeitet mit hauptberuflichen Arbeitskräften.

Zweigbibliothek — Bibliothekseinrichtung für Erwachsene bzw. Kinder. Die Zweigbibliothek arbeitet mit hauptberuflichen Arbeitskräften, verfügt über einen stationären Bestand und ist Teil eines kommunalen bzw. betrieblichen Bibliotheksnetzes.

Ausleihstelle — Bibliothekseinrichtung für Erwachsene bzw. Kinder. Sie kann in Wohngebieten, Betrieben, Schulen, Heimen und Klubs usw. stationiert sein. Die Ausleihstelle arbeitet mit nebenberuflichen bzw. ehrenamtlichen Arbeitskräften (gesellschaftliche Bibliotheksarbeit). Sie verfügt überwiegend über keinen stationären Bestand, sondern arbeitet mit austauschbaren Beständen und ist Teil eines örtlichen bzw. betrieblichen Bibliotheksnetzes.

Als Benutzer werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde.

Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Als Bestandseinheiten zählen alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d. h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Filme, Diapositive, Tonträger.

Nicht zu den staatlichen Allgemeinbibliotheken und Gewerkschaftsbibliotheken zählen: Bibliotheken gesellschaftlicher Organisationen, landwirtschaftlicher und anderer Produktionsgenossenschaften sowie Schülerbüchereien, soweit sie nicht mit staatlichen Allgemeinbibliotheken koordiniert wurden oder als Gewerkschaftsbibliotheken fungieren, außerdem Patientenbibliotheken in Krankenhäusern, Kurheimen u. ä., technisch-wissenschaftliche Bibliotheken in Betrieben bzw. Gewerkschaftskabinetten, wissenschaftliche Bibliotheken und Universitäts-, Hoch- und Fachschulbibliotheken.

1. Einrichtungen der Vorschulerziehung, Erzieher und Kinder nach Bezirken

Stand Mitte September

Jahr Bezirk	Kindergärten und -wochenheime (ohne Saisoneinrichtungen)				Saisoneinrichtungen ¹⁾				Betreute Kinder in Einrich- tungen der Vor- schulerziehung je 1 000 Kinder im Kinder- gartenalter
	Einrich- tungen	Erzieher	Betreute Kinder		Ein- rich- tungen	Be- treu- ungs- kräfte	Betreute Kinder		
			Ins- gesamt	Je Erzieher			Ins- gesamt	Je Be- treu- ungs- kraft	
1955	2) 0 468	19 254	308 929	16,0	2 059	2 321	41 403	17,8	345
1956	7 560	20 781	334 148	16,1	2 444	3 010	42 758	14,2	369
1957	7 826	21 023	348 916	16,6	2 757	3 351	53 856	16,1	391
1958	7 916	21 783	365 096	16,8	2 833	3 449	55 350	16,0	415
1959	8 334	22 977	374 420	16,3	2 975	3 704	59 946	16,2	433
1960	8 890	25 424	405 350	15,9	2 618	3 767	53 328	14,2	461
1961	9 169	26 344	419 159	15,9	2 847	3 738	58 270	15,6	491
1962	9 423	27 675	447 349	16,2	2 619	3 550	53 849	15,2	511
1963	9 552	28 788	474 641	16,5	2 740	3 835	52 510	13,7	526
1964	9 673	30 649	484 728	15,8	3 204	4 441	60 477	13,6	533
1965	9 889	32 540	511 045	15,7	3 032	4 096	44 427	10,8	528
1966	10 117	34 509	533 002	15,4	2 935	4 493	50 024	12,5	549
1967	10 364	35 951	556 488	15,5	2 774	4 280	51 057	11,9	562
1968	10 606	37 916	580 111	15,3	2 541	3 946	45 729	11,6	583
1969	10 854	39 698	602 381	15,2	2 268	3 574	39 735	11,2	611
1970	11 087	41 874	620 158	14,8	2 018	3 222	34 500	10,7	645
1971	11 227	44 596	642 055	14,4	1 623	2 621	27 267	10,4	688
1972	11 359	47 030	659 852	14,0	1 385	2 248	23 027	10,2	730
1973	11 442	49 114	675 104	13,7	1 054	1 735	16 582	9,6	767
1974	11 542	50 421	694 492	13,8	813	1 379	12 363	9,0	804
1975	11 653	51 998	693 472	13,3	505	988	8 337	8,4	840
1976	11 714	52 956	672 871	12,7	374	671	5 279	7,9	876
1977	11 754	53 503	639 749	12,0	279	498	3 424	6,9	893
1978	11 807	53 784	607 970	11,3	207	356	2 359	6,6	902
1979	12 063	55 172	624 029	11,3	116	191	1 330	7,0	923

Nach Bezirken

1978

Hauptstadt Berlin	507	3 688	40 583	11,0	—	—	—	—	890
Cottbus	729	3 023	35 102	11,6	17	32	199	6,2	930
Dresden	1 133	5 673	60 809	11,8	18	34	255	7,5	911
Erfurt	990	4 223	49 124	11,6	20	25	205	8,2	936
Frankfurt	521	2 382	25 950	10,9	19	37	191	5,2	870
Gera	550	2 203	26 898	12,2	13	21	130	6,2	880
Halle	1 284	5 957	60 166	11,1	—	—	—	—	915
Karl-Marx-Stadt	1 027	5 220	62 098	11,9	2	3	16	5,3	860
Leipzig	894	4 176	48 644	11,6	9	18	112	6,2	923
Magdeburg	954	3 947	45 243	11,5	16	25	161	6,4	905
Neubrandenburg	679	2 208	24 372	11,0	20	50	253	5,1	894
Potsdam	957	3 439	39 043	11,4	24	39	230	5,9	907
Rostock	582	3 223	34 171	10,6	33	57	502	8,8	876
Schwerin	527	2 211	22 815	10,3	10	15	105	7,0	898
Suhl	473	2 211	20 952	9,5	—	—	—	—	917

1979

Hauptstadt Berlin	551	3 824	43 613	11,4	—	—	—	—	917
Cottbus	740	3 068	35 600	11,6	0	16	78	4,9	943
Dresden	1 164	5 836	69 361	11,9	8	13	120	9,2	941
Erfurt	1 012	4 314	49 464	11,5	8	11	75	6,8	954
Frankfurt	536	2 442	27 395	11,2	10	20	138	5,3	895
Gera	567	2 325	27 933	12,0	1	1	15	15,0	910
Halle	1 290	6 057	66 217	10,9	2	4	17	4,3	936
Karl-Marx-Stadt	1 039	5 323	63 152	11,9	—	—	—	—	870
Leipzig	915	4 287	48 552	11,3	7	13	95	7,3	931
Magdeburg	966	4 022	46 046	11,4	7	12	74	6,2	933
Neubrandenburg	690	2 313	25 771	11,1	15	26	148	5,7	918
Potsdam	974	3 543	40 020	11,3	12	20	119	6,0	917
Rostock	607	3 333	36 054	10,8	27	43	407	9,5	902
Schwerin	534	2 253	23 936	10,6	4	6	44	7,3	931
Suhl	478	2 232	20 915	9,4	—	—	—	—	936

¹⁾ Stand zwischen 15. Juni und 30. September. — ²⁾ Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe.

2. Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen nach der Zahl der Kinder je Gruppe und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen (ohne Saisoneinrichtungen)			
	Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe		
		bis 12	13 bis 18	19 und mehr
		anwesende Kinder		
1955 ¹⁾	13 400	2 307	7 372	3 721
1960	22 380	2 220	9 823	10 340
1965	26 438	1 835	8 104	16 409
1970	33 000	3 191	11 064	18 754
1971	34 976	3 102	11 629	20 185
1972	36 429	3 762	13 216	19 451
1973	37 299	3 780	13 885	19 634
1974	38 420	3 925	14 288	20 207
1975	39 108	4 726	15 292	19 150
1976	39 547	6 090	17 294	16 163
1977	39 504	7 676	19 424	12 504
1978	39 406	9 596	20 549	9 351
1979	40 063	9 367	20 743	9 953

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	2 537	226	1 506	805
Cottbus	2 325	613	1 150	562
Dresden	4 187	604	2 243	1 280
Erfurt	3 255	784	1 954	517
Frankfurt	1 721	377	853	491
Gera	1 707	400	831	530
Halle	4 423	1 241	2 231	951
Karl-Marx-Stadt	3 902	671	2 112	1 119
Leipzig	3 140	753	1 722	674
Magdeburg	3 002	810	1 500	662
Neubrandenburg	1 728	542	762	424
Potsdam	2 736	861	1 335	540
Rostock	2 238	404	1 048	726
Schwerin	1 558	443	671	444
Suhl	1 475	512	735	228

¹⁾ Ohne konfessionelle Einrichtungen.

3. Schulhorte an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen und an Sonderschulen¹⁾ nach Bezirken

Jahr Bezirk	Hort- gruppen	Schüler im Hort			Voll- beschäftigte Hortlerzieher	Schüler je	
		Insgesamt	Oberschule	Sonderschule		Hortlerzieher	Hortgruppe
1969	20 835	551 097	533 022	17 475	21 702	25,3	20,5
1970	26 873	505 268	575 660	19 509	23 884	24,0	22,2
1971	26 708	617 148	597 125	20 023	25 030	24,7	23,1
1972	29 011	647 702	614 885	32 817	26 200	24,7	22,3
1974	31 038	675 003	641 274	33 729	29 335	23,0	21,7
1975	31 843	686 910	653 072	33 838	30 857	22,3	21,6
1976	32 273	689 616	655 777	33 839	32 650	21,1	21,4
1977	32 305	691 078	658 069	33 009	33 371	20,7	21,4
1978	32 545	697 633	663 520	34 113	33 812	20,6	21,4
1979	31 890	657 275	632 007	25 268	34 232	19,2	20,6

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1 084	41 361	39 042	2 319	2 140	19,2	20,8
Cottbus	1 834	37 487	36 021	1 466	2 013	18,6	20,4
Dresden	3 204	65 341	63 274	2 067	3 515	18,6	20,4
Erfurt	2 507	53 480	51 600	1 880	2 743	19,5	20,8
Frankfurt	1 441	29 400	28 225	1 175	1 577	18,6	20,4
Gera	1 355	28 052	27 072	980	1 502	19,3	21,4
Halle	3 015	72 275	69 556	2 719	3 821	18,9	20,0
Karl-Marx-Stadt	3 005	60 346	58 700	2 556	3 206	20,7	22,1
Leipzig	2 514	53 160	51 185	1 075	2 735	19,4	21,2
Magdeburg	2 578	52 638	50 475	2 163	2 632	20,0	20,4
Neubrandenburg	1 363	26 814	26 012	802	1 489	18,0	19,7
Potsdam	2 257	44 305	42 226	2 070	2 420	18,3	19,6
Rostock	1 804	38 606	37 085	1 521	1 985	19,4	20,7
Schwerin	1 250	25 610	24 775	835	1 317	19,4	20,5
Suhl	1 059	21 500	20 769	731	1 122	19,2	20,3

¹⁾ Bis 1971 nur an Hilfsschulen.

4. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen und Sonderschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Voll- beschäftigte Lehrkräfte	Schüler			Unterrichtsräume ¹⁾	
				Insgesamt	Je voll- beschäftigte Lehrkraft	Je Klasse	Ins- gesamt	darunter Fachunter- richtsräume
1955	11 007	70 244	75 572	1 883 400	24,0	20,8	66 904	.
1960	9 720	75 092	86 350	2 050 043	23,8	27,1	63 216	.
1965	8 883	80 854	121 580	2 425 582	20,0	27,0	81 128	11 232
1970	6 878	99 509	137 063	2 667 316	19,3	26,8	80 504	20 310
1971	7 037	101 160	144 573	2 707 005	18,7	26,8	101 013	38 268
1972	²⁾ 5 878	102 834	147 453	2 730 759	18,5	26,6	102 628	33 743
1973	5 896	104 237	151 089	2 736 206	18,0	26,2	104 497	37 793
1974	5 914	105 538	155 932	2 725 372	17,5	26,8	100 707	43 101
1975	5 921	106 638	158 643	2 697 740	17,0	25,3	108 710	47 829
1976	5 877	107 330	161 477	2 649 158	16,4	24,7	109 720	57 286
1977	5 890	107 402	165 755	2 594 418	15,7	24,2	111 171	63 038
1978	5 882	107 581	167 424	2 531 410	15,1	23,5	112 932	67 692
1979	5 878	106 884	168 679	2 423 563	14,4	22,7	114 622	69 709

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	304	6 741	11 113	165 143	14,0	24,5	7 590	4 786
Cottbus	321	5 780	9 260	134 574	14,6	23,3	6 198	3 370
Dresden	610	10 901	16 023	251 100	14,8	23,0	11 638	6 901
Erfurt	450	8 330	13 038	183 871	14,1	22,0	8 637	5 074
Frankfurt	242	4 762	7 485	107 172	14,3	22,5	4 988	3 094
Gera	262	4 671	7 379	105 750	14,3	22,6	5 044	3 040
Halle	651	11 872	18 305	267 448	14,0	22,5	12 555	8 069
Karl-Marx-Stadt	649	10 729	16 903	248 446	14,7	23,2	11 660	7 666
Leipzig	443	8 477	13 187	195 459	14,8	23,1	8 776	5 289
Magdeburg	475	8 305	12 985	188 361	14,5	22,7	9 111	5 555
Neubrandenburg	274	4 601	7 612	97 462	12,8	21,2	4 927	2 975
Potsdam	415	7 865	12 387	166 479	13,4	21,2	8 227	4 888
Rostock	319	6 150	9 472	142 350	15,0	23,1	6 725	3 888
Schwerin	241	4 151	6 777	91 636	13,5	22,1	4 703	2 693
Suhl	213	3 534	5 853	78 213	13,4	22,1	3 837	2 312

¹⁾ Bis 1960 ohne Fachunterrichtsräume, ab 1971 einschließlich Werkräume. — ²⁾ Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

5. Absolventen der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen und der erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nach Bezirken

Jahr	Absolventen		Bezirk	Absolventen	
	Klassenstufe X	Klassenstufe XII		Klassenstufe X	Klassenstufe XII
1955	37 242	19 190	Nach Bezirken 1979		
1956	34 078	21 665			
1957	38 385	21 747			
1958	52 308	19 330			
1959	62 193	18 047			
1960	72 893	18 048			
1961	81 307	20 192			
1962	74 238	19 326			
1963	99 492	16 708			
1964	104 889	15 413			
1965	115 524	19 079			
1966	140 953	16 890			
1967	146 737	18 018			
1968	150 024	21 285			
1969	163 172	24 118			
1970	171 410	25 683			
1971	181 655	25 188			
1972	189 645	27 791			
1973	192 838	27 928			
1974	195 284	25 475			
1975	205 784	24 440			
1976	224 289	23 044			
1977	234 479	23 140			
1978	238 500	22 800			
1979	242 204	22 367			
			DDR	242 264	22 367

6. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾	
			Insgesamt	Je Klasse
1955	9 061	62 288	1 723 500	27,7
1960	8 864	68 023	1 022 192	28,0
1965	8 051	82 501	2 273 597	27,0
1970	6 035	91 643	2 534 077	27,7
1971	6 198	92 931	2 570 504	27,7
1972	²⁾ 5 025	94 566	2 597 005	27,5
1973	5 042	95 983	2 608 074	27,2
1974	5 063	97 300	2 602 027	26,7
1975	5 067	98 448	2 578 782	26,2
1976	5 037	99 134	2 532 024	25,6
1977	5 053	99 261	2 480 952	25,0
1978	5 064	99 422	2 420 494	24,3
1979	5 073	98 714	2 314 201	23,4

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	262	6 056	150 536	25,8
Cottbus	275	5 420	129 374	23,9
Dresden	550	10 152	240 728	23,7
Erfurt	386	7 683	174 980	22,8
Frankfurt	208	4 404	102 235	23,2
Gera	220	4 324	101 399	23,5
Halle	565	10 026	254 744	23,3
Karl-Marx-Stadt	563	9 890	236 043	24,0
Leipzig	382	7 887	187 762	23,8
Magdeburg	411	7 667	170 411	23,4
Neubrandenburg	232	4 226	93 001	22,0
Potsdam	353	7 242	158 400	21,9
Rostock	270	5 077	135 079	23,9
Schwerin	202	3 828	87 531	22,0
Suhl	188	3 332	75 463	22,6

¹⁾ Ab 1967 einschließlich Vorbereitungsklassen an zehnklassigen und erweiterten allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen. —
²⁾ Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

7. Schüler an zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen nach Klassenstufen und Bezirken 1979

Bezirk	Schüler									
	Insgesamt	Nach Klassenstufen								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX X
	1 000									
Hauptstadt Berlin ...	156,5	11,5	14,4	14,0	15,3	15,7	16,0	17,2	17,8	16,8
Cottbus	129,4	10,1	12,0	12,6	12,5	12,7	13,2	13,7	14,2	13,5
Dresden	240,7	10,2	23,0	23,0	23,0	23,6	24,4	25,7	26,4	24,8
Erfurt	175,0	14,3	17,4	17,8	17,4	17,6	18,2	18,5	18,8	17,2
Frankfurt	102,2	7,7	9,6	9,6	9,6	10,0	10,4	11,2	11,8	10,9
Gera	101,4	8,0	9,7	9,8	9,8	9,9	10,5	10,8	11,4	10,7
Halle	254,7	19,5	25,3	25,3	24,7	25,4	26,5	27,0	27,8	26,6
Karl-Marx-Stadt	236,0	18,9	23,8	23,0	23,1	22,0	23,8	24,6	25,4	25,0
Leipzig	187,8	14,1	18,1	18,8	18,5	18,9	19,7	20,0	20,8	19,5
Magdeburg	179,4	13,4	17,2	17,5	17,5	18,0	18,9	19,4	19,5	18,8
Neubrandenburg	93,0	7,1	8,6	8,7	8,6	9,2	9,6	10,2	10,7	10,1
Potsdam	158,4	11,0	14,2	14,7	14,9	15,6	16,8	17,5	18,3	17,4
Rostock	135,7	10,3	12,5	12,6	13,1	13,8	14,2	15,2	15,5	14,1
Schwerin	87,5	6,6	8,2	8,2	8,3	8,4	9,1	9,5	10,2	9,4
Suhl	75,5	6,3	7,8	7,7	7,0	7,5	7,6	7,7	8,0	7,5
DDR	2 314,2	178,3	223,1	225,6	224,8	229,3	239,4	248,1	256,5	242,4
										246,5

8. Erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschulen¹⁾ nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	
			Insgesamt	in den Klassenstufen		
				XI		XII
1955	420	4 265	107 400		25,2	
1960	322	3 262	82 471	21 588	20 005	25,3
1965	303	3 200	85 270	18 070	17 421	26,1
1970	300	2 170	64 054	28 005	25 050	25,1
1971	295	2 300	57 278	20 012	28 206	24,2
1972	291	2 305	55 004	20 591	28 473	23,3
1973	288	2 314	51 009	25 550	20 050	22,3
1974	285	2 250	49 200	24 175	25 031	21,8
1975	285	2 248	47 854	24 103	23 091	21,3
1976	284	2 284	47 502	23 801	23 701	20,8
1977	284	2 314	46 830	23 308	23 528	20,2
1978	283	2 298	46 024	23 058	22 066	20,0
1979	282	2 308	40 454	23 753	22 701	20,1

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	14	218	3 700	1 850	1 850	17,0
Cottbus	18	114	2 295	1 105	1 130	20,1
Dresden	26	240	4 813	2 478	2 335	20,1
Erfurt	23	170	3 320	1 701	1 610	19,5
Frankfurt	13	92	1 842	920	910	20,0
Gera	14	100	1 880	900	920	17,8
Halle	30	253	5 410	2 817	2 509	21,4
Karl-Marx-Stadt	31	257	5 370	2 743	2 627	20,0
Leipzig	20	170	3 738	1 934	1 804	21,2
Magdeburg	23	170	3 575	1 828	1 747	21,0
Neubrandenburg	12	90	1 780	910	870	10,8
Potsdam	21	144	3 043	1 550	1 484	21,1
Rostock	14	122	2 692	1 348	1 344	22,1
Schwerin	13	88	1 013	824	780	18,3
Suhl	10	68	1 305	704	661	20,1

¹⁾ Unterschiedliche Zuordnung von Klassenstufen in den einzelnen Jahren; siehe Vorbemerkung. — ²⁾ Die 1967 geschaffenen Vorbereitungsklassen (Klassen zur Vorbereitung auf die zweistufige erweiterte polytechnische Oberschule) sind bei den zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen enthalten.

9. Sonderschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Klassen	Schüler	
			Insgesamt	Je Klasse
1955	626	3 091	52 500	14,2
1960	543	4 107	54 380	13,2
1965	529	4 087	60 700	10,3
1970	537	5 087	78 585	13,8
1971	544	5 863	70 223	13,5
1972	562	5 003	78 090	13,2
1973	566	5 040	70 523	12,0
1974	560	5 073	74 139	12,4
1975	569	5 042	71 104	12,0
1976	556	5 012	68 672	11,6
1977	553	5 827	66 630	11,4
1978	535	5 801	64 802	11,1
1979	523	5 802	62 008	10,7

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	28	467	4 001	10,5
Cottbus	28	240	2 905	11,8
Dresden	43	500	5 040	11,1
Erfurt	41	486	5 565	11,5
Frankfurt	21	206	3 095	11,0
Gera	28	241	2 474	10,3
Halle	50	693	7 288	10,5
Karl-Marx-Stadt	55	582	6 133	10,5
Leipzig	41	414	3 959	9,6
Magdeburg	41	468	5 375	11,5
Neubrandenburg	30	285	2 081	0,4
Potsdam	41	479	5 027	10,5
Rostock	29	357	3 970	11,1
Schwerin	26	235	2 492	10,0
Suhl	15	134	1 385	10,3

10/ Aufnahme von Schulabgängern in die Berufsausbildung nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen

Jahr Berufsgruppe Beruf	Aufnahme von Schul- abgängern in die Berufsausbildung		darunter mit Abschluß der 10. Klasse		darunter für Abiturklassen der Berufsausbildung	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
1965	183 603	83 760	98 477	.	6 501	.
1970	193 894	89 155	137 046	.	16 371	5 948
1971	194 921	90 230	147 110	.	15 468	5 893
1972	200 610	92 960	150 111	.	9 190	3 158
1973	203 230	93 954	160 210	.	8 941	2 934
1974	209 237	96 772	164 035	81 526	9 137	3 261
1975	206 837	90 585	162 264	75 506	9 629	3 727
1976	222 634	98 737	180 698	85 148	10 310	4 054
1977	232 551	103 547	191 301	90 422	10 306	4 074
1978	232 536	103 465	194 785	92 066	10 729	4 335
1979	231 500	103 243	195 838	92 228	11 079	4 430

Nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1979

Chemie	4 027	3 974	4 389	3 715	490	347
Facharbeiter für chemische Produktion	2 371	1 931	2 371	1 031	305	216
Laborant	814	785	814	785	81	66
Energie	3 274	1 306	2 574	1 238	114	58
Maschinist	2 566	1 232	2 566	1 232	114	58
Metallurgie/Werkstoffwesen	2 601	480	1 800	428	243	62
Metallurge für Erzeugung	287	42	287	42	113	11
Metallurge für Formgebung	610	286	610	286	77	41
Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau	44 587	4 446	41 131	4 243	2 040	627
Maschinen- und Anlagenmonteur	7 037	539	7 037	539	1 040	232
Maschinenbauer	1 687	185	1 687	185	459	96
Instandhaltungsmechaniker	9 406	607	9 406	607	673	126
Fahrzeugschlosser	8 946	131	8 946	131	181	8
Installateur	4 290	11	4 290	11	-	-
Fertigungs- und Verfahrenstechnik	16 364	4 537	14 403	4 151	726	239
Facharbeiter für Fertigungsmittel	3 150	385	3 150	385	139	22
Facharbeiter für Schweißtechnik	784	23	784	23	-	-
Facharbeiter für Anlagentechnik	1 801	1 140	1 889	1 139	217	99
Zerspanungsfacharbeiter	7 503	2 217	7 563	2 217	271	80
Elektrotechnik/Elektronik	15 875	3 366	14 701	2 740	1 460	406
Elektronikfacharbeiter	1 942	1 032	1 942	1 032	597	220
Elektromonteur	8 141	584	8 141	584	554	71
Automatisierungstechnik	3 937	2 118	3 019	2 113	463	216
Facharbeiter für BMSR-Technik	1 030	462	1 030	462	289	92
Facharbeiter für Datenverarbeitung	1 615	1 347	1 615	1 347	174	124
Holz	3 035	616	2 761	473	73	35
Facharbeiter für Holztechnik	1 090	303	1 090	391	57	27
Tischler	1 486	49	1 486	49	-	-
Textil/Bekleidung	10 749	9 005	8 490	8 013	456	428
Facharbeiter für Textiltechnik	4 003	4 430	4 586	4 415	368	341
Kleidungs-facharbeiter	3 152	3 140	3 148	3 145	88	87
Leder/Kunstleder	1 720	1 518	1 435	1 324	57	51
Schuh-facharbeiter	664	627	654	617	57	51
Lebensmittelindustrie	7 574	4 053	5 083	3 130	44	12
Backwaren-facharbeiter	2 221	1 406	2 216	1 403	-	-
Facharbeiter für Fleischerzeugnisse	1 202	530	1 282	530	20	11
Facharbeiter für Milchwirtschaft	410	375	410	375	-	-
Handel/Gastronomie/Dienstleistungen	29 296	25 608	25 721	22 657	189	167
Fachverkäufer	11 135	10 932	11 135	10 932	136	129
Koch	6 093	3 570	5 093	3 570	53	38
Textilreinigungsfacharbeiter	956	950	956	950	-	-
Friseur	1 840	1 832	1 840	1 832	-	-
Damenmaßschneider	938	935	938	935	-	-
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	16 746	8 150	12 897	7 143	1 234	737
Agrotechniker/Mechanisator	3 048	708	3 609	702	464	224
Gärtner	2 339	1 884	2 318	1 873	94	69
Zootechniker/Mechanisator	4 943	3 708	4 937	3 766	560	395
Bauwesen	30 424	2 061	21 565	2 012	1 484	627
Betonwerker	402	95	488	95	33	15
Baumagchinfist	1 455	20	1 455	20	-	-
Baufacharbeiter	8 592	902	8 589	902	1 275	467
Maurer	1 840	26	1 821	26	-	-
Dachdecker	625	-	625	-	-	-
Maler	1 862	126	1 847	126	-	-
Verkehr und Transport	8 104	4 366	5 206	3 371	195	95
Facharbeiter für Eisenbahntransport- technik	2 421	1 873	2 412	1 872	113	85
Post-, Fernmelde- und Nachrichtenwesen	4 351	2 450	4 148	2 327	190	77
Facharbeiter für Nachrichtentechnik	2 338	590	2 338	590	169	52
Facharbeiter für Betrieb und Verkehr des Post- und Zeitungswesens	1 424	1 358	1 420	1 355	27	25
Wirtschaft und Verwaltung	17 414	16 880	17 404	16 882	181	149
Wirtschaftskaufmann	8 070	8 205	8 678	8 205	122	105
Facharbeiter für Schreibtechnik	7 074	7 063	7 074	7 063	-	-

11. Berufsschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Berufsschulen				Lehrkräfte
	Insgesamt	Kommunale	Betriebs- berufsschulen	Medizinische ¹⁾ Schulen	
1950	1 583	800	774	—	11 094
1955	1 354	744	610	—	10 287
1960	1 146	528	618	—	13 348
1965	1 130	424	654	52	14 587
1970	1 108	349	702	57	14 744
1971	1 070	318	695	57	14 031
1972	1 044	298	690	56	14 800
1973	1 035	295	683	57	14 692
1974	979	289	690	—	14 238
1975	969	276	693	—	14 379
1976	977	269	708	—	15 213
1977	973	257	716	—	15 462
1978	970	255	724	—	16 259
1979	981	254	727	—	.

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	44	7	37	—	.
Cottbus	50	10	40	—	.
Dresden	90	16	83	—	.
Erfurt	81	20	61	—	.
Frankfurt	47	12	35	—	.
Gera	46	9	37	—	.
Halle	107	25	82	—	.
Karl-Marx-Stadt	96	30	66	—	.
Leipzig	82	21	61	—	.
Magdeburg	81	28	53	—	.
Neubrandenburg	41	13	28	—	.
Potsdam	73	24	49	—	.
Rostock	51	13	38	—	.
Schwerin	38	14	24	—	.
Suhl	30	12	24	—	.

¹⁾ 1974 Umbildung der medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen.

12. Lehrlinge an Berufsschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Lehrlinge				Je Lehrkraft	Je Klasse
	Insgesamt	an kommunalen Berufsschulen	an Betriebs- berufsschulen	an medizini- schen Schulen		
1960	337 900	.	.	—	25,3	.
1965	418 865	202 030	200 358	15 571	28,7	20,7
1970	430 034	107 325	239 052	24 557	20,2	23,0
1971	428 586	148 037	254 692	25 857	28,7	22,1
1972	428 060	142 210	259 268	27 476	28,8	23,6
1973	431 063	142 014	262 129	27 820	29,4	23,6
1974	418 874	140 840	260 122	¹⁾ 17 003	¹⁾ 28,2	23,3
1975	412 785	140 485	260 343	6 057	28,3	23,1
1976	433 600	145 202	287 400	848	28,4	23,8
1977	452 817	150 365	301 609	753	29,2	24,0
1978	463 108	151 941	310 774	393	28,5	23,9
1979	462 236	151 613	310 072	551	.	23,6

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	31 545	6 410	25 135	—	.	26,1
Cottbus	25 214	5 347	19 867	—	.	23,9
Dresden	48 046	13 448	35 149	49	.	23,3
Erfurt	35 063	10 866	24 131	60	.	22,5
Frankfurt	19 592	5 472	14 120	—	.	23,1
Gera	20 750	4 470	16 105	70	.	23,4
Halle	40 739	14 092	34 747	—	.	23,7
Karl-Marx-Stadt	44 504	18 777	25 727	—	.	24,3
Leipzig	38 054	13 515	24 539	—	.	23,9
Magdeburg	36 803	18 127	18 676	—	.	23,5
Neubrandenburg	19 132	7 698	11 360	74	.	23,3
Potsdam	31 380	10 988	20 401	—	.	22,8
Rostock	28 660	8 570	19 941	158	.	24,1
Schwerin	18 552	7 689	10 802	61	.	23,3
Suhl	14 584	5 238	9 282	64	.	22,6

¹⁾ 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet. Für einige medizinische Berufe erfolgt die Berufsausbildung mit Facharbeiterabschluß an medizinischen Fachschulen. Diese Lehrlinge sind ab 1974 hier ausgewiesen, jedoch nicht in die Berechnung je Lehrkraft einbezogen.

13. Facharbeiterprüfungen nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen

Jahr Berufsgruppe Beruf	Bestandene Facharbeiterprüfungen ¹⁾ — Stand 31. August					
	Lehrlinge und Werkstätige		Lehrlinge (einschließlich Abiturklassen)		Werkstätige	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
1965	197 756	85 318	108 284	48 123	80 472	37 105
1970	260 405	128 020	159 368	74 387	101 127	53 642
1971	222 802	110 673	150 600	69 817	72 202	40 856
1972	223 574	110 397	153 069	71 181	69 005	39 216
1973	229 586	113 024	157 860	73 769	71 726	39 255
1974	247 502	124 733	171 446	80 431	76 116	44 302
1975	257 261	128 304	172 122	80 793	85 139	47 511
1976	243 793	119 234	170 062	79 414	73 741	39 820
1977	238 607	113 457	170 130	76 023	68 567	37 434
1978	246 284	117 256	186 036	84 274	60 248	32 982
1979	246 205	110 551	194 599	88 226	51 696	28 325

Nach ausgewählten Berufsgruppen und Berufen 1979

Chemie	6 142	4 707	4 403	3 703	1 680	1 004
Facharbeiter für chemische Produktion	2 256	1 789	2 109	1 775	57	14
Laborant	877	844	826	793	51	51
Energie	3 524	1 355	2 504	1 060	1 020	295
Maschinist	2 220	999	2 117	983	112	16
Metallurgie/Werkstoffwesen	2 598	483	2 118	437	480	46
Metallurge für Erzeugung	363	33	320	33	43	—
Metallurge für Formgebung	697	280	606	272	31	8
Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau	42 741	3 831	38 988	3 565	3 753	266
Maschinen- und Anlagenmonteur	6 332	410	6 272	412	60	7
Maschinenbauer	1 528	158	1 458	157	70	1
Instandhaltungsmechaniker	8 823	557	8 082	552	141	5
Fahrzeugschlosser	9 700	103	8 029	99	1 170	4
Installateur	4 210	14	4 060	14	159	—
Fertigungs- und Verfahrenstechnik	15 410	4 445	13 933	4 020	1 477	425
Facharbeiter für Fertigungsmittel	2 525	294	2 518	294	7	—
Facharbeiter für Schweißtechnik	714	28	674	28	40	—
Facharbeiter für Anlagentechnik	2 010	1 273	1 847	1 135	172	138
Zerspanungsfacharbeiter	7 445	2 017	7 194	1 980	251	37
Elektrotechnik/Elektronik	15 093	3 493	14 121	2 790	1 872	703
Elektronikfacharbeiter	1 871	899	1 713	886	158	13
Elektromonteur	8 307	629	7 835	608	472	21
Automatisierungstechnik	3 458	1 803	3 079	1 524	379	279
Facharbeiter für BMSR-Technik	1 864	503	1 818	499	46	4
Facharbeiter für Datenverarbeitung	1 437	1 183	1 154	955	283	228
Holz	2 987	629	2 593	474	394	155
Facharbeiter für Holztechnik	1 264	453	1 097	371	167	82
Tischler	1 420	62	1 330	53	81	9
Textil/Bekleidung	10 082	10 317	9 303	8 846	1 070	1 471
Facharbeiter für Textiltechnik	6 024	5 040	5 063	4 803	961	837
Kleidungsfacharbeiter	3 814	3 808	3 504	3 499	310	309
Leder/Kunstleder	2 060	1 820	1 591	1 472	475	354
Schuhfacharbeiter	1 070	955	704	712	315	243
Lebensmittelindustrie	6 092	3 807	5 708	3 160	984	657
Backwarenfacharbeiter	2 245	1 353	2 164	1 312	91	41
Facharbeiter für Fleischerzeugnisse	790	340	778	325	21	15
Facharbeiter für Milchwirtschaft	320	289	287	261	33	28
Handel/Gastronomie/Dienstleistungen	20 382	25 506	23 423	20 076	5 959	4 830
Fachverkäufer	12 774	12 407	10 362	10 176	2 412	2 231
Koch	6 199	4 197	4 032	2 836	1 567	1 361
Textilreinigungsfacharbeiter	1 310	1 281	1 131	1 111	185	170
Friseur	1 530	1 517	1 517	1 504	13	13
Damenmaßschneider	972	967	960	955	12	12
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	20 712	10 984	12 040	6 544	8 072	4 440
Agrotechniker/Mechanisator	3 169	712	3 091	668	78	44
Gärtner	2 543	1 989	2 022	1 587	521	402
Zootechner/Mechanisator	4 542	3 437	4 438	3 357	104	80
Bauwesen	28 375	2 941	25 713	2 748	2 662	193
Betonwerker	910	165	752	134	167	31
Baummaschinist	2 408	20	1 308	12	1 100	8
Baufacharbeiter	9 184	854	9 112	847	72	7
Maurer	4 775	33	4 506	17	269	16
Dachdecker	743	—	699	—	44	—
Maler	2 312	106	2 267	101	45	5
Verkehr und Transport	12 686	4 682	5 803	3 648	6 883	1 034
Facharb. f. Eisenbahntransporttechnik	3 116	2 142	2 780	2 014	330	128
Post-, Fernmelde- und Nachrichtenwesen	4 588	2 067	3 072	2 222	610	445
Facharbeiter für Nachrichtentechnik	2 207	516	2 172	514	35	2
Facharbeiter für Betrieb und Verkehr	1 747	1 622	1 420	1 329	327	293
des Post- und Zeitungswesens	26 503	25 659	10 484	10 025	10 079	9 634
Wirtschaft/Verwaltung	10 804	10 328	8 378	8 032	2 426	2 296
Wirtschaftskaufmann	7 270	7 258	6 558	6 548	712	710
Facharbeiter für Schreibtechnik						

¹⁾ Ohne Ausbildung auf Teilgebieten eines Ausbildungsberufes.

14. Ausbildung und Weiterbildung der Arbeiter und Angestellten in der sozialistischen Wirtschaft¹⁾

Jahr Qualifizierungsmaßnahme	Schulungsteilnehmer in der Aus- und Weiterbildung					
	Sozialistische Wirtschaft Insgesamt ¹⁾	darunter Industrie	Bauindustrie	Verkehr	Post- und Fernmelde- wesen	Handel
Schulungsteilnehmer						
1971	1 029 388	532 836	76 026	58 628	16 146	170 153
1972	1 231 320	634 253	101 970	66 224	19 217	188 872
1973	1 288 089	621 254	100 957	68 153	19 884	200 284
1974	1 335 302	633 220	103 864	74 727	21 830	215 110
1975	1 386 753	655 472	103 921	78 017	21 678	214 775
1976	1 355 505	647 505	101 583	69 872	21 756	240 850
1977	1 455 344	692 305	114 494	70 580	20 528	260 781
1978	1 543 036	728 551	121 214	70 499	21 633	260 736
1979	1 547 622	715 655	115 824	72 735	19 475	260 736
darunter weiblich						
1971	386 859	137 495	9 077	10 543	7 636	120 062
1972	448 596	162 444	10 103	11 786	8 943	130 117
1973	483 099	150 048	10 404	11 871	9 545	137 470
1974	501 079	161 870	10 821	12 957	10 602	140 621
1975	525 086	166 100	12 068	13 270	10 634	154 648
1976	529 496	159 251	9 671	11 200	10 895	174 036
1977	573 224	172 671	10 702	11 444	9 465	191 201
1978	614 085	182 297	12 467	12 648	9 520	198 528
1979	630 716	183 788	12 033	12 025	8 965	198 528
Nach Qualifizierungsmaßnahmen 1979						
Ausbildung	223 877	109 510	16 835	16 092	4 033	28 993
darunter:						
zum Hochschulkader	18 688	6 567	944	825	515	1 168
zum Fachschulkader	64 618	20 326	4 117	3 400	1 045	6 767
zum Meister	20 584	18 588	3 956	2 346	203	2 149
zum Facharbeiter	97 133	48 646	7 320	8 506	2 166	18 190
Weiterbildung	1 323 745	606 045	98 989	56 643	15 442	237 743
Berufliche Weiterbildung	1 175 003	536 421	84 478	47 390	13 448	220 341
darunter:						
der Hochschulkader	159 020	48 174	3 737	2 370	1 003	4 801
der Fachschulkader	252 468	107 507	10 723	6 018	2 806	14 531
der Meister	83 779	61 500	9 687	5 348	518	3 023
der Facharbeiter	569 090	265 071	58 051	30 223	8 240	164 816
Systematische Allgemeinbildung	148 742	69 624	14 511	9 253	1 994	17 402
darunter weiblich						
Ausbildung	108 012	44 004	3 055	3 907	2 295	21 368
darunter:						
zum Hochschulkader	6 218	1 529	237	121	100	590
zum Fachschulkader	37 103	11 284	1 560	1 350	368	5 196
zum Meister	4 362	2 781	71	107	10	780
zum Facharbeiter	54 099	25 542	1 144	2 122	1 723	14 420
Weiterbildung	531 704	139 784	8 978	8 118	6 670	177 160
Berufliche Weiterbildung	470 090	122 159	7 526	6 614	5 929	164 995
darunter:						
der Hochschulkader	50 079	7 075	609	320	168	1 913
der Fachschulkader	117 722	20 468	2 001	1 014	823	8 053
der Meister	7 286	5 021	85	148	68	681
der Facharbeiter	244 169	70 023	4 441	4 323	4 181	130 578
Systematische Allgemeinbildung	55 614	17 025	1 452	1 504	741	12 165

¹⁾ Ohne sozialistische Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und ohne PGII.

15. Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen						
	Ins- gesamt	an Gesamtlehrgängen mit Abschluß					
		Ins- gesamt	Abschlußziel			Vorbereitung auf	
			8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse	Fachschul- studium	Hochschul- studium
1965/66	310 680	49 037	8 076	16 541	6 871	17 376	1 074
1970/71	321 053	73 224	11 479	26 348	12 716	21 700	981
1971/72	294 199	60 169	10 828	25 648	8 160	15 060	473
1972/73	266 844	44 647	8 801	22 322	5 030	8 189	215
1973/74	252 542	36 446	7 020	18 694	4 367	5 483	273
1974/75	255 130	31 252	6 053	16 000	4 439	3 768	332
1975/76	256 280	26 630	6 180	12 851	4 108	3 003	370
1976/77	274 275	21 005	5 254	10 116	3 870	2 099	266
1977/78	291 040	18 841	4 615	8 099	3 098	1 912	217
1978/79	286 440	16 813	3 984	6 882	4 300	1 316	322

Nach Bezirken 1978/79

Hauptstadt Berlin	14 320	1 377	346	412	595	24	—
Cottbus	10 776	760	209	377	157	17	—
Dresden	20 527	1 772	406	675	402	69	130
Erfurt	27 621	1 300	304	571	380	54	—
Frankfurt	9 400	658	124	205	148	121	—
Gera	9 258	689	145	277	194	51	22
Halle	20 852	2 007	493	927	466	102	19
Karl-Marx-Stadt	48 082	1 455	341	635	321	158	—
Leipzig	23 461	1 911	562	645	466	238	—
Magdeburg	31 134	1 434	270	585	316	191	72
Neubrandenburg	7 046	470	77	228	107	33	34
Potsdam	26 863	1 329	266	606	332	94	31
Rostock	8 230	720	185	331	188	25	—
Schwerin	6 900	525	110	234	102	70	—
Suhl	12 446	370	56	114	135	60	14

Jahr Bezirk	Noch: Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen						
	Insgesamt	an Einzelelehrgängen mit Abschluß			an Einzelelehrgängen ohne Abschluß		
		Abschlußziel			Insgesamt	darunter	
		8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse		Fremd- sprachen	Stenographie und Maschne- schreiben
1965/66	84 677	15 881	57 580	11 207	185 075	36 254	62 042
1970/71	71 305	11 068	47 300	12 988	176 464	19 313	66 689
1971/72	64 391	11 199	44 005	9 187	169 039	22 068	63 640
1972/73	48 382	7 825	32 820	7 737	173 815	27 413	59 827
1973/74	32 709	5 360	21 856	5 493	183 387	31 267	57 062
1974/75	28 900	5 223	17 708	5 969	194 978	33 574	58 461
1975/76	24 637	4 720	13 040	6 877	205 113	34 894	50 502
1976/77	23 934	4 222	12 256	7 456	228 736	33 281	55 739
1977/78	22 106	3 648	11 118	7 340	250 993	33 596	52 459
1978/79	21 823	3 401	10 634	7 788	247 804	33 812	47 412

Nach Bezirken 1978/79

Hauptstadt Berlin	4 144	117	1 436	2 501	8 799	1 550	3 965
Cottbus	649	314	158	177	9 367	1 498	2 514
Dresden	1 353	205	725	423	26 402	5 590	5 248
Erfurt	1 512	114	840	558	24 700	4 202	3 895
Frankfurt	483	181	145	157	8 268	698	1 850
Gera	603	148	256	190	7 966	1 385	2 530
Halle	1 868	267	1 187	414	16 977	4 053	5 102
Karl-Marx-Stadt	984	138	673	173	45 643	4 299	7 104
Leipzig	4 108	101	2 008	1 090	17 442	3 297	5 523
Magdeburg	758	93	414	251	28 942	2 410	2 854
Neubrandenburg	658	88	405	165	6 509	639	956
Potsdam	1 024	1 089	477	358	23 610	1 487	2 307
Rostock	1 567	118	331	1 118	5 943	929	1 799
Schwerin	597	112	450	35	5 784	943	730
Suhl	615	316	229	70	11 452	832	1 035

16. Fachschulen, Neuzulassungen und Absolventen

Jahr	Fach- schulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
			Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium		Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium
1960	256	57 833	10 477	12 390	13 429	24 544	16 428	3 582	2 705
1965	193	43 257	21 509	12 181	8 442	33 633	15 395	12 647	5 192
1966	190	45 414	20 548	15 633	7 008	29 004	15 571	7 736	5 295
1967	188	41 060	21 047	12 614	8 890	28 648	15 420	8 903	3 006
1968	188	53 783	23 798	19 332	8 897	29 450	17 580	7 141	3 979
1969	188	52 431	21 080	18 755	10 605	33 600	17 168	10 835	4 020
1970	194	56 529	22 991	19 351	12 797	36 265	18 337	10 863	5 578
1971	198	58 253	25 048	19 838	12 059	37 924	20 260	11 947	5 128
1972	198	48 023	23 504	16 897	7 348	41 847	19 187	15 648	6 441
1973	180	41 235	21 121	15 811	3 058	46 638	20 695	14 518	10 964
1974	238	49 743	33 205	13 433	2 941	50 975	22 170	17 588	11 029
1975	234	52 263	34 484	15 057	2 587	43 030	20 442	13 250	9 222
1976	233	50 148	34 025	13 363	2 744	38 082	17 409	14 884	9 040
1977	233	51 343	33 011	14 109	3 227	42 234	28 302	10 500	3 327
1978	234	51 280	34 265	14 372	2 600	41 170	29 888	9 782	1 474
1979	236	52 972	35 177	14 808	2 730	39 003	30 030	7 936	1 575
darunter weiblich									
1965	x	10 074	9 971	3 637	2 397	11 215	5 945	4 617	642
1966	x	18 609	9 042	6 083	2 172	7 604	5 109	1 613	831
1967	x	16 417	10 470	4 062	1 765	10 158	6 530	3 038	522
1968	x	25 030	13 141	9 591	2 811	10 540	8 037	1 732	725
1969	x	25 571	12 760	8 841	3 751	13 195	8 084	4 012	1 018
1970	x	31 040	14 450	10 577	5 853	16 071	9 372	4 304	1 229
1971	x	30 416	15 079	10 640	4 048	17 503	11 177	5 099	1 180
1972	x	25 934	14 499	8 878	2 525	22 632	12 120	8 620	1 820
1973	x	24 554	14 156	8 054	1 421	23 644	13 143	6 438	4 010
1974	x	34 808	26 674	7 144	946	27 052	13 824	9 320	3 882
1975	x	37 333	27 084	8 081	926	23 020	12 892	9 040	3 167
1976	x	35 365	27 105	7 130	1 130	23 015	11 578	8 902	2 522
1977	x	36 384	27 264	7 857	1 229	29 280	22 863	5 168	1 233
1978	x	37 230	27 008	8 235	1 082	30 457	24 116	5 901	435
1979	x	39 062	29 083	8 094	1 170	29 581	24 379	4 616	555

17. Studierende im Fachschulstudium nach Studienformen

Jahr	Studierende im Fachschulstudium								Studierende im Fach- schul- studium je 10 000 der Bevöl- kerung	
	Insgesamt		darunter							
	Sämtliche Studie- renden	weiblich	Direktstudium			Fernstudium		Abendstudium		
			Ins- gesamt	weiblich	Stipen- dien- empfänger	Ins- gesamt	weiblich	Ins- gesamt		weiblich
1960	126 018	36 000	47 261	15 500		30 406	5 600	25 641	2 200	73,1
1965	113 624	34 614	50 784	19 886	47 122	37 625	9 176	23 413	5 405	66,7
1966	121 750	42 750	52 584	23 176	48 538	43 571	14 130	23 171	5 255	71,3
1967	126 045	45 620	55 111	25 096	50 532	44 181	13 891	24 772	5 878	73,8
1968	143 082	58 499	59 084	30 007	55 733	53 294	20 730	28 217	7 582	83,7
1969	154 559	68 095	60 397	33 786	58 020	59 374	25 412	31 211	8 599	90,5
1970	167 158	81 176	62 801	37 782	57 032	64 374	30 416	37 396	12 081	97,9
1971	178 883	89 634	66 123	41 173	52 341	60 497	33 732	42 328	14 047	104,9
1972	176 867	89 798	67 550	41 923	62 680	67 157	33 238	41 544	14 584	104,0
1973	162 925	87 036	64 769	41 215	60 360	64 739	34 295	32 849	11 471	96,1
1974	154 528	91 516	72 958	52 436	68 107	57 631	30 576	23 710	8 417	91,5
1975	156 384	102 210	84 177	65 408	78 599	55 944	30 825	16 045	5 900	93,0
1976	159 955	110 381	97 401	78 593	89 267	51 031	27 486	11 403	4 264	95,4
1977	162 460	113 627	99 275	80 361	92 892	52 242	29 066	10 753	4 083	96,9
1978	164 632	116 076	99 891	81 531	93 671	53 392	29 934	11 218	4 551	98,3
1979	169 608	120 865	100 891	83 383	93 366	56 820	32 435	11 709	4 938	101,3

18. Universitäten und Hochschulen, Neuzulassungen und Absolventen (ohne Forschungsstudium)

Jahr	Universitäten und Hoch- schulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
			Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium		Direkt- studium	Fern- studium	Abend- studium
1951	21	11 405	9 555	1 850	—	4 631	4 631	—	—
1955	40	19 373	14 709	4 404	—	7 617	7 564	53	—
1960	44	30 081	20 099	7 719	983	15 005	11 876	2 085	—
1965	44	24 735	16 360	6 310	764	20 878	13 739	5 530	492
1966	44	24 914	16 181	5 436	888	21 501	13 405	5 266	512
1967	44	25 012	16 411	6 299	763	19 050	13 369	4 149	367
1968	44	28 784	20 067	5 720	623	20 098	13 404	4 042	383
1969	54	37 932	26 734	8 522	104	20 486	13 803	4 214	458
1970	54	43 975	30 786	9 951	131	22 312	14 571	4 838	415
1971	54	44 047	31 326	9 711	228	23 300	16 216	5 834	289
1972	54	39 440	28 099	8 130	44	27 821	19 172	6 140	369
1973	54	33 222	25 642	5 303	72	32 846	24 304	7 007	224
1974	54	34 531	27 210	4 631	48	30 256	20 582	7 302	157
1975	54	34 390	27 783	4 287	31	30 521	25 170	8 688	133
1976	54	32 131	26 043	3 405	46	32 629	22 815	7 604	72
1977	53	32 194	26 050	3 369	35	27 115	19 026	6 155	108
1978	53	32 391	26 328	3 360	40	28 927	22 139	4 085	46
1979	53	32 309	26 550	2 867	30	24 562	20 757	1 858	47
darunter weiblich									
1965	x	7 032	5 554	1 227	71	5 008	4 055	653	66
1966	x	8 081	6 471	906	70	6 032	4 634	770	74
1967	x	8 508	7 118	1 134	39	5 123	3 943	761	53
1968	x	10 551	8 964	1 103	38	5 348	4 075	838	28
1969	x	13 915	11 673	1 528	22	5 870	4 505	725	33
1970	x	16 390	13 753	1 635	39	6 716	5 204	866	30
1971	x	17 794	15 303	1 581	160	7 889	6 091	1 039	25
1972	x	19 181	16 497	1 652	13	9 783	8 114	1 033	16
1973	x	17 762	15 718	1 308	36	12 051	10 432	1 310	24
1974	x	16 898	14 814	1 117	18	14 192	12 128	1 291	31
1975	x	15 648	13 618	1 248	7	14 992	12 632	1 557	75
1976	x	14 385	12 585	703	23	15 381	13 234	1 401	20
1977	x	15 674	13 893	940	9	13 696	11 842	1 276	40
1978	x	16 022	14 008	876	12	14 344	12 301	1 001	13
1979	x	16 279	14 335	747	7	11 839	10 553	670	19

19. Studierende im Hochschulstudium nach Studienformen (ohne Forschungsstudium)

Jahr	Studierende im Hochschulstudium									Studierende im Hoch- schul- studium je 10 000 der Bevöl- kerung
	Insgesamt		darunter							
			Direktstudium			Fernstudium		Abendstudium		
	Sämt- liche Stu- den- den	weib- lich	Ins- gesamt	weib- lich	Stipen- dien- emp- fänger	Ins- gesamt	weib- lich	Ins- gesamt	weib- lich	
1951.....	31 512	6 700	27 822	6 510	24 484	3 690	190	—	—	17,2
1955.....	75 084	19 151	60 148	17 050	53 146	14 504	1 491	—	—	42,1
1960.....	99 860	25 213	72 098	22 051	61 684	24 373	2 003	1 430	107	58,1
1965.....	111 591	29 099	74 553	23 122	62 069	29 548	4 651	3 372	262	65,5
1966.....	110 523	29 995	74 373	23 921	61 470	27 054	4 444	3 556	234	64,7
1967.....	110 614	31 928	74 309	26 105	61 818	27 387	4 410	3 549	174	64,7
1968.....	115 152	35 946	77 903	30 067	70 470	27 911	4 481	3 566	179	67,4
1969.....	127 585	42 733	87 510	36 100	79 060	31 046	5 088	3 147	172	74,7
1970.....	143 163	50 689	99 921	43 184	91 296	36 270	5 775	1 277	138	83,0
1971.....	158 014	58 685	110 694	50 407	101 021	39 344	6 078	1 104	325	92,7
1972.....	160 967	65 472	113 665	56 505	98 750	39 050	6 612	618	125	94,6
1973.....	153 558	68 327	109 537	59 288	94 182	35 177	6 295	492	108	90,6
1974.....	144 600	67 919	105 024	59 175	90 279	30 402	5 820	300	152	85,6
1975.....	136 854	65 976	103 081	57 089	87 920	25 168	5 377	257	81	81,4
1976.....	130 201	62 134	101 555	54 400	88 647	19 725	4 538	231	70	77,7
1977.....	129 616	61 600	104 037	54 255	89 781	16 052	4 062	165	51	77,3
1978.....	127 473	60 657	103 579	53 705	89 802	14 553	3 763	165	58	76,1
1979.....	129 055	62 163	104 327	54 781	89 638	14 760	3 608	161	50	77,1

20. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Fachschulstudium nach Studienformen, Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1979

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium				Neuzulassungen				Absolventen			
	Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium
Technische Wissenschaften . . .	44 893	20 451	17 287	7 139	13 384	7 510	4 168	1 706	8 685	6 188	1 870	618
darunter:												
Maschinenwesen	14 540	5 559	4 080	4 910	4 109	2 049	900	1 220	2 466	1 684	366	416
Textil- und Bekleidungstechnik	1 951	1 234	650	67	721	449	247	25	532	415	117	—
Holztechnik	588	183	355	50	130	80	50	—	125	62	63	—
Werkstoffwesen	750	394	348	17	257	139	118	—	187	124	44	19
Plast- und Elast- verarbeitung	217	101	108	—	93	41	22	—	50	47	—	—
Technische Chemie und Biologie	1 287	654	522	111	352	223	100	29	185	185	—	—
Ledertechnik	322	253	69	—	125	68	57	—	121	102	19	—
Papier- und Ver- packungstechnik	154	101	45	—	52	35	17	—	50	37	13	—
Stinter- und Glastechnik	421	281	67	73	163	102	45	16	108	95	—	13
Automatisierungstechnik	874	410	428	27	215	132	83	—	272	176	96	—
Elektronik	3 670	1 143	2 140	387	1 020	410	523	87	552	338	214	—
Wissenschaftlicher Gerätebau	1 095	482	282	331	333	193	54	86	291	163	59	69
Elektrotechnik	3 042	1 291	1 538	213	903	449	408	46	640	413	236	—
Energietechnik	730	310	318	96	212	109	83	20	132	94	38	—
Bauindustrie	7 230	4 695	2 159	485	2 314	1 712	523	79	1 570	1 310	172	70
Baumaterialienindustrie	650	445	214	—	214	100	24	—	102	142	20	—
Technische Gebäude- ausrüstung	852	487	365	—	304	203	101	—	207	132	75	—
Wasserwirtschaft	473	292	181	—	172	110	53	—	90	72	18	—
Transportbetriebstechnik	1 951	515	1 436	—	402	151	251	—	242	135	107	—
Nachrichtenbetriebstechnik	1 135	414	721	—	349	150	103	—	221	107	114	—
Schiffsbetriebstechnik	205	205	—	—	79	79	—	—	36	36	—	—
Luftfahrtbetriebstechnik	121	70	51	—	30	30	—	—	18	18	—	—
Bergbau	601	283	45	333	199	100	23	76	94	72	—	22
Medizin/Gesundheitswesen	46 844	41 288	5 465	—	16 280	14 264	1 911	—	13 298	12 736	562	—
darunter:												
Medizintechnik	321	278	43	—	105	101	4	—	67	67	—	—
Krankpflege und medi- zinische Assistenz	20 003	24 438	2 465	—	9 255	8 301	804	—	7 434	7 305	129	—
Medizinisch-tech- nische Diagnostik und Therapie	8 410	8 030	380	—	2 020	2 784	130	—	2 455	2 455	—	—
Krippenpädagogik	8 160	7 282	878	—	3 075	2 641	434	—	2 401	2 401	—	—
Pharmazie	2 187	664	1 523	—	617	207	410	—	683	251	432	—
Agrarwissenschaften	10 106	6 552	3 479	—	3 483	2 503	918	—	2 909	2 100	688	17
Pflanzenproduktion	3 174	2 121	978	—	1 124	823	239	—	1 008	664	240	—
Tierproduktion	3 685	2 481	1 204	—	1 270	939	331	—	932	685	247	—
Landtechnik	1 235	714	521	—	429	306	123	—	307	280	61	17
Mellorationswesen	299	205	94	—	75	60	15	—	132	108	24	—
Forstwirtschaft	412	309	103	—	149	110	39	—	86	86	—	—
Lebensmitteltechnologie	1 301	722	579	—	436	265	171	—	384	268	116	—

20. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Fachschulstudium nach Studienformen, Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1979

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium				Neuzulassungen				Absolventen			
	Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter			Ins- gesamt	darunter		
		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium		Direkt- stu- dium	Fern- stu- dium	Abend- stu- dium
Wirtschaftswissenschaften ...	39 289	10 244	24 475	4 570	10 894	3 753	6 117	1 024	8 296	3 234	4 122	940
Staats- und Gesellschaftswissen- schaften, Dokumentations- und Bibliothekswissenschaften	2 110	1 139	971	—	682	420	262	—	493	353	140	—
darunter:												
Museumskunde	182	91	91	—	62	31	31	—	30	30	—	—
Bibliotheks- und Archivwesen	1 369	638	731	—	428	235	193	—	331	213	118	—
Buchhandel	201	52	149	—	56	18	38	—	39	17	22	—
Kultur- und Sportwissen- schaften	769	72	697	—	230	25	205	—	170	21	149	—
Kulturwissenschaften	769	72	697	—	230	25	205	—	170	21	149	—
Literatur- und Sprachwissen- schaften	77	77	—	—	24	24	—	—	29	29	—	—
Sprachmittler	77	77	—	—	24	24	—	—	29	29	—	—
Kunst	1 355	1 181	174	—	429	396	33	—	274	222	52	—
Darstellende Kunst	673	673	—	—	211	211	—	—	75	75	—	—
Angewandte Kunst/ Industrielle Formgestaltung	697	455	142	—	183	150	33	—	157	132	25	—
Film- und Fernsehtechnik	85	53	32	—	35	35	—	—	42	15	27	—
Pädagogische Fachrichtungs- gruppen aller Wissen- schaftszweige	24 165	19 887	4 278	—	7 566	6 282	1 284	—	5 509	5 156	353	—
Lehrkräfte für den berufs- praktischen Unterricht	4 438	1 168	3 270	—	1 409	413	996	—	511	333	178	—
Technische Fachrichtungs- gruppen	2 257	591	1 666	—	885	218	667	—	228	159	69	—
Gesundheitswesen	1 028	100	928	—	164	25	139	—	36	32	4	—
Agrarwissenschaftliche Fachrichtungen	227	179	48	—	112	64	48	—	45	45	—	—
Wirtschaftswissenschaftliche Fachrichtungen	926	298	628	—	248	106	142	—	202	97	105	—
Kindergärtnerinnen	6 134	6 134	—	—	2 346	2 346	—	—	1 784	1 784	—	—
Erzieher für Heime und Horte	4 082	3 089	993	—	1 046	758	288	—	1 738	1 563	175	—
Oberschullehrer für untere Klassen	9 511	9 496	15	—	2 765	2 765	—	—	1 470	1 470	—	—
Zusammen	169 608	100 891	56 826	11 709	52 972	35 177	14 898	2 730	39 663	30 039	7 936	1 575

21. Studierende im Fachschulstudium¹⁾ nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Fachschulstudium					
	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Technische Wissenschaften	54 908	53 457	67 538	45 975	43 224	44 893
Maschinenwesen	21 721	21 379	26 473	15 483	13 892	14 549
Textil- und Bekleidungstechnik	2 313	1 998	2 092	2 037	1 849	1 951
Holztechnik	870	593	624	568	624	588
Werkstoffwesen	1 294	1 146	985	686	715	759
Plast- und Elastverarbeitung	310	237	845	342	267	217
Technische Chemie und Biologie	2 468	2 372	3 403	1 383	1 189	1 287
Ledertechnik	274	143	177	389	339	322
Papier- und Verpackungstechnik	204	177	225	227	155	154
Automatisierungstechnik	1 127	2 153	3 083	1 743	1 048	874
Elektronik	1 469	3 218	7 618	3 387	3 375	3 679
Wissenschaftlicher Gerätebau	3 194	3 097	3 088	1 743	1 163	1 095
Elektrotechnik	3 754	3 642	4 633	2 746	3 056	3 042
Energietechnik	573	508	382	588	712	730
Bauindustrie	6 160	4 740	6 482	6 789	7 124	7 239
Baumaterialienindustrie	852	766	745	672	676	659
Technische Gebäudeausrüstung	299	345	779	805	848	852
Bergbau	908	727	171	408	590	661
Medizin/Gesundheitswesen	826	626	956	27 785	44 987	46 844
Krankenpflege und medizinische Assistenz	—	—	—	14 220	25 691	26 903
Medizinisch-technische Diagnostik und Therapie	—	—	—	4 655	8 135	8 419
Krippenpädagogik	—	—	—	5 142	7 671	8 160
Pharmazie	801	541	869	2 523	2 363	2 187
Agrarwissenschaften	14 381	11 010	13 979	11 233	10 427	10 106
Pflanzenproduktion	11 877	7 325	5 836	3 610	3 234	3 174
Tierproduktion	251	879	3 934	3 377	3 635	3 085
Landtechnik	1 030	1 069	2 495	2 247	1 435	1 235
Forstwirtschaft	200	568	239	363	374	412
Lebensmitteltechnologie	950	974	856	1 363	1 356	1 301
Wirtschaftswissenschaften	24 854	29 126	51 635	40 444	38 980	39 289
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliotheks- wissenschaften	986	1 497	1 702	1 982	2 063	2 110
Bibliotheks- und Archivwesen	729	1 234	1 364	1 414	1 380	1 369
Buchhandel	104	235	277	209	196	201
Kultur- und Sportwissenschaften	—	669	899	966	752	769
Kulturwissenschaften	—	440	600	720	752	769
Literatur- und Sprachwissenschaften	—	—	—	101	82	77
Kunst	2 147	1 274	2 010	1 273	1 297	1 355
Musik	1 051	469	546	—	—	—
Darstellende Kunst	342	248	402	529	609	673
Angewandte Kunst/Industrielle Form- gestaltung	654	514	972	667	590	597
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	27 916	15 965	28 439	26 625	22 820	24 165
Lehrkräfte für den berufspraktischen Unterricht	455	1 421	3 938	3 650	3 743	4 438
Kindergärtnerinnen	4 720	3 804	8 948	6 194	5 674	6 134
Erzieher für Heime und Horte	—	1 460	6 276	8 996	4 951	4 082
Oberschullehrer für untere Klassen	22 543	9 280	9 277	7 785	8 452	9 511
Zusammen	126 018	113 624	167 158	156 384	164 632	169 608

¹⁾ Ab 1975 einschließlich medizinische Fachschulen.

22. Absolventen des Fachschulstudiums nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Absolventen des Fachschulstudiums					
	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Technische Wissenschaften	11 293	14 521	15 263	17 193	9 185	8 685
Maschinenwesen	3 898	5 985	6 083	6 417	2 931	2 466
Textil- und Bekleidungstechnik	477	027	540	653	526	532
Holztechnik	65	178	101	169	97	125
Werkstoffwesen	323	334	277	243	150	187
Plast- und Elastverarbeitung	93	57	162	213	84	56
Technische Chemie und Biologie	478	771	678	621	361	185
Ledertechnik	42	59	17	84	114	121
Papier- und Verpackungstechnik	55	85	39	35	36	50
Automatisierungstechnik	196	363	711	1 158	194	272
Elektronik	255	318	1 185	1 364	516	552
Wissenschaftlicher Gerätebau	546	709	677	475	240	291
Elektrotechnik	731	872	1 215	991	374	649
Energietechnik	172	145	95	178	137	132
Bauindustrie	1 451	1 671	1 317	1 865	1 722	1 570
Baumaterialienindustrie	117	160	200	220	225	162
Technische Gebäudeausrüstung	46	70	128	251	213	207
Bergbau	335	398	40	202	86	94
Medizin/Gesundheitswesen	234	330	421	1 030	12 923	13 298
Krankenpflege und medizinische Assistenz	—	—	—	—	7 061	7 434
Medizinisch-technische Diagnostik und Therapie	—	—	—	—	2 295	2 455
Krippenpädagogik	—	—	—	—	2 499	2 401
Pharmazie	234	283	370	950	532	683
Agrarwissenschaften	3 219	3 025	3 548	3 278	3 277	2 909
Pflanzenproduktion	2 738	2 262	1 768	1 127	1 217	1 008
Tierproduktion	46	160	1 041	854	904	932
Landtechnik	291	249	265	699	644	367
Forstwirtschaft	32	62	153	96	87	86
Lebensmitteltechnologie	89	246	181	354	342	384
Wirtschaftswissenschaften	2 496	6 746	8 928	13 381	7 628	8 296
Staats- und Gesellschaftswissenschaften, Dokumentations- und Bibliotheks- wissenschaften	256	389	405	551	540	493
Bibliotheks- und Archivwesen	256	311	322	341	328	331
Buchhandel	—	59	63	58	51	39
Kultur- und Sportwissenschaften	—	329	237	239	264	170
Kulturwissenschaften	—	200	144	173	176	170
Literatur- und Sprachwissenschaften	—	—	—	40	34	29
Kunst	427	245	363	389	297	274
Musik	217	36	60	9	—	—
Darstellende Kunst	45	60	80	114	103	75
Angewandte Kunst/Industrielle Formgestaltung	165	140	223	241	185	157
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	6 619	8 048	7 100	6 929	7 031	5 509
Lehrkräfte für den berufspraktischen Unterricht	136	644	969	1 135	665	511
Kindergärtnerinnen	2 493	1 012	3 461	2 567	1 896	1 784
Erzieher für Heime und Horte	52	236	622	932	2 988	1 738
Oberschullehrer für untere Klassen	3 023	6 156	2 048	2 295	1 422	1 476
Zusammen	24 544	33 633	36 265	43 030	41 179	39 663

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1979 (ohne Forschungsstudium)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium			Neuzulassungen			Absolventen		
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter	
		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium
Mathematik/Naturwissenschaften	8 359	7 888	—	1 843	1 754	—	1 648	1 397	171
Mathematik	1 330	1 227	—	220	204	—	437	404	—
Physik	1 742	1 630	—	319	298	—	386	366	—
Chemie	2 734	2 677	—	629	614	—	451	428	17
Biologie	773	651	—	196	173	—	105	95	—
Geowissenschaften	288	251	—	96	87	—	19	10	—
Psychologie	857	817	—	196	191	—	165	9	154
Pharmazie	635	635	—	187	187	—	85	85	—
Technische Wissenschaften	38 064	32 458	4 120	9 701	8 467	942	6 733	6 248	187
darunter:									
Maschinenwesen	9 554	7 858	1 315	2 500	2 165	271	1 900	1 800	15
Verfahrenstechnik	1 219	1 053	70	240	210	—	61	46	3
Elektrotechnik/Elektronik	3 121	2 767	202	887	814	51	315	250	23
Bauwesen	10 366	8 501	1 424	2 585	2 176	317	2 208	2 172	5
Städtebau und Architektur	7 277	6 456	581	2 075	1 880	134	1 466	1 353	93
Verkehrswesen	1 029	1 004	—	225	221	—	178	175	—
Geodäsie und Kartographie	1 410	1 276	82	369	334	25	189	152	—
Bergbau	202	200	48	76	47	29	—	—	—
Medizin	535	440	—	128	105	—	5	3	—
Medizin	13 132	12 207	—	2 617	2 378	—	1 959	1 818	—
Agrarwissenschaften	7 219	6 040	996	1 943	1 646	253	1 161	1 045	83
Pflanzenproduktion	2 342	1 917	347	612	521	65	486	463	11
Tierproduktion	2 480	2 092	350	669	577	84	443	413	23
Mechanisierung der Landwirtschaft	829	711	118	284	248	36	107	166	1
Meliorationswesen	339	324	—	83	70	—	1	1	—
Forstwirtschaft	207	198	—	46	46	—	5	1	4
Lebensmitteltechnologie	1 022	798	181	240	175	68	59	1	44
Wirtschaftswissenschaften	18 873	11 962	5 195	4 864	3 348	983	2 984	2 701	171
Philosophisch-historische Wissen- schaften, Staats- und Rechts- wissenschaften	8 730	3 733	2 033	1 872	871	275	1 831	793	215
Philosophie und Soziologie	835	472	295	188	102	73	160	73	63
Lehrer für Marxismus-Leninismus	1 040	599	390	161	76	77	196	126	70
Staats- und Gesellschaftswissen- schaften	2 957	179	—	738	44	—	824	34	—
Geschichtswissenschaften	383	216	121	69	39	24	55	36	13
Rechtswissenschaften	3 191	2 068	1 102	612	541	66	559	488	68
Bibliothekswissenschaften	76	11	65	46	11	35	1	—	1
Regionalwissenschaften	248	248	—	58	58	—	36	36	—
Kultur-, Kunst- und Sportwissen- schaften	2 915	2 133	775	647	537	106	468	281	184
Kulturwissenschaften	414	206	207	106	56	50	47	2	44
Kunstwissenschaften	78	77	—	16	16	—	17	16	—
Musikwissenschaften	97	96	—	22	22	—	6	6	—
Theaterwissenschaften	153	59	58	20	20	—	10	—	10
Sportwissenschaften	2 173	1 659	510	483	423	50	388	257	130
Theologie	407	407	—	97	97	—	65	65	—

23. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen 1979 (ohne Forschungsstudium)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium			Neuzulassungen			Absolventen		
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter	
		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium		Direkt- studium	Fern- studium
Literatur- und Sprachwissenschaften	2 062	1 655	181	556	467	44	358	325	3
Philologische Fachrichtungen	502	277	—	106	01	—	77	47	—
Sprachmittler	867	867	—	284	284	—	131	131	—
Journalistik	693	511	181	166	122	44	150	147	3
Kunst	2 839	2 296	371	730	601	80	503	366	83
darunter:									
Musik	1 615	1 247	214	457	353	61	314	196	68
Darstellende Kunst	229	227	—	55	54	—	49	46	—
Bildende Kunst	268	253	3	59	55	—	36	36	—
Angewandte Kunst/Industrielle Formgestaltung	649	549	96	139	119	10	87	71	15
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	26 455	23 548	1 089	7 439	6 393	184	6 852	5 718	761
darunter:									
Oberschullehrer	21 901	21 598	42	5 925	5 810	—	5 850	5 330	418
davon für:									
Mathematisch-naturwissen- schaftliche Fachrichtungen	7 655	7 615	10	1 987	1 987	—	2 168	2 025	143
Polytechnik	1 483	1 483	—	371	371	—	398	398	—
Geschichte und Staatsbürger- kunde	2 354	2 200	—	673	595	—	618	542	—
Künsterziehung/Musikerziehung	1 064	987	—	290	250	—	224	198	—
Körpererziehung	1 044	1 644	—	456	456	—	390	390	—
Deutsch	2 780	2 765	15	797	797	—	753	564	189
Fremdsprachen	4 112	4 095	17	1 147	1 147	—	1 123	1 037	86
Freundschaftsplanerleiter	809	809	—	204	204	—	182	182	—
Lehrkräfte für den berufstheoreti- schen Unterricht	1 933	1 295	638	508	350	158	478	307	171
darunter:									
Technische Fachrichtungen	1 036	696	340	277	192	85	298	198	100
Gesundheitswesen	256	124	132	61	30	31	55	26	29
Agrarwissenschaftliche Fachrich- tungen (einschließlich Lebens- mitteltechnologie)	269	220	49	69	57	12	57	46	11
Wirtschaftswissenschaftliche Fachrichtungen (einschließlich Datenverarbeitung)	372	255	117	101	71	30	68	37	31
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	1 422	246	336	571	126	—	202	—	157
Pädagogik	699	—	—	305	—	—	221	—	—
Lehrkräfte für künstlerische Fach- richtungen	442	351	73	120	91	26	69	49	15
Zusammen	129 055	104 327	14 760	32 309	26 559	2 867	24 562	20 757	1 858

24. Studierende im Hochschulstudium nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

(ohne Forschungsstudium)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Studierende im Hochschulstudium					
	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Mathematik/Naturwissenschaften	9 090	9 313	13 563	10 259	8 576	8 359
Mathematik	731	1 300	3 075	2 509	1 045	1 330
Physik	2 218	2 005	2 740	2 485	1 807	1 742
Chemie	3 829	3 450	4 386	3 148	2 085	2 734
Biologie	304	405	959	616	716	773
Geowissenschaften	585	731	411	220	218	288
Psychologie	248	370	827	740	801	857
Pharmazie	1 175	896	559	451	554	635
Technische Wissenschaften	23 716	28 344	45 967	40 206	37 028	38 064
Maschinenwesen	9 042	11 219	17 037	10 314	9 541	9 554
Werkstoffwesen	1 233	1 276	1 060	1 174	1 106	1 219
Verfahrenstechnik	1 172	1 029	3 411	3 561	2 945	3 121
Elektrotechnik/Elektronik	5 806	8 424	15 018	12 102	10 533	10 306
Bauwesen	4 304	4 169	5 317	6 782	7 058	7 277
Städtebau und Architektur	745	492	624	855	1 007	1 029
Verkehrswesen	401	328	1 128	1 320	1 290	1 410
Geodäsie und Kartographie	317	243	188	218	189	262
Bergbau	696	564	272	302	431	535
Medizin	12 116	14 394	9 560	10 489	12 875	13 132
Agrarwissenschaften	6 887	6 617	6 946	6 880	6 829	7 219
Pflanzen- und Tierproduktion	6 316	5 704	5 186	4 664	4 718	4 822
Forstwirtschaft	431	270	191	274	170	207
Lebensmitteltechnologie	140	316	671	887	881	1 022
Wirtschaftswissenschaften	15 569	12 094	20 583	21 223	17 887	18 873
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	5 613	4 265	7 149	9 090	9 000	8 730
Philosophie und Soziologie	352	424	525	1 009	866	835
Lehrer für Marxismus-Leninismus	868	650	910	1 232	1 118	1 040
Rechtswissenschaften	3 482	2 697	4 650	3 773	3 242	3 191
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften ..	1 124	1 576	2 215	2 692	2 867	2 915
Theologie	585	642	504	375	406	407
Literatur- und Sprachwissenschaften	1 409	1 001	1 299	2 017	1 956	2 062
Philologische Fachrichtungen	390	296	164	443	477	502
Sprachmittler	211	342	404	707	771	867
Journalistik	808	363	731	867	708	693
Kunst	1 775	1 579	2 175	2 602	2 731	2 839
Musik	1 030	795	751	1 528	1 523	1 015
Darstellende Kunst	218	258	467	216	232	229
Bildende Kunst	204	188	318	210	268	268
Angewandte Kunst, Industrielle Formgestaltung	323	338	570	566	624	640
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	21 976	31 766	33 202	31 021	27 318	26 455
Oberschullehrer	20 075	28 775	28 722	26 469	23 042	21 901
Lehrkräfte für den berufstheoretischen Unterricht	1 070	1 544	1 999	2 156	2 019	1 933
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	261	343	514	740	1 068	1 422
Zusammen	99 860	111 591	143 163	136 854	127 473	129 055

25. Absolventen des Hochschulstudiums nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen

(ohne Forschungsstudium)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Absolventen des Hochschulstudiums					
	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Mathematik/Naturwissenschaften	1 473	1 783	1 275	3 257	1 661	1 648
Mathematik	143	143	262	1 024	461	437
Physik	321	380	233	343	410	386
Chemie	712	096	433	1 080	388	461
Biologie	42	89	05	290	98	105
Geowissenschaften	60	125	84	105	41	19
Psychologie	19	101	60	291	134	165
Pharmazie	176	243	138	124	120	85
Technische Wissenschaften	2 908	3 183	5 181	12 205	8 489	6 733
Maschinenwesen	1 105	1 127	2 246	3 376	2 100	1 906
Werkstoffwesen	123	172	182	241	236	61
Verfahrenstechnik	44	211	263	908	670	315
Elektrotechnik/Elektronik	719	857	1 714	4 176	2 583	2 268
Bauwesen	582	533	560	1 870	1 434	1 466
Städtebau und Architektur	204	133	88	204	207	178
Verkehrswesen	42	61	33	512	305	189
Geodäsie und Kartographie	33	10	38	37	42	—
Bergbau	56	79	57	106	92	5
Medizin	1 185	2 280	1 839	1 520	1 856	1 959
Agrarwissenschaften	1 106	1 153	1 119	1 532	1 397	1 161
Pflanzen- und Tierproduktion	970	1 050	1 011	915	941	929
Forstwirtschaft	106	57	26	49	52	5
Lebensmitteltechnologie	30	46	49	310	209	59
Wirtschaftswissenschaften	2 516	3 790	3 129	6 357	4 573	2 984
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	1 141	1 373	865	2 295	1 923	1 831
Philosophie und Soziologie	31	62	56	180	203	160
Lehrer für Marxismus-Leninismus	60	503	124	174	87	106
Rechtswissenschaften	894	210	548	920	997	559
Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften ..	225	264	257	595	424	468
Theologie	149	80	97	78	57	65
Literatur- und Sprachwissenschaften	222	374	203	464	508	358
Philologische Fachrichtungen	69	186	34	119	114	77
Sprachmittler	74	82	99	135	181	131
Journalistik	79	106	70	210	213	150
Kunst	269	351	398	536	522	503
Musik	123	158	180	282	299	314
Darstellende Kunst	43	73	85	57	57	49
Bildende Kunst	30	30	31	43	37	36
Angewandte Kunst, Industrielle Formgestaltung	40	73	80	109	71	87
Pädagogische Fachrichtungsgruppen aller Wissenschaftszweige	3 811	6 247	7 949	7 682	7 517	6 852
Oberschullehrer	3 446	5 736	5 087	6 089	6 067	5 856
Lehrkräfte für den berufstheoretischen Unterricht	209	244	318	651	500	478
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen	132	—	340	153	432	202
Zusammen	15 005	20 878	22 312	36 521	28 927	24 562

26. Staatliche Allgemeinbibliotheken, Gewerkschaftsbibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken¹⁾

Jahr	Benutzer		Bestand	Entlehnungen		
	1 000	Prozent	1 000 Bestandseinheiten	Insgesamt	Je 100 Bestands-einheiten	Je 100 Benutzer
1965	3 623	21,3	49 335	58 092	120	1 628
1966	3 648	21,4	50 959	59 716	117	1 637
1967	3 759	22,0	52 304	63 008	120	1 676
1968	4 198	24,0	53 531	66 174	124	1 576
1969 ²⁾	4 223	24,7	51 456	66 221	120	1 568
1970	4 367	25,0	55 040	71 032	128	1 627
1971	4 484	26,3	58 152	76 594	132	1 708
1972	4 548	26,7	59 852	77 904	130	1 713
1973	4 628	27,3	61 810	80 173	130	1 733
1974	4 762	28,1	64 196	84 361	131	1 772
1975	4 853	28,8	65 497	87 343	133	1 800
1976	4 980	29,7	68 923	89 229	129	1 792
1977	5 054	30,1	71 323	92 680	130	1 834
1978	5 053	30,2	73 874	94 151	127	1 863
1979	5 085	30,4	76 581	95 640	125	1 881

¹⁾ Nur wissenschaftliche Bibliotheken, die dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstehen. — ²⁾ Ab 1969 neue Zuordnung bei den wissenschaftlichen Bibliotheken.

27. Staatliche Allgemeinbibliotheken nach Bezirken

Jahr Bezirk	Staatliche Allgemeinbibliotheken		Benutzer			Bestand			Entlehnungen		
	Haupt- beruflich geleitet ¹⁾	Neben- beruflich geleitet	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 Jahre und älter	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 Jahre und älter	Insgesamt	Je 100 Be- stands- einheiten	Je 100 Benutzer
			1 000			1 000 Bestands- einheiten					
1960	2 509	9 478	2 284,8	745,0	1 539,8	12 534,0	39 616,4	316	1 734		
1961	3 020	10 234	2 258,6	763,3	1 495,3	13 498,0	38 480,7	285	1 704		
1962	3 232	9 942	2 426,1	851,0	1 575,1	14 404,2	43 049,2	290	1 774		
1963	3 790	9 808	2 559,8	923,7	1 636,1	15 381,3	43 355,1	282	1 694		
1964	3 561	9 789	2 639,7	951,0	1 688,1	15 723,0	46 393,2	295	1 757		
1965	3 619	9 588	2 637,9	951,2	1 686,7	16 092,6	45 948,7	286	1 742		
1966	3 640	9 376	2 653,6	964,3	1 689,3	16 735,4	46 369,8	277	1 747		
1967	3 617	9 182	2 728,0	1 010,9	1 717,1	17 366,4	49 227,9	283	1 805		
1968	3 076	8 554	3 033,6	1 074,5	1 959,1	18 123,7	51 751,7	286	1 766		
1969	3 079	8 431	3 096,2	1 112,7	1 983,5	18 766,4	51 918,1	277	1 677		
1970	3 205	8 489	3 247,9	1 151,0	2 096,9	20 562,5	55 609,9	270	1 712		
1971	3 478	7 346	3 331,6	1 186,6	2 145,0	22 490,2	60 250,0	268	1 809		
1972	4 081	7 327	3 404,6	1 228,0	2 176,7	23 573,0	61 408,7	260	1 804		
1973	5 498	7 247	3 462,6	1 260,2	2 202,4	24 728,3	63 202,2	256	1 825		
1974	5 927	6 673	3 561,7	1 276,8	2 284,9	26 166,3	66 397,6	254	1 864		
1975	6 023	6 526	3 640,8	1 280,9	2 359,9	27 714,8	69 092,3	249	1 898		
1976	5 438	6 443	3 698,2	1 235,9	2 462,3	29 463,3	69 948,1	237	1 891		
1977	6 236	6 420	3 769,4	1 228,1	2 541,3	31 297,4	72 896,7	233	1 934		
1978	6 347	6 386	3 769,9	1 201,3	2 568,7	33 125,7	74 355,3	224	1 972		
1979	6 683	6 315	3 792,7	1 187,9	2 604,8	35 143,6	76 185,0	217	2 009		

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin ...	165	—	276,1	63,3	212,0	3 310,8	0 095,2	211	2 533
Cottbus	318	471	176,5	61,7	114,9	1 704,9	3 754,3	220	2 126
Dresden	473	400	341,6	97,4	244,2	2 930,2	7 403,7	253	2 167
Erfurt	388	617	283,6	99,4	184,2	2 731,8	5 133,2	188	1 810
Frankfurt	226	362	143,0	47,5	95,0	1 532,9	2 928,6	191	2 047
Gera	203	432	106,7	55,7	111,0	1 553,5	3 038,5	196	1 823
Halle	627	575	353,3	124,5	228,8	3 390,0	7 391,0	218	2 092
Karl-Marx-Stadt	1 936	456	430,0	125,7	304,3	3 602,7	8 850,2	246	2 058
Leipzig	595	339	271,3	92,2	179,1	2 468,5	6 605,8	270	2 457
Magdeburg	491	574	326,5	109,4	217,1	2 780,9	5 935,1	213	1 818
Neubrandenburg	265	440	181,7	56,4	125,3	1 543,8	3 420,0	222	1 886
Potsdam	259	664	249,3	75,8	173,5	2 739,1	4 605,1	168	1 847
Rostock	199	273	255,8	70,0	184,9	1 604,4	3 711,3	231	1 451
Schwerin	366	313	166,3	57,7	108,6	1 837,9	3 212,3	175	1 932
Suhl	172	309	170,9	50,3	120,5	1 403,1	3 133,6	223	1 834

¹⁾ Einschließlich Zweigbibliotheken und Ausleihstellen.

28. Gewerkschaftsbibliotheken nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gewerkschaftsbibliotheken		Benutzer	Bestand	Entleihungen		
	Hauptberuf- lich geleitet ¹⁾	Ehrenamt- lich geleitet			Insgesamt	Je 100 Bestands- einheiten	Je 100 Benutzer
			1 000	1 000 Bestandseinheiten			
1960	2 168	3 036	822,0	5 362,0	9 927,7	185	1 207
1961	2 802	4 285	775,4	5 465,9	9 270,8	170	1 196
1962	3 307	4 474	768,7	5 798,4	9 665,9	167	1 257
1963	3 220	4 207	777,7	6 063,2	9 574,5	158	1 231
1964	3 423	4 622	760,8	6 170,1	9 478,0	154	1 246
1965	3 510	4 190	738,3	6 066,8	9 365,9	154	1 260
1966	3 495	4 177	734,2	6 236,6	9 520,8	153	1 297
1967	3 725	4 302	758,5	6 500,9	9 941,2	153	1 311
1968	3 492	2 544	862,9	6 541,7	10 157,6	155	1 177
1969	3 376	2 304	873,4	6 676,4	10 485,8	157	1 201
1970	3 603	2 160	886,2	6 720,2	10 765,7	160	1 215
1971	3 355	1 858	900,2	6 813,4	11 243,2	165	1 249
1972	3 220	1 698	926,3	6 945,1	11 389,4	164	1 230
1973	3 645	1 665	934,2	7 160,8	11 822,5	165	1 266
1974	3 636	1 593	983,7	7 522,9	12 021,1	168	1 283
1975	3 713	1 534	990,3	7 679,3	12 772,0	166	1 290
1976	3 762	1 466	1 019,1	8 039,3	13 352,7	166	1 310
1977	3 668	1 436	1 008,7	8 302,4	13 401,4	161	1 329
1978	3 654	1 387	997,3	8 530,3	13 343,3	156	1 338
1979	3 634	1 353	1 008,0	8 737,6	13 370,1	153	1 326

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	363	84	87,1	926,4	1 448,8	156	1 663
Cottbus	263	35	67,1	559,8	824,3	147	1 228
Dresden	423	282	135,3	1 146,6	1 775,1	155	1 312
Erfurt	285	119	102,8	639,5	1 047,9	164	1 019
Frankfurt	81	25	32,2	258,3	477,3	185	1 480
Gera	131	80	47,2	408,2	667,0	163	1 412
Halle	363	120	126,5	1 070,0	1 585,2	148	1 253
Karl-Marx-Stadt	447	262	121,7	1 198,2	1 623,3	135	1 334
Leipzig	419	151	97,1	921,3	1 225,4	133	1 262
Magdeburg	215	84	66,8	501,2	834,1	166	1 248
Neubrandenburg	22	18	14,6	85,2	101,8	120	700
Potsdam	72	26	32,2	330,5	575,1	174	1 786
Rostock	452	26	46,4	359,8	677,1	188	1 460
Schwerin	36	10	12,1	118,4	251,9	213	2 083
Suhl	62	31	18,8	214,2	255,9	119	1 364

¹⁾ Einschließlich Zweigbibliotheken und Ausleihstellen.29. Wissenschaftliche Bibliotheken¹⁾

Jahr	Biblio- theken	Zweig- biblio- theken	Benutzer		Bestand	Entleihungen		Ent- leihungen von auswärts
			am Ort	über entleihende Bibliotheken (Fernleihe)		Ortsleihe	Fernleihe (Verlei- hungen nach auswärts)	
					1 000 Bestandseinheiten			
1970	34	481	224 333	8 855	27 720	4 404	162	108
1971	34	485	243 287	8 504	28 285	4 838	256	95
1972	34	490	208 432	8 450	28 822	4 867	239	107
1973	34	481	221 674	8 981	29 465	4 914	234	101
1974	34	478	207 806	8 348	30 077	5 087	255	108
1975	34	515	212 991	8 816	30 103	5 204	275	116
1976	34	508	254 224	8 488	31 420	5 653	275	117
1977	33	509	266 833	8 917	31 723	6 076	306	130
1978	33	507	276 455	8 818	32 218	6 201	251	124
1979	33	505	276 145	7 734	32 700	6 838	247	122

darunter

Deutsche Staatsbibliothek, Deutsche Bücherei und Sächsische Landesbibliothek

1970	3	4	62 168	1 835	9 143	1 023	50	13
1975	3	4	63 111	1 604	9 763	1 271	153	23
1977	3	4	63 205	1 513	10 608	1 508	174	19
1978	3	4	63 071	1 518	10 646	1 532	124	14
1979	3	4	62 360	1 541	10 839	1 580	115	14

Universitäts- und Hochschulbibliotheken

1970	30	477	101 747	6 898	18 081	3 464	112	94
1975	30	511	149 359	7 109	19 839	3 927	122	92
1977	30	505	203 568	7 404	21 115	4 568	132	111
1978	30	503	213 384	7 300	21 572	4 669	127	110
1979	30	501	213 785	6 193	21 861	4 258	132	108

¹⁾ Nur wissenschaftliche Bibliotheken, die dem Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen unterstehen.

30. Buch- und Zeitschriftenproduktion

Jahr	Titel		Ausgaben	Auflage		Papierverbrauch
	Insgesamt	darunter Übersetzungen		1 000	Tonnen	
Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren (einschließlich Nachauflagen) ¹⁾						
1955	4 809		x	63 500		
1960	6 103	904	x	96 437	19 593	
1965	5 374	800	x	96 328	20 160,9	
1970	5 234	804	x	121 857	25 740,5	
1973	5 330	912	x	119 700	26 016,9	
1974	5 697	861	x	127 218	28 186,8	
1975	5 963	924	x	129 701	29 590,9	
1976	5 955	918	x	145 143	30 554,0	
1977	6 015	1 003	x	137 836	29 564,4	
1978	5 906	879	x	139 529	30 606,5	
1979	6 009	851	x	138 522	30 891,1	
Zeitschriftenproduktion ²⁾						
1955	369	x	5 030	134 118	11 401,2	
1960	543	x	8 962	271 716	.	
1965	497	x	6 786	422 968	.	
1965 ³⁾	476	x	5 725	169 883	.	
1970	519	x	5 898	196 723	.	
1973	515	x	5 723	216 331	.	
1974	515	x	5 723	228 724	.	
1975	515	x	5 752	235 706	.	
1976	517	x	5 675	239 309	.	
1977	519	x	5 579	244 440	.	
1978	519	x	5 358	243 316	.	
1979	521	x	5 397	250 451	.	

¹⁾ Ab 1960 nur Neuerscheinungen des Buchhandels. — ²⁾ Beim Ministerium für Kultur und beim Presseamt (1955 nur beim Ministerium für Kultur) lizenzierte Zeitschriften, Produktion von Zeitungen s. Abschnitt VII. — ³⁾ Ab 1968 erscheinen Presseerzeugnisse mit dem Charakter von Mitteilungsblättern nicht mehr in der Zeitschriftenstatistik. Wochenzeitungen werden ab 1973 nicht mehr als Zeitschriften, sondern als Zeitungen abgerechnet. Bis 1965 konnten die Angaben im Interesse der Vergleichbarkeit nach der jetzt gültigen Systematik zurückgerechnet werden.

31. Buchproduktion nach Sachgruppen 1979

Sachgruppe Bibliographie	Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren, Musikalien, Kunstblättern und Blindendruckergebnissen (einschl. Nachauflagen)						
	Titel			Auflage			Papierverbrauch
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		
		ab 49 Seiten	Übersetzungen		ab 49 Seiten	Übersetzungen	
				1 000			Tonnen
Gesellschaftswissenschaften	1 448	1 337	125	48 482	42 178	1 515	10 542,3
darunter Pädagogik	406	343	11	28 627	23 523	400	5 137,1
darunter Schulbücher	222	186	3	20 871	21 074	320	4 704,7
Mathematik, Naturwissenschaften	434	425	54	3 017	2 998	269	1 220,5
Medizin, Veterinärmedizin	213	202	9	2 552	2 280	45	646,8
Technik	520	478	10	4 880	4 402	101	1 323,4
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, Gastronomie, Handelstechnik	109	107	5	2 052	2 015	87	680,0
Geographie, Kartographie, Heimat- und Touristikliteratur	203	123	8	6 022	2 913	93	1 211,4
darunter Kartographie	155	15	—	5 210	1 201	—	571,3
Theologie, Religiöses Schrifttum	316	242	15	4 741	2 567	131	544,5
Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur	2 070	1 659	550	50 010	30 293	13 461	10 338,7
darunter Kinder- und Jugendliteratur	792	424	107	21 142	10 891	3 167	3 730,2
Literatur- und Kunstwissenschaft, Kunst- und Musikliteratur	390	340	47	4 201	3 261	402	1 833,8
Körperkultur und Sport, Lebensweise und Freizeit, Verschiedenes	246	186	10	11 665	7 844	662	2 543,7
Zusammen	6 009	5 099	851	138 522	106 820	16 766	30 891,1
außerdem:							
Musikbibliographie	845	.	—	2 629	.	—	542,3
Bibliographie der Kunstblätter	347	.	—	1 132	.	—	150,4
Blindendruckergebnisse	108	.	—	9	.	—	8,7

32. Zeitschriftenproduktion nach Sachgruppen 1979

Sachgruppe	Zeitschriftenproduktion			
	Titel	Ausgaben	Einmalige Auflage	Gesamt-druck-auflage
			1 000	
Politik und Gesellschaft	102	1 000	3 755	45 609
Kulturpolitik, Literatur und Kunst	31	313	846	13 802
Erziehungs- und Bildungswesen	74	671	5 627	71 020
darunter Kinder- und Jugendzeitschriften	14	188	4 432	59 233
Gesundheits- und Sozialwesen	50	606	751	8 688
Sport und Freizeitgestaltung	17	385	2 243	33 043
Mathematik/Naturwissenschaften	61	473	207	2 890
Ökonomie und Technik der Wirtschaftsbereiche	90	816	1 833	18 934
Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	33	329	930	19 192
Mode und Wohnkultur	14	80	3 083	24 775
Theologische, kirchliche und kirchenpolitische Periodika	31	664	350	12 497
Zusammen	521	5 397	19 584	250 451

33. Kultur- und Klubhäuser und deren Veranstaltungsräume sowie in Kultur- und Klubhäusern tätige Interessengemeinschaften nach Bezirken

Jahr Bezirk	Kultur- und Klubhäuser		Säle mit Bühne sowie Kinosäle	Klub- und Zirkel- räume, Musik- und Spiel- zimmer	In den Kultur- und Klubhäusern tätige Interessengemeinschaften							
					Insgesamt		darunter					
	Anzahl	Plätze	Anzahl		Anzahl	Mit- glieder 1 000	Anzahl	Mit- glieder 1 000	Anzahl	Mit- glieder 1 000	Anzahl	Mit- glieder 1 000
1965 ¹⁾	1 224	²⁾ 420 926	1 024	4 376	11 207	183,0	7 637	117,0	732	12,6	175	4,7
1970	944	²⁾ 344 102	1 315	3 805	10 003	190,3	6 828	124,2	607	9,7	160	5,2
1971	921	425 040	1 287	3 652	9 404	180,2	6 372	116,7	611	12,6	179	5,5
1972	924	420 141	1 207	3 815	9 355	180,5	6 327	120,2	656	11,6	166	4,9
1973	940	433 159	1 342	3 811	9 567	184,5	6 586	123,0	747	13,7	174	5,3
1974	963	441 165	1 320	3 902	9 646	187,9	6 740	127,1	649	12,4	163	4,6
1975	1 024	464 525	1 380	4 155	9 928	199,4	6 518	120,4	810	15,2	284	7,1
1976	1 041	472 125	1 388	4 292	9 682	196,0	6 315	117,2	879	17,0	318	8,2
1977	1 046	464 356	1 399	4 289	9 475	190,0	6 243	112,6	906	17,4	241	6,5
1978	1 054	471 588	1 406	4 364	9 476	192,0	6 314	114,0	984	17,6	205	5,4
1979	1 041	468 023	1 401	4 406	9 440	184,6	6 354	117,4	984	17,7	228	5,4

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	95	26 837	113	365	742	14,1	619	11,4	42	0,9	10	0,2
Cottbus	66	31 617	84	348	490	8,9	336	6,1	62	1,0	9	0,2
Dresden	78	41 090	110	334	698	15,4	481	10,4	71	1,0	31	0,6
Erfurt	71	33 836	94	342	672	13,9	464	9,5	74	1,1	22	0,5
Frankfurt	62	20 762	72	207	398	7,7	300	5,8	16	0,3	3	0,0
Gera	49	30 796	77	217	677	12,6	408	6,7	88	1,5	22	0,5
Halle	111	53 083	161	527	1 175	23,1	783	14,8	123	2,2	24	0,4
Karl-Marx-Stadt	136	67 163	180	480	1 094	20,7	737	12,6	129	2,4	24	0,8
Leipzig	71	35 667	100	355	779	16,2	489	9,4	102	2,1	16	0,3
Magdeburg	82	30 311	127	351	735	15,1	466	9,0	69	1,3	19	0,9
Neubrandenburg	32	11 173	35	113	299	4,8	192	2,8	39	0,8	9	0,1
Potsdam	63	26 223	79	278	680	12,5	425	7,3	58	0,7	23	0,4
Rostock	30	15 060	52	201	413	7,6	298	5,0	50	1,0	2	0,1
Schwerin	38	13 958	46	119	275	4,6	183	2,7	24	0,3	8	0,2
Suhl	48	20 647	59	169	319	7,5	173	3,9	31	0,9	6	0,1

¹⁾ Einschließlich Klubs der Intelligenz. — ²⁾ Nur Plätze in Sälen und Kinosälen.

34. Veranstaltungen und Besucher in Kultur- und Klubbhäusern nach Art der Veranstaltung

Jahr	Veranstaltungen und Besucher ¹⁾					
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung				
		Vorträge, Aussprachen, Foren				
		Insgesamt	Gesellschafts- wissenschaft und aktuelle Politik, Ökonomie	Natur- wissen- schaften	Kunst und Literatur	Allgemein- bildende und sonstige Themen
Veranstaltungen						
1965 ²⁾	310 026	154 873	73 240	7 864	11 836	61 924
1970	317 348	168 020	84 850	8 091	16 711	58 359
1971	347 690	192 212	95 947	9 373	19 534	67 358
1972	368 215	195 787	97 205	10 034	19 280	69 268
1973	431 180	181 168	93 887	9 747	17 845	59 689
1974	449 597	176 358	95 162	8 988	17 225	54 983
1975	461 805	166 666	87 452	8 737	18 060	52 417
1976	504 018	188 272	101 761	9 414	17 351	59 746
1977	518 714	196 244	102 684	10 874	19 247	63 439
1978	538 019	197 092	104 006	11 195	18 668	63 223
1979	543 860	195 365	104 809	10 437	17 886	62 233
Besucher						
1965 ²⁾	32 478 803	6 769 544	3 381 228	377 753	407 875	2 602 688
1970	35 334 540	7 911 017	4 259 870	372 061	620 525	2 658 552
1971	38 029 164	8 907 002	4 692 825	430 511	783 890	2 999 776
1972	40 525 008	9 026 155	4 811 019	473 025	703 493	3 038 618
1973	47 580 978	8 045 740	4 450 484	470 566	633 125	2 491 565
1974	51 282 018	8 486 930	4 893 226	451 109	657 468	2 485 137
1975	55 509 156	8 161 052	4 869 063	371 385	642 985	2 277 619
1976	55 756 739	8 769 716	5 285 852	383 424	639 574	2 460 866
1977	59 090 745	9 271 808	5 013 953	479 499	684 366	3 093 990
1978	58 078 205	8 853 429	4 991 167	507 853	650 508	2 703 901
1979	59 760 921	8 836 048	5 237 430	426 555	626 610	2 545 453

Jahr	Noch: Veranstaltungen und Besucher ¹⁾ nach Art der Veranstaltung								
	Künstlerische Veranstaltungen						Gesellige und Tanzveran- staltungen	Aus- stellungen	Sonstige Veranstal- tungen
	Insgesamt	Theater- aufführun- gen und Konzerte	Muskallsch- literarische Veranstal- tungen und Feier- stunden	Sozialisti- sche Feiern aus persön- lichem oder kollektivem Anlaß	Estraden- programme	Filmveran- staltungen			
Veranstaltungen									
1965 ²⁾	96 323	11 756	10 879	13 358	8 830	51 500	54 058	4 772	—
1970	91 203	12 868	10 826	23 403	7 410	36 696	53 891	4 234	—
1971	92 069	14 134	10 226	23 915	8 130	35 664	58 703	4 616	—
1972	96 188	14 702	10 838	26 291	9 016	35 341	70 548	5 692	—
1973	90 844	14 066	9 763	26 573	8 766	31 676	82 040	4 821	72 298
1974	94 095	14 019	10 244	28 344	9 472	32 016	82 608	5 462	91 074
1975	98 111	14 515	11 894	28 787	10 241	32 674	91 638	6 171	99 219
1976	100 714	15 280	12 430	31 521	9 051	32 432	104 141	6 201	104 690
1977	106 399	15 539	13 059	33 509	11 186	33 106	113 337	6 431	96 303
1978	106 518	15 807	13 026	34 671	11 261	31 753	117 713	5 979	110 717
1979	107 695	18 494	13 364	34 992	11 838	29 007	125 247	6 326	109 227
Besucher									
1965 ²⁾	12 393 444	2 863 861	1 336 590	1 421 043	2 643 424	4 128 526	9 583 159	3 732 746	—
1970	13 884 688	3 653 201	1 353 052	2 480 739	2 875 323	3 522 373	9 932 785	3 606 050	—
1971	14 451 465	3 883 181	1 262 563	2 519 745	3 481 500	3 304 476	10 575 500	4 095 197	—
1972	15 278 380	4 289 918	1 389 584	2 890 059	3 617 043	3 091 776	11 030 131	4 290 342	—
1973	15 670 965	4 202 399	1 308 691	3 305 509	4 057 352	2 797 014	14 058 553	4 408 808	4 496 852
1974	16 045 897	4 296 903	1 335 559	3 580 200	4 603 361	2 829 814	15 687 303	5 137 608	5 324 280
1975	18 709 362	4 484 261	1 556 137	3 603 676	6 415 889	2 640 400	16 035 294	5 310 402	6 453 046
1976	17 187 178	5 047 367	1 485 027	3 550 270	4 570 625	2 533 889	18 112 188	5 639 601	6 048 056
1977	18 702 932	5 070 994	1 556 507	3 681 188	5 728 376	2 665 867	19 159 607	5 986 780	5 969 618
1978	18 435 226	5 107 903	1 446 377	3 604 909	5 643 120	2 632 917	19 153 150	5 716 781	5 919 619
1979	19 340 550	5 156 796	1 561 608	3 838 623	6 295 650	2 487 879	19 070 352	6 135 635	5 778 330

¹⁾ 1965: Berichtszeitraum 1. September des Vorjahres bis 31. August des Berichtsjahres, ab 1970 Berichtszeitraum Kalenderjahr.

²⁾ Einschließlich Klubs der Intelligenz.

35. Musikschulen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Schulen	Schüler				Vollbe- schäftigte Lehrkräfte	Schüler je Lehrkraft	
		Insgesamt	darunter im Fach					
			Klavier	Streich- instrumente	Blas- instrumente und Schlagzeug			Gesang
1966	82	31 852	9 227	8 610	5 823	1 395	1 427	22,3
1967	82	31 792	8 965	8 607	6 058	1 348	1 411	22,5
1968	83	32 361	8 819	8 659	6 308	1 467	1 429	22,7
1969	84	32 147	8 540	8 595	6 320	1 466	1 432	22,4
1970	86	32 874	8 447	8 496	6 071	1 527	1 458	22,5
1971	88	34 014	8 486	8 748	7 105	1 695	1 549	22,0
1972	88	33 180	8 259	8 514	7 048	1 637	1 600	20,7
1973	87	33 488	8 229	8 305	7 224	1 767	1 641	20,4
1974	87	34 091	8 236	8 380	7 422	1 836	1 678	20,3
1975	88	34 685	8 134	8 277	6 882	1 855	1 710	20,3
1976	89	35 141	8 169	8 274	6 986	1 934	1 740	20,2
1977	91	34 782	8 205	8 238	6 812	2 022	1 864	18,7
1978	93	34 836	8 303	7 998	6 985	2 009	1 899	18,3
1979	93	34 944	8 476	7 868	6 774	2 067	1 935	18,1

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	9	2 828	771	725	460	158	166	17,0
Cottbus	4	1 792	394	382	491	91	103	17,4
Dresden	7	4 009	965	944	671	254	217	18,5
Erfurt	6	2 195	523	626	452	106	126	17,4
Frankfurt	5	1 576	357	352	287	109	86	18,3
Gera	4	2 356	479	395	384	111	116	20,3
Halle	12	3 931	986	993	695	285	208	18,9
Karl-Marx-Stadt	8	3 332	814	830	838	105	195	17,1
Leipzig	6	2 648	720	487	333	195	141	18,8
Magdeburg	4	1 987	598	440	357	117	108	18,4
Neubrandenburg	5	1 365	383	291	318	91	82	16,7
Potsdam	7	1 817	436	482	439	135	113	16,1
Rostock	4	1 894	341	324	276	97	98	19,3
Schwerin	4	1 504	325	241	345	126	88	17,1
Suhl	8	1 710	354	356	422	87	92	18,6

36. Theater, Sitzplätze, Solistengruppen, Theaterchöre und Theaterballette nach Bezirken

Jahr Bezirk	Theater ¹⁾		Sitzplätze in Theatern		Theatergruppen		
	Insgesamt	darunter Puppen- theater	Insgesamt	Je 1 000 der Bevölkerung	Solisten- gruppen	Theater- chöre	Theater- ballette
1951	77	.	59 415	3,2	142	47	—
1955	88	.	60 931	3,4	119	52	53
1960	87	.	56 732	3,3	127	54	52
1965	93	8	53 490	3,1	103	40	40
1970	101	10	50 961	3,0	102	42	41
1975	110	11	49 996	3,0	107	42	41
1976	120	11	48 866	2,9	108	42	41
1977	134	16	49 022	2,9	133	42	41
1978	140	16	50 263	3,0	134	42	41
1979	142	18	50 751	3,0	134	42	41

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	19	2	8 990	7,0	9	3	3
Cottbus	5	—	1 444	1,6	4	2	2
Dresden	13	2	5 906	3,3	12	5	5
Erfurt	13	1	4 063	3,3	9	4	4
Frankfurt	6	1	1 553	2,2	4	1	1
Gera	6	1	1 587	2,1	5	2	2
Halle	25	5	7 165	3,9	44	6	6
Karl-Marx-Stadt	12	2	3 401	1,8	12	4	4
Leipzig	10	—	5 872	4,1	7	4	4
Magdeburg	9	2	2 740	2,2	7	3	3
Neubrandenburg	4	1	994	1,6	4	1	1
Potsdam	4	—	1 051	1,5	4	2	1
Rostock	10	1	3 214	3,6	7	3	3
Schwerin	5	—	1 384	2,3	4	1	1
Suhl	1	—	775	1,4	2	1	1

¹⁾ Einschließlich Spielstätten an bereits bestehenden Theatern (z. B. Foyertheater, Podiumbühnen, Studiobühnen).

37. Theatervorstellungen und Besucher nach Bezirken

Spielzeit Jahr Bezirk	Theatervorstellungen						außerdem Vorstellungen ausländischer Theater in der DDR
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugend- stück ¹⁾	Übrige Veranstal- tungen	
1950/51	25 851						
1954/55	29 500	5 540	7 015	13 462	1 053	1 587	.
1959/60	30 003	5 817	5 565	13 306	4 370	1 746	.
1964/65	28 030	4 578	4 507	9 857	5 373	1 715	125
1970	25 018	4 074	3 904	9 107	6 009	2 104	55
1973	25 050	3 832	3 906	12 408	6 574	5 510	90
1974	25 078	3 440	3 934	12 707	7 149	5 528	109
1975	25 372	3 444	4 043	12 704	6 742	5 181	148
1976	25 476	3 575	3 918	13 272	6 821	4 711	120
1977	25 733	3 321	3 758	13 477	6 800	5 177	168
1978	25 128	3 337	3 945	12 018	6 094	5 228	161
1979	24 807	3 070	3 638	12 539	7 147	5 500	170

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	3 260	353	232	2 051	857	630	79
Cottbus	746	103	140	323	156	174	3
Dresden	2 704	439	522	1 008	783	645	30
Erfurt	1 787	222	272	809	384	424	10
Frankfurt	509	02	74	258	114	115	—
Gera	1 179	156	124	585	442	314	4
Halle	3 078	360	480	1 183	1 129	1 040	7
Karl-Marx-Stadt	2 553	322	350	1 107	740	774	9
Leipzig	2 113	326	451	1 181	534	1 555	12
Magdeburg	1 789	227	102	1 104	840	260	—
Neubrandenburg	711	47	101	317	203	246	2
Potsdam	972	115	181	496	179	180	—
Rostock	2 125	106	309	1 170	411	450	7
Schwerin	871	77	110	573	210	111	—
Suhl	404	59	94	224	105	27	1

Spielzeit Jahr Bezirk	Besucher						außerdem Besucher von Vorstellungen ausländischer Theater in der DDR
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugend- stück ¹⁾	Übrige Veranstal- tungen	
1 000							
1950/51	13 057,8	2 757,7	4 229,0	6 309,7		661,4	.
1954/55	17 462,8	3 075,6	4 384,5	6 074,0	1 163,9	904,8	.
1959/60	16 127,1	3 879,3	3 267,4	6 167,9	1 945,6	866,9	.
1964/65	12 270,5	2 813,8	2 451,1	3 978,3	2 265,0	702,3	91,0
1970	12 258,6	2 620,3	2 312,3	3 647,5	2 750,8	921,7	44,4
1973	12 070,1	2 491,4	2 312,2	4 097,0	2 933,0	2 269,5	57,7
1974	11 925,8	2 298,9	2 404,5	5 223,7	3 050,4	1 998,7	79,5
1975	11 504,1	2 172,0	2 465,4	5 088,9	2 818,9	1 837,8	86,3
1976	11 300,2	2 302,0	2 287,3	5 145,2	2 851,1	1 614,8	70,5
1977	11 076,1	2 119,5	2 196,3	5 080,4	2 678,5	1 079,9	91,3
1978	10 026,0	2 050,3	2 311,3	4 601,8	2 653,6	1 002,7	82,1
1979	10 362,8	1 897,2	2 220,6	4 603,3	2 689,2	1 041,8	99,4

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1 601,7	344,7	251,2	762,6	308,0	243,1	42,6
Cottbus	302,0	48,4	81,2	112,7	60,5	59,7	1,5
Dresden	1 373,7	277,6	354,4	540,7	285,1	200,9	22,8
Erfurt	843,1	137,1	157,6	382,8	207,7	105,6	6,7
Frankfurt	150,5	10,9	20,6	89,6	38,2	17,3	—
Gera	447,7	74,2	60,9	232,7	174,7	73,9	1,1
Halle	1 247,7	213,3	295,1	492,8	447,7	246,5	2,2
Karl-Marx-Stadt	899,7	168,6	178,4	336,5	228,9	210,3	4,0
Leipzig	1 230,9	297,4	319,7	510,9	259,5	102,8	13,1
Magdeburg	611,1	117,0	107,0	311,1	278,3	74,1	—
Neubrandenburg	180,1	13,3	37,9	104,0	64,2	30,9	0,7
Potsdam	362,7	43,5	87,0	190,4	93,2	41,9	—
Rostock	576,7	77,5	115,4	260,9	108,0	117,0	3,0
Schwerin	274,9	37,6	41,3	159,8	69,2	36,2	—
Suhl	248,4	26,1	96,7	109,0	60,1	15,7	0,5

¹⁾ Ab 1973 sind die Vorstellungen und Besucher von Jugendstücken außerdem unter der Veranstaltungsart Schauspiel und unter übrigen Veranstaltungen enthalten.

38. Orchester, Konzerte und Besucher

Jahr	Orchester	Konzerte			Konzertbesucher			Konzert- besucher je 1 000 der Bevölkerung
		Ins- gesamt ¹⁾	darunter		Ins- gesamt	darunter		
			Sinfonie- konzerte	Kammer- konzerte		Sinfonie- konzerte	Kammer- konzerte	
1 000								
1970	82	0 071	1 009	312	2 120,0	1 288,6	58,4	125
1971	81	0 532	1 866	301	2 068,2	1 125,4	67,5	121
1972	80	0 352	1 893	284	2 135,5	1 282,5	79,4	125
1973	81	0 882	2 021	300	2 486,7	1 386,2	110,9	146
1974	81	0 894	1 910	330	2 601,4	1 379,0	80,0	164
1975	82	0 907	2 117	329	2 867,5	1 408,5	73,5	170
1976	81	0 650	2 116	412	3 107,8	1 548,0	100,0	185
1977	81	0 737	2 076	403	3 115,9	1 530,6	87,8	186
1978	81	0 609	2 106	482	3 166,1	1 536,9	134,2	189
1979 ²⁾	86	0 817	2 182	472	3 315,0	1 621,7	127,5	198

¹⁾ Einschließlich sonstige Konzertveranstaltungen, für die keine Besucher ausgewiesen werden. — ²⁾ Änderung der Erfassungsmethodik für Orchester.

39. Sendestunden des Rundfunks der DDR

Art der Sendung	Sendestunden							
	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Wortsendungen	32 217	36 866	31 610	32 479	33 488	34 114	33 263	34 464
Aktuelle Politik und Wirtschaftspolitik	24 740	28 332	23 181	23 785	24 271	24 748	23 801	24 944
Sport	520	561	569	571	765	692	687	631
Nachrichtendienste	3 313	3 833	3 725	3 712	4 311	4 542	4 771	4 755
Kinder- und Jugendsendungen	—	—	1 121	1 069	1 059	1 160	1 095	1 078
Kulturpolitik, Unterhaltung, Hörspiele	3 038	4 140	3 014	3 342	3 082	2 972	2 909	3 056
Musiksendungen	31 499	31 131	29 654	29 706	30 653	30 059	31 215	31 174
Ernste Musik	5 857	6 195	5 816	5 614	6 107	6 035	6 058	5 833
Unterhaltungsmusik	13 806	12 303	11 282	10 916	6 599	5 066	5 170	5 074
Tanzmusik	10 860	11 302	11 099	11 768	15 888	16 737	17 570	17 687
Volksmusik	967	1 331	1 457	1 418	2 050	2 221	2 417	2 580
Zusammen	63 716	67 997	61 264	62 185	64 141	64 773	64 478	65 638
darunter in Stereo	—	2 006	4 912	6 525	9 817	10 074	10 896	13 006
Durchschnittliche wöchentliche Sendestunden	1 222	1 304	1 175	1 193	1 227	1 242	1 237	1 259
darunter in Stereo	—	39	94	125	188	204	209	249

40. Sendestunden des Fernsehens der DDR

Art der Sendung	Sendestunden									
	1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Informationspolitische Sendungen	74	476	603	978	828	830	842	830	898	895
Fernsehpublizistik	113	390	498	662	967	1 095	1 023	1 099	1 091	1 144
Sport	23	455	463	730	853	686	939	601	630	548
Bildung	—	89	98	227	325	325	372	415	600	624
Fernsehndramatik	362	690	715	1 651	1 801	1 949	1 842	1 799	1 910	1 930
Unterhaltung	129	491	559	735	859	960	967	1 001	977	1 018
Kinderprogramme	47	267	194	383	355	404	389	419	447	433
Jugendprogramme	11	63	153	128	46	40	49	45	76	64
Sonstiges	27	86	491	534	600	553	597	636	661	627
Zusammen	786	3 007	3 774	6 028	6 634	6 851	7 020	6 905	7 290	7 283
darunter in Farbe	—	—	—	392	2 855	3 821	4 568	5 289	5 674	6 007
Durchschnittliche wöchentliche Sendestunden	15	58	73	116	128	132	135	133	140	140
darunter in Farbe	—	—	—	8	55	74	88	102	109	116

41. Filmtheater, Sitzplätze, Vorstellungen und Besucher nach Bezirken

Jahr Bezirk	Stationäre Filmtheater		Film- vorstellungen ¹⁾	Besucher ¹⁾ 1 000
	Anzahl	Plätze		
1960.....	1 369	529 570	2 538 127	237 906,0
1961.....	1 327	511 796	2 259 900	218 961,6
1962.....	1 277	489 545	2 046 600	191 129,5
1963.....	1 206	461 067	1 664 166	157 778,9
1964.....	1 024	396 196	1 513 730	140 607,5
1965.....	973	373 176	1 264 360	118 953,0
1966.....	941	356 819	1 163 312	102 022,8
1967.....	924	344 850	1 108 796	99 205,6
1968.....	887	329 771	1 049 712	100 558,4
1969.....	864	319 710	995 301	93 301,1
1970.....	858	312 147	973 235	91 355,4
1971.....	849	305 716	948 091	83 422,7
1972.....	838	300 617	962 221	81 547,5
1973.....	833	294 813	951 616	84 471,3
1974.....	831	290 253	912 126	79 311,0
1975.....	833	288 038	922 153	76 973,4
1976.....	833	283 018	938 522	79 710,2
1977.....	837	280 467	917 484	84 119,4
1978.....	839	282 410	859 115	80 334,0
1979.....	837	274 544	822 799	80 841,1

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	20	7 702	27 062	3 858,1
Cottbus	47	14 656	43 373	4 158,5
Dresden	89	31 031	88 504	8 873,4
Erfurt	52	19 595	64 295	6 093,9
Frankfurt	31	8 149	37 058	3 080,5
Gera	41	12 272	30 457	4 001,2
Halle	95	31 339	80 178	8 895,3
Karl-Marx-Stadt	109	30 065	83 071	9 160,6
Leipzig	68	24 872	73 168	7 973,5
Magdeburg	72	22 418	54 161	4 979,0
Neubrandenburg	34	10 516	46 254	3 431,5
Potsdam	52	15 675	51 094	4 220,8
Rostock	46	13 543	55 237	6 638,5
Schwerin	29	8 681	37 091	2 865,4
Suhl	52	15 030	32 836	2 611,0

¹⁾ Einschließlich Vorstellungen und Besucher von Filmveranstaltungen in Spielstellen, Dorfkinos und anderen Institutionen.

42. Zoologische Gärten und Heimattiergärten nach Bezirken

Jahr Bezirk	Zoologische Gärten und Heimattiergärten	Besucher 1 000	Führungen	Vorträge
1972.....	95	12 620	2 686	675
1973.....	92	11 012	2 929	684
1974.....	93	12 492	3 181	702
1975.....	94	12 897	4 034	1 663
1976.....	92	13 314	3 336	862
1977.....	97	13 819	3 515	924
1978.....	98	14 081	3 825	908
1979.....	98	13 875	3 701	1 065

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1	2 280	1 120	273
Cottbus	6	674	103	31
Dresden	6	1 626	542	111
Erfurt	6	516	240	36
Frankfurt	2	217	32	73
Gera	6	636	128	90
Halle	22	2 130	280	81
Karl-Marx-Stadt	13	1 122	193	72
Leipzig	5	1 635	253	70
Magdeburg	8	927	76	17
Neubrandenburg	6	281	118	68
Potsdam	2	85	12	2
Rostock	10	1 268	505	117
Schwerin	4	380	22	24
Suhl	1	80	11	—

43. Museen und Besucher nach Bezirken

Jahr Bezirk	Museen und Besucher						
	Insgesamt	Nach der Art der Museen					
		Geschichts- museen	Kunst- museen	Literatur-, Theater-, Musik- museen	Natur- wissen- schaftliche Museen	Technische Museen	Heimat- museen
Museen							
1965	519	.	34	.	.	.	415
1970	552	.	80	.	.	.	403
1971	552	.	78	.	.	.	401
1972 ¹⁾	591	.	78	.	.	.	307
1973	595	89	64	40	40	24	338
1974	610	88	67	41	40	27	347
1975	610	93	67	41	40	25	344
1976	636	100	64	43	51	35	343
1977	635	106	65	44	51	31	338
1978	640	110	66	43	50	31	340
1979	636	110	69	41	48	28	340
Nach Bezirken 1979							
Hauptstadt Berlin	24	2	16	1	3	1	1
Cottbus	24	3	—	—	—	2	19
Dresden	106	14	20	4	13	6	49
Erfurt	76	11	5	17	3	—	40
Frankfurt	21	5	2	4	1	—	9
Gera	37	2	2	3	6	2	22
Halle	74	17	9	4	6	1	37
Karl-Marx-Stadt	70	14	2	2	8	11	33
Leipzig	45	4	4	1	2	—	34
Magdeburg	40	13	1	1	2	—	23
Neubrandenburg	15	4	—	1	—	—	10
Potsdam	27	6	2	—	1	—	18
Rostock	35	5	1	3	2	3	21
Schwerin	26	6	4	—	—	1	15
Suhl	16	4	1	—	1	1	9
Besucher — 1 000							
1965	15 664,0	.	5 855,0	.	.	.	7 202,0
1970	19 830,8	.	7 505,0	.	.	.	8 776,0
1971	21 187,4	.	7 610,0	.	.	.	9 426,0
1972 ¹⁾	24 908,2	.	10 033,0	.	.	.	3 472,0
1973	25 214,1	6 053,4	8 372,1	1 133,0	3 063,7	1 515,7	5 075,3
1974	28 470,3	6 700,2	9 305,5	1 341,0	3 303,8	1 780,3	5 882,6
1975	30 304,0	7 146,5	10 083,1	1 551,2	3 474,1	1 781,8	6 267,3
1976	32 451,2	8 098,2	10 425,1	1 563,0	3 034,0	1 870,0	6 550,5
1977	33 339,5	8 297,6	10 387,2	1 592,5	4 492,7	2 125,3	6 444,4
1978	32 156,3	7 504,6	9 961,8	1 506,5	4 391,2	2 104,9	6 087,2
1979	31 924,3	7 225,4	10 055,4	1 440,2	4 287,7	2 065,9	6 843,0
Nach Bezirken 1979							
Hauptstadt Berlin	3 024,1	262,8	2 276,2	1,1	343,6	34,0	106,4
Cottbus	383,4	99,9	—	—	—	3,6	279,0
Dresden	7 649,2	2 401,7	3 200,2	31,6	640,2	651,4	724,1
Erfurt	3 864,8	884,3	930,5	1 094,4	431,7	—	524,0
Frankfurt	342,6	148,1	38,7	38,0	20,3	—	97,3
Gera	1 440,1	10,1	59,9	12,2	425,9	80,0	852,2
Halle	2 278,8	501,4	573,0	83,1	304,2	20,7	676,5
Karl-Marx-Stadt	2 690,9	497,3	92,5	101,3	611,8	621,6	766,3
Leipzig	1 530,6	106,5	215,6	9,2	88,4	—	1 050,9
Magdeburg	1 857,7	606,2	35,5	12,8	517,4	—	625,8
Neubrandenburg	209,0	81,7	—	23,4	—	—	104,0
Potsdam	2 825,8	758,3	1 927,7	—	2,5	—	137,4
Rostock	2 192,2	182,2	120,0	39,2	735,5	463,9	651,3
Schwerin	663,6	133,8	387,8	—	—	60,8	81,2
Suhl	971,5	371,2	197,8	—	106,1	130,0	166,3

¹⁾ Ab 1972 Erweiterung des Erfassungskreises und Veränderung in der fachlichen Zuordnung der Museen.

44. Berufstätige in Einrichtungen des Bildungswesens und der Kultur

Stand 30. September

Einrichtung	Berufstätige		darunter Arbeiter und Angestellte		Weibliche Berufstätige		darunter weibliche Arbeiter und Angestellte	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000							
Bildungswesen	523,1	529,1	523,1	529,1	396,1	402,8	396,1	402,8
Einrichtungen der vorschulischen Erziehung ..	86,2	87,1	86,2	87,1	84,0	85,7	84,9	85,7
Allgemeinbildende Schulen (einschließlich Ein- richtungen der ganztägigen Bildung und Er- ziehung)	230,0	233,0	230,0	233,0	167,2	171,6	167,2	171,6
Einrichtungen der Jugendhilfe und Heim- erziehung	13,2	13,2	13,2	13,2	10,2	10,2	10,2	10,2
Berufsausbildung	10,1	10,2	10,1	10,2	5,2	5,4	5,2	5,4
Fachschulen	19,0	19,4	19,0	19,4	11,2	11,5	11,2	11,5
Hochschulen	60,1	61,1	60,1	61,1	30,1	30,6	30,1	30,6
Einrichtungen der Erwachsenenbildung	6,9	7,3	6,9	7,3	3,9	4,1	3,9	4,1
Einrichtungen der Jugend	3,9	4,0	3,9	4,0	1,9	2,0	1,9	2,0
Übrige Einrichtungen der Volksbildung	93,8	93,8	93,8	93,8	81,6	81,6	81,6	81,6
Kultur und Kunst	78,1	81,6	72,9	74,7	42,1	43,6	40,0	40,9
darunter:								
Film- und Lichtspielwesen	12,0	11,8	12,0	11,8	6,5	6,5	6,5	6,5
Bibliotheken	7,7	7,8	7,7	7,8	6,0	7,0	6,9	7,0
Theater	18,5	18,4	18,5	18,4	8,2	8,2	8,2	8,2
Zusammen	601,2	610,7	596,0	603,9	438,2	446,4	436,3	443,6

XIX. Sport, Erholung, Touristik

Vorbemerkung

Sportstadien

Sporteinrichtungen mit Rasen- oder Hartplatz (mindestens 60 × 90 m), 400-m-Laufbahn, weiteren Leichtathletikanlagen, Umkleideräumen, sanitären Einrichtungen und einem Fassungsvermögen von mindestens 5 000 Zuschauern. Im Komplex eines Sportstadions, jedoch außerhalb der Traversen befindliche Sporteinrichtungen rechnen nicht dazu.

Sportplätze

Sporteinrichtungen mit Rasen- oder Hartplatz (mindestens 60 × 90 m), 400-m-Laufbahn, weiteren Leichtathletikanlagen, Umkleideräumen und sanitären Einrichtungen.

Kleinsportanlagen und Freiflächen

Spiel- und Übungsplätze mit bzw. ohne Leichtathletikanlagen (ab 5 400 m²) und Kleinsportanlagen (unter 5 400 m²). Sonstige Sportflächen (bis 4 600 m²) sind ab 1975 nicht mehr enthalten.

Sporthallen und -räume

Zusammenfassung der Sporthallen mit bzw. ohne Zuschauerkapazität und Sporträume (180 m² bis unter 288 m² sportliche Nutzfläche).

Mehrzweckhallen

Großhallen zur sportlichen Mehrzwecknutzung mit mindestens 3 000 Plätzen Zuschauerkapazität. Hierzu zählen auch Hallen, die nicht ausschließlich der sportlichen Nutzung dienen.

Sporthallen mit Zuschauerkapazität

Hallen, die für eine Vielzahl von Sportarten Verwendung finden, eine Zuschauerkapazität bis zu 3 000 Plätzen und entsprechende Nebenräume, Umkleideräume und sanitäre Anlagen haben.

Sporthallen ohne Zuschauerkapazität

Hallen (mindestens 288 m² Sporthallenfläche), die der sportlichen Nutzung dienen und entsprechende Nebenräume, Umkleideräume sowie sanitäre Anlagen haben, jedoch keine Zuschauerkapazität.

Sektionen

Bestandteile der Sportgemeinschaften. Sie vereinen in der Regel die Sportler einer Sportart, z. B. Fußballer, Turner, Leichtathleten usw.

Sporttreibende

Mitglieder des DTSB der DDR, die aktiv Sport treiben. Sind Sporttreibende in mehreren Sportarten aktiv, dann sind sie auch mehrmals erfaßt. Dadurch liegt die Gesamtzahl der Sporttreibenden höher als die der Mitglieder.

Bettenkapazität in Privatquartieren

Plätze für Erholungsreisende in von Eigenheimen und Betriebserholungsheimen des FDGB vertraglich gebundenen Privatquartieren, wobei die Verpflegung in den Heimen bereitgestellt wird.

Jugenderholungseinrichtungen

Hierzu zählen:

- Jugendherbergen
- Jugendtouristenhotels
- Jugenderholungszentren

Jugendherberge

Staatliche Einrichtung, die der Jugend während des ganzen Jahres für Fahrten, Wanderungen, Exkursionen und als kurzfristige touristische Unterkunft zur Verfügung steht.

Jugendtouristenhotel

Staatliche Einrichtung mit einem jugendspezifischen Service. Sie wird vorwiegend durch das Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“ für Jugendliche sowohl der DDR als auch aus dem Ausland genutzt.

Jugenderholungszentrum

Staatliche Einrichtung vorwiegend für die Erholung der werktätigen Jugend und Familien junger Arbeiter. Sie ist ein Komplex von Bungalows, Gebäuden und Anlagen für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung. Die Vermittlung erfolgt durch das Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“.

Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“

Seit 1975 bestehende Einrichtung für die Vermittlung von Reisen an Jugendliche im Inland sowie des Jugendauslandstourismus. Bis 1974 wurden die im Jugendauslandstourismus durchgeführten Reisen vom Reisebüro der DDR vermittelt und sind daher bis 1974 in dessen Angaben enthalten. Ab 1975 erfolgt ein getrennter Ausweis der Reisen.

1. Ausgewählte öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Sport- stadion	Sport- plätze	Klein- sport- anlagen und Frei- flächen	Sport- hallen und -räume über 180m²	darunter			Hallen- schwimm- bäder	Schwimm- stadion und Schwimm- kampf- anlagen	Sprung- schan- zen	Sport- helme
					Mehr- zweck- hallen	Sport- hallen mit Zu- schauer- kapazität	Sport- hallen ohne Zu- schauer- kapazität				
1952	122	.	.	1 112	.	.	.	47	222	145	407
1955	150	900	11 885	1 127	.	.	.	41	474	230	595
1960	191	916	13 074	3 072	20	.	.	52	562	278	867
1965	204	935	13 603	3 298	16	.	.	62	572	358	1 138
1966	1)347	1)803	13 657	3 357	16	.	.	63	578	355	1 159
1967	355	803	13 453	3 452	16	.	.	67	600	361	1 192
1968	358	807	13 459	3 508	19	.	.	70	616	366	1 208
1969 ¹⁾	317	890	13 611	3 589	14	.	.	88	594	370	1 268
1970	1)312	924	13 910	3 644	15	.	.	96	1)574	371	1 306
1971	311	941	14 263	3 745	18	.	.	107	597	374	1 352
1972	304	957	14 355	3 863	21	.	.	118	582	394	1 399
1973	306	986	14 558	3 959	17	.	.	120	595	408	1 420
1974	303	1 010	14 799	4 101	23	.	.	129	605	407	1 465
1975	319	1 119	1)9 089	4 244	17	150	2 048	141	674	323	1 526
1976	319	1 130	9 251	4 376	17	169	2 148	154	680	326	1 577
1977	323	1 143	9 380	4 535	18	180	2 274	161	688	325	1 612
1978	326	1 149	9 505	4 663	15	182	2 375	170	694	326	1 640
1979	328	1 165	9 581	4 836	15	192	2 516	183	695	328	1 643

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt											
Berlin	16	23	265	315	2	11	198	19	7	—	27
Cottbus	17	128	612	252	1	10	163	9	42	5	131
Dresden	35	98	823	469	1	21	269	17	81	23	194
Erfurt	21	62	832	305	1	9	157	15	66	19	90
Frankfurt	14	37	352	187	—	7	110	5	13	3	50
Gera	6	41	531	255	—	6	113	11	35	8	97
Halle	49	117	1 139	571	1	22	304	24	67	9	316
Karl-Marx-Stadt	48	95	846	656	—	20	271	21	112	132	225
Leipzig	30	152	641	426	—	11	253	24	37	6	107
Magdeburg	30	117	835	394	2	32	203	11	91	0	163
Neubrandenburg	9	35	589	161	1	5	93	3	11	—	22
Potsdam	26	111	778	288	1	8	137	8	49	—	63
Rostock	13	56	461	222	1	7	115	8	7	1	72
Schwerin	4	53	462	167	2	16	63	3	37	—	44
Suhl	10	40	415	168	2	7	67	5	40	113	30

1) Veränderte Definitionen. — 2) Ab 1975 ohne sonstige Sportflächen.

2. Sportgemeinschaften und Mitglieder des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR

Jahr	Sport- gemein- schaften	Sektio- nen ¹⁾	Mitglieder				
			Insgesamt	Nach dem Geschlecht		Nach Altersgruppen	
				männlich	weiblich	unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre und älter
1958	5 654	23 146	1 295 305	1 003 576	291 729	225 670	839 351
1959	5 673	23 200	1 392 128	1 079 854	312 274	250 664	906 610
1960	6 013	23 542	1 439 097	1 104 183	334 914	282 061	936 058
1961	6 340	23 985	1 534 105	1 183 628	350 477	340 453	970 321
1962	6 680	24 958	1 690 156	1 290 869	399 287	411 834	1 044 503
1963	6 998	29 100	1 792 259	1 378 636	413 623	423 147	1 118 714
1964	7 251	30 639	1 825 207	1 415 094	410 113	425 118	1 140 025
1965	7 256	29 680	1 813 261	1 405 691	407 570	436 525	1 112 559
1966	7 138	30 098	1 846 147	1 436 694	409 453	448 880	1 125 707
1967	7 207	29 734	1 908 879	1 482 337	426 542	471 800	1 150 932
1968	7 262	.	1 992 267	1 533 750	458 517	502 408	1 188 276
1969	7 277	.	2 070 580	1 579 640	490 940	525 169	1 233 869
1970	7 359	32 352	2 155 812	1 633 779	522 033	558 806	1 269 236
1971	7 447	32 550	2 233 628	1 687 707	545 921	587 334	1 297 925
1972	7 527	33 837	2 336 050	1 759 302	576 748	620 181	1 344 888
1973	7 595	34 215	2 422 581	1 817 942	604 639	652 410	1 370 198
1974	8 009	35 140	2 512 214	1 881 111	631 103	679 070	1 421 227
1975	8 036	35 504	2 594 861	1 936 802	658 059	701 188	1 461 408
1976	8 114	36 751	2 690 701	2 004 478	686 223	728 034	1 512 345
1977	8 376	38 033	2 793 569	2 074 819	718 750	753 166	1 567 499
1978	8 709	33 192	2 913 634	2 154 858	758 776	774 059	1 640 591
1979	9 040	36 263	3 045 097	2 241 941	803 156	800 770	1 717 750

1) Ab 1978 sind auf Beschluß des DTSB die Orts- und Betriebsgruppen des DAV der DDR sowie die Motorsportclubs des ADMV der DDR aus der Anzahl der Sektionen herausgenommen worden. 1979 bestanden 5 238 Orts- und Betriebsgruppen des DAV der DDR und 604 Motorsportclubs des ADMV der DDR.

3. Sporttreibende, Schieds- und Kampfrichter sowie Übungsleiter des Deutschen Turn- und Sportbundes der DDR nach Sportarten

Sportart	Sporttreibende ¹⁾		Schieds- und Kampfrichter		Übungsleiter	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Angeln	420 111	437 814	11 508	11 787	6 322	6 747
Basketball	9 835	10 574	936	986	878	922
Billard	8 149	8 025	907	1 055	928	945
Bogenschießen	3 003	3 495	231	255	344	384
Boxen	21 849	22 971	818	844	1 900	1 985
Elssport	8 452	8 821	388	427	580	613
Faustball	8 129	8 740	947	974	921	1 043
Fechten	7 599	7 906	489	483	638	682
Federball	16 023	18 298	1 146	1 317	1 682	1 768
Fußball	527 539	538 380	20 520	22 310	30 670	33 210
Gewichtheben	11 587	12 546	535	631	1 149	1 323
Handball	142 094	146 150	7 430	7 848	11 812	12 303
Hockey	6 059	6 205	363	392	493	546
Judo	44 509	46 763	1 876	2 066	3 946	4 281
Kanu/Kajak	25 437	20 383	1 308	1 358	1 813	1 909
Kegeln	169 572	175 680	5 391	6 212	13 127	13 959
Leichtathletik	159 062	167 123	13 690	14 476	14 431	15 160
Motorsport	62 628	65 778	3 820	4 484	2 369	3 071
Pferdesport	37 886	40 377	1 014	1 120	3 645	3 905
Radsport	23 077	24 397	1 370	1 505	2 386	2 594
Ringern	20 407	21 641	953	994	1 835	1 962
Rollsport	4 953	5 065	261	267	381	415
Rudern	14 325	14 417	306	420	1 118	1 221
Rugby	964	1 098	45	38	54	88
Schach	36 401	37 831	1 826	1 821	3 623	3 815
Schlitten/Bob	2 783	2 902	224	252	262	325
Schwimmen	80 294	82 307	4 389	4 840	6 200	6 457
Segeln	23 934	24 600	837	832	1 490	1 633
Ski/Biathlon	38 281	39 990	3 064	3 937	3 167	3 356
Tennis	35 193	36 119	3 319	3 343	2 309	2 422
Tischtennis	83 778	92 947	4 095	5 058	7 970	8 752
Turnen	354 547	362 660	7 363	7 786	20 932	22 084
Versportssport	7 565	8 141	337	233	561	658
Volleyball	80 943	90 470	4 384	4 897	8 034	8 937
Wandern/Bergsteigen/Orientierungslauf	39 052	44 753	942	1 109	3 070	3 547
Allgemeine Sportgruppen	300 092	340 433	1 427	2 166	9 467	12 682
Sonstige Sektionen	135 076	146 451	1 105	1 441	9 431	11 324
Spielleute	14 336	14 873	306	345	1 302	1 402
Zusammen	2 986 934	3 143 639	111 316	120 309	181 249	198 420

¹⁾ Ab 1978 teilweise methodische Veränderung, indem Sektionen aus einigen Sportarten den allgemeinen Sportgruppen zugeordnet wurden.

4. Teilnehmer an Kinder- und Jugendpartakiaden

Jahr	Teilnehmer an Kinder- und Jugendpartakiaden					
	Sommersport			Wintersport		
	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 b. u. 18 Jahre	Insgesamt	unter 14 Jahre	14 b. u. 18 Jahre
	1 000					
Bezirksspartakiaden						
1965	50,3	24,2	26,1	—	—	—
1967	57,5	30,0	27,5	2,8	1,6	1,2
1969	60,9	33,7	27,2	4,7	3,0	1,7
1971	73,9	42,7	31,2	4,1	3,2	0,9
1973	87,5	53,1	34,4	5,0	3,9	1,1
1974	98,0	61,2	36,8	4,7	3,8	0,9
1976	98,0	63,0	35,0	4,8	3,8	1,0
1978	95,9	61,3	34,6	5,0	4,0	1,0
Kreispartakiaden						
1965	321,0	202,0	119,0	—	—	—
1966	328,0	212,0	116,0	12,5	9,0	3,5
1967	400,0	260,0	140,0	13,5	9,5	4,0
1968	461,0	300,0	161,0	25,0	17,0	8,0
1969	463,0	286,0	177,0	25,5	18,5	7,0
1970	544,0	353,0	191,0	38,5	27,5	11,0
1971	628,0	409,0	219,0	22,8	17,1	5,7
1972	690,0	451,0	245,0	28,8	21,3	7,5
1973	742,0	485,0	257,0	23,4	18,9	4,5
1974	805,0	535,0	270,0	19,0	14,9	4,1
1975	840,0	561,0	285,0	14,8	12,2	2,6
1976	875,0	581,0	294,0	34,0	26,0	8,0
1977	922,0	614,0	308,0	30,5	24,6	5,9
1978	933,0	622,0	311,0	31,7	24,9	6,8
1979	973,0	650,0	323,0	58,8	45,7	13,1

5. Welt- und Europameisterschaften: Von Sportlern der DDR errungene Plätze

Jahr Sportart	Weltmeisterschaften			Europameisterschaften		
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1979 Männer	22	16	16	13	19	28
Frauen	7	6	6	5	10	9
Gemischt	—	—	—	—	—	1
Zusammen	29	22	22	18	29	38
1953 bis 1979 Männer	263	260	295	285	376	406
Frauen	182	131	120	175	171	133
Gemischt	5	9	8	—	3	8
Zusammen	450	409	423	460	550	607
Nach Sportarten 1953 bis 1979						
Angeln/Männer	55	54	46	4	5	2
Angeln/Frauen	71	48	48	5	2	3
Basketball/Frauen	—	—	—	—	—	1
Biathlon	6	3	7	—	—	—
Bobsport	4	2	1	3	2	4
Boxen	—	—	8	5	15	31
Eiskunstlauf/Männer	1	2	4	4	—	3
Eiskunstlauf/Frauen	4	6	2	9	3	3
Eiskunstlauf/Gemischt	—	3	5	—	3	8
Eisschnellauf/Männer	—	—	1	—	—	1
Eisschnellauf/Frauen	1	1	2	—	—	—
Fallschirmsport/Männer	6	2	2	—	—	—
Fallschirmsport/Frauen	3	4	4	—	2	—
Faustball/Männer	—	—	1	—	1	1
Flugmodellsport/Männer	5	2	2	5	6	1
Gewichtheben	11	42	52	12	42	71
Handball/Männer	2	3	2	—	—	—
Handball/Frauen	3	—	1	—	—	—
Judo/Männer	1	1	8	21	13	56
Kanu-Rennsport/Männer	12	11	14	6	7	10
Kanu-Rennsport/Frauen	15	5	6	3	—	—
Kanu-Slalom und Wildwasser/Männer	41	36	24	—	—	—
Kanu-Slalom und Wildwasser/Frauen	18	13	13	—	—	—
Kanu-Slalom und Wildwasser/Gemischt	5	6	4	—	—	—
Kegeln/Männer	7	4	8	—	3	—
Kegeln/Frauen	6	5	5	1	2	—
Körperkulturstik	—	—	—	—	—	1
Leichtathletik/Männer	—	—	—	40	46	32
Leichtathletik/Frauen	—	—	—	50	44	31
Leistungsgymnastik	—	1	2	—	—	—
Moderner Fünfkampf	—	—	2	x	x	x
Motorkunstflug/Männer	2	1	2	x	x	x
Motorkunstflug/Frauen	—	2	—	x	x	x
Motorbootsport	5	5	4	19	16	13
Motorradgeländesport	—	2	—	10	24	20
Motorrennsport und Moto-Cross	3	4	2	—	—	—
Pferdesport	—	—	1	—	1	—
Straßenradsport/Männer	4	1	2	—	—	—
Straßenradsport/Frauen	1	—	1	—	—	—
Bahnradspport/Männer	16	12	12	—	—	—
Bahnradspport/Frauen	—	1	3	—	—	—
Hallenradsport/Männer	4	7	7	—	—	—
Hallenradsport/Frauen	—	—	—	—	—	1
Ringen	3	17	14	11	18	27
Rudern/Männer	33	11	6	12	11	3
Rudern/Frauen	21	6	1	18	25	17
Schach/Männer (einschließlich Fernschach)	1	—	—	—	—	1
Schach/Frauen	—	—	1	—	—	—
Schiffmodellspport	4	2	3	68	81	71
Schlittensport/Männer	13	11	12	15	13	5
Schlittensport/Frauen	10	5	3	6	6	4
Schwimmen/Männer	3	3	6	15	13	18
Schwimmen/Frauen	21	17	10	38	24	11
Wasserspringen/Männer	—	2	1	2	3	1
Wasserspringen/Frauen	1	1	1	5	5	3
Wasserball	—	—	—	—	1	—
Segeln	1	1	2	10	11	11
Skisport/Männer	13	13	12	—	—	—
Skisport/Frauen	—	4	1	—	—	—
Sportschießen/Männer	3	10	14	23	20	37
Sportschießen/Frauen	—	—	3	10	10	8
Tauchsport/Männer	2	4	6	2	21	26
Tauchsport/Frauen	2	5	4	19	20	30
Tischtennis/Männer	—	—	1	—	—	1
Tischtennis/Frauen	—	1	—	—	—	1
Turnen/Männer	1	1	7	3	5	10
Turnen/Frauen	5	6	7	6	12	18
Volleyball/Männer	1	—	—	—	—	—
Volleyball/Frauen	—	—	—	—	2	1

x Welt- bzw. Europameisterschaften wurden nicht durchgeführt.

6. Olympische Spiele

Jahr/Ort	Teilnehmer der DDR			Von den Teilnehmern der DDR errungene Medaillen		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Gold	Silber	Bronze
Olympische Sommerspiele						
1956/Melbourne	37	29	8	1	4	2
1960/Rom	130	100	30	¹⁾ 3	9	²⁾ 7
1964/Tokio	194	153	41	3	³⁾ 11	⁴⁾ 5
1968/Mexiko-Stadt	248	207	41	9	9	7
1972/München	330	257	73	20	23	23
1976/Montreal	293	169	124	40	25	25
1980/Moskau	368	234	134	47	37	42
Olympische Winterspiele						
1956/Cortina d'Ampezzo	16	13	3	—	—	1
1960/Squaw Valley	34	25	9	2	1	—
1964/Innsbruck	49	33	16	2	2	—
1968/Grenoble	60	47	13	1	2	2
1972/Sapporo	42	29	13	4	3	7
1976/Innsbruck	63	43	20	7	5	7
1980/Lake Placid	58	41	17	9	7	7

¹⁾ An einem Wettkampf nahmen 2 Sportler aus der BRD teil. — ²⁾ An 2 Wettkämpfen nahm 1 Sportler aus der BRD teil. — ³⁾ An 3 Wettkämpfen nahmen 5 Sportler aus der BRD teil. — ⁴⁾ An einem Wettkampf nahmen 2 Sportler aus der BRD teil.

Von den Teilnehmern der DDR bei den Olympischen Spielen errungene Medaillen nach Sportarten

Sportart	Errungene Medaillen								
	1956 bis 1972			1976			1980		
	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze	Gold	Silber	Bronze
Olympische Sommerspiele									
Boxen	2	—	3	1	1	—	1	—	5
Fußball	—	—	2	1	—	—	—	1	—
Gewichtheben	—	—	2	—	1	2	—	2	1
Handball	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Judo	—	—	1	—	—	—	1	—	4
Kanu-Kanupolo	2	1	—	3	1	3	4	1	3
Kanu-Slalom	4	—	1	—	—	—	nicht im Programm		
Leichtathletik	11	21	9	11	7	9	11	8	10
Pferdesport	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Radsport	—	5	2	1	—	2	2	2	—
Ringen	2	2	1	—	1	1	—	1	—
Rudern	5	4	3	9	3	2	11	1	2
Sportschießen	—	—	4	2	2	—	—	5	1
Schwimmen	4	12	7	11	6	2	12	10	8
Segeln	—	2	1	1	—	1	—	1	—
Turnen	3	7	5	—	1	3	2	3	6
Volleyball	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Wasserspringen	3	1	2	—	1	—	2	1	1
Zusammen	36	56	44	40	25	25	47	37	42
Olympische Winterspiele									
Biathlon	—	1	1	—	—	1	1	2	1
Bobsport	—	—	—	2	—	—	1	1	2
Eiskunstlauf	—	1	1	—	1	2	1	1	1
Eisschnelllauf	1	1	—	—	1	—	1	1	2
Schlittensport	6	2	5	3	1	1	2	1	—
Skisport	2	3	3	2	2	3	3	1	1
Zusammen	9	8	10	7	5	7	9	7	7

7. Staatliche Auszeichnungen nach Sportarten 1953¹⁾ bis 1979

Sportart	Staatliche Auszeichnungen				Sportart	Staatliche Auszeichnungen			
	Verdienter Meister des Sports		Meister des Sports			Verdienter Meister des Sports		Meister des Sports	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Akrobatik	—	—	22	—	Motorsport	27	—	81	—
Angeln	15	7	21	12	Nachrichtensport	1	—	—	2
Basketball	12	—	26	25	Pferdesport	3	—	21	1
Biathlon	14	—	19	—	Radsport	98	—	131	12
Billard	—	—	1	—	Ringern	24	—	52	—
Bogenschießen	—	—	1	—	Rudern	161	72	167	150
Boxen	32	—	69	—	Rugby	2	—	2	—
Eishockey	5	—	56	—	Schach	1	1	6	1
Eiskunstlauf	8	11	12	15	Schiffsmodellsport	—	—	11	—
Eischnellauf	6	4	11	19	Schlitten- und Bobsport	40	8	40	13
Fallschirm- und Flugsport	20	3	26	14	Schwimmen/Wasserspringen/Wassersport	82	70	150	158
Faustball	1	—	6	8	Segelflug	1	—	20	1
Fechten	2	—	14	6	Segeln	25	—	59	—
Federball	—	—	3	4	Skisport	61	6	66	18
Flugmodellsport	—	—	1	—	Sportschießen	37	3	87	20
Fußball	74	—	93	—	Tauchsport	6	2	1	9
Gewichtheben	26	—	48	—	Tennis	1	—	6	3
Handball	52	40	88	90	Tischtennis	1	—	9	9
Hockey	12	2	41	8	Turnen/Gymnastik	39	32	41	61
Judo	17	—	33	—	Volleyball	31	3	40	43
Kanu	80	25	110	46	Wandern/Bergsteigen	2	—	19	4
Kegeln	14	4	25	27	Sonstige	420	18	—	—
Leichtathletik	118	58	238	156	Zusammen	1 573	369	1 993	947
Militärischer Mehrkampf	—	—	3	3					
Moderner Fünfkampf	2	—	17	—					

¹⁾ Die ersten Auszeichnungen wurden 1953 verliehen.

8. Jugenderholungseinrichtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Einrichtungen	Übernachtungsplätze	Übernachtende Personen
1955	222	19 523	—
1960	248	19 586	—
1965	257	20 125	960 963
1966	255	19 865	997 576
1967	251	20 505	1 016 788
1968	241	20 257	946 850
1969	236	19 936	918 172
1970	244	21 394	942 718
1971	246	22 209	971 015
1972	245	21 479	1 063 214
1973	243	21 074	1 041 714
1974	246	22 282	1 070 313
1975	249	22 452	1 065 930
1976	257	23 124	1 117 229
1977	256	22 960	1 131 251
1978	254	22 511	1 208 081
1979	253	22 334	1 198 386

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	2	922	98 678
Cottbus	12	818	38 325
Dresden	33	2 472	129 652
Erfurt	18	1 530	104 381
Frankfurt	21	2 181	143 726
Gera	19	1 610	68 199
Halle	21	1 401	87 072
Karl-Marx-Stadt	40	3 597	189 717
Leipzig	13	927	52 430
Magdeburg	12	901	50 224
Neubrandenburg	10	699	19 660
Potsdam	16	1 563	70 114
Rostock	20	2 750	104 707
Schwerin	5	341	17 131
Suhl	11	610	34 761

9. Staatliche Campingplätze nach Bezirken

Jahr Bezirk	Camping- plätze	Tages- kapazität	Übernachtende Personen	
			Insgesamt	darunter Ausländer
			1 000 Plätze	1 000 Personen
1973	532	329,5	1 573,0	132,2
1974	533	355,5	1 046,0	161,4
1975	522	370,2	1 979,3	208,3
1976	525	379,9	1 898,6	206,5
1977	519	372,5	1 855,4	206,3
1978	521	375,3	1 847,7	185,4
1979	519	374,0	1 970,8	195,9

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	10	9,1	66,3	28,0
Cottbus	37	33,0	149,2	5,3
Dresden	30	20,9	143,4	48,1
Erfurt	11	0,7	54,2	0,0
Frankfurt	51	34,6	109,6	4,6
Gera	20	12,0	45,1	1,4
Halle	26	13,3	57,5	2,9
Karl-Marx-Stadt	26	20,2	70,3	4,0
Leipzig	21	12,6	60,3	22,6
Magdeburg	31	22,0	93,6	3,8
Neubrandenburg	80	37,9	210,8	3,4
Potsdam	95	40,1	160,8	6,0
Rostock	54	94,0	598,0	55,5
Schwerin	22	11,8	73,3	1,6
Suhl	5	2,7	18,4	1,1

10. Urlauber in den Ostseebädern¹⁾

Jahr	1 000 Personen	Jahr	1 000 Personen	Jahr	1 000 Personen	Jahr	1 000 Personen
1946	24	1955	410	1964	²⁾ 1 316	1973	2 323
1947	87	1956	480	1965	1 311	1974	2 443
1948	135	1957	525	1966	1 410	1975	2 563
1949	162	1958	628	1967	1 489	1976	2 521
1950	218	1959	757	1968	1 520	1977	2 610
1951	295	1960	1 061	1969	1 585	1978	2 639
1952	310	1961	³⁾ 1 042	1970	1 861	1979	2 648
1953	325	1962	1 160	1971	2 101		
1954	345	1963	1 226	1972	2 167		

Verteilung der Urlauber in den Ostseebädern nach Monaten und Ferienträgern

Monat Ferien-träger	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
	Prozent							
Nach Monaten								
Januar	0,3	0,7	0,7	0,8	0,7	0,9	1,0	0,6
Februar	0,8	1,1	1,2	1,3	1,6	1,6	1,7	1,4
März	0,6	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3
April	0,7	1,3	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4
Mai	6,8	6,8	7,2	6,8	6,6	7,0	7,2	7,2
Juni	17,4	16,7	16,7	16,1	16,8	17,3	17,2	17,5
Juli	30,7	30,2	29,5	29,9	29,9	29,3	29,9	29,1
August	29,2	28,7	28,6	28,7	28,7	27,7	27,1	27,4
September	11,4	10,2	10,3	10,7	9,5	9,4	9,2	9,5
Oktober	1,0	1,5	1,6	1,5	1,6	1,8	1,9	2,1
November	0,4	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	1,1
Dezember	0,7	1,0	1,2	1,1	1,3	1,4	1,3	1,5
Nach Ferienträgern								
FDGB-Ferientdienst	23,6	22,9	23,5	22,9	24,0	24,8	25,5	25,0
Öffentliche Zeltplätze	20,7	27,8	27,1	28,6	26,7	26,4	24,9	24,7
Betriebsheime und -zeltlager	18,2	18,3	18,5	18,8	20,0	21,7	22,4	23,3
Reisebüro der DDR	8,6	6,4	5,4	4,3	4,0	4,0	3,5	3,0
Kinderferienlager	7,7	6,0	6,4	6,4	6,1	6,6	6,5	6,5
Jugenderholungseinrichtungen	3,0	3,2	3,5	2,8	2,7	2,8	2,9	3,2
Private Wochenendhäuser	1,9	1,8	1,8	2,1	1,9	1,9	2,1	2,2
Sonstige ⁴⁾	10,3	12,7	13,8	14,1	14,0	11,8	12,2	12,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Ausländer	3,3	5,1	4,9	5,9	5,4	5,8	5,6	5,1

¹⁾ Ab 1970 Urlauber im gesamten Bezirk Rostock. - ²⁾ Mai bis September. - ³⁾ Januar bis September. - ⁴⁾ Zum Beispiel Privateinhalte in Hotels, Gaststätten und privaten Haushalten.

11. Vom Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“ vermittelte Reisen

Art der Reise	Personen			Aufenthaltstage			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage		
	1975	1978	1979	1975	1978	1979	1975	1978	1979
Inlandstourismus	40 870	113 461	144 143	294 300	511 490	585 276	7,2	4,5	4,1
Kultur- und Bildungsreisen	12 167	6 404	6 786	58 750	21 382	20 843	4,8	3,3	3,1
Exkursionsreisen	11 055	57 562	80 011	30 034	182 493	259 034	3,5	3,2	3,2
Erholungsreisen	14 726	33 505	37 038	172 326	276 612	273 936	11,7	8,3	7,4
Spezialreisen	2 922	15 990	20 308	24 190	31 003	31 463	8,3	1,9	1,5
Auslandstourismus									
In sozialistische Länder	107 374	138 244	147 687	1 116 015	1 361 960	1 505 984	10,4	9,9	10,2
Reisen mit Freundschaftszügen	6 713	16 860	17 000	68 681	168 600	170 000	10,2	10,0	10,0
Städtereisen	30 772	49 434	52 918	102 437	186 060	247 218	3,3	3,8	4,7
Erholungsreisen	69 889	71 950	77 769	944 897	1 007 300	1 088 766	13,5	14,0	14,0
Aus sozialistischen Ländern	51 108	58 721	72 176	336 186	443 043	497 315	6,6	7,5	6,9
Reisen mit Freundschaftszügen	3 170	11 985	12 305	31 010	119 850	123 950	9,8	10,0	10,0
Städtereisen	47 938	40 598	54 746	305 176	281 813	323 015	6,4	6,4	5,9
Erholungsreisen		6 138	5 035		61 380	50 350		10,0	10,0

12. Betriebliche Erholungseinrichtungen nach Bezirken 1979

Art der Einrichtung Bezirk	Übernachtungsplätze		Urlauber
	Insgesamt	darunter ganzjährig nutzbar	
Erholungsheime	75 348	50 060	745 527
Schulungsheime	15 267	11 126	45 793
Bungalows	156 214	14 957	875 721
Wohnwagen, Zelte u. ä.	131 406	—	624 407
Vertraglich genutzte Privatquartiere	48 507	—	266 724
Zusammen	426 742	76 143	1) 2 558 172
Nach Bezirken (Standort der Erholungseinrichtungen)			
Hauptstadt Berlin	3 636	396	16 988
Cottbus	17 119	639	79 069
Dresden	24 758	9 076	182 350
Erfurt	16 744	6 159	94 834
Frankfurt	33 078	3 223	158 365
Gera	14 348	4 066	86 225
Halle	13 884	5 555	90 501
Karl-Marx-Stadt	29 541	12 793	251 946
Leipzig	3 695	758	16 640
Magdeburg	15 945	4 327	110 898
Neubrandenburg	40 068	3 562	204 116
Potsdam	57 287	5 866	302 708
Rostock	125 481	10 350	734 859
Schwerin	14 449	1 145	74 182
Suhl	15 809	7 028	148 431
DDR	426 742	76 143	2 558 172

1) Außerdem haben im Jahr 1979 41 131 Werktätige mit ihren Familienangehörigen ihren Urlaub in Betriebskinderferienlagern verbracht.

13. Ferienheime, Betten und Erholungsaufenthalte des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes

Jahr Bezirk	Ferienheime				Betten					
	Ins- gesamt	Eigen- heime	Betriebs- erho- lungs- heime ¹⁾	Ver- trags- häuser	Ins- gesamt	In Eigen- heimen	in Betriebs- erholungs- heimen ¹⁾	in Hotels und Inter- hotels	in Vertrags- häusern ²⁾	in Privat- quar- tieren ³⁾
1955	1 373	328	—	1 045	84 838	15 400	—	—	69 348	—
1960	1 210	398	—	812	95 217	17 309	—	—	48 074	29 774
1961	1 216	420	—	796	96 770	17 787	—	—	47 673	31 316
1962	1 219	477	—	742	95 201	20 053	—	—	44 648	30 500
1963	1 216	486	—	730	96 272	20 988	—	—	44 659	30 625
1964	1 211	522	—	689	96 433	22 313	—	—	43 149	30 971
1965	1 175	537	—	638	93 753	22 943	—	—	40 641	30 169
1966	1 169	561	—	608	90 067	23 695	—	—	37 335	29 037
1967	1 183	580	—	603	87 852	22 524	—	—	37 147	28 181
1968	1 195	614	2	579	87 027	23 837	200	—	34 035	28 055
1969	1 225	611	66	548	89 103	24 232	2 531	—	33 720	28 680
1970	1 260	631	113	516	89 522	25 409	3 837	—	32 236	27 950
1971	1 255	650	130	475	90 114	26 162	4 469	310	30 978	28 195
1972	1 245	610	175	460	93 881	26 735	5 584	2 182	30 156	29 224
1973	1 259	631	189	439	97 396	29 049	6 197	2 271	28 972	30 907
1974	1 270	639	198	442	101 630	33 244	6 453	2 271	28 844	30 818
1975	1 225	644	130	451	110 783	37 847	5 907	2 331	31 398	33 300
1976	1 224	652	128	444	115 625	39 832	5 777	2 331	31 574	36 111
1977	1 201	656	126	419	119 785	41 487	5 876	2 331	30 941	39 150
1978	1 194	655	126	413	121 746	42 403	5 819	2 340	30 484	40 700
1979	1 184	659	125	400	124 021	43 501	5 876	2 383	30 219	42 042

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	1	—	—	1	17	—	—	—	17	—
Cottbus	2	2	—	—	245	206	—	—	—	39
Dresden	222	64	11	147	14 818	2 739	287	504	8 365	2 833
Erfurt	106	64	1	41	10 088	3 205	22	—	2 761	4 100
Frankfurt	15	15	—	—	1 668	1 057	—	—	—	611
Gera	55	26	—	29	6 162	1 577	—	—	2 702	1 883
Halle	39	25	—	14	5 294	1 470	—	—	1 481	2 337
Karl-Marx-Stadt	67	18	1	48	6 009	2 281	20	—	3 243	465
Leipzig ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magdeburg	78	69	—	9	6 587	3 224	—	—	859	2 504
Neubrandenburg	31	29	2	—	4 056	3 380	317	—	—	359
Potsdam	36	27	7	2	3 847	1 426	224	192	83	1 922
Rostock	359	235	101	23	44 060	17 502	4 786	713	3 597	17 462
Schwerin	7	7	—	—	1 417	1 153	—	185	—	79
Suhl	166	78	2	86	10 753	4 275	220	609	7 111	7 448

Jahr	Urlaubsreisen für DDR-Bürger im Inland	Prophylaktische Kuren in Einrichtungen des FDGB	Urlaubsreisen für DDR-Bürger ins Ausland		Urlaubsreisen für Ausländer in Einrich- tungen des FDGB
			Insgesamt	darunter Schiffsreisen	
1955	1 040 846	—	11 979	8 896	1 400
1960	1 144 395	—	17 927	14 400	3 731
1961	1 186 432	—	21 498	16 596	4 760
1962	1 150 235	39 831	21 150	16 524	4 373
1963	1 103 474	37 231	14 803	9 630	4 686
1964	1 076 010	36 010	16 543	9 169	8 014
1965	1 036 443	35 761	19 083	8 804	11 133
1966	1 067 735	36 487	12 679	2 353	11 154
1967	1 103 913	38 632	12 258	3 504	9 767
1968	1 123 484	39 386	11 220	4 411	8 036
1969	1 174 575	40 622	10 614	4 344	8 084
1970	1 140 253	39 480	13 671	6 480	8 054
1971	1 170 636	44 781	14 209	7 083	8 279
1972	1 282 795	44 864	14 052	7 081	8 340
1973	1 344 930	53 317	20 905	7 071	13 380
1974	1 380 753	53 809	19 028	5 468	14 487
1975	1 440 853	65 752	20 377	6 565	15 181
1976	1 584 465	65 454	22 053	7 102	15 377
1977	1 646 762	66 439	22 362	6 580	15 167
1978	1 676 006	71 975	20 116	5 457	14 826
1979	1 620 149	66 323	—	—	—

¹⁾ Betriebsferienheime, die mit dem FDGB-Feriendienst in Kooperationsbeziehungen stehen. — ²⁾ Betten in Vertragshäusern mit angeschlossenen Privatquartieren. — ³⁾ Privatquartiere, die an Eigenheime und Betriebsferienheime angeschlossen sind. — ⁴⁾ Die Angaben sind den Bezirken Dresden und Karl-Marx-Stadt zugerechnet.

14. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Urlaubsreisen im Inland nach Zielgebieten

Jahr Zielgebiet (Bezirk)	Reisende	Aufenthaltstage	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
1963	223 843	3 357 600	15,0
1964	235 892	3 396 800	14,4
1965	225 150	3 039 500	13,5
1966	235 984	3 067 800	13,0
1967	234 548	3 236 800	13,8
1968	206 733	2 914 900	14,1
1969	204 155	3 001 100	14,7
1970	203 978	2 876 100	14,1
1971	210 921	3 037 300	14,4
1972	188 726	2 661 000	14,1
1973	197 708	2 708 600	13,7
1974	184 001	2 580 642	14,0
1975	148 956	1 998 014	13,4
1976	134 457	1 817 553	13,5
1977	138 600	1 094 260	12,2
1978	117 558	1 468 594	12,5
1979	101 983	1 312 787	12,9

Nach Zielgebieten (Bezirken) 1979

Hauptstadt Berlin	31	277	8,9
Cottbus	292	3 948	13,5
Dresden	5 198	63 562	12,2
Erfurt	8 980	110 397	12,3
Frankfurt	1 417	18 350	12,9
Gera	3 699	39 735	10,7
Halle	9 732	117 074	12,1
Karl-Marx-Stadt	9 084	77 110	12,7
Leipzig	3 446	46 487	13,5
Magdeburg	9 956	126 316	12,7
Neubrandenburg	2 033	23 346	11,5
Potsdam	129	1 848	14,3
Rostock	46 377	620 905	13,7
Schwerin	210	2 941	13,6
Suhl	5 394	50 586	11,0

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Mehrtagereisen und Tagesfahrten im Inland

Jahr	Mehrtagereisen		Tagesfahrten	
	Reisen	Personen	Fahrten	Personen
1963	4 602	164 236	92 862	3 260 188
1964	4 804	168 147	89 501	3 132 535
1965	4 527	158 434	82 152	2 875 312
1966	11 326	283 168	79 350	2 777 282
1967	8 008	240 205	82 723	2 895 310
1968	7 192	215 752	75 328	2 636 485
1969	8 225	252 924	66 259	2 728 982
1970	8 514	268 423	77 131	2 977 974
1971	8 874	270 802	87 812	2 773 116
1972	7 325	259 348	72 041	2 938 080
1973	7 325	238 493	83 777	3 435 760
1974	8 764	347 627	94 595	3 694 415
1975	7 900	259 096	89 290	3 834 373
1976	7 139	213 068	89 552	3 899 319
1977	7 585	228 033	91 546	4 076 249
1978	7 313	231 243	87 825	3 080 207
1979	6 590	208 162	80 121	3 625 376

14. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Auslandsreisen für DDR-Bürger¹⁾

Jahr	Reisende			
	Insgesamt	Nach der Art der Reise		
		Urlaubsreisen ²⁾	Mehrtagerreisen	Tagesfahrten
1970	397 112	261 147		135 965
1971	605 223	295 381		309 842
1972	986 189	345 835		640 354
1973	901 236	376 350	181 090	343 787
1974	1 106 863	455 424	228 207	423 232
1975	1 104 309	394 906	241 599	467 714
1976	1 004 218	381 706	224 220	398 232
1977	1 101 492	420 857	242 543	438 092
1978	1 174 133	442 301	271 203	460 539
1979	1 162 235	434 550	272 822	454 857

Vom Reisebüro der DDR vermittelte Auslandsreisen für DDR-Bürger nach ausgewählten Ländern¹⁾

Land	Reisende							
	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Bulgarien	81 665	94 301	100 209	82 580	54 386	50 249	58 019	45 226
Polen	86 445	139 109	174 936	170 207	110 101	108 146	122 357	129 371
Rumänien	8 516	20 740	24 888	21 992	16 730	19 904	20 881	18 613
Tschechoslowakei	77 419	478 223	583 903	633 895	603 916	677 149	709 517	699 897
UdSSR	113 780	135 982	167 161	143 170	162 305	180 895	185 798	197 251
Ungarn	28 708	30 515	43 414	50 161	54 232	61 571	74 019	68 447

Vom Reisebüro der DDR für Ausländer vermittelte Reisen in die DDR¹⁾

Land	Reisende							
	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Reisen von Ausländern in die DDR	631 957	750 364	812 925	758 158	739 063	774 945	817 618	852 059
Urlaubsreisen, Mehrtage- reisen, Tagesfahrten von Bürgern sozialistischer Länder	184 039	268 513	323 230	247 564	276 526	304 727	299 650	323 526
darunter aus:								
Bulgarien	14 664	16 950	18 359	10 155	10 841	8 230	9 211	10 469
Polen	40 502	80 534	89 342	41 040	60 346	53 865	49 151	51 612
Rumänien	4 813	14 509	16 820	14 472	12 309	6 808	10 140	8 152
Tschechoslowakei	65 963	96 253	117 351	103 219	117 524	154 403	140 441	151 564
UdSSR	32 682	45 517	58 689	54 521	58 123	61 072	70 140	75 886
Ungarn	18 582	13 524	21 585	15 431	14 790	17 603	19 150	22 642
von Bürgern nichtsozialisti- scher Länder	118 753	149 652	180 074	172 056	172 474	184 654	215 577	222 946
Zusammen	303 392	418 165	503 304	420 520	449 000	489 381	515 227	546 472
darunter Tagesfahrten ...	43 344	63 526	97 150	79 604	86 221	93 156	124 472	105 241
Stadtrundfahrten, Transit/ Transfer und sonstige Fahrten	328 505	332 199	309 021	337 638	290 063	285 564	302 391	305 587

¹⁾ Ab 1975 ohne Jugendauslandstourismus. Vom Jugendreisebüro der DDR „Jugendtourist“ vermittelte Reisen siehe Tabelle 11. –
²⁾ Pauschalreisen und Tourismus mit Teilleistungen.

15. Grenzüberschreitender Reise-, Touristen- und Transitverkehr

Land	1973	1975	1976	1977	1978	1979
Einreisende Personen, die nicht die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen, insgesamt	16 852 005	16 183 319	17 312 701	17 143 481	15 800 825	15 962 626
Einreisen aus sozialistischen Staaten ...	8 599 229	8 245 167	9 410 632	9 523 728	7 942 003	8 630 488
darunter:						
VR Bulgarien	96 002	114 129	104 914	103 556	117 584	124 275
VR Polen	6 705 604	5 675 082	6 868 593	6 658 829	4 801 755	5 307 124
CSSR	1 220 813	1 733 271	1 719 113	1 992 185	2 222 116	2 326 864
UdSSR	175 800	251 071	234 515	265 377	276 633	305 895
Ungarische VR	200 683	286 691	287 693	313 516	307 224	295 159
Einreisen aus nichtsozialistischen Staaten ..	4 791 272	4 907 120	4 797 050	4 658 330	4 870 855	4 507 034
Eingereiste Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West)	3 461 504	3 031 032	3 096 019	2 961 423	2 996 967	2 759 104
Ausreisende Personen, die die Staatsbürgerschaft der DDR besitzen, insgesamt	12 443 706	13 400 981	11 724 276	12 554 301	12 000 601	12 414 534
Ausreisen in sozialistische Staaten	10 191 546	10 757 466	8 928 754	9 543 049	9 466 894	9 174 495
darunter:						
VR Bulgarien	160 804	181 057	146 319	139 922	167 815	159 797
VR Polen	5 208 390	5 343 097	3 787 422	3 795 289	3 689 249	3 545 935
CSSR	4 222 047	4 627 198	4 282 707	4 798 070	4 609 480	4 524 542
UdSSR	265 741	309 575	328 112	379 661	387 809	380 879
Ungarische VR	277 642	323 708	318 914	356 377	472 162	489 010
Ausreisen in nichtsozialistische Staaten ..	1 360 571	1 292 577	1 314 199	1 341 902	1 400 418	1 373 846
Ausreisen nach Berlin (West)	891 589	1 350 938	1 481 323	1 068 450	1 793 289	1 866 193
Gesamtzahl der im Transit durch die DDR gereisten Personen	13 335 934	14 718 774	17 001 374	20 220 816	21 552 318	21 947 121
darunter im Transitverkehr von zivilen Personen und Gütern zwischen der BRD und Berlin (West)	11 850 021	12 819 716	15 034 008	18 275 271	19 436 840	19 688 325

XX. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf den Stand am Jahresende.

Gesundheitswesen

Krankenhaus — Einrichtung im stationären Bereich der medizinischen Betreuung, in der vorwiegend Aufgaben der Diagnostik, Therapie, Prophylaxe und Metaphylaxe, auch für andere Einrichtungen, z. B. der ambulanten medizinischen Betreuung, durchgeführt werden, wobei den in der Einrichtung aufgenommenen Betreuten während der Betreuungsdauer (Verweildauer) ganztägig Unterkunft (Bett) und Verpflegung gewährt wird. Es werden allgemeine und Fachkrankenhäuser einschließlich ihrer Spezialisierungsarten unterschieden.

Krankenhausbett — Einheit, nach der die Kapazität eines Krankenhauses, einer klinischen Fachabteilung und einer Station berechnet wird. Als Krankenhausbett werden nur die planmäßigen Betten, ohne Reserve- und Notbetten, gezählt. Betten für Neugeborene werden nicht als Krankenhausbetten ausgewiesen; Betten für Frühgeborene sind jedoch in die Berechnung einbezogen.

Poliklinik — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens, die selbständig oder einem Krankenhaus angeschlossen ist. Sie verfügt über ein klinisch-diagnostisches Laboratorium, eine physio-therapeutische Abteilung und eine Röntgeneinrichtung. Folgende Fachabteilungen müssen mindestens vorhanden und ärztlich besetzt sein: innere Abteilung, gynäkologische Abteilung, pädiatrische Abteilung, stomatologische Abteilung, chirurgische Abteilung und allgemein-ärztliche Abteilung.

Ambulatorium — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens in Städten, auf dem Lande oder in Betrieben, in der mindestens drei ärztlich besetzte Fachabteilungen vorhanden sind.

Konsultationen an ambulanten Einrichtungen — Als Konsultation wird die Vorstellung des Patienten beim Arzt bzw. jeder Besuch des Arztes bei einem Patienten zum Zweck der Diagnosestellung, ärztlichen Beratung oder durchzuführender ärztlicher Maßnahmen gezählt. Konsultationen werden für selbständige ambulante Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens ausgewiesen.

Versorgungsgrad in Kinderkrippen — Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis der Anzahl der in Kinderkrippen, Dauerheimen und Saisonheimen gemeldeten und betreuten Kinder (gemeldete Kinder: Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres) zu der Anzahl der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder der letzten drei Geburtsjahrgänge. Bei der Ermittlung der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder wird berücksichtigt, daß Mütter nach der Geburt ihrer Kinder zur häuslichen Betreuung der Neugeborenen Wochenurlaub (bezahlte Freistellung von der Arbeit) erhalten und darüber hinaus beim Vorhandensein bestimmter Voraussetzungen auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen weitere bezahlte Freistellung von der Arbeit in Anspruch nehmen können.

Der Versorgungsgrad wird auf 1 000 der für die Betreuung in Frage kommenden Kinder bezogen.

Heime der Sozialfürsorge

Feierabendheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung von älteren Bürgern.

Wohnheim — Heim, in dem älteren Bürgern Wohnraum und bestimmte Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, in dem aber in der Regel keine Gemeinschaftsverpflegung erfolgt.

Pflegeheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung der Bürger, die einer dauernden pflegerischen Betreuung, aber keiner ständigen ärztlichen Behandlung bedürfen. Dazu gehören u. a. Personen, die psychisch behindert sind, aber keiner psychiatrischen Behandlung und Überwachung bedürfen, die mit voraussichtlich unheilbaren Körperschäden Schwerkranken gleichen und dauernd fest bettlägerig sind, bei denen aber eine ständige ärztliche Behandlung nicht erforderlich ist (Schwerpflegefälle), sowie physisch oder psychisch so schwer geschädigte Personen, daß sie nicht außerhalb eines Heimes versorgt werden können.

Schwerstbeschädigtenheim — Soziale Einrichtung mit Beschäftigungsmöglichkeiten für die Versorgung und Betreuung von Bürgern, die einen so schweren Körperschaden haben, daß sie nicht außerhalb eines Heimes versorgt werden können und — soweit sie im schulpflichtigen Alter sind — keine allgemeinbildende polytechnische Oberschule oder Sonderschule besuchen.

Schwerstbeschädigtenheime sind zu den Pflegeheimen gerechnet.

Renten

Grundlage für die Veröffentlichung sind die von den Versicherungsträgern gezahlten Renten aus der Sozialpflichtversicherung und der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung.

Arbeiter und Angestellte sind bei der vom FDGB geleiteten Sozialversicherung versichert.

Die Sozialversicherung der Staatlichen Versicherung der DDR ist Versicherungsträger für die Mitglieder der sozialistischen Produktionsgenossenschaften, für Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und sonstige Selbständige.

Zweite Rentenleistung — Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Rentenleistungen der Sozialversicherung erhalten die höhere Rente voll und die zweite Rentenleistung gekürzt, in Höhe von 50 Prozent bei Unfallrenten bzw. 25 Prozent bei allen übrigen Renten.

1. Krankenhäuser und Betten nach Eigentumsformen

Jahr	Krankenhäuser und Betten								Betten je 10 000 der Bevölkerung
	Insgesamt		Nach Eigentumsformen der Krankenhäuser						
			Staatlich		Privat		Sonstige private Eigentümer		
Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten	Einrich- tungen	Betten		
1950	1 063	187 219	764	167 790	98	13 288	201	6 141	102
1955	903	202 401	682	184 029	98	14 390	123	3 976	113
1956		202 823		185 015		14 362		3 446	115
1957	860	203 752	679	186 274	90	14 314	91	3 164	117
1958	854	204 009	691	187 275	89	14 220	74	2 514	118
1959	837	204 589	683	188 482	87	13 874	67	2 233	118
1960	822	204 767	679	189 260	88	13 523	55	1 984	119
1961	818	206 318	680	191 121	88	13 444	50	1 753	121
1962	814	207 093	682	191 870	87	13 518	45	1 705	121
1963	791	206 858	663	191 708	87	13 578	41	1 572	120
1964	771	206 186	640	191 193	88	13 540	37	1 453	121
1965	757	206 154	633	191 258	89	13 481	35	1 415	121
1966	721	202 679	600	188 225	87	13 090	34	1 364	119
1967	679	198 513	566	184 421	85	12 911	28	1 181	116
1968	657	194 970	550	181 192	84	12 730	23	1 048	114
1969	641	192 026	536	178 415	82	12 600	23	1 011	112
1970	626	190 025	523	176 536	82	12 540	21	949	111
1971	620	187 756	516	174 277	83	12 549	21	930	110
1972	608	186 075	507	172 713	84	12 556	17	806	109
1973	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760	109
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707	109
1975	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	609	108
1976	571	180 466	482	167 469	81	12 541	8	456	108
1977	563	178 555	474	165 625	82	12 538	7	392	107
1978	559	177 386	472	164 509	82	12 521	5	356	106
1979	554	176 300	466	163 506	83	12 438	5	356	105

2. Betten in Krankenhäusern nach Fachrichtungen der Stationen

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979
Allgemein (einschließlich Beobachtungs- betten)	3 503	2 501	2 340	917	631	280	294
Innere Medizin	36 935	37 399	38 803	37 076	37 403	36 949	36 518
Chirurgie	38 207	36 335	37 162	34 760	32 567	31 735	31 779
darunter Spezialabteilungen für							
Neurochirurgie		225	306	284	180	234	264
Kinderchirurgie		417	575	905	1 088	1 253	1 251
Herzchirurgie		30	82	155	181	150	108
Gynäkologie	9 656	9 706	9 776	9 876	10 544	10 474	10 494
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 156	7 581	8 431	7 667	7 143	7 101	7 339
Kinder (ohne Frühgeburten)	9 440	10 632	12 246	14 587	15 640	15 000	15 027
darunter Säuglinge		4 184	5 592	5 565	5 284	5 092	5 154
Frühgeburten		1 374	1 403	1 329	1 357	1 443	1 435
Infektionskrankheiten							
Erwachsene	11 335	8 835	12 457	6 704	6 410	5 506	5 137
Kinder		2 442		2 174			
Augenkrankheiten	2 627	2 853	3 012	2 850	2 780	2 858	2 780
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 497	3 865	4 227	4 102	4 089	3 915	3 873
Hautkrankheiten	3 306	8 833	3 968	3 681	3 240	3 002	2 985
Venerologie	1 642	848	405	251	208	190	109
Urologie	1 052	1 328	1 728	2 002	2 810	3 217	3 251
Röntgenologie	875	1 272	1 642	1 710	1 651	1 710	1 702
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	259	354	485	552	546	533	513
Chronisch Kranke	3 439	4 739	4 207	4 304	4 735	4 517	4 552
Orthopädie	4 487	4 956	4 958	5 331	5 741	5 807	5 860
Neurologie	2 930	2 903	3 065	3 230	3 103	3 003	3 091
Psychiatrie	27 158	30 742	32 420	33 532	33 284	32 571	32 215
TbK	36 897	30 498	23 112	10 861	6 293	5 256	5 053
Rekonvaleszenz		61	187	1 055	461	377	363
Intensivtherapie				905	1 566	1 774	1 840
Zusammen	202 401	205 207	206 154	190 025	182 220	177 386	176 300

¹⁾ Einschließlich Rehabilitation. — ²⁾ Einschließlich 150 Betten, die nicht nach Fachrichtungen aufgegliedert werden konnten; Stand 30. Juni.

3. Betten in Krankenhäusern nach Bezirken und Fachrichtungen der Stationen 1979

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	Betten in Krankenhäusern							
	DDR insge- samt	Nach Bezirken						
		Haupt- stadt Berlin	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frank- furt	Gera	Halle
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	294	—	29	—	124	—	32	26
Innere Medizin	30 518	3 350	1 056	4 119	2 088	1 171	1 404	4 497
Chirurgie	31 770	2 107	1 474	3 128	2 762	1 107	1 387	3 793
darunter Spezialabteilungen für								
Neurochirurgie	204	51	—	20	40	—	—	36
Kinderchirurgie	1 251	118	44	54	55	—	70	153
Herzchirurgie	108	—	—	—	52	—	—	26
Gynäkologie	10 404	823	550	1 116	897	429	491	1 244
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	7 339	436	467	684	604	332	385	865
Kinder (ohne Frühgeburten)	15 027	1 107	727	1 212	967	642	649	2 334
darunter Säuglinge	5 154	330	186	451	395	146	192	791
Frühgeburten	1 435	96	74	122	127	65	66	244
Infektionskrankheiten	5 137	194	198	580	456	166	222	439
Augenkrankheiten	2 780	255	60	342	103	80	294	298
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 873	416	148	482	320	93	210	360
Hautkrankheiten	2 085	350	165	274	220	86	200	304
Venerologie	190	—	—	24	—	—	11	40
Urologie	3 251	433	165	309	246	68	157	498
Röntgenologie	1 702	454	38	158	103	—	115	128
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	613	44	30	30	31	17	43	32
Chronisch Kranke	4 652	440	282	297	422	21	159	365
Orthopädie	5 800	421	235	636	722	139	349	320
Neurologie	3 091	382	97	272	184	115	178	229
Psychiatrie	32 215	2 853	388	3 977	1 876	1 086	1 043	1 776
Tuberkulose	5 053	540	127	573	405	30	224	673
Rekonvaleszenz	363	29	—	25	98	—	40	—
Intensivtherapie	1 840	202	76	205	136	69	95	138
Zusammen	176 300	15 013	6 992	18 565	12 587	5 725	7 844	18 603
Betten je 10 000 der Bevölkerung	105	132	79	102	110	82	106	101

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	Noch: Betten in Krankenhäusern nach Bezirken							
	Karl- Marx- Stadt	Leipzig	Magde- burg	Neu- branden- burg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl
Allgemein (einschl. Beobachtungsbetten)	5	—	—	—	—	48	—	30
Innere Medizin	3 487	3 201	2 726	1 133	2 620	1 900	1 240	1 236
Chirurgie	3 401	2 650	2 647	1 200	2 202	1 712	1 043	1 106
darunter Spezialabteilungen für								
Neurochirurgie	—	52	24	—	—	23	—	—
Kinderchirurgie	136	215	47	22	83	166	55	27
Herzchirurgie	—	14	—	—	—	16	—	—
Gynäkologie	1 181	792	858	362	646	543	349	213
Geburtshilfe (Entbindungsbetten)	754	509	533	347	478	471	265	209
Kinder (ohne Frühgeburten)	1 507	1 066	1 169	543	1 026	1 266	548	264
darunter Säuglinge	466	340	529	162	352	483	229	102
Frühgeburten	132	87	95	16	118	104	63	26
Infektionskrankheiten	597	405	445	170	409	409	182	196
Augenkrankheiten	327	153	135	52	194	246	96	40
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	413	257	207	132	279	341	108	101
Hautkrankheiten	316	151	168	74	258	223	140	50
Venerologie	17	64	16	—	10	9	8	—
Urologie	319	218	277	85	134	165	85	92
Röntgenologie	205	137	93	—	85	128	47	11
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	20	142	29	—	13	57	25	—
Chronisch Kranke	549	627	461	162	309	222	198	29
Orthopädie	306	918	322	201	670	305	51	166
Neurologie	374	384	205	56	171	266	110	68
Psychiatrie	2 320	5 737	3 141	939	3 630	1 622	1 076	761
Tuberkulose	385	448	445	200	337	258	280	122
Rekonvaleszenz	—	30	—	33	108	—	—	—
Intensivtherapie	111	171	135	35	158	121	97	91
Zusammen	16 816	18 207	14 107	5 749	13 864	10 416	6 011	4 801
Betten je 10 000 der Bevölkerung	87	128	111	92	124	118	102	88

4. Polikliniken und Ambulatorien nach Bezirken

Jahr Bezirk	Polikliniken					Ambulatorien					Betten in Poli- kliniken und Ambulatorien
	Ins- gesamt	selb- ständig	in organi- satorischer Vereinigung mit Kranken- häusern	Univer- sitäts- poli- klini- ken	Be- triebs- poli- kliniken	Ins- gesamt	in or- ganisa- tori- scher Verein- igung mit Kran- ken- häusern	Stadt- ambu- latorien	Land- ambu- latorien	Be- triebs- ambu- latorien	
1950	184	76	20	52	30	575	.	.	136	109	.
1955	369	38	185	68	78	720	.	.	299	157	1 044
1960	399	39	201	70	89	766	.	.	373	177	1 686
1965	412	43	207	73	89	855	151	105	376	223	1 536
1970	452	88	182	88	94	828	74	133	378	243	1 099
1975	522	183	128	102	109	929	47	199	393	290	848
1976	534	191	127	104	112	947	45	198	398	306	865
1977	536	193	126	104	113	970	40	211	404	315	844
1978	546	197	129	104	116	977	40	208	409	320	786
1979	560	202	128	107	123	991	39	220	407	325	706

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	56	10	7	18	21	59	4	26	—	29	—
Cottbus	30	9	10	—	11	39	—	8	14	17	36
Dresden	50	20	15	1	14	89	2	16	39	32	—
Erfurt	39	19	3	11	6	62	4	2	29	27	22
Frankfurt	16	—	13	—	3	50	—	8	32	10	40
Gera	32	14	2	12	4	55	1	10	18	26	—
Halle	65	26	3	12	24	126	—	34	51	41	160
Karl-Marx-Stadt	44	34	5	—	5	133	5	50	49	29	72
Leipzig	58	19	13	17	9	83	10	20	17	36	86
Magdeburg	47	14	10	14	9	87	4	25	33	25	45
Neubrandenburg	17	3	14	—	—	31	3	2	22	4	58
Potsdam	32	3	22	—	7	71	5	6	44	16	—
Rostock	45	15	1	22	7	42	—	9	20	13	24
Schwerin	17	14	1	—	2	33	—	2	19	12	43
Suhl	12	2	9	—	1	31	1	2	20	8	120

5. Sonstige Einrichtungen für ambulante Behandlung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Staat- liche Arzt- praxen	Staat- liche Zahnarzt- praxen	Arzt- sanitäts- stellen	Schwe- stern- sanitäts- stellen	Gemeinde- schwestern- stationen	Konfes- sionelle Gemeinde- pflegestationen	Geschwulst- betreuungs- stellen
1950	—	—	2 369	—	2 620	944	—
1955	—	—	1 695	1 691	4 031	999	142
1960	298	156	1 964	1 595	4 493	870	177
1965	787	485	1 866	1 478	4 807	928	197
1970	1 301	680	2 067	1 323	4 716	315	200
1975	1 606	946	2 051	1 227	5 061	202	205
1976	1 622	998	2 084	1 291	5 146	183	208
1977	1 638	992	2 063	1 296	5 121	184	210
1978	1 650	1 002	2 073	1 306	5 199	175	211
1979	1 654	966	2 048	1 312	5 243	170	208

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	223	77	182	4	66	12	8
Cottbus	103	74	121	64	280	—	14
Dresden	186	129	214	228	398	6	21
Erfurt	81	38	122	90	468	35	12
Frankfurt	37	25	60	60	281	2	11
Gera	135	60	61	54	252	6	11
Halle	79	46	199	151	602	4	20
Karl-Marx-Stadt	147	112	322	255	433	22	17
Leipzig	106	57	234	71	285	34	18
Magdeburg	153	101	137	97	558	16	20
Neubrandenburg	106	42	39	64	386	1	15
Potsdam	106	69	78	69	443	15	17
Rostock	80	60	90	28	298	9	10
Schwerin	62	43	55	49	294	2	6
Suhl	50	33	134	28	199	6	8

6. Ärzte, Zahnärzte und Apotheker¹⁾ nach Bezirken

Jahr Bezirk	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker		
	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Arzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Zahnarzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevöl- kerung	Einwohner je Apotheker
1949	13 222	7,0	1 420	7 100	3,8	2 661	2 600	1,4	7 266
1952	13 740	7,5	1 332	7 290	4,0	2 510	2 615	1,4	6 998
1955	13 755	7,7	1 206	7 259	4,1	2 457	2 281	1,3	7 818
1960	14 555	8,5	1 181	6 361	3,7	2 702	2 240	1,3	7 673
1961	14 592	8,5	1 170	6 133	3,6	2 785	2 257	1,3	7 567
1962	15 618	9,1	1 097	5 878	3,4	2 915	2 203	1,3	7 473
1963	16 583	9,7	1 036	5 976	3,5	2 875	2 368	1,4	7 256
1964	17 956	10,6	947	6 046	3,6	2 814	2 515	1,5	6 704
1965	19 528	11,5	872	6 207	3,6	2 743	2 638	1,5	6 455
1966	21 365	12,5	800	6 397	3,7	2 670	2 720	1,6	6 279
1967	22 735	13,3	751	6 753	4,0	2 530	2 823	1,7	6 051
1968	24 620	14,4	694	6 723	3,9	2 541	2 828	1,7	6 041
1969	25 943	15,2	658	7 058	4,1	2 419	2 857	1,7	5 977
1970	27 255	16,0	626	7 349	4,3	2 321	2 885	1,7	5 918
1971	27 925	16,4	611	7 316	4,3	2 330	2 885	1,7	5 910
1972	28 590	16,8	596	7 447	4,4	2 289	2 935	1,7	5 807
1973	29 275	17,2	580	7 558	4,5	2 247	2 945	1,7	5 766
1974	30 798	18,2	550	7 600	4,5	2 227	3 028	1,8	5 589
1975	31 810	18,9	530	7 068	4,7	2 115	3 442	2,0	4 805
1976	32 097	19,1	523	8 108	4,8	2 070	3 498	2,1	4 790
1977	31 776	19,0	528	8 347	5,0	2 009	3 429	2,0	4 889
1978	32 397	19,3	517	8 864	5,3	1 890	3 481	2,1	4 814
1979	33 080	19,8	506	9 289	5,5	1 803	3 524	2,1	4 752

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt									
Berlin	4 530	40,0	250	1 005	8,9	1 128	406	3,6	2 793
Cottbus	1 352	15,3	652	441	5,0	1 999	134	1,5	6 579
Dresden	3 271	18,0	555	1 060	5,8	1 712	340	1,9	5 337
Erfurt	2 413	19,5	513	679	5,5	1 821	232	1,9	5 331
Frankfurt	1 115	15,9	628	324	4,6	2 160	129	1,8	5 425
Gera	1 597	21,6	463	449	6,1	1 646	171	2,3	4 321
Halle	3 105	16,8	594	834	4,5	2 213	403	2,2	4 580
Karl-Marx-Stadt	3 050	15,7	637	984	5,1	1 973	330	1,7	5 883
Leipzig	2 961	20,8	480	816	5,7	1 741	278	2,0	5 112
Magdeburg	2 385	18,7	534	578	4,5	2 203	201	2,1	4 878
Neubrandenburg	970	15,6	642	300	4,8	2 076	112	1,8	5 560
Potsdam	1 923	17,2	581	570	5,1	1 959	222	2,0	5 029
Rostock	2 384	27,0	370	636	7,2	1 387	269	3,0	3 279
Schwerin	1 018	17,3	579	319	5,4	1 846	124	2,1	4 750
Suhl	1 000	18,4	544	294	5,4	1 862	113	2,1	4 844

¹⁾ Ab 1975 hauptberuflich tätige voll- und teilbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker. — ²⁾ Wegen Einführung des 6. Studienjahres in der Fachrichtung Medizin erfolgten keine Neuzugänge von Absolventen.

7. Anteil der Einrichtungsarten an den Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung

Art der Einrichtung	Konsultationen				
	1975	1976	1977	1978	1979
	Prozent				
Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer					
Vereinigung mit Krankenhäusern	46,0	46,4	46,3	46,7	46,9
Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der					
medizinischen Akademien)	4,0	3,9	3,9	3,8	3,7
Betriebspolikliniken	5,8	5,9	5,9	5,9	6,0
Ambulatorien an Krankenhäusern	3,5	3,2	3,2	3,3	3,3
Stadtambulatorien	6,9	6,9	7,5	7,2	7,4
Betriebsambulatorien	2,9	3,1	3,0	3,1	3,0
Landambulatorien	9,4	9,4	9,4	9,4	9,4
Arztsanitätsstellen	4,9	4,8	4,8	4,9	4,8
Staatliche Arztpraxen	16,6	16,4	16,0	15,7	15,5
Zusammen	100	100	100	100	100

8. Konsultationen in staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung nach der Art der Einrichtung und nach Bezirken

Jahr Bezirk	Konsultationen									
	Insgesamt	Nach der Art der Einrichtung								
		Selbständige Polikliniken und Poli- kliniken in organisatori- scher Ver- einigung mit Kranken- häusern	Universitäts- polikliniken (einschließ- lich Poli- kliniken der medizinischen Akademien)	Betriebs- poli- kliniken	Ambu- latorien an Kranken- häusern	Stadt- ambu- latorien	Betriebs- ambu- latorien	Land- ambu- latorien	Arzt- sanitäts- stellen	Staatliche Arzt- praxen
1 000										
1965	85 287,6	37 533,3	3 456,6	5 315,2	6 768,2	3 313,4	3 065,0	10 080,9	4 517,7	10 637,1
1970	113 299,2	49 735,7	4 850,2	6 015,5	6 886,9	5 945,1	3 409,1	11 905,8	5 038,5	19 303,4
1971	117 209,6	51 841,4	4 917,5	6 033,6	5 445,1	6 888,3	3 401,5	11 990,9	5 097,0	20 093,7
1972	124 712,9	55 128,6	5 416,9	7 042,2	4 921,7	7 965,6	3 567,3	12 458,4	5 890,6	21 721,6
1973	130 974,2	58 712,5	5 618,6	7 971,9	5 466,3	7 566,4	4 026,5	12 567,5	6 366,1	22 678,4
1974	136 119,5	62 536,7	5 704,6	8 002,0	5 491,3	8 459,5	3 903,0	12 506,4	6 450,4	22 906,7
1975	143 286,7	65 870,0	5 737,4	8 359,8	5 048,9	9 869,6	4 166,5	13 450,7	6 993,3	23 781,6
1976	148 902,4	69 151,4	5 844,8	8 699,3	4 831,2	10 187,1	4 660,6	13 093,5	7 202,7	24 331,7
1977	148 918,5	68 872,5	5 789,1	8 743,5	4 841,0	11 235,6	4 494,1	13 961,7	7 155,2	23 825,9
1978	150 029,0	69 983,2	5 623,8	8 880,2	4 971,4	10 870,8	4 629,6	14 160,3	7 290,2	23 610,6
1979	149 031,0	69 883,0	5 535,8	8 929,6	5 020,8	10 967,3	4 442,2	13 955,9	7 213,4	23 083,0

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt										
Berlin	11 707,0	3 780,4	828,0	1 342,3	526,1	1 171,0	251,0	—	425,0	3 382,1
Cottbus	7 076,5	3 430,1	—	704,3	9,2	251,7	186,3	387,1	414,8	1 603,0
Dresden	15 565,2	8 121,3	542,3	798,5	169,4	930,9	442,8	1 291,1	749,4	2 513,5
Erfurt	10 970,8	5 913,1	593,2	442,1	541,0	83,4	308,3	1 261,8	511,9	1 225,2
Frankfurt	5 908,7	3 220,0	—	134,9	—	301,2	270,1	1 258,0	214,3	504,5
Gera	7 149,4	2 485,0	724,6	471,7	148,3	555,8	354,3	467,7	230,7	1 705,2
Halle	15 691,5	6 577,4	515,8	1 631,7	660,2	1 082,9	633,7	2 024,5	742,0	1 214,3
Karl-Marx-										
Stadt	16 117,1	6 674,7	—	508,3	887,7	2 741,2	374,2	1 352,1	1 245,8	2 333,2
Leipzig	13 398,4	6 881,6	789,3	645,2	599,1	1 225,1	370,2	663,0	646,8	1 571,0
Magdeburg	11 610,7	4 973,6	516,1	856,5	599,4	802,5	270,0	847,1	400,6	2 180,1
Neu-										
brandenburg	4 843,7	2 743,0	—	—	34,4	52,0	80,0	642,6	205,0	1 078,4
Potsdam	9 294,9	5 177,3	—	562,0	260,0	167,0	233,7	1 270,0	342,4	1 273,5
Rostock	9 429,7	4 508,7	1 026,6	594,8	55,4	740,4	251,6	747,5	320,1	1 118,6
Schwerin	4 954,3	2 656,3	—	65,4	226,1	79,4	134,2	828,8	321,4	642,8
Suhl	5 312,8	2 673,9	—	82,1	285,8	79,5	170,2	913,8	376,4	731,1

9. BCG-Schutzimpfungen gegen Tuberkulose

	1955	1960	1965	1970	1975	1977	1978
BCG-Schutzimpfungen	345 134	508 071	365 447	292 338	224 503	348 889	380 734
bei Neugeborenen	165 637	281 023	275 959	233 778	180 787	222 504	229 618
Säuglingen und Kleinkindern	46 730	32 118	10 630	7 195	1 019	807	841
Schülern	131 122	192 131	66 882	45 500	37 438	116 502	141 287
sonstigen Personen	1 645	3 704	11 076	5 865	5 250	9 016	8 988
BCG-geimpfte Neugeborene je 100 Lebendgeborene ¹⁾	56,5	90,8	90,4	99,5	99,7	99,7	99,6

¹⁾ Je 100 Lebendgeborene minus der vor der Impfung verstorbenen Neugeborenen.

10. Apotheken und Arzneimittelausgabestellen

Jahr	Apotheken				Krankenhaus- apotheken	Arzneimittel- ausgabestellen
	Insgesamt	Öffentliche Apotheken				
		Staatliche Apotheken	Verpachtete staatliche Apotheken	Nicht- staatliche Apotheken		
1950	1 094	366	621	645	62	.
1955	1 094	948	270	416	60	.
1956		957				.
1957	1 073	1 038	225	352	58	190
1958	1 064	1 107	195	302	60	215
1959	1 061	1 212	146	242	61	246
1960	1 022	1 286	100	175	61	368
1961	1 014	1 313	90	151	60	415
1962	1 594	1 307	84	142	61	463
1963	1 590	1 325	74	129	62	511
1964	1 567	1 313	71	119	64	521
1965	1 562	1 323	66	110	63	528
1966	1 539	1 318	67	103	61	494
1967	1 512	1 310	61	92	59	483
1968	1 485	1 296	47	82	60	472
1969	1 458	1 273	42	73	70	432
1970	1 435	1 266	34	67	68	497
1971	1 411	1 248	32	63	68	523
1972	1 378	1 232	23	57	66	560
1973	1 358	1 228	18	55	67	565
1974	1 362	1 249	16	60	48	571
1975	1 379	1 280	17	42	40	567
1976	1 388	1 292	14	36	46	574
1977	1 400	1 310	11	33	40	565
1978	1 485	1 405	11	31	38	480
1979	1 504	1 426	8	30	40	465

11. Schwangerenberatungsstellen, Schwangerenerholungsheime, Entbindungsbetten und Betten in Mütter- und Säuglingsheimen

Jahr	Schwangeren- beratungsstellen	Schwangeren- erholungsheime		Entbindungs- betten in Krankenhäusern	Betten in Mütter- und Säuglingsheimen
		Einrichtungen	Betten		
1960	¹⁾ 1 604	19	817	²⁾ 7 581	979
1965	1 380	18	760	8 431	424
1966	1 352	18	760	8 356	317
1967	1 324	18	764	8 190	290
1968	1 125	17	714	8 023	205
1969	1 096	17	714	7 803	261
1970	1 046	17	726	7 667	227
1971	1 030	16	665	7 642	234
1972	980	16	660	7 429	187
1973	951	12	612	7 164	158
1974	953	11	480	7 210	175
1975	937	10	398	7 143	175
1976	892	14	570	7 005	223
1977	891	14	563	7 051	205
1978	897	16	637	7 191	117
1979	897	14	589	7 339	117

¹⁾ Ohne Hauptstadt Berlin. — ²⁾ Stand 30. Juni.

12. Mütterberatungsstellen und betreute Säuglinge

Jahr	Mütter- beratungs- stellen	Von den Mütterberatungsstellen betreute Säuglinge					
		Insgesamt	Erstmals betreut im Alter von ... (Prozent)				
			unter 29 Tagen	29 Tagen bis unter 7 Wochen	7 Wochen bis 3 Monaten	über 3 bis 4 Monaten	über 4 Monaten
1955 ¹⁾	7 797	250 235	30,4	25,8	27,2	7,0	8,7
1960 ¹⁾	9 508	271 161	58,2	27,0	12,5	1,3	1,0
1965	10 108	284 231	65,8	27,9	6,0	0,2	0,1
1970	10 275	231 122	71,7	24,2	3,8	0,2	0,1
1971	10 233	228 471	75,4	21,4	3,0	0,1	0,0
1972	10 203	200 337	77,8	19,5	2,5	0,1	0,0
1973	10 104	172 019	78,2	19,3	2,3	0,2	0,1
1974	10 105	171 201	80,4	17,4	1,9	0,1	0,0
1975	9 988	173 323	81,4	16,6	1,8	0,2	0,0
1976	9 983	184 340	82,9	15,3	1,6	0,1	0,1
1977	9 874	209 390	85,4	13,3	1,1	0,1	0,1
1978	9 966	221 574	86,0	12,7	1,1	0,1	0,1
1979	9 955	225 607	86,4	12,3	1,1	0,1	0,0

¹⁾ Ohne Hauptstadt Berlin.

13. Kinderkrippen und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder nach Bezirken

Jahr Bezirk	Kinderkrippen (ohne Saisoneinrichtungen)						Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder		Saison- einrichtungen		Versor- gungs- grad ¹⁾ ²⁾
	Einrichtungen				Plätze		Ein- rich- tun- gen	Plätze	Ein- rich- tun- gen	Plätze	
	Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter						
		staat- lich	betriebl- lich		staat- lich	betriebl- lich					
1955	1 586	1 274	307	50 171	37 430	12 626	191	9 217	564	7 718	91
1956	1 802	1 461	334	56 631	42 743	13 723	.	¹⁾ 18 910	.	.	103
1957	1 905	1 602	356	62 036	47 053	14 863	207	10 277	717	9 943	114
1958	2 083	1 723	353	65 883	50 771	15 003	212	10 567	733	10 178	123
1959	2 223	1 843	372	71 700	55 274	16 269	221	10 933	810	10 815	130
1960	2 517	2 117	391	81 495	63 731	17 617	223	10 913	951	12 373	143
1961	2 759	2 328	422	90 490	70 791	19 540	216	10 769	1 048	13 467	151
1962	2 961	2 491	464	98 215	76 123	21 970	213	10 658	1 177	14 355	160
1963	3 077	2 588	482	103 975	80 968	22 845	204	10 321	1 264	15 319	166
1964	3 179	2 686	486	109 205	85 858	23 185	198	9 772	1 319	16 208	175
1965	3 317	2 787	523	116 950	91 427	25 361	192	9 431	1 289	15 861	187
1966	3 537	2 930	600	126 007	97 628	28 217	182	8 826	1 225	15 174	204
1967	3 766	3 103	655	136 122	105 467	30 474	175	8 537	1 120	13 596	225
1968	3 957	3 247	701	140 029	113 106	32 602	163	7 827	1 017	12 053	247
1969	4 155	3 412	732	156 715	121 502	34 847	160	7 546	905	10 755	271
1970	4 323	3 557	756	166 700	129 810	36 602	159	7 519	796	9 193	291
1971	4 593	3 766	818	181 003	141 787	39 443	155	7 308	680	7 692	317
1972	4 854	4 009	854	197 844	155 941	41 615	151	7 184	518	5 722	359
1973	5 165	4 282	871	212 650	167 934	44 382	143	6 683	371	4 052	413
1974	5 383	4 484	887	224 579	178 624	45 632	136	6 283	250	2 764	478
1975	5 576	4 684	881	234 941	188 755	45 878	127	5 743	164	1 869	508
1976	5 745	4 858	878	243 775	197 400	46 105	123	5 529	102	1 195	570
1977	5 875	4 988	878	251 856	205 541	46 045	116	5 237	71	897	601
1978	6 031	5 144	878	261 050	214 409	46 385	108	4 627	52	610	605
1979	6 223	5 320	895	272 572	225 344	46 983	105	4 591	37	424	603

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	317	234	83	21 747	16 660	5 087	3	334	—	—	689
Cottbus	356	302	54	16 604	13 764	2 900	5	116	1	10	634
Dresden	445	374	69	23 329	18 986	4 247	6	368	3	26	489
Erfurt	514	441	73	21 051	16 770	4 281	0	250	—	—	615
Frankfurt	313	269	43	13 314	11 187	2 107	12	339	14	104	683
Gera	258	215	43	12 259	10 102	2 157	4	181	1	15	607
Halle	660	552	108	20 331	23 208	6 063	14	573	—	—	605
Karl-Marx-Stadt	432	381	51	23 670	20 972	2 698	5	199	1	12	485
Leipzig	532	450	82	21 190	17 540	3 650	9	444	5	52	607
Magdeburg	616	554	62	21 430	18 403	3 027	13	543	3	29	664
Neubrandenburg	360	314	46	12 172	10 594	1 578	7	210	2	18	617
Potsdam	518	441	74	18 777	15 122	3 556	6	291	3	30	640
Rostock	388	328	60	17 906	14 433	3 473	9	357	4	68	661
Schwerin	286	258	27	11 208	9 947	1 241	5	324	—	—	658
Suhl	228	207	20	8 524	7 596	918	1	62	—	—	548

¹⁾ Siehe Vorbemerkung. — ²⁾ Zeitreihe des Versorgungsgrades nach Bezirken im Abschnitt III. — ³⁾ Einschließlich Plätze in Saisoneinrichtungen.

14. Heime der Sozialfürsorge nach Bezirken

Jahr Bezirk	Heime der Sozialfürsorge				darunter staatliche Heime			
	Heime		Plätze in		Heime		Plätze in	
	Feierabend- und Pflegeheime	Wohn- heime für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheimen	Wohn- heimen für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheime	Wohn- heime für ältere Bürger	Feierabend- und Pflegeheimen	Wohn- heimen für ältere Bürger
1960	1 151	36	88 501	2 031	785	19	71 486	1 463
1965	1 180	47	93 369	2 348	819	30	76 513	1 942
1970	1 206	57	96 191	2 824	835	39	78 812	2 399
1971	1 206	61	96 418	2 971	840	42	79 100	2 535
1972	1 204	64	96 721	3 211	845	44	79 456	2 691
1973	1 226	64	98 097	3 376	871	48	80 508	2 981
1974	1 248	73	100 238	3 905	875	59	82 674	3 572
1975	1 263	90	105 235	4 066	892	84	87 661	6 670
1976	1 270	119	107 595	8 686	899	105	90 109	8 292
1977	1 295	134	110 466	9 791	925	121	93 018	9 302
1978	1 310	150	113 230	11 654	937	138	95 251	11 260
1979	1 315	174	115 976	13 162	943	162	97 943	12 789

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	63	4	11 077	263	38	4	9 972	263
Cottbus	58	7	5 098	885	42	6	4 426	825
Dresden	153	4	14 682	604	101	4	12 061	694
Erfurt	135	9	8 435	1 175	83	9	6 075	1 175
Frankfurt	83	5	5 123	318	45	5	3 121	318
Gera	60	8	4 470	870	45	8	3 837	870
Halle	120	19	11 204	1 470	102	16	9 625	1 426
Karl-Marx-Stadt	140	51	11 505	2 830	121	51	10 740	2 830
Leipzig	86	18	10 370	1 328	66	18	9 442	1 328
Magdeburg	105	11	9 713	957	70	10	8 400	917
Neubrandenburg	57	2	4 383	256	45	2	3 889	256
Potsdam	101	13	7 787	351	62	9	5 957	234
Rostock	61	15	5 027	1 037	48	13	4 439	942
Schwerin	59	4	3 889	428	43	3	3 144	411
Suhl	34	4	3 213	300	23	4	2 725	300

15. Kur- und Erholungsstätten nach Bezirken

Jahr Bezirk	Kur- und Erholungsstätten					Betten in Kur- und Erholungsstätten									
						Eigene Betten					Vertragsbetten				
	Insgesamt	Sana- torien	Gene- sungs- helme	Kur- erho- lungs- helme	Kin- der- erho- lungs- helme	Insgesamt	in Sana- torien	in Gene- sungs- hel- men	in Kur- erho- lungs- hel- men	in Kin- der- erho- lungs- hel- men	Insgesamt	für Sana- torien	für Gene- sungs- helme	für Kur- erho- lungs- helme	für Kin- der- erho- lungs- helme
1955	225	63	101	—	61	18 831	8 092	6 247	—	4 492	10 082	8 355	734	—	993
1960	196	59	29	18	90	19 276	9 894	1 884	1 117	6 381	9 595	8 841	223	57	474
1965	198	70	24	18	86	19 105	10 897	1 556	842	5 810	8 049	7 739	51	100	159
1970	176	69	23	12	72	18 107	11 445	1 404	549	4 709	6 698	6 543	29	78	48
1975	171	71	21	13	66	18 111	12 022	1 310	596	4 174	5 614	5 541	19	6	48
1978	166	69	18	15	64	17 980	12 154	1 181	622	4 023	5 678	5 528	34	6	110
1979	166	70	18	15	63	18 066	12 377	1 016	645	4 029	5 754	5 666	20	6	62

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	4	2	1	—	1	295	119	101	—	75	55	55	—	—	—
Dresden	24	7	3	4	10	2 010	1 201	179	158	472	133	128	5	—	—
Erfurt	17	6	—	4	7	1 308	852	—	182	364	640	634	—	6	—
Frankfurt	5	1	—	—	4	315	144	—	—	171	—	—	—	—	—
Gera	12	5	2	—	5	751	375	96	—	280	293	293	—	—	—
Halle	21	9	5	—	7	2 954	2 236	303	—	415	928	851	15	—	62
Karl-Marx-Stadt	28	9	6	2	11	3 211	2 343	236	43	589	1 302	1 302	—	—	—
Leipzig	5	3	—	1	1	484	379	—	35	70	401	401	—	—	—
Magdeburg	10	4	1	1	4	1 105	689	100	64	252	220	220	—	—	—
Neubrandenburg	2	1	—	—	1	161	41	—	—	120	—	—	—	—	—
Potsdam	11	6	—	1	4	1 039	737	—	36	266	—	—	—	—	—
Rostock	14	9	—	2	3	2 807	1 945	—	127	735	93	93	—	—	—
Schwerin	2	1	—	—	1	267	237	—	—	30	97	97	—	—	—
Suhl	11	7	—	—	4	1 260	1 079	—	—	190	1 592	1 592	—	—	—

22*

16. Abgeschlossene Kuren

Jahr	Kuren				
	Insgesamt	Heilkuren			Prophylaktische und Genesungskuren
		Insgesamt	für Erwachsene	für Kinder	
1960 ¹⁾	328 470	177 078	162 824	14 254	151 401
1965	335 720	192 887	176 045	16 242	142 833
1970	319 445	190 220	172 002	18 218	129 225
1971	322 502	194 298	175 210	19 088	128 264
1972	322 750	195 523	174 965	20 558	127 227
1973	325 802	194 128	173 530	20 598	131 734
1974	320 003	191 891	171 873	20 018	137 112
1975	338 032	193 580	173 714	19 866	145 352
1976	345 805	200 533	179 886	20 647	145 332
1977	347 079	199 971	180 722	19 249	147 108
1978	355 050	203 381	183 149	20 232	151 069
1979	344 229	204 334	184 815	19 519	139 895

¹⁾ Von der Sozialversicherung bezahlte Kuren.

17. Von der Verwaltung der Sozialversicherung des FDGB finanzierte Kuren¹⁾

Jahr	Finanzierte Kuren				
	Insgesamt	für Arbeiter		für Angestellte	für Frauen
		Insgesamt	für Schichtarbeiter		
	Anzahl	Prozent ²⁾			
Heil-, Genesungs- und prophylaktische Kuren					
1974	237 117	62,4	29,0	33,0	48,8
1975	246 621	62,4	28,3	33,3	49,0
1976	253 100	62,4	29,3	33,5	49,7
1977	257 309	62,8	29,3	33,5	49,7
1978	267 761	62,4	28,8	34,2	50,7
1979	255 359	63,1	28,3	33,7	50,5

¹⁾ Ohne Kuren für Kinder. — ²⁾ Die Anteile wurden an den von gewerkschaftlichen Kurkommissionen vergebenen Kuren berechnet.

18. Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten im Fall der Mutterschaft

Jahr	Schwangerschafts- und Wochengeld	Staatliche Geburten- beihilfe und Stillgeld	Unterstützung bei Pflege erkrankter Kinder	Unterstützung für alleinstehende Mütter, die vorübergehend die Berufstätigkeit bis zur Bereitstellung eines Krippenplatzes unterbrechen ¹⁾	Unterstützung für Mütter mit 2 und mehr Kindern nach Ablauf des Wochenurlaubs ²⁾	Monatlicher Zuschuß zum Familienaufwand ³⁾
Millionen Mark						
1970	216,4	133,2	11,4	—	—	—
1971	232,0	131,5	13,2	—	—	—
1972	240,3	150,2	18,6	6,7	—	—
1973	261,2	161,2	24,5	19,7	—	—
1974	274,2	166,1	26,1	20,3	—	—
1975	295,6	168,0	32,2	18,0	—	—
1976	307,5	181,0	39,2	20,1	44,8	1,0
1977	568,2	206,1	42,0	21,4	154,8	3,2
1978	625,5	217,3	²⁾ 52,7	30,2	222,8	2,2
1979	653,3	220,3	²⁾ 60,2	42,8	244,5	2,2

¹⁾ Einschließlich finanzieller Unterstützung von Müttern, die sich in einem Lehrverhältnis befinden. — ²⁾ Diese Leistungen werden aufgrund der Verordnung über die Verlängerung des Wochenurlaubs und die Verbesserung von Leistungen bei Mutterschaft vom 27. Mai 1976 gewährt. — ³⁾ Einschließlich Unterstützung für Werktätige mit Kindern bei Erkrankung des nichtberufstätigen Ehegatten.

19. Ausgaben der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten für Krankengeld¹⁾

Jahr	Geldleistungen im Krankheitsfall			Geldleistungen bei Kuren		
	Insgesamt	Pro Tag	Tage, für die Geldleistungen gezahlt wurden	Insgesamt	Pro Tag	Tage, für die Geldleistungen gezahlt wurden
	Mio Mark	Mark	1 000	Mio Mark	Mark	1 000
1960	932,3	0,49	143 676	20,9	0,18	4 845
1965	855,5	7,98	107 250	32,5	7,01	4 268
1970	1 050,3	10,40	101 008	35,4	9,84	3 602
1971	1 076,7	11,16	96 445	38,7	10,49	3 690
1972	1 280,0	11,59	110 427	41,1	10,85	3 787
1973	1 447,9	12,12	119 400	44,0	11,25	3 910
1974	1 416,0	12,41	114 102	46,2	11,41	4 049
1975	1 556,7	12,82	121 390	49,6	11,86	4 179
1976	1 681,7	13,13	128 041	52,9	12,21	4 330
1977	1 697,3	13,66	124 216	55,2	12,76	4 328
1978	2 029,4	22,55	120 025	122,3	27,12	4 508
1979	3 006,5	24,13	128 316	126,3	29,12	4 339

¹⁾ Die wesentlichen Erhöhungen der Ausgaben für Krankengeld 1978 sind insbesondere auf die Zusammenfassung des Krankengeldes mit dem bisherigen Lohnausgleich zu einer einheitlichen Leistung und auf die weitere Verbesserung der Leistungen der Sozialversicherung laut Arbeitsgesetzbuch vom 10. Juni 1977, GBl. I Nr. 18, §§ 281 bis 287, zurückzuführen.

20. Arbeiter und Angestellte sowie Krankenstand in den Betrieben, die Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten auszahlen

Jahr	Arbeiter und Angestellte (einschließlich Lehrlinge)			Arbeitsausfalltage infolge Krankheit			Anteil der Arbeitsausfalltage an den zu leistenden Arbeitstagen		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						Prozent		
1960	5 307	3 007	2 300	98 244	53 277	44 967	6,06	5,79	6,40
1965	5 613	3 043	2 570	91 457	47 791	43 666	5,37	5,17	5,60
1970	6 150	3 160	2 990	91 220	44 800	46 420	5,03	5,40	5,87
1971	6 213	3 167	3 046	88 348	42 509	45 749	5,30	5,13	5,67
1972	6 431	3 248	3 183	99 302	46 761	52 631	5,80	5,52	6,26
1973	6 520	3 278	3 242	108 361	50 713	57 648	6,29	5,87	6,70
1974	6 704	3 348	3 356	104 128	48 047	56 081	5,89	5,47	6,30
1975	6 898	3 430	3 468	112 884	51 874	61 010	6,21	5,77	6,64
1976	7 005	3 509	3 586	121 792	55 634	66 158	6,45	6,00	6,80
1977	7 222	3 552	3 670	116 096	53 305	63 691	6,19	5,76	6,60
1978	7 352	3 608	3 744	121 472	55 550	65 922	6,34	5,94	6,71
1979	7 414	3 630	3 784	121 042	55 196	65 846	6,22	5,82	6,60

21. Anteil der Arbeitsausfalltage infolge Krankheit an den zu leistenden Arbeitstagen¹⁾

Monat	Anteil der Arbeitsausfalltage an den zu leistenden Arbeitstagen der Arbeiter und Angestellten (einschließlich Lehrlinge)								
	Insgesamt			männlich			weiblich		
	1977	1978	1979	1977	1978	1979	1977	1978	1979
Prozent									
Januar	6,89	6,95	6,85	6,38	6,40	6,30	7,42	7,44	7,36
Februar	6,93	7,67	7,50	6,41	7,31	7,04	7,41	8,02	7,92
März	6,58	7,46	7,04	6,09	6,88	7,07	7,06	8,03	8,17
April	6,82	6,89	6,82	6,30	6,38	6,29	7,33	7,37	7,32
Mai	6,37	6,05	5,97	5,88	5,57	5,50	6,85	6,51	6,43
Juni	5,67	5,93	5,54	5,25	5,51	5,21	6,08	6,32	5,84
Juli	5,08	5,23	4,98	4,88	5,01	4,74	5,27	5,43	5,22
August	4,81	4,90	4,70	4,63	4,72	4,57	4,99	5,08	5,01
September	5,31	5,34	5,09	5,04	5,12	4,96	5,58	5,54	5,20
Oktober	6,10	6,27	6,04	5,71	5,91	5,67	6,46	6,63	6,41
November	6,68	6,90	7,01	6,10	6,30	6,41	7,20	7,45	7,55
Dezember	7,01	6,53	6,47	6,53	6,24	6,13	7,48	6,80	6,79
Zusammen	6,19	6,34	6,22	5,76	5,94	5,82	6,60	6,71	6,60

¹⁾ Nur Betriebe, die Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten auszahlen.

22. Ausgaben für Renten aus der Sozialversicherung

	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979
	Millionen Mark							
Renten der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten	4 436	5 437	6 954	9 731	9 938	11 232	11 212	11 269
Renten der Sozialversicherung bei der Staatlichen Versicherung	680	967	1 373	1 895	1 903	2 152	2 124	2 116
Zusammen	5 125	6 404	8 327	11 626	11 841	13 384	13 336	13 385

23. Renten der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten**Freier Deutscher Gewerkschaftsbund – Bundesvorstand – Verwaltung der Sozialversicherung****Alters-, Invalidenalters- und Invalidenrenten aus der Sozialpflichtversicherung der Arbeiter und Angestellten
Monat Dezember**

Jahr	Altersrenten			Invalidenaltersrenten			Invalidenrenten		
	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente	Auszahlungen	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente	Auszahlungen	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente	Auszahlungen
		Mark	1 000 Mark		Mark	1 000 Mark		Mark	1 000 Mark
1960	1 181 024	152,25	179 807	396 402	136,10	53 984	300 320	145,08	43 751
1965	1 397 033	172,92	241 560	420 791	141,41	59 504	265 304	163,06	43 272
1970	1 584 375	199,17	315 557	527 772	166,21	87 719	213 933	210,31	44 092
1971	1 709 459	211,14	360 935	531 237	178,70	94 931	220 835	220,24	48 637
1972	1 762 088	250,85	442 018	546 244	223,43	122 047	207 788	257,83	53 574
1973	1 846 580	252,83	466 864	533 371	224,22	119 590	222 067	257,33	57 146
1974	1 914 057	256,21	490 401	523 333	225,21	117 859	218 645	261,59	57 196
1975	1 911 938	258,28	493 798	505 307	226,28	114 340	215 603	264,42	57 010
1976	1 900 558	300,41	570 960	490 563	266,65	130 813	214 664	304,01	65 202
1977	1 885 643	302,43	570 282	471 754	267,95	126 411	220 875	306,14	67 621
1978	1 867 485	304,25	568 189	452 483	269,42	121 008	225 614	307,17	69 303
1979	1 876 243	342,55	642 721	440 876	312,15	137 621	226 643	339,76	77 006

**Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder aus der Sozialpflichtversicherung und aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung 1979
Monat Dezember**

Rentenart	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente Mark
Altersrenten	1 876 243	342,55
darunter Altersrenten einschließlich Zusatzaltersrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	250 724	452,08
Invalidenrenten	226 643	339,76
darunter Invalidenrenten einschließlich Zusatzinvalidenrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	54 973	451,78
Witwen- (Witwer-) Renten	179 075	271,89
darunter Witwen-(Witwer-)Renten einschließlich Zusatzwitwen- (-witwer-) Renten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	46 920	317,24
Waisenrenten	115 377	111,12
darunter Waisenrenten einschließlich Zusatzwaisenrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	28 397	131,27
Invalidenaltersrenten	440 876	312,15
darunter Invalidenaltersrenten einschließlich Zusatzinvalidenaltersrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	19 528	465,41
Zweite Rentenleistung	933 233	53,33
Pflegegelder	411 667	47,10

24. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder aus der Sozialpflichtversicherung und aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung bei der Staatlichen Versicherung der DDR 1979

Monat Dezember

Rentenart	Anzahl der Renten	Durchschnittsbetrag je Rente Mark
Altersrenten	366 487	320,51
darunter Altersrenten einschließlich Zusatzaltersrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	36 542	397,24
Invalidenrenten	37 492	339,30
darunter Invalidenrenten einschließlich Zusatzinvalidenrenten aus der Frei- willigen Zusatzrentenversicherung	8 671	409,88
Witwen- (Witwer-)Renten	32 580	265,23
darunter Witwen-(Witwer-) Renten einschließlich Zusatzwitwen- (-witwer-)Renten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	2 691	305,55
Waisenrenten	20 681	108,14
darunter Waisenrenten einschließlich Zusatzwaisenrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	4 801	122,70
Invalidenaltersrenten	121 227	301,57
darunter Invalidenaltersrenten einschließlich Zusatzinvalidenaltersrenten aus der Freiwilligen Zusatzrentenversicherung	3 673	403,76
Zweite Rentenleistung	174 170	51,66
Pflegegelder	71 659	47,68

25. Unterstützungsempfänger für Leistungen der Sozialfürsorge nach Bezirken

Jahr Bezirk	Empfänger laufender Unterstützungen ¹⁾ Monat Dezember					Einmalige Beihilfen und Be- stattungs- kosten
	Insgesamt	Rentner bzw. Rentnerbegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten	Nichtrentner			
			Männer	Frauen	Personen unter 18 Jahre	
Personen	Fälle					
1965	95 087	22 648	7 464	54 554	10 421	79 071
1970	56 966	12 195	4 755	34 145	5 871	127 379
1975	22 852	4 889	923	14 120	2 920	115 510
1976	20 682	5 187	885	12 437	2 173	125 541
1977	19 823	6 142	863	10 796	2 022	118 890
1978	19 499	6 471	825	9 635	2 568	129 530
1979	16 614	5 951	643	8 457	1 563	108 361
Nach Bezirken 1979						
Hauptstadt Berlin ...	3 933	3 262	94	540	37	31 228
Cottbus	679	187	21	400	71	4 526
Dresden	1 129	145	44	826	114	8 686
Erfurt	1 047	192	38	612	205	6 836
Frankfurt	999	531	35	358	75	2 107
Gera	445	99	45	263	38	7 123
Halle	1 444	184	44	1 030	186	5 744
Karl-Marx-Stadt	700	123	43	402	132	9 865
Leipzig	1 211	122	70	901	118	9 074
Magdeburg	939	95	51	678	115	8 406
Neubrandenburg	840	196	32	513	99	2 448
Potsdam	1 369	374	54	767	174	5 108
Rostock	774	156	20	507	91	2 655
Schwerin	767	165	39	473	90	2 614
Suhl	338	120	13	187	18	1 941

¹⁾ Ab 1975 ohne Personen, die nur Pflege-, Sonderpflege- oder Blindengeld erhalten.

26. Deutsches Rotes Kreuz der DDR

Junge Sanitäter, Mitglieder und Freunde

Jahr	Junge Sanitäter 10 bis unter 14 Jahre ¹⁾	Mitglieder ab 14 Jahre	Freunde	Ausgebildete Mitglieder
1955	43 643	281 306	188 453	132 097
1960	71 924	412 480	527 099	358 807
1965	85 744	473 973	710 723	411 461
1970	80 050	512 804	610 773	448 978
1971	83 143	520 277	608 048	453 024
1972	73 508	522 602	590 964	456 280
1973	73 599	533 699	585 007	463 706
1974	76 810	544 030	585 448	475 273
1975	75 119	500 567	585 967	494 079
1976	76 780	579 472	585 506	512 426
1977	77 670	596 428	570 990	527 890
1978	77 330	611 433	576 804	542 388
1979	74 965	624 069	577 763	551 605

¹⁾ 1972 bis 1976 nur Junge Sanitäter in Arbeitsgemeinschaften.

Unfallmelde-, Unfallhilfsstellen und Hilfeleistungen

Jahr	Unfallmeldestellen	Unfallhilfsstellen	Hilfeleistungen, so- weit nicht gesondert ausgewiesen	Lebensrettungen des Wasserrettungs- dienstes	Bergungen durch den Bergunfalldienst
1955	10 507	2 655	2 022 539	237	.
1960	15 096	3 835	3 274 663	1 023	132
1965	18 085	3 881	3 486 058	851	147
1970	16 005	3 770	2 802 665	710	138
1971	15 637	3 800	2 652 321	731	81
1972	14 832	3 731	2 637 070	641	89
1973	14 002	3 778	2 584 850	561	151
1974	13 670	3 676	2 505 278	675	160
1975	12 931	3 351	2 651 101	888	175
1976	12 801	3 018	2 631 639	708	196
1977	12 085	2 778	2 803 039	721	180
1978	12 479	2 426	2 603 326	1 044	162
1979	12 279	2 219	2 557 297	1 014	293

27. Berufstätige in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens

Stand 30. September

Einrichtung	Berufstätige		darunter Arbeiter und Angestellte		Weibliche Berufstätige		darunter weibliche Arbeiter und Angestellte	
	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979
	1 000							
Gesundheitswesen	348,1	355,3	344,7	352,4	290,6	297,0	289,3	295,9
darunter:								
Stationäre Einrichtungen des Gesundheitswesens	155,7	159,2	155,7	159,2	128,0	131,2	128,0	131,2
Kur- und Bäderwesen	10,6	10,8	10,6	10,7	8,5	8,6	8,5	8,6
Ambulante Einrichtungen des Gesundheitswesens	132,7	135,1	129,5	132,2	112,1	114,3	110,9	113,2
Hygiene und Gesundheitserziehung	9,1	9,3	9,1	9,3	6,6	6,8	6,6	6,8
Medizinische und wirtschaftlich-technische Versorgungseinrichtungen, Apotheken	28,1	28,5	28,0	28,5	24,0	25,0	24,0	25,0
Sozialwesen	110,8	115,7	110,8	115,7	104,1	108,6	104,1	108,6
darunter:								
Kinderkrippen und Dauerheime	76,4	79,6	76,4	79,6	74,6	77,8	74,6	77,8
Zusammen	458,8	470,9	455,4	468,0	394,7	405,6	393,4	404,5

XXI. Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

I. Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht 1979

Ge- burts- jahr	Alter Jahre	Wohnbevölkerung, 31. Dezember			Ge- burts- jahr	Alter Jahre	Wohnbevölkerung, 31. Dezember		
		Insgesamt	männlich	weiblich			Insgesamt	männlich	weiblich
1970	unter 1	232 459	119 818	112 641	1928	51 b. u. 52	199 042	93 815	105 827
1978	1 b. u. 2	228 720	117 491	111 229	1927	52 „ „ 53	179 367	79 553	99 814
1977	2 „ „ 3	210 671	112 887	100 784	1926	53 „ „ 54	175 271	72 388	102 883
1976	3 „ „ 4	192 029	98 383	93 646	1925	54 „ „ 55	172 908	69 073	103 835
1975	4 „ „ 5	178 167	91 598	86 569	1924	55 „ „ 56	158 831	60 287	98 544
1974	5 „ „ 6	175 233	89 772	85 461	1923	56 „ „ 57	157 919	59 011	98 908
1973	6 „ „ 7	170 060	90 335	85 725	1922	57 „ „ 58	170 840	64 112	106 728
1972	7 „ „ 8	195 702	100 406	95 386	1921	58 „ „ 59	186 846	69 403	117 353
1971	8 „ „ 9	228 872	117 504	111 368	1920	59 „ „ 60	192 707	70 513	122 194
1970	9 „ „ 10	228 507	116 713	111 794	1919	60 „ „ 61	139 894	51 842	88 052
1969	10 „ „ 11	231 956	118 674	113 282	1918	61 „ „ 62	84 075	31 360	52 715
1968	11 „ „ 12	238 132	121 982	116 150	1917	62 „ „ 63	81 162	29 732	51 430
1967	12 „ „ 13	245 761	125 730	120 025	1916	63 „ „ 64	90 551	32 830	57 721
1966	13 „ „ 14	260 292	133 178	127 114	1915	64 „ „ 65	127 546	45 417	82 129
1965	14 „ „ 15	272 730	140 376	132 354	1914	65 „ „ 66	167 186	59 870	107 316
1964	15 „ „ 16	282 703	144 626	138 077	1913	66 „ „ 67	175 559	63 482	112 077
1963	16 „ „ 17	290 458	148 503	141 955	1912	67 „ „ 68	178 909	65 142	113 767
1962	17 „ „ 18	286 440	146 427	140 013	1911	68 „ „ 69	167 272	60 408	106 774
1961	18 „ „ 19	289 330	148 253	141 077	1910	69 „ „ 70	172 669	62 077	110 592
1960	19 „ „ 20	280 725	143 627	137 098	1909	70 „ „ 71	174 899	63 719	111 180
1959	20 „ „ 21	276 083	141 555	134 528	1908	71 „ „ 72	168 346	60 857	107 489
1958	21 „ „ 22	257 147	132 130	125 017	1907	72 „ „ 73	162 344	59 634	102 710
1957	22 „ „ 23	255 707	131 232	124 475	1906	73 „ „ 74	155 726	56 411	99 315
1956	23 „ „ 24	260 082	133 386	126 696	1905	74 „ „ 75	145 011	54 958	90 053
1955	24 „ „ 25	265 453	136 995	128 458	1904	75 „ „ 76	138 608	51 804	86 804
1954	25 „ „ 26	264 547	136 187	128 360	1903	76 „ „ 77	124 606	45 490	79 116
1953	26 „ „ 27	263 506	135 529	128 067	1902	77 „ „ 78	120 644	43 186	77 458
1952	27 „ „ 28	260 791	133 858	126 933	1901	78 „ „ 79	106 790	37 257	69 533
1951	28 „ „ 29	257 919	132 513	125 406	1900	79 „ „ 80	94 244	32 111	62 133
1950	29 „ „ 30	247 524	126 466	121 058	1899	80 „ „ 81	81 306	26 434	54 872
1949	30 „ „ 31	215 064	109 635	105 429	1898	81 „ „ 82	71 900	22 471	49 429
1948	31 „ „ 32	182 425	92 888	89 537	1897	82 „ „ 83	60 208	18 035	42 173
1947	32 „ „ 33	177 820	90 106	87 714	1896	83 „ „ 84	51 453	15 117	36 336
1946	33 „ „ 34	134 329	68 194	66 135	1895	84 „ „ 85	41 786	11 947	29 839
1945	34 „ „ 35	140 505	74 559	74 946	1894	85 „ „ 86	34 600	9 570	25 030
1944	35 „ „ 36	218 098	109 700	108 098	1893	86 „ „ 87	27 474	7 650	19 824
1943	36 „ „ 37	220 304	113 947	112 357	1892	87 „ „ 88	21 075	5 762	15 313
1942	37 „ „ 38	217 852	108 980	108 872	1891	88 „ „ 89	16 794	4 733	12 061
1941	38 „ „ 39	273 774	137 438	136 336	1890	89 „ „ 90	12 906	3 669	9 237
1940	39 „ „ 40	284 974	143 235	141 739	1889	90 „ „ 91	9 434	2 719	6 715
1939	40 „ „ 41	281 612	141 364	140 248	1888	91 „ „ 92	6 717	1 860	4 857
1938	41 „ „ 42	259 804	130 627	129 177	1887	92 „ „ 93	4 542	1 254	3 288
1937	42 „ „ 43	244 500	122 684	121 816	1886	93 „ „ 94	2 985	817	2 168
1936	43 „ „ 44	244 040	122 323	122 317	1885	94 „ „ 95	1 961	506	1 455
1935	44 „ „ 45	244 872	122 542	122 330	1884	95 „ „ 96	1 333	347	986
1934	45 „ „ 46	232 993	116 880	116 107	1883	96 „ „ 97	744	209	535
1933	46 „ „ 47	187 940	94 053	93 887	1882	97 „ „ 98	318	66	252
1932	47 „ „ 48	189 637	95 163	94 474	1881	98 „ „ 99	247	75	172
1931	48 „ „ 49	196 278	97 914	98 364	1880	und früher	1 028	254	774
1930	49 „ „ 50	210 417	103 129	107 288					
1929	50 „ „ 51	203 917	98 560	105 357					
Zusammen							16 740 324	7 839 484	8 900 840

2. Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter nach dem Geschlecht und nach Bezirken

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Lfd. Nr.	Jahresende ¹⁾ Bezirk	Wohnbevölkerung			im arbeitsfähigen Alter ²⁾		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1	1939	16 745 385	8 190 781	8 554 604			
2	1946	18 488 316	7 859 545	10 628 771	11 660 166	4 791 285	6 868 881
3	1950	18 388 172	8 161 189	10 226 983	11 781 917	5 253 883	6 528 034
4	1955	17 832 232	7 968 716	9 863 516	11 402 495	5 220 831	6 181 664
5	1960	17 188 488	7 745 274	9 443 214	10 542 093	4 961 099	5 580 994
6	1964	17 003 632	7 748 135	9 255 497	9 932 609	4 779 739	5 152 870
7	1965	17 039 717	7 779 661	9 260 056	9 916 271	4 789 255	5 127 016
8	1970	17 068 318	7 865 265	9 203 053	9 881 068	4 870 386	5 010 682
9	1975	16 820 249	7 817 415	9 002 834	10 046 449	5 031 755	5 014 694
10	1976	16 767 030	7 805 889	8 961 141	10 165 981	5 084 818	5 081 163
11	1977	16 757 857	7 817 041	8 940 816	10 295 762	5 139 336	5 156 426
12	1978	16 751 375	7 830 905	8 920 470	10 427 367	5 198 783	5 228 584
13	1979	16 740 324	7 839 484	8 900 840	10 515 010	5 253 130	5 261 880

Nach Bezirken 1979

1	Hauptstadt Berlin ...	1 140 254	524 025	616 229	727 693	355 037	372 056
2	Cottbus	881 897	421 083	460 814	559 660	284 729	274 931
3	Dresden	1 811 821	834 312	977 509	1 101 448	545 859	555 589
4	Erfurt	1 236 997	582 239	654 758	779 587	388 637	390 950
5	Frankfurt	702 019	337 084	364 935	450 867	229 575	221 292
6	Gera	739 612	346 347	393 265	404 583	231 036	233 547
7	Halle	1 841 444	865 619	975 825	1 164 110	580 746	583 364
8	Karl-Marx-Stadt	1 937 301	891 274	1 046 027	1 190 990	591 889	599 101
9	Leipzig	1 417 245	653 061	764 184	878 686	435 023	443 663
10	Magdeburg	1 271 342	596 925	674 417	800 988	401 608	399 382
11	Neubrandenburg	622 603	299 600	322 994	396 700	202 147	194 643
12	Potsdam	1 116 842	526 895	589 947	710 911	358 234	352 677
13	Rostock	883 624	422 757	460 867	568 741	280 376	288 365
14	Schwerin	589 305	279 550	309 755	372 394	187 568	184 826
15	Suhl	548 018	258 704	289 314	347 562	174 068	173 494

¹⁾ 1939, 1946, 1950 und 1964 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — ²⁾ Per 15 Jahren. — ³⁾ Kinder unter 14 Jahre zuzüglich $\frac{7}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 15 Jahren und Personen im Renten

3. Anteil der Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter an der Wohnbevölkerung nach Bezirken

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Jahresende ¹⁾	Von 100 der Wohnbevölkerung waren				Auf 100 Personen im arbeitsfähigen Alter kamen ... Personen im nichtarbeitsfähigen Alter		
	im arbeitsfähigen Alter ²⁾	im nichtarbeitsfähigen Alter ²⁾			Insgesamt	Kinder	im Rentenalter
1939	67,5	32,5	21,4	11,1	48,1	31,6	16,5
1946	63,1	36,9	23,9	13,0	58,6	38,0	20,6
1950	64,1	35,9	22,1	13,8	56,1	34,5	21,6
1955	63,9	36,1	20,1	16,0	56,4	31,4	24,9
1960	61,3	38,7	21,0	17,6	63,0	34,3	28,7
1964	58,4	41,6	23,2	18,4	71,2	39,7	31,5
1965	58,2	41,8	23,2	18,6	71,8	39,9	31,9
1970	57,9	42,1	22,6	19,5	72,7	39,1	33,7
1971	58,0	42,0	22,5	19,5	72,5	38,8	33,7
1972	58,2	41,8	22,2	19,7	72,0	38,1	33,8
1973	58,5	41,5	21,7	19,8	71,0	37,1	33,8
1974	59,0	41,0	21,2	19,8	69,6	35,9	33,7
1975	59,7	40,3	20,6	19,6	67,4	34,5	32,9
1976	60,6	39,4	20,1	19,3	64,9	33,2	31,8
1977	61,4	38,6	19,7	18,9	62,8	32,1	30,7
1978	62,2	37,8	19,3	18,4	60,6	31,1	29,6
1979	62,8	37,2	19,1	18,1	59,2	30,3	28,9

¹⁾ 1939, 1946, 1950 und 1964 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971. — ²⁾ Per 15 Jahren. — ³⁾ Kinder unter 14 Jahre zuzüglich $\frac{7}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 15 Jahren und Personen im Renten

2. Wohnbevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter nach dem Geschlecht und nach Bezirken

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Wohnbevölkerung							Lfd. Nr.
im nichtarbeitsfähigen Alter ³⁾							
Insgesamt	Kinder			im Rentenalter			
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	
6 828 150	4 427 348	2 253 110	2 174 232	1 860 347	658 660	1 201 687	1
6 606 255	4 065 818	2 074 005	1 991 813	2 400 802	815 144	1 585 658	2
6 420 737	3 585 223	1 830 045	1 755 178	2 540 437	833 301	1 707 136	3
6 646 395	3 618 127	1 852 410	1 765 717	2 844 514	917 840	1 926 674	4
7 071 023	3 940 741	2 020 171	1 920 570	3 028 268	931 765	2 096 503	5
7 123 446	3 958 896	2 029 835	1 929 061	3 130 282	948 225	2 182 057	6
7 187 250	3 862 208	1 978 837	1 883 371	3 164 550	960 571	2 203 979	7
6 773 800	3 470 409	1 778 306	1 692 103	3 325 042	1 016 042	2 309 000	8
6 601 049	3 371 685	1 727 712	1 643 973	3 303 391	1 007 354	2 296 037	9
6 462 095	3 301 049	1 691 989	1 609 060	3 229 364	993 359	2 236 005	10
6 324 008	3 240 127	1 661 230	1 578 897	3 161 046	985 710	2 175 330	11
6 225 314	3 190 743	1 636 303	1 554 380	3 083 881	970 892	2 112 989	12
				3 034 571	949 991	2 084 580	13

Nach Bezirken 1979

412 561	219 077	111 931	107 146	193 484	56 457	137 027	1
322 237	178 878	91 529	87 349	143 359	44 825	98 534	2
710 373	338 147	174 138	164 009	372 226	114 315	257 911	3
457 410	243 156	124 742	118 414	214 254	68 860	145 394	4
251 152	142 946	73 896	69 050	108 206	33 613	74 593	5
275 029	141 069	72 477	68 592	133 960	42 834	91 126	6
677 334	344 854	177 329	167 525	332 480	107 544	224 936	7
746 311	330 440	169 560	160 880	415 871	129 825	286 046	8
538 559	254 269	130 040	124 229	284 290	87 998	196 292	9
470 354	240 932	123 128	117 804	229 422	72 191	157 231	10
225 813	131 074	67 294	63 780	94 739	30 168	64 571	11
405 931	211 809	108 358	103 451	194 122	60 303	133 819	12
314 883	189 390	97 107	92 283	125 493	39 274	86 219	13
216 911	121 186	61 785	59 401	95 725	30 197	65 528	14
200 456	103 516	53 049	50 467	96 940	31 587	65 353	15

sonen im Alter von 15 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich) zuzüglich $\frac{5}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich).

3. Anteil der Bevölkerung im arbeitsfähigen und nichtarbeitsfähigen Alter an der Wohnbevölkerung nach Bezirken

Gebietsstand 31. Dezember 1979

Bezirk	Von 100 der Wohnbevölkerung waren				Auf 100 Personen im arbeitsfähigen Alter kamen ... Personen im nichtarbeitsfähigen Alter		
	Im arbeitsfähigen Alter ²⁾	Im nichtarbeitsfähigen Alter ³⁾			Insgesamt	Kinder	Im Rentenalter
		Insgesamt	Kinder	Im Rentenalter			
Nach Bezirken 1970							
Hauptstadt Berlin	63,8	36,2	19,2	17,0	56,7	30,1	26,6
Cottbus	63,5	36,5	20,3	16,3	57,6	32,0	25,6
Dresden	60,8	39,2	18,7	20,5	64,5	30,7	33,8
Erfurt	63,0	37,0	19,7	17,3	58,7	31,2	27,5
Frankfurt	64,2	35,8	20,4	15,4	55,7	31,7	24,0
Gera	62,8	37,2	19,1	18,1	59,2	30,4	28,8
Halle	63,2	36,8	18,7	18,1	58,2	29,6	28,6
Karl-Marx-Stadt	61,5	38,5	17,1	21,5	62,7	27,7	34,9
Leipzig	62,0	38,0	17,9	20,1	61,3	28,9	32,4
Magdeburg	63,0	37,0	19,0	18,0	58,7	30,1	28,6
Neubrandenburg	63,7	36,3	21,1	15,2	56,9	33,0	23,9
Potsdam	63,7	36,3	19,0	17,4	57,1	29,8	27,3
Rostock	64,4	35,6	21,4	14,2	55,4	33,3	22,1
Schwerin	63,2	36,8	20,6	16,2	58,2	32,5	25,7
Suhl	63,4	36,6	18,9	17,7	57,7	29,8	27,0

sonen im Alter von 15 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich) zuzüglich $\frac{5}{12}$ der Personen des Altersjahres von 14 bis unter 65 (männlich) bzw. 60 Jahren (weiblich).

4. Anteil der Männer und Frauen an der Wohnbevölkerung nach Bezirken

Gebietsstand 31. Dezember 1970

Jahresende ¹⁾ Bezirk	Prozent der Wohnbevölkerung		Weibliche je 100 männliche Personen
	männlich	weiblich	
1939	48,0	51,1	104
1946	42,5	57,5	135
1950	44,4	55,6	125
1955	44,7	55,3	124
1960	45,1	54,9	122
1965	45,7	54,3	119
1970	46,1	53,9	117
1971	46,2	53,8	117
1972	46,2	53,8	116
1973	46,3	53,7	116
1974	46,4	53,6	116
1975	46,5	53,5	115
1976	46,6	53,4	115
1977	46,6	53,4	114
1978	46,7	53,3	114
1979	46,8	53,2	114

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	46,0	54,0	118
Cottbus	47,7	52,3	109
Dresden	46,0	54,0	117
Erfurt	47,1	52,9	112
Frankfurt	48,0	52,0	108
Gera	46,8	53,2	114
Halle	47,0	53,0	113
Karl-Marx-Stadt	46,0	54,0	117
Leipzig	46,1	53,9	117
Magdeburg	47,0	53,0	113
Neubrandenburg	48,1	51,9	108
Potsdam	47,2	52,8	112
Rostock	47,8	52,2	109
Schwerin	47,4	52,6	111
Suhl	47,2	52,8	112

¹⁾ 1939, 1946 und 1950 Ergebnis am Stichtag der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971.

5. Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht

Altersgruppe Jahre	Wohnbevölkerung											
	31. Dezember 1960			31. Dezember 1964 ¹⁾			1. Januar 1971 ¹⁾			31. Dezember 1970		
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Prozent												
unter 1	1,7	1,9	1,5	1,7	1,9	1,5	1,4	1,5	1,2	1,4	1,5	1,3
1 b. u. 3	3,1	3,6	2,8	3,4	3,8	3,1	2,8	3,1	2,5	2,7	2,9	2,4
3 „ „ 6	4,6	5,2	4,0	5,0	5,6	4,5	4,6	5,1	4,1	3,3	3,6	3,0
6 „ „ 10	6,2	7,1	5,5	6,1	6,8	5,4	6,8	7,5	6,1	5,0	5,4	4,5
10 „ „ 14	5,0	5,0	4,5	6,2	6,9	5,5	6,3	7,0	5,7	5,8	6,4	5,4
14 „ „ 15	0,8	0,9	0,7	1,5	1,7	1,3	1,5	1,7	1,4	1,6	1,8	1,5
15 „ „ 16	0,9	1,1	0,9	1,3	1,4	1,2	1,6	1,7	1,4	1,7	1,8	1,6
16 „ „ 17	1,4	1,5	1,2	1,1	1,2	1,0	1,5	1,7	1,4	1,7	1,9	1,6
17 „ „ 18	1,4	1,6	1,3	1,1	1,2	1,0	1,5	1,7	1,4	1,7	1,9	1,6
18 „ „ 21	4,8	5,4	4,4	3,0	3,3	2,7	4,5	5,1	4,1	5,1	5,5	4,6
21 „ „ 25	6,4	7,2	5,8	6,0	6,6	5,5	4,2	4,7	3,8	6,2	6,8	5,7
25 „ „ 30	6,6	7,4	6,0	7,7	8,5	7,0	6,5	7,1	6,0	7,7	8,5	7,1
30 „ „ 35	6,0	6,0	6,0	6,2	6,8	5,7	7,8	8,6	7,2	5,1	5,6	4,8
35 „ „ 40	5,5	4,7	6,2	5,8	5,7	5,8	6,3	6,9	5,8	7,3	7,8	6,8
40 „ „ 45	4,1	3,4	4,6	5,5	4,7	6,3	5,9	6,0	5,8	7,6	8,2	7,1
45 „ „ 50	6,2	5,3	6,9	3,0	3,0	4,1	5,3	4,4	6,0	6,1	6,5	5,7
50 „ „ 55	7,4	6,7	8,0	6,4	5,5	7,3	3,8	3,1	4,4	5,0	5,3	5,8
55 „ „ 60	7,5	7,3	7,6	7,2	6,5	7,7	5,7	4,7	6,5	5,2	4,1	6,1
60 „ „ 65	6,6	6,1	7,0	6,9	6,6	7,2	6,5	5,6	7,2	3,1	2,4	3,7
65 „ „ 70	5,2	4,5	5,8	5,5	4,8	6,1	5,9	5,4	6,4	5,1	4,0	6,2
70 „ „ 75	4,1	3,6	4,5	4,1	3,4	4,7	4,5	3,7	5,2	4,8	3,8	5,7
75 und älter	4,5	3,9	4,9	4,8	4,0	5,5	5,1	3,8	6,3	6,2	4,4	7,8
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Volkszählungsergebnis.

6. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1978¹⁾

Stand 31. Dezember

Alter Jahre	Wohnbevölkerung			Nach dem Familienstand									
	Insgesamt	männlich	weiblich										
				Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden			
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
unter 1	229 463	117 903	111 560	117 903	111 560	-	-	-	-	-	-	-	-
1 b. u. 3	412 545	211 703	200 842	211 703	200 842	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ „ 5	353 774	181 576	172 198	181 576	172 198	-	-	-	-	-	-	-	-
5 „ „ 10	1 002 734	544 361	518 373	544 361	518 373	-	-	-	-	-	-	-	-
10 „ „ 15	1 300 715	660 508	634 207	660 508	634 207	-	-	-	-	-	-	-	-
15 „ „ 18	866 276	443 201	423 075	443 201	423 075	-	-	-	-	-	-	-	-
18 „ „ 19	280 163	143 229	136 934	142 231	127 872	995	0 033	-	3	-	3	-	26
19 „ „ 20	276 247	141 090	134 557	135 782	105 759	5 838	28 315	1	22	69	401	-	-
20 „ „ 21	257 018	132 460	125 149	118 143	75 800	13 992	47 840	2	68	332	1 375	-	-
21 „ „ 22	255 048	131 348	124 600	102 656	54 606	27 675	67 161	7	81	1 010	2 752	-	-
22 „ „ 23	260 183	133 327	126 856	86 707	40 517	44 507	81 821	13	153	2 100	4 365	-	-
23 „ „ 24	265 890	137 244	128 652	70 938	30 140	63 083	92 652	38	200	3 185	5 660	-	-
24 „ „ 25	265 361	136 734	128 627	56 325	24 261	75 941	97 286	53	258	4 415	6 822	-	-
25 „ „ 26	264 313	136 028	128 285	43 123	19 162	87 155	101 245	39	322	5 711	7 566	-	-
26 „ „ 27	201 438	134 316	127 122	33 015	15 710	94 685	102 892	80	400	6 527	8 120	-	-
27 „ „ 28	258 636	133 068	125 568	26 825	12 969	99 056	103 654	70	428	7 117	8 517	-	-
28 „ „ 29	248 280	127 028	121 258	21 750	11 209	97 862	100 938	94	502	7 322	8 614	-	-
29 „ „ 30	215 755	110 192	105 563	15 327	7 994	88 109	89 368	99	506	6 057	7 695	-	-
30 „ „ 31	182 911	93 258	89 653	11 428	6 441	75 823	75 822	90	498	5 917	6 892	-	-
31 „ „ 32	178 424	90 501	87 923	9 660	5 637	74 868	74 754	115	541	5 852	6 991	-	-
32 „ „ 33	134 652	68 405	66 247	6 875	3 876	56 854	56 450	125	437	4 551	5 478	-	-
33 „ „ 34	149 879	74 804	75 075	6 911	4 269	62 728	63 052	110	590	5 055	6 564	-	-
34 „ „ 35	219 240	110 076	109 164	9 152	5 518	93 452	93 248	203	926	7 269	9 472	-	-
35 „ „ 36	226 892	114 293	112 590	8 882	5 527	97 413	95 977	257	1 019	7 741	10 076	-	-
36 „ „ 37	218 461	109 401	109 060	8 440	5 568	93 521	92 679	242	1 072	7 198	9 741	-	-
37 „ „ 38	274 535	137 940	136 595	10 060	6 827	118 479	116 359	348	1 563	9 047	11 846	-	-
38 „ „ 39	285 781	143 779	142 002	9 821	7 180	124 403	120 542	442	1 886	9 113	12 394	-	-
39 „ „ 40	282 427	141 903	140 524	8 998	7 228	123 130	119 235	476	2 127	9 299	11 034	-	-
40 „ „ 41	260 741	131 254	129 487	7 874	6 809	114 586	109 517	545	2 189	8 249	10 972	-	-
41 „ „ 42	245 346	123 230	122 107	6 595	6 885	108 626	102 756	605	2 395	7 413	10 071	-	-
42 „ „ 43	245 482	122 873	122 609	5 980	6 830	108 919	103 016	682	2 759	7 292	10 004	-	-
43 „ „ 44	245 807	123 140	122 667	5 401	7 113	109 974	102 446	701	3 102	7 064	10 006	-	-
44 „ „ 45	234 069	117 619	116 450	4 705	6 746	105 477	96 874	751	3 433	6 086	9 397	-	-
45 „ „ 46	188 758	94 563	94 195	3 353	5 873	85 330	77 662	725	3 224	5 155	7 436	-	-
46 „ „ 47	190 626	95 840	94 786	3 173	6 072	86 940	77 635	900	3 579	4 827	7 600	-	-
47 „ „ 48	197 332	98 622	98 710	2 859	6 582	90 206	80 239	969	4 243	4 588	7 646	-	-
48 „ „ 49	211 606	103 920	107 686	2 802	7 519	95 286	80 508	1 153	5 343	4 679	8 316	-	-
49 „ „ 50	205 181	99 345	105 836	2 414	7 914	91 605	83 809	1 212	5 954	4 114	8 159	-	-
50 „ „ 51	200 969	94 653	106 316	2 068	8 270	87 667	82 909	1 179	6 775	3 739	8 362	-	-
51 „ „ 52	180 606	80 319	100 287	1 703	8 407	74 566	76 615	1 101	7 353	2 949	7 912	-	-
52 „ „ 53	176 564	73 136	103 428	1 440	9 273	68 107	77 431	1 089	8 692	2 500	8 032	-	-
53 „ „ 54	174 316	69 817	104 499	1 285	9 939	65 142	76 242	1 100	10 067	2 290	8 251	-	-
54 „ „ 55	160 198	61 028	99 170	1 204	9 078	56 910	70 544	1 055	10 949	1 859	7 699	-	-
55 „ „ 56	159 367	59 772	99 595	1 088	10 267	55 743	68 666	1 165	12 943	1 776	7 719	-	-
56 „ „ 57	172 615	65 045	107 570	1 214	10 941	60 560	71 911	1 444	16 270	1 827	8 439	-	-
57 „ „ 58	188 964	70 635	118 329	1 247	10 881	65 780	70 918	1 673	21 202	1 935	9 328	-	-
58 „ „ 59	195 055	71 713	123 342	1 084	10 404	66 911	77 520	1 773	25 597	1 945	9 761	-	-
59 „ „ 60	141 846	52 824	89 022	771	6 762	49 138	54 377	1 542	20 921	1 373	6 962	-	-
60 „ „ 61	86 574	32 091	54 483	527	3 967	29 752	31 837	987	14 432	825	4 247	-	-
61 „ „ 62	82 788	30 469	52 319	584	3 659	27 992	29 164	1 115	15 477	778	4 019	-	-
62 „ „ 63	92 339	33 731	58 608	583	3 924	30 984	31 800	1 321	18 231	843	4 653	-	-
63 „ „ 64	130 483	40 809	83 674	824	5 243	42 760	43 947	2 159	27 964	1 066	6 520	-	-
64 „ „ 65	171 052	61 812	109 240	1 088	6 426	50 048	55 586	3 236	39 011	1 440	8 217	-	-
65 „ „ 66	180 152	65 752	114 400	1 137	6 497	59 245	56 272	3 889	43 166	1 481	8 465	-	-
66 „ „ 67	184 194	67 803	116 391	1 168	6 508	60 198	54 707	4 881	46 697	1 556	8 479	-	-
67 „ „ 68	172 574	63 221	109 353	1 245	6 145	55 367	48 396	5 156	40 820	1 453	7 992	-	-
68 „ „ 69	178 832	65 052	113 780	1 214	6 433	56 444	47 033	5 950	51 688	1 444	8 026	-	-
69 „ „ 70	181 628	67 126	114 502	1 329	6 706	57 336	45 033	7 086	54 455	1 375	7 708	-	-
70 „ „ 71	175 710	64 507	111 203	1 200	6 676	54 152	41 761	7 640	55 400	1 425	7 466	-	-
71 „ „ 72	170 281	63 568	106 713	1 271	6 574	52 351	38 199	8 578	55 156	1 370	6 784	-	-
72 „ „ 73	164 135	60 485	103 650	1 276	6 807	48 787	34 520	9 161	55 828	1 261	6 495	-	-
73 „ „ 74	153 925	59 344	94 581	1 275	6 408	46 683	29 562	10 112	53 174	1 274	5 437	-	-
74 „ „ 75	148 004	56 333	91 671	1 271	6 553	43 245	25 902	10 733	54 063	1 084	5 153	-	-
75 „ „ 76	134 000	49 867	84 133	1 121	6 340	37 022	21 884	10 791	51 491	933	4 418	-	-
76 „ „ 77	130 890	47 930	82 960	1 090	6 285	34 180	19 067	11 811	52 846	849	4 162	-	-
77 „ „ 78	116 814	41 636	75 178	1 031	5 974	28 361	16 223	11 431	49 359	813	3 622	-	-
78 „ „ 79	103 872	36 193	67 679	815	5 480	23 708	13 025	10 976	46 096	694	3 078	-	-
79 „ „ 80	90 798	30 285	60 513	660	5 190	19 150	10 332	9 928	42 340	547	2 651	-	-
80 und älter	441 454	131 776	309 678	2 801	28 125	63 181	28 239	64 621	242 196	1 173	11 118	-	-
Zusammen	16 754 500	7 831 432	8 923 068	3 190 173	2 953 730	4 193 988	4 208 814	225 837	1 306 491	221 434	454 033	-	-

¹⁾ Statistische Differenzen wurden nicht ausgeglichen; daraus können sich Abweichungen zu anderen Tabellen ergeben.

7. Wohnbevölkerung der Bezirke nach Altersgruppen und Geschlecht 1979

Wohnbevölkerung und Gebietsstand 31. Dezember 1979

Lfd. Nr.	Altersgruppe Jahre	Wohnbevölkerung											
		DDR			Nach Bezirken								
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Hauptstadt Berlin			Cottbus			Dresden		
Ins- gesamt	männ- lich				weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		
1	unter 1	232 459	119 818	112 641	16 604	8 568	8 036	13 396	6 916	6 480	24 024	12 945	11 079
2	1 b. u. 3	448 391	230 378	218 013	32 108	16 502	15 516	25 725	13 093	12 632	48 861	25 178	23 683
3	3 „ „ 6	545 429	279 753	265 676	38 685	19 859	18 826	30 510	15 639	14 880	59 523	30 670	28 853
4	6 „ „ 10	829 231	424 958	404 273	54 560	27 772	26 788	40 316	23 771	22 545	88 109	45 171	42 938
5	10 „ „ 14	976 141	499 570	476 571	66 428	33 668	32 760	54 214	27 604	26 610	100 237	51 621	48 616
6	14 „ „ 15	272 730	140 376	132 354	18 320	9 380	8 949	14 929	7 725	7 204	28 273	14 662	13 611
7	15 „ „ 16	282 703	144 626	138 077	18 809	9 570	9 239	15 616	8 008	7 608	29 159	14 930	14 229
8	16 „ „ 17	290 458	148 503	141 955	19 588	9 883	9 705	16 381	8 447	7 934	29 808	15 109	14 699
9	17 „ „ 18	286 440	146 427	140 013	18 671	9 463	9 208	16 103	8 323	7 780	28 695	14 704	13 991
10	18 „ „ 21	846 138	433 435	412 703	51 851	26 351	25 500	47 210	24 067	23 143	84 650	43 297	41 353
11	21 „ „ 25	1 038 389	533 743	504 646	64 732	31 153	33 579	57 472	29 778	27 694	102 689	52 822	49 867
12	25 „ „ 30	1 294 377	604 553	629 824	88 714	42 903	45 811	71 171	37 812	33 359	131 343	66 860	64 483
13	30 „ „ 35	859 143	435 382	423 761	66 949	32 731	34 218	43 025	22 301	20 724	90 296	45 243	45 053
14	35 „ „ 40	1 221 602	613 300	608 302	101 959	49 888	52 071	65 731	33 224	32 507	133 502	66 020	66 882
15	40 „ „ 45	1 275 428	639 540	635 888	98 200	47 898	50 302	69 452	35 921	33 531	133 588	67 020	66 568
16	45 „ „ 50	1 017 265	507 145	510 120	71 942	36 035	35 907	53 287	27 411	25 876	104 872	52 015	52 857
17	50 „ „ 55	931 105	413 389	517 716	58 464	26 441	32 023	46 459	21 170	25 289	100 428	43 499	56 929
18	55 „ „ 60	867 143	323 416	543 727	48 366	17 602	30 764	42 480	15 996	26 484	99 001	35 994	63 007
19	60 „ „ 65	524 128	191 181	332 947	33 128	11 811	21 317	24 580	9 052	15 528	60 232	21 637	38 595
20	65 „ „ 70	861 595	311 069	550 526	54 038	18 827	35 211	40 915	14 823	26 092	100 006	35 255	64 751
21	70 „ „ 75	806 326	295 579	510 747	53 225	18 712	34 513	37 457	13 624	23 833	97 551	34 922	62 629
22	75 u. älter	1 033 703	343 343	690 360	64 904	18 918	45 986	49 459	16 378	33 081	136 074	44 138	91 936
23	Zusammen	16 740 324	7 839 484	8 900 840	1 140 254	524 025	616 229	881 897	421 083	460 814	1 811 821	834 312	977 509

Lfd. Nr.	Altersgruppe Jahre	Noch: Wohnbevölkerung											
		Noch: Nach Bezirken											
		Karl-Marx-Stadt			Leipzig			Magdeburg			Neubrandenburg		
		Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
1	unter 1	24 003	12 351	11 052	17 959	9 235	8 724	16 808	8 076	8 132	10 389	5 342	5 047
2	1 b. u. 3	46 157	23 740	22 417	35 331	18 182	17 149	32 494	16 576	15 918	19 778	10 216	9 562
3	3 „ „ 6	57 711	29 589	28 122	42 061	21 395	20 666	39 597	20 180	19 417	22 861	11 775	11 086
4	6 „ „ 10	88 474	45 493	42 981	66 615	34 259	32 356	63 275	32 360	30 906	32 315	16 624	15 691
5	10 „ „ 14	98 314	50 201	48 113	79 331	40 344	38 987	76 443	39 005	37 438	39 085	19 923	19 162
6	14 „ „ 15	27 053	14 033	13 020	22 238	11 357	10 881	21 111	10 838	10 273	11 393	5 852	5 541
7	15 „ „ 16	27 825	14 080	13 745	22 728	11 514	11 214	21 724	11 024	10 700	12 118	6 288	5 830
8	16 „ „ 17	28 176	14 461	13 715	22 939	11 707	11 232	22 980	11 808	11 181	12 464	6 399	6 065
9	17 „ „ 18	28 081	14 492	13 589	22 644	11 560	11 084	22 339	11 320	11 019	12 666	6 479	6 187
10	18 „ „ 21	84 392	43 088	41 304	66 901	34 279	32 622	66 673	34 058	32 615	38 258	19 648	18 610
11	21 „ „ 25	109 400	55 603	53 737	83 846	43 199	40 647	80 508	41 539	38 969	45 662	24 195	21 467
12	25 „ „ 30	150 521	76 642	73 879	106 256	54 586	51 670	96 280	49 909	46 371	50 409	26 895	23 514
13	30 „ „ 35	101 420	51 418	50 002	72 647	36 403	36 244	66 147	32 994	32 153	27 762	14 804	12 958
14	35 „ „ 40	134 860	67 517	67 343	104 857	52 203	52 654	89 210	45 377	43 833	39 077	19 978	19 099
15	40 „ „ 45	138 525	68 726	69 799	105 398	52 395	53 003	95 140	47 930	47 216	47 702	24 198	23 504
16	45 „ „ 50	115 933	56 870	59 063	85 167	41 864	43 303	76 442	37 808	38 634	40 249	20 672	19 577
17	50 „ „ 55	118 250	53 002	65 248	80 275	34 039	45 636	71 864	32 205	39 659	32 491	14 432	18 059
18	55 „ „ 60	117 240	44 988	72 252	78 321	28 501	49 820	68 614	25 862	42 752	27 521	10 057	17 464
19	60 „ „ 65	67 719	25 095	42 624	48 388	17 441	30 947	41 331	15 256	26 075	16 104	5 664	10 440
20	65 „ „ 70	115 464	40 163	75 301	79 820	28 538	51 282	66 323	24 294	42 029	27 249	9 752	17 497
21	70 „ „ 75	111 331	40 220	71 111	75 966	27 626	48 340	60 668	22 646	38 022	24 960	9 261	15 699
22	75 u. älter	146 452	49 442	97 010	97 557	31 834	65 723	76 356	25 251	51 105	32 090	11 155	20 935
23	Zusammen	1 937 301	891 274	1 046 027	1 417 245	653 061	764 184	1 271 342	596 925	674 417	622 603	299 609	322 994

7. Wohnbevölkerung der Bezirke nach Altersgruppen und Geschlecht 1979

Wohnbevölkerung und Gebietsstand 31. Dezember 1979

Wohnbevölkerung												Lfd. Nr.
Nach Bezirken												
Erfurt			Frankfurt			Gera			Halle			
Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	
17 462	9 004	8 458	10 473	5 351	5 122	10 187	5 295	4 892	24 273	12 464	11 809	1
32 908	16 780	16 128	20 405	10 515	9 890	19 740	10 183	9 557	46 798	24 193	22 605	2
41 430	21 270	20 160	25 007	12 897	12 110	24 681	12 687	11 994	56 588	29 060	27 528	3
65 285	33 550	31 735	36 018	18 478	17 540	36 996	18 782	18 214	91 874	47 203	44 671	4
74 413	38 162	36 251	43 677	22 832	20 845	42 458	21 877	20 581	108 045	55 524	52 521	5
10 984	10 244	9 740	12 627	6 554	6 073	12 012	6 262	5 750	29 617	15 232	14 385	6
21 086	10 710	10 376	13 135	6 803	6 332	12 270	6 337	5 933	30 788	15 698	15 090	7
21 431	10 952	10 479	13 639	6 949	6 690	12 503	6 471	6 032	31 404	16 067	15 337	8
21 340	10 940	10 409	13 569	6 880	6 689	12 210	6 253	5 957	31 056	15 835	15 221	9
64 353	32 902	31 451	39 300	20 169	19 131	36 408	18 053	17 755	91 332	47 091	44 241	10
79 617	40 802	38 815	46 882	24 448	22 434	46 438	23 622	22 816	113 317	58 453	54 864	11
96 988	49 778	47 210	57 303	30 051	27 252	58 100	29 464	28 636	130 666	71 342	68 324	12
67 500	34 180	33 320	34 533	17 868	16 665	39 473	19 959	19 514	97 299	49 097	48 202	13
87 836	44 090	43 740	52 201	26 547	25 654	53 332	26 479	26 853	134 703	68 198	66 505	14
89 658	44 833	44 825	57 482	29 268	28 214	54 922	27 310	27 612	136 635	68 751	67 884	15
71 064	34 762	30 302	44 990	23 149	21 841	44 309	22 004	22 305	112 841	55 645	57 196	16
69 322	30 588	28 734	35 999	16 487	19 512	41 558	18 378	23 180	108 182	47 639	60 543	17
66 054	24 820	41 225	29 912	11 564	18 348	39 536	14 978	24 558	102 014	38 051	63 963	18
40 147	15 003	25 144	18 288	6 661	11 627	22 857	8 519	14 338	60 631	22 532	38 099	19
63 790	23 988	39 808	30 149	10 858	19 291	38 735	14 243	24 492	97 066	36 720	60 346	20
56 268	21 123	35 145	28 865	10 529	18 336	35 734	13 270	22 464	88 766	33 539	55 227	21
60 046	23 749	45 297	37 565	12 226	25 339	45 153	15 321	29 832	108 540	37 285	71 254	22
1 236 997	582 239	654 758	702 019	337 084	364 935	739 612	346 347	393 265	1 841 444	865 619	975 825	23

Noch: Wohnbevölkerung												Lfd. Nr.
Noch: Nach Bezirken												
Potsdam			Rostock			Schwerin			Suhl			
Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	Ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	
15 044	7 709	7 335	14 311	7 510	6 801	9 218	4 640	4 578	7 408	3 812	3 596	1
28 710	14 745	13 974	28 030	14 381	13 649	17 442	8 912	8 530	13 895	7 092	6 803	2
35 280	18 203	17 086	32 759	16 675	16 084	20 911	10 785	10 126	17 807	9 069	8 738	3
53 706	27 422	26 284	46 685	23 871	22 814	30 634	15 577	15 057	28 369	14 616	13 753	4
67 582	34 415	33 167	58 055	29 781	28 274	36 743	18 655	18 088	31 116	15 958	15 158	5
19 661	10 053	9 608	16 372	8 381	7 991	10 694	5 513	5 181	8 437	4 290	4 147	6
20 510	10 653	9 857	16 689	8 566	8 123	11 184	5 799	5 385	9 056	4 646	4 410	7
21 001	10 820	10 181	17 402	8 861	8 541	11 597	5 969	5 628	9 136	4 600	4 536	8
21 047	10 834	10 213	17 184	8 686	8 498	11 607	6 003	5 604	9 210	4 655	4 564	9
61 665	31 615	30 050	50 996	26 310	24 686	33 817	17 332	16 485	28 332	14 575	13 757	10
71 860	37 623	34 237	60 399	31 058	29 341	40 829	21 411	19 418	34 738	17 977	16 761	11
84 609	43 756	40 853	73 212	38 229	34 983	46 969	24 436	22 533	42 836	21 890	20 946	12
52 482	26 646	25 836	44 278	22 770	21 508	27 467	14 150	13 317	28 865	14 818	14 047	13
83 998	42 272	41 726	63 872	32 272	31 600	38 862	19 730	19 132	37 602	18 905	18 697	14
91 101	45 816	45 285	71 132	35 780	35 352	44 029	22 325	21 704	42 458	21 369	21 089	15
71 707	36 274	35 433	56 227	28 408	27 819	36 260	18 269	17 991	31 975	15 950	16 016	16
50 938	27 075	23 863	44 661	19 767	24 894	31 043	13 564	17 479	32 171	14 503	17 668	17
50 967	18 833	32 134	37 730	14 040	23 690	28 087	10 096	17 091	31 300	12 025	19 275	18
33 198	11 828	21 370	23 213	8 137	15 076	17 142	6 187	10 955	17 170	6 358	10 812	19
55 171	19 828	35 343	37 094	13 363	23 731	27 264	9 806	17 458	28 505	10 611	17 894	20
52 003	19 074	32 929	32 904	12 129	20 775	24 672	9 096	15 576	25 956	9 808	16 148	21
65 578	21 401	44 177	40 419	13 782	26 637	32 834	11 295	21 539	31 667	11 168	20 499	22
1 116 842	526 895	589 947	883 624	422 757	460 867	589 305	279 550	309 755	548 018	258 704	289 314	23

8. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen¹⁾ nach Wegzugs- und Zuzugsbezirken 1978

Zuzugsbezirk →	Binnenwanderung über die Kreisgrenzen (Wanderungsfälle)							
Wegzugsbezirk ↓	DDR	Hauptstadt Cottbus Berlin		Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera	Halle
DDR	285 494	21 851	16 321	26 309	17 482	17 111	14 812	31 484
Hauptstadt Berlin	8 205	—	325	518	302	2 194	276	430
Cottbus	17 047	1 181	8 517	1 747	378	760	201	806
Dresden	27 777	1 852	1 901	15 187	630	791	510	815
Erfurt	17 662	971	375	565	9 035	473	1 037	1 093
Frankfurt	15 035	3 817	501	521	286	8 231	270	520
Gera	13 453	683	231	396	990	315	7 066	650
Halle	36 453	1 720	1 007	1 010	1 682	910	1 238	19 492
Karl-Marx-Stadt	27 080	1 268	885	1 809	592	558	1 135	804
Leipzig	24 558	1 331	784	1 408	753	624	998	2 087
Magdeburg	20 821	1 200	421	534	633	612	391	2 061
Neubrandenburg	16 229	1 304	250	550	252	1 174	281	465
Potsdam	21 869	3 883	616	658	342	1 176	332	778
Rostock	17 532	1 409	285	569	365	749	259	544
Schwerin	12 680	784	192	525	224	362	210	566
Suhl	7 794	439	141	252	1 012	182	518	307

Zuzugsbezirk →	Noch: Binnenwanderung über die Kreisgrenzen (Wanderungsfälle)							
Wegzugsbezirk ↓	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl
DDR	27 453	22 291	18 737	12 236	21 704	18 080	11 148	8 475
Hauptstadt Berlin	418	355	296	320	2 019	505	193	129
Cottbus	630	651	366	215	666	409	198	232
Dresden	1 567	1 398	525	376	915	733	283	288
Erfurt	522	639	559	220	435	418	248	1 072
Frankfurt	402	353	379	402	963	499	209	132
Gera	860	627	298	159	318	276	140	444
Halle	904	2 254	2 033	506	1 341	952	544	770
Karl-Marx-Stadt	16 484	1 804	440	290	627	568	254	302
Leipzig	1 989	11 357	555	370	644	721	346	531
Magdeburg	556	615	10 591	393	1 368	580	556	301
Neubrandenburg	1 137	390	540	6 325	1 110	1 563	742	146
Potsdam	829	498	966	758	9 717	649	515	152
Rostock	504	599	505	1 172	764	8 638	1 121	151
Schwerin	290	480	506	586	608	1 560	5 727	60
Suhl	282	271	178	75	189	111	72	3 765

¹⁾ Verzüge über die Stadtbezirksgrenzen innerhalb der Hauptstadt Berlin sind nicht erfaßt.

9. Binnenwanderung über die Kreisgrenzen nach dem Geschlecht

Jahr	Zahl der Anmeldungen			Jahr	Zahl der Anmeldungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich		Insgesamt	männlich	weiblich
1955	771 421	453 403	318 018	1975	278 546	140 785	137 761
1960	622 445	355 143	267 302	1976	292 298	148 501	143 797
1965	498 641	278 635	220 006	1977	280 186	143 126	137 060
1970	270 469	136 415	134 044	1978	285 494	145 855	139 639

10. Binnenwanderung über die Gemeindegrenzen nach Gemeindegrößengruppen 1978

Größengruppe der Wegzugsgemeinde (Einwohnerzahl)	An- meldungen insgesamt	Nach Größengruppen der Zuzugsgemeinde (Einwohnerzahl)						
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
unter 2 000	140 705	50 032	17 993	12 099	14 008	24 273	11 074	10 626
2 000 bis unter 5 000	50 238	13 373	7 023	4 417	5 753	11 449	5 576	11 647
5 000 bis unter 10 000	37 543	8 215	3 701	3 377	3 322	6 852	3 238	8 838
10 000 bis unter 20 000	36 047	8 432	4 135	3 163	2 713	5 084	3 553	9 567
20 000 bis unter 50 000	57 518	12 503	6 024	4 606	3 554	10 001	5 115	14 815
50 000 bis unter 100 000	28 257	5 942	3 132	1 937	1 956	3 859	3 006	8 425
100 000 und mehr	50 023	10 085	6 053	4 584	3 952	8 412	6 347	10 590
Zusammen	418 931	108 582	48 961	34 183	35 258	69 930	38 509	83 508

XXII. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Eheschließungen	Ehescheidungen	Lebendgeborene			Totgeborene		
				Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1950	18 388 172	214 744	40 860	303 866	157 247	146 619	6 739	3 705	3 034
1955	17 944 308	155 410	25 736	293 280	151 844	141 436	5 502	2 916	2 586
1956	17 715 533	152 580	23 340	281 282	145 012	136 270	5 180	2 781	2 399
1957	17 517 341	150 069	23 298	273 327	141 221	132 106	4 537	2 410	2 127
1958	17 354 867	154 361	23 167	271 405	140 234	131 171	4 388	2 438	1 950
1959	17 298 165	161 863	24 273	291 980	150 586	141 394	4 790	2 546	2 244
1960	17 240 526	167 583	24 540	292 985	150 746	142 239	4 765	2 554	2 211
1961	17 124 845	169 438	26 114	300 818	154 827	145 991	4 683	2 562	2 181
1962	17 101 847	165 677	24 900	297 982	153 482	144 500	4 387	2 387	2 000
1963	17 154 925	148 330	24 649	301 472	155 174	146 298	4 285	2 284	2 001
1964	16 983 262	135 855	27 486	291 867	150 067	141 800	3 975	2 142	1 833
1965	17 019 651	120 002	20 576	281 058	145 270	135 788	3 665	1 993	1 672
1966	17 058 173	121 571	27 949	267 958	137 561	130 397	3 395	1 807	1 588
1967	17 082 253	117 146	28 303	252 817	130 015	122 802	2 942	1 540	1 402
1968	17 084 101	119 676	28 721	245 143	126 171	118 972	2 803	1 512	1 291
1969	17 076 488	125 151	28 000	238 910	123 013	115 897	2 609	1 362	1 247
1970	17 058 229	130 723	27 407	236 929	121 601	115 328	2 502	1 350	1 152
1971	17 061 009	130 205	30 831	234 870	120 938	113 932	2 336	1 231	1 105
1972	17 042 988	133 575	34 766	200 443	103 135	97 308	1 858	988	870
1973	16 970 620	137 419	38 544	180 336	92 718	87 618	1 638	890	748
1974	16 924 737	138 816	41 615	179 127	92 030	87 097	1 461	779	682
1975	16 850 125	142 130	41 632	181 798	93 655	88 143	1 431	754	677
1976	16 786 057	144 590	44 803	195 483	100 364	95 119	1 438	762	676
1977	16 765 173	147 402	43 137	223 152	114 914	108 238	1 692	908	784
1978	16 756 074	141 063	43 296	232 151	119 518	112 633	1 647	845	802
1979	16 744 692	136 884	44 735	235 233	121 415	113 818	1 647	880	767

Jahr	Gestorbene						Lebend- geborenen-(+) bzw. Gestor- benen-(—) überschuß					
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter im 1. Lebensjahr			darunter im 1. Lebensmonat					
				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
1950	210 582	108 428	111 154	21 023	12 560	9 363	10 072	5 717	4 355	+84 284		
1955	214 066	104 843	109 223	14 330	8 251	6 079	7 584	4 375	3 209	+79 214		
1956	212 098	105 122	107 576	13 082	7 529	5 553	7 083	4 062	3 021	+68 584		
1957	225 179	111 422	113 757	12 430	7 161	5 278	6 468	3 736	2 732	+48 148		
1958	221 113	107 063	113 150	11 987	6 915	5 072	6 324	3 705	2 619	+50 292		
1959	220 898	112 470	117 428	11 898	6 762	5 136	6 228	3 585	2 643	+62 082		
1960	233 759	114 406	119 263	11 381	6 570	4 811	6 176	3 579	2 597	+59 226		
1961	222 730	108 608	114 131	10 123	5 840	4 283	5 701	3 294	2 407	+78 079		
1962	233 995	113 049	120 946	9 411	5 500	3 911	5 416	3 183	2 233	+63 987		
1963	222 001	107 411	114 590	9 396	5 430	3 966	5 400	3 130	2 270	+79 471		
1964	226 191	109 235	116 956	8 341	4 845	3 496	4 822	2 816	2 006	+65 676		
1965	230 254	111 129	119 125	6 060	4 025	2 035	4 527	2 630	1 888	+50 804		
1966	225 603	107 849	117 814	6 133	3 494	2 639	3 915	2 207	1 708	+42 295		
1967	227 068	108 541	118 527	5 400	3 135	2 265	3 546	2 060	1 480	+25 749		
1968	242 473	115 156	127 317	4 050	2 874	2 085	3 229	1 906	1 323	+ 2 670		
1969	243 732	115 538	128 194	4 840	2 895	1 954	3 378	2 021	1 357	- 4 822		
1970	240 821	112 721	128 100	4 382	2 493	1 889	3 086	1 767	1 319	- 3 892		
1971	234 953	108 945	126 008	4 230	2 461	1 769	2 915	1 732	1 183	- 83		
1972	284 425	108 784	125 641	3 537	2 086	1 451	2 358	1 377	981	-33 982		
1973	231 060	107 991	123 069	2 806	1 686	1 120	2 051	1 263	788	-51 624		
1974	229 062	106 101	122 961	2 844	1 701	1 143	2 137	1 280	848	-40 935		
1975	240 380	119 117	130 272	2 885	1 684	1 201	2 139	1 245	894	-58 591		
1976	233 733	106 756	126 977	2 727	1 605	1 122	2 067	1 221	846	-38 250		
1977	226 233	103 738	122 495	2 920	1 731	1 189	2 140	1 289	851	- 3 081		
1978	232 332	106 235	126 097	3 044	1 823	1 221	2 207	1 342	865	- 181		
1979	232 742	106 670	126 072	3 039	1 804	1 235	2 204	1 326	878	+ 2 491		

2. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Lebendgeborene			Lebend- geborenen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Tot- geborene je 1 000 Geborene	Knaben je 100 lebend- geborene Mädchen ¹⁾
			Insgesamt	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾			
Je 1 000 der Bevölkerung								
1946	6,9	.	10,4	.	.	-12,4	27,1	108,5
1947	8,7	.	13,1	15,7	11,1	-5,9	24,8	107,4
1948	9,6	.	12,8	15,2	10,9	-2,4	22,9	108,1
1949	10,1	.	14,5	17,1	12,5	+1,1	23,4	107,2
1950	11,7	2,7	16,5	19,3	14,3	+4,6	21,7	107,2
1951	10,6	2,1	16,9	19,8	14,7	+5,5	21,7	107,7
1952	9,6	1,8	16,7	19,4	14,5	+4,6	21,2	106,9
1953	8,7	1,7	16,4	19,1	14,3	+4,7	19,4	107,3
1954	8,4	1,6	16,3	18,8	14,2	+4,1	19,1	106,8
1955	8,7	1,4	16,3	18,9	14,2	+4,4	18,4	107,4
1956	8,6	1,3	15,9	18,3	13,9	+3,9	18,1	106,4
1957	8,6	1,3	15,6	18,0	13,7	+2,7	16,3	106,9
1958	8,9	1,3	15,6	18,0	13,7	+2,9	15,9	106,9
1959	9,4	1,4	16,9	19,3	14,8	+3,6	16,1	106,5
1960	9,7	1,4	17,0	19,4	15,0	+3,4	16,0	106,0
1961	9,9	1,5	17,6	20,1	15,5	+4,6	15,3	106,1
1962	9,7	1,5	17,4	19,9	15,4	+3,7	14,5	106,2
1963	8,6	1,4	17,6	20,0	15,6	+4,7	14,0	106,1
1964	8,0	1,6	17,2	19,4	15,3	+3,9	13,4	105,8
1965	7,6	1,6	16,5	18,7	14,7	+3,0	12,9	107,0
1966	7,1	1,6	15,7	17,6	14,1	+2,5	12,5	105,5
1967	6,9	1,7	14,8	16,6	13,3	+1,5	11,5	105,9
1968	7,0	1,7	14,3	16,1	12,9	+0,2	11,3	109,1
1969	7,3	1,7	14,0	15,7	12,6	-0,3	10,8	100,1
1970	7,7	1,6	13,9	15,5	12,5	-0,2	10,4	105,4
1971	7,6	1,8	13,8	15,4	12,4	± 0	9,8	106,2
1972	7,8	2,0	11,8	13,1	10,6	-2,0	9,2	106,0
1973	8,1	2,3	10,6	11,8	9,6	-3,0	9,0	105,8
1974	8,2	2,5	10,6	11,7	9,6	-3,9	8,1	105,7
1975	8,4	2,5	10,8	12,0	9,8	-3,5	7,8	106,3
1976	8,6	2,7	11,6	12,9	10,6	-2,3	7,3	105,5
1977	8,8	2,6	13,3	14,7	12,1	-0,2	7,5	106,2
1978	8,4	2,6	13,9	15,3	12,6	± 0	7,0	106,1
1979	8,2	2,7	14,0	15,5	12,8	+0,1	7,0	106,7
Nach Bezirken								
1978								
Hauptstadt Berlin	7,6	4,1	14,0	15,8	12,4	± 0	7,4	107,6
Cottbus	8,5	2,5	15,3	16,4	14,2	+3,1	8,0	104,8
Dresden	7,8	2,2	14,0	15,6	12,6	-0,9	5,4	105,4
Erfurt	8,8	2,4	13,9	15,1	12,8	+0,6	8,2	104,6
Frankfurt	8,5	2,8	14,9	16,1	13,9	+2,6	8,4	106,3
Gera	8,4	2,7	13,7	15,1	12,4	+0,3	6,8	106,5
Halle	8,6	2,7	13,2	14,7	12,0	-0,6	6,1	108,6
Karl-Marx-Stadt	7,9	2,2	12,2	13,7	11,0	-3,7	6,3	105,4
Leipzig	8,0	2,7	12,9	14,5	11,5	-2,0	8,2	106,7
Magdeburg	8,9	2,6	13,4	14,7	12,4	-0,7	8,7	104,5
Neubrandenburg	9,3	2,3	17,0	18,5	15,5	+4,6	5,7	109,9
Potsdam	8,3	2,7	13,3	14,4	12,3	± 0	7,9	104,4
Rostock	9,5	2,7	16,4	17,7	15,2	+4,7	5,8	106,0
Schwerin	9,0	2,4	15,3	16,6	14,3	+2,7	6,9	104,4
Suhl	8,9	2,1	13,0	14,3	11,9	-0,8	7,4	107,4
1979								
Hauptstadt Berlin	6,9	4,2	14,6	16,4	13,0	+0,8	6,4	107,2
Cottbus	8,3	2,6	15,4	16,6	14,2	+3,0	7,6	106,6
Dresden	7,5	2,3	13,9	15,7	12,3	-1,0	6,4	108,4
Erfurt	8,8	2,5	14,4	15,8	13,1	+1,1	8,2	106,8
Frankfurt	8,3	2,7	15,1	16,0	14,2	+2,7	7,2	104,1
Gera	8,3	2,6	13,9	15,4	12,6	+0,4	6,1	108,0
Halle	8,5	2,8	13,4	14,6	12,2	-0,5	8,0	106,2
Karl-Marx-Stadt	7,7	2,3	12,5	14,0	11,2	-3,5	6,6	106,5
Leipzig	7,7	2,8	12,8	14,3	11,5	-2,3	7,0	106,1
Magdeburg	8,7	2,7	13,4	14,8	12,2	-0,9	5,4	106,5
Neubrandenburg	8,8	2,2	17,1	18,3	15,9	+4,5	5,8	106,2
Potsdam	8,0	2,9	13,6	14,8	12,5	+0,3	7,4	105,5
Rostock	9,3	2,6	16,4	18,1	14,9	+5,1	6,3	111,0
Schwerin	9,1	2,5	15,9	16,9	15,0	+3,0	8,3	101,7
Suhl	8,7	2,2	13,7	15,0	12,6	+0,1	8,2	106,4

¹⁾ Je 1 000 der Bevölkerung des gleichen Geschlechts. — ²⁾ Sexualproportion der Neugeborenen.

2. Ziffern der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Bezirken

Jahr Bezirk	Gestorbene			Gestorbene Säuglinge			Gestorbene im 1. Lebensmonat		
	Ins- gesamt	männ- lich ¹⁾	weib- lich ¹⁾	Ins- gesamt	männ- lich ¹⁾	weib- lich ¹⁾	Ins- gesamt	männ- lich ¹⁾	weib- lich ¹⁾
	Je 1 000 der Bevölkerung			Je 1 000 Lebendgeborene					
1946	22,9			131,4	143,5	118,3	51,0	56,0	45,5
1947	19,0	22,8	16,0	113,7	126,8	99,5	45,4	50,1	40,4
1948	15,2	17,8	13,2	89,5	99,9	78,2	38,1	42,3	33,6
1949	13,4	15,1	12,1	78,3	87,5	68,5	35,8	39,3	32,0
1950	11,9	13,3	10,9	72,2	79,9	63,9	33,1	36,4	29,7
1951	11,4	12,6	10,4	63,8	71,5	55,6	32,5	36,1	28,0
1952	12,1	13,3	11,1	59,1	65,1	52,0	31,0	34,6	28,4
1953	11,7	12,9	10,7	53,5	60,3	46,3	28,3	31,8	24,6
1954	12,2	13,3	11,2	50,3	55,0	44,4	27,8	30,8	24,6
1955	11,9	13,1	11,0	48,9	54,3	43,0	25,9	28,8	22,7
1956	12,0	13,3	11,0	46,5	51,9	40,7	25,2	28,0	22,2
1957	12,9	14,2	11,8	45,5	50,7	40,0	23,7	26,5	20,7
1958	12,7	13,9	11,8	44,2	49,3	38,7	23,3	26,4	20,0
1959	13,3	14,5	12,3	40,7	44,9	36,3	21,3	23,8	18,7
1960	13,6	14,8	12,6	38,8	43,6	33,8	21,1	23,7	18,3
1961	13,0	14,1	12,1	33,7	37,7	29,3	19,0	21,3	16,5
1962	13,7	14,6	12,9	31,6	35,8	27,1	18,2	20,7	15,5
1963	12,0	13,8	12,2	31,2	35,0	27,1	17,9	20,2	15,5
1964	13,3	14,1	12,6	28,6	32,3	24,7	16,5	18,8	14,1
1965	13,5	14,3	12,9	24,8	27,7	21,0	16,1	18,2	13,9
1966	13,2	13,8	12,7	22,9	25,4	20,2	14,6	16,0	13,1
1967	13,3	13,9	12,8	21,4	24,1	18,4	14,0	15,9	12,1
1968	14,2	14,7	13,8	20,2	22,8	17,5	13,2	15,1	11,1
1969	14,3	14,7	13,9	20,3	23,5	16,9	14,1	16,4	11,7
1970	14,1	14,4	13,9	18,5	20,5	16,4	13,0	14,5	11,4
1971	13,8	13,8	13,7	18,0	20,3	15,5	12,4	14,3	10,4
1972	13,8	13,8	13,7	17,6	20,2	14,9	11,8	13,4	10,1
1973	13,7	13,7	13,6	15,6	18,2	12,8	11,4	13,6	9,0
1974	13,5	13,5	13,5	15,9	18,5	13,1	11,9	14,0	9,7
1975	14,3	14,1	14,4	15,9	18,0	13,6	11,8	13,3	10,1
1976	13,9	13,7	14,1	14,0	16,0	11,8	10,6	12,2	8,9
1977	13,5	13,3	13,7	13,1	15,1	11,0	9,6	11,2	7,9
1978	13,0	13,6	14,1	13,1	15,3	10,8	9,5	11,2	7,7
1979	13,9	13,6	14,1	12,9	14,9	10,9	9,4	10,9	7,7

Nach Bezirken
1978

Hauptstadt Berlin ...	14,0	13,2	14,0	11,0	13,4	9,7	7,9	9,7	6,0
Cottbus	12,2	12,1	12,3	14,2	16,9	11,4	10,5	12,7	8,2
Dresden	14,0	14,1	15,5	10,9	11,7	10,1	8,0	8,4	7,4
Erfurt	13,3	13,0	13,6	13,1	14,8	11,3	8,9	10,7	7,0
Frankfurt	12,4	12,2	12,5	15,0	10,4	12,3	12,8	15,3	10,1
Gera	13,4	13,0	13,8	11,7	13,3	10,0	8,7	10,4	7,0
Halle	13,9	13,9	13,9	14,0	17,9	9,8	10,3	12,8	7,6
Karl-Marx-Stadt	15,9	15,8	15,9	11,5	13,8	9,1	8,7	10,6	6,6
Leipzig	14,9	14,6	15,2	12,4	14,2	10,6	8,1	9,8	6,3
Magdeburg	14,1	13,9	14,4	14,8	15,9	13,6	11,2	11,0	10,7
Neubrandenburg	12,4	12,0	12,7	14,5	16,6	12,1	9,9	11,4	8,3
Potsdam	13,3	12,8	13,7	12,7	15,3	9,9	8,7	11,0	6,3
Rostock	11,8	11,7	11,8	15,1	17,8	12,3	11,5	14,1	8,7
Schwerin	12,6	12,6	12,6	13,3	14,9	11,5	9,4	10,4	8,4
Suhl	13,8	14,0	13,6	14,6	16,5	12,5	11,5	13,3	9,6

1979

Hauptstadt Berlin ...	13,8	12,8	14,6	12,6	13,7	11,4	8,7	9,2	8,0
Cottbus	12,3	12,3	12,4	13,6	15,2	11,9	10,6	11,7	9,4
Dresden	14,9	14,3	15,5	11,3	12,4	10,1	8,1	8,8	7,4
Erfurt	13,3	13,2	13,3	15,4	19,2	11,3	11,3	14,8	7,5
Frankfurt	12,3	11,8	12,8	14,0	10,6	11,4	10,1	11,7	8,3
Gera	13,5	13,2	13,7	11,8	12,9	10,5	9,5	10,3	8,7
Halle	13,9	13,9	14,0	13,2	15,3	10,9	9,2	10,8	7,4
Karl-Marx-Stadt	16,0	15,8	16,2	10,9	13,1	8,6	8,0	9,6	6,4
Leipzig	15,1	14,8	15,4	12,8	15,5	9,9	8,4	10,8	5,9
Magdeburg	14,3	14,0	14,5	14,1	15,3	12,8	10,2	11,6	8,7
Neubrandenburg	12,6	12,4	12,8	13,1	15,0	11,1	9,6	11,7	7,4
Potsdam	13,3	12,9	13,7	12,6	13,9	11,2	8,6	9,5	7,6
Rostock	11,3	11,5	11,1	13,4	14,4	12,2	10,0	10,7	9,2
Schwerin	12,9	12,9	12,8	12,2	14,8	9,5	8,9	11,6	6,0
Suhl	13,5	13,7	13,4	15,9	19,4	12,1	13,3	15,8	10,7

¹⁾ Je 1 000 der Bevölkerung des gleichen Geschlechts. — ²⁾ Je 1 000 Lebendgeborene des gleichen Geschlechts.

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende ¹⁾			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	DDR	282 126	141 063	141 063	232 151	119 519	112 633	1 647	845	802
2	Hauptstadt Berlin	17 362	8 565	8 797	15 664	8 117	7 547	116	49	67
3	Bezirk Cottbus	15 069	7 407	7 662	13 432	6 872	6 560	109	56	53
	Landkreis:									
4	Bad Liebenwerda	905	487	478	831	437	394	6	3	3
5	Calau	987	485	502	876	423	453	7	3	4
6	Cottbus	1 104	583	611	599	299	300	6	2	4
7	Finsterwalde	935	461	474	784	381	403	10	3	7
8	Forst	724	349	375	613	330	283	6	4	2
9	Guben	673	316	357	603	352	341	3	2	1
10	Herzberg	700	348	352	516	240	276	4	3	1
11	Hoyerswerda	2 129	1 050	1 079	1 960	1 011	955	14	6	8
12	Jessen	549	263	286	446	245	201	—	—	—
13	Luckau	522	255	267	403	206	197	4	—	4
14	Lübben	598	280	318	494	265	229	6	5	1
15	Senftenberg	2 174	1 086	1 088	1 778	927	851	16	10	6
16	Spremberg	888	442	446	654	351	303	7	3	4
17	Weißwasser	842	409	433	652	488	464	8	7	1
	Stadtkreis:									
18	Cottbus	1 180	593	596	1 827	917	910	12	5	7
19	Bezirk Dresden	27 803	13 861	13 942	25 399	13 034	12 365	138	77	61
	Landkreis:									
20	Bautzen	2 030	1 008	1 028	1 904	990	974	9	8	1
21	Bischofswerda	1 029	517	512	1 009	530	479	6	3	3
22	Dippoldiswalde	753	380	373	665	320	330	9	6	3
23	Dresden	1 815	921	894	1 527	700	737	3	2	1
24	Freital	1 186	604	582	1 139	594	545	7	3	4
25	Görlitz	520	261	259	466	233	233	2	1	1
26	Großenhain	773	369	404	680	347	333	4	2	2
27	Kamenz	996	501	495	960	481	479	2	1	1
28	Löbau	1 511	754	757	1 306	693	613	8	3	5
29	Meißen	1 922	991	931	1 728	873	855	15	6	9
30	Niesky	693	347	346	623	320	303	4	3	1
31	Pirna	1 804	907	897	1 609	802	747	6	2	4
32	Riesa	1 710	839	871	1 423	728	695	6	3	3
33	Sebnitz	819	407	412	723	357	366	5	3	2
34	Zittau	1 412	712	700	1 189	604	585	8	3	5
	Stadtkreis:									
35	Dresden	7 491	3 695	3 796	7 278	3 740	3 538	38	23	15
36	Görlitz	1 333	648	685	1 110	563	547	6	5	1
37	Bezirk Erfurt	21 217	10 621	10 596	17 222	8 804	8 418	142	77	65
	Landkreis:									
38	Apolda	807	442	425	693	352	341	3	2	1
39	Arnstadt	1 051	554	497	938	481	457	7	3	4
40	Eisenach	1 910	963	947	1 378	700	678	16	10	6
41	Erfurt	848	448	400	723	368	355	6	2	4
42	Gotha	2 402	1 224	1 238	1 855	930	925	15	8	7
43	Hellfeld	677	337	340	628	308	320	7	4	3
44	Langensalza	863	440	423	618	318	300	7	5	2
45	Mühlhausen	1 688	837	851	1 283	663	620	9	6	3
46	Nordhausen	1 900	949	957	1 510	763	747	17	8	9
47	Sömmerda	1 215	606	609	959	495	464	5	4	1
48	Sondershausen	1 085	530	555	697	355	342	5	2	3
49	Weimar	795	396	399	688	349	339	8	0	2
50	Worbis	1 304	635	669	1 230	631	599	8	3	5
	Stadtkreis:									
51	Erfurt	3 482	1 727	1 755	3 176	1 653	1 523	23	11	12
52	Weimar	1 064	533	531	846	438	408	6	3	3

¹⁾ Bei der Addition der Bezirksangaben ergibt sich gegenüber dem DDR-Ergebnis eine Differenz von 1 500 Eheschließenden (1 210 Männer, 290 Frauen). Diese Ehepartner von DDR-Bürgern hatten zum Zeitpunkt der Eheschließung ihren Wohnsitz im Ausland.

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Eheschließende			Le- bend- gebo- rene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Gestor- bene Säuglinge je 1 000 Lebend- geborene	Lfd. Nr.	
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich						
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich										
Je 1 000 der Bevölkerung															
232 332	106 235	126 097	3 044	1 823	1 221	-181	16,7	17,9	15,8	13,9	13,9	± 0	13,1	1	
15 674	6 757	8 917	182	109	73	- 10	15,5	16,7	14,4	14,0	14,0	± 0	11,6	2	
10 748	5 067	5 681	191	116	75	+2 684	17,1	17,7	16,6	15,3	12,2	+3,1	14,2	3	
763	377	386	9	7	2	+ 08	17,2	18,4	16,1	14,8	13,6	+1,2	10,8	4	
623	304	319	8	5	3	+253	10,7	17,1	16,3	14,8	10,5	+4,3	9,1	5	
661	338	323	11	7	4	- 62	20,7	27,4	20,0	13,3	14,8	-1,4	18,4	6	
830	368	462	8	5	3	- 46	16,5	17,4	15,7	13,8	14,6	-0,8	10,2	7	
653	294	359	5	2	3	- 40	17,6	18,5	10,8	14,8	15,9	-1,1	8,2	8	
528	223	305	19	12	7	+165	14,9	14,4	15,5	15,3	11,7	+3,7	27,4	9	
537	264	273	4	4	—	- 21	18,2	19,2	17,4	13,4	14,0	-0,5	7,8	10	
990	518	472	38	27	11	+076	18,6	18,9	18,4	17,2	8,7	+8,5	19,3	11	
472	216	256	2	1	1	- 26	16,9	17,3	16,6	13,7	14,6	-0,8	4,5	12	
429	193	236	5	2	3	- 26	16,6	17,3	16,0	12,7	13,6	-0,8	12,4	13	
427	208	219	6	5	1	+ 67	18,2	18,0	18,3	14,9	13,0	+2,0	12,1	14	
1 547	764	783	22	10	12	+231	18,1	19,1	17,2	14,8	12,9	+1,9	12,4	15	
663	293	370	8	3	5	- 9	20,3	21,6	19,2	14,9	15,1	-0,2	12,2	16	
561	253	308	10	5	5	+301	15,0	14,9	15,1	16,9	10,0	+7,0	10,5	17	
1 064	454	610	36	21	15	+763	11,1	11,6	10,7	17,0	9,9	+7,1	19,7	18	
27 033	11 792	15 241	278	153	125	-1 634	15,3	16,6	14,2	14,0	14,9	-0,9	10,9	19	
1 747	789	958	15	9	6	+217	16,0	17,0	15,1	15,4	13,7	+1,7	7,6	20	
993	458	535	8	4	4	+ 16	15,0	16,3	13,8	14,6	14,4	+0,2	7,9	21	
637	292	345	5	3	2	+ 28	16,3	17,5	15,2	14,3	13,7	+0,6	7,5	22	
1 852	806	1 046	13	7	6	-325	15,6	17,6	14,0	13,1	16,0	-2,8	8,5	23	
1 445	660	785	16	11	5	-306	13,4	14,8	12,2	12,8	16,3	-3,5	14,0	24	
478	225	253	4	3	1	- 12	16,2	17,5	15,1	14,5	14,9	-0,4	8,6	25	
606	305	301	8	4	4	+ 74	18,2	18,5	17,9	15,9	14,2	+1,7	11,8	26	
838	408	430	9	5	4	+122	16,0	17,1	15,0	15,4	13,5	+2,0	9,4	27	
1 570	668	911	12	6	6	-273	14,8	16,0	13,7	12,7	15,4	-2,7	9,2	28	
1 953	840	1 113	15	8	7	-225	15,5	17,4	13,9	13,9	15,7	-1,8	8,7	29	
571	264	307	13	7	6	+ 52	17,5	18,6	16,6	15,7	14,4	+1,3	20,9	30	
1 842	818	1 024	26	17	9	-233	14,8	16,0	13,7	13,1	15,1	-1,9	16,2	31	
1 254	578	676	10	7	3	+169	17,0	17,5	16,6	14,1	12,5	+1,7	7,0	32	
787	338	449	4	1	3	- 04	15,0	16,0	14,1	13,2	14,4	-1,2	5,5	33	
1 540	672	868	12	2	10	-351	14,6	16,2	13,3	12,2	15,9	-3,6	10,1	34	
7 606	3 161	4 445	90	48	42	-328	14,6	16,0	13,5	14,1	14,8	-0,6	12,4	35	
1 305	510	795	18	11	7	-195	10,2	17,6	15,1	13,5	15,9	-2,4	16,2	36	
16 473	7 545	8 928	225	130	95	+749	17,1	18,3	16,2	13,9	13,3	+0,6	13,1	37	
790	339	451	9	7	2	- 97	17,1	18,9	15,6	13,7	15,6	-1,9	13,0	38	
944	459	485	9	4	5	- 6	15,6	17,5	13,9	13,9	14,0	-0,1	9,6	39	
1 726	772	954	20	12	8	-348	10,5	17,7	15,4	11,8	14,9	-3,0	14,5	40	
630	324	300	5	4	1	+ 93	17,5	19,3	15,9	14,9	13,0	+1,9	6,9	41	
2 020	922	1 098	21	11	10	-165	16,7	17,0	15,8	12,5	13,7	-1,1	11,3	42	
470	218	252	8	4	4	+158	16,2	17,1	15,3	15,0	11,2	+3,8	12,7	43	
640	276	304	10	8	2	- 22	18,3	19,7	17,1	13,1	13,6	-0,5	16,2	44	
1 265	573	692	11	8	3	+ 18	17,9	19,0	17,0	13,6	13,4	+0,2	8,6	45	
1 582	769	813	15	10	5	- 72	17,0	18,0	16,1	13,4	14,1	-0,6	9,9	46	
837	404	433	12	7	5	+122	18,0	18,8	17,2	14,1	12,4	+1,8	12,5	47	
720	349	380	8	6	2	- 32	19,4	19,9	18,9	12,4	13,0	-0,6	11,5	48	
592	291	301	12	7	5	+ 96	17,8	18,7	17,1	15,4	13,3	+2,2	17,4	49	
836	379	457	19	14	5	+394	17,7	18,2	17,3	16,7	11,4	+5,4	15,4	50	
2 533	1 092	1 441	54	24	30	+043	16,8	17,9	15,8	15,2	12,2	+3,1	17,0	51	
879	378	501	12	4	8	- 33	17,0	18,5	15,7	13,4	14,0	-0,5	14,2	52	

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
53	Bezirk Frankfurt	11 526	5 732	5 794	10 410	5 365	5 045	88	42	46
	Landkreis:									
54	Angermünde	761	300	371	510	252	258	7	3	4
55	Bad Freienwalde	650	318	341	608	311	297	6	4	2
56	Beeskow	567	295	272	524	276	248	2	1	1
57	Bernau	1 048	515	533	934	511	423	4	3	1
58	Eberswalde	1 345	677	668	1 081	541	540	12	6	6
59	Eisenhüttenstadt	391	207	184	311	161	150	1	—	1
60	Fürstenwalde	1 555	775	780	1 391	735	656	16	9	7
61	Seelow	745	386	359	636	338	298	6	3	3
62	Strausberg	1 407	745	752	1 251	627	624	10	4	6
	Stadtkreis:									
63	Eisenhüttenstadt	918	445	473	821	423	398	6	4	2
64	Frankfurt/Oder	1 275	617	658	1 420	730	690	12	4	8
65	Schwedt/Oder	705	302	403	917	460	457	6	1	5
66	Bezirk Gera	12 294	6 170	6 124	10 094	5 206	4 888	69	37	32
	Landkreis:									
67	Eisenberg	595	290	290	496	250	246	4	2	2
68	Gera	1 121	564	557	785	417	368	7	6	1
69	Greiz	985	498	487	732	390	342	5	3	2
70	Jena	651	326	325	521	257	264	2	2	—
71	Lobenstein	469	251	218	408	192	216	2	—	2
72	Pößneck	901	448	453	793	398	395	6	2	4
73	Rudolstadt	1 220	635	585	885	444	441	11	6	5
74	Saalfeld	997	492	505	770	398	372	1	—	1
75	Schleiz	586	300	286	429	240	189	3	2	1
76	Stadtroda	535	265	270	434	232	202	4	4	—
77	Zeulenroda	663	332	331	571	301	270	1	1	—
	Stadtkreis:									
78	Gera	2 036	1 021	1 015	1 734	882	852	15	6	9
79	Jena	1 535	739	796	1 536	799	737	8	3	5
80	Bezirk Halle	32 469	16 318	16 151	24 524	12 766	11 758	151	90	61
	Landkreis:									
81	Artern	964	480	475	822	433	389	5	3	2
82	Aschersleben	1 212	604	608	890	492	398	11	6	5
83	Bernburg	1 451	735	716	1 068	555	513	8	2	6
84	Bitterfeld	2 293	1 118	1 175	1 731	872	859	16	10	6
85	Eisleben	1 630	839	791	1 008	539	469	12	9	3
86	Gräfenhainichen	727	368	359	512	255	257	4	2	2
87	Hettstedt	1 006	509	497	695	356	339	8	4	4
88	Hohenmölsen	547	274	273	390	206	184	2	—	2
89	Köthen	1 375	682	693	1 149	619	530	5	2	3
90	Merseburg	2 412	1 223	1 189	1 653	872	781	10	6	4
91	Naumburg	1 066	520	546	765	378	387	5	3	2
92	Nebra	589	309	280	428	216	212	—	—	—
93	Quedlinburg	1 594	810	784	1 130	571	559	9	7	2
94	Querfurt	688	345	343	499	247	252	4	2	2
95	Roßlau	690	341	349	385	215	170	1	1	—
96	Saalkreis	1 235	613	622	1 024	542	482	8	8	—
97	Sangerhausen	1 497	763	734	1 090	563	527	5	2	3
98	Weißenfels	1 284	647	637	861	422	439	2	2	—
99	Wittenberg	1 492	747	745	1 306	664	642	1	1	—
100	Zeitz	1 450	738	718	995	518	477	4	2	2
	Stadtkreis:									
101	Dessau	1 713	856	857	1 305	653	652	9	8	1
102	Halle/Saale	4 270	2 154	2 116	3 270	1 747	1 523	15	7	8
103	Halle-Neustadt	1 278	634	644	1 548	831	717	7	3	4
104	Bezirk Karl-Marx-Stadt ...	31 159	15 700	15 459	23 798	12 212	11 586	152	73	79
	Landkreis:									
105	Annaberg	1 412	699	713	1 160	617	543	11	9	2
106	Aue	2 347	1 201	1 146	1 707	847	860	13	6	7
107	Auerbach	1 181	606	575	775	407	368	4	1	3
108	Brand-Erbisdorf	629	309	320	622	327	295	6	4	2
109	Flöha	886	447	439	713	370	343	5	3	2
110	Freiberg	1 345	680	665	1 182	570	612	6	3	3
111	Glauchau	1 108	547	561	755	375	380	6	3	3
112	Hainichen	1 124	586	538	892	453	439	7	1	6
113	Hohenstein-Ernstthal	1 002	511	491	705	359	346	6	2	4
114	Karl-Marx-Stadt	1 545	780	765	1 138	591	547	12	7	5
115	Klingenthal	501	261	240	328	155	173	1	1	—

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Eheschließende			Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Gestor- bene Säuglinge je 1 000 Lebend- geborene	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich					
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
Je 1 000 der Bevölkerung														
8 609	4 064	4 545	166	104	62	+1 801	16,5	17,2	15,9	14,9	12,4	+2,6	15,9	53
524	265	259	4	3	1	- 14	20,2	21,5	18,9	13,5	13,9	-0,4	7,8	54
564	266	298	4	—	4	+ 44	16,7	17,1	16,4	15,4	14,3	+1,1	6,6	55
513	256	257	12	8	4	+ 11	15,7	17,2	14,4	14,5	14,2	+0,3	22,9	56
1 074	519	555	12	9	3	-140	14,4	14,8	14,0	12,8	14,7	-1,9	12,8	57
1 035	467	568	13	8	5	+ 46	16,6	17,7	15,7	13,3	12,8	+0,6	12,0	58
339	169	170	7	5	2	- 28	18,1	20,2	16,3	14,4	15,7	-1,3	22,5	59
1 412	632	780	21	13	8	- 21	15,4	16,4	14,6	13,8	14,0	-0,2	15,1	60
521	262	259	12	7	5	+115	17,9	19,3	16,7	15,3	12,5	+2,8	18,9	61
1 155	557	598	11	6	5	+ 96	16,8	17,6	16,1	14,0	13,0	+1,1	8,8	62
491	195	206	20	12	8	+420	18,9	18,5	19,3	16,9	8,3	+8,7	24,4	63
833	363	470	41	26	15	+593	16,7	17,1	16,3	18,6	10,9	+7,8	28,8	64
238	113	125	9	7	2	+679	14,8	13,7	15,8	17,6	4,6	+13,1	9,8	65
9 905	4 482	5 423	118	69	49	+189	16,7	17,9	15,6	13,7	13,4	+0,3	11,7	66
456	190	266	4	3	1	+ 40	17,4	18,7	16,2	14,4	13,3	+1,2	8,1	67
920	434	486	5	5	—	-135	17,6	18,8	16,6	12,3	14,5	-2,1	6,4	68
921	391	530	6	4	2	-189	16,4	18,3	14,8	12,1	15,3	-3,1	8,2	69
471	224	247	10	5	5	+ 50	17,9	19,1	16,9	14,3	13,0	+1,4	19,2	70
412	171	241	4	3	1	- 4	16,5	18,8	14,4	14,3	14,5	-0,1	9,8	71
819	370	449	13	7	6	- 26	16,1	17,1	15,2	14,1	14,6	-0,5	16,4	72
971	444	527	12	4	8	- 86	17,4	19,2	15,8	12,6	13,8	-1,2	13,6	73
801	413	388	14	10	4	- 31	16,6	17,3	15,9	12,7	13,3	-0,5	18,2	74
498	220	278	4	2	2	- 69	17,6	19,5	16,1	12,9	15,0	-2,1	9,3	75
352	160	192	5	2	3	+ 82	16,0	16,7	15,4	12,9	10,5	+2,5	11,5	76
632	270	362	6	3	3	- 61	16,4	17,7	15,2	14,0	15,6	-1,5	10,5	77
1 587	727	860	19	10	9	+147	16,9	18,2	15,8	14,4	13,2	+1,2	11,0	78
1 065	468	597	16	11	5	+471	15,1	15,6	14,7	15,1	10,5	+4,6	10,4	79
25 689	12 061	13 628	344	229	115	-1 165	17,5	18,7	16,4	13,2	13,9	-0,6	14,0	80
771	378	393	8	4	4	+ 51	17,0	18,1	15,9	14,4	13,6	+0,9	9,7	81
1 068	512	556	9	7	2	-178	17,4	18,5	16,5	12,7	15,3	-2,6	10,1	82
1 232	576	656	15	9	6	-164	17,2	18,6	15,9	12,6	14,6	-1,9	14,0	83
1 737	855	882	25	18	7	- 6	17,6	18,3	16,9	13,2	13,3	±0	14,4	84
1 168	509	509	17	9	8	-160	20,3	22,2	18,7	12,5	14,6	-2,0	16,9	85
532	270	262	5	5	—	- 20	18,2	19,5	17,1	12,8	13,3	-0,5	9,8	86
844	404	440	17	10	7	-149	17,4	18,5	16,5	12,0	14,6	-2,6	24,5	87
484	232	252	9	6	3	- 94	17,8	18,9	16,8	12,6	15,7	-3,1	23,1	88
1 244	585	659	18	11	7	- 95	16,4	17,3	15,5	13,6	14,8	-1,1	15,7	89
1 888	946	937	39	24	15	-230	17,6	18,7	16,7	12,0	13,8	-1,7	23,6	90
925	417	508	11	9	2	-160	17,8	18,7	17,1	12,8	15,5	-2,7	14,4	91
419	194	225	4	1	3	+ 9	18,9	20,9	17,2	13,7	13,5	+0,3	9,3	92
1 276	590	686	26	17	9	-146	17,4	19,0	16,0	12,3	13,9	-1,6	23,0	93
534	247	287	5	3	2	- 35	20,5	21,6	19,5	14,8	15,9	-1,0	10,0	94
920	281	339	7	6	1	-235	18,5	19,5	17,6	10,3	16,6	-6,3	18,2	95
1 072	525	547	18	12	6	- 48	17,0	17,8	16,3	14,0	14,7	-0,7	17,6	96
996	459	537	12	9	3	+ 94	18,7	19,8	17,7	13,6	12,4	+1,2	11,0	97
1 050	470	580	10	7	3	-189	18,3	19,7	17,0	12,2	14,9	-2,7	11,6	98
1 333	618	715	15	12	3	- 27	15,4	16,6	14,4	13,4	13,8	-0,3	11,5	99
1 322	580	742	10	7	3	-327	17,0	18,7	15,6	11,6	15,5	-3,8	10,1	100
1 368	628	740	13	6	7	- 63	16,9	18,1	15,9	12,8	13,5	-0,6	10,0	101
3 557	1 506	1 961	38	26	12	-287	18,4	20,5	16,7	14,1	15,4	-1,2	11,6	102
254	129	125	13	11	2	+1 294	14,0	14,0	14,0	16,9	2,8	+14,2	8,4	103
30 925	14 166	16 759	274	168	106	-7 127	16,0	17,6	14,7	12,2	15,9	-3,7	11,5	104
1 390	633	757	13	6	7	-230	16,4	17,5	15,4	13,4	16,1	-2,7	11,2	105
1 876	901	975	36	25	11	-169	18,5	20,2	16,9	13,4	14,8	-1,3	21,1	106
1 282	618	664	10	7	3	-507	15,9	18,3	14,0	10,4	17,3	-6,8	12,9	107
483	223	260	2	1	1	+139	16,7	17,3	16,1	16,4	12,8	+3,7	3,2	108
811	372	439	5	2	3	- 98	16,3	17,9	14,9	13,0	14,9	-1,8	7,0	109
1 132	508	624	10	4	6	+ 50	15,9	17,2	14,7	13,9	13,3	+0,6	8,5	110
1 182	543	639	5	3	2	-427	15,4	16,8	14,3	10,5	16,4	-5,9	6,6	111
1 074	499	575	7	4	3	-182	15,9	18,0	14,2	12,6	15,2	-2,6	7,8	112
1 017	482	535	11	8	3	-312	15,9	17,6	14,4	11,1	16,1	-4,9	15,6	113
1 989	933	1 056	21	14	7	-851	13,7	15,4	12,4	10,1	17,7	-7,6	18,5	114
622	257	365	2	2	—	-294	13,6	15,8	11,9	8,9	16,9	-8,0	6,1	115

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
116	Marientberg	1 067	538	529	958	482	476	0	2	4
117	Oelsnitz	700	348	352	447	235	212	1	1	—
118	Plauen	363	188	175	260	137	123	1	—	1
119	Reichenbach	930	451	479	616	315	301	6	3	3
120	Rochlitz	815	395	420	653	324	329	1	—	1
121	Schwarzenberg	1 044	530	505	893	454	439	3	2	1
122	Stollberg	1 303	640	663	1 047	522	525	5	2	3
123	Werdau	1 383	716	667	775	393	382	2	1	1
124	Zschopau	1 004	518	486	766	417	349	8	3	5
125	Zwickau	1 404	690	705	940	484	456	3	1	2
	Stadtkreis:									
126	Karl-Marx-Stadt	4 746	2 383	2 363	4 168	2 153	2 015	22	10	12
127	Plauen	1 295	643	652	905	498	407	8	3	5
128	Zwickau	2 025	1 015	1 010	1 393	727	666	9	5	4
129	Bezirk Leipzig	23 359	11 723	11 636	18 414	9 507	8 907	153	74	79
	Landkreis:									
130	Altenburg	1 751	869	882	1 419	744	675	8	4	4
131	Borna	1 546	784	762	1 193	610	583	7	3	4
132	Delitzsch	950	474	476	760	399	361	4	1	3
133	Döbeln	1 607	804	803	1 314	684	630	10	6	4
134	Eilenburg	872	434	438	784	412	372	8	3	5
135	Geithain	500	285	275	508	244	264	7	3	4
136	Grimma	1 058	537	521	987	496	491	11	7	4
137	Leipzig	2 362	1 182	1 180	1 656	859	797	16	7	9
138	Oschatz	891	445	446	843	425	418	13	9	4
139	Schmölln	533	275	258	392	207	185	3	2	1
140	Torgau	1 049	518	531	875	466	409	7	2	5
141	Wurzen	804	438	426	757	385	372	4	3	1
	Stadtkreis:									
142	Leipzig	9 316	4 678	4 638	6 926	3 596	3 330	55	24	31
143	Bezirk Magdeburg	22 571	11 244	11 327	17 181	8 781	8 400	150	77	73
	Landkreis:									
144	Burg	1 075	543	532	877	469	408	4	2	2
145	Gardelegen	501	250	251	384	194	190	6	4	2
146	Genthin	741	361	380	552	294	258	0	4	2
147	Halberstadt	1 645	829	816	1 284	655	629	5	2	3
148	Haldensleben	1 152	586	566	818	419	399	7	3	4
149	Havelberg	335	166	172	347	174	173	3	2	1
150	Kalbe/Milde	326	156	170	265	138	127	3	1	2
151	Klötze	557	282	275	399	203	196	1	1	—
152	Oschersleben	863	432	431	570	291	279	7	1	6
153	Osterburg	815	402	413	608	294	314	9	5	4
154	Salzwedel	775	377	398	620	311	309	7	4	3
155	Schönebeck	1 622	794	828	1 033	527	506	9	4	5
156	Stadtfurt	1 357	682	675	1 071	548	523	11	3	8
157	Stendal	1 387	681	726	1 088	558	530	10	9	1
158	Tangerhütte	372	196	176	279	152	127	6	2	4
159	Wanzleben	757	378	379	614	306	308	5	2	3
160	Vernigerode	1 841	910	931	1 346	656	690	11	6	5
161	Wolmirstedt	745	373	372	614	327	287	4	2	2
162	Zerbst	721	351	370	573	294	279	7	4	3
	Stadtkreis:									
163	Magdeburg	4 981	2 515	2 466	3 839	1 971	1 868	29	16	13
164	Bezirk Neubrandenburg	11 684	5 734	5 950	10 579	5 540	5 039	61	34	27
	Landkreis:									
165	Altentreptow	485	247	238	404	214	190	2	1	1
166	Anklam	825	394	431	702	383	319	2	—	2
167	Demmin	903	439	464	800	421	379	5	3	2
168	Malchin	788	388	400	742	395	347	4	4	—
169	Neubrandenburg	599	296	303	528	281	247	4	3	1
170	Neustrelitz	1 083	530	553	930	468	462	9	3	6
171	Pasewalk	831	412	419	743	384	359	3	2	1
172	Prenzlau	906	441	465	655	314	341	5	3	2
173	Röbel/Müritzt	344	184	160	236	120	116	1	1	—
174	Strasburg	570	284	286	420	212	208	1	—	1
175	Templin	638	302	336	498	266	232	6	4	2
176	Teterow	643	336	307	562	279	283	3	1	2
177	Ueckermünde	906	437	469	948	520	428	4	2	2
178	Waren	1 032	501	531	914	488	426	7	5	2
	Stadtkreis:									
179	Neubrandenburg	1 131	543	588	1 407	705	702	5	2	3

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Eheschließende			Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Gestor- bene Säuglinge je 1 000 Lebend- geborene	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich					
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
Je 1 000 der Bevölkerung														
949	442	507	10	10	9	+ 9	16,1	17,4	14,9	14,4	14,3	+0,1	10,8	116
726	313	413	1	—	1	-279	17,4	19,1	15,9	11,0	18,0	-6,9	2,2	117
444	191	253	3	3	—	-184	14,9	16,5	13,5	10,6	18,2	-7,6	11,5	118
1 140	521	619	11	6	5	-524	15,2	16,5	14,1	10,0	18,6	-8,6	17,9	119
838	357	481	7	1	6	-185	15,3	16,0	14,7	12,2	15,7	-3,5	10,7	120
791	389	402	11	7	4	+102	17,6	19,2	16,1	15,0	13,3	+1,7	12,3	121
1 354	609	745	6	4	2	-307	15,2	16,0	14,5	12,1	15,8	-3,6	5,7	122
1 484	642	842	9	6	3	-709	17,7	20,3	15,5	9,9	19,0	-9,1	11,0	123
789	369	420	6	2	4	- 23	17,5	19,4	15,9	13,3	13,8	-0,4	7,8	124
1 618	800	818	13	10	3	-678	15,9	17,3	14,7	10,6	18,3	-7,7	13,8	125
4 645	2 071	2 574	37	25	12	-477	15,2	16,7	13,9	13,3	14,9	-1,5	8,9	126
1 326	579	747	14	10	4	-421	16,3	18,0	14,9	11,3	16,7	-5,3	15,5	127
1 963	914	1 049	15	8	7	-570	16,4	17,9	15,2	11,3	15,0	-4,6	10,8	128
21 301	9 599	11 702	229	135	94	-2 887	16,4	17,9	15,1	12,9	14,9	-2,0	12,4	129
1 586	717	809	18	12	6	-167	15,6	16,6	14,7	12,6	14,1	-1,5	12,7	130
1 274	634	640	23	11	12	- 81	16,8	18,0	15,8	12,9	13,9	-0,9	19,3	131
762	362	400	11	5	6	- 2	17,9	19,0	16,0	14,3	14,4	±0	14,5	132
1 490	672	818	16	9	7	-176	16,6	18,1	15,3	13,5	15,4	-1,8	12,2	133
617	296	321	12	4	8	+107	16,6	17,4	15,8	14,8	11,7	+3,2	15,3	134
504	259	305	8	7	1	- 56	14,9	16,1	13,8	13,5	15,0	-1,5	15,7	135
924	427	497	14	11	3	+ 63	15,8	17,3	14,5	14,7	13,8	+0,9	14,2	136
2 406	1 169	1 237	25	17	8	-750	15,2	16,6	14,1	10,6	15,5	-4,8	15,1	137
717	341	376	7	4	3	+126	16,8	18,1	15,8	15,9	13,5	+2,4	8,3	138
611	290	321	5	4	1	-219	15,3	17,1	13,8	11,2	17,5	-6,3	12,8	139
754	353	401	7	6	1	+121	18,9	19,6	18,2	15,7	13,6	+2,2	8,0	140
972	439	533	10	6	4	-215	16,2	17,7	14,0	14,2	18,2	-4,0	13,2	141
8 624	3 640	4 984	73	39	34	-1 098	16,5	18,4	14,0	12,2	15,3	-3,0	10,5	142
18 069	8 305	9 761	254	140	114	-888	17,7	18,8	16,7	13,4	14,1	-0,7	14,8	143
957	427	530	12	7	5	- 80	16,2	17,5	15,0	13,1	14,4	-1,2	13,7	144
385	179	206	7	6	1	- 1	18,6	19,6	17,7	14,2	14,3	±0	18,2	145
551	211	340	7	4	3	+ 1	18,3	19,1	17,6	13,6	13,6	±0	12,7	146
1 355	638	720	15	8	7	- 74	17,5	18,9	16,3	13,6	14,5	-0,8	11,7	147
904	425	539	9	4	5	-146	18,9	20,5	17,5	13,4	15,8	-2,4	11,0	148
316	157	159	4	3	1	+ 31	15,4	16,0	14,8	15,8	14,4	+1,4	11,5	149
256	129	127	6	5	1	+ 9	17,2	17,3	17,0	13,9	13,5	+0,5	22,6	150
435	202	233	10	7	3	- 36	18,3	19,7	17,2	13,1	14,3	-1,2	25,1	151
686	339	347	9	6	3	-116	18,5	19,7	17,4	12,2	14,7	-2,5	15,8	152
613	291	322	11	2	9	- 5	17,6	18,4	16,0	13,1	13,3	-0,1	18,1	153
618	288	330	9	1	8	+ 2	18,3	19,0	17,6	14,6	14,6	±0	14,5	154
1 252	587	665	10	7	3	-219	18,1	18,9	17,4	11,5	14,0	-2,4	9,7	155
1 174	525	649	17	9	8	-103	18,1	19,6	16,8	14,3	15,7	-1,4	15,9	156
955	474	481	13	7	6	+133	18,4	18,8	18,1	14,4	12,7	+1,8	11,9	157
352	162	190	14	6	8	- 73	17,2	19,1	15,5	12,8	16,3	-3,4	50,2	158
703	338	365	10	6	4	- 89	16,7	17,7	15,9	13,5	15,6	-2,0	16,3	159
1 321	583	738	22	10	12	+ 25	17,7	18,9	16,8	12,9	12,7	+0,2	16,3	160
717	334	383	11	10	1	-103	15,5	16,3	14,8	12,7	14,9	-2,1	17,9	161
601	276	325	6	4	2	- 28	17,3	17,7	16,9	13,7	14,4	-0,7	10,5	162
3 855	1 743	2 112	52	28	24	- 16	17,6	19,1	16,3	13,5	13,6	-0,1	13,5	163
7 723	3 604	4 119	153	92	61	+2 856	18,7	19,1	18,3	17,0	12,4	+4,6	14,5	164
345	163	182	7	4	3	+ 59	19,9	21,2	18,7	16,5	14,2	+2,4	17,3	165
563	264	299	7	5	2	+139	19,3	19,4	19,2	16,4	13,2	+3,2	10,0	166
723	318	405	14	9	5	+ 77	18,0	18,5	17,5	15,9	14,4	+1,5	17,5	167
548	251	297	12	9	3	+104	19,2	19,8	18,8	18,1	13,4	+4,7	10,2	168
377	175	202	5	2	3	+151	21,2	21,7	20,7	18,6	13,3	+5,3	9,5	169
732	329	403	10	7	3	+108	19,0	19,7	18,4	16,3	12,9	+3,5	10,8	170
604	281	323	13	7	6	+139	18,1	19,0	17,9	16,4	13,4	+3,1	17,5	171
620	288	332	5	2	3	+ 35	20,0	20,2	19,8	14,4	13,7	+0,8	7,6	172
213	100	113	8	4	4	+ 23	19,0	21,0	17,1	13,0	11,8	+1,3	33,9	173
357	178	179	3	2	1	+ 63	21,0	21,5	20,5	15,4	13,1	+2,3	7,1	174
413	205	208	6	5	1	+ 85	18,7	18,6	18,0	14,6	12,1	+2,5	12,0	175
438	196	242	14	10	4	+124	19,2	20,9	17,7	16,8	13,1	+3,7	24,0	176
685	324	361	10	6	4	+263	17,5	17,5	17,6	18,3	13,2	+5,1	10,5	177
663	331	332	18	10	8	+251	19,3	19,6	19,0	17,0	12,4	+4,7	19,7	178
442	201	241	21	10	11	+1 055	15,7	15,4	15,9	20,7	6,1	+14,6	14,0	179

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Lfd. Nr.	Bezirk Landkreis Stadtkreis	Eheschließende			Lebendgeborene			Totgeborene		
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
180	Bezirk Potsdam	18 528	9 253	9 275	14 823	7 572	7 251	118	61	57
	Landkreis:									
181	Belzig	604	304	300	438	245	193	4	2	2
182	Brandenburg	712	361	351	506	260	246	4	3	1
183	Gransee	737	380	357	584	282	302	6	1	5
184	Jüterbog	680	335	345	454	242	212	2	2	—
185	Königs Wusterhausen	1 409	702	707	976	521	455	5	3	2
186	Kyritz	635	320	315	480	235	245	4	3	1
187	Luckenwalde	719	365	354	609	329	280	4	1	3
188	Nauen	1 414	697	717	1 083	541	542	14	6	8
189	Neuruppin	1 018	517	501	868	445	423	9	8	1
190	Oranienburg	2 061	1 011	1 050	1 679	858	821	8	3	5
191	Potsdam	1 392	717	675	1 251	618	633	14	8	6
192	Pritzwalk	658	322	336	474	233	241	3	1	2
193	Rathenow	1 054	519	535	926	466	460	7	2	5
194	Wittstock	421	207	214	358	184	174	3	1	2
195	Zossen	1 054	531	523	966	478	488	12	7	5
	Stadtkreis:									
196	Brandenburg/Havel	1 560	764	796	1 214	634	580	5	3	2
197	Potsdam	2 400	1 201	1 199	1 957	1 001	956	14	7	7
198	Bezirk Rostock	15 635	7 636	7 999	14 427	7 425	7 002	84	38	46
	Landkreis:									
199	Bad Doberan	863	428	435	782	396	386	6	2	4
200	Greifswald	477	248	229	438	238	200	4	4	—
201	Grevesmühlen	821	402	419	604	324	280	2	—	2
202	Grimmen	617	299	318	557	264	293	3	3	—
203	Ribnitz-Damgarten	1 190	589	601	1 069	557	512	5	2	3
204	Rostock	709	360	349	567	298	269	—	—	—
205	Rügen	1 614	789	825	1 425	744	681	14	3	11
206	Stralsund	573	293	280	464	255	209	—	—	—
207	Wismar	635	299	336	549	282	267	4	3	1
208	Wolgast	985	478	507	968	504	464	0	4	5
	Stadtkreis:									
209	Greifswald	934	432	502	1 277	666	611	3	1	2
210	Rostock	3 847	1 890	1 957	3 623	1 828	1 795	16	8	8
211	Stralsund	1 206	614	682	1 205	629	576	10	4	6
212	Wismar	1 074	515	559	899	440	459	8	4	4
213	Bezirk Schwerin	10 506	5 196	5 310	9 047	4 621	4 426	63	33	30
	Landkreis:									
214	Bützow	544	252	292	490	246	244	6	2	4
215	Gadebusch	404	251	243	420	213	207	3	1	2
216	Güstrow	1 358	669	689	1 087	569	518	6	4	2
217	Hagenow	1 274	625	649	1 009	524	485	8	4	4
218	Ludwigslust	990	485	505	844	456	388	7	3	4
219	Lübz	633	313	320	498	258	240	3	1	2
220	Parchim	776	376	400	653	322	331	4	2	2
221	Perleberg	1 365	696	669	1 053	529	524	6	5	1
222	Schwerin	608	298	310	561	294	267	5	3	2
223	Sternberg	470	241	229	370	195	175	1	1	—
	Stadtkreis:									
224	Schwerin	1 094	990	1 004	2 062	1 015	1 047	14	7	7
225	Bezirk Suhl	9 375	4 687	4 688	7 137	3 696	3 441	53	27	26
	Landkreis:									
226	Bad Salzungen	1 673	839	834	1 218	651	567	14	6	8
227	Hildburghausen	1 118	548	570	966	459	447	6	4	2
228	Ilmenau	1 078	519	559	855	433	422	3	1	2
229	Meiningen	1 293	646	647	1 029	507	522	7	4	3
230	Neuhaus am Rennweg	605	303	302	429	224	205	1	1	—
231	Schmalkalden	995	528	467	783	404	379	3	2	1
232	Sonneberg	1 099	546	553	713	377	336	6	2	4
233	Suhl	834	414	420	571	282	289	8	3	5
	Stadtkreis:									
234	Suhl	680	344	336	633	350	274	5	4	1

3. Eheschließende, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene nach Bezirken und Kreisen 1978

Gestorbene (ohne Totgeborene)						Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Eheschließende			Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	Lebend- gebore- nen- (+) bzw. Gestorbe- nen- (-) überschuß	Gestor- bene Säuglinge je 1 000 Lebend- geborene	Lfd. Nr.
Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	darunter Säuglinge				Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich					
			Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich									
Je 1 000 der Bevölkerung														
14 857	6 727	8 130	188	116	72	- 34	16,6	17,6	15,7	13,3	13,3	± 0	12,7	180
456	225	231	6	5	1	- 18	17,7	18,7	16,7	12,8	13,3	-0,5	13,7	181
545	254	291	9	5	4	- 39	18,4	19,6	17,3	13,0	14,1	-1,0	17,8	182
664	342	322	9	7	2	- 80	16,0	17,4	14,7	12,6	14,4	-1,7	15,4	183
534	248	286	3	2	1	- 80	17,8	18,8	17,0	11,9	14,0	-2,1	6,6	184
1 179	502	677	11	4	7	-203	10,5	17,5	15,7	11,4	13,8	-2,4	11,3	185
535	228	307	9	8	1	- 55	17,8	18,9	16,7	13,4	15,0	-1,5	18,8	186
684	328	356	9	7	2	- 75	15,8	17,4	14,4	13,3	15,0	-1,6	14,8	187
1 155	527	628	9	6	3	- 72	17,0	17,9	16,3	13,0	13,9	-0,9	8,3	188
852	390	462	13	5	8	+ 16	15,8	17,1	14,7	13,4	13,2	+0,2	15,0	189
1 072	797	875	17	11	6	+ 7	15,9	16,5	15,3	12,9	12,9	+0,1	10,1	190
1 241	571	670	15	9	6	+ 10	14,0	15,3	12,8	12,5	12,4	+0,1	12,0	191
488	244	244	15	9	6	- 14	19,6	20,2	19,0	14,1	14,5	-0,4	31,6	192
839	366	473	10	2	8	+ 87	16,2	17,0	15,5	14,2	12,9	+1,3	10,8	193
324	121	203	9	7	2	+ 34	18,7	19,6	18,0	15,9	14,4	+1,5	25,1	194
1 024	462	562	10	8	2	- 58	14,1	14,9	13,3	12,9	13,7	-0,8	10,4	195
1 211	535	676	17	12	5	+ 3	16,6	17,2	16,1	12,9	12,9	± 0	14,0	196
1 454	587	867	17	9	8	+ 503	19,1	20,8	17,8	15,0	11,6	+4,0	8,7	197
10 340	4 923	5 417	218	132	86	+4 087	17,8	18,2	17,4	16,4	11,8	+4,7	15,1	198
668	306	362	18	9	9	+114	17,2	17,9	16,5	15,5	13,3	+2,3	23,0	199
373	192	181	2	1	1	+ 65	18,3	19,6	17,0	16,7	14,3	+2,5	4,6	200
600	305	295	6	5	1	+ 4	18,9	19,4	18,5	13,9	13,8	+0,1	9,9	201
433	219	214	10	5	5	+124	17,4	17,8	17,0	15,6	12,2	+3,5	18,0	202
893	418	475	17	13	4	+176	17,5	18,3	16,8	15,7	13,2	+2,6	15,9	203
471	242	229	7	3	4	+ 96	19,3	20,4	18,2	15,4	12,8	+2,6	12,3	204
959	478	481	21	16	5	+466	19,1	19,4	18,8	16,8	11,3	+5,5	14,7	205
370	176	194	13	6	7	+ 94	20,7	22,0	19,5	16,7	13,4	+3,4	28,0	206
425	235	190	10	7	3	+124	19,3	18,8	19,9	16,7	12,9	+3,8	18,2	207
790	365	425	13	8	5	+178	16,5	16,9	16,2	16,2	13,2	+3,0	13,4	208
577	242	335	10	5	5	+700	15,5	15,2	15,8	21,2	9,6	+11,6	7,8	209
2 126	1 005	1 121	62	36	26	+1 497	17,3	17,7	16,8	16,2	9,5	+6,7	17,1	210
862	380	482	15	8	7	+343	17,6	17,6	17,7	16,3	11,7	+4,7	12,4	211
793	360	433	14	10	4	+106	18,8	19,0	18,6	15,7	13,9	+1,9	15,6	212
7 428	3 516	3 912	120	69	51	+1 619	17,8	18,6	17,1	15,3	12,6	+2,7	13,3	213
307	193	204	11	9	2	+ 93	17,9	17,5	18,2	16,0	13,0	+3,1	22,4	214
349	165	184	7	5	2	+ 71	19,3	20,4	18,2	16,3	13,6	+2,8	16,7	215
885	408	477	14	6	8	+202	19,3	20,1	18,6	15,4	12,6	+2,9	12,9	216
1 051	482	569	15	6	9	- 42	17,5	18,1	16,9	13,8	14,4	-0,6	14,9	217
843	431	412	15	11	4	+ 1	15,9	16,6	15,3	13,5	13,6	± 0	17,8	218
424	204	220	5	2	3	+ 74	18,1	18,8	17,5	14,2	12,1	+2,1	10,0	219
505	217	288	9	7	2	+148	19,2	19,5	18,8	16,1	12,5	+3,7	13,8	220
1 128	525	603	10	4	6	- 75	17,2	18,6	16,0	13,3	14,3	-0,9	9,5	221
437	214	223	12	7	5	+124	17,4	17,5	17,3	16,0	12,5	+3,5	21,4	222
294	158	136	3	3	-	+ 76	19,5	20,8	18,3	15,3	12,2	+3,2	8,1	223
1 115	510	596	10	9	10	+947	17,4	18,5	16,5	18,0	9,7	+8,3	9,2	224
7 558	3 624	3 934	104	61	43	-421	17,1	18,2	16,2	13,0	13,8	-0,8	14,6	225
1 150	584	575	17	8	9	+ 59	18,5	19,3	17,8	13,4	12,8	+0,7	14,0	226
828	396	432	11	5	6	+ 78	18,4	19,0	17,8	14,8	13,6	+1,3	12,1	227
1 001	483	518	17	9	8	-140	15,9	16,5	15,4	12,6	14,8	-2,2	19,9	228
895	430	465	9	6	3	+134	18,4	19,4	17,5	14,6	12,8	+1,9	8,7	229
617	295	322	3	2	1	-188	15,6	16,8	14,5	11,0	15,9	-4,8	7,0	230
899	426	473	10	7	3	-116	15,2	17,1	13,0	11,9	13,8	-1,8	12,8	231
933	446	487	11	6	5	-220	17,8	19,0	16,8	11,5	15,1	-3,6	15,4	232
702	345	417	11	7	4	-191	16,4	17,5	15,5	11,2	15,0	-3,8	19,3	233
464	219	245	15	11	4	+169	16,4	17,4	15,4	15,2	11,2	+4,1	23,7	234

4. Eheschließende nach gegenseitigem Alter 1978

unter der Diagonale: Ehemann älter als Ehefrau

über der Diagonale: Ehefrau älter als Ehemann

Lfd. Nr.	Alter des Ehemannes in Jahren	Eheschließungen															
		Nach dem Alter der Ehefrau (Jahre)															
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
		bis unter															
		19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
1	18 bis unter 19	1 221	741	275	112	37	20	13	6	3	3	4	—	1	1	—	
2	19 20	2 410	2 532	1 127	410	176	90	03	34	10	9	6	3	3	3	1	
3	20 21	2 035	3 346	3 043	1 277	437	227	120	71	30	29	15	12	9	4	0	
4	21 22	2 017	3 907	3 800	3 009	1 255	522	303	190	80	57	30	14	4	11	2	
5	22 23	2 509	3 002	3 003	3 278	2 144	998	503	315	101	106	81	33	15	13	4	
6	23 24	1 876	2 682	3 052	2 036	2 134	1 484	723	430	109	113	79	49	34	14	8	
7	24 25	1 308	1 951	2 348	2 311	2 037	1 428	886	500	246	188	108	44	33	19	15	
8	25 26	1 157	1 504	1 872	1 821	1 670	1 296	871	687	291	217	120	74	52	41	23	
9	26 27	405	550	640	667	651	611	553	408	373	231	139	91	54	46	24	
10	27 28	254	309	564	516	601	563	512	423	366	255	193	104	79	40	16	
11	28 29	158	276	370	393	450	423	409	382	337	273	227	118	83	55	31	
12	29 30	91	157	219	241	273	270	294	266	230	209	179	138	71	49	32	
13	30 31	49	80	125	137	187	205	204	196	175	167	149	99	65	54	28	
14	31 32	35	44	96	104	118	133	148	160	143	148	138	111	90	77	34	
15	32 33	20	42	48	53	84	88	85	95	113	106	101	78	49	57	26	
16	33 34	15	20	38	89	90	91	107	88	125	126	119	101	77	92	43	
17	34 35	18	32	26	70	77	95	110	105	134	154	118	113	97	70	73	
18	35 36	14	19	26	45	56	71	70	79	110	84	85	107	76	72	56	
19	36 37	12	24	37	42	50	56	60	87	98	99	99	101	83	68	63	
20	37 38	12	13	27	34	30	49	62	75	75	61	82	97	83	79	53	
21	38 39	5	13	10	27	37	36	37	48	83	74	72	68	59	56	38	
22	39 40	12	9	12	12	24	18	33	28	41	40	67	51	51	42	40	
23	40 41	7	9	5	12	20	21	21	28	32	33	40	39	42	42	38	
24	41 42	1	4	4	8	12	14	11	26	24	32	32	28	34	18	21	
25	42 43	2	7	5	3	12	14	10	20	26	25	26	10	25	24	21	
26	43 44	1	6	5	6	7	6	5	12	10	21	13	14	15	18	21	
27	44 45	1	2	1	1	3	7	10	11	6	13	9	14	16	8	10	
28	45 46	0	3	8	5	10	17	20	25	19	20	29	36	38	30	30	
29	46 47	2	3	2	0	5	5	4	4	8	11	7	15	14	9	16	
30	47 48	—	1	—	—	1	1	6	3	3	3	4	6	5	2	6	
31	48 und älter	1	3	1	3	2	3	2	1	—	2	1	—	1	3	—	
32	Zusammen	16 866	22 107	21 848	17 634	12 699	8 880	6 255	4 863	3 572	2 918	2 378	1 777	1 358	1 117	779	

5. Eheschließende nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende							
	Männer			Frauen				
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	214 744	158 586	20 363	35 795	214 744	153 843	39 636	21 265
1955	155 410	117 638	12 106	25 660	155 410	124 924	14 170	16 316
1960	167 583	136 594	10 035	20 954	167 583	143 611	8 587	15 385
1965	129 002	101 495	7 942	19 565	129 002	105 617	6 121	17 264
1966	121 571	94 632	7 537	19 402	121 571	98 523	5 808	17 240
1967	117 146	90 863	7 024	19 259	117 146	94 848	5 409	16 889
1968	119 676	92 725	6 500	20 451	119 676	97 078	4 929	17 669
1969	125 151	97 530	6 563	21 058	125 151	102 200	4 948	18 003
1970	130 723	103 452	6 314	20 957	130 723	108 426	4 649	17 648
1971	130 205	104 298	5 863	20 044	130 205	108 726	4 375	17 104
1972	133 575	106 983	5 449	21 143	133 575	111 497	4 084	17 994
1973	137 410	109 633	5 267	22 519	137 410	113 911	3 841	19 667
1974	138 816	109 857	5 075	23 884	138 816	113 807	3 823	21 186
1975	142 130	112 005	4 773	25 352	142 130	115 743	3 651	22 736
1976	144 590	113 616	4 570	26 398	144 590	116 903	3 594	24 093
1977	147 402	114 864	4 446	28 092	147 402	118 357	3 410	25 635
1978	141 063	110 600	3 923	26 540	141 063	113 645	3 227	24 191

4. Eheschließende nach gegenseitigem Alter 1978

unter der Diagonale: Ehemann älter als Ehefrau

über der Diagonale: Ehefrau älter als Ehemann

Eheschließungen																	Lfd. Nr.
Nach dem Alter der Ehefrau (Jahre)																	Zusammen
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	50	55	60 und älter		
bis unter																	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	50	55	60			
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2 449	1
1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6 901	2
1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11 266	3
2	3	2	5	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	5	15 073	4
9	6	5	4	3	4	6	1	—	—	—	—	1	—	—	2	17 767	5
12	11	4	5	4	3	4	1	—	—	1	—	2	—	1	—	15 861	6
16	14	2	4	2	8	4	2	2	1	4	—	1	—	1	1	13 484	7
21	12	9	11	3	11	5	3	2	1	1	1	5	1	1	—	11 852	8
23	21	20	17	12	12	10	6	2	2	1	3	3	2	—	2	5 639	9
27	26	10	15	13	5	6	9	3	—	2	—	4	3	—	—	5 008	10
26	34	19	17	21	5	11	8	6	3	—	1	5	1	—	—	4 142	11
31	33	25	22	13	10	9	9	6	1	2	7	1	1	—	—	2 932	12
34	37	33	27	28	12	12	9	5	3	4	2	7	1	—	1	2 135	13
44	42	37	28	17	18	12	7	8	3	8	1	11	1	—	—	1 816	14
38	41	33	27	27	16	17	8	12	10	4	3	11	4	—	—	1 308	15
71	51	36	41	44	26	21	22	14	6	0	0	15	3	1	1	1 617	16
69	84	78	66	58	34	28	20	15	18	13	8	17	3	1	—	1 810	17
62	94	78	43	56	47	35	16	19	20	19	12	20	2	3	—	1 496	18
68	84	96	92	57	53	39	30	28	23	25	13	34	10	1	—	1 632	19
75	92	78	68	75	72	52	35	36	27	22	15	34	5	3	—	1 521	20
78	101	94	92	87	86	59	34	35	25	23	22	44	5	3	1	1 461	21
73	77	60	72	93	89	66	52	47	33	34	20	41	14	2	—	1 262	22
48	66	54	63	90	81	71	64	52	37	32	23	51	11	3	1	1 142	23
40	49	61	60	50	60	59	53	46	42	36	31	64	21	3	1	954	24
31	41	35	54	63	56	60	61	53	59	40	32	75	18	4	1	922	25
27	27	25	51	56	43	63	53	50	32	47	33	75	23	6	—	783	26
18	22	27	27	43	47	39	31	37	47	41	35	84	23	7	1	641	27
65	78	84	88	112	129	146	117	108	154	161	154	540	179	46	8	2 525	28
14	26	28	24	43	51	50	51	55	85	90	70	474	323	80	7	1 591	29
7	14	12	5	10	20	21	19	21	21	44	31	250	326	215	19	1 076	30
7	4	7	7	10	11	11	10	11	12	15	25	163	389	585	807	2 097	31
1 047	1 186	1 052	1 058	1 103	1 014	919	738	713	677	677	556	2 039	1 369	973	861	141 063	32

5. Eheschließende nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende je 100 Eheschließungen							
	Männer				Frauen			
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	100	73,8	9,5	16,7	100	71,6	18,5	9,9
1955	100	75,7	7,8	16,5	100	80,4	9,1	10,5
1960	100	81,5	6,0	12,5	100	85,7	5,1	9,2
1965	100	78,7	6,2	15,2	100	81,0	4,7	13,4
1966	100	77,8	6,2	16,0	100	81,0	4,8	14,2
1967	100	77,6	6,0	16,4	100	81,0	4,6	14,4
1968	100	77,5	5,4	17,1	100	81,1	4,1	14,8
1969	100	77,9	5,2	16,8	100	81,7	4,0	14,4
1970	100	70,1	4,8	16,0	100	82,9	3,6	13,5
1971	100	80,1	4,5	15,4	100	83,5	3,4	13,1
1972	100	80,1	4,1	15,8	100	83,5	3,1	13,5
1973	100	70,8	3,8	16,4	100	82,9	2,8	14,3
1974	100	79,1	3,7	17,2	100	82,0	2,8	15,3
1976	100	78,8	3,4	17,8	100	81,4	2,6	16,0
1976	100	78,6	3,2	18,3	100	80,9	2,5	16,7
1977	100	77,0	3,0	19,1	100	80,3	2,3	17,4
1978	100	78,4	2,8	18,8	100	80,6	2,3	17,1

6. Eheschließende nach gegenseitigem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Eheschließende								
	Nach dem bisherigen Familienstand des Ehemannes								
	Ledig			Verwitwet			Geschieden		
	Nach dem bisherigen Familienstand der Ehefrau								
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Ledig	Verwitwet	Geschieden
1950	134 318	15 824	8 444	5 823	10 558	3 982	13 702	13 254	8 839
1955	109 995	2 508	5 075	3 345	5 705	3 056	11 584	5 897	8 185
1960	130 219	1 049	5 326	2 703	4 529	2 803	10 689	3 009	7 256
1965	93 778	853	6 864	2 136	3 361	2 445	9 703	1 907	7 955
1970	96 700	656	6 096	1 691	2 560	2 063	10 035	1 433	9 489
1971	97 698	618	5 982	1 507	2 375	1 981	9 521	1 382	9 141
1972	100 453	555	5 975	1 351	2 182	1 916	9 693	1 347	10 103
1973	102 686	516	6 431	1 293	1 970	2 004	9 932	1 355	11 232
1974	102 326	535	6 996	1 177	1 920	1 978	10 304	1 368	12 212
1975	103 775	501	7 729	1 135	1 739	1 899	10 833	1 411	13 108
1976	104 780	556	8 280	1 058	1 643	1 875	11 065	1 395	13 938
1977	105 573	512	8 779	999	1 573	1 874	11 785	1 325	14 982
1978	101 774	480	8 346	892	1 377	1 654	10 979	1 370	14 191
Je 100 Eheschließungen									
1950	62,5	7,4	3,9	2,7	4,9	1,9	6,4	6,2	4,1
1955	70,8	1,6	3,3	2,1	3,7	2,0	7,5	3,8	5,2
1960	77,7	0,6	3,2	1,6	2,7	1,7	6,4	1,8	4,3
1965	72,7	0,7	5,3	1,7	2,6	1,9	7,5	1,5	6,2
1970	74,0	0,5	4,7	1,3	2,0	1,6	7,7	1,1	7,3
1971	75,0	0,5	4,6	1,2	1,8	1,5	7,3	1,1	7,0
1972	75,2	0,4	4,5	1,0	1,6	1,4	7,3	1,0	7,6
1973	74,7	0,4	4,7	0,9	1,4	1,5	7,2	1,0	8,2
1974	73,7	0,4	5,0	0,8	1,4	1,4	7,4	1,0	8,8
1975	73,0	0,4	5,4	0,8	1,2	1,3	7,6	1,0	9,2
1976	72,5	0,4	5,7	0,7	1,1	1,3	7,7	1,0	9,6
1977	71,6	0,3	6,0	0,7	1,1	1,3	8,0	0,9	10,2
1978	72,1	0,3	5,9	0,6	1,0	1,2	7,8	1,0	10,1

7. Eheschließende nach Alter und Familienstand vor der Eheschließung 1978

Alter	Eheschließende							
	Männer				Frauen			
	Insgesamt		Nach bisherigem Familienstand		Insgesamt		Nach bisherigem Familienstand	
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
18 bis unter 19 Jahre ..	2 449	2 444	1	4	16 866	10 857	3	6
19 .. " 20 .. " ..	6 901	6 801	2	8	22 107	22 038	3	66
20 .. " 21 .. " ..	11 266	11 241	3	22	21 848	21 569	5	274
21 .. " 22 .. " ..	15 973	15 862	3	108	17 634	17 042	19	573
22 .. " 23 .. " ..	17 767	17 426	9	332	12 699	11 718	25	956
23 .. " 24 .. " ..	15 861	15 273	8	580	8 880	7 606	25	1 249
24 .. " 25 .. " ..	13 484	12 645	9	830	6 255	4 807	38	1 410
25 .. " 26 .. " ..	11 852	10 682	19	1 151	4 863	3 331	40	1 486
26 .. " 27 .. " ..	5 639	4 279	20	1 340	3 572	2 002	47	1 523
27 .. " 28 .. " ..	5 008	3 550	21	1 437	2 918	1 431	54	1 433
28 .. " 29 .. " ..	4 142	2 679	32	1 431	2 378	976	51	1 351
29 .. " 30 .. " ..	2 932	1 711	26	1 195	1 777	668	58	1 051
30 .. " 31 .. " ..	2 135	1 080	23	1 032	1 358	446	43	869
31 .. " 32 .. " ..	1 816	769	28	1 019	1 117	301	58	758
32 .. " 33 .. " ..	1 308	505	18	785	770	193	20	557
33 .. " 34 .. " ..	1 617	561	31	1 025	1 047	240	46	761
34 .. " 35 .. " ..	1 810	520	37	1 253	1 186	232	61	893
35 .. " 36 .. " ..	1 406	434	27	1 035	1 052	208	52	792
36 .. " 37 .. " ..	1 632	404	60	1 168	1 058	198	45	815
37 .. " 38 .. " ..	1 521	315	51	1 155	1 103	188	62	853
38 .. " 39 .. " ..	1 461	303	64	1 094	1 014	153	80	775
39 .. " 40 .. " ..	1 262	233	67	962	919	133	85	701
40 .. " 41 .. " ..	1 142	174	53	915	738	116	72	550
41 .. " 42 .. " ..	954	130	73	751	743	103	89	551
42 .. " 43 .. " ..	922	107	70	745	677	110	76	491
43 .. " 44 .. " ..	783	77	79	627	677	92	103	482
44 .. " 45 .. " ..	641	44	76	521	556	90	73	393
45 .. " 50 .. " ..	2 525	145	463	1 917	2 030	316	457	1 266
50 .. " 55 .. " ..	1 591	51	505	1 035	1 369	233	434	702
55 .. " 60 .. " ..	1 076	21	517	538	973	158	459	356
60 Jahre und älter	2 097	44	1 528	525	861	90	523	248
Zusammen	141 063	110 600	3 923	26 540	141 063	113 645	3 227	24 191

8. Durchschnittliches Heiratsalter der Ehegatten nach dem Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							Durchschnittlicher Altersunterschied	
	Männer				Frauen				
	Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			Insgesamt	Nach bisherigem Familienstand			
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet		Geschieden
Jahre								1	
1955	20,5	24,0	54,1	40,5	26,4	23,2	43,8	30,3	3,1
1956	20,5	24,5	54,5	40,4	26,5	23,2	44,7	30,4	3,0
1957	20,0	24,4	54,9	40,3	26,1	23,0	45,7	30,4	2,9
1958	28,5	24,0	55,3	39,8	25,6	22,7	46,5	30,3	2,9
1959	28,0	24,0	55,3	39,3	25,3	22,6	47,1	35,9	2,7
1960	27,6	23,9	55,5	38,7	25,0	22,5	47,5	35,5	2,6
1961	27,9	24,3	56,0	38,6	25,3	23,0	48,3	35,5	2,6
1962	27,3	23,8	55,7	37,7	24,8	22,5	48,2	34,5	2,5
1963	27,6	23,9	55,9	37,1	25,2	22,7	48,4	34,1	2,4
1964	28,0	24,1	57,4	37,1	25,5	22,9	48,8	33,8	2,5
1965	28,1	24,2	57,1	36,5	25,5	22,0	48,7	33,6	2,6
1966	28,4	24,5	57,2	36,2	25,6	22,9	49,1	33,2	2,8
1967	28,3	24,5	57,3	36,0	25,4	22,6	49,3	33,2	2,9
1968	28,2	24,5	57,3	35,9	25,2	22,4	49,1	33,3	3,0
1969	27,9	24,2	57,0	37,7	24,8	22,1	48,8	33,3	3,1
1970	27,5	24,0	56,9	35,8	24,5	21,9	49,1	33,6	3,0
1971	26,7	23,3	56,3	35,4	23,8	21,3	48,4	33,2	2,9
1972	26,5	23,2	56,3	35,5	23,7	21,3	48,3	33,2	2,8
1973	26,5	23,1	56,4	35,6	23,7	21,3	48,3	33,2	2,8
1974	26,5	23,1	56,4	35,7	23,8	21,3	48,4	33,0	2,7
1975	26,5	23,2	56,1	35,5	23,8	21,3	48,3	32,7	2,7
1976	26,5	23,2	56,0	35,5	23,9	21,4	47,3	32,5	2,6
1977	26,5	23,3	55,4	35,2	23,9	21,4	47,6	32,4	2,6
1978	26,5	23,3	55,0	35,5	23,8	21,3	47,1	32,7	2,7

9. Eheschließungen sowie Ehelösungen durch Tod und gerichtliches Urteil

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen			
		Insgesamt	durch Tod	durch gerichtliches Urteil	
				Insgesamt	Je 10 000 der Bevölkerung
1950	214 744	146 583	96 723	49 860	27,1
1951	195 220	131 224	93 114	38 110	20,8
1952	170 421	132 225	90 903	32 322	17,6
1953	158 020	127 051	96 081	30 970	17,0
1954	152 224	127 456	99 242	28 214	15,6
1955	155 410	123 008	97 272	25 736	14,3
1956	152 580	120 623	97 274	23 349	13,2
1957	150 009	127 030	103 732	23 298	13,3
1958	154 361	123 470	100 303	23 167	13,3
1959	161 863	128 937	104 664	24 273	14,0
1960	167 583	130 554	106 014	24 540	14,2
1961	169 438	127 391	101 277	26 114	15,2
1962	165 677	130 311	105 411	24 900	14,6
1963	148 330	126 202	101 553	24 649	14,4
1964	135 855	131 191	103 705	27 486	10,2
1965	120 002	131 973	105 307	26 576	15,6
1966	121 571	131 421	103 472	27 949	16,4
1967	117 140	132 806	104 503	28 303	16,6
1968	119 670	139 341	110 620	28 721	16,8
1969	125 151	139 125	110 225	28 900	16,9
1970	130 723	135 832	108 425	27 407	16,1
1971	130 205	135 415	104 584	30 831	18,1
1972	133 575	139 014	104 248	34 766	20,4
1973	137 419	141 638	103 094	38 544	22,7
1974	138 816	142 561	100 946	41 615	24,6
1975	142 130	145 288	103 656	41 632	24,7
1976	144 590	144 726	99 923	44 803	26,7
1977	147 402	130 721	96 584	43 137	25,7
1978	141 063	141 265	97 960	43 296	25,8
1979	136 884	142 307	97 572	44 735	26,7

10. Lebendgeborene je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter (Fruchtbarkeitsziffern) nach dem Alter der Mutter und nach Bezirken

Bevölkerungszahl und Altersgruppierung: 1. Januar

Lfd. Nr.	Jahr Bezirk	Lebendgeborene Durchschnitt ¹⁾ je 1000		Je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter der Mutter (Jahre)												
				15 bis unter												
				15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
				16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
1	1960	83,9	2 328,3	4,0	19,0	54,3	104,2	143,6	165,4	171,7	177,0	169,0	161,3	150,3	141,0	
2	1965	84,1	2 483,4	5,0	27,0	73,3	135,0	170,5	192,7	191,6	182,0	174,5	165,4	152,8	138,4	
3	1970	70,1	2 192,5	3,6	20,3	61,5	129,0	180,3	199,9	190,5	180,3	166,7	146,2	129,2	114,6	
4	1971	69,0	2 131,0	3,8	21,0	64,8	131,0	179,2	197,7	192,2	176,8	159,2	141,4	124,5	109,3	
5	1972	58,6	1 780,0	3,5	18,5	58,2	116,7	161,4	170,6	165,3	152,7	138,3	120,3	103,7	80,5	
6	1973	52,4	1 576,8	3,3	10,0	53,1	109,8	147,4	159,2	153,7	140,4	127,7	112,2	92,5	80,2	
7	1974	51,9	1 530,7	3,1	10,7	50,8	105,8	143,7	154,4	148,2	139,9	128,9	111,4	95,2	77,5	
8	1975	52,3	1 541,7	3,2	15,5	50,1	101,3	140,2	150,1	152,2	143,9	134,1	118,8	98,2	81,5	
9	1976	53,9	1 636,8	3,5	16,0	47,9	102,1	142,3	157,6	161,0	157,1	149,1	131,2	108,0	91,8	
10	1977	63,1	1 850,6	4,0	16,7	50,6	103,2	150,1	170,7	178,4	179,5	172,9	153,3	130,7	109,2	
11	1978	64,9	1 899,0	4,3	17,8	51,8	107,6	154,9	178,4	185,2	183,7	171,2	156,6	135,8	113,5	

Nach Bezirken 1978

1	Hauptstadt															
2	Berlin	60,6	1 940,5	3,0	15,8	42,2	94,4	142,1	172,6	192,3	194,1	188,5	166,6	152,4	121,4	
3	Cottbus	70,5	2 033,4	5,4	19,0	60,9	129,4	168,3	195,0	204,6	195,3	183,2	165,2	137,0	116,0	
4	Dresden	68,3	2 048,3	3,7	17,0	51,3	109,3	158,3	182,4	190,9	193,6	182,5	163,3	147,3	123,6	
5	Erfurt	64,9	1 849,0	5,5	19,2	54,3	106,2	153,1	166,7	178,2	168,4	161,0	150,1	131,9	113,1	
6	Frankfurt	67,2	1 956,1	5,1	21,8	53,4	124,7	171,3	188,2	190,5	192,7	173,8	159,0	131,5	112,1	
7	Gera	64,1	1 853,5	4,9	16,8	53,2	113,5	158,1	173,3	185,1	179,9	169,6	148,9	124,0	116,7	
8	Halle	62,5	1 812,5	5,6	21,4	55,7	108,2	147,4	170,7	178,5	172,1	162,0	150,0	127,5	108,0	
9	Karl-Marx-Stadt	60,3	1 758,6	3,8	16,0	48,7	96,3	137,8	167,4	165,9	160,5	154,4	147,2	126,2	106,0	
10	Leipzig	61,9	1 839,3	3,1	18,1	52,2	105,8	147,1	169,5	178,6	180,1	167,8	154,1	133,2	110,4	
11	Magdeburg	63,5	1 828,6	4,4	17,4	50,4	102,3	151,6	178,9	184,7	180,4	165,5	157,0	129,6	107,3	
12	Neubrandenburg	77,6	2 108,6	5,6	19,3	64,6	128,6	190,4	203,7	204,9	194,4	191,5	163,6	148,0	117,0	
13	Potsdam	60,7	1 812,6	3,9	15,0	41,5	94,5	151,9	169,4	178,4	187,4	161,5	152,7	135,6	109,4	
14	Rostock	72,7	2 078,0	3,5	15,0	51,4	115,0	175,4	200,7	202,1	202,5	189,0	169,4	155,4	130,0	
15	Schwerin	71,2	1 973,9	4,3	11,1	46,2	100,4	155,8	184,4	212,0	199,7	193,3	160,2	143,0	116,9	
16	Suhl	61,5	1 767,7	4,2	21,1	56,3	105,2	143,6	169,8	160,4	173,1	152,5	150,3	119,7	100,8	

¹⁾ Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — ²⁾ Summe der

11. Lebendgeborene nach der Lebendgeborenenfolge

Jahr	Lebendgeborene										
	Ins- gesamt	Nach der Lebendgeborenenfolge ¹⁾									
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind	10. und folgende Kinder
1960	292 985	120 630	81 211	44 116	22 150	11 790	6 218	3 323	1 744	925	878
1965	281 058	105 899	82 837	43 202	22 274	11 956	6 474	3 686	2 110	1 109	1 379
1970	236 929	104 979	70 663	33 486	14 712	6 694	2 846	1 529	855	404	669
1971	234 870	109 646	69 941	30 924	13 008	5 752	2 441	1 363	764	431	600
1972	200 443	104 351	58 350	21 258	8 418	3 800	1 826	1 011	570	354	496
1973	180 336	104 497	52 108	13 061	4 775	2 354	1 425	826	487	284	428
1974	179 127	105 233	52 821	11 996	4 219	2 054	1 149	699	383	224	349
1975	181 708	106 622	55 896	11 399	3 895	1 702	931	563	340	176	274
1976	195 483	112 503	63 130	12 211	3 926	1 678	852	469	305	181	228
1977	223 152	120 712	79 580	14 670	4 431	1 753	854	472	284	150	237
1978	232 151	124 937	83 541	15 783	4 542	1 692	789	418	200	90	179

Prozent

1960	100	41,2	27,7	15,1	7,5	4,0	2,1	1,1	0,6	0,3	0,3
1965	100	37,7	29,5	15,4	7,9	4,3	2,3	1,3	0,8	0,4	0,5
1970	100	44,3	29,8	14,1	6,2	2,8	1,2	0,6	0,4	0,2	0,3
1975	100	58,6	30,7	6,3	2,1	0,9	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2
1976	100	57,6	32,3	6,2	2,0	0,9	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1
1977	100	54,1	35,7	6,6	2,0	0,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
1978	100	53,8	36,0	6,8	2,0	0,7	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1

¹⁾ Differenz zu Insgesamt = Fälle mit ungeklärter Lebendgeborenenfolge.

10. Lebendgeborene je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter (Fruchtbarkeitsziffern) nach dem Alter der Mutter und nach Bezirken

Bevölkerungszahl und Altersgruppierung: 1. Januar

Lebendgeborene																		Lfd. Nr.
Je 1 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter der Mutter (Jahre)																		
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
bis unter																		
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
125,2	113,3	98,9	86,0	77,5	65,8	58,3	49,3	43,9	37,7	30,6	24,4	18,9	15,2	10,0	6,5	3,7	2,0	1
125,0	111,4	98,7	89,5	78,7	68,3	59,4	50,9	41,9	35,3	29,3	23,5	18,7	13,5	9,2	6,1	3,4	1,9	2
99,4	89,2	78,4	69,4	60,2	52,1	45,8	39,1	32,8	28,6	22,4	17,0	10,7	6,8	4,0	2,6	1,6	1,0	3
94,8	83,4	74,7	65,4	56,3	50,2	43,1	36,7	31,6	26,8	22,4	17,0	11,0	6,5	4,4	2,8	1,4	0,8	4
75,8	68,5	57,3	49,6	42,8	37,1	32,6	28,3	23,8	19,7	15,5	13,0	8,8	6,0	4,0	2,3	1,3	0,7	5
65,9	55,5	46,8	40,2	33,2	27,4	24,0	20,0	16,8	14,3	10,6	8,7	6,3	4,4	3,2	1,9	1,0	0,7	6
64,7	54,8	45,0	38,5	31,9	27,0	22,4	18,2	15,3	12,0	9,6	7,7	5,7	4,5	3,1	1,7	1,0	0,6	7
67,0	54,5	46,5	36,8	29,9	25,7	20,5	16,0	13,5	11,0	9,0	6,5	5,4	3,8	2,8	1,6	1,2	0,4	8
73,5	57,0	48,0	39,2	31,9	26,8	20,9	16,8	13,2	10,6	8,3	6,5	4,8	3,5	2,6	1,8	0,9	0,5	9
89,6	72,4	56,8	47,3	37,3	29,2	23,3	18,4	15,0	11,5	9,1	6,8	4,8	3,6	2,5	1,5	1,0	0,6	10
91,5	74,9	60,2	47,3	38,5	31,3	23,6	18,5	14,0	11,4	7,6	6,4	4,7	3,2	2,2	1,3	0,7	0,5	11

Nach Bezirken 1978

98,6	81,5	62,3	53,5	43,1	33,0	23,9	17,8	14,1	11,6	9,2	5,4	4,0	2,2	1,9	0,7	0,2	0,3	1
95,8	75,3	63,7	50,2	39,5	29,2	24,9	18,3	14,0	11,8	6,7	8,0	6,8	4,6	2,6	1,9	0,3	0,2	2
108,9	82,7	73,4	55,0	47,0	38,5	28,5	23,6	18,4	14,5	9,3	7,4	6,8	5,1	2,4	1,6	1,1	0,4	3
85,3	74,4	58,8	54,1	37,0	28,3	26,6	18,6	14,8	11,9	9,0	8,5	4,7	3,7	2,5	2,0	0,5	0,5	4
90,7	73,7	62,7	46,0	34,5	34,7	20,1	15,1	10,7	10,7	7,0	7,1	4,6	3,0	1,5	1,6	0,8	0,5	5
86,7	72,4	57,8	39,3	33,0	29,8	20,7	19,8	15,3	9,7	8,3	5,7	2,8	2,6	1,7	1,3	0,4	0,5	6
82,0	70,8	57,2	44,5	33,9	28,4	19,4	17,5	10,7	9,0	7,3	6,8	4,5	2,9	2,1	0,9	0,2	0,6	7
84,5	69,5	58,9	44,8	39,7	31,1	25,4	17,7	13,2	11,0	6,6	6,8	3,8	2,6	1,4	1,2	0,5	0,5	8
80,2	70,8	58,0	43,5	39,5	29,5	24,7	17,1	12,5	11,7	6,0	5,1	4,1	2,4	2,5	0,8	0,7	0,8	9
93,4	74,2	51,2	41,6	33,3	24,6	20,7	15,1	12,9	8,2	6,1	5,6	3,8	2,8	2,1	1,3	0,7	1,1	10
99,3	75,2	64,1	51,2	36,4	34,1	27,0	22,8	17,8	15,6	8,6	9,3	4,9	3,4	1,9	2,2	0,5	0,8	11
91,3	69,3	60,6	42,6	34,2	29,5	20,8	16,5	12,1	10,1	7,4	5,0	4,2	2,8	2,7	0,9	1,0	0,0	12
96,5	84,8	58,6	48,8	40,1	35,1	20,8	20,6	14,1	13,2	8,4	5,5	5,5	4,6	2,5	1,6	0,6	0,2	13
91,5	76,3	59,3	44,9	39,6	33,1	25,2	17,0	14,3	12,4	7,2	5,8	5,3	2,2	3,3	2,2	2,0	0,6	14
79,3	78,8	52,7	44,5	35,2	27,1	20,3	20,6	12,9	10,7	7,5	4,1	4,2	1,2	1,8	1,2	1,4	0,3	15

altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern der Frauen von 14 bis unter 45 Jahren.

12. Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge

Jahr	Lebendgeborene verheirateter Mütter										
	Ins- gesamt	Nach der Geborenenfolge in der Ehe (einschließlich legitimierte Kinder) ¹⁾									
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind	10. und folgende Kinder
1960	258 094	107 030	74 063	38 764	18 690	9 323	4 946	2 621	1 287	708	647
1965	253 492	98 100	77 924	38 117	18 418	9 444	4 948	2 815	1 606	927	1 146
1970	205 407	90 586	64 693	29 004	11 933	4 945	1 945	978	539	343	441
1971	199 364	92 553	63 318	25 771	9 987	4 048	1 624	900	463	292	408
1972	167 968	86 066	52 668	17 507	6 328	2 573	1 212	657	358	233	366
1973	152 139	88 304	46 508	10 340	3 292	1 565	855	494	296	191	294
1974	149 949	88 726	46 099	9 260	2 800	1 305	715	410	254	129	251
1975	152 458	90 496	48 619	8 388	2 502	1 037	564	339	192	125	196
1976	163 787	95 935	54 488	8 787	2 434	951	467	269	184	120	152
1977	187 950	104 017	68 563	10 546	2 710	951	470	284	148	99	162
1978	191 895	104 492	71 603	11 250	2 724	926	398	222	98	56	117
Prozent											
1960	100	41,3	28,9	15,0	7,2	3,6	1,9	1,0	0,5	0,3	0,2
1965	100	38,7	30,7	15,0	7,3	3,7	2,0	1,1	0,6	0,4	0,5
1970	100	44,1	31,5	14,1	5,8	2,4	0,9	0,5	0,3	0,2	0,2
1975	100	59,4	31,9	5,5	1,6	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
1976	100	58,6	33,3	5,4	1,5	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
1977	100	55,3	36,5	5,6	1,4	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
1978	100	54,5	37,3	5,9	1,4	0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1

¹⁾ Differenz zu Insgesamt = Fälle mit ungeklärter Geborenenfolge.

13. Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter und der Legitimität, darunter Lebendgeborene verheirateter Mütter nach der Geborenenfolge, 1978

Alter der Mutter am Jahresanfang	Lebendgeborene											Lebendgeborene nichtverheirateter Mütter	
	Ins-gesamt	Lebendgeborene verheirateter Mütter	Nach der Geborenenfolge in der Ehe (einschließlich legitimierte Kinder)										
			1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind	9. Kind		10. und folgende Kinder
Jahre													
14 bis unter 15	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
15 „ „ 16	608	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	608
16 „ „ 17	2 505	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 505
17 „ „ 18	7 081	2 130	2 077	53	—	—	—	—	—	—	—	—	4 951
18 „ „ 19	14 444	8 832	8 224	588	19	1	—	—	—	—	—	—	5 612
19 „ „ 20	19 364	14 048	12 379	1 599	69	1	—	—	—	—	—	—	5 316
20 „ „ 21	22 256	17 967	14 307	3 464	187	9	—	—	—	—	—	—	4 289
21 „ „ 22	23 536	20 180	14 274	5 482	398	23	3	—	—	—	—	—	3 356
22 „ „ 23	23 690	21 050	13 157	7 226	603	59	5	—	—	—	—	—	2 640
23 „ „ 24	22 063	19 827	10 706	8 190	811	95	21	4	—	—	—	—	2 236
24 „ „ 25	20 120	18 379	8 213	8 977	1 024	136	25	4	—	—	—	—	1 741
25 „ „ 26	17 286	15 789	5 896	8 596	1 031	217	37	10	2	—	—	—	1 497
26 „ „ 27	14 276	13 090	4 228	7 419	1 155	213	54	12	9	—	—	—	1 186
27 „ „ 28	11 108	10 220	2 843	5 897	1 157	253	49	9	9	2	—	1	888
28 „ „ 29	7 915	7 262	2 020	4 099	876	180	62	16	5	3	—	1	653
29 „ „ 30	5 407	4 932	1 286	2 640	718	190	57	29	11	—	1	—	475
30 „ „ 31	4 161	3 789	1 010	1 986	555	171	39	15	9	2	—	2	372
31 „ „ 32	2 551	2 303	589	1 113	373	138	53	18	10	6	1	2	248
32 „ „ 33	2 337	2 084	577	929	356	128	47	22	16	5	2	2	253
33 „ „ 34	2 582	2 331	633	968	454	152	71	32	10	3	3	5	251
34 „ „ 35	2 087	1 853	486	762	375	124	57	32	10	2	2	3	234
35 „ „ 36	1 530	1 360	387	474	271	129	45	29	12	7	1	5	170
36 „ „ 37	1 554	1 378	392	451	263	135	63	35	18	7	6	8	176
37 „ „ 38	1 085	946	239	256	204	115	64	28	16	9	6	9	139
38 „ „ 39	907	783	215	205	152	78	46	24	21	18	11	13	124
39 „ „ 40	608	526	127	107	96	70	55	27	17	11	5	11	82
40 „ „ 41	388	327	101	54	49	42	22	18	15	5	2	19	61
41 „ „ 42	267	225	64	28	30	27	24	12	14	8	6	12	42
42 „ „ 43	164	132	32	17	10	21	10	9	7	5	3	12	32
43 „ „ 44	76	63	15	8	5	7	10	4	5	2	2	5	13
44 „ „ 45	46	38	5	4	1	6	2	7	3	2	3	5	8
45 und älter ..	61	51	10	11	11	4	5	2	3	1	2	2	10
Zusammen	232 151	191 895	104 492	71 603	11 259	2 724	926	398	222	98	56	117	40 256

14. Geborene nach Legitimität und Anstaltsgeborene

Jahr	Geborene (einschließlich Totgeborene)		Anstaltsgeborene je 100 Geborene insgesamt	
	Insgesamt	Nach der Legitimität		
		Mütter verheiratet		Mütter nicht verheiratet
1955	298 782	259 615	39 167	71,0
1956	286 462	248 466	37 996	75,1
1957	277 864	241 044	36 820	78,7
1958	275 793	241 504	34 289	82,9
1959	296 770	261 049	35 721	86,5
1960	297 750	263 087	34 663	89,3
1961	305 501	271 377	34 124	91,5
1962	302 369	271 705	30 664	93,2
1963	305 757	277 124	28 633	94,2
1964	295 842	267 886	27 956	95,5
1965	284 723	256 745	27 978	96,6
1966	271 353	244 161	27 192	97,5
1967	255 759	228 373	27 386	98,1
1968	247 946	219 416	28 530	98,5
1969	241 519	211 478	30 041	98,9
1970	239 431	207 553	31 878	99,1
1971	237 206	201 327	35 879	.
1972	202 301	169 529	32 772	.
1973	181 974	153 488	28 486	.
1974	180 588	151 108	29 480	.
1975	183 229	153 639	29 590	.
1976	190 921	164 952	31 969	.
1977	224 844	189 317	35 527	.
1978	233 798	193 239	40 559	.

15. Mehrlingsgeburten nach Zwillings-, Drillings- und Vierlingsgeburten

Jahr	Geburten	darunter Mehrlingsgeburten				Je 1 000 Geburten		
		Insgesamt	Zwillings- geburten	Drillings- geburten	Vierlings- geburten	Insgesamt	darunter	
							Zwillings- geburten	Drillings- geburten
1950	307 239	3 346	3 327	18	1	10,89	10,83	0,06
1955	295 512	3 250	3 230	20	—	11,00	10,93	0,07
1956	283 323	3 115	3 092	22	1	10,99	10,92	0,07
1957	274 902	2 934	2 906	28	—	10,67	10,57	0,10
1958	272 851	2 925	2 904	19	—	10,71	10,64	0,07
1959	293 514	3 255	3 194	31	—	10,99	10,88	0,11
1960	294 652	3 076	3 054	22	—	10,44	10,36	0,07
1961	302 183	3 286	3 254	32	—	10,87	10,77	0,11
1962	299 330	3 020	3 001	19	—	10,09	10,03	0,06
1963	302 643	3 092	3 070	22	—	10,22	10,14	0,07
1964	292 713	3 106	3 083	23	—	10,61	10,53	0,08
1965	281 707	2 992	2 968	24	—	10,62	10,54	0,08
1966	268 631	2 698	2 674	24	—	10,04	9,95	0,09
1967	253 250	2 488	2 467	21	—	9,82	9,74	0,08
1968	245 538	2 389	2 370	19	—	9,73	9,65	0,08
1969	239 148	2 364	2 357	7	—	9,89	9,86	0,03
1970	237 069	2 342	2 322	20	—	9,88	9,79	0,08
1971	234 908	2 277	2 256	21	—	9,09	9,00	0,09
1972	200 448	1 847	1 841	6	—	9,21	9,18	0,03
1973	180 295	1 665	1 651	14	—	9,23	9,16	0,08
1974	178 893	1 683	1 671	12	—	9,41	9,34	0,07
1975	181 578	1 640	1 629	11	—	9,03	8,97	0,06
1976	195 160	1 753	1 746	6	1	8,98	8,95	0,03
1977	222 895	1 934	1 919	15	—	8,68	8,61	0,07
1978	231 779	2 007	1 995	12	—	8,66	8,61	0,05

16. Monatliche Säuglingssterblichkeit¹⁾ nach dem Geschlecht

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember
1955	48,5	41,7	49,2	51,6	57,3	53,0	49,8	45,8	41,1	44,4	49,7	53,9
1960	46,0	42,3	42,6	36,9	40,0	37,3	37,2	36,8	33,0	36,7	37,8	40,5
1965	31,0	23,5	25,8	24,4	26,5	24,4	24,7	21,0	22,0	22,0	26,0	24,9
1970	20,8	20,8	21,6	18,0	18,2	19,6	15,7	17,0	15,2	17,4	17,9	19,7
1975	16,3	16,2	15,6	15,8	15,1	14,6	15,8	14,1	14,2	16,6	17,2	20,8
1976	15,5	16,5	14,5	14,4	13,6	13,2	13,9	11,9	12,7	14,1	14,3	15,4
1977	16,9	13,0	14,2	13,7	12,9	12,3	14,0	11,1	11,8	12,5	13,0	15,1
1978	13,3	13,1	11,7	12,2	12,9	13,2	13,8	13,7	12,5	13,1	13,2	15,5
männlich												
1955	51,1	46,3	54,6	57,3	62,1	61,4	56,1	50,3	46,1	51,0	54,1	61,8
1960	50,7	45,3	46,9	43,3	44,1	41,4	42,1	40,6	38,8	42,5	43,0	44,9
1965	34,5	25,8	26,6	27,7	29,0	28,1	28,3	24,3	24,4	23,8	29,1	29,6
1970	22,7	23,8	24,7	17,0	21,2	22,5	17,6	19,6	16,2	19,6	18,0	21,4
1975	20,5	18,0	16,4	18,4	17,3	16,9	17,7	15,8	16,3	20,2	17,3	23,3
1976	17,7	19,0	16,4	16,4	14,0	15,9	16,5	13,3	14,6	15,9	17,3	18,0
1977	19,8	15,4	15,8	15,8	13,7	15,7	16,4	12,1	13,8	13,3	14,6	18,0
1978	15,4	15,6	13,4	15,7	14,4	14,8	15,7	16,5	14,1	15,2	14,9	18,3
weiblich												
1955	45,7	36,8	43,4	45,6	52,2	44,1	42,9	40,9	35,8	37,3	45,0	45,4
1960	40,9	39,1	37,3	30,1	35,8	33,0	32,0	32,7	26,8	30,5	32,3	36,0
1965	27,3	21,0	25,0	19,4	23,9	20,4	20,8	17,5	17,9	20,0	24,6	20,0
1970	18,7	17,6	18,4	18,2	15,1	16,6	13,8	14,4	14,1	15,0	16,9	17,9
1975	11,9	14,2	14,8	13,0	12,8	12,2	13,9	12,3	12,0	12,8	17,1	18,1
1976	13,1	13,8	12,5	12,2	13,1	10,3	11,1	10,3	10,7	12,3	11,2	12,6
1977	13,8	10,4	12,4	11,5	12,0	8,7	11,5	10,1	9,6	11,6	11,3	12,1
1978	11,0	10,5	9,9	8,6	11,3	11,4	11,9	10,8	10,8	10,8	11,3	12,6

¹⁾ Berechnet nach der Methode von Rahts.

17. Säuglingssterblichkeit je Geschlecht und Altersmonat

Jahr	Von je 100 000 den ... Altersmonat (das 1. Altersjahr) beginnenden Säuglingen ¹⁾ starben innerhalb dieses Monats (Altersjahres)												1. Altersjahr
	Altersmonat												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
männlich													
1955	2 880	520	498	426	304	198	161	166	117	101	84	74	5 428
1960	2 373	440	388	338	221	143	137	107	98	75	68	50	4 361
1965	1 815	112	170	146	115	90	75	61	61	52	49	37	2 760
1970	1 456	112	103	74	57	47	57	36	36	38	25	24	2 054
1971	1 428	128	113	81	64	41	38	26	43	32	21	24	2 027
1972	1 316	91	97	78	70	66	36	53	42	42	26	20	1 927
1973	1 364	79	72	75	48	43	33	24	28	22	19	20	1 819
1974	1 401	90	78	40	38	44	42	26	20	20	28	20	1 848
1975	1 333	95	80	55	39	43	33	31	41	24	26	16	1 808
1976	1 219	84	48	40	42	27	18	25	31	26	31	20	1 614
1977	1 129	69	72	50	43	32	31	29	26	26	21	16	1 537
1978	1 125	78	68	48	39	34	25	21	31	29	23	17	1 532
weiblich													
1955	2 269	357	378	336	244	188	147	114	104	74	70	72	4 288
1960	1 828	300	317	240	171	125	98	95	77	67	63	50	3 391
1965	1 388	67	138	131	105	71	59	49	42	43	41	26	2 147
1970	1 147	84	73	59	59	56	35	32	28	33	27	17	1 643
1971	1 035	93	82	69	46	52	40	31	32	30	23	18	1 543
1972	995	67	50	59	32	49	32	30	38	34	26	15	1 422
1973	901	81	60	45	40	27	26	16	27	21	25	15	1 278
1974	973	60	57	40	35	34	24	28	23	10	13	13	1 312
1975	1 018	76	37	40	42	38	21	22	26	16	25	13	1 369
1976	891	51	51	34	40	23	17	19	23	17	15	15	1 192
1977	791	72	41	46	26	40	19	24	16	20	12	20	1 122
1978	770	63	45	41	27	28	30	24	16	18	18	12	1 090

¹⁾ Bezogen auf die Säuglinge gleichen Geschlechts.

18. Gestorbene Säuglinge und Säuglingssterblichkeit nach dem Alter

Jahr	Lebend- geborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene							
		Insgesamt		Nach dem Alter					
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis unter 2 Tage	2 bis unter 4 Tage	4 bis unter 8 Tage ¹⁾	8 bis unter 11 Tage ¹⁾	11 bis unter 29 Tage ¹⁾
1955	293 280	14 330	3 768			1 493		1 040	1 178
1960	292 985	11 381	3 060		648	627	428	323	1 014
1965	281 058	6 960	2 167		658	401	385	159	415
1970	236 929	4 382	1 404		317	624	312	172	246
1971	234 870	4 230	1 266		326	593	320	151	240
1972	200 443	3 537	1 038		246	469	278	146	163
1973	180 336	2 806	900		199	414	234	138	155
1974	179 127	2 844	887		224	401	277	153	185
1975	181 798	2 885	821		205	404	270	164	206
1976	195 483	2 727	781		183	415	310	156	207
1977	223 152	2 920	742		194	443	317	180	245
1978	232 151	3 044	766		188	470	334	191	245

Je 1 000 Lebendgeborene¹⁾

1955	×	48,9	12,8		5,1		3,5		4,0	12,6	10,7
1960	×	38,8	10,4	2,2		2,1	1,5	1,1	3,5	10,2	7,9
1965	×	24,8	7,7	2,3		1,4	1,4	0,6	1,5	5,0	4,9
1970	×	18,5	5,9	1,3		2,6	1,3	0,7	1,0	2,5	3,0
1971	×	18,0	5,4	1,4		2,5	1,4	0,6	1,0	2,0	2,8
1972	×	17,0	5,2	1,2		2,3	1,4	0,7	0,8	2,5	3,5
1973	×	15,6	5,0	1,1		2,3	1,3	0,8	0,9	2,1	2,2
1974	×	15,0	5,0	1,3		2,2	1,5	0,9	1,0	1,9	2,1
1975	×	15,0	4,5	1,1		2,6	1,5	0,9	1,1	1,9	2,2
1976	×	14,0	4,0	0,9		2,1	1,6	0,8	1,1	1,6	1,8
1977	×	13,1	3,3	0,9		2,0	1,4	0,8	1,1	1,7	1,8
1978	×	13,1	3,3	0,8		2,0	1,4	0,8	1,1	1,7	1,9

¹⁾ 1960 und ab 1970: 4 bis unter 7 Tage bzw. 7 bis unter 11 Tage. — ²⁾ 1960 und ab 1970: 11 bis unter 28 Tage bzw. 28 Tage bis unter 4 Monate. — ³⁾ Berechnet je 1 000 Lebendgeborene im gleichen Jahr.

19. Gestorbene nach Alter, Geburtsjahren und Geschlecht 1978

Alter und Geburtsjahr	Gestorbene ¹⁾			Alter und Geburtsjahr	Gestorbene			Alter und Geburtsjahr	Gestorbene		
	Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich		Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich		Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich
Monate				Jahre				Jahre			
unter 1	2 207	1 342	865	30 b.u. 31 1948	98	60	32	67 b.u. 68 1911	2 280	1 160	1 120
1 b.u. 2	162	92	70	31 32 1947	106	67	39	68 69 1910	2 020	1 347	1 273
2 3	130	80	50	32 33 1946	110	74	36	69 70 1909	2 040	1 372	1 268
3 4	101	56	45	33 34 1945	88	58	30	70 71 1908	2 877	1 525	1 352
4 5	76	46	30	34 35 1944	78	60	18	71 72 1907	3 129	1 582	1 547
5 6	71	40	31	35 36 1943	87	57	30	72 73 1906	3 231	1 628	1 603
6 7	62	29	33	36 37 1942	128	72	56	73 74 1905	3 362	1 710	1 652
7 8	50	24	26	37 38 1941	110	75	41	74 75 1904	3 522	1 794	1 728
8 9	54	36	18	38 39 1940	112	52	60	75 76 1903	3 632	1 838	1 794
9 10	53	33	20	39 40 1939	192	132	60	76 77 1902	3 849	1 935	1 914
10 11	46	26	20	40 41 1938	183	136	47	77 78 1901	4 024	2 006	2 018
11 12	32	19	13	41 42 1937	155	102	53	78 79 1900	4 023	2 050	1 964
Jahre				42 43 1936	112	52	60	79 80 1899	4 129	2 049	2 080
unter 1 1978	2 685	1 017	1 068	43 44 1935	200	141	59	80 81 1898	4 469	2 240	2 223
1 b.u. 2 1977	359	200	153	44 45 1934	218	145	73	81 82 1897	4 410	2 202	2 208
2 3 1976	96	50	46	45 46 1933	242	158	84	82 83 1896	4 479	2 244	2 235
3 4 1975	76	36	40	46 47 1932	204	188	106	83 84 1895	4 606	2 222	2 384
4 5 1974	61	34	27	47 48 1931	304	207	97	84 85 1894	4 893	2 313	2 580
5 6 1973	52	30	22	48 49 1930	287	197	90	85 86 1893	4 056	2 310	2 646
6 7 1972	51	29	22	49 50 1929	280	190	90	86 87 1892	4 889	2 271	2 618
7 8 1971	40	18	22	50 51 1928	310	204	106	87 88 1891	4 734	2 134	2 600
8 9 1970	30	20	13	51 52 1927	280	185	95	88 89 1890	4 020	2 184	2 742
9 10 1969	33	21	12	52 53 1926	325	213	112	89 90 1889	4 736	2 044	2 692
10 11 1968	40	27	13	53 54 1925	221	105	116	90 91 1888	4 852	2 045	2 807
11 12 1967	49	30	19	54 55 1924	340	221	125	91 92 1887	4 566	1 881	2 685
12 13 1966	40	27	13	55 56 1923	212	112	100	92 93 1886	4 787	1 899	2 888
13 14 1965	45	32	13	56 57 1922	408	260	148	93 94 1885	4 471	1 708	2 763
14 15 1964	57	37	20	57 58 1921	388	244	144	94 95 1884	4 581	1 775	2 806
15 16 1963	47	31	16	58 59 1920	430	274	156	95 96 1883	4 347	1 571	2 776
16 17 1962	40	24	16	59 60 1919	337	222	115	96 97 1882	4 472	1 628	2 844
17 18 1961	37	20	11	60 61 1918	387	254	133	97 98 1881	3 953	1 377	2 576
18 19 1960	31	13	18	61 62 1917	441	227	114	98 99 1880	4 076	1 427	2 649
19 20 1959	51	32	19	62 63 1916	381	244	137	99 100 1879	3 775	1 301	2 474
20 21 1958	32	22	10	63 64 1915	429	278	151	100 und älter	3 963	1 321	2 642
21 22 1957	27	21	6	64 65 1914	404	302	102	Zusammen	3 502	1 167	2 335
22 23 1956	41	32	9	65 66 1913	479	320	159		3 529	1 195	2 334
23 24 1955	44	29	15	66 67 1912	555	359	196		3 214	1 049	2 165
24 25 1954	23	13	10	67 68 1911	534	352	182		3 044	1 005	2 039
25 26 1953	37	24	13		589	357	232		2 733	930	1 803
26 27 1952	35	24	11		507	318	189		1 891	845	1 047
27 28 1951	40	25	15		374	206	168		1 801	2 499	825
28 29 1950	37	24	13		406	292	204		1 800	2 470	781
29 30 1949	47	26	21		322	222	100		1 800	2 040	639
30 31 1948	50	32	18		533	311	222		1 889	1 951	627
	74	44	30		504	300	255		1 889	1 650	530
	76	48	28		574	310	264		1 888	1 642	536
	98	59	39		601	367	294		1 887	1 372	475
	114	73	41		557	299	258		1 887	1 301	457
	123	80	43		618	333	285		1 887	1 094	352
	126	101	25		580	310	264		1 886	1 018	325
	141	115	26		674	371	303		1 885	825	237
	125	94	31		688	376	312		1 885	763	253
	139	107	32		778	407	371		1 885	582	171
	128	94	34		807	404	403		1 884	589	173
	140	106	34		955	508	447		1 884	441	140
	147	106	41		1 014	511	503		1 883	392	120
	167	144	23		1 060	572	494		1 883	262	77
	115	87	28		994	478	516		1 882	247	75
	155	119	36		655	368	287		1 882	182	56
	113	94	19		555	298	257		1 881	153	43
	113	105	38		501	313	278		1 881	104	34
	131	101	30		555	299	256		1 880	115	33
	119	80	39		621	321	303		1 880	86	31
	120	91	29		707	367	340		1 879	88	22
	145	111	34		808	421	387		1 879	63	15
	125	87	38		944	488	456		1 878	0	2
	152	110	42		1 362	713	649				7
	118	87	31		1 584	785	799				
	136	96	40		1 601	841	820				
	112	81	31		1 925	1 010	915				
	130	96	34		1 965	1 020	945				
	116	85	31		2 189	1 170	1 019				
	124	86	38		2 293	1 248	1 045				
	95	64	31		2 210	1 186	1 024				

¹⁾ Ohne Totgeborene.

20. Lebenserwartung je Geschlecht und Altersjahr (in fünfjährigen Abständen)

Sterbetafeln in abgekürzter Form

Die vollständige allgemeine Sterbetafel 1971/72 wurde im Statistischen Jahrbuch der DDR 1976, Seite 422/423, veröffentlicht.

Voll- endetes Alter Jahre	Lebenserwartung ¹⁾ je Überlebender (Jahre)									
	1952	1955	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978
männlich										
0	63,90	65,78	66,49	67,97	68,10	68,89	68,52	68,82	69,01	68,78
1	67,30	68,54	68,33	68,78	68,53	69,18	68,78	68,95	69,08	68,85
2	67,00	68,09	67,77	68,04	67,69	68,31	67,92	68,07	68,20	67,95
5	64,38	65,41	65,05	65,28	64,85	65,45	65,05	65,19	65,32	65,07
10	59,08	60,66	60,24	60,47	60,01	60,59	60,20	60,35	60,45	60,22
15	54,92	55,84	55,38	55,60	55,14	55,70	55,33	55,40	55,57	55,33
20	50,20	51,14	50,70	50,89	50,42	50,98	50,64	50,77	50,91	50,63
25	45,76	46,52	46,07	46,27	45,79	46,31	46,00	46,15	46,29	46,00
30	41,17	41,91	41,42	41,61	41,12	41,61	41,28	41,46	41,58	41,32
35	36,58	37,26	36,77	36,95	36,43	36,92	36,59	36,78	36,92	36,65
40	32,06	32,67	32,15	32,33	31,83	32,29	31,97	32,18	32,31	32,06
45	27,65	28,19	27,65	27,81	27,37	27,79	27,51	27,72	27,87	27,62
50	23,43	23,88	23,32	23,46	23,04	23,46	23,20	23,44	23,60	23,40
55	19,54	19,84	19,23	19,34	18,98	19,39	19,12	19,37	19,53	19,36
60	15,91	16,17	15,55	15,58	15,21	15,63	15,37	15,58	15,80	15,60
65	12,61	12,82	12,35	12,29	11,91	12,21	11,97	12,17	12,38	12,23
70	9,64	9,82	9,49	9,48	9,18	9,34	9,06	9,26	9,46	9,32
75	7,07	7,24	7,01	7,07	6,98	7,03	6,75	6,89	7,09	6,94
80	5,02	5,08	5,03	5,07	5,16	5,19	4,95	5,06	5,21	5,08
85	3,49	3,36	3,49	3,55	3,68	3,74	3,55	3,56	3,75	3,63
90	2,14	1,34	2,54	2,36	2,58	2,64	2,48	2,47	2,60	2,49
weiblich										
0	67,06	69,92	71,35	72,96	73,31	74,41	74,04	74,42	74,87	74,74
1	70,69	72,05	72,70	73,43	73,54	74,40	74,07	74,31	74,71	74,56
2	70,30	71,55	72,09	72,66	72,69	73,51	73,18	73,41	73,81	73,66
5	67,62	68,84	69,32	69,83	69,82	70,63	70,31	70,52	70,93	70,76
10	62,83	64,01	64,47	64,97	64,93	65,72	65,43	65,62	66,03	65,86
15	57,98	59,13	59,57	60,07	60,01	60,79	60,50	60,70	61,09	60,93
20	53,24	54,30	54,70	55,21	55,16	55,90	55,63	55,85	56,24	56,06
25	48,58	49,54	49,90	50,38	50,32	51,04	50,77	51,00	51,37	51,19
30	43,93	44,82	45,14	45,57	45,47	46,18	45,92	46,15	46,52	46,32
35	39,32	40,16	40,40	40,81	40,67	41,37	41,10	41,33	41,69	41,52
40	34,77	35,55	35,73	36,11	35,94	36,60	36,34	36,56	36,91	36,74
45	30,28	31,02	31,15	31,51	31,31	31,94	31,68	31,91	32,27	32,10
50	25,92	26,57	26,68	27,03	26,82	27,43	27,13	27,39	27,73	27,58
55	21,69	22,27	22,35	22,67	22,47	23,05	22,75	23,01	23,34	23,19
60	17,62	18,13	18,20	18,49	18,29	18,87	18,58	18,81	19,12	18,99
65	13,82	14,26	14,31	14,58	14,40	14,91	14,62	14,83	15,13	15,05
70	10,46	10,78	10,79	11,04	10,91	11,39	11,05	11,26	11,53	11,43
75	7,63	7,82	7,81	8,06	7,98	8,34	8,02	8,23	8,46	8,36
80	5,44	5,94	5,56	5,68	5,68	5,93	5,63	5,79	6,00	5,91
85	3,78	3,58	3,97	3,99	3,97	4,13	3,92	3,96	4,16	4,12
90	2,26	1,37	3,08	2,74	2,76	2,93	2,74	2,74	2,90	2,87

¹⁾ Berechnung der Lebenserwartung 1965 und 1970 aufgrund der fortgeschriebenen endgültigen Zahlen der Volkszählung 1964, ab 1974 aufgrund der fortgeschriebenen endgültigen Zahlen der Volkszählung vom 1. Januar 1971.

XXIII. Erkrankungen und Todesursachen

1. Erkrankungen an den wichtigsten übertragbaren Krankheiten, für die eine Meldepflicht besteht

Jahr	Typhus und Paratyphus	Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Masern	Polio-myelitis	Tuberkulose		Lebensmittelvergiftung Salmoneellen	Meningitis epidemica	Virusmeningitis und Virusencephalitis ¹⁾	Hepatitis infectiosa	Bißverletzung	Sonstige Kontakte
							Insgesamt	darunter Tbc der Atmungsorgane						
1950	5 462	1 727	19 283	74 768	.	452	92 760	80 113	5 786	396	124	.	.	.
1951	4 588	2 233	15 956	82 021	.	669	79 341	69 332	6 276	319	82	789	.	445
1952	3 272	642	12 473	55 078	.	507	67 394	59 122	5 980	238	54	3 218	.	528
1953	4 001	918	9 831	25 983	.	2 652	60 230	52 451	2 119	371	59	6 099	.	1 602
1954	3 808	1 252	10 530	39 142	.	1 141	52 041	45 350	1 657	357	88	8 362	.	1 664
1955	2 925	4 287	8 224	37 968	.	968	47 015	40 948	2 127	326	49	17 427	.	1 636
1956	2 554	2 912	6 369	23 244	.	675	41 383	36 162	1 289	291	60	28 954	.	3 412
1957	2 140	7 688	5 504	14 145	.	1 601	34 554	29 748	740	276	1 466	37 017	.	9 738
1958	1 541	2 366	4 258	15 764	.	958	29 750	25 719	616	252	546	34 260	.	6 912
1959	1 785	16 686	4 401	15 861	.	960	26 101	22 742	6 071	225	344	42 514	.	5 975
1960	1 063	7 642	3 786	15 170	.	131	23 418	20 361	5 171	192	321	45 424	.	7 931
1961	1 150	10 845	3 176	15 472	.	3	20 367	17 440	7 520	165	421	46 844	.	7 115
1962	755	18 008	1 473	12 608	48 740	3	20 530	17 564	7 907	161	288	26 136	.	6 912
1963	918	9 139	771	15 964	47 060	—	19 566	16 781	10 549	175	1 096	27 594	.	5 927
1964	778	28 712	200	18 723	94 567	—	18 931	16 340	8 924	130	1 003	35 305	.	6 524
1965	512	9 574	107	22 403	55 656	—	15 933	13 444	9 006	102	520	43 264	.	7 147
1966	492	12 251	45	32 050	69 600	—	13 777	11 540	7 083	96	1 580	39 413	.	7 282
1967	482	9 825	19	27 357	66 706	—	12 868	10 569	6 541	74	3 192	30 292	.	5 850
1968	410	7 086	16	26 479	50 169	—	11 725	9 693	5 735	68	2 238	23 407	2 135	5 656
1969	358	8 509	13	24 164	25 332	—	10 695	8 791	5 726	60	2 358	18 627	2 484	4 875
1970	318	5 149	6	27 272	29 193	—	10 306	8 424	5 494	69	3 023	18 633	2 247	3 642
1971	340	8 688	2	42 305	5 542	—	9 704	7 931	4 537	64	3 477	19 545	2 352	3 275
1972	238	12 177	3	80 642	566	—	8 541	6 829	9 511	83	1 794	19 967	2 419	4 208
1973	258	20 822	1	59 061	421	—	7 376	5 937	4 077	82	4 452	19 980	2 182	2 896
1974	183	3 326	—	26 910	400	—	6 648	5 271	3 900	78	5 247	15 208	2 174	2 891
1975	119	14 953	—	22 740	1 493	—	6 163	4 790	4 414	99	3 493	8 575	1 984	2 403
1976	207	5 003	—	33 540	3 694	—	5 742	4 624	3 788	107	3 607	6 348	2 072	3 199
1977	150	2 454	—	32 449	1 067	—	4 988	3 908	5 709	95	6 441	4 653	1 948	3 047
1978	80	2 801	—	30 133	941	—	4 798	3 708	8 814	123	3 120	3 620	1 962	1 714
1979	85	3 293	—	24 354	2 128	—	4 189	3 281	7 463	118	3 421	6 802	1 961	1 675

Je 10 000 der Bevölkerung

1950	3,0	0,9	10,5	40,7	.	0,2	50,4	43,6	3,1	0,2	0,1	.	.	.
1955	1,6	2,4	4,6	21,2	.	0,5	26,2	22,8	1,2	0,2	0,0	9,7	.	0,9
1960	0,6	4,4	2,2	8,8	.	0,1	13,6	11,8	3,0	0,1	0,2	26,3	.	4,6
1961	0,7	6,3	1,9	9,0	.	0,0	11,9	10,2	4,4	0,1	0,2	27,4	.	4,2
1962	0,4	10,5	0,9	7,4	28,5	0,0	12,0	10,3	4,6	0,1	0,2	15,3	.	4,0
1963	0,5	5,3	0,4	9,3	27,4	—	11,4	9,8	6,1	0,1	0,6	16,1	.	3,5
1964	0,5	16,9	0,1	11,0	55,7	—	11,1	9,6	5,3	0,1	0,6	20,8	.	3,8
1965	0,3	5,6	0,1	13,2	32,7	—	9,4	7,9	5,3	0,1	0,3	25,4	.	4,2
1966	0,3	7,2	0,0	18,8	40,8	—	8,1	6,8	4,2	0,1	0,9	23,1	.	4,3
1967	0,3	5,6	0,0	16,0	39,1	—	7,5	6,2	3,8	0,0	1,0	17,7	.	3,4
1968	0,2	4,1	0,0	15,5	29,4	—	6,9	5,7	3,4	0,0	1,3	13,7	1,2	3,3
1969	0,2	5,0	0,0	14,2	14,8	—	6,3	5,1	3,4	0,0	1,4	10,9	1,5	2,9
1970	0,2	3,0	0,0	16,0	17,1	—	6,0	4,9	3,2	0,0	1,8	10,9	1,3	2,1
1971	0,2	5,1	0,0	24,8	3,2	—	5,7	4,7	2,7	0,0	2,0	11,5	1,4	1,9
1972	0,1	7,1	0,0	47,3	0,3	—	5,0	4,0	5,6	0,0	1,1	11,7	1,4	2,5
1973	0,2	12,3	0,0	34,8	0,2	—	4,3	3,5	2,4	0,0	2,6	11,8	1,3	1,7
1974	0,1	2,0	—	15,9	0,2	—	3,9	3,1	2,3	0,0	3,1	9,0	1,3	1,7
1975	0,1	8,9	—	18,5	0,9	—	3,7	2,8	2,6	0,1	2,1	5,1	1,2	1,4
1976	0,1	3,0	—	20,0	2,2	—	3,4	2,8	2,3	0,1	2,1	3,8	1,2	1,9
1977	0,1	1,5	—	19,4	0,6	—	3,0	2,3	3,4	0,1	3,8	2,8	1,2	1,8
1978	0,0	1,7	—	18,0	0,6	—	2,9	2,2	5,3	0,1	1,9	2,2	1,2	1,0
1979	0,1	2,0	—	14,5	1,3	—	2,5	2,0	4,5	0,1	2,0	4,1	1,2	1,0

¹⁾ 1950 nur Virusencephalitis.

2. Neugemeldete meldepflichtige Geschwulsterkrankungen

Jahr	Neugemeldete meldepflichtige Geschwulsterkrankungen					
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	Je 10 000 der Bevölkerung ¹⁾					
1955	30 703	16 343	23 360	22,10	20,35	23,51
1960	48 857	21 463	27 394	28,42	27,71	29,01
1965	56 625	25 479	31 146	33,25	32,81	33,63
1966	55 627	24 958	30 669	32,59	32,00	33,09
1967	58 848	26 002	32 246	34,45	34,02	34,81
1968	60 480	27 378	33 102	35,40	34,94	35,70
1969	59 645	26 706	32 939	34,93	34,04	35,68
1970	60 054	26 569	33 494	35,21	33,83	36,38
1971	64 772	28 440	36 332	37,09	36,18	39,54
1972	62 556	27 589	34 976	36,70	35,02	38,15
1973	63 099	27 335	35 764	37,16	34,78	39,21
1974	63 542	27 518	35 994	37,54	35,12	39,64
1975	65 179	28 289	36 890	38,68	36,16	40,87
1976	66 144	28 775	37 369	39,40	36,86	41,62
1977	65 036	27 688	37 348	38,79	35,44	41,72
1978	64 306	27 515	36 791	38,38	35,16	41,20
1979	64 470	27 652	36 818	38,50	35,29	41,32

¹⁾ Gleichen Geschlechts.

3. Neugemeldete Erkrankungen an Syphilis und Gonorrhoe nach Bezirken

Jahr Bezirk	Syphilis		Gonorrhoe		Syphilis		Gonorrhoe	
	Insgesamt ¹⁾	darunter an- steckungs- fähig ²⁾	Insgesamt ¹⁾	darunter an- steckungs- fähig ²⁾	Insgesamt	darunter an- steckungs- fähig	Insgesamt	darunter an- steckungs- fähig
	Je 10 000 der Bevölkerung							
1950	12 333	4 164	27 945	23 669	6,7	2,3	15,2	12,9
1955	5 192	769	36 690	36 012	2,9	0,4	20,4	20,1
1960	2 183	192	25 736	25 464	1,3	0,1	14,9	14,8
1965	336	199	19 627	19 611	0,2	0,1	11,5	11,5
1966	396	234	18 880	18 867	0,2	0,1	11,1	11,1
1967	388	244	18 356	18 347	0,2	0,1	10,8	10,7
1968	336	186	20 219	20 213	0,2	0,1	11,8	11,8
1969	283	159	21 851	21 846	0,2	0,1	12,8	12,8
1970	299	180	23 457	23 445	0,2	0,1	13,8	13,7
1971	381	220	27 717	27 709	0,2	0,1	16,3	16,3
1972	345	220	35 097	35 087	0,2	0,1	20,6	20,6
1973	554	383	40 596	40 587	0,3	0,2	23,9	23,9
1974	496	324	40 745	40 726	0,3	0,2	24,1	24,1
1975	375	244	39 249	39 238	0,2	0,1	23,3	23,3
1976	417	241	41 386	41 375	0,2	0,1	24,7	24,6
1977	574	388	45 209	45 190	0,3	0,2	27,0	27,0
1978	970	675	49 514	49 404	0,6	0,4	29,5	29,5
1979	912	607	50 638	50 621	0,5	0,4	30,2	30,2

Nach Bezirken 1979

Hauptstadt Berlin	267	138	6 380	6 380	2,4	1,2	56,3	56,3
Cottbus	45	34	2 439	2 435	0,5	0,4	27,7	27,6
Dresden	86	57	4 465	4 462	0,5	0,3	24,6	24,6
Erfurt	18	12	3 122	3 122	0,1	0,1	25,2	25,2
Frankfurt	38	32	2 105	2 104	0,5	0,5	30,1	30,1
Gera	14	10	1 623	1 620	0,2	0,1	22,0	21,9
Halle	85	49	5 739	5 737	0,5	0,3	31,1	31,1
Karl-Marx-Stadt	76	56	4 345	4 345	0,4	0,3	22,4	22,4
Leipzig	131	108	4 569	4 568	0,9	0,8	32,2	32,1
Magdeburg	64	47	3 850	3 850	0,5	0,4	30,2	30,2
Neubrandenburg	11	6	1 834	1 833	0,2	0,1	29,5	29,4
Potsdam	27	19	3 785	3 785	0,2	0,2	33,9	33,9
Rostock	35	28	3 930	3 930	0,4	0,3	44,6	44,6
Schwerin	14	11	1 413	1 413	0,2	0,2	24,0	24,0
Suhl	1	—	1 039	1 037	0,0	—	19,0	18,9

¹⁾ Ab 1. Januar 1961 werden nur die Diagnosen der Frühsyphilis und der Connata-Frühform sowie der unbehandelten Gonokokkeninfektion erfaßt. — ²⁾ Syphilis connata Frühform A 5a, Syphilis I florida, Syphilis II florida, Syphilis II florida recidiva — ohne peracta-Fälle. — ³⁾ G 1a akute Gonorrhoe, G 1b chronische Gonorrhoe des Urogenitalsystems, G 1c Gonokokkeninfektion der Augen — unbehandelt.

4. Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht

Jahr	Gestorbene	darunter nach Todesursachen													
		Insgesamt	Infek- töse und para- sitäre Krank- heiten (ohne Tbk) ¹⁾	Tuberkulose Insge- samt	dar- unter Tbk der At- mungs- organe	Zere- bro- vasku- läre Krank- heit ²⁾	Pneu- monie	Krank- heiten des Kreis- lauf- systems	darunter Krank- heiten der Ar- terien, Arterio- len und Kapil- laren	Magen- und Zwölf- finger- darm- geschwür	Dia- betes melli- tus	Bös- artige Neo- plasmen	Kompli- kationen der Schwan- gerschaft, der Geburt und des Wochen- betts	Unfall- folgen	
1950	219 582	5 749	14 439	12 150	24 493	12 955	.	.	2 020	.	.	.	8 705		
1955	214 066	4 029	4 572	4 079	30 549	10 190	.	.	1 844	1 841	34 142	403	5 739		
1960	233 759	4 793	3 158	2 858	31 709	11 780	.	.	1 640	2 724	36 876	287	5 833		
1965	230 254	2 201	2 694	2 421	31 354	7 432	.	.	1 908	4 562	39 024	176	6 877		
1970	240 821	869	1 892	1 328	16 032	4 318	110 961	43 229	1 862	3 644	37 175	102	10 015		
1971	234 953	776	1 472	955	15 864	3 322	111 427	45 006	1 689	3 314	37 897	96	9 548		
1972	234 425	656	1 467	976	15 387	3 998	111 465	46 100	1 737	3 410	37 800	00	9 440		
1973	231 960	591	1 279	826	15 179	3 481	112 506	47 334	1 697	3 239	37 813	48	9 170		
1974	229 062	490	1 042	622	14 920	3 308	112 768	47 944	1 645	3 232	37 421	36	8 328		
1975	210 389	545	1 041	619	15 745	4 260	119 889	51 691	1 681	3 479	37 190	42	8 748		
1976	233 733	474	979	601	14 891	3 931	117 383	51 519	1 599	3 440	37 165	43	8 706		
1977	226 233	476	940	500	14 365	3 224	112 798	50 244	1 556	3 679	37 075	41	9 850		
1978	232 332	480	829	455	14 675	3 049	118 677	52 893	1 555	3 829	36 987	49	9 866		
männlich															
1950	108 428	2 891	8 694	7 589	10 160	6 696	.	.	1 671	.	13 915	x	5 334		
1960	114 490	2 382	2 206	2 038	13 018	6 115	.	.	1 191	927	18 148	x	4 130		
1970	112 721	441	1 300	944	6 196	2 121	48 124	17 946	1 188	1 083	18 750	x	5 192		
1975	110 117	232	695	405	5 910	1 955	59 292	20 748	1 081	1 022	18 609	x	4 671		
1976	106 756	211	642	398	5 595	1 793	49 002	20 251	999	999	18 555	x	4 723		
1977	103 738	219	618	385	5 454	1 563	47 366	19 763	971	1 055	18 501	x	5 070		
1978	106 235	245	561	324	5 478	1 440	49 777	20 845	989	1 138	18 413	x	5 043		
weiblich															
1950	111 154	2 858	5 745	4 567	14 333	6 259	.	.	355	.	17 667	.	3 371		
1960	119 263	2 411	952	820	18 751	5 665	.	.	449	1 797	18 728	287	1 703		
1970	128 100	428	592	384	9 836	2 197	62 837	25 283	674	2 561	18 425	102	4 823		
1975	130 272	313	346	214	9 835	2 305	69 597	30 943	600	2 457	18 581	42	4 077		
1976	126 977	263	337	203	9 296	2 138	68 321	31 268	600	2 448	18 610	43	4 073		
1977	122 495	257	322	175	8 911	1 661	65 432	30 481	585	2 624	18 574	41	4 780		
1978	126 097	241	268	131	9 197	1 609	68 900	32 048	566	2 691	18 574	49	4 823		
Je 10 000 der Bevölkerung															
1950	119,3	3,1	7,8	6,6	13,3	7,0	.	.	1,1	.	17,2	20,6 ³⁾	4,7		
1955	119,3	2,2	2,5	2,3	17,0	5,7	.	.	1,0	1,0	19,0	13,7 ⁴⁾	3,2		
1960	135,6	2,8	1,8	1,7	18,4	6,8	.	.	1,0	1,0	21,4	9,8 ⁵⁾	3,4		
1965	135,2	1,3	1,0	1,4	18,4	4,4	.	.	1,2	2,7	23,3	6,3 ⁶⁾	4,0		
1970	141,2	0,5	1,1	0,8	9,4	2,5	65,0	25,3	1,1	2,1	21,8	4,3 ⁷⁾	5,0		
1971	137,7	0,5	0,9	0,6	9,3	1,9	65,3	26,7	1,0	1,9	22,2	4,1 ⁸⁾	5,6		
1972	137,5	0,4	0,9	0,6	9,0	2,3	65,4	27,0	1,0	2,0	22,2	3,0 ⁹⁾	5,5		
1973	136,6	0,3	0,8	0,5	8,9	2,1	66,3	27,9	1,0	1,9	22,3	2,7 ¹⁰⁾	5,4		
1974	135,3	0,3	0,6	0,4	8,8	2,0	66,6	28,3	1,0	1,9	22,1	2,0 ¹¹⁾	4,9		
1975	142,7	0,3	0,6	0,4	9,3	2,5	71,2	30,7	1,0	2,1	22,1	2,3 ¹²⁾	5,2		
1976	139,2	0,3	0,6	0,4	8,9	2,3	69,0	30,7	1,0	2,1	22,1	2,2 ¹³⁾	5,2		
1977	134,0	0,3	0,6	0,3	8,6	1,9	67,3	30,0	0,9	2,2	22,1	1,8 ¹⁴⁾	5,0		
1978	138,7	0,3	0,5	0,3	8,8	1,8	70,8	31,6	0,9	2,3	22,1	2,1 ¹⁵⁾	5,9		
männlich ⁴⁾															
1950	132,8	3,5	10,6	9,3	12,4	8,2	.	.	2,0	.	17,0	x	6,5		
1960	147,5	3,1	2,8	2,6	16,8	7,9	.	.	1,5	1,2	23,4	x	5,3		
1970	143,6	0,6	1,7	1,2	7,9	2,7	61,3	22,0	1,5	1,4	23,9	x	6,6		
1975	140,8	0,3	0,9	0,5	7,6	2,5	64,3	20,5	1,4	1,3	23,8	x	6,0		
1976	136,7	0,3	0,8	0,5	7,2	2,3	62,8	25,9	1,3	1,3	23,8	x	6,0		
1977	132,8	0,3	0,8	0,5	7,0	2,0	60,6	25,3	1,2	1,4	23,7	x	6,5		
1978	135,8	0,3	0,7	0,4	7,0	1,8	63,6	20,6	1,3	1,5	23,5	x	6,4		
weiblich ⁴⁾															
1950	108,6	2,8	5,6	4,5	14,0	6,1	.	.	0,3	.	17,3	.	3,3		
1960	125,8	2,5	1,0	0,9	19,8	6,0	.	.	0,5	1,9	19,8	0,3	1,8		
1970	139,1	0,5	0,6	0,4	10,7	2,4	68,2	27,5	0,7	2,8	20,0	0,1	5,2		
1975	144,3	0,3	0,4	0,2	10,9	2,6	77,1	34,3	0,7	2,7	20,6	0,0	4,5		
1976	141,4	0,3	0,4	0,2	10,4	2,4	76,1	34,8	0,7	2,7	20,7	0,0	4,5		
1977	136,8	0,3	0,4	0,2	10,0	1,9	73,1	34,0	0,7	2,9	20,7	0,0	5,3		
1978	141,2	0,3	0,3	0,1	10,3	1,8	77,2	35,9	0,6	3,0	20,8	0,1	5,4		

¹⁾ Bis 1965 Infektionskrankheiten (ohne Tbk). — ²⁾ Bis 1965 Gehirnblutung. — ³⁾ Müttersterblichkeit (gestorbene Mütter je 10 000 Lebendgeborene). — ⁴⁾ Je 10 000 der Bevölkerung gleichen Geschlechts.

5. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1978

Lfd. Todesursache Nr.	Ursachen- gruppen	Gestorbene			Gestorbene nach Geschlecht und Altersgruppen (Jahre)				
		Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männlich				
					unter 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 25	25 bis unter 45
1 Enteritis und sonstige Durchfall- erkrankungen	008, 009	131	64	67	42	4	—	—	1
2 Tuberkulose der Atmungsorgane .	010—012	455	324	131	—	—	—	1	12
3 Sonstige Tuberkulose (einschließ- lich Spätfolgen)	013—019	374	237	137	—	1	—	2	5
4 Syphilis und ihre Folge- erscheinungen	090—097	39	14	25	—	—	—	—	1
5 Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	Rest von 000—136	316	167	149	46	11	5	8	23
6 Bösartige Neoplasmen	140—209	36 987	18 413	18 574	5	19	89	155	876
7 Gutartige Neubildungen und Neu- bildungen nicht näher bezeich- neter Natur	210—239	573	205	368	3	2	4	6	19
8 Diabetes mellitus	250	3 829	1 138	2 691	—	—	—	5	37
9 Avitaminosen und sonstige ali- mentäre Mangelzustände	260—269	622	219	403	2	1	1	—	7
10 Anämien	280—285	536	178	358	3	—	1	—	7
11 Meningitis	320	101	58	43	10	5	2	1	6
12 Aktives rheumatisches Fieber	390—392	70	30	40	—	—	—	2	8
13 Chronische rheumatische Herz- krankheiten	393—398	1 336	520	816	1	—	4	7	73
14 Hochdruckkrankheit	400—404	10 973	7 441	12 532	—	—	—	3	150
15 Ischämische Herzkrankheit	410—414	27 892	14 226	13 666	—	3	—	4	366
16 Sonstige Formen der Herzkrankheit	420—429	14 999	6 178	8 821	3	5	3	17	112
17 Zerebrovaskuläre Krankheit	430—438	14 675	5 478	9 197	—	2	8	12	77
18 Grippe	470—474	210	95	115	3	1	6	8	8
19 Pneumonie	480—486	3 049	1 440	1 609	85	6	4	17	59
20 Bronchitis, Lungenemphysem und Asthma bronchiale	490—493	8 870	6 426	2 444	3	—	4	3	64
21 Magengeschwür und Zwölffinger- darmgeschwür	531—533	1 555	989	566	—	—	1	4	74
22 Appendizitis	540—543	351]	167	184	—	3	3	5	16
23 Darmverschluß und Hernie	550—553, 560	1 047	356	691	14	1	2	4	8
24 Zirrhose der Leber	571	2 355	1 476	879	1	—	1	4	192
25 Nephritis und Nephrose	580—584	572	321	251	—	3	—	19	73
26 Hyperplasie der Prostata	600	1 234	1 234	×	—	—	—	—	—
27 Abort, sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, der Ent- bindung und des Wochenbetts ohne Angabe einer Komplikation	630—639 640—645 650—678	49	×	49	×	×	×	×	×
28 Angeborene Anomalien	740—759	1 173	633	540	370	42	41	23	57
29 Geburtsverletzung, regelwidrige Geburt und sonstige Anoxie und hypoxische Zustände	764—768 772, 776	454	292	162	292	—	—	—	—
30 Alle Unfallfolgen	N 800—N 999	9 866	5 043	4 823	48	86	218	1 036	1 203
31 Alle sonstigen Todesursachen	—	78 639	32 873	45 766	874	49	127	509	1 974
Zusammen		232 332	106 235	126 097	1 823	244	524	1 857	6 508

5. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1978

Gestorbene nach Geschlecht und Altersgruppen (Jahre)

Lfd.
Nr.

männlich					weiblich										Lfd. Nr.
45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	
—	1	2	5	9	22	2	—	—	2	—	—	3	18	20	1
13	28	25	132	113	—	—	—	—	2	2	10	8	46	63	2
19	33	24	90	63	—	—	—	1	4	7	16	16	47	46	3
—	3	1	4	5	—	—	—	—	—	—	2	3	10	10	4
6	20	12	23	13	29	9	4	9	11	5	14	10	35	23	5
747	2 093	1 495	7 420	5 514	4	17	56	64	860	677	2 494	1 584	6 527	6 291	6
17	36	13	56	49	1	2	7	9	38	36	61	20	90	104	7
23	70	63	475	456	—	2	—	7	24	16	120	155	1 064	1 303	8
4	7	7	51	139	—	1	—	2	2	4	7	11	51	323	9
3	4	5	68	85	2	—	2	4	6	7	15	13	100	209	10
—	5	7	9	4	13	5	—	2	5	1	4	1	5	7	11
—	4	2	7	7	—	—	—	—	6	—	5	1	12	16	12
55	111	43	150	76	—	—	—	3	44	50	166	88	266	199	13
101	653	480	2 845	3 119	—	1	1	4	78	80	500	554	3 962	7 352	14
397	1 258	971	5 325	5 902	—	—	—	1	45	70	398	509	3 903	8 740	15
83	217	207	1 730	3 801	5	8	1	13	65	39	187	221	1 842	6 440	16
40	154	183	1 560	3 433	—	1	—	10	70	30	185	230	2 021	6 644	17
2	5	5	24	33	7	1	1	4	2	2	11	4	16	67	18
43	64	59	372	731	58	6	3	7	30	20	53	52	366	1 014	19
77	301	321	2 452	3 201	2	1	5	5	34	18	136	116	675	1 452	20
49	89	80	334	358	—	—	—	—	7	7	44	34	166	368	21
7	17	11	60	45	—	1	2	1	12	4	18	6	53	87	22
8	30	17	94	178	7	—	1	4	8	9	40	38	187	397	23
158	245	128	403	254	—	—	2	1	57	37	137	78	315	252	24
25	47	23	81	50	—	1	1	4	38	12	44	18	72	61	25
—	8	24	327	875	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	26
×	×	×	×	×	—	—	—	13	35	1	—	—	—	—	27
18	29	7	23	14	280	32	30	19	35	11	36	15	34	30	28
—	—	—	—	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
202	345	162	682	971	40	62	63	209	305	68	224	133	818	2 871	30
734	1 700	1 181	8 420	17 305	578	52	68	241	897	436	1 440	1 282	9 311	31 461	31
3 011	7 586	5 558	33 321	46 803	1 221	204	286	637	2 722	1 655	6 367	5 203	32 012	75 790	32

6. Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Bezirken je 10 000 der Bevölkerung 1978

Bezirk	Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung											
	Ins-gesamt											
	darunter nach Todesursachen											
	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten (ohne Tbk)	Tuber- kulose	Ins- gesamt	darunter Tbk der Atmungs- organe	Zere- brova- skuläre Krank- heit	Pneu- monie	Krank- heiten des Kreis- lauf- systems	darunter Krank- heiten der Ar- terien, Arterio- len und Kapillaren	Magen- und Zwölf- finger- darm- ge- schwür	Dia- betes mellitus	Bös- artige Neo- plas- men	Unfall- folgen
Hauptstadt Berlin	139,0	0,2	0,7	0,4	7,9	1,9	71,0	28,7	1,4	2,0	23,5	6,4
Cottbus	122,2	0,4	0,4	0,1	8,2	1,8	62,2	27,8	0,6	1,9	18,8	6,3
Dresden	148,6	0,3	0,5	0,3	11,6	2,1	74,8	29,1	0,8	3,0	23,3	6,4
Erfurt	133,1	0,3	0,3	0,1	8,6	2,6	66,0	27,1	0,9	2,8	19,4	5,0
Frankfurt	123,6	0,2	0,5	0,2	5,2	1,5	66,0	39,2	0,9	1,7	19,3	5,9
Gera	134,3	0,2	0,5	0,3	6,8	1,7	70,3	32,7	0,8	2,1	22,0	6,1
Halle	138,6	0,2	0,4	0,3	10,3	1,4	69,3	28,9	1,0	2,5	22,3	5,6
Karl-Marx-Stadt	158,7	0,2	0,6	0,4	10,7	1,5	83,9	42,1	0,7	2,1	25,7	5,7
Leipzig	149,2	0,3	0,6	0,3	9,0	2,3	74,8	29,5	1,0	2,6	25,7	6,3
Magdeburg	141,4	0,3	0,4	0,3	8,0	1,6	73,4	37,6	0,9	2,1	22,2	5,0
Neubrandenburg	123,8	0,4	0,4	0,3	6,9	1,5	64,2	28,7	0,8	1,9	18,4	6,1
Potsdam	133,1	0,3	0,5	0,3	6,8	1,8	70,5	33,8	1,1	1,8	20,1	6,0
Rostock	117,7	0,5	0,7	0,3	5,8	1,5	56,8	25,4	0,7	1,9	19,4	5,6
Schwerin	126,0	0,4	0,4	0,1	9,5	1,8	59,0	24,4	1,3	2,1	20,3	6,5
Suhl	138,1	0,3	0,3	0,2	8,2	2,2	72,3	29,9	0,9	2,5	20,6	6,1
DDR	138,7	0,3	0,5	0,3	8,8	1,8	70,8	31,6	0,9	2,3	22,1	5,9
männlich ¹⁾												
Hauptstadt Berlin	131,0	0,3	1,1	0,5	5,6	1,6	61,7	22,3	1,8	1,5	24,6	6,2
Cottbus	121,0	0,5	0,5	0,2	6,3	1,9	56,7	24,0	0,8	1,1	20,2	7,2
Dresden	141,2	0,4	0,7	0,5	9,4	2,2	66,2	23,6	1,1	1,9	24,6	5,9
Erfurt	129,8	0,4	0,3	0,2	7,2	2,6	61,1	23,3	1,4	1,5	19,9	5,2
Frankfurt	122,1	0,3	0,6	0,2	3,6	1,4	59,7	33,6	1,4	1,2	20,3	7,3
Gera	130,1	0,3	0,8	0,5	5,1	1,9	62,2	29,1	1,1	1,5	23,4	6,3
Halle	138,6	0,3	0,7	0,4	8,7	1,5	63,4	24,7	1,5	1,4	24,6	6,4
Karl-Marx-Stadt	158,4	0,3	1,1	0,8	8,8	1,6	76,5	36,0	1,1	1,3	28,7	5,9
Leipzig	140,4	0,2	0,9	0,6	6,9	2,3	67,9	24,4	1,3	1,7	27,9	6,2
Magdeburg	138,8	0,3	0,6	0,4	6,5	1,7	66,1	33,6	1,2	1,4	23,4	6,2
Neubrandenburg	120,4	0,3	0,6	0,3	5,0	1,4	56,4	24,3	1,0	1,2	19,0	7,4
Potsdam	128,2	0,3	0,6	0,3	5,1	1,7	61,5	26,6	1,3	1,4	21,2	7,3
Rostock	117,5	0,3	0,9	0,3	4,8	1,6	51,3	21,5	1,1	1,1	20,6	6,7
Schwerin	126,0	0,5	0,4	0,1	7,9	2,1	53,1	20,6	1,6	1,3	20,6	8,7
Suhl	140,4	0,3	0,5	0,3	7,7	2,3	66,2	26,1	1,4	2,1	21,7	6,8
DDR	135,8	0,3	0,7	0,4	7,0	1,8	63,6	26,6	1,3	1,5	23,5	6,4
weiblich ¹⁾												
Hauptstadt Berlin	146,4	0,2	0,4	0,3	9,8	2,2	78,9	34,1	1,1	2,4	22,6	6,6
Cottbus	123,3	0,3	0,2	0,1	10,0	1,7	67,2	31,2	0,5	2,6	17,5	5,4
Dresden	154,9	0,2	0,2	0,1	13,4	2,1	82,1	33,8	0,6	4,0	22,3	6,8
Erfurt	136,1	0,3	0,3	0,1	9,0	2,6	72,1	30,5	0,5	4,0	19,0	4,9
Frankfurt	125,0	0,1	0,5	0,3	6,7	1,6	71,8	44,3	0,6	2,2	18,5	4,6
Gera	137,0	0,2	0,3	0,2	8,3	1,5	77,3	35,9	0,5	2,7	20,7	6,0
Halle	138,6	0,2	0,2	0,1	11,8	1,3	74,5	32,7	0,7	3,5	20,3	4,9
Karl-Marx-Stadt	158,9	0,2	0,2	0,0	12,3	1,5	90,2	47,2	0,4	2,7	23,2	5,6
Leipzig	151,6	0,3	0,4	0,1	10,8	2,3	80,7	33,8	0,7	3,4	23,9	6,4
Magdeburg	143,7	0,3	0,3	0,1	9,3	1,5	79,9	41,1	0,6	2,8	21,1	4,0
Neubrandenburg	126,9	0,5	0,3	0,2	8,6	1,5	71,4	32,8	0,6	2,5	17,9	4,8
Potsdam	137,5	0,2	0,4	0,2	8,4	1,9	78,6	40,1	1,0	2,2	19,1	4,9
Rostock	118,0	0,6	0,6	0,3	6,8	1,4	61,8	28,9	0,4	2,7	18,4	4,7
Schwerin	126,1	0,4	0,4	0,1	10,9	1,6	64,3	27,9	0,9	2,8	20,0	4,5
Suhl	136,0	0,2	0,2	0,1	8,7	2,1	77,8	33,4	0,5	2,8	19,5	5,4
DDR	141,2	0,3	0,3	0,1	10,3	1,8	77,2	35,9	0,6	3,0	20,8	5,4

¹⁾ Je 10 000 der Bevölkerung gleichen Geschlechts.

XXIV. Rechtspflege

Vorbemerkung

Die Erfassung festgestellter Straftaten erfolgte bis 1963 nach abschließenden Entscheidungen des Untersuchungsorgans im Sinne des § 157 StPO (alt), mit denen der Straftatverdacht festgestellt wurde. Spätere Entscheidungen der Staatsanwaltschaft oder der Gerichte, die diesen Verdacht nicht bestätigten, blieben unberücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 1964 erfolgt die Erfassung der Straftaten einheitlich zum Zeitpunkt des endgültigen Verfahrensabschlusses. Hierzu gehören

- die Verurteilung (§ 242 StPO, insoweit auch §§ 270 ff. StPO),
- die Übergabe an ein gesellschaftliches Gericht (§ 58 StPO),
- die Entscheidung über das Absehen von Maßnahmen strafrechtlicher Verantwortlichkeit im Sinne von § 25 StGB,
- die Einstellung des Verfahrens gemäß §§ 75, 76 StPO,
- die vorläufige Einstellung des Verfahrens wegen Nichtermittlung des Täters (§§ 143 Ziff. 1, 150 Ziff. 1 StPO),
- Abwesenheit des Beschuldigten/Angeschuldigten (§§ 143 Ziff. 2, 150 Ziff. 2, 189 Abs. 1, 247 Ziff. 1, 267 StPO) — ab 1. 1. 1977 nur noch im Falle des § 213 StGB —,
- Auslieferung des Beschuldigten/Angeschuldigten an einen anderen Staat (§§ 147 Ziff. 7, 150 Ziff. 4, 189 Abs. 1, 247 Ziff. 3 StPO).

Zum Zeitpunkt des endgültigen Abschlusses des Verfahrens erfolgt durch das jeweils abschließende Organ auch die Erfassung des Täters.

Mit der Umstellung der Aufbereitung der Kriminalstatistik auf elektronische Datenverarbeitung sind Veränderungen der Erfassungs- und Aufbereitungsmodalitäten erfolgt. Das gilt besonders für die Zuordnung nach ausgewählten Straftatengruppen. Beispielsweise wird durchgehend auch bei schweren Verbrechen der Versuch in der zutreffenden Straftatengruppe ausgewiesen.

In Tabelle 3 sind unter anderem nicht gesondert ausgewiesen:

— fahrlässige Tötung (§ 114 StGB), fahrlässige Körperverletzung (§ 118 StGB) und übrige Straftaten gegen Leben und Gesundheit des Menschen (§§ 110, 120 StGB), Hausfriedensbruch (§ 134 Abs. 2 u. 3 StGB), Beleidigung und Verleumdung (§§ 137 bis 140 StGB), übrige Straftaten gegen Freiheit und Würde des Menschen (§§ 129 bis 133, 135, 136 StGB), übrige Straftaten gegen Jugend und Familie (§§ 143 bis 147, 152 bis 156 StGB), Beschädigung sozialistischen Eigentums (§§ 163, 164 StGB), Sachbeschädigung (§§ 183, 184 StGB), übrige Straftaten gegen die allgemeine Sicherheit (§§ 187, 190, 191, 191a, 191b, 192 StGB) sowie solcher nach strafrechtlichen Nebengesetzen (§ 30 Gesetz über das Veterinärwesen, §§ 24, 25 Lebensmittelgesetz), Straftaten nach dem 1., 2. und 9. Kapitel des Besonderen Teils des StGB, übrige Straftaten nach dem 7. und 8. Kapitel des Besonderen Teils des StGB, einschließlich solcher nach strafrechtlichen Nebengesetzen (§ 13 Verordnung über Personalansweise der DDR, §§ 12, 13 Giftgesetz, § 62 Gesetz über zivile Luftfahrt, § 7 der 2. Verordnung über das DRK, §§ 15, 18 Verordnung über die Berufserlaubnis ... in mittleren medizinischen Berufen ..., § 14 der Verordnung zum Schutze der ur- und frühgeschichtlichen Bodenaltertümer u.a.).

1. Straftaten

Jahr	Straftaten				Je 100 000 der Bevölkerung	
	Insgesamt	Durchschnitt der Jahre				
		1946—1948	1950—1959	1960—1969		1970—1974
		Jeweiliger Durchschnitt = 100				
Durchschnitt der Jahre						
1946—1948	472 295	100	299,0	355,8	372,8	2 536
1950—1959	157 460	33,4	100	118,6	124,3	878
1960—1969	132 741	28,1	84,3	100	104,8	776
1970—1974	126 091	26,8	80,5	95,4	100	745
1975	117 094	25,0	74,0	88,9	93,1	700
1976	124 078	26,4	70,2	93,9	98,4	743
1977	116 170	24,6	73,7	87,5	91,7	693
1978	126 020	26,8	80,4	95,4	99,9	756
1979	129 099	27,3	82,0	97,3	101,9	771

2. Täter, Verurteilte und Übergaben an gesellschaftliche Gerichte

Jahr	Täter			Von allen Tätern ¹⁾	
	Insgesamt	Durchschnitt 1970—1974 = 100	Je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	Verurteilte	Übergaben an gesellschaftliche Gerichte
Durchschnitt 1970—1974	97 818	100	731	63 214	24 018
1975	91 312	93,3	677	64 112	20 751
1976	88 063	90,6	655	59 257	23 114
1977	85 005	86,9	627	56 804	22 859
1978	93 016	95,1	683	66 305	21 755
1979	97 836	100,0	715	73 183	19 986

¹⁾ Bei der Differenz zur Gesamtzahl handelt es sich um Täter, bei denen von Maßnahmen strafrechtlicher Verantwortlichkeit abgesehen wurde (§§ 14, 17 (2), 18 (2), 21 (5), 22 (4), 24 (2), 25, 67, 68, 88 (2), 99 (4), 111 (1), 152 (2), 226, 227 (2), 232, 233 (3), 237 (2), 249 (2) StGB) und sonstige Abschlüsse — siehe Vorbemerkung.

3. Straftaten nach ausgewählten Straftatengruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe §§ des StGB)	Straftaten	
		Insgesamt	Durchschnitt 1970--1974
			1975
1	Vorsätzliche Tötung (§§ 112, 113)	146	131
2	Vorsätzliche Körperverletzung (§§ 115, 116, 117)	10 598	10 808
3	Vergewaltigung (§ 121)	820	611
4	Nötigung und Mißbrauch zu sexuellen Handlungen (§ 122)	571	449
5	Raub und Erpressung (§§ 126, 127, 128)	467	407
6	Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 141)	994	414
7	Verletzung von Erziehungspflichten (§ 142)	889	925
8	Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 148)	2 145	1 718
9	Sexueller Mißbrauch von Jugendlichen (§§ 149, 150, 151)	462	396
10	Diebstahl sozialistischen Eigentums (§§ 158, 161, 162)	26 337	24 444
11	Betrug/Untreue zum Nachteil sozialistischen Eigentums (§§ 159, 161, 161a, 162) ..	3 768	3 995
12	Straftaten gegen die Volkswirtschaft (§§ 165 ff., einschließlich Nebengesetze)	648	680
13	Diebstahl persönlichen und privaten Eigentums (§§ 177, 180, 181)	28 525	27 561
14	Betrug/Untreue zum Nachteil persönlichen und privaten Eigentums (§§ 178, 180, 181, 182)	1 474	881
15	Brandstiftung (§§ 185, 186)	289	316
16	Fahrlässige Verursachung eines Brandes (§ 188)	607	546
17	Verletzung der Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes (§ 193)	320	249
18	Herbeiführung eines schweren Verkehrsunfalls (§ 196)	3 205	3 595
19	Verkehrsgefährdung durch Trunkenheit (§ 200)	7 208	5 754
20	Unbefugte Benutzung von Fahrzeugen (§ 201)	4 994	5 406
21	Unbefugter Waffen- und Sprengmittelbesitz (§ 206)	520	462
22	Widerstand gegen staatliche Maßnahmen (§§ 212, 216)	1 478	1 196
23	Rowdytum (§§ 215, 216)	1 882	2 092
24	Begünstigung und Hehlerei (§§ 233, 234)	3 362	2 833
25	Urkundenfälschung (§ 240)	1 474	1 891

¹⁾ Erfassung der Krankenscheinfälschung ab 1977 als Betrug.

4. Straftaten nach Bezirken

Bezirk	Straftaten					Anteil der Bezirke an den Straftaten				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
						Prozent				
Hauptstadt Berlin	11 685	13 220	11 923	12 949	13 231	9,9	10,6	10,3	10,2	10,2
Cottbus	5 667	6 386	5 812	6 130	6 141	4,8	5,1	5,0	4,8	4,8
Dresden	10 247	11 188	10 279	10 670	10 941	8,7	9,0	8,8	8,4	8,5
Erfurt	6 852	7 194	7 147	7 785	7 603	5,8	5,8	6,2	6,1	5,9
Frankfurt	7 038	6 874	6 137	6 609	7 039	6,0	5,5	5,3	5,3	5,5
Gera	4 226	4 342	3 808	4 518	4 279	3,6	3,5	3,3	3,6	3,3
Halle	13 012	13 310	13 043	14 511	15 243	11,0	10,7	11,2	11,5	11,8
Karl-Marx-Stadt	10 457	10 623	10 031	11 045	10 632	8,9	8,5	8,6	8,7	8,2
Leipzig	10 108	10 584	10 161	11 175	11 499	8,6	8,5	8,7	8,8	8,9
Magdeburg	9 160	10 069	8 978	9 663	9 724	7,8	8,1	7,7	7,6	7,5
Neubrandenburg	5 084	5 640	4 735	5 198	5 526	4,3	4,5	4,1	4,1	4,3
Potsdam	8 393	9 156	8 581	9 492	9 916	7,1	7,3	7,4	7,5	7,7
Rostock	7 280	7 441	7 169	7 922	7 979	6,2	6,0	6,2	6,3	6,2
Schwerin	5 237	5 168	5 033	5 194	5 259	4,4	4,1	4,3	4,1	4,1
Suhl	3 226	3 255	3 053	3 397	3 803	2,7	2,6	2,6	2,7	2,9
DDR ¹⁾	117 994	124 678	116 170	126 620	129 099	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschließlich der Straftaten, die keinem Bezirk zugeordnet sind.

3. Straftaten nach ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten										Lfd. Nr.
Insgesamt				Je 100 000 der Bevölkerung						
1976	1977	1978	1979	Durch- schnitt 1970—1974	1975	1976	1977	1978	1979	
122	129	145	117	1	1	1	1	1	1	1
11 381	11 151	11 807	11 498	62	64	68	67	70	69	2
588	532	672	709	5	4	4	3	4	4	3
441	384	450	498	3	3	3	2	3	3	4
476	602	831	797	3	3	3	4	5	5	5
349	354	501	559	6	3	2	2	3	3	6
775	547	572	647	5	6	5	3	3	4	7
1 690	1 386	1 308	1 229	13	10	10	8	8	7	8
.	301	272	303	3	2	.	2	2	2	9
25 808	23 778	25 214	24 314	155	145	154	142	150	145	10
4 313	5 246 ¹⁾	5 473	5 717	22	24	26	31 ¹⁾	33	34	11
667	433	412	513	4	4	4	3	2	3	12
34 359	31 104	32 303	30 613	168	164	205	186	193	183	13
820	780	837	832	9	5	5	5	5	5	14
357	300	348	349	2	2	2	2	2	2	15
673	486	534	518	4	3	4	3	3	3	16
287	246	233	256	2	2	2	1	1	1	17
3 772	3 901	4 006	3 861	19	21	22	23	24	23	18
4 775	3 851	3 199	3 002	43	34	28	23	19	18	19
5 913	6 511	6 017	6 836	29	32	35	39	41	41	20
371	283	395	330	3	3	2	2	2	2	21
979	806	1 236	1 304	9	8	6	5	7	8	22
1 558	1 550	2 190	2 418	11	12	9	9	13	14	23
2 558	2 702	2 838	2 984	20	17	15	16	17	18	24
2 322	586 ¹⁾	515	521	9	11	14	3 ¹⁾	3	3	25

5. Straftaten je 100 000 der Bevölkerung sowie Täter je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung nach Bezirken

Bezirk	Straftaten je 100 000 der Bevölkerung					Täter je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung				
	1975	1976	1977	1978	1979	1975	1976	1977	1978	1979
Hauptstadt Berlin	1 008	1 201	1 073	1 158	1 172	927	928	873	951	1 022
Cottbus	650	732	604	699	697	642	632	505	637	678
Dresden	577	611	563	586	602	547	537	481	528	551
Erfurt	551	580	577	629	619	527	508	532	555	580
Frankfurt	1 022	999	886	961	1 003	900	872	783	881	954
Gera	573	589	516	613	579	545	534	508	501	543
Halle	691	712	701	782	824	691	668	671	728	767
Karl-Marx-Stadt	527	540	512	565	547	536	511	492	531	527
Leipzig	696	735	709	782	807	699	590	577	608	668
Magdeburg	708	783	701	755	762	725	722	677	725	713
Neubrandenburg	810	901	758	832	886	850	849	762	853	889
Potsdam	748	819	769	850	889	744	743	693	751	830
Rostock	839	856	820	904	907	869	821	704	872	929
Schwerin	880	876	854	881	893	859	721	733	831	800
Suhl	587	594	557	620	695	593	562	557	648	657
DDR ¹⁾	700	743	693	756	771	677	655	627	683	715

¹⁾ Einschließlich der Straftaten, die keinem Bezirk zugeordnet sind.

6. Übergaben an gesellschaftliche Gerichte nach ausgewählten Straftatengruppen

Straftatengruppe (§§ des StGB)	Anteil der Übergaben an gesellschaftliche Gerichte an den strafrechtlich zur Verantwortung gezogenen Tätern (Verurteilte plus Übergaben an gesellschaftliche Gerichte)				
	Durchschnitt 1970—1974	1975	1976	1977	1978
	Prozent				
Übergaben an gesellschaftliche Gerichte insgesamt	27,5	24,4	28,0	28,7	24,7
Nach ausgewählten Straftatengruppen					
Vorsätzliche Körperverletzung (§§ 115, 116, 117)	41,2	35,1	36,7	30,9	36,9
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 141)	10,1	8,5	11,1	9,8	7,0
Verletzung von Erziehungspflichten (§ 142)	22,2	25,2	31,4	32,5	31,3
Diebstahl sozialistischen Eigentums (§§ 158, 161, 162)	30,5	34,2	37,3	37,3	34,5
Betrug/Untreue zum Nachteil sozialistischen Eigentums (§§ 159, 161, 161a, 162)	34,2	31,2	30,0	38,2	81,3
Diebstahl persönlichen und privaten Eigentums (§§ 177, 180, 181)	45,1	41,8	45,4	46,7	41,0
Betrug/Untreue zum Nachteil persönlichen und privaten Eigentums (§§ 178, 180, 181, 182)	18,6	14,6	18,2	19,2	20,0
Fahrlässige Verursachung eines Brandes (§ 188)	47,9	36,7	37,6	33,1	32,8
Verletzung der Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes (§ 193)	21,7	11,7	16,3	23,2	17,4
Verkehrsgefährdung durch Trunkenheit (§ 200)	14,7	6,5	6,3	7,2	5,2
Unbefugte Benutzung von Fahrzeugen (§ 201)	30,0	33,1	34,1	34,0	31,4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 233, 234)	40,7	32,4	40,5	40,2	39,7
Urkundenfälschung (§ 240)	74,0	75,1	70,2	63,6	53,5

7. Verfahrensabschluß gegen Täter nach Bezirken

Bezirk	Anteil der Verurteilten und der Übergaben an gesellschaftliche Gerichte an den strafrechtlich zur Verantwortung gezogenen Tätern				
	1975	1976	1977	1978	1979
	Prozent				
Verurteilte					
Hauptstadt Berlin	74,1	70,3	70,1	76,2	79,5
Cottbus	75,0	70,0	70,6	73,6	78,8
Dresden	74,4	72,4	72,7	73,7	78,2
Erfurt	71,8	66,6	65,3	69,6	75,7
Frankfurt	70,6	75,3	72,1	73,6	79,7
Gera	74,8	69,6	69,5	73,7	75,8
Halle	78,0	75,3	71,4	74,7	79,8
Karl-Marx-Stadt	77,1	74,6	76,2	78,5	78,9
Leipzig	75,2	72,1	72,4	76,4	79,6
Magdeburg	76,0	73,4	71,2	75,7	78,5
Neubrandenburg	73,9	67,9	70,5	73,6	76,8
Potsdam	75,5	71,2	72,6	77,7	80,8
Rostock	75,9	70,9	69,9	75,9	75,0
Schwerin	77,3	72,8	72,2	77,2	79,6
Suhl	76,7	70,6	66,3	76,9	77,7
DDR	75,6	72,0	71,3	75,3	78,5
Übergaben an gesellschaftliche Gerichte					
Hauptstadt Berlin	25,9	20,7	20,9	23,8	20,5
Cottbus	25,0	30,0	29,4	26,4	21,2
Dresden	25,6	27,6	27,3	26,3	21,8
Erfurt	28,2	33,4	34,7	30,4	24,3
Frankfurt	23,5	24,7	27,0	26,4	20,3
Gera	25,2	30,4	30,5	26,3	24,2
Halle	22,0	24,7	28,6	25,3	20,2
Karl-Marx-Stadt	22,9	25,4	23,8	21,5	21,1
Leipzig	24,8	27,9	27,6	23,0	20,4
Magdeburg	24,0	26,6	28,8	24,3	21,5
Neubrandenburg	26,1	32,1	29,5	20,4	23,2
Potsdam	24,5	28,8	27,4	22,3	19,2
Rostock	24,1	20,1	30,1	24,1	25,0
Schwerin	22,7	27,2	27,8	22,8	20,4
Suhl	23,3	20,4	33,7	23,1	22,3
DDR	24,4	28,0	28,7	24,7	21,5

8. Mitwirkung gesellschaftlicher Kräfte im Strafverfahren

Jahr	Im Strafverfahren haben mitgewirkt			Anteil der Abgeurteilten ¹⁾ , an deren Strafverfahren gesellschaftliche Kräfte teilgenommen haben			Bürger-schaften gemäß § 31 StGB
	Vertreter gesellschaftlicher Kollektive (§§ 36, 37 StPO)	Gesellschaftliche Ankläger (§§ 54, 55 StPO)	Gesellschaftliche Verteidiger (§§ 54, 56 StPO)	Vertreter gesellschaftlicher Kollektive	Gesellschaftliche Ankläger	Gesellschaftliche Verteidiger	
				Prozent			
Durchschnitt 1970–1974 ..	38 635	7 120	2 130	77,9	14,6	4,3	3 472
1975	38 478	6 245	2 027	78,3	12,7	4,1	3 921
1976	36 360	5 178	1 831	79,7	11,3	4,0	4 595
1977	36 611	5 618	1 871	80,8	12,4	4,1	5 895
1978	42 678	6 765	1 935	79,3	12,6	3,6	6 147
1979	43 894	8 557	1 912	76,7	15,0	3,3	5 800

¹⁾ Abgeurteilte = Angeklagte, deren Verfahren durch Urteil abgeschlossen wurde.

9. Eingegangene Anträge auf Einleitung von gerichtlichen Verfahren in Zivil- und Familienrechtssachen

Jahr	Klagen in Zivil- und Familienrechtssachen ¹⁾			Anträge auf Erlass von gerichtlichen Zahlungsaufforderungen
	Zivilrechtssachen	Familienrechtssachen	darunter Ehescheidungsklagen ²⁾	
1953		177 375	40 647	266 870
1954		161 507	48 457	243 184
1955		157 935	46 392	254 637
1956	78 315	73 345	44 584	254 825
1957	76 180	69 757	43 354	221 550
1958	67 347	60 577	40 215	208 493
1959	58 000	65 209	40 618	186 450
1960	47 598	61 936	40 437	158 274
1961	39 422	61 056	40 840	120 317
1962	38 612	59 582	39 086	136 446
1963	38 985	62 551	41 323	127 734
1964	35 320	61 880	41 357	116 825
1965	32 512	65 521	44 018	108 573
1966	31 551	65 250	44 527	115 470
1967	30 301	63 638	42 276	113 540
1968	29 313	64 853	44 878	120 110
1969	30 675	64 547	45 448	126 764
1970	30 600	65 507	45 967	130 677
1971	31 832	66 900	46 500	135 425
1972	32 740	71 621	51 036	134 397
1973	34 630	73 555	53 600	138 607
1974	35 689	78 521	57 208	152 268
1975	38 409	79 202	56 754	157 269
1976	38 157	81 342	57 030	119 835
1977	38 703	82 172	58 140	144 035
1978	40 554	82 473	58 567	154 438
1979	42 957	82 485	58 778	158 185

¹⁾ Ab 1964 einschließlich von den Bezirksgerichten herangezogene Verfahren. — ²⁾ Einschließlich Nichtigkeitssklagen.

10. Bei den Gerichten beantragte und abgeschlossene Verfahren in Arbeitsrechtssachen

Jahr	Beantragte gerichtliche Verfahren in Arbeitsrechtssachen	Abgeschlossene gerichtliche Verfahren in Arbeitsrechtssachen					
		Insgesamt ¹⁾	Nach dem Streitgegenstand				
			Beendigung des Arbeitsrechtsverhältnisses	Förderung von Lohn, Gehalt und sonstiger Vergütung	Rückforderung von Lohn, Gehalt und sonstiger Vergütung	Materielle Verantwortlichkeit des Betriebes bzw. Werk-tätigen	Sonstige Arbeitsrechtsstreitigkeiten
1964	9 036	9 125	1 848	2 212	688	2 574	1 803
1965	8 012	8 009	1 496	1 944	675	2 306	1 588
1966	7 151	7 091	1 159	1 779	727	2 018	1 408
1967	6 593	6 794	1 127	1 680	670	1 931	1 386
1968	6 485	6 312	1 163	1 495	572	1 757	1 325
1969	6 111	6 196	1 054	1 638	382	1 674	1 448
1970	6 058	5 815	947	1 602	325	1 515	1 426
1971	6 846	6 842	1 068	1 877	270	1 975	1 652
1972	7 689	7 632	1 244	2 056	296	2 106	1 930
1973	8 130	8 158	1 083	2 102	317	2 423	2 233
1974	8 635	8 667	1 182	2 125	325	2 461	2 571
1975	9 991	9 922	1 242	2 323	348	3 339	2 670
1976	10 238	10 304	1 170	2 145	319	3 189	3 481
1977	10 422	10 546	1 165	2 266	382	3 154	3 579
1978	11 021	10 750	1 007	2 395	552	3 038	3 758
1979	10 903	10 816	1 172	2 167	652	3 062	3 763

¹⁾ Der unterschiedliche Erfassungszeitpunkt bedingt, daß die Zahl abgeschlossener Verfahren mitunter die Zahl beantragter Verfahren übersteigt.

11. Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung nach Bezirken

Bezirk	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung								
	1960	1965	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979
Hauptstadt Berlin	2 953	3 523	3 334	4 633	4 576	4 399	4 533	4 652	4 718
Cottbus	946	1 073	1 264	1 939	2 101	2 431	2 251	2 187	2 276
Dresden	2 545	2 637	2 307	3 789	3 932	4 128	4 201	3 970	4 208
Erfurt	1 612	1 581	1 806	2 961	2 945	2 897	3 002	2 976	3 091
Frankfurt	1 000	1 058	1 178	1 972	2 005	1 994	1 928	1 918	1 902
Gera	1 034	1 095	1 278	1 875	1 841	2 027	1 940	1 991	1 923
Halle	2 887	3 154	3 452	4 835	4 945	5 231	5 199	4 939	5 239
Karl-Marx-Stadt	2 693	2 811	2 683	4 262	4 002	4 370	4 060	4 198	4 469
Leipzig	2 504	2 639	2 521	3 831	3 848	4 262	3 828	3 831	3 920
Magdeburg	1 831	1 879	2 043	2 896	2 817	3 432	3 180	3 290	3 420
Neubrandenburg	568	748	778	1 137	1 177	1 353	1 298	1 418	1 374
Potsdam	1 809	1 836	1 995	2 999	3 150	3 263	2 840	2 904	3 217
Rostock	929	1 170	1 347	2 138	1 939	2 350	2 280	2 359	2 289
Schwerin	614	672	709	1 247	1 240	1 501	1 439	1 439	1 470
Suhl	615	700	712	1 101	1 114	1 165	1 158	1 155	1 219
DDR	24 540	26 576	27 407	41 615	41 632	44 803	43 137	43 296	44 735

Je 10 000 der Bevölkerung

Hauptstadt Berlin	27,4	32,8	30,8	42,5	41,8	40,0	40,8	41,4	41,6
Cottbus	11,7	12,8	14,7	22,2	24,1	27,9	25,7	24,9	25,8
Dresden	13,5	14,0	12,3	20,5	21,1	22,6	23,0	21,9	23,2
Erfurt	12,9	12,7	14,4	23,7	23,7	23,4	24,3	24,1	25,0
Frankfurt	15,2	16,1	17,1	28,6	29,1	29,0	27,8	27,5	27,2
Gera	14,2	14,9	17,3	25,4	24,9	27,5	26,3	27,0	26,0
Halle	14,6	16,3	17,9	25,5	26,3	28,0	28,0	26,6	28,4
Karl-Marx-Stadt	12,7	13,5	13,1	21,3	20,2	22,2	20,7	21,5	23,0
Leipzig	16,4	17,5	16,9	26,2	26,5	29,6	26,7	26,8	27,6
Magdeburg	13,2	14,2	15,5	22,2	21,8	26,7	24,8	25,7	26,9
Neubrandenburg	8,7	11,8	12,2	18,0	18,8	21,6	20,8	22,7	22,1
Potsdam	15,5	16,3	17,6	26,6	28,1	29,2	25,1	26,6	28,8
Rostock	11,2	13,9	15,7	24,6	22,3	27,0	26,1	26,9	26,0
Schwerin	9,8	11,3	11,9	21,0	21,0	25,5	24,1	24,4	25,0
Suhl	11,3	12,7	12,9	20,0	20,3	21,2	21,1	21,1	22,3
DDR	14,2	15,6	16,1	24,6	24,7	26,7	25,7	25,8	26,7

XXV. Volksvertretungen, Nationale Front, gesellschaftliche Organisationen

1. Zusammensetzung der Volkskammer

7. Wahlperiode (ab 17. Oktober 1976)

Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete	
	Anzahl	Prozent
Sämtliche Abgeordneten	500	100
Nach dem Mandat		
SED	127	25,4
DBD	52	10,4
CDU	52	10,4
LDPD	52	10,4
NDPD	52	10,4
FDGB	68	13,6
DFD	35	7,0
FDJ	40	8,0
Kulturbund der DDR	22	4,4
Nach dem Geschlecht		
Männer	332	66,4
Frauen	168	33,6
Nach Altersgruppen		
18 bis 20 Jahre	15	3,0
21 bis 25 Jahre	25	5,0
26 bis 30 Jahre	20	4,0
31 bis 40 Jahre	77	15,4
41 bis 50 Jahre	200	40,0
51 bis 65 Jahre	130	26,0
66 Jahre und älter	33	6,6
Nach der sozialen Stellung		
(erlernter Beruf bzw. erste Erwerbstätigkeit)		
Arbeiter	235	47,0
Mitglieder von LPG, werktätige Einzelbauern, Gärtner, Fischer	60	12,0
Angestellte	127	25,4
Angehörige der Intelligenz	76	15,2
Sonstige Abgeordnete	2	0,4
Nach der Qualifikation¹⁾		
darunter:		
Hochschulabschluß	239	47,8
Fachschulabschluß	42	8,4

¹⁾ Jeweils höchste Qualifikationsstufe.

2. Zusammensetzung der Bezirkstage 1976

Stand 17. Oktober

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Haupt- stadt Berlin ¹⁾	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt

Nach dem Mandat

1	SED	722	50	45	50	50	45
2	DBD	201	20	18	20	20	18
3	CDU	283	20	18	20	20	18
4	LDPD	283	20	18	20	20	18
5	NDPD	283	20	18	20	20	18
6	FDGB	304	40	25	34	30	20
7	DFD	229	12	14	15	15	15
8	FDJ	255	13	10	15	18	16
9	Kulturbund der DDR	100	5	8	6	7	6

Nach dem Geschlecht

10	Männer	1 765	130	108	133	120	109
11	Frauen	1 075	61	72	67	80	71

Nach Altersgruppen

12	18 bis unter 21 Jahre	183	6	12	10	12	14
13	21 bis unter 25 Jahre	258	7	14	13	18	27
14	25 bis unter 31 Jahre	190	10	8	8	16	7
15	31 bis unter 41 Jahre	658	41	51	47	46	44
16	41 bis unter 51 Jahre	671	87	51	60	60	65
17	51 bis unter 61 Jahre	531	44	42	50	36	21
18	61 Jahre und älter	40	5	2	6	12	2

Nach der sozialen Stellung

19	Arbeiter	1 283	92	94	76	91	95
20	Mitglieder von LPG, GPG und PwF	310	4	24	19	27	17
21	Angestellte	1 060	89	55	80	64	60
22	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler ..	79	6	3	8	9	3
23	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	64	5	3	6	7	4
24	Sonstige Abgeordnete	32	4	1	5	2	1
25	Sämtliche Abgeordneten	2 840	200	180	200	200	180

Nach der Qualifikation

	darunter:						
26	Abgeordnete mit Hochschulabschluß	1 086	104	65	75	81	78
27	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	656	35	50	40	43	42

¹⁾ Stadtverordnetenversammlung von Berlin, Hauptstadt der DDR.

2. Zusammensetzung der Bezirkstage 1976

Stand 17. Oktober

Abgeordnete										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
Nach dem Mandat										
45	50	50	52	51	52	51	45	46	40	1
18	20	20	20	20	22	20	18	21	16	2
18	20	20	20	20	18	20	18	17	16	3
18	20	20	20	20	18	20	18	17	16	4
18	20	20	20	20	18	20	18	17	16	5
25	26	28	26	24	21	30	22	21	16	6
15	16	16	18	17	12	17	16	15	16	7
16	20	18	18	20	15	17	18	19	16	8
7	8	8	6	8	4	5	7	7	8	9
Nach dem Geschlecht										
107	124	120	116	123	115	117	109	117	99	10
73	76	71	84	77	65	83	71	63	61	11
Nach Altersgruppen										
17	5	16	20	8	11	16	16	9	11	12
18	18	19	16	23	20	16	16	21	12	13
13	15	9	18	21	14	8	15	15	13	14
49	44	40	32	46	45	40	41	42	41	15
36	70	64	62	65	63	87	60	62	53	16
27	45	41	49	34	26	30	29	27	30	17
—	3	2	3	3	1	3	3	4	—	18
Nach der sozialen Stellung										
95	95	102	80	98	77	88	77	59	64	19
19	22	21	24	20	23	29	18	32	17	20
37	69	67	83	68	71	72	79	77	69	21
6	5	5	8	4	3	6	4	5	4	22
3	4	4	2	7	5	2	2	5	5	23
—	5	1	3	3	1	3	—	2	1	24
180	200	200	200	200	180	200	180	180	160	25
Nach der Qualifikation										
60	66	67	80	68	64	80	75	67	56	26
45	54	34	39	54	54	37	41	48	34	27

3. Zusammensetzung der Kreistage (Landkreise) und Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise) 1979

Stand 20. Mai

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Haupt- stadt Berlin ¹⁾	Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt
Nach dem Mandat							
1	SED	4 997	270	342	427	331	285
2	DBD	1 874	68	117	161	133	109
3	CDU	1 942	96	116	176	134	109
4	LDPD	1 868	96	114	172	135	92
5	NDPD	1 919	96	114	174	132	109
6	FDGB	6 112	640	363	570	428	242
7	DFD	2 718	168	152	207	195	156
8	FDJ	3 873	341	243	320	259	169
9	Kulturbund der DDR	730	22	33	62	50	89
10	VdgB/BHG	623	—	45	26	37	—
11	Konsumgenossenschaften der DDR	511	—	36	—	35	—
12	Nationale Front der DDR	1	—	—	—	—	—
Nach dem Geschlecht							
13	Männer	15 831	1 116	902	1 381	1 054	781
14	Frauen	11 337	681	773	914	815	579
Nach Altersgruppen							
15	18 bis unter 25 Jahre	5 873	330	523	470	459	327
16	25 bis unter 31 Jahre	3 548	255	240	286	199	177
17	31 bis unter 41 Jahre	6 220	449	369	535	380	309
18	41 bis unter 51 Jahre	6 923	483	320	553	442	369
19	51 bis unter 61 Jahre	4 168	232	215	384	346	166
20	61 Jahre und älter	436	39	8	58	34	12
Nach der sozialen Stellung							
21	Arbeiter	15 124	1 013	1 026	1 335	1 075	787
22	Mitglieder von LPG, GPG und PwF	3 206	11	274	243	267	125
23	Angestellte	7 465	653	310	610	380	397
24	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler	391	28	18	37	27	17
25	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	407	27	26	38	24	20
26	Sonstige Abgeordnete	575	65	21	32	96	14
27	Sämtliche Abgeordneten	27 188	1 797	1 675	2 295	1 869	1 360
Nach der Qualifikation							
darunter:							
28	Abgeordnete mit Hochschulabschluß	7 013	569	316	543	430	425
29	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	6 806	407	360	525	509	355

¹⁾ Stadtbezirksversammlungen von Berlin, Hauptstadt der DDR

3. Zusammensetzung der Kreistage (Landkreise) und Stadtverordnetenversammlungen (Stadtkreise) 1979

Stand 20. Mai

Abgeordnete										Lfd. Nr.
Nach Bezirken										
Gera	Halle	Karl-Marx-Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neubrandenburg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Subl	
Nach dem Mandat										
276	509	559	297	419	249	378	290	202	163	1
97	194	202	120	164	104	149	109	84	63	2
101	197	227	120	160	100	151	114	77	64	3
101	195	218	121	158	79	148	102	73	64	4
101	194	217	120	160	97	149	112	79	65	5
251	566	578	398	409	386	504	328	229	220	6
118	261	280	142	237	223	233	133	110	103	7
178	358	376	234	278	253	292	238	187	147	8
35	64	74	33	65	45	50	42	31	35	9
43	79	87	38	51	68	35	43	50	21	10
32	71	79	22	44	76	26	17	48	25	11
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	12
Nach dem Geschlecht										
716	1 599	1 810	969	1 277	981	1 157	946	621	521	13
617	1 089	1 087	677	868	699	958	582	549	449	14
Nach Altersgruppen										
326	449	497	384	356	337	498	293	330	276	15
178	379	332	204	300	253	261	185	163	136	16
324	635	661	353	544	402	444	349	245	212	17
297	672	773	405	577	498	569	451	284	230	18
192	495	570	281	332	182	314	217	136	106	19
16	58	64	19	36	8	29	33	12	10	20
Nach der sozialen Stellung										
780	1 474	1 634	875	1 144	978	1 031	757	647	568	21
152	303	277	200	296	314	261	191	179	104	22
353	715	850	486	607	340	688	508	307	261	23
11	36	40	34	47	10	37	19	18	12	24
26	26	72	23	25	14	34	30	10	12	25
11	134	24	19	26	24	64	23	9	13	26
1 333	2 688	2 897	1 646	2 145	1 680	2 115	1 528	1 170	970	27
Nach der Qualifikation										
356	690	763	469	551	461	540	419	275	206	28
349	760	750	361	615	409	468	426	300	221	29

4. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen (Städte bzw. Gemeinden) 1979

Stand 20. Mai

Lfd. Nr.	Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
		DDR insgesamt	Nach Bezirken				
			Cottbus	Dresden	Erfurt	Frankfurt	Gera
Nach dem Mandat							
1	SED	58 430	4 329	4 913	5 352	2 506	3 363
2	DBD	13 493	920	923	1 326	823	708
3	CDU	10 024	670	042	1 056	380	495
4	LDPD	5 594	267	454	674	151	402
5	NDPD	5 268	358	553	349	286	257
6	FDGB	25 583	1 803	2 960	2 019	2 219	1 386
7	DFD	18 751	1 263	1 580	1 711	1 162	972
8	FDJ	17 256	1 446	1 609	1 879	905	961
9	Kulturbund der DDR	1 788	79	207	141	205	80
10	VdGB/BHG	6 864	648	341	302	146	733
11	Konsumentenvereine der DDR	5 493	485	24	204	142	497
12	Nationale Front der DDR	1 883	40	313	428	—	—
Nach dem Geschlecht							
13	Männer	111 079	7 721	9 075	10 235	5 721	6 286
14	Frauen	59 348	4 587	4 854	5 206	3 296	3 628
Nach Altersgruppen							
15	18 bis unter 25 Jahre	22 863	2 243	2 139	2 557	1 239	1 467
16	25 bis unter 31 Jahre	18 954	1 419	1 758	1 667	846	1 146
17	31 bis unter 41 Jahre	37 593	2 072	3 171	3 542	1 911	2 276
18	41 bis unter 51 Jahre	50 720	3 425	4 070	4 249	2 871	2 837
19	51 bis unter 61 Jahre	33 565	2 188	2 975	2 889	1 758	1 881
20	61 Jahre und älter	6 726	361	716	637	392	307
Nach der sozialen Stellung							
21	Arbeiter	76 122	6 241	7 396	7 436	3 935	5 185
22	Mitglieder von LPG, GPG und PwF	41 057	3 201	2 401	3 475	2 296	2 142
23	Angestellte	42 303	2 258	4 053	3 432	2 179	2 046
24	Mitglieder von PGH, Kommissionshändler ..	1 570	70	139	147	71	68
25	Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	3 133	154	405	275	131	189
26	Sonstige Abgeordnete	6 233	324	435	676	405	284
27	Sämtliche Abgeordneten	170 427	12 308	14 829	15 441	9 017	9 914
Nach der Qualifikation							
28	darunter: Abgeordnete mit Hochschulabschluß	14 652	720	1 347	1 118	886	713
29	Abgeordnete mit Fachschulabschluß	40 122	2 464	3 254	3 598	2 005	2 163

4. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen (Städte bzw. Gemeinden) 1979

Stand 20. Mai

Abgeordnete									Lfd. Nr.
Nach Bezirken									
Halle	Karl- Marx- Stadt	Leipzig	Magdeburg	Neu- branden- burg	Potsdam	Rostock	Schwerin	Suhl	
Nach dem Mandat									
5 655	4 644	3 622	5 140	3 529	6 348	3 124	3 180	2 624	1
1 084	1 025	622	1 311	1 153	1 210	820	1 002	506	2
850	1 130	626	982	579	771	536	559	448	3
752	495	419	740	189	416	107	226	302	4
615	428	301	553	385	401	249	259	274	5
2 609	2 721	1 893	1 877	1 180	2 196	886	806	1 022	6
1 842	1 598	1 045	1 700	1 229	1 802	941	921	985	7
1 530	1 299	1 020	1 283	1 087	1 434	713	953	1 137	8
149	275	94	162	75	81	58	72	110	9
712	714	426	666	511	730	453	292	190	10
579	812	321	599	583	461	224	205	263	11
192	292	165	41	46	15	120	180	141	12
Nach dem Geschlecht									
10 932	10 594	7 042	10 036	6 658	10 014	5 437	5 543	4 885	13
5 637	4 749	3 512	5 018	3 888	5 851	2 794	3 211	3 117	14
Nach Altersgruppen									
1 837	1 526	1 359	1 352	1 270	2 131	796	1 338	1 609	15
1 877	1 705	1 287	1 730	1 062	1 705	835	847	1 070	16
3 779	3 558	2 354	3 528	2 003	3 411	1 728	1 880	1 780	17
4 931	4 463	2 956	4 733	3 615	4 071	2 865	2 635	2 105	18
3 475	3 364	2 187	3 116	2 108	3 020	1 638	1 638	1 278	19
670	727	411	595	488	627	369	366	160	20
Nach der sozialen Stellung									
8 043	7 899	4 932	5 590	3 509	5 945	2 660	2 985	4 357	21
3 410	2 089	2 100	4 410	3 985	4 518	2 801	3 284	825	22
3 770	4 386	2 752	4 068	2 478	4 422	2 036	2 059	2 364	23
168	175	177	165	35	132	83	81	68	24
297	377	225	308	104	263	129	113	163	25
881	417	308	513	435	585	453	232	225	26
16 569	15 343	10 554	15 054	10 546	15 865	8 231	8 754	8 002	27
Nach der Qualifikation									
1 318	1 565	1 049	1 401	937	1 325	890	786	588	28
4 280	3 694	2 570	3 987	2 375	3 635	2 083	2 206	1 808	29

5. Zusammensetzung der Stadtbezirksversammlungen 1979

Stand 20. Mai

Mandat — Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete						
	DDR insgesamt	Nach Städten mit Stadtbezirken					
		Dresden	Erfurt	Halle	Karl- Marx- Stadt	Leipzig	Magde- burg
Nach dem Mandat							
SED	689	129	57	65	131	196	111
DBD	128	19	19	24	15	36	15
CDU	245	57	22	25	47	74	29
LDPD	253	57	22	25	47	74	28
NDPD	255	57	22	24	47	74	31
FDGB	1 189	365	109	110	140	266	199
DFD	385	96	42	34	62	95	56
FDJ	659	145	75	60	100	162	117
Kulturbund der DDR	90	13	12	19	10	24	12
VdgB/BHG	4	2	—	—	—	1	1
Konsumgenossenschaften der DDR	69	—	—	19	21	28	1
Nach dem Geschlecht							
Männer	2 359	555	212	246	378	592	376
Frauen	1 616	385	168	159	242	438	224
Nach Altersgruppen							
18 bis unter 25 Jahre	856	221	89	59	110	274	103
25 bis unter 31 Jahre	665	157	61	66	129	156	96
31 bis unter 41 Jahre	1 101	249	104	118	178	267	185
41 bis unter 51 Jahre	851	199	87	93	133	208	131
51 bis unter 61 Jahre	438	91	34	58	67	115	73
61 Jahre und älter	64	23	5	11	3	10	12
Nach der sozialen Stellung							
Arbeiter	2 505	602	271	292	354	631	355
Mitglieder von LPG, GPG und PwF	21	5	6	1	3	—	6
Angestellte	1 283	287	90	102	239	364	201
Mitglieder von PGH, Kommissionshändler ..	41	8	6	2	12	10	3
Gewerbetreibende, selbständige Handwerker, freiberuflich Tätige	52	12	2	5	8	12	13
Sonstige Abgeordnete	73	26	5	3	4	13	22
Sämtliche Abgeordneten	3 975	940	380	405	620	1 030	600
Nach der Qualifikation							
darunter:							
Abgeordnete mit Hochschulabschluß	899	185	67	101	154	278	114
Abgeordnete mit Fachschulabschluß	939	177	97	122	97	282	164

6. Zusammensetzung der Volksvertretungen

Geschlecht — Alter — Soziale Stellung — Qualifikation	Abgeordnete					
	Insgesamt	Volks- kammer	Bezirks- tage ¹⁾	Kreistage (Stadt- und Landkreise) ²⁾	Gemeinde- vertretungen	Stadt- bezirks- versamm- lungen
		Stand 17. Oktober 1976		Stand 20. Mai 1979		
Sämtliche Abgeordnete	204 910	500	2 840	27 168	170 427	3 975
Frauen	73 544	168	1 075	11 337	59 348	1 616
Abgeordnete unter 25 Jahre	30 073	40 ³⁾	441	5 873	22 863	856
Soziale Stellung der Abgeordneten						
darunter:						
Arbeiter	95 260	235	1 283	15 124	76 122	2 505
Mitglieder von LPG, GPG und PwF	44 660	60	316	3 206	41 057	21
Angestellte	52 244	127	1 066	7 465	42 303	1 283
Qualifikation der Abgeordneten						
darunter:						
Hochschulabschluß	23 889	239	1 086	7 013	14 652	899
Fachschulabschluß	48 615	92	656	6 806	40 122	939
Prozent						
Sämtliche Abgeordnete	100	100	100	100	100	100
Frauen	35,9	33,6	37,9	41,7	34,8	40,7
Abgeordnete unter 25 Jahre	14,7	8,0 ³⁾	15,5	21,6	13,4	21,5
Soziale Stellung der Abgeordneten						
darunter:						
Arbeiter	46,5	47,0	45,2	55,7	44,7	63,0
Mitglieder von LPG, GPG und PwF	21,8	12,0	11,1	11,8	24,1	0,5
Angestellte	25,5	25,4	37,5	27,5	21,8	32,3
Qualifikation der Abgeordneten						
darunter:						
Hochschulabschluß	11,7	47,8	38,2	25,8	8,6	22,6
Fachschulabschluß	23,7	18,4	23,1	25,1	23,5	23,6

¹⁾ Einschließlich Stadtverordnetenversammlung von Berlin, Hauptstadt der DDR. — ²⁾ Einschließlich Stadtbezirksversammlungen von Berlin, Hauptstadt der DDR. — ³⁾ Abgeordnete unter 26 Jahre.

7. Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen

Bezirkstage: 17. Februar 1977; übrige Volksvertretungen: 10. November 1979

Volksvertretung Bezirk	Kommissionen	Mitglieder			
		Insgesamt	Von den Mitgliedern sind		
			Abgeordnete	Nachfolge- kandidaten	Übrige Mitglieder
Bezirkstag	200	4 606	2 462	809	1 335
Kreistag (Landkreis)	2 405	36 214	17 421	5 918	12 875
Stadtverordnetenversammlung (Stadtkreis)	482	10 757	6 100	2 020	2 541
Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung (Städte bzw. Gemeinden) ..	47 900	326 012	135 032	47 840	143 131
Stadtbezirksversammlung	302	6 105	3 598	1 162	1 405
Zusammen	51 304	383 754	164 709	57 758	161 287
Nach Bezirken					
Hauptstadt Berlin	124	2 700	1 773	500	337
Cottbus	3 582	28 169	11 838	3 910	12 421
Dresden	4 463	34 037	14 347	5 187	14 503
Erfurt	5 038	36 743	14 736	5 021	10 986
Frankfurt	2 392	16 728	8 300	2 872	5 456
Gera	3 143	22 844	9 257	3 371	10 216
Halle	4 773	30 548	16 390	5 719	17 439
Karl-Marx-Stadt	4 425	37 325	16 232	5 230	15 863
Leipzig	3 105	25 730	11 605	3 723	10 402
Magdeburg	4 630	34 220	13 718	4 900	15 533
Neubrandenburg	3 148	19 840	9 409	3 724	6 656
Potsdam	4 848	32 348	14 467	5 214	12 667
Rostock	2 508	16 330	7 248	2 922	6 160
Schwerin	2 630	17 580	7 976	2 787	6 817
Suhl	2 486	19 594	7 353	2 410	9 831

8. Mitglieder in Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen

Bezirkstage: 17. Februar 1977; übrige Volksvertretungen: 10. November 1979

Volksvertretung Bezirk	Mitglieder					Anteil an den Mitgliedern je Volksvertretung			
	Insgesamt	Frauen	Jugend- liche	mit Hoch- schul- ab- schluß	mit Fach- schul- ab- schluß	Frauen	Jugend- liche	Mitglieder mit Hoch- schul- abschluß	Mitglieder mit Fach- schul- abschluß
Prozent									
Bezirkstag	4 606	1 660	741	1 589	1 127	36,0	16,1	34,5	24,5
Kreistag (Landkreis)	36 214	14 450	6 739	6 243	9 618	39,9	18,6	17,2	20,6
Stadtverordnetenversammlung (Stadtkreis)	10 757	4 240	2 174	2 486	2 564	39,4	20,2	23,1	23,8
Stadtverordnetenversammlung bzw. Gemeindevertretung (Städte bzw. Gemeinden) ..	326 012	121 055	37 571	17 795	53 522	37,1	11,5	5,5	10,4
Stadtbezirksversammlung	6 165	2 617	1 478	1 068	1 430	42,4	24,0	17,3	23,2
Zusammen	383 754	144 022	48 703	29 181	68 261	37,5	12,7	7,6	17,8
Nach Bezirken									
Hauptstadt Berlin	2 709	1 032	490	701	628	38,1	18,1	25,9	23,2
Cottbus	28 169	10 470	4 439	1 505	4 235	37,2	15,8	5,3	15,0
Dresden	34 037	12 382	4 700	2 462	5 220	36,4	13,8	7,2	15,3
Erfurt	36 743	12 845	4 841	2 446	6 432	35,0	13,2	6,7	17,5
Frankfurt	16 728	6 301	2 272	1 595	3 080	38,0	13,0	9,5	18,4
Gera	22 844	7 988	3 002	1 532	3 701	35,0	13,1	6,7	16,2
Halle	30 548	14 029	4 063	2 950	7 559	37,7	11,8	7,5	19,1
Karl-Marx-Stadt	37 325	12 608	3 898	3 240	6 620	33,8	10,4	8,7	17,7
Leipzig	25 730	9 002	3 336	2 361	4 708	38,5	13,0	9,2	18,3
Magdeburg	34 220	13 421	3 427	2 639	7 115	39,2	10,0	7,7	20,8
Neubrandenburg	19 849	8 240	2 505	1 513	3 450	41,5	12,0	7,6	17,4
Potsdam	32 348	12 889	4 250	2 247	5 518	39,8	13,1	6,9	17,1
Rostock	16 330	6 532	1 829	1 579	3 303	40,0	11,2	9,7	20,2
Schwerin	17 580	7 114	2 258	1 266	3 484	40,5	12,8	7,2	19,8
Suhl	19 594	7 309	2 793	1 145	3 202	37,3	14,3	5,8	16,3

9. Mitarbeit der Bürger in gesellschaftlichen Gremien

	1970		1979
Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik		Arbeiter-und-Bauern-Inspektion	
Ausschüsse	17 000	Kommissionen	17 939
Mitglieder	335 000	Volkskontrollausschüsse	6 336
Frauen	103 000	Mitglieder in Kommissionen, Ausschüssen und Komitees	233 168
Mitglieder unter 20 Jahre	40 000	Volksbildung	
Schöffen		Elternbeiräte	5 818
Insgesamt	51 769	Mitglieder	102 930
an Kreisgerichten	40 700	Elternaktive	105 537
Frauen (Prozent)	51,0	Mitglieder	555 683
an Bezirksgerichten	2 069	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	
Frauen (Prozent)	47,2	Mitglieder	8 700 564
Konfliktkommissionen		Vertrauensleute	299 539
Kommissionen	25 358	Kulturobleute	281 468
Mitglieder	225 623	Sportorganisatoren	224 590
Schiedskommissionen		Bevollmächtigte für Sozialversicherung	280 754
Kommissionen	5 237	Arbeitsschutzobleute	262 237
in Gemeinden	3 578	Frauenausschüsse	10 112
in Wohngebieten der Städte	1 577	Mitglieder	80 385
in Produktionsgenossenschaften	82	Jugendkommissionen	5 146
Mitglieder	54 200	Mitglieder	30 810
Frauen (Prozent)	44,5	Zentrale ständige Produktionsberatungen	6 843
		Mitglieder	64 632
		Arbeiterkontrolleure	92 707
		Neuereraktive	11 651
		Mitglieder	77 933
		Verband der Konsumgenossenschaften der DDR	
		Verkaufsstellenausschüsse	15 092
		Ehrenamtliche Funktionäre in den Verkaufsstellenausschüssen	130 556

10. Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik, FDGB, DSF

Kennziffer	Einheit	1970	1975	1978	1979
Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik					
Mitglieder des Nationalrats:					
Präsidium	Anzahl	40	40	48	49
darunter Frauen	Anzahl	9	9	9	10
Übrige Mitglieder	Anzahl	240	240	240	234
darunter Frauen	Anzahl	74	74	74	78
Freier Deutscher Gewerkschaftsbund					
Mitglieder	1 000	7 090	8 050	8 558	8 701
Männer	Mio	3,7	4,0	4,2	4,3
Frauen	Mio	3,4	4,0	4,3	4,4
Finanzielle Leistungen	1 000 Mark	363 573	483 863	505 366	527 878
Kultur, Bildung, Jugend und Sport	1 000 Mark	124 437	165 963	177 964	187 044
Unterstützungen und Ehrungen	1 000 Mark	152 928	180 841	193 797	203 756
Urlaub und Erholung	1 000 Mark	86 208	137 059	133 605	136 478
Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft					
Grundeinheiten	Anzahl	31 032	37 540	37 500	37 500
Mitglieder	Mio	3,5	4,8	5,5	5,5
Veranstaltungen	Anzahl	394 000	435 900	630 313	774 592
Teilnehmer	1 000	10 500	16 548	16 776	20 140

11. DFD, Pionierorganisation „Ernst Thälmann“, Volkssolidarität

Kennziffer	Einheit	1970	1975	1978	1979
Demokratischer Frauenbund Deutschlands					
Mitglieder	Mio	1,3	1,3	1,4	1,4
Berufstätige Frauen	Prozent	69,7	72,2	71,1	71,5
Hausfrauen	Prozent	30,3	27,8	28,9	28,5
Mitglieder nach Altersgruppen:					
unter 35 Jahre	Prozent	20,7	20,5	20,6	21,3
35 bis unter 55 Jahre	Prozent	46,7	47,0	45,1	44,3
55 Jahre und älter	Prozent	32,6	32,5	34,3	34,4
Gruppen					
in Städten	Anzahl	16 827	16 844	17 166	17 267
in Landgemeinden	Anzahl	6 997	7 158	7 402	7 527
	Anzahl	9 830	9 686	9 764	9 740
Pionierorganisation „Ernst Thälmann“					
Mitglieder	Anzahl	1 852 413	1 863 730	1 673 884	1 591 420
Jungpioniere (1. bis 3. Schuljahr)	Anzahl	822 619	736 177	673 369	632 130
Thälmannpioniere (4. bis 7. Schuljahr)	Anzahl	1 029 824	1 127 553	1 000 515	959 290
Gruppen-Pionierleiter	Anzahl	66 173	73 263	71 067	70 684
Volkssolidarität					
Mitglieder und Freunde	Anzahl	1 601 366	1 786 917	1 975 732	2 006 179
Volkshelfer (ehrenamtliche Mitarbeiter)	Anzahl	112 515	128 732	154 385	160 142
Ortsgruppen	Anzahl	9 683	11 739	13 272	13 501
Politisch-kulturelle Veranstaltungen	Anzahl	73 944	171 754	281 248	302 157
Besucher	1 000	6 850	9 599	12 278	13 442
Klubs der Volkssolidarität	Anzahl	288	405	437	451
Treffpunkte der Volkssolidarität	Anzahl		298	343	363
Hilfeleistungen durch Hauswirtschafts-					
pflegerinnen und in Nachbarschaftshilfe	1 000 Stunden	11 245	31 666	51 481	55 650
Ausgaben für internationale Solidaritätsaktionen	1 000 Mark	594	256	301	337
Ausgaben für soziale und kulturelle Betreuung					
von Veteranen	1 000 Mark	33 253	106 930	184 544	195 266
darunter für Klubs und Treffpunkte	1 000 Mark	7 289	8 817	15 625	16 003

12. Kulturbund der DDR

Kennziffer	1970	1975	1978	1979
Ortsgruppen und sonstige Grundeinheiten	1 386	1 622	1 948	1 956
Klubs der Intelligenz	144	140	141	144
Hochschulgruppen	13	13	21	24
Mitglieder	193 345	202 531	212 462	220 605
Arbeiter	33 257	37 552	40 551	41 948
Genossenschaftsbauern	2 631	2 980	3 159	3 188
Angestellte	47 115	52 202	50 117	50 505
Intelligenz	62 830	60 603	65 014	68 268
Handwerker und Gewerbetreibende	12 526	10 171	9 553	9 665
Studenten, Schüler, Lehrlinge	9 579	12 805	15 604	16 500
Nichtberufstätige	25 407	26 158	28 464	30 381

Veranstaltungen und Teilnehmer

Veranstaltungsart	Veranstaltungen				Teilnehmer			
	1970	1975	1978	1979	1970	1975	1978	1979
Gespräche, Diskussionen	17 075	12 533	15 515	16 147	370 196	295 772	373 563	387 497
Vorträge, musikalisch-								
literarische Veranstaltungen	19 424	14 743	13 728	13 416	969 121	717 950	547 217	553 625
Treffen	2 547	5 296	9 460	9 301	92 794	465 388	774 768	818 909
Ausstellungen	1 493	2 090	3 055	3 722	922 726	1 920 952	3 147 025	3 537 829
Exkursionen, Fahrten,								
Wanderungen	6 796	6 251	8 321	6 619	187 796	284 232	304 740	287 101
Sonstige Zusammenkünfte	31 798	30 076	35 529	33 088	546 523	604 395	589 927	564 585
Zusammen	79 133	70 989	85 608	82 293	3 089 156	4 268 659	5 737 210	6 149 546

13. Verband der Konsumgenossenschaften der DDR

Bezirk	1970	1975	1978	1979
Mitglieder	4 112 430	4 275 141	4 389 847	4 403 173
Hauptstadt Berlin	216 863	239 771	250 989	254 911
Cottbus	204 056	212 749	220 384	221 602
Dresden	438 984	467 678	484 736	488 373
Erfurt	306 964	307 944	318 943	320 114
Frankfurt	159 824	167 823	173 904	175 178
Gera	186 119	195 907	201 700	202 528
Halle	502 596	502 719	503 676	504 262
Karl-Marx-Stadt	500 643	526 828	545 809	550 064
Leipzig	369 388	381 296	392 455	394 410
Magdeburg	335 823	345 457	347 236	342 377
Neubrandenburg	144 551	153 142	160 455	159 960
Potsdam	277 333	288 298	296 902	298 504
Rostock	178 164	181 201	184 383	181 991
Schwerin	145 464	151 589	154 788	154 152
Suhl	145 358	149 739	153 427	154 747

14. Urania — Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse

Kennziffer	1970	1975	1978	1979
Vorträge	227 459	319 202	355 111	363 884
Hauptstadt Berlin	8 689	11 434	11 873	12 089
Cottbus	14 824	19 404	20 977	22 553
Dresden	20 104	32 499	36 555	37 466
Erfurt	22 732	34 465	36 128	37 538
Frankfurt	11 299	15 746	18 360	19 352
Gera	14 531	18 412	22 430	23 333
Halle	22 648	32 188	34 228	35 910
Karl-Marx-Stadt	21 610	27 315	30 446	29 762
Leipzig	19 549	26 001	26 022	25 911
Magdeburg	19 808	27 902	32 248	31 619
Neubrandenburg	8 814	12 650	15 914	16 116
Potsdam	12 753	17 113	20 379	20 954
Rostock	9 364	13 564	15 158	16 666
Schwerin	8 197	11 835	15 036	15 158
Suhl	8 781	13 174	13 766	13 705
Nicht nach Bezirken aufgeteilte Vorträge der Zentralen Leitung	3 756	5 500	5 591	5 752
Vorträge an ausgewählten Veranstaltungsorten				
Industrie-, Bau-, Verkehrs- und Handelsbetriebe	77 957	118 867	132 351	133 052
Land- und Forstwirtschaftsbetriebe	28 289	22 584	27 518	28 314
Dörfer	25 507	42 710	45 870	45 520
Städte	40 354	77 797	94 410	100 278
Vorträge nach Wissensgebieten				
Agrarwissenschaften	6 050	4 874	6 462	6 989
Agrarökonomik	7 082	4 471	5 844	6 353
Astronautik und Raketentechnik	835	1 184	3 038	2 050
Astronomie	958	2 007	3 614	3 778
Biologie ¹⁾	6 330	7 892	11 384	12 596
Chemie	2 732	2 903	2 755	2 908
Geowissenschaften	10 148	19 303	30 559	32 438
Geschichte	24 881	41 363	32 278	44 213
Internationale Fragen	13 177	31 327	29 256	28 595
Kulturpolitik, Kunst und Literatur	10 133	17 975	24 172	24 004
Mathematik	²⁾ 11 308	1 232	1 436	1 522
Medizin	14 147	23 307	27 399	25 603
Militärpolitik	21 037	30 356	32 346	34 343
Pädagogik	14 578	18 865	24 774	24 146
Philosophie	13 587	15 675	17 985	17 242
Physik	1 371	1 209	2 138	3 330
Staat und Recht	19 845	39 945	48 068	37 444
Technik	15 256	16 231	18 338	20 829
Wirtschaftswissenschaften	19 700	30 754	31 903	34 823
Sonstige Veranstaltungen	13 104	8 329	1 362	678
Besucher³⁾	7 813 787	11 158 193	11 700 287	11 659 098

¹⁾ Einschließlich Forstwissenschaft. — ²⁾ Einschließlich Kybernetik. — ³⁾ Einschließlich Besucher in Ausstellungen der Bezirks- und Kreisvorstände.

15. Kammer der Technik

Kennziffer	Mitglieder			
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
	1978		1979	
Mitglieder	238 901	27 779	243 826	29 469
darunter mit Hochschulabschluß	50 236	5 399	59 093	6 009
Fachschulabschluß	133 832	15 760	135 725	16 566
In Betriebssektionen erfaßte Mitglieder	211 207		215 808	
Mitglieder in VEB	198 484	22 136	202 496	23 486
Kennziffer	Arbeitsergebnisse, Weiterbildungsveranstaltungen			
	Anzahl	Beteiligte	Anzahl	Beteiligte
	1978		1979	
Arbeitsergebnisse der Betriebssektionen ...	120 294	598 747	129 474	653 375
darunter:				
Material- und Energieökonomie	16 346	81 429	19 421	98 006
Qualität und Zuverlässigkeit	5 452	26 943	5 567	28 095
Technologie	13 045	64 664	12 947	65 338
Rationalisierung	16 581	82 627	17 867	90 166
Neuererwesen	30 961	201 762	41 043	207 120
Weiterbildungsveranstaltungen der Bezirksverbände				
Fachtagungen, Kolloquien	6 761	175 497	9 162	196 741
Lehrgänge, Fernkurse	7 865	135 358	8 747	154 600
Problembesprechungen, Erfahrungsaustausche	23 696	239 588	25 917	270 777
Vorträge, Vortragsreihen	11 039	240 496	11 213	266 522
Exkursionen	5 239	75 859	5 297	87 941
Intelligenzaussprachen, Foren	4 124	51 356	3 622	50 895
Andere Weiterbildungsveranstaltungen	5 232	77 641	6 435	78 520
Zusammen	63 956	995 705	70 393	1 105 996
Weiterbildungsveranstaltungen der Fachverbände, wissenschaftlich-technischen Gesellschaften, zentralen Arbeitsgemeinschaften und Kommissionen beim Präsidium				
Fachtagungen, Kolloquien	2 248	83 335	2 116	76 093
Lehrgänge, Fernkurse	732	16 047	567	14 804
Problembesprechungen, Erfahrungsaustausche	3 101	26 285	3 166	25 735
Vorträge, Vortragsreihen	2 505	71 723	2 425	54 390
Exkursionen	516	9 626	571	9 455
Intelligenzaussprachen, Foren	188	3 484	378	4 962
Andere Weiterbildungsveranstaltungen	503	9 189	360	8 004
Zusammen	9 793	219 689	9 583	193 443

16. Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter

Jahr	Mitglieder ¹⁾								
	Insgesamt	Nach Fachsparten							
		Klein- gärtner und Siedler	Rasse- geflügel- züchter	Rasse- kaninchen- züchter	Edel- pelztier- züchter	Rasse- hund- züchter ²⁾	Imker	Ziegen- und Milch- schaf- züchter	Ziergeflügel- und Exoten- züchter
1963	880 641	734 103	78 297 ³⁾	41 465	2 438	5 440	45 841	24 790	.
1964	921 211	754 470	78 104	43 182	2 540	5 704	46 056	25 938	6 556
1965	939 619	766 317	84 809	43 034	3 075	6 525	46 298	26 090	6 693
1966	942 352	771 390	84 179	43 382	2 805	6 323	47 053	25 387	7 553
1967	947 566	777 851	81 613	42 800	2 911	6 898	47 257	24 696	8 516
1968	948 944	784 054	79 832	44 127	2 857	7 025	46 686	20 204	9 043
1969	961 132	795 528	79 496	45 083	2 938	7 410	46 200	18 071	9 320
1970	961 507	801 109	78 992	45 965	2 998	7 635	44 946	16 440	9 820
1971	968 437	809 951	77 267	46 430	3 046	7 820	44 544	14 699	10 125
1972	978 279	820 743	76 491	47 553	2 803	8 048	43 375	13 062	10 918
1973	996 240	834 336	77 283	47 945	2 860	8 547	42 908	11 855	11 000
1974	1 001 711	841 189	76 505	46 641	2 843	9 150	42 076	10 701	12 582
1975	1 018 510	858 062	76 643	45 198	2 915	9 591	40 701	9 524	12 996
1976	1 027 133	869 610	74 835	43 870	3 003	10 268	39 018	8 169	13 750
1977	1 046 196	887 549	74 598	42 803	3 130	11 340	37 851	7 597	14 334
1978	1 050 541	897 268	74 080	41 931	3 320	12 607	36 317	7 264	14 770
1979	1 092 197 ⁴⁾	932 234 ⁵⁾	59 901	31 470	3 383	14 101	34 832	7 144	15 506

¹⁾ Mitglieder, die in mehreren Fachsparten organisiert sind, werden auch mehrmals gezählt, so daß dadurch die Addition der Fachsparten höher ist als die insgesamt ausgewiesene Mitgliederzahl. — ²⁾ Ab 1967 einschließlich Rassekatzenzüchter. — ³⁾ Einschließlich Ziergeflügel- und Exotenzüchter. — ⁴⁾ Darunter 256 322 weibliche Mitglieder. — ⁵⁾ Der Anteil der Kleingärtner beträgt 89,5 Prozent.